Spezifikation XPersonenstand

Elektronische Datenübermittlung im Personenstandswesen

Fassung vom 31. Januar 2022

Version 1.7.7

XPersonenstand ist ein Fachmodul des Standards XInneres, welcher dem elektronischen Datenaustausch innerhalb der Innenverwaltung dient. Die Wartung und Pflege des Fachmodules XPersonenstand erfolgt durch die Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT). Der aktuelle Sachstand sowie alle wichtigen Informationen sind auf www.osci.de verfügbar. Die Spezifikation und weitere Dateien stehen dort kostenfrei zum Download zur Verfügung.

Das Fachmodul XPersonenstand ist beim Bundesarchiv, Potsdamer Straße 1, 56075 Koblenz, niedergelegt und dort jedermann zugänglich. Ferner kann es kann beim Informationstechnikzentrum Bund, An der Küppe 2, 53225 Bonn, gegen Entgelt bezogen werden.

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung 1
1.1 Motivation und Zielsetzung 1
1.2 Kommunikationspartner 2
1.3 Inhaltlicher Aufbau der Spezifikation 3
1.3.1 Das Informationsmodell 3
1.3.2 Gliederung innerhalb der weiteren Kapitel 4
1.3.3 Mitteilungen der Standesämter und ihre Anlässe 5
1.4 Technische Grundsätze des Aufbaus von XPersonenstand 11
1.4.1 Die Rückweisung von Nachrichten 12
1.5 Bestandteile des Fachmoduls XPersonenstand 12
1.6 Verwendung des Basismoduls durch XPersonenstand 12
1.6.1 Verwendung von Datentypen 12
1.6.2 Verwendung von Prozessen 13
1.6.3 Zu verzeichnende Dienste 14
1.6.4 Einheitliche organisatorische Festlegungen 14
1.7 Zu diesem Dokument 14
1.7.1 Veröffentlichung XPersonenstand 18
1.7.2 Informationen im Internet 18
2 Das Informationsmodell 19
2.1 Anschriften und Ortsangaben 19
2.1.1 Anschrift.Inland 19
2.1.2 Anschrift.InlandAusland 22
2.1.3 Anschrift.Eingeschraenkt 22
2.1.4 Auslandsanschrift.Strukturiert 24
2.1.5 Ereignisort 25
2.1.6 Beispiele für internationale Anschriften 27
2.2 Darstellung von Namen 27
2.2.1 Namen einer Person nach deutschem Recht (Kurzfassung) 28
2.2.2 Namen einer Person nach ausländischem Recht (Kurzfassung) 29
2.2.3 PersonName 29
2.2.4 PersonName.Veraenderung 31
2.2.5 PersonName.Aenderung 31
2.2.6 Allgemeiner Name 32
2.3 Datentypen zur Darstellung von Statistikdaten 33
2.3.1 Statistik.Kind 33
2.3.2 Statistik.Mutter 34
2.3.3 Statistik.Vater 36
2.3.4 Statistik.Mehrlingsgeburt 37
2.3.5 Statistik.Partner 37
2.3.6 Statistik.Verstorbener 38
2.3.7 Statistik.Hinterbliebener 40
2.3.8 Statistik.Anschrift 40
2.4 Weitere Datentypen 41
2.4.1 Registereintrag 41
2.4.2 Registereintrag.Flexibel 42
2.4.3 Quelleintrag 44
2.4.4 Zieleintrag 45
2.4.5 Datentyp für die Identifikation des Betroffenen 46
2.4.6 Datentyp für Identifikation eines Familienbuchs 48
2.4.7 BeurkundeteDaten.Quelleintrag 49

2.4.8 BeurkundeteDaten.Registereintrag 49
2.4.9 BeurkundeteDaten.Registereintrag.Flexibel 50
2.4.10 BeurkundeteDaten.Zeitraum.Quelleintrag 51
2.4.11 BeurkundeteDaten.Zeitraum.Registereintrag 52
2.4.12 BeurkundeteDaten.Zeitraum.Registereintrag.Flexibel 52
2.4.13 Nachweisdaten 53
2.4.14 NachweisdatenTodeserklaerung 54
2.4.15 Registereintrag.Datenabruf 55
2.4.16 Auskunftsgeber 56
2.4.17 Eine natürliche Person als Auskunftsgeber 57
2.4.18 Nachlass 58
2.4.19 Nachricht.G2G 59
2.4.20 Nachricht.G2GXP 60
2.4.21 Nachrichtenkopf.G2G 62
2.4.22 Identifikation.Nachricht 63
2.4.23 Allgemeine Nachricht für alle Nachrichten zwischen Standesämtern 65
2.4.24 Datums- und Zeitangaben im Personenstandswesen 66
2.4.25 Berichtigungen 68
2.4.26 Behördenbezeichnung 69
2.4.27 Behördenbezeichnung (flexibel) 70
2.5 Codelisten und Datentypen für die Übermittlung von Schlüsseln 71
2.5.1 Übersicht 71
2.5.2 Datentypen für die Übermittlung von Schlüsseln 74
2.5.3 Übermittlung von Schlüsseln bei nicht abgeschlossenen Codelisten 82
3 Datenübermittlungen zwischen Standesämtern 99
3.1 Ausgangssituation und Zielsetzung 99
3.1.1 Nutzen der Datenübermittlung über XPersonenstand 99
3.1.2 Allgemeiner Hinweis zu den Prozessen der Mitteilungen zwischen den Standesämtern 100
3.1.3 Die besondere Rolle des Standesamts I in Berlin 100
3.2 Übersicht über den Ablauf 100
3.3 Übersicht über die Nachrichten 101
3.4 Datentypen 104
3.4.1 StA2StA.AnmeldedatenPerson 104
3.4.2 StA2StA.AnmeldedatenKind 107
3.4.3 StA2StA.Arbeitsdaten 107
3.4.4 StA2StA.VoreheOderLP 108
3.4.5 StA2StA.EheOderLPEintragVerstorbener 109
3.4.6 StA2StA.NamensaenderungKind 110
3.4.7 Übersetzungshilfenart und -anzahl 111
3.4.8 Urkundenart und -anzahl 112
3.4.9 StA2StA.VornamensaenderungKind 113
3.4.10 StA2StA.VornamenssortierungKind 114
3.4.11 StA2StA.GeschlechtsaenderungKind 114
3.4.12 Nachrichten-Templates 115
3.5 Beurkundung einer Geburt 129
3.5.1 Mitteilung aus Anlass der Geburt eines Kindes zum Geburtenregister eines jeden Elternteils 130
3.5.2 Mitteilung aus Anlass einer Vaterschaftsfeststellung zum Geburtseintrag des Kindesvaters 131
3.5.3 Mitteilung aus Anlass der Nichtvaterschaft zum Geburtseintrag zum vormaligen Vater 131

3.5.4 Mitteilung aus Anlass einer Annahme als Kind zum Geburtenregister eines jeden annehmenden Elternteils 132
3.5.5 Mitteilung aus Anlass einer Annahme als Kind zum Geburtenregister eines jeden leiblichen Elternteils, soweit die Annahme Auswirkungen auf dessen Elternschaft hat ... 133
3.5.6 Mitteilung aus Anlass einer Namensänderung eines Elternteils zum Geburtenregister eines Kindes 134
3.5.7 Mitteilung aus Anlass einer Namensänderung eines Kindes zum Ehe- oder Lebenspartnerschaftsregister 135
3.5.8 Mitteilung zum Ehe- oder Lebenspartnerschaftsregister des Kindes über eine Änderung nach dem Transsexuellengesetz oder nach § 45b PStG 136
3.5.9 Mitteilung zum Ehe- oder Lebenspartnerschaftsregister des Kindes über eine Sortierung der Vornamen 138
3.6 Beurkundung einer Eheschließung 140
3.6.1 Mitteilung aus Anlass einer Eheschließung zum Geburtenregister eines jeden Ehegatten 141
3.6.2 Mitteilung aus Anlass einer Eheschließung zum Geburtseintrag eines jeden gemeinsamen Kindes 142
3.6.3 Mitteilung aus Anlass einer Eheschließung zum Eintrag der Vorehe oder einer vorangegangenen Lebenspartnerschaft eines jeden Ehegatten 146
3.6.4 Mitteilung aus Anlass der Umwandlung einer Lebenspartnerschaft in eine Ehe zum Lebenspartnerschaftseintrag 148
3.6.5 Mitteilung aus Anlass der Namensänderung beider Ehegatten mit Erstreckung auf den Kindesnamen zum Geburtseintrag eines jeden gemeinsamen Kindes 149
3.6.6 Mitteilung zum Geburtseintrag des Erklärenden bei Namensänderung eines oder beider Ehegatten mit Erstreckung auf den Geburtsnamen oder die Vornamen der oder des Erklärenden 150
3.6.7 Mitteilung aus Anlass einer Namensänderung eines Ehegatten mit Erstreckung auf den Namen seines Kindes zum Geburtseintrag des Kindes 151
3.6.8 Mitteilung aus Anlass eines Sterbefalles im Ausland zum Geburtenregister des Betroffenen 153
3.6.9 Mitteilung aus Anlass einer Todeserklärung im Ausland und einer gerichtlichen Feststellung der Todeszeit im Ausland zum Geburtenregister des Betroffenen 153
3.6.10 Mitteilung über die Eheschließung im Ausland zum Geburtseintrag des Ehegatten 154
3.6.11 Mitteilung über die Begründung einer Lebenspartnerschaft im Ausland zum Geburtseintrag des Ehegatten 155
3.7 Beurkundung einer Lebenspartnerschaft 156
3.7.1 Mitteilung aus Anlass der Begründung einer Lebenspartnerschaft zum Geburtenregister eines jeden Lebenspartners 157
3.7.2 Mitteilung aus Anlass der Begründung einer Lebenspartnerschaft zum Eintrag der Vorehe oder einer vorangegangenen Lebenspartnerschaft eines jeden Lebenspartners 158
3.7.3 Mitteilung aus Anlass der Namensänderung beider Lebenspartner mit Erstreckung auf den Kindesnamen zum Geburtseintrag eines jeden gemeinsamen Kindes 160
3.7.4 Mitteilung aus Anlass einer Namensänderung eines oder beider Lebenspartner mit Erstreckung auf den Geburtsnamen oder die Vornamen der oder des Erklärenden zum Geburtseintrag des Erklärenden 161
3.7.5 Mitteilung aus Anlass einer Namensänderung eines Lebenspartners mit Erstreckung auf den Namen seines Kindes zum Geburtseintrag des Kindes 162
3.7.6 Mitteilung aus Anlass eines im Ausland erfolgten Sterbefalls zum Geburtseintrag des Verstorbenen 164

3.7.7 Mitteilung aus Anlass einer Todeserklärung im Ausland und einer gerichtlichen Feststellung der Todeszeit im Ausland zum Geburtenregister des Betroffenen 164
3.7.8 Mitteilung über die Eheschließung im Ausland zum Geburtseintrag des Lebenspartners 165
3.7.9 Mitteilung über die Begründung einer Lebenspartnerschaft im Ausland zum Geburtseintrag des Lebenspartners 166
3.8 Beurkundung eines Sterbefalls 167
3.8.1 Mitteilung eines Sterbefalls zum Geburtseintrag des Verstorbenen 167
3.8.2 Mitteilung eines Sterbefalls zum Ehe- oder Lebenspartnerschaftseintrag des Verstorbenen 168
3.9 Erklärung zur Namensführung ohne deutsches Personenstandsregister 170
3.9.1 Familienrechtliche Erklärungen zum Ehe- oder Lebenspartnerschaftsnamen 170
3.9.2 Familienrechtliche Erklärungen zum Geburtsnamen 171
3.10 Übermittlung von Anmeldedaten 181
3.10.1 Übermittlung der Daten zur Eheschließung 182
4 Datenabrufe zwischen Standesämtern 185
4.1 Ausgangssituation und Zielsetzung 185
4.2 Übersicht über den Ablauf 186
4.3 Suche nach Einträgen 188
4.3.1 Zielsetzung 188
4.3.2 Durchsuchter Bestand 188
4.3.3 Suche in Personenstandsregistern 188
4.3.4 Voraussetzungen 189
4.4 Bedingungen, unter denen Datenabrufe voll-automatisiert mit Urkundsdaten beantwortet werden können 189
4.4.1 Allgemeine Voraussetzungen 189
4.4.2 Voraussetzungen für Anfragen an das Geburtenregister 189
4.4.3 Voraussetzungen für Anfragen an das Eheregister 189
4.4.4 Anfragen an das Sterberegister 190
4.5 Erklärung und Interpretation von Fehlerfällen 190
4.5.1 Mehrere Einträge gefunden 190
4.5.2 Keine Information möglich 190
4.5.3 Konventionelle Antwort 190
4.6 Übersicht über die Nachrichten 190
4.7 Datentypen 191
4.7.1 Datenabruf2StA.Abruf.Allgemeines 191
4.7.2 Datenabruf2StA.Suchdaten.Standesamt 192
4.7.3 Datenabruf2StA.Suchdaten.Geburt 193
4.7.4 Datenabruf2StA.Suchdaten.EheLP 194
4.7.5 Datenabruf2StA.Suchdaten.Sterbefall 195
4.7.6 Datenabruf2StA.Eintragsidentifikation.Geburt 196
4.7.7 Datenabruf2StA.Eintragsidentifikation.EheLP 197
4.7.8 Datenabruf2StA.Eintragsidentifikation.Sterbefall 199
4.7.9 Datenabruf2StA.EheLP 200
4.7.10 Datenabruf2StA.Geburt 201
4.7.11 Datenabruf2StA.Partner 202
4.7.12 Datenabruf2StA.Registernummer 203
4.7.13 Datenabruf2StA.VermerkAufloesung 204
4.7.14 Datenabruf2StA.Verstorbener 205
4.7.15 Datenabruf2StA.Zuordnung 206
4.8 Datenabruf zu einem Geburtseintrag 208
4.8.1 Abruf eines Eintrags aus dem Geburtenregister 208

4.8.2 Antwort aus einem Eintrag im Geburtenregister ... 210
4.9 Datenabruf aus einem Eheeintrag ... 215
4.9.1 Abruf eines Eintrags aus dem Eheregister ... 215
4.9.2 Antwort aus einem Eintrag im Eheregister ... 217
4.10 Datenabruf zu einem Lepenspartnerschaftseintrag ... 222
4.10.1 Abruf eines Eintrags aus dem Lebenspartnerschaftsregister ... 222
4.10.2 Antwort aus einem Eintrag im Lebenspartnerschaftsregister ... 225
4.11 Datenabruf zu einem Sterbeeintrag ... 230
4.11.1 Abruf eines Eintrags aus dem Sterberegister ... 230
4.11.2 Antwort aus einem Eintrag im Sterberegister ... 232
4.12 Administrative Nachrichten zum Datenabruf ... 238
4.12.1 Fehlernachricht nach einem Datenabruf ... 238
5 Datenübermittlungen an Verzeichnisse des Standesamts I in Berlin ... 245
5.1 Ausgangssituation und Zielsetzung ... 245
5.2 Übersicht über den Ablauf ... 246
5.3 Übersicht über die Nachrichten ... 247
5.4 Datentypen ... 248
5.4.1 Nachricht.StA2StA1B.Nachbeurkundung ... 248
5.4.2 Fortschreibung von Namen einer Person im Standesamt I in Berlin ... 249
5.4.3 Fortschreibung von Namen einer Person im Standesamt I in Berlin mit Angabe des Geburtsdatums ... 249
5.5 Beurkundung einer Geburt ... 250
5.5.1 Nachbeurkundung einer Geburt im Ausland ... 250
5.5.2 Folgebeurkundung einer nachbeurkundeten Geburt im Ausland ... 251
5.6 Beurkundung einer Eheschließung ... 252
5.6.1 Nachbeurkundung einer Eheschließung im Ausland ... 252
5.6.2 Folgebeurkundung einer nachbeurkundeten Eheschließung im Ausland ... 254
5.7 Beurkundung einer Lebenspartnerschaft ... 255
5.7.1 Nachbeurkundung einer Begründung einer Lebenspartnerschaft im Ausland ... 255
5.7.2 Fortschreibung einer nachbeurkundeten Begründung einer Lebenspartnerschaft im Ausland ... 257
5.8 Beurkundung eines Sterbefalls ... 258
5.8.1 Nachbeurkundung eines Sterbefalls im Ausland ... 258
5.9 Familienrechtliche Beurkundungen ... 259
5.9.1 Mitteilung zum Verzeichnis der Namenserklärungen von Kindern des Standesamts I in Berlin ... 259
5.9.2 Mitteilung zum Verzeichnis der Namenserklärungen von Ehegatten des Standesamts I in Berlin ... 261
5.9.3 Mitteilung zum Verzeichnis der Namenserklärungen von Lebenspartnern des Standesamts I in Berlin ... 263
5.9.4 Mitteilung zum Verzeichnis für Namensangleichungen des Standesamts I in Berlin ... 265
6 Datenübermittlungen zwischen Standesämtern und Meldebehörden ... 267
6.1 Ausgangssituation und Zielsetzung ... 267
6.2 Übersicht über den Ablauf ... 267
6.3 Übersicht über die Nachrichten ... 269
6.3.1 Adressierung von mehr als einer betroffenen Meldebehörde ... 270
6.4 Datentypen ... 271
6.4.1 Datentypen zur Darstellung von Personendaten ... 271
6.4.2 Nachweisdaten ... 276
6.4.3 Sonstige Datentypen ... 281
6.5 Beurkundung einer Geburt ... 288

6.5.1 Mitteilung einer Geburtsbeurkundung ... 288
6.5.2 Mitteilungen aufgrund einer Vaterschaftsfeststellung ... 292
6.5.3 Mitteilungen aufgrund des Nichtbestehens einer Vaterschaft ... 294
6.5.4 Mitteilung über eine Annahme als Kind ... 296
6.5.5 Mitteilung einer Änderung des Vornamens oder des Geschlechts nach dem Transsexuellengesetz oder nach § 45b PStG ... 299
6.5.6 Mitteilung einer Namensänderung im Geburtenregister ... 301
6.5.7 Mitteilungen nach Eintrag oder Streichung des Hinweises gemäß § 4 Abs. 3 StAG ... 302
6.5.8 Mitteilung eines nicht in Deutschland beurkundeten Sterbefalls ... 305
6.6 Beurkundung einer Eheschließung ... 305
6.6.1 Mitteilung einer Eheschließung ... 305
6.6.2 Mitteilung einer Namensänderung im Eheregister ... 307
6.6.3 Mitteilung einer Auflösung einer Ehe ... 309
6.6.4 Mitteilung eines nicht in Deutschland beurkundeten Sterbefalls ... 310
6.7 Beurkundung einer Lebenspartnerschaft ... 310
6.7.1 Mitteilung der Begründung einer Lebenspartnerschaft ... 311
6.7.2 Mitteilung einer Namensänderung im Lebenspartnerschaftsregister ... 314
6.7.3 Mitteilung über die Auflösung einer Lebenspartnerschaft ... 316
6.7.4 Mitteilung eines nicht in Deutschland beurkundeten Sterbefalls ... 317
6.8 Beurkundung eines Sterbefalls ... 318
6.8.1 Mitteilung eines Sterbefalls ... 318
6.9 Registerübergreifende Mitteilungen ... 318
6.9.1 Mitteilung über einen im In- oder Ausland beurkundeten Sterbefalls ... 318
6.10 Familienrechtliche Erklärungen ohne Registereintrag ... 319
6.10.1 Familienrechtliche Erklärungen zum Ehe- oder Lebenspartnerschaftsnamen ... 319
6.10.2 Erklärungen zum Geburtsnamen ... 320
7 Datenübermittlungen zwischen Standesämtern und Statistischen Ämtern ... 321
7.1 Ausgangssituation und Zielsetzung ... 321
7.2 Übersicht über den Ablauf ... 321
7.3 Übersicht über die Nachrichten ... 323
7.4 Datentypen ... 324
7.4.1 Allgemeine Nachricht für alle Nachrichten an die Statistik ... 324
7.4.2 Datentypen zur Darstellung von Personen ... 325
7.4.3 Sonstige Datentypen ... 331
7.5 Beurkundung von Geburten ... 332
7.5.1 Mitteilung über die Beurkundung einer Geburt ... 332
7.5.2 Mitteilung eines Hinweises nach § 4 Abs. 3 StAG ... 335
7.6 Beurkundung von Eheschließungen ... 336
7.6.1 Mitteilung über die Beurkundung einer Eheschließung ... 336
7.7 Beurkundung von Lebenspartnerschaften ... 338
7.8 Beurkundung von Sterbefällen ... 338
7.8.1 Mitteilung über die Beurkundung eines Sterbefalls ... 338
7.9 Registerübergreifende Mitteilungen ... 341
7.9.1 Mitteilung der Vollständigkeit der Registereintragsnummern ... 341
7.10 Berichtigungen ... 343
7.10.1 Mitteilung über eine Berichtigung der Beurkundung einer Geburt ... 343
7.10.2 Mitteilung über die Berichtigung der Beurkundung einer Eheschließung ... 347
7.10.3 Mitteilung über die Berichtigung der Begründung einer Lebenspartnerschaft ... 349
7.10.4 Mitteilung über die Berichtigung der Beurkundung eines Sterbefalls ... 349
8 Datenübermittlungen von Standesämtern an das Zentrale Testamentsregister ... 353
8.1 Ausgangssituation und Zielsetzung ... 353
8.2 Übersicht über den Ablauf ... 354

8.2.1 Datenübermittlung aufgrund von Eintragungen in einem Personenstandsregister .. 354
8.2.2 Datenübermittlung nach Aufnahme einer Todeserklärung in Sammlung des Standesamt I in Berlin ... 354
8.3 Übersicht über die Nachrichten ... 355
8.4 Datentypen ... 355
8.4.1 StA2ZTR.AngabenZurPerson ... 355
8.4.2 StA2ZTR.VerstorbenePerson ... 356
8.4.3 StA2ZTR.EheOderLebenspartner ... 357
8.5 Eintragung im Geburtenregister ... 358
8.6 Beurkundung im Eheregister ... 358
8.7 Beurkundung im Lebenspartnerschaftsregister ... 359
8.8 Beurkundung im Sterberegister bzw. Aufnahme eines Beschlusses in die Sammlung der Beschlüsse über Todeserklärungen ... 359
8.8.1 Mitteilung über die Beurkundung eines Sterbefalls ... 359
8.8.2 Mitteilung über eine Aufnahme eines Beschlusses in die Sammlung der Beschlüsse über Todeserklärungen ... 359
8.9 Registerübergreifende Mitteilungen ... 360
8.9.1 Mitteilung über einen Sterbefall an das Zentrale Testamentsregister ... 361
9 Datenübermittlungen zwischen Standesämtern und Ausländerbehörden ... 363
9.1 Ausgangssituation und Zielsetzung ... 363
9.2 Übersicht über den Ablauf ... 364
9.3 Übersicht über die Nachrichten ... 366
9.4 Datentypen ... 367
9.4.1 Sonstige Datentypen ... 367
9.5 Nachrichten bei Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit nach § 4 Abs. 3 StAG ... 372
9.5.1 Anfrage nach § 4 Abs. 3 StAG ... 372
9.5.2 Antwort auf eine Anfrage nach § 4 Abs. 3 StAG ... 374
10 Datenübermittlungen aus der Sammlung der Beschlüsse über Todeserklärungen des Standesamts I in Berlin an die Standesämter ... 377
10.1 Ausgangssituation und Zielsetzung ... 377
10.2 Übersicht über den Ablauf ... 377
10.3 Übersicht über die Nachrichten ... 379
10.4 Datentypen ... 380
10.4.1 Allgemeine Nachricht für alle Nachrichten zwischen dem Standesamt 1 Berlin und Standesämtern ... 380
10.4.2 Datentyp zur Identifikation des fortzuführenden Eintrages beim Leser ... 381
10.4.3 Datentyp zur Identifikation eines Eintrages beim Leser der Nachricht ... 382
10.5 Aufnahme in die Sammlung der Beschlüsse über Todeserklärungen ... 384
10.5.1 Mitteilung über die Todeserklärung zum Geburtseintrag des für tot Erklärten ... 384
10.5.2 Mitteilung über die Todeserklärung zum Eheeintrag des für tot Erklärten ... 385
10.5.3 Mitteilung über die Todeserklärung zum Lebenspartnerschaftseintrag des für tot Erklärten ... 387
10.5.4 Mitteilung über die Todeserklärung zum Sterbeeintrag des für tot Erklärten ... 389
10.5.5 Mitteilung über die Aufnahme eines Beschlusses über eine Todeserklärung oder gerichtliche Feststellung der Todeszeit zum Zentralen Testamentsregister ... 390
11 Datenübermittlungen von Standesämtern an die Gesundheitsbehörden ... 391
11.1 Ausgangssituation und Zielsetzung ... 391
11.2 Übersicht über den Ablauf ... 392
11.3 Übersicht über die Nachrichten ... 393
11.4 Datentypen ... 393
11.4.1 StA2GB.Geburtsort ... 393
11.4.2 StA2GB.SterbezeitraumUhrzeit ... 394

11.5 Mitteilung von Sterbefällen nach Beurkundung im Sterberegister 396
11.5.1 Mitteilung über die Beurkundung eines Sterbefalls im Sterberegister 396
12 Datenübermittlungen von Standesämtern an die Landesgesundheitsbehörden 401
12.1 Ausgangssituation und Zielsetzung 401
12.2 Übersicht über den Ablauf 401
12.3 Übersicht über die Nachrichten 402
12.4 Datentypen 403
12.4.1 BeurkundeteDaten.Zeitraum.Quelleintrag.LGB 403
12.5 Mitteilung von Sterbefällen nach Beurkundung im Sterberegister 403
12.5.1 Mitteilung über die Beurkundung eines Sterbefalls im Sterberegister 404
13 Datenübermittlungen aufgrund von Berichtigungen 407
13.1 Ausgangssituation und Zielsetzung 407
13.2 Übersicht über den Ablauf 407
13.2.1 Rahmenbedingungen 407
13.2.2 Umgang mit Stilllegung und Nacherfassung 408
13.2.3 Allgemeines Prozessmodell 408
13.2.4 Modellierungsmuster für Berichtigungsmitteilungen 409
13.3 Übersicht über die Nachrichten 410
13.4 Datentypen 411
13.4.1 Vorlage für Berichtigungen im Geburtenregister an andere Standesämter 411
13.4.2 Vorlage für Berichtigungen im Eheregister an andere Standesämter 413
13.4.3 Vorlage für Berichtigungen im Lebenspartnerschaftsregister an andere Standesämter 415
13.4.4 Vorlage für Berichtigungen im Sterberegister an andere Standesämter 416
13.4.5 Datentyp zur Übermittlung von Ereignisdaten im Kontext der Berichtigungen an die Meldebehörden 417
13.4.6 Datentyp zur Übermittlung von Daten zur Person im Kontext der Berichtigung ... 418
13.4.7 Datentyp zur Übermittlung von Aufloesungsdaten im Kontext der Berichtigungen an die Meldebehörden 419
13.4.8 StA2ZTR.Berichtigung.BeurkundeteDaten 420
13.4.9 Datentyp zur Übermittlung von Daten zum Sterbefall im Kontext der Berichtigungen an das ZTR 420
13.4.10 Datentyp zur Übermittlung von Daten zur verstorbenen Person im Kontext der Berichtigungen an das ZTR 421
13.4.11 Datentyp zur Übermittlung von Daten zum Ehegatten oder Lebenspartner der verstorbenen Person im Kontext der Berichtigungen an das ZTR 422
13.4.12 Datentyp zur Übermittlung von Ereignisdaten im Kontext der Berichtigungen an die Meldebehörden 423
13.4.13 Datentyp zur Übermittlung von Ereignisdaten im Kontext der Berichtigungen an die Landesgesundheitsbehörden 424
13.5 Mitteilungen zur Berichtigung aus dem Geburtenregister 425
13.5.1 Berichtigung Geburtenregister an Geburtenregister 426
13.5.2 Berichtigung Geburtenregister an Eheregister 427
13.5.3 Berichtigung Geburtenregister an Lebenspartnerschaftsregister 428
13.5.4 Berichtigung Geburtenregister an Standesamt 1 Berlin 430
13.5.5 Berichtigung Geburtenregister an Meldebehörde 431
13.6 Mitteilungen zur Berichtigung aus dem Eheregister 434
13.6.1 Berichtigung Eheregister an Geburtenregister 435
13.6.2 Berichtigung Eheregister an Eheregister 436
13.6.3 Berichtigung Eheregister an Lebenspartnerschaftsregister 437
13.6.4 Berichtigung Eheregister an Standesamt 1 Berlin 438
13.6.5 Berichtigung Eheregister an Meldebehörde 441

13.7 Mitteilungen zur Berichtigung aus dem Lebenspartnerschaftsregister 443
13.7.1 Berichtigung Lebenspartnerschaftsregister an Geburtenregister 444
13.7.2 Berichtigung Lebenspartnerschaftsregister an Eheregister 445
13.7.3 Berichtigung Lebenspartnerschaftsregister an Lebenspartnerschaftsregister 446
13.7.4 Berichtigung Lebenspartnerschaftsregister an Meldebehörde 447
13.8 Mitteilungen zur Berichtigung aus dem Sterberegister und registerübergreifende Berichtigungen eines Sterbefalls 449
13.8.1 Berichtigung Sterberegister an Geburtenregister 450
13.8.2 Berichtigung Sterberegister an Eheregister 451
13.8.3 Berichtigung Sterberegister an Lebenspartnerschaftsregister 452
13.8.4 Berichtigung Sterberegister an Standesamt 1 Berlin 453
13.8.5 Berichtigung Sterbefall an Meldebehörde 454
13.8.6 Mitteilungen zur Berichtigung aus dem Sterberegister an das Zentrale Testamentsregister 455
13.8.7 Berichtigung Sterbefall an Landesgesundheitsbehörde 459
14 Datenübermittlung an die Standesämter von außerhalb der Verwaltung 463
14.1 Ausgangssituation und Zielsetzung 463
14.1.1 Anzeige von Geburten und Sterbefällen 463
14.1.2 Mitteilung eines Arztes über eine Leichenschau 464
14.1.3 Anmeldung der Eheschließung 465
14.1.4 Anforderung von Urkunden 465
14.1.5 Anforderungen an Eingabeverfahren 465
14.1.6 Perspektivische Überlegungen 467
14.2 Übersicht über den Ablauf 467
14.2.1 (Vor)Anzeigen von Geburten und Sterbefällen 467
14.2.2 Voll-digitale Anzeige eines Sterbefalls 473
14.2.3 Mitteilung eines Arztes über eine Leichenschau 474
14.2.4 (Vor-)Anmeldung einer Eheschließung 475
14.2.5 Anforderung von Urkunden und Bescheinigungen 480
14.3 Übersicht über die Nachrichten 481
14.4 Datentypen 482
14.4.1 Angaben zu einer Person in der Voranzeige 482
14.4.2 Angaben zur Mutter in der Voranzeige 484
14.4.3 Angaben zum Vater in der Voranzeige 485
14.4.4 Ereignisort zur Verwendung in Portalen 487
14.4.5 Erweiterter Ereignisort zur Verwendung in Portalen 487
14.4.6 Vorlage für Nachrichten zur Geburtsanzeige vom Portal an das Standesamt 488
14.4.7 Anschrift für die Eingabe durch Bürger oder Einrichtungen 491
14.4.8 Anschrift für die Eingabe durch Bürger 492
14.4.9 Angaben zu einem Ereignis im Rahmen der Anzeige einer Geburt 493
14.4.10 Basisangaben eines Elternteils für die Geburtsanzeige 494
14.4.11 Erweiterte Angaben eines Elternteils für die Geburtsanzeige 494
14.4.12 Angaben zu einem Kind für die Geburtsanzeige 496
14.4.13 Angaben zur Totgeburt in der Geburtsanzeige 496
14.4.14 Angaben zu einem Sterbefall in der Anzeige der Einrichtung 497
14.4.15 Eintragsidentifikation zur Verwendung in Portalen 498
14.4.16 Allgemeiner Datentyp für Personendaten zur Verwendung in Portalen 499
14.4.17 Angaben zu dem Verstorbenen in der Anzeige des Sterbefalls der Einrichtung 501
14.4.18 Angaben zu dem Verstorbenen in der Anzeige des Sterbefalls des Bestatters 502
14.4.19 Angaben zu dem Partner des Verstorbenen in der Anzeige des Sterbefalls des Bestatters 504
14.4.20 Angaben zum Verstorbenen in der Todesbescheinigung 505

14.4.21 Angaben zum Sterbefall in der Todesbescheinigung ... 506
14.4.22 Angaben zur Leichenschau in der Todesbescheinigung ... 508
14.4.23 Angaben zu den Eheschließenden für die Voranmeldung der Ehe ... 510
14.4.24 Angaben zu den Eheschließenden für die Anmeldung der Ehe ... 513
14.4.25 Angaben zu den Ehewilligen für die Bestellung des EFZ ... 515
14.4.26 Angaben zum beurkundeten Ereignis ... 517
14.4.27 Angaben zum Antragssteller einer Urkundenanforderung ... 518
14.4.28 Angaben zum Antragsteller, wenn es sich um eine juristische Person handelt ... 520
14.4.29 Angaben zum Antragsteller, wenn es sich um eine natürliche Person handelt ... 521
14.4.30 Angaben zum Antragsteller für die Ausstellung einer Bescheinigung ... 522
14.4.31 Angaben zur Anschrift des Antragstellers ... 523
14.4.32 Urkundenart und -anzahl bei der Erstbeurkundung der Geburt ... 524
14.4.33 Urkundenart und -anzahl ... 525
14.4.34 Urkundenart und -anzahl inklusive Bescheinigung mit Geburtszeit ... 526
14.4.35 Art und Anzahl der Bescheinigungen aus dem Geburtenregister ... 527
14.4.36 Art und Anzahl der Bescheinigungen aus dem Eheregister ... 528
14.4.37 Art und Anzahl der Bescheinigungen aus dem LPregister ... 528
14.4.38 Urkundenanforderung.Uebersetzungshilfe ... 529
14.4.39 Datentyp zur Abbildung der Zahlungsinformationen ... 529
14.4.40 Datentyp zur Abbildung der Zahlungsinformationen bei einer Bescheinigungsanforderung ... 532
14.4.41 Modalitäten bei einer Urkundenanforderung ... 535
14.4.42 Modalitäten bei einer Bescheinigungsanforderung ... 537
14.4.43 Vorlage für Nachrichten zur Anforderung von Urkunden oder Bescheinigungen aus dem Geburtenregister ... 539
14.4.44 Vorlage für Nachrichten zur Anforderung von Urkunden oder Bescheinigungen aus dem Eheregister ... 540
14.4.45 Vorlage für Nachrichten zur Anforderung von Urkunden oder Bescheinigungen aus dem LPregister ... 542
14.5 Datenübermittlung an ein Geburtenregister ... 543
14.5.1 Voranzeige einer Geburt ... 543
14.5.2 Anzeige der Geburt durch eine Einrichtung ... 549
14.5.3 Berichtigung der Anzeige der Geburt durch eine Einrichtung ... 550
14.5.4 Zusätzliche Datenlieferung der Eltern zur Anzeige der Geburt durch die Einrichtung ... 551
14.5.5 Widerruf der Einwilligung zur Datenübermittlung an die Elterngeldstelle nach der Beurkundung einer Geburt ... 556
14.5.6 Anforderung von Urkunden aus dem Geburtenregister ... 557
14.5.7 Anforderung von Bescheinigungen aus dem Geburtenregister ... 558
14.6 Datenübermittlung an ein Eheregister ... 561
14.6.1 Voranmeldung einer Eheschließung ... 561
14.6.2 Anmeldung einer Eheschließung ... 564
14.6.3 Antrag auf Ausstellung eines Ehefähigkeitszeugnisses ... 568
14.6.4 Anforderung von Urkunden aus dem Eheregister ... 571
14.6.5 Anforderung von Bescheinigungen aus dem Eheregister ... 573
14.7 Datenübermittlung an ein Lebenspartnerschaftsregister ... 576
14.7.1 Anforderung von Urkunden aus dem Lebenspartnerschaftsregister ... 576
14.7.2 Anforderung von Bescheinigungen aus dem Lebenspartnerschaftsregister ... 577
14.8 Datenübermittlung an ein Sterberegister ... 580
14.8.1 Voranzeige eines Sterbefalls ... 580
14.8.2 Anzeige des Sterbefalls durch eine Einrichtung ... 586
14.8.3 Anzeige des Sterbefalls durch den Bestatter ... 590

14.8.4 Anforderung von Urkunden aus dem Sterberegister 600
14.8.5 Mitteilung eines Arztes über eine Leichenschau (elektronische Todesbescheinigung) 602
15 Datenübermittlungen von Standesämtern an die Elterngeldstellen 607
15.1 Ausgangssituation und Zielsetzung 607
15.2 Übersicht über den Ablauf 607
15.3 Übersicht über die Nachrichten 608
15.4 Mitteilung von Geburten nach Beurkundung im Geburtenregister 608
15.4.1 Mitteilung über die Beurkundung einer Geburt im Geburtenregister 608
A Glossar 611
B OSCI–Transport-Profil für XPersonenstand 623
B.1 Regelungsgegenstand und Geltungsbereich 623
B.1.1 Der Übermittlungsstandard OSCI–Transport und das XInneres-Fachmodul XPersonenstand 623
B.1.2 Bezug zum Deutschen Verwaltungsdiensteverzeichnis (DVDV) 626
B.1.3 Grundlegende Festlegungen 626
B.2 Festlegungen für asynchrone und synchrone Datenübermittlungen 627
B.3 OSCI–Transport-Profile für die XPersonenstand-Fachkapitel 629
B.3.1 Datenübermittlung zwischen Standesämtern 629
B.3.2 Datenübermittlung von Standesämtern an Meldebehörden 629
B.3.3 Datenübermittlung von Standesämtern an die Statistischen Landesämter 629
B.3.4 Datenübermittlung von Standesämtern an die Ausländerbehörden 630
B.3.5 Datenübermittlung von Standesämtern an das Zentrale Testamentsregister 630
B.3.6 Datenübermittlung von Standesämtern an die Gesundheitsbehörden 630
B.3.7 Datenübermittlung von Standesämtern an die Landesgesundheitsbehörden 630
B.3.8 Kommunikation der Bürger mit den Standesämtern über Portale 630
B.3.9 Datenübermittlung von Standesämtern an die Elterngeldstellen 630
B.3.10 Datenübermittlung zum Datenabruf zwischen Standesämtern 631
C DVDV-unterstützte Dienste und WSDL-Vorlagedateien 633
C.1 Definitionen 633
D Codelisten 639
D.1 Übersicht Codelisten (Typ 3) 639
D.2 Übersicht Codelistenversionen (Typ 1 und 2) 639
D.3 Details 640
D.3.1 Abrufzweck Eheregister 640
D.3.2 Abrufzweck Geburtenregister 642
D.3.3 Abrufzweck Lebenspartnerschaftsregister 643
D.3.4 Abrufzweck Sterberegister 644
D.3.5 Aufenthaltsstatus 645
D.3.6 Beschlussart 646
D.3.7 Bestattungsart 647
D.3.8 Familienrechtliche Bezeichnung Eheregister 648
D.3.9 Familienrechtliche Bezeichnung Geburtenregister 649
D.3.10 Familienrechtliche Bezeichnung Lebenspartnerschaftsregister 650
D.3.11 Familienstand Meldewesen 651
D.3.12 Familienstand Personenstandswesen 652
D.3.13 Fehlerart 653
D.3.14 Identifizierungsart 654
D.3.15 Namensart 655
D.3.16 Namensführung 656
D.3.17 Rechtsgrundlage Geschlechtsänderung 657
D.3.18 Registerart 658

D.3.19 Sprachen Übersetzungshilfe 659
D.3.20 Wahl des Ehenamens 660
D.3.21 Wahl des Lebenspartnerschaftsnamen 661
D.3.22 nachrichtentyp 662
E Übersicht über die XPersonenstand-Nachrichten 667
F Eingebundene externe Modelle 699
F.1 XI 699
F.2 XOEV-Bibliothek 700
G Versionshistorie 701
G.1 Aufbau 701
G.2 Version 1.7.7 701
G.3 Version 1.7.6 704
G.4 Version 1.7.5 705
G.5 Version 1.7.4 707
G.6 Version 1.7.3 708
G.7 Version 1.7.2 714

1 Einleitung

1.1 Motivation und Zielsetzung

Als Fachmodul des Standards XInneres beschreibt XPersonenstand das Datenübermittlungsformat für den elektronischen medienbruchfreien Datenaustausch zwischen den Standesämtern und deren Kommunikationspartnern (andere Behörden und Institutionen, siehe auch Abbildung 1.1 auf Seite 2). Erstmalig veröffentlicht wurde XPersonenstand im Jahr 2008 und wird seitdem durch ein Expertengremium, in welchem Vertreterinnen und Vertreter aus Standesämtern, der Verwaltung und Verfahrensherstellern zusammenarbeiten, ständig überarbeitet. Der Auftraggeber für diese Weiterentwicklung ist der Arbeitskreis I (AK I) der Innenministerkonferenz (IMK).

Der Betrieb des eigenständigen Standards XPersonenstand wurde zum 01. Januar 2016 durch die Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT) übernommen und wird von ihr als Betrieb eines Fachmoduls des Standards XInneres der Innenverwaltung fortgeführt. Es ist damit Teil eines elektronischen Informationsverbundes der Innenverwaltung, welcher sich auf drei Säulen stützt:

OSCI-Transport
: OSCI–Transport ist ein von der KoSIT entwicklter Standard, der die vertrauliche und sichere Ende zu Ende-Kommunikation von Behörden und Datenempfängern der öffentlichen Verwaltung beschreibt. Der Standard ist hochgradig konfigurierbar und ermöglicht damit sowohl sichere dedizierte Infrastrukturen (z.B. das verwaltungseigene Verbindungsnetz) wie auch unsichere Infrastrukturen (wie z.B. das Internet) als Transportmedium zu nutzen. Weitere Informationen hierzu gibt es im Anhang B, *OSCI–Transport-Profil für XPersonenstand*

XÖV-Rahmenwerk
: Der XÖV-Standardisierungsrahmen stellt die Regeln und Methoden zur Entwicklung und zum Betrieb XÖV-konformer Standards bzw. Schnittstellen zu diesen zur Verfügung. Die Anwendung der Regelungen, Bausteine, Werkzeuge und Infrastrukturkomponenten des XÖV-Rahmenwerks ist für die Schaffung von Interoperabilität und Wiederverwendbarkeit von entscheidender Bedeutung.

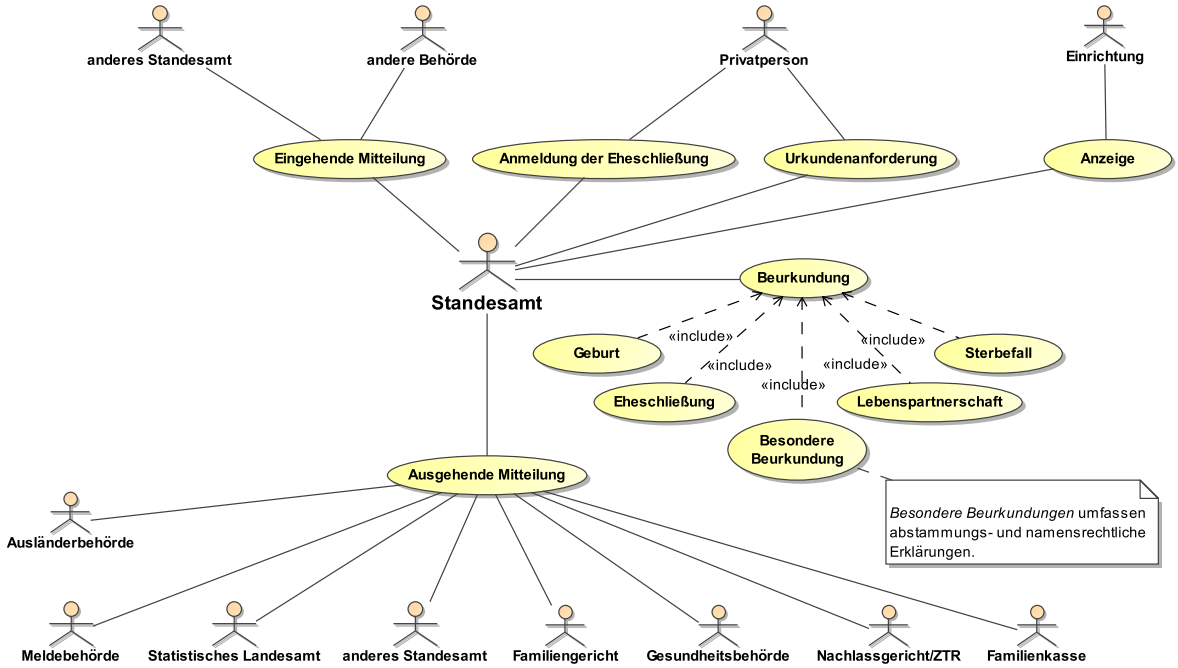
XInneres (Basismodul)
: XPersonenstand bindet Nachrichten, Datentypen und Codelisten aus dem Basismodul des Standards XInneres ein. Das Basismodul stellt diese zur Verfügung, sofern sie in mehreren Fachmodulen des Standards XInneres (zur Zeit sind dies: XAusländer, XMeld und XPersonenstand) verwendet werden, und fördert damit die Vereinheitlichung und Wiederverwendung im Informationsverbund der Innenverwaltung.

Ziel des Informationsverbundes ist es, durch die gemeinsame Anwendung/Nutzung der dargestellten Säulen die elektronische Datenübermittlung innerhalb des Informationsverbundes der Innenverwaltung wirtschaftlich, effizient und herstellerunabhängig zu betreiben und erhalten.

1.2 Kommunikationspartner

In den Prozess der elektronischen Datenübermittlung des Personenstandswesens sind zur Zeit folgende Kommunikationspartner einbezogen:

Abbildung 1.1. Übersicht: Standesämter und ihre Kunden



Die Sender/Empfänger von Mitteilungen, die mit den Standesämtern über XPersonenstand kommunizieren.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlung zwischen Standesämtern, das in Abbildung 3.2 auf Seite 101 dargestellt ist.

Die folgende Tabelle listet die Empfänger von XPersonenstand-Nachrichten in der Kommunikation mit dem Standesamt sowie deren Behördenkennungen auf:

Tabelle 1.1. Die Kommunikationspartner im Personenstandswesen mit jeweiliger Behördenkennung

Behörde	Gültigkeitsbereich	Präfix	Kennung
Meldebehörde	Meldewesen	'ags'	Als Codeliste ist die im XRepository (siehe **https://www.xrepository.deutschland-online.de/xrepository/**) unter URI=urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluessel:ags angegebene Codeliste zu verwenden.
Zentrales Testamentsregister (Bundesbehörde)		'dbs'	490040020000
Bayrisches Landesamt für Statistik (Bundesbehörde)		'dbs'	090030010000

Behörde	Gültigkeitsbereich	Präfix	Kennung
Standesamt	Personenstandswesen	'psw'	Die Standesamtsnummer des adressierten Standesamts. Sie wird vom zuständigen Statistischen Landesamt vergeben.
Ausländerbehörde	Ausländerwesen	'azr'	Als Codeliste ist die momentan noch beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Frankenstrasse 210, 90461 Nürnberg unter URI=urn:de:xauslaender:codelist:abhkennung geführte Codeliste zu verwenden.
Gesundheitsbehörde	Gesundheitswesen	'ghb'	Die Behördennummer der adressierten Gesundheitsbehörde. Sie wird von den Gesundheitsbehörden vergeben.
Portale und Einrichtungen		'sap'	Um Nachrichten an Standesämter zu verschicken, müssen Eingabeverfahren in der DVDV-Behördenkategorie 'Standesamtsportal' ('sap') verzeichnet sein.
Elterngeldstelle	Familie	'egs'	Die Eintragung der Elterngeldstellen wurde im Eintragungskonyept für XFamilie festgelegt.

1.3 Inhaltlicher Aufbau der Spezifikation

Die Spezifikation gliedert sich mit Ausnahme der Kapitel „Informationsmodell“ und „Datenübermittlung aufgrund von Berichtigungen“ nach den Kommunikationspartnern; in den einzelnen Kapiteln werden die Mitteilungen beschrieben, die für den Datenaustausch mit dem jeweiligen Kommunikationspartner relevant sind.

Das Kapitel Informationsmodell nimmt eine herausgehobene Stellung ein, da es die wesentlichen Datenstrukturen des Standards definiert, aber keine Modellierung von Mitteilungen enthält. Es bildet insoweit die Grundlage der nachfolgenden Kapitel, in denen die konkreten Mitteilungen zwischen den jeweiligen Kommunikationspartnern beschrieben werden.

Innerhalb der Mitteilungen vom Standesamt an einen bestimmten Kommunikationspartner richtet sich die Vergabe der Nachrichtennummer zunächst nach der Art des absendenden Personenstandsregisters (Geburtenregister, Eheregister, Lebenspartnerschaftsregister, Sterberegister). Für inhaltsgleiche Mitteilungen aus unterschiedlichen Arten von Personenstandsregistern gibt es einheitliche, registerübergreifende Mitteilungen. Darauf aufbauend wird pro Fallkonstellation eine eigene Nummer für die jeweilige Mitteilung vergeben. Bei Mitteilungen an Standesämter wird innerhalb der Fallkonstellationen nach dem empfangenden Personenstandsregister unterschieden. Es gibt dann inhaltsgleiche Mitteilungen mit unterschiedlichen Nummern, z. B. über einen Sterbefall aus dem Sterberegister an das Eheregister (014020) und das Lebenspartnerschaftsregister (014021).

Am Ende des Dokumentes finden sich als Anhang weitere Informationen wie z.B. die Versionshistorie, in der alle Änderungen der jeweiligen letzten Version zur Vorversion ersichtlich sind.

1.3.1 Das Informationsmodell

Im XPersonenstand-Informationsmodell werden die für die Datenübermittlung im Personenstandswesen vorgesehenen Felder gruppiert und zu größeren Einheiten, den *"XPersonenstand-Bausteinen"* (als Con-

tainer für die Felder) zusammengefasst. Alle Bausteine zusammen bilden den *"XPersonenstand-Baukasten"*.

Das Informationsmodell ist keine Basis für die *Speicherung von Daten*, sondern bildet die Grundlage des Standards für die *Übermittlung von Nachrichten im Personenstandswesen*.

1.3.2 Gliederung innerhalb der weiteren Kapitel

Die einzelnen Kapitel geben in ihrer Einleitung eine kurze Übersicht zur Beziehung der Standesämter zum Kommunikationspartner, dem Ablauf der Kommunikation, den rechtlichen Grundlagen sowie eine Übersicht über die Nachrichten. Im Anschluss daran sind die Datentypen, die nur im Kontext der in diesem Kapitel beschriebenen Datenübermittlung relevant sind, beschrieben. Die darauf folgenden einzelnen Mitteilungen sind gemäß der Personenstandsregister wie folgt gegliedert:

Tabelle 1.2. Nummernkreise der XPersonenstandsmitteilungen

Modul	Kommunikationspartner	Hauptgruppe	Untergruppe	
StA2StA	Standesamt an Standesamt	01	011XXX	Geburt
			012XXX	Ehe
			013XXX	Lebenspartnerschaft
			014XXX	Sterbefall
			015XXX	--- nicht vergeben ---
			016XXX	Familienrechtliche Erklärungen
			017XXX	Übermittlung Anmeldung
Datenabruf2StA	Datenabrufe zwischen Standesämtern	02	01801X	Geburt
			01802X	Ehe
			01803X	Lebenspartnerschaft
			01804X	Sterbefall
			01805X	Administrative Nachrichten
StA2StA1B	Standesamt an Standesamt I in Berlin	03	021XXX	Geburt
			022XXX	Ehe
			023XXX	Lebenspartnerschaft
			024XXX	Sterbefall
			025XXX	Familienrechtliche Erklärungen
StA2MB	Standesamt an Meldebehörde	04	031XXX	Geburt
			032XXX	Ehe
			033XXX	Lebenspartnerschaft
			034XXX	Sterbefall (nur Berichtigung)
			035XXX	Registerübergreifend
StA2Stat	Standesamt an Statistik	05	051XXX	Geburt
			052XXX	Ehe
			054XXX	Sterbefall
			055XXX	Registerübergreifend
StA2ZTR	Standesamt an Zentrales Testamentsregister	06	064XXX	Sterbefall (nur Berichtigung)

Modul	Kommunikationspartner	Hauptgruppe	Untergruppe	
			065XX	Registerübergreifend
			066XXX	Todeserklärung
StA2AB	Standesamt an Ausländerbehörde	07	071XXX	Geburt
Portal2StA	Portal an Standesamt	08	081XXX	Geburt
			082XXX	Ehe
			083XXX	Lebenspartnerschaft
			084XXX	Sterbefall
StA1B2StA	Standesamt I in Berlin an Standesamt	09	094XXX	Sterbefall
StA2GB	Standesamt an Gesundheitsbehörde	10	104XXX	Sterbefall
StA2LGB	Standesamt an Landesgesundheitsbehörde	11	114XXX	Sterbefall
StA2EGS	Standesamt an Elterngeldstelle	13	131XXX	Geburt

Die Bezeichnung der Mitteilungen innerhalb der Mitteilungs-Hauptgruppen erfolgt in XPersonenstand anhand der folgenden Richtlinien:

- Mitteilungen im 100er-Bereich (d. h. XXX1XX) sind zumeist Berichtigungsmitteilungen.
- Mitteilungen, die sich nur in der letzten Ziffer unterscheiden, haben zumeist entweder einen ähnlichen fachlichen Kontext oder einen ähnlichen Datenumfang.

1.3.3 Mitteilungen der Standesämter und ihre Anlässe

In den folgenden Abschnitten werden die Übermittlungsanlässe nach §§ 57 ff. PStV den dafür vorgesehenen XPersonenstandnachrichten gegenüber gestellt.

1.3.3.1 Mitteilungen bei Beurkundung im Geburtenregister

Die folgende Tabelle stellt die Anlässe für Übermittlungen aus dem Geburtenregister (§ 57 PStV) den dafür vorgesehenen XPersonenstandnachrichten gegenüber.

Tabelle 1.3. Mitteilungen bei Beurkundung im Geburtenregister

Empfänger	Rechtsgrundlage	Nachricht
Erstbeurkundung der Geburt		
Standesamt, das die Geburtseinträge für die Eltern des Kindes führt	§ 57 (1) PStV Nr. 1	011010
	§ 62 (1) Nr. 1 PStV i. V. m. § 57 (1) Nr. 1 PStV	016010
Standesamt I in Berlin, wenn das Kind im Ausland geboren worden ist	§ 57 (1) Nr. 2 PStV	021010
Meldebehörde	§ 17 (4) BMG i. V. m. § 57 (1) Nr. 3 PStV	031010, 031050
Statistik	§ 2 (3) und (5) BevStatG i. V. m. § 61 PStV	051010
Familiengericht, wenn • das Kind nach dem Tod seines Vaters geboren ist,	§ 168a (1)FamFG i. V. m. § 57 (1) Nr. 4 PStV	-

Empfänger	Rechtsgrundlage	Nachricht
• es sich um ein Findelkind oder um einen Minderjährigen handelt, dessen Personenstand nicht zu ermitteln ist, oder • es sich um ein Kind aus einer vertraulichen Geburt nach § 25 Absatz 1 des Schwangerschafts-konfliktgesetzes handelt.		
Jugendamt, wenn die Eltern des Kindes nicht miteinander verheiratet sind	§ 52a (4) SGB VIII i. V. m. § 57 (1) Nr. 5 PStV	-
Familiengericht, wenn gemeinsam sorgeberechtigte Eltern, die keinen Ehenamen führen, den Geburts-namen des Kindes nicht binnen eines Monats nach dessen Geburt bestimmt haben	§ 168a (2) FamFG i. V. m. § 57 (1) Nr. 6 PStV	-
Bundesamt für Familie und zivil-gesellschaftliche Aufgaben, wenn das Kind nach § 25 Absatz 1 des Schwangerschaftskonfliktgesetzes vertraulich geboren wurde	§ 26 (7) SchKG i. V. m. § 57 (1) Nr. 7 PStV	-
Elterngeldstelle, wenn die Eltern der Datenübermittlung zustimmen	§ 57 (1) Nr. 8 PStV	131011
Folgebeurkundung über die Anerkennung oder gerichtliche Feststellung der Vaterschaft		
Standesamt, das den Geburtsein-trag für den Vater führt	§ 57 (2) Nr. 1 PStV	011010
Standesamt, das den Geburtsein-trag für den bisher als Vater einge-tragenen Mann führt, wenn er nach der Folgebeurkundung nicht der Vater ist	§ 57 (2) Nr. 2 PStV (fehlt in Rechts-grundlage der Nachricht)	011020
Meldebehörde	§ 17 (4) BMG i. V. m. § 57 (2) Nr. 3 PStV	031011, 031050
Jugendamt, wenn das Kind wäh-rend bestehender Ehe der Mutter geboren wurde	§ 52a (4) SGB V i. V. m. § 57 (2) Nr. 4 PStV	-
Folgebeurkundung über die gerichtliche Entscheidung über das Nichtbestehen der Vaterschaft		
Standesamt, das den Geburtsein-trag für den bisher als Vater einge-tragenen Mann führt	§ 57 (3) Nr. 1 PStV	011020
Meldebehörde	§ 17 (4) BMG i. V. m. § 57 (3) Nr. 2 PStV	031012, 031050
Folgebeurkundung über die Änderung oder Angleichung des Namens des Kindes, die Angabe des Geschlechts oder eine Vornamensortierung		
Standesamt, das den Ehe- oder Lebenspartnerschaftseintrag für das Kind führt	§ 57 (4) Nr. 1 PStV	011040, 011041, 011042, 011043, 011044, 011045
Standesamt I in Berlin, wenn die Geburt oder die Eheschließung oder	§ 62 (1) Nr. 1 PStV i. V. m. § 57 (4) Nr. 2 PStV	021020, 025010, 025040

Empfänger	Rechtsgrundlage	Nachricht
die Begründung einer Lebenspartnerschaft des Kindes im Ausland erfolgt ist		
Standesamt, das den Geburtseintrag eines Abkömmlings des Kindes führt, wenn sich der Geburtsname des Abkömmlings geändert hat	§ 57 (4) Nr. 3 PStV	011030
	§ 62 (1) Nr. 1 PStV i. V. m. § 57 (4) Nr. 3 PStV	016040
Meldebehörde, wenn dies nicht bereits von anderer Stelle erfolgt ist	§ 17 (4) BMG i. V. m. § 57 (4) Nr. 4 PStV	031030, 031040
Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, wenn das Kind nach § 25 Absatz 1 des Schwangerschaftskonfliktgesetzes vertraulich geboren wurde	§ 26 (7) SchKG i. V. m. § 57 (4) Nr. 5 PStV	-
Folgebeurkundung über die Annahme als Kind oder deren Aufhebung		
Standesamt, das die Geburtseinträge für die leiblichen Eltern des Kindes führt, soweit die Annahme Auswirkungen auf deren Elternschaft hat	§ 57 (5) Nr. 1 PStV	011021
Standesamt, das die Geburtseinträge für die Annehmenden führt	§ 57 (5) Nr. 2 PStV	-
Standesamt, das den Ehe- oder Lebenspartnerschaftseintrag für das Kind führt, wenn sich der Name des Kindes geändert hat	§ 57 (5) Nr. 3 PStV	-
Standesamt, das den Geburtseintrag eines Abkömmlings des Kindes führt, wenn sich der Geburtsname des Abkömmlings geändert hat	§ 57 (5) Nr. 4 PStV	-
Standesamt I in Berlin, wenn die Geburt oder die Eheschließung oder die Begründung einer Lebenspartnerschaft des Kindes im Ausland erfolgt ist	§ 57 (5) Nr. 5 PStV	021020, 011010
Meldebehörde	§ 17 (4) BMG i. V.m. § 57 (5) Nr. 6 PStV	031020, 031041

1.3.3.2 Mitteilungen bei Beurkundung im Eheregister

Die folgende Tabelle stellt die Anlässe für Übermittlungen aus dem Eheregister (§ 58 PStV und § 61 PStV) den dafür vorgesehenen XPersonenstandnachrichten gegenüber.

Tabelle 1.4. Mitteilungen bei Beurkundung im Eheregister

Empfänger	Rechtsgrundlage	Nachricht
Erstbeurkundung einer Eheschließung oder Umwandlung einer Lebenspartnerschaft in eine Ehe		
Standesamt, das die Geburtseinträge für die Ehegatten führt	§ 58 (1) Nr. 1 PStV	012010
	§ 62 (1) Nr. 2 PStV i. V. m. § 58 (1) Nr. 1 PStV	012090, 012091

Empfänger	Rechtsgrundlage	Nachricht
Standesamt, das den Geburtseintrag für ein gemeinsames Kind der Ehegatten führt	§ 58 (1) Nr. 2 PStV	012020, 012021, 016090
Standesamt I in Berlin, wenn die Ehe im Ausland geschlossen worden ist	§ 58 (1) Nr. 3 PStV	022010
Standesamt, das den Ehe- oder Lebenspartnerschaftseintrag der letzten Ehe oder Lebenspartnerschaft für die Ehegatten führt	§ 58 (1) Nr. 4 PStV	012030, 012031
Meldebehörde	§ 17 (4) BMG i.V.m. § 58 (1) Nr. 5 PStV	032010
Familiengericht, wenn einer der Eheschließenden mit einem anteilsberechtigten minderjährigen oder betreuten Abkömmling in fortgesetzter Gütergemeinschaft lebt	§ 1493 (3) BGB i. V. m. § 58 (1) Nr. 6 PStV	-
Statistik	§ 2 (2) und (5) BevStatG i. V. m. § 61 PStV	052010
Folgebeurkundung über eine Namensänderung, Namensangleichung oder Vornamensortierung eines oder beider Ehegatten		
Standesamt, das den Geburtseintrag für den oder die Ehegatten führt, wenn sich die Namensänderung auf den Geburtsnamen des oder der Ehegatten erstreckt	§ 58 (2) Nr. 1 PStV	012055
Standesamt, das den Geburtseintrag eines Kindes des oder der Ehegatten führt, wenn auch das Kind den geänderten Namen führt	§ 58 (2) Nr. 2 PStV; § 62 (1) Nr. 2 PStV i. V. m. § 58 (2) Nr. 2 PStV	012050, 012060
	§ 62 (1) Nr. 1 PStV i. V. m. § 58 (2) Nr. 2 PStV	016050, 016060
Standesamt I in Berlin, wenn die Ehe im Ausland geschlossen worden ist	§ 58 (2) Nr. 3 PStV	022020
	§ 62 (1) Nr. 1 PStV i. V. m. § 58 (2) Nr. 3 PStV	025020 025040
Meldebehörde, wenn dies nicht bereits von anderer Stelle erfolgt ist	§ 17 (4) BMG i.V.m § 58 (2) Nr. 4 PStV	032020
Folgebeurkundung über die Aufhebung, Scheidung oder das Nichtbestehen der Ehe oder die Aufhebung einer solchen Entscheidung		
Standesamt, das den Geburtseintrag für ein gemeinsames Kind der Ehegatten führt, wenn die Entscheidung Auswirkungen auf den Personenstand des Kindes hat	§ 58 (3) Nr. 1 PStV	-
Standesamt, das den Ehe- oder Lebenspartnerschaftseintrag der letzten Ehe oder Lebenspartnerschaft für die Ehegatten führt, wenn das Nichtbestehen der Ehe oder die Aufhebung dieser Entscheidung festgestellt wurde	§ 58 (3) Nr. 2 PStV	-

Empfänger	Rechtsgrundlage	Nachricht
Meldebehörde	§ 17 (4) BMG i. V. m. § 58 (3) Nr. 3 PStV	032030
Folgebeurkundung über die Auflösung der Ehe durch Tod oder über die Todeserklärung, die gerichtliche Feststellung der Todeszeit eines Ehegatten oder die Aufhebung eines solchen Beschlusses		
Standesamt, das den Geburtseintrag für den verstorbenen oder für tot erklärten Ehegatten führt	§ 58 (4) Nr. 1 PStV	012070, 012080
Meldebehörde	§ 17 (4) BMG i. V. m. § 58 (4) Nr. 2 PStV	032030, 035010
Finanzamt, das für die Veranlagung zur Erbschaftsteuer zuständig ist	§ 34 (2) ErbStG i. V. m. § 58 (4) Nr. 3 PStV	-
Zentrales Testamentsregister	§ 78e BNotO i. V. m. § 58 (4) Nr. 4 PStV	065010

1.3.3.3 Mitteilungen bei Beurkundung im Lebenspartnerschaftsregister

Die folgende Tabelle stellt die Anlässe für Übermittlungen aus dem Lebenspartnerschaftsregister (§ 59 PStV) den dafür vorgesehenen XPersonenstandnachrichten gegenüber.

Tabelle 1.5. Mitteilungen bei Beurkundung im Lebenspartnerschaftsregister

Empfänger	Rechtsgrundlagen	Nachricht
Erstbeurkundung der Begründung einer Lebenspartnerschaft nach § 35 PStG		
Standesamt, das die Geburtseinträge für die Lebenspartner führt	§ 59 (1) Nr. 1 PStV	013010
	§ 62 (1) Nr. 2 PStV i. V. m. § 59 (1) Nr. 1 PStV	013090, 013091
Standesamt, das den Ehe- oder Lebenspartnerschaftseintrag der letzten Ehe oder Lebenspartnerschaft für die Lebenspartner führt	§ 59 (1) Nr. 2 PStV	013030, 013031
Standesamt I in Berlin	§ 59 (1) Nr. 3 PStV	023010
Meldebehörde	§ 17 (4) BMG i.V.m. § 59 (1) Nr. 4 PStV	033010, 033020
Folgebeurkundung über eine Namensänderung, Namensangleichung oder Vornamensortierung eines oder beider Lebenspartner		
Standesamt, das den Geburtseintrag für den Lebenspartner führt, wenn sich die Namensänderung auf den Geburtsnamen des Lebenspartners erstreckt	§ 59 (2) Nr. 1 PStV	013055
Standesamt, das den Geburtseintrag für ein Kind der Lebenspartner führt, wenn sich die Namensänderung auf den Geburtsnamen des Kindes erstreckt	§ 59 (2) Nr. 2 PStV	013050, 013060
	§ 62 (1) Nr. 1 PStV i. V. m. § 59 (2) Nr. 2 PStV	016070, 016080
Standesamt I in Berlin, wenn die Lebenspartnerschaft im Ausland begründet worden ist	§ 59 (2) Nr. 3 PStV	023020
	§ 62 Abs. 1 Nr. 1 PStV i. V. m. § 59 Abs. 2 Nr. 3 PStV	025030

Empfänger	Rechtsgrundlagen	Nachricht
Meldebehörde, wenn dies nicht bereits von anderer Stelle erfolgt ist	§ 17 (4) BMG i. V. m. § 59 (2) Nr. 4 PStV	033020
Folgebeurkundung über die Aufhebung der Lebenspartnerschaft		
Meldebehörde	§ 17 (4) BMG i. V. m. § 59 (3) PStV	-
Folgebeurkundung über die Auflösung der Lebenspartnerschaft durch Tod oder über die Todeserklärung, die gerichtliche Feststellung der Todeszeit eines Lebenspartners oder die Aufhebung eines solchen Beschlusses einträgt, wenn der Sterbefall nicht im Inland beurkundet worden ist		
Standesamt, das den Geburtseintrag für den verstorbenen oder für tot erklärten Lebenspartner führt	§ 59 (4) Nr. 1 PStV	013070, 013080
Meldebehörde	§ 17 (4) BMG i.V.m. § 59 (4) Nr. 2 PStV	033030, 035010
Finanzamt, das für die Veranlagung zur Erbschaftsteuer zuständig ist	§ 34 (2) ErbStG i. V. m. § 59 (4) Nr. 3 PStV	-
Zentrales Testamentsregister	§ 78e BNotO i. V. m. § 59 (4) Nr. 4 PStV	065010

1.3.3.4 Mitteilungen bei Beurkundung im Sterberegister

Die folgende Tabelle stellt die Anlässe für Übermittlungen aus dem Sterberegister (§ 60 PStV und § 61 PStV) den dafür vorgesehenen XPersonenstandnachrichten gegenüber.

Tabelle 1.6. Mitteilungen bei Beurkundung im Sterberegister

Empfänger	Rechtsgrundlagen	Nachricht
Erstbeurkundung eines Sterbefalls		
Standesamt, das den Geburtseintrag für den Verstorbenen führt	§ 60 (1) Nr. 1 PStV	014010
Standesamt, das den Ehe- oder Lebenspartnerschaftseintrag für eine zur Zeit des Todes bestehende Ehe oder Lebenspartnerschaft führt	§ 60 (1) Nr. 2 PStV	014020, 014021
Gesundheitsbehörde, soweit dies nach Landesrecht vorgesehen ist	§ 60 (1) Nr. 3 PStV und Landesrecht	104010
Landesgesundheitsbehörde	§ 13 (6) IfSG	114010, 114100
Standesamt I in Berlin, wenn der Verstorbene zuvor für tot erklärt, seine Todeszeit gerichtlich festgestellt worden ist oder er nicht im Inland verstorben ist	§ 60 (1) Nr. 4 PStV	024010
Meldebehörde	§ 17 (4) BMG i. V. m. § 60 (1) Nr. 5 PStV	035010
Familiengericht, wenn der Verstorbene minderjährig und Vollwaise war oder ein minderjähriges Kind hinterlassen hat	§ 168a (1) FamFG i. V. m. § 60 (1) Nr. 6 PStV	-
Jugendamt, wenn der Verstorbene minderjährig und Vollwaise war oder	§ 60 (1) Nr. 7 PStV	-

Empfänger	Rechtsgrundlagen	Nachricht
ein minderjähriges Kind hinterlassen hat, das durch den Sterbefall Vollwaise geworden ist		
Finanzamt, das für die Veranlagung zur Erbschaftsteuer zuständig ist	§ 34 (2) ErbStG i. V. m. § 60 (1) Nr. 8 PStV	-
Zentrales Testamentsregister	§ 78e BNotO i. V. m. § 60 (1) Nr. 9 PStV	065010
Statistik	§ 2 (4) und (5) BevStatG i. V. m. § 61 PStV	054010
Ausfertigung eines Beschlusses über Todeserklärung oder gerichtliche Feststellung der Todeszeit durch das Standesamt I in Berlin oder Aufnahme in die dortige Sammlung		
Standesamt, das den Geburtseintrag des für tot Erklärten führt	§ 60 (2) Nr. 1 PStV	094011
Standesamt, das den Ehe- oder Lebenspartnerschaftseintrag für eine zur Zeit der Todeserklärung bestehende Ehe oder Lebenspartnerschaft führt	§ 60 (2) Nr. 2 PStV	094012, 094013
Standesamt, das das Sterberegister des für tot Erklärten führt	§ 60 (2) Nr. 3 PStV	094014
Zentrales Testamentsregister	§ 78e BNotO i. V. m. § 60 (2) Nr. 4 PStV	066010

1.4 Technische Grundsätze des Aufbaus von XPersonenstand

Der technische Aufbau der Komponenten des Standards XPersonenstand basiert auf den nachfolgend genannten Grundsätzen:

1. XPersonenstand ist ein auf XML basierendes Datenaustauschformat. Daher basieren *alle* strukturierten Datentypen auf den Datentypen von XML Schema.

   Solche Datentypen werden durchgängig mit dem Namensraum-Präfix „xs:“ gekennzeichnet, z. B. „xs:string“ oder „xs:integer“.
2. XPersonenstand-„Datensätze“ sind stets XML-Dokumente, die konform zur XPersonenstand-Spezifikation in der jeweils gültigen Fassung sind. Die „Spezifikationskonformität“ eines XML-Dokumentes zur XPersonenstand-Spezifikation umfasst zwei Anforderungen:
   a. Das Dokument muss technisch *valide* zu den XML-Schemata sein, die ein integraler Bestandteil der XPersonenstand-Spezifikation sind. Diese Anforderung lässt sich leicht und mit marktüblichen Standardtechnologien *(validierender XML Parser)* überprüfen.
   b. Das Dokument muss darüber hinaus die semantischen Anforderungen erfüllen, die hier beschrieben werden. Dies sind zum Teil semantische Anforderungen, die regelhaft *nicht* durch einfache technische Mechanismen überprüfbar sind.
3. XML Schema bietet diverse Möglichkeiten, zusätzliche Einschränkungen der Grunddatentypen zu formulieren. Hierzu gehören insbesondere Feldlängen, z. B. Festlegungen der Art „Nachnamen dürfen maximal … Zeichen lang sein“ oder „Nachnamen dürfen nur aus Groß- und Kleinbuchstaben sowie Leerzeichen und einem '-' (Bindestrich) bestehen“.

   In XPersonenstand wird von diesen Möglichkeiten regelhaft *nicht* Gebrauch gemacht. Insbesondere werden grundsätzlich *keine Feldlängen* festgelegt.

Begründung: Es gibt derzeit keine rechtlichen oder fachlichen Grundlagen, auf deren Basis man zweifelsfrei Feldlängen ableiten könnte.

4. Als *Zeichensatzcodierung* für XPersonenstand wird UTF-8 festgelegt.

   In der elektronischen Mitteilung dürfen gem. § 15 Abs. 3 PStV nur lateinische Zeichen verwendet werden. Dies wird technisch sichergestellt durch die Verwendung des XÖV-Datentyps String.Latin, der die verwendbaren lateinischen Zeichen des Unicode-Standards abschließend festlegt (Nr. A 4.3 PStG-VwV). Mitteilungen, die lateinische Zeichen enthalten, die nicht in dem Datentyp String.Latin enthalten sind, werden konventionell versandt.

1.4.1 Die Rückweisung von Nachrichten

Elektronische Mitteilungen sollen unter bestimmten Voraussetzungen vom Leser zurückgewiesen und an den Autor zurückgesandt werden. Die Details zur Rückweisung von Nachrichten werden im Basismodul beschrieben (Abschnitt 1.6 auf Seite 12).

Eine elektronische Rückweisung von Nachrichten ist in XPersonenstand derzeit nur in den Fällen vorgesehen, in denen eine elektronische Mitteilungen die im Basismodul beschriebenen Konformitätskritierien nicht erfüllt. Dementsprechend sind in XPersonenstand derzeit keine fachmodul-spezifischen Kriterien für die Spezifikationskonformität festgelegt.

1.5 Bestandteile des Fachmoduls XPersonenstand

Das XInneres Fachmodul XPersonenstand besteht aus folgenden Komponenten, welche nach der Veröffentlichung zur Verfügung stehen:

- **Spezifikation:** Die Spezifikation (dieses Dokument) steht als .pdf-Datei zur Verfügung.
- **Schemadateien:** Die Schemadateien enthalten die genaue technische Beschreibung der in XPersonenstand verwendeten Mitteilungen.
- **Codelisten:** Eine Codeliste ist eine Tabelle von Schlüsseln mit ihren Werten . Die in XPersonenstand verwendeten Codelisten werden als XML-Datei im Genericode-Format veröffentlicht.
- **WSDL-Vorlage-Dateien:** Eine WSDL-Datei ist eine technische Beschreibung eines Dienstes, der zum Versenden oder Empfangen einer Gruppe der in XPersonenstand definierten Mitteilungen benötigt wird.
- **Testsuite:** Die Testsuite dient zur Qualitätssicherung der in XPersonenstand definierten Mitteilungen. Sie besteht aus Testfällen, Referenznachrichten und einer Anleitung zur Testspezifikation und wird in der Regel einige Wochen nach der Spezifikation veröffentlicht.
- **Handlungsanweisung (ggf.):** Kurzfristige Änderungen und Anweisungen zum Umgang mit XPersonenstand werden in den Handlungsanweisungen bekanntgegeben.

1.6 Verwendung des Basismoduls durch XPersonenstand

Mit dem XInneres-Basismodul werden Datentypen, Nachrichten, Prozesse und Codelisten zur Wiederverwendung in den XInneres Fachmodulen bereitgestellt.

Das Fachmodul XPersonenstand bindet derzeit das XInneres-Basismodul Version 10 ein. Sowohl die Dokumentation als auch die XML-Schemadateien werden unter http://www.osci.de/xinneres/ zum Download bereitgestellt.

1.6.1 Verwendung von Datentypen

In der folgenden Tabelle sind sämtliche durch das Fachmodul XPersonenstand verwendete Datentypen aus dem XInneres-Basismodul und ihre jeweilige Version aufgeführt. Die Version des Datentyps ent-

spricht der Version der Schemadatei. Anforderungen und Hinweise zur technischen Umsetzung finden sich in den Kapiteln des XInneres-Basismoduls, in denen die Datentypen beschrieben werden.

Tabelle 1.7. Verwendete Datentypen des XInneres-Basismoduls Version 10

Datentyp	Basismodul Version 10	
	Schemadatei	Version
AllgemeinerName	xinneres-name.xsd	3
Auslandsanschrift.Druckbild	xinneres-auslandsanschrift.xsd	4
Behoerde	xinneres-behoerde.xsd	5
Behoerde.Erreichbar	xinneres-behoerde.xsd	5
Code.GemeindeVZ.AmtlicherGemeindeschluessel	xinneres-codes-gemeindeverzeichnis.xsd	3
Code.Geschlecht	xinneres-geschlecht.xsd	1
Identifikation.Ereignis	xinneres-basisnachricht.xsd	5
Identifikation.Nachricht	xinneres-basisnachricht.xsd	5
Kommunikation	xinneres-kommunikation.xsd	4
Meldeanschrift	xinneres-meldeanschrift.xsd	4
Meldeanschrift.Hausnummer	xinneres-meldeanschrift.xsd	4
Meldeanschrift.HausnummerBuchstabeZusatzziffer	xinneres-meldeanschrift.xsd	4
Meldeanschrift.Postleitzahl	xinneres-meldeanschrift.xsd	4
Meldeanschrift.Strasse	xinneres-meldeanschrift.xsd	4
Meldeanschrift.TeilnummerDerHausnummer	xinneres-meldeanschrift.xsd	4
Meldeanschrift.Wohnort	xinneres-meldeanschrift.xsd	4
Meldeanschrift.WohnortFruehererGemeindename	xinneres-meldeanschrift.xsd	4
Nachricht.G2G	xinneres-basisnachricht.xsd	5
Nachrichtenkopf.G2G	xinneres-basisnachricht.xsd	5
PlausibilisierteIdentifikationsnummer	xinneres-idnr.xsd	1
Tagesdatum	xinneres-datum.xsd	2
TeilbekanntesDatum	xinneres-datum.xsd	2
TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	xinneres-datum.xsd	2
UUID	xinneres-basisnachricht.xsd	5

Die Verwendung der Datentypen im Fachmodul erfolgt durch ein Import des entsprechenden XML-Schemas aus dem Basismodul. Die Verwendung umfasst die

1. unveränderte Nutzung,
2. Erweiterung oder
3. Einschränkung

der im Fachmodul benötigten Datentypen. Erweiterungen und Einschränkungen werden im Fachmodul XPersonenstand dokumentiert.

1.6.2 Verwendung von Prozessen

Das Fachmodul XPersonenstand verwendet folgende durch das XInneres-Basismodul bereitgestellten Prozesse und die darin verwendeten Nachrichten.

In der Tabelle sind die verwendeten Prozesse, die davon genutzten Schemadateien und deren Version aufgeführt. In den Schemadateien sind die verwendeten Nachrichten beschrieben. Darüber hinaus ist in der Tabelle ein Verweis auf das Kapitel im Fachmodul vorhanden, in dem die Verwendung der Prozesse und Nachrichten aus dem XInneres-Basismodul konkretisiert werden.

Tabelle 1.8. Verwendete Prozesse des XInneres-Basismoduls Version 10

Prozess	Basismodul Version 10		Seite
	Schemadatei	Version	
Die Rückweisung von Nachrichten	xinneres-rueckweisung.xsd	4	12
Weiterleiten von Nachrichten	xinneres-weiterleitung.xsd	5	364 267

1.6.3 Zu verzeichnende Dienste

Die Nutzung eines Prozesses aus dem XInneres-Basismodul im Fachmodul XPersonenstand (s. o.) führt zur Verzeichnung eines entsprechenden Dienstes im DVDV. Die jeweils zur Verzeichnung verpflichteten Leistungserbringer sind nach dem jeweiligen Dienst kategorisiert in der folgenden Tabelle benannt.

Tabelle 1.9. Zu verzeichnende Dienste des XInneres-Basismoduls Version 10

WSDL-Datei	Leistungserbringer	Nachrichten
xinneresrueckweisungv4.wsdl	Alle Kommunikationsteilnehmer im XPersonenstand-Verbund	• 0010
xinneresweiterleitungv5.wsdl	Ausländerbehörde Meldebehörde	• 0030 • 0031 • 0032

1.6.4 Einheitliche organisatorische Festlegungen

Neben den oben genannten Datentypen, Nachrichten und Prozessen legt das Basismodul organisatorische Rahmenbedingungen fest, die für alle Fachmodule und das Basismodul gelten.

1.6.4.1 Verwendung von Schlüsseltabellen

Es gelten die im XInneres-Basismodul Version 10 festgelegten Regelungen.

1.6.4.2 Fristen für die Gültigkeit von Versionen bei einem Versionswechsel

Es gelten die im XInneres-Basismodul Version 10 festgelegten Regelungen.

1.7 Zu diesem Dokument

An der Erstellung sowie der Wartung und Pflege dieser Spezifikation haben seit 2007 mitgewirkt:

Name	Institution
Ackermann, Dirk	Citkomm services GmbH
Bangert, Gerhard	Bundesverband der Deutschen Standesbeamtinnen und Standesbeamten e. V.
Bakker, Dirk	Bundesverband der Deutschen Standesbeamtinnen und Standesbeamten e. V.
Barg, Angelika	Standesamt, Stadt Köln
Barghi, Anette	ekom21
Bartels, Ullrich	MSI Unternehmensberatung

Name	Institution
Bockstette, Rainer	Bundesministerium des Innern
Boos, Bernd	Senatsverwaltung für Inneres und Sport, Berlin
Büttner, Fabian	LAVA Unternehmensberatung
Brechlin, Christine	Bürgerdienste, Stadt Dortmund
Conrad, Stephan	]init[AG
Depenbrock, Martin	Dortmunder Systemhaus, Stadt Dortmund
Dorka, Simone	Bürgerdienste, Stadt Dortmund
El-Rayes, Josef	]init[AG
Finger, Ralf	Dortmunder Systemhaus, Stadt Dortmund
Gall, Wolfgang	Komm.ONE AöR, Stuttgart
Gerke, Andreas	Dortmunder Systemhaus, Stadt Dortmund
Gottschlich, Ralf	Bundesnotarkammer
Gross, Udo	Verlag für Standesamtswesen, Frankfurt/Main
Hagelgans, Lutz	Bundesverband der Deutschen Standesbeamtinnen und Standesbeamten e. V.
Hartlieb, Sandra	Stadt Hagen
Heim, Anke	Stadt Karlsruhe
Hertkens, Claudia	Bürgerdienste, Stadt Dortmund
Hilpert,Volker	Bundesverband der Deutschen Standesbeamtinnen und Standesbeamten e. V.
Horn, Olaf	Verlag für Standesamtswesen, Frankfurt/Main
Hornig, Sylvia	Standesamt Berlin-Marzahn
Hornig, Tom	Standesamt Leipzig
Hüttenhein, Sonja	d-NRW
Jansen, Daniel	Dortmunder Systemhaus, Stadt Dortmund
Junge, Susanne	Standesamt, Stadt Bremerhaven
Keuffel, Anja	Standesamt, Stadt Göttingen
Koch, Philipp	]init[AG
Kuhlmann, Frank	Dortmunder Systemhaus, Stadt Dortmund
Kunzke, Roland	Profi AG
Laas, Jens	Verlag für Standesamtswesen, Frankfurt/Main
Lahmann, Karen	MSI Unternehmensberatung
Linker, Annie	Stadt Wiesbaden
Marienfeld, Adalbert	Dortmunder Systemhaus, Stadt Dortmund
Meier, Martin	Dortmunder Systemhaus, Stadt Dortmund
Metzner, Klaudia	Verlag für Standesamtswesen, Frankfurt/Main
Meyer, Sven	Protext / Profi AG
Mudrack, Christian	Protext / Profi AG
Müller, Andreas	Standesamt I in Berlin
Netzschwitz, Katja	Standesamt Dresden
Neumann, Andreas	Rechenzentrum Region Stuttgart GmbH
Paschen, Rolf	Bundesverband der Deutschen Standesbeamtinnen und Standesbeamten e. V.

Name	Institution
Pleus, Janine	d-NRW
Rabenstein, Yorck	]init[AG
Rast, Jürgen	Stadt Kassel
Reptschik, Jörg	ekom21
Riebow, Anette	Standesamt Berlin-Marzahn
Sainsbury, Svjetlana	Bürgerdienste, Stadt Dortmund
Schemmel, Oliver	Verlag für Standesamtswesen, Frankfurt/Main
Scheitler, Elke	Standesamt Wiesbaden
Schmidt, Hans	Bundesverband der Deutschen Standesbeamtinnen und Standesbeamten e. V.
Schmidt, Manuela	Standesamt Ludwigsburg
Schöpe, Michael	Protext / Profi AG
Schrade, Christian	Dortmunder Systemhaus, Stadt Dortmund
Schulz-Geissenhöner, A.	Bundesnotarkammer
Städter, Sonja	Standesamt Leipzig
Stang, Odette	Standesamt Leipzig
Steimke, Frank	KoSIT
Steinbeck, Volker	ekom21
Steinmann, Claudia	Standesamt Wörrstadt
Stenzel, Gritt	Standesamt Cottbus
Thiemer, Jörg	Verlag für Standesamtswesen, Frankfurt/Main
Vahjen, Oliver	KoSIT
Vieler, Wilhelm	Citkomm services GmbH
Vollmer, Bernhard	Protext / Profi AG
Weber, Hannes	KoSIT
Weller, Ina	Standesamt Iserlohn
Worring, J.-F.	Bundesnotarkammer
Zimmermann, Patrick	Ministerium für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern

An der Erstellung sowie der Wartung und Pflege des Kapitels „Datenübermittlungen zwischen Standesämtern und Meldebehörden“ haben seit 2008 mitgewirkt:

Name	Institution
Ahlers, Jörg	Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein
Capito, Inka	Dataport
Dressler, Manuela	HSH Soft- und Hardware Vertriebs GmbH
Emig, Christian	AKDB
Friedrich, Tina	adKOMM
Fehl, Jonas	AKDB
Gruber, Stefan	Stadt Nürnberg
Heins, Jessica	KoSIT
Heitmann, Martina	Stadt Mannheim

Name	Institution
Kuschnereit, Hartmut	Meldebehörde Hamburg-Harburg
Leder, Alexander	MIK Brandenburg
Marx, Stefan	KoSIT
Pietsch, Klaus	adKOMM
Riekenberg, Anja	Hannoversche Informationstechnologien (HanIT)
Ronez, Günter	mps public solutions
Schulz, Rainer	LABO Berlin
Seidler, Jochen	Bürgerdienste, Stadt Mannheim
Steinbeck, Andrea	HSH Soft- und Hardware Vertriebs GmbH
Stracke, Manuela	HSH
Volk, Gerald	HSH Soft- und Hardware Vertriebs GmbH
Walber, Thomas	Stadt Frankfurt am Main
Wenzlick-Stiebler, Gabriele	DZBW
Wiser, Klaus	AKDB
Zecher, Frauke	Stadt Frankfurt am Main
Zieschang, Cord	Meldebehörde Hamburg

An der Erstellung sowie der Wartung und Pflege des Kapitels „Datenübermittlungen zwischen Standesämtern und den Statistischen Ämtern“ haben seit 2009 mitgewirkt:

Name	Institution
Andres, Helmut	Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
Carle, Michael	Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
Koch, Heinz-Joachim	Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern
Krack-Roberg, Elle	Statistisches Bundesamt
Kurzidim, Jan	Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
Sommer, Bettina	Statistisches Bundesamt

An der Erstellung sowie der Wartung und Pflege des Kapitels „Datenübermittlungen zwischen Standesämtern und den Gesundheitsbehörden“ haben seit 2014 mitgewirkt:

Name	Institution
Böhrnsen, Daniel	Amt für Gesundheit, Kreis Plön
Glaser, Sabine	Fachdienst Gesundheit, Landkreis Vorpommern-Rügen
Hansen, Torsten	Kommunales Forum für Informationstechnik der kommunalen Landesverbände in Schleswig-Holstein
Kintzler, Norbert	easy-soft GmbH Dresden
Müller, Markus	Mikroprojekt GmbH
Stephan, Christian	Mikroprojekt GmbH
Tode, Joachim	Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein
Völker, Daniel	Computer Zentrum Strausberg GmbH

1.7.1 Veröffentlichung XPersonenstand

Der Standard XPersonenstand wird von der öffentlichen Verwaltung herausgegeben. Die jeweils aktuelle, verbindliche Fassung des Datenaustauschformates XPersonenstand ist erhältlich beim *Bundesarchiv, Potsdamer Straße 1, 56075 Koblenz*.

1.7.2 Informationen im Internet

Allgemeine Informationen sowie Downloads zu "XPersonenstand" werden auf folgenden Internetseiten eingestellt:

- Frühere sowie die aktuell gültigen Dokumente wie die Spezifikation, Schemadateien sowie WSDL-Dateien können Sie unter

  http://www1.osci.de/sixcms/detail.php?gsid=bremen76.c.3220.de

  herunterladen.
- Über

  https://www.xrepository.de/Inhalt/urn:uuid:c4108ac2-69e7-4a10-b87c-b861a600577f.xhtml

  gelangen Sie auf die Seiten des XÖV-Vorhabens XPersonenstand im XRepository.

2 Das Informationsmodell

In diesem Kapitel werden die wesentlichen Klassen des Standards XPersonenstand definiert. Diese werden für die anschließende Konstruktion von Nachrichten zur automatisierten Datenübermittlung benötigt.

2.1 Anschriften und Ortsangaben

Anschriften werden in allen Mitteilungen und im direkten Kontakt zu den Bürgern benötigt. Ebenso wird bei Sterbedaten (letzter Wohnsitz) und in den Daten zur Ehe (gemeinsame Wohnung nach der Eheschließung) der Datentyp **`Anschrift.Inland`** als eingeschränkter Datentyp von **`Meldeanschrift`** benötigt. Für die Übermittlung möglicher ausländischer Anschriften wird der Datentyp **`Anschrift.InlandAusland`** verwendet.

Ein **`Ereignisort`** ist ein gegenüber der **`Meldeanschrift`** besonderer Datentyp, der im Personenstandswesen herangezogen wird für

- den Ort, an dem eine Person geboren wurde,
- den Ort der Eheschließung,
- den Ort der Begründung einer Lebenspartnerschaft *und*
- den Ort, an dem eine Person verstorben ist.

Adressierung bei elektronischen Mitteilungen
: Bei elektronischen Mitteilungen, die bei den Standesämtern ein- bzw. ausgehen, werden zur Adressierung die jeweilig definierten Standards verwendet (z. B. DVDV).

Adressierung bei schriftlichen Mitteilungen
: In der Praxis wird der Mitteilungsverkehr auch künftig nicht ausschließlich auf elektronischem Wege erfolgen. Insbesondere für Mitteilungen und Anzeigen von und an Privatpersonen und Einrichtungen (wie z. B. Bestatter, Kirchen oder Krankenhäuser) ist bis auf Weiteres die Verwendung der Schriftform unabdingbar. Ein vollständiger Austausch von elektronischen Mitteilungen mit ausländischen Institutionen ist momentan nicht absehbar. Die Gestaltung von Geschäftsbriefen – und damit auch der Adresse – ist durch die DIN 676 und 5008 (mit dem Charakter einer Empfehlung) geregelt.

  Die Verwendung dieser Norm lässt auch den Versand bzw. Empfang von Briefen von und zu Standesämtern im Ausland zu. Mit einer Harmonisierung der unterschiedlichen internationalen PLZ-Systematiken ist in absehbarer Zeit nicht zu rechnen. Deshalb muss für schriftliche Mitteilungen der Standesämter bei der PLZ eine Kette von mindestens 10 alphanumerischen Zeichen verfügbar sein (als weltweit längste PLZ wird derzeit in den USA eine 10-stellige PLZ verwendet).

2.1.1 Anschrift.Inland

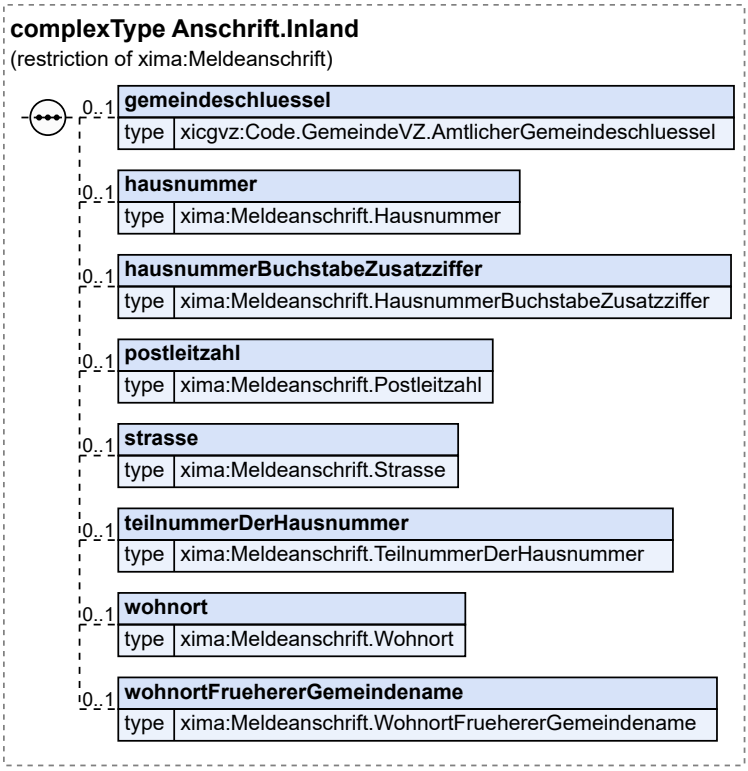
Typ: **`Anschrift.Inland`**

Diese Klasse *Anschrift.Inland* wird grundlegend im Standard XPersonenstand genutzt.

Mit dem Datentyp *Anschrift.Inland* wird eine postalisch lokalisierbare Zuordnung näher beschrieben. In den *Mitteilungen* werden Anschriftendaten bei der Adresse des Mitteilungsempfängers verwendet.

Von den aus der *Meldeanschrift* übernommenen Elementen wurden die Elemente *stockwerkswohnungsnummer*, *zusatzangaben* und *wohnungsgeber* entfernt.

Abbildung 2.1. Anschrift.Inland



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Meldeanschrift`** (siehe Abschnitt F.1 auf Seite 699).

Kindelemente von `Anschrift.Inland`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
gemeindeschluessel	**`Code.GemeindeVZ.AmtlicherGemeindeschluessel`**	**0..1**	699
Dokumentation aus F.1: Es ist der vom Statistischen Bundesamt herausgegebene bundeseinheitliche Gemeindeschlüssel der Gemeinde anzugeben, in der die Wohnung liegt.			
hausnummer	**`Meldeanschrift.Hausnummer`**	**0..1**	
Dokumentation aus F.1: Es sind nur die Ziffern einer Hausnummer anzugeben. Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps **`datatypeC`** (siehe Abschnitt F.2 auf Seite 700).			
hausnummerBuchstabeZusatzziffer	**`Meldeanschrift.HausnummerBuchstabeZusatzziffer`**	**0..1**	
Dokumentation aus F.1:			

Kindelemente von `Anschrift.Inland`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Es sind die Buchstaben oder die Zusatzziffern zur Hausnummer gemäß der amtlichen Festlegung der Gemeinde zur Hausnummer anzugeben. Beispiel: 124 a, 124 A, 109.5, 135.44, 116/1 Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps **`datatypeC`** (siehe Abschnitt F.2 auf Seite 700).			
postleitzahl	**`Meldeanschrift.Postleitzahl`**	**0..1**	
Dokumentation aus F.1: Es ist die Postleitzahl anzugeben. Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps **`datatypeC`** (siehe Abschnitt F.2 auf Seite 700).			
strasse	**`Meldeanschrift.Strasse`**	**0..1**	
Dokumentation aus F.1: Es ist die Bezeichnung der Straße anzugeben. Die Feldlänge ist auf 55 Zeichen beschränkt. Bei Überschreitung einer Länge von 25 Zeichen darf sinnvoll abgekürzt werden. Ist keine Straßenbezeichnung – wohl aber eine Hausnummer – vorhanden, so ist die Zeichenkette „Hausnummer“ anzugeben. Sind weder Straßenbezeichnung noch Hausnummer vorhanden, so ist die Zeichenkette „ohne Hausnummer“ anzugeben. Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps **`datatypeC`** (siehe Abschnitt F.2 auf Seite 700).			
teilnummerDerHausnummer	**`Meldeanschrift.TeilnummerDerHausnummer`**	**0..1**	
Dokumentation aus F.1: Es sind Teilnummern zur Hausnummer anzugeben. Beispiel: 16 1/7 Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps **`datatypeC`** (siehe Abschnitt F.2 auf Seite 700).			
wohnort	**`Meldeanschrift.Wohnort`**	**0..1**	
Dokumentation aus F.1: Es ist die postalische Wohnortsbezeichnung anzugeben. Die Feldlänge ist auf 40 Zeichen beschränkt. Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps **`datatypeC`** (siehe Abschnitt F.2 auf Seite 700).			
wohnortFruehererGemeindename	**`Meldeanschrift.WohnortFruehererGemeindename`**	**0..1**	
Dokumentation aus F.1: Es ist der frühere Gemeindename anzugeben, der als Stadt- bzw. Ortsteilname dem jetzigen Gemeindenamen hinzugefügt werden kann. Der frühere Gemeindename (jetziger Ortsteil- oder Stadtteilname) ist bei Adressierungen unterhalb des Namens (oberhalb der Straßenbezeichnung) anzugeben. Beispiel: Frau Rita Scholl Zuffenhausen Am Stadtpark 12 70123 Stuttgart Die Feldlänge ist auf 40 Zeichen beschränkt.			

Kindelemente von `Anschrift.Inland`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps **`datatypeC`** (siehe Abschnitt F.2 auf Seite 700).			

2.1.1.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 011030, 012021, 012050, 012060, 013050, 013060, 014010, 016040, 016050, 016060, 016070, 016080, 016090, 017010, 051010, 051100, 052010, 052100, 054010, 054100, 064100, 065010, 066010, 071010, 071020, 081020, 081021, 081120, 084040, 094011, 094012, 094013, 104010

2.1.2 Anschrift.InlandAusland

Typ: **`Anschrift.InlandAusland`**

Diese Klasse *Anschrift.InlandAusland* ermöglicht im Standard XPersonenstand als Auswahl der zu nutzenden Anschrift die Nutzung der Klasse *Anschrift.Inland* zur Übermittlung von inländischen Anschriften oder der Klassen *Auslandsanschrift.Druckbild (XI)* bzw. *Auslandsanschrift.Strukturiert* zur Übermittlung von ausländischen Anschriften.

Abbildung 2.2. Anschrift.InlandAusland

Kindelemente von `Anschrift.InlandAusland`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
[C1/3] **anschriftInland**	**`Anschrift.Inland`**	**1**	19
[C2/3] **anschriftAusland**	**`Auslandsanschrift.Druckbild`**	**1**	699
[C3/3] **anschriftAuslandStrukturiert**	**`Auslandsanschrift.Strukturiert`**	**1**	24

2.1.2.1 Nutzung des Datentyps

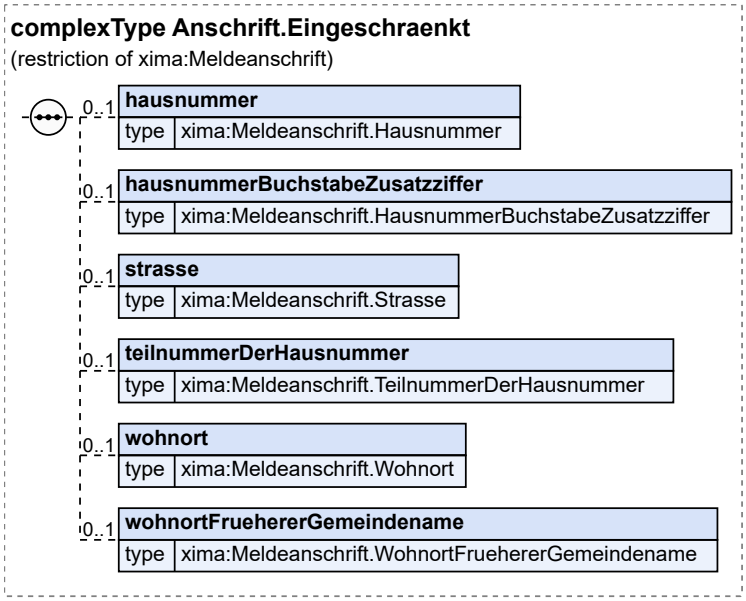
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 014010, 017010, 064100, 065010, 066010, 071010, 071020, 084040, 104010

2.1.3 Anschrift.Eingeschraenkt

Typ: **`Anschrift.Eingeschraenkt`**

Diese Klasse *Anschrift.Eingeschraenkt* dient nur zur Ableitung der strukturierten Auslandsanschrift.

Abbildung 2.3. Anschrift.Eingeschraenkt



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Meldeanschrift`** (siehe Abschnitt F.1 auf Seite 699).

Kindelemente von `Anschrift.Eingeschraenkt`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
hausnummer	**`Meldeanschrift.Hausnummer`**	**0..1**	
Dokumentation aus F.1: Es sind nur die Ziffern einer Hausnummer anzugeben. Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps **`datatypeC`** (siehe Abschnitt F.2 auf Seite 700).			
hausnummerBuchstabeZusatzziffer	**`Meldeanschrift.HausnummerBuchstabeZusatzziffer`**	**0..1**	
Dokumentation aus F.1: Es sind die Buchstaben oder die Zusatzziffern zur Hausnummer gemäß der amtlichen Festlegung der Gemeinde zur Hausnummer anzugeben. Beispiel: 124 a, 124 A, 109.5, 135.44, 116/1 Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps **`datatypeC`** (siehe Abschnitt F.2 auf Seite 700).			
strasse	**`Meldeanschrift.Strasse`**	**0..1**	
Dokumentation aus F.1: Es ist die Bezeichnung der Straße anzugeben. Die Feldlänge ist auf 55 Zeichen beschränkt. Bei Überschreitung einer Länge von 25 Zeichen darf sinnvoll abgekürzt werden. Ist keine Straßenbezeichnung – wohl aber eine Hausnummer – vorhanden, so ist die Zeichenkette „Hausnummer“ anzugeben. Sind weder Straßenbezeichnung noch Hausnummer vorhanden, so ist die Zeichenkette „ohne Hausnummer“ anzugeben.			

Kindelemente von `Anschrift.Eingeschraenkt`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps **`datatypeC`** (siehe Abschnitt F.2 auf Seite 700).			
teilnummerDerHausnummer	**`Meldeanschrift.TeilnummerDerHausnummer`**	**0..1**	
Dokumentation aus F.1: Es sind Teilnummern zur Hausnummer anzugeben. Beispiel: 16 1/7 Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps **`datatypeC`** (siehe Abschnitt F.2 auf Seite 700).			
wohnort	**`Meldeanschrift.Wohnort`**	**0..1**	
Dokumentation aus F.1: Es ist die postalische Wohnortsbezeichnung anzugeben. Die Feldlänge ist auf 40 Zeichen beschränkt. Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps **`datatypeC`** (siehe Abschnitt F.2 auf Seite 700).			
wohnortFruehererGemeindename	**`Meldeanschrift.WohnortFruehererGemeindename`**	**0..1**	
Dokumentation aus F.1: Es ist der frühere Gemeindename anzugeben, der als Stadt- bzw. Ortsteilname dem jetzigen Gemeindenamen hinzugefügt werden kann. Der frühere Gemeindename (jetziger Ortsteil- oder Stadtteilname) ist bei Adressierungen unterhalb des Namens (oberhalb der Straßenbezeichnung) anzugeben. Beispiel: Frau Rita Scholl Zuffenhausen Am Stadtpark 12 70123 Stuttgart Die Feldlänge ist auf 40 Zeichen beschränkt. Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps **`datatypeC`** (siehe Abschnitt F.2 auf Seite 700).			

2.1.3.1 Nutzung des Datentyps

Von diesem Typ leiten ab: Auslandsanschrift.Strukturiert

2.1.4 Auslandsanschrift.Strukturiert

Typ: **`Auslandsanschrift.Strukturiert`**

Diese Klasse *Auslandsanschrift.Strukturiert* wird im Standard XPersonenstand immer dann genutzt, wenn auch die Auslandsanschrift in strukturierter Form übermittelt werden muss. Dies ist z.B. bei der Übermittlung der Anmeldedaten zur Eheschließung oder zur Begründung einer Lebenspartnerschaft der Fall.

Abbildung 2.4. Auslandsanschrift.Strukturiert

Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`Anschrift.Eingeschraenkt`** (siehe Abschnitt 2.1.3 auf Seite 22).

Kindelemente von `Auslandsanschrift.Strukturiert`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
hausnummer	`Meldeanschrift.Hausnummer`	**0..1**	
hausnummerBuchstabeZusatzziffer	`Meldeanschrift.HausnummerBuchstabeZusatzziffer`	**0..1**	
strasse	`Meldeanschrift.Strasse`	**0..1**	
teilnummerDerHausnummer	`Meldeanschrift.TeilnummerDerHausnummer`	**0..1**	
wohnort	`Meldeanschrift.Wohnort`	**0..1**	
wohnortFruehererGemeindename	`Meldeanschrift.WohnortFruehererGemeindename`	**0..1**	
postleitzahlAusland	`datatypeC`	**0..1**	700 *
Hier kann eine Postleitzahl zur Anschrift mitgeteilt werden.			
staat	`Code.Staat`	**0..1**	94 *
Hier kann der Staat zur Anschrift mitgeteilt werden.			

2.1.4.1 Nutzung des Datentyps

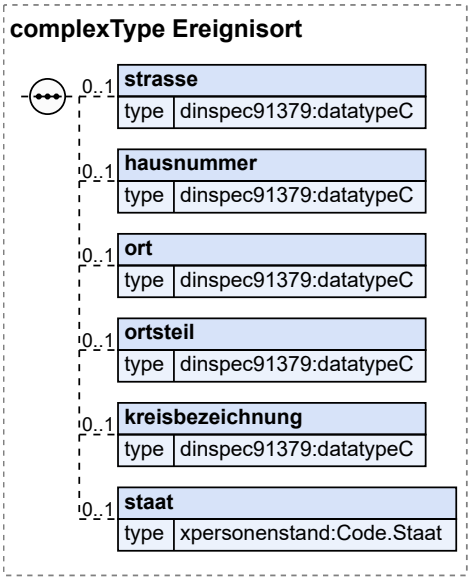
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 014010, 017010, 064100, 065010, 066010, 071010, 071020, 084040, 104010

2.1.5 Ereignisort

Typ: **`Ereignisort`**

Mit diesem Datentyp wird ein „Ereignisort“ definiert.

Abbildung 2.5. Ereignisort



Kindelemente von `Ereignisort`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
strasse	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
In diesem Element wird der Name / die Bezeichnung einer Straße übermittelt.			
hausnummer	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
Zur Hausnummer zählen auch Zusatzangaben aus Buchstaben („123a“) oder Bereichsangaben („12...17“).			
ort	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
Bei Orten innerhalb Deutschlands ist die amtlich festgelegte Schreibweise zu verwenden. Bei ausländischen Geburtsorten gilt die folgende Regelung: 1. Allgemein übliche deutsche Bezeichnung. 2. Das Heimatland liefert den Ort in lateinischer Schreibweise. 3. Liefert das Heimatland keine lateinische Schreibweise, ist eine phonetische Übertragung vorzunehmen.			
ortsteil	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
Mit diesem Feld ist eine ergänzende Beschreibung des Ortes möglich. In dem abgeleiteten Datentyp „Ereignisort“ kann hier der in einigen Bundesländern genutzte „Gemeindeteil“ *(Stadtteil, Ortsteil o. ä.)* eingetragen werden.			
kreisbezeichnung	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
Die Kreisbezeichnung ermöglicht die Zuordnung der Städte bei gleichen Städtenamen, z. B. Neunkirchen. Dadurch kann die Ortsbezeichnung präzisiert werden.			
staat	**`Code.Staat`**	**0..1**	94 *
Hier kann der Staat genannt werden, in dem der Ort liegt.			

2.1.5.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 011010, 011020, 011101, 011102, 011103, 012010, 012020, 012021, 012030, 012031, 012035, 012070, 012090, 012091, 012101, 012102, 012103, 013010, 013030, 013031, 013070, 013090, 013091, 013101, 013102, 013103,

014010, 014020, 014021, 014101, 014102, 014103, 016010, 016050, 016070, 016090, 017010, 018021, 018031, 018041, 021010, 021020, 021100, 022010, 022100, 023010, 024010, 024100, 025010, 025020, 025030, 025040, 064100, 065010, 066010, 071010, 071020, 081020, 081021, 081120, 084040, 104010, 114010, 114100, 131011
Von diesem Typ leiten ab: StA2GB.Geburtsort, StA2MB.Ereignisort

2.1.6 Beispiele für internationale Anschriften

Nachfolgend werden exemplarisch drei internationale Anschriften gezeigt. Im Zusammenhang mit den in den vorstehenden Abschnitten beschriebenen Konzepten zur Anschrift wird deutlich, dass es jeweils genauer Erklärungen bedarf, um die in den internationalen Anschriften aufgeführten Informationen auf die *richtigen* Kindelemente des Typs **`Anschrift.InlandAusland`** abzubilden:

- Herrn

  Friedbert Schulzmann

  Alpenrosenstraße 123 // VB 9

  9900 Lienz

  ÖSTERREICH
- Deutsches Generalkonsulat

  6 Quai Mullenheim

  CS 100 30

  67084 Strasbourg Cedex

  FRANKREICH
- Mrs. Hannelore Basa-Light

  Mr. John Light

  1500 E MAIN AVE STE 201

  SPRINGFIELD VA 22162-1010

  VEREINIGTE STAATEN

  VON AMERIKA

2.2 Darstellung von Namen

Das Konzept zur Repräsentation von Namen[1] berücksichtigt die fachlichen Anforderungen zur Darstellung und Übermittlung von Namen, die sowohl nach deutschem als auch nach ausländischem Recht gebildet werden. Dabei wird entsprechend der Systematik des deutschen Namensrechtes zwischen *Familiennamen* und *Vornamen* unterschieden. Über das zusätzliche, qualifizierende Merkmal „Namensart“ können alle Namensvarianten ausländischer Rechte abgebildet und übermittelt werden. Es wird folgender Datentyp definiert, um innerhalb von XPersonenstand Namen darzustellen.

- Der Datentyp **`AllgemeinerName.Personenstandswesen`** fasst die gemeinsamen Eigenschaften von Vor- und Familiennamen zusammen. Spezielle Datentypen für Nachnamen (Familienname, Geburtsname, Ehename, Lebenspartnerschaftsname und früherer Name) sowie für Vornamen sind daher nicht erforderlich. Neben der Abbildung des eigentlichen Namens als Zeichenkette kann der Name als *ausländischer Name* näher qualifiziert werden.

[1] In dem hier dargestellten Konzept wird nur auf solche „Namen“ eingegangen, die im Rahmen von Beurkundungen von Bedeutung sind.

Über das Setzen des optionalen Attributes **nichtVorhanden** auf **true** kann angezeigt werden, dass der Name *zu Recht nicht oder noch nicht vorhanden* ist. Auf diese Weise kann der zu Recht nicht oder noch nicht vorhandene Name technisch von einem *nicht bekannten* Namen unterschieden werden. – Dieses Attribut darf nur beim Familiennamen und beim Vornamen verwendet werden.

2.2.1 Namen einer Person nach deutschem Recht (Kurzfassung)

Das deutsche Personenstandsrecht unterscheidet zwischen *Familiennamen* (Nachnamen) und *Vornamen*:

Familienname:

Ein Überbegriff, aber auch der üblicherweise verwendete Begriff für den *Nachnamen*. Zur Darstellung von Familiennamen in XPersonenstand dient der Datentyp **AllgemeinerName.Personenstandswesen**.

Nur bei Personen, deren Name nach einem ausländischen Recht vergeben wurde und in deren Kulturkreis es keine Entsprechung zum deutschen Familiennamen gibt, kann der Fall eintreten, dass eine Person zu Recht keinen Familiennamen führt. Um diesen Sachverhalt unterscheidbar zu machen von Situationen, in denen der Familienname einer Person *nicht bekannt* (sehr wahrscheinlich aber vorhanden) ist, darf bei Familiennamen das Attribut **nichtVorhanden** verwendet werden. Damit kann in dem beschriebenen Fall bei Datenübermittlungen von Familiennamen ein Element vom Typ **AllgemeinerName.Personenstandswesen** übermittelt werden, in dem die Zeichenkette **Name** leer und das Attribut **nichtVorhanden** „true“ ist. So kann übermittelt werden, dass bekannt ist, dass eine Person zu Recht keinen Familiennamen führt.

Der Familienname ist für Identifikationsprozesse wichtig: Personen werden in (automatisierten) Registern häufig anhand ihres Familiennamens gesucht.

Geburtsname

Der Name, der als Familienname einer Person in die Geburtsurkunde einzutragen ist (§ 1355 Abs. 6 BGB). Der Geburtsname einer Person kann sich durch familienrechtliche Vorgänge ändern (z. B. Adoption, Namenserteilungen und -erklärungen). Zur Darstellung von Geburtsnamen in XPersonenstand dient der Datentyp **AllgemeinerName.Personenstandswesen**.

Ehename

Im deutschen Recht der Name, den Ehegatten durch eigene Bestimmung gemeinsam in der Ehe führen.

Wenn beide Ehegatten vor der Ehe den gleichen Familiennamen geführt haben, zum Beispiel den Namen „Müller“, und in der Ehe den Geburtsnamen des Mannes als Ehenamen führen wollen, ist diese Bestimmung im Eheregister festzuhalten. Nach der Eheschließung führen beide nach wie vor den Namen „Müller“, aber nun in der Qualität eines Ehenamens; die Frau heißt „Müller geb. Müller“. Diese Ehegatten könnten natürlich auch beide weiter „Müller“ heißen, ohne einen Ehenamen zu führen.

Zur Darstellung von Ehenamen in XPersonenstand dient der Datentyp **AllgemeinerName.Personenstandswesen**.

Lebenspartnerschaftsname

Alles, was über den Ehenamen gesagt wurde, gilt auch für den Lebenspartnerschaftsnamen. Zur Darstellung von Lebenspartnerschaftnamen in XPersonenstand dient der Datentyp **AllgemeinerName.Personenstandswesen**.

Früherer Name

Der Familienname, den eine Person früher, zum Beispiel während einer Vorehe, geführt hat, und auf den sie bei einer Namensänderung zurückgreifen kann; frühere Namen sind bei der Beurteilung von Namenserklärungen von Bedeutung. Zur Darstellung früherer Familiennamen in XPersonenstand dient der Datentyp **AllgemeinerName.Personenstandswesen**.

Vorname

Der individuelle, persönliche Name einer Person.

Nach deutschem Recht hat der Personensorgeberechtigte das Recht und die Pflicht, dem Kind einen oder mehrere Vornamen beizulegen. Nur bei Personen, deren Name nach einem ausländischen Recht vergeben wurde und in deren Kulturkreis es keine Entsprechung zum deutschen Vornamen gibt, kann der Fall eintreten, dass eine Person zu Recht keinen Vornamen führt[2]. Um diesen Sachverhalt unterscheidbar zu machen von Situationen, in denen der Vorname einer Person *nicht bekannt* (sehr wahrscheinlich aber vorhanden) ist, darf bei Vornamen das Attribut **`nichtVorhanden`** verwendet werden. Damit kann in dem beschriebenen Fall bei Datenübermittlungen und der Speicherung von Vornamen ein Element vom Typ **`AllgemeinerName.Personenstandswesen`** übermittelt werden, in dem die Zeichenkette **`Name`** leer und das Attribut **`nichtVorhanden`** „true“ ist. So kann übermittelt und gespeichert werden, dass bekannt ist, dass eine Person zu Recht keinen Vornamen führt.

Zur Darstellung von Vornamen in XPersonenstand dient der Datentyp **`AllgemeinerName.Personenstandswesen`**. Dabei werden ggf. mehrere Vornamen einer Person durch Leerzeichen getrennt zum Inhalt von **`Name`** innerhalb des Elementes **`AllgemeinerName.Personenstandswesen`**. Zulässige Inhalte für Vornamen sind somit zum Beispiel:

- „Hans“
- „Hans-Dieter“
- „Hans Dieter“
- „Hansdieter“

Eine Auszeichnung des Rufnamens oder eine andersgeartete Auszeichnung der Vornamen ist rechtlich nicht zulässig.

2.2.2 Namen einer Person nach ausländischem Recht (Kurzfassung)

Nicht alle Rechtskreise kennen dieselben Namensformen wie das deutsche Recht:

- Es gibt Länder, die überhaupt nicht nach Vor und Familiennamen unterscheiden.
- In anderen Ländern führt eine Person nur einen einzigen Namen (Eigennamen oder persönlichen Namen) oder eine Namenskette aus mehreren Namen.
- Es gibt Länder, die dem Familiennamen oder den Vornamen Namenszusätze hinzufügen, die aber nicht die Qualität eines Vor oder Familiennamens haben.

Diese Namensformen sind bisher nach dem Ermessen des Standesamts in den Personenstandsbüchern gekennzeichnet worden. Die mit Art. 47 und Art. 48 EGBGB vorgesehenen Möglichkeiten der Angleichung werfen bezüglich der Darstellung der ausländischen Namen ohne Kennzeichnung der ausländischen Namensart neue Fragen auf. Zur angemessenen Kennzeichnung solcher ausländischen Namensformen sieht der Datentyp **`AllgemeinerName.Personenstandswesen`** ein Element **`namensart`** vor.

2.2.3 PersonName

Typ: **`PersonName`**

Diese Struktur beinhaltet die im Personenstandswesen am häufigsten übermittelten Namen der Namensführung einer Person. Dieses sind

- der Geburtsname

[2] Von der Besonderheit, dass während eines Zeitraums von bis zu vier Wochen nach einer Geburt ein Vorname ggf. noch nicht festgelegt worden ist, sehen wir ab. Dieser Sachverhalt ist als Spezialfall bei der Geburt zu behandeln.

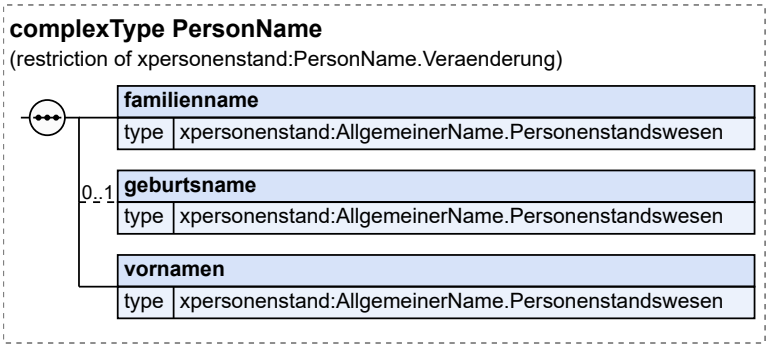
- der Familienname
- die Vornamen

einer Person. Sofern die Person keinen Familiennamen oder keine Vornamen führt, ist dies durch das Feld „nichtVorhanden“ im entsprechenden Element anzuzeigen. Jede Namensangabe beinhaltet alle möglichen Namensformen, sowohl nach deutschem als auch ausländischem Recht.

Diese Struktur findet beispielsweise Verwendung in den Kontexten:

- Übermittlungen von Namensänderungen
- Plausibilisierungen der Identifikation von Registereinträgen

Abbildung 2.6. PersonName



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`PersonName.Veraenderung`** (siehe Abschnitt 2.2.4 auf Seite 31).

Kindelemente von `PersonName`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
familienname	**`AllgemeinerName.Personenstandswesen`**	**1**	32
geburtsname	**`AllgemeinerName.Personenstandswesen`**	**0..1**	32 *
Sofern vorhanden, ist hier der Geburtsname mitzuteilen.			
vornamen	**`AllgemeinerName.Personenstandswesen`**	**1**	32

2.2.3.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 011010, 011020, 011021, 011030, 011040, 011041, 011042, 011043, 011044, 011045, 011101, 011102, 011103, 012010, 012020, 012021, 012030, 012031, 012035, 012050, 012055, 012060, 012070, 012080, 012090, 012091, 012101, 012102, 012103, 013010, 013030, 013031, 013050, 013055, 013060, 013070, 013080, 013090, 013091, 013101, 013102, 013103, 014010, 014020, 014021, 014101, 014102, 014103, 016010, 016020, 016030, 016040, 016050, 016060, 016070, 016080, 016090, 017010, 018010, 018011, 018020, 018021, 018030, 018031, 018040, 018041, 018050, 021020, 022010, 022020, 023010, 023020, 024010, 025020, 025030, 025040, 064100, 065010, 066010, 071010, 071020,

081020, 081021, 081022, 081030, 081031, 081120, 082030, 082031, 083030, 083031, 084020, 084021, 084030, 084040, 094011, 094012, 094013, 094014, 104010, 131011

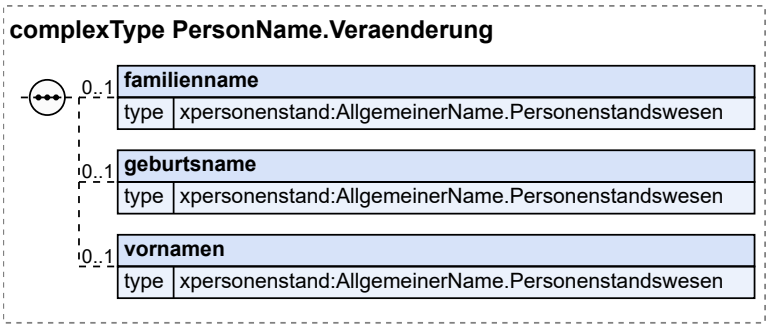
2.2.4 PersonName.Veraenderung

Typ: **`PersonName.Veraenderung`**

Diese Struktur beinhaltet die im Personenstandswesen am häufigsten übermittelten Namen der Namensführung einer Person. Im Unterschied zu der Klasse **`Person.Name`** berücksichtigt sie allerdings nicht, dass *familienname* und *vornamen* im Bereich des Personenstandswesens für jede Person bekannt bzw. zu Recht nicht vorhanden sind.

Diese Struktur findet überall dort Anwendung, wo es möglich sein muss, Veränderungen an der Namensführung mitzuteilen, die sich auf beliebige Teile der gebräuchlichen Namen der Namensführung erstrecken können. Dies ist beispielsweise im Kontext der Berichtigung und bei der Identifikation von Personen in der Datenübermittlung an Meldebehörden der Fall.

Abbildung 2.7. PersonName.Veraenderung



Kindelemente von `PersonName.Veraenderung`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
familienname	**`AllgemeinerName.Personenstandswesen`**	**0..1**	32
geburtsname	**`AllgemeinerName.Personenstandswesen`**	**0..1**	32
vornamen	**`AllgemeinerName.Personenstandswesen`**	**0..1**	32

2.2.4.1 Nutzung des Datentyps

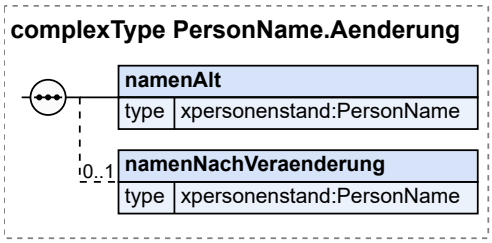
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 012101, 012102, 012103, 013101, 013102, 013103, 022100, 024100, 081020, 081021, 081120, 131011
Von diesem Typ leiten ab: PersonName

2.2.5 PersonName.Aenderung

Typ: **`PersonName.Aenderung`**

Diese Klasse beinhaltet die Namen einer Person.

Abbildung 2.8. PersonName.Aenderung



Kindelemente von `PersonName.Aenderung`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
namenAlt	**`PersonName`**	**1**	29 *
Hier werden, sofern es keine Veränderung der Namen gab, die aktuellen Namen der Person übermittelt. Sollte es eine Veränderung der Namen gegeben haben, werden hier die Namen vor der Veränderung mitgeteilt.			
namenNachVeraenderung	**`PersonName`**	**0..1**	29 *
Hier werden die Namen der Person nach einer Veränderung übermittelt. Sofern dieses Kindelement übermittelt wird, sind alle Namen (Familienname, Vornamen, Geburtsname - sofern vorhanden) im Stand nach der Änderung mitzuteilen.			

2.2.5.1 Nutzung des Datentyps

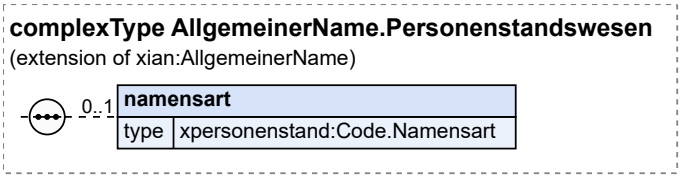
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 011030, 012060, 013060, 016040, 016060, 016080

2.2.6 Allgemeiner Name

Typ: **`AllgemeinerName.Personenstandswesen`**

Dieser Datentyp dient der Darstellung von Vor- *und* Familiennamen in XPersonenstand. Er ist eine Erweiterung des Datentyps **`AllgemeinerName`** aus XInneres. Bei Namen nach ausländischem Recht kann in dem Kindelement **`namensart`** eine Namensart nach ausländischem Recht benannt und damit der **`name`** näher charakterisiert werden.

Abbildung 2.9. AllgemeinerName.Personenstandswesen



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`AllgemeinerName`** (siehe Abschnitt F.1 auf Seite 699).

Kindelemente von `AllgemeinerName.Personenstandswesen`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
[C1/2] **name**	**`datatypeC`**	**1**	700 *
[C2/2] **nichtVorhanden**	**`xs:boolean`**	**1**	
namensart	**`Code.Namensart`**	**0..1**	92 *

Kindelemente von `AllgemeinerName.Personenstandswesen`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Mit diesem Feld können ausländische Namensformen näher beschrieben werden. Dieses Element ist bei Namen, die der deutschen Namenssystematik entsprechen, nicht vorhanden.			

2.2.6.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 011010, 011020, 011021, 011030, 011040, 011041, 011042, 011043, 011044, 011045, 011101, 011102, 011103, 012010, 012020, 012021, 012030, 012031, 012035, 012050, 012055, 012060, 012070, 012080, 012090, 012091, 012101, 012102, 012103, 013010, 013030, 013031, 013050, 013055, 013060, 013070, 013080, 013090, 013091, 013101, 013102, 013103, 014010, 014020, 014021, 014101, 014102, 014103, 016010, 016020, 016030, 016040, 016050, 016060, 016070, 016080, 016090, 017010, 018010, 018011, 018020, 018021, 018030, 018031, 018040, 018041, 018050, 021010, 021020, 021100, 022010, 022020, 022100, 023010, 023020, 024010, 024100, 025010, 025020, 025030, 025040, 031100, 064100, 065010, 066010, 071010, 071020, 081020, 081021, 081022, 081030, 081031, 081120, 082030, 082031, 083030, 083031, 084020, 084021, 084030, 084040, 094011, 094012, 094013, 094014, 104010, 131011

2.3 Datentypen zur Darstellung von Statistikdaten

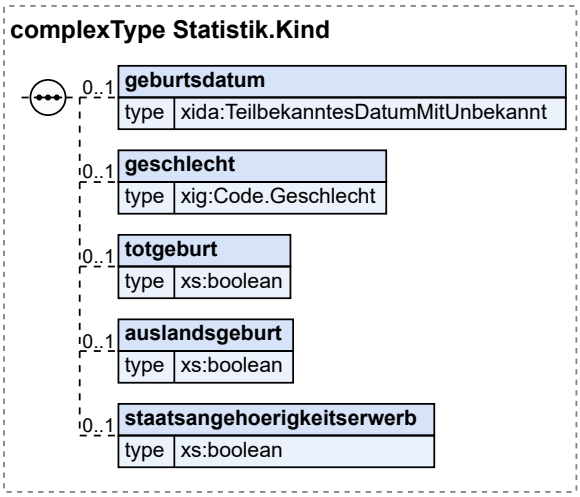
Im Folgenden werden globale Datentypen beschrieben, die zur Abbildung von statistischen Daten konstruiert wurden. Von ihnen werden, für die Anforderungen der Kommunikation mit den einzelnen Partnern, bei Bedarf spezielle Datentypen abgeleitet.

2.3.1 Statistik.Kind

Typ: **`Statistik.Kind`**

Diese abstrakte Klasse bildet die Grundlage zur Übermittlung von statistischen Daten zum Kind.

Abbildung 2.10. Statistik.Kind



Kindelemente von `Statistik.Kind`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
geburtsdatum	**`TeilbekanntesDatumMitUnbekannt`**	**0..1**	699 *

Kindelemente von `Statistik.Kind`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Hier wird das Geburtsdatum des Kindes mitgeteilt. Handelt es sich um ein Findelkind mit unbekanntem Geburtsdatum, so wird das Geburtsdatum amtlich festgelegt.			
[C1/2] **teilbekanntesDatum**	`TeilbekanntesDatum`	**1**	699 *
Das teilweise bekannte Datum			
[C1/3] **jahrMonatTag**	`Tagesdatum`	**1**	699 *
Angabe eines vollständigen Datums			
[C2/3] **jahrMonat**	`JahrMonat`	**1**	
Angabe eines Datums mit Jahr und Monat Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps `xs:gYearMonth`. Die Werte müssen dem Muster '[0-9]{4}-[0-9]{2}' entsprechen.			
[C3/3] **jahr**	`Jahr`	**1**	
Angabe eines Datums durch eine Jahresangabe Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps `xs:gYear`. Die Werte müssen dem Muster '[0-9]{4}' entsprechen.			
[C2/2] **unbekannt**	`xs:boolean`	**1**	
Die Verwendung dieses Merkmals zeigt an, dass das Datum vollständig unbekannt ist. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
geschlecht	`Code.Geschlecht`	**0..1**	699 *
Dieses Feld enthält das Geschlecht des Kindes.			
totgeburt	`xs:boolean`	**0..1**	
Dieses Feld wird nur bei einer Totgeburt übermittelt. In diesem Fall wird *true* übermittelt. Es entspricht dem Datenfeld 1090 Anlage 1 der PStV. Im Falle einer Berichtigung kann auch *false* übermittelt werden, um den Wert *true* zu berichtigen. Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).			
auslandsgeburt	`xs:boolean`	**0..1**	
Hier wird übermittelt, ob es sich um eine Auslandsgeburt handelt. • *true* = Auslandsgeburt • *false* = Inlandsgeburt			
staatsangehoerigkeitserwerb	`xs:boolean`	**0..1**	
Hier wird der Staatsangehörigkeitserwerb des Kindes nach § 4 Abs. 3 StAG mitgeteilt. • *true* = Staatsangehörigkeitserwerb • *false* = kein Staatsangehörigkeitserwerb			

2.3.1.1 Nutzung des Datentyps

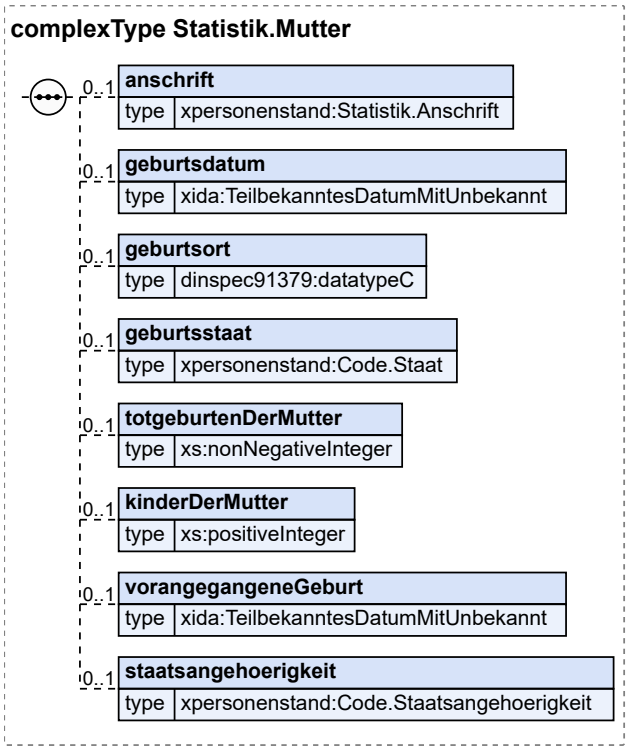
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 051100
Von diesem Typ leiten ab: StA2Stat.Kind

2.3.2 Statistik.Mutter

Typ: `Statistik.Mutter`

Diese abstrakte Klasse bildet die Grundlage zur Übermittlung von statistischen Daten zur Mutter.

Abbildung 2.11. Statistik.Mutter



Kindelemente von `Statistik.Mutter`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
anschrift	`Statistik.Anschrift`	**0..1**	40 *
Hier wird die Anschrift der Mutter mitgeteilt. Bei Findelkindern wird die amtlich zugewiesene Anschrift mitgeteilt.			
geburtsdatum	`TeilbekanntesDatumMitUnbekannt`	**0..1**	699 *
Hier wird das Geburtsdatum der Mutter mitgeteilt.			
geburtsort	`datatypeC`	**0..1**	700 *
Hier wird der Geburtsort der Mutter mitgeteilt.			
geburtsstaat	`Code.Staat`	**0..1**	94 *
Hier wird der Geburtsstaat der Mutter mitgeteilt.			
totgeburtenDerMutter	`xs:nonNegativeInteger`	**0..1**	
Dieses Feld enthält die Anzahl aller Totgeburten der Mutter inklusive des jetzt evtl. tot geborenen Kindes.			
kinderDerMutter	`xs:positiveInteger`	**0..1**	
Dieses Feld enthält die Anzahl aller lebend und tot geborenen Kinder der Mutter inklusive des jetzt geborenen Kindes.			
vorangegangeneGeburt	`TeilbekanntesDatumMitUnbekannt`	**0..1**	699 *
Hier wird das Datum der letzten vorangegangenen Geburt eines Kindes der Mutter des neugeborenen Kindes mitgeteilt.			

Kindelemente von `Statistik.Mutter`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
staatsangehoerigkeit	**`Code.Staatsangehoerigkeit`**	**0..1**	94 *
Hier wird die Staatsangehörigkeit der Mutter mitgeteilt.			

2.3.2.1 Nutzung des Datentyps

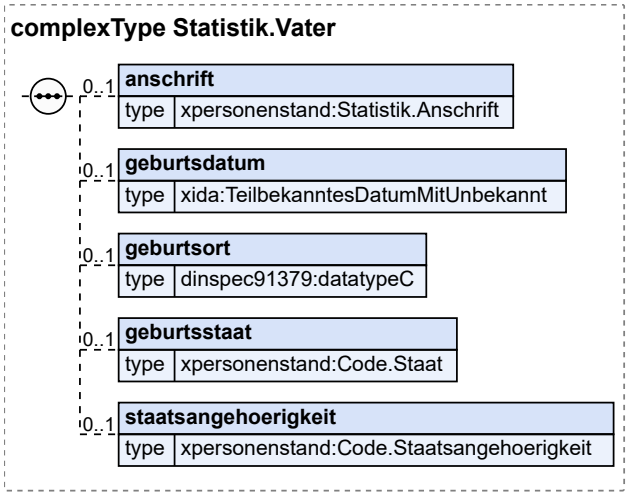
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 051100
Von diesem Typ leiten ab: StA2Stat.Mutter

2.3.3 Statistik.Vater

Typ: **`Statistik.Vater`**

Diese abstrakte Klasse bildet die Grundlage zur Übermittlung von statistischen Daten zum Vater.

Abbildung 2.12. Statistik.Vater



Kindelemente von `Statistik.Vater`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
anschrift	**`Statistik.Anschrift`**	**0..1**	40 *
Hier wird die Anschrift des Vaters mitgeteilt. Bei Findelkindern wird die amtlich zugewiesene Anschrift mitgeteilt.			
geburtsdatum	**`TeilbekanntesDatumMitUnbekannt`**	**0..1**	699 *
Hier wird das Geburtsdatum des Vaters mitgeteilt.			
geburtsort	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
Hier wird der Geburtsort des Vaters mitgeteilt.			
geburtsstaat	**`Code.Staat`**	**0..1**	94 *
Hier wird der Geburtsstaat des Vaters mitgeteilt.			
staatsangehoerigkeit	**`Code.Staatsangehoerigkeit`**	**0..1**	94 *

Kindelemente von `Statistik.Vater`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Hier wird die Staatsangehörigkeit des Vaters mitgeteilt.			

2.3.3.1 Nutzung des Datentyps

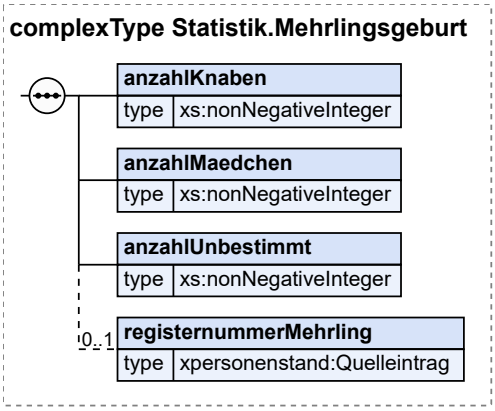
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 051010, 051100

2.3.4 Statistik.Mehrlingsgeburt

Typ: **`Statistik.Mehrlingsgeburt`** (abstrakt)

Dieser Container enthält alle Daten zur Beschreibung einer Mehrlingsgeburt. Wenn es sich um eine Einzelgeburt handelt, wird dieser Container nicht übermittelt.

Abbildung 2.13. Statistik.Mehrlingsgeburt



Kindelemente von `Statistik.Mehrlingsgeburt`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
anzahlKnaben	**`xs:nonNegativeInteger`**	**1**	
Bei einer Mehrlingsgeburt wird hier die Anzahl der Knaben übermittelt.			
anzahlMaedchen	**`xs:nonNegativeInteger`**	**1**	
Bei einer Mehrlingsgeburt wird hier die Anzahl der Mädchen übermittelt.			
anzahlUnbestimmt	**`xs:nonNegativeInteger`**	**1**	
Bei einer Mehrlingsgeburt wird hier die Anzahl der Kinder ohne bestimmbares Geschlecht übermittelt.			
registernummerMehrling	**`Quelleintrag`**	**0..1**	44 *
Hier wird bei Mehrlingsgeburten, für einen Rückverweis auf vorhergehende Beurkundungen im gleichen Standesamt, die Registereintragsidentifikation des vorhergehenden Geburtseintrages der Mehrlingsgeburt mitgeteilt.			

2.3.4.1 Nutzung des Datentyps

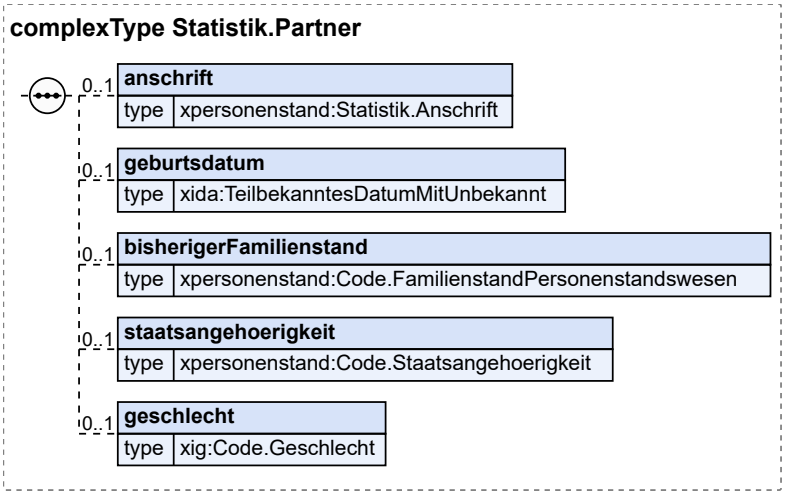
Von diesem Typ leiten ab: StA2Stat.Mehrlingsgeburt

2.3.5 Statistik.Partner

Typ: **`Statistik.Partner`**

Diese abstrakte Klasse bildet die Grundlage zur Übermittlung von statistischen Daten zum Ehegatten oder Lebenspartner.

Abbildung 2.14. Statistik.Partner



Kindelemente von `Statistik.Partner`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
anschrift	`Statistik.Anschrift`	**0..1**	40 *
Hier wird die Anschrift der Hauptwohnung eines Ehegatten oder Lebenspartners zum Zeitpunkt der Eheschließung mitgeteilt.			
geburtsdatum	`TeilbekanntesDatumMitUnbekannt`	**0..1**	699 *
Hier wird das Geburtsdatum des Ehegatten oder Lebenspartners mitgeteilt.			
bisherigerFamilienstand	`Code.FamilienstandPersonenstandswesen`	**0..1**	91 *
Hier wird der Familienstand eines Ehegatten oder eines Lebenspartners vor der Eheschließung oder vor der Begründung einer Lebenspartnerschaft mitgeteilt.			
staatsangehoerigkeit	`Code.Staatsangehoerigkeit`	**0..1**	94 *
Hier wird die Staatsangehörigkeit des Ehegatten oder Lebenspartners zu statistischen Zwecken mitgeteilt.			
geschlecht	`Code.Geschlecht`	**0..1**	699 *
Hier wird das Geschlecht des Ehegatten oder Lebenspartners zu statistischen Zwecken mitgeteilt.			

2.3.5.1 Nutzung des Datentyps

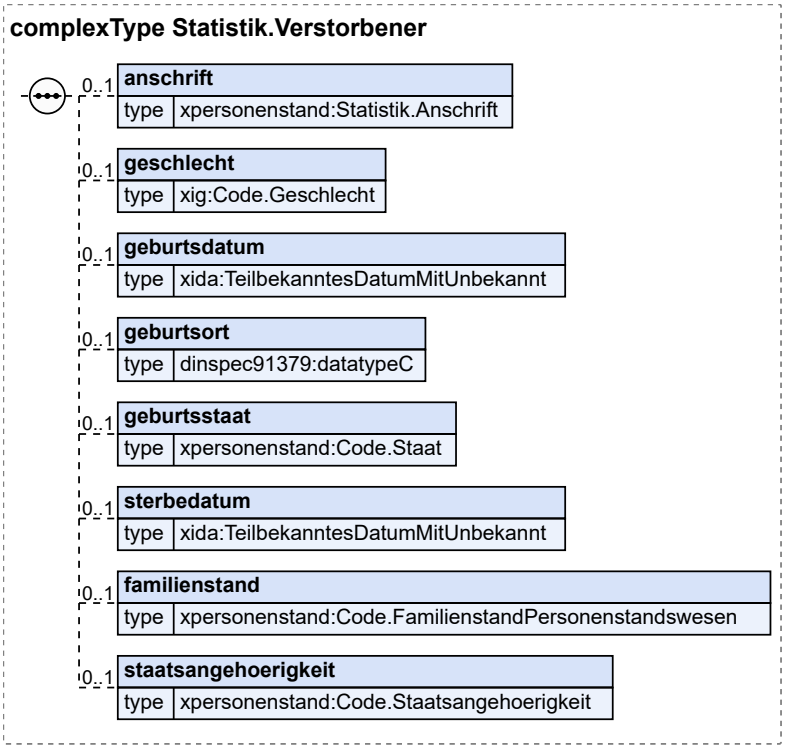
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 052100
Von diesem Typ leiten ab: StA2Stat.Partner

2.3.6 Statistik.Verstorbener

Typ: `Statistik.Verstorbener`

Diese abstrakte Klasse enthält die Daten über den Verstorbenen.

Abbildung 2.15. Statistik.Verstorbener



Kindelemente von `Statistik.Verstorbener`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
anschrift	**`Statistik.Anschrift`**	**0..1**	40 *
Hier wird die Anschrift des Verstorbenen mitgeteilt.			
geschlecht	**`Code.Geschlecht`**	**0..1**	699 *
Hier wird das Geschlecht des Verstorbenen mitgeteilt.			
geburtsdatum	**`TeilbekanntesDatumMitUnbekannt`**	**0..1**	699 *
Hier wird das Geburtsdatum des Verstorbenen mitgeteilt. Handelt es sich um ein Findelkind mit unbekannten Geburtsdatum, so wird das Geburtsdatum amtlich festgelegt.			
geburtsort	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
Hier wird der Geburtsort des Verstorbenen mitgeteilt.			
geburtsstaat	**`Code.Staat`**	**0..1**	94 *
Hier wird der Geburtsstaat des Verstorbenen mitgeteilt.			
sterbedatum	**`TeilbekanntesDatumMitUnbekannt`**	**0..1**	699 *
Hier wird das Sterbedatum des Verstorbenen mitgeteilt. Bei einem Sterbezeitraum wird der späteste Zeitpunkt mitgeteilt (mit Sicherheit tot).			
familienstand	**`Code.FamilienstandPersonenstandswesen`**	**0..1**	91 *
Hier wird der Familienstand des Verstorbenen mitgeteilt. Sofern kein anderer Familienstand vorliegt, wird für Personen unter 16 Jahren der Familienstand *ledig* mitgeteilt.			
staatsangehoerigkeit	**`Code.Staatsangehoerigkeit`**	**0..1**	94 *

Kindelemente von `Statistik.Verstorbener`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Hier wird die Staatsangehörigkeit des Verstorbenen mitgeteilt.			

2.3.6.1 Nutzung des Datentyps

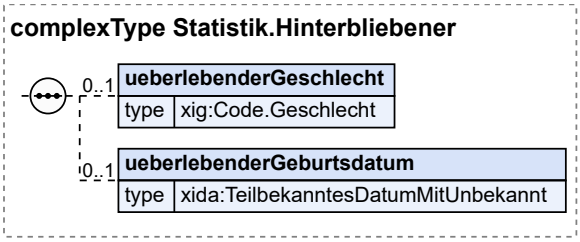
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 054100
Von diesem Typ leiten ab: StA2Stat.Verstorbener

2.3.7 Statistik.Hinterbliebener

Typ: **`Statistik.Hinterbliebener`**

Dieser Container enthält die Daten über den überlebenden Ehegatten oder Lebenspartner.

Abbildung 2.16. Statistik.Hinterbliebener



Kindelemente von `Statistik.Hinterbliebener`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
ueberlebenderGeschlecht	**`Code.Geschlecht`**	**0..1**	699 *
Hier kann das Geschlecht des überlebenden Ehegatten oder Lebenspartners mitgeteilt werden.			
ueberlebenderGeburtsdatum	**`TeilbekanntesDatumMitUnbekannt`**	**0..1**	699 *
Hier kann das Geburtsdatum des überlebenden Ehegatten oder Lebenspartners mitgeteilt werden.			

2.3.7.1 Nutzung des Datentyps

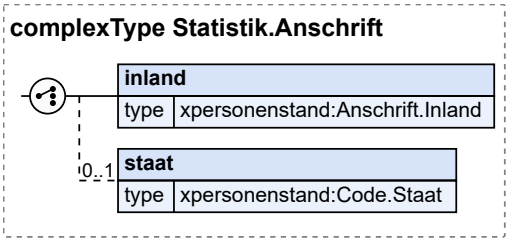
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 054100
Von diesem Typ leiten ab: StA2Stat.Hinterbliebener

2.3.8 Statistik.Anschrift

Typ: **`Statistik.Anschrift`**

Diese Klasse lässt eine Auswahl zwischen verschiedenen Anschriftsarten zu.

Abbildung 2.17. Statistik.Anschrift



Kindelemente von `Statistik.Anschrift`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
[C1/2] **inland**	**`Anschrift.Inland`**	**1**	19 *
Standardmäßig wird hier die Inlandsanschrift mitgeteilt.			
[C2/2] **staat**	**`Code.Staat`**	**0..1**	94 *
Sofern die Anschrift im Ausland liegt, wird hier alternativ nur der Staat übermittelt.			

2.3.8.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 051010, 051100, 052010, 052100, 054010, 054100

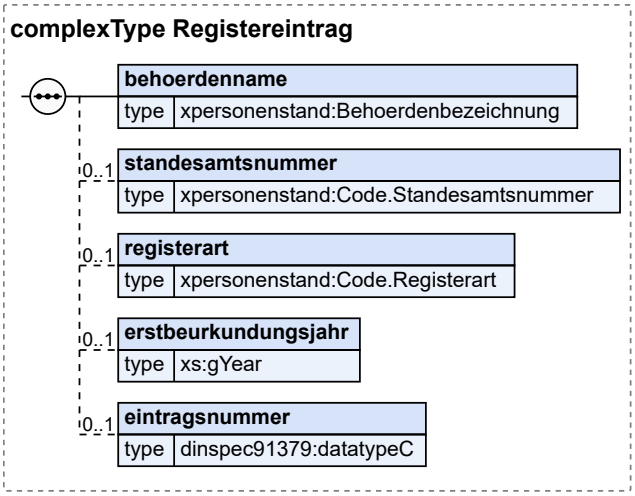
2.4 Weitere Datentypen

2.4.1 Registereintrag

Typ: **`Registereintrag`**

Dieser Container enthält die Identifikationsdaten für einen Registereintrag. Dabei kann es sich auch um ausländische Registereinträge handeln.

Abbildung 2.18. Registereintrag



Kindelemente von `Registereintrag`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
behoerdenname	**`Behoerdenbezeichnung`**	**1**	69 *
Es ist die Bezeichnung des Register führenden Standesamts anzugeben. Sofern es sich dabei um ein verwaltetes Standesamt handelt, wird der Name des verwalteten Standesamts übermittelt.			
behoerdeFunktion	**`datatypeC`**	**1**	700 *

Kindelemente von `Registereintrag`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Die funktionelle Bezeichnung einer Behörde, beispielsweise Standesamt oder Amtsgericht.			
behoerdeName	`datatypeC`	**1**	700 *
Mit diesem Element wird die der funktionalen Benennung hinzuzufügende Orts- oder Gebietsbezeichnung übermittelt, zum Beispiel Schöneberg, Mitte in Frankfurt am Main, Stuttgart-Mitte. Sofern die Behörde im Ausland liegt, ist hier der Staat mit anzugeben.			
standesamtsnummer	`Code.Standesamtsnummer`	**0..1**	95 *
Die Standesamtsnummer des Register führenden Standesamts. Sofern es sich dabei um ein verwaltetes Standesamt handelt, wird die Nummer des verwalteten Standesamts übermittelt.			
[C1/2] **code**	`Code.Standesamtsnummer.Code`	**1**	81 *
Standardmäßig ist hier der Wert aus der Codeliste mitzuteilen.			
[C2/2] **nichtGelisteterWert**	`datatypeC`	**1**	700 *
Hier ist als Alternative ein in der Liste Standesamtsnummer nicht gelisteter Wert einzutragen.			
registerart	`Code.Registerart`	**0..1**	80 *
Mit diesem Element wird die Art des jeweiligen Registers bezeichnet. § 3 Abs. 1 PStG benennt die vier Arten von Registern, die von Standesämtern für ihren Zuständigkeitsbereich geführt werden können. In XPersonenstand ergibt sich die zu nutzende Kennung aus dem Inhalt der Codeliste für Registerarten.			
erstbeurkundungsjahr	`xs:gYear`	**0..1**	
Das Jahr der Erstbeurkundung.			
eintragsnummer	`datatypeC`	**0..1**	700 *
In diesem Element ist die laufende Eintragsnummer für Erstbeurkundungen (z. B. „334“ für die 334. Geburt im Erstbeurkundungsjahr) einzutragen. Weitere Details sind im Standard XPersonenstandsregister (siehe Datentyp TEintragsnummer) dargestellt.			

2.4.1.1 Nutzung des Datentyps

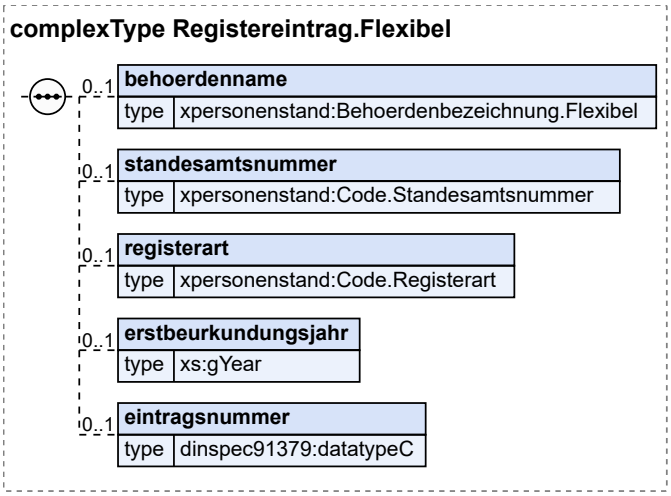
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 017010, 065010, 082021, 082022
Von diesem Typ leiten ab: Quelleintrag, Registereintrag.Datenabruf, StA1B2StA.Zieleintrag, Zieleintrag

2.4.2 Registereintrag.Flexibel

Typ: **`Registereintrag.Flexibel`**

Dieser Container enthält die Identifikationsdaten für einen Registereintrag. Dabei kann es sich auch um ausländische Registereinträge handeln. Dieser Container kann verwendet werden, wenn nicht sichergestellt werden kann, dass Funktion und Name der Behörde in jedem Fall vollständiug vorliegen.

Abbildung 2.19. Registereintrag.Flexibel



Kindelemente von `Registereintrag.Flexibel`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
behoerdenname	**`Behoerdenbezeichnung.Flexibel`**	**0..1**	70 *
Es ist die Bezeichnung des Register führenden Standesamts anzugeben. Sofern es sich dabei um ein verwaltetes Standesamt handelt, wird der Name des verwalteten Standesamts übermittelt.			
behoerdeFunktion	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
Die funktionelle Bezeichnung einer Behörde, beispielsweise Standesamt oder Amtsgericht.			
behoerdeName	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
Mit diesem Element wird die der funktionalen Benennung hinzuzufügende Orts- oder Gebietsbezeichnung übermittelt, zum Beispiel Schöneberg, Mitte in Frankfurt am Main, Stuttgart-Mitte. Sofern die Behörde im Ausland liegt, ist hier der Staat mit anzugeben.			
standesamtsnummer	**`Code.Standesamtsnummer`**	**0..1**	95 *
Die Standesamtsnummer des Register führenden Standesamts. Sofern es sich dabei um ein verwaltetes Standesamt handelt, wird die Nummer des verwalteten Standesamts übermittelt.			
[C1/2] **code**	**`Code.Standesamtsnummer.Code`**	**1**	81 *
Standardmäßig ist hier der Wert aus der Codeliste mitzuteilen.			
[C2/2] **nichtGelisteterWert**	**`datatypeC`**	**1**	700 *
Hier ist als Alternative ein in der Liste Standesamtsnummer nicht gelisteter Wert einzutragen.			
registerart	**`Code.Registerart`**	**0..1**	80 *
Mit diesem Element wird die Art des jeweiligen Registers bezeichnet. § 3 Abs. 1 PStG benennt die vier Arten von Registern, die von Standesämtern für ihren Zuständigkeitsbereich geführt werden können. In XPersonenstand ergibt sich die zu nutzende Kennung aus dem Inhalt der Codeliste für Registerarten.			
erstbeurkundungsjahr	**`xs:gYear`**	**0..1**	
Das Jahr der Erstbeurkundung.			
eintragsnummer	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
In diesem Element ist die laufende Eintragsnummer für Erstbeurkundungen (z. B. „334“ für die 334. Geburt im Erstbeurkundungsjahr) einzutragen. Weitere Details sind im Standard XPersonenstandsregister (siehe Datentyp TEintragsnummer) dargestellt.			

2.4.2.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 012070, 012090, 012091, 013070, 013090, 013091, 016010, 016050, 016070, 064100, 065010, 066010

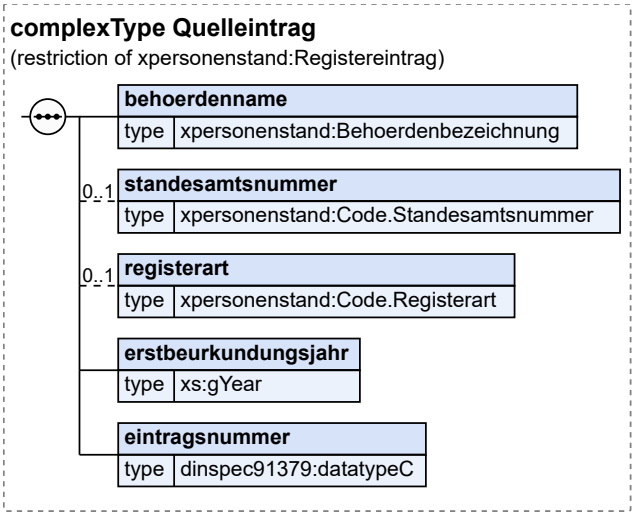
2.4.3 Quelleintrag

Typ: **`Quelleintrag`**

Dieser Container enthält die Identifikationsdaten für einen Eintrag aus dem Register des Autors der Mitteilung.

Registereinträge ohne Eintragsnummer können mit diesem Container nicht übermittelt werden und müssen dem Leser daher auf konventionellem Weg mitgeteilt werden. Dies ist insbesondere für nicht nacherfasste „Familienbücher auf Antrag“ der Fall.

Abbildung 2.20. Quelleintrag



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Registereintrag`** (siehe Abschnitt 2.4.1 auf Seite 41).

Kindelemente von `Quelleintrag`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
behoerdenname	**`Behoerdenbezeichnung`**	**1**	69 *
Es ist die Bezeichnung des Register führenden Standesamts anzugeben. Sofern es sich dabei um ein verwaltetes Standesamt handelt, wird der Name des verwalteten Standesamts übermittelt.			
standesamtsnummer	**`Code.Standesamtsnummer`**	**0..1**	95 *
Die Standesamtsnummer des Register führenden Standesamts. Sofern es sich dabei um ein verwaltetes Standesamt handelt, wird die Nummer des verwalteten Standesamts übermittelt.			
registerart	**`Code.Registerart`**	**0..1**	80 *
Mit diesem Element wird die Art des jeweiligen Registers bezeichnet. § 3 Abs. 1 PStG benennt die vier Arten von Registern, die von Standesämtern für ihren Zuständigkeitsbereich geführt werden können. In XPersonenstand ergibt sich die zu nutzende Kennung aus dem Inhalt der Codeliste für Registerarten.			

Kindelemente von `Quelleintrag`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
erstbeurkundungsjahr	`xs:gYear`	**1**	
Das Jahr der Erstbeurkundung.			
eintragsnummer	`datatypeC`	**1**	700 *
In diesem Element ist die laufende Eintragsnummer für Erstbeurkundungen (z. B. „334“ für die 334. Geburt im Erstbeurkundungsjahr) einzutragen. Weitere Details sind im Standard XPersonenstandsregister (siehe Datentyp TEintragsnummer) dargestellt.			

2.4.3.1 Nutzung des Datentyps

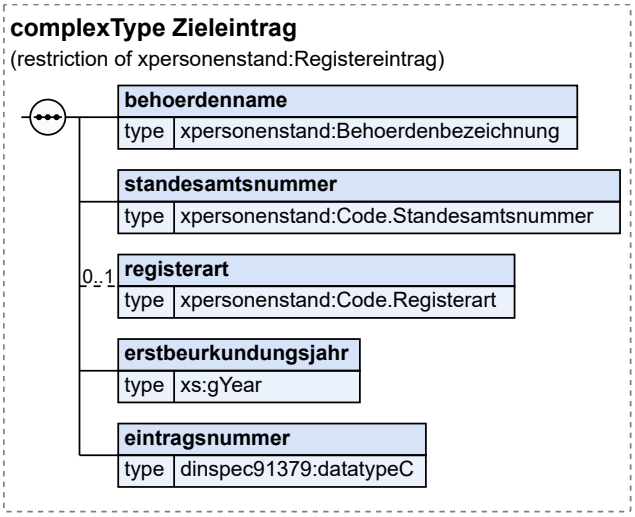
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 011010, 011020, 011101, 011102, 011103, 012010, 012020, 012021, 012030, 012031, 012035, 012050, 012101, 012102, 012103, 013010, 013030, 013031, 013050, 013101, 013102, 013103, 014010, 014020, 014021, 014101, 014102, 014103, 016090, 021010, 021020, 021100, 022010, 022020, 022100, 023010, 023020, 024010, 024100, 051010, 051020, 051100, 052010, 052100, 054010, 054100, 064100, 071010, 071020, 104010, 131011

2.4.4 Zieleintrag

Typ: **`Zieleintrag`**

Dieser Container enthält die Identifikationsdaten für einen Eintrag in dem Register des Lesers der Mitteilung.

Abbildung 2.21. Zieleintrag



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Registereintrag`** (siehe Abschnitt 2.4.1 auf Seite 41).

Kindelemente von `Zieleintrag`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
behoerdenname	`Behoerdenbezeichnung`	**1**	69 *

Kindelemente von `Zieleintrag`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Es ist die Bezeichnung des Register führenden Standesamts anzugeben. Sofern es sich dabei um ein verwaltetes Standesamt handelt, wird der Name des verwalteten Standesamts übermittelt.			
standesamtsnummer	`Code.Standesamtsnummer`	**1**	95 *
Die Standesamtsnummer des Register führenden Standesamts. Sofern es sich dabei um ein verwaltetes Standesamt handelt, wird die Nummer des verwalteten Standesamts übermittelt.			
registerart	`Code.Registerart`	**0..1**	80 *
Mit diesem Element wird die Art des jeweiligen Registers bezeichnet. § 3 Abs. 1 PStG benennt die vier Arten von Registern, die von Standesämtern für ihren Zuständigkeitsbereich geführt werden können. In XPersonenstand ergibt sich die zu nutzende Kennung aus dem Inhalt der Codeliste für Registerarten.			
erstbeurkundungsjahr	`xs:gYear`	**1**	
Das Jahr der Erstbeurkundung.			
eintragsnummer	`datatypeC`	**1**	700 *
In diesem Element ist die laufende Eintragsnummer für Erstbeurkundungen (z. B. „334“ für die 334. Geburt im Erstbeurkundungsjahr) einzutragen. Weitere Details sind im Standard XPersonenstandsregister (siehe Datentyp TEintragsnummer) dargestellt.			

2.4.4.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 011010, 011020, 011021, 011030, 011040, 011041, 011042, 011043, 011044, 011045, 011101, 011102, 011103, 012010, 012020, 012021, 012030, 012031, 012035, 012050, 012055, 012060, 012070, 012080, 012090, 012091, 012101, 012102, 012103, 013010, 013030, 013031, 013050, 013055, 013060, 013070, 013080, 013090, 013091, 013101, 013102, 013103, 014010, 014020, 014021, 014101, 014102, 014103, 016010, 016020, 016030, 016040, 016050, 016060, 016070, 016080, 016090

2.4.5 Datentyp für die Identifikation des Betroffenen

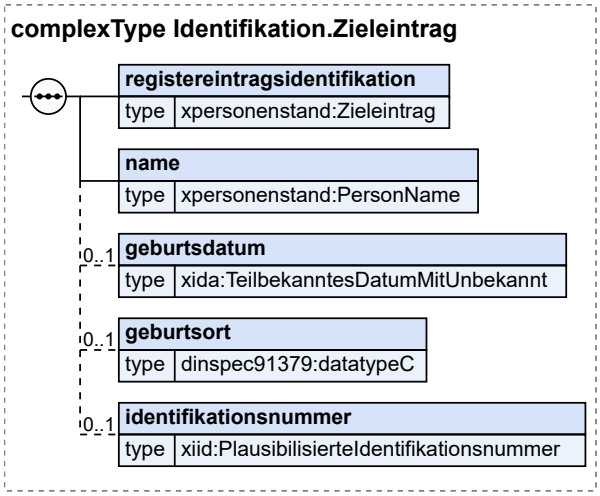
Typ: **`Identifikation.Zieleintrag`**

Mit diesen Daten kann eine Nachricht durch das empfangende Standesamt einem Registereintrag zugeordnet werden.

Grundsätzlich erfolgt eine Identifikation des betroffenen Registereintrags anhand der „Registereintragsidentifikation“, diese enthalten Daten zur Identifikation des Registereintrags.

Angaben über Namen und das Geburtsdatum werden ausschließlich zu dem Zweck übermittelt, um dem empfangenden Standesamt eine Plausibilisierung des gefundenen Registereintrags zu ermöglichen. Dabei handelt es sich stets um die Namen und das Geburtsdatum *vor* der Beurkundung. Zum Beispiel: bei Namensänderungen, bei Eheschließungen und bei Berichtigungen von Namen werden die Daten vor Änderung übermittelt. Werden Differenzen zwischen dem Namen des Betroffenen in dem vom empfangenden Standesamt geführten Register und dem Namen in der Mitteilung (bzw. im Geburtsdatum) festgestellt, so hat das empfangende Standesamt diese Differenzen zu klären.

Abbildung 2.22. Identifikation.Zieleintrag



Kindelemente von `Identifikation.Zieleintrag`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
registereintragsidentifikation	**`Zieleintrag`**	**1**	45 *
Mit diesem Element werden die den Registereintrag identifizierenden Daten mitgeteilt.			
name	**`PersonName`**	**1**	29 *
Um die Überprüfung zu ermöglichen, ob der richtige Registereintrag gefunden wurde, werden die Vornamen, der Familienname und der ggf. vom Familienname abweichende Geburtsname der betroffenen Person übermittelt. Bei dem Vergleich der Vornamen muss der Inhalt „ausländische Namensart“ des Kindelementes Namensart ignoriert werden. Sofern nur der Geburtsname und kein davon abweichender Familienname (z.B. ein Ehename oder Lebenspartnerschaftsname) existiert, wird der Geburtsname im Element **`familienname`** übermittelt. Gibt es zu dem Geburtsnamen einen abweichenden Familiennamen, wird der Geburtsname im Element **`geburtsname`** und der Familienname im Element **`familienname`** übermittelt.			
geburtsdatum	**`TeilbekanntesDatumMitUnbekannt`**	**0..1**	699 *
Um die Überprüfung zu ermöglichen, ob der richtige Registereintrag gefunden wurde, kann das Geburtsdatum der betroffenen Person übermittelt werden.			
geburtsort	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
Um die Überprüfung zu ermöglichen, ob der richtige Registereintrag gefunden wurde, kann der Geburtsort der betroffenen Person übermittelt werden.			
identifikationsnummer	**`PlausibilisierteIdentifikations-nummer`**	**0..1**	699 *
Hier kann zusätzlich zu den anderen Identifikationsdaten des Registereintrags die Identifikationsnummer nach § 139b der Abgabenordnung der Person, die der Eintrag betrifft, übermittelt werden. Dies darf außerhalb der Pilotierung des 'Digitale-Familienleistungen-Gesetzes' erst dann erfolgen, wenn Artikel 19 RegMoG in Kraft getreten ist.			

2.4.5.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 011010, 011020, 011021, 011030, 011040, 011041, 011042, 011043, 011044, 011045, 011101, 011102, 011103, 012010, 012020, 012021, 012030, 012031, 012035, 012050, 012055, 012060, 012070, 012080, 012090, 012091, 012101, 012102, 012103, 013010, 013030, 013031, 013050, 013055, 013060, 013070, 013080,

013090, 013091, 013101, 013102, 013103, 014010, 014020, 014021, 014101, 014102, 014103, 016010, 016020, 016030, 016040, 016050, 016060, 016070, 016080, 016090

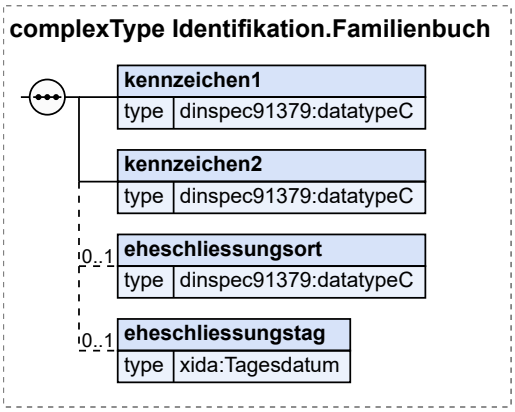
2.4.6 Datentyp für Identifikation eines Familienbuchs

Typ: **`Identifikation.Familienbuch`**

Grundsätzlich werden die Personenstandseinträge numerisch aufbewahrt. Die Familienbücher hingegen, werden regelmäßig nach dem Familiennamen der Ehegatten geordnet. Das Kennzeichen (Ordnungsmerkmal) befindet sich im Kopf des Familienbuches und setzt sich wie folgt zusammen:

- Führen die Ehegatten einen gemeinsamen Familiennamen (Ehenamen), dann wird das Kennzeichen aus dem Ehenamen und dem Geburtsnamen des anderen Ehegatten, dessen Name nicht Ehename geworden ist, gebildet.
- Führen die Ehegatten keinen Ehenamen, dann wird das Kennzeichen aus den Familiennamen des Mannes und der Frau gebildet.

Abbildung 2.23. Identifikation.Familienbuch



Kindelemente von `Identifikation.Familienbuch`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
kennzeichen1	**`datatypeC`**	**1**	700 *
Führen die Ehegatten einen gemeinsamen Familiennamen (Ehenamen), dann wird das erste Kennzeichen aus dem Ehenamen und das zweite Kennzeichen aus dem Geburtsnamen des anderen Ehegatten, dessen Name nicht Ehename geworden ist, gebildet. Führen die Ehegatten keinen Ehenamen, dann wird das erste Kennzeichen aus den Familiennamen des Mannes und das zweite Kennzeichen aus dem Familiennamen der Frau gebildet.			
kennzeichen2	**`datatypeC`**	**1**	700 *
Führen die Ehegatten einen gemeinsamen Familiennamen (Ehenamen), dann wird das erste Kennzeichen aus dem Ehenamen und das zweite Kennzeichen aus dem Geburtsnamen des anderen Ehegatten, dessen Name nicht Ehename geworden ist, gebildet. Führen die Ehegatten keinen Ehenamen, dann wird das erste Kennzeichen aus den Familiennamen des Mannes und das zweite Kennzeichen aus dem Familiennamen der Frau gebildet.			
eheschliessungsort	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
Der Ort, an dem die Ehe geschlossen worden ist.			
eheschliessungstag	**`Tagesdatum`**	**0..1**	699 *
Der Tag, an dem die Ehe geschlossen worden ist.			

2.4.6.1 Nutzung des Datentyps

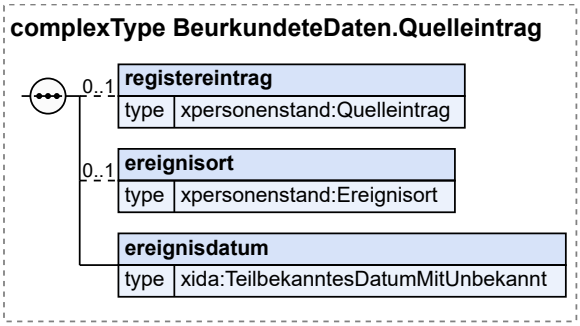
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 011010, 011020, 011021, 011030, 011040, 011041, 011042, 011043, 011044, 011045, 011101, 011102, 011103, 012010, 012020, 012021, 012030, 012031, 012035, 012050, 012055, 012060, 012070, 012080, 012090, 012091, 012101, 012102, 012103, 013010, 013030, 013031, 013050, 013055, 013060, 013070, 013080, 013090, 013091, 013101, 013102, 013103, 014010, 014020, 014021, 014101, 014102, 014103, 016010, 016020, 016030, 016040, 016050, 016060, 016070, 016080, 016090, 017010, 094011, 094012, 094013, 094014

2.4.7 BeurkundeteDaten.Quelleintrag

Typ: **`BeurkundeteDaten.Quelleintrag`**

Dieser Container enthält Informationen über beurkundete Daten im Register des Autors der Mitteilung, denen ein exakter Zeitpunkt zugeordnet werden kann.

Abbildung 2.24. BeurkundeteDaten.Quelleintrag



Kindelemente von `BeurkundeteDaten.Quelleintrag`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
registereintrag	**`Quelleintrag`**	**0..1**	44 *
Dieser Container enthält die Identifikationsdaten für einen Registereintrag.			
ereignisort	**`Ereignisort`**	**0..1**	25 *
Dies sind die Informationen über den beurkundeten Ort, z. B. den Geburtsort oder den Ort der Eheschließung.			
ereignisdatum	**`TeilbekanntesDatumMitUnbekannt`**	**1**	699 *
Dies ist das Datum des Ereignisses, das beurkundet wird, z. B. das Datum der Geburt oder der Eheschließung.			

2.4.7.1 Nutzung des Datentyps

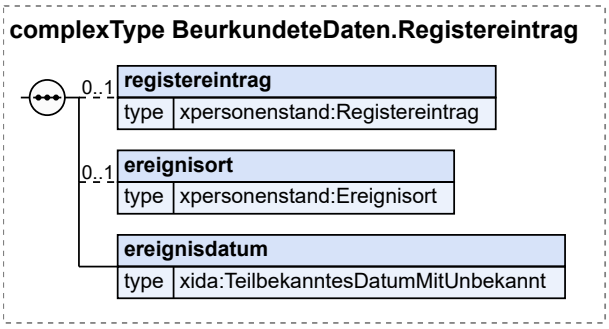
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 011010, 011020, 011101, 011102, 011103, 012010, 012020, 012021, 012030, 012031, 012035, 012101, 012102, 012103, 013010, 013030, 013031, 013101, 013102, 013103, 016090, 021010, 021100, 022010, 022100, 023010, 024010, 024100
Von diesem Typ leiten ab: BeurkundeteDaten.Zeitraum.Quelleintrag

2.4.8 BeurkundeteDaten.Registereintrag

Typ: **`BeurkundeteDaten.Registereintrag`**

Dieser Container enthält Informationen über beurkundete Daten, denen ein exakter Zeitpunkt zugeordnet werden kann. Dabei kann es sich auch um im Ausland beurkundete Daten handeln.

Abbildung 2.25. BeurkundeteDaten.Registereintrag



Kindelemente von `BeurkundeteDaten.Registereintrag`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
registereintrag	`Registereintrag`	**0..1**	41 *
Dieser Container enthält die Identifikationsdaten für einen Registereintrag.			
ereignisort	`Ereignisort`	**0..1**	25 *
Dies sind die Informationen über den beurkundeten Ort, z. B. den Geburtsort oder den Ort der Eheschließung.			
ereignisdatum	`TeilbekanntesDatumMitUnbekannt`	**1**	699 *
Dies ist das Datum des Ereignisses, das beurkundet wird, z. B. das Datum der Geburt oder der Eheschließung.			

2.4.8.1 Nutzung des Datentyps

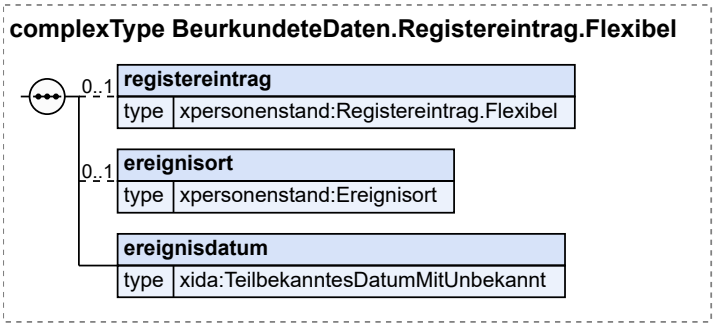
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 017010
Von diesem Typ leiten ab: BeurkundeteDaten.Zeitraum.Registereintrag, StA2ZTR.Berichtigung.BeurkundeteDaten

2.4.9 BeurkundeteDaten.Registereintrag.Flexibel

Typ: **`BeurkundeteDaten.Registereintrag.Flexibel`**

Dieser Container enthält Informationen über beurkundete Daten, denen ein exakter Zeitpunkt zugeordnet werden kann. Dabei kann es sich auch um im Ausland beurkundete Daten handeln.

Abbildung 2.26. BeurkundeteDaten.Registereintrag.Flexibel



Kindelemente von BeurkundeteDaten.Registereintrag.Flexibel			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
registereintrag	**Registereintrag.Flexibel**	**0..1**	42 *
Dieser Container enthält die Identifikationsdaten für einen Registereintrag.			
ereignisort	**Ereignisort**	**0..1**	25 *
Dies sind die Informationen über den beurkundeten Ort, z. B. den Geburtsort oder den Ort der Eheschließung.			
ereignisdatum	**TeilbekanntesDatumMitUnbekannt**	**1**	699 *
Dies ist das Datum des Ereignisses, das beurkundet wird, z. B. das Datum der Geburt oder der Eheschließung.			

2.4.9.1 Nutzung des Datentyps

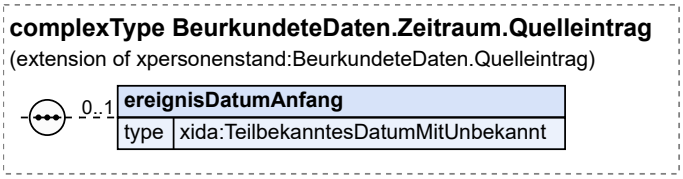
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 012090, 012091, 013090, 013091, 016010, 064100, 065010, 066010
Von diesem Typ leiten ab: BeurkundeteDaten.Zeitraum.Registereintrag.Flexibel

2.4.10 BeurkundeteDaten.Zeitraum.Quelleintrag

Typ: **BeurkundeteDaten.Zeitraum.Quelleintrag**

Dieser Container enthält Informationen über beurkundete Daten im Register des Autors der Mitteilung, denen ein exakter Zeitpunkt oder ein ungefährer Zeitpunkt in Form eines Zeitraums zugeordnet werden kann.

Abbildung 2.27. BeurkundeteDaten.Zeitraum.Quelleintrag



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **BeurkundeteDaten.Quelleintrag** (siehe Abschnitt 2.4.7 auf Seite 49).

Kindelemente von BeurkundeteDaten.Zeitraum.Quelleintrag			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
registereintrag	**Quelleintrag**	**0..1**	44 *
ereignisort	**Ereignisort**	**0..1**	25 *
ereignisdatum	**TeilbekanntesDatumMitUnbekannt**	**1**	699 *
ereignisDatumAnfang	**TeilbekanntesDatumMitUnbekannt**	**0..1**	699 *
Sofern angegeben, ist in diesem optionalen Element der Anfang des beurkundeten Zeitraums eingetragen. Das Ende dieses Zeitraums wird durch das Element **ereignisdatum** angegeben.			

2.4.10.1 Nutzung des Datentyps

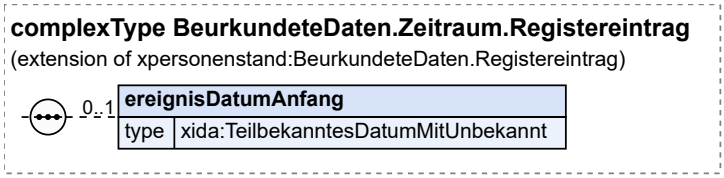
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 014010, 014020, 014021, 014101, 014102, 014103, 104010

2.4.11 BeurkundeteDaten.Zeitraum.Registereintrag

Typ: **`BeurkundeteDaten.Zeitraum.Registereintrag`**

Dieser Container enthält Informationen über beurkundete Daten, denen ein exakter Zeitpunkt oder ein ungefährer Zeitpunkt in Form eines Zeitraums zugeordnet werden kann. Dabei kann es sich auch um im Ausland beurkundete Daten handeln.

Abbildung 2.28. BeurkundeteDaten.Zeitraum.Registereintrag



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`BeurkundeteDaten.Registereintrag`** (siehe Abschnitt 2.4.8 auf Seite 49).

Kindelemente von `BeurkundeteDaten.Zeitraum.Registereintrag`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
registereintrag	**`Registereintrag`**	**0..1**	41 *
ereignisort	**`Ereignisort`**	**0..1**	25 *
ereignisdatum	**`TeilbekanntesDatumMitUnbekannt`**	**1**	699 *
ereignisDatumAnfang	**`TeilbekanntesDatumMitUnbekannt`**	**0..1**	699 *
Sofern angegeben, ist in diesem optionalen Element der Anfang des beurkundeten Zeitraums eingetragen. Das Ende dieses Zeitraums wird durch das Element **`ereignisdatum`** angegeben.			

2.4.11.1 Nutzung des Datentyps

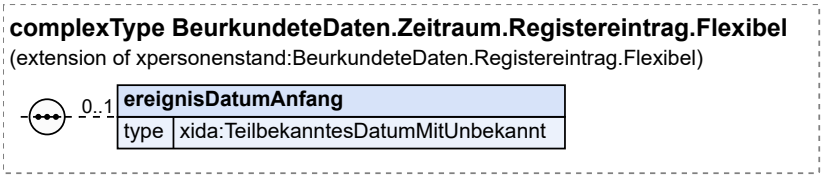
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 065010

2.4.12 BeurkundeteDaten.Zeitraum.Registereintrag.Flexibel

Typ: **`BeurkundeteDaten.Zeitraum.Registereintrag.Flexibel`**

Dieser Container enthält Informationen über beurkundete Daten, denen ein exakter Zeitpunkt oder ein ungefährer Zeitpunkt in Form eines Zeitraums zugeordnet werden kann. Dabei kann es sich auch um im Ausland beurkundete Daten handeln.

Abbildung 2.29. BeurkundeteDaten.Zeitraum.Registereintrag.Flexibel



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`BeurkundeteDaten.Registereintrag.Flexibel`** (siehe Abschnitt 2.4.9 auf Seite 50).

Kindelemente von `BeurkundeteDaten.Zeitraum.Registereintrag.Flexibel`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
registereintrag	`Registereintrag.Flexibel`	**0..1**	42 *
ereignisort	`Ereignisort`	**0..1**	25 *
ereignisdatum	`TeilbekanntesDatumMitUnbekannt`	**1**	699 *
ereignisDatumAnfang	`TeilbekanntesDatumMitUnbekannt`	**0..1**	699 *
Sofern angegeben, ist in diesem optionalen Element der Anfang des beurkundeten Zeitraums eingetragen. Das Ende dieses Zeitraums wird durch das Element **`ereignisdatum`** angegeben.			

2.4.12.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 012070, 013070

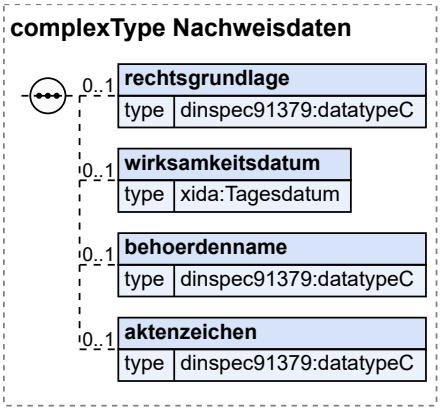
2.4.13 Nachweisdaten

Typ: **`Nachweisdaten`**

Nachweisdaten dienen dem Standesamt als Grundlage seiner Beurkundungen. Sie werden von anderen Behörden mitgeteilt (z.B. Urteil des Amtsgerichts über eine Scheidung mit Rechtskraftvermerk, Aktenzeichen, usw.). Sie werden teilweise in den Registereintrag übernommen und anderen Behörden zur Fortführung weiterer Register mitgeteilt (z.B. an die Meldebehörde).

Nachweisdaten werden erst im Prozesskontext benötigt, sind aber Bestandteil des Informationsmodells.

Abbildung 2.30. Nachweisdaten



Kindelemente von `Nachweisdaten`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
rechtsgrundlage	`datatypeC`	**0..1**	700 *
Mit diesem Element wird die Rechtsgrundlage für die Entscheidung bezeichnet.			
wirksamkeitsdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	699 *
Mit diesem Datum wird der Tag der Wirksamkeit definiert. Er kann vom Tag der Entscheidung abweichen.			
behoerdenname	`datatypeC`	**0..1**	700 *
Der offizielle Name der Behörde.			
aktenzeichen	`datatypeC`	**0..1**	700 *
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen oder die Registernummer bei der Behörde oder dem Gericht bezeichnet.			

2.4.13.1 Nutzung des Datentyps

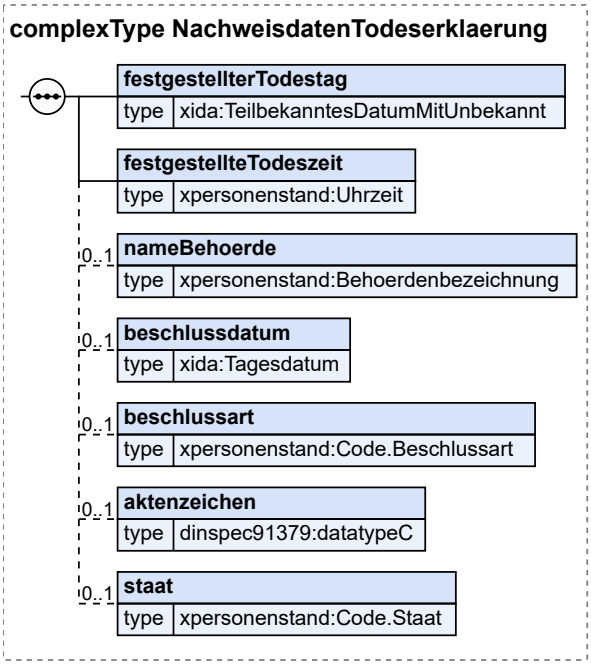
Von diesem Typ leiten ab: StA2MB.Nachweisdaten, StA2MB.Nachweisdaten.Geburtseintrag

2.4.14 NachweisdatenTodeserklaerung

Typ: **`NachweisdatenTodeserklaerung`**

Dieser Container enthält Nachweisdaten zur Todeserklärung.

Abbildung 2.31. NachweisdatenTodeserklaerung



Kindelemente von `NachweisdatenTodeserklaerung`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
festgestellterTodestag	**`TeilbekanntesDatumMitUnbekannt`**	**1**	699 *
Es wird der festgestellte Todestag mitgeteilt.			
festgestellteTodeszeit	**`Uhrzeit`**	**1**	67 *
Es wird die festgestellte Todeszeit mitgeteilt. Sofern diese nicht bekannt ist, wird diese Tatsache übermittelt.			
[C1/2] **uhrzeit**	**`UhrzeitPersonenstandswesenMitExakt`**	**1**	67 *
In diesem Element wird eine exakte oder ungefähre Uhrzeit übermittelt.			
exakt	**`xs:boolean`**	**0..1**	
Es kann vorkommen, dass nicht der exakte Zeitpunkt (zum Beispiel bei einem Sterbefall) bekannt ist. Das Attribut `exakt` gibt dies an: • *exakt=true* bedeutet den exakten Zeitpunkt, also „um ...“ • *exakt=false* bedeutet den ungefähren Zeitpunkt, also „gegen ...“ Dieses Element/Attribut hat den Wert „true“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).			
[C2/2] **unbekannt**	**`xs:boolean`**	**1**	

Kindelemente von `NachweisdatenTodeserklaerung`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Ist die Uhrzeit unbekannt, wird in diesem Element der Wert *true* übermittelt. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
nameBehoerde	**`Behoerdenbezeichnung`**	**0..1**	69 *
Sofern bekannt ist der Name der Behörde oder des Gerichts mitzuteilen.			
beschlussdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	699 *
Sofern bekannt ist das Beschlussdatum zu der Todeserklärung oder der gerichtlichen Feststellung der Todeszeit mitzuteilen. Das Beschlussdatum ist, zusammen mit dem Aktenzeichen, geeignet, weitere Einzelheiten des Beschlusses (z.B. das Wirksamkeitsdatum) bei Bedarf zu ermitteln.			
beschlussart	**`Code.Beschlussart`**	**0..1**	87 *
Sofern bekannt ist hier die Beschlussart mitzuteilen.			
aktenzeichen	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
Sofern bekannt wird das Aktenzeichen oder die Registernummer bei der Behörde oder dem Gericht mitgeteilt.			
staat	**`Code.Staat`**	**0..1**	94 *
Sofern bekannt wird hier der Staat mitgeteilt, in dem die Todeserklärung oder die gerichtliche Festellung der Todeszeit erfolgte.			

2.4.14.1 Nutzung des Datentyps

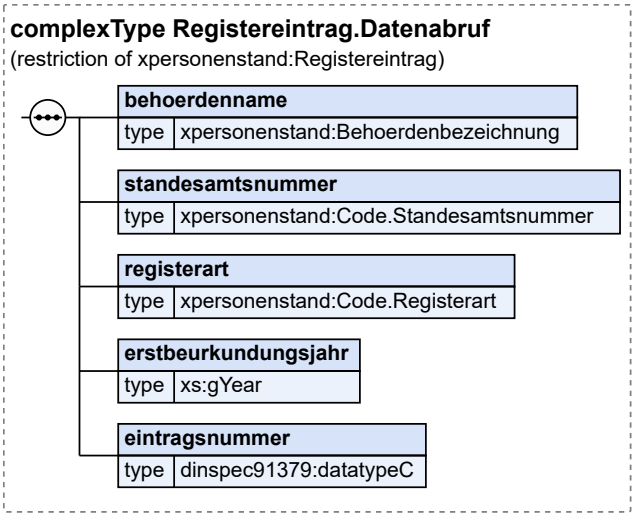
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 012080, 013080, 066010, 094011, 094012, 094013, 094014

2.4.15 Registereintrag.Datenabruf

Typ: **`Registereintrag.Datenabruf`**

Dieser Container enthält die Identifikationsdaten für einen Registereintrag. Dabei kann es sich auch um ausländische Registereinträge handeln.

Abbildung 2.32. Registereintrag.Datenabruf



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Registereintrag** (siehe Abschnitt 2.4.1 auf Seite 41).

Kindelemente von Registereintrag.Datenabruf			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
behoerdenname	**Behoerdenbezeichnung**	**1**	69 *
Es ist die Bezeichnung des Register führenden Standesamts anzugeben. Sofern es sich dabei um ein verwaltetes Standesamt handelt, wird der Name des verwalteten Standesamts übermittelt.			
behoerdeFunktion	**datatypeC**	**1**	700 *
Die funktionelle Bezeichnung einer Behörde, beispielsweise Standesamt oder Amtsgericht.			
behoerdeName	**datatypeC**	**1**	700 *
Mit diesem Element wird die der funktionalen Benennung hinzuzufügende Orts- oder Gebietsbezeichnung übermittelt, zum Beispiel Schöneberg, Mitte in Frankfurt am Main, Stuttgart-Mitte. Sofern die Behörde im Ausland liegt, ist hier der Staat mit anzugeben.			
standesamtsnummer	**Code.Standesamtsnummer**	**1**	95 *
Die Standesamtsnummer des Register führenden Standesamts. Sofern es sich dabei um ein verwaltetes Standesamt handelt, wird die Nummer des verwalteten Standesamts übermittelt.			
[C1/2] **code**	**Code.Standesamtsnummer.Code**	**1**	81 *
Standardmäßig ist hier der Wert aus der Codeliste mitzuteilen.			
[C2/2] **nichtGelisteterWert**	**datatypeC**	**1**	700 *
Hier ist als Alternative ein in der Liste Standesamtsnummer nicht gelisteter Wert einzutragen.			
registerart	**Code.Registerart**	**1**	80 *
Mit diesem Element wird die Art des jeweiligen Registers bezeichnet. § 3 Abs. 1 PStG benennt die vier Arten von Registern, die von Standesämtern für ihren Zuständigkeitsbereich geführt werden können. In XPersonenstand ergibt sich die zu nutzende Kennung aus dem Inhalt der Codeliste für Registerarten.			
erstbeurkundungsjahr	**xs:gYear**	**1**	
Das Jahr der Erstbeurkundung.			
eintragsnummer	**datatypeC**	**1**	700 *
In diesem Element ist die laufende Eintragsnummer für Erstbeurkundungen (z. B. „334“ für die 334. Geburt im Erstbeurkundungsjahr) einzutragen. Weitere Details sind im Standard XPersonenstandsregister (siehe Datentyp TEintragsnummer) dargestellt.			

2.4.15.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 018010, 018020, 018030, 018040

2.4.16 Auskunftsgeber

Typ: **Auskunftsgeber**

Der Auskunftsgeber wird

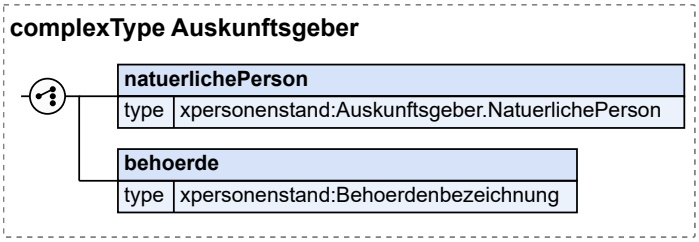
- dem Finanzamt (siehe Datensatzbeschreibung des BMF),
- dem Zentralen Testamentsregister und
- dem Geburtenbuchführer

mitgeteilt.

Die Daten des Auskunftsgebers werden grundsätzlich nur zur Aufgabenerfüllung weiterer Kommunikationspartner mitgeteilt.

Der Auskunftsgeber ist entweder eine natürliche Person oder eine Behörde. Falls der Auskunftsgeber eine Behörde ist, wird nur der Behördenname mitgeteilt.

Abbildung 2.33. Auskunftsgeber



Kindelemente von `Auskunftsgeber`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
[C1/2] **natuerlichePerson**	**`Auskunftsgeber.NatuerlichePerson`**	**1**	57 *
Falls der Auskunftsgeber eine natürliche Person ist, werden hier die Daten dieser Person mitgeteilt.			
[C2/2] **behoerde**	**`Behoerdenbezeichnung`**	**1**	69 *
Falls der Auskunftsgeber eine Behörde ist, werden hier die Daten dieser Behörde mitgeteilt.			

2.4.16.1 Nutzung des Datentyps

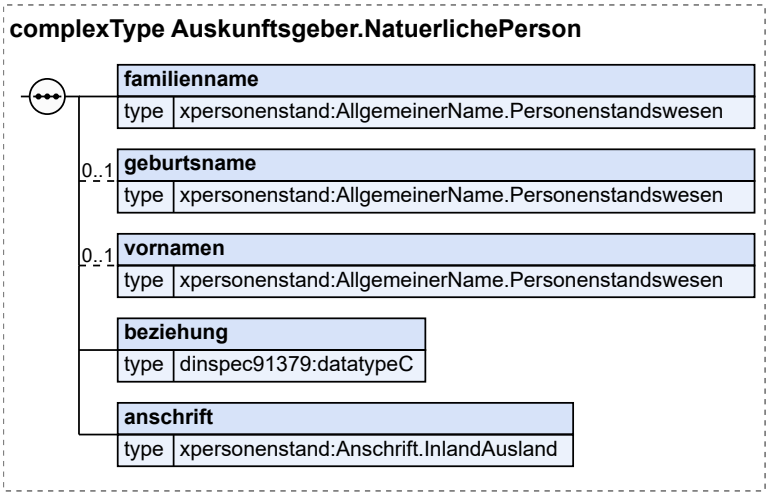
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 065010, 066010

2.4.17 Eine natürliche Person als Auskunftsgeber

Typ: **`Auskunftsgeber.NatuerlichePerson`**

Dieser Container enthält die Datenfelder zur Beschreibung der natürlichen Person als Auskunftsgeber.

Abbildung 2.34. Auskunftsgeber.NatuerlichePerson



Kindelemente von Auskunftsgeber.NatuerlichePerson			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
familienname	**AllgemeinerName. Personenstandswesen**	**1**	32 *
Familienname des Auskunftsgebers.			
geburtsname	**AllgemeinerName. Personenstandswesen**	**0..1**	32 *
Geburtsname des Auskunftsgebers, sofern bekannt.			
vornamen	**AllgemeinerName. Personenstandswesen**	**0..1**	32 *
Vornamen des Auskunftsgebers, sofern bekannt.			
beziehung	**datatypeC**	**1**	700 *
Beziehung zur verstorbenen Person, z. B. Abkömmling, Betreuer, Bruder, Schwester, Ehefrau, Ehemann, Lebenspartner, Mutter, Vater, Neffe, Nichte, Sohn, Tochter.			
anschrift	**Anschrift.InlandAusland**	**1**	22 *
Anschrift des Auskunftsgebers.			

2.4.17.1 Nutzung des Datentyps

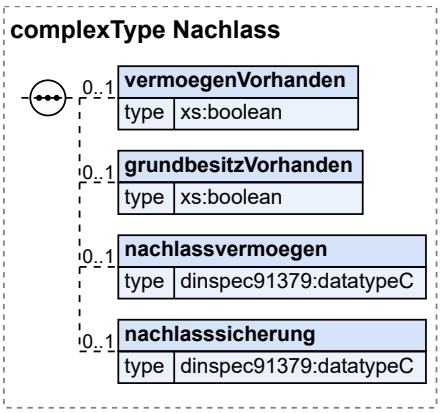
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 065010, 066010

2.4.18 Nachlass

Typ: **Nachlass**

Dieser Container enthält die Informationen zum Nachlass.

Abbildung 2.35. Nachlass



Kindelemente von Nachlass			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
vermoegenVorhanden	**xs:boolean**	**0..1**	
Sofern bekannt, wird vorhandenes Vermögen mit *true* mitgeteilt. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
grundbesitzVorhanden	**xs:boolean**	**0..1**	

Kindelemente von Nachlass			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Sofern bekannt, wird vorhandener Grundbesitz mit *true* mitgeteilt. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
nachlassvermoegen	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Sofern bekannt, werden Angaben über vorhandenes Nachlassvermögen mitgeteilt.			
nachlasssicherung	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Sofern bekannt, werden etwaige Anhaltspunkte für die Erforderlichkeit von Maßnahmen zur Nachlasssicherung mitgeteilt (z.B. Nachlass ist überschuldet, ggf. sollte eine Nachlasspflegschaft durchgeführt werden, Hinweis auf einen Streit über die Erbenstellung).			

2.4.18.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 065010, 066010

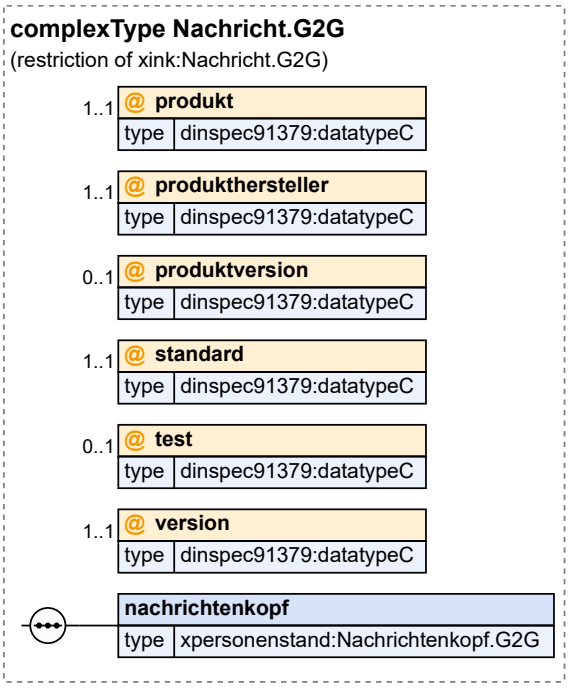
2.4.19 Nachricht.G2G

Typ: **Nachricht.G2G** (abstrakt)

Diese Klasse bildet die XPersonenstand-weite Basis für alle Nachrichtenköpfe. Sie dient der leichteren programmtechnischen Verarbeitung von Nachrichten. Außerdem enthält diese Klasse Informationen, die für jede Nachricht relevant sind. Dies sind im Einzelnen:

- Angaben zur XPersonenstand-Version
- Angaben über die zur Erstellung der Nachricht verwendete Software und deren Hersteller
- eine optionale Angabe, ob es sich bei der Nachricht um eine Testnachricht handelt
- eine optionale ID, die eine eindeutige Identifizierung der Nachricht ermöglicht.

Abbildung 2.36. Nachricht.G2G



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Nachricht.G2G`** (siehe Abschnitt F.1 auf Seite 699).

Kindelemente von `Nachricht.G2G`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
produkt	**`datatypeC`**	**1**	700
Dokumentation aus F.1: In diesem Attribut ist der Name des Produktes (der Software) einzutragen, mit dem diese Nachricht erstellt worden ist.			
produkthersteller	**`datatypeC`**	**1**	700
Dokumentation aus F.1: In diesem Attribut ist der Name der Firma oder der Organisation einzutragen, die für das DV-Verfahren verantwortlich ist, mit dem diese Nachricht erstellt worden ist.			
produktversion	**`datatypeC`**	**0..1**	700
Dokumentation aus F.1: In diesem Attribut sollen ergänzende Hinweise zu dem Produkt, mit dem diese Nachricht erstellt worden ist, eingetragen werden. Dies sind Angaben, die für eine möglichst präzise Identifikation im Fehlerfall hilfreich sind, wie zum Beispiel Version und Patchlevel.			
standard	**`datatypeC`**	**1**	700
Dokumentation aus F.1: In diesem Attribut wird der Name des XInneres-Basismoduls bzw. des XInneres-Fachmoduls übermittelt, aus dem die Nachricht stammt. Der Name des XInneres-Basismoduls bzw. des XInneres-Fachmoduls wird durch das XInneres-Basismodul bzw. das XInneres-XPersonenstand als fixed-Value auf Schemaebene festgelegt (z. B. *XPersonenstand*). In diesem Element/Attribut ist nur Wert „XPersonenstand“ zulässig (fixed-Wert).			
test	**`datatypeC`**	**0..1**	700
Dokumentation aus F.1: Dieses Attribut ist optional. Ist es vorhanden, so sagt dies aus, dass es sich um eine Nachricht handelt, die (aus Sicht des Autors der Nachricht) nicht im normalen Produktivbetrieb behandelt werden soll. Über den Inhalt des Attributes wird nichts weiter ausgesagt, dies kann bilateral zwischen den Kommunikationspartnern vereinbart werden.			
version	**`datatypeC`**	**1**	700
Dokumentation aus F.1: In diesem Attribut wird die Version des XInneres-Basismoduls bzw. XInneres-Fachmoduls übermittelt, aus dem die Nachricht stammt. Die Versionsbezeichnung wird durch das XInneres-Basismodul bzw. XInneres-XPersonenstand als fixed-Value auf Schemaebene festgelegt (z. B. *1.5.0*). In diesem Element/Attribut ist nur Wert „1.7.7“ zulässig (fixed-Wert).			
nachrichtenkopf	**`Nachrichtenkopf.G2G`**	**1**	62

2.4.19.1 Nutzung des Datentyps

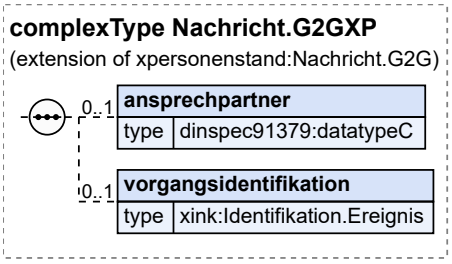
Von diesem Typ leiten ab: Nachricht.G2GXP, Portal2StA.Template.Urkundenanforderung.E, Portal2StA.Template.Urkundenanforderung.G, Portal2StA.Template.Urkundenanforderung.L, portal2StA.Ehe.082020, portal2StA.Ehe.082021, portal2StA.Ehe.082022, portal2StA.Geburt.081010, portal2StA.Sterbefall.084010, portal2StA.Sterbefall.084030

2.4.20 Nachricht.G2GXP

Typ: **`Nachricht.G2GXP`**

Diese Klasse bildet die XPersonenstand-weite Basis für alle Nachrichten. Gegenüber dem Datentyp *Nachricht.G2G* enthält sie zusätzlich Informationen, um Rückfragen des Empfängers schneller bearbeiten zu können.

Abbildung 2.37. Nachricht.G2GXP



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G`** (siehe Abschnitt 2.4.19 auf Seite 59).

Kindelemente von `Nachricht.G2GXP`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**`Nachrichtenkopf.G2G`**	**1**	62
ansprechpartner	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
Um Rückfragen schneller dem zuständigen Sachbearbeiter zuordnen zu können, kann hier der Ansprechpartner übermittelt werden.			
vorgangsidentifikation	**`Identifikation.Ereignis`**	**0..1**	699 *
Um Rückfragen schneller einem Vorgang zuordnen zu können, können hier Angaben zur Identifikation des die Nachricht auslösenden Geschäftsvorfalles übermittelt werden. Diese Angaben werden durch das Fachverfahren erzeugt und ohne weiteres Zutun des Standesbeamten in die Nachricht übernommen. Da den Monats- und Jahresabschlussmitteilungen an die Statistik kein Registereintrag und auch kein fachlicher Vorgang zugrunde liegt, werden diese Angaben in der Nachricht 055010 nicht übermittelt. Im Kindelement `ereignis.zeitpunkt` wird der Erstellungszeitpunkt der Nachricht übermittelt. Im Kindelement `ereignis.zeichen` wird eine Zeichenkette übermittelt, die die Identifikation des auslösenden Geschäftsvorfalles im Standesamt ermöglicht (z.B. Vorgangsidentifikation oder Registereintragsidentifikation).			
ereignis.zeitpunkt	**`xs:dateTime`**	**1**	
Dieses Element kann verwendet werden, um beim Leser die ursprüngliche Chronologie der Ereignisse beim Autor der Nachricht zu rekonstruieren. Welcher Zeitpunkt hier zu übermitteln ist, wird durch die XInneres-Fachmodule an den fachlichen Nutzungsstellen festgelegt. Der Ereigniszeitpunkt muss neben einer Angabe zum Datum eine zeitliche Information beinhalten. Diese ist mit einer Genauigkeit auf Ebene von Millisekunden und der Angabe zur Zeitzone zu übermitteln. Der hier übermittelte Zeitpunkt kann von dem Erstellungszeitpunkt der Nachricht, in der das Ereignis übermittelt wird, abweichen.			
ereignis.zeichen	**`Identifikation.Ereignis.Zeichen`**	**1**	
Mit diesem Element wird ein (Geschäfts-)Zeichen zu dem Ereignis übermittelt, das das Ereignis innerhalb einer Nachricht eindeutig identifiziert. Das (Geschäfts-)Zeichen kann durch den Autor der Nachricht beliebig gestaltet werden, es muss nur sichergestellt werden, • dass ein Ereignis innerhalb einer Nachricht eindeutig identifiziert (nur relevant bei Sammelnachrichten) wird und			

Kindelemente von `Nachricht.G2GXP`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
	• dass der Autor einer Nachricht in der Lage ist, das übermittelte Ereignis mithilfe des (Geschäfts-)Zeichens und den identifizierenden Angaben zur Nachricht wieder aufzufinden. Ein solches Zeichen darf maximal 100 Zeichen umfassen. Außer den Zeichen A..Z, a..z sowie den Ziffern 0..9 sind maximal acht Sonderzeichen erlaubt. Umlaute und das „ß“ gelten ebenfalls als Sonderzeichen. Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps **`datatypeC`** (siehe Abschnitt F.2 auf Seite 700).		

2.4.20.1 Nutzung des Datentyps

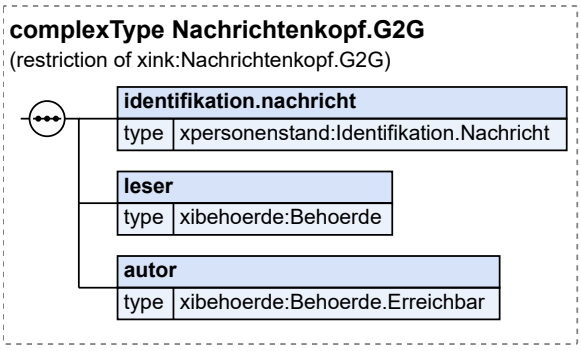
Von diesem Typ leiten ab: Anz2StA.Template.Geburtsanzeige, Nachricht.StA1B2StA, Nachricht.StA2AB, Nachricht.StA2MB, Nachricht.StA2StA, Nachricht.StA2StA1B.Nachbeurkundung, Nachricht.StA2Stat, datenabruf2StA.AbrufEhe.018020, datenabruf2StA.AbrufGeburt.018010, datenabruf2StA.AbrufLP.018030, datenabruf2StA.AbrufSterbefall.018040, datenabruf2StA.AntwortEhe.018021, datenabruf2StA.AntwortGeburt.018011, datenabruf2StA.AntwortLP.018031, datenabruf2StA.AntwortSterbefall.018041, datenabruf2StA.Fehlernachricht.018050, portal2StA.Geburt.081021, portal2StA.Geburt.081022, portal2StA.Sterbefall.084020, portal2StA.Sterbefall.084021, portal2StA.Sterbefall.084040, stA1B.Familienrecht.025010, stA1B.Familienrecht.025020, stA1B.Familienrecht.025030, stA1B.Familienrecht.025040, stA2EGS.Geburt.131011, stA2GB.Sterbefall.104010, stA2LGB.Sterbefall.114010, stA2LGB.Sterbefall.114100, stA2MB.Geburt.031013, stA2StA.AnmeldungEhe.017010, stA2Stat.Abschluss.055010, stA2ZTR.SammlungUeberTodeserklaerungen.066010, stA2ZTR.Sterbefall.064100, stA2ZTR.Sterbefall.065010

2.4.21 Nachrichtenkopf.G2G

Typ: **`Nachrichtenkopf.G2G`**

Nachrichtenkopf für eine Nachricht zwischen zwei Akteuren, z. B. zwischen Standesamt und Ausländerbehörde.

Abbildung 2.38. Nachrichtenkopf.G2G



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Nachrichtenkopf.G2G`** (siehe Abschnitt F.1 auf Seite 699).

Kindelemente von `Nachrichtenkopf.G2G`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
identifikation.nachricht	**`Identifikation.Nachricht`**	**1**	63

Kindelemente von `Nachrichtenkopf.G2G`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
leser	`Behoerde`	**1**	699
Dokumentation aus F.1: Hier werden Angaben über den Leser der Nachricht übermittelt. Der Leser ist die Behörde oder andere (öffentliche) Stelle, der die Nachricht zugestellt werden soll.			
autor	`Behoerde.Erreichbar`	**1**	699
Dokumentation aus F.1: Hier werden Angaben über den Autor der Nachricht übermittelt, die es dem Leser ermöglichen mit dem Autor in Verbindung zu treten. Der Autor ist die Behörde oder andere (öffentliche) Stelle, die aufgrund eines Geschäftsvorfalls die Nachricht erstellt, also bspw. eine Meldebehörde oder ein Standesamt. Für die sendende Behörde wird in der *behoerdenkennung* immer die Kennung der für den Betroffenen zuständigen Gemeinde bzw. Ausländerbehörde oder die Kennung des für den Personenstandsfall zuständigen Standesamtes übermittelt. Sofern die sendende Behörde für einen Gemeindeverbund oder im Auftrag einer anderen Behörde handelt, ist in diesen Fällen deshalb die Angabe der zuständigen Stelle (Gemeinde oder Behörde) verpflichtend. Daraus ergibt sich auch die Konsequenz, dass Sammelnachrichten nur für die einzelnen Gemeinden bzw. Behörden zulässig sind. Sofern es keine dem obigen Sinn nach zuständige Gemeinde oder Behörde gibt (bspw. bei der Beantragung eine Führungszeugnisses in einer nicht für den Wohnort des Beantragenden zuständigen Meldebehörde), ist in dem Kindelement *behoerdenkennung* eine beliebige Kennung zu übermitteln, mit der der Autor im DVDV adressiert werden kann.			

2.4.21.1 Nutzung des Datentyps

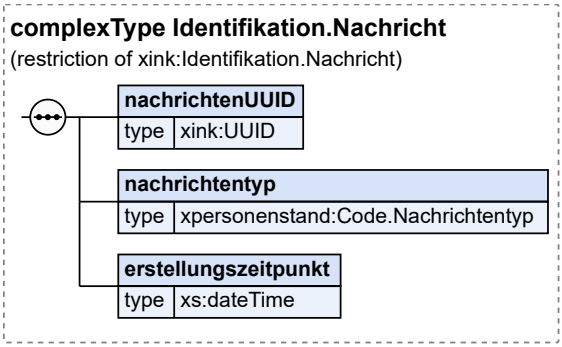
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 011010, 011020, 011021, 011030, 011040, 011041, 011042, 011043, 011044, 011045, 011101, 011102, 011103, 012010, 012020, 012021, 012030, 012031, 012035, 012050, 012055, 012060, 012070, 012080, 012090, 012091, 012101, 012102, 012103, 013010, 013030, 013031, 013050, 013055, 013060, 013070, 013080, 013090, 013091, 013101, 013102, 013103, 014010, 014020, 014021, 014101, 014102, 014103, 016010, 016020, 016030, 016040, 016050, 016060, 016070, 016080, 016090, 017010, 018010, 018011, 018020, 018021, 018030, 018031, 018040, 018041, 018050, 021010, 021020, 021100, 022010, 022020, 022100, 023010, 023020, 024010, 024100, 025010, 025020, 025030, 025040, 031010, 031011, 031012, 031013, 031020, 031030, 031040, 031041, 031050, 031100, 032010, 032020, 032030, 032100, 033010, 033020, 033030, 033100, 034100, 035010, 051010, 051020, 051100, 052010, 052100, 054010, 054100, 055010, 064100, 065010, 066010, 071010, 071020, 081010, 081020, 081021, 081022, 081030, 081031, 081120, 082020, 082021, 082022, 082030, 082031, 083030, 083031, 084010, 084020, 084021, 084030, 084040, 094011, 094012, 094013, 094014, 104010, 114010, 114100, 131011

2.4.22 Identifikation.Nachricht

Typ: `Identifikation.Nachricht`

Identifikationsdaten für eine Nachricht zwischen zwei Akteuren, z. B. zwischen Standesamt und Ausländerbehörde.

Abbildung 2.39. Identifikation.Nachricht



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Identifikation.Nachricht`** (siehe Abschnitt F. 1 auf Seite 699).

Kindelemente von `Identifikation.Nachricht`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenUUID	**`UUID`**	**1**	
Dokumentation aus F.1: Hier wird der Universally Unique Identifier (UUID) der Nachricht mitgeteilt, der das primäre Identifikationsmerkmal einer Nachricht darstellt. Der UUID der Nachricht ist weltweit eindeutig. So wird es möglich, Nachrichten hersteller- und anwendungsübergreifend eindeutig zu identifizieren. Für jede Nachricht muss ein neuer UUID erzeugt werden, um eine eindeutige Identifikation der Nachricht sicherzustellen. Insbesondere ist es nicht zulässig, in einer korrigierten Nachricht (bspw. nach Erhalt einer RTS-Nachricht) den UUID der ursprünglichen Nachricht wiederzuverwenden. Sofern eine einmal erzeugte Nachricht ein weiteres Mal gesendet werden soll (bspw. aufgrund von Problemen beim Nachrichtentransport), muss der UUID nicht angepasst werden. Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps **`xs:normalizedString`**. Die Werte müssen dem Muster '[0-9a-fA-F]{8}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{12}' entsprechen.			
nachrichtentyp	**`Code.Nachrichtentyp`**	**1**	78
Dokumentation aus F.1: Die eindeutige Identifizierungsnummer für einen Nachrichtentyp. Der konkret zu verwendende Datentyp für die Übermittlung des Schlüsselwertes wird durch das XInneres-XPersonenstand auf Schemaebene festgelegt.			
erstellungszeitpunkt	**`xs:dateTime`**	**1**	
Dokumentation aus F.1: Der Zeitpunkt, an dem die Nachricht erstellt wurde. Dieses Feld wird durch das Fachverfahren beim Erstellen der Nachricht gefüllt. Hier ist explizit nicht der Sende- und Empfangszeitpunkt festgehalten, denn die können in der Regel der Transportschicht entnommen werden. Der Erstellungszeitpunkt muss neben einer Angabe zum Datum eine zeitliche Information beinhalten. Diese ist mit einer Genauigkeit auf Ebene von Millisekunden und der Angabe zur Zeitzone zu übermitteln.			

2.4.22.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 011010, 011020, 011021, 011030, 011040, 011041, 011042, 011043, 011044, 011045, 011101, 011102, 011103, 012010, 012020,

012021, 012030, 012031, 012035, 012050, 012055, 012060, 012070, 012080, 012090, 012091, 012101, 012102, 012103, 013010, 013030, 013031, 013050, 013055, 013060, 013070, 013080, 013090, 013091, 013101, 013102, 013103, 014010, 014020, 014021, 014101, 014102, 014103, 016010, 016020, 016030, 016040, 016050, 016060, 016070, 016080, 016090, 017010, 018010, 018011, 018020, 018021, 018030, 018031, 018040, 018041, 018050, 021010, 021020, 021100, 022010, 022020, 022100, 023010, 023020, 024010, 024100, 025010, 025020, 025030, 025040, 031010, 031011, 031012, 031013, 031020, 031030, 031040, 031041, 031050, 031100, 032010, 032020, 032030, 032100, 033010, 033020, 033030, 033100, 034100, 035010, 051010, 051020, 051100, 052010, 052100, 054010, 054100, 055010, 064100, 065010, 066010, 071010, 071020, 081010, 081020, 081021, 081022, 081030, 081031, 081120, 082020, 082021, 082022, 082030, 082031, 083030, 083031, 084010, 084020, 084021, 084030, 084040, 094011, 094012, 094013, 094014, 104010, 114010, 114100, 131011

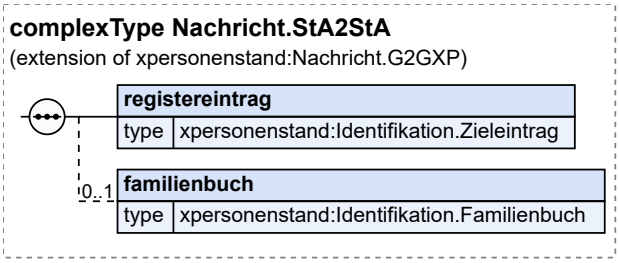
2.4.23 Allgemeine Nachricht für alle Nachrichten zwischen Standesämtern

Typ: **`Nachricht.StA2StA`** (abstrakt)

Bei jeder Mitteilung zwischen Standesämtern werden übermittelt:

- Nachrichtenkopf mit Angaben zum Absender und zum Empfänger und zum Erstellungszeitpunkt und Grund der Nachricht
- Angaben, um den Registereintrag auf Seiten des empfangenden Standesamts zu identifizieren, bei dem eine personenstandsrechtliche Veränderung und / oder Ergänzung vorzunehmen ist
- Optional Angaben zum Auffinden des zum Eheeintrag umgewidmeten Familienbuches

Abbildung 2.40. Nachricht.StA2StA



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2GXP`** (siehe Abschnitt 2.4.20 auf Seite 60).

Kindelemente von `Nachricht.StA2StA`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**`Nachrichtenkopf.G2G`**	**1**	62
ansprechpartner	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**`Identifikation.Ereignis`**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**`xs:dateTime`**	**1**	
ereignis.zeichen	**`Identifikation.Ereignis.Zeichen`**	**1**	
registereintrag	**`Identifikation.Zieleintrag`**	**1**	46 *
Mit Hilfe dieser Daten erfolgt die Identifikation eines Registereintrags.			
familienbuch	**`Identifikation.Familienbuch`**	**0..1**	48 *

Kindelemente von `Nachricht.StA2StA`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Um das Auffinden von zu Eheeinträgen umgewidmeten früheren Familienbüchern zu erleichtern, soll das mitteilende Standesamt das Kennzeichen des früheren Familienbuches angeben.			

2.4.23.1 Nutzung des Datentyps

Von diesem Typ leiten ab: StA2StA.Familienrecht.Template.Ehenamensaenderung.Eltern2Kind, StA2StA.Familienrecht.Template.Hinweis.Kind2Eltern, StA2StA.Familienrecht.Template.LPnamensaenderung.Eltern2Kind, StA2StA.Familienrecht.Template.Namensaenderung.Eltern2Kind, StA2StA.Familienrecht.Template.Namensaenderung.Geburt2EheLP, StA2StA.Template.Aenderung.Trans45b.Geburt2EheLP, StA2StA.Template.BerichtigungEhe, StA2StA.Template.BerichtigungGeburt, StA2StA.Template.BerichtigungLP, StA2StA.Template.BerichtigungSterbefall, StA2StA.Template.Eheeintrag, StA2StA.Template.Hinweis.Ehe2Geburt, StA2StA.Template.Hinweis.EheLP2EheLP, StA2StA.Template.LPEintrag, StA2StA.Template.Nachbeurkundung.Sterbe2EheLP, StA2StA.Template.SterbefallAusland.Geburt2EheLP, StA2StA.Template.Todeserklaerung.EheLP2Geburt, stA2StA.Ehe.012021, stA2StA.Ehe.012035, stA2StA.Ehe.012055, stA2StA.Familienrecht.016090, stA2StA.Geburt.011020, stA2StA.Geburt.011021, stA2StA.Geburt.011044, stA2StA.Geburt.011045, stA2StA.LP.013010, stA2StA.LP.013055, stA2StA.Sterbefall.014010

2.4.24 Datums- und Zeitangaben im Personenstandswesen

Der Datentyp **`Tagesdatum`** erlaubt exakte Angaben zu einem vollständig bekannten Tagesdatum, die im Bedarfsfall mit Hilfe des Datentyps **`Uhrzeit`** um die exakte Uhrzeit ergänzt werden können. Da aber häufig Angaben nicht in dieser Präzision vorliegen, erlaubt **`TeilbekanntesDatum`** weniger exakte Angaben bis hin zur Angabe nur einer Jahreszahl (z. B. bei Nachbeurkundung einer ausländischen Geburt). Mit **`Zeitraum`** besteht eine weitere Möglichkeit, nicht präzise Angaben abzubilden.

Bei Übermittlungen und Beurkundungen im Personenstandswesen ist stets die Ortszeit des Ereignisses zu Grunde zu legen, auf das sich der Registereintrag bzw. die Übermittlung bezieht. Für Ereignisse in Deutschland ist dies gemäß Deutschem Zeitgesetz die mitteleuropäische Zeit (MEZ) bzw. für den Zeitraum ihrer Einführung die mitteleuropäische Sommerzeit (MESZ). Bei Übermittlung oder Beurkundung von Personenstandsfällen im Ausland ist die dort gültige lokale Zeit zu verwenden, wie sie aus den ausländischen Unterlagen hervorgeht. Diese Anforderungen sind in dem Datentyp `Uhrzeit` berücksichtigt.

Auf die im XInners-Basismodul definierten Datentypen **`Tagesdatum`**, **`TeilbekanntesDatum`** und **`TeilbekanntesDatumMitUnbekannt`** wird an den jeweiligen Nutzungsstellen nur verwiesen. Sie sind nicht in XPersonenstand beschrieben. Die übrigen Datentypen werden im folgenden Kapitel definiert.

2.4.24.1 UhrzeitPersonenstandswesen

Typ: **`UhrzeitPersonenstandswesen`**

Dieser Datentyp realisiert Uhrzeitangaben für eine Verwendung im Personenstandswesen.

Bei der Umstellung von der Sommer- auf die Winterzeit, wird die erste Stunde (von 2 Uhr bis 3 Uhr mitteleuropäischer Sommerzeit) mit 2A und die zweite Stunde (von 2 Uhr bis 3 Uhr mitteleuropäischer Zeit) mit 2B bezeichnet.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`xs:string`**.

Die Werte müssen dem Muster '[0-2][0-9AB]:[0-5][0-9]' entsprechen.

2.4.24.1.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 081010, 081020, 081021, 081120, 082021, 084010, 084020, 084040

Von diesem Typ leiten ab: UhrzeitPersonenstandswesenMitExakt

2.4.24.2 UhrzeitPersonenstandswesenMitExakt

Typ: **`UhrzeitPersonenstandswesenMitExakt`**

Dieser Datentyp wird für die Übermittlung der eigentlichen Uhrzeitangabe im Personenstandswesen verwendet.

Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`UhrzeitPersonenstandswesen`** (siehe Abschnitt 2.4.24.1 auf Seite 66).

Kindelement von `UhrzeitPersonenstandswesenMitExakt`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
exakt	**`xs:boolean`**	**0..1**	
Es kann vorkommen, dass nicht der exakte Zeitpunkt (zum Beispiel bei einem Sterbefall) bekannt ist. Das Attribut `exakt` gibt dies an: • *exakt=true* bedeutet den exakten Zeitpunkt, also „um ...“ • *exakt=false* bedeutet den ungefähren Zeitpunkt, also „gegen ...“ Dieses Element/Attribut hat den Wert „true“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).			

2.4.24.2.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 012080, 013080, 018041, 066010, 084010, 084020, 084040, 094011, 094012, 094013, 094014, 104010

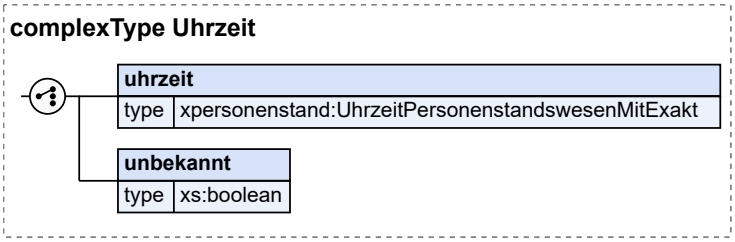
2.4.24.3 Uhrzeit

Typ: **`Uhrzeit`**

Im Personenstandswesen wird grundsätzlich die lokale Zeit verwendet. In Deutschland ist dies die mitteleuropäische Zeit (MEZ) oder die mitteleuropäische Sommerzeit (MESZ).

Zeitzonen zu einer Uhrzeitangaben werden nicht übermittelt, die übermittelte Uhrzeitangabe ist immer als lokale Angabe (zum jeweiligen Ereignis) zu verstehen. Bei der Beurkundung von Personenstandsfällen im Ausland handelt es sich also um die dort jeweils gültige lokale Zeit wie sie aus den ausländischen Unterlagen hervorgeht.

Abbildung 2.41. Uhrzeit



Kindelemente von `Uhrzeit`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
[C1/2] **uhrzeit**	**`UhrzeitPersonenstandswesenMitExakt`**	**1**	67 *

Kindelemente von `Uhrzeit`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
In diesem Element wird eine exakte oder ungefähre Uhrzeit übermittelt.			
exakt	**`xs:boolean`**	**0..1**	
Es kann vorkommen, dass nicht der exakte Zeitpunkt (zum Beispiel bei einem Sterbefall) bekannt ist. Das Attribut `exakt` gibt dies an: • *exakt=true* bedeutet den exakten Zeitpunkt, also „um ...“ • *exakt=false* bedeutet den ungefähren Zeitpunkt, also „gegen ...“ Dieses Element/Attribut hat den Wert „true“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).			
[C2/2] **unbekannt**	**`xs:boolean`**	**1**	
Ist die Uhrzeit unbekannt, wird in diesem Element der Wert *true* übermittelt. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			

2.4.24.3.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 012080, 013080, 018041, 066010, 084040, 094011, 094012, 094013, 094014, 104010

2.4.25 Berichtigungen

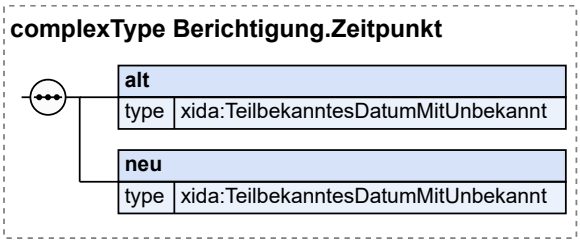
Im Folgenden werden die Datentypen aus dem Bereich der Berichtigungen betrachtet.

2.4.25.1 Berichtigung.Zeitpunkt

Typ: **`Berichtigung.Zeitpunkt`**

Dieser Container fasst die Daten zusammen, die für die Berichtigung bzw. Fortschreibung eines **`Zeitpunkt`**s nötig sind.

Abbildung 2.42. Berichtigung.Zeitpunkt



Kindelemente von `Berichtigung.Zeitpunkt`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
alt	**`TeilbekanntesDatumMitUnbekannt`**	**1**	699 *
Dies sind die zu berichtigenden Daten vor der Berichtigung.			
neu	**`TeilbekanntesDatumMitUnbekannt`**	**1**	699 *
Dies sind die zu berichtigenden Daten nach der Berichtigung.			

2.4.25.1.1 Nutzung des Datentyps

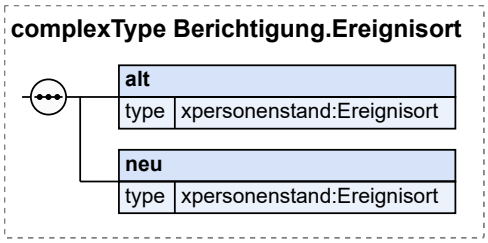
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 021020

2.4.25.2 Berichtigung.Ereignisort

Typ: **`Berichtigung.Ereignisort`**

Dieser Container fasst die Daten zusammen, die für die Berichtigung bzw. Fortschreibung eines **`Ereignisort`**s nötig sind.

Abbildung 2.43. Berichtigung.Ereignisort



Kindelemente von `Berichtigung.Ereignisort`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
alt	**`Ereignisort`**	**1**	25 *
Dies sind die zu berichtigenden Daten vor der Berichtigung.			
neu	**`Ereignisort`**	**1**	25 *
Dies sind die zu berichtigenden Daten nach der Berichtigung.			

2.4.25.2.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 021020

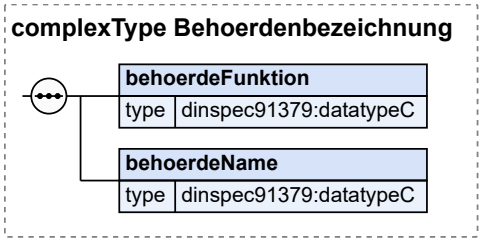
2.4.26 Behördenbezeichnung

Typ: **`Behoerdenbezeichnung`**

Dieser Datentyp fasst die Angaben zum Namen einer Behörde zusammen. Der vollständige Name einer Behörde wird dabei aus der Kontainierung der Kindelemente *behoerdeFunktion* und *behoerdeName* gebildet.

Beispiele eines vollständigen Namens einer Behörde sind „Standesamt Stuttgart-Mitte“ oder „Amtsgericht Schöneberg“.

Abbildung 2.44. Behoerdenbezeichnung



Kindelemente von Behoerdenbezeichnung			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
behoerdeFunktion	**datatypeC**	**1**	700 *
Die funktionelle Bezeichnung einer Behörde, beispielsweise Standesamt oder Amtsgericht.			
behoerdeName	**datatypeC**	**1**	700 *
Mit diesem Element wird die der funktionalen Benennung hinzuzufügende Orts- oder Gebietsbezeichnung übermittelt, zum Beispiel Schöneberg, Mitte in Frankfurt am Main, Stuttgart-Mitte. Sofern die Behörde im Ausland liegt, ist hier der Staat mit anzugeben.			

2.4.26.1 Nutzung des Datentyps

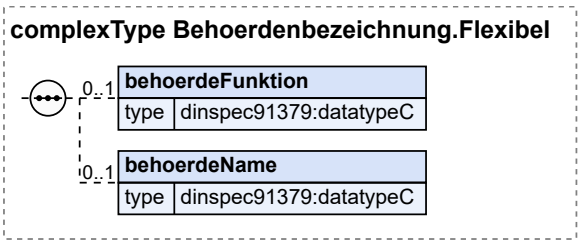
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 011010, 011020, 011021, 011030, 011040, 011041, 011042, 011043, 011044, 011045, 011101, 011102, 011103, 012010, 012020, 012021, 012030, 012031, 012035, 012050, 012055, 012060, 012070, 012080, 012090, 012091, 012101, 012102, 012103, 013010, 013030, 013031, 013050, 013055, 013060, 013070, 013080, 013090, 013091, 013101, 013102, 013103, 014010, 014020, 014021, 014101, 014102, 014103, 016010, 016020, 016030, 016040, 016050, 016060, 016070, 016080, 016090, 017010, 018010, 018011, 018020, 018021, 018030, 018031, 018040, 018041, 018050, 021010, 021020, 021100, 022010, 022020, 022100, 023010, 023020, 024010, 024100, 051010, 051020, 051100, 052010, 052100, 054010, 054100, 064100, 065010, 066010, 071010, 071020, 082021, 082022, 094011, 094012, 094013, 094014, 104010, 131011

2.4.27 Behördenbezeichnung (flexibel)

Typ: **Behoerdenbezeichnung.Flexibel**

Dieser Datentyp fasst die Angaben zum Namen einer Behörde zusammen. Dieser Datentyp kann verwendet werden, sofern nicht sichergestellt ist, dass Funktion und Name der Behörde in jedem Fall vollständig vorliegen.

Abbildung 2.45. Behoerdenbezeichnung.Flexibel



Kindelemente von Behoerdenbezeichnung.Flexibel			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
behoerdeFunktion	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Die funktionelle Bezeichnung einer Behörde, beispielsweise Standesamt oder Amtsgericht.			
behoerdeName	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Mit diesem Element wird die der funktionalen Benennung hinzuzufügende Orts- oder Gebietsbezeichnung übermittelt, zum Beispiel Schöneberg, Mitte in Frankfurt am Main, Stuttgart-Mitte.			

Kindelemente von Behoerdenbezeichnung.Flexibel			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Sofern die Behörde im Ausland liegt, ist hier der Staat mit anzugeben.			

2.4.27.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 012070, 012090, 012091, 013070, 013090, 013091, 016010, 016050, 016070, 064100, 065010, 066010

2.5 Codelisten und Datentypen für die Übermittlung von Schlüsseln

Codelisten sind ein wichtiges Hilfsmittel zur eindeutigen Benennung und Klassifikation von Daten. Die Einigung von Kommunikationspartnern auf eine vollständige und abschließende Liste der zu übermittelnden Sachverhalte und ihrer Bezeichnung ist ein wesentlicher Beitrag zur Gewährleistung einer hohen Datenqualität. Codelisten werden daher seit langem in der Datenverarbeitung bei der Übermittlung und Speicherung von Daten genutzt. Für statistische Zwecke sind sie von besonderer Bedeutung. Darüber hinaus sind Codelisten ein Mittel zur Herstellung von semantischer Interoperabilität, insbesondere in der fachübergreifenden Datenübermittlung.

In XPersonenstand werden aus diesen Gründen an vielen Stellen Codelisten verwendet. Dies geschieht entsprechend der im XÖV-Handbuch im Kapitel „Leitlinien zu Codelisten“ beschriebenen Methodik für die Bereitstellung und Nutzung von Codelisten.

Das XÖV-Handbuch unterscheidet Codelisten in die Kategorien *fachspezifisch* und *fachunabhängig*. Fachspezifische Codelisten werden ausschließlich innerhalb einer Fachlichkeit (bspw. im Personenstandswesen) verwendet, fachunabhänige Codelisten entsprechend in mehreren Fachlichkeiten oder in der fachübergreifenden Datenübermittlung. Um die Wiederverwendung von Codelisten und damit die fachübergreifende Interoperabilität zu erhöhen, sollen gemäß den Regularien des XÖV-Handbuchs Codelisten an einer zentralen Stelle (XRepository) und in einem einheitlichem Format (OASIS GeneriCode) veröffentlicht werden.

Für XPersonenstand gelten die folgenden Richtlinien bei der Verwendung von Codelisten:

- Zur Maximierung der fachübergreifenden semantischen Interoperabilität werden in XPersonenstand möglichst fachunabhängige Codelisten verwendet.
- Die eingesetzten fachspezifischen und fachunabhängigen Codelisten werden im XRepository im GeneriCode-Format bereitgestellt.
- Die aus historischen Gründen in XPersonenstand definierten fachlich geprägten Codelisten (bspw. Familienstand) sollen durch die jeweils fachlich zuständige Stelle im XRepository herausgegeben werden. Die technisch geprägten Codelisten (bspw. Nachrichtentyp) werden vom Betreiber des Standards XPersonenstand im XRepository veröffentlicht.

Eine Übersicht über die in XPersonenstand verwendeten Codelisten und Datentypen für die Übermittlung von Schlüsseln findet sich in Abschnitt D.1, „Übersicht Codelisten (Typ 3)“. Die Inhalte der Codelisten sind in Abschnitt D.3 auf Seite 640 dargestellt.

2.5.1 Übersicht

2.5.1.1 Code-Typ 3

In der nachstehenden Tabelle werden die folgenden Informationen dargestellt:

Code-Datentyp
Alle in XPersonenstand definierten Code-Datentypen des Typ 3 in alphabetischer Reihenfolge.

Kennung
Die Kennung[3] der im jeweiligen Code-Datentyp genutzten Codeliste.

Die Namen der Code-Datentypen stellen Links zu den jeweiligen Detail-Abschnitten dar. Die Kennungen stellen Links zur jeweiligen Codeliste im XRepository dar.

Code-Datentyp	Kennung
Code.AGS.Code	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluessel:standesamtsnummern
Code.BeendigungsgrundFamilienstand.Code	urn:de:dsmeld:schluesseltabelle:familienstand.beendigungsgrund
Code.Staat.Code	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluessel:staat
Code.Staatsangehoerigkeit.Code	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluessel:staatsangehoerigkeit
Code.Standesamtsnummer.Code	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluessel:standesamtsnummern

2.5.1.2 Code-Typ 1, 2 und 4

In der nachstehenden Tabelle werden die folgenden Informationen dargestellt:

Code-Datentyp
Alle in XPersonenstand definierten Code-Datentypen des Typs 1, 2 und 4 in alphabetischer Reihenfolge.

Codeliste
Der Name (kurz)[4] der im jeweiligen Code-Datentyp genutzten Codeliste.

Version
Die Version der im jeweiligen Code-Datentyp genutzten Codeliste (Attribut listVersionID).

Typ
Art der Codelistennutzung, wie im XÖV-Handbuch beschrieben.

Die Namen der Code-Datentypen und der Codelisten stellen Links zu den jeweiligen Detail-Abschnitten dar.

Code-Datentyp	Codeliste	Version	Typ
Code.AbrufzweckEheregister.Code	Abrufzweck Eheregister	1	1
Code.AbrufzweckGeburtenregister.Code	Abrufzweck Geburtenregister	2	1
Code.AbrufzweckLPregister.Code	Abrufzweck Lebenspartnerschaftsregister	2	1
Code.AbrufzweckSterberegister.Code	Abrufzweck Sterberegister	1	1
Code.Aufenthaltsstatus.Code	Aufenthaltsstatus	1	1
Code.Beschlussart.Code	Beschlussart	1	1
Code.Bestattungsart.Code	Bestattungsart	1	1
Code.FamilienrechtlicheBezeichnungEheregister.Code	Familienrechtliche Bezeichnung Eheregister	1	1

[3] Weitere Informationen zu den Metadaten einer Codeliste sind im aktuellen XÖV-Handbuch beschrieben.
[4] Weitere Informationen zu den Metadaten einer Codeliste sind im aktuellen XÖV-Handbuch beschrieben.

Code-Datentyp	Codeliste	Version	Typ
Code.FamilienrechtlicheBezeichnungGeburtenregister.Code	Familienrechtliche Bezeichnung Geburtenregister	1	1
Code.FamilienrechtlicheBezeichnungLPregister.Code	Familienrechtliche Bezeichnung Lebenspartnerschaftsregister	1	1
Code.FamilienstandMeldewesen.Code	Familienstand Meldewesen	1	1
Code.FamilienstandPersonenstandswesen.Code	Familienstand Personenstandswesen	1	1
Code.Fehlerart.Code	Fehlerart	2	1
Code.Identifizierungsart.Code	Identifizierungsart	1	1
Code.Nachrichtentyp	nachrichtentyp	1.7.7	1
Code.Namensart.Code	Namensart	1	1
Code.Namensfuehrung.Code	Namensführung	1	1
Code.Rechtsgrundlage.Code	Rechtsgrundlage Geschlechtsänderung	1	1
Code.Registerart	Registerart	1	1
Code.SpracheUebersetzungshilfe.Code	Sprachen Übersetzungshilfe	1	1
Code.Wahl.Ehename.Code	Wahl des Ehenamens	2	1
Code.Wahl.LPName.Code	Wahl des Lebenspartnerschaftsnamen	2	1

2.5.2 Datentypen für die Übermittlung von Schlüsseln

Das XÖV-Handbuch stellt mit dem Datentyp *Code* einen Datentyp bereit, der eine standardisierte Übermittlung von Schlüsseln in XÖV-Standards sicherstellt. Darüber hinaus definiert das XÖV-Handbuch vier verschiedene Arten, den Datentyp *Code* zu nutzen und damit vier verschiedene Einbindungsarten für Codelisten, mit denen die Fachstandards steuern können, wie dynamisch sich die verwendeten Codelisten während der „Laufzeit“ einer Fassung eines Fachstandards ändern können und ob in Einzelfällen von der Übermittlung von Schlüsseln abgewichen werden darf.

Alle im Folgenden dargestellten Datentypen zur Übermittlung von Schlüsseln sind technisch als *Restriction* über den Datentyp *Code* aus dem XÖV-Handbuch realisiert. Das hat zur Folge, dass all diese Datentypen strukturidentisch sind und sich nur hinsichtlich der Kardinalität der Kindelemente und Angaben zu *fixed*-Werten unterscheiden. Um eine kompakte und übersichtliche Darstellung der Datentypen für die Übermittlung von Schlüsseln zu ermöglichen, wird für diese Datentypen eine abweichende Darstellung verwendet. Für jeden Datentyp wird jeweils neben der Beschreibung nur dargestellt, welche Codeliste (*Codelisten-URI* und *Codelisten-Version*) mit welcher Einbindungsart (*Codelisten-Nutzung*) verwendet wird.

Im Interesse der Datenqualität wurde im Standard XPersonenstand, soweit möglich, der Typ 1 verwendet.

Tabelle 2.1. Erläuterung der Einbindungsart gemäß XÖV-Handbuch

	Typ 1	**Typ 2**	**Typ 3**	**Typ 4**
Benennung	Standard-Codeliste	Benannte Codeliste	Versionsfreie Codeliste	Generische Codeliste
Charakter	Codeliste ist Bestandteil des Standards	Identität und Version der Codeliste sind im Standard determiniert.	Identität der Codeliste ist im Standard determiniert; die jeweils benötigte Version wird hingegen erst zur Laufzeit durch die Applikation in die Nachrichten-Instanz eingetragen.	Weder Identität, noch die Version der Codeliste sind im Standard determiniert; beide werden zur Laufzeit je nach Bedarf angegeben.
Codeliste wird version-relevant verwendet?	ja	ja	nein	nein
Codeliste wird schema-validierend eingesetzt?	ja	nein	nein	nein

2.5.2.1 Code.AGS.Code

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluessel:standesamtsnummern
-version	unbestimmt

2.5.2.1.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 114010, 114100

2.5.2.2 Code.AbrufzweckEheregister.Code

Codelisten	
-beschreibung	Liste von Codes zur Übermittlung des Zwecks eines standesamtsinternen Datenabrufs an ein Eheregister
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 640
-kennung	urn:xoev-de:xpersonenstand:codeliste:abrufzweckehe
-version	1

2.5.2.2.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 018020, 018021, 018050

2.5.2.3 Code.AbrufzweckGeburtenregister.Code

Codelisten	
-beschreibung	Liste von Codes zur Übermittlung des Zwecks eines standesamtsinternen Datenabrufs an ein Geburtenregister
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 642
-kennung	urn:xoev-de:xpersonenstand:codeliste:abrufzweckgeburt
-version	2

2.5.2.3.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 018010, 018011, 018050

2.5.2.4 Code.AbrufzweckLPregister.Code

Codelisten	
-beschreibung	Liste von Codes zur Übermittlung des Zwecks eines standesamtsinternen Datenabrufs aus einem Lebenspartnerschaftsregister
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 643
-kennung	urn:xoev-de:xpersonenstand:codeliste:abrufzwecklp
-version	2

2.5.2.4.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 018030, 018031, 018050

2.5.2.5 Code.AbrufzweckSterberegister.Code

Codelisten	
-beschreibung	Liste von Codes zur Übermittlung des Zwecks eines standesamtsinternen Datenabruf an ein Sterberegister
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 644
-kennung	urn:xoev-de:xpersonenstand:codeliste:abrufzwecktod
-version	1

2.5.2.5.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 018040, 018041, 018050

2.5.2.6 Code.Aufenthaltsstatus.Code

Codelisten	
-beschreibung	Liste von Codes zur Bezeichnung von Aufenthaltsstatus oder -titel
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 645
-kennung	urn:xpersonenstand:schluesseltabelle:aufenthaltsstatus
-version	1

2.5.2.6.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 071010, 071020

2.5.2.7 Code.BeendigungsgrundFamilienstand.Code

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:dsmeld:schluesseltabelle:familienstand.beendigungsgrund
-version	unbestimmt

2.5.2.7.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 032030, 032100, 033030, 033100

2.5.2.8 Code.Beschlussart.Code

Codelisten	
-beschreibung	Liste von Codes zur Identifikation einer Beschlussart
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 646
-kennung	urn:xpersonenstand:schluesseltabelle:beschlussart
-version	1

2.5.2.8.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 012080, 013080, 066010, 094011, 094012, 094013, 094014

2.5.2.9 Code.Bestattungsart.Code

Codelisten	
-beschreibung	Liste von Codes zur Übermittlung der Bestattungsart
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 647
-kennung	urn:xpersonenstand:schluesseltabelle:bestattungsart
-version	1

2.5.2.9.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 084010, 084021

2.5.2.10 Code.FamilienrechtlicheBezeichnungEheregister.Code

Codelisten	
-beschreibung	Liste von Codes zur Übermittlung der familienrechtlichen Bezeichnung im Eheregister
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 648
-kennung	urn:xoev-de:xpersonenstand:codeliste:familienrechtlichebezeichnungeheregister
-version	1

2.5.2.10.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 017010, 018021, 018031

2.5.2.11 Code.FamilienrechtlicheBezeichnungGeburtenregister.Code

Codelisten	
-beschreibung	Liste von Codes zur Übermittlung der familienrechtlichen Bezeichnung im Geburtenregister
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 649
-kennung	urn:xoev-de:xpersonenstand:codeliste:familienrechtlichebezeichnunggeburtenregister
-version	1

2.5.2.11.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 018011

2.5.2.12 Code.FamilienrechtlicheBezeichnungLPregister.Code

Codelisten	
-beschreibung	Liste von Codes zur Übermittlung der familienrechtlichen Bezeichnung im Lebenspartnerschafts-register
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 650
-kennung	urn:xoev-de:xpersonenstand:codeliste:familienrechtlichebezeichnunglpregister
-version	1

2.5.2.12.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 018021, 018031

2.5.2.13 Code.FamilienstandMeldewesen.Code

Codelisten	
-beschreibung	Eine Liste möglicher Ausprägungen für den Familienstand einer Person im Meldewesen. Für den bisher in Beurkundungen genutzten Begriff nicht verheiratet ist der Schlüssel ledig zu verwenden. Siehe Blatt 1401 des DSMeld.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 651
-kennung	urn:xpersonenstand:schluesseltabelle:familienstand
-version	1

2.5.2.13.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 032030, 033030

2.5.2.14 Code.FamilienstandPersonenstandswesen.Code

Codelisten	
-beschreibung	Eine Liste möglicher Ausprägungen für den Familienstand einer Person im Personenstandswesen. Für den bisher in Beurkundungen genutzten Begriff nicht verheiratet ist der Schlüssel ledig zu verwenden.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 652
-kennung	urn:xpersonenstand:schluesseltabelle:familienstandpersonenstandswesen
-version	1

2.5.2.14.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 014020, 014021, 017010, 018041, 052010, 052100, 054010, 054100, 064100, 065010, 066010, 082021, 082022, 084010, 084021

2.5.2.15 Code.Fehlerart.Code

Codelisten	
-beschreibung	Liste von Codes zur eindeutigen Bezeichnung von Arten von Fehlern, die im standesamtsinternen Datenaustauschverfahren auftreten können.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 653
-kennung	urn:xoev-de:xpersonenstand:codeliste:fehlerart
-version	2

2.5.2.15.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 018050

2.5.2.16 Code.Identifizierungsart.Code

Codelisten	
-beschreibung	Liste von Codes zur Arten der Identifizierung einer Leiche
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 654
-kennung	urn:xoev-de:xpersonenstand:codeliste:identifizierungsart
-version	1

2.5.2.16.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 084040

2.5.2.17 Code.Nachrichtentyp

Codelisten	
-beschreibung	Die Liste von eindeutigen Bezeichnern für Nachrichtentypen in xpers.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 662

Codelisten	
-kennung	urn:xoev-de:xpersonenstand:codelist:nachrichtentyp
-version	1.7.7

2.5.2.17.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 011010, 011020, 011021, 011030, 011040, 011041, 011042, 011043, 011044, 011045, 011101, 011102, 011103, 012010, 012020, 012021, 012030, 012031, 012035, 012050, 012055, 012060, 012070, 012080, 012090, 012091, 012101, 012102, 012103, 013010, 013030, 013031, 013050, 013055, 013060, 013070, 013080, 013090, 013091, 013101, 013102, 013103, 014010, 014020, 014021, 014101, 014102, 014103, 016010, 016020, 016030, 016040, 016050, 016060, 016070, 016080, 016090, 017010, 018010, 018011, 018020, 018021, 018030, 018031, 018040, 018041, 018050, 021010, 021020, 021100, 022010, 022020, 022100, 023010, 023020, 024010, 024100, 025010, 025020, 025030, 025040, 031010, 031011, 031012, 031013, 031020, 031030, 031040, 031041, 031050, 031100, 032010, 032020, 032030, 032100, 033010, 033020, 033030, 033100, 034100, 035010, 051010, 051020, 051100, 052010, 052100, 054010, 054100, 055010, 064100, 065010, 066010, 071010, 071020, 081010, 081020, 081021, 081022, 081030, 081031, 081120, 082020, 082021, 082022, 082030, 082031, 083030, 083031, 084010, 084020, 084021, 084030, 084040, 094011, 094012, 094013, 094014, 104010, 114010, 114100, 131011

2.5.2.18 Code.Namensart.Code

Codelisten	
-beschreibung	Liste ausländischer Namensformen
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 655
-kennung	urn:xpersonenstand:schluesseltabelle:namensart
-version	1

2.5.2.18.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 011010, 011020, 011021, 011030, 011040, 011041, 011042, 011043, 011044, 011045, 011101, 011102, 011103, 012010, 012020, 012021, 012030, 012031, 012035, 012050, 012055, 012060, 012070, 012080, 012090, 012091, 012101, 012102, 012103, 013010, 013030, 013031, 013050, 013055, 013060, 013070, 013080, 013090, 013091, 013101, 013102, 013103, 014010, 014020, 014021, 014101, 014102, 014103, 016010, 016020, 016030, 016040, 016050, 016060, 016070, 016080, 016090, 017010, 018010, 018011, 018020, 018021, 018030, 018031, 018040, 018041, 018050, 021010, 021020, 021100, 022010, 022020, 022100, 023010, 023020, 024010, 024100, 025010, 025020, 025030, 025040, 031100, 064100, 065010, 066010, 071010, 071020, 081020, 081021, 081022, 081030, 081031, 081120, 082030, 082031, 083030, 083031, 084020, 084021, 084030, 084040, 094011, 094012, 094013, 094014, 104010, 131011

2.5.2.19 Code.Namensfuehrung.Code

Codelisten	
-beschreibung	Namensführung
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 656
-kennung	urn:xoev-de:xpersonenstand:codeliste:namensfuehrung
-version	1

2.5.2.19.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 082021

2.5.2.20 Code.Rechtsgrundlage.Code

Codelisten	
-beschreibung	Liste von Codes zur Identifikation der Rechtsgrundlage einer Geschlechtsänderung
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 657
-kennung	urn:xoev-de:xpersonenstand:codeliste:rechtsgrundlage
-version	1

2.5.2.20.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 011042, 011043, 031030

2.5.2.21 Code.Registerart

Codelisten	
-beschreibung	Liste der Codes für die unterschiedlichen Arten von Registern im Personenstandswesen
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 658
-kennung	urn:xpersonenstand:schluesseltabelle:registerart
-version	1

2.5.2.21.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 011010, 011020, 011021, 011030, 011040, 011041, 011042, 011043, 011044, 011045, 011101, 011102, 011103, 012010, 012020, 012021, 012030, 012031, 012035, 012050, 012055, 012060, 012070, 012080, 012090, 012091, 012101, 012102, 012103, 013010, 013030, 013031, 013050, 013055, 013060, 013070, 013080, 013090, 013091, 013101, 013102, 013103, 014010, 014020, 014021, 014101, 014102, 014103, 016010, 016020, 016030, 016040, 016050, 016060, 016070, 016080, 016090, 017010, 018010, 018011, 018020, 018021, 018030, 018031, 018040, 018041, 018050, 021010, 021020, 021100, 022010, 022020, 022100, 023010, 023020, 024010, 024100, 051010, 051020, 051100, 052010, 052100, 054010, 054100, 055010, 064100, 065010, 066010, 071010, 071020, 082021, 082022, 094011, 094012, 094013, 094014, 104010, 131011

2.5.2.22 Code.SpracheUebersetzungshilfe.Code

Codelisten	
-beschreibung	Liste von Codes zu Sprachen, in denen eine Übersetzungshilfe für eine Personenstandsurkunde beantragt werden kann (Apostillenverordnung)
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 659
-kennung	urn:xoev-de:xpersonenstand:codeliste:sprachenuebersetzungshilfe
-version	1

2.5.2.22.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 017010, 081030, 082030, 083030, 084021, 084030

2.5.2.23 Code.Staat.Code

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluessel:staat
-version	unbestimmt

2.5.2.23.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 011010, 011020, 011101, 011102, 011103, 012010, 012020, 012021, 012030, 012031, 012035, 012070, 012080, 012090, 012091, 012101, 012102, 012103, 013010, 013030, 013031, 013070, 013080, 013090, 013091, 013101, 013102, 013103, 014010, 014020, 014021, 014101, 014102, 014103, 016010, 016050, 016070, 016090, 017010, 018021, 018031, 018041, 021010, 021020, 021100, 022010, 022100, 023010, 024010, 024100, 025010, 025020, 025030, 025040, 031010, 031011, 031012, 031013, 031020, 031030, 031040, 031041, 031050, 031100, 032010, 032020, 032030, 032100, 033010, 033020, 033030, 033100, 034100, 035010, 051010, 051100, 052010, 052100, 054010, 054100, 064100, 065010, 066010, 071010, 071020, 081010, 081020, 081021, 081120, 084010, 084020, 084021, 084040, 094011, 094012, 094013, 094014, 104010, 114010, 114100, 131011

2.5.2.24 Code.Staatsangehoerigkeit.Code

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluessel:staatsangehoerigkeit
-version	unbestimmt

2.5.2.24.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 017010, 051010, 051100, 052010, 052100, 054010, 054100, 065010, 066010, 071010, 071020, 081010, 081021, 084010, 084021, 104010

2.5.2.25 Code.Standesamtsnummer.Code

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluessel:standesamtsnummern
-version	unbestimmt

2.5.2.25.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 011010, 011020, 011021, 011030, 011040, 011041, 011042, 011043, 011044, 011045, 011101, 011102, 011103, 012010, 012020, 012021, 012030, 012031, 012035, 012050, 012055, 012060, 012070, 012080, 012090, 012091, 012101, 012102, 012103, 013010, 013030, 013031, 013050, 013055, 013060, 013070, 013080, 013090, 013091, 013101, 013102, 013103, 014010, 014020, 014021, 014101, 014102, 014103, 016010, 016020, 016030, 016040, 016050, 016060, 016070, 016080, 016090, 017010, 018010, 018011, 018020, 018021, 018030, 018031, 018040, 018041, 018050, 021010, 021020, 021100, 022010, 022020, 022100, 023010, 023020, 024010, 024100, 025010, 025020, 025030, 025040,

051010, 051020, 051100, 052010, 052100, 054010, 054100, 064100, 065010, 066010, 071010, 071020, 082021, 082022, 094011, 094012, 094013, 094014, 104010, 131011

2.5.2.26 Code.Wahl.Ehename.Code

Codelisten	
-beschreibung	Liste von Codes zur Wahl des Ehenamens
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 660
-kennung	urn:xpersonenstand:schluesseltabelle:wahlehename
-version	2

2.5.2.26.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 012050, 016050

2.5.2.27 Code.Wahl.LPName.Code

Codelisten	
-beschreibung	Liste von Codes zur Wahl des Lebenspartnerschaftsnamens
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 661
-kennung	urn:xpersonenstand:schluesseltabelle:wahllpname
-version	2

2.5.2.27.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 013050, 016070

2.5.3 Übermittlung von Schlüsseln bei nicht abgeschlossenen Codelisten

In XPersonenstand wird für viele Codelisten die Verwendung einer spezifischen Version einer Codeliste vorgeschrieben. In Anbetracht der relativ langen Zeiträume, die zwischen der Einwicklung einer Fassung von XPersonenstand und deren produktiver Nutzung liegen, kann es bei bestimmten Codelisten erforderlich sein, anstatt eines Schlüsselwerts einen freiwählbaren Wert zu übermitteln. In XPersonenstand wird dieses Problem mit dem durch das XÖV-Handbuch bereitgestellten Modellierungsmuster „Nicht abgeschlossene Codelisten“ gelöst.

Entsprechend diesem Modellierungsmuster bestehen die in diesem Kapitel dargestellten Datentypen jeweils aus einem *Choice*, in dem entweder ein Schlüsselwert (unter Verwendung der in Abschnitt 2.5.2 auf Seite 74 dargestellten Datentypen) oder ein beliebiger Wert übermittelt werden kann.

Tabelle 2.2. Abgeschlossene und nicht abgeschlossene Codelisten

Codeliste	abgeschlossen
Abrufzweck Eheregister	nein
Abrufzweck Geburtenregister	nein
Abrufzweck Lebenspartnerschaftsregister	nein
Abrufzweck Sterberegister	nein
AGS (Amtlicher Gemeindeschlüssel)	nein

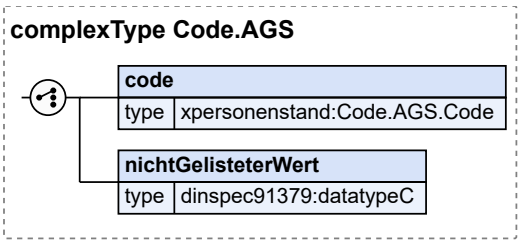
Codeliste	abgeschlossen
Aufenthaltsstatus	nein
Beendigungsgrund Familienstand	nein
Beschlussart	nein
Besstattungsart	nein
Familienrechtliche Bezeichnung im Eheregister	nein
Familienrechtliche Bezeichnung im Geburtenregister	nein
Familienrechtliche Bezeichnung im Lebenspartnerschaftsregister	nein
Familienstand Meldewesen	nein
Familienstand Personenstandswesen	nein
Fehlerart	ja
Identifizierungsart	nein
Nachrichtentyp	ja
Namensart	nein
Namenführung	nein
Rechtsgrundlage	nein
Registerart	ja
Staat	nein
Staatsangehörigkeit	nein
Standesamtsnummer	nein
Wahl des Ehenamens	nein
Wahl des Lebenspartnerschaftsnamens	nein

2.5.3.1 Code.AGS

Typ: **`Code.AGS`**

Liste von Codes zur Übermittlung des amtlichen Gemeindeschlüssels (AGS)

Abbildung 2.46. Code.AGS



Kindelemente von `Code.AGS`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
[C1/2] **code**	**`Code.AGS.Code`**	**1**	74 *
Standardmäßig ist hier der Wert aus der Codeliste mitzuteilen.			
[C2/2] **nichtGelisteterWert**	**`datatypeC`**	**1**	700 *
Hier ist als Alternative ein in der Codeliste *AGS* nicht gelisteter Wert einzutragen.			

2.5.3.1.1 Nutzung des Datentyps

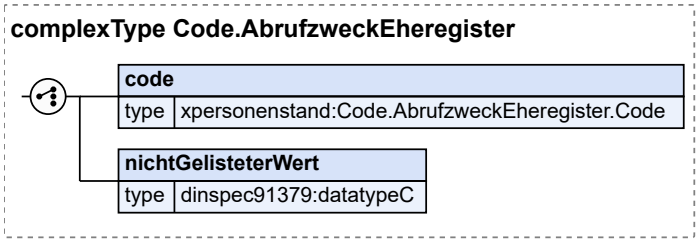
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 114010, 114100

2.5.3.2 Code.AbrufzweckEheregister

Typ: **`Code.AbrufzweckEheregister`**

Liste von Codes zur Übermittlung des Zwecks eines standesamtsinternen Datenabrufs an ein Eheregister.

Abbildung 2.47. Code.AbrufzweckEheregister



Kindelemente von `Code.AbrufzweckEheregister`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
[C1/2] **code**	**`Code.AbrufzweckEheregister.Code`**	**1**	75 *
Standardmäßig ist hier der Wert aus der Codeliste mitzuteilen.			
[C2/2] **nichtGelisteterWert**	**`datatypeC`**	**1**	700 *
Hier ist als Alternative ein in der Codeliste *Abrufzweck Eheregister* nicht gelisteter Wert einzutragen.			

2.5.3.2.1 Nutzung des Datentyps

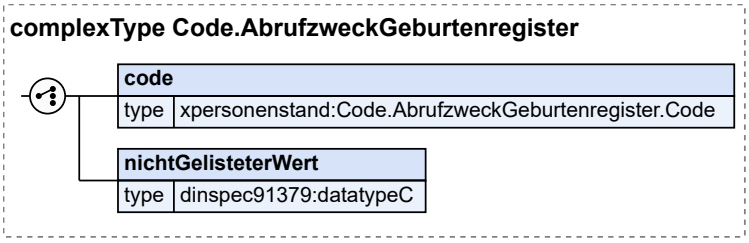
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 018020, 018021, 018050

2.5.3.3 Code.AbrufzweckGeburtenregister

Typ: **`Code.AbrufzweckGeburtenregister`**

Liste von Codes zur Übermittlung des Zwecks eines standesamtsinternen Datenabrufs an ein Geburtenregister.

Abbildung 2.48. Code.AbrufzweckGeburtenregister



Kindelemente von `Code.AbrufzweckGeburtenregister`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
[C1/2] **code**	**`Code.AbrufzweckGeburtenregister.Code`**	**1**	75 *
Standardmäßig ist hier der Wert aus der Codeliste mitzuteilen.			
[C2/2] **nichtGelisteterWert**	**`datatypeC`**	**1**	700 *
Hier ist als Alternative ein in der Codeliste *Abrufzweck Geburtenregister* nicht gelisteter Wert einzutragen.			

2.5.3.3.1 Nutzung des Datentyps

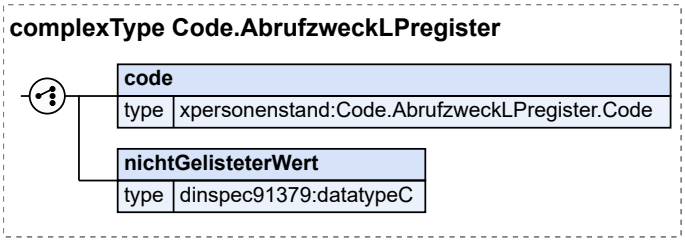
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 018010, 018011, 018050

2.5.3.4 Code.AbrufzweckLPregister

Typ: **`Code.AbrufzweckLPregister`**

Liste von Codes zur Übermittlung des Zwecks eines standesamtsinternen Datenabrufs an ein Lebenspartnerschaftsregister.

Abbildung 2.49. Code.AbrufzweckLPregister



Kindelemente von `Code.AbrufzweckLPregister`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
[C1/2] **code**	**`Code.AbrufzweckLPregister.Code`**	**1**	75 *
Standardmäßig ist hier der Wert aus der Codeliste mitzuteilen.			
[C2/2] **nichtGelisteterWert**	**`datatypeC`**	**1**	700 *
Hier ist als Alternative ein in der Codeliste *Abrufzweck Lebenspartnerschaftsregister* nicht gelisteter Wert einzutragen.			

2.5.3.4.1 Nutzung des Datentyps

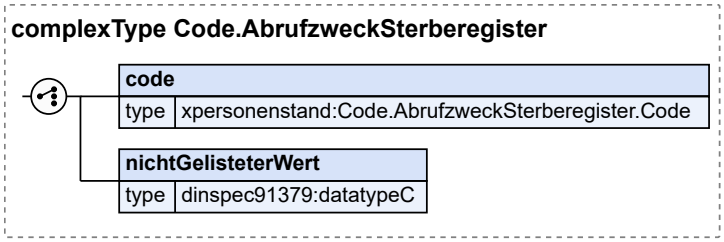
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 018030, 018031, 018050

2.5.3.5 Code.AbrufzweckSterberegister

Typ: **`Code.AbrufzweckSterberegister`**

Liste von Codes zur Übermittlung des Zwecks eines standesamtsinternen Datenabrufs an ein Sterberegister.

Abbildung 2.50. Code.AbrufzweckSterberegister



Kindelemente von `Code.AbrufzweckSterberegister`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
[C1/2] **code**	**`Code.AbrufzweckSterberegister.Code`**	**1**	75 *
Standardmäßig ist hier der Wert aus der Codeliste mitzuteilen.			
[C2/2] **nichtGelisteterWert**	**`datatypeC`**	**1**	700 *
Hier ist als Alternative ein in der Codeliste *Abrufzweck Sterberegister* nicht gelisteter Wert einzutragen.			

2.5.3.5.1 Nutzung des Datentyps

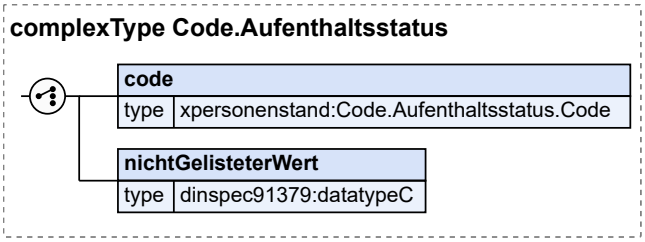
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 018040, 018041, 018050

2.5.3.6 Code.Aufenthaltsstatus

Typ: **`Code.Aufenthaltsstatus`**

Liste von Codes zur Bezeichnung von Aufenthaltsstatus oder -titel

Abbildung 2.51. Code.Aufenthaltsstatus



Kindelemente von `Code.Aufenthaltsstatus`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
[C1/2] **code**	**`Code.Aufenthaltsstatus.Code`**	**1**	76 *
Standardmäßig ist hier der Wert aus der Codeliste mitzuteilen.			
[C2/2] **nichtGelisteterWert**	**`datatypeC`**	**1**	700 *
Hier ist als Alternative ein in der Codeliste *Aufenthaltsstatus* nicht gelisteter Wert einzutragen.			

2.5.3.6.1 Nutzung des Datentyps

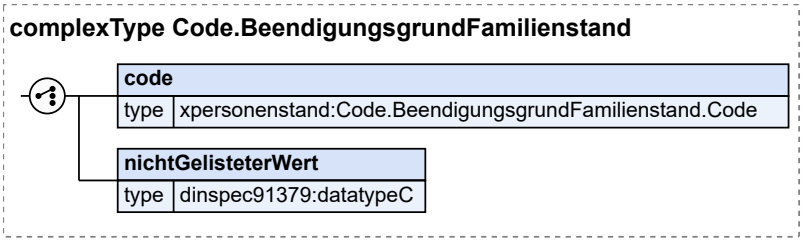
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 071010, 071020

2.5.3.7 Code.BeendigungsgrundFamilienstand

Typ: **`Code.BeendigungsgrundFamilienstand`**

Liste von Codes zur eindeutigen Bezeichnung des Beendigungsgrunds des Familienstands

Abbildung 2.52. Code.BeendigungsgrundFamilienstand



Kindelemente von `Code.BeendigungsgrundFamilienstand`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
[C1/2] **code**	**`Code.BeendigungsgrundFamilienstand.Code`**	**1**	76 *
Standardmäßig ist hier der Wert aus der Codeliste mitzuteilen.			
[C2/2] **nichtGelisteterWert**	**`datatypeC`**	**1**	700 *
Hier ist als Alternative ein in der Codeliste *BeendigungsgrundFamilienstand* nicht gelisteter Wert einzutragen.			

2.5.3.7.1 Nutzung des Datentyps

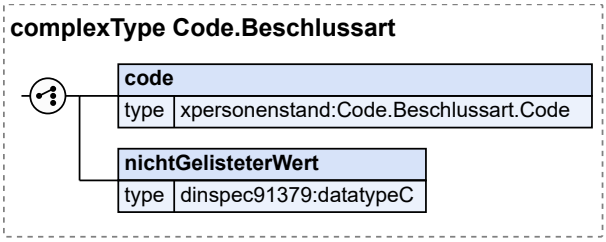
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 032030, 032100, 033030, 033100

2.5.3.8 Code.Beschlussart

Typ: **`Code.Beschlussart`**

Liste von Codes zur eindeutigen Bezeichnung von Beschlussarten.

Abbildung 2.53. Code.Beschlussart



Kindelemente von `Code.Beschlussart`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
[C1/2] **code**	**`Code.Beschlussart.Code`**	**1**	76 *
Standardmäßig ist hier der Wert aus der Codeliste mitzuteilen.			
[C2/2] **nichtGelisteterWert**	**`datatypeC`**	**1**	700 *

Kindelemente von `Code.Beschlussart`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Hier ist als Alternative ein in der Beschlussart nicht gelisteter Wert einzutragen.			

2.5.3.8.1 Nutzung des Datentyps

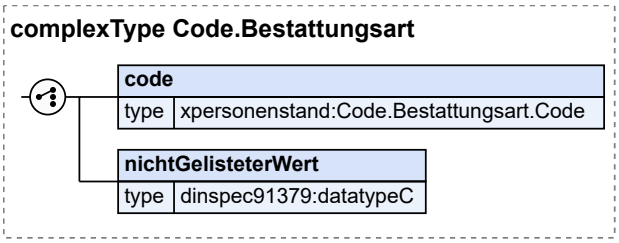
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 012080, 013080, 066010, 094011, 094012, 094013, 094014

2.5.3.9 Code.Bestattungsart

Typ: **`Code.Bestattungsart`**

Liste von Codes zur Übermittlung der Bestattungsart

Abbildung 2.54. Code.Bestattungsart



Kindelemente von `Code.Bestattungsart`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
[C1/2] **code**	**`Code.Bestattungsart.Code`**	**1**	76 *
Standardmäßig ist hier der Wert aus der Codeliste mitzuteilen.			
[C2/2] **nichtGelisteterWert**	**`datatypeC`**	**1**	700 *
Hier ist als Alternative ein in der *Bestattungsart* nicht gelisteter Wert einzutragen.			

2.5.3.9.1 Nutzung des Datentyps

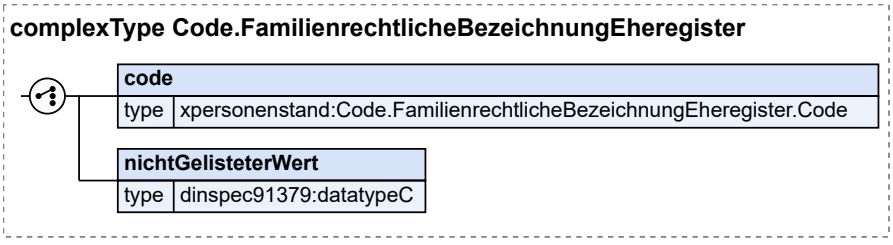
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 084010, 084021

2.5.3.10 Code.FamilienrechtlicheBezeichnungEheregister

Typ: **`Code.FamilienrechtlicheBezeichnungEheregister`**

Liste von Codes zur eindeutigen Übermittlung der familienrechtlichen Bezeichnung im Eheregister.

Abbildung 2.55. Code.FamilienrechtlicheBezeichnungEheregister



Kindelemente von `Code.FamilienrechtlicheBezeichnungEheregister`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
[C1/2] **code**	**`Code.FamilienrechtlicheBezeichnungEheregister.Code`**	**1**	77 *
Standardmäßig ist hier der Wert aus der Codeliste mitzuteilen.			
[C2/2] **nichtGelisteterWert**	**`datatypeC`**	**1**	700 *
Hier ist als Alternative ein in der Codeliste *BFamilienrechtlicheBezeichnungEheregister* nicht gelisteter Wert einzutragen.			

2.5.3.10.1 Nutzung des Datentyps

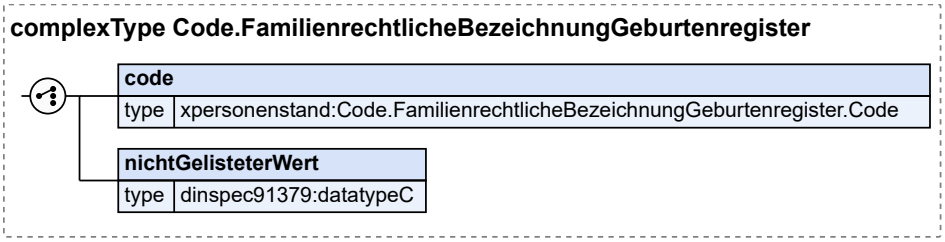
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 017010, 018021, 018031

2.5.3.11 Code.FamilienrechtlicheBezeichnungGeburtenregister

Typ: **`Code.FamilienrechtlicheBezeichnungGeburtenregister`**

Liste von Codes zur eindeutigen Übermittlung der familienrechtlichen Bezeichnung im Geburtenregister.

Abbildung 2.56. Code.FamilienrechtlicheBezeichnungGeburtenregister



Kindelemente von `Code.FamilienrechtlicheBezeichnungGeburtenregister`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
[C1/2] **code**	**`Code.FamilienrechtlicheBezeichnungGeburtenregister.Code`**	**1**	77 *
Standardmäßig ist hier der Wert aus der Codeliste mitzuteilen.			
[C2/2] **nichtGelisteterWert**	**`datatypeC`**	**1**	700 *
Hier ist als Alternative ein in der Codeliste *BFamilienrechtlicheBezeichnungGeburtenregister* nicht gelisteter Wert einzutragen.			

2.5.3.11.1 Nutzung des Datentyps

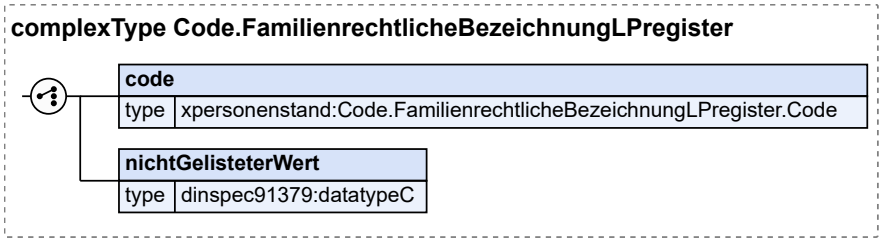
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 018011

2.5.3.12 Code.FamilienrechtlicheBezeichnungLPregister

Typ: **`Code.FamilienrechtlicheBezeichnungLPregister`**

Liste von Codes zur eindeutigen Übermittlung der familienrechtlichen Bezeichnung im Lebenspartnerschaftsregister.

Abbildung 2.57. Code.FamilienrechtlicheBezeichnungLPregister



Kindelemente von `Code.FamilienrechtlicheBezeichnungLPregister`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
[C1/2] **code**	**`Code.FamilienrechtlicheBezeichnungLP-register.Code`**	**1**	77 *
Standardmäßig ist hier der Wert aus der Codeliste mitzuteilen.			
[C2/2] **nichtGelisteterWert**	**`datatypeC`**	**1**	700 *
Hier ist als Alternative ein in der Codeliste *BFamilienrechtlicheBezeichnungLPregister* nicht gelisteter Wert einzutragen.			

2.5.3.12.1 Nutzung des Datentyps

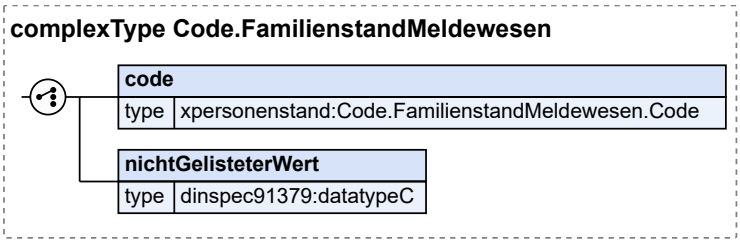
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 018021, 018031

2.5.3.13 Code.FamilienstandMeldewesen

Typ: **`Code.FamilienstandMeldewesen`**

Liste von Codes zur eindeutigen Bezeichnung des Familienstands im Meldewesen.

Abbildung 2.58. Code.FamilienstandMeldewesen



Kindelemente von `Code.FamilienstandMeldewesen`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
[C1/2] **code**	**`Code.FamilienstandMeldewesen.Code`**	**1**	77 *
Standardmäßig ist hier der Wert aus der Codeliste mitzuteilen.			
[C2/2] **nichtGelisteterWert**	**`datatypeC`**	**1**	700 *
Hier ist als Alternative ein in der Codeliste *FamilienstandMeldewesen* nicht gelisteter Wert einzutragen.			

2.5.3.13.1 Nutzung des Datentyps

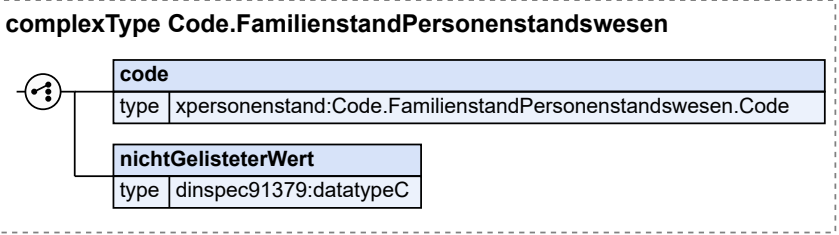
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 032030, 033030

2.5.3.14 Code.FamilienstandPersonenstandswesen

Typ: **`Code.FamilienstandPersonenstandswesen`**

Liste von Codes zur eindeutigen Bezeichnung des Familienstands im Personenstandswesen.

Abbildung 2.59. Code.FamilienstandPersonenstandswesen



Kindelemente von `Code.FamilienstandPersonenstandswesen`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
[C1/2] **code**	**`Code.FamilienstandPersonenstandswesen.Code`**	**1**	78 *
Standardmäßig ist hier der Wert aus der Codeliste mitzuteilen.			
[C2/2] **nichtGelisteterWert**	**`datatypeC`**	**1**	700 *
Hier ist als Alternative ein in der Codeliste *FamilienstandPersonenstandswesen* nicht gelisteter Wert einzutragen.			

2.5.3.14.1 Nutzung des Datentyps

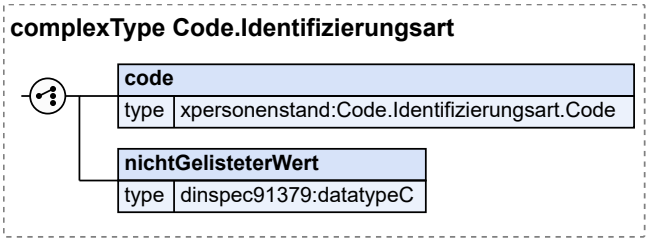
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 014020, 014021, 017010, 018041, 052010, 052100, 054010, 054100, 064100, 065010, 066010, 082021, 082022, 084010, 084021

2.5.3.15 Code.Identifizierungsart

Typ: **`Code.Identifizierungsart`**

Liste von Codes zur Übermittlung der Identifizierungsart.

Abbildung 2.60. Code.Identifizierungsart



Kindelemente von `Code.Identifizierungsart`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
[C1/2] **code**	**`Code.Identifizierungsart.Code`**	**1**	78 *
Standardmäßig ist hier der Wert aus der Codeliste mitzuteilen.			
[C2/2] **nichtGelisteterWert**	**`datatypeC`**	**1**	700 *
Hier ist als Alternative ein in der *Identifizierungsart* nicht gelisteter Wert einzutragen.			

2.5.3.15.1 Nutzung des Datentyps

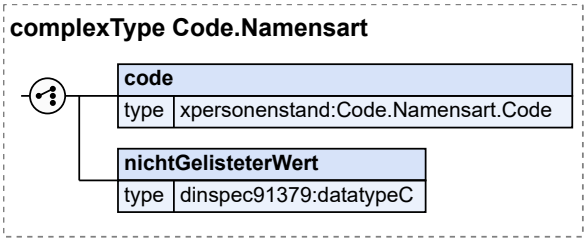
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 084040

2.5.3.16 Code.Namensart

Typ: **`Code.Namensart`**

Liste ausländischer Namensformen

Abbildung 2.61. Code.Namensart



Kindelemente von `Code.Namensart`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
[C1/2] **code**	**`Code.Namensart.Code`**	**1**	79 *
Standardmäßig ist hier der Wert aus der Codeliste mitzuteilen.			
[C2/2] **nichtGelisteterWert**	**`datatypeC`**	**1**	700 *
Hier ist als Alternative ein in der Codeliste *Namensart* nicht gelisteter Wert einzutragen.			

2.5.3.16.1 Nutzung des Datentyps

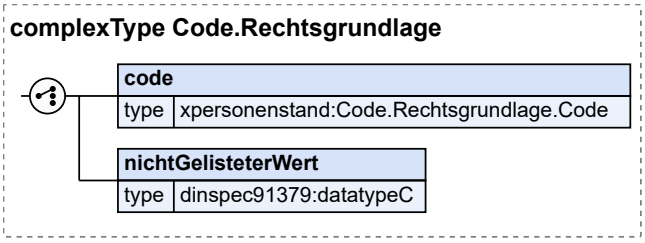
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 011010, 011020, 011021, 011030, 011040, 011041, 011042, 011043, 011044, 011045, 011101, 011102, 011103, 012010, 012020, 012021, 012030, 012031, 012035, 012050, 012055, 012060, 012070, 012080, 012090, 012091, 012101, 012102, 012103, 013010, 013030, 013031, 013050, 013055, 013060, 013070, 013080, 013090, 013091, 013101, 013102, 013103, 014010, 014020, 014021, 014101, 014102, 014103, 016010, 016020, 016030, 016040, 016050, 016060, 016070, 016080, 016090, 017010, 018010, 018011, 018020, 018021, 018030, 018031, 018040, 018041, 018050, 021010, 021020, 021100, 022010, 022020, 022100, 023010, 023020, 024010, 024100, 025010, 025020, 025030, 025040, 031100, 064100, 065010, 066010, 071010, 071020, 081020, 081021, 081022, 081030, 081031, 081120, 082030, 082031, 083030, 083031, 084020, 084021, 084030, 084040, 094011, 094012, 094013, 094014, 104010, 131011

2.5.3.17 Code.Rechtsgrundlage

Typ: **`Code.Rechtsgrundlage`**

Liste von Codes zur eindeutigen Bezeichnung von Rechtsgrundlagen einer Geschlechtsänderung.

Abbildung 2.62. Code.Rechtsgrundlage



Kindelemente von `Code.Rechtsgrundlage`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
[C1/2] **code**	**`Code.Rechtsgrundlage.Code`**	**1**	80 *
Standardmäßig ist hier der Wert aus der Codeliste mitzuteilen.			
[C2/2] **nichtGelisteterWert**	**`datatypeC`**	**1**	700 *
Hier ist als Alternative ein in der Beschlussart nicht gelisteter Wert einzutragen.			

2.5.3.17.1 Nutzung des Datentyps

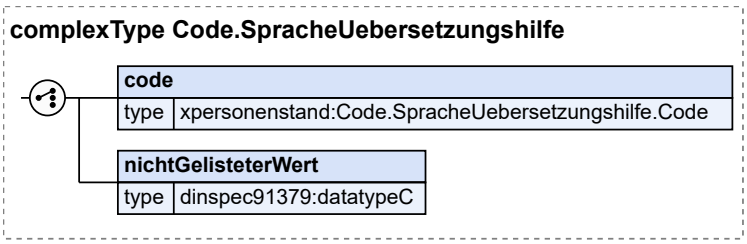
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 011042, 011043, 031030

2.5.3.18 Code.SpracheUebersetzungshilfe

Typ: **`Code.SpracheUebersetzungshilfe`**

Liste von Codes zur Übermittlung der Sprache, in denen eine Übersetzungshilfe ausgestellt werden soll.

Abbildung 2.63. Code.SpracheUebersetzungshilfe



Kindelemente von `Code.SpracheUebersetzungshilfe`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
[C1/2] **code**	**`Code.SpracheUebersetzungshilfe.Code`**	**1**	80 *
Standardmäßig ist hier der Wert aus der Codeliste mitzuteilen.			
[C2/2] **nichtGelisteterWert**	**`datatypeC`**	**1**	700 *

Kindelemente von `Code.SpracheUebersetzungshilfe`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Hier ist als Alternative ein in der Codeliste *Sprache Übersetzungshilfe* nicht gelisteter Wert einzutragen.			

2.5.3.18.1 Nutzung des Datentyps

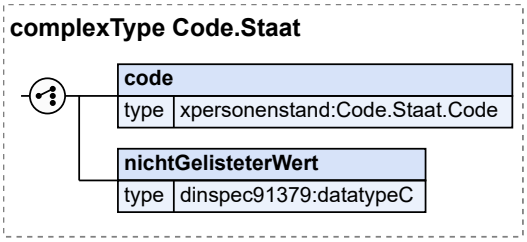
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 017010, 081030, 082030, 083030, 084021, 084030

2.5.3.19 Code.Staat

Typ: **`Code.Staat`**

Liste von Codes zur eindeutigen Bezeichnung von Staaten

Abbildung 2.64. Code.Staat



Kindelemente von `Code.Staat`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
[C1/2] **code**	**`Code.Staat.Code`**	**1**	81 *
Standardmäßig ist hier der Wert aus der Codeliste mitzuteilen.			
[C2/2] **nichtGelisteterWert**	**`datatypeC`**	**1**	700 *
Hier ist als Alternative ein in der Staatenlisten nicht gelisteter Wert einzutragen.			

2.5.3.19.1 Nutzung des Datentyps

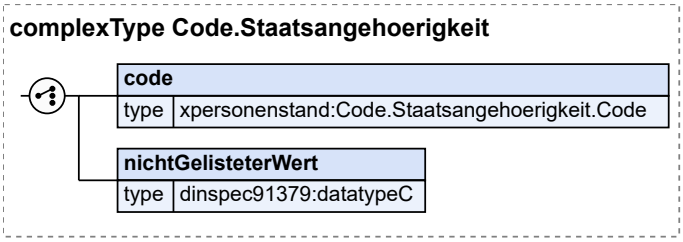
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 011010, 011020, 011101, 011102, 011103, 012010, 012020, 012021, 012030, 012031, 012035, 012070, 012080, 012090, 012091, 012101, 012102, 012103, 013010, 013030, 013031, 013070, 013080, 013090, 013091, 013101, 013102, 013103, 014010, 014020, 014021, 014101, 014102, 014103, 016010, 016050, 016070, 016090, 017010, 018021, 018031, 018041, 021010, 021020, 021100, 022010, 022100, 023010, 024010, 024100, 025010, 025020, 025030, 025040, 031010, 031011, 031012, 031013, 031020, 031030, 031040, 031041, 031050, 031100, 032010, 032020, 032030, 032100, 033010, 033020, 033030, 033100, 034100, 035010, 051010, 051100, 052010, 052100, 054010, 054100, 064100, 065010, 066010, 071010, 071020, 081010, 081020, 081021, 081120, 084010, 084020, 084021, 084040, 094011, 094012, 094013, 094014, 104010, 114010, 114100, 131011

2.5.3.20 Code.Staatsangehoerigkeit

Typ: **`Code.Staatsangehoerigkeit`**

Liste von Codes zur eindeutigen Bezeichnung von Staatsangehörigkeiten einer Person

Abbildung 2.65. Code.Staatsangehoerigkeit



Kindelemente von `Code.Staatsangehoerigkeit`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
[C1/2] **code**	**`Code.Staatsangehoerigkeit.Code`**	**1**	81 *
Standardmäßig ist hier der Wert aus der Codeliste mitzuteilen.			
[C2/2] **nichtGelisteterWert**	**`datatypeC`**	**1**	700 *
Hier ist als Alternative ein in der Staatsangehörigkeitenlisten nicht gelisteter Wert einzutragen.			

2.5.3.20.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 017010, 051010, 051100, 052010, 052100, 054010, 054100, 065010, 066010, 071010, 071020, 081010, 081021, 084010, 084021, 104010

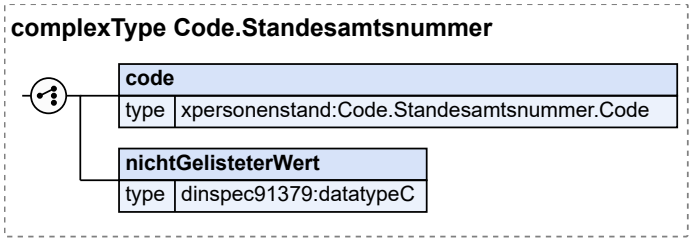
2.5.3.21 Code.Standesamtsnummer

Typ: **`Code.Standesamtsnummer`**

Alle aktuellen Standesämter haben eine Standesamtsnummer, die von dem jeweils zuständigen Statistischen Landesamt zugeteilt wird. Nur bei nicht mehr existenten Standesämtern (Altdaten) kann es sein, dass keine Standesamtsnummer existiert.

Es ist die jeweils aktuelle Codeliste gemäß XRepository (siehe **`https://www.xrepository.deutschland-online.de/xrepository/`**) zu verwenden.

Abbildung 2.66. Code.Standesamtsnummer



Kindelemente von `Code.Standesamtsnummer`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
[C1/2] **code**	**`Code.Standesamtsnummer.Code`**	**1**	81 *
Standardmäßig ist hier der Wert aus der Codeliste mitzuteilen.			

Kindelemente von `Code.Standesamtsnummer`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
[C2/2] **nichtGelisteterWert**	**`datatypeC`**	**1**	700 *
Hier ist als Alternative ein in der Liste Standesamtsnummer nicht gelisteter Wert einzutragen.			

2.5.3.21.1 Nutzung des Datentyps

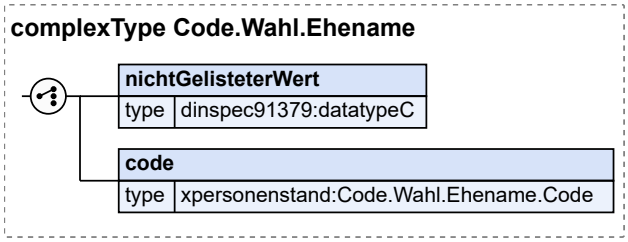
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 011010, 011020, 011021, 011030, 011040, 011041, 011042, 011043, 011044, 011045, 011101, 011102, 011103, 012010, 012020, 012021, 012030, 012031, 012035, 012050, 012055, 012060, 012070, 012080, 012090, 012091, 012101, 012102, 012103, 013010, 013030, 013031, 013050, 013055, 013060, 013070, 013080, 013090, 013091, 013101, 013102, 013103, 014010, 014020, 014021, 014101, 014102, 014103, 016010, 016020, 016030, 016040, 016050, 016060, 016070, 016080, 016090, 017010, 018010, 018011, 018020, 018021, 018030, 018031, 018040, 018041, 018050, 021010, 021020, 021100, 022010, 022020, 022100, 023010, 023020, 024010, 024100, 025010, 025020, 025030, 025040, 051010, 051020, 051100, 052010, 052100, 054010, 054100, 064100, 065010, 066010, 071010, 071020, 082021, 082022, 094011, 094012, 094013, 094014, 104010, 131011

2.5.3.22 Code.Wahl.Ehename

Typ: **`Code.Wahl.Ehename`**

Liste von Codes zur Wahl des Ehenamens

Abbildung 2.67. Code.Wahl.Ehename



Kindelemente von `Code.Wahl.Ehename`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
[C1/2] **nichtGelisteterWert**	**`datatypeC`**	**1**	700 *
Hier ist als Alternative ein in der Codeliste *Wahl des Ehenamens* nicht gelisteter Wert einzutragen.			
[C2/2] **code**	**`Code.Wahl.Ehename.Code`**	**1**	82 *
Standardmäßig ist hier der Wert aus der Codeliste mitzuteilen.			

2.5.3.22.1 Nutzung des Datentyps

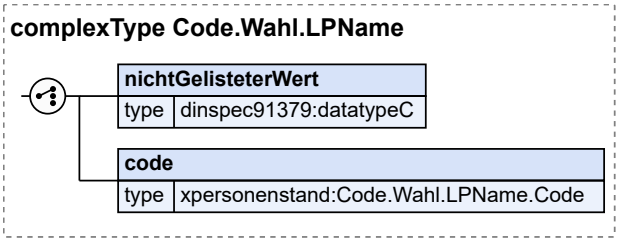
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 012050, 016050

2.5.3.23 Code.Wahl.LPName

Typ: **`Code.Wahl.LPName`**

Liste von Codes zur Wahl des Lebenspartnerschaftsnamens

Abbildung 2.68. Code.Wahl.LPName



Kindelemente von `Code.Wahl.LPName`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
[C1/2] **nichtGelisteterWert**	**`datatypeC`**	**1**	700 *
Hier ist als Alternative ein in der Codeliste *Wahl des Lebenspartnerschaftsnamen* nicht gelisteter Wert einzutragen.			
[C2/2] **code**	**`Code.Wahl.LPName.Code`**	**1**	82 *
Standardmäßig ist hier der Wert aus der Codeliste mitzuteilen.			

2.5.3.23.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 013050, 016070

3 Datenübermittlungen zwischen Standesämtern

3.1 Ausgangssituation und Zielsetzung

In diesem Kapitel werden die Datenübermittlungen zwischen Standesämtern als registerführende Stelle beschrieben. Die Mitteilungsarten ergeben sich aus den verschiedenen Abschnitten des Personenstandsgesetzes (PStG) zur Führung der Geburten-, Ehe-, Lebenspartnerschafts- und Sterberegister.

Personenstandsregister bestehen gemäß § 3 PStG aus einem urkundlichen Teil (Haupteintrag und Folgebeurkundungen) und einem Hinweisteil. Der Haupteintrag gibt die Momentaufnahme des Personenstandsfalls wieder. Folgebeurkundungen sind gem. § 5 Abs. 2 PStG Einträge, die den Beurkundungsinhalt verändern. Hinweise stellen gem. § 5 Abs. 3 PStG den Zusammenhang zwischen verschiedenen Beurkundungen her, die dieselbe Person, deren Ehegatten, Lebenspartner, Eltern oder Kinder betreffen. Die Mitteilungspflicht des Standesamts wird gem. § 5 Abs. 4 PStG ausgelöst, wenn ein Anlass vorliegt, der zu einer Folgebeurkundung oder zu einem Hinweis führt. Die nachfolgend beschriebenen Prozesse enden daher jeweils entweder in der Eintragung eines Hinweises oder in einer Folgebeurkundung. Die Mitteilungen sind zu den Sammelakten zu nehmen.

Jede Beurkundung in einem Standesamt führt zur Fortschreibung eines anderen Registers (als Folgebeurkundung oder als Hinweis) entweder im Bereich des eigenen Standesamts oder bei einem auswärtigen Standesamt. Vorgangsbezogen werden zu diesem Zwecke Daten übermittelt. Gesetzliche Grundlage dafür ist § 68 Personenstandsgesetz (PStG). Geregelt wird der Nachrichtenverkehr durch die §§ 57 ff PStV. Die Übermittlung erfolgt bis zum heutigen Tag in der Regel formularbasiert in Papierform.

Alle nachfolgend beschriebenen Mitteilungen beziehen sich auf personenstandsrechtliche Vorgänge einzelner individuell identifizierbarer Personen. Die Datenübermittlung kann sofort im Anschluss an eine Beurkundung erfolgen. (siehe Abschnitt 3.1.2 auf Seite 100)

Die Datenübermittlung erfolgt über eine sichere OSCI Infrastruktur; es ist kein Anschluss des anderen Standesamts an ein identisches Fachverfahren erforderlich. Auch die Authentizität des anderen Standesamts wird im Rahmen der sicheren Infrastruktur sichergestellt. Es ist keine aufwändige Nutzerverwaltung auf Seiten des Fachverfahrens erforderlich.

Die Normierung von Nachrichten zur Datenübermittlung untereinander und im Weiteren auch an andere Behörden (insgesamt ca. 40 Mio. jährlich) schafft die Voraussetzung für bürgerfreundlicheres und einfacheres Verwaltungshandeln und verspricht ein erhebliches Einspar- und Nutzenpotenzial. Auch der Gesetzgeber erwartet von der Normierung eine Verbesserung gegenüber der heutigen Praxis.

3.1.1 Nutzen der Datenübermittlung über XPersonenstand

- zeitnahe Übermittlung und Verarbeitung

- Vereinfachung der Organisation in Posteingang und Verteilung (für Absender und Empfänger)
- Datenqualität wird verbessert, weil mögliche Eingabefehler beim Empfänger entfallen
- Aufwand an Datenerfassung im empfangenden Standesamt entfällt

3.1.2 Allgemeiner Hinweis zu den Prozessen der Mitteilungen zwischen den Standesämtern

Eine voll automatisierte Erstellung und Übermittlung von Mitteilungen nach Abschluss der entsprechenden Beurkundung ist nicht ausgeschlossen. Diese muss von dem zuständigen Standesamt ausgelöst werden. Eine automatisierte Erstellung und Übermittlung von Mitteilungen aus dem DV-Verfahren für die Registerführung ist nicht möglich, weil dort unter Umständen nicht alle Daten vorliegen, die mitzuteilen sind.

3.1.3 Die besondere Rolle des Standesamts I in Berlin

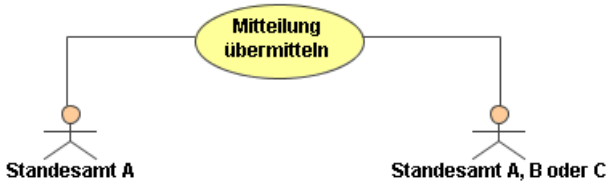
Soweit das Standesamt I in Berlin ein Geburten-, Ehe-, Lebenspartnerschafts- und Sterberegister führt oder Mitteilungen erhält, die sich auf diese Register beziehen, ist das Standesamt I in Berlin ein Standesamt im Sinne dieses Kapitels. Das Standesamt I in Berlin verwendet die hier modellierten Mitteilungen also genauso wie jedes andere Standesamt. Die Mitteilungen gemäß Abschnitt 4.3, die nur zur Eintragung von Hinweisen führen, sind nicht an das Standesamt I in Berlin zu senden (§ 72 Abs. 3 PStV).

Soweit das Standesamt I in Berlin die Verzeichnisse für Nachbeurkundungen im Ausland und familienrechtliche Beurkundungen führt oder Mitteilungen erhält, die sich auf diese beziehen, ist das Standesamt I in Berlin kein Standesamt im Sinne dieses Kapitels. Die entsprechenden Prozesse und Mitteilungen sind in Kapitel 5 auf Seite 245 beschrieben.

3.2 Übersicht über den Ablauf

Es ergibt sich ein einfacher UseCase (siehe Abbildung 3.1 auf Seite 100) für die Struktur der zu modellierenden Übertragung von Nachrichten (Mitteilungen). Es handelt sich um Nachrichten, die ereignisbezogen und asynchron übermittelt werden.

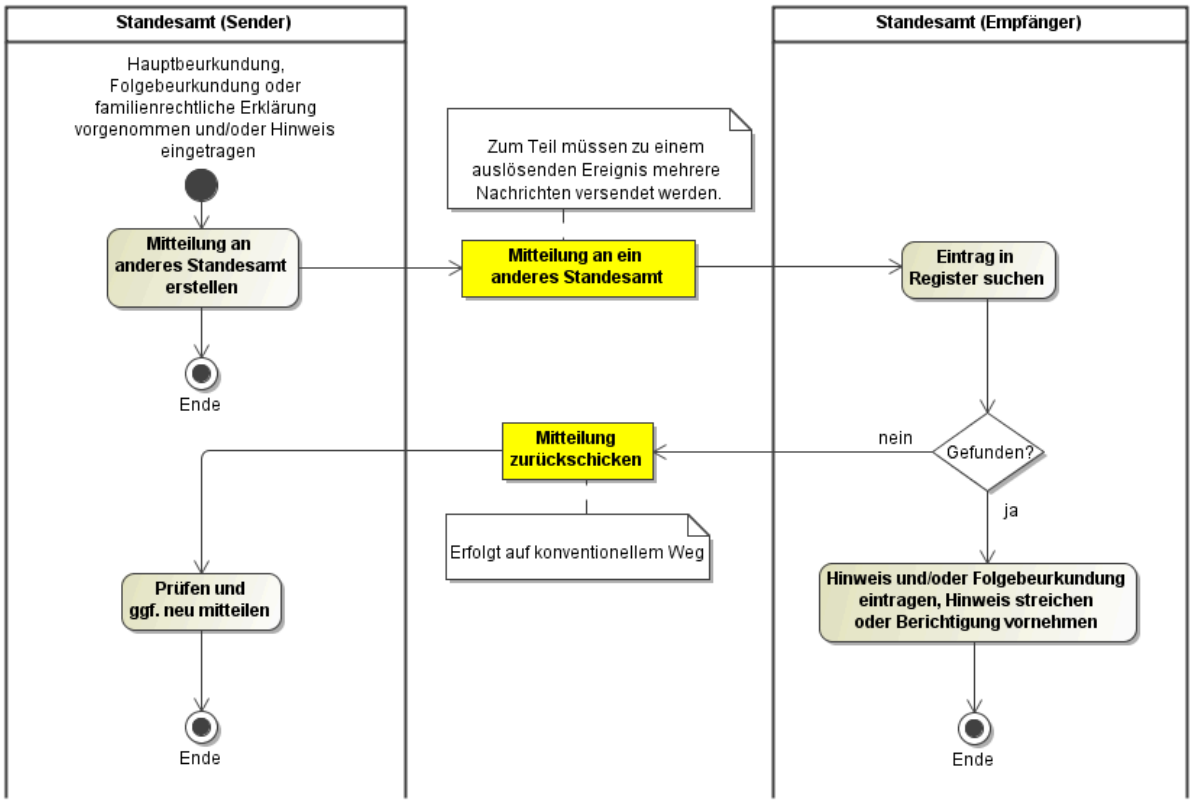
Abbildung 3.1. Mitteilungen zwischen Standesämtern (Übersicht)



Dabei haben alle Mitteilungsprozesse die gleiche Form: Eine Nachricht wird von Standesamt A an das Standesamt B gesendet, welche sie formal auswertet und an die interne Verarbeitung durch das zugeordnete Fachverfahren weiterleitet. Gemäß § 6 PStG werden Dokumente (dazu gehören auch Mitteilungen), die einzelne Beurkundungen in den Personenstandsregistern betreffen, in besonderen Akten (Sammelakten) aufbewahrt. Eine positive Empfangsmeldung auf Applikationsebene ist nicht vorgesehen. Ebenso ist für diese Form von Nachrichten eine Fehlermeldung für den Fall, dass die intendierte Auswertung nicht möglich war, in der Prozessmodellierung nicht berücksichtigt, und muss auf den auch bisher genutzten konventionellen Wegen erfolgen. Wird also z. B. der Geburtseintrag nicht über

die Registereintragsidentifikation oder mit Hilfe des Namensverzeichnisses gefunden, wird der Geburtseintrag offenbar nicht vom empfangenden Standesamt geführt. Die Mitteilung wird dann an das absendende Standesamt auf konventionellem Weg zurückgesandt. Dieser Prozess ist in Abbildung 3.2 auf Seite 101 dargestellt.

Abbildung 3.2. Allgemeines Prozessmodell für standesamtsinterne Datenübermittlung



3.3 Übersicht über die Nachrichten

Die Nachrichten in diesem Kapitel bilden in ihrer Gesamtheit die erste Nachrichten-Hauptgruppe und befinden sich daher in dem Nummerkreis *01XXXX*. Diese Nachrichtenhauptgruppe mit dem Namen **`StA2StA`** ist in die Untergruppen **`Geburt`**(*011XXX*), **`Ehe`**(*012XXX*), **`Lebenspartnerschaft`**(*013XXX*), **`Sterbefall`**(*014XXX*), **`Familienrechtliche Erklärungen`** (*016XXX*) und **`Anmeldedaten`** (*017XXX*) unterteilt.

In den folgenden vier Tabellen sind alle Nachrichten aus dem Bereich der Datenübermittlung zwischen Standesämtern dargestellt. Die Nachrichten sind gemäß des Grunds ihrer Übermittelung auf die vier Tabellen verteilt. Die Nachrichten der ersten Tabelle werden aufgrund eines Haupteintrages, die der zweiten Tabelle aufgrund einer Folgebeurkundung, die der dritten Tabelle aufgrund eines Hinweises und die in der vierten Tabelle aufgrund einer Familienrechtlichen Erklärung versendet.

Zusätzlich ist in den Tabellen für jede Nachricht festgehalten, zu welcher Art von Fortführung die jeweilige Nachricht führt. Die möglichen Arten der Fortführung in der standesamtinternen Datenübermittlung sind: „Folgebeurkundung eintragen“, „Hinweis eintragen“, „Hinweis streichen“, „Hinweis und Folgebeurkundung eintragen“ und „Hinweis eintragen/streichen“.

Nachrichten aufgrund eines Haupteintrages		
Nachrichtenname	**Folgen**	**Nachricht**
Mitteilung über ein Kind zum Geburtseintrag eines Elternteils	Hinweis eintragen	Nachricht 011010
Mitteilung über die Eheschließung zum Geburtseintrag eines Ehegatten	Hinweis eintragen	Nachricht 012010
Mitteilung über die Eheschließung ohne Namensänderung zum Geburtseintrag eines gemeinsamen Kindes	Hinweis eintragen	Nachricht 012020
Mitteilung über die Eheschließung mit Namensänderung zum Geburtseintrag eines gemeinsamen Kindes	Hinweis und Folgebeurkundung eintragen	Nachricht 012021
Mitteilung über die Eheschließung zum Eheeintrag der Vorehe	Hinweis eintragen	Nachricht 012030
Mitteilung über die Eheschließung zum Eintrag der vorherigen Lebenspartnerschaft	Hinweis eintragen	Nachricht 012031
Mitteilung über die Umwandlung einer Lebenspartnerschaft in eine Ehe zum Lebenspartnerschaftseintrag	Folgebeurkundung eintragen	Nachricht 012035
Mitteilung über die Begründung einer Lebenspartnerschaft zum Geburtseintrag eines Lebenspartners	Hinweis eintragen	Nachricht 013010
Mitteilung über die Begründung einer Lebenspartnerschaft zum Eheeintrag der Vorehe	Hinweis eintragen	Nachricht 013030
Mitteilung über die Begründung einer Lebenspartnerschaft zum Eintrag der vorherigen Lebenspartnerschaft	Hinweis eintragen	Nachricht 013031
Mitteilung über einen Sterbefall zum Geburtseintrag	Hinweis eintragen	Nachricht 014010
Mitteilung über einen Sterbefall zum Eheeintrag	Folgebeurkundung eintragen	Nachricht 014020
Mitteilung über einen Sterbefall zum Lebenspartnerschaftseintrag	Folgebeurkundung eintragen	Nachricht 014021

Nachrichten aufgrund einer Folgebeurkundung		
Nachrichtenname	**Folgen**	**Nachricht**
Mitteilung über die Nichtvaterschaft zum Geburtseintrag des eingetragenen Vaters	Hinweis streichen	Nachricht 011020
Mitteilung über die Namensänderung eines Elternteils zum Geburtseintrag seines Kindes	Folgebeurkundung eintragen	Nachricht 011030
Mitteilung über die Namensänderung zum Eheeintrag des Kindes	Folgebeurkundung eintragen	Nachricht 011040
Mitteilung über die Namensänderung zum Lebenspartnerschaftseintrag des Kindes	Folgebeurkundung eintragen	Nachricht 011041
Mitteilung über eine Änderung nach dem Transsexuellengesetz oder nach § 45b PStG zum Eheeintrag des Kindes	Folgebeurkundung eintragen	Nachricht 011042
Mitteilung über eine Änderung nach dem Transsexuellengesetz oder nach § 45b PStG zum Lebenspartnerschaftseintrag des Kindes	Folgebeurkundung eintragen	Nachricht 011043
Mitteilung über eine Vornamenssortierung zum Eheeintrag des Kindes	Folgebeurkundung eintragen	Nachricht 011044
Mitteilung über eine Vornamenssortierung zum Lebenspartnerschaftseintrag des Kindes	Folgebeurkundung eintragen	Nachricht 011045
Mitteilung über die Annahme als Kind zum Geburtseintrag eines leiblichen Elternteils, soweit die Annahme Auswirkungen auf dessen Elternschaft hat	Hinweis streichen	Nachricht 011021

Nachrichten aufgrund einer Folgebeurkundung		
Nachrichtenname	**Folgen**	**Nachricht**
Mitteilung über die Namensänderung der Eltern zum Geburtseintrag eines gemeinsamen Kindes	Folgebeurkundung eintragen	Nachricht 012050
Mitteilung über die Namensänderung eines Ehegatten zu seinem Geburtseintrag	Folgebeurkundung eintragen	Nachricht 012055
Mitteilung über die Namensänderung eines Elternteils zum Geburtseintrag seines Kindes	Folgebeurkundung eintragen	Nachricht 012060
Mitteilung über den Tod im Ausland zum Geburtseintrag	Hinweis eintragen	Nachricht 012070
Mitteilung über die Todeserklärung im Ausland zum Geburtseintrag	Hinweis eintragen/streichen	Nachricht 012080
Mitteilung über die Namensänderung der Eltern zum Geburtseintrag eines gemeinsamen Kindes	Folgebeurkundung eintragen	Nachricht 013050
Mitteilung über die Namensänderung eines Lebenspartners zu seinem Geburtseintrag	Folgebeurkundung eintragen	Nachricht 013055
Mitteilung über die Namensänderung eines Elternteils zum Geburtseintrag seines Kindes	Folgebeurkundung eintragen	Nachricht 013060
Mitteilung über den Tod im Ausland zum Geburtseintrag	Hinweis eintragen	Nachricht 013070
Mitteilung über die Todeserklärung im Ausland zum Geburtseintrag	Hinweis eintragen/streichen	Nachricht 013080

Nachrichten aufgrund eines Hinweises		
Nachrichtenname	**Folgen**	**Nachricht**
Mitteilung über die Eheschließung eines Ehegatten im Ausland zum Geburtseintrag	Hinweis eintragen	Nachricht 012090
Mitteilung über die Begründung einer Lebenspartnerschaft eines Ehegatten im Ausland zum Geburtseintrag	Hinweis eintragen	Nachricht 012091
Mitteilung über die Eheschließung eines Lebenspartners im Ausland zum Geburtseintrag	Hinweis eintragen	Nachricht 013090

Nachrichten aufgrund einer familienrechtlichen Erklärung		
Nachrichtenname	**Folgen**	**Nachricht**
Mitteilung über ein Kind zum Geburtseintrag eines Elternteils	Hinweis eintragen	Nachricht 016010
Mitteilung über die Namensänderung zum Eheeintrag	Folgebeurkundung eintragen	Nachricht 016020
Mitteilung über die Namensänderung zum Lebenspartnerschaftseintrag	Folgebeurkundung eintragen	Nachricht 016030
Mitteilung über die Namensänderung eines unverheirateten Elternteils zum Geburtseintrag eines Kindes	Folgebeurkundung eintragen	Nachricht 016040
Mitteilung über die Namensänderung der Ehegatten zum Geburtseintrag eines gemeinsamen Kindes	Folgebeurkundung eintragen	Nachricht 016050
Mitteilung über die Namensänderung eines Ehegatten zum Geburtseintrag eines Kindes	Folgebeurkundung eintragen	Nachricht 016060
Mitteilung über die Namensänderung der Lebenspartner zum Geburtseintrag eines gemeinsamen Kindes	Folgebeurkundung eintragen	Nachricht 016070
Mitteilung über die Namensänderung eines Lebenspartners zum Geburtseintrag eines Kindes	Folgebeurkundung eintragen	Nachricht 016080

Nachrichten aufgrund einer familienrechtlichen Erklärung		
Nachrichtenname	**Folgen**	**Nachricht**
Mitteilung über eine Anschlusserklärung an den bei einer Eheschließung bestimmten Ehenamen zum Geburtseintrag eines gemeinsamen Kindes	Folgebeurkundung eintragen	Nachricht 016090

3.4 Datentypen

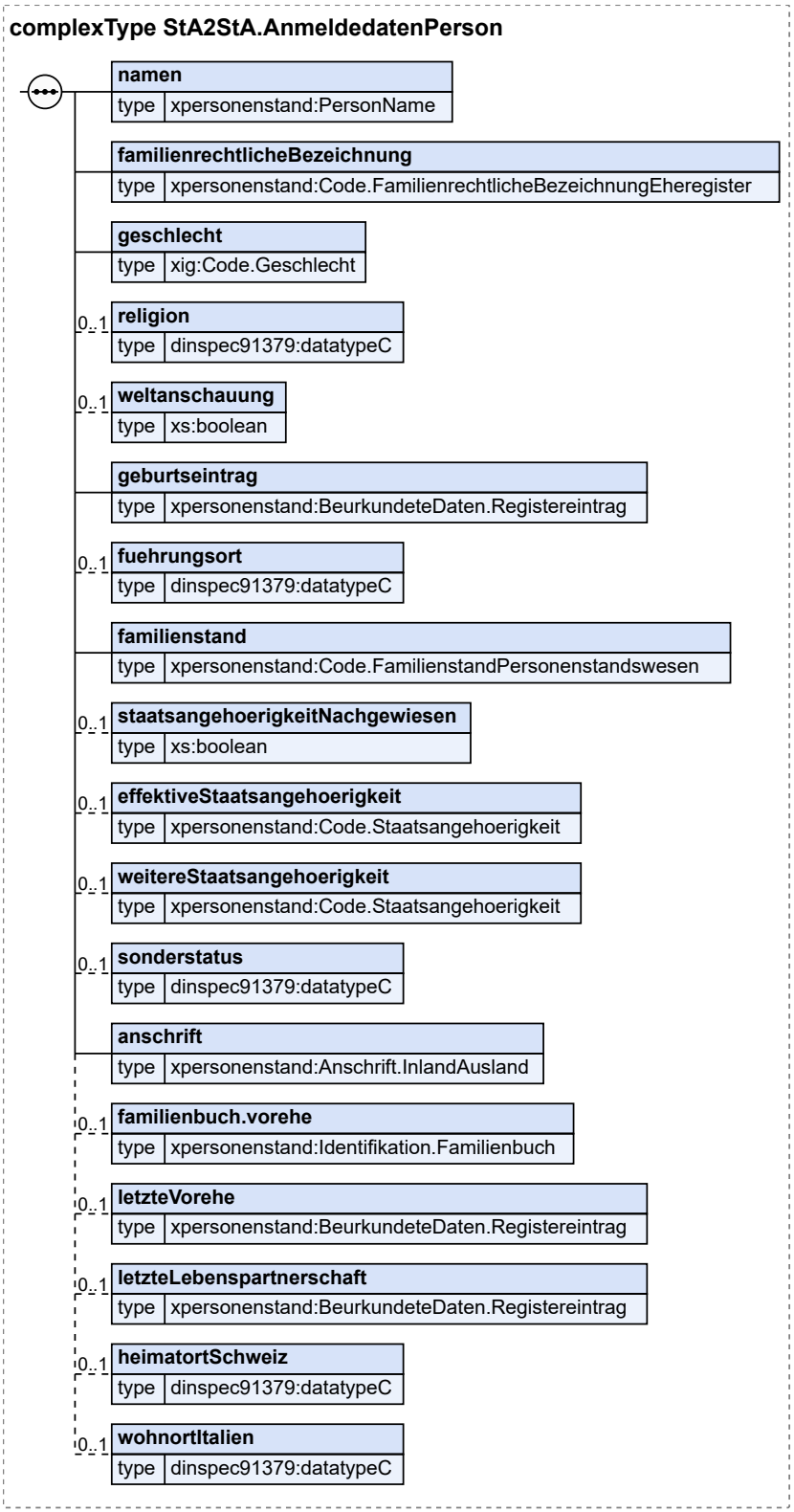
In diesem Abschnitt werden die Datentypen beschrieben, die nur im Kontext der Datenübermittlung zwischen Standesämtern relevant sind.

3.4.1 StA2StA.AnmeldedatenPerson

Typ: **`StA2StA.AnmeldedatenPerson`**

Mit diesem Datentyp werden die benötigten Daten der Eheschließenden, bzw. der Lebenspartner, bei einer Anmeldung zur Eheschließung, bzw. einer Anmeldung zur Begründung einer Lebenspartnerschaft, übermittelt.

Abbildung 3.3. StA2StA.AnmeldedatenPerson



Kindelemente von StA2StA.AnmeldedatenPerson			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
namen	**PersonName**	**1**	29 *
Hier werden die Namen einer Person übermittelt.			
familienrechtlicheBezeichnung	**Code.FamilienrechtlicheBezeichnungEheregister**	**1**	88 *
Hier wird die familienrechtliche Bezeichnung übermittelt.			
geschlecht	**Code.Geschlecht**	**1**	699 *
Hier wird das Geschlecht einer Person übermittelt.			
religion	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Hier wird die Religion einer Person übermittelt.			
weltanschauung	**xs:boolean**	**0..1**	
Es wird *true* übermittelt, wenn es sich bei der Religionsangabe einer Person um eine Weltanschauung handelt. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
geburtseintrag	**BeurkundeteDaten.Registereintrag**	**1**	49 *
Dies sind die Hinweisdaten über die Geburt. Zusätzlich zum Registereintrag sind hier der Geburtsort und -tag in jedem Fall mitzuteilen.			
fuehrungsort	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Hier kann der Führungsort des Familienbuches mitgeteilt werden, falls ein solches auf Antrag angelegt und noch nicht nacherfasst wurde.			
familienstand	**Code.FamilienstandPersonenstandswesen**	**1**	91 *
Hier wird der Familienstand einer Person übermittelt.			
staatsangehoerigkeitNachgewiesen	**xs:boolean**	**0..1**	
Es wird *true* übermittelt, wenn die effektive Staatsangehörigkeit einer Person nachgewiesen ist. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
effektiveStaatsangehoerigkeit	**Code.Staatsangehoerigkeit**	**0..1**	94 *
Hier kann die alleinige oder effektive Staatsangehörigkeit einer Person übermittelt werden.			
weitereStaatsangehoerigkeit	**Code.Staatsangehoerigkeit**	**0..1**	94 *
Hier kann eine weitere Staatsangehörigkeit einer Person übermittelt werden.			
sonderstatus	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Sofern ein Sonderstatus vorhanden ist, dass eine Person nach deutschem Recht beurteilt wird, wird dieser hier mitgeteilt - (z.B. Heimatloser Ausländer, Asylberechtigter, ausländischer Flüchtling, Kontingentflüchtling).			
anschrift	**Anschrift.InlandAusland**	**1**	22 *
Hier wird die Anschrift einer Person übermittelt. Der Gemeindeschlüssel ist nicht zu übermitteln.			
familienbuch.vorehe	**Identifikation.Familienbuch**	**0..1**	48 *
Zur Vorehe sind auch die Identifikationsdaten des Familienbuchs (Kennzeichen1/Kennzeichen2) zu übermitteln, sofern das Familienbuch von 1958 bis einschließlich 2008 angelegt wurde.			
letzteVorehe	**BeurkundeteDaten.Registereintrag**	**0..1**	49 *
Sofern bekannt, werden hier die Daten der letzten Vorehe einer Person übermittelt.			
letzteLebenspartnerschaft	**BeurkundeteDaten.Registereintrag**	**0..1**	49 *
Sofern bekannt, werden hier die Daten der letzten Lebenspartnerschaft einer Person übermittelt.			

Kindelemente von StA2StA.AnmeldedatenPerson			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
heimatortSchweiz	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Sofern ein Heimatort in der Schweiz vorliegt, kann dieser hier mitgeteilt werden.			
wohnortItalien	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Sofern ein Wohnort in Italien vorliegt, kann dieser hier mitgeteilt werden.			

3.4.1.1 Nutzung des Datentyps

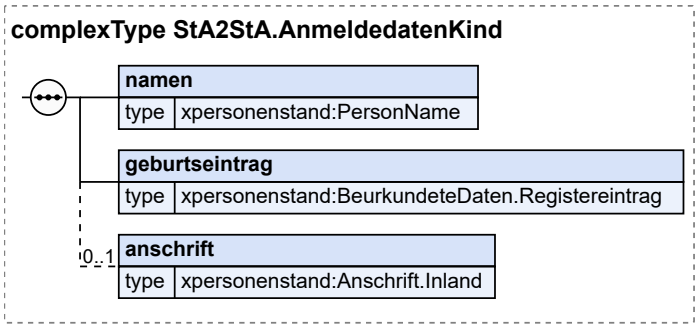
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 017010

3.4.2 StA2StA.AnmeldedatenKind

Typ: **StA2StA.AnmeldedatenKind**

Mit diesem Datentyp werden die benötigten Daten der gemeinsamen Kinder bei einer Anmeldung zur Eheschließung, bzw. einer Anmeldung zur Begründung einer Lebenspartnerschaft, übermittelt.

Abbildung 3.4. StA2StA.AnmeldedatenKind



Kindelemente von StA2StA.AnmeldedatenKind			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
namen	**PersonName**	**1**	29 *
Hier werden die Namen eines Kindes übermittelt.			
geburtseintrag	**BeurkundeteDaten.Registereintrag**	**1**	49 *
Dies sind die Hinweisdaten über die Geburt. Zusätzlich zum Registereintrag sind hier der Geburtsort und -tag in jedem Fall mitzuteilen.			
anschrift	**Anschrift.Inland**	**0..1**	19 *
Sofern das Kind einen Wohnsitz im Inland hat, wird hier die Anschrift des Kindes übermittelt.			

3.4.2.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 017010

3.4.3 StA2StA.Arbeitsdaten

Typ: **StA2StA.Arbeitsdaten**

Mit diesem Datentyp wird dem Fachverfahren die Möglichkeit geboten, die Nachricht um Arbeitsdaten anzureichern. Diese Daten werden nicht für die Befüllung der Register im engeren Sinne benötigt, sondern ermöglichen dem Fachverfahren die Vereinfachung des Arbeitsprozesses im empfangenden Standesamt.

Abbildung 3.5. StA2StA.Arbeitsdaten

3.4.3.1 Nutzung des Datentyps

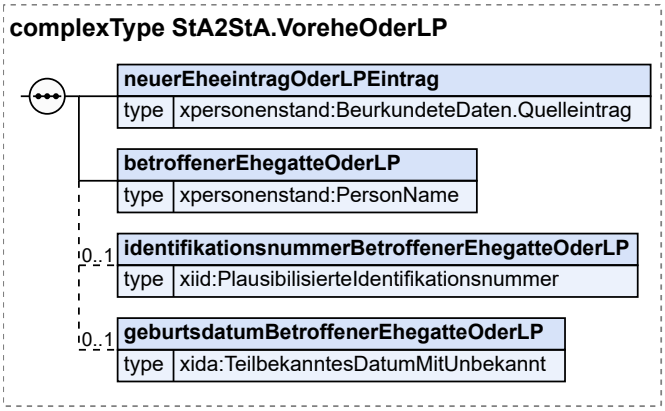
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 017010

3.4.4 StA2StA.VoreheOderLP

Typ: **`StA2StA.VoreheOderLP`**

Dieser Datentyp enthält die zu übermittelnden Elemente für Nachrichten zum Eheeintrag der Vorehe oder zum Eintrag einer vorangegangenen Lebenspartnerschaft, die aufgrund einer erneuten Eheschließung zu übermitteln sind.

Abbildung 3.6. StA2StA.VoreheOderLP



Kindelemente von `StA2StA.VoreheOderLP`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
neuerEheeintragOderLPEintrag	**`BeurkundeteDaten.Quelleintrag`**	**1**	49 *
Dies sind die Hinweisdaten über die neue Ehe oder Lebenspartnerschaft. Zusätzlich zum Registereintrag sind hier der Eheschließungs/Lebenspartnerschafts -ort und -tag in jedem Fall mitzuteilen.			
betroffenerEhegatteOderLP	**`PersonName`**	**1**	29 *
Zur Klarstellung, welcher der Ehegatten geheiratet bzw. eine Lebenspartnerschaft begründet hat, ist der bisherige Name mitzuteilen.			
identifikationsnummerBetroffenerEhegatteOderLP	**`PlausibilisierteIdentifikationsnummer`**	**0..1**	699 *

Kindelemente von StA2StA.VoreheOderLP			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Hier kann die Identifikationsnummer des Ehegatten zusätzlich zu dessen Namen übermittelt werden, um ihn zweifelsfrei zu identifizieren. Dies darf außerhalb der Pilotierung des 'Digitale-Familienleistungen-Gesetzes' erst dann erfolgen, wenn Artikel 19 RegMoG in Kraft getreten ist.			
geburtsdatumBetroffenerEhegatteOderLP	**TeilbekanntesDatumMitUnbekannt**	**0..1**	699 *
Sofern bekannt, wird hier das Geburtsdatum des betroffenen Ehegatten mitgeteilt.			

3.4.4.1 Nutzung des Datentyps

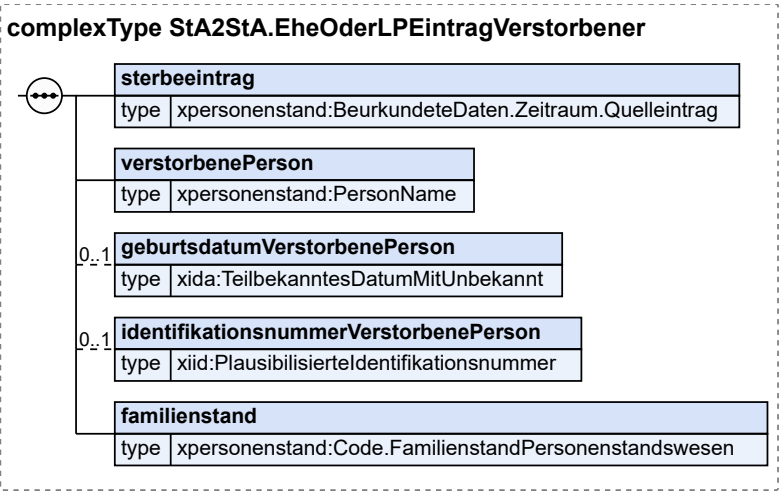
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 012030, 012031, 013030, 013031

3.4.5 StA2StA.EheOderLPEintragVerstorbener

Typ: **StA2StA.EheOderLPEintragVerstorbener**

Dieser Datentyp enthält die zu übermittelnden Elemente für Nachrichten die zu übermitteln sind, um in dem Eheeintrag oder Lebenspartnerschaftseintrag des Betroffenen eine Folgebeurkundung über seinen Tod einzutragen.

Abbildung 3.7. StA2StA.EheOderLPEintragVerstorbener



Kindelemente von StA2StA.EheOderLPEintragVerstorbener			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
sterbeeintrag	**BeurkundeteDaten.Zeitraum.Quelleintrag**	**1**	51 *
Dies sind die Hinweisdaten über die Sterbefallbeurkundung. Zusätzlich zum Registereintrag sind hier der Sterbeort und -tag bzw. der Sterbezeitraum auf jeden Fall mitzuteilen. Als Sterbeort wird nur das Feld **ort** und bei Auslandsfällen das Feld **staat** mitgeteilt.			
verstorbenePerson	**PersonName**	**1**	29 *
Zur Klarstellung, welcher der Ehegatten verstorben ist, ist der Name des Verstorbenen mitzuteilen.			

Kindelemente von StA2StA.EheOderLPEintragVerstorbener			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
geburtsdatumVerstorbenePerson	**TeilbekanntesDatumMitUnbekannt**	**0..1**	699 *
Hier wird das Geburtsdatum der verstorbenen Person mitgeteilt.			
identifikationsnummerVerstorbenePerson	**PlausibilisierteIdentifikations-nummer**	**0..1**	699 *
Hier kann die Identifikationsnummer des Verstorbenen zusätzlich zu dessen Namen und Geburtsdatum übermittelt werden, um eine zweifelsfreie Identifikation zu ermöglichen. Dies darf außerhalb der Pilotierung des 'Digitale-Familienleistungen-Gesetzes' erst dann erfolgen, wenn Artikel 19 RegMoG in Kraft getreten ist.			
familienstand	**Code. FamilienstandPersonenstandswesen**	**1**	91 *
Hier wird der Familienstand des Verstorbenen vor seinem Tod mitgeteilt.			

3.4.5.1 Nutzung des Datentyps

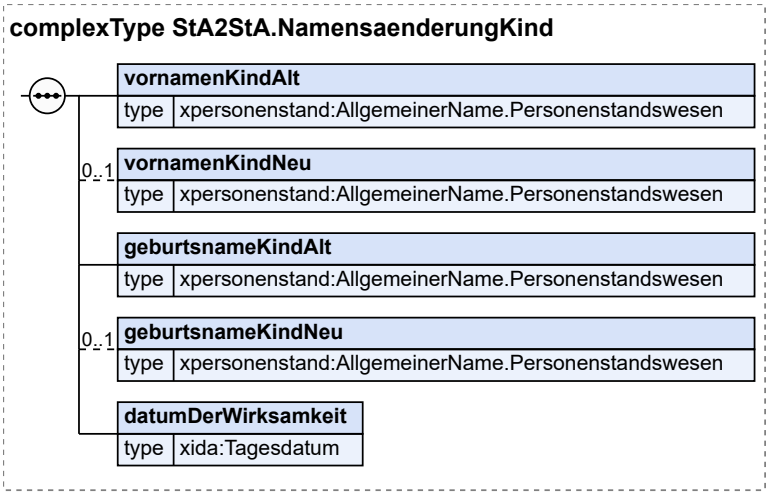
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 014020, 014021

3.4.6 StA2StA.NamensaenderungKind

Typ: **StA2StA.NamensaenderungKind**

Dieser Datentyp enthält die zu übermittelnden Elemente für Nachrichten an das Ehe- oder Lebenspartnerschaftsregister, nachdem eine Namensänderung (z. B. bei Volljährigen-Adoption oder öffentlich-rechtlichen Namensänderungen) des Kindes im Geburtenregister beurkundet wurde.

Abbildung 3.8. StA2StA.NamensaenderungKind



Kindelemente von StA2StA.NamensaenderungKind			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
vornamenKindAlt	**AllgemeinerName. Personenstandswesen**	**1**	32 *

Kindelemente von StA2StA.NamensaenderungKind			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Zur Klarstellung, auf welchen der Ehegatten bzw. der Lebenspartner sich die Namensänderung bezieht, sind die bisherigen Vornamen (Datenfeld 1105 Anlage 1 zur PStV) der betroffenen Person vor der Änderung mitzuteilen.			
vornamenKindNeu	**AllgemeinerName. Personenstandswesen**	**0..1**	32 *
Sofern ein Vorname sich geändert hat, sind hier die Vornamen (Datenfeld 1105 Anlage 1 zur PStV) des Kindes als Ehegatte oder Lebenspartner nach der Änderung mitzuteilen.			
geburtsnameKindAlt	**AllgemeinerName. Personenstandswesen**	**1**	32 *
Zur Klarstellung, auf welchen der Ehegatten bzw. der Lebenspartner sich die Namensänderung bezieht, ist der bisherige Geburtsname (Datenfeld 1101 Anlage 1 zur PStV) der betroffenen Person vor der Änderung mitzuteilen.			
geburtsnameKindNeu	**AllgemeinerName. Personenstandswesen**	**0..1**	32 *
Sofern der Geburtsname sich geändert hat, ist hier der Geburtsname (Datenfeld 1101 Anlage 1 zur PStV) des Kindes als Ehegatte oder Lebenspartner nach der Änderung mitzuteilen.			
datumDerWirksamkeit	**Tagesdatum**	**1**	699 *
Es ist das Datum anzugeben, an dem die Namensänderung wirksam wurde.			

3.4.6.1 Nutzung des Datentyps

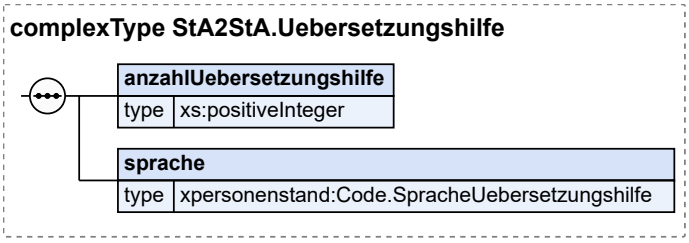
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 011040, 011041, 016020, 016030

3.4.7 Übersetzungshilfenart und -anzahl

Typ: **StA2StA.Uebersetzungshilfe**

Dieser Datentyp enthält Angaben zu Anzahl und Sprache von Übersetzungshilfen nach der EU-Apostillen-Verordnung.

Abbildung 3.9. StA2StA.Uebersetzungshilfe



Kindelemente von StA2StA.Uebersetzungshilfe			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
anzahlUebersetzungshilfe	**xs:positiveInteger**	**1**	
Hier wird die Anzahl der bestellten Übersetzungshilfen übermittelt.			
sprache	**Code.SpracheUebersetzungshilfe**	**1**	93 *
Hier wird die Sprache eines EU-Mitgliedsstaates übermittelt, für die die Übersetzungshilfe bestellt wird.			

3.4.7.1 Nutzung des Datentyps

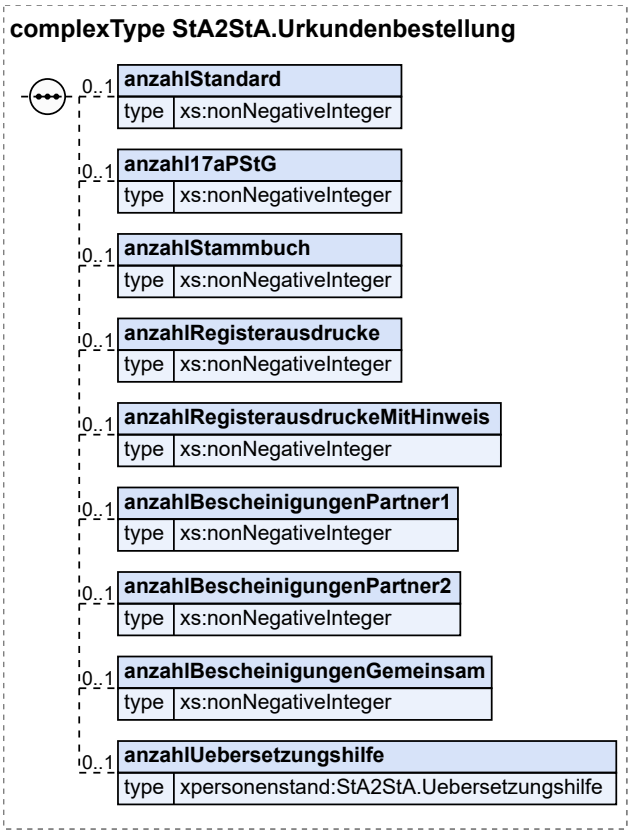
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 017010

3.4.8 Urkundenart und -anzahl

Typ: **`StA2StA.Urkundenbestellung`**

Mit diesem Datentyp kann die Anzahl der bestellten Urkunden übermittelt werden.

Abbildung 3.10. StA2StA.Urkundenbestellung



Kindelemente von `StA2StA.Urkundenbestellung`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
anzahlStandard	**`xs:nonNegativeInteger`**	**0..1**	
Hier wird die Anzahl der bestellten Urkunden im Standardformat übermittelt.			
anzahl17aPStG	**`xs:nonNegativeInteger`**	**0..1**	
Hier wird die Anzahl der bestellten Urkunden nach § 17a PStG (Umwandlung einer LP in eine Ehe) übermittelt.			
anzahlStammbuch	**`xs:nonNegativeInteger`**	**0..1**	
Hier wrd die Anzahl der bestellten Urkunden im Stammbuchformat übermittelt.			
anzahlRegisterausdrucke	**`xs:nonNegativeInteger`**	**0..1**	

Kindelemente von StA2StA.Urkundenbestellung			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Hier wird die Anzahl der bestellten Registerausdrucke ohne Hinweise übermittelt.			
anzahlRegisterausdruckeMitHinweis	**xs:nonNegativeInteger**	**0..1**	
Hier wird die Anzahl der bestellten Registerausdrucke mit Hinweisen übermittelt.			
anzahlBescheinigungenPartner1	**xs:nonNegativeInteger**	**0..1**	
Hier wird die Anzahl der bestellten Bescheinigungen über die Namensführung für den ersten Partner übermittelt.			
anzahlBescheinigungenPartner2	**xs:nonNegativeInteger**	**0..1**	
Hier wird die Anzahl der bestellten Bescheinigungen über die Namensführung für den zweiten Partner übermittelt.			
anzahlBescheinigungenGemeinsam	**xs:nonNegativeInteger**	**0..1**	
Hier wird die Anzahl der bestellten Bescheinigungen über die Namensführung für beide Partner übermittelt.			
anzahlUebersetzungshilfe	**StA2StA.Uebersetzungshilfe**	**0..1**	111 *
Hier wird die Anzahl der Übersetzungshilfen nach Apostillenverordnung übermittelt.			
anzahlUebersetzungshilfe	**xs:positiveInteger**	**1**	
Hier wird die Anzahl der bestellten Übersetzungshilfen übermittelt.			
sprache	**Code.SpracheUebersetzungshilfe**	**1**	93 *
Hier wird die Sprache eines EU-Mitgliedsstaates übermittelt, für die die Übersetzungshilfe bestellt wird.			

3.4.8.1 Nutzung des Datentyps

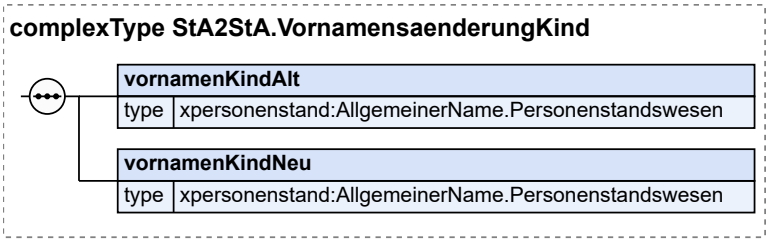
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 017010

3.4.9 StA2StA.VornamensaenderungKind

Typ: **StA2StA.VornamensaenderungKind**

Dieser Datentyp enthält die zu übermittelnden Elemente für Nachrichten an das Ehe- oder Lebenspartnerschaftsregister, nachdem eine Vornamensänderung des Kindes nach dem Transsexuellengesetz im Geburtenregister beurkundet wurde.

Abbildung 3.11. StA2StA.VornamensaenderungKind



Kindelemente von StA2StA.VornamensaenderungKind			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
vornamenKindAlt	**AllgemeinerName. Personenstandswesen**	**1**	32 *
Hier wird der Vorname des Kindes vor der Änderung mitgeteilt.			

Kindelemente von StA2StA.VornamensaenderungKind			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
vornamenKindNeu	**AllgemeinerName. Personenstandswesen**	**1**	32 *
Hier wird der Vorname des Kindes nach der Änderung mitgeteilt.			

3.4.9.1 Nutzung des Datentyps

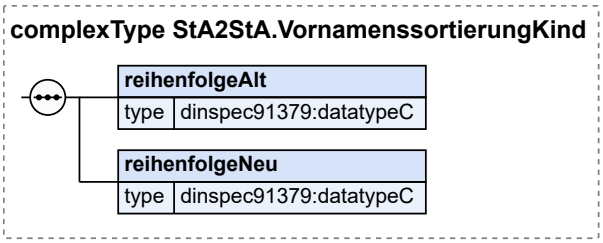
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 011042, 011043

3.4.10 StA2StA.VornamenssortierungKind

Typ: **StA2StA.VornamenssortierungKind**

Dieser Datentyp enthält die zu übermittelnden Elemente für Nachrichten an das Ehe- oder Lebenspartnerschaftsregister, nachdem eine Vornamenssortierung des Kindes im Geburtenregister beurkundet wurde.

Abbildung 3.12. StA2StA.VornamenssortierungKind



Kindelemente von StA2StA.VornamenssortierungKind			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
reihenfolgeAlt	**datatypeC**	**1**	700 *
Es sind die Namen in der Reihenfolge vor der Sortierung anzugeben.			
reihenfolgeNeu	**datatypeC**	**1**	700 *
Es sind die Namen in der Reihenfolge nach der Sortierung anzugeben.			

3.4.10.1 Nutzung des Datentyps

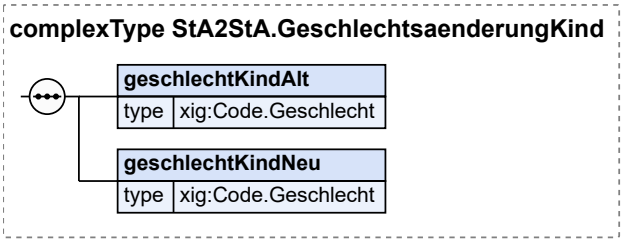
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 011044, 011045

3.4.11 StA2StA.GeschlechtsaenderungKind

Typ: **StA2StA.GeschlechtsaenderungKind**

Dieser Datentyp enthält die zu übermittelnden Elemente für Nachrichten an das Ehe- oder Lebenspartnerschaftsregister, nachdem eine Geschlechtsänderung des Kindes nach dem Transsexuellengesetz im Geburtenregister beurkundet wurde.

Abbildung 3.13. StA2StA.GeschlechtsaenderungKind



Kindelemente von `StA2StA.GeschlechtsaenderungKind`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
geschlechtKindAlt	**`Code.Geschlecht`**	**1**	699 *
Hier wird das Geschlecht des Kindes vor der Änderung mitgeteilt			
geschlechtKindNeu	**`Code.Geschlecht`**	**1**	699 *
Hier wird das Geschlecht des Kindes nach der Änderung mitgeteilt			

3.4.11.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 011042, 011043

3.4.12 Nachrichten-Templates

In XPersonenstand gibt es zahlreiche Nachrichten, die inhaltlich ähnlich sind, sich aber zum Beispiel durch das Register aus dem sie gesendet werden unterscheiden. Zur besseren fachlichen Zuordnung erhalten sie unterschiedliche Nachrichtennummern. Um die identischen Inhalte solcher Nachrichten nicht an unterschiedlichen Stellen in der Spezifikation pflegen zu müssen, bietet sich die Nutzung des Template-Mechanismus an.

Ein Template wird definiert wie eine normale XPersonenstand-Nachricht. Es kann die Struktur einer Basisnachricht übernehmen und eigene Inhalte definieren. Nachrichten, die von einem Template ableiten, enthalten alle Inhalte, die im Template definiert werden und können diese um weitere Inhalte ergänzen.

Damit ist es möglich, die Inhalte identischer oder ähnlicher Nachrichten in Templates zusammenzufassen und an zentraler Stelle in der Spezifikation zu pflegen.

Die im Kapitel "Datenübermittlung zwischen Standesämtern" verwendeten Templates lassen sich in zwei Kategorien einteilen:

1. Kategorie A: Templates für strukturidentische Nachrichten

   In diese Kategorie fallen die Templates, deren abgeleitete Nachrichten sich ausschließlich durch ihre Nachrichtennummern unterscheiden.
2. Kategorie B: Templates für strukturähnliche Nachrichten

   In diese Kategorie fallen die Templates, deren abgeleitete Nachrichten sich in ihren Inhalten ähnlich sind, aber nicht übereinstimmen.

3.4.12.1 Kategorie A: Strukturidentische Nachrichten

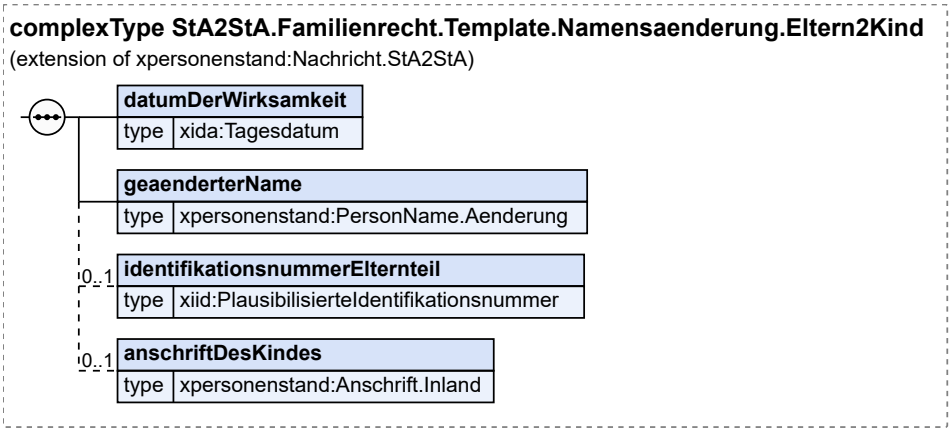
Dieses Kapitel umfasst alle Templates, deren abgeleitete Nachrichten sich lediglich durch ihre Quell- und/oder Zielregister unterscheiden. Die abgeleiteten Nachrichten dieser Templates definieren daher keine eigenen Inhalte.

3.4.12.1.1 StA2StA.Familienrecht.Template.Namensaenderung.Eltern2Kind

Typ: **`StA2StA.Familienrecht.Template.Namensaenderung.Eltern2Kind`**

Dieser Datentyp dient als Vorlage zur Ableitung von Nachrichten, die eine Namensänderung eines Elternteils auf das Kind übertragen.

Abbildung 3.14. StA2StA.Familienrecht.Template.Namensaenderung.Eltern2Kind



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.StA2StA`** (siehe Abschnitt 2.4.23 auf Seite 65).

Kindelemente von `StA2StA.Familienrecht.Template.Namensaenderung.Eltern2Kind`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**`Nachrichtenkopf.G2G`**	**1**	62
ansprechpartner	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**`Identifikation.Ereignis`**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**`xs:dateTime`**	**1**	
ereignis.zeichen	**`Identifikation.Ereignis.Zeichen`**	**1**	
registereintrag	**`Identifikation.Zieleintrag`**	**1**	46 *
familienbuch	**`Identifikation.Familienbuch`**	**0..1**	48 *
datumDerWirksamkeit	**`Tagesdatum`**	**1**	699 *
Das Datum der Wirksamkeit (Feld 0040 Anlage 1 zur PStV) der Namensänderung des Kindes ist mitzuteilen.			
geaenderterName	**`PersonName.Aenderung`**	**1**	31 *
Der geänderte Name ist der Name des Kindes in seiner Rolle als Elternteil, der sich auf den Geburtseintrag des beim Empfänger beurkundeten Kind des Kindes auswirken könnte.			
namenAlt	**`PersonName`**	**1**	29 *
Hier werden, sofern es keine Veränderung der Namen gab, die aktuellen Namen der Person übermittelt. Sollte es eine Veränderung der Namen gegeben haben, werden hier die Namen vor der Veränderung mitgeteilt.			
namenNachVeraenderung	**`PersonName`**	**0..1**	29 *
Hier werden die Namen der Person nach einer Veränderung übermittelt. Sofern dieses Kindelement übermittelt wird, sind alle Namen (Familienname, Vornamen, Geburtsname - sofern vorhanden) im Stand nach der Änderung mitzuteilen.			

Kindelemente von StA2StA.Familienrecht.Template.Namensaenderung.Eltern2Kind			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
identifikationsnummerElternteil	**PlausibilisierteIdentifikations-nummer**	**0..1**	699 *
Hier kann zusätzlich zu der Namensänderung des Elternteils die Identifikationsnummer übermittelt werden, um den betroffenen Elternteil zu identifizieren. Dies darf außerhalb der Pilotierung des 'Digitale-Familienleistungen-Gesetzes' erst dann erfolgen, wenn Artikel 19 RegMoG in Kraft getreten ist.			
anschriftDesKindes	**Anschrift.Inland**	**0..1**	19 *
Hat das Kind einen Wohnsitz im Inland, ist hier die Meldeanschrift des Kindes mitzuteilen. Diese Anschrift versetzt das empfangende Standesamt (Geburtsstandesamt des Kindes) in die Lage, die für das Kind zuständige Meldebehörde zu ermitteln und über die Namensänderung des Kindes zu informieren (Nachricht 031040).			

3.4.12.1.1.1 Nutzung des Datentyps

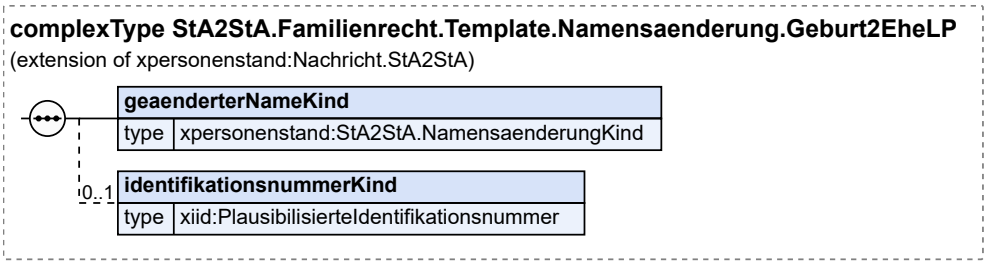
Von diesem Typ leiten ab: stA2StA.Ehe.012060, stA2StA.Familienrecht.016040, stA2StA.Familienrecht.016060, stA2StA.Familienrecht.016080, stA2StA.Geburt.011030, stA2StA.LP.013060

3.4.12.1.2 StA2StA.Familienrecht.Template.Namensaenderung.Geburt2EheLP

Typ: **StA2StA.Familienrecht.Template.Namensaenderung.Geburt2EheLP**

Dieser Datentyp dient als Vorlage zur Ableitung von Nachrichten zur Übernahme erfolgter Namensänderungen im Geburtenregister in Ehe- oder Lebenspartnerschaftsregister.

Abbildung 3.15. StA2StA.Familienrecht.Template.Namensaenderung.Geburt2EheLP



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.StA2StA** (siehe Abschnitt 2.4.23 auf Seite 65).

Kindelemente von StA2StA.Familienrecht.Template.Namensaenderung.Geburt2EheLP			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**Nachrichtenkopf.G2G**	**1**	62
ansprechpartner	**datatypeC**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**Identifikation.Ereignis**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**xs:dateTime**	**1**	
ereignis.zeichen	**Identifikation.Ereignis.Zeichen**	**1**	
registereintrag	**Identifikation.Zieleintrag**	**1**	46 *
familienbuch	**Identifikation.Familienbuch**	**0..1**	48 *
geaenderterNameKind	**StA2StA.NamensaenderungKind**	**1**	110 *
Hier sind die geänderten Namen zu übermitteln.			

Kindelemente von StA2StA.Familienrecht.Template.Namensaenderung.Geburt2EheLP			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
identifikationsnummerKind	**PlausibilisierteIdentifikations-nummer**	**0..1**	699 *
Hier kann zusätzlich zu den Namen des Kindes die Identifikationsnummer übermittelt werden, um den betroffenen Ehegatten/Lebenspartner zu identifizieren. Dies darf außerhalb der Pilotierung des 'Digitale-Familienleistungen-Gesetzes' erst dann erfolgen, wenn Artikel 19 RegMoG in Kraft getreten ist.			

3.4.12.1.2.1 Nutzung des Datentyps

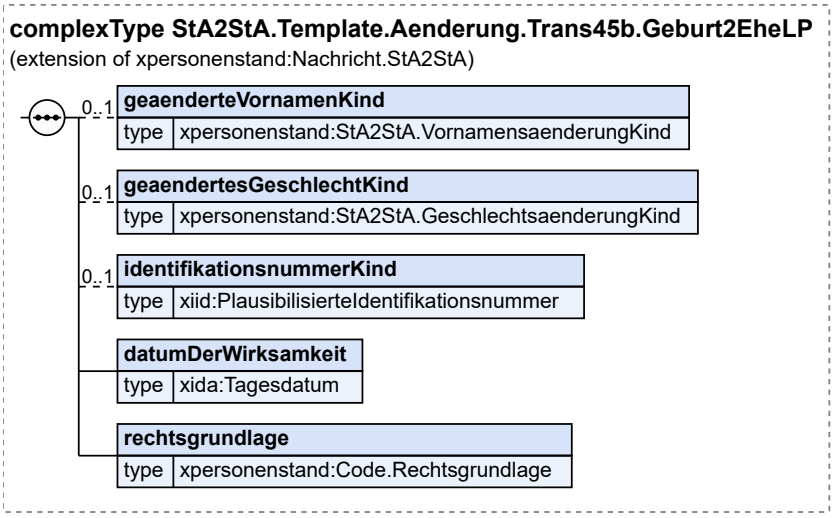
Von diesem Typ leiten ab: stA2StA.Familienrecht.016020, stA2StA.Familienrecht.016030, stA2StA.Geburt.011040, stA2StA.Geburt.011041

3.4.12.1.3 StA2StA.Template.Aenderung.Trans45b.Geburt2EheLP

Typ: **StA2StA.Template.Aenderung.Trans45b.Geburt2EheLP** (abstrakt)

Dieser Datentyp dient als Vorlage zur Ableitung von Nachrichten zur Übernahme von Änderungen im Geburtenregister aufgrund des Transsexuellengesetzes oder § 45b PStG ins Ehe- oder Lebenspartnerschaftsregister.

Abbildung 3.16. StA2StA.Template.Aenderung.Trans45b.Geburt2EheLP



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.StA2StA** (siehe Abschnitt 2.4.23 auf Seite 65).

Kindelemente von StA2StA.Template.Aenderung.Trans45b.Geburt2EheLP			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**Nachrichtenkopf.G2G**	**1**	62
ansprechpartner	**datatypeC**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**Identifikation.Ereignis**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**xs:dateTime**	**1**	
ereignis.zeichen	**Identifikation.Ereignis.Zeichen**	**1**	
registereintrag	**Identifikation.Zieleintrag**	**1**	46 *

Kindelemente von StA2StA.Template.Aenderung.Trans45b.Geburt2EheLP			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
familienbuch	**Identifikation.Familienbuch**	**0..1**	48 *
geaenderteVornamenKind	**StA2StA.VornamensaenderungKind**	**0..1**	113 *
Hier sind die geänderten Daten zum Geschlecht des Kindes zum Eheregister bzw. zum Lebenspartnerschaftsregister zu übermitteln.			
geaendertesGeschlechtKind	**StA2StA.GeschlechtsaenderungKind**	**0..1**	114 *
Hier sind die geänderten Daten zum Vornamen des Kindes zum Eheregister bzw. zum Lebenspartnerschaftsregister zu übermitteln.			
identifikationsnummerKind	**PlausibilisierteIdentifikations-nummer**	**0..1**	699 *
Hier kann zusätzlich zu den Namen des Kindes die Identifikationsnummer übermittelt werden, um den betroffenen Ehegatten/Lebenspartner zu identifizieren. Dies darf außerhalb der Pilotierung des 'Digitale-Familienleistungen-Gesetzes' erst dann erfolgen, wenn Artikel 19 RegMoG in Kraft getreten ist.			
datumDerWirksamkeit	**Tagesdatum**	**1**	699 *
Es ist das Datum anzugeben, an dem die Vornamens- und/oder Geschlechtsänderung wirksam wurde.			
rechtsgrundlage	**Code.Rechtsgrundlage**	**1**	93 *
Es ist die Rechtsgrundlage für die Änderung anzugeben.			

3.4.12.1.3.1 Nutzung des Datentyps

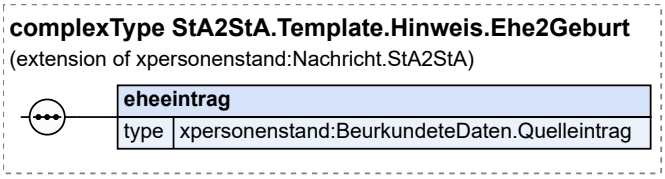
Von diesem Typ leiten ab: stA2StA.Geburt.011042, stA2StA.Geburt.011043

3.4.12.1.4 StA2StA.Template.Hinweis.Ehe2Geburt

Typ: **StA2StA.Template.Hinweis.Ehe2Geburt** (abstrakt)

Dieser Datentyp dient als Vorlage zur Ableitung von Nachrichten zur Eintragung eines Hinweises auf einen Eintrag im Eheregister in einem Eintrag im Geburtenregister.

Abbildung 3.17. StA2StA.Template.Hinweis.Ehe2Geburt



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.StA2StA** (siehe Abschnitt 2.4.23 auf Seite 65).

Kindelemente von StA2StA.Template.Hinweis.Ehe2Geburt			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**Nachrichtenkopf.G2G**	**1**	62
ansprechpartner	**datatypeC**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**Identifikation.Ereignis**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**xs:dateTime**	**1**	
ereignis.zeichen	**Identifikation.Ereignis.Zeichen**	**1**	
registereintrag	**Identifikation.Zieleintrag**	**1**	46 *

Kindelemente von StA2StA.Template.Hinweis.Ehe2Geburt			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
familienbuch	**Identifikation.Familienbuch**	**0..1**	48 *
eheeintrag	**BeurkundeteDaten.Quelleintrag**	**1**	49 *
Hier sind die Hinweisdaten über die geschlossene Ehe anzugeben. Zusätzlich zum Registereintrag sind der Ereignisort und -tag in jedem Fall anzugeben.			

3.4.12.1.4.1 Nutzung des Datentyps

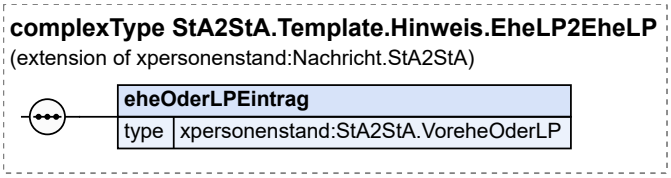
Von diesem Typ leiten ab: stA2StA.Ehe.012010, stA2StA.Ehe.012020

3.4.12.1.5 StA2StA.Template.Hinweis.EheLP2EheLP

Typ: **StA2StA.Template.Hinweis.EheLP2EheLP** (abstrakt)

Dieser Datentyp dient als Vorlage zur Ableitung von Nachrichten zur Eintragung eines Hinweises auf eine neue Ehe- oder Lebenspartnerschaft im Eintrag zu einer vorherigen Ehe- oder Lebenspartnerschaft .

Abbildung 3.18. StA2StA.Template.Hinweis.EheLP2EheLP



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.StA2StA** (siehe Abschnitt 2.4.23 auf Seite 65).

Kindelemente von StA2StA.Template.Hinweis.EheLP2EheLP			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**Nachrichtenkopf.G2G**	**1**	62
ansprechpartner	**datatypeC**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**Identifikation.Ereignis**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**xs:dateTime**	**1**	
ereignis.zeichen	**Identifikation.Ereignis.Zeichen**	**1**	
registereintrag	**Identifikation.Zieleintrag**	**1**	46 *
familienbuch	**Identifikation.Familienbuch**	**0..1**	48 *
eheOderLPEintrag	**StA2StA.VoreheOderLP**	**1**	108 *
Hier sind die geänderten Daten zum Ehe- oder Lebenspartnerschaftsregister zu übermitteln.			
neuerEheeintragOderLPEintrag	**BeurkundeteDaten.Quelleintrag**	**1**	49 *
Dies sind die Hinweisdaten über die neue Ehe oder Lebenspartnerschaft. Zusätzlich zum Registereintrag sind hier der Eheschließungs/Lebenspartnerschafts -ort und -tag in jedem Fall mitzuteilen.			
betroffenerEhegatteOderLP	**PersonName**	**1**	29 *
Zur Klarstellung, welcher der Ehegatten geheiratet bzw. eine Lebenspartnerschaft begründet hat, ist der bisherige Name mitzuteilen.			
identifikationsnummerBetroffenerEhegatteOderLP	**PlausibilisierteIdentifikationsnummer**	**0..1**	699 *

Kindelemente von StA2StA.Template.Hinweis.EheLP2EheLP			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Hier kann die Identifikationsnummer des Ehegatten zusätzlich zu dessen Namen übermittelt werden, um ihn zweifelsfrei zu identifizieren. Dies darf außerhalb der Pilotierung des 'Digitale-Familienleistungen-Gesetzes' erst dann erfolgen, wenn Artikel 19 RegMoG in Kraft getreten ist.			
geburtsdatumBetroffenerEhegatteOderLP	**TeilbekanntesDatumMitUnbekannt**	**0..1**	699 *
Sofern bekannt, wird hier das Geburtsdatum des betroffenen Ehegatten mitgeteilt.			

3.4.12.1.5.1 Nutzung des Datentyps

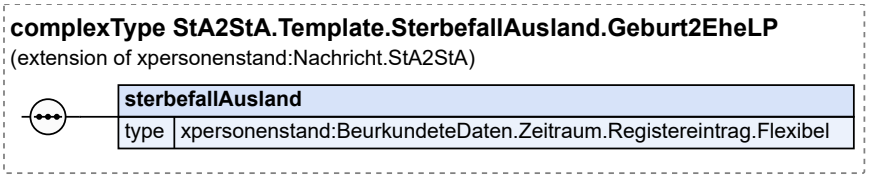
Von diesem Typ leiten ab: stA2StA.Ehe.012030, stA2StA.Ehe.012031, stA2StA.LP.013030, stA2StA.LP.013031

3.4.12.1.6 StA2StA.Template.SterbefallAusland.Geburt2EheLP

Typ: **StA2StA.Template.SterbefallAusland.Geburt2EheLP** (abstrakt)

Dieser Datentyp dient als Vorlage zur Ableitung von Nachrichten zur Mitteilung der Eintragung von im Ausland eingetretenen Sterbefällen in einem Geburtenregistereintrag an den entsprechenden Ehe- oder Lebenspartnerschaftseintrag.

Abbildung 3.19. StA2StA.Template.SterbefallAusland.Geburt2EheLP



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.StA2StA** (siehe Abschnitt 2.4.23 auf Seite 65).

Kindelemente von StA2StA.Template.SterbefallAusland.Geburt2EheLP			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**Nachrichtenkopf.G2G**	**1**	62
ansprechpartner	**datatypeC**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**Identifikation.Ereignis**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**xs:dateTime**	**1**	
ereignis.zeichen	**Identifikation.Ereignis.Zeichen**	**1**	
registereintrag	**Identifikation.Zieleintrag**	**1**	46 *
familienbuch	**Identifikation.Familienbuch**	**0..1**	48 *
sterbefallAusland	**BeurkundeteDaten.Zeitraum. Registereintrag.Flexibel**	**1**	52 *
Dies sind die Hinweisdaten über den Sterbefall im Ausland. Zusätzlich zum Registereintrag sind hier der Sterbeort und -tag in jedem Fall mitzuteilen.			

3.4.12.1.6.1 Nutzung des Datentyps

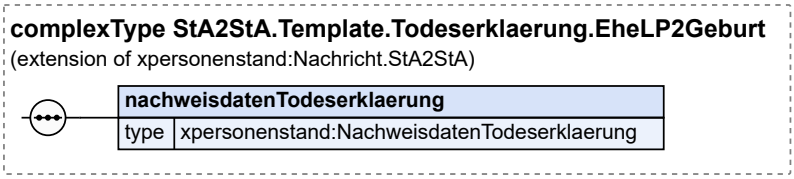
Von diesem Typ leiten ab: stA2StA.Ehe.012070, stA2StA.LP.013070

3.4.12.1.7 StA2StA.Template.Todeserklaerung.EheLP2Geburt

Typ: **StA2StA.Template.Todeserklaerung.EheLP2Geburt** (abstrakt)

Dieser Datentyp dient als Vorlage zur Ableitung von Nachrichten zur Mitteilung der Eintragung von einer im Ausland erfolgten Todeserklärung und einer gerichtlichen Feststellung der Todeszeit in einem Ehe- oder Lebenspartnerschaftseintrag an den entsprechenden Geburtseintrag.

Abbildung 3.20. StA2StA.Template.Todeserklaerung.EheLP2Geburt



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.StA2StA** (siehe Abschnitt 2.4.23 auf Seite 65).

Kindelemente von StA2StA.Template.Todeserklaerung.EheLP2Geburt			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**Nachrichtenkopf.G2G**	**1**	62
ansprechpartner	**datatypeC**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**Identifikation.Ereignis**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**xs:dateTime**	**1**	
ereignis.zeichen	**Identifikation.Ereignis.Zeichen**	**1**	
registereintrag	**Identifikation.Zieleintrag**	**1**	46 *
familienbuch	**Identifikation.Familienbuch**	**0..1**	48 *
nachweisdatenTodeserklaerung	**NachweisdatenTodeserklaerung**	**1**	54 *
Hier werden die Nachweisdaten über eine Todeserklärung im Ausland und einer gerichtlichen Feststellung der Todeszeit im Ausland mitgeteilt.			

3.4.12.1.7.1 Nutzung des Datentyps

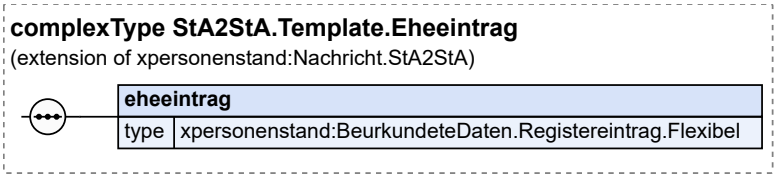
Von diesem Typ leiten ab: stA2StA.Ehe.012080, stA2StA.LP.013080

3.4.12.1.8 StA2StA.Template.Eheeintrag

Typ: **StA2StA.Template.Eheeintrag** (abstrakt)

Dieser Datentyp dient als Vorlage für Nachrichten, die auf einen Eheeintrag verweisen.

Abbildung 3.21. StA2StA.Template.Eheeintrag



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.StA2StA** (siehe Abschnitt 2.4.23 auf Seite 65).

Kindelemente von StA2StA.Template.Eheeintrag			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**Nachrichtenkopf.G2G**	**1**	62
ansprechpartner	**datatypeC**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**Identifikation.Ereignis**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**xs:dateTime**	**1**	
ereignis.zeichen	**Identifikation.Ereignis.Zeichen**	**1**	
registereintrag	**Identifikation.Zieleintrag**	**1**	46 *
familienbuch	**Identifikation.Familienbuch**	**0..1**	48 *
eheeintrag	**BeurkundeteDaten.Registereintrag.Flexibel**	**1**	50 *
Hier sind die Hinweisdaten über die geschlossene Ehe anzugeben. Zusätzlich zum Registereintrag sind der Ereignisort und -tag in jedem Fall anzugeben.			

3.4.12.1.8.1 Nutzung des Datentyps

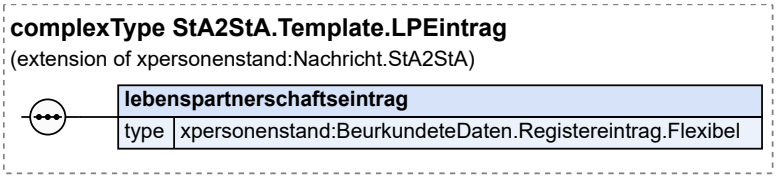
Von diesem Typ leiten ab: stA2StA.Ehe.012090, stA2StA.LP.013090

3.4.12.1.9 StA2StA.Template.LPEintrag

Typ: **StA2StA.Template.LPEintrag** (abstrakt)

Dieser Datentyp dient als Vorlage für Nachrichten, die auf einen Lebenspartnerschaftseintrag verweisen.

Abbildung 3.22. StA2StA.Template.LPEintrag



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.StA2StA** (siehe Abschnitt 2.4.23 auf Seite 65).

Kindelemente von StA2StA.Template.LPEintrag			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**Nachrichtenkopf.G2G**	**1**	62
ansprechpartner	**datatypeC**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**Identifikation.Ereignis**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**xs:dateTime**	**1**	
ereignis.zeichen	**Identifikation.Ereignis.Zeichen**	**1**	
registereintrag	**Identifikation.Zieleintrag**	**1**	46 *
familienbuch	**Identifikation.Familienbuch**	**0..1**	48 *
lebenspartnerschaftseintrag	**BeurkundeteDaten.Registereintrag.Flexibel**	**1**	50 *
Hier sind die Hinweisdaten über die geschlossene Lebenspartnerschaft anzugeben. Zusätzlich zum Registereintrag sind der Ereignisort und -tag in jedem Fall anzugeben.			

3.4.12.1.9.1 Nutzung des Datentyps

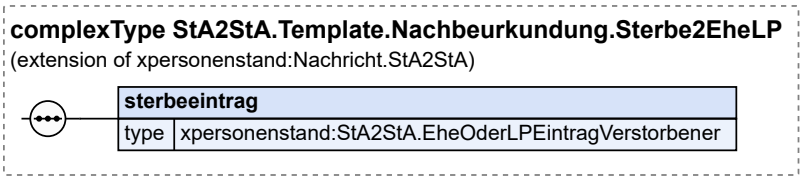
Von diesem Typ leiten ab: stA2StA.Ehe.012091, stA2StA.LP.013091

3.4.12.1.10 StA2StA.Template.Nachbeurkundung.Sterbe2EheLP

Typ: **`StA2StA.Template.Nachbeurkundung.Sterbe2EheLP`** (abstrakt)

Dieser Datentyp dient als Vorlage zur Ableitung von Nachrichten zur Folgebeurkundung eines Sterbefalls im entsprechenden Ehe- oder Lebenspartnerschaftseintrag.

Abbildung 3.23. StA2StA.Template.Nachbeurkundung.Sterbe2EheLP



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.StA2StA`** (siehe Abschnitt 2.4.23 auf Seite 65).

Kindelemente von `StA2StA.Template.Nachbeurkundung.Sterbe2EheLP`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**`Nachrichtenkopf.G2G`**	**1**	62
ansprechpartner	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**`Identifikation.Ereignis`**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**`xs:dateTime`**	**1**	
ereignis.zeichen	**`Identifikation.Ereignis.Zeichen`**	**1**	
registereintrag	**`Identifikation.Zieleintrag`**	**1**	46 *
familienbuch	**`Identifikation.Familienbuch`**	**0..1**	48 *
sterbeeintrag	**`StA2StA.EheOderLPEintragVerstorbener`**	**1**	109 *
Hier sind die geänderten Daten zum Ehe- bzw. Lebenspartnerschaftsregister zu übermitteln.			
sterbeeintrag	**`BeurkundeteDaten.Zeitraum.Quelleintrag`**	**1**	51 *
Dies sind die Hinweisdaten über die Sterbefallbeurkundung. Zusätzlich zum Registereintrag sind hier der Sterbeort und -tag bzw. der Sterbezeitraum auf jeden Fall mitzuteilen. Als Sterbeort wird nur das Feld **`ort`** und bei Auslandsfällen das Feld **`staat`** mitgeteilt.			
verstorbenePerson	**`PersonName`**	**1**	29 *
Zur Klarstellung, welcher der Ehegatten verstorben ist, ist der Name des Verstorbenen mitzuteilen.			
geburtsdatumVerstorbenePerson	**`TeilbekanntesDatumMitUnbekannt`**	**0..1**	699 *
Hier wird das Geburtsdatum der verstorbenen Person mitgeteilt.			
identifikationsnummerVerstorbenePerson	**`PlausibilisierteIdentifikations-nummer`**	**0..1**	699 *
Hier kann die Identifikationsnummer des Verstorbenen zusätzlich zu dessen Namen und Geburtsdatum übermittelt werden, um eine zweifelsfreie Identifikation zu ermöglichen. Dies darf außerhalb der Pilotierung des 'Digitale-Familienleistungen-Gesetzes' erst dann erfolgen, wenn Artikel 19 RegMoG in Kraft getreten ist.			
familienstand	**`Code.FamilienstandPersonenstandswesen`**	**1**	91 *

Kindelemente von StA2StA.Template.Nachbeurkundung.Sterbe2EheLP			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Hier wird der Familienstand des Verstorbenen vor seinem Tod mitgeteilt.			

3.4.12.1.10.1 Nutzung des Datentyps

Von diesem Typ leiten ab: stA2StA.Sterbefall.014020, stA2StA.Sterbefall.014021

3.4.12.2 Kategorie B: Strukturähnliche Nachrichten

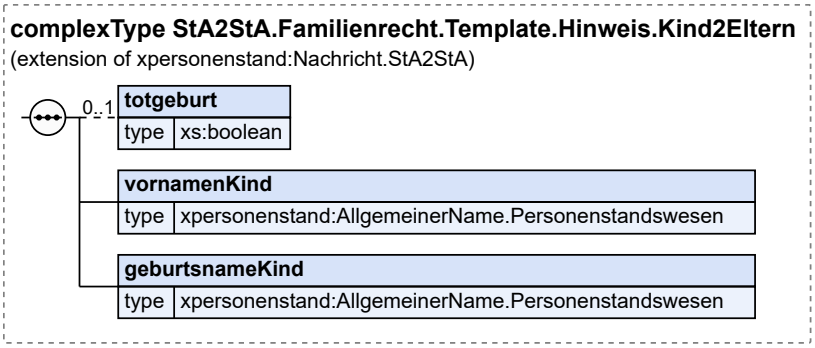
Dieses Kapitel umfasst alle Templates, deren abgeleitete Nachrichten sich lediglich durch ihre Quell- und/oder Zielregister unterscheiden. Die abgeleiteten Nachrichten dieser Templates definieren daher keine eigenen Inhalte.

3.4.12.2.1 StA2StA.Familienrecht.Template.Hinweis.Kind2Eltern

Typ: **StA2StA.Familienrecht.Template.Hinweis.Kind2Eltern**

Dieser Datentyp dient als Vorlage zur Ableitung von Nachrichten zur Dokumentation eines bestehenden Eltern-Kind-Verhältnises über die Eintragung eines Hinweises im Geburtseintrag der Eltern.

Abbildung 3.24. StA2StA.Familienrecht.Template.Hinweis.Kind2Eltern



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.StA2StA** (siehe Abschnitt 2.4.23 auf Seite 65).

Kindelemente von StA2StA.Familienrecht.Template.Hinweis.Kind2Eltern			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**Nachrichtenkopf.G2G**	**1**	62
ansprechpartner	**datatypeC**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**Identifikation.Ereignis**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**xs:dateTime**	**1**	
ereignis.zeichen	**Identifikation.Ereignis.Zeichen**	**1**	
registereintrag	**Identifikation.Zieleintrag**	**1**	46 *
familienbuch	**Identifikation.Familienbuch**	**0..1**	48 *
totgeburt	**xs:boolean**	**0..1**	
Sofern es sich um eine Totgeburt handelt, wird *true* mitgeteilt. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			

Kindelemente von StA2StA.Familienrecht.Template.Hinweis.Kind2Eltern			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
vornamenKind	**AllgemeinerName.Personenstandswesen**	**1**	32 *
Die Vornamen des Kindes werden mitgeteilt.			
geburtsnameKind	**AllgemeinerName.Personenstandswesen**	**1**	32 *
Der Geburtsname des Kindes wird mitgeteilt. Sofern diese Nachricht im Kontext einer Adoption verwendet wird, muss der neue Geburtsname übermittelt werden. An dieser Stelle wird der Geburtsname anstelle von Familienname verwendet, da auch verheiratete Personen adoptiert werden können und sich durch die Adoption lediglich ihr Geburtsname (nicht der Familienname) ändert.			

3.4.12.2.1.1 Nutzung des Datentyps

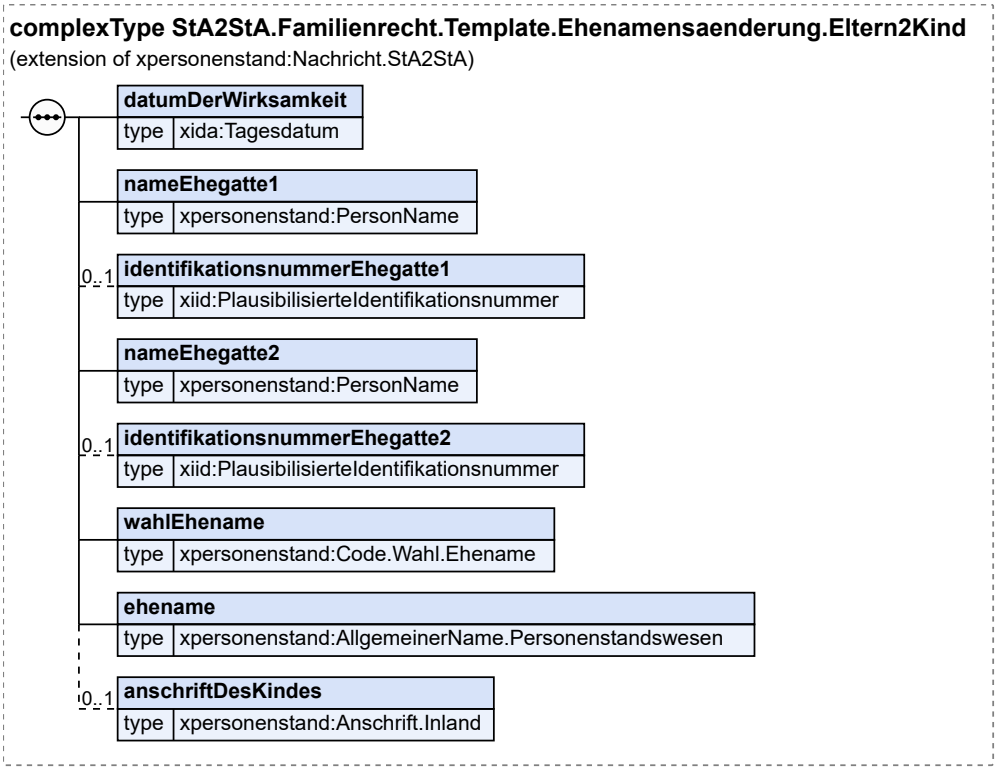
Von diesem Typ leiten ab: stA2StA.Familienrecht.016010, stA2StA.Geburt.011010

3.4.12.2.2 StA2StA.Familienrecht.Template.Ehenamensaenderung.Eltern2Kind

Typ: **StA2StA.Familienrecht.Template.Ehenamensaenderung.Eltern2Kind**

Dieser Datentyp dient als Vorlage zur Ableitung von Nachrichten zur Übernahme eines geänderten Ehenamens durch das gemeinsame Kind.

Abbildung 3.25. StA2StA.Familienrecht.Template.Ehenamensaenderung.Eltern2Kind



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.StA2StA** (siehe Abschnitt 2.4.23 auf Seite 65).

Kindelemente von StA2StA.Familienrecht.Template.Ehenamensaenderung.Eltern2Kind			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**Nachrichtenkopf.G2G**	**1**	62
ansprechpartner	**datatypeC**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**Identifikation.Ereignis**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**xs:dateTime**	**1**	
ereignis.zeichen	**Identifikation.Ereignis.Zeichen**	**1**	
registereintrag	**Identifikation.Zieleintrag**	**1**	46 *
familienbuch	**Identifikation.Familienbuch**	**0..1**	48 *
datumDerWirksamkeit	**Tagesdatum**	**1**	699 *
Es ist das Datum anzugeben, an dem die elterliche Namensänderung wirksam wird.			
nameEhegatte1	**PersonName**	**1**	29 *
Es ist der Name des ersten Ehegatten nach der Namensänderung mitzuteilen.			
identifikationsnummerEhegatte1	**PlausibilisierteIdentifikations-nummer**	**0..1**	699 *
Hier kann die Identifikationsnummer des Ehegatten 1 zusätzlich zu dessen Namen übermittelt werden, um eine zweifelsfreie Identifikation zu ermöglichen. Dies darf außerhalb der Pilotierung des 'Digitale-Familienleistungen-Gesetzes' erst dann erfolgen, wenn Artikel 19 RegMoG in Kraft getreten ist.			
nameEhegatte2	**PersonName**	**1**	29 *
Es ist der Name des zweiten Ehegatten nach der Namensänderung mitzuteilen.			
identifikationsnummerEhegatte2	**PlausibilisierteIdentifikations-nummer**	**0..1**	699 *
Hier kann die Identifikationsnummer des Ehegatten 2 zusätzlich zu dessen Namen übermittelt werden, um eine zweifelsfreie Identifikation zu ermöglichen. Dies darf außerhalb der Pilotierung des 'Digitale-Familienleistungen-Gesetzes' erst dann erfolgen, wenn Artikel 19 RegMoG in Kraft getreten ist.			
wahlEhename	**Code.Wahl.Ehename**	**1**	96 *
Es wird übermittelt, ob es sich beim bestimmten Ehenamen um den Familiennamen oder den Geburtsnamen des ersten oder des zweiten Ehegatten handelt. Es entspricht dem Datenfeld 2078 der Anlage 1 PStV. Ist eine Ableitung des Ehenamens nicht möglich, wird übermittelt, dass es sich um einen gemeinsamen Familiennamen nach ausländischem Recht handelt (Schlüssel 5).			
ehename	**AllgemeinerName. Personenstandswesen**	**1**	32 *
Hier ist der bestimmte Ehename zu übermitteln.			
anschriftDesKindes	**Anschrift.Inland**	**0..1**	19 *
Hat das Kind einen Wohnsitz im Inland, ist hier die Meldeanschrift des Kindes mitzuteilen. Diese Anschrift versetzt das empfangende Standesamt (Geburtsstandesamt des Kindes) in die Lage, die für das Kind zuständige Meldebehörde zu ermitteln und über die Namensänderung des Kindes zu informieren (Nachricht 031040).			

3.4.12.2.2.1 Nutzung des Datentyps

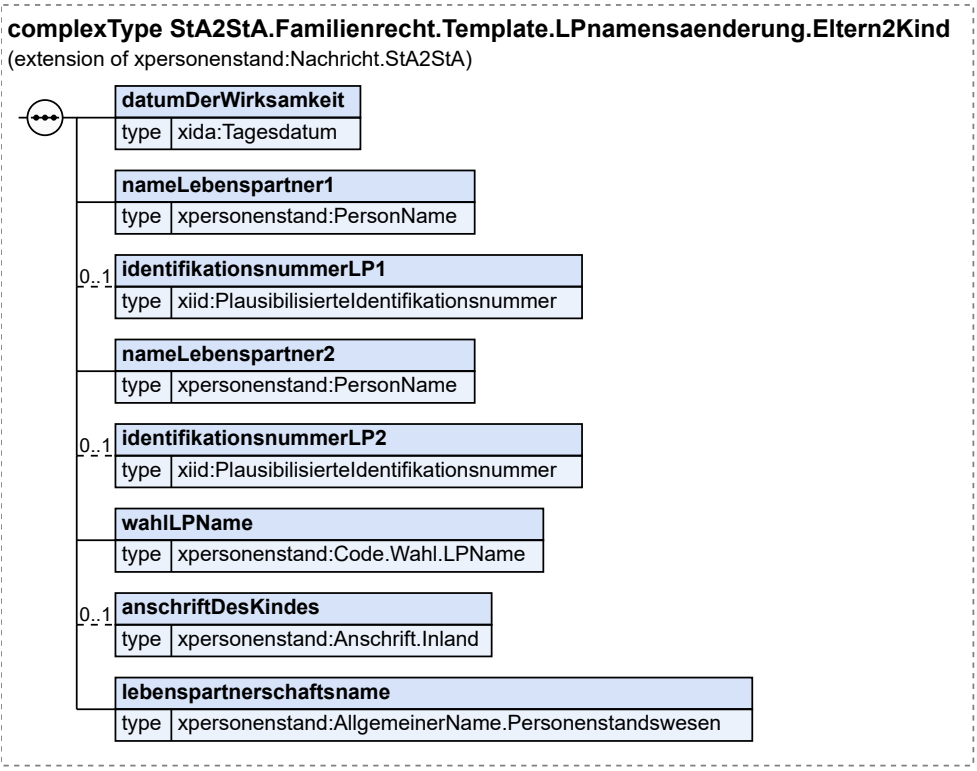
Von diesem Typ leiten ab: stA2StA.Ehe.012050, stA2StA.Familienrecht.016050

3.4.12.2.3 StA2StA.Familienrecht.Template.LPnamensaenderung.Eltern2Kind

Typ: **StA2StA.Familienrecht.Template.LPnamensaenderung.Eltern2Kind**

Dieser Datentyp dient als Vorlage zur Ableitung von Nachrichten zur Übernahme eines geänderten Lebenspartnerschaftsnamens durch das gemeinsame Kind.

Abbildung 3.26. StA2StA.Familienrecht.Template.LPnamensaenderung.Eltern2Kind



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.StA2StA`** (siehe Abschnitt 2.4.23 auf Seite 65).

Kindelemente von `StA2StA.Familienrecht.Template.LPnamensaenderung.Eltern2Kind`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Nachrichtenkopf.G2G`	**1**	62
ansprechpartner	`datatypeC`	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	`Identifikation.Ereignis`	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	`xs:dateTime`	**1**	
ereignis.zeichen	`Identifikation.Ereignis.Zeichen`	**1**	
registereintrag	`Identifikation.Zieleintrag`	**1**	46 *
familienbuch	`Identifikation.Familienbuch`	**0..1**	48 *
datumDerWirksamkeit	`Tagesdatum`	**1**	699 *
Es ist das Datum anzugeben, an dem die elterliche Namensänderung wirksam wird.			
nameLebenspartner1	`PersonName`	**1**	29 *
Es ist der Name des ersten Lebenspartners nach der Namensänderung mitzuteilen.			
identifikationsnummerLP1	`PlausibilisierteIdentifikations-nummer`	**0..1**	699 *
Hier kann die Identifikationsnummer des Lebenspartners 1 zusätzlich zu dessen Namen übermittelt werden, um eine zweifelsfreie Identifikation zu ermöglichen. Dies darf außerhalb der Pilotierung des 'Digitale-Familienleistungen-Gesetzes' erst dann erfolgen, wenn Artikel 19 RegMoG in Kraft getreten ist.			

Kindelemente von StA2StA.Familienrecht.Template.LPnamensaenderung.Eltern2Kind			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nameLebenspartner2	**PersonName**	**1**	29 *
Es ist der Name des zweiten Lebenspartners nach der Namensänderung mitzuteilen.			
identifikationsnummerLP2	**PlausibilisierteIdentifikations-nummer**	**0..1**	699 *
Hier kann die Identifikationsnummer des Lebenspartners 2 zusätzlich zu dessen Namen übermittelt werden, um eine zweifelsfreie Identifikation zu ermöglichen. Dies darf außerhalb der Pilotierung des 'Digitale-Familienleistungen-Gesetzes' erst dann erfolgen, wenn Artikel 19 RegMoG in Kraft getreten ist.			
wahlLPName	**Code.Wahl.LPName**	**1**	96 *
Es wird übermittelt, ob es sich beim bestimmten Lebenspartnerschaftsnamen um den Familiennamen oder den Geburtsnamen des ersten oder zweiten Lebenspartners handelt. Es entspricht dem Datenfeld 3078 der Anlage 1 PStV. Ist eine Ableitung des Lebenspartnerschaftsnamen nicht möglich, wird übermittelt, dass es sich um einen gemeinsamen Lebenspartnerschaftsnamen nach ausländischem Recht handelt (Schlüssel 5).			
anschriftDesKindes	**Anschrift.Inland**	**0..1**	19 *
Hat das Kind einen Wohnsitz im Inland, ist hier die Meldeanschrift des Kindes mitzuteilen. Diese Anschrift versetzt das empfangende Standesamt (Geburtsstandesamt des Kindes) in die Lage, die für das Kind zuständige Meldebehörde zu ermitteln und über die Namensänderung des Kindes zu informieren (Nachricht 031040).			
lebenspartnerschaftsname	**AllgemeinerName. Personenstandswesen**	**1**	32 *
Hier ist der bestimmte Lebenspartnerschaftsname zu übermitteln.			

3.4.12.2.3.1 Nutzung des Datentyps

Von diesem Typ leiten ab: stA2StA.Familienrecht.016070, stA2StA.LP.013050

3.5 Beurkundung einer Geburt

Im Folgenden wird der Nachrichtenverkehr aus dem Bereich „Beurkundung einer Geburt“ betrachtet. Dabei werden die Mitteilungen danach unterschieden, ob sie sich aus dem „Haupteintrag“ (im Anschluss an die Geburtsbeurkundung) oder aus der „Fortführung“ (im Anschluss an eine Folgebeurkundung) ergeben.

Für den Haupteintrag ergibt sich folgender Mitteilungstyp an andere Standesämter:

- zum Geburtseintrag eines jeden Elternteils

Im Bereich der Fortführung ergeben sich u.a. weitere Mitteilungstypen an andere Standesämter:

- Vaterschaftsfeststellung
- Nichtvaterschaft
- Annahme als Kind
- Namensänderung Elternteil
- Namensänderung Kind
- Vornamenssortierung
- ...

Wird im Nachhinein festgestellt, dass die beurkundete Geburt außerhalb des Zuständigkeitsbereiches des Standesamtes erfolgt ist, ist die Beurkundung dem für die Geburt zuständigen Standesamt konventionell mitzuteilen (Nummer 27.10.2 Satz 2 PStG-VwV).

3.5.1 Mitteilung aus Anlass der Geburt eines Kindes zum Geburtenregister eines jeden Elternteils

Der Prozess beginnt, nachdem der Registereintrag über die Erstbeurkundung der Geburt abgeschlossen wurde. Gemäß § 27 Abs. 4 PStG wird in den Geburtseinträgen der Eltern auf die Geburt des Kindes hingewiesen, unabhängig davon, ob es sich um ein innerhalb oder außerhalb einer Ehe geborenes oder um ein adoptiertes Kind handelt. Durch den Hinweis wird eine Verbindung zwischen dem Geburtseintrag des Kindes und dem Geburtseintrag des Elternteils hergestellt. Das Standesamt muss somit eine Mitteilung zum Geburtenregister eines jeden Elternteils erstellen.

Das Empfängerstandesamt sucht anhand der Registereintragsidentifikation oder hilfsweise anhand des Namens den betreffenden Geburtseintrag und trägt den Hinweis ein. Sollte der Geburtseintrag nicht gefunden werden, wird die Angelegenheit auf konventionellem Wege geklärt.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlung zwischen Standesämtern, das in Abbildung 3.2 auf Seite 101 dargestellt ist.

3.5.1.1 Mitteilung über ein Kind zum Geburtseintrag eines Elternteils

Nachricht: **`stA2StA.Geburt.011010`**

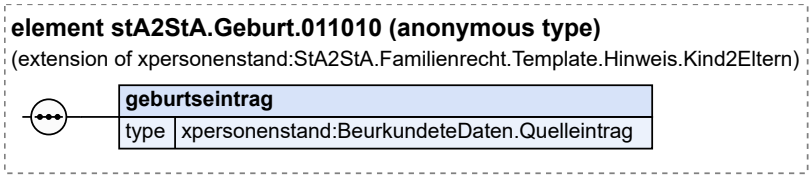
Die Nachricht wird gesendet, um in dem Geburtseintrag der Eltern über die Eintragung eines Hinweises ein bestehendes Eltern-Kind-Verhältnis zu dokumentieren.

Sie wird auch gesendet, um im Fall einer Vaterschaftsanerkennung oder -feststellung über die Eintragung eines Hinweises ein bestehendes Eltern-Kind-Verhältnis zu dokumentieren. Bei nachträglicher Vaterschaftsanerkennung oder -feststellung wird die Nachricht nur an das Standesamt des Elternteils gesendet, der das Kind angenommen hat oder bei dem die Vaterschaft festgestellt wurde.

Rechtsgrundlagen:

- § 57 Abs. 1 Nr. 1 PStV, § 57 Abs. 5 Nr. 5 PStV bzw. § 57 Abs. 2 Nr. 1 PStV

Abbildung 3.27. stA2StA.Geburt.011010



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`StA2StA.Familienrecht.Template.Hinweis.Kind2Eltern`** (siehe Abschnitt 3.4.12.2.1 auf Seite 125).

Kindelemente von `stA2StA.Geburt.011010`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**`Nachrichtenkopf.G2G`**	**1**	62
ansprechpartner	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**`Identifikation.Ereignis`**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**`xs:dateTime`**	**1**	
ereignis.zeichen	**`Identifikation.Ereignis.Zeichen`**	**1**	
registereintrag	**`Identifikation.Zieleintrag`**	**1**	46 *

Kindelemente von stA2StA.Geburt.011010			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
familienbuch	**Identifikation.Familienbuch**	**0..1**	48 *
totgeburt	**xs:boolean**	**0..1**	
vornamenKind	**AllgemeinerName. Personenstandswesen**	**1**	32 *
geburtsnameKind	**AllgemeinerName. Personenstandswesen**	**1**	32 *
geburtseintrag	**BeurkundeteDaten.Quelleintrag**	**1**	49 *
Dies sind die Hinweisdaten über die Geburt. Zusätzlich zum Registereintrag sind hier der Geburtsort und -tag in jedem Fall mitzuteilen.			

3.5.2 Mitteilung aus Anlass einer Vaterschaftsfeststellung zum Geburtseintrag des Kindesvaters

Der Prozess beginnt, nachdem ein Vater in dem Geburtseintrag des Kindes eingetragen wurde, unabhängig davon, ob die Beurkundung aufgrund einer Vaterschaftsanerkennung durch Erklärung (auch in Form einer qualifizierten Vaterschaftsanerkennung – auch *Drittanerkennung*) oder aufgrund einer gerichtlichen Feststellung der Vaterschaft durchgeführt wurde. Gemäß § 27 Abs. 4 PStG wird im Geburtseintrag des Vaters auf das Kind hingewiesen. Das Standesamt muss somit eine Mitteilung zum Geburtenregister des Vaters erstellen. Das Empfängerstandesamt sucht anhand der Registereintragsidentifikation oder hilfsweise anhand des Namens den betreffenden Geburtseintrag und trägt den Hinweis ein. Sollte der Geburtseintrag nicht gefunden werden, wird die Angelegenheit auf konventionellem Wege geklärt.

Zwar unterscheidet die PStV zwischen einer Mitteilung anlässlich eines Haupteintrages und einer Folgebeurkundung. In XPersonenstand werden beide Mitteilungen durch die Nachricht stA2StA.Geburt.011010 abgebildet.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlung zwischen Standesämtern, das in Abbildung 3.2 auf Seite 101 dargestellt ist.

3.5.3 Mitteilung aus Anlass der Nichtvaterschaft zum Geburtseintrag zum vormaligen Vater

Der Prozess beginnt, nachdem im Register beurkundet wurde, dass der bis dahin eingetragene Vater nicht der Vater des Kindes ist. Dies kann durch gerichtliche Feststellung oder im Rahmen einer qualifizierten Vaterschaftsanerkennung geschehen. Da ein Hinweis auf das Kind im Geburtseintrag des Vaters eingetragen wurde, muss nunmehr konkludent aus § 27 Abs. 4 PStG eine Änderungsmitteilung zum Geburtseintrag des Vaters erfolgen. Aus der Mitteilung muss hervorgehen, um welches Kind des Vaters es sich handelt. Das Empfängerstandesamt sucht anhand der Registereintragsidentifikation den betreffenden Geburtseintrag und streicht den ursprünglichen Hinweis. Bei der Streichung ist sicher zu stellen, dass die Historie vorhanden ist.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlung zwischen Standesämtern, das in Abbildung 3.2 auf Seite 101 dargestellt ist.

3.5.3.1 Mitteilung über die Nichtvaterschaft zum Geburtseintrag des eingetragenen Vaters

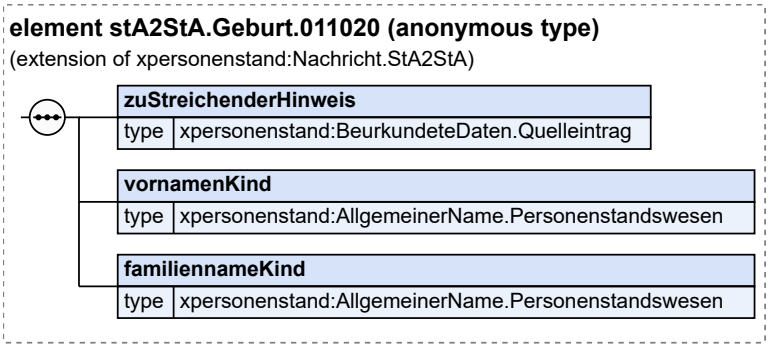
Nachricht: **stA2StA.Geburt.011020**

Die Nachricht wird an den Geburtseintrag des bisher als Vater eingetragenen Mannes übermittelt, um aus seinem Geburtseintrag nach Feststellung der Nichtvaterschaft den Hinweis auf die Geburt des Kindes zu streichen.

Rechtsgrundlagen:

- § 57 Abs. 2 Nr. 2 PStV bzw. § 57 Abs. 3 Nr. 1 PStV

Abbildung 3.28. stA2StA.Geburt.011020



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.StA2StA`** (siehe Abschnitt 2.4.23 auf Seite 65).

Kindelemente von `stA2StA.Geburt.011020`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**`Nachrichtenkopf.G2G`**	**1**	62
ansprechpartner	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**`Identifikation.Ereignis`**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**`xs:dateTime`**	**1**	
ereignis.zeichen	**`Identifikation.Ereignis.Zeichen`**	**1**	
registereintrag	**`Identifikation.Zieleintrag`**	**1**	46 *
familienbuch	**`Identifikation.Familienbuch`**	**0..1**	48 *
zuStreichenderHinweis	**`BeurkundeteDaten.Quelleintrag`**	**1**	49 *
Dies sind die Hinweisdaten über den zu streichenden Hinweis auf die Geburt eines Kindes. Zusätzlich zum Registereintrag sind hier der Geburtsort und -tag in jedem Fall mitzuteilen.			
vornamenKind	**`AllgemeinerName. Personenstandswesen`**	**1**	32 *
Die Vornamen des Kindes, dessen Hinweis gestrichen werden soll, werden mitgeteilt.			
familiennameKind	**`AllgemeinerName. Personenstandswesen`**	**1**	32 *
Der Familienname des Kindes, dessen Hinweis gestrichen werden soll, wird mitgeteilt.			

3.5.4 Mitteilung aus Anlass einer Annahme als Kind zum Geburtenregister eines jeden annehmenden Elternteils

Der Prozess beginnt bei der Annahme eines Kindes und der Folgebeurkundung der annehmenden Eltern im Geburtseintrag des Kindes. Gemäß § 27 Abs. 4 PStG wird in den Geburtseinträgen der Eltern auf die

Geburt des Kindes hingewiesen, unabhängig davon, ob es sich um ein innerhalb oder außerhalb einer Ehe geborenes Kind oder um ein adoptiertes Kind handelt. Es erfolgt eine Mitteilung an das bzw. die Geburtenregister des/der annehmenden Elternteile. Hierzu kann die Nachricht stA2StA.Geburt.011010 genutzt werden, siehe Abschnitt 3.5.1.1 auf Seite 130.

3.5.5 Mitteilung aus Anlass einer Annahme als Kind zum Geburtenregister eines jeden leiblichen Elternteils, soweit die Annahme Auswirkungen auf dessen Elternschaft hat

Der Prozess beginnt bei der Annahme eines Kindes und der Folgebeurkundung der annehmenden Eltern im Geburtseintrag des Kindes. Konkludent folgend aus § 27 Abs. 4 PStG erfolgt eine Mitteilung an das bzw. die Geburtenregister des/der leiblichen Elternteile. Nach § 57 Abs. 5 Nr. 1 PStV ist jede Adoption dem Geburtseintrag der leiblichen Eltern mitzuteilen, soweit die Annahme Auswirkungen auf deren Elternschaft hat. Dort wird aufgrund der Nachricht im Geburtseintrag der Hinweis auf leibliche Elternschaft gestrichen. Aufgrund der Konflikte mit dem Offenbarungsverbot wird die Rechtslage so interpretiert, dass nur Adoptionen mit den Wirkungen einer Minderjährigenadoption mitgeteilt werden.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlung zwischen Standesämtern, das in Abbildung 3.2 auf Seite 101 dargestellt ist.

3.5.5.1 Mitteilung über die Annahme als Kind zum Geburtseintrag eines leiblichen Elternteils, soweit die Annahme Auswirkungen auf dessen Elternschaft hat

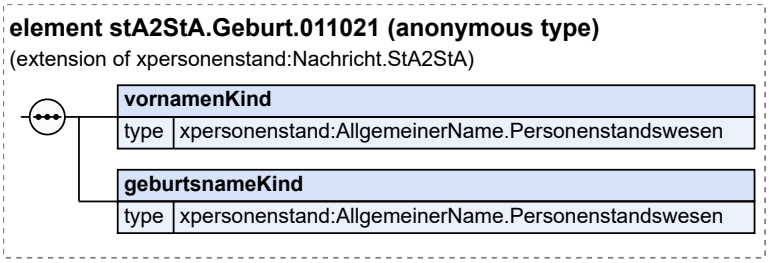
Nachricht: **`stA2StA.Geburt.011021`**

Diese Nachricht wird gemäß § 57 Abs. 5 Nr. 1 PStV an den Geburtseintrag des leiblichen Elternteils übermittelt, soweit die Annahme Auswirkungen auf dessen Elternschaft hat.

Rechtsgrundlagen:

- § 57 Abs. 5 Nr. 1 PStV

Abbildung 3.29. stA2StA.Geburt.011021



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.StA2StA`** (siehe Abschnitt 2.4.23 auf Seite 65).

Kindelemente von `stA2StA.Geburt.011021`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**`Nachrichtenkopf.G2G`**	**1**	62
ansprechpartner	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**`Identifikation.Ereignis`**	**0..1**	699 *

Kindelemente von stA2StA.Geburt.011021			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
ereignis.zeitpunkt	**xs:dateTime**	**1**	
ereignis.zeichen	**Identifikation.Ereignis.Zeichen**	**1**	
registereintrag	**Identifikation.Zieleintrag**	**1**	46 *
familienbuch	**Identifikation.Familienbuch**	**0..1**	48 *
vornamenKind	**AllgemeinerName. Personenstandswesen**	**1**	32 *
Die Vornamen des Kindes vor der Adoption werden mitgeteilt.			
geburtsnameKind	**AllgemeinerName. Personenstandswesen**	**1**	32 *
Der Geburtsname des Kindes vor der Adoption wird mitgeteilt.			

3.5.6 Mitteilung aus Anlass einer Namensänderung eines Elternteils zum Geburtenregister eines Kindes

Der Prozess beginnt, nachdem die Namensänderung eines Elternteils im Register beurkundet wurde. Gem. § 27 Abs. 3 PStG ist eine Folgebeurkundung zum Geburtseintrag aufzunehmen, wenn sich die Namensführung eines Elternteils geändert hat und dies Auswirkungen auf den Geburtseintrag eines Kindes haben könnte. Wenn es Auswirkungen geben könnte, wird eine Mitteilung über die Namensänderung zum Geburtseintrag des Kindes erstellt. Das Empfängerstandesamt sucht anhand der Registereintragsidentifikation den Geburtseintrag des Kindes und prüft, ob eine Fortführung des Geburtseintrags des Kindes erfolgen muss. Wird dies bejaht, wird die Folgebeurkundung durchgeführt.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlung zwischen Standesämtern, das in Abbildung 3.2 auf Seite 101 dargestellt ist.

3.5.6.1 Mitteilung über die Namensänderung eines Elternteils zum Geburtseintrag seines Kindes

Nachricht: **stA2StA.Geburt.011030**

Die Nachricht wird gesendet bei Namensänderungen des Kindes, wenn eine Folgebeurkundung im Geburtenregister eines eigenen Kindes erforderlich sein könnte. Dies berücksichtigt unter anderem:

- die Erstreckung auf den Namen seines Kindes kraft Gesetzes gemäß § 1617c BGB
- die Herstellung der Namenseinheit zum eigenen Kind aufgrund einer Namensänderung
- die Möglichkeit der Fortschreibung des geänderten Namens, zum Beispiel Vorname, eines Kindes im Geburtseintrag seines eigenen Kindes.

Rechtsgrundlagen:

- § 57 Abs. 4 Nr. 3 PStV

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **StA2StA.Familienrecht.Template.Namensaenderung.Eltern2Kind** (siehe Abschnitt 3.4.12.1.1 auf Seite 116).

Kindelemente von stA2StA.Geburt.011030			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**Nachrichtenkopf.G2G**	**1**	62

Kindelemente von stA2StA.Geburt.011030			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
ansprechpartner	datatypeC	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	**1**	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	**1**	
registereintrag	Identifikation.Zieleintrag	**1**	46 *
familienbuch	Identifikation.Familienbuch	**0..1**	48 *
datumDerWirksamkeit	Tagesdatum	**1**	699 *
geaenderterName	PersonName.Aenderung	**1**	31 *
namenAlt	PersonName	**1**	29 *
namenNachVeraenderung	PersonName	**0..1**	29 *
identifikationsnummerElternteil	PlausibilisierteIdentifikations-nummer	**0..1**	699 *
anschriftDesKindes	Anschrift.Inland	**0..1**	19 *

3.5.7 Mitteilung aus Anlass einer Namensänderung eines Kindes zum Ehe- oder Lebenspartnerschaftsregister

Der Prozess beginnt, nachdem eine Namensänderung (z. B. bei Volljährigen-Adoption oder öffentlich-rechtlichen Namensänderungen) des Kindes im Geburtenregister beurkundet wurde. Gem. § 16 Abs. 1 Nr. 4 und § 17 PStG wird über jede Änderung des Namens der Ehegatten oder Lebenspartner eine Folgebeurkundung im Ehe- oder Lebenspartnerschaftsregister eingetragen. Falls also die betroffene Person verheiratet ist oder war oder in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft lebt oder lebte, muss eine Mitteilung über die Namensänderung zum Ehe- oder Lebenspartnerschaftsregister der betroffenen Person gefertigt werden.

Das Empfängerstandesamt sucht anhand der Registereintragsidentifikation den betroffenen Eintrag und prüft, ob eine Folgebeurkundung einzutragen ist.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlung zwischen Standesämtern, das in Abbildung 3.2 auf Seite 101 dargestellt ist.

3.5.7.1 Mitteilung über die Namensänderung zum Eheeintrag des Kindes

Nachricht: **stA2StA.Geburt.011040**

Diese Nachricht wird an das Eheregister versendet, nachdem eine Namensänderung (z. B. bei Volljährigen-Adoption oder öffentlich-rechtlichen Namensänderungen) des Kindes im Geburtenregister beurkundet wurde.

Rechtsgrundlagen:

- § 57 Abs. 4 Nr. 1 PStV

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **StA2StA.Familienrecht.Template.Namensaenderung.Geburt2EheLP** (siehe Abschnitt 3.4.12.1.2 auf Seite 117).

Kindelemente von stA2StA.Geburt.011040			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	**1**	62

Kindelemente von stA2StA.Geburt.011040			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
ansprechpartner	datatypeC	0..1	700 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	699 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
registereintrag	Identifikation.Zieleintrag	1	46 *
familienbuch	Identifikation.Familienbuch	0..1	48 *
geaenderterNameKind	StA2StA.NamensaenderungKind	1	110 *
identifikationsnummerKind	PlausibilisierteIdentifikations-nummer	0..1	699 *

3.5.7.2 Mitteilung über die Namensänderung zum Lebenspartnerschaftseintrag des Kindes

Nachricht: **stA2StA.Geburt.011041**

Diese Nachricht wird an das Lebenspartnerschaftsregister versendet, nachdem eine Namensänderung (z. B. bei Volljährigen-Adoption oder öffentlich-rechtlichen Namensänderungen) des Kindes im Geburtenregister beurkundet wurde.

Rechtsgrundlagen:

- § 57 Abs. 4 Nr. 1 PStV

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **StA2StA.Familienrecht.Template.Namensaenderung.Geburt2EheLP** (siehe Abschnitt 3.4.12.1.2 auf Seite 117).

Kindelemente von stA2StA.Geburt.011041			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	62
ansprechpartner	datatypeC	0..1	700 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	699 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
registereintrag	Identifikation.Zieleintrag	1	46 *
familienbuch	Identifikation.Familienbuch	0..1	48 *
geaenderterNameKind	StA2StA.NamensaenderungKind	1	110 *
identifikationsnummerKind	PlausibilisierteIdentifikations-nummer	0..1	699 *

3.5.8 Mitteilung zum Ehe- oder Lebenspartnerschaftsregister des Kindes über eine Änderung nach dem Transsexuellengesetz oder nach § 45b PStG

Der Prozess beginnt, wenn dem Standesamt die Entscheidung des Amtsgerichts über eine Vornamensänderung nach § 1 Abs. 1 des Transsexuellengesetzes (TSG) oder über eine Änderung der Geschlechts-

zugehörigkeit nach § 8 Abs. 1 TSG zugeht und die entsprechende Änderung in das Geburtenregister des Betroffenen gem. § 27 Abs. 3 Nr. 1 oder 4 PStG eingetragen wurde. Dies gilt auch, wenn im Geburtenregister die Aufhebung, erneute Änderung oder Unwirksamkeit der Vornamensänderung (§ 6 Abs. 2 oder § 7 Abs. 3 TSG) eingetragen wird. In der Regel erfolgt zunächst eine Vornamensänderung und erst später eine Änderung der Geschlechtszugehörigkeit; in seltenen Fällen kann die gerichtliche Entscheidung allerdings beide Änderungen zusammenfassen.

Ferner gilt dies auch in den Fällen in denen eine Änderung der Geschlechtsbezeichnung und/oder des Vornamens nach § 45b PStG erklärt und eingetragen wurde.

Das Standesamt, das eine Folgebeurkundung über die Änderung des Vornamens oder der Geschlechtszugehörigkeit in das Geburtenregister eingetragen hat, teilt dies nach § 57 Abs. 4 Nr. 1 PStV dem Standesamt mit, dass das Ehe- oder Lebenspartnerschaftsregister für die betroffene Person führt.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlung zwischen Standesämtern, das in Abbildung 3.2 auf Seite 101 dargestellt ist.

3.5.8.1 Mitteilung über eine Änderung nach dem Transsexuellengesetz oder nach § 45b PStG zum Eheeintrag des Kindes

Nachricht: **`stA2StA.Geburt.011042`**

Diese Nachricht wird an das Eheregister versendet, nachdem eine Vornamens- und/oder Geschlechtsänderung des Kindes nach dem Transsexuellengesetz oder nach § 45b PStG im Geburtenregister beurkundet wurde.

Rechtsgrundlagen:

- § 57 Abs. 4 Nr. 1 PStV

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`StA2StA.Template.Aenderung.Trans45b.Geburt2EheLP`** (siehe Abschnitt 3.4.12.1.3 auf Seite 118).

Kindelemente von `stA2StA.Geburt.011042`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Nachrichtenkopf.G2G`	**1**	62
ansprechpartner	`datatypeC`	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	`Identifikation.Ereignis`	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	`xs:dateTime`	**1**	
ereignis.zeichen	`Identifikation.Ereignis.Zeichen`	**1**	
registereintrag	`Identifikation.Zieleintrag`	**1**	46 *
familienbuch	`Identifikation.Familienbuch`	**0..1**	48 *
geaenderteVornamenKind	`StA2StA.VornamensaenderungKind`	**0..1**	113 *
geaendertesGeschlechtKind	`StA2StA.GeschlechtsaenderungKind`	**0..1**	114 *
identifikationsnummerKind	`PlausibilisierteIdentifikations-nummer`	**0..1**	699 *
datumDerWirksamkeit	`Tagesdatum`	**1**	699 *
rechtsgrundlage	`Code.Rechtsgrundlage`	**1**	93 *

3.5.8.2 Mitteilung über eine Änderung nach dem Transsexuellengesetz oder nach § 45b PStG zum Lebenspartnerschaftseintrag des Kindes

Nachricht: **`stA2StA.Geburt.011043`**

Diese Nachricht wird an das Lebenspartnerschaftsregister versendet, nachdem eine Vornamens- und/ oder Geschlechtsänderung des Kindes nach dem Transsexuellengesetz oder nach § 45b PStG im Geburtenregister beurkundet wurde.

Rechtsgrundlagen:

- § 57 Abs. 4 Nr. 1 PStV

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`StA2StA.Template.Aenderung.Trans45b.Geburt2EheLP`** (siehe Abschnitt 3.4.12.1.3 auf Seite 118).

Kindelemente von `stA2StA.Geburt.011043`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Nachrichtenkopf.G2G`	**1**	62
ansprechpartner	`datatypeC`	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	`Identifikation.Ereignis`	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	`xs:dateTime`	**1**	
ereignis.zeichen	`Identifikation.Ereignis.Zeichen`	**1**	
registereintrag	`Identifikation.Zieleintrag`	**1**	46 *
familienbuch	`Identifikation.Familienbuch`	**0..1**	48 *
geaenderteVornamenKind	`StA2StA.VornamensaenderungKind`	**0..1**	113 *
geaendertesGeschlechtKind	`StA2StA.GeschlechtsaenderungKind`	**0..1**	114 *
identifikationsnummerKind	`PlausibilisierteIdentifikations-nummer`	**0..1**	699 *
datumDerWirksamkeit	`Tagesdatum`	**1**	699 *
rechtsgrundlage	`Code.Rechtsgrundlage`	**1**	93 *

3.5.9 Mitteilung zum Ehe- oder Lebenspartnerschaftsregister des Kindes über eine Sortierung der Vornamen

Der Prozess beginnt, nachdem das Standesamt, welches für den Geburtseintrag des Kindes zuständig ist, eine Sortierung der Vornamen nach § 45a PStG beurkundet hat. Sortierungen des Vornamens werden nach § 57 Abs. 4 Nr. 1 PStV dem Standesamt mitgeteilt, dass das Ehe- oder Lebenspartnerschaftsregister für die betroffene Person führt.

Das Empfängerstandesamt sucht anhand der Registereintragsidentifikation den betroffenen Eintrag und prüft, ob eine Folgebeurkundung einzutragen ist.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlung zwischen Standesämtern, das in Abbildung 3.2 auf Seite 101 dargestellt ist.

3.5.9.1 Mitteilung über eine Vornamenssortierung zum Eheeintrag des Kindes

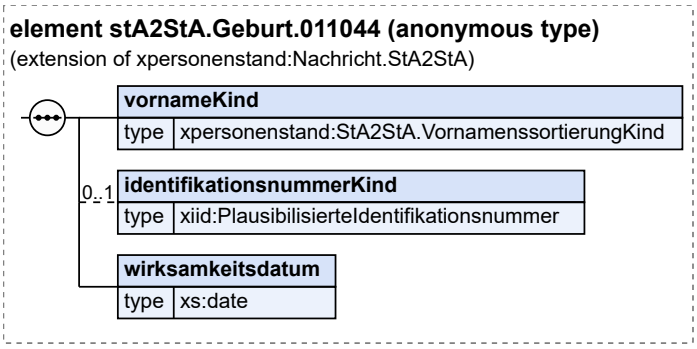
Nachricht: **`stA2StA.Geburt.011044`**

Diese Nachricht wird an das Eheregister versendet, nachdem eine Sortierung der Vornamen nach § 45a PStG beurkundet wurde.

Rechtsgrundlagen:

- §57 Abs. 4 Nr. 1 PStV

Abbildung 3.30. stA2StA.Geburt.011044



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.StA2StA`** (siehe Abschnitt 2.4.23 auf Seite 65).

Kindelemente von `stA2StA.Geburt.011044`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**`Nachrichtenkopf.G2G`**	**1**	62
ansprechpartner	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**`Identifikation.Ereignis`**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**`xs:dateTime`**	**1**	
ereignis.zeichen	**`Identifikation.Ereignis.Zeichen`**	**1**	
registereintrag	**`Identifikation.Zieleintrag`**	**1**	46 *
familienbuch	**`Identifikation.Familienbuch`**	**0..1**	48 *
vornameKind	**`StA2StA.VornamenssortierungKind`**	**1**	114 *
Es sind die Vornamen des Kindes zu übermitteln.			
reihenfolgeAlt	**`datatypeC`**	**1**	700 *
Es sind die Namen in der Reihenfolge vor der Sortierung anzugeben.			
reihenfolgeNeu	**`datatypeC`**	**1**	700 *
Es sind die Namen in der Reihenfolge nach der Sortierung anzugeben.			
identifikationsnummerKind	**`PlausibilisierteIdentifikations-nummer`**	**0..1**	699 *
Hier kann zusätzlich zu den Namen des Kindes die Identifikationsnummer übermittelt werden, um den betroffenen Ehegatten zu identifizieren. Dies darf außerhalb der Pilotierung des 'Digitale-Familienleistungen-Gesetzes' erst dann erfolgen, wenn Artikel 19 RegMoG in Kraft getreten ist.			
wirksamkeitsdatum	**`xs:date`**	**1**	
Es ist das Datum anzugeben, an dem die Sortierung wirksam wurde.			

3.5.9.2 Mitteilung über eine Vornamenssortierung zum Lebenspartnerschafts-eintrag des Kindes

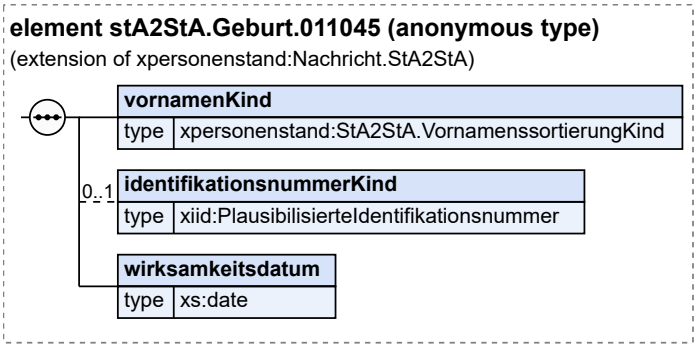
Nachricht: **`stA2StA.Geburt.011045`**

Diese Nachricht wird an das Lebenspartnerschaftsregister versendet, nachdem eine Sortierung der Vornamen nach § 45a PStG beurkundet wurde.

Rechtsgrundlagen:

- § 57 Abs. 4 Nr. 1 PStV

Abbildung 3.31. stA2StA.Geburt.011045



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.StA2StA`** (siehe Abschnitt 2.4.23 auf Seite 65).

Kindelemente von `stA2StA.Geburt.011045`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**`Nachrichtenkopf.G2G`**	**1**	62
ansprechpartner	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**`Identifikation.Ereignis`**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**`xs:dateTime`**	**1**	
ereignis.zeichen	**`Identifikation.Ereignis.Zeichen`**	**1**	
registereintrag	**`Identifikation.Zieleintrag`**	**1**	46 *
familienbuch	**`Identifikation.Familienbuch`**	**0..1**	48 *
vornamenKind	**`StA2StA.VornamenssortierungKind`**	**1**	114 *
Es sind die Vornamen des Kindes zu übermitteln.			
reihenfolgeAlt	**`datatypeC`**	**1**	700 *
Es sind die Namen in der Reihenfolge vor der Sortierung anzugeben.			
reihenfolgeNeu	**`datatypeC`**	**1**	700 *
Es sind die Namen in der Reihenfolge nach der Sortierung anzugeben.			
identifikationsnummerKind	**`PlausibilisierteIdentifikations-nummer`**	**0..1**	699 *
Hier kann zusätzlich zu den Namen des Kindes die Identifikationsnummer übermittelt werden, um den betroffenen Lebenspartner zu identifizieren. Dies darf außerhalb der Pilotierung des 'Digitale-Familienleistungen-Gesetzes' erst dann erfolgen, wenn Artikel 19 RegMoG in Kraft getreten ist.			
wirksamkeitsdatum	**`xs:date`**	**1**	
Es ist das Datum anzugeben, an dem die Sortierung wirksam wurde.			

3.6 Beurkundung einer Eheschließung

Im Folgenden wird der Nachrichtenverkehr aus dem Bereich „Eheschließung“ betrachtet. Dabei werden die Mitteilungen danach unterschieden, ob sie sich aus dem „Haupteintrag“ (im Anschluss an die Eheschließung) oder aus der „Fortführung“ (im Anschluss an eine Folgebeurkundung oder eine Eintragung eines Hinweises) ergeben.

Für den Haupteintrag ergeben sich folgende drei Mitteilungstypen an andere Standesämter:

- zum Geburtseintrag eines jeden Ehegatten
- zum Geburtseintrag eines jeden gemeinsamen Kindes
- zum Eintrag der Vorehe oder einer vorangegangenen Lebenspartnerschaft (Inhalte sind identisch, deshalb wird der Prozess zusammen modelliert)

Im Bereich der Fortführung ergeben sich u.a. weitere Mitteilungstypen an andere Standesämter:

- bei Namensänderung eines oder beider Ehegatten mit Erstreckung auf den Geburtsnamen der oder des Erklärenden zum Geburtseintrag eines jeden Erklärenden
- bei Namensänderung eines oder beider Ehegatten mit Erstreckung auf den Kindesnamen zum Geburtseintrag eines jeden gemeinsamen Kindes
- bei Namensänderung eines Ehegatten mit Erstreckung auf den Namen seines Kindes zum Geburtseintrag des Kindes
- bei Sterbefällen im Ausland zum Geburtenregister des Betroffenen
- bei Todeserklärung im Ausland und gerichtliche Feststellung der Todeszeit im Ausland zum Geburtenregister des Betroffenen
- bei Todeserklärung im Ausland und gerichtliche Feststellung der Todeszeit im Ausland zum Geburtenregister des überlebenden Ehegatten

Bei Feststellung des Nichtbestehens einer Ehe (§ 58 Abs. 3 Nr. 1 PStV) wird dies auf konventionellem Wege mitgeteilt.

Für die Eintragung von Hinweisen ergibt sich ein Mitteilungstyp:

- bei Wiederverheiratung im Ausland beziehungsweise Begründung einer Lebenspartnerschaft im Ausland zum Geburtenregister der Ehegatten
- ...

3.6.1 Mitteilung aus Anlass einer Eheschließung zum Geburtenregister eines jeden Ehegatten

Der Prozess beginnt, nachdem der Registereintrag über die Eheschließung abgeschlossen wurde (d. h. auch bei Umwandlungen nach § 17a PStG). Gemäß § 27 Abs. 4 PStG ist in den Geburtseinträgen der Ehegatten auf die erfolgte Eheschließung hinzuweisen. Das die Ehe schließende Standesamt hat eine Mitteilung zum Geburtenregister eines jeden Ehegatten zu fertigen und diese ist an das für die Führung des Geburtenregisters zuständige Standesamt zu senden.

Beim zuständigen Standesamt wird durch die Registereintragsidentifikation der Geburtseintrag des jeweiligen Ehegatten gesucht und ein Hinweis über die erfolgte Eheschließung eingetragen.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlung zwischen Standesämtern, das in Abbildung 3.2 auf Seite 101 dargestellt ist.

3.6.1.1 Mitteilung über die Eheschließung zum Geburtseintrag eines Ehegatten

Nachricht: **`stA2StA.Ehe.012010`**

Diese Nachricht wird übermittelt, um in dem Geburtseintrag des Betroffenen einen Hinweis auf seine Eheschließung einzutragen.

Rechtsgrundlagen:

- § 58 Abs. 1 Nr. 1 PStV

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **StA2StA.Template.Hinweis.Ehe2Geburt** (siehe Abschnitt 3.4.12.1.4 auf Seite 119).

Kindelemente von stA2StA.Ehe.012010			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**Nachrichtenkopf.G2G**	**1**	62
ansprechpartner	**datatypeC**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**Identifikation.Ereignis**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**xs:dateTime**	**1**	
ereignis.zeichen	**Identifikation.Ereignis.Zeichen**	**1**	
registereintrag	**Identifikation.Zieleintrag**	**1**	46 *
familienbuch	**Identifikation.Familienbuch**	**0..1**	48 *
eheeintrag	**BeurkundeteDaten.Quelleintrag**	**1**	49 *

3.6.2 Mitteilung aus Anlass einer Eheschließung zum Geburtseintrag eines jeden gemeinsamen Kindes

Der Prozess beginnt, nachdem der Eheeintrag in das Eheregister verfügt wurde und die Ehegatten ein gemeinsames Kind haben, dessen Geburt in Deutschland beurkundet wurde. Im Geburtseintrag eines Kindes ist eine Folgebeurkundung einzutragen, wenn sich der Name des Kindes ändert, zum Beispiel durch Erstreckung des neu bestimmten Ehenamens der Eltern (§ 27 Abs. 3 Nr. 1 PStG) und wenn sich der Name der Eltern ändert, und auch das Kind den geänderten Namen führt (§ 27 Abs. 3 Nr. 2 PStG). Ein Kind, das älter als fünf Jahre ist, muss sich der Namensänderung seiner Eltern anschließen. Auf die Eheschließung der Eltern ist im Geburtseintrag des Kindes hinzuweisen (§ 27 Abs. 4 Satz 1 PStG).

Sofern kein Ehename bestimmt wurde, sendet das Standesamt, das die Eheschließung beurkundet hat, an das Standesamt, das den Geburtseintrag des Kindes führt, die Nachricht 012020. Beim empfangenden Standesamt wird der Geburtseintrag des Kindes anhand der Registrierungsdaten (**Identifikation.Zieleintrag**) gesucht und der Hinweis über die Eheschließung der Eltern eingetragen.

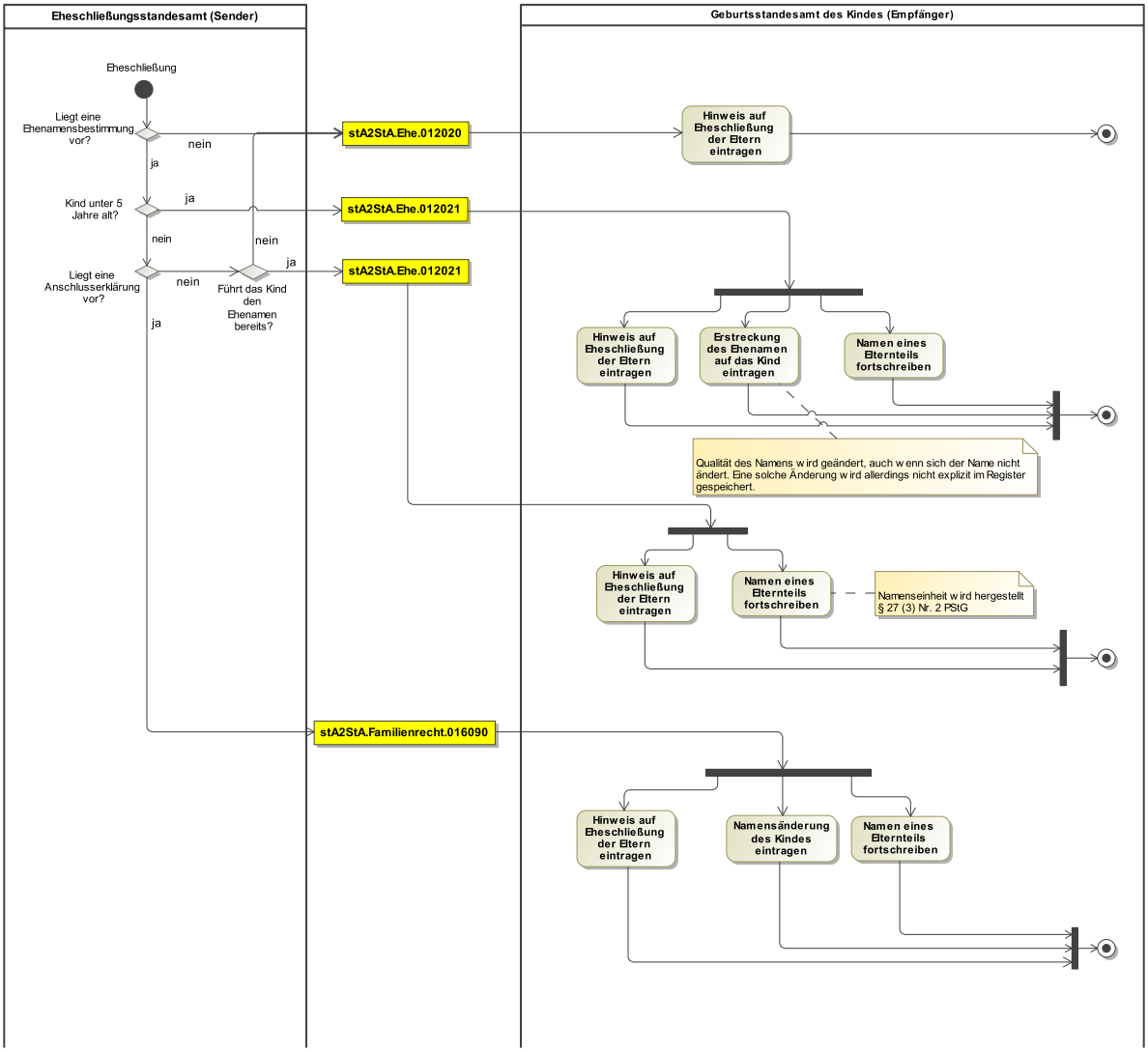
Bestimmen die Eltern im Rahmen der Eheschließung einen Ehenamen und hat das gemeinsame Kind das fünfte Lebensjahr noch nicht erreicht, erstreckt sich die Namensänderung auf den Namen des Kindes. Für diese Mitteilung ist die Nachricht 012021 vorgesehen. Das empfangende Standesamt sucht anhand der Registrierungsdaten den Geburtseintrag des Kindes. Es trägt je nach Sachverhalt die Folgebeurkundung über die Namensänderung des Kindes und des Elternteils ein, dessen Name nicht Ehename geworden ist, sowie den Hinweis auf die Eheschließung der Eltern.

Bestimmen die Eltern im Rahmen der Eheschließung einen Ehenamen und ein Kind, das das fünfte Lebensjahr vollendet hat, schließt sich der Namensänderung nicht an, so hängt es vom Familiennamen des Kindes ab, welche Nachricht das Standesamt, das die Eheschließung beurkundet hat, zu senden hat. Führt das Kind bereits den Namen, der zum Ehenamen bestimmt wurde, so ist die Nachricht 012021 zu fertigen und diese an das für die Führung des Geburtenregisters zuständige Standesamt zu senden. Beim empfangenden Standesamt wird durch die Registereintragsidentifikation der Geburtseintrag des Kindes gesucht und der Hinweis auf die Eheschließung der Eltern eingetragen, sowie der Name eines Elternteils durch eine Folgebeurkundung fortgeschrieben, um Namenseinheit herzustellen (vgl. § 27 Abs. 3 Nr. 2 PStG). Führt das Kind einen anderen Namen als den, der zum Ehenamen bestimmt wurde, so hat das die Eheschließung beurkundende Standesamt die Nachricht 012020 zu fertigen und diese an das für die Führung des Geburtenregisters zuständige Standesamt zu senden. Beim empfangenden Standesamt wird lediglich der Hinweis auf die Eheschließung der Eltern eingetragen.

Hat das Kind das fünfte Lebensjahr vollendet und liegt eine Anschlusserklärung an die Namensbestimmung vor, versendet das Standesamt der Eheschließung die Nachricht 016090 an den Geburtseintrag

des Kindes (vorausgesetzt, dass die Anschlusserklärung im selben Standesamt beurkundet wurde wie die Eheschließung). Anhand dieser Nachricht wird der Hinweis auf die Eheschließung der Eltern eingetragen, sowie die Folgebeurkundung über die Erstreckung des Ehenamens auf den Namen des Kindes und die Namensänderung eines Elternteils vorgenommen.

Abbildung 3.32. Prozessmodell für die Mitteilung der Eheschließung an die Geburtseinträge gemeinsamer Kinder



In den Fällen des § 36 Abs. 2 PStV (Erklärung nach Art. 47 und Art. 48 EGBGB oder § 94 BVFG) erfolgt eine Mitteilung außerhalb von XPersonenstand konventionell. Dabei ändert sich der Name der Eltern und erstreckt sich nicht auf den Namen des Kindes.

3.6.2.1 Mitteilung über die Eheschließung ohne Namensänderung zum Geburtseintrag eines gemeinsamen Kindes

Nachricht: **`stA2StA.Ehe.012020`**

Diese Nachricht wird übermittelt, um in dem Geburtseintrag des Kindes einen Hinweis auf die Eheschließung seiner Eltern einzutragen.

Rechtsgrundlagen:

- § 58 Abs. 1 Nr. 2 PStV

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`StA2StA.Template.Hinweis.Ehe2Geburt`** (siehe Abschnitt 3.4.12.1.4 auf Seite 119).

Kindelemente von `stA2StA.Ehe.012020`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Nachrichtenkopf.G2G`	**1**	62
ansprechpartner	`datatypeC`	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	`Identifikation.Ereignis`	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	`xs:dateTime`	**1**	
ereignis.zeichen	`Identifikation.Ereignis.Zeichen`	**1**	
registereintrag	`Identifikation.Zieleintrag`	**1**	46 *
familienbuch	`Identifikation.Familienbuch`	**0..1**	48 *
eheeintrag	`BeurkundeteDaten.Quelleintrag`	**1**	49 *

3.6.2.2 Mitteilung über die Eheschließung mit Namensänderung zum Geburtseintrag eines gemeinsamen Kindes

Nachricht: **`stA2StA.Ehe.012021`**

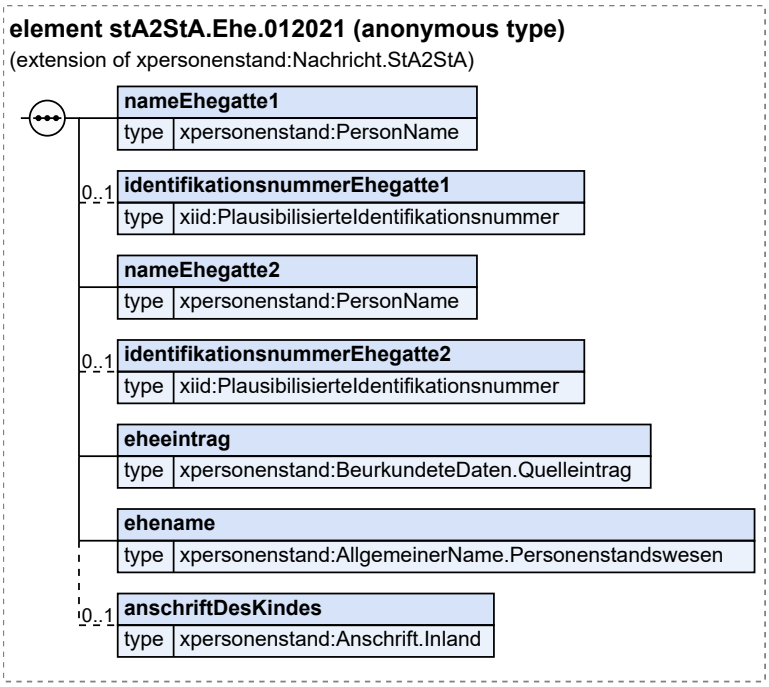
Diese Nachricht wird übermittelt, um in dem Geburtseintrag des Kindes den Hinweis auf die Eheschließung der Eltern und eine Folgebeurkundung einzutragen. Mögliche Folgebeurkundungen sind die Erstreckung der Ehenamensbestimmung auf das Kind kraft Gesetz oder die Fortschreibung des Namens eines Elternteils zur Herstellung der Namensgleichheit.

Diese Nachricht wird nur übermittelt, falls keine Anschlusserklärung des Kindes erfolgt.

Rechtsgrundlagen:

- § 58 Abs. 1 Nr. 2 PStV

Abbildung 3.33. stA2StA.Ehe.012021



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.StA2StA`** (siehe Abschnitt 2.4.23 auf Seite 65).

Kindelemente von `stA2StA.Ehe.012021`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**`Nachrichtenkopf.G2G`**	**1**	62
ansprechpartner	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**`Identifikation.Ereignis`**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**`xs:dateTime`**	**1**	
ereignis.zeichen	**`Identifikation.Ereignis.Zeichen`**	**1**	
registereintrag	**`Identifikation.Zieleintrag`**	**1**	46 *
familienbuch	**`Identifikation.Familienbuch`**	**0..1**	48 *
nameEhegatte1	**`PersonName`**	**1**	29 *
Es ist die Namensführung nach der Eheschließung mitzuteilen.			
identifikationsnummerEhegatte1	**`PlausibilisierteIdentifikations-nummer`**	**0..1**	699 *
Hier kann zusätzlich zu den Namen des Ehegatten 1 die Identifikationsnummer zur Identifizierung übermittelt werden. Dies darf außerhalb der Pilotierung des 'Digitale-Familienleistungen-Gesetzes' erst dann erfolgen, wenn Artikel 19 RegMoG in Kraft getreten ist.			
nameEhegatte2	**`PersonName`**	**1**	29 *
Es ist die Namensführung nach der Eheschließung mitzuteilen.			
identifikationsnummerEhegatte2	**`PlausibilisierteIdentifikations-nummer`**	**0..1**	699 *

Kindelemente von stA2StA.Ehe.012021			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Hier kann zusätzlich zu den Namen des Ehegatten 2 die Identifikationsnummer zur Identifizierung übermittelt werden. Dies darf außerhalb der Pilotierung des 'Digitale-Familienleistungen-Gesetzes' erst dann erfolgen, wenn Artikel 19 RegMoG in Kraft getreten ist.			
eheeintrag	**BeurkundeteDaten.Quelleintrag**	**1**	49 *
Dies sind die Hinweisdaten über die Ehe. Zusätzlich zum Registereintrag sind hier der Eheschließungsort und -tag in jedem Fall mitzuteilen.			
ehename	**AllgemeinerName. Personenstandswesen**	**1**	32 *
Hier ist der bestimmte Ehename zu übermitteln.			
anschriftDesKindes	**Anschrift.Inland**	**0..1**	19 *
Hat das Kind einen Wohnsitz im Inland, ist hier die Meldeanschrift des Kindes mitzuteilen. Diese Anschrift versetzt das empfangende Standesamt (Geburtsstandesamt des Kindes) in die Lage, die für das Kind zuständige Meldebehörde zu ermitteln und über die Namensänderung des Kindes zu informieren (Nachricht 031040).			

3.6.3 Mitteilung aus Anlass einer Eheschließung zum Eintrag der Vorehe oder einer vorangegangenen Lebenspartnerschaft eines jeden Ehegatten

Der Prozess beginnt, nachdem der Registereintrag über die Eheschließung abgeschlossen wurde. Gemäß § 16 Abs.1 PStG ist im Eintrag einer vorangegangenen Ehe oder Lebenspartnerschaft eines jeden Ehegatten auf die erfolgte Eheschließung hinzuweisen. Das die Ehe schließende Standesamt hat eine Mitteilung zum entsprechenden Register eines jeden Ehegatten zu fertigen und diese ist an das für die Führung des Registers zuständige Standesamt zu senden.

Beim empfangenden Standesamt wird durch die Registereintragsidentifikation der Ehe- oder Lebenspartnerschaftseintrag des jeweiligen Ehegatten gesucht und ein Hinweis über die erfolgte Eheschließung eingetragen.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlung zwischen Standesämtern, das in Abbildung 3.2 auf Seite 101 dargestellt ist.

3.6.3.1 Mitteilung über die Eheschließung zum Eheeintrag der Vorehe

Nachricht: **stA2StA.Ehe.012030**

Im Eheeintrag der Vorehe ist auf die erneute Eheschließung hinzuweisen. Diese Mitteilung bzw. die korrespondierende Mitteilung 012031 - **Mitteilung über die Eheschließung zum Eintrag der vorherigen Lebenspartnerschaft** (siehe Abschnitt 3.6.3.2 auf Seite 147) muss ggf. für beide Ehegatten erstellt werden.

Rechtsgrundlagen:

- § 58 Abs. 1 Nr. 4 PStV

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **StA2StA.Template.Hinweis.EheLP2EheLP** (siehe Abschnitt 3.4.12.1.5 auf Seite 120).

Kindelemente von stA2StA.Ehe.012030			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**Nachrichtenkopf.G2G**	**1**	62

Kindelemente von stA2StA.Ehe.012030				
Kindelement		**Typ**	**Anz.**	**Seite**
ansprechpartner		datatypeC	0..1	700 *
vorgangsidentifikation		Identifikation.Ereignis	0..1	699 *
	ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
	ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
registereintrag		Identifikation.Zieleintrag	1	46 *
familienbuch		Identifikation.Familienbuch	0..1	48 *
eheOderLPEintrag		StA2StA.VoreheOderLP	1	108 *
	neuerEheeintragOderLPEintrag	BeurkundeteDaten.Quelleintrag	1	49 *
	betroffenerEhegatteOderLP	PersonName	1	29 *
	identifikationsnummerBetroffenerEhegatteOderLP	PlausibilisierteIdentifikationsnummer	0..1	699 *
	geburtsdatumBetroffenerEhegatteOderLP	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	0..1	699 *

3.6.3.2 Mitteilung über die Eheschließung zum Eintrag der vorherigen Lebenspartnerschaft

Nachricht: **stA2StA.Ehe.012031**

Im Eintrag einer vorangegangenen Lebenspartnerschaft ist auf die erneute Eheschließung hinzuweisen. Diese Mitteilung bzw. die korrespondierende Mitteilung 012030 - **Mitteilung über die Eheschließung zum Eheeintrag der Vorehe** (siehe Abschnitt 3.6.3.1 auf Seite 146) muss ggf. für beide Ehegatten erstellt werden.

Rechtsgrundlagen:

- § 58 Abs. 1 Nr. 4 PStV

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **StA2StA.Template.Hinweis.EheLP2EheLP** (siehe Abschnitt 3.4.12.1.5 auf Seite 120).

Kindelemente von stA2StA.Ehe.012031				
Kindelement		**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf		Nachrichtenkopf.G2G	1	62
ansprechpartner		datatypeC	0..1	700 *
vorgangsidentifikation		Identifikation.Ereignis	0..1	699 *
	ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
	ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
registereintrag		Identifikation.Zieleintrag	1	46 *
familienbuch		Identifikation.Familienbuch	0..1	48 *
eheOderLPEintrag		StA2StA.VoreheOderLP	1	108 *
	neuerEheeintragOderLPEintrag	BeurkundeteDaten.Quelleintrag	1	49 *
	betroffenerEhegatteOderLP	PersonName	1	29 *
	identifikationsnummerBetroffenerEhegatteOderLP	PlausibilisierteIdentifikationsnummer	0..1	699 *
	geburtsdatumBetroffenerEhegatteOderLP	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	0..1	699 *

3.6.4 Mitteilung aus Anlass der Umwandlung einer Lebenspartnerschaft in eine Ehe zum Lebenspartnerschaftseintrag

Der Prozess beginnt, wenn im Eheregister eine Folgebeurkundung über die Umwandlung einer Lebenspartnerschaft in eine Ehe entsprechend § 17a PStG aufgenommen wurde. Nach der Beurkundung einer solchen Umwandlung hat das Standesamt eine Mitteilung zum Lebenspartnerschaftsregister zu fertigen und diese an das Standesamt zu senden, das den Eintrag der nunmehr umgewandelten Lebenspartnerschaft führt.

Beim empfangenden Standesamt wird durch die Registereintragsidentifikation der Lebenspartnerschaftseintrag gesucht und die Folgebeurkundung über die Umwandlung in eine Ehe eingetragen.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlung zwischen Standesämtern, das in Abbildung 3.2 auf Seite 101 dargestellt ist.

3.6.4.1 Mitteilung über die Umwandlung einer Lebenspartnerschaft in eine Ehe zum Lebenspartnerschaftseintrag

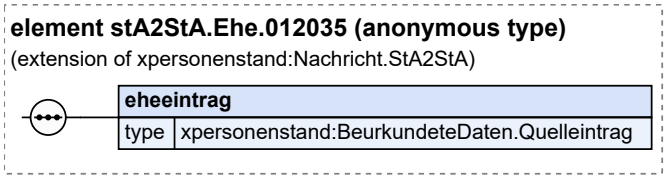
Nachricht: **`stA2StA.Ehe.012035`**

Diese Nachricht wird übermittelt, um in einem Lebenspartnerschaftseintrag eine Folgebeurkundung über die Umwandlung in eine Ehe nach § 17a PStG einzutragen.

Rechtsgrundlagen:

- Im Vorgriff auf ausstehende Änderung der PStV

Abbildung 3.34. stA2StA.Ehe.012035



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.StA2StA`** (siehe Abschnitt 2.4.23 auf Seite 65).

Kindelemente von `stA2StA.Ehe.012035`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**`Nachrichtenkopf.G2G`**	**1**	62
ansprechpartner	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**`Identifikation.Ereignis`**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**`xs:dateTime`**	**1**	
ereignis.zeichen	**`Identifikation.Ereignis.Zeichen`**	**1**	
registereintrag	**`Identifikation.Zieleintrag`**	**1**	46 *
familienbuch	**`Identifikation.Familienbuch`**	**0..1**	48 *
eheeintrag	**`BeurkundeteDaten.Quelleintrag`**	**1**	49 *
Dies sind die Daten über die Eheschließung mit der die Umwandlung einer Lebenspartnerschaft beurkundet wurde. Zusätzlich zum Registereintrag sind der Ereignisort und -tag in jedem Fall mitzuteilen.			

3.6.5 Mitteilung aus Anlass der Namensänderung beider Ehegatten mit Erstreckung auf den Kindesnamen zum Geburtseintrag eines jeden gemeinsamen Kindes

Der Prozess beginnt, wenn gem. § 16 Abs. 1 PStG im Eheregister die Folgebeurkundung über eine Änderung des Namens der Ehegatten aufgenommen wurde. Nach der Beurkundung einer solchen Fortführung mit Erstreckung auf den Kindesnamen hat das Standesamt eine Mitteilung zum Geburtenregister eines jeden gemeinsamen Kindes zu fertigen und diese ist an das für die Führung des Geburtenregisters zuständige Standesamt zu senden.

Beim empfangenden Standesamt wird durch die Registereintragsidentifikation der Geburtseintrag des Kindes gesucht und aufgrund des vorliegenden Sachverhaltes vom Standesamt fortgeführt. Die sich daraus ergebenden weiteren Nachrichten werden im Kapitel „Geburten“ dargestellt.

In den Fällen des § 36 Abs. 2 PStV (Erklärung nach Art. 47 und Art. 48 EGBGB oder § 94 BVFG) erfolgt eine Mitteilung ausserhalb von XPersonenstand konventionell. Dabei ändert sich der Name der Eltern und erstreckt sich nicht auf den Namen des Kindes.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlung zwischen Standesämtern, das in Abbildung 3.2 auf Seite 101 dargestellt ist.

3.6.5.1 Mitteilung über die Namensänderung der Eltern zum Geburtseintrag eines gemeinsamen Kindes

Nachricht: **`stA2StA.Ehe.012050`**

Diese Nachricht wird gesendet bei gemeinsamen Kindern der Ehegatten, wenn sich:

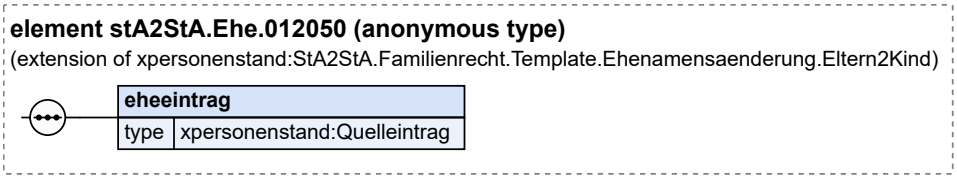
- der bestimmte Ehename
- der geänderte Ehename

auf das Kind kraft Gesetzes erstreckt (§ 58 Abs. 2 Nr. 2 PStV - das Kind führt auch den geänderten Namen).

Rechtsgrundlagen:

- § 16 Abs. 1 PStG und § 58 Abs. 2 Nr. 2 PStV oder § 36 Abs. 2 PStV in den Fällen des Art. 47 und Art. 48 EGBGB oder § 94 BVFG; bei namensrechtlicher Erklärung nach §§ 41 Abs. 2, 42 Abs. 2, 43 Abs. 2 oder 45 Abs. 2 PStG; § 62 Abs. 1 Nr. 2 PStV in Verbindung mit § 58 Abs. 2 PStV und § 59 Abs. 2 PStV

Abbildung 3.35. stA2StA.Ehe.012050



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`StA2StA.Familienrecht.Template.Ehenamensaenderung.Eltern2Kind`** (siehe Abschnitt 3.4.12.2.2 auf Seite 126).

Kindelemente von `stA2StA.Ehe.012050`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**`Nachrichtenkopf.G2G`**	**1**	62

Kindelemente von stA2StA.Ehe.012050			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
ansprechpartner	datatypeC	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	**1**	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	**1**	
registereintrag	Identifikation.Zieleintrag	**1**	46 *
familienbuch	Identifikation.Familienbuch	**0..1**	48 *
datumDerWirksamkeit	Tagesdatum	**1**	699 *
nameEhegatte1	PersonName	**1**	29 *
identifikationsnummerEhegatte1	PlausibilisierteIdentifikations-nummer	**0..1**	699 *
nameEhegatte2	PersonName	**1**	29 *
identifikationsnummerEhegatte2	PlausibilisierteIdentifikations-nummer	**0..1**	699 *
wahlEhename	Code.Wahl.Ehename	**1**	96 *
ehename	AllgemeinerName. Personenstandswesen	**1**	32 *
anschriftDesKindes	Anschrift.Inland	**0..1**	19 *
eheeintrag	Quelleintrag	**1**	44 *
Hier ist der Registereintrag der Eheschliessung für eventuelle Rückfragen anzugeben.			

3.6.6 Mitteilung zum Geburtseintrag des Erklärenden bei Namensänderung eines oder beider Ehegatten mit Erstreckung auf den Geburtsnamen oder die Vornamen der oder des Erklärenden

Der Prozess beginnt, wenn gem. § 16 Abs. 1 PStG im Eheregister die Folgebeurkundung über eine Änderung des Namens der Ehegatten aufgenommen wurde. Nach der Beurkundung einer solchen Fortführung mit Erstreckung auf den Geburtsnamen oder die Vornamen der oder des Erklärenden hat das Standesamt eine Mitteilung zum Geburtenregister eines jeden Erklärenden zu fertigen und diese an das für die Führung des Geburtenregisters zuständige Standesamt zu senden (§ 58 Abs. 2 Nr. 1 PStV).

Beim empfangenden Standesamt wird durch die Registereintragsidentifikation der Geburtseintrag des Erklärenden gesucht und aufgrund des vorliegenden Sachverhaltes vom Standesamt fortgeführt.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlung zwischen Standesämtern, das in Abbildung 3.2 auf Seite 101 dargestellt ist.

3.6.6.1 Mitteilung über die Namensänderung eines Ehegatten zu seinem Geburtseintrag

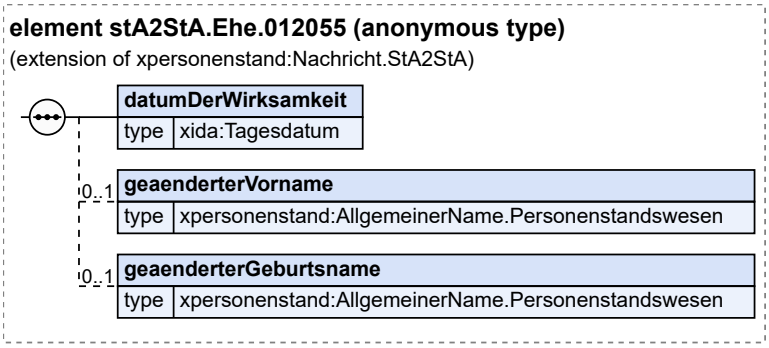
Nachricht: **stA2StA.Ehe.012055**

Diese Nachricht wird gesendet, wenn sich eine Erklärung zur Ehenamensführung auch auf den Geburtsnamen oder die Vornamen des Erklärenden auswirkt, insbesondere bei Namensangleichungen nach Art. 47 und Art. 48 EGBGB oder § 94 BVFG.

Rechtsgrundlagen:

- § 16 Abs. 1 PStG und § 58 Abs. 2 Nr. 1 PStV; § 41 Abs. 2 PStG und § 42 Abs.2 PStG; Art. 47 und Art. 48 EGBGB oder § 94 BVFG

Abbildung 3.36. stA2StA.Ehe.012055



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.StA2StA`** (siehe Abschnitt 2.4.23 auf Seite 65).

Kindelemente von `stA2StA.Ehe.012055`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Nachrichtenkopf.G2G`	**1**	62
ansprechpartner	`datatypeC`	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	`Identifikation.Ereignis`	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	`xs:dateTime`	**1**	
ereignis.zeichen	`Identifikation.Ereignis.Zeichen`	**1**	
registereintrag	`Identifikation.Zieleintrag`	**1**	46 *
familienbuch	`Identifikation.Familienbuch`	**0..1**	48 *
datumDerWirksamkeit	`Tagesdatum`	**1**	699 *
Es ist das Datum anzugeben, an dem die Namensänderung wirksam wird.			
geaenderterVorname	`AllgemeinerName. Personenstandswesen`	**0..1**	32 *
Sofern sich die Vornamen geändert haben, sind hier die geänderten Vornamen mitzuteilen.			
geaenderterGeburtsname	`AllgemeinerName. Personenstandswesen`	**0..1**	32 *
Sofern sich der Geburtsname geändert hat, ist hier der geänderte Geburtsname mitzuteilen.			

3.6.7 Mitteilung aus Anlass einer Namensänderung eines Ehegatten mit Erstreckung auf den Namen seines Kindes zum Geburtseintrag des Kindes

Der Prozess beginnt, wenn gemäß § 16 Abs. 1 PStG im Eheregister die Folgebeurkundung über eine Änderung des Namens eines Ehegatten aufgenommen wurde und sich diese Namensänderung kraft

Gesetzes auf ein Kind des Ehegatten erstreckt. Das Standesamt teilt die Namensänderung des Elternteils dem Geburtenregister seines Kindes mit.

Beim empfangenden Standesamt wird durch die Registeridentifikation der Geburtseintrag seines Kindes gesucht und seinerseits geprüft, ob sich durch die Namensänderung des Elternteils auch der Name des Kindes geändert hat; ggf. wird der Geburtseintrag des Kindes fortgeführt.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlung zwischen Standesämtern, das in Abbildung 3.2 auf Seite 101 dargestellt ist.

3.6.7.1 Mitteilung über die Namensänderung eines Elternteils zum Geburtseintrag seines Kindes

Nachricht: **`stA2StA.Ehe.012060`**

Die Nachricht wird gesendet bei Änderungen des Familiennamens eines Elternteils bei automatischer Erstreckung auf den Namen des unter fünf Jahre alten Kindes kraft Gesetzes. Rechtsgrundlage ist § 1617c BGB.

Diese Nachricht wird auch gesendet bei Erstreckung der Namensänderung der Mutter auf das unter fünf Jahre alte Kind nach Scheinvaterschaft (§ 1617b Abs. 2 BGB) oder späterer Änderung eines dem Kind nach § 1618 BGB bereits früher erteilten Ehenamens.

Diese Nachricht wird auch gesendet bei Änderung eines dem Kind unter fünf Jahren nach § 1618 BGB erteilten Ehenamens sowie in den Fällen des § 58 Abs. 2 Nr. 2 PStV - das Kind führt auch den geänderten Namen.

In allen vorgenannten Fällen kann die Nachricht auch dann verwendet werden, wenn das Kind das fünfte Lebensjahr vollendet hat und sich der Namensänderung des Elternteils anschließt. Hierbei ist aber die Anschlusserklärung des Kindes in Papierform an das Geburtsstandesamt zu senden.

Rechtsgrundlagen:

- § 58 Abs. 2 Nr. 2 PStV

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`StA2StA.Familienrecht.Template.Namensaenderung.Eltern2Kind`** (siehe Abschnitt 3.4.12.1.1 auf Seite 116).

Kindelemente von `stA2StA.Ehe.012060`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Nachrichtenkopf.G2G`	**1**	62
ansprechpartner	`datatypeC`	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	`Identifikation.Ereignis`	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	`xs:dateTime`	**1**	
ereignis.zeichen	`Identifikation.Ereignis.Zeichen`	**1**	
registereintrag	`Identifikation.Zieleintrag`	**1**	46 *
familienbuch	`Identifikation.Familienbuch`	**0..1**	48 *
datumDerWirksamkeit	`Tagesdatum`	**1**	699 *
geaenderterName	`PersonName.Aenderung`	**1**	31 *
namenAlt	`PersonName`	**1**	29 *
namenNachVeraenderung	`PersonName`	**0..1**	29 *
identifikationsnummerElternteil	`PlausibilisierteIdentifikationsnummer`	**0..1**	699 *

Kindelemente von stA2StA.Ehe.012060			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
anschriftDesKindes	**Anschrift.Inland**	**0..1**	19 *

3.6.8 Mitteilung aus Anlass eines Sterbefalles im Ausland zum Geburtenregister des Betroffenen

Der Prozess beginnt, wenn das Standesamt gemäß § 16 Abs. 1 PStG im Eheregister den im Ausland erfolgten Tod eines Ehegatten als Folgebeurkundung aufgenommen hat. Danach hat das Standesamt eine Mitteilung zum Geburtenregister des verstorbenen Ehegatten zu fertigen und diese an das für die Führung des Geburtenregisters zuständige Standesamt zu senden.

Beim empfangenden Standesamt wird durch die Registeridentifikation der Geburtseintrag des Betroffenen gesucht und ein Hinweis über dessen Tod eingetragen.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlung zwischen Standesämtern, das in Abbildung 3.2 auf Seite 101 dargestellt ist.

3.6.8.1 Mitteilung über den Tod im Ausland zum Geburtseintrag

Nachricht: **stA2StA.Ehe.012070**

Diese Nachricht wird an das Geburtenregister des Verstorbenen gesendet, wenn der im Ausland eingetretene Sterbefall im Eheregister eingetragen wurde.

Rechtsgrundlagen:

- § 58 Abs. 4 Nr. 1 PStV

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **StA2StA.Template.SterbefallAusland.Geburt2EheLP** (siehe Abschnitt 3.4.12.1.6 auf Seite 121).

Kindelemente von stA2StA.Ehe.012070			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**Nachrichtenkopf.G2G**	**1**	62
ansprechpartner	**datatypeC**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**Identifikation.Ereignis**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**xs:dateTime**	**1**	
ereignis.zeichen	**Identifikation.Ereignis.Zeichen**	**1**	
registereintrag	**Identifikation.Zieleintrag**	**1**	46 *
familienbuch	**Identifikation.Familienbuch**	**0..1**	48 *
sterbefallAusland	**BeurkundeteDaten.Zeitraum. Registereintrag.Flexibel**	**1**	52 *

3.6.9 Mitteilung aus Anlass einer Todeserklärung im Ausland und einer gerichtlichen Feststellung der Todeszeit im Ausland zum Geburtenregister des Betroffenen

Der Prozess beginnt, wenn das Standesamt gemäß § 16 Abs. 1 PStG im Eheregister für einen Ehegatten die im Ausland erfolgte Todeserklärung und gerichtliche Feststellung der Todeszeit im Ausland

als Folgebeurkundung aufgenommen hat. Danach hat das Standesamt eine Mitteilung zum Geburtenregister des betroffenen Ehegatten zu fertigen und diese an das für die Führung des Geburtenregisters zuständige Standesamt zu senden.

Beim empfangenden Standesamt wird durch die Registeridentifikation der Geburtseintrag des Betroffenen gesucht und ein Hinweis über den Tod eingetragen.

Die Aufhebung der Todeserklärung oder der gerichtlichen Feststellung der Todeszeit wird konventionell mitgeteilt, da die Anzahl der Fälle sehr gering ist.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlung zwischen Standesämtern, das in Abbildung 3.2 auf Seite 101 dargestellt ist.

3.6.9.1 Mitteilung über die Todeserklärung im Ausland zum Geburtseintrag

Nachricht: **`stA2StA.Ehe.012080`**

Diese Nachricht wird an das Geburtenregister des Betroffenen gesendet, wenn eine im Ausland erfolgte Todeserklärung und eine gerichtliche Feststellung der Todeszeit im Ausland nun im Eheregister eingetragen wurde.

Rechtsgrundlagen:

- § 58 Abs. 4 Nr. 1 PStV

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`StA2StA.Template.Todeserklaerung.EheL-P2Geburt`** (siehe Abschnitt 3.4.12.1.7 auf Seite 122).

Kindelemente von `stA2StA.Ehe.012080`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Nachrichtenkopf.G2G`	**1**	62
ansprechpartner	`datatypeC`	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	`Identifikation.Ereignis`	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	`xs:dateTime`	**1**	
ereignis.zeichen	`Identifikation.Ereignis.Zeichen`	**1**	
registereintrag	`Identifikation.Zieleintrag`	**1**	46 *
familienbuch	`Identifikation.Familienbuch`	**0..1**	48 *
nachweisdatenTodeserklaerung	`NachweisdatenTodeserklaerung`	**1**	54 *

3.6.10 Mitteilung über die Eheschließung im Ausland zum Geburtseintrag des Ehegatten

Der Prozess beginnt, wenn das Standesamt gemäß § 16 Abs. 1 PStG den Hinweis auf die erneute Eheschließung im Ausland in das Eheregister der Vorehe eingetragen hat.

Danach hat das Standesamt eine Mitteilung zum Geburtenregister des betroffenen Ehegatten zu fertigen und diese an das für die Führung des Geburtenregisters zuständige Standesamt zu senden. Beim empfangenden Standesamt wird durch die Registeridentifikation der Geburtseintrag des Betroffenen gesucht und ein Hinweis über dessen Eheschließung eingetragen.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlung zwischen Standesämtern, das in Abbildung 3.2 auf Seite 101 dargestellt ist.

3.6.10.1 Mitteilung über die Eheschließung eines Ehegatten im Ausland zum Geburtseintrag

Nachricht: **stA2StA.Ehe.012090**

Diese Nachricht wird übermittelt, um in dem Geburtseintrag des Betroffenen einen Hinweis auf seine im Ausland erfolgte Eheschließung einzutragen.

Rechtsgrundlagen:

- § 62 Abs. 1 Nr. 2 PStV in Verbindung mit § 58 Abs. 1 Nr. 1 PStV oder § 59 Abs. 1 Nr. 1 PStV

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **StA2StA.Template.Eheeintrag** (siehe Abschnitt 3.4.12.1.8 auf Seite 122).

Kindelemente von stA2StA.Ehe.012090			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**Nachrichtenkopf.G2G**	**1**	62
ansprechpartner	**datatypeC**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**Identifikation.Ereignis**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**xs:dateTime**	**1**	
ereignis.zeichen	**Identifikation.Ereignis.Zeichen**	**1**	
registereintrag	**Identifikation.Zieleintrag**	**1**	46 *
familienbuch	**Identifikation.Familienbuch**	**0..1**	48 *
eheeintrag	**BeurkundeteDaten.Registereintrag.Flexibel**	**1**	50 *

3.6.11 Mitteilung über die Begründung einer Lebenspartnerschaft im Ausland zum Geburtseintrag des Ehegatten

Der Prozess beginnt, wenn das Standesamt gemäß § 16 Abs. 1 PStG den Hinweis auf die Begründung der Lebenspartnerschaft im Ausland in das Eheregister der Vorehe eingetragen hat.

Danach hat das Standesamt eine Mitteilung zum Geburtenregister des betroffenen Ehegatten zu fertigen und diese an das für die Führung des Geburtenregisters zuständige Standesamt zu senden. Beim empfangenden Standesamt wird durch die Registeridentifikation der Geburtseintrag des Betroffenen gesucht und ein Hinweis über dessen Begründung der Lebenspartnerschaft eingetragen.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlung zwischen Standesämtern, das in Abbildung 3.2 auf Seite 101 dargestellt ist.

3.6.11.1 Mitteilung über die Begründung einer Lebenspartnerschaft eines Ehegatten im Ausland zum Geburtseintrag

Nachricht: **stA2StA.Ehe.012091**

Diese Nachricht wird übermittelt, um in dem Geburtseintrag des Betroffenen einen Hinweis auf seine im Ausland erfolgte Begründung der Lebenspartnerschaft einzutragen.

Rechtsgrundlagen:

- § 62 Abs. 1 Nr. 2 PStV in Verbindung mit § 58 Abs. 1 Nr. 1 PStV oder § 59 Abs. 1 Nr. 1 PStV

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`StA2StA.Template.LPEintrag`** (siehe Abschnitt 3.4.12.1.9 auf Seite 123).

Kindelemente von `stA2StA.Ehe.012091`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Nachrichtenkopf.G2G`	**1**	62
ansprechpartner	`datatypeC`	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	`Identifikation.Ereignis`	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	`xs:dateTime`	**1**	
ereignis.zeichen	`Identifikation.Ereignis.Zeichen`	**1**	
registereintrag	`Identifikation.Zieleintrag`	**1**	46 *
familienbuch	`Identifikation.Familienbuch`	**0..1**	48 *
lebenspartnerschaftseintrag	`BeurkundeteDaten.Registereintrag.Flexibel`	**1**	50 *

3.7 Beurkundung einer Lebenspartnerschaft

Im Folgenden wird zunächst der Nachrichtenverkehr aus dem Bereich „Lebenspartnerschaften“ betrachtet. Dabei werden die Mitteilungen danach unterschieden, ob sie sich aus dem „Haupteintrag“ (im Anschluss an die Begründung) oder aus der „Fortführung“ (im Anschluss an eine Folgebeurkundung oder eine Eintragung eines Hinweises) ergeben.

Für den Haupteintrag ergeben sich folgende zwei Mitteilungstypen an andere Standesämter:

- zum Geburtseintrag eines jeden Lebenspartners
- zum Eintrag der Vorehe oder einer vorangegangenen Lebenspartnerschaft (Inhalte sind identisch, deshalb wird der Prozess zusammen modelliert).

Im Bereich der Fortführung ergeben sich u.a. weitere Mitteilungstypen an andere Standesämter:

- bei Namensänderung eines oder beider Lebenspartner mit Erstreckung auf den Geburtsnamen der oder des Erklärenden zum Geburtseintrag eines jeden Erklärenden
- bei Namensänderung eines Lebenspartners mit Erstreckung auf den Namen seines Kindes zum Geburtseintrag des Kindes
- bei Sterbefällen im Ausland zum Geburtenregister des Betroffenen
- bei Sterbefällen im Ausland zum Geburtenregister des überlebenden Lebenspartners
- bei Todeserklärung im Ausland und gerichtliche Feststellung der Todeszeit im Ausland zum Geburtenregister des Betroffenen
- bei Todeserklärung im Ausland und gerichtliche Feststellung der Todeszeit im Ausland zum Geburtenregister des überlebenden Lebenspartners
- ...

Für die Eintragung von Hinweisen ergibt sich ein Mitteilungstyp:

- bei Wiederverheiratung im Ausland beziehungsweise Begründung einer Lebenspartnerschaft im Ausland zum Geburtenregister der Lebenspartner

Anmerkung: An dieser Stelle der Spezifikation werden zunächst die Mitteilungen beschrieben, die zwischen Standesämtern ausgetauscht werden, die auch für die Begründung von Lebenspartnerschaften zuständig sind.

3.7.1 Mitteilung aus Anlass der Begründung einer Lebenspartnerschaft zum Geburtenregister eines jeden Lebenspartners

Der Prozess beginnt, nachdem der Registereintrag über die Nachbeurkundung einer Lebenspartnerschaft im Ausland (§ 35 PStG) abgeschlossen wurde. Gemäß § 27 Abs. 4 PStG ist in den Geburtseinträgen der Lebenspartner auf die erfolgte Begründung hinzuweisen. Das die Lebenspartnerschaft begründende Standesamt hat eine Mitteilung zum Geburtenregister eines jeden Lebenspartners zu fertigen und diese ist an das für die Führung des Geburtenregisters zuständige Standesamt zu senden.

Beim zuständigen Standesamt wird durch die Registereintragsidentifikation der Geburtseintrag des jeweiligen Lebenspartners gesucht und ein Hinweis über die erfolgte Begründung eingetragen.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlung zwischen Standesämtern, das in Abbildung 3.2 auf Seite 101 dargestellt ist.

3.7.1.1 Mitteilung über die Begründung einer Lebenspartnerschaft zum Geburtseintrag eines Lebenspartners

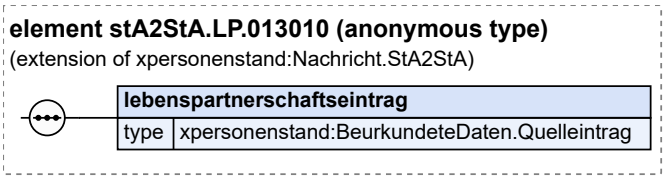
Nachricht: **`stA2StA.LP.013010`**

Diese Nachricht wird übermittelt, um in dem Geburtseintrag des Betroffenen einen Hinweis auf seine Lebenspartnerschaft einzutragen.

Rechtsgrundlagen:

- § 59 Abs. 1 Nr. 1 PStV

Abbildung 3.37. stA2StA.LP.013010



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.StA2StA`** (siehe Abschnitt 2.4.23 auf Seite 65).

Kindelemente von `stA2StA.LP.013010`				
Kindelement		**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf		**`Nachrichtenkopf.G2G`**	**1**	62
ansprechpartner		**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation		**`Identifikation.Ereignis`**	**0..1**	699 *
	ereignis.zeitpunkt	**`xs:dateTime`**	**1**	
	ereignis.zeichen	**`Identifikation.Ereignis.Zeichen`**	**1**	

Kindelemente von stA2StA.LP.013010			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
registereintrag	**Identifikation.Zieleintrag**	**1**	46 *
familienbuch	**Identifikation.Familienbuch**	**0..1**	48 *
lebenspartnerschaftseintrag	**BeurkundeteDaten.Quelleintrag**	**1**	49 *
Hier sind die Hinweisdaten über die geschlossene Lebenspartnerschaft anzugeben. Zusätzlich zum Registereintrag sind der Ereignisort und -tag in jedem Fall anzugeben.			

3.7.2 Mitteilung aus Anlass der Begründung einer Lebenspartnerschaft zum Eintrag der Vorehe oder einer vorangegangenen Lebenspartnerschaft eines jeden Lebenspartners

Der Prozess beginnt, nachdem der Registereintrag über die Nachbeurkundung einer Lebenspartnerschaft im Ausland (§ 35 PStG) abgeschlossen wurde. Gemäß § 16 Abs.1 PStG i.V.m. § 17 PStG ist im Eintrag einer vorangegangenen Ehe oder Lebenspartnerschaft eines jeden Lebenspartners auf die erfolgte Begründung hinzuweisen. Das die Lebenspartnerschaft nachbeurkundende Standesamt hat eine Mitteilung zum entsprechenden Register eines jeden Lebenspartners zu fertigen und diese ist an das für die Führung des Registers zuständige Standesamt zu senden.

Beim empfangenden Standesamt wird durch die Registereintragsidentifikation der Ehe- oder Lebenspartnerschaftseintrag des jeweiligen Ehegatten gesucht und ein Hinweis über die nachbeurkundete Lebenspartnerschaft eingetragen.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlung zwischen Standesämtern, das in Abbildung 3.2 auf Seite 101 dargestellt ist.

3.7.2.1 Mitteilung über die Begründung einer Lebenspartnerschaft zum Eheeintrag der Vorehe

Nachricht: **stA2StA.LP.013030**

Im Eheeintrag der Vorehe ist auf die erneute Lebenspartnerschaft hinzuweisen. Diese Mitteilung bzw. die korrespondierende Mitteilung 013031 - **Mitteilung über die Begründung einer Lebenspartnerschaft zum Eintrag der vorherigen Lebenspartnerschaft** (siehe Abschnitt 3.7.2.2 auf Seite 159) muss ggf. für beide Lebenspartner erstellt werden.

Rechtsgrundlagen:

- § 59 Abs. 1 Nr. 2 PStV

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **StA2StA.Template.Hinweis.EheLP2EheLP** (siehe Abschnitt 3.4.12.1.5 auf Seite 120).

Kindelemente von stA2StA.LP.013030			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**Nachrichtenkopf.G2G**	**1**	62
ansprechpartner	**datatypeC**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**Identifikation.Ereignis**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**xs:dateTime**	**1**	

Kindelemente von stA2StA.LP.013030				
Kindelement		**Typ**	**Anz.**	**Seite**
	ereignis.zeichen	**Identifikation.Ereignis.Zeichen**	**1**	
registereintrag		**Identifikation.Zieleintrag**	**1**	46 *
familienbuch		**Identifikation.Familienbuch**	**0..1**	48 *
eheOderLPEintrag		**StA2StA.VoreheOderLP**	**1**	108 *
	neuerEheeintragOderLPEintrag	**BeurkundeteDaten.Quelleintrag**	**1**	49 *
	betroffenerEhegatteOderLP	**PersonName**	**1**	29 *
	identifikationsnummerBetroffenerEhegatteOderLP	**PlausibilisierteIdentifikationsnummer**	**0..1**	699 *
	geburtsdatumBetroffenerEhegatteOderLP	**TeilbekanntesDatumMitUnbekannt**	**0..1**	699 *

3.7.2.2 Mitteilung über die Begründung einer Lebenspartnerschaft zum Eintrag der vorherigen Lebenspartnerschaft

Nachricht: **stA2StA.LP.013031**

Im Eintrag einer vorangegangenen Lebenspartnerschaft ist auf die erneute Lebenspartnerschaft hinzuweisen. Diese Mitteilung bzw. die korrespondierende Mitteilung 013030 - **Mitteilung über die Begründung einer Lebenspartnerschaft zum Eheeintrag der Vorehe** (siehe Abschnitt 3.7.2.1 auf Seite 158) muss ggf. für beide Lebenspartner erstellt werden.

Rechtsgrundlagen:

- § 59 Abs. 1 Nr. 2 PStV

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **StA2StA.Template.Hinweis.EheLP2EheLP** (siehe Abschnitt 3.4.12.1.5 auf Seite 120).

Kindelemente von stA2StA.LP.013031				
Kindelement		**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf		**Nachrichtenkopf.G2G**	**1**	62
ansprechpartner		**datatypeC**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation		**Identifikation.Ereignis**	**0..1**	699 *
	ereignis.zeitpunkt	**xs:dateTime**	**1**	
	ereignis.zeichen	**Identifikation.Ereignis.Zeichen**	**1**	
registereintrag		**Identifikation.Zieleintrag**	**1**	46 *
familienbuch		**Identifikation.Familienbuch**	**0..1**	48 *
eheOderLPEintrag		**StA2StA.VoreheOderLP**	**1**	108 *
	neuerEheeintragOderLPEintrag	**BeurkundeteDaten.Quelleintrag**	**1**	49 *
	betroffenerEhegatteOderLP	**PersonName**	**1**	29 *
	identifikationsnummerBetroffenerEhegatteOderLP	**PlausibilisierteIdentifikationsnummer**	**0..1**	699 *
	geburtsdatumBetroffenerEhegatteOderLP	**TeilbekanntesDatumMitUnbekannt**	**0..1**	699 *

3.7.3 Mitteilung aus Anlass der Namensänderung beider Lebenspartner mit Erstreckung auf den Kindesnamen zum Geburtseintrag eines jeden gemeinsamen Kindes

Der Prozess beginnt, wenn gem. § 16 Abs. 1 in Verbindung mit § 17 PStG im Lebenspartnerschaftsregister die Folgebeurkundung über eine Änderung des Namens der Lebenspartner aufgenommen wurde. Nach der Beurkundung einer solchen Fortführung mit Erstreckung auf den Kindesnamen hat das Standesamt eine Mitteilung zum Geburtenregister eines jeden gemeinsamen Kindes zu fertigen und diese ist an das für die Führung des Geburtenregisters zuständige Standesamt zu senden.

Beim empfangenden Standesamt wird durch die Registereintragsidentifikation der Geburtseintrag des Kindes gesucht und aufgrund des vorliegenden Sachverhaltes vom Standesamt fortgeführt. Die sich daraus ergebenden weiteren Nachrichten werden im Kapitel „Geburten“ dargestellt.

In den Fällen des § 36 Abs. 2 PStV (Erklärung nach Art. 47 und Art. 48 EGBGB oder § 94 BVFG) erfolgt eine Mitteilung ausserhalb von XPersonenstand konventionell. Dies betrifft Fälle, bei denen die Namensänderung der Lebenspartner nicht zu einer übereinstimmenden Namensführung von Eltern und Kind führt, die aber dennoch eine Folgebeurkundung im Geburtenregister des Kindes erfordern.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlung zwischen Standesämtern, das in Abbildung 3.2 auf Seite 101 dargestellt ist.

3.7.3.1 Mitteilung über die Namensänderung der Eltern zum Geburtseintrag eines gemeinsamen Kindes

Nachricht: **`stA2StA.LP.013050`**

Diese Nachricht wird gesendet bei gemeinsamen Kindern der Lebenspartner, wenn sich:

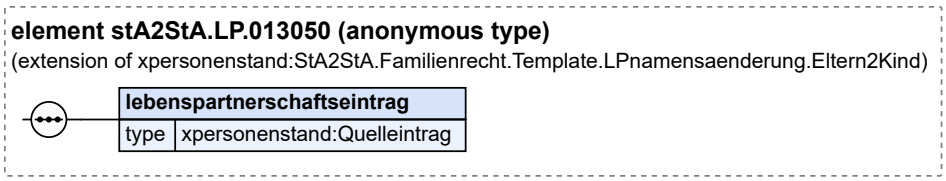
- der bestimmte Lebenspartnerschaftsname
- der geänderte Lebenspartnerschaftsname

auf das Kind kraft Gesetzes erstreckt (§ 59 Abs. 2 Nr. 2 PStV - das Kind führt auch den geänderten Namen).

Rechtsgrundlagen:

- § 16 Abs. 1 in Verbindung mit § 17 PStG und § 59 Abs. 2 Nr. 2 PStV oder § 36 Abs. 2 PStV in den Fällen des Art. 47 und Art. 48 EGBGB oder § 94 BVFG; bei namensrechtlicher Erklärung nach §§ 41 Abs. 2, 42 Abs. 2, 43 Abs. 2 oder 45 Abs. 2 PStG; § 62 Abs. 1 Nr. 2 PStV in Verbindung mit § 59 Abs. 2 PStV

Abbildung 3.38. stA2StA.LP.013050



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`StA2StA.Familienrecht.Template.LPnamensaenderung.Eltern2Kind`** (siehe Abschnitt 3.4.12.2.3 auf Seite 127).

Kindelemente von `stA2StA.LP.013050`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**`Nachrichtenkopf.G2G`**	**1**	62

Kindelemente von stA2StA.LP.013050			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
ansprechpartner	datatypeC	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	**1**	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	**1**	
registereintrag	Identifikation.Zieleintrag	**1**	46 *
familienbuch	Identifikation.Familienbuch	**0..1**	48 *
datumDerWirksamkeit	Tagesdatum	**1**	699 *
nameLebenspartner1	PersonName	**1**	29 *
identifikationsnummerLP1	PlausibilisierteIdentifikations-nummer	**0..1**	699 *
nameLebenspartner2	PersonName	**1**	29 *
identifikationsnummerLP2	PlausibilisierteIdentifikations-nummer	**0..1**	699 *
wahlLPName	Code.Wahl.LPName	**1**	96 *
anschriftDesKindes	Anschrift.Inland	**0..1**	19 *
lebenspartnerschaftsname	AllgemeinerName. Personenstandswesen	**1**	32 *
lebenspartnerschaftseintrag	Quelleintrag	**1**	44 *
Hier ist der Registereintrag der Begründung der Lebenspartnerschaft für eventuelle Rückfragen anzugeben.			

3.7.4 Mitteilung aus Anlass einer Namensänderung eines oder beider Lebenspartner mit Erstreckung auf den Geburtsnamen oder die Vornamen der oder des Erklärenden zum Geburtseintrag des Erklärenden

Der Prozess beginnt, wenn gemäß § 16 Abs. 1 PStG i.V.m. § 17 PStG im Lebenspartnerschaftsregister die Folgebeurkundung über eine Änderung des Namens eines oder beider Lebenspartner aufgenommen wurde und sich diese Namensänderung kraft Gesetzes auf den Geburtsnamen oder die Vornamen des Lebenspartners erstreckt. Das Standesamt teilt die Namensänderung des Erklärenden dem Geburtenregister des Erklärenden mit.

Beim empfangenden Standesamt wird durch die Registeridentifikation der Geburtseintrag des Erklärenden gesucht und fortgeführt.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlung zwischen Standesämtern, das in Abbildung 3.2 auf Seite 101 dargestellt ist.

3.7.4.1 Mitteilung über die Namensänderung eines Lebenspartners zu seinem Geburtseintrag

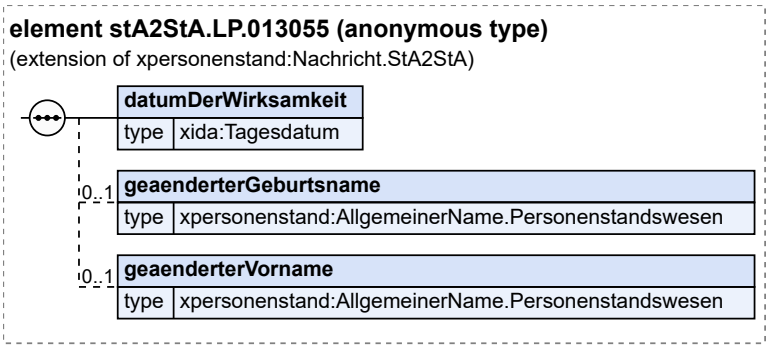
Nachricht: **stA2StA.LP.013055**

Diese Nachricht wird gesendet, wenn sich eine Erklärung zur Lebenspartnerschaftsnamensführung auch auf den Geburtsnamen oder die Vornamen des Erklärenden auswirkt, insbesondere bei Namensangleichungen nach Art. 47 und Art. 48 EGBGB oder § 94 BVFG.

Rechtsgrundlagen:

- § 16 Abs. 1 PStG i.V.m. § 17 PStG; § 41 Abs. 2 PStG und § 42 Abs.2 PStG; Art. 47 und Art. 48 EGBGB oder § 94 BVFG; § 59 Abs. 2 Nr. 1 PStV

Abbildung 3.39. stA2StA.LP.013055



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.StA2StA`** (siehe Abschnitt 2.4.23 auf Seite 65).

Kindelemente von `stA2StA.LP.013055`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Nachrichtenkopf.G2G`	**1**	62
ansprechpartner	`datatypeC`	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	`Identifikation.Ereignis`	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	`xs:dateTime`	**1**	
ereignis.zeichen	`Identifikation.Ereignis.Zeichen`	**1**	
registereintrag	`Identifikation.Zieleintrag`	**1**	46 *
familienbuch	`Identifikation.Familienbuch`	**0..1**	48 *
datumDerWirksamkeit	`Tagesdatum`	**1**	699 *
Es ist das Datum anzugeben, an dem die Namensänderung wirksam wird.			
geaenderterGeburtsname	`AllgemeinerName. Personenstandswesen`	**0..1**	32 *
Sofern sich der Geburtsname geändert hat, ist hier der geänderte Geburtsname mitzuteilen.			
geaenderterVorname	`AllgemeinerName. Personenstandswesen`	**0..1**	32 *
Sofern sich die Vornamen geändert haben, sind hier die geänderten Vornamen mitzuteilen.			

3.7.5 Mitteilung aus Anlass einer Namensänderung eines Lebenspartners mit Erstreckung auf den Namen seines Kindes zum Geburtseintrag des Kindes

Der Prozess beginnt, wenn gemäß § 16 Abs. 1 PStG i.V.m. § 17 PStG im Lebenspartnerschaftsregister die Folgebeurkundung über eine Änderung des Namens eines Lebenspartners aufgenommen wurde

und sich diese Namensänderung kraft Gesetzes auf ein Kind des Lebenspartners erstreckt. Das Standesamt teilt die Namensänderung des Elternteils dem Geburtenregister des Kindes mit.

Beim empfangenden Standesamt wird durch die Registeridentifikation der Geburtseintrag des Kindes gesucht und seinerseits geprüft, ob sich durch die Namensänderung des Elternteils auch der Name des Kindes geändert hat; ggf. wird der Geburtseintrag des Kindes fortgeführt.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlung zwischen Standesämtern, das in Abbildung 3.2 auf Seite 101 dargestellt ist.

3.7.5.1 Mitteilung über die Namensänderung eines Elternteils zum Geburtseintrag seines Kindes

Nachricht: **`stA2StA.LP.013060`**

Die Nachricht wird gesendet bei Änderungen des Familiennamens eines Elternteils bei automatischer Erstreckung auf den Namen des unter fünf Jahren alten Kindes kraft Gesetzes. Rechtsgrundlage ist § 1617c BGB.

Diese Nachricht wird auch gesendet bei späterer Änderung eines dem Kind nach § 9 Abs. 5 Lebenspartnerschaftsgesetz i.V.m. § 1618 BGB bereits früher erteilten Lebenspartnerschaftsnamens.

Diese Nachricht wird auch gesendet bei Änderung eines dem Kind unter fünf Jahren nach § 9 Abs. 5 Lebenspartnerschaftsgesetz erteilten Lebenspartnerschaftsnamens sowie in den Fällen des § 58 Abs. 2 Nr. 2 PStV - das Kind führt auch den geänderten Namen.

In allen vorgenannten Fällen kann die Nachricht auch dann verwendet werden, wenn das Kind das fünfte Lebensjahr vollendet hat und sich der Namensänderung des Elternteils anschließt. Hierbei ist aber die Anschlußerklärung des Kindes in Papierform an das Geburtsstandesamt zu senden.

Rechtsgrundlagen:

- § 59 Abs. 2 Nr. 2 PStV i.V.m. § 9 Abs. 5 LPartG. §§1617c, 1618 BGB

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`StA2StA.Familienrecht.Template.Namensaenderung.Eltern2Kind`** (siehe Abschnitt 3.4.12.1.1 auf Seite 116).

Kindelemente von `stA2StA.LP.013060`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Nachrichtenkopf.G2G`	**1**	62
ansprechpartner	`datatypeC`	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	`Identifikation.Ereignis`	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	`xs:dateTime`	**1**	
ereignis.zeichen	`Identifikation.Ereignis.Zeichen`	**1**	
registereintrag	`Identifikation.Zieleintrag`	**1**	46 *
familienbuch	`Identifikation.Familienbuch`	**0..1**	48 *
datumDerWirksamkeit	`Tagesdatum`	**1**	699 *
geaenderterName	`PersonName.Aenderung`	**1**	31 *
namenAlt	`PersonName`	**1**	29 *
namenNachVeraenderung	`PersonName`	**0..1**	29 *
identifikationsnummerElternteil	`PlausibilisierteIdentifikationsnummer`	**0..1**	699 *

Kindelemente von stA2StA.LP.013060			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
anschriftDesKindes	**Anschrift.Inland**	**0..1**	19 *

3.7.6 Mitteilung aus Anlass eines im Ausland erfolgten Sterbefalls zum Geburtseintrag des Verstorbenen

Der Prozess beginnt, wenn das Standesamt gemäß § 16 Abs. 1 PStG i. V. m. § 17 PStG im Lebenspartnerschaftsregister den im Ausland erfolgten Tod eines Lebenspartners als Folgebeurkundung aufgenommen hat. Danach hat das Standesamt eine Mitteilung zum Geburtenregister des Verstorbenen zu fertigen und diese an das für die Führung des Geburtenregisters zuständige Standesamt zu senden.

Beim empfangenden Standesamt wird durch die Registeridentifikation der Geburtseintrag des Verstorbenen gesucht und ein Hinweis über dessen Tod eingetragen.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlung zwischen Standesämtern, das in Abbildung 3.2 auf Seite 101 dargestellt ist.

3.7.6.1 Mitteilung über den Tod im Ausland zum Geburtseintrag

Nachricht: **stA2StA.LP.013070**

Diese Nachricht wird gesendet, wenn ein im Ausland eingetretener Sterbefall im Lebenspartnerschaftsregister eingetragen wurde.

Rechtsgrundlagen:

- § 59 Abs. 4 Nr. 1 PStV

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **StA2StA.Template.SterbefallAusland.Geburt2EheLP** (siehe Abschnitt 3.4.12.1.6 auf Seite 121).

Kindelemente von stA2StA.LP.013070			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**Nachrichtenkopf.G2G**	**1**	62
ansprechpartner	**datatypeC**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**Identifikation.Ereignis**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**xs:dateTime**	**1**	
ereignis.zeichen	**Identifikation.Ereignis.Zeichen**	**1**	
registereintrag	**Identifikation.Zieleintrag**	**1**	46 *
familienbuch	**Identifikation.Familienbuch**	**0..1**	48 *
sterbefallAusland	**BeurkundeteDaten.Zeitraum. Registereintrag.Flexibel**	**1**	52 *

3.7.7 Mitteilung aus Anlass einer Todeserklärung im Ausland und einer gerichtlichen Feststellung der Todeszeit im Ausland zum Geburtenregister des Betroffenen

Der Prozess beginnt, wenn das Standesamt gemäß § 16 Abs. 1 PStG i. V. m. § 17 Abs. 1 PStG im Lebenspartnerschaftsregister den im Ausland erfolgten Tod eines Lebenspartners und die gerichtliche

Feststellung der Todeszeit als Folgebeurkundung aufgenommen hat. Danach hat das Standesamt eine Mitteilung zum Geburtenregister des Verstorbenen zu fertigen und diese an das für die Führung des Geburtenregisters zuständige Standesamt zu senden.

Beim empfangenden Standesamt wird durch die Registeridentifikation der Geburtseintrag des Kindes gesucht und ein Hinweis über den Tod eingetragen.

Die Aufhebung der Todeserklärung oder der gerichtlichen Feststellung der Todeszeit wird konventionell mitgeteilt, da die Anzahl der Fälle sehr gering ist.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlung zwischen Standesämtern, das in Abbildung 3.2 auf Seite 101 dargestellt ist.

3.7.7.1 Mitteilung über die Todeserklärung im Ausland zum Geburtseintrag

Nachricht: **`stA2StA.LP.013080`**

Diese Nachricht wird gesendet, wenn eine im Ausland erfolgte Todeserklärung und eine gerichtliche Feststellung der Todeszeit im Ausland nun im Lebenspartnerschaftsregister eingetragen wurde.

Rechtsgrundlagen:

- § 59 Abs. 4 Nr. 1 PStV

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`StA2StA.Template.Todeserklaerung.EheL-P2Geburt`** (siehe Abschnitt 3.4.12.1.7 auf Seite 122).

Kindelemente von `stA2StA.LP.013080`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Nachrichtenkopf.G2G`	**1**	62
ansprechpartner	`datatypeC`	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	`Identifikation.Ereignis`	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	`xs:dateTime`	**1**	
ereignis.zeichen	`Identifikation.Ereignis.Zeichen`	**1**	
registereintrag	`Identifikation.Zieleintrag`	**1**	46 *
familienbuch	`Identifikation.Familienbuch`	**0..1**	48 *
nachweisdatenTodeserklaerung	`NachweisdatenTodeserklaerung`	**1**	54 *

3.7.8 Mitteilung über die Eheschließung im Ausland zum Geburtseintrag des Lebenspartners

Der Prozess beginnt, wenn das Standesamt gemäß § 16 Abs. 1 PStG i.V.m. § 17 PStG im Lebenspartnerschaftsregister einen Hinweis auf eine Eheschließung eines Lebenspartners im Ausland eingetragen hat.

Danach hat das Standesamt eine Mitteilung zum Geburtenregister des betroffenen Lebenspartners zu fertigen und diese an das für die Führung des Geburtenregisters zuständige Standesamt zu senden. Beim empfangenden Standesamt wird durch die Registeridentifikation der Geburtseintrag des Lebenspartners gesucht und ein Hinweis über die Eheschließung eingetragen.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlung zwischen Standesämtern, das in Abbildung 3.2 auf Seite 101 dargestellt ist.

3.7.8.1 Mitteilung über die Eheschließung eines Lebenspartners im Ausland zum Geburtseintrag

Nachricht: **stA2StA.LP.013090**

Diese Nachricht wird übermittelt, um in dem Geburtseintrag des Betroffenen einen Hinweis auf seine im Ausland erfolgte Eheschließung einzutragen.

Rechtsgrundlagen:

- § 62 Abs. 1 Nr. 2 in Verbindung mit § 58 Abs. 1 Nr. oder § 59 Abs. 1 Nr. 1 PStV

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **StA2StA.Template.Eheeintrag** (siehe Abschnitt 3.4.12.1.8 auf Seite 122).

Kindelemente von stA2StA.LP.013090			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**Nachrichtenkopf.G2G**	**1**	62
ansprechpartner	**datatypeC**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**Identifikation.Ereignis**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**xs:dateTime**	**1**	
ereignis.zeichen	**Identifikation.Ereignis.Zeichen**	**1**	
registereintrag	**Identifikation.Zieleintrag**	**1**	46 *
familienbuch	**Identifikation.Familienbuch**	**0..1**	48 *
eheeintrag	**BeurkundeteDaten.Registereintrag.Flexibel**	**1**	50 *

3.7.9 Mitteilung über die Begründung einer Lebenspartnerschaft im Ausland zum Geburtseintrag des Lebenspartners

Der Prozess beginnt, wenn das Standesamt gemäß § 16 Abs. 1 PStG i.V.m. § 17 PStG im Lebenspartnerschaftsregister einen Hinweis auf eine erneute Begründung einer Lebenspartnerschaft eines Lebenspartners im Ausland eingetragen hat.

Danach hat das Standesamt eine Mitteilung zum Geburtenregister des betroffenen Lebenspartners zu fertigen und diese an das für die Führung des Geburtenregisters zuständige Standesamt zu senden. Beim empfangenden Standesamt wird durch die Registeridentifikation der Geburtseintrag des Lebenspartners gesucht und ein Hinweis über die Begründung der Lebenspartnerschaft eingetragen.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlung zwischen Standesämtern, das in Abbildung 3.2 auf Seite 101 dargestellt ist.

3.7.9.1 Mitteilung über die Begründung einer Lebenspartnerschaft eines Lebenspartners im Ausland zum Geburtseintrag

Nachricht: **stA2StA.LP.013091**

Diese Nachricht wird übermittelt, um in dem Geburtseintrag des Betroffenen einen Hinweis auf seine im Ausland erfolgte Begründung der Lebenspartnerschaft einzutragen.

Rechtsgrundlagen:

- § 62 Abs. 1 Nr. 2 in Verbindung mit § 58 Abs. 1 Nr. oder § 59 Abs. 1 Nr. 1 PStV

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`StA2StA.Template.LPEintrag`** (siehe Abschnitt 3.4.12.1.9 auf Seite 123).

Kindelemente von `stA2StA.LP.013091`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Nachrichtenkopf.G2G`	**1**	62
ansprechpartner	`datatypeC`	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	`Identifikation.Ereignis`	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	`xs:dateTime`	**1**	
ereignis.zeichen	`Identifikation.Ereignis.Zeichen`	**1**	
registereintrag	`Identifikation.Zieleintrag`	**1**	46 *
familienbuch	`Identifikation.Familienbuch`	**0..1**	48 *
lebenspartnerschaftseintrag	`BeurkundeteDaten.Registereintrag.Flexibel`	**1**	50 *

3.8 Beurkundung eines Sterbefalls

Im Folgenden wird der Nachrichtenverkehr aus dem Bereich „Beurkundung eines Sterbefalls“ betrachtet. In diesem Bereich ergeben sich alle Mitteilungen aus dem „Haupteintrag“ (im Anschluss an die Sterbefallbeurkundung).

Im Einzelnen sind dies folgende zwei Mitteilungstypen an andere Standesämter

- zum Geburtseintrag des Verstorbenen
- zum Eheeintrag des Verstorbenen

Wird im Nachhinein festgestellt, dass der beurkundete Sterbefall außerhalb des Zuständigkeitsbereiches des Standesamtes erfolgt ist, ist die Beurkundung dem für den Sterbefall zuständigen Standesamt konventionell mitzuteilen (Nummer 31.3.3 Satz 2 PStG-VwV).

3.8.1 Mitteilung eines Sterbefalls zum Geburtseintrag des Verstorbenen

Der Prozess beginnt, nachdem der Registereintrag über die Beurkundung des Sterbefalls abgeschlossen wurde. Gemäß § 27 Abs. 4 PStG ist in den Geburtseintrag ein Hinweis auf den Tod aufzunehmen. Das Standesamt hat nach der Beurkundung des Sterbefalls eine Mitteilung zum Geburtenregister des Verstorbenen zu fertigen.

Das Empfängerstandesamt sucht anhand der Registereintragsidentifikation oder hilfsweise anhand des Namens den betreffenden Geburtseintrag und trägt den Hinweis ein.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlung zwischen Standesämtern, das in Abbildung 3.2 auf Seite 101 dargestellt ist.

3.8.1.1 Mitteilung über einen Sterbefall zum Geburtseintrag

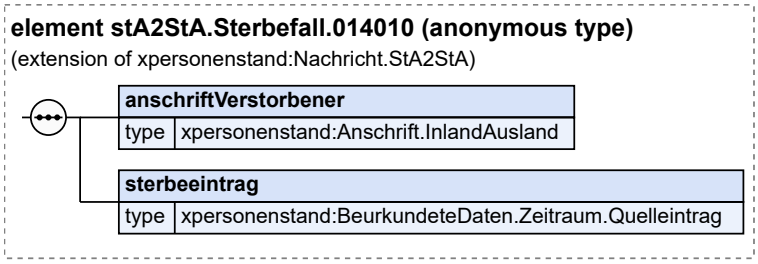
Nachricht: **`stA2StA.Sterbefall.014010`**

Diese Nachricht wird übermittelt, um in dem Geburtseintrag des Betroffenen einen Hinweis über seinen Tod einzutragen.

Rechtsgrundlagen:

- § 60 Abs. 1 Nr. 1 PStV

Abbildung 3.40. stA2StA.Sterbefall.014010



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.StA2StA`** (siehe Abschnitt 2.4.23 auf Seite 65).

Kindelemente von `stA2StA.Sterbefall.014010`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Nachrichtenkopf.G2G`	**1**	62
ansprechpartner	`datatypeC`	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	`Identifikation.Ereignis`	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	`xs:dateTime`	**1**	
ereignis.zeichen	`Identifikation.Ereignis.Zeichen`	**1**	
registereintrag	`Identifikation.Zieleintrag`	**1**	46 *
familienbuch	`Identifikation.Familienbuch`	**0..1**	48 *
anschriftVerstorbener	`Anschrift.InlandAusland`	**1**	22 *
Es ist die Anschrift der Hauptwohnung des Verstorbenen zum Zeitpunkt des Todes mitzuteilen (Datenfelder 4290 bis 4297 gemäß Anlage 1 zur PStV).			
sterbeeintrag	`BeurkundeteDaten.Zeitraum. Quelleintrag`	**1**	51 *
Dies sind die Hinweisdaten über die Sterbefallbeurkundung. Zusätzlich zum Registereintrag sind hier der Sterbeort und -tag bzw. der Sterbezeitraum auf jeden Fall mitzuteilen.			

3.8.2 Mitteilung eines Sterbefalls zum Ehe- oder Lebenspartnerschaftseintrag des Verstorbenen

Der Prozess beginnt, nachdem der Registereintrag über die Beurkundung des Sterbefalls abgeschlossen wurde. Gemäß § 16 Abs. 1 und § 17 PStG wird über den Tod eines Ehegatten oder Lebenspartners eine Folgebeurkundung aufgenommen. Das Standesamt hat nach der Beurkundung des Sterbefalls eine Mitteilung zum Ehe- oder Lebenspartnerschaftsregister des Verstorbenen zu fertigen, falls dieser verheiratet war oder in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft gelebt hat. Die Mitteilung ist an das

Standesamt, welches das Ehe- oder Lebenspartnerschaftsregister der bestehenden Ehe oder Lebenspartnerschaft beurkundet hat, zu senden.

Das Empfängerstandesamt sucht anhand der Registereintragsidentifikation den Ehe- oder Lebenspartnerschaftseintrag des Verstorbenen oder hilfsweise anhand des Namens den betreffenden Eintrag und nimmt die Folgebeurkundung vor.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlung zwischen Standesämtern, das in Abbildung 3.2 auf Seite 101 dargestellt ist.

3.8.2.1 Mitteilung über einen Sterbefall zum Eheeintrag

Nachricht: **`stA2StA.Sterbefall.014020`**

Diese Nachricht wird übermittelt, um in dem Eheeintrag des Betroffenen eine Folgebeurkundung über seinen Tod einzutragen.

Rechtsgrundlagen:

- § 60 Abs. 1 Nr. 2 PStV

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`StA2StA.Template.Nachbeurkundung.SterbeEheLP`** (siehe Abschnitt 3.4.12.1.10 auf Seite 124).

Kindelemente von `stA2StA.Sterbefall.014020`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Nachrichtenkopf.G2G`	**1**	62
ansprechpartner	`datatypeC`	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	`Identifikation.Ereignis`	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	`xs:dateTime`	**1**	
ereignis.zeichen	`Identifikation.Ereignis.Zeichen`	**1**	
registereintrag	`Identifikation.Zieleintrag`	**1**	46 *
familienbuch	`Identifikation.Familienbuch`	**0..1**	48 *
sterbeeintrag	`StA2StA.EheOderLPEintragVerstorbener`	**1**	109 *
sterbeeintrag	`BeurkundeteDaten.Zeitraum.Quelleintrag`	**1**	51 *
verstorbenePerson	`PersonName`	**1**	29 *
geburtsdatumVerstorbenePerson	`TeilbekanntesDatumMitUnbekannt`	**0..1**	699 *
identifikationsnummerVerstorbenePerson	`PlausibilisierteIdentifikationsnummer`	**0..1**	699 *
familienstand	`Code.FamilienstandPersonenstandswesen`	**1**	91 *

3.8.2.2 Mitteilung über einen Sterbefall zum Lebenspartnerschaftseintrag

Nachricht: **`stA2StA.Sterbefall.014021`**

Diese Nachricht wird übermittelt, um in dem Lebenspartnerschaftseintrag des Betroffenen eine Folgebeurkundung über seinen Tod einzutragen.

Rechtsgrundlagen:

- § 60 Abs. 1 Nr. 2 PStV

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **StA2StA.Template.Nachbeurkundung.Sterbe2EheLP** (siehe Abschnitt 3.4.12.1.10 auf Seite 124).

Kindelemente von stA2StA.Sterbefall.014021			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	**1**	62
ansprechpartner	datatypeC	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	**1**	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	**1**	
registereintrag	Identifikation.Zieleintrag	**1**	46 *
familienbuch	Identifikation.Familienbuch	**0..1**	48 *
sterbeeintrag	StA2StA.EheOderLPEintragVerstorbener	**1**	109 *
sterbeeintrag	BeurkundeteDaten.Zeitraum.Quelleintrag	**1**	51 *
verstorbenePerson	PersonName	**1**	29 *
geburtsdatumVerstorbenePerson	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	**0..1**	699 *
identifikationsnummerVerstorbenePerson	PlausibilisierteIdentifikationsnummer	**0..1**	699 *
familienstand	Code.FamilienstandPersonenstandswesen	**1**	91 *

3.9 Erklärung zur Namensführung ohne deutsches Personenstandsregister

Der Prozess beginnt, wenn der Standesbeamte zur Entgegennahme einer namensrechtlichen Erklärung nach §§ 41 Abs. 2, 42 Abs. 2, 43 Abs. 2 oder 45 Abs. 2 PStG zuständig ist.

Danach begründet sich die Zuständigkeit des Standesamtes darüber, ob der Erklärende seinen Wohnsitz im Zuständigkeitsbereich des Standesamtes hat oder zuletzt hatte oder seinen gewöhnlichen Aufenthalt im Zuständigkeitsbereich des Standesamtes hat, weil es kein deutsches Personenstandsregister gibt.

Da es kein Register über Familienrechtliche Erklärungen gibt und die Fallzahl zu erwartender Berichtigungen gering ist, erfolgt eine Mitteilung über eine Berichtigung zu einer Familienrechtlichen Erklärung konventionell.

3.9.1 Familienrechtliche Erklärungen zum Ehe- oder Lebenspartnerschaftsnamen

Ist der Erklärende verheiratet oder verheiratet gewesen oder lebt oder lebte in eingetragener Lebenspartnerschaft, und ist er in kein deutsches Ehe- oder Lebenspartnerschaftsregister eingetragen, ist das

Standesamt des Wohnsitzes oder des letzten Wohnsitzes oder des aktuellen gewöhnlichen Aufenthaltes für die Entgegennahme der Namenserklärung und damit auch für die Übersendung der Mitteilungen zuständig (§ 41 Abs. 2 PStG und § 42 Abs. 2 PStG).

Gleiches gilt für das Standesamt I in Berlin, wenn kein inländischer Wohnsitz oder kein gewöhnlicher Aufenthalt des Kindes im Inland bestand (§ 62 Abs. 1 Nr. 1 PStV).

Die Mitteilung zum Geburtenregister des Erklärenden erfolgt, wenn die Namensänderung den Geburtsnamen des Ehegatten oder des Lebenspartners betrifft; z. B. bei Erklärung nach Art. 47 und Art. 48 EGBGB. Hierzu können die folgenden Nachrichten verwendet werden:

- zum Geburtenregister des erklärenden Ehegatten stA2StA.Ehe.012055 (siehe Abschnitt 3.6.6.1 auf Seite 150)
- zum Geburtenregister des erklärenden Lebenspartners stA2StA.LP.013055 (siehe Abschnitt 3.7.4.1 auf Seite 161)

Die Mitteilung zum Geburtenregister des Kindes erfolgt zusätzlich, wenn durch die Namenserklärung eine Namensgleichheit mit dem Kind hergestellt wird (§ 62 Abs. 1 Nr. 2 PStV in Verbindung mit § 58 Abs. 2 PStV und § 59 Abs. 2 PStV). Hierzu können die folgenden Nachrichten verwendet werden:

- zum Geburtenregister eines gemeinsamen Kindes der Ehegatten stA2StA.Ehe.012050 (siehe Abschnitt 3.6.5.1 auf Seite 149)
- zum Geburtenregister des Kindes eines der Ehegatten stA2StA.Ehe.012060 (siehe Abschnitt 3.6.7.1 auf Seite 152)
- zum Geburtenregister eines gemeinsamen Kindes der Lebenspartner stA2StA.LP.013050 (siehe Abschnitt 3.7.3.1 auf Seite 160)
- zum Geburtenregister des Kindes eines der Lebenspartner stA2StA.LP.013060 (siehe Abschnitt 3.7.5.1 auf Seite 163)

3.9.2 Familienrechtliche Erklärungen zum Geburtsnamen

3.9.2.1 Familienrechtliche Erklärungen zum Geburtsnamen mit Auswirkungen auf das Geburtsregister der Eltern

Ist die Geburt des Kindes nicht in einem deutschen Geburtenregister beurkundet, so ist für die Entgegennahme der namensrechtlichen Erklärung das Standesamt zuständig, in dessen Zuständigkeitsbereich das Kind seinen Wohnsitz oder hat oder zuletzt hatte oder seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat. Dieses Standesamt ist für die Übersendung der Mitteilung an das Ehe- oder Lebenspartnerschaftsregister zuständig (§ 62 Abs. 1 Nr. 1 PStV in Verbindung mit § 57 Abs. 1 Nr. 1 PStV).

Gleiches gilt für das Standesamt I in Berlin, wenn kein inländischer Wohnsitz bestand (§ 62 Abs. 1 Nr. 1 PStV).

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlung zwischen Standesämtern, das in Abbildung 3.2 auf Seite 101 dargestellt ist.

3.9.2.1.1 Mitteilung über ein Kind zum Geburtseintrag eines Elternteils

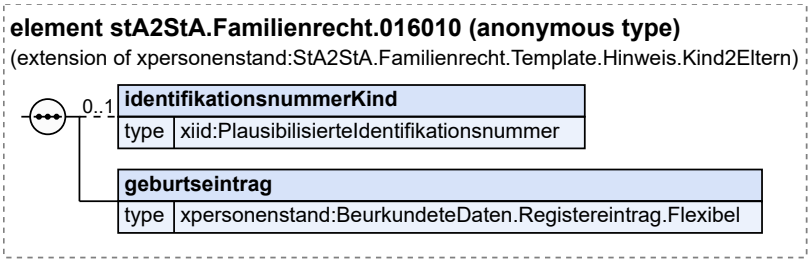
Nachricht: **`stA2StA.Familienrecht.016010`**

Die Nachricht wird übermittelt, um in dem Geburtseintrag der Eltern über die Eintragung eines Hinweises ein bestehendes Eltern-Kind-Verhältnis zu dokumentieren.

Rechtsgrundlagen:

- § 62 Abs. 1 Nr. 1 PStV in Verbindung mit § 57 Abs. 1 Nr. 1 PStV

Abbildung 3.41. stA2StA.Familienrecht.016010



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`StA2StA.Familienrecht.Template.Hinweis.Kind2Eltern`** (siehe Abschnitt 3.4.12.2.1 auf Seite 125).

Kindelemente von `stA2StA.Familienrecht.016010`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Nachrichtenkopf.G2G`	**1**	62
ansprechpartner	`datatypeC`	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	`Identifikation.Ereignis`	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	`xs:dateTime`	**1**	
ereignis.zeichen	`Identifikation.Ereignis.Zeichen`	**1**	
registereintrag	`Identifikation.Zieleintrag`	**1**	46 *
familienbuch	`Identifikation.Familienbuch`	**0..1**	48 *
totgeburt	`xs:boolean`	**0..1**	
vornamenKind	`AllgemeinerName. Personenstandswesen`	**1**	32 *
geburtsnameKind	`AllgemeinerName. Personenstandswesen`	**1**	32 *
identifikationsnummerKind	`PlausibilisierteIdentifikations-nummer`	**0..1**	699 *
Hier kann zusätzlich zu den Namen des Kindes die Identifikationsnummer zur Identifizierung übermittelt werden. Dies darf außerhalb der Pilotierung des 'Digitale-Familienleistungen-Gesetzes' erst dann erfolgen, wenn Artikel 19 RegMoG in Kraft getreten ist.			
geburtseintrag	`BeurkundeteDaten.Registereintrag. Flexibel`	**1**	50 *
Dies sind die Hinweisdaten über die Geburt. Zusätzlich zum Registereintrag sind hier der Geburtsort und -tag in jedem Fall mitzuteilen.			

3.9.2.2 Familienrechtliche Erklärungen zum Geburtsnamen mit Auswirkungen auf Ehe- oder Lebenspartnerschaftsregister

Ist die Geburt des Kindes nicht in einem deutschen Geburtenregister beurkundet, so ist für die Entgegennahme der namensrechtlichen Erklärung das Standesamt zuständig, in dessen Zuständigkeitsbereich das Kind seinen Wohnsitz hat oder zuletzt hatte oder seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat. Dieses Standesamt ist für die Übersendung der Mitteilung an das Ehe- oder Lebenspartnerschaftsregister zuständig (§ 62 Abs. 1 Nr. 1 PStV in Verbindung mit § 57 Abs. 4 Nr. 1 PStV).

Gleiches gilt für das Standesamt I in Berlin, wenn kein inländischer Wohnsitz oder kein gewöhnlicher Aufenthalt des Kindes im Inland bestand (§ 62 Abs. 1 Nr. 1 PStV).

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlung zwischen Standesämtern, das in Abbildung 3.2 auf Seite 101 dargestellt ist.

3.9.2.2.1 Mitteilung über die Namensänderung zum Eheeintrag

Nachricht: **`stA2StA.Familienrecht.016020`**

Diese Nachricht wird gesendet, wenn sich eine Erklärung zur Namensführung des Kindes auf das Eheregister des Kindes auswirkt (§ 45 Abs. 2 PStG und § 62 Abs. 1 Nr. 1 PStV). Dies gilt gemäß § 43 Abs. 2 PStG auch bei Namensangleichungen nach Art. 47 und Art. 48 EGBGB oder § 94 BVFG.

Rechtsgrundlagen:

- § 45 Abs. 2 PStG und § 43 Abs. 2 PStG, jeweils i.V.m. § 62 Abs. 1 Nr. 1 PStV

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`StA2StA.Familienrecht.Template.Namensaenderung.Geburt2EheLP`** (siehe Abschnitt 3.4.12.1.2 auf Seite 117).

Kindelemente von `stA2StA.Familienrecht.016020`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**`Nachrichtenkopf.G2G`**	**1**	62
ansprechpartner	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**`Identifikation.Ereignis`**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**`xs:dateTime`**	**1**	
ereignis.zeichen	**`Identifikation.Ereignis.Zeichen`**	**1**	
registereintrag	**`Identifikation.Zieleintrag`**	**1**	46 *
familienbuch	**`Identifikation.Familienbuch`**	**0..1**	48 *
geaenderterNameKind	**`StA2StA.NamensaenderungKind`**	**1**	110 *
identifikationsnummerKind	**`PlausibilisierteIdentifikationsnummer`**	**0..1**	699 *

3.9.2.2.2 Mitteilung über die Namensänderung zum Lebenspartnerschaftseintrag

Nachricht: **`stA2StA.Familienrecht.016030`**

Diese Nachricht wird gesendet, wenn sich eine Erklärung zur Namensführung des Kindes auf das Lebenspartnerschaftsregister des Kindes auswirkt (§ 45 Abs. 2 PStG und § 62 Abs. 1 Nr. 1 PStV). Dies gilt gemäß § 43 Abs. 2 PStG nicht bei Namensangleichungen nach Art. 47 und Art. 48 EGBGB oder § 94 BVFG.

Rechtsgrundlagen:

- § 45 Abs. 2 PStG und § 43 Abs. 2 PStG, jeweils i.V.m. § 62 Abs. 1 Nr. 1 PStV

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`StA2StA.Familienrecht.Template.Namensaenderung.Geburt2EheLP`** (siehe Abschnitt 3.4.12.1.2 auf Seite 117).

Kindelemente von `stA2StA.Familienrecht.016030`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**`Nachrichtenkopf.G2G`**	**1**	62
ansprechpartner	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *

Kindelemente von stA2StA.Familienrecht.016030				
Kindelement		**Typ**	**Anz.**	**Seite**
vorgangsidentifikation		**Identifikation.Ereignis**	**0..1**	699 *
	ereignis.zeitpunkt	**xs:dateTime**	**1**	
	ereignis.zeichen	**Identifikation.Ereignis.Zeichen**	**1**	
registereintrag		**Identifikation.Zieleintrag**	**1**	46 *
familienbuch		**Identifikation.Familienbuch**	**0..1**	48 *
geaenderterNameKind		**StA2StA.NamensaenderungKind**	**1**	110 *
identifikationsnummerKind		**PlausibilisierteIdentifikations-nummer**	**0..1**	699 *

3.9.2.3 Familienrechtliche Erklärungen zum Geburtsnamen mit Auswirkungen auf das Geburtsregister des Kindes

Ist das Standesamt des Wohnsitzes oder des letzten Wohnsitzes oder des aktuellen gewöhnlichen Aufenthaltes für die Entgegennahme der Erklärung zuständig, weil der Erklärende nicht in einem deutschen Geburtenregister eingetragen ist, Elternteil eines im Inland beurkundeten Kindes ist und die Erklärung Auswirkungen auf den Geburtsnamen des Kindes hat, werden Mitteilungen gemäß § 62 Abs. 1 Nr. 1 PStV in Verbindung mit § 57 Abs. 4 Nr. 3 PStV übersendet.

Gleiches gilt für das Standesamt I in Berlin, wenn kein inländischer Wohnsitz bestand (§ 62 Abs. 1 Nr. 1 PStV).

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlung zwischen Standesämtern, das in Abbildung 3.2 auf Seite 101 dargestellt ist.

3.9.2.3.1 Mitteilung über die Namensänderung eines unverheirateten Elternteils zum Geburtseintrag eines Kindes

Nachricht: **stA2StA.Familienrecht.016040**

Der Wohnsitzstandesbeamte nimmt eine namensrechtliche Erklärung eines unverheirateten Elternteils entgegen. Diese Namensänderung hat kraft Gesetzes Auswirkung auf den Geburtsnamen eines Kindes unter fünf Jahren oder stellt die Namensgleichheit zwischen Elternteil und Kind her. Er hat diese Namensänderung dem Geburtenregister des Kindes mitzuteilen.

Rechtsgrundlagen:

- § 62 Abs. 1 Nr. 1 PStV in Verbindung mit § 57 Abs. 4 Nr. 3 PStV

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **StA2StA.Familienrecht.Template.Namensaenderung.Eltern2Kind** (siehe Abschnitt 3.4.12.1.1 auf Seite 116).

Kindelemente von stA2StA.Familienrecht.016040				
Kindelement		**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf		**Nachrichtenkopf.G2G**	**1**	62
ansprechpartner		**datatypeC**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation		**Identifikation.Ereignis**	**0..1**	699 *
	ereignis.zeitpunkt	**xs:dateTime**	**1**	
	ereignis.zeichen	**Identifikation.Ereignis.Zeichen**	**1**	

Kindelemente von stA2StA.Familienrecht.016040			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
registereintrag	**Identifikation.Zieleintrag**	**1**	46 *
familienbuch	**Identifikation.Familienbuch**	**0..1**	48 *
datumDerWirksamkeit	**Tagesdatum**	**1**	699 *
geaenderterName	**PersonName.Aenderung**	**1**	31 *
namenAlt	**PersonName**	**1**	29 *
namenNachVeraenderung	**PersonName**	**0..1**	29 *
identifikationsnummerElternteil	**PlausibilisierteIdentifikations-nummer**	**0..1**	699 *
anschriftDesKindes	**Anschrift.Inland**	**0..1**	19 *

3.9.2.3.2 Mitteilung über die Namensänderung der Ehegatten zum Geburtseintrag eines gemeinsamen Kindes

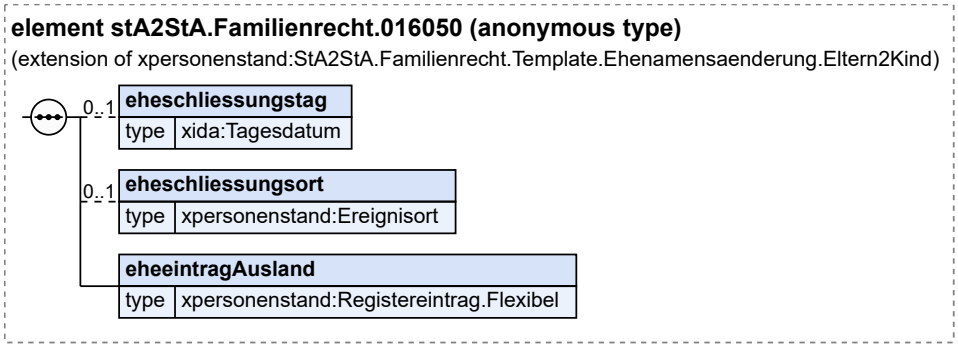
Nachricht: **stA2StA.Familienrecht.016050**

Der Wohnsitzstandesbeamte nimmt eine namensrechtliche Erklärung von Ehegatten zum Ehenamen entgegen. Diese Namensänderung hat kraft Gesetzes Auswirkung auf den Geburtsnamen eines gemeinsamen Kindes unter fünf Jahren oder stellt die Namensgleichheit zwischen Eltern und Kind her. Er hat diese Namensänderung dem Geburtenregister des Kindes mitzuteilen. Die Nachricht wird auch übermittelt, um in dem Geburtseintrag des Kindes einen Hinweis über die Eheschließung der Eltern einzutragen.

Rechtsgrundlagen:

- § 62 Abs. 1 Nr. 1 PStV in Verbindung mit § 58 Abs. 2 Nr. 2 PStV

Abbildung 3.42. stA2StA.Familienrecht.016050



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **StA2StA.Familienrecht.Template.Ehenamensaenderung.Eltern2Kind** (siehe Abschnitt 3.4.12.2.2 auf Seite 126).

Kindelemente von stA2StA.Familienrecht.016050			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**Nachrichtenkopf.G2G**	**1**	62
ansprechpartner	**datatypeC**	**0..1**	700 *

Kindelemente von stA2StA.Familienrecht.016050			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
vorgangsidentifikation	**Identifikation.Ereignis**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**xs:dateTime**	**1**	
ereignis.zeichen	**Identifikation.Ereignis.Zeichen**	**1**	
registereintrag	**Identifikation.Zieleintrag**	**1**	46 *
familienbuch	**Identifikation.Familienbuch**	**0..1**	48 *
datumDerWirksamkeit	**Tagesdatum**	**1**	699 *
nameEhegatte1	**PersonName**	**1**	29 *
identifikationsnummerEhegatte1	**PlausibilisierteIdentifikations-nummer**	**0..1**	699 *
nameEhegatte2	**PersonName**	**1**	29 *
identifikationsnummerEhegatte2	**PlausibilisierteIdentifikations-nummer**	**0..1**	699 *
wahlEhename	**Code.Wahl.Ehename**	**1**	96 *
ehename	**AllgemeinerName. Personenstandswesen**	**1**	32 *
anschriftDesKindes	**Anschrift.Inland**	**0..1**	19 *
eheschliessungstag	**Tagesdatum**	**0..1**	699 *
Sofern bekannt, ist hier das Datum der Eheschließung mitzuteilen.			
eheschliessungsort	**Ereignisort**	**0..1**	25 *
Sofern bekannt, sind hier der Ort und Staat der Eheschließung mitzuteilen.			
eheeintragAusland	**Registereintrag.Flexibel**	**1**	42 *
Hier sind die Angaben zu einem Registereintrag im Ausland zu übermitteln.			

3.9.2.3.3 Mitteilung über die Namensänderung eines Ehegatten zum Geburtseintrag eines Kindes

Nachricht: **stA2StA.Familienrecht.016060**

Der Wohnsitzstandesbeamte nimmt eine namensrechtliche Erklärung eines Elternteils entgegen. Diese Namensänderung hat kraft Gesetzes Auswirkung auf den Geburtsnamen seines Kindes unter fünf Jahren oder stellt die Namensgleichheit zwischen Elternteil und Kind her. Er hat diese Namensänderung dem Geburtenregister des Kindes mitzuteilen.

Rechtsgrundlagen:

- § 62 Abs. 1 Nr. 1 PStV in Verbindung mit § 58 Abs. 2 Nr. 2 PStV

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **StA2StA.Familienrecht.Template.Namensaenderung.Eltern2Kind** (siehe Abschnitt 3.4.12.1.1 auf Seite 116).

Kindelemente von stA2StA.Familienrecht.016060			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**Nachrichtenkopf.G2G**	**1**	62
ansprechpartner	**datatypeC**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**Identifikation.Ereignis**	**0..1**	699 *

Kindelemente von stA2StA.Familienrecht.016060			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
ereignis.zeitpunkt	**xs:dateTime**	**1**	
ereignis.zeichen	**Identifikation.Ereignis.Zeichen**	**1**	
registereintrag	**Identifikation.Zieleintrag**	**1**	46 *
familienbuch	**Identifikation.Familienbuch**	**0..1**	48 *
datumDerWirksamkeit	**Tagesdatum**	**1**	699 *
geaenderterName	**PersonName.Aenderung**	**1**	31 *
namenAlt	**PersonName**	**1**	29 *
namenNachVeraenderung	**PersonName**	**0..1**	29 *
identifikationsnummerElternteil	**PlausibilisierteIdentifikations-nummer**	**0..1**	699 *
anschriftDesKindes	**Anschrift.Inland**	**0..1**	19 *

3.9.2.3.4 Mitteilung über die Namensänderung der Lebenspartner zum Geburtseintrag eines gemeinsamen Kindes

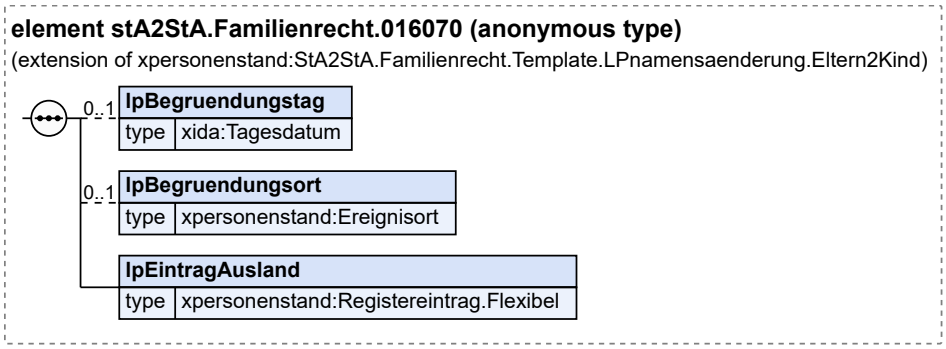
Nachricht: **stA2StA.Familienrecht.016070**

Der Wohnsitzstandesbeamte nimmt eine namensrechtliche Erklärung von Lebenspartnern zum Lebenspartnerschaftsnamen entgegen. Diese Namensänderung hat kraft Gesetzes Auswirkung auf den Geburtsnamen eines gemeinsamen Kindes unter fünf Jahren oder stellt die Namensgleichheit zwischen Eltern und Kind her. Er hat diese Namensänderung dem Geburtenregister des Kindes mitzuteilen.

Rechtsgrundlagen:

- § 62 Abs. 1 Nr. 1 PStV in Verbindung mit § 59 Abs. 2 Nr. 2 PStV

Abbildung 3.43. stA2StA.Familienrecht.016070



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **StA2StA.Familienrecht.Template.LPnamensaenderung.Eltern2Kind** (siehe Abschnitt 3.4.12.2.3 auf Seite 127).

Kindelemente von stA2StA.Familienrecht.016070			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**Nachrichtenkopf.G2G**	**1**	62

Kindelemente von stA2StA.Familienrecht.016070			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
ansprechpartner	datatypeC	0..1	700 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	699 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
registereintrag	Identifikation.Zieleintrag	1	46 *
familienbuch	Identifikation.Familienbuch	0..1	48 *
datumDerWirksamkeit	Tagesdatum	1	699 *
nameLebenspartner1	PersonName	1	29 *
identifikationsnummerLP1	PlausibilisierteIdentifikations-nummer	0..1	699 *
nameLebenspartner2	PersonName	1	29 *
identifikationsnummerLP2	PlausibilisierteIdentifikations-nummer	0..1	699 *
wahlLPName	Code.Wahl.LPName	1	96 *
anschriftDesKindes	Anschrift.Inland	0..1	19 *
lebenspartnerschaftsname	AllgemeinerName. Personenstandswesen	1	32 *
lpBegruendungstag	Tagesdatum	0..1	699 *
Sofern bekannt, ist hier das Datum der Begründung der Lebenspartnerschaft mitzuteilen.			
lpBegruendungsort	Ereignisort	0..1	25 *
Sofern bekannt, sind hier der Ort und Staat der Begründung der Lebenspartnerschaft mitzuteilen.			
lpEintragAusland	Registereintrag.Flexibel	1	42 *
Hier sind die Angaben zu einem Registereintrag im Ausland zu übermitteln.			

3.9.2.3.5 Mitteilung über die Namensänderung eines Lebenspartners zum Geburtseintrag eines Kindes

Nachricht: **stA2StA.Familienrecht.016080**

Der Wohnsitzstandesbeamte nimmt eine namensrechtliche Erklärung eines Elternteils der eine eingetragene Lebenspartnerschaft begründet hat entgegen. Diese Namensänderung hat kraft Gesetzes Auswirkung auf den Geburtsnamen seines Kindes unter fünf Jahren oder stellt die Namensgleichheit zwischen Elternteil und Kind her. Er hat diese Namensänderung dem Geburtenregister des Kindes mitzuteilen.

Rechtsgrundlagen:

- § 62 Abs. 1 Nr. 1 PStV in Verbindung mit § 59 Abs. 2 Nr. 2 PStV

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **StA2StA.Familienrecht.Template.Namensaenderung.Eltern2Kind** (siehe Abschnitt 3.4.12.1.1 auf Seite 116).

Kindelemente von stA2StA.Familienrecht.016080			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	1	62

Kindelemente von stA2StA.Familienrecht.016080			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
ansprechpartner	datatypeC	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	**1**	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	**1**	
registereintrag	Identifikation.Zieleintrag	**1**	46 *
familienbuch	Identifikation.Familienbuch	**0..1**	48 *
datumDerWirksamkeit	Tagesdatum	**1**	699 *
geaenderterName	PersonName.Aenderung	**1**	31 *
namenAlt	PersonName	**1**	29 *
namenNachVeraenderung	PersonName	**0..1**	29 *
identifikationsnummerElternteil	PlausibilisierteIdentifikations-nummer	**0..1**	699 *
anschriftDesKindes	Anschrift.Inland	**0..1**	19 *

3.9.2.4 Ehenamensbestimmung mit Anschlusserklärung eines gemeinsamen Kindes

Wird im Rahmen der Eheschließung ein Ehename bestimmt und schließt sich ein gemeinsames Kind älter als fünf Jahre der Namensänderung an, so wird die Nachricht 016090 verfasst, um die Informationen über die Anschlusserklärung an das Geburtenregister des Kindes zu übermitteln.

Im bisherigen konventionellen Prozess konnte eine Anschlusserklärung bei jedem Standesamt abgegeben werden. War das Standesamt nicht das Standesamt, welches den Geburtenregistereintrag führte, so wurde eine beglaubigte Abschrift der Namenserklärung an das zuständige Standesamt per Post verschickt. Der Zeitpunkt (Entgegennahme), in dem der Brief in den Zugriffsbereich des registerführenden Standesamts gelangte (z. B. Poststempel), war gleichzeitig der Zeitpunkt der Wirksamkeit der Namenserklärung. Diese Nachricht ersetzt den konventionellen Prozess. Der neue Zeitpunkt der Wirksamkeit der Namenserklärung ist der Zeitpunkt, zu dem das Fachverfahren die Nachricht aus dem OSCI-Intermediär abruft.

Die Namenserklärung im Original bleibt weiterhin in Papierform bei dem Standesamt, welches sie aufgenommen hat, und wird dort in der Sonderakte abgelegt. Die Aufbewahrungsfrist für diese Sonderakte sollte der Aufbewahrungsfrist für die beglaubigte Abschrift der Namenserklärung beim entgegennehmenden Standesamt, welche durch diesen Prozess ersetzt wird, entsprechen.

Die vollständige Beschreibung des Prozesses findet sich in Abschnitt 3.6.2 auf Seite 142.

3.9.2.4.1 Mitteilung über eine Anschlusserklärung an den bei einer Eheschließung bestimmten Ehenamen zum Geburtseintrag eines gemeinsamen Kindes

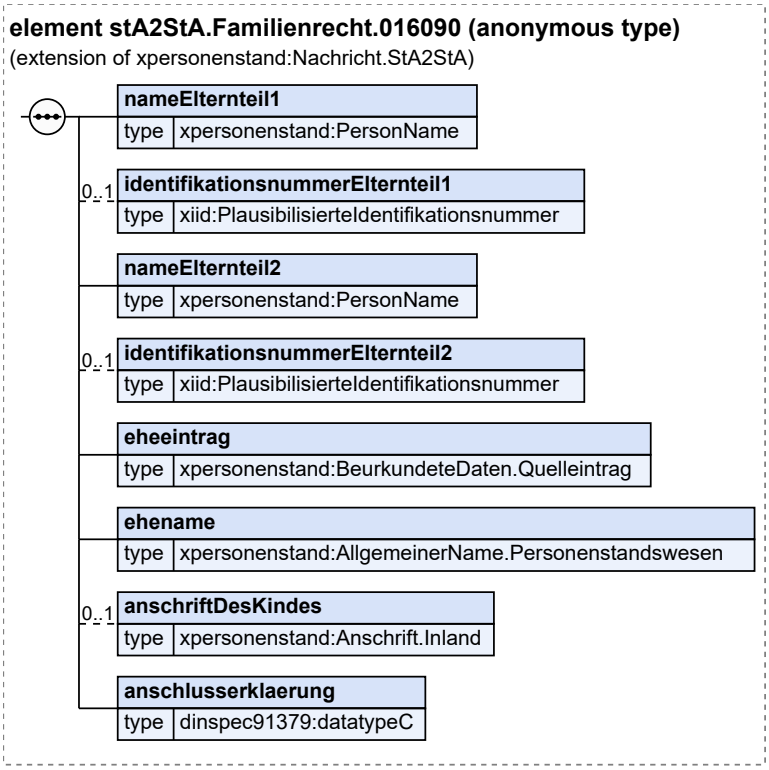
Nachricht: **stA2StA.Familienrecht.016090**

Diese Nachricht wird übermittelt, um in dem Geburtseintrag des Kindes eine Folgebeurkundung über die Namensänderung des Kindes aufgrund einer Ehenamensbestimmung der Eltern oder der Namensänderung eines Elternteils einzutragen, sofern das Kind älter als 5 Jahre ist und sich der Namensänderung durch Erklärung anschließt.

Rechtsgrundlagen:

- § 58 Abs. 1 Nr. 2 PStV

Abbildung 3.44. stA2StA.Familienrecht.016090



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.StA2StA`** (siehe Abschnitt 2.4.23 auf Seite 65).

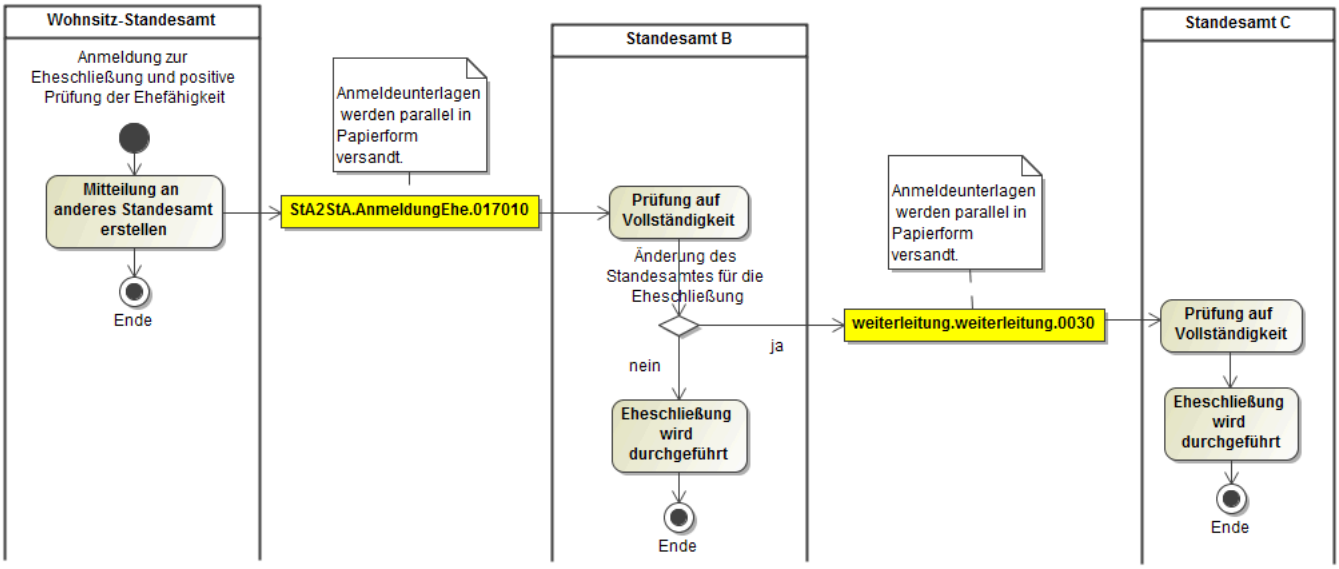
Kindelemente von `stA2StA.Familienrecht.016090`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**`Nachrichtenkopf.G2G`**	**1**	62
ansprechpartner	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**`Identifikation.Ereignis`**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**`xs:dateTime`**	**1**	
ereignis.zeichen	**`Identifikation.Ereignis.Zeichen`**	**1**	
registereintrag	**`Identifikation.Zieleintrag`**	**1**	46 *
familienbuch	**`Identifikation.Familienbuch`**	**0..1**	48 *
nameElternteil1	**`PersonName`**	**1**	29 *
Es ist die Namensführung nach der Eheschließung mitzuteilen.			
identifikationsnummerElternteil1	**`PlausibilisierteIdentifikations-nummer`**	**0..1**	699 *
Hier kann zusätzlich zu Namen des Elternteils 1 die Identifikationsnummer übermittelt werden, um den betroffenen Elternteil zu identifizieren. Dies darf außerhalb der Pilotierung des 'Digitale-Familienleistungen-Gesetzes' erst dann erfolgen, wenn Artikel 19 RegMoG in Kraft getreten ist.			

Kindelemente von stA2StA.Familienrecht.016090			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nameElternteil2	**PersonName**	**1**	29 *
Es ist die Namensführung nach der Eheschließung mitzuteilen.			
identifikationsnummerElternteil2	**PlausibilisierteIdentifikations-nummer**	**0..1**	699 *
Hier kann zusätzlich zu Namen des Elternteils 2 die Identifikationsnummer übermittelt werden, um den betroffenen Elternteil zu identifizieren. Dies darf außerhalb der Pilotierung des 'Digitale-Familienleistungen-Gesetzes' erst dann erfolgen, wenn Artikel 19 RegMoG in Kraft getreten ist.			
eheeintrag	**BeurkundeteDaten.Quelleintrag**	**1**	49 *
Dies sind die Hinweisdaten über die Ehe. Zusätzlich zum Registereintrag sind hier der Eheschließungsort und -tag in jedem Fall mitzuteilen.			
ehename	**AllgemeinerName. Personenstandswesen**	**1**	32 *
Hier ist der bestimmte Ehename zu übermitteln.			
anschriftDesKindes	**Anschrift.Inland**	**0..1**	19 *
Hat das Kind einen Wohnsitz im Inland, ist hier die Meldeanschrift des Kindes mitzuteilen. Diese Anschrift versetzt das empfangende Standesamt (Geburtsstandesamt des Kindes) in die Lage, die für das Kind zuständige Meldebehörde zu ermitteln und über die Namensänderung des Kindes zu informieren (Nachricht 031040).			
anschlusserklaerung	**datatypeC**	**1**	700 *
Hier ist der Text der Anschlusserklärung zu übermitteln.			

3.10 Übermittlung von Anmeldedaten

Im Folgenden wird der Nachrichtenverkehr aus dem Bereich „Übermittlung von Anmeldedaten“ betrachtet.

Abbildung 3.45. Allgemeines Prozessmodell zur Übermittlung von Anmeldedaten



3.10.1 Übermittlung der Daten zur Eheschließung

Der Prozess beginnt, wenn die Eheschließenden die beabsichtigte Eheschließung oder die Umwandlung nach § 17a PStG beim Wohnsitz-Standesamt anmelden (§ 12 Abs. 1 PStG) und die Ehe bei einem anderen Standesamt geschlossen werden soll. Liegt ein Ehehindernis nicht vor, sind die vollständigen Anmeldeunterlagen an das Standesamt, bei dem die Ehe geschlossen werden soll (§ 28 Abs. 3 PStV), mit einem Vermerk über das Ergebnis der Prüfung konventionell zu übersenden.

Die für die Eheschließung und die Folgearbeiten erforderlichen Daten werden parallel elektronisch übermittelt. Das adressierte Standesamt übernimmt die elektronisch übermittelten Daten in das Fachverfahren und prüft diese auf Vollständigkeit.

Rückfragen an das absendende Standesamt werden konventionell geklärt. Eine Berichtigungsnachricht ist nicht erforderlich. Sofern die Eheschließenden sich entscheiden, bei einem dritten Standesamt die Ehe zu schließen, werden die vollständigen Anmeldeunterlagen konventionell an das jetzt zuständige Standesamt gesandt. Die für die Eheschließung und die Folgearbeiten erforderlichen Daten werden mit dem Weiterleitungsmechanismus aus XInneres dem jetzt zuständigen Standesamt übermittelt.[1] Von dort aus kann eine erneute Weiterleitung erfolgen, sofern die Eheschließenden sich nochmals für einen anderen Eheschließungsort entscheiden sollten. Eine Abgabenachricht an den ursprünglichen Autor der Nachricht erfolgt nicht. Eine Nicht-Zuständigkeitsnachricht entfällt.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlung von Anmeldedaten zwischen Standesämtern, das in Abbildung 3.45 auf Seite 181 dargestellt ist.

3.10.1.1 Übermittlung der Daten nach Anmeldung einer Eheschließung

Nachricht: **`stA2StA.AnmeldungEhe.017010`**

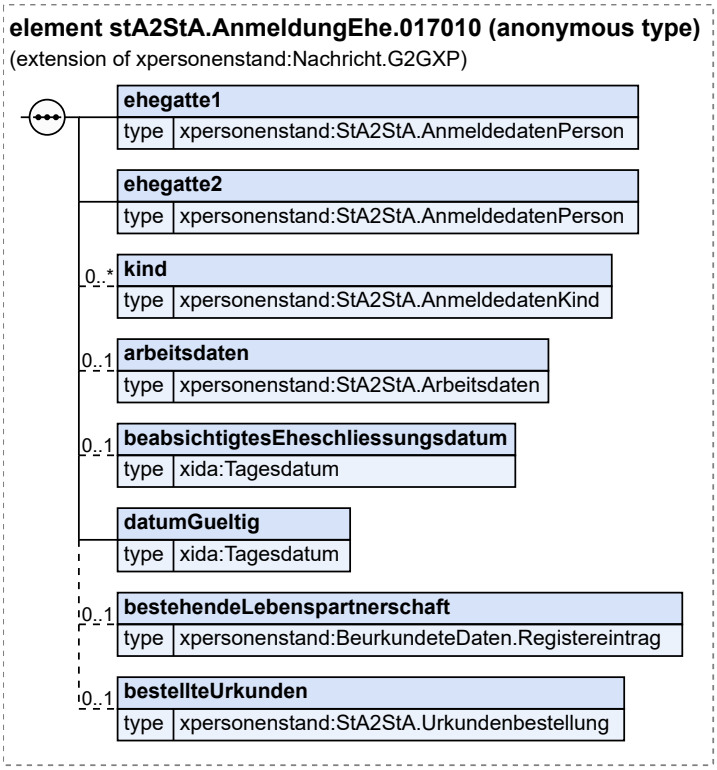
Die Nachricht wird übermittelt, um die Daten zur Anmeldung einer Eheschließung an ein anderes Standesamt zu senden.

Rechtsgrundlagen:

- § 28 Abs. 3 PStV

[1] Elektronische Weiterleitungen werden zunächst zurück gestellt, bis Erfahrungen mit dem produktiven Einsatz der Mitteilung 017010 - **`Übermittlung der Daten zur Eheschließung`** gesammelt wurden und ein belastbares Mengengerüst zur Verfügung steht.

Abbildung 3.46. stA2StA.AnmeldungEhe.017010



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2GXP`** (siehe Abschnitt 2.4.20 auf Seite 60).

Kindelemente von `stA2StA.AnmeldungEhe.017010`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**`Nachrichtenkopf.G2G`**	**1**	62
ansprechpartner	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**`Identifikation.Ereignis`**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**`xs:dateTime`**	**1**	
ereignis.zeichen	**`Identifikation.Ereignis.Zeichen`**	**1**	
ehegatte1	**`StA2StA.AnmeldedatenPerson`**	**1**	104 *
Hier werden die Anmeldedaten des ersten Ehegattens übermittelt.			
ehegatte2	**`StA2StA.AnmeldedatenPerson`**	**1**	104 *
Hier werden die Anmeldedaten des zweiten Ehegattens übermittelt.			
kind	**`StA2StA.AnmeldedatenKind`**	**0..n**	107 *
Hier können die Anmeldedaten gemeinsamer Kinder übermittelt werden.			
arbeitsdaten	**`StA2StA.Arbeitsdaten`**	**0..1**	107 *
Hier können Arbeitsdaten übermittelt werden. Diese Daten werden nicht für die Befüllung der Register im engeren Sinne benötigt, sondern ermöglichen dem Fachverfahren die Vereinfachung des Arbeitsprozesses im empfangenden Standesamt.			
beabsichtigtesEheschliessungsdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	699 *

Kindelemente von `stA2StA.AnmeldungEhe.017010`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Sofern bekannt, wird hier das beabsichtigte Eheschließungsdatum übermittelt.			
datumGueltig	`Tagesdatum`	**1**	699 *
Hier wird das Datum mitgeteilt, bis zu dem das Ergebnis der Prüfung der Ehefähigkeit gültig ist.			
bestehendeLebenspartnerschaft	`BeurkundeteDaten.Registereintrag`	**0..1**	49 *
Sofern eine bestehende Lebenspartnerschaft in eine Ehe umgewandelt werden soll (§ 17a PStG), sind hier Angaben zur Lebenspartnerschaft zu übermitteln.			
bestellteUrkunden	`StA2StA.Urkundenbestellung`	**0..1**	112 *
Hier können Angaben zu den bestellten Urkunden übermittelt werden.			

4 Datenabrufe zwischen Standesämtern

4.1 Ausgangssituation und Zielsetzung

In diesem Kapitel werden die Prozesse, die Datentypen sowie die Nachrichten beschrieben, mit denen Standesämter untereinander Daten aus Registereinträgen abrufen sowie sich mitteilen können. Die Standesämter benötigen urkundlich nachgewiesene Daten aus anderen Personenstandsregistern als Grundlage von Erst- und Folgebeurkundungen. In der Regel sind diese Daten in der Form von Personenstandsurkunden von den eine Eheschließung anmeldenden Personen oder den zur Anzeige einer Geburt oder eines Sterbefalls Verpflichteten vorgelegt. In anderen Fällen, zum Beispiel bei der Beurkundung von Sterbefällen ohne Angehörige, ist das Standesamt in der Pflicht, die erforderlichen Daten zu ermitteln. In der Regel geschieht dies über die bestehenden Kommunikationswege zwischen Standesämtern (E-Mail, Telefon etc.). Daneben ergibt sich aus dem Once-Only Prinzip die Zielvorstellung, dass gewisse Standardinformationen im behördeninternen Datenaustausch ermittelt werden, und somit vom Bürger nicht mehr beigebracht werden müssen.

Durch die Etablierung der Datenübermittlung mit dem Standard XPersonenstand sowie der weitgehenden Automatisierung des vorgesehenen Prozesses (Ermittlung der Suchdaten, Suche im Register, Erstellen der Antwortnachricht, Einbinden in die Vorgangsbearbeitung) wird den Standesämtern dazu ein zusätzliches Mittel an die Hand gegeben.

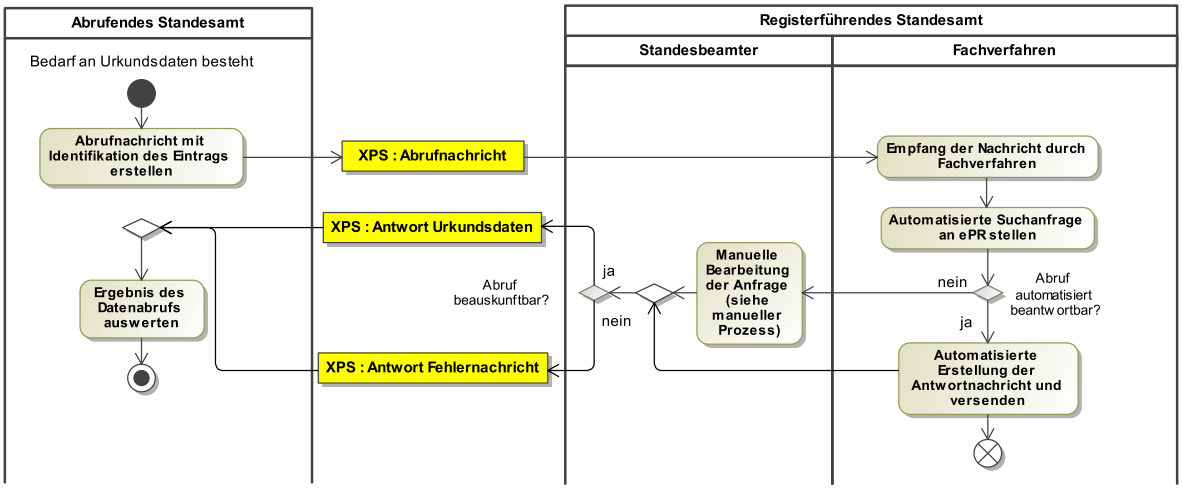
Da der Datenaustausch zwischen Standesämtern eine zuvor in XPersonenstand nicht vorgesehene Zwei-Wege-Kommunikation sowie ein Querschnittsthema ist, das alle möglichen Beurkundungsvorgänge betrifft, ist für die Umsetzung mit einem hohem Aufwand zu rechnen. Um die Aufwände für alle Beteiligten tragbar zu machen, wurde für die Umsetzung ein Drei-Stufen-Plan erstellt:

- Die erste Stufe wird in XPersonenstand zur Version 1.7.6 umgesetzt, die am 31.01. 2021 veröffentlicht und ab 01.11. 2021 genutzt wird. In dieser Stufe ist die Beteiligung eines Standesbeamten (also eines Menschen) vor der Beantwortung eines Datenabrufs noch in allen Fällen zwingend vorgesehen.
- Die zweite Stufe wird in XPersonenstand zur Version 1.7.7 umgesetzt, die am 31.01. 2022 veröffentlicht und ab 01.11. 2022 genutzt wird. In dieser Stufe soll in möglichst vielen Fällen die Beteiligung eines Standesbeamten zur Beantwortung eines Datenabrufs nicht mehr nötig sein, da die Antworten, falls möglich, automatisch vom Fachverfahren mithilfe der Registerdaten erstellt und versandt werden.
- In der dritten Ausbaustufe soll ein zeitnahes Antwortverhalten geschaffen werden, so dass Standesbeamte für Beurkundungen und Hinweiseintragungen benötigte Daten von anderen Standesämtern ermitteln könnten, ohne die Vorgangsbearbeitung unterbrechen zu müssen. Ob und wann diese Ausbaustufe umgesetzt wird, muss noch endgültig entschieden werden.

4.2 Übersicht über den Ablauf

Eine Übersicht über den Prozess zum Abruf von Daten aus einem Personenstandsregister ist in Abbildung 4.1 auf Seite 186 dargestellt. Der Teilprozess der manuellen Bearbeitung ist in Abbildung 4.2 auf Seite 187 dargestellt.

Abbildung 4.1. Übersicht über den Prozess zum Abruf von Daten aus einem Personenstandsregister



Der Prozess beginnt, wenn zur Beurkundung eines Personenstandsfalls urkundliche Nachweise erforderlich sind.

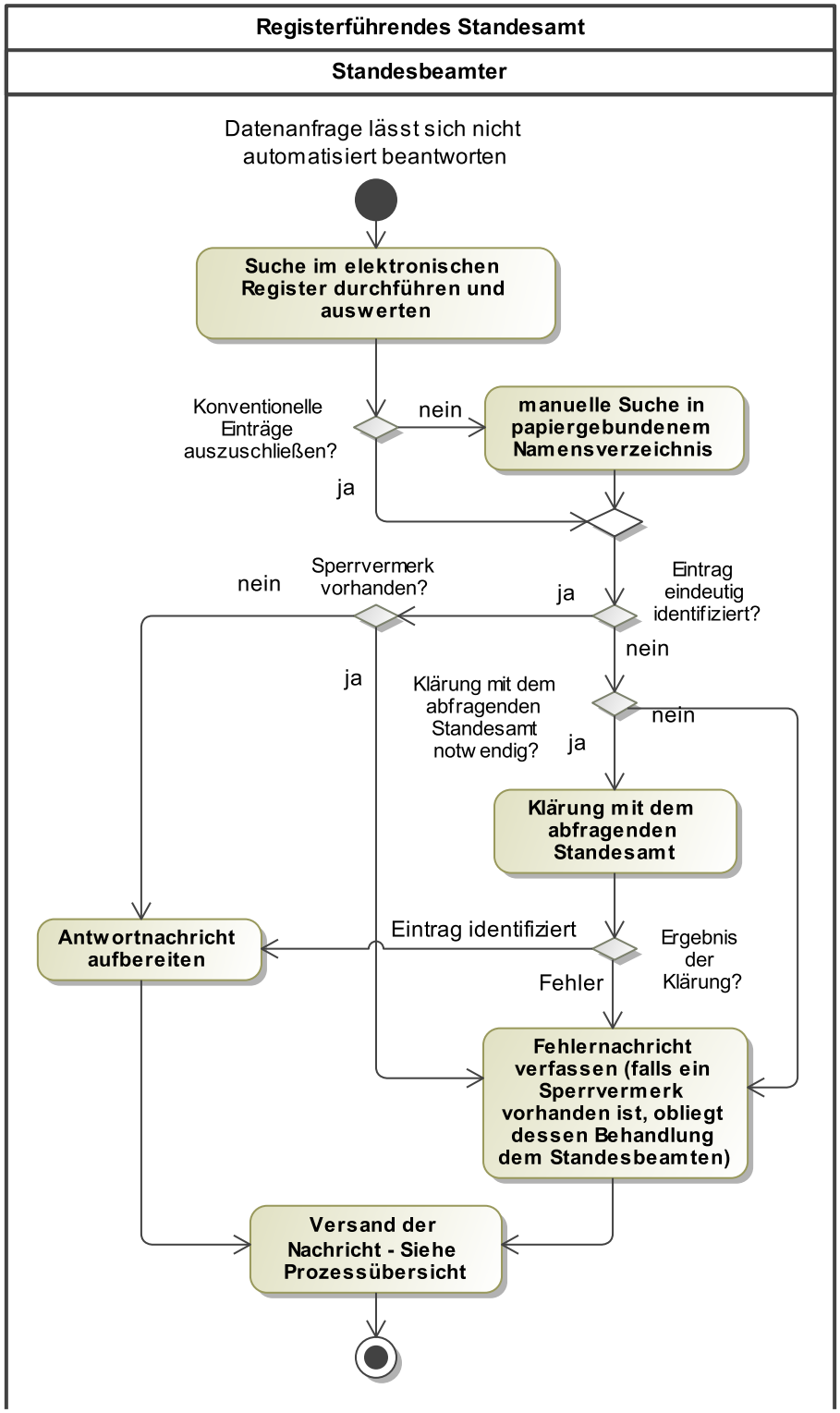
Das abrufende Standesamt sendet eine Abrufnachricht mit den Suchdaten an das registerführende Standesamt (Namen, gegebenenfalls Ereignisdaten). Im registerführenden Standesamt wird vom Fachverfahren automatisch eine Suche (siehe Abschnitt Abschnitt 4.3, „Suche nach Einträgen“) im Register zum Eintrag gestartet.

Treffen die Bedingungen zu, die im Abschnitt Abschnitt 4.4, „Bedingungen, unter denen Datenabrufe voll-automatisiert mit Urkundsdaten beantwortet werden können“ genannt werden, so wird vom Fachverfahren automatisch eine Antwortnachricht verfasst und an das anfragende Standesamt versendet.

Werden mehrere Einträge ausschließlich ohne Sperrvermerk gefunden, so wird vom Fachverfahren automatisch eine Fehlernachricht mit dem Code "MEG" verfasst und an das anfragende Standesamt versendet.

Wird kein Eintrag oder mehrere Einträge, von denen mindestens einer einen Sperrvermerk eingetragen hat, gefunden, oder erfüllt der gefundene eindeutige Eintrag nicht die Bedingungen für eine voll-automatische Antwort, so muss der Standesbeamte die Bearbeitung übernehmen. Diese Bearbeitung kann entweder in einer Antwortnachricht mit Urkundsdaten oder in einer Fehlernachricht münden.

Abbildung 4.2. Manueller Teilprozess zum Abruf von Daten aus einem Personenstandsregister



Mithilfe des Fachverfahrens kann der Standesbeamte eine Antwortnachricht aus den Daten des elektronischen Eintrags generieren. Für die Beantwortung einer Anfrage mit Urkundsdaten aus einem Papiereintrag hat er zwei Optionen: Er kann den Eintrag zunächst nacherfassen und danach wie oben beschrieben verfahren. Diese Möglichkeit ist dringend empfohlen. Er könnte die Nachricht aber auch manuell durch Eingabe der Daten aus dem Alteintrag erzeugen und die Richtigkeit der Übernahme der Daten aus dem Alteintrag mit der QES einer Urkundsperson des Standesamts, die mit der Nachricht zu übermitteln ist, bezeugen.

Eine Antwort mit Urkundsdaten kann nicht erstellt werden, wenn die Suchkriterien keinen Eintrag, mindestens einen Eintrag mit Sperrvermerk identifizieren, wenn der identifizierte Eintrag zur Bearbeitung gesperrt ist, die Fortführungsfrist für den identifizierten Eintrag überschritten ist, oder der Standesbeamte den Fall als zu komplex für eine elektronische Antwort einschätzt. In diesen Fällen wird eine Fehlernachricht (siehe Abschnitt Abschnitt 4.5, „Erklärung und Interpretation von Fehlerfällen“) versandt, und es schließen sich ggf. Folgeprozesse an (konventionelle Kontaktaufnahme).

4.3 Suche nach Einträgen

4.3.1 Zielsetzung

Die Suche nach Registereinträgen im Rahmen von Abrufnachrichten soll sicherstellen, dass

- durch möglichst zielgenaue Suche nur genau ein Eintrag gefunden wird, auf den die Suchkriterien zutreffen,
- durch einheitliche Suchkriterien und Suchverfahren unabhängig von der in den Standesämtern verwendeten Soft- und Hardware gleiche Suchergebnisse geliefert werden und
- die Suche im Rahmen von Abrufnachrichten möglichst wenig von den vorhandenen Suchverfahren nach Registereinträgen abweicht.

Aufgrund der ersten beiden Ziele weicht die Suche an einigen Stellen von der bisherigen Suche ab. Deswegen ist an dieser Stelle eine Beschreibung der Suche zur Beantwortung von Datenabrufen notwendig.

4.3.2 Durchsuchter Bestand

Die zu durchsuchenden Bestände unterscheiden sich grundsätzlich:

- Elektronische Registereinträge können mittels einer automatischen Suche im elektronischen Register (Schnittstelle in XPersonenstandsregister: Abschnitt 5.2.4 `findEintrag`) gesucht werden.
- Papiergebundene Alteinträge werden über die Namenverzeichnisse (Suchverzeichnisse) gesucht. Die Namenverzeichnisse können lokal elektronisch vorhanden sein, sie können dann mit Hilfe des Fachverfahrens gesucht werden. Zu älteren Alteinträgen sind die Namenverzeichnisse in der Regel in die Bücher mit eingebunden. Sie können nicht automatisch durchsucht werden.

Nur bei den elektronischen Einträgen, die ab 2009 erzeugt wurden, ist ein eindeutiges Suchergebnis belastbar. Bei nacherfassten Einträgen ist das Suchergebnis nicht zuverlässig belastbar, solange ein Jahrgang nicht komplett nacherfasst worden ist.

4.3.3 Suche in Personenstandsregistern

Es gibt zwei Möglichkeiten, den Registereintrag zu identifizieren, auf den sich ein Datenabruf bezieht:

- Durch die Angabe der Registrierungsdaten (Standesamt, Standesamtsnummer, Registerart, Eintragsnummer, Jahr), die einen Eintrag eindeutig identifizieren. Die Registernummer ist in der Regel jedoch nicht bekannt.

- Durch die Angabe der Namen der beurkundeten Personen, ergänzt durch die Ereignis- und Geburtsdaten (Suchdaten). Mithilfe dieser Inhaltsdaten wird im angefragten Standesamt eine Suche nach dem Eintrag angestoßen.

Wurde mit der automatischen Suche kein eindeutiger Eintrag gefunden oder handelt es sich um einen Alteintrag, ist eine manuelle Suche durch das Standesamt vorzunehmen. Das Ereignisdatum muss als exaktes Datum angegeben werden, um die Wahrscheinlichkeit für zuverlässige Treffer zu erhöhen. Bei Sterbefällen in denen das exakte Ereignisdatum nicht bekannt ist, wird hier das Ende des Sterbezeitraums gewählt werden.

4.3.4 Voraussetzungen

Die Berechtigungsstufe D (nur Suche, kein lesender Zugriff) reicht für die standesamtsinterne Suche aus. Der Datenabruf bei einem anderen Standesamt hat jedoch den Zweck, Registerinhalte für eine Beurkundung zu verwenden. Dies erfordert mindestens die Berechtigungsstufe C (lesender Zugriff).

4.4 Bedingungen, unter denen Datenabrufe voll-automatisiert mit Urkundsdaten beantwortet werden können

In diesem Abschnitt werden die Bedingungen festgehalten, unter denen ein Eintrag voll-automatisiert mit Urkundsdaten beantwortet werden muss. Treffen alle diese Bedingungen zu, so wird in jedem Fall aus den Daten des Registereintrags durch das Fachverfahren ohne Mitwirkung des Standesbeamten die entsprechende Antwortnachricht befüllt, und an das anfragende Standesamt geschickt. Es ist jedoch nicht ausgeschlossen, dass auch in Fällen, in denen nicht alle diese Bedingungen zutreffen, automatisiert eine Antwortnachricht erstellt wird.

4.4.1 Allgemeine Voraussetzungen

Diese Voraussetzungen müssen unabhängig von der Registerart gegeben sein, damit eine voll-automatisierte Antwort mit Urkundsdaten erfolgen muss:

- Die Suchkriterien aus der Anfragenachricht identifizieren genau einen Eintrag im elektronischen Register.
- Für diesen Eintrag ist kein Sperrvermerk eingetragen.
- Der Eintrag befindet sich nicht in Bearbeitung.
- Die Fortführungsfrist des Eintrags ist nicht überschritten.

4.4.2 Voraussetzungen für Anfragen an das Geburtenregister

Eine dieser Voraussetzungen muss gegeben sein, damit ein Datenabruf an das Geburtenregister voll-automatisiert beantwortet werden muss:

- Im Eintrag ist keine Folgebeurkundung eingetragen.
- Im Eintrag ist nur eine Folgebeurkundung über eine Vaterschaftsanerkennung eingetragen.

4.4.3 Voraussetzungen für Anfragen an das Eheregister

Eine dieser Voraussetzungen muss gegeben sein, damit ein Datenabruf an das Eheregister voll-automatisiert abgewickelt werden muss:

- Im Eintrag ist keine Folgebeurkundung eingetragen.

- Im Eintrag ist nur eine Folgebeurkundung über die Auflösung der Ehe eingetragen.

4.4.4 Anfragen an das Sterberegister

Datenabrufe an das Sterberegister werden nicht voll-automatisiert abgewickelt, da der Aufwand nicht im Verhältnis zu der geringen Anzahl an Fällen steht.

4.5 Erklärung und Interpretation von Fehlerfällen

Wenn ein Datenabruf nicht beantwortet werden kann (siehe Übersicht über den Ablauf), wird dem abrufenden Standesamt in einer (sogenannten) Fehlernachricht der Grund mitgeteilt. Das abrufende Standesamt kann danach weitere Entscheidungen treffen, z.B. einen erneuten Abruf mit enger definierten Suchkriterien auslösen, wenn mehrere Treffer gefunden wurden, oder von einem anderen Standesamt abrufen. Die möglichen Gründe sind in der Codeliste Abschnitt D.3.13, „Fehlerart“ aufgeführt. Was die einzelnen Fehlercodes bedeuten, wird im Folgenden geklärt.

4.5.1 Mehrere Einträge gefunden

Soll ein Eintrag über Suchdaten identifiziert werden, können mehrere Einträge (ausschließlich ohne Sperrvermerk) die Suchkriterien erfüllen. In solchen Fällen erhält das abrufende Standesamt eine Fehlernachricht mit dem Fehlercode "MEG" für "mehrere Einträge gefunden". Dem abrufenden Standesamt steht es dann offen, entweder auf anderem Wege Kontakt zum angefragten Standesamt aufzunehmen, oder einen neuen Datenabruf mit spezifischeren Suchdaten zu starten.

4.5.2 Keine Information möglich

Der Fehlercode "KIM" (keine Information möglich) ist zu versenden, falls:

- Die Eintragsidentifikation auf keinen Eintrag in einem angefragten Standesamt zutrifft.
- Der gesuchte Eintrag einen Sperrvermerk nach § 64 PStV trägt.
- Der eindeutig identifizierte Eintrag sich in Bearbeitung befindet.
- Die Fortführungsfrist des eindeutig identifizierten Eintrags überschritten ist bzw. dieser Eintrag ausgesondert ist.

4.5.3 Konventionelle Antwort

Der Fehlercode "KA" (Konventionelle Antwort) ist zu versenden, falls der Standesbeamte einen Fall als zu komplex einschätzt, um den Datenabruf elektronisch zu beantworten. An diesen Fehlerfall schließt sich eine konventionelle Kontaktaufnahme mit dem abrufenden Standesamt an.

4.6 Übersicht über die Nachrichten

Die Nachrichten in diesem Kapitel dienen dem Datenabruf zwischen Standesämtern, gehören damit zur Hauptgruppe 01XXXX und werden der Untergruppe 018XXX zugeordnet. Die Nachrichten zu Datenabrufen werden mit 0180x0 bezeichnet, wobei x das adressierte Register (1 - Geburtenregister, 2 - Eheregister, 3 - Lebenspartnerschaftsregister, 4 - Sterberegister) bezeichnet. 0180x1 bezeichnet die zugehörigen Antwortnachrichten. Die einzige Fehlernachricht trägt die Nummer 018050.

Nachrichten aufgrund eines Datenabrufs	
Nachrichtenname	**Nachricht**
Abruf eines Eintrags aus dem Geburtenregister	Nachricht 018010

Nachrichten aufgrund eines Datenabrufs	
Nachrichtenname	**Nachricht**
Antwort aus einem Eintrag im Geburtenregister	Nachricht 018011
Abruf eines Eintrags aus dem Eheregister	Nachricht 018020
Antwort aus einem Eintrag im Eheregister	Nachricht 018021
Abruf eines Eintrags aus dem Lebenspartnerschaftsregister	Nachricht 018030
Antwort aus einem Eintrag im Lebenspartnerschaftsregister	Nachricht 018031
Abruf eines Eintrags aus dem Sterberegister	Nachricht 018040
Antwort aus einem Eintrag im Sterberegister	Nachricht 018041
Fehlernachricht nach einem Datenabruf	Nachricht 018050

4.7 Datentypen

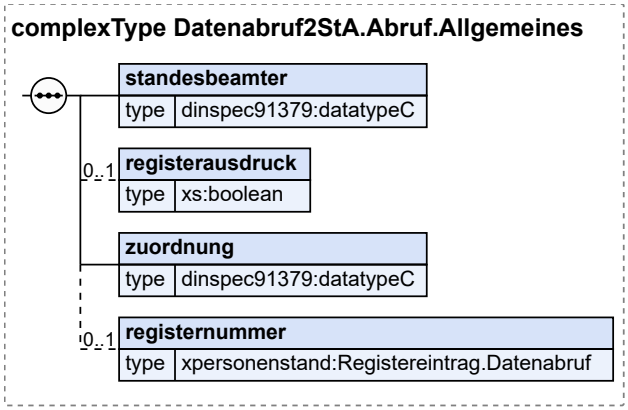
In diesem Abschnitt werden die Datentypen beschrieben, die nur im Kontext der Datenabrufe zwischen Standesämtern relevant sind.

4.7.1 Datenabruf2StA.Abruf.Allgemeines

Typ: **`Datenabruf2StA.Abruf.Allgemeines`**

Dieser Datentyp enthält alle Informationen, die in jeder Abrufnachricht angegeben werden müssen.

Abbildung 4.3. Datenabruf2StA.Abruf.Allgemeines



Kindelemente von `Datenabruf2StA.Abruf.Allgemeines`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
standesbeamter	**`datatypeC`**	**1**	700 *
Hier muss der den Abruf veranlassende Standesbeamte zusätzlich zum Feld `ansprechpartner` angegeben werden. Dies wird zur Protokollierung nach § 64 PStV sowie zur Herstellung eines Bezuges der Antwortnachricht zur Abrufnachricht benutzt. Das Feld muss durch das Fachverfahren befüllt werden und darf durch den Standesbeamten nicht mehr veränderbar sein.			
registerausdruck	**`xs:boolean`**	**0..1**	
Hier kann vermerkt werden, dass statt einer Antwortnachricht ein Registerausdruck gewünscht wird. Dieser wird auf konventionellem Wege versandt.			

Kindelemente von `Datenabruf2StA.Abruf.Allgemeines`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Dieses Element/Attribut hat den Wert „true“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).			
zuordnung	**datatypeC**	**1**	700 *
Hier wird eine Zeichenkette übermittelt, die die technische Zuordnung der Abruf- zur Antwortnachricht vereinfacht.			
registernummer	**Registereintrag.Datenabruf**	**0..1**	55 *
Ist im abfragenden Standesamt eine Registernummer des Eintrags vorhanden, für den angefragt wird, so ist diese hier zu übermitteln. Dies ist im Allgemeinen der Fall, wenn mit der Abfrage eine Folgebeurkundung vorbereitet wird. Die Registernummer wird hier nur zum Zwecke der Revisionierung übermittelt.			

4.7.1.1 Nutzung des Datentyps

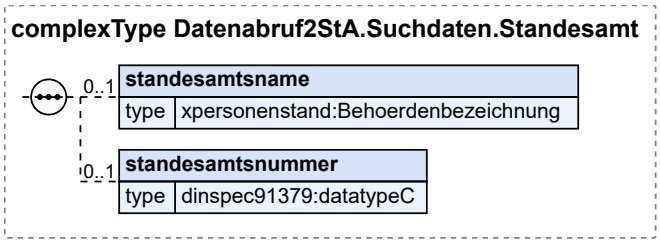
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 018010, 018020, 018030, 018040

4.7.2 Datenabruf2StA.Suchdaten.Standesamt

Typ: **`Datenabruf2StA.Suchdaten.Standesamt`**

Mit Standesamtsname und -nummer kann gesteuert werden, ob über alle verwalteten Standesämter oder nur in einem spezifischen gesucht werden soll. Diese Angaben sind bei der Suche in allen Registern möglich.

Abbildung 4.4. Datenabruf2StA.Suchdaten.Standesamt



Kindelemente von `Datenabruf2StA.Suchdaten.Standesamt`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
standesamtsname	**Behoerdenbezeichnung**	**0..1**	69 *
Mit dem Namen des Standesamts kann gesteuert werden, ob über alle verwalteten Standesämter oder nur in einem spezifischen gesucht werden soll.			
standesamtsnummer	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Mit der Standesamtsnummer kann gesteuert werden, ob über alle verwalteten Standesämter oder nur in einem spezifischen gesucht werden soll.			

4.7.2.1 Nutzung des Datentyps

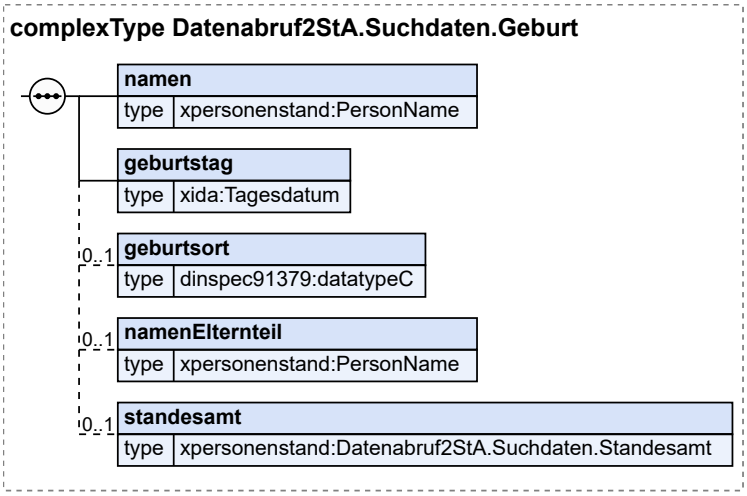
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 018010, 018011, 018020, 018021, 018030, 018031, 018040, 018041, 018050

4.7.3 Datenabruf2StA.Suchdaten.Geburt

Typ: **`Datenabruf2StA.Suchdaten.Geburt`**

Dieser Datentyp wird verwendet, um den abgerufenen Geburtseintrag über Inhaltsdaten zu identifizieren.

Abbildung 4.5. Datenabruf2StA.Suchdaten.Geburt



Kindelemente von `Datenabruf2StA.Suchdaten.Geburt`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
namen	**`PersonName`**	**1**	29 *
Die Namen des Kindes sind zur Suche unbedingt erforderlich, deswegen ist das Feld verpflichtend. Das Feld `geburtsname` darf bei Kindern nicht befüllt werden, da der Familienname erst nach der ersten Änderung des Familiennamens zum Geburtsnamen wird.			
geburtstag	**`Tagesdatum`**	**1**	699 *
Der Geburtstag ist für die Suche unbedingt erforderlich und ist deswegen ein Pflichtfeld. Um die Wahrscheinlichkeit von Mehrfachtreffern zu verringern muss der Tag exakt angegeben werden.			
geburtsort	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
Hier kann der Geburtsort übermittelt werden.			
namenElternteil	**`PersonName`**	**0..1**	29 *
Hier können die Namen eines Elternteils angegeben werden.			
standesamt	**`Datenabruf2StA.Suchdaten.Standesamt`**	**0..1**	192 *
Mit Standesamtsname und -nummer kann gesteuert werden, ob über alle verwalteten Standesämter oder nur in einem spezifischen gesucht werden soll.			
standesamtsname	**`Behoerdenbezeichnung`**	**0..1**	69 *
Mit dem Namen des Standesamts kann gesteuert werden, ob über alle verwalteten Standesämter oder nur in einem spezifischen gesucht werden soll.			
standesamtsnummer	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
Mit der Standesamtsnummer kann gesteuert werden, ob über alle verwalteten Standesämter oder nur in einem spezifischen gesucht werden soll.			

4.7.3.1 Nutzung des Datentyps

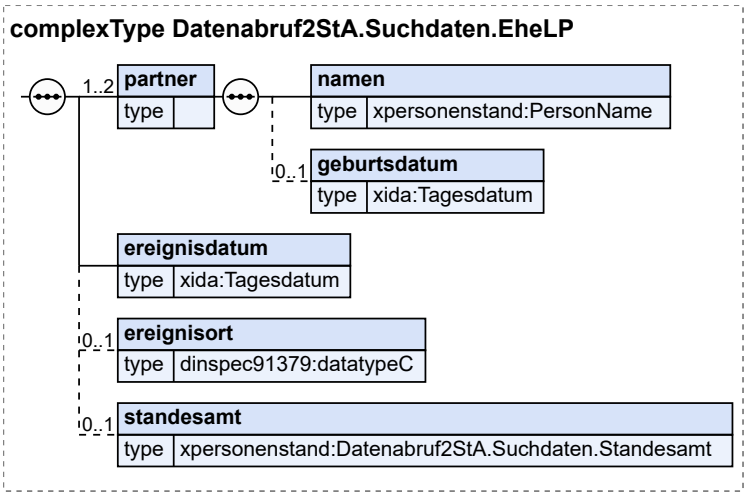
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 018010, 018011, 018050

4.7.4 Datenabruf2StA.Suchdaten.EheLP

Typ: **`Datenabruf2StA.Suchdaten.EheLP`**

Dieser Datentyp wird verwendet, um den abgerufenen Ehe- bzw. Lebenspartnerschaftseintrag über Inhaltsdaten zu identifizieren.

Abbildung 4.6. Datenabruf2StA.Suchdaten.EheLP



Kindelemente von `Datenabruf2StA.Suchdaten.EheLP`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
partner		**1..2**	
Hier müssen Daten zu mindestens einem der eingetragenen Partner übermittelt werden, um die Suche nach dem Eintrag zu ermöglichen.			
namen	**`PersonName`**	**1**	29 *
Enthält die Namen des im Register eingetragenen Partners. Diese sind zur Auffindung eines Ehe- oder Lebenspartnerschaftseintrags zwingend notwendig.			
geburtsdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	699 *
Das Geburtsdatum des im Register eingetragen Partners. Das Datum muss, zur Verbesserung der Suchergebnisse im Großteil der Fälle, exakt angegeben werden. Die Verschlechterung in den seltenen Fällen, in denen das Datum teilbekannt ist, wird dafür in Kauf genommen.			
ereignisdatum	**`Tagesdatum`**	**1**	699 *
Der Tag, an dem die Lebenspartnerschaft eingetragen bzw. die Ehe geschlossen wurde. Diese Datum ist für die Auffindung des Eintrags zwingend notwendig. Um die Wahrscheinlichkeit für Mehrfachtreffer zu verringern, muss der Tag exakt angegeben werden.			
ereignisort	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
Hier kann der Ort der Eheschließung bzw. Eintragung der Lebenspartnerschaft angegeben werden. Dies ist nur sinnvoll bei Eingemeindungen, in denen sich der Ereignisort vom Standort des Standesamtes unterscheiden kann, sowie bei nachbeurkundeten Eheschließungen aus dem Ausland.			

Kindelemente von `Datenabruf2StA.Suchdaten.EheLP`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
standesamt	**`Datenabruf2StA.Suchdaten.Standesamt`**	**0..1**	192 *
Mit Standesamtsname und -nummer kann gesteuert werden, ob über alle verwalteten Standesämter oder nur in einem spezifischen gesucht werden soll.			
standesamtsname	**`Behoerdenbezeichnung`**	**0..1**	69 *
Mit dem Namen des Standesamts kann gesteuert werden, ob über alle verwalteten Standesämter oder nur in einem spezifischen gesucht werden soll.			
standesamtsnummer	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
Mit der Standesamtsnummer kann gesteuert werden, ob über alle verwalteten Standesämter oder nur in einem spezifischen gesucht werden soll.			

4.7.4.1 Nutzung des Datentyps

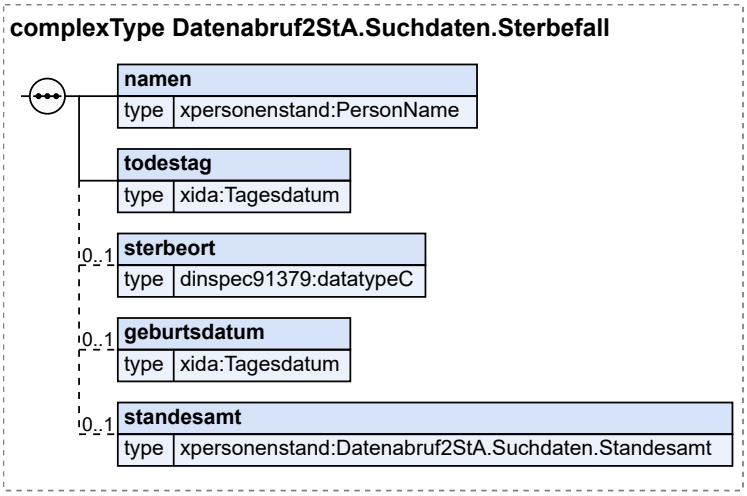
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 018020, 018021, 018030, 018031, 018050

4.7.5 Datenabruf2StA.Suchdaten.Sterbefall

Typ: **`Datenabruf2StA.Suchdaten.Sterbefall`**

Dieser Datentyp wird verwendet, um den abgerufenen Sterbeeintrag über Inhaltsdaten zu identifizieren.

Abbildung 4.7. Datenabruf2StA.Suchdaten.Sterbefall



Kindelemente von `Datenabruf2StA.Suchdaten.Sterbefall`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
namen	**`PersonName`**	**1**	29 *
Die Namen des Verstorbenen sind zur Suche unbedingt erforderlich, deswegen ist das Feld verpflichtend.			
todestag	**`Tagesdatum`**	**1**	699 *

Kindelemente von `Datenabruf2StA.Suchdaten.Sterbefall`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Der Todestag ist für die Suche unbedingt erforderlich und ist deswegen ein Pflichtfeld. Um die Wahrscheinlichkeit von Mehrfachtreffern zu verringern, muss der Tag exakt angegeben werden. Der Todestag ist der Tag, an dem die Person gesichert tot war (nicht zuletzt gesehen).			
sterbeort	`datatypeC`	**0..1**	700 *
Hier kann der Sterbeort angegeben werden. Der Sterbeort ist nur wichtig bei Eingemeindungen, in denen er sich vom Standort des Standesamtes unterscheiden kann.			
geburtsdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	699 *
Hier kann das Geburtsdatum des Verstorbenen angegeben werden. Das Datum muss, zur Verbesserung der Suchergebnisse im Großteil der Fälle, exakt angegeben werden. Die Verschlechterung in den seltenen Fällen, in denen das Datum teilbekannt ist, wird dafür in Kauf genommen.			
standesamt	`Datenabruf2StA.Suchdaten.Standesamt`	**0..1**	192 *
Mit Standesamtsname und -nummer kann gesteuert werden, ob über alle verwalteten Standesämter oder nur in einem spezifischen gesucht werden soll.			
standesamtsname	`Behoerdenbezeichnung`	**0..1**	69 *
Mit dem Namen des Standesamts kann gesteuert werden, ob über alle verwalteten Standesämter oder nur in einem spezifischen gesucht werden soll.			
standesamtsnummer	`datatypeC`	**0..1**	700 *
Mit der Standesamtsnummer kann gesteuert werden, ob über alle verwalteten Standesämter oder nur in einem spezifischen gesucht werden soll.			

4.7.5.1 Nutzung des Datentyps

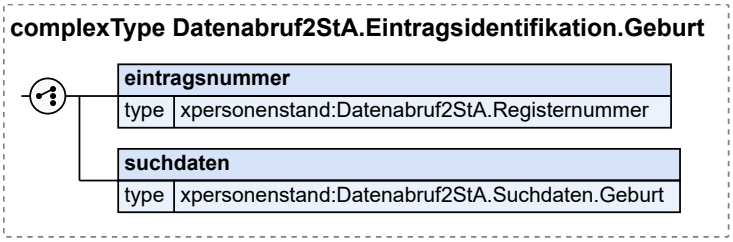
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 018040, 018041, 018050

4.7.6 Datenabruf2StA.Eintragsidentifikation.Geburt

Typ: `Datenabruf2StA.Eintragsidentifikation.Geburt`

Dieser Datentyp identifiziert den gesuchten Geburtenregistereintrag, entweder über die Eintragsnummer oder über die entsprechenden Suchdaten.

Abbildung 4.8. Datenabruf2StA.Eintragsidentifikation.Geburt



Kindelemente von `Datenabruf2StA.Eintragsidentifikation.Geburt`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
[C1/2] **eintragsnummer**	`Datenabruf2StA.Registernummer`	**1**	203 *
Falls bekannt, wird der gesuchte Geburtseintrag über die hier eingetragene Eintragsnummer identifiziert.			

Kindelemente von Datenabruf2StA.Eintragsidentifikation.Geburt			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
standesamtsnummer	**Code.Standesamtsnummer**	**1**	95 *
Die Standesamtsnummer (Nummer 0010 in Anlage 1 der PStV) ist Teil der zusammengesetzten Eintragsnummer und muss deswegen angegeben werden.			
registerart	**Code.Registerart**	**1**	80 *
Die Registerart (Nummer 0011 in Anlage 1 der PStV) ist Teil der zusammengesetzten Eintragsnummer und muss deswegen angegeben werden.			
erstbeurkundungsjahr	**xs:gYear**	**1**	
Das Erstbeurkundungsjahr (Nummer 0013 in Anlage 1 der PStV) ist Teil der zusammengesetzten Eintragsnummer und muss deswegen angegeben werden.			
eintragsnummer	**datatypeC**	**1**	700 *
Die Eintragsnummer (Nummer 0012 in Anlage 1 der PStV) ist Teil der zusammengesetzten Eintragsnummer und muss deswegen angegeben werden.			
[C2/2] **suchdaten**	**Datenabruf2StA.Suchdaten.Geburt**	**1**	193 *
Falls die Eintragsnummer nicht bekannt ist, wird der gesuchte Geburtseintrag über die hier eingetragenen Suchdaten identifiziert.			
namen	**PersonName**	**1**	29 *
Die Namen des Kindes sind zur Suche unbedingt erforderlich, deswegen ist das Feld verpflichtend. Das Feld `geburtsname` darf bei Kindern nicht befüllt werden, da der Familienname erst nach der ersten Änderung des Familiennamens zum Geburtsnamen wird.			
geburtstag	**Tagesdatum**	**1**	699 *
Der Geburtstag ist für die Suche unbedingt erforderlich und ist deswegen ein Pflichtfeld. Um die Wahrscheinlichkeit von Mehrfachtreffern zu verringern muss der Tag exakt angegeben werden.			
geburtsort	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Hier kann der Geburtsort übermittelt werden.			
namenElternteil	**PersonName**	**0..1**	29 *
Hier können die Namen eines Elternteils angegeben werden.			
standesamt	**Datenabruf2StA.Suchdaten.Standesamt**	**0..1**	192 *
Mit Standesamtsname und -nummer kann gesteuert werden, ob über alle verwalteten Standesämter oder nur in einem spezifischen gesucht werden soll.			
standesamtsname	**Behoerdenbezeichnung**	**0..1**	69 *
Mit dem Namen des Standesamts kann gesteuert werden, ob über alle verwalteten Standesämter oder nur in einem spezifischen gesucht werden soll.			
standesamtsnummer	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Mit der Standesamtsnummer kann gesteuert werden, ob über alle verwalteten Standesämter oder nur in einem spezifischen gesucht werden soll.			

4.7.6.1 Nutzung des Datentyps

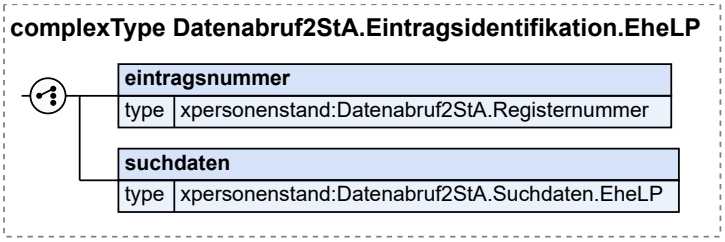
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 018010, 018011, 018050

4.7.7 Datenabruf2StA.Eintragsidentifikation.EheLP

Typ: **Datenabruf2StA.Eintragsidentifikation.EheLP**

Dieser Datentyp identifiziert den gesuchten Ehe- oder Lebenspartnerschaftseintrag, entweder über die Eintragsnummer oder über die entsprechenden Suchdaten.

Abbildung 4.9. Datenabruf2StA.Eintragsidentifikation.EheLP



Kindelemente von `Datenabruf2StA.Eintragsidentifikation.EheLP`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
[C1/2] **eintragsnummer**	`Datenabruf2StA.Registernummer`	**1**	203 *
Falls bekannt, wird der gesuchte Ehe- oder Lebenspartnerschaftseintrag über die hier eingetragene Eintragsnummer identifiziert.			
standesamtsnummer	`Code.Standesamtsnummer`	**1**	95 *
Die Standesamtsnummer (Nummer 0010 in Anlage 1 der PStV) ist Teil der zusammengesetzten Eintragsnummer und muss deswegen angegeben werden.			
registerart	`Code.Registerart`	**1**	80 *
Die Registerart (Nummer 0011 in Anlage 1 der PStV) ist Teil der zusammengesetzten Eintragsnummer und muss deswegen angegeben werden.			
erstbeurkundungsjahr	`xs:gYear`	**1**	
Das Erstbeurkundungsjahr (Nummer 0013 in Anlage 1 der PStV) ist Teil der zusammengesetzten Eintragsnummer und muss deswegen angegeben werden.			
eintragsnummer	`datatypeC`	**1**	700 *
Die Eintragsnummer (Nummer 0012 in Anlage 1 der PStV) ist Teil der zusammengesetzten Eintragsnummer und muss deswegen angegeben werden.			
[C2/2] **suchdaten**	`Datenabruf2StA.Suchdaten.EheLP`	**1**	194 *
Falls die Eintragsnummer nicht bekannt ist, wird der gesuchte Ehe- oder Lebenspartnerschaftseintrag über die hier eingetragenen Suchdaten identifiziert.			
partner		**1..2**	
Hier müssen Daten zu mindestens einem der eingetragenen Partner übermittelt werden, um die Suche nach dem Eintrag zu ermöglichen.			
namen	`PersonName`	**1**	29 *
Enthält die Namen des im Register eingetragenen Partners. Diese sind zur Auffindung eines Ehe- oder Lebenspartnerschaftseintrags zwingend notwendig.			
geburtsdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	699 *
Das Geburtsdatum des im Register eingetragen Partners. Das Datum muss, zur Verbesserung der Suchergebnisse im Großteil der Fälle, exakt angegeben werden. Die Verschlechterung in den seltenen Fällen, in denen das Datum teilbekannt ist, wird dafür in Kauf genommen.			
ereignisdatum	`Tagesdatum`	**1**	699 *
Der Tag, an dem die Lebenspartnerschaft eingetragen bzw. die Ehe geschlossen wurde. Diese Datum ist für die Auffindung des Eintrags zwingend notwendig. Um die Wahrscheinlichkeit für Mehrfachtreffer zu verringern, muss der Tag exakt angegeben werden.			

Kindelemente von Datenabruf2StA.Eintragsidentifikation.EheLP			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
ereignisort	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Hier kann der Ort der Eheschließung bzw. Eintragung der Lebenspartnerschaft angegeben werden. Dies ist nur sinnvoll bei Eingemeindungen, in denen sich der Ereignisort vom Standort des Standesamtes unterscheiden kann, sowie bei nachbeurkundeten Eheschließungen aus dem Ausland.			
standesamt	**Datenabruf2StA.Suchdaten.Standesamt**	**0..1**	192 *
Mit Standesamtsname und -nummer kann gesteuert werden, ob über alle verwalteten Standesämter oder nur in einem spezifischen gesucht werden soll.			
standesamtsname	**Behoerdenbezeichnung**	**0..1**	69 *
Mit dem Namen des Standesamts kann gesteuert werden, ob über alle verwalteten Standesämter oder nur in einem spezifischen gesucht werden soll.			
standesamtsnummer	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Mit der Standesamtsnummer kann gesteuert werden, ob über alle verwalteten Standesämter oder nur in einem spezifischen gesucht werden soll.			

4.7.7.1 Nutzung des Datentyps

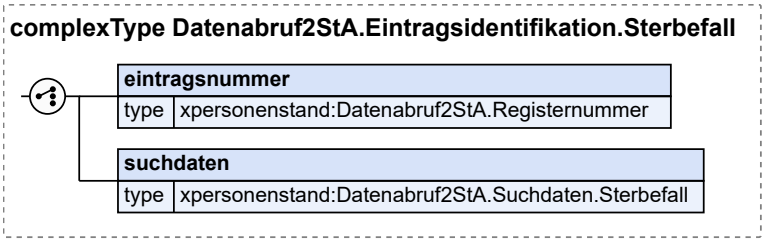
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 018020, 018021, 018030, 018031, 018050

4.7.8 Datenabruf2StA.Eintragsidentifikation.Sterbefall

Typ: **Datenabruf2StA.Eintragsidentifikation.Sterbefall**

Dieser Datentyp identifiziert den gesuchten Sterbeeintrag, entweder über die Eintragsnummer oder über die entsprechenden Suchdaten.

Abbildung 4.10. Datenabruf2StA.Eintragsidentifikation.Sterbefall



Kindelemente von Datenabruf2StA.Eintragsidentifikation.Sterbefall			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
[C1/2] **eintragsnummer**	**Datenabruf2StA.Registernummer**	**1**	203 *
Falls bekannt, wird der gesuchte Sterbeeintrag über die hier eingetragene Eintragsnummer identifiziert.			
standesamtsnummer	**Code.Standesamtsnummer**	**1**	95 *
Die Standesamtsnummer (Nummer 0010 in Anlage 1 der PStV) ist Teil der zusammengesetzten Eintragsnummer und muss deswegen angegeben werden.			
registerart	**Code.Registerart**	**1**	80 *

Kindelemente von `Datenabruf2StA.Eintragsidentifikation.Sterbefall`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Die Registerart (Nummer 0011 in Anlage 1 der PStV) ist Teil der zusammengesetzten Eintragsnummer und muss deswegen angegeben werden.			
erstbeurkundungsjahr	`xs:gYear`	**1**	
Das Erstbeurkundungsjahr (Nummer 0013 in Anlage 1 der PStV) ist Teil der zusammengesetzten Eintragsnummer und muss deswegen angegeben werden.			
eintragsnummer	`datatypeC`	**1**	700 *
Die Eintragsnummer (Nummer 0012 in Anlage 1 der PStV) ist Teil der zusammengesetzten Eintragsnummer und muss deswegen angegeben werden.			
[C2/2] **suchdaten**	`Datenabruf2StA.Suchdaten.Sterbefall`	**1**	195 *
Falls die Eintragsnummer nicht bekannt ist, wird der gesuchte Sterbeeintrag über die hier eingetragenen Suchdaten identifiziert.			
namen	`PersonName`	**1**	29 *
Die Namen des Verstorbenen sind zur Suche unbedingt erforderlich, deswegen ist das Feld verpflichtend.			
todestag	`Tagesdatum`	**1**	699 *
Der Todestag ist für die Suche unbedingt erforderlich und ist deswegen ein Pflichtfeld. Um die Wahrscheinlichkeit von Mehrfachtreffern zu verringern, muss der Tag exakt angegeben werden. Der Todestag ist der Tag, an dem die Person gesichert tot war (nicht zuletzt gesehen).			
sterbeort	`datatypeC`	**0..1**	700 *
Hier kann der Sterbeort angegeben werden. Der Sterbeort ist nur wichtig bei Eingemeindungen, in denen er sich vom Standort des Standesamtes unterscheiden kann.			
geburtsdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	699 *
Hier kann das Geburtsdatum des Verstorbenen angegeben werden. Das Datum muss, zur Verbesserung der Suchergebnisse im Großteil der Fälle, exakt angegeben werden. Die Verschlechterung in den seltenen Fällen, in denen das Datum teilbekannt ist, wird dafür in Kauf genommen.			
standesamt	`Datenabruf2StA.Suchdaten.Standesamt`	**0..1**	192 *
Mit Standesamtsname und -nummer kann gesteuert werden, ob über alle verwalteten Standesämter oder nur in einem spezifischen gesucht werden soll.			
standesamtsname	`Behoerdenbezeichnung`	**0..1**	69 *
Mit dem Namen des Standesamts kann gesteuert werden, ob über alle verwalteten Standesämter oder nur in einem spezifischen gesucht werden soll.			
standesamtsnummer	`datatypeC`	**0..1**	700 *
Mit der Standesamtsnummer kann gesteuert werden, ob über alle verwalteten Standesämter oder nur in einem spezifischen gesucht werden soll.			

4.7.8.1 Nutzung des Datentyps

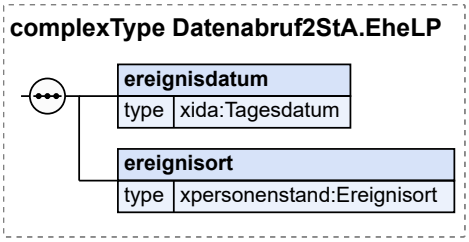
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 018040, 018041, 018050

4.7.9 Datenabruf2StA.EheLP

Typ: **`Datenabruf2StA.EheLP`**

Dieser Datentyp enthält Angaben zu einer Ehe oder einer Lebenspartnerschaft, die dem Registereintrag entnommen werden.

Abbildung 4.11. Datenabruf2StA.EheLP



Kindelemente von `Datenabruf2StA.EheLP`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
ereignisdatum	`Tagesdatum`	**1**	699 *
Hier wird das Ereignisdatum übermittelt. Es handelt sich immer um ein exaktes Datum, da dieses bei Eheschließungen und der Begründung von Lebenspartnerschaften immer bekannt ist.			
ereignisort	`Ereignisort`	**1**	25 *
Hier wird der Ereignisort übermittelt.			

4.7.9.1 Nutzung des Datentyps

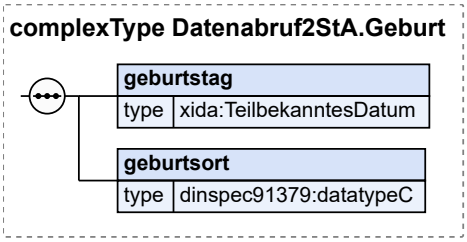
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 018021, 018031

4.7.10 Datenabruf2StA.Geburt

Typ: `Datenabruf2StA.Geburt`

Dieser Datentyp enthält Ort und Tag eines Ereignisses, über das in einer Antwort auf einen Datenabruf Auskunft gegeben wird. Die Daten werden dem angefragten Registereintrag entnommen.

Abbildung 4.12. Datenabruf2StA.Geburt



Kindelemente von `Datenabruf2StA.Geburt`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
geburtstag	`TeilbekanntesDatum`	**1**	699 *
Hier wird das Geburtsdatum übermittelt. Hier können auch teilbekannte Daten angegeben werden, z. B. bei Nachbeurkundungen von Geburten aus dem Ausland.			
[C1/3] **jahrMonatTag**	`Tagesdatum`	**1**	699 *
Angabe eines vollständigen Datums			

Kindelemente von `Datenabruf2StA.Geburt`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
[C2/3] **jahrMonat**	**`JahrMonat`**	**1**	
Angabe eines Datums mit Jahr und Monat Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps **`xs:gYearMonth`**. Die Werte müssen dem Muster '[0-9]{4}-[0-9]{2}' entsprechen.			
[C3/3] **jahr**	**`Jahr`**	**1**	
Angabe eines Datums durch eine Jahresangabe Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps **`xs:gYear`**. Die Werte müssen dem Muster '[0-9]{4}' entsprechen.			
geburtsort	**`datatypeC`**	**1**	700 *
Hier wird der Geburtsort übermittelt.			

4.7.10.1 Nutzung des Datentyps

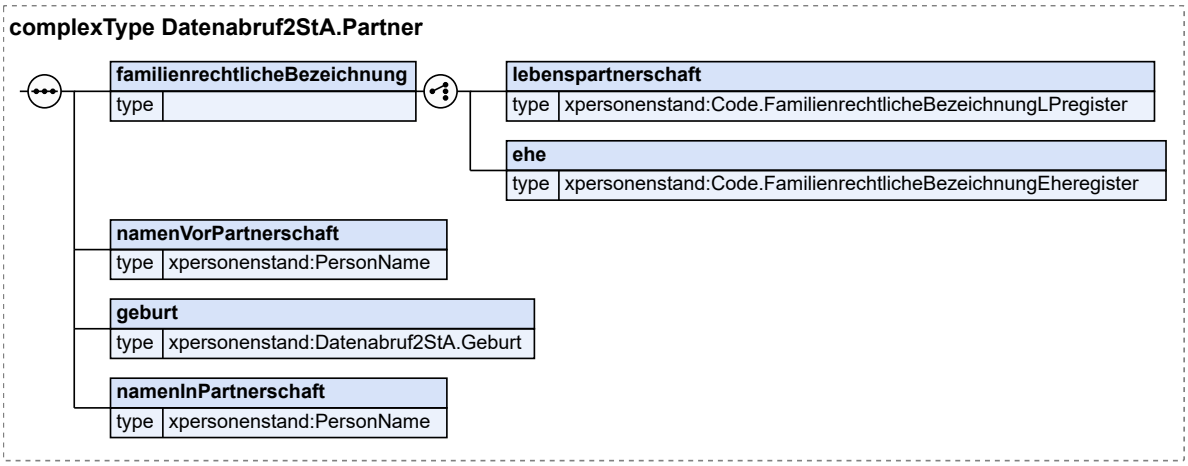
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 018011, 018021, 018031, 018041

4.7.11 Datenabruf2StA.Partner

Typ: **`Datenabruf2StA.Partner`**

Dieser Datentyp enthält Namen eines Partners vor und in der Partnerschaft, sowie Ort und Tag der Geburt des Partners. Der Datentyp kann dabei sowohl für Ehepartner als auch für Lebenspartner verwendet werden. Die Daten werden dem Registereintrag entnommen.

Abbildung 4.13. Datenabruf2StA.Partner



Kindelemente von `Datenabruf2StA.Partner`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
familienrechtlicheBezeichnung		**1**	
In diesem Feld wird die familienrechtliche Bezeichnung des Partners übertragen.			

Kindelemente von `Datenabruf2StA.Partner`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
[C1/2] **lebenspartnerschaft**	**`Code.FamilienrechtlicheBezeichnungLP-register`**	**1**	89 *
Hier wird die familienrechtliche Bezeichnung übermittelt, wenn es sich um eine Nachricht aus dem Lebenspartnerschaftsregister handelt..			
[C2/2] **ehe**	**`Code.FamilienrechtlicheBezeichnungEhe-register`**	**1**	88 *
Hier wird die familienrechtliche Bezeichnung übermittelt, wenn es sich um eine Nachricht aus dem Eheregister handelt.			
namenVorPartnerschaft	**`PersonName`**	**1**	29 *
Die Namen vor Beginn der Partnerschaft (Eheschließung oder Eintragung der Lebenspartnerschaft) werden dem Registereintrag entnommen.			
geburt	**`Datenabruf2StA.Geburt`**	**1**	201 *
Geburtsort und -tag des Ehe- bzw. Lebenspartners werden dem Registereintrag entnommen.			
geburtstag	**`TeilbekanntesDatum`**	**1**	699 *
Hier wird das Geburtsdatum übermittelt. Hier können auch teilbekannte Daten angegeben werden, z. B. bei Nachbeurkundungen von Geburten aus dem Ausland.			
[C1/3] **jahrMonatTag**	**`Tagesdatum`**	**1**	699 *
Angabe eines vollständigen Datums			
[C2/3] **jahrMonat**	**`JahrMonat`**	**1**	
Angabe eines Datums mit Jahr und Monat Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps **`xs:gYearMonth`**. Die Werte müssen dem Muster '[0-9]{4}-[0-9]{2}' entsprechen.			
[C3/3] **jahr**	**`Jahr`**	**1**	
Angabe eines Datums durch eine Jahresangabe Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps **`xs:gYear`**. Die Werte müssen dem Muster '[0-9]{4}' entsprechen.			
geburtsort	**`datatypeC`**	**1**	700 *
Hier wird der Geburtsort übermittelt.			
namenInPartnerschaft	**`PersonName`**	**1**	29 *
Die Namen innerhalb der Partnerschaft (Ehe oder Lebensparterschaft) werden dem Registereintrag entnommen. Nach der Auflösung der Partnerschaft werden hier die Namen nach Auflösung mitgeteilt.			

4.7.11.1 Nutzung des Datentyps

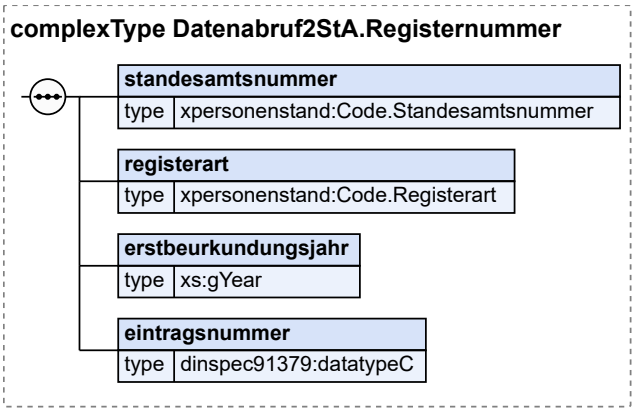
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 018021, 018031

4.7.12 Datenabruf2StA.Registernummer

Typ: **`Datenabruf2StA.Registernummer`**

Dieser Datentyp wird verwendet, um den angefragten Registereintrag über dessen Nummer zu identifizieren.

Abbildung 4.14. Datenabruf2StA.Registernummer



Kindelemente von `Datenabruf2StA.Registernummer`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
standesamtsnummer	`Code.Standesamtsnummer`	**1**	95 *
Die Standesamtsnummer (Nummer 0010 in Anlage 1 der PStV) ist Teil der zusammengesetzten Eintragsnummer und muss deswegen angegeben werden.			
registerart	`Code.Registerart`	**1**	80 *
Die Registerart (Nummer 0011 in Anlage 1 der PStV) ist Teil der zusammengesetzten Eintragsnummer und muss deswegen angegeben werden.			
erstbeurkundungsjahr	`xs:gYear`	**1**	
Das Erstbeurkundungsjahr (Nummer 0013 in Anlage 1 der PStV) ist Teil der zusammengesetzten Eintragsnummer und muss deswegen angegeben werden.			
eintragsnummer	`datatypeC`	**1**	700 *
Die Eintragsnummer (Nummer 0012 in Anlage 1 der PStV) ist Teil der zusammengesetzten Eintragsnummer und muss deswegen angegeben werden.			

4.7.12.1 Nutzung des Datentyps

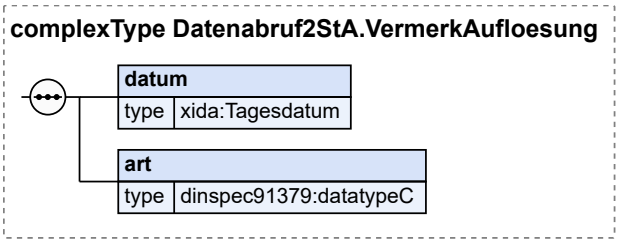
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 018010, 018011, 018020, 018021, 018030, 018031, 018040, 018041, 018050

4.7.13 Datenabruf2StA.VermerkAufloesung

Typ: **`Datenabruf2StA.VermerkAufloesung`**

Dieser Datentyp kann dazu benutzt werden, Angaben zur Auflösung einer Lebenspartnerschaft oder einer Ehe zu übermitteln.

Abbildung 4.15. Datenabruf2StA.VermerkAufloesung



Kindelemente von `Datenabruf2StA.VermerkAufloesung`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
datum	`Tagesdatum`	**1**	699 *
Hier wird das Datum der Auflösung der Lebenspartnerschaft oder Ehe übermittelt. Aus dem Eheregister kann gesichert hier nur das Datum der Entscheidung über die Auflösung oder das Todesdatum des Ehepartners übermittelt werden. Damit wird unterschlagen, dass bei einer Todeserklärung das Todesdatum des Ehegatten nicht das Auflösungsdatum der Ehe ist. Das ist jedoch für die Prüfung der Ehefähigkeit nicht von Bedeutung, da auch bei einer Todeserklärung nach dem Tod des Partners eine neue Ehe eingegangen werden kann.			
art	`datatypeC`	**1**	700 *
Hier wird die Art der Auflösung der Lebenspartnerschaft oder Ehe übermittelt.			

4.7.13.1 Nutzung des Datentyps

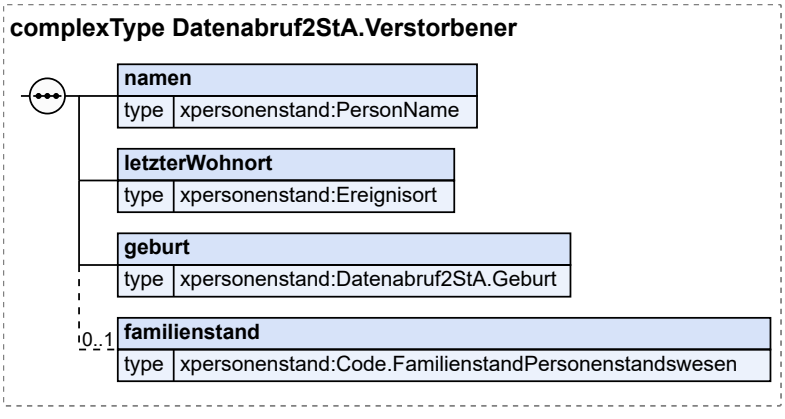
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 018021, 018031

4.7.14 Datenabruf2StA.Verstorbener

Typ: `Datenabruf2StA.Verstorbener`

Dieser Datentyp enthält Namen, Geburtsort, Geburtstag, letzten Wohnort sowie Familienstand eines Verstorbenen. Die Daten werden dem Sterbeeintrag entnommen.

Abbildung 4.16. Datenabruf2StA.Verstorbener



Kindelemente von `Datenabruf2StA.Verstorbener`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
namen	`PersonName`	**1**	29 *
Die Namen des Verstorbenen werden dem Sterbeeintrag entnommen.			
letzterWohnort	`Ereignisort`	**1**	25 *
Der letzte Wohnort des Verstorbenen wird dem Sterbeeintrag entnommen.			
geburt	`Datenabruf2StA.Geburt`	**1**	201 *
Geburtsort sowie -tag des Verstorbenen werden dem Sterbeeintrag entnommen. Der Geburtstag kann teilbekannt sein, z. B. bei nachbeurkundeten Sterbefällen aus dem Ausland.			
geburtstag	`TeilbekanntesDatum`	**1**	699 *
Hier wird das Geburtsdatum übermittelt. Hier können auch teilbekannte Daten angegeben werden, z. B. bei Nachbeurkundungen von Geburten aus dem Ausland.			
[C1/3] **jahrMonatTag**	`Tagesdatum`	**1**	699 *
Angabe eines vollständigen Datums			
[C2/3] **jahrMonat**	`JahrMonat`	**1**	
Angabe eines Datums mit Jahr und Monat Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps `xs:gYearMonth`. Die Werte müssen dem Muster '[0-9]{4}-[0-9]{2}' entsprechen.			
[C3/3] **jahr**	`Jahr`	**1**	
Angabe eines Datums durch eine Jahresangabe Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps `xs:gYear`. Die Werte müssen dem Muster '[0-9]{4}' entsprechen.			
geburtsort	`datatypeC`	**1**	700 *
Hier wird der Geburtsort übermittelt.			
familienstand	`Code.FamilienstandPersonenstandswesen`	**0..1**	91 *
Ist der Familienstand des Verstorbenen im Sterbeeintrag beurkundet, wird er hier übertragen.			

4.7.14.1 Nutzung des Datentyps

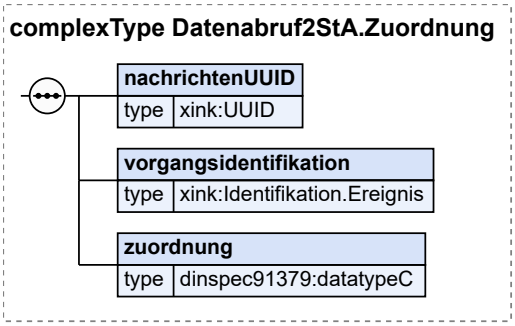
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 018041

4.7.15 Datenabruf2StA.Zuordnung

Typ: **`Datenabruf2StA.Zuordnung`**

Dieser Datentyp fasst die Informationen zusammen, die in allen Antwortnachrichten angegeben werden müssen, um sie der Abrufnachricht zuordnen zu können. Neben den hier aufgeführten allgemeinen Angaben muss die Antwortnachricht zur Zuordnung zur Abrufnachricht noch die Suchdaten aus der Abrufnachricht enthalten, diese sind je nach Register unterschiedlich.

Abbildung 4.17. Datenabruf2StA.Zuordnung



Kindelemente von `Datenabruf2StA.Zuordnung`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenUUID	`UUID`	**1**	
Hier wird zum Zweck der Zuordnung die UUID der Abrufnachricht eingetragen, auf die diese Nachricht antwortet. Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps `xs:normalizedString`. Die Werte müssen dem Muster '[0-9a-fA-F]{8}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{12}' entsprechen.			
vorgangsidentifikation	`Identifikation.Ereignis`	**1**	699 *
Hier werden zum Zwecke der Zuordnung der Antwortnachricht zur Abrufnachricht die Angaben zur Vorgangsidentifikation aus der Abrufnachricht in der Antwortnachricht übermittelt. Diese Angaben werden durch das Fachverfahren ohne weiteres Zutun des Standesbeamten in die Nachricht übernommen. Im Kindelement `ereignis.zeitpunkt` wird der Erstellungszeitpunkt der Abrufnachricht übernommen. Im Kindelement `ereignis.zeichen` wird eine Zeichenkette übermittelt, die die Identifikation des auslösenden Geschäftsvorfalles im Standesamt ermöglicht (z. B. Vorgangsidentifikation oder Registereintragsidentifikation).			
ereignis.zeitpunkt	`xs:dateTime`	**1**	
Dieses Element kann verwendet werden, um beim Leser die ursprüngliche Chronologie der Ereignisse beim Autor der Nachricht zu rekonstruieren. Welcher Zeitpunkt hier zu übermitteln ist, wird durch die XInneres-Fachmodule an den fachlichen Nutzungsstellen festgelegt. Der Ereigniszeitpunkt muss neben einer Angabe zum Datum eine zeitliche Information beinhalten. Diese ist mit einer Genauigkeit auf Ebene von Millisekunden und der Angabe zur Zeitzone zu übermitteln. Der hier übermittelte Zeitpunkt kann von dem Erstellungszeitpunkt der Nachricht, in der das Ereignis übermittelt wird, abweichen.			
ereignis.zeichen	`Identifikation.Ereignis.Zeichen`	**1**	
Mit diesem Element wird ein (Geschäfts-)Zeichen zu dem Ereignis übermittelt, das das Ereignis innerhalb einer Nachricht eindeutig identifiziert. Das (Geschäfts-)Zeichen kann durch den Autor der Nachricht beliebig gestaltet werden, es muss nur sichergestellt werden, • dass ein Ereignis innerhalb einer Nachricht eindeutig identifiziert (nur relevant bei Sammelnachrichten) wird und • dass der Autor einer Nachricht in der Lage ist, das übermittelte Ereignis mithilfe des (Geschäfts-)Zeichens und den identifizierenden Angaben zur Nachricht wieder aufzufinden. Ein solches Zeichen darf maximal 100 Zeichen umfassen. Außer den Zeichen A..Z, a..z sowie den Ziffern 0..9 sind maximal acht Sonderzeichen erlaubt. Umlaute und das „ß“ gelten ebenfalls als Sonderzeichen.			

Kindelemente von `Datenabruf2StA.Zuordnung`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps **`datatypeC`** (siehe Abschnitt F.2 auf Seite 700).			
zuordnung	**`datatypeC`**	**1**	700 *
Hier wird eine Zeichenkette übermittelt, die die technische Zuordnung der Abruf- zur Antwortnachricht vereinfacht.			

4.7.15.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 018011, 018021, 018031, 018041, 018050

4.8 Datenabruf zu einem Geburtseintrag

Im Folgenden wird der Nachrichtenverkehr aus dem Bereich des Geburtenregisters betrachtet. Es gibt je eine Nachricht für den Abruf aus dem Geburtenregister und für die Übermittlung von Daten aus dem Geburtenregister.

4.8.1 Abruf eines Eintrags aus dem Geburtenregister

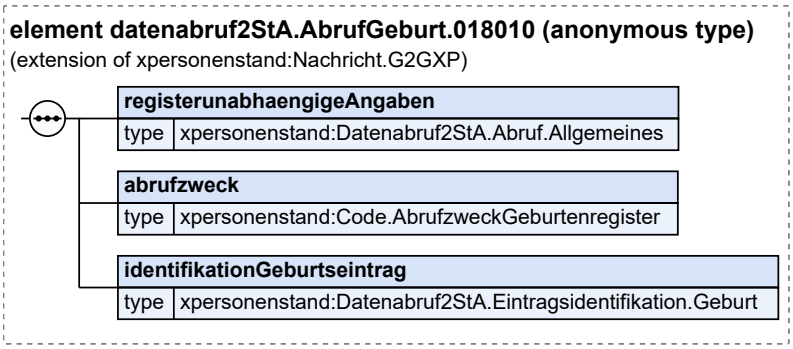
Nachricht: **`datenabruf2StA.AbrufGeburt.018010`**

Mit dieser Nachricht können Daten aus einem Geburtenregistereintrag abgerufen werden. Die Nachricht enthält zusätzlich zu den Daten, die den gesuchten Geburtseintrag identifizieren sollen, Angaben zum Vorgang, die der Protokollierung des Abrufs, der Zuordnung einer etwaigen Antwortnachricht zu der Abrufnachricht, sowie der Prozesskontrolle dienen. Das Feld *vorgangsidentifikation* des Nachrichtenkopfes ist in der Abrufnachricht an das Geburtenregister verpflichtend zu benutzen. Gemeinsam mit *nachrichtenkopf.identifikation.nachricht.nachrichtenUUID* und eines Teils der Angaben in *registerunabhaengigeAngaben* dient es zur Zuordnung der Abrufnachricht zur Antwortnachricht.

Rechtsgrundlagen:

- Noch zu schaffen

Abbildung 4.18. datenabruf2StA.AbrufGeburt.018010



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2GXP`** (siehe Abschnitt 2.4.20 auf Seite 60).

Kindelemente von `datenabruf2StA.AbrufGeburt.018010`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**`Nachrichtenkopf.G2G`**	**1**	62

Kindelemente von datenabruf2StA.AbrufGeburt.018010			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
ansprechpartner	**datatypeC**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**Identifikation.Ereignis**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**xs:dateTime**	**1**	
ereignis.zeichen	**Identifikation.Ereignis.Zeichen**	**1**	
registerunabhaengigeAngaben	**Datenabruf2StA.Abruf.Allgemeines**	**1**	191 *
Hier werden Daten zum Vorgang und zum Abruf eingetragen, die für Abrufe aus allen Registern notwendig sind.			
standesbeamter	**datatypeC**	**1**	700 *
Hier muss der den Abruf veranlassende Standesbeamte zusätzlich zum Feld ansprechpartner angegeben werden. Dies wird zur Protokollierung nach § 64 PStV sowie zur Herstellung eines Bezuges der Antwortnachricht zur Abrufnachricht benutzt. Das Feld muss durch das Fachverfahren befüllt werden und darf durch den Standesbeamten nicht mehr veränderbar sein.			
registerausdruck	**xs:boolean**	**0..1**	
Hier kann vermerkt werden, dass statt einer Antwortnachricht ein Registerausdruck gewünscht wird. Dieser wird auf konventionellem Wege versandt. Dieses Element/Attribut hat den Wert „true“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).			
zuordnung	**datatypeC**	**1**	700 *
Hier wird eine Zeichenkette übermittelt, die die technische Zuordnung der Abruf- zur Antwortnachricht vereinfacht.			
registernummer	**Registereintrag.Datenabruf**	**0..1**	55 *
Ist im abfragenden Standesamt eine Registernummer des Eintrags vorhanden, für den angefragt wird, so ist diese hier zu übermitteln. Dies ist im Allgemeinen der Fall, wenn mit der Abfrage eine Folgebeurkundung vorbereitet wird. Die Registernummer wird hier nur zum Zwecke der Revisionierung übermittelt.			
abrufzweck	**Code.AbrufzweckGeburtenregister**	**1**	84 *
Hier wird der Zweck des Abrufs aus dem Geburtenregister mitgeteilt.			
identifikationGeburtseintrag	**Datenabruf2StA.Eintragsidentifikation.Geburt**	**1**	196 *
Dieser Datentyp identifiziert den gesuchten Geburtenregistereintrag, entweder über die Eintragsnummer oder über die entsprechenden Suchdaten.			
[C1/2] **eintragsnummer**	**Datenabruf2StA.Registernummer**	**1**	203 *
Falls bekannt, wird der gesuchte Geburtseintrag über die hier eingetragene Eintragsnummer identifiziert.			
standesamtsnummer	**Code.Standesamtsnummer**	**1**	95 *
Die Standesamtsnummer (Nummer 0010 in Anlage 1 der PStV) ist Teil der zusammengesetzten Eintragsnummer und muss deswegen angegeben werden.			
registerart	**Code.Registerart**	**1**	80 *
Die Registerart (Nummer 0011 in Anlage 1 der PStV) ist Teil der zusammengesetzten Eintragsnummer und muss deswegen angegeben werden.			
erstbeurkundungsjahr	**xs:gYear**	**1**	
Das Erstbeurkundungsjahr (Nummer 0013 in Anlage 1 der PStV) ist Teil der zusammengesetzten Eintragsnummer und muss deswegen angegeben werden.			
eintragsnummer	**datatypeC**	**1**	700 *
Die Eintragsnummer (Nummer 0012 in Anlage 1 der PStV) ist Teil der zusammengesetzten Eintragsnummer und muss deswegen angegeben werden.			

Kindelemente von datenabruf2StA.AbrufGeburt.018010			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
[C2/2] **suchdaten**	**Datenabruf2StA.Suchdaten.Geburt**	**1**	193 *
Falls die Eintragsnummer nicht bekannt ist, wird der gesuchte Geburtseintrag über die hier eingetragenen Suchdaten identifiziert.			
namen	**PersonName**	**1**	29 *
Die Namen des Kindes sind zur Suche unbedingt erforderlich, deswegen ist das Feld verpflichtend. Das Feld `geburtsname` darf bei Kindern nicht befüllt werden, da der Familienname erst nach der ersten Änderung des Familiennamens zum Geburtsnamen wird.			
geburtstag	**Tagesdatum**	**1**	699 *
Der Geburtstag ist für die Suche unbedingt erforderlich und ist deswegen ein Pflichtfeld. Um die Wahrscheinlichkeit von Mehrfachtreffern zu verringern muss der Tag exakt angegeben werden.			
geburtsort	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Hier kann der Geburtsort übermittelt werden.			
namenElternteil	**PersonName**	**0..1**	29 *
Hier können die Namen eines Elternteils angegeben werden.			
standesamt	**Datenabruf2StA.Suchdaten.Standesamt**	**0..1**	192 *
Mit Standesamtsname und -nummer kann gesteuert werden, ob über alle verwalteten Standesämter oder nur in einem spezifischen gesucht werden soll.			
standesamtsname	**Behoerdenbezeichnung**	**0..1**	69 *
Mit dem Namen des Standesamts kann gesteuert werden, ob über alle verwalteten Standesämter oder nur in einem spezifischen gesucht werden soll.			
standesamtsnummer	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Mit der Standesamtsnummer kann gesteuert werden, ob über alle verwalteten Standesämter oder nur in einem spezifischen gesucht werden soll.			

4.8.2 Antwort aus einem Eintrag im Geburtenregister

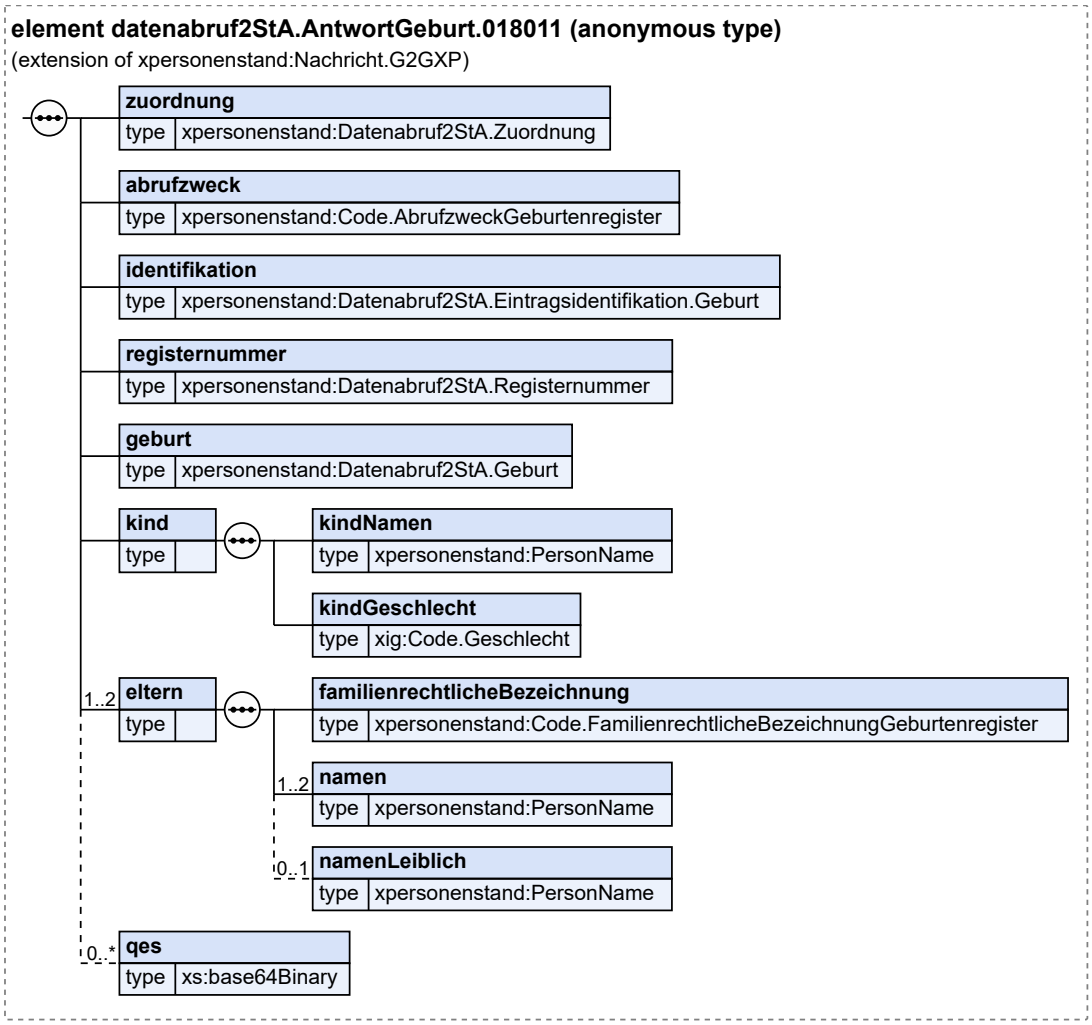
Nachricht: **`datenabruf2StA.AntwortGeburt.018011`**

Mit dieser Nachricht können zur Beantwortung eines Datenabrufs Daten aus einem Geburtseintrag übermittelt werden. Der Datenumfang entspricht dem der Geburtsurkunde, wobei zusätzliche Angaben aus der Abrufnachricht zur Zuordnung der Abrufnachricht zur Antwortnachricht übermittelt werden.

Rechtsgrundlagen:

- Noch zu schaffen

Abbildung 4.19. datenabruf2StA.AntwortGeburt.018011



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2GXP`** (siehe Abschnitt 2.4.20 auf Seite 60).

Kindelemente von `datenabruf2StA.AntwortGeburt.018011`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**`Nachrichtenkopf.G2G`**	**1**	62
ansprechpartner	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**`Identifikation.Ereignis`**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**`xs:dateTime`**	**1**	
ereignis.zeichen	**`Identifikation.Ereignis.Zeichen`**	**1**	
zuordnung	**`Datenabruf2StA.Zuordnung`**	**1**	206 *
Dieser Datentyp fasst die Informationen zusammen, die in allen Antwortnachrichten angegeben werden müssen, um sie der Abrufnachricht zuzuordnen.			
nachrichtenUUID	**`UUID`**	**1**	
Hier wird zum Zweck der Zuordnung die UUID der Abrufnachricht eingetragen, auf die diese Nachricht antwortet.			

Kindelemente von datenabruf2StA.AntwortGeburt.018011			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps **xs:normalizedString**. Die Werte müssen dem Muster '[0-9a-fA-F]{8}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{12}' entsprechen.			
vorgangsidentifikation	**Identifikation.Ereignis**	**1**	699 *
Hier werden zum Zwecke der Zuordnung der Antwortnachricht zur Abrufnachricht die Angaben zur Vorgangsidentifikation aus der Abrufnachricht in der Antwortnachricht übermittelt. Diese Angaben werden durch das Fachverfahren ohne weiteres Zutun des Standesbeamten in die Nachricht übernommen. Im Kindelement ereignis.zeitpunkt wird der Erstellungszeitpunkt der Abrufnachricht übernommen. Im Kindelement ereignis.zeichen wird eine Zeichenkette übermittelt, die die Identifikation des auslösenden Geschäftsvorfalles im Standesamt ermöglicht (z. B. Vorgangsidentifikation oder Registereintragsidentifikation).			
ereignis.zeitpunkt	**xs:dateTime**	**1**	
Dieses Element kann verwendet werden, um beim Leser die ursprüngliche Chronologie der Ereignisse beim Autor der Nachricht zu rekonstruieren. Welcher Zeitpunkt hier zu übermitteln ist, wird durch die XInneres-Fachmodule an den fachlichen Nutzungsstellen festgelegt. Der Ereigniszeitpunkt muss neben einer Angabe zum Datum eine zeitliche Information beinhalten. Diese ist mit einer Genauigkeit auf Ebene von Millisekunden und der Angabe zur Zeitzone zu übermitteln. Der hier übermittelte Zeitpunkt kann von dem Erstellungszeitpunkt der Nachricht, in der das Ereignis übermittelt wird, abweichen.			
ereignis.zeichen	**Identifikation.Ereignis.Zeichen**	**1**	
Mit diesem Element wird ein (Geschäfts-)Zeichen zu dem Ereignis übermittelt, das das Ereignis innerhalb einer Nachricht eindeutig identifiziert. Das (Geschäfts-)Zeichen kann durch den Autor der Nachricht beliebig gestaltet werden, es muss nur sichergestellt werden, • dass ein Ereignis innerhalb einer Nachricht eindeutig identifiziert (nur relevant bei Sammelnachrichten) wird und • dass der Autor einer Nachricht in der Lage ist, das übermittelte Ereignis mithilfe des (Geschäfts-)Zeichens und den identifizierenden Angaben zur Nachricht wieder aufzufinden. Ein solches Zeichen darf maximal 100 Zeichen umfassen. Außer den Zeichen A..Z, a..z sowie den Ziffern 0..9 sind maximal acht Sonderzeichen erlaubt. Umlaute und das „ß“ gelten ebenfalls als Sonderzeichen. Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps **datatypeC** (siehe Abschnitt F.2 auf Seite 700).			
zuordnung	**datatypeC**	**1**	700 *
Hier wird eine Zeichenkette übermittelt, die die technische Zuordnung der Abruf- zur Antwortnachricht vereinfacht.			
abrufzweck	**Code.AbrufzweckGeburtenregister**	**1**	84 *
Hier wird der Zweck des ursprünglichen Abrufs aus dem Geburtenregister mitgeteilt.			
identifikation	**Datenabruf2StA.Eintragsidentifikation.Geburt**	**1**	196 *
Die Eintragsidentifikation aus der Abrufnachricht an ein Geburtenregister wird in die Antwortnachricht zur Zuordnung der Nachrichten übernommen.			
[C1/2] **eintragsnummer**	**Datenabruf2StA.Registernummer**	**1**	203 *
Falls bekannt, wird der gesuchte Geburtseintrag über die hier eingetragene Eintragsnummer identifiziert.			
standesamtsnummer	**Code.Standesamtsnummer**	**1**	95 *

Kindelemente von datenabruf2StA.AntwortGeburt.018011			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Die Standesamtsnummer (Nummer 0010 in Anlage 1 der PStV) ist Teil der zusammengesetzten Eintragsnummer und muss deswegen angegeben werden.			
registerart	**Code.Registerart**	**1**	80 *
Die Registerart (Nummer 0011 in Anlage 1 der PStV) ist Teil der zusammengesetzten Eintragsnummer und muss deswegen angegeben werden.			
erstbeurkundungsjahr	**xs:gYear**	**1**	
Das Erstbeurkundungsjahr (Nummer 0013 in Anlage 1 der PStV) ist Teil der zusammengesetzten Eintragsnummer und muss deswegen angegeben werden.			
eintragsnummer	**datatypeC**	**1**	700 *
Die Eintragsnummer (Nummer 0012 in Anlage 1 der PStV) ist Teil der zusammengesetzten Eintragsnummer und muss deswegen angegeben werden.			
[C2/2] **suchdaten**	**Datenabruf2StA.Suchdaten.Geburt**	**1**	193 *
Falls die Eintragsnummer nicht bekannt ist, wird der gesuchte Geburtseintrag über die hier eingetragenen Suchdaten identifiziert.			
namen	**PersonName**	**1**	29 *
Die Namen des Kindes sind zur Suche unbedingt erforderlich, deswegen ist das Feld verpflichtend. Das Feld `geburtsname` darf bei Kindern nicht befüllt werden, da der Familienname erst nach der ersten Änderung des Familiennamens zum Geburtsnamen wird.			
geburtstag	**Tagesdatum**	**1**	699 *
Der Geburtstag ist für die Suche unbedingt erforderlich und ist deswegen ein Pflichtfeld. Um die Wahrscheinlichkeit von Mehrfachtreffern zu verringern muss der Tag exakt angegeben werden.			
geburtsort	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Hier kann der Geburtsort übermittelt werden.			
namenElternteil	**PersonName**	**0..1**	29 *
Hier können die Namen eines Elternteils angegeben werden.			
standesamt	**Datenabruf2StA.Suchdaten.Standesamt**	**0..1**	192 *
Mit Standesamtsname und -nummer kann gesteuert werden, ob über alle verwalteten Standesämter oder nur in einem spezifischen gesucht werden soll.			
standesamtsname	**Behoerdenbezeichnung**	**0..1**	69 *
Mit dem Namen des Standesamts kann gesteuert werden, ob über alle verwalteten Standesämter oder nur in einem spezifischen gesucht werden soll.			
standesamtsnummer	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Mit der Standesamtsnummer kann gesteuert werden, ob über alle verwalteten Standesämter oder nur in einem spezifischen gesucht werden soll.			
registernummer	**Datenabruf2StA.Registernummer**	**1**	203 *
Hier wird die Registernummer des Registereintrags übermittelt, aus dem die Daten übernommen wurden.			
standesamtsnummer	**Code.Standesamtsnummer**	**1**	95 *
Die Standesamtsnummer (Nummer 0010 in Anlage 1 der PStV) ist Teil der zusammengesetzten Eintragsnummer und muss deswegen angegeben werden.			
registerart	**Code.Registerart**	**1**	80 *
Die Registerart (Nummer 0011 in Anlage 1 der PStV) ist Teil der zusammengesetzten Eintragsnummer und muss deswegen angegeben werden.			

Kindelemente von datenabruf2StA.AntwortGeburt.018011			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
erstbeurkundungsjahr	**xs:gYear**	**1**	
Das Erstbeurkundungsjahr (Nummer 0013 in Anlage 1 der PStV) ist Teil der zusammengesetzten Eintragsnummer und muss deswegen angegeben werden.			
eintragsnummer	**datatypeC**	**1**	700 *
Die Eintragsnummer (Nummer 0012 in Anlage 1 der PStV) ist Teil der zusammengesetzten Eintragsnummer und muss deswegen angegeben werden.			
geburt	**Datenabruf2StA.Geburt**	**1**	201 *
Hier werden Angaben zur Geburt übermittelt. Sie werden dem Geburtsregistereintrag entnommen.			
geburtstag	**TeilbekanntesDatum**	**1**	699 *
Hier wird das Geburtsdatum übermittelt. Hier können auch teilbekannte Daten angegeben werden, z. B. bei Nachbeurkundungen von Geburten aus dem Ausland.			
[C1/3] **jahrMonatTag**	**Tagesdatum**	**1**	699 *
Angabe eines vollständigen Datums			
[C2/3] **jahrMonat**	**JahrMonat**	**1**	
Angabe eines Datums mit Jahr und Monat Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps **xs:gYearMonth**. Die Werte müssen dem Muster '[0-9]{4}-[0-9]{2}' entsprechen.			
[C3/3] **jahr**	**Jahr**	**1**	
Angabe eines Datums durch eine Jahresangabe Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps **xs:gYear**. Die Werte müssen dem Muster '[0-9]{4}' entsprechen.			
geburtsort	**datatypeC**	**1**	700 *
Hier wird der Geburtsort übermittelt.			
kind		**1**	
Dieser Datentyp enthält Angaben zu einem Kind, die dem Geburtseintrag entnommen werden.			
kindNamen	**PersonName**	**1**	29 *
Die Namen des Kindes werden dem Geburtseintrag entnommen. Das Feld `familienname` darf hier nicht verwendet werden, da im Geburtseintrag ein solcher nicht eingetragen ist.			
kindGeschlecht	**Code.Geschlecht**	**1**	699 *
Das Geschlecht des Kindes wird dem Geburtseintrag entnommen.			
eltern		**1..2**	
Hier werden Informationen zu den Elternteilen übermittelt.			
familienrechtlicheBezeichnung	**Code.FamilienrechtlicheBezeichnungGeburtenregister**	**1**	89 *
Hier wird die familienrechtliche Bezeichnung eines Elternteils übermittelt.			
namen	**PersonName**	**1..2**	29 *
Hier werden die Namen eines Elternteils übermittelt.			
namenLeiblich	**PersonName**	**0..1**	29 *
Falls als Zweck des Abrufs die Prüfung des Vorliegens des Ehehindernisses Verwandschaft angegeben wurde und eine Annahme als Kind vorliegt, werden hier die Namen eines leiblichen Elternteils übermittelt.			

Kindelemente von datenabruf2StA.AntwortGeburt.018011			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
qes	**xs:base64Binary**	**0..n**	
Dieses Feld wird genau dann übermittelt, wenn eine Antwortnachricht direkt aus einem Papiereintrag beantwortet wird. Die QES bestätigt die Korrektheit der Übernahme der Daten aus dem Papiereintrag. Sie muss nicht beweiswerterhaltend sein, da die Nachricht, so wie eine deutsche Personenstandsurkunde, nicht in die Sammelakte genommen wird. Form und Verfahren der QES sind nicht Gegenstand von XPersonenstand.			

4.9 Datenabruf aus einem Eheeintrag

Im Folgenden wird der Nachrichtenverkehr aus dem Bereich des Eheregisters betrachtet. Es gibt je eine Nachricht für den Abruf aus dem Eheregister und für die Übermittlung von Daten aus dem Eheregister.

4.9.1 Abruf eines Eintrags aus dem Eheregister

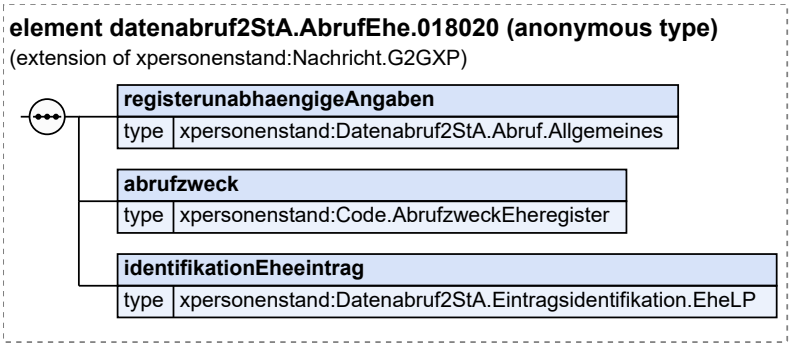
Nachricht: **datenabruf2StA.AbrufEhe.018020**

Mit dieser Nachricht können Daten aus einem Eheeintrag abgerufen werden. Die Nachricht enthält zusätzlich zu den Daten, die den gesuchten Eheeintrag identifizieren sollen, Angaben zum Vorgang, die der Protokollierung des Abrufs, der Zuordnung einer etwaigen Antwortnachricht zu der Abrufnachricht, sowie der Prozesskontrolle dienen. Das Feld *vorgangsidentifikation* des Nachrichtenkopfes ist in der Abrufnachricht an das Eheregister verpflichtend zu benutzen. Gemeinsam mit *nachrichtenkopf.identifikation.nachricht.nachrichtenUUID* und eines Teils der Angaben in *registerunabhaengigeAngaben* dient es zur Zuordnung der Abrufnachricht zur Antwortnachricht.

Rechtsgrundlagen:

- Noch zu schaffen

Abbildung 4.20. datenabruf2StA.AbrufEhe.018020



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2GXP** (siehe Abschnitt 2.4.20 auf Seite 60).

Kindelemente von datenabruf2StA.AbrufEhe.018020			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**Nachrichtenkopf.G2G**	**1**	62
ansprechpartner	**datatypeC**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**Identifikation.Ereignis**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**xs:dateTime**	**1**	

Kindelemente von datenabruf2StA.AbrufEhe.018020			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
ereignis.zeichen	**Identifikation.Ereignis.Zeichen**	**1**	
registerunabhaengigeAngaben	**Datenabruf2StA.Abruf.Allgemeines**	**1**	191 *
Hier werden Daten zum Vorgang und zum Abruf eingetragen, die für Abrufe aus allen Registern notwendig sind.			
standesbeamter	**datatypeC**	**1**	700 *
Hier muss der den Abruf veranlassende Standesbeamte zusätzlich zum Feld ansprechpartner angegeben werden. Dies wird zur Protokollierung nach § 64 PStV sowie zur Herstellung eines Bezuges der Antwortnachricht zur Abrufnachricht benutzt. Das Feld muss durch das Fachverfahren befüllt werden und darf durch den Standesbeamten nicht mehr veränderbar sein.			
registerausdruck	**xs:boolean**	**0..1**	
Hier kann vermerkt werden, dass statt einer Antwortnachricht ein Registerausdruck gewünscht wird. Dieser wird auf konventionellem Wege versandt. Dieses Element/Attribut hat den Wert „true“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).			
zuordnung	**datatypeC**	**1**	700 *
Hier wird eine Zeichenkette übermittelt, die die technische Zuordnung der Abruf- zur Antwortnachricht vereinfacht.			
registernummer	**Registereintrag.Datenabruf**	**0..1**	55 *
Ist im abfragenden Standesamt eine Registernummer des Eintrags vorhanden, für den angefragt wird, so ist diese hier zu übermitteln. Dies ist im Allgemeinen der Fall, wenn mit der Abfrage eine Folgebeurkundung vorbereitet wird. Die Registernummer wird hier nur zum Zwecke der Revisionierung übermittelt.			
abrufzweck	**Code.AbrufzweckEheregister**	**1**	84 *
Hier wird der Zweck des Abrufs aus dem Eheregister mitgeteilt.			
identifikationEheeintrag	**Datenabruf2StA.Eintragsidentifikation.EheLP**	**1**	197 *
Dieser Datentyp identifiziert den gesuchten Eheeintrag, entweder über die Eintragsnummer oder über die entsprechenden Suchdaten.			
[C1/2] **eintragsnummer**	**Datenabruf2StA.Registernummer**	**1**	203 *
Falls bekannt, wird der gesuchte Ehe- oder Lebenspartnerschaftseintrag über die hier eingetragene Eintragsnummer identifiziert.			
standesamtsnummer	**Code.Standesamtsnummer**	**1**	95 *
Die Standesamtsnummer (Nummer 0010 in Anlage 1 der PStV) ist Teil der zusammengesetzten Eintragsnummer und muss deswegen angegeben werden.			
registerart	**Code.Registerart**	**1**	80 *
Die Registerart (Nummer 0011 in Anlage 1 der PStV) ist Teil der zusammengesetzten Eintragsnummer und muss deswegen angegeben werden.			
erstbeurkundungsjahr	**xs:gYear**	**1**	
Das Erstbeurkundungsjahr (Nummer 0013 in Anlage 1 der PStV) ist Teil der zusammengesetzten Eintragsnummer und muss deswegen angegeben werden.			
eintragsnummer	**datatypeC**	**1**	700 *
Die Eintragsnummer (Nummer 0012 in Anlage 1 der PStV) ist Teil der zusammengesetzten Eintragsnummer und muss deswegen angegeben werden.			
[C2/2] **suchdaten**	**Datenabruf2StA.Suchdaten.EheLP**	**1**	194 *
Falls die Eintragsnummer nicht bekannt ist, wird der gesuchte Ehe- oder Lebenspartnerschaftseintrag über die hier eingetragenen Suchdaten identifiziert.			

Kindelemente von datenabruf2StA.AbrufEhe.018020			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
partner		**1..2**	
Hier müssen Daten zu mindestens einem der eingetragenen Partner übermittelt werden, um die Suche nach dem Eintrag zu ermöglichen.			
namen	**PersonName**	**1**	29 *
Enthält die Namen des im Register eingetragenen Partners. Diese sind zur Auffindung eines Ehe- oder Lebenspartnerschaftseintrags zwingend notwendig.			
geburtsdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	699 *
Das Geburtsdatum des im Register eingetragen Partners. Das Datum muss, zur Verbesserung der Suchergebnisse im Großteil der Fälle, exakt angegeben werden. Die Verschlechterung in den seltenen Fällen, in denen das Datum teilbekannt ist, wird dafür in Kauf genommen.			
ereignisdatum	**Tagesdatum**	**1**	699 *
Der Tag, an dem die Lebenspartnerschaft eingetragen bzw. die Ehe geschlossen wurde. Diese Datum ist für die Auffindung des Eintrags zwingend notwendig. Um die Wahrscheinlichkeit für Mehrfachtreffer zu verringern, muss der Tag exakt angegeben werden.			
ereignisort	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Hier kann der Ort der Eheschließung bzw. Eintragung der Lebenspartnerschaft angegeben werden. Dies ist nur sinnvoll bei Eingemeindungen, in denen sich der Ereignisort vom Standort des Standesamtes unterscheiden kann, sowie bei nachbeurkundeten Eheschließungen aus dem Ausland.			
standesamt	**Datenabruf2StA.Suchdaten.Standesamt**	**0..1**	192 *
Mit Standesamtsname und -nummer kann gesteuert werden, ob über alle verwalteten Standesämter oder nur in einem spezifischen gesucht werden soll.			
standesamtsname	**Behoerdenbezeichnung**	**0..1**	69 *
Mit dem Namen des Standesamts kann gesteuert werden, ob über alle verwalteten Standesämter oder nur in einem spezifischen gesucht werden soll.			
standesamtsnummer	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Mit der Standesamtsnummer kann gesteuert werden, ob über alle verwalteten Standesämter oder nur in einem spezifischen gesucht werden soll.			

4.9.2 Antwort aus einem Eintrag im Eheregister

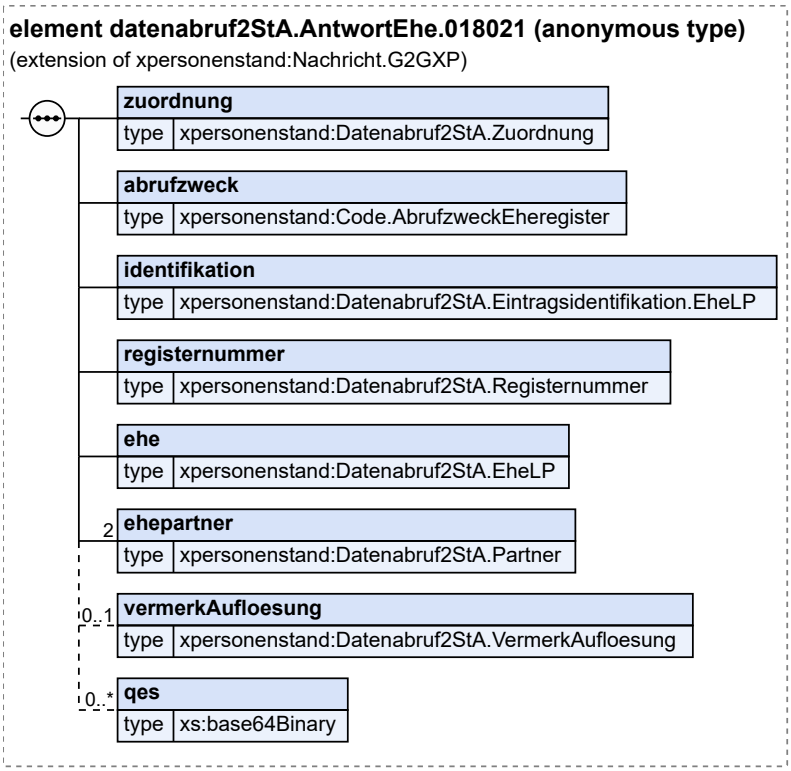
Nachricht: **datenabruf2StA.AntwortEhe.018021**

Mit dieser Nachricht können zur Beantwortung eines Datenabrufs Daten aus einem Eheeintrag übermittelt werden. Der Datenumfang entspricht dem der Eheurkunde, wobei zusätzliche Angaben aus der Abrufnachricht zur Zuordnung der Abrufnachricht zur Antwortnachricht übermittelt werden.

Rechtsgrundlagen:

- Noch zu schaffen

Abbildung 4.21. datenabruf2StA.AntwortEhe.018021



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2GXP`** (siehe Abschnitt 2.4.20 auf Seite 60).

Kindelemente von `datenabruf2StA.AntwortEhe.018021`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**`Nachrichtenkopf.G2G`**	**1**	62
ansprechpartner	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**`Identifikation.Ereignis`**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**`xs:dateTime`**	**1**	
ereignis.zeichen	**`Identifikation.Ereignis.Zeichen`**	**1**	
zuordnung	**`Datenabruf2StA.Zuordnung`**	**1**	206 *
Dieser Datentyp fasst die Informationen zusammen, die in allen Antwortnachrichten angegeben werden müssen, um sie der Abrufnachricht zuzuordnen.			
nachrichtenUUID	**`UUID`**	**1**	
Hier wird zum Zweck der Zuordnung die UUID der Abrufnachricht eingetragen, auf die diese Nachricht antwortet. Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps **`xs:normalizedString`**. Die Werte müssen dem Muster '[0-9a-fA-F]{8}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{12}' entsprechen.			
vorgangsidentifikation	**`Identifikation.Ereignis`**	**1**	699 *
Hier werden zum Zwecke der Zuordnung der Antwortnachricht zur Abrufnachricht die Angaben zur Vorgangsidentifikation aus der Abrufnachricht in der Antwortnachricht übermittelt. Diese Angaben werden durch das Fachverfahren ohne weiteres Zutun des Standesbeamten in die Nachricht übernommen.			

Kindelemente von datenabruf2StA.AntwortEhe.018021			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Im Kindelement ereignis.zeitpunkt wird der Erstellungszeitpunkt der Abrufnachricht übernommen. Im Kindelement ereignis.zeichen wird eine Zeichenkette übermittelt, die die Identifikation des auslösenden Geschäftsvorfalles im Standesamt ermöglicht (z. B. Vorgangsidentifikation oder Registereintragsidentifikation).			
ereignis.zeitpunkt	**xs:dateTime**	**1**	
Dieses Element kann verwendet werden, um beim Leser die ursprüngliche Chronologie der Ereignisse beim Autor der Nachricht zu rekonstruieren. Welcher Zeitpunkt hier zu übermitteln ist, wird durch die XInneres-Fachmodule an den fachlichen Nutzungsstellen festgelegt. Der Ereigniszeitpunkt muss neben einer Angabe zum Datum eine zeitliche Information beinhalten. Diese ist mit einer Genauigkeit auf Ebene von Millisekunden und der Angabe zur Zeitzone zu übermitteln. Der hier übermittelte Zeitpunkt kann von dem Erstellungszeitpunkt der Nachricht, in der das Ereignis übermittelt wird, abweichen.			
ereignis.zeichen	**Identifikation.Ereignis.Zeichen**	**1**	
Mit diesem Element wird ein (Geschäfts-)Zeichen zu dem Ereignis übermittelt, das das Ereignis innerhalb einer Nachricht eindeutig identifiziert. Das (Geschäfts-)Zeichen kann durch den Autor der Nachricht beliebig gestaltet werden, es muss nur sichergestellt werden, • dass ein Ereignis innerhalb einer Nachricht eindeutig identifiziert (nur relevant bei Sammelnachrichten) wird und • dass der Autor einer Nachricht in der Lage ist, das übermittelte Ereignis mithilfe des (Geschäfts-)Zeichens und den identifizierenden Angaben zur Nachricht wieder aufzufinden. Ein solches Zeichen darf maximal 100 Zeichen umfassen. Außer den Zeichen A..Z, a..z sowie den Ziffern 0..9 sind maximal acht Sonderzeichen erlaubt. Umlaute und das „ß“ gelten ebenfalls als Sonderzeichen. Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps **datatypeC** (siehe Abschnitt F.2 auf Seite 700).			
zuordnung	**datatypeC**	**1**	700 *
Hier wird eine Zeichenkette übermittelt, die die technische Zuordnung der Abruf- zur Antwortnachricht vereinfacht.			
abrufzweck	**Code.AbrufzweckEheregister**	**1**	84 *
Hier wird der Zweck des ursprünglichen Abrufs aus dem Eheregister mitgeteilt.			
identifikation	**Datenabruf2StA.Eintragsidentifikation.EheLP**	**1**	197 *
Die Eintragsidentifikation aus der Abrufnachricht an ein Eheregister wird in die Antwortnachricht zur Zuordnung der Nachrichten übernommen.			
[C1/2] **eintragsnummer**	**Datenabruf2StA.Registernummer**	**1**	203 *
Falls bekannt, wird der gesuchte Ehe- oder Lebenspartnerschaftseintrag über die hier eingetragene Eintragsnummer identifiziert.			
standesamtsnummer	**Code.Standesamtsnummer**	**1**	95 *
Die Standesamtsnummer (Nummer 0010 in Anlage 1 der PStV) ist Teil der zusammengesetzten Eintragsnummer und muss deswegen angegeben werden.			
registerart	**Code.Registerart**	**1**	80 *
Die Registerart (Nummer 0011 in Anlage 1 der PStV) ist Teil der zusammengesetzten Eintragsnummer und muss deswegen angegeben werden.			
erstbeurkundungsjahr	**xs:gYear**	**1**	

Kindelemente von datenabruf2StA.AntwortEhe.018021			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Das Erstbeurkundungsjahr (Nummer 0013 in Anlage 1 der PStV) ist Teil der zusammengesetzten Eintragsnummer und muss deswegen angegeben werden.			
eintragsnummer	datatypeC	**1**	700 *
Die Eintragsnummer (Nummer 0012 in Anlage 1 der PStV) ist Teil der zusammengesetzten Eintragsnummer und muss deswegen angegeben werden.			
[C2/2] **suchdaten**	Datenabruf2StA.Suchdaten.EheLP	**1**	194 *
Falls die Eintragsnummer nicht bekannt ist, wird der gesuchte Ehe- oder Lebenspartnerschaftseintrag über die hier eingetragenen Suchdaten identifiziert.			
partner		**1..2**	
Hier müssen Daten zu mindestens einem der eingetragenen Partner übermittelt werden, um die Suche nach dem Eintrag zu ermöglichen.			
namen	PersonName	**1**	29 *
Enthält die Namen des im Register eingetragenen Partners. Diese sind zur Auffindung eines Ehe- oder Lebenspartnerschaftseintrags zwingend notwendig.			
geburtsdatum	Tagesdatum	**0..1**	699 *
Das Geburtsdatum des im Register eingetragen Partners. Das Datum muss, zur Verbesserung der Suchergebnisse im Großteil der Fälle, exakt angegeben werden. Die Verschlechterung in den seltenen Fällen, in denen das Datum teilbekannt ist, wird dafür in Kauf genommen.			
ereignisdatum	Tagesdatum	**1**	699 *
Der Tag, an dem die Lebenspartnerschaft eingetragen bzw. die Ehe geschlossen wurde. Diese Datum ist für die Auffindung des Eintrags zwingend notwendig. Um die Wahrscheinlichkeit für Mehrfachtreffer zu verringern, muss der Tag exakt angegeben werden.			
ereignisort	datatypeC	**0..1**	700 *
Hier kann der Ort der Eheschließung bzw. Eintragung der Lebenspartnerschaft angegeben werden. Dies ist nur sinnvoll bei Eingemeindungen, in denen sich der Ereignisort vom Standort des Standesamtes unterscheiden kann, sowie bei nachbeurkundeten Eheschließungen aus dem Ausland.			
standesamt	Datenabruf2StA.Suchdaten.Standesamt	**0..1**	192 *
Mit Standesamtsname und -nummer kann gesteuert werden, ob über alle verwalteten Standesämter oder nur in einem spezifischen gesucht werden soll.			
standesamtsname	Behoerdenbezeichnung	**0..1**	69 *
Mit dem Namen des Standesamts kann gesteuert werden, ob über alle verwalteten Standesämter oder nur in einem spezifischen gesucht werden soll.			
standesamtsnummer	datatypeC	**0..1**	700 *
Mit der Standesamtsnummer kann gesteuert werden, ob über alle verwalteten Standesämter oder nur in einem spezifischen gesucht werden soll.			
registernummer	Datenabruf2StA.Registernummer	**1**	203 *
Hier wird die Registernummer des Registereintrags übermittelt, aus dem die Daten übernommen wurden.			
standesamtsnummer	Code.Standesamtsnummer	**1**	95 *
Die Standesamtsnummer (Nummer 0010 in Anlage 1 der PStV) ist Teil der zusammengesetzten Eintragsnummer und muss deswegen angegeben werden.			
registerart	Code.Registerart	**1**	80 *
Die Registerart (Nummer 0011 in Anlage 1 der PStV) ist Teil der zusammengesetzten Eintragsnummer und muss deswegen angegeben werden.			

Kindelemente von datenabruf2StA.AntwortEhe.018021			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
erstbeurkundungsjahr	**xs:gYear**	**1**	
Das Erstbeurkundungsjahr (Nummer 0013 in Anlage 1 der PStV) ist Teil der zusammengesetzten Eintragsnummer und muss deswegen angegeben werden.			
eintragsnummer	**datatypeC**	**1**	700 *
Die Eintragsnummer (Nummer 0012 in Anlage 1 der PStV) ist Teil der zusammengesetzten Eintragsnummer und muss deswegen angegeben werden.			
ehe	**Datenabruf2StA.EheLP**	**1**	200 *
Hier werden Tag und Ort der Eheschließung übermittelt.			
ereignisdatum	**Tagesdatum**	**1**	699 *
Hier wird das Ereignisdatum übermittelt. Es handelt sich immer um ein exaktes Datum, da dieses bei Eheschließungen und der Begründung von Lebenspartnerschaften immer bekannt ist.			
ereignisort	**Ereignisort**	**1**	25 *
Hier wird der Ereignisort übermittelt.			
ehepartner	**Datenabruf2StA.Partner**	**2**	202 *
Angaben zu den beiden Ehepartnern. Es werden Namen vor der Ehe, Geburtstag und -ort sowie Namen innerhalb der Ehe mitgeteilt. Die Angaben werden dem Eheeintrag entnommen. Die Ehepartner sind in der Abfolge zu übermitteln, die der Eintragung im Eheregister entspricht.			
familienrechtlicheBezeichnung		**1**	
In diesem Feld wird die familienrechtliche Bezeichnung des Partners übertragen.			
[C1/2] **lebenspartnerschaft**	**Code.FamilienrechtlicheBezeichnungLP-register**	**1**	89 *
Hier wird die familienrechtliche Bezeichnung übermittelt, wenn es sich um eine Nachricht aus dem Lebenspartnerschaftsregister handelt..			
[C2/2] **ehe**	**Code.FamilienrechtlicheBezeichnungEhe-register**	**1**	88 *
Hier wird die familienrechtliche Bezeichnung übermittelt, wenn es sich um eine Nachricht aus dem Eheregister handelt.			
namenVorPartnerschaft	**PersonName**	**1**	29 *
Die Namen vor Beginn der Partnerschaft (Eheschließung oder Eintragung der Lebenspartnerschaft) werden dem Registereintrag entnommen.			
geburt	**Datenabruf2StA.Geburt**	**1**	201 *
Geburtsort und -tag des Ehe- bzw. Lebenspartners werden dem Registereintrag entnommen.			
geburtstag	**TeilbekanntesDatum**	**1**	699 *
Hier wird das Geburtsdatum übermittelt. Hier können auch teilbekannte Daten angegeben werden, z. B. bei Nachbeurkundungen von Geburten aus dem Ausland.			
[C1/3] **jahrMonatTag**	**Tagesdatum**	**1**	699 *
Angabe eines vollständigen Datums			
[C2/3] **jahrMonat**	**JahrMonat**	**1**	
Angabe eines Datums mit Jahr und Monat Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps **xs:gYearMonth**.			

Kindelemente von `datenabruf2StA.AntwortEhe.018021`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Die Werte müssen dem Muster '[0-9]{4}-[0-9]{2}' entsprechen.			
[C3/3] **jahr**	`Jahr`	**1**	
Angabe eines Datums durch eine Jahresangabe Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps `xs:gYear`. Die Werte müssen dem Muster '[0-9]{4}' entsprechen.			
geburtsort	`datatypeC`	**1**	700 *
Hier wird der Geburtsort übermittelt.			
namenInPartnerschaft	`PersonName`	**1**	29 *
Die Namen innerhalb der Partnerschaft (Ehe oder Lebensparterschaft) werden dem Registereintrag entnommen. Nach der Auflösung der Partnerschaft werden hier die Namen nach Auflösung mitgeteilt.			
vermerkAufloesung	`Datenabruf2StA.VermerkAufloesung`	**0..1**	204 *
Falls die Ehe aufgelöst wurde, wird hier ein Vermerk über die Auflösung übermittelt.			
datum	`Tagesdatum`	**1**	699 *
Hier wird das Datum der Auflösung der Lebenspartnerschaft oder Ehe übermittelt. Aus dem Eheregister kann gesichert hier nur das Datum der Entscheidung über die Auflösung oder das Todesdatum des Ehepartners übermittelt werden. Damit wird unterschlagen, dass bei einer Todeserklärung das Todesdatum des Ehegatten nicht das Auflösungsdatum der Ehe ist. Das ist jedoch für die Prüfung der Ehefähigkeit nicht von Bedeutung, da auch bei einer Todeserklärung nach dem Tod des Partners eine neue Ehe eingegangen werden kann.			
art	`datatypeC`	**1**	700 *
Hier wird die Art der Auflösung der Lebenspartnerschaft oder Ehe übermittelt.			
qes	`xs:base64Binary`	**0..n**	
Dieses Feld wird genau dann übermittelt, wenn eine Antwortnachricht direkt aus einem Papiereintrag beantwortet wird. Die QES bestätigt die Korrektheit der Übernahme der Daten aus dem Papiereintrag. Sie muss nicht beweiswerterhaltend sein, da die Nachricht, so wie eine deutsche Personenstandsurkunde, nicht in die Sammelakte genommen wird. Form und Verfahren der QES sind nicht Gegenstand von XPersonenstand.			

4.10 Datenabruf zu einem Lepenspartnerschaftseintrag

Im Folgenden wird der Nachrichtenverkehr aus dem Bereich des Lebenspartnerschaftsregisters betrachtet. Es gibt je eine Nachricht für den Abruf aus dem Lebenspartnerschaftsregister und für die Übermittlung von Daten aus dem Lebenspartnerschaftsregister.

4.10.1 Abruf eines Eintrags aus dem Lebenspartnerschaftsregister

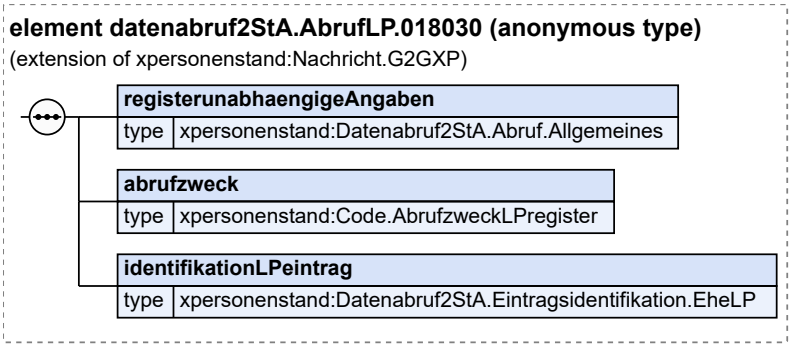
Nachricht: **`datenabruf2StA.AbrufLP.018030`**

Mit dieser Nachricht können Daten aus einem Lebenspartnerschaftseintrag abgerufen werden. Die Nachricht enthält zusätzlich zu den Daten, die den gesuchten Lebenspartnerschaftseintrag identifizieren sollen, Angaben zum Vorgang, die der Protokollierung des Abrufs, der Zuordnung einer etwaigen Antwortnachricht zu der Abrufnachricht, sowie der Prozesskontrolle dienen. Das Feld *vorgangsidentifikation* des Nachrichtenkopfes ist in der Abrufnachricht an das Lebenspartnerschaftsregisterregister verpflichtend zu benutzen. Gemeinsam mit *nachrichtenkopf.identifikation.nachricht.nachrichtenUUID* und eines Teils der Angaben in *registerunabhaengigeAngaben* dient es zur Zuordnung der Abrufnachricht zur Antwortnachricht.

Rechtsgrundlagen:

- Noch zu schaffen

Abbildung 4.22. datenabruf2StA.AbrufLP.018030



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2GXP`** (siehe Abschnitt 2.4.20 auf Seite 60).

Kindelemente von `datenabruf2StA.AbrufLP.018030`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**`Nachrichtenkopf.G2G`**	**1**	62
ansprechpartner	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**`Identifikation.Ereignis`**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**`xs:dateTime`**	**1**	
ereignis.zeichen	**`Identifikation.Ereignis.Zeichen`**	**1**	
registerunabhaengigeAngaben	**`Datenabruf2StA.Abruf.Allgemeines`**	**1**	191 *
Hier werden Daten zum Vorgang und zum Abruf eingetragen, die für Abrufe aus allen Registern notwendig sind.			
standesbeamter	**`datatypeC`**	**1**	700 *
Hier muss der den Abruf veranlassende Standesbeamte zusätzlich zum Feld `ansprechpartner` angegeben werden. Dies wird zur Protokollierung nach § 64 PStV sowie zur Herstellung eines Bezuges der Antwortnachricht zur Abrufnachricht benutzt. Das Feld muss durch das Fachverfahren befüllt werden und darf durch den Standesbeamten nicht mehr veränderbar sein.			
registerausdruck	**`xs:boolean`**	**0..1**	
Hier kann vermerkt werden, dass statt einer Antwortnachricht ein Registerausdruck gewünscht wird. Dieser wird auf konventionellem Wege versandt. Dieses Element/Attribut hat den Wert „true“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).			
zuordnung	**`datatypeC`**	**1**	700 *
Hier wird eine Zeichenkette übermittelt, die die technische Zuordnung der Abruf- zur Antwortnachricht vereinfacht.			
registernummer	**`Registereintrag.Datenabruf`**	**0..1**	55 *
Ist im abfragenden Standesamt eine Registernummer des Eintrags vorhanden, für den angefragt wird, so ist diese hier zu übermitteln. Dies ist im Allgemeinen der Fall, wenn mit der Abfrage eine Folgebeurkundung vorbereitet wird. Die Registernummer wird hier nur zum Zwecke der Revisionierung übermittelt.			
abrufzweck	**`Code.AbrufzweckLPregister`**	**1**	85 *
Hier wird der Zweck des Abrufs aus dem Lebenspartnerschaftsregister mitgeteilt.			
identifikationLPeintrag	**`Datenabruf2StA.Eintragsidentifikation.EheLP`**	**1**	197 *

Kindelemente von datenabruf2StA.AbrufLP.018030			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Dieser Datentyp identifiziert den gesuchten Lebenspartnerschaftseintrag, entweder über die Eintragsnummer oder über die entsprechenden Suchdaten.			
[C1/2] **eintragsnummer**	**Datenabruf2StA.Registernummer**	**1**	203 *
Falls bekannt, wird der gesuchte Ehe- oder Lebenspartnerschaftseintrag über die hier eingetragene Eintragsnummer identifiziert.			
standesamtsnummer	**Code.Standesamtsnummer**	**1**	95 *
Die Standesamtsnummer (Nummer 0010 in Anlage 1 der PStV) ist Teil der zusammengesetzten Eintragsnummer und muss deswegen angegeben werden.			
registerart	**Code.Registerart**	**1**	80 *
Die Registerart (Nummer 0011 in Anlage 1 der PStV) ist Teil der zusammengesetzten Eintragsnummer und muss deswegen angegeben werden.			
erstbeurkundungsjahr	**xs:gYear**	**1**	
Das Erstbeurkundungsjahr (Nummer 0013 in Anlage 1 der PStV) ist Teil der zusammengesetzten Eintragsnummer und muss deswegen angegeben werden.			
eintragsnummer	**datatypeC**	**1**	700 *
Die Eintragsnummer (Nummer 0012 in Anlage 1 der PStV) ist Teil der zusammengesetzten Eintragsnummer und muss deswegen angegeben werden.			
[C2/2] **suchdaten**	**Datenabruf2StA.Suchdaten.EheLP**	**1**	194 *
Falls die Eintragsnummer nicht bekannt ist, wird der gesuchte Ehe- oder Lebenspartnerschaftseintrag über die hier eingetragenen Suchdaten identifiziert.			
partner		**1..2**	
Hier müssen Daten zu mindestens einem der eingetragenen Partner übermittelt werden, um die Suche nach dem Eintrag zu ermöglichen.			
namen	**PersonName**	**1**	29 *
Enthält die Namen des im Register eingetragenen Partners. Diese sind zur Auffindung eines Ehe- oder Lebenspartnerschaftseintrags zwingend notwendig.			
geburtsdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	699 *
Das Geburtsdatum des im Register eingetragen Partners. Das Datum muss, zur Verbesserung der Suchergebnisse im Großteil der Fälle, exakt angegeben werden. Die Verschlechterung in den seltenen Fällen, in denen das Datum teilbekannt ist, wird dafür in Kauf genommen.			
ereignisdatum	**Tagesdatum**	**1**	699 *
Der Tag, an dem die Lebenspartnerschaft eingetragen bzw. die Ehe geschlossen wurde. Diese Datum ist für die Auffindung des Eintrags zwingend notwendig. Um die Wahrscheinlichkeit für Mehrfachtreffer zu verringern, muss der Tag exakt angegeben werden.			
ereignisort	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Hier kann der Ort der Eheschließung bzw. Eintragung der Lebenspartnerschaft angegeben werden. Dies ist nur sinnvoll bei Eingemeindungen, in denen sich der Ereignisort vom Standort des Standesamtes unterscheiden kann, sowie bei nachbeurkundeten Eheschließungen aus dem Ausland.			
standesamt	**Datenabruf2StA.Suchdaten.Standesamt**	**0..1**	192 *
Mit Standesamtsname und -nummer kann gesteuert werden, ob über alle verwalteten Standesämter oder nur in einem spezifischen gesucht werden soll.			
standesamtsname	**Behoerdenbezeichnung**	**0..1**	69 *

Kindelemente von datenabruf2StA.AbrufLP.018030				
Kindelement		**Typ**	**Anz.**	**Seite**
	Mit dem Namen des Standesamts kann gesteuert werden, ob über alle verwalteten Standesämter oder nur in einem spezifischen gesucht werden soll.			
	standesamtsnummer	**datatypeC**	**0..1**	700 *
	Mit der Standesamtsnummer kann gesteuert werden, ob über alle verwalteten Standesämter oder nur in einem spezifischen gesucht werden soll.			

4.10.2 Antwort aus einem Eintrag im Lebenspartnerschaftsregister

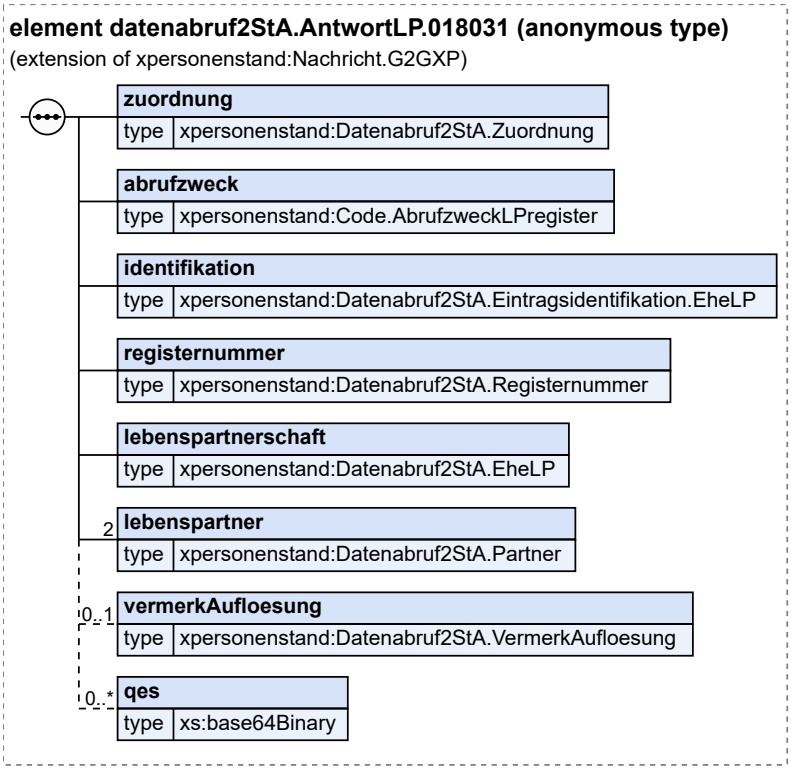
Nachricht: **datenabruf2StA.AntwortLP.018031**

Mit dieser Nachricht können zur Beantwortung eines Datenabrufs Daten aus einem Lebenspartnerschaftseintrag übermittelt werden. Der Datenumfang entspricht dem der Lebenspartnerschaftsurkunde, wobei zusätzliche Angaben aus der Abrufnachricht zur Zuordnung der Abrufnachricht zur Antwortnachricht übermittelt werden.

Rechtsgrundlagen:

- Noch zu schaffen

Abbildung 4.23. datenabruf2StA.AntwortLP.018031



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2GXP** (siehe Abschnitt 2.4.20 auf Seite 60).

Kindelemente von datenabruf2StA.AntwortLP.018031			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**Nachrichtenkopf.G2G**	**1**	62
ansprechpartner	**datatypeC**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**Identifikation.Ereignis**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**xs:dateTime**	**1**	
ereignis.zeichen	**Identifikation.Ereignis.Zeichen**	**1**	
zuordnung	**Datenabruf2StA.Zuordnung**	**1**	206 *

Dieser Datentyp fasst die Informationen zusammen, die in allen Antwortnachrichten angegeben werden müssen, um sie der Abrufnachricht zuzuordnen.

nachrichtenUUID	**UUID**	**1**	

Hier wird zum Zweck der Zuordnung die UUID der Abrufnachricht eingetragen, auf die diese Nachricht antwortet.

Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps **xs:normalizedString**.

Die Werte müssen dem Muster '[0-9a-fA-F]{8}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{12}' entsprechen.

vorgangsidentifikation	**Identifikation.Ereignis**	**1**	699 *

Hier werden zum Zwecke der Zuordnung der Antwortnachricht zur Abrufnachricht die Angaben zur Vorgangsidentifikation aus der Abrufnachricht in der Antwortnachricht übermittelt. Diese Angaben werden durch das Fachverfahren ohne weiteres Zutun des Standesbeamten in die Nachricht übernommen.

Im Kindelement `ereignis.zeitpunkt` wird der Erstellungszeitpunkt der Abrufnachricht übernommen.

Im Kindelement `ereignis.zeichen` wird eine Zeichenkette übermittelt, die die Identifikation des auslösenden Geschäftsvorfalles im Standesamt ermöglicht (z. B. Vorgangsidentifikation oder Registereintragsidentifikation).

ereignis.zeitpunkt	**xs:dateTime**	**1**	

Dieses Element kann verwendet werden, um beim Leser die ursprüngliche Chronologie der Ereignisse beim Autor der Nachricht zu rekonstruieren.

Welcher Zeitpunkt hier zu übermitteln ist, wird durch die XInneres-Fachmodule an den fachlichen Nutzungsstellen festgelegt.

Der Ereigniszeitpunkt muss neben einer Angabe zum Datum eine zeitliche Information beinhalten. Diese ist mit einer Genauigkeit auf Ebene von Millisekunden und der Angabe zur Zeitzone zu übermitteln.

Der hier übermittelte Zeitpunkt kann von dem Erstellungszeitpunkt der Nachricht, in der das Ereignis übermittelt wird, abweichen.

ereignis.zeichen	**Identifikation.Ereignis.Zeichen**	**1**	

Mit diesem Element wird ein (Geschäfts-)Zeichen zu dem Ereignis übermittelt, das das Ereignis innerhalb einer Nachricht eindeutig identifiziert. Das (Geschäfts-)Zeichen kann durch den Autor der Nachricht beliebig gestaltet werden, es muss nur sichergestellt werden,

- dass ein Ereignis innerhalb einer Nachricht eindeutig identifiziert (nur relevant bei Sammelnachrichten) wird und
- dass der Autor einer Nachricht in der Lage ist, das übermittelte Ereignis mithilfe des (Geschäfts-)Zeichens und den identifizierenden Angaben zur Nachricht wieder aufzufinden.

Ein solches Zeichen darf maximal 100 Zeichen umfassen. Außer den Zeichen A..Z, a..z sowie den Ziffern 0..9 sind maximal acht Sonderzeichen erlaubt. Umlaute und das „ß“ gelten ebenfalls als Sonderzeichen.

Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps **datatypeC** (siehe Abschnitt F.2 auf Seite 700).

zuordnung	**datatypeC**	**1**	700 *

Kindelemente von datenabruf2StA.AntwortLP.018031			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Hier wird eine Zeichenkette übermittelt, die die technische Zuordnung der Abruf- zur Antwortnachricht vereinfacht.			
abrufzweck	**Code.AbrufzweckLPregister**	**1**	85 *
Hier wird der Zweck des ursprünglichen Abrufs aus dem Lebenspartnerschaftsregister mitgeteilt.			
identifikation	**Datenabruf2StA.Eintragsidentifikation.EheLP**	**1**	197 *
Die Suchdaten aus der Abrufnachricht werden in die Antwortnachricht zur Zuordnung der Nachrichten übernommen.			
[C1/2] **eintragsnummer**	**Datenabruf2StA.Registernummer**	**1**	203 *
Falls bekannt, wird der gesuchte Ehe- oder Lebenspartnerschaftseintrag über die hier eingetragene Eintragsnummer identifiziert.			
standesamtsnummer	**Code.Standesamtsnummer**	**1**	95 *
Die Standesamtsnummer (Nummer 0010 in Anlage 1 der PStV) ist Teil der zusammengesetzten Eintragsnummer und muss deswegen angegeben werden.			
registerart	**Code.Registerart**	**1**	80 *
Die Registerart (Nummer 0011 in Anlage 1 der PStV) ist Teil der zusammengesetzten Eintragsnummer und muss deswegen angegeben werden.			
erstbeurkundungsjahr	**xs:gYear**	**1**	
Das Erstbeurkundungsjahr (Nummer 0013 in Anlage 1 der PStV) ist Teil der zusammengesetzten Eintragsnummer und muss deswegen angegeben werden.			
eintragsnummer	**datatypeC**	**1**	700 *
Die Eintragsnummer (Nummer 0012 in Anlage 1 der PStV) ist Teil der zusammengesetzten Eintragsnummer und muss deswegen angegeben werden.			
[C2/2] **suchdaten**	**Datenabruf2StA.Suchdaten.EheLP**	**1**	194 *
Falls die Eintragsnummer nicht bekannt ist, wird der gesuchte Ehe- oder Lebenspartnerschaftseintrag über die hier eingetragenen Suchdaten identifiziert.			
partner		**1..2**	
Hier müssen Daten zu mindestens einem der eingetragenen Partner übermittelt werden, um die Suche nach dem Eintrag zu ermöglichen.			
namen	**PersonName**	**1**	29 *
Enthält die Namen des im Register eingetragenen Partners. Diese sind zur Auffindung eines Ehe- oder Lebenspartnerschaftseintrags zwingend notwendig.			
geburtsdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	699 *
Das Geburtsdatum des im Register eingetragen Partners. Das Datum muss, zur Verbesserung der Suchergebnisse im Großteil der Fälle, exakt angegeben werden. Die Verschlechterung in den seltenen Fällen, in denen das Datum teilbekannt ist, wird dafür in Kauf genommen.			
ereignisdatum	**Tagesdatum**	**1**	699 *
Der Tag, an dem die Lebenspartnerschaft eingetragen bzw. die Ehe geschlossen wurde. Diese Datum ist für die Auffindung des Eintrags zwingend notwendig. Um die Wahrscheinlichkeit für Mehrfachtreffer zu verringern, muss der Tag exakt angegeben werden.			
ereignisort	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Hier kann der Ort der Eheschließung bzw. Eintragung der Lebenspartnerschaft angegeben werden. Dies ist nur sinnvoll bei Eingemeindungen, in denen sich der Ereignisort vom Standort des Standesamtes unterscheiden kann, sowie bei nachbeurkundeten Eheschließungen aus dem Ausland.			

Kindelemente von datenabruf2StA.AntwortLP.018031			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
standesamt	**Datenabruf2StA.Suchdaten.Standesamt**	**0..1**	192 *
Mit Standesamtsname und -nummer kann gesteuert werden, ob über alle verwalteten Standesämter oder nur in einem spezifischen gesucht werden soll.			
standesamtsname	**Behoerdenbezeichnung**	**0..1**	69 *
Mit dem Namen des Standesamts kann gesteuert werden, ob über alle verwalteten Standesämter oder nur in einem spezifischen gesucht werden soll.			
standesamtsnummer	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Mit der Standesamtsnummer kann gesteuert werden, ob über alle verwalteten Standesämter oder nur in einem spezifischen gesucht werden soll.			
registernummer	**Datenabruf2StA.Registernummer**	**1**	203 *
Hier wird die Registernummer des Registereintrags übermittelt, aus dem die Daten übernommen wurden.			
standesamtsnummer	**Code.Standesamtsnummer**	**1**	95 *
Die Standesamtsnummer (Nummer 0010 in Anlage 1 der PStV) ist Teil der zusammengesetzten Eintragsnummer und muss deswegen angegeben werden.			
registerart	**Code.Registerart**	**1**	80 *
Die Registerart (Nummer 0011 in Anlage 1 der PStV) ist Teil der zusammengesetzten Eintragsnummer und muss deswegen angegeben werden.			
erstbeurkundungsjahr	**xs:gYear**	**1**	
Das Erstbeurkundungsjahr (Nummer 0013 in Anlage 1 der PStV) ist Teil der zusammengesetzten Eintragsnummer und muss deswegen angegeben werden.			
eintragsnummer	**datatypeC**	**1**	700 *
Die Eintragsnummer (Nummer 0012 in Anlage 1 der PStV) ist Teil der zusammengesetzten Eintragsnummer und muss deswegen angegeben werden.			
lebenspartnerschaft	**Datenabruf2StA.EheLP**	**1**	200 *
Hier werden Tag und Ort der Eheschließung übermittelt.			
ereignisdatum	**Tagesdatum**	**1**	699 *
Hier wird das Ereignisdatum übermittelt. Es handelt sich immer um ein exaktes Datum, da dieses bei Eheschließungen und der Begründung von Lebenspartnerschaften immer bekannt ist.			
ereignisort	**Ereignisort**	**1**	25 *
Hier wird der Ereignisort übermittelt.			
lebenspartner	**Datenabruf2StA.Partner**	**2**	202 *
Angaben zu den beiden Lebenspartnern. Es werden Namen vor der LP, Geburtstag und -ort sowie Namen innerhalb der LP mitgeteilt. Die Angaben werden dem Registereintrag entnommen. Die Lebenspartner sind in der Abfolge zu übermitteln, die der Eintragung im Lebenspartnerschaftseintrag entspricht.			
familienrechtlicheBezeichnung		**1**	
In diesem Feld wird die familienrechtliche Bezeichnung des Partners übertragen.			
[C1/2] **lebenspartnerschaft**	**Code.FamilienrechtlicheBezeichnungLP-register**	**1**	89 *
Hier wird die familienrechtliche Bezeichnung übermittelt, wenn es sich um eine Nachricht aus dem Lebenspartnerschaftsregister handelt..			

Kindelemente von datenabruf2StA.AntwortLP.018031			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
[C2/2] **ehe**	**Code. FamilienrechtlicheBezeichnungEhe-register**	**1**	88 *
Hier wird die familienrechtliche Bezeichnung übermittelt, wenn es sich um eine Nachricht aus dem Eheregister handelt.			
namenVorPartnerschaft	**PersonName**	**1**	29 *
Die Namen vor Beginn der Partnerschaft (Eheschließung oder Eintragung der Lebenspartnerschaft) werden dem Registereintrag entnommen.			
geburt	**Datenabruf2StA.Geburt**	**1**	201 *
Geburtsort und -tag des Ehe- bzw. Lebenspartners werden dem Registereintrag entnommen.			
geburtstag	**TeilbekanntesDatum**	**1**	699 *
Hier wird das Geburtsdatum übermittelt. Hier können auch teilbekannte Daten angegeben werden, z. B. bei Nachbeurkundungen von Geburten aus dem Ausland.			
[C1/3] **jahrMonatTag**	**Tagesdatum**	**1**	699 *
Angabe eines vollständigen Datums			
[C2/3] **jahrMonat**	**JahrMonat**	**1**	
Angabe eines Datums mit Jahr und Monat Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps **xs:gYearMonth**. Die Werte müssen dem Muster '[0-9]{4}-[0-9]{2}' entsprechen.			
[C3/3] **jahr**	**Jahr**	**1**	
Angabe eines Datums durch eine Jahresangabe Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps **xs:gYear**. Die Werte müssen dem Muster '[0-9]{4}' entsprechen.			
geburtsort	**datatypeC**	**1**	700 *
Hier wird der Geburtsort übermittelt.			
namenInPartnerschaft	**PersonName**	**1**	29 *
Die Namen innerhalb der Partnerschaft (Ehe oder Lebensparterschaft) werden dem Registereintrag entnommen. Nach der Auflösung der Partnerschaft werden hier die Namen nach Auflösung mitgeteilt.			
vermerkAufloesung	**Datenabruf2StA.VermerkAufloesung**	**0..1**	204 *
Falls die Lebenspartnerschaft aufgelöst wurde, wird hier ein Vermerk über die Auflösung übermittelt.			
datum	**Tagesdatum**	**1**	699 *
Hier wird das Datum der Auflösung der Lebenspartnerschaft oder Ehe übermittelt. Aus dem Eheregister kann gesichert hier nur das Datum der Entscheidung über die Auflösung oder das Todesdatum des Ehepartners übermittelt werden. Damit wird unterschlagen, dass bei einer Todeserklärung das Todesdatum des Ehegatten nicht das Auflösungsdatum der Ehe ist. Das ist jedoch für die Prüfung der Ehefähigkeit nicht von Bedeutung, da auch bei einer Todeserklärung nach dem Tod des Partners eine neue Ehe eingegangen werden kann.			
art	**datatypeC**	**1**	700 *
Hier wird die Art der Auflösung der Lebenspartnerschaft oder Ehe übermittelt.			
qes	**xs:base64Binary**	**0..n**	
Dieses Feld wird genau dann übermittelt, wenn eine Antwortnachricht direkt aus einem Papiereintrag beantwortet wird. Die QES bestätigt die Korrektheit der Übernahme der Daten aus dem Papiereintrag. Sie muss nicht			

Kindelemente von datenabruf2StA.AntwortLP.018031			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
beweiswerterhaltend sein, da die Nachricht, so wie eine deutsche Personenstandsurkunde, nicht in die Sammelakte genommen wird. Form und Verfahren der QES sind nicht Gegenstand von XPersonenstand.			

4.11 Datenabruf zu einem Sterbeeintrag

Im Folgenden wird der Nachrichtenverkehr aus dem Bereich des Sterberegisters betrachtet. Es gibt je eine Nachricht für den Abruf aus dem Sterberegister und für die Übermittlung von Daten aus dem Sterberegister.

4.11.1 Abruf eines Eintrags aus dem Sterberegister

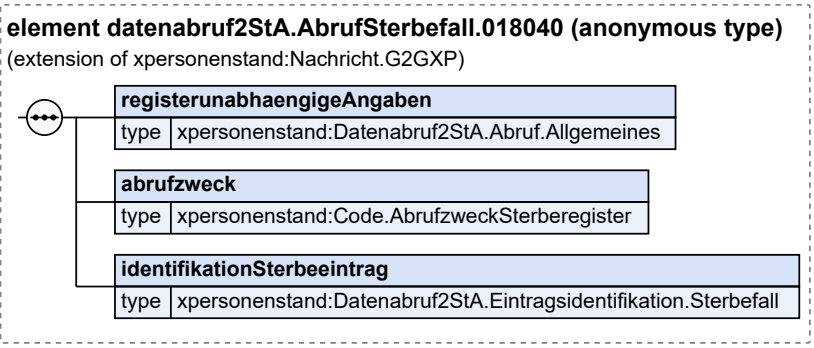
Nachricht: **datenabruf2StA.AbrufSterbefall.018040**

Mit dieser Nachricht können Daten aus einem Sterbeeintrag abgerufen werden. Die Nachricht enthält zusätzlich zu den Daten, die den gesuchten Sterbeeintrag identifizieren sollen, Angaben zum Vorgang, die der Protokollierung des Abrufs, der Zuordnung einer etwaigen Antwortnachricht zu der Abrufnachricht, sowie der Prozesskontrolle dienen. Das Feld *vorgangsidentifikation* des Nachrichtenkopfes ist in der Abrufnachricht an das Sterberegister verpflichtend zu benutzen. Gemeinsam mit *nachrichtenkopf.identifikation.nachricht.nachrichtenUUID* und eines Teils der Angaben in *registerunabhaengigeAngaben* dient es zur Zuordnung der Abrufnachricht zur Antwortnachricht.

Rechtsgrundlagen:

- Noch zu schaffen

Abbildung 4.24. datenabruf2StA.AbrufSterbefall.018040



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2GXP** (siehe Abschnitt 2.4.20 auf Seite 60).

Kindelemente von datenabruf2StA.AbrufSterbefall.018040			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**Nachrichtenkopf.G2G**	**1**	62
ansprechpartner	**datatypeC**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**Identifikation.Ereignis**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**xs:dateTime**	**1**	
ereignis.zeichen	**Identifikation.Ereignis.Zeichen**	**1**	
registerunabhaengigeAngaben	**Datenabruf2StA.Abruf.Allgemeines**	**1**	191 *

Kindelemente von datenabruf2StA.AbrufSterbefall.018040			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Hier werden Daten zum Vorgang und zum Abruf eingetragen, die für Abrufe aus allen Registern notwendig sind.			
standesbeamter	**datatypeC**	**1**	700 *
Hier muss der den Abruf veranlassende Standesbeamte zusätzlich zum Feld `ansprechpartner` angegeben werden. Dies wird zur Protokollierung nach § 64 PStV sowie zur Herstellung eines Bezuges der Antwortnachricht zur Abrufnachricht benutzt. Das Feld muss durch das Fachverfahren befüllt werden und darf durch den Standesbeamten nicht mehr veränderbar sein.			
registerausdruck	**xs:boolean**	**0..1**	
Hier kann vermerkt werden, dass statt einer Antwortnachricht ein Registerausdruck gewünscht wird. Dieser wird auf konventionellem Wege versandt. Dieses Element/Attribut hat den Wert „true“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).			
zuordnung	**datatypeC**	**1**	700 *
Hier wird eine Zeichenkette übermittelt, die die technische Zuordnung der Abruf- zur Antwortnachricht vereinfacht.			
registernummer	**Registereintrag.Datenabruf**	**0..1**	55 *
Ist im abfragenden Standesamt eine Registernummer des Eintrags vorhanden, für den angefragt wird, so ist diese hier zu übermitteln. Dies ist im Allgemeinen der Fall, wenn mit der Abfrage eine Folgebeurkundung vorbereitet wird. Die Registernummer wird hier nur zum Zwecke der Revisionierung übermittelt.			
abrufzweck	**Code.AbrufzweckSterberegister**	**1**	85 *
Hier wird der Zweck des Abrufs aus dem Sterberegister mitgeteilt.			
identifikationSterbeeintrag	**Datenabruf2StA. Eintragsidentifikation.Sterbefall**	**1**	199 *
Dieser Datentyp identifiziert den gesuchten Sterbeeintrag, entweder über die Eintragsnummer oder über die entsprechenden Suchdaten.			
[C1/2] **eintragsnummer**	**Datenabruf2StA.Registernummer**	**1**	203 *
Falls bekannt, wird der gesuchte Sterbeeintrag über die hier eingetragene Eintragsnummer identifiziert.			
standesamtsnummer	**Code.Standesamtsnummer**	**1**	95 *
Die Standesamtsnummer (Nummer 0010 in Anlage 1 der PStV) ist Teil der zusammengesetzten Eintragsnummer und muss deswegen angegeben werden.			
registerart	**Code.Registerart**	**1**	80 *
Die Registerart (Nummer 0011 in Anlage 1 der PStV) ist Teil der zusammengesetzten Eintragsnummer und muss deswegen angegeben werden.			
erstbeurkundungsjahr	**xs:gYear**	**1**	
Das Erstbeurkundungsjahr (Nummer 0013 in Anlage 1 der PStV) ist Teil der zusammengesetzten Eintragsnummer und muss deswegen angegeben werden.			
eintragsnummer	**datatypeC**	**1**	700 *
Die Eintragsnummer (Nummer 0012 in Anlage 1 der PStV) ist Teil der zusammengesetzten Eintragsnummer und muss deswegen angegeben werden.			
[C2/2] **suchdaten**	**Datenabruf2StA.Suchdaten. Sterbefall**	**1**	195 *
Falls die Eintragsnummer nicht bekannt ist, wird der gesuchte Sterbeeintrag über die hier eingetragenen Suchdaten identifiziert.			
namen	**PersonName**	**1**	29 *
Die Namen des Verstorbenen sind zur Suche unbedingt erforderlich, deswegen ist das Feld verpflichtend.			

Kindelemente von datenabruf2StA.AbrufSterbefall.018040				
Kindelement		**Typ**	**Anz.**	**Seite**
	todestag	**Tagesdatum**	**1**	699 *
	Der Todestag ist für die Suche unbedingt erforderlich und ist deswegen ein Pflichtfeld. Um die Wahrscheinlichkeit von Mehrfachtreffern zu verringern, muss der Tag exakt angegeben werden. Der Todestag ist der Tag, an dem die Person gesichert tot war (nicht zuletzt gesehen).			
	sterbeort	**datatypeC**	**0..1**	700 *
	Hier kann der Sterbeort angegeben werden. Der Sterbeort ist nur wichtig bei Eingemeindungen, in denen er sich vom Standort des Standesamtes unterscheiden kann.			
	geburtsdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	699 *
	Hier kann das Geburtsdatum des Verstorbenen angegeben werden. Das Datum muss, zur Verbesserung der Suchergebnisse im Großteil der Fälle, exakt angegeben werden. Die Verschlechterung in den seltenen Fällen, in denen das Datum teilbekannt ist, wird dafür in Kauf genommen.			
	standesamt	**Datenabruf2StA.Suchdaten.Standesamt**	**0..1**	192 *
	Mit Standesamtsname und -nummer kann gesteuert werden, ob über alle verwalteten Standesämter oder nur in einem spezifischen gesucht werden soll.			
		standesamtsname	**Behoerdenbezeichnung**	**0..1**	69 *
		Mit dem Namen des Standesamts kann gesteuert werden, ob über alle verwalteten Standesämter oder nur in einem spezifischen gesucht werden soll.			
		standesamtsnummer	**datatypeC**	**0..1**	700 *
		Mit der Standesamtsnummer kann gesteuert werden, ob über alle verwalteten Standesämter oder nur in einem spezifischen gesucht werden soll.			

4.11.2 Antwort aus einem Eintrag im Sterberegister

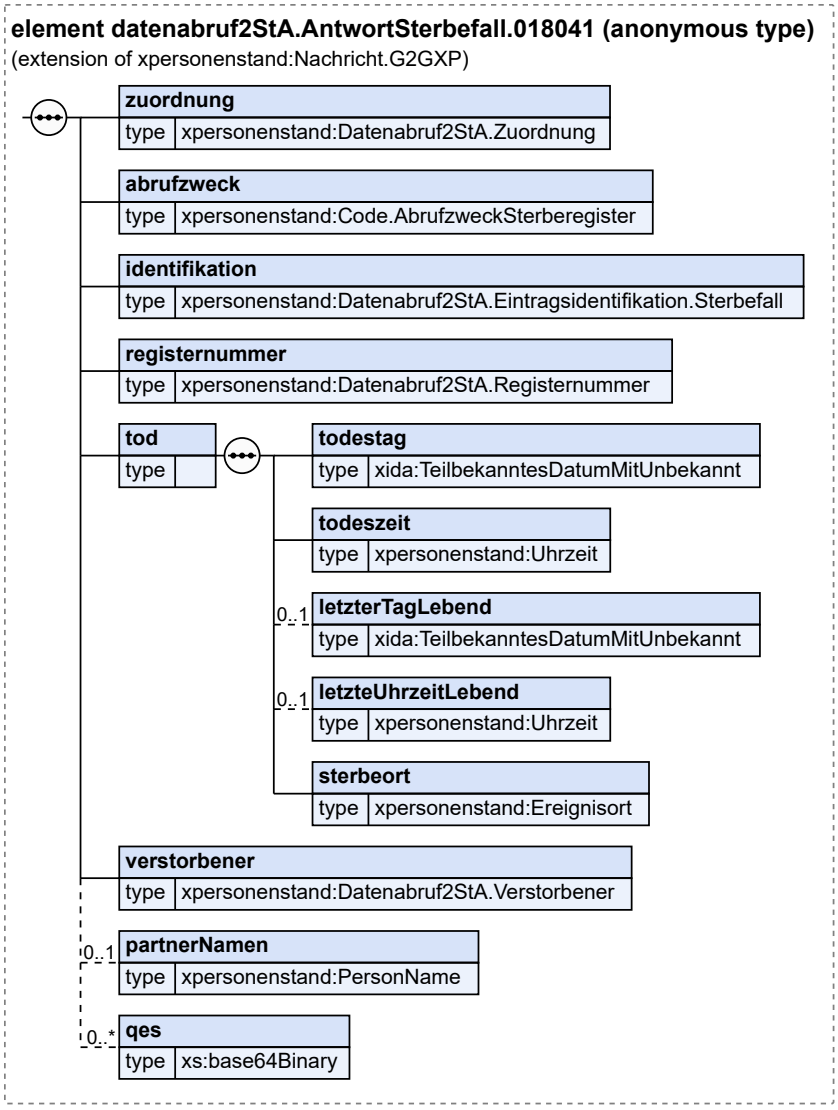
Nachricht: **datenabruf2StA.AntwortSterbefall.018041**

Mit dieser Nachricht können zur Beantwortung eines Datenabrufs Daten aus einem Sterbeeintrag übermittelt werden. Der Datenumfang entspricht dem der Sterbeurkunde, wobei zusätzliche Angaben aus der Abrufachricht zur Zuordnung der Abrufachricht zur Antwortnachricht übermittelt werden.

Rechtsgrundlagen:

- Noch zu schaffen

Abbildung 4.25. datenabruf2StA.AntwortSterbefall.018041



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2GXP`** (siehe Abschnitt 2.4.20 auf Seite 60).

Kindelemente von `datenabruf2StA.AntwortSterbefall.018041`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**`Nachrichtenkopf.G2G`**	**1**	62
ansprechpartner	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**`Identifikation.Ereignis`**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**`xs:dateTime`**	**1**	
ereignis.zeichen	**`Identifikation.Ereignis.Zeichen`**	**1**	
zuordnung	**`Datenabruf2StA.Zuordnung`**	**1**	206 *
Dieser Datentyp fasst die Informationen zusammen, die in allen Antwortnachrichten angegeben werden müssen, um sie der Abrufnachricht zuzuordnen.			

Kindelemente von datenabruf2StA.AntwortSterbefall.018041			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenUUID	**UUID**	**1**	
Hier wird zum Zweck der Zuordnung die UUID der Abrufnachricht eingetragen, auf die diese Nachricht antwortet. Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps **xs:normalizedString**. Die Werte müssen dem Muster '[0-9a-fA-F]{8}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{12}' entsprechen.			
vorgangsidentifikation	**Identifikation.Ereignis**	**1**	699 *
Hier werden zum Zwecke der Zuordnung der Antwortnachricht zur Abrufnachricht die Angaben zur Vorgangsidentifikation aus der Abrufnachricht in der Antwortnachricht übermittelt. Diese Angaben werden durch das Fachverfahren ohne weiteres Zutun des Standesbeamten in die Nachricht übernommen. Im Kindelement `ereignis.zeitpunkt` wird der Erstellungszeitpunkt der Abrufnachricht übernommen. Im Kindelement `ereignis.zeichen` wird eine Zeichenkette übermittelt, die die Identifikation des auslösenden Geschäftsvorfalles im Standesamt ermöglicht (z. B. Vorgangsidentifikation oder Registereintragsidentifikation).			
ereignis.zeitpunkt	**xs:dateTime**	**1**	
Dieses Element kann verwendet werden, um beim Leser die ursprüngliche Chronologie der Ereignisse beim Autor der Nachricht zu rekonstruieren. Welcher Zeitpunkt hier zu übermitteln ist, wird durch die XInneres-Fachmodule an den fachlichen Nutzungsstellen festgelegt. Der Ereigniszeitpunkt muss neben einer Angabe zum Datum eine zeitliche Information beinhalten. Diese ist mit einer Genauigkeit auf Ebene von Millisekunden und der Angabe zur Zeitzone zu übermitteln. Der hier übermittelte Zeitpunkt kann von dem Erstellungszeitpunkt der Nachricht, in der das Ereignis übermittelt wird, abweichen.			
ereignis.zeichen	**Identifikation.Ereignis.Zeichen**	**1**	
Mit diesem Element wird ein (Geschäfts-)Zeichen zu dem Ereignis übermittelt, das das Ereignis innerhalb einer Nachricht eindeutig identifiziert. Das (Geschäfts-)Zeichen kann durch den Autor der Nachricht beliebig gestaltet werden, es muss nur sichergestellt werden, • dass ein Ereignis innerhalb einer Nachricht eindeutig identifiziert (nur relevant bei Sammelnachrichten) wird und • dass der Autor einer Nachricht in der Lage ist, das übermittelte Ereignis mithilfe des (Geschäfts-)Zeichens und den identifizierenden Angaben zur Nachricht wieder aufzufinden. Ein solches Zeichen darf maximal 100 Zeichen umfassen. Außer den Zeichen A..Z, a..z sowie den Ziffern 0..9 sind maximal acht Sonderzeichen erlaubt. Umlaute und das „ß“ gelten ebenfalls als Sonderzeichen. Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps **datatypeC** (siehe Abschnitt F.2 auf Seite 700).			
zuordnung	**datatypeC**	**1**	700 *
Hier wird eine Zeichenkette übermittelt, die die technische Zuordnung der Abruf- zur Antwortnachricht vereinfacht.			
abrufzweck	**Code.AbrufzweckSterberegister**	**1**	85 *
Hier wird der Zweck des ursprünglichen Abrufs aus dem Sterberegister mitgeteilt.			
identifikation	**Datenabruf2StA.Eintragsidentifikation.Sterbefall**	**1**	199 *
Die Eintragsidentifikation aus der Abrufnachricht an ein Sterberegister wird in die Antwortnachricht zur Zuordnung der Nachrichten übernommen.			
[C1/2] **eintragsnummer**	**Datenabruf2StA.Registernummer**	**1**	203 *

Kindelemente von datenabruf2StA.AntwortSterbefall.018041			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Falls bekannt, wird der gesuchte Sterbeeintrag über die hier eingetragene Eintragsnummer identifiziert.			
standesamtsnummer	**Code.Standesamtsnummer**	**1**	95 *
Die Standesamtsnummer (Nummer 0010 in Anlage 1 der PStV) ist Teil der zusammengesetzten Eintragsnummer und muss deswegen angegeben werden.			
registerart	**Code.Registerart**	**1**	80 *
Die Registerart (Nummer 0011 in Anlage 1 der PStV) ist Teil der zusammengesetzten Eintragsnummer und muss deswegen angegeben werden.			
erstbeurkundungsjahr	**xs:gYear**	**1**	
Das Erstbeurkundungsjahr (Nummer 0013 in Anlage 1 der PStV) ist Teil der zusammengesetzten Eintragsnummer und muss deswegen angegeben werden.			
eintragsnummer	**datatypeC**	**1**	700 *
Die Eintragsnummer (Nummer 0012 in Anlage 1 der PStV) ist Teil der zusammengesetzten Eintragsnummer und muss deswegen angegeben werden.			
[C2/2] **suchdaten**	**Datenabruf2StA.Suchdaten.Sterbefall**	**1**	195 *
Falls die Eintragsnummer nicht bekannt ist, wird der gesuchte Sterbeeintrag über die hier eingetragenen Suchdaten identifiziert.			
namen	**PersonName**	**1**	29 *
Die Namen des Verstorbenen sind zur Suche unbedingt erforderlich, deswegen ist das Feld verpflichtend.			
todestag	**Tagesdatum**	**1**	699 *
Der Todestag ist für die Suche unbedingt erforderlich und ist deswegen ein Pflichtfeld. Um die Wahrscheinlichkeit von Mehrfachtreffern zu verringern, muss der Tag exakt angegeben werden. Der Todestag ist der Tag, an dem die Person gesichert tot war (nicht zuletzt gesehen).			
sterbeort	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Hier kann der Sterbeort angegeben werden. Der Sterbeort ist nur wichtig bei Eingemeindungen, in denen er sich vom Standort des Standesamtes unterscheiden kann.			
geburtsdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	699 *
Hier kann das Geburtsdatum des Verstorbenen angegeben werden. Das Datum muss, zur Verbesserung der Suchergebnisse im Großteil der Fälle, exakt angegeben werden. Die Verschlechterung in den seltenen Fällen, in denen das Datum teilbekannt ist, wird dafür in Kauf genommen.			
standesamt	**Datenabruf2StA.Suchdaten.Standesamt**	**0..1**	192 *
Mit Standesamtsname und -nummer kann gesteuert werden, ob über alle verwalteten Standesämter oder nur in einem spezifischen gesucht werden soll.			
standesamtsname	**Behoerdenbezeichnung**	**0..1**	69 *
Mit dem Namen des Standesamts kann gesteuert werden, ob über alle verwalteten Standesämter oder nur in einem spezifischen gesucht werden soll.			
standesamtsnummer	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Mit der Standesamtsnummer kann gesteuert werden, ob über alle verwalteten Standesämter oder nur in einem spezifischen gesucht werden soll.			
registernummer	**Datenabruf2StA.Registernummer**	**1**	203 *
Hier wird die Registernummer des Registereintrags übermittelt, aus dem die Daten übernommen wurden.			
standesamtsnummer	**Code.Standesamtsnummer**	**1**	95 *

Kindelemente von datenabruf2StA.AntwortSterbefall.018041			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Die Standesamtsnummer (Nummer 0010 in Anlage 1 der PStV) ist Teil der zusammengesetzten Eintragsnummer und muss deswegen angegeben werden.			
registerart	**Code.Registerart**	**1**	80 *
Die Registerart (Nummer 0011 in Anlage 1 der PStV) ist Teil der zusammengesetzten Eintragsnummer und muss deswegen angegeben werden.			
erstbeurkundungsjahr	**xs:gYear**	**1**	
Das Erstbeurkundungsjahr (Nummer 0013 in Anlage 1 der PStV) ist Teil der zusammengesetzten Eintragsnummer und muss deswegen angegeben werden.			
eintragsnummer	**datatypeC**	**1**	700 *
Die Eintragsnummer (Nummer 0012 in Anlage 1 der PStV) ist Teil der zusammengesetzten Eintragsnummer und muss deswegen angegeben werden.			
tod		**1**	
Hier werden Angaben zum Sterbefall (Zeit und Ort des Todes) übermittelt.			
todestag	**TeilbekanntesDatumMitUnbekannt**	**1**	699 *
Falls bekannt, ist hier der Todestag anzugeben. Ist der Todestag nicht bekannt, muss hier das Datum des Tages, an dem die Person mit Sicherheit tot war, angegeben werden.			
todeszeit	**Uhrzeit**	**1**	67 *
Falls bekannt, ist hier die Todeszeit anzugeben. Ist die Todeszeit nicht bekannt, muss hier die Uhrzeit, an der die Person mit Sicherheit tot war, angegeben werden.			
[C1/2] **uhrzeit**	**UhrzeitPersonenstandswesenMitExakt**	**1**	67 *
In diesem Element wird eine exakte oder ungefähre Uhrzeit übermittelt.			
exakt	**xs:boolean**	**0..1**	
Es kann vorkommen, dass nicht der exakte Zeitpunkt (zum Beispiel bei einem Sterbefall) bekannt ist. Das Attribut `exakt` gibt dies an: • *exakt=true* bedeutet den exakten Zeitpunkt, also „um ...“ • *exakt=false* bedeutet den ungefähren Zeitpunkt, also „gegen ...“ Dieses Element/Attribut hat den Wert „true“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).			
[C2/2] **unbekannt**	**xs:boolean**	**1**	
Ist die Uhrzeit unbekannt, wird in diesem Element der Wert *true* übermittelt. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
letzterTagLebend	**TeilbekanntesDatumMitUnbekannt**	**0..1**	699 *
Sofern angegeben, ist in diesem optionalen Element das Datum des letzten Tages lebend anzugeben. Das Datum des Tages, an dem die Person mit Sicherheit tot war, ist im Element `todestag` anzugeben.			
letzteUhrzeitLebend	**Uhrzeit**	**0..1**	67 *
Sofern angegeben, ist in diesem optionalen Element die Uhrzeit anzugeben, an der die Person das letzte mal gelebt hat. Die Uhrzeit, an der die Person mit Sicherheit tot war, ist im Element `todeszeit` anzugeben.			
[C1/2] **uhrzeit**	**UhrzeitPersonenstandswesenMitExakt**	**1**	67 *
In diesem Element wird eine exakte oder ungefähre Uhrzeit übermittelt.			
exakt	**xs:boolean**	**0..1**	

Kindelemente von `datenabruf2StA.AntwortSterbefall.018041`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Es kann vorkommen, dass nicht der exakte Zeitpunkt (zum Beispiel bei einem Sterbefall) bekannt ist. Das Attribut `exakt` gibt dies an: • *exakt=true* bedeutet den exakten Zeitpunkt, also „um ...“ • *exakt=false* bedeutet den ungefähren Zeitpunkt, also „gegen ...“ Dieses Element/Attribut hat den Wert „true“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).			
[C2/2] **unbekannt**	**`xs:boolean`**	**1**	
Ist die Uhrzeit unbekannt, wird in diesem Element der Wert *true* übermittelt. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
sterbeort	**`Ereignisort`**	**1**	25 *
Hier ist der Sterbeort anzugeben.			
verstorbener	**`Datenabruf2StA.Verstorbener`**	**1**	205 *
Hier werden Namen, letzter Wohnort, Geburtsort und -tag sowie Familienstand des Verstorbenen aus dem Sterberegistereintrag übermittelt.			
namen	**`PersonName`**	**1**	29 *
Die Namen des Verstorbenen werden dem Sterbeeintrag entnommen.			
letzterWohnort	**`Ereignisort`**	**1**	25 *
Der letzte Wohnort des Verstorbenen wird dem Sterbeeintrag entnommen.			
geburt	**`Datenabruf2StA.Geburt`**	**1**	201 *
Geburtsort sowie -tag des Verstorbenen werden dem Sterbeeintrag entnommen. Der Geburtstag kann teilbekannt sein, z. B. bei nachbeurkundeten Sterbefällen aus dem Ausland.			
geburtstag	**`TeilbekanntesDatum`**	**1**	699 *
Hier wird das Geburtsdatum übermittelt. Hier können auch teilbekannte Daten angegeben werden, z. B. bei Nachbeurkundungen von Geburten aus dem Ausland.			
[C1/3] **jahrMonatTag**	**`Tagesdatum`**	**1**	699 *
Angabe eines vollständigen Datums			
[C2/3] **jahrMonat**	**`JahrMonat`**	**1**	
Angabe eines Datums mit Jahr und Monat Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps **`xs:gYearMonth`**. Die Werte müssen dem Muster '[0-9]{4}-[0-9]{2}' entsprechen.			
[C3/3] **jahr**	**`Jahr`**	**1**	
Angabe eines Datums durch eine Jahresangabe Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps **`xs:gYear`**. Die Werte müssen dem Muster '[0-9]{4}' entsprechen.			
geburtsort	**`datatypeC`**	**1**	700 *
Hier wird der Geburtsort übermittelt.			
familienstand	**`Code.FamilienstandPersonenstandswesen`**	**0..1**	91 *
Ist der Familienstand des Verstorbenen im Sterbeeintrag beurkundet, wird er hier übertragen.			
partnerNamen	**`PersonName`**	**0..1**	29 *

Kindelemente von datenabruf2StA.AntwortSterbefall.018041			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Hier werden die Namen des Ehepartners oder Lebenspartners aus dem Registereintrag mitgeteilt. Liegt keine Ehe oder Lebenspartnerschaft vor, wird dieses Feld nicht verwendet.			
qes	**xs:base64Binary**	**0..n**	
Dieses Feld wird genau dann übermittelt, wenn eine Antwortnachricht direkt aus einem Papiereintrag beantwortet wird. Die QES bestätigt die Korrektheit der Übernahme der Daten aus dem Papiereintrag. Sie muss nicht beweiswerterhaltend sein, da die Nachricht, so wie eine deutsche Personenstandsurkunde, nicht in die Sammelakte genommen wird. Form und Verfahren der QES sind nicht Gegenstand von XPersonenstand.			

4.12 Administrative Nachrichten zum Datenabruf

Im Folgenden sind die Nachrichten beschrieben, die im Zusammenhang mit Datenabrufen unabhängig vom adressierten Register versandt werden können.

4.12.1 Fehlernachricht nach einem Datenabruf

Nachricht: **datenabruf2StA.Fehlernachricht.018050**

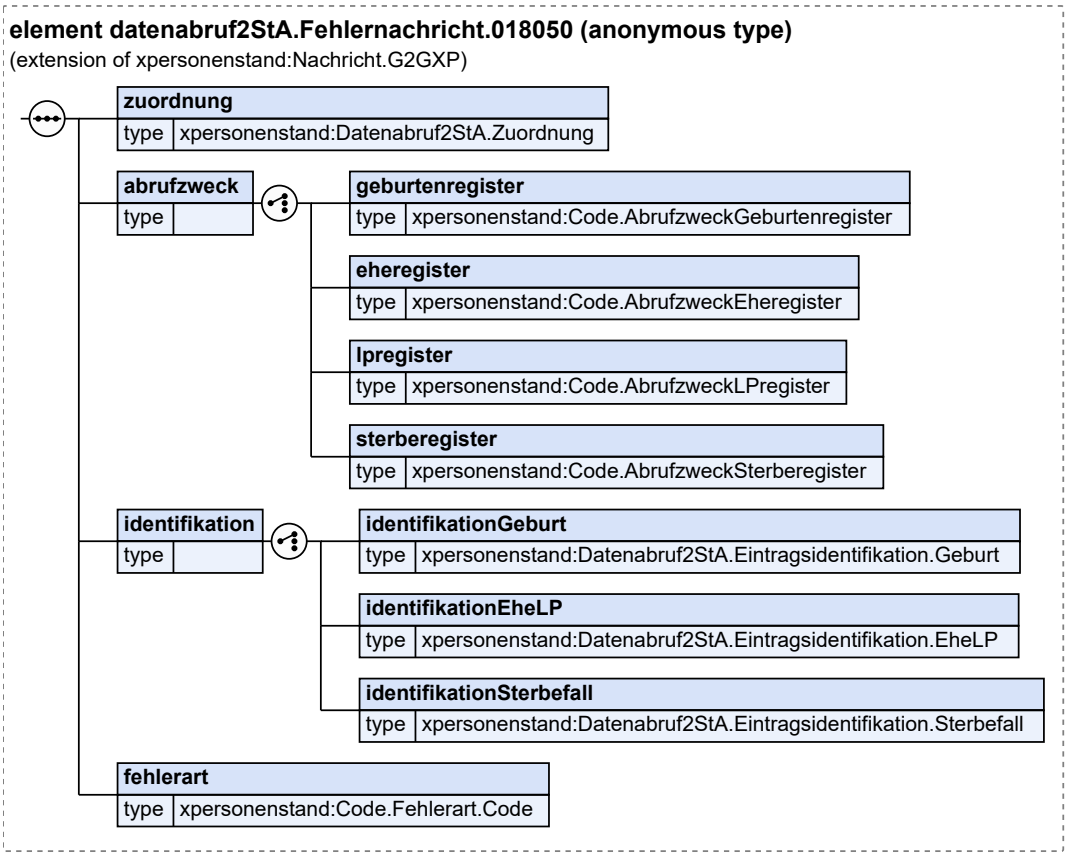
Die Fehlernachricht informiert das abrufende Standesamt über den Art des Fehlers, der bei der Bearbeitung des Datenabrufs aufgetreten ist. Dies ermöglicht dem abrufenden Standesamt, darauf angemessen zu reagieren, z. B. indem die Abrufnachricht modifiziert wird, oder ein anderes Standesamt angefragt wird.

Die Fehlernachricht enthält alle Daten zur Zuordnung zur Abrufnachricht, die auch die registerspezifischen Antwortnachrichten enthalten. Da sie jedoch registerübergreifend ist, gibt es hier die Möglichkeit, alle möglichen Arten von Eintragsidentifikationen zu versenden.

Rechtsgrundlagen:

- noch zu schaffen

Abbildung 4.26. datenabruf2StA.Fehlernachricht.018050



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2GXP`** (siehe Abschnitt 2.4.20 auf Seite 60).

Kindelemente von `datenabruf2StA.Fehlernachricht.018050`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**`Nachrichtenkopf.G2G`**	**1**	62
ansprechpartner	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**`Identifikation.Ereignis`**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**`xs:dateTime`**	**1**	
ereignis.zeichen	**`Identifikation.Ereignis.Zeichen`**	**1**	
zuordnung	**`Datenabruf2StA.Zuordnung`**	**1**	206 *
Dieser Datentyp fasst die Informationen zusammen, die in allen Antwortnachrichten angegeben werden müssen, um sie der Abrufnachricht zuzuordnen.			
nachrichtenUUID	**`UUID`**	**1**	
Hier wird zum Zweck der Zuordnung die UUID der Abrufnachricht eingetragen, auf die diese Nachricht antwortet. Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps **`xs:normalizedString`**. Die Werte müssen dem Muster '[0-9a-fA-F]{8}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{12}' entsprechen.			
vorgangsidentifikation	**`Identifikation.Ereignis`**	**1**	699 *

Kindelemente von `datenabruf2StA.Fehlernachricht.018050`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Hier werden zum Zwecke der Zuordnung der Antwortnachricht zur Abrufnachricht die Angaben zur Vorgangsidentifikation aus der Abrufnachricht in der Antwortnachricht übermittelt. Diese Angaben werden durch das Fachverfahren ohne weiteres Zutun des Standesbeamten in die Nachricht übernommen. Im Kindelement `ereignis.zeitpunkt` wird der Erstellungszeitpunkt der Abrufnachricht übernommen. Im Kindelement `ereignis.zeichen` wird eine Zeichenkette übermittelt, die die Identifikation des auslösenden Geschäftsvorfalles im Standesamt ermöglicht (z. B. Vorgangsidentifikation oder Registereintragsidentifikation).			
ereignis.zeitpunkt	**`xs:dateTime`**	**1**	
Dieses Element kann verwendet werden, um beim Leser die ursprüngliche Chronologie der Ereignisse beim Autor der Nachricht zu rekonstruieren. Welcher Zeitpunkt hier zu übermitteln ist, wird durch die XInneres-Fachmodule an den fachlichen Nutzungsstellen festgelegt. Der Ereigniszeitpunkt muss neben einer Angabe zum Datum eine zeitliche Information beinhalten. Diese ist mit einer Genauigkeit auf Ebene von Millisekunden und der Angabe zur Zeitzone zu übermitteln. Der hier übermittelte Zeitpunkt kann von dem Erstellungszeitpunkt der Nachricht, in der das Ereignis übermittelt wird, abweichen.			
ereignis.zeichen	**`Identifikation.Ereignis.Zeichen`**	**1**	
Mit diesem Element wird ein (Geschäfts-)Zeichen zu dem Ereignis übermittelt, das das Ereignis innerhalb einer Nachricht eindeutig identifiziert. Das (Geschäfts-)Zeichen kann durch den Autor der Nachricht beliebig gestaltet werden, es muss nur sichergestellt werden, • dass ein Ereignis innerhalb einer Nachricht eindeutig identifiziert (nur relevant bei Sammelnachrichten) wird und • dass der Autor einer Nachricht in der Lage ist, das übermittelte Ereignis mithilfe des (Geschäfts-)Zeichens und den identifizierenden Angaben zur Nachricht wieder aufzufinden. Ein solches Zeichen darf maximal 100 Zeichen umfassen. Außer den Zeichen A..Z, a..z sowie den Ziffern 0..9 sind maximal acht Sonderzeichen erlaubt. Umlaute und das „ß“ gelten ebenfalls als Sonderzeichen. Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps **`datatypeC`** (siehe Abschnitt F.2 auf Seite 700).			
zuordnung	**`datatypeC`**	**1**	700 *
Hier wird eine Zeichenkette übermittelt, die die technische Zuordnung der Abruf- zur Antwortnachricht vereinfacht.			
abrufzweck		**1**	
Hier wird der Zweck der Abrufnachricht, die zu der Fehlernachricht geführt hat, mitgeteilt.			
[C1/4] **geburtenregister**	**`Code.AbrufzweckGeburtenregister`**	**1**	84 *
Hier wird der Abrufzweck mitgeteilt, falls sich der Abruf auf einen Geburtseintrag bezog.			
[C2/4] **eheregister**	**`Code.AbrufzweckEheregister`**	**1**	84 *
Hier wird der Abrufzweck mitgeteilt, falls sich der Abruf auf einen Eheeintrag bezog.			
[C3/4] **lpregister**	**`Code.AbrufzweckLPregister`**	**1**	85 *
Hier wird der Abrufzweck mitgeteilt, falls sich der Abruf auf einen Lebenspartnerschaftseintrag bezog.			
[C4/4] **sterberegister**	**`Code.AbrufzweckSterberegister`**	**1**	85 *
Hier wird der Abrufzweck mitgeteilt, falls sich der Abruf auf einen Sterbeeintrag bezog.			
identifikation		**1**	

Kindelemente von `datenabruf2StA.Fehlernachricht.018050`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Die Eintragsidentifikation aus der Abrufnachricht an ein Register wird in die Antwortnachricht zur Zuordnung der Nachrichten übernommen.			
[C1/3] **identifikationGeburt**	**`Datenabruf2StA.Eintragsidentifikation.Geburt`**	**1**	196 *
Dieses Suchdaten werden aus der Abrufnachricht an ein Geburtenregister übernommen, um die Fehlernachricht der Abrufnachricht zuzuordnen.			
[C1/2] **eintragsnummer**	**`Datenabruf2StA.Registernummer`**	**1**	203 *
Falls bekannt, wird der gesuchte Geburtseintrag über die hier eingetragene Eintragsnummer identifiziert.			
standesamtsnummer	**`Code.Standesamtsnummer`**	**1**	95 *
Die Standesamtsnummer (Nummer 0010 in Anlage 1 der PStV) ist Teil der zusammengesetzten Eintragsnummer und muss deswegen angegeben werden.			
registerart	**`Code.Registerart`**	**1**	80 *
Die Registerart (Nummer 0011 in Anlage 1 der PStV) ist Teil der zusammengesetzten Eintragsnummer und muss deswegen angegeben werden.			
erstbeurkundungsjahr	**`xs:gYear`**	**1**	
Das Erstbeurkundungsjahr (Nummer 0013 in Anlage 1 der PStV) ist Teil der zusammengesetzten Eintragsnummer und muss deswegen angegeben werden.			
eintragsnummer	**`datatypeC`**	**1**	700 *
Die Eintragsnummer (Nummer 0012 in Anlage 1 der PStV) ist Teil der zusammengesetzten Eintragsnummer und muss deswegen angegeben werden.			
[C2/2] **suchdaten**	**`Datenabruf2StA.Suchdaten.Geburt`**	**1**	193 *
Falls die Eintragsnummer nicht bekannt ist, wird der gesuchte Geburtseintrag über die hier eingetragenen Suchdaten identifiziert.			
namen	**`PersonName`**	**1**	29 *
Die Namen des Kindes sind zur Suche unbedingt erforderlich, deswegen ist das Feld verpflichtend. Das Feld `geburtsname` darf bei Kindern nicht befüllt werden, da der Familienname erst nach der ersten Änderung des Familiennamens zum Geburtsnamen wird.			
geburtstag	**`Tagesdatum`**	**1**	699 *
Der Geburtstag ist für die Suche unbedingt erforderlich und ist deswegen ein Pflichtfeld. Um die Wahrscheinlichkeit von Mehrfachtreffern zu verringern muss der Tag exakt angegeben werden.			
geburtsort	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
Hier kann der Geburtsort übermittelt werden.			
namenElternteil	**`PersonName`**	**0..1**	29 *
Hier können die Namen eines Elternteils angegeben werden.			
standesamt	**`Datenabruf2StA.Suchdaten.Standesamt`**	**0..1**	192 *
Mit Standesamtsname und -nummer kann gesteuert werden, ob über alle verwalteten Standesämter oder nur in einem spezifischen gesucht werden soll.			
standesamtsname	**`Behoerdenbezeichnung`**	**0..1**	69 *
Mit dem Namen des Standesamts kann gesteuert werden, ob über alle verwalteten Standesämter oder nur in einem spezifischen gesucht werden soll.			
standesamtsnummer	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *

Kindelemente von datenabruf2StA.Fehlernachricht.018050			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Mit der Standesamtsnummer kann gesteuert werden, ob über alle verwalteten Standesämter oder nur in einem spezifischen gesucht werden soll.			
[C2/3] **identifikationEheLP**	**Datenabruf2StA.Eintragsidentifikation.EheLP**	**1**	197 *
Dieses Suchdaten werden aus der Abrufnachricht an ein Ehe- oder Lebenspartnerschaftsregister übernommen, um die Fehlernachricht der Abrufnachricht zuzuordnen.			
[C1/2] **eintragsnummer**	**Datenabruf2StA.Registernummer**	**1**	203 *
Falls bekannt, wird der gesuchte Ehe- oder Lebenspartnerschaftseintrag über die hier eingetragene Eintragsnummer identifiziert.			
standesamtsnummer	**Code.Standesamtsnummer**	**1**	95 *
Die Standesamtsnummer (Nummer 0010 in Anlage 1 der PStV) ist Teil der zusammengesetzten Eintragsnummer und muss deswegen angegeben werden.			
registerart	**Code.Registerart**	**1**	80 *
Die Registerart (Nummer 0011 in Anlage 1 der PStV) ist Teil der zusammengesetzten Eintragsnummer und muss deswegen angegeben werden.			
erstbeurkundungsjahr	**xs:gYear**	**1**	
Das Erstbeurkundungsjahr (Nummer 0013 in Anlage 1 der PStV) ist Teil der zusammengesetzten Eintragsnummer und muss deswegen angegeben werden.			
eintragsnummer	**datatypeC**	**1**	700 *
Die Eintragsnummer (Nummer 0012 in Anlage 1 der PStV) ist Teil der zusammengesetzten Eintragsnummer und muss deswegen angegeben werden.			
[C2/2] **suchdaten**	**Datenabruf2StA.Suchdaten.EheLP**	**1**	194 *
Falls die Eintragsnummer nicht bekannt ist, wird der gesuchte Ehe- oder Lebenspartnerschaftseintrag über die hier eingetragenen Suchdaten identifiziert.			
partner		**1..2**	
Hier müssen Daten zu mindestens einem der eingetragenen Partner übermittelt werden, um die Suche nach dem Eintrag zu ermöglichen.			
namen	**PersonName**	**1**	29 *
Enthält die Namen des im Register eingetragenen Partners. Diese sind zur Auffindung eines Ehe- oder Lebenspartnerschaftseintrags zwingend notwendig.			
geburtsdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	699 *
Das Geburtsdatum des im Register eingetragen Partners. Das Datum muss, zur Verbesserung der Suchergebnisse im Großteil der Fälle, exakt angegeben werden. Die Verschlechterung in den seltenen Fällen, in denen das Datum teilbekannt ist, wird dafür in Kauf genommen.			
ereignisdatum	**Tagesdatum**	**1**	699 *
Der Tag, an dem die Lebenspartnerschaft eingetragen bzw. die Ehe geschlossen wurde. Diese Datum ist für die Auffindung des Eintrags zwingend notwendig. Um die Wahrscheinlichkeit für Mehrfachtreffer zu verringern, muss der Tag exakt angegeben werden.			
ereignisort	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Hier kann der Ort der Eheschließung bzw. Eintragung der Lebenspartnerschaft angegeben werden. Dies ist nur sinnvoll bei Eingemeindungen, in denen sich der Ereignisort vom Standort des Standesamtes unterscheiden kann, sowie bei nachbeurkundeten Eheschließungen aus dem Ausland.			
standesamt	**Datenabruf2StA.Suchdaten.Standesamt**	**0..1**	192 *

Kindelemente von datenabruf2StA.Fehlernachricht.018050			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Mit Standesamtsname und -nummer kann gesteuert werden, ob über alle verwalteten Standesämter oder nur in einem spezifischen gesucht werden soll.			
standesamtsname	**Behoerdenbezeichnung**	**0..1**	69 *
Mit dem Namen des Standesamts kann gesteuert werden, ob über alle verwalteten Standesämter oder nur in einem spezifischen gesucht werden soll.			
standesamtsnummer	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Mit der Standesamtsnummer kann gesteuert werden, ob über alle verwalteten Standesämter oder nur in einem spezifischen gesucht werden soll.			
[C3/3] **identifikationSterbefall**	**Datenabruf2StA. Eintragsidentifikation.Sterbefall**	**1**	199 *
Dieses Suchdaten werden aus der Abrufnachricht an ein Sterberegister übernommen, um die Fehlernachricht der Abrufnachricht zuzuordnen.			
[C1/2] **eintragsnummer**	**Datenabruf2StA.Registernummer**	**1**	203 *
Falls bekannt, wird der gesuchte Sterbeeintrag über die hier eingetragene Eintragsnummer identifiziert.			
standesamtsnummer	**Code.Standesamtsnummer**	**1**	95 *
Die Standesamtsnummer (Nummer 0010 in Anlage 1 der PStV) ist Teil der zusammengesetzten Eintragsnummer und muss deswegen angegeben werden.			
registerart	**Code.Registerart**	**1**	80 *
Die Registerart (Nummer 0011 in Anlage 1 der PStV) ist Teil der zusammengesetzten Eintragsnummer und muss deswegen angegeben werden.			
erstbeurkundungsjahr	**xs:gYear**	**1**	
Das Erstbeurkundungsjahr (Nummer 0013 in Anlage 1 der PStV) ist Teil der zusammengesetzten Eintragsnummer und muss deswegen angegeben werden.			
eintragsnummer	**datatypeC**	**1**	700 *
Die Eintragsnummer (Nummer 0012 in Anlage 1 der PStV) ist Teil der zusammengesetzten Eintragsnummer und muss deswegen angegeben werden.			
[C2/2] **suchdaten**	**Datenabruf2StA.Suchdaten. Sterbefall**	**1**	195 *
Falls die Eintragsnummer nicht bekannt ist, wird der gesuchte Sterbeeintrag über die hier eingetragenen Suchdaten identifiziert.			
namen	**PersonName**	**1**	29 *
Die Namen des Verstorbenen sind zur Suche unbedingt erforderlich, deswegen ist das Feld verpflichtend.			
todestag	**Tagesdatum**	**1**	699 *
Der Todestag ist für die Suche unbedingt erforderlich und ist deswegen ein Pflichtfeld. Um die Wahrscheinlichkeit von Mehrfachtreffern zu verringern, muss der Tag exakt angegeben werden. Der Todestag ist der Tag, an dem die Person gesichert tot war (nicht zuletzt gesehen).			
sterbeort	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Hier kann der Sterbeort angegeben werden. Der Sterbeort ist nur wichtig bei Eingemeindungen, in denen er sich vom Standort des Standesamtes unterscheiden kann.			
geburtsdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	699 *
Hier kann das Geburtsdatum des Verstorbenen angegeben werden. Das Datum muss, zur Verbesserung der Suchergebnisse im Großteil der Fälle, exakt angegeben werden. Die Verschlechterung in den seltenen Fällen, in denen das Datum teilbekannt ist, wird dafür in Kauf genommen.			

Kindelemente von datenabruf2StA.Fehlernachricht.018050				
Kindelement		**Typ**	**Anz.**	**Seite**
	standesamt	**Datenabruf2StA.Suchdaten.Standesamt**	**0..1**	192 *
	Mit Standesamtsname und -nummer kann gesteuert werden, ob über alle verwalteten Standesämter oder nur in einem spezifischen gesucht werden soll.			
	standesamtsname	**Behoerdenbezeichnung**	**0..1**	69 *
	Mit dem Namen des Standesamts kann gesteuert werden, ob über alle verwalteten Standesämter oder nur in einem spezifischen gesucht werden soll.			
	standesamtsnummer	**datatypeC**	**0..1**	700 *
	Mit der Standesamtsnummer kann gesteuert werden, ob über alle verwalteten Standesämter oder nur in einem spezifischen gesucht werden soll.			
fehlerart		**Code.Fehlerart.Code**	**1**	78 *
Hier wird die Art des Fehlers angegeben.				

5 Datenübermittlungen an Verzeichnisse des Standesamts I in Berlin

5.1 Ausgangssituation und Zielsetzung

In diesem Kapitel werden die Datenübermittlungen von Standesämtern zu den beim Standesamt I in Berlin zu führenden Verzeichnissen beschrieben. Auf die Modellierung einer Nachricht an die Sammlung der Beschlüsse über Todeserklärungen wurde verzichtet, da es sich ausschließlich um eine Papiersammlung handelt.

Die Mitteilungsarten und -pflichten ergeben sich aus den verschiedenen Abschnitten des Personenstandsgesetzes (PStG) und betreffen

- Beurkundungen von im Ausland erfolgten Personenstandsfällen,
- familienrechtliche Beurkundungen sowie
- die Sammlung der Beschlüsse über Todeserklärungen.

Ab dem 01.01.2009 erfolgen Nachbeurkundungen von im Ausland erfolgten Personenstandsfällen nicht mehr nur beim Standesamt I in Berlin; in der Regel werden sie dezentral beim Standesamt des Wohnsitzes oder gewöhnlichen Aufenthalts beurkundet. Ziele sind die Straffung von Arbeitsabläufen, Entlastung des Standesamts I in Berlin sowie kürzere Bearbeitungszeiten für den Bürger.

Zur Vermeidung von Doppelbeurkundungen werden entsprechende Suchverzeichnisse beim Standesamt I in Berlin geführt.

Mit Inkrafttreten des 2. PStRÄndG am 1. November 2017 ist für die Beurkundung von Personenstandsfällen bzw. für familienrechtliche Beurkundungen mit Auslandsbezug das Standesamt I in Berlin nicht mehr für Personen zuständig, die bereits einen Wohnsitz im Inland hatten. In diesen Fällen ist das Standesamt des letzten inländischen Wohnsitzes oder allgemeinen Aufenthaltes zuständig. Dies gilt für die folgenden Übermittlungsanlässe:

- Eheschließungen im Ausland oder vor ermächtigten Personen im Inland (§ 34 PStG)
- Begründung von Lebenspartnerschaften im Ausland (§ 35 PStG)
- Geburten und Sterbefälle im Ausland (§ 36 PStG)
- Erklärungen zur Namensführung von Ehegatten (§ 41 PStG)
- Erklärungen zur Namensführung von Lebenspartnern (§ 42 PStG)
- Erklärungen zur Namensangleichung (§ 43 PStG)
- Erklärungen zur Namensführung des Kindes (§ 45 PStG)

Die Zuständigkeit für Anträge auf Beurkundung o.g. Personenstandsfälle oder Erklärungen, die vor dem 1. November 2017 eingegangen sind, verbleibt beim Standesamt I in Berlin.

Die nachfolgend beschriebenen Mitteilungen beziehen sich auf personenstandsrechtliche Vorgänge einzelner individuell identifizierbarer Personen. Die Datenübermittlung an die Suchverzeichnisse des Standesamts I in Berlin erfolgt sofort im Anschluss an eine Beurkundung.

Im Folgenden werden zunächst die Mitteilungen zu den Verzeichnissen über die Nachbeurkundung von personenstandsrechtlichen Vorgängen im Ausland modelliert. Im Einzelnen sind dies die Mitteilungen zu den Verzeichnissen über

- Eheschließungen im Ausland oder vor einer ermächtigten Person gemäß § 34 PStG
- Begründung von Lebenspartnerschaften gemäß § 35 PStG
- Geburten und Sterbefälle im Ausland gemäß § 36 PStG.

Anschließend werden die Mitteilungen zu den Verzeichnissen anlässlich der familienrechtlichen Beurkundungen modelliert. Im Einzelnen sind dies die Mitteilungen zu den Verzeichnissen über

- Erklärungen zur Namensführung von Ehegatten gemäß § 41 PStG,
- Erklärungen zur Namensführung von Lebenspartnerschaften gemäß § 42 PStG,
- Erklärungen zur Namensangleichung gemäß § 43 PStG,
- Erklärungen zur Namensführung des Kindes gemäß § 45 PStG.

Gesonderte Nachrichten zu Suchanfragen zu den Verzeichnissen sind an dieser Stelle nicht modelliert worden. Gemäß PStV sind Einsichtnahmen in alle zu führenden Suchregister möglich.

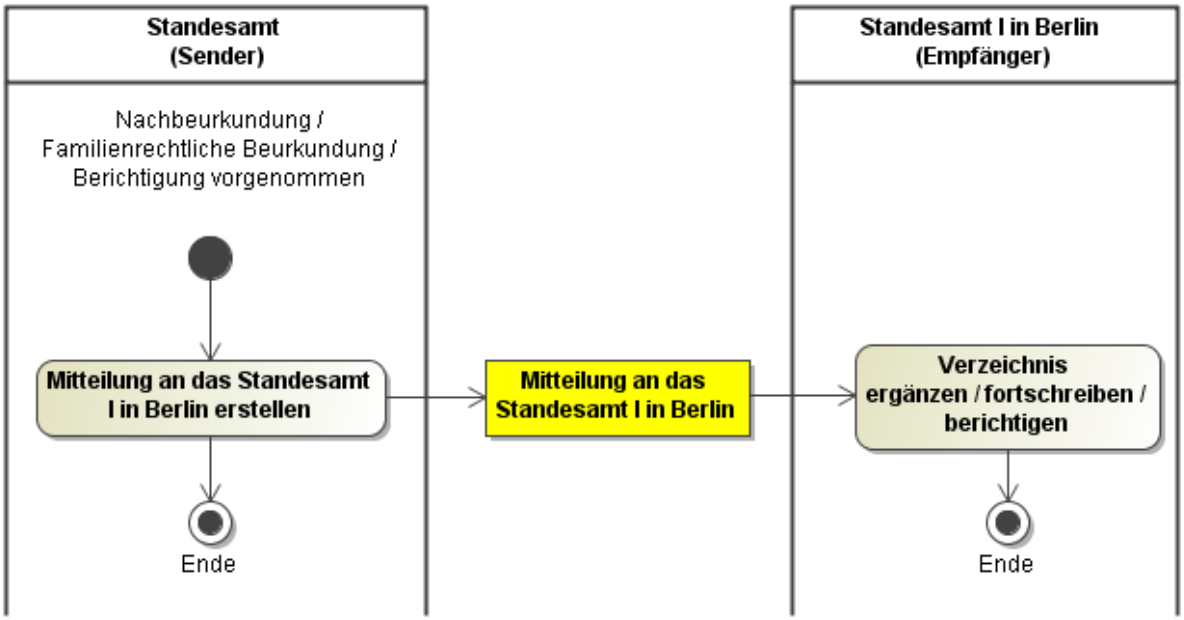
5.2 Übersicht über den Ablauf

Es ergibt sich ein einfacher UseCase (siehe Abbildung 5.1 auf Seite 246) für die Struktur der zu modellierenden Übertragung von Nachrichten (Mitteilungen). Es handelt sich um Nachrichten, die ereignisbezogen und asynchron übermittelt werden.

Abbildung 5.1. Mitteilungen zwischen Standesämtern und dem Standesamt I in Berlin

Dabei haben alle Mitteilungsprozesse die gleiche Form: Eine Nachricht wird von Standesamt A an das Standesamt I in Berlin gesandt, welches sie formal auswertet und an die interne Verarbeitung weiterleitet. Dieser Prozess ist in Abbildung 5.2 auf Seite 247 dargestellt.

Abbildung 5.2. Allgemeines Prozessmodell für Mitteilungen an das Standesamt I in Berlin



5.3 Übersicht über die Nachrichten

Die Nachrichten in diesem Kapitel bilden in ihrer Gesamtheit die zweite Nachrichten-Hauptgruppe und befinden sich daher in dem Nummerkreis *02XXXX*. Diese Nachrichtenhauptgruppe mit dem Namen **`StA1B`** ist in die Untergruppen **`Geburt`**(*021XXX*), **`Ehe`**(*022XXX*), **`Lebenspartnerschaft`**(*023XXX*), **`Sterbefall`**(*024XXX*) und **`Familienrecht`**(*025XXX*) unterteilt.

In den folgenden Tabellen sind die Titel aller Nachrichten aus dem Bereich der Datenübermittlung an Verzeichnisse des Standesamts I in Berlin dargestellt, gegliedert in Nachrichten aufgrund von Haupteinträgen, Folgebeurkundungen und Erklärungen. Die Nachrichten sind anhand der Untergruppen sortiert.

Nachrichten aufgrund eines Haupteintrages		
Nachrichtenname	**Untergruppe**	**Nachricht**
Mitteilung über eine Geburt im Ausland an das Standesamt I in Berlin	Geburt	Nachricht 021010
Mitteilung über eine Eheschließung im Ausland an das Standesamt I in Berlin	Ehe	Nachricht 022010
Mitteilung über die Begründung einer Lebenspartnerschaft im Ausland an das Standesamt I in Berlin	LP	Nachricht 023010
Mitteilung über einen Sterbefall im Ausland an das Standesamt I in Berlin	Sterbefall	Nachricht 024010

Nachrichten aufgrund einer Folgebeurkundung		
Nachrichtenname	**Untergruppe**	**Nachricht**
Mitteilung über die Folgebeurkundung zu einer Geburt im Ausland an das Standesamt I in Berlin	Geburt	Nachricht 021020
Mitteilung über die Folgebeurkundung zu einer Eheschließung im Ausland an das Standesamt I in Berlin	Ehe	Nachricht 022020

Nachrichten aufgrund einer Folgebeurkundung		
Nachrichtenname	**Untergruppe**	**Nachricht**
Mitteilung über die Folgebeurkundung zu einer im Ausland begründeten Lebenspartnerschaft an das Standesamt I in Berlin	LP	Nachricht 023020

Nachrichten aufgrund einer familienrechtlichen Beurkundung		
Nachrichtenname	**Untergruppe**	**Nachricht**
Mitteilung über die Namensänderung eines Kindes an das Standesamt I in Berlin	Familienrecht	Nachricht 025010
Mitteilung über die Namensänderung von Ehegatten an das Standesamt I in Berlin	Familienrecht	Nachricht 025020
Mitteilung über die Namensänderung von Lebenspartnern an das Standesamt I in Berlin	Familienrecht	Nachricht 025030
Mitteilung über die Namensangleichung an das Standesamt I in Berlin	Familienrecht	Nachricht 025040

5.4 Datentypen

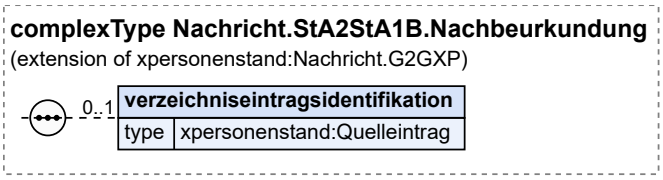
In diesem Abschnitt werden die Datentypen beschrieben, die nur im Kontext der Datenübermittlung zwischen Standesämtern und den Verzeichnissen und Sammlungen des Standesamts I in Berlin relevant sind.

5.4.1 Nachricht.StA2StA1B.Nachbeurkundung

Typ: **`Nachricht.StA2StA1B.Nachbeurkundung`** (abstrakt)

Diese Klasse bildet den abstrakten, allgemeinen Typ einer Nachricht von einem Standesamt an Nachbeurkundungsverzeichnisse des Standesamts I in Berlin.

Abbildung 5.3. Nachricht.StA2StA1B.Nachbeurkundung



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2GXP`** (siehe Abschnitt 2.4.20 auf Seite 60).

Kindelemente von `Nachricht.StA2StA1B.Nachbeurkundung`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**`Nachrichtenkopf.G2G`**	**1**	62
ansprechpartner	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**`Identifikation.Ereignis`**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**`xs:dateTime`**	**1**	
ereignis.zeichen	**`Identifikation.Ereignis.Zeichen`**	**1**	
verzeichniseintragsidentifikation	**`Quelleintrag`**	**0..1**	44 *

Kindelemente von `Nachricht.StA2StA1B.Nachbeurkundung`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Dieser Container enthält die Daten, die für die Identifikation eines Eintrags in einem Verzeichnis des Standesamts I in Berlin benötigt werden, um diesen Eintrag fortzuführen. Dies sind die Identifikationsdaten der Grundbeurkundung im Standesamt, das die Nachbeurkundung vorgenommen hat. Dementsprechend ist dieser Container im Falle einer Grundbeurkundung nicht mitzuteilen.			

5.4.1.1 Nutzung des Datentyps

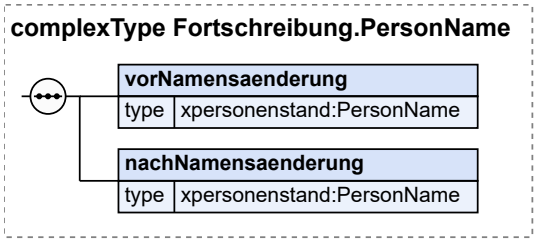
Von diesem Typ leiten ab: stA1B.Ehe.022010, stA1B.Ehe.022020, stA1B.Ehe.022100, stA1B.Geburt.021010, stA1B.Geburt.021020, stA1B.Geburt.021100, stA1B.LP.023010, stA1B.LP.023020, stA1B.Sterbefall.024010, stA1B.Sterbefall.024100

5.4.2 Fortschreibung von Namen einer Person im Standesamt I in Berlin

Typ: **`Fortschreibung.PersonName`**

Dieser Container fasst die Informationen über den Namen einer Person zusammen, die für die Fortschreibung der Nachbeurkundungsverzeichnisse des Standesamts I in Berlin benötigt werden.

Abbildung 5.4. Fortschreibung.PersonName



Kindelemente von `Fortschreibung.PersonName`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
vorNamensaenderung	**`PersonName`**	**1**	29 *
Für Plausibilitätsprüfungen sind hier die unmittelbar vor der Namensänderung geführten Namen einer Person mitzuteilen.			
nachNamensaenderung	**`PersonName`**	**1**	29 *
Hier sind die Namen einer Person nach der Namensänderung mitzuteilen.			

5.4.2.1 Nutzung des Datentyps

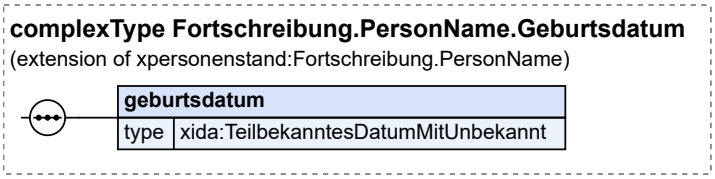
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 021020, 022020, 023020
Von diesem Typ leiten ab: Fortschreibung.PersonName.Geburtsdatum

5.4.3 Fortschreibung von Namen einer Person im Standesamt I in Berlin mit Angabe des Geburtsdatums

Typ: **`Fortschreibung.PersonName.Geburtsdatum`**

Dieser Container fasst die Informationen über den Namen und das Geburtsdatum einer Person zusammen, die für die Fortschreibung der Verzeichnisse des Standesamts I in Berlin benötigt werden.

Abbildung 5.5. Fortschreibung.PersonName.Geburtsdatum



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`Fortschreibung.PersonName`** (siehe Abschnitt 5.4. 2 auf Seite 249).

Kindelemente von `Fortschreibung.PersonName.Geburtsdatum`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
vorNamensaenderung	`PersonName`	**1**	29 *
nachNamensaenderung	`PersonName`	**1**	29 *
geburtsdatum	`TeilbekanntesDatumMitUnbekannt`	**1**	699 *
Hier wird das Geburtsdatum der Person mitgeteilt.			

5.4.3.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 025020, 025030, 025040

5.5 Beurkundung einer Geburt

5.5.1 Nachbeurkundung einer Geburt im Ausland

Der Prozess beginnt, wenn ein Deutscher oder eine dem deutschen Personalstatut unterliegende Person im Ausland geboren wurde und diese Geburt auf Antrag eines Berechtigten im Geburtenregister beurkundet worden ist. Neben den zu fertigenden Mitteilungen analog der Nachrichten anlässlich der Beurkundung von Personenstandsfällen im Inland hat das Standesamt gemäß § 36 PStG entsprechende Nachrichten an das Standesamt I in Berlin zu den dortigen Verzeichnissen über nachbeurkundete Personenstandsfälle zu senden.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen an das Standesamt I in Berlin, das in Abbildung 5.2 auf Seite 247 dargestellt ist.

5.5.1.1 Mitteilung über eine Geburt im Ausland an das Standesamt I in Berlin

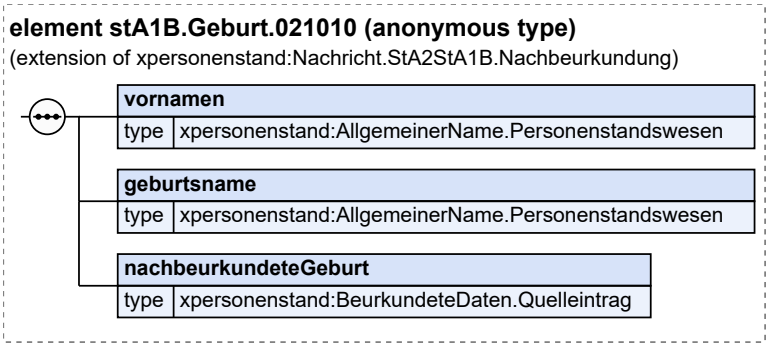
Nachricht: **`stA1B.Geburt.021010`**

Diese Nachricht wird übermittelt nach einer Nachbeurkundung einer Geburt im Ausland.

Rechtsgrundlagen:

- § 57 Abs. 1 Nr. 2 PStV

Abbildung 5.6. stA1B.Geburt.021010



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.StA2StA1B.Nachbeurkundung`** (siehe Abschnitt 5.4.1 auf Seite 248).

Kindelemente von `stA1B.Geburt.021010`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Nachrichtenkopf.G2G`	**1**	62
ansprechpartner	`datatypeC`	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	`Identifikation.Ereignis`	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	`xs:dateTime`	**1**	
ereignis.zeichen	`Identifikation.Ereignis.Zeichen`	**1**	
verzeichniseintragsidentifikation	`Quelleintrag`	**0..1**	44 *
vornamen	`AllgemeinerName. Personenstandswesen`	**1**	32 *
Hier sind die Vornamen mitzuteilen.			
geburtsname	`AllgemeinerName. Personenstandswesen`	**1**	32 *
Hier ist der Geburtsname mitzuteilen.			
nachbeurkundeteGeburt	`BeurkundeteDaten.Quelleintrag`	**1**	49 *
Hier werden die in Deutschland beurkundeten Daten der Geburt im Ausland übermittelt. Der Registereintrag und der Ereignisort sind in jedem Fall mitzuteilen.			

5.5.2 Folgebeurkundung einer nachbeurkundeten Geburt im Ausland

Der Prozess beginnt, nachdem im Geburtenregister einer nachbeurkundeten Auslandsgeburt eine Folgebeurkundung über die Sortierung der Vornamen, die Änderung oder Angleichung des Namens des Kindes oder über die Annahme als Kind oder deren Aufhebung beurkundet wurde.

Neben den zu fertigenden Mitteilungen analog der Nachrichten anlässlich der Beurkundung von Personenstandsfällen im Inland hat das Standesamt gemäß § 57 PStV eine entsprechende Nachricht an das Standesamt I in Berlin zu dem dortigen Verzeichnis über nachbeurkundete Geburten zu senden.

Das Standesamt I in Berlin sucht anhand der Registeridentifikation des deutschen Standesamts den Verzeichniseintrag und trägt die neue Namensführung ein.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen an das Standesamt I in Berlin, das in Abbildung 5.2 auf Seite 247 dargestellt ist.

5.5.2.1 Mitteilung über die Folgebeurkundung zu einer Geburt im Ausland an das Standesamt I in Berlin

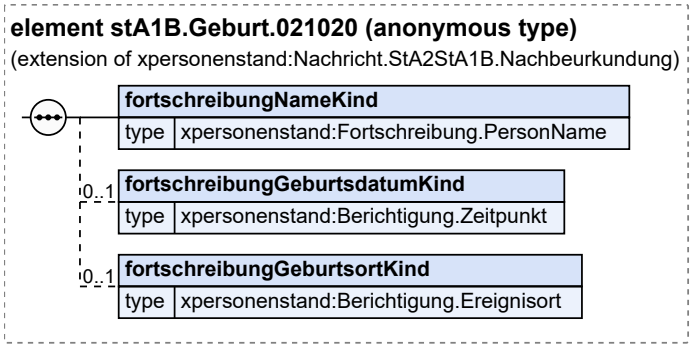
Nachricht: **`stA1B.Geburt.021020`**

Diese Nachricht wird übermittelt nach einer Folgebeurkundung einer in Deutschland nachbeurkundeten Geburt im Ausland.

Rechtsgrundlagen:

- § 57 Abs. 4 Nr. 2 PStV;§ 57 Abs. 5 Nr. 5 PStV, außerdem § 45a PStG

Abbildung 5.7. stA1B.Geburt.021020



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.StA2StA1B.Nachbeurkundung`** (siehe Abschnitt 5.4.1 auf Seite 248).

Kindelemente von `stA1B.Geburt.021020`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**`Nachrichtenkopf.G2G`**	**1**	62
ansprechpartner	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**`Identifikation.Ereignis`**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**`xs:dateTime`**	**1**	
ereignis.zeichen	**`Identifikation.Ereignis.Zeichen`**	**1**	
verzeichniseintragsidentifikation	**`Quelleintrag`**	**0..1**	44 *
fortschreibungNameKind	**`Fortschreibung.PersonName`**	**1**	249 *
Hier sind die Informationen über den geänderten Namen des Kindes zu übermitteln.			
fortschreibungGeburtsdatumKind	**`Berichtigung.Zeitpunkt`**	**0..1**	68 *
Sofern sich mit der Namensänderung des Kindes auch das Geburtsdatum des Kindes geändert hat, sind hier die Informationen über das geänderte Geburtsdatum des Kindes zu übermitteln.			
fortschreibungGeburtsortKind	**`Berichtigung.Ereignisort`**	**0..1**	69 *
Sofern sich mit der Namensänderung des Kindes auch der Geburtsort des Kindes geändert hat, sind hier die Informationen über den geänderten Geburtsort des Kindes zu übermitteln.			

5.6 Beurkundung einer Eheschließung

5.6.1 Nachbeurkundung einer Eheschließung im Ausland

Der Prozess beginnt, wenn

- ein Deutscher oder eine dem deutschen Personalstatut unterliegende Person im Ausland die Ehe geschlossen hat oder
- Nichtdeutsche vor einer von der Regierung des Staates, dem einer der Eheschließenden angehört, ordnungsgemäß ermächtigten Person in der nach dem Recht dieses Staates vorgeschriebenen Form im Inland eine Ehe geschlossen haben

und diese auf Antrag eines Berechtigten im Eheregister beurkundet worden ist.

Neben den zu fertigenden Mitteilungen analog der Nachrichten anlässlich der Beurkundung von Personenstandsfällen im Inland hat das Standesamt gemäß § 34 PStG entsprechende Nachrichten an das Standesamt I in Berlin zu den dortigen Verzeichnissen über nachbeurkundete Personenstandsfälle zu senden.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen an das Standesamt I in Berlin, das in Abbildung 5.2 auf Seite 247 dargestellt ist.

5.6.1.1 Mitteilung über eine Eheschließung im Ausland an das Standesamt I in Berlin

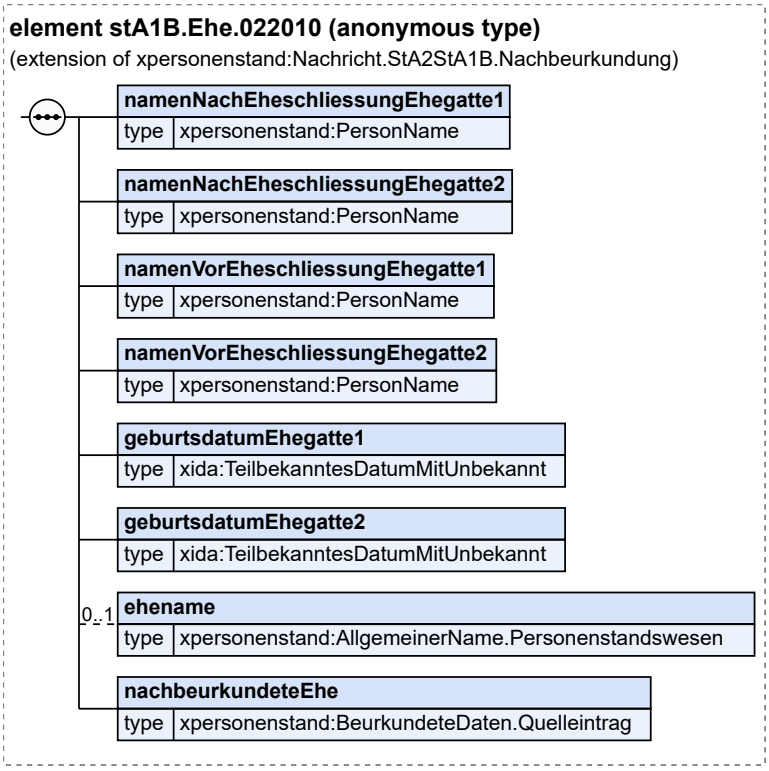
Nachricht: **`stA1B.Ehe.022010`**

Diese Nachricht wird übermittelt nach einer Nachbeurkundung einer Eheschließung im Ausland.

Rechtsgrundlagen:

- § 58 Abs. 1 Nr. 3 PStV

Abbildung 5.8. stA1B.Ehe.022010



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.StA2StA1B.Nachbeurkundung`** (siehe Abschnitt 5.4.1 auf Seite 248).

Kindelemente von stA1B.Ehe.022010			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	**1**	62
ansprechpartner	datatypeC	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	**1**	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	**1**	
verzeichniseintragsidentifikation	Quelleintrag	**0..1**	44 *
namenNachEheschliessungEhegatte1	PersonName	**1**	29 *
Es sind die Namen nach der Eheschließung mitzuteilen.			
namenNachEheschliessungEhegatte2	PersonName	**1**	29 *
Es sind die Namen nach der Eheschließung mitzuteilen.			
namenVorEheschliessungEhegatte1	PersonName	**1**	29 *
Es sind die Namen vor der Eheschließung mitzuteilen.			
namenVorEheschliessungEhegatte2	PersonName	**1**	29 *
Es sind die Namen vor der Eheschließung mitzuteilen.			
geburtsdatumEhegatte1	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	**1**	699
geburtsdatumEhegatte2	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	**1**	699
ehename	AllgemeinerName. Personenstandswesen	**0..1**	32 *
Sofern vorhanden wird hier der Ehename mitgeteilt.			
nachbeurkundeteEhe	BeurkundeteDaten.Quelleintrag	**1**	49 *
Hier werden die in Deutschland beurkundeten Daten der Eheschließung im Ausland übermittelt. Der Registereintrag und der Ereignisort sind in jedem Fall mitzuteilen.			

5.6.2 Folgebeurkundung einer nachbeurkundeten Eheschließung im Ausland

Der Prozess beginnt, nachdem im Eheregister einer nachbeurkundeten Auslandseheschließung eine Folgebeurkundung über eine Sortierung der Vornamen oder eine Änderung des Namens eines oder beider Ehegatten aufgenommen wurde.

Neben den zu fertigenden Mitteilungen analog der Nachrichten anlässlich der Beurkundung von Personenstandsfällen im Inland hat das Standesamt gemäß § 58 PStV eine entsprechende Nachricht an das Standesamt I in Berlin zu dem dortigen Verzeichnis über nachbeurkundete Eheschließungen zu senden.

Das Standesamt I in Berlin sucht anhand der Registeridentifikation des deutschen Standesamts den Verzeichniseintrag und trägt die neue Namensführung ein.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen an das Standesamt I in Berlin, das in Abbildung 5.2 auf Seite 247 dargestellt ist.

5.6.2.1 Mitteilung über die Folgebeurkundung zu einer Eheschließung im Ausland an das Standesamt I in Berlin

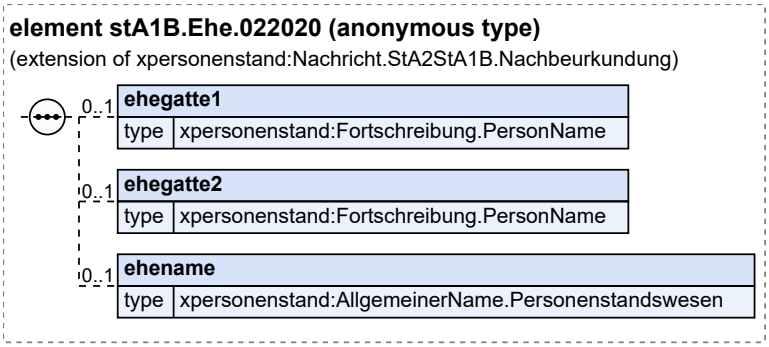
Nachricht: **stA1B.Ehe.022020**

Diese Nachricht wird übermittelt nach einer Folgebeurkundung einer in Deutschland nachbeurkundeten Eheschließung im Ausland.

Rechtsgrundlagen:

- § 58 Abs. 2 Nr. 3 PStV sowie § 45a PStG

Abbildung 5.9. stA1B.Ehe.022020



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.StA2StA1B.Nachbeurkundung`** (siehe Abschnitt 5.4.1 auf Seite 248).

Kindelemente von `stA1B.Ehe.022020`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**`Nachrichtenkopf.G2G`**	**1**	62
ansprechpartner	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**`Identifikation.Ereignis`**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**`xs:dateTime`**	**1**	
ereignis.zeichen	**`Identifikation.Ereignis.Zeichen`**	**1**	
verzeichniseintragsidentifikation	**`Quelleintrag`**	**0..1**	44 *
ehegatte1	**`Fortschreibung.PersonName`**	**0..1**	249 *
Sofern sich durch die Namensänderung der Name des ersten Ehegatten geändert hat, ist dieser hier zu übermitteln.			
ehegatte2	**`Fortschreibung.PersonName`**	**0..1**	249 *
Sofern sich durch die Namensänderung der Name des zweiten Ehegatten geändert hat, ist dieser hier zu übermitteln.			
ehename	**`AllgemeinerName. Personenstandswesen`**	**0..1**	32 *
Sofern nachträglich ein Ehename bestimmt oder ein bereits bestehender Ehename geändert wurde, ist dieser hier mitzuteilen.			

5.7 Beurkundung einer Lebenspartnerschaft

5.7.1 Nachbeurkundung einer Begründung einer Lebenspartnerschaft im Ausland

Der Prozess beginnt, wenn ein Deutscher oder eine dem deutschen Personalstatut unterliegende Person im Ausland eine Lebenspartnerschaft im Sinne des Lebenspartnerschaftsgesetzes begründet hat und diese Lebenspartnerschaft auf Antrag eines Berechtigten im Lebenspartnerschaftsregister beurkundet worden ist. Neben den zu fertigenden Mitteilungen analog der Nachrichten anlässlich der Beurkundung von Personenstandsfällen im Inland hat das Standesamt gemäß § 35 Abs. 4 PStG entsprechen-

de Nachrichten an das Standesamt I in Berlin zu den dortigen Verzeichnissen über nachbeurkundete Personenstandsfälle zu senden.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen an das Standesamt I in Berlin, das in Abbildung 5.2 auf Seite 247 dargestellt ist.

5.7.1.1 Mitteilung über die Begründung einer Lebenspartnerschaft im Ausland an das Standesamt I in Berlin

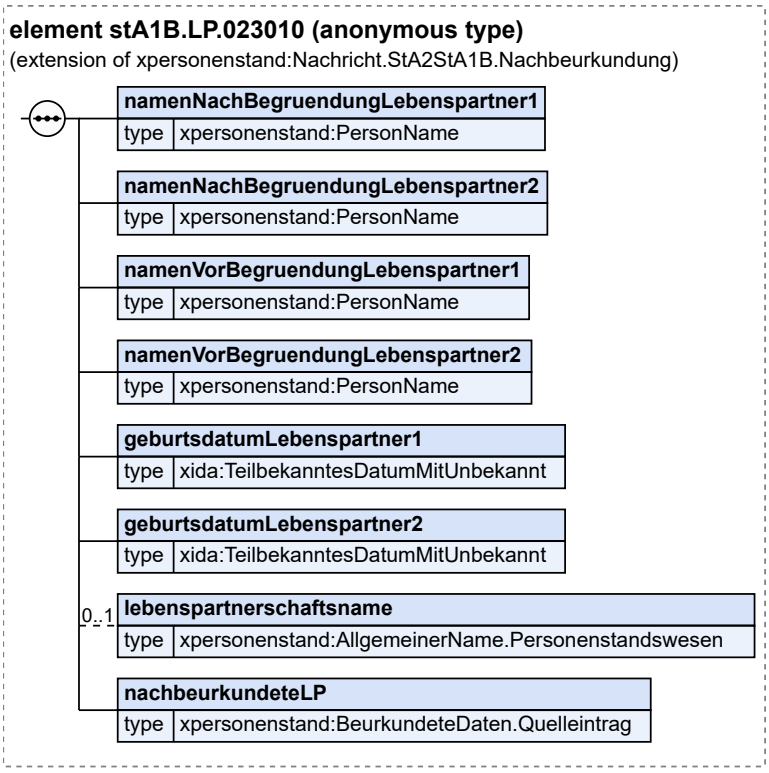
Nachricht: **`stA1B.LP.023010`**

Diese Nachricht wird übermittelt nach einer Nachbeurkundung einer Lebenspartnerschaft im Ausland.

Rechtsgrundlagen:

- § 59 Abs. 1 Nr. 3 PStV

Abbildung 5.10. stA1B.LP.023010



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.StA2StA1B.Nachbeurkundung`** (siehe Abschnitt 5.4.1 auf Seite 248).

Kindelemente von `stA1B.LP.023010`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**`Nachrichtenkopf.G2G`**	**1**	62
ansprechpartner	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**`Identifikation.Ereignis`**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**`xs:dateTime`**	**1**	
ereignis.zeichen	**`Identifikation.Ereignis.Zeichen`**	**1**	

Kindelemente von stA1B.LP.023010			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
verzeichniseintragsidentifikation	**Quelleintrag**	**0..1**	44 *
namenNachBegruendungLebenspartner1	**PersonName**	**1**	29 *
Es sind die Namen nach der Begründung der Lebenspartnerschaft mitzuteilen.			
namenNachBegruendungLebenspartner2	**PersonName**	**1**	29 *
Es sind die Namen nach der Begründung der Lebenspartnerschaft mitzuteilen.			
namenVorBegruendungLebenspartner1	**PersonName**	**1**	29 *
Es sind die Namen vor der Begründung der Lebenspartnerschaft mitzuteilen.			
namenVorBegruendungLebenspartner2	**PersonName**	**1**	29 *
Es sind die Namen vor der Begründung der Lebenspartnerschaft mitzuteilen.			
geburtsdatumLebenspartner1	**TeilbekanntesDatumMitUnbekannt**	**1**	699 *
Hier ist das Geburtsdatum der als *Lebenspartner1* übermittelten Person anzugeben.			
geburtsdatumLebenspartner2	**TeilbekanntesDatumMitUnbekannt**	**1**	699 *
Hier ist das Geburtsdatum der als *Lebenspartner2* übermittelten Person anzugeben.			
lebenspartnerschaftsname	**AllgemeinerName. Personenstandswesen**	**0..1**	32 *
Sofern vorhanden wird hier der Lebenspartnerschaftsname mitgeteilt.			
nachbeurkundeteLP	**BeurkundeteDaten.Quelleintrag**	**1**	49 *
Hier werden die in Deutschland beurkundeten Daten der Begründung einer Lebenspartnerschaft im Ausland übermittelt. Der Registereintrag und der Ereignisort sind in jedem Fall mitzuteilen.			

5.7.2 Fortschreibung einer nachbeurkundeten Begründung einer Lebenspartnerschaft im Ausland

Der Prozess beginnt, nachdem im Lebenspartnerschaftsregister einer nachbeurkundeten, im Ausland begründeten Lebenspartnerschaft die Folgebeurkundung über die Sortierung der Vornamen oder eine Änderung des Namens eines oder beider Lebenspartner aufgenommen wurde.

Neben den zu fertigenden Mitteilungen analog der Nachrichten anlässlich der Beurkundung von Personenstandsfällen im Inland hat das Standesamt gemäß § 59 Abs. 2 Nr. 3 PStV eine entsprechende Nachricht an das Standesamt I in Berlin zu dem dortigen Verzeichnis über nachbeurkundete Lebenspartnerschaften zu senden.

Das Standesamt I in Berlin sucht anhand der Registeridentifikation des deutschen Standesamts den Verzeichniseintrag und trägt die neue Namensführung ein.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen an das Standesamt I in Berlin, das in Abbildung 5.2 auf Seite 247 dargestellt ist.

5.7.2.1 Mitteilung über die Folgebeurkundung zu einer im Ausland begründeten Lebenspartnerschaft an das Standesamt I in Berlin

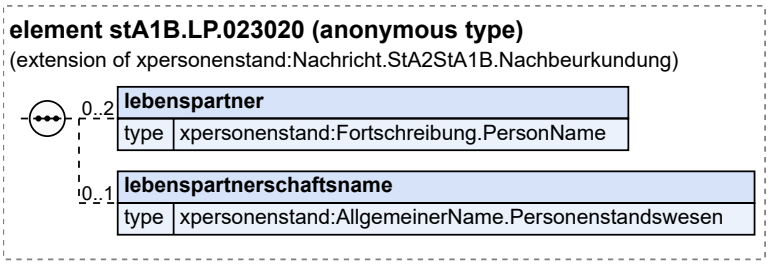
Nachricht: **stA1B.LP.023020**

Diese Nachricht wird übermittelt nach einer Folgebeurkundung einer in Deutschland nachbeurkundeten Begründung einer Lebenspartnerschaft im Ausland.

Rechtsgrundlagen:

- § 59 Abs. 2 Nr. 3 PStV sowie § 45a PStG

Abbildung 5.11. stA1B.LP.023020



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.StA2StA1B.Nachbeurkundung`** (siehe Abschnitt 5.4.1 auf Seite 248).

Kindelemente von `stA1B.LP.023020`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Nachrichtenkopf.G2G`	**1**	62
ansprechpartner	`datatypeC`	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	`Identifikation.Ereignis`	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	`xs:dateTime`	**1**	
ereignis.zeichen	`Identifikation.Ereignis.Zeichen`	**1**	
verzeichniseintragsidentifikation	`Quelleintrag`	**0..1**	44 *
lebenspartner	`Fortschreibung.PersonName`	**0..2**	249 *
Sofern sich durch die Namensänderung der Name eines oder beider Lebenspartner geändert hat, ist dieser Sachverhalt hier zu übermitteln.			
lebenspartnerschaftsname	`AllgemeinerName. Personenstandswesen`	**0..1**	32 *
Sofern nachträglich ein Lebenspartnerschaftsname bestimmt oder ein bereits bestehender Lebenspartnerschaftsname geändert wurde, ist dieser hier mitzuteilen.			

5.8 Beurkundung eines Sterbefalls

5.8.1 Nachbeurkundung eines Sterbefalls im Ausland

Der Prozess beginnt, wenn ein Deutscher oder eine dem deutschen Personalstatut unterliegende Person im Ausland gestorben ist und dieser Sterbefall auf Antrag eines Berechtigten im Sterberegister beurkundet worden ist. Neben den zu fertigenden Mitteilungen analog der Nachrichten anlässlich der Beurkundung von Personenstandsfällen im Inland hat das Standesamt gemäß § 36 PStG entsprechende Nachrichten an das Standesamt I in Berlin zu den dortigen Verzeichnissen über nachbeurkundete Personenstandsfälle zu senden.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen an das Standesamt I in Berlin, das in Abbildung 5.2 auf Seite 247 dargestellt ist.

5.8.1.1 Mitteilung über einen Sterbefall im Ausland an das Standesamt I in Berlin

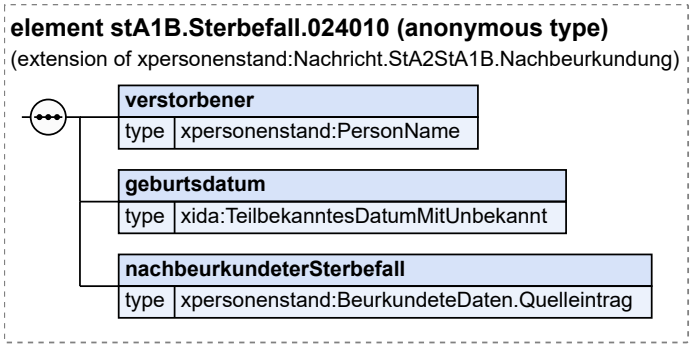
Nachricht: **`stA1B.Sterbefall.024010`**

Diese Nachricht wird übermittelt nach einer Nachbeurkundung eines Sterbefalls im Ausland.

Rechtsgrundlagen:

- § 60 Abs. 1 Nr. 4 PStV

Abbildung 5.12. stA1B.Sterbefall.024010



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.StA2StA1B.Nachbeurkundung`** (siehe Abschnitt 5.4.1 auf Seite 248).

Kindelemente von `stA1B.Sterbefall.024010`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Nachrichtenkopf.G2G`	**1**	62
ansprechpartner	`datatypeC`	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	`Identifikation.Ereignis`	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	`xs:dateTime`	**1**	
ereignis.zeichen	`Identifikation.Ereignis.Zeichen`	**1**	
verzeichniseintragsidentifikation	`Quelleintrag`	**0..1**	44 *
verstorbener	`PersonName`	**1**	29 *
Hier ist der Name des Verstorbenen mitzuteilen.			
geburtsdatum	`TeilbekanntesDatumMitUnbekannt`	**1**	699 *
Hier ist das Geburtsdatum des Verstorbenen mitzuteilen.			
nachbeurkundeterSterbefall	`BeurkundeteDaten.Quelleintrag`	**1**	49 *
Hier werden die in Deutschland beurkundeten Daten des Sterbefalls im Ausland übermittelt. Der Registereintrag und der Ereignisort sind in jedem Fall mitzuteilen.			

5.9 Familienrechtliche Beurkundungen

5.9.1 Mitteilung zum Verzeichnis der Namenserklärungen von Kindern des Standesamts I in Berlin

Der Prozess beginnt, wenn das Standesamt eine Erklärung entgegennimmt, wonach

- Eltern den Geburtsnamen eines Kindes bestimmen,
- ein Kind sich der Bestimmung seines Geburtsnamens durch die Eltern anschließt,

- ein Kind beantragt, den von seiner Mutter zur Zeit seiner Geburt geführten Namen als Geburtsnamen zu erhalten, wenn es den Namen eines Mannes führt, von dem rechtskräftig festgestellt wurde, dass er nicht der Vater des Kindes ist, oder ein Mann diesen Antrag stellt, wenn das Kind das fünfte Lebensjahr noch nicht vollendet hat,
- ein Kind sich der Änderung des Familiennamens der Eltern oder eines Elternteils anschließt,
- der Elternteil, dem die elterliche Sorge zusteht, dem Kind den Namen des anderen Elternteils erteilt,
- der Elternteil, dem die elterliche Sorge allein oder gemeinsam mit dem anderen Elternteil zusteht, und sein Ehegatte, der nicht Elternteil des Kindes ist, oder sein Lebenspartner dem Kind ihren Ehenamen oder ihren Lebenspartnerschaftsnamen erteilen oder diesen Namen dem von dem Kind zur Zeit der Erklärung geführten Namen voranstellen oder anfügen,
- der Inhaber der elterlichen Sorge den Namen eines Kindes gemäß Art. 10 Abs. 3 EGBGB bestimmt

und das Kind in keinem deutschen Geburtenregister beurkundet ist.

Das Standesamt, das eine Namenserklärung entgegennimmt, teilt dies dem Standesamt I in Berlin zum Verzeichnis der Namenserklärungen von Kindern mit (§ 45 Abs. 2 PStG in Verbindung mit § 57 Abs. 4 Nr. 2 PStV).

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen an das Standesamt I in Berlin, das in Abbildung 5.2 auf Seite 247 dargestellt ist.

5.9.1.1 Mitteilung über die Namensänderung eines Kindes an das Standesamt I in Berlin

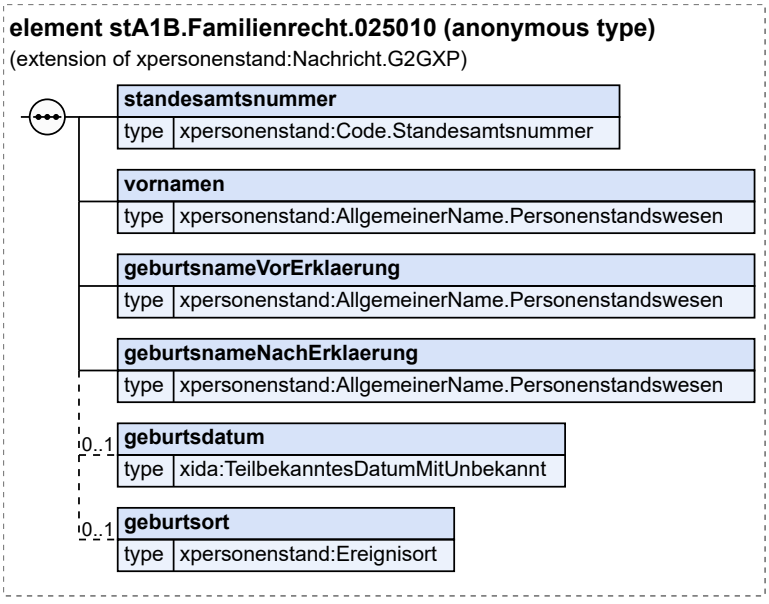
Nachricht: **`stA1B.Familienrecht.025010`**

Diese Nachricht wird übermittelt nach einer Änderung oder Bestimmung des Geburtsnamens eines Kindes, wenn das Kind in keinem deutschen Geburtenregister beurkundet ist.

Rechtsgrundlagen:

- § 62 Abs. 1 Nr. 1 PStV in Verbindung mit § 57 Abs. 4 Nr. 2 PStV.

Abbildung 5.13. stA1B.Familienrecht.025010



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2GXP** (siehe Abschnitt 2.4.20 auf Seite 60).

Kindelemente von stA1B.Familienrecht.025010			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**Nachrichtenkopf.G2G**	**1**	62
ansprechpartner	**datatypeC**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**Identifikation.Ereignis**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**xs:dateTime**	**1**	
ereignis.zeichen	**Identifikation.Ereignis.Zeichen**	**1**	
standesamtsnummer	**Code.Standesamtsnummer**	**1**	95 *
Hier wird die Standesamtsnummer des Standesamts, das die Erklärung aufnimmt, mitgeteilt. Die Nummer muss identisch sein mit der Standesamtsnummer des Autors im Nachrichtenkopf.			
vornamen	**AllgemeinerName. Personenstandswesen**	**1**	32 *
Hier sind die Vornamen des Kindes mitzuteilen.			
geburtsnameVorErklaerung	**AllgemeinerName. Personenstandswesen**	**1**	32 *
Hier ist der Geburtsname vor der Erklärung mitzuteilen. Beim Standesamt I in Berlin wird diese Information als *Fruehere Namen* geführt.			
geburtsnameNachErklaerung	**AllgemeinerName. Personenstandswesen**	**1**	32 *
Hier ist der Geburtsname nach der Erklärung mitzuteilen.			
geburtsdatum	**TeilbekanntesDatumMitUnbekannt**	**0..1**	699 *
Sofern bekannt, werden hier Angaben zum Tag der Geburt übermittelt.			
geburtsort	**Ereignisort**	**0..1**	25 *
Sofern bekannt, werden hier Angaben zum Ort der Geburt übermittelt.			

5.9.2 Mitteilung zum Verzeichnis der Namenserklärungen von Ehegatten des Standesamts I in Berlin

Der Prozess beginnt, wenn das Standesamt eine Erklärung entgegennimmt, wonach

- Ehegatten nach der Eheschließung einen Ehenamen bestimmen,
- ein Ehegatte seinen Geburtsnamen oder den zur Zeit der Erklärung über die Bestimmung des Ehenamens geführten Namen dem Ehenamen voranstellt oder anfügt oder durch die er diese Erklärung widerruft,
- ein Ehegatte seinen Geburtsnamen oder den bis zur Bestimmung des Ehenamens geführten Namen wieder annimmt,
- Ehegatten den geänderten Namen der Eltern oder eines Elternteils des einen Ehegatten auf ihren Ehenamen erstrecken
- Ehegatten ihren künftig zu führenden Namen gemäß Art. 10 Abs. 2 Satz 1 und 2 EGBGB wählen

und die Ehe in keinem deutschen Eheregister beurkundet ist.

Das Standesamt, das eine Namenserklärung entgegennimmt, teilt dies dem Standesamt I in Berlin zum Verzeichnis der Namenserklärungen von Ehegatten mit (§ 41 Abs. 2 PStG in Verbindung mit § 58 Abs. 2 Nr. 3 PStV).

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen an das Standesamt I in Berlin, das in Abbildung 5.2 auf Seite 247 dargestellt ist.

5.9.2.1 Mitteilung über die Namensänderung von Ehegatten an das Standesamt I in Berlin

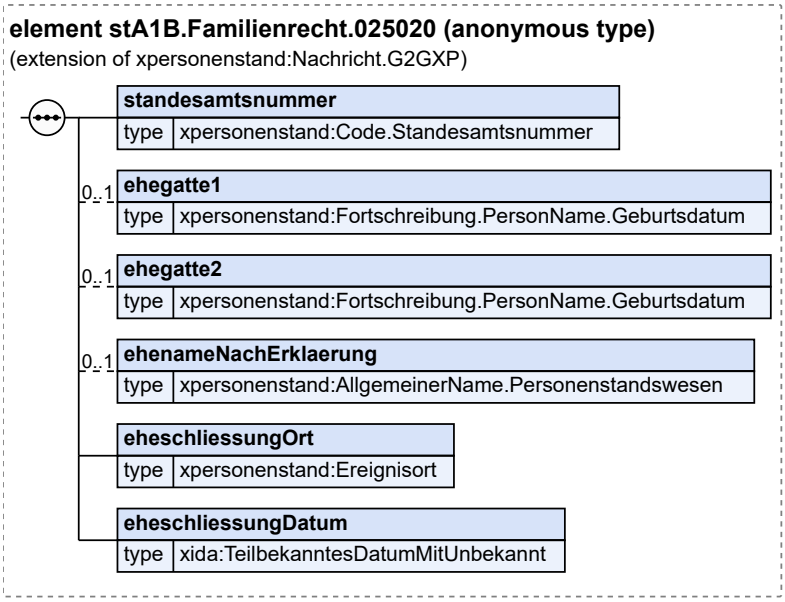
Nachricht: **`stA1B.Familienrecht.025020`**

Diese Nachricht wird übermittelt nach einer Namenserklärung von Ehegatten, wenn die Eheschließung in keinem deutschen Eheregister beurkundet ist.

Rechtsgrundlagen:

- § 62 Abs. 1 Nr. 1 PStV in Verbindung mit § 58 Abs. 2 Nr. 3 PStV

Abbildung 5.14. stA1B.Familienrecht.025020



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2GXP`** (siehe Abschnitt 2.4.20 auf Seite 60).

Kindelemente von `stA1B.Familienrecht.025020`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**`Nachrichtenkopf.G2G`**	**1**	62
ansprechpartner	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**`Identifikation.Ereignis`**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**`xs:dateTime`**	**1**	

Kindelemente von stA1B.Familienrecht.025020			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
ereignis.zeichen	**Identifikation.Ereignis.Zeichen**	**1**	
standesamtsnummer	**Code.Standesamtsnummer**	**1**	95 *
Hier wird die Standesamtsnummer des Standesamts, das die Erklärung aufnimmt, mitgeteilt. Die Nummer muss identisch sein mit der Standesamtsnummer des Autors im Nachrichtenkopf.			
ehegatte1	**Fortschreibung.PersonName. Geburtsdatum**	**0..1**	249 *
Sofern der erste Ehegatte eine Namenserklärung abgibt, sind die Namen des ersten Ehegatten vor und nach der Erklärung sowie dessen Geburtsdatum mitzuteilen. Das heißt insbesondere, dass die Daten des ersten Ehegatten auch dann übermittelt werden, wenn die Namenserklärung keine Änderungen an dem Namen des ersten Ehegatten zur Folge hat. Beim Standesamt I in Berlin wird die Information des Namens vor der Erklärung als *Fruehere Namen* geführt.			
ehegatte2	**Fortschreibung.PersonName. Geburtsdatum**	**0..1**	249 *
Sofern der zweite Ehegatte eine Namenserklärung abgibt, sind die Namen des zweiten Ehegatten vor und nach der Erklärung sowie dessen Geburtsdatum mitzuteilen. Das heißt insbesondere, dass die Daten des zweiten Ehegatten auch dann übermittelt werden, wenn die Namenserklärung keine Änderungen an dem Namen des zweiten Ehegatten zur Folge hat. Beim Standesamt I in Berlin wird die Information des Namens vor der Erklärung als *Fruehere Namen* geführt.			
ehenameNachErklaerung	**AllgemeinerName. Personenstandswesen**	**0..1**	32 *
Außer bei der Wiederannahme eines Geburtsnamens oder des bis zur Bestimmung des Ehenamens geführten Namens ist der Ehename zu übermitteln.			
eheschliessungOrt	**Ereignisort**	**1**	25 *
Ort der Eheschließung			
eheschliessungDatum	**TeilbekanntesDatumMitUnbekannt**	**1**	699 *
Datum der Eheschließung			

5.9.3 Mitteilung zum Verzeichnis der Namenserklärungen von Lebenspartnern des Standesamts I in Berlin

Der Prozess beginnt, wenn das Standesamt eine Erklärung entgegennimmt, wonach

- Lebenspartner nach der Begründung der Lebenspartnerschaft einen Lebenspartnerschaftsnamen bestimmen,
- ein Lebenspartner seinen Geburtsnamen oder den zur Zeit der Erklärung über die Bestimmung des Lebenspartnerschaftsnamens geführten Namen dem Lebenspartnerschaftsnamen voranstellt oder anfügt oder durch die er diese Erklärung widerruft,
- ein Lebenspartner seinen Geburtsnamen oder den bis zur Bestimmung des Lebenspartnerschaftsnamens geführten Namen wieder annimmt,
- Lebenspartner den geänderten Namen der Eltern oder eines Elternteils des einen Lebenspartners auf ihren Lebenspartnerschaftsnamen erstrecken
- Lebenspartner ihren künftig zu führenden Namen gemäß Art. 17b Abs. 2 Satz 1 EGBGB wählen

und die Lebenspartnerschaft in keinem deutschen Lebenspartnerschaftsregister beurkundet ist.

Das Standesamt, das eine Namenserklärung entgegennimmt, teilt dies dem Standesamt I in Berlin zum Verzeichnis der Lebenspartnerschaften mit (§ 42 Abs. 2 PStG in Verbindung mit § 59 Abs. 2 Nr. 3 PStV).

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen an das Standesamt I in Berlin, das in Abbildung 5.2 auf Seite 247 dargestellt ist.

5.9.3.1 Mitteilung über die Namensänderung von Lebenspartnern an das Standesamt I in Berlin

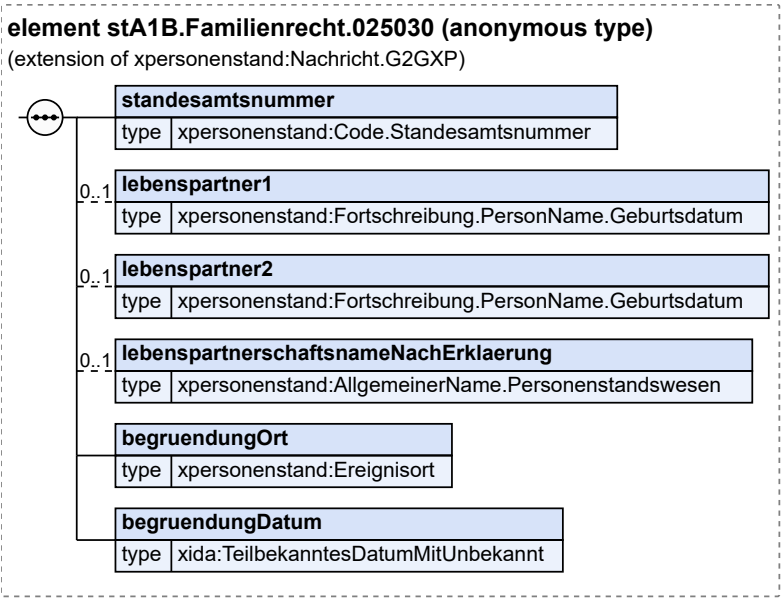
Nachricht: **`stA1B.Familienrecht.025030`**

Diese Nachricht wird übermittelt nach einer Namenserklärung von Lebenspartnern, wenn die Lebenspartnerschaft in keinem deutschen Lebenspartnerschaftsregister beurkundet ist.

Rechtsgrundlagen:

- § 62 Abs. 1 Nr. 1 PStV in Verbindung mit § 59 Abs. 2 Nr. 3 PStV

Abbildung 5.15. stA1B.Familienrecht.025030



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2GXP`** (siehe Abschnitt 2.4.20 auf Seite 60).

Kindelemente von `stA1B.Familienrecht.025030`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**`Nachrichtenkopf.G2G`**	**1**	62
ansprechpartner	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**`Identifikation.Ereignis`**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**`xs:dateTime`**	**1**	
ereignis.zeichen	**`Identifikation.Ereignis.Zeichen`**	**1**	
standesamtsnummer	**`Code.Standesamtsnummer`**	**1**	95 *

Kindelemente von stA1B.Familienrecht.025030			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Hier wird die Standesamtsnummer des Standesamts, das die Erklärung aufnimmt, mitgeteilt. Die Nummer muss identisch sein mit der Standesamtsnummer des Autors im Nachrichtenkopf.			
lebenspartner1	**Fortschreibung.PersonName. Geburtsdatum**	**0..1**	249 *
Sofern die als Lebenspartner1 bezeichnete Person eine Namenserklärung abgibt, sind die Namen von Lebenspartner1 vor und nach der Erklärung sowie dessen Geburtsdatum mitzuteilen. Das heißt insbesondere, dass die Namen des Lebenspartners1 auch dann übermittelt werden, wenn die Namenserklärung keine Änderungen an dem Namen des Lebenspartners1 zur Folge hat. Beim Standesamt I in Berlin wird die Information des Namens vor der Erklärung als *Fruehere Namen* geführt.			
lebenspartner2	**Fortschreibung.PersonName. Geburtsdatum**	**0..1**	249 *
Sofern die als Lebenspartner2 bezeichnete Person eine Namenserklärung abgibt, sind die Namen von Lebenspartner2 vor und nach der Erklärung sowie dessen Geburtsdatum mitzuteilen. Das heißt insbesondere, dass die Namen des Lebenspartners2 auch dann übermittelt werden, wenn die Namenserklärung keine Änderungen an dem Namen des Lebenspartners2 zur Folge hat. Beim Standesamt I in Berlin wird die Information des Namens vor der Erklärung als *Fruehere Namen* geführt.			
lebenspartnerschaftsnameNachErklaerung	**AllgemeinerName. Personenstandswesen**	**0..1**	32 *
Außer bei der Wiederannahme eines Geburtsnamens oder des bis zur Bestimmung des Lebenspartnerschaftsnamens geführten Namens ist der Lebenspartnerschaftsname zu übermitteln.			
begruendungOrt	**Ereignisort**	**1**	25 *
Ort der Begründung der Lebenspartnerschaft			
begruendungDatum	**TeilbekanntesDatumMitUnbekannt**	**1**	699 *
Datum der Begründung der Lebenspartnerschaft			

5.9.4 Mitteilung zum Verzeichnis für Namensangleichungen des Standesamts I in Berlin

Der Prozess beginnt, wenn das Standesamt eine Erklärung über die Angleichung von Familiennamen und Vornamen nach Art. 47 und Art. 48 EGBGB oder §94 BVFG entgegennimmt.

Das Standesamt, das eine Namenserklärung entgegennimmt, teilt dies dem Standesamt I in Berlin zum Verzeichnis der Namensangleichungen mit (§ 43 Abs. 2 PStG in Verbindung mit §§ 58 Abs. 2 Nr. 3 und 59 Abs. 2 Nr. 3 PStV).

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen an das Standesamt I in Berlin, das in Abbildung 5.2 auf Seite 247 dargestellt ist.

5.9.4.1 Mitteilung über die Namensangleichung an das Standesamt I in Berlin

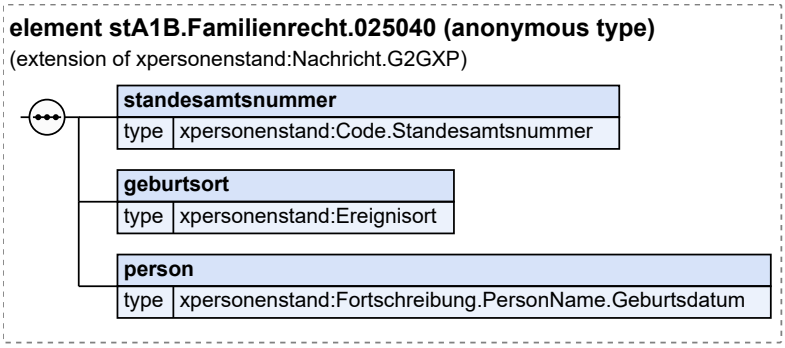
Nachricht: **stA1B.Familienrecht.025040**

Diese Nachricht wird übermittelt, wenn eine Angleichung eines Namens beurkundet wurde. Findet eine Namensangleichung innerhalb eines Familienverbundes statt, so wird für jede Person eine Mitteilung versandt.

Rechtsgrundlagen:

- § 62 Abs. 1 Nr. 1 PStV in Verbindung mit § 57 Abs. 4 Nr. 2, § 58 Abs. 2 Nr. 3 und 59 Abs. 2 Nr. 3 PStV

Abbildung 5.16. stA1B.Familienrecht.025040



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2GXP`** (siehe Abschnitt 2.4.20 auf Seite 60).

Kindelemente von `stA1B.Familienrecht.025040`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**`Nachrichtenkopf.G2G`**	**1**	62
ansprechpartner	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**`Identifikation.Ereignis`**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**`xs:dateTime`**	**1**	
ereignis.zeichen	**`Identifikation.Ereignis.Zeichen`**	**1**	
standesamtsnummer	**`Code.Standesamtsnummer`**	**1**	95 *
Hier wird die Standesamtsnummer des Standesamts, das die Angleichung vornimmt, mitgeteilt. Die Nummer muss identisch sein mit der Standesamtsnummer des Autors im Nachrichtenkopf.			
geburtsort	**`Ereignisort`**	**1**	25 *
Hier ist der Geburtsort und der Geburtsstaat mitzuteilen.			
person	**`Fortschreibung.PersonName. Geburtsdatum`**	**1**	249 *
Es sind die Namen der Person vor und nach der Angleichung mitzuteilen sowie dessen Geburtsdatum. Beim Standesamt I in Berlin wird die Information des Namens vor der Angleichung als *Fruehere Namen* geführt.			

6 Datenübermittlungen zwischen Standesämtern und Meldebehörden

6.1 Ausgangssituation und Zielsetzung

In diesem Kapitel werden die Datenübermittlungen zwischen Standesämtern und Meldebehörden beschrieben. Die Mitteilungspflichten des Standesamts ergeben sich aus § 17 Abs. 4 BMG i.V.m. § 68 PStG und §§ 57 ff PStV. Die Mitteilungspflicht einer Meldebehörde an das Standesamt ergibt sich aus § 56 (3) PStV.

Viele Beurkundungen in einem Standesamt führen zur Fortschreibung des Melderegisters. Vorgangsbezogen werden zu diesem Zwecke Daten übermittelt. Alle nachfolgend beschriebenen Mitteilungen beziehen sich auf personenstandsrechtliche Vorgänge einzelner individuell identifizierbarer Personen. Die Datenübermittlung kann sofort im Anschluss an eine Beurkundung erfolgen.

Die Meldebehörde teilt dem Standesamt die neu vergebene Identifikationsnummer nach einer Geburtsbeurkundung mit.

6.2 Übersicht über den Ablauf

Es ergibt sich ein einfacher UseCase (siehe Abbildung 6.1 auf Seite 267) für die Struktur der zu modellierenden Übertragung von Nachrichten (Mitteilungen). Es handelt sich um Nachrichten, die ereignisbezogen und asynchron übermittelt werden.

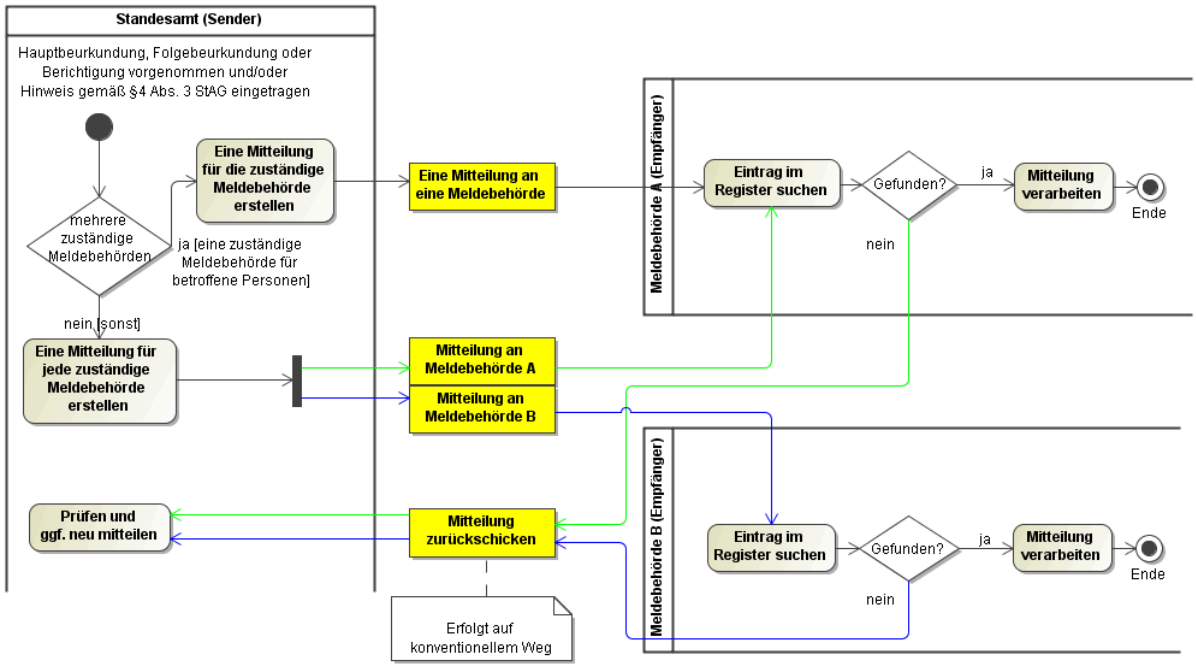
Ereignisbezogen heißt, dass ein bestimmter Vorgang beim Absender - (Abschluss einer Beurkundung im Standesamt, Erhalt der Identifikationsnummer durch die Meldebehörde) - zum Anlass einer Nachricht an die Meldebehörde bzw. das Standesamt wird. Eine Anforderung durch den Empfänger findet nicht statt. Asynchron bedeutet, dass die Nachricht abgesendet wird, ohne dass der Absender auf eine Reaktion des Empfängers wartet.

Abbildung 6.1. Mitteilungen zwischen Standesämtern und Meldebehörden (Übersicht)

Der einfachste Mitteilungsprozess hat folgende Form: Eine Nachricht wird vom Standesamt an die zuständige Meldebehörde - in der die dem Standesamt letzte bekannte Anschrift des Bürgers liegt - gesendet, welche sie formal auswertet und intern durch das zugeordnete Fachverfahren verarbeitet.

Die aktuelle alleinige Wohnung oder die Hauptwohnung der betroffenen Person entnimmt das Standesamt den vorgelegten Unterlagen (bspw. Aufenthaltsbescheinigung) oder hat diese selbst - etwa durch Datenübertragung im Rahmen von Datenübermittlungen an Behörden und sonstige öffentliche Stellen i. S. d. §§ 34, 37, 38 oder 39 BMG i. V. m. entsprechendem Landesrecht - ermittelt.

Abbildung 6.2. Allgemeines Prozessmodell Datenübermittlung vom Standesamt an eine Meldebehörde



In einigen Prozessen (bspw. bei der Eheschließung) sind jedoch mehrere Einträge in den Melderegistern vorzunehmen. Hier ist zu berücksichtigen, dass es mehr als eine zuständige Meldebehörde geben kann.

Eine zuständige Meldebehörde für die betroffenen Personen

Für den Fall, dass für die betroffenen Personen die gleiche Meldebehörde zuständig ist (Dieses ist auch der Fall, wenn die beiden Ehegatten unterschiedliche Anschriften in derselben Gemeinde haben), sendet das Standesamt eine Mitteilung an eben diese Meldebehörde. Diese Mitteilung enthält die Daten für alle betroffenen Personen, sowie die Information, dass die empfangende Meldebehörde für beide Personen zuständig ist.

Mehrere zuständige Meldebehörden für die betroffenen Personen

Für den Fall, dass für die betroffenen Personen mehrere Meldebehörden zuständig sind, wird an jede dieser Meldebehörden eine Mitteilung versendet. Diese Mitteilungen *können* neben den Daten zu der betroffenen Person auch Informationen über die jeweilig anderen Personen enthalten. Für jede der übermittelten Personen wird mitgeteilt, ob die empfangende Meldebehörde zuständig ist, damit auf Seiten der Meldebehörden eindeutig erkannt werden kann, nach welcher der beiden Personen, Ehegatte 1/Ehegatte 2 bzw. Lebenspartner 1/Lebenspartner 2, gesucht wird.

Im Prozess der Geburtsbeurkundung muss die empfangende Meldebehörde nach Empfang der Mitteilung des Standesamts als Antwort eine Nachricht verfassen, in der dem Standesamt die neu vergebene Identifikationsnummer des Neugeborenen mitgeteilt wird. Der Prozess wird im Abschnitt 6.5.1, „Mitteilung einer Geburtsbeurkundung“ genau dargestellt.

Erhält eine Meldebehörde eine Nachricht zu Person(en), für die sie nicht (mehr) zuständig ist, gilt Folgendes:

- Ist die zuständige Meldebehörde bekannt, wird die Nachricht unter Verwendung der XInneres-Nachricht `weiterleitung.weiterleitung.0030` weitergeleitet und die XInneres-Nachricht `weiterleitung.abgabe.0031` an den Absender gesandt.
- Ist die zuständige Meldebehörde nicht bekannt, wird die Nachricht mit der XInneres Nachricht `weiterleitung.nichtzustaendig.0032` an den Absender zurück gesandt.

Eine positive Empfangsmeldung auf Applikationsebene ist nicht vorgesehen.

Eine detaillierte Beschreibung des Weiterleitungs-Prozesses sowie das dazugehörige Prozessmodell findet sich im XInneres-Basismodul in Kapitel 4.3 „Weiterleiten von Nachrichten“.

6.3 Übersicht über die Nachrichten

Die Nachrichten in diesem Kapitel bilden in ihrer Gesamtheit die dritte Nachrichten-Hauptgruppe und befinden sich daher in dem Nummerkreis *03XXXX*.

Die Nachrichtennummerierung erfolgt analog der Nummerierung der Datenübermittlung zwischen Standesämtern z.B.: **`Geburt`**(*031XXX*), **`Ehe`**(*032XXX*), **`Lebenspartnerschaft`**(*033XXX*) und **`registerübergreifende Mitteilungen`**(*035XXX*).

In den folgenden Tabellen sind die Titel aller Nachrichten aus dem Bereich der Datenübermittlung von Standesämtern an Meldebehörden dargestellt. Die Nachrichten sind gemäß des Grundes ihrer Übermittlung auf drei Tabellen verteilt. Die Nachrichten der ersten Tabelle werden aufgrund eines Haupteintrages, die der zweiten Tabelle aufgrund einer Folgebeurkundung, und die in der dritten Tabelle aufgrund eines Hinweises versendet.

Nachrichten aufgrund eines Haupteintrages		
Nachrichtenname	**Untergruppe**	**Nachricht**
Mitteilung über eine Geburt an die Meldebehörde	Geburt	Nachricht 031010
Mitteilung der neuvergebenen Identifikationsnummer an das Standesamt	Geburt	Nachricht 031013
Mitteilung über die Eheschließung an die Meldebehörde	Ehe	Nachricht 032010
Mitteilung über die Begründung der Lebenspartnerschaft an die Meldebehörde	Lebenspartnerschaft	Nachricht 033010
Mitteilung über einen Sterbefall an die Meldebehörde	Registerübergreifend	Nachricht 035010

Nachrichten aufgrund einer Folgebeurkundung		
Nachrichtenname	**Untergruppe**	**Nachricht**
Mitteilung über die Feststellung der Vaterschaft an die Meldebehörde	Geburt	Nachricht 031011
Mitteilung über das Nichtbestehen der Vaterschaft an die Meldebehörde	Geburt	Nachricht 031012
Mitteilung über die Annahme als Kind an die Meldebehörde	Geburt	Nachricht 031020
Mitteilung einer Änderung des Vornamens oder des Geschlechts an die Meldebehörde	Geburt	Nachricht 031030
Mitteilung über die Namensänderung eines Kindes an die Meldebehörde	Geburt	Nachricht 031040
Mitteilung über die Annahme eines Volljährigen als Kind an die Meldebehörde	Geburt	Nachricht 031041

Nachrichten aufgrund einer Folgebeurkundung		
Nachrichtenname	**Untergruppe**	**Nachricht**
Mitteilung über den nachträglichen Eintrag des Hinweises gemäß § 4 Abs. 3 StAG an die Meldebehörde	Geburt	Nachricht 031050
Mitteilung über die Namensänderung von Ehegatten an die Meldebehörde	Ehe	Nachricht 032020
Mitteilung über die Scheidung oder Aufhebung der Ehe an die Meldebehörde	Ehe	Nachricht 032030
Mitteilung über die Namensänderung von Lebenspartnern an die Meldebehörde	Lebenspartnerschaft	Nachricht 033020
Mitteilung über die Aufhebung einer Lebenspartnerschaft an die Meldebehörde	Lebenspartnerschaft	Nachricht 033030

Nachrichten aufgrund eines Hinweises		
Nachrichtenname	**Untergruppe**	**Nachricht**
Mitteilung über den nachträglichen Eintrag des Hinweises gemäß § 4 Abs. 3 StAG an die Meldebehörde	Geburt	Nachricht 031050
Mitteilung über einen Sterbefall an die Meldebehörde	Registerübergreifend	Nachricht 035010

6.3.1 Adressierung von mehr als einer betroffenen Meldebehörde

Wie im Abschnitt *Übersicht über den Ablauf* dargestellt, sind in einigen Prozessen mehrere Einträge in Melderegistern betroffen. Für die betroffenen Personen kann eine Meldebehörde zuständig sein oder auch mehrere. In den nachfolgenden Tabellen werden die Möglichkeiten der Adressierung (in dem Kindelement *identifikationPerson*) je Mitteilung angegeben. Die in diesen beiden Tabellen nicht aufgeführten Mitteilungen sind Einzelpersonen bezogen und werden nur an die für die Hauptwohnung jeweils zuständige Meldebehörde des Betroffenen übersandt.

Mitteilungen aus dem Geburtenregister						
Nachricht	**031010 (Geburt)**		**031011 (Vaterschafts- feststellung)**		**031012 (Nichtbestehen Vaterschaft)**	
Anzahl betroffener Meldebehörden	**1**	**2...n**	**1**	**2...n**	**1**	**2...n**
Elternteil2.Neu		X	X	X		
Elternteil1.Neu	X	X				
Kind				X		X
Elternteil2.Alt					X	X

Mitteilung aus dem Geburtenregister		
031020 (Mitteilung über die Annahme als Kind)		
Anzahl betroffener Meldebehörden	**1**	**2...n**
Person1.Neu		X
Person2.Neu		X
Kind	X	X

Für den Fall der Nachricht 031020, in dem für beide Elternteile genau eine Meldebehörde zuständig ist, kann wahlweise ein Elternteil in die Identifikationsdaten **`identifikationPerson`** vom Datentyp **`Nachricht.StA2MB`** eingetragen werden.

Mitteilungen aus dem Ehe- / Lebenspartnerschaftsregister				
Nachricht	**032010 (Eheschließung)**		**032030 (Auflösung Ehe)**	
Nachricht	**033010 (Begründung Lebenspartnerschaft)**		**033030 (Aufhebung Lebenspartnerschaft)**	
Anzahl betroffener Meldebehörden	**1**	**2...n**	**1**	**2...n**
Ehegatte / Lebenspartner 1	X	X	X	X
Ehegatte / Lebenspartner 2		X		X

6.4 Datentypen

In diesem Abschnitt werden die Datentypen beschrieben, die nur im Kontext der Datenübermittlung von Standesämtern an Meldebehörden relevant sind.

6.4.1 Datentypen zur Darstellung von Personendaten

6.4.1.1 Daten über eine Person (ohne Anschrift) für eine Meldebehörde

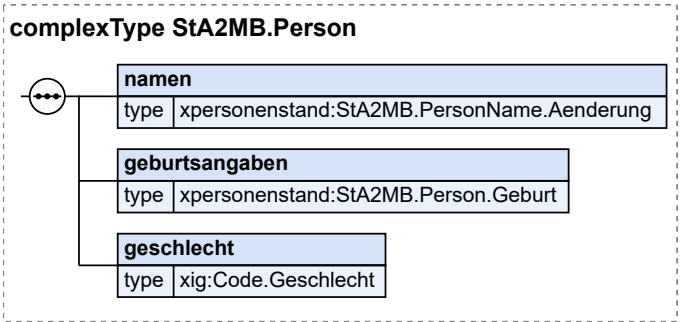
Typ: **`StA2MB.Person`**

Diese Klasse enthält die Daten, die in der Kommunikation zwischen Standesämtern und Meldebehörden eine Person kennzeichnen.

Durch die hier übermittelten Daten soll der Empfänger in die Lage versetzt werden, eine eindeutige Identifikation des Betroffenen auf Basis der im eigenen Register vorliegenden Daten vorzunehmen.

Für die Kindelemente **`namen`** und **`geburtsangaben`** wird jeweils der aktuelle Stand der Daten aus dem Personenstandsregister übermittelt. D. h. insbesondere Daten, die aus vorgelegten Dokumenten, etwa Aufenthaltsbescheinigungen, entnommen wurden, werden nicht übermittelt.

Abbildung 6.3. StA2MB.Person



Kindelemente von `StA2MB.Person`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
namen	**`StA2MB.PersonName.Aenderung`**	**1**	275 *
In diesem Feld wird der Name der Person mitgeteilt.			

Kindelemente von StA2MB.Person			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Für die Nachrichten, die der Sache nach keine Namensänderung enthalten können (031010, 031011, 031012, 031050, 032030, 033030, 035010), werden nur die aktuellen Namen im Element **namenAlt** übermittelt. Für die übrigen Nachrichten werden immer die Kindelemente **namenAlt** und **namenNachVeraenderung** übermittelt. Sollte es keine Änderung gegeben haben, werden die Elemente mit identischem Inhalt übermittelt.			
namenAlt	**StA2MB.PersonName**	**1**	275 *
Hier werden, sofern es keine Veränderung der Namen gab, die aktuellen Namen der Person übermittelt. Sollte es eine Veränderung der Namen gegeben haben, werden hier die Namen vor der Veränderung mitgeteilt.			
namenNachVeraenderung	**StA2MB.PersonName**	**0..1**	275 *
Hier werden die Namen der Person nach einer Veränderung übermittelt. Sofern dieses Kindelement übermittelt wird, sind alle Namen (Familienname, Vornamen, Geburtsname - sofern vorhanden) im Stand nach der Änderung mitzuteilen.			
geburtsangaben	**StA2MB.Person.Geburt**	**1**	273 *
Dieses Feld enthält die Daten zur Geburt, die unter anderem für die Identifikation in dem Melderegister verwendet werden. Die optionalen Elemente müssen - soweit beim Absender vorhanden - übermittelt werden. Sie können beim Empfänger verwendet werden, um nicht eindeutige Suchergebnisse weiter einzugrenzen und auf diese Weise eventuell ein eindeutiges Suchergebnis zu erzielen.			
geburtsdaten	**StA2MB.Geburt**	**1**	285 *
Hier können die Geburtsdaten übermittelt werden.			
geburtsdatenVorVeraenderung	**StA2MB.Geburt.Veraenderung**	**0..1**	285 *
Sofern die Beurkundung die Geburtsdaten verändert hat, müssen mit diesem Element die Geburtsdaten vor der Veränderung mitgeteilt werden.			
geschlecht	**Code.Geschlecht**	**1**	699 *
Hier wird das Geschlecht mitgeteilt.			

6.4.1.1.1 Nutzung des Datentyps

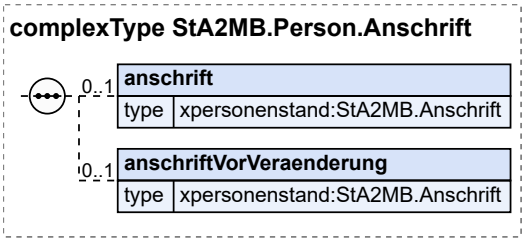
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 031010, 031013
Von diesem Typ leiten ab: StA2MB.Person.MitAnschrift

6.4.1.2 StA2MB.Person.Anschrift

Typ: **StA2MB.Person.Anschrift**

Hier werden die Daten der Anschrift zwecks Identifikation einer Person in einer Meldebehörde übermittelt.

Abbildung 6.4. StA2MB.Person.Anschrift



Kindelemente von StA2MB.Person.Anschrift			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
anschrift	**StA2MB.Anschrift**	**0..1**	282 *
Hier können die Anschriftsdaten mitgeteilt werden.			
anschriftVorVeraenderung	**StA2MB.Anschrift**	**0..1**	282 *
Sofern zur Beurkundung die Anschrift verändert wurde, muss mit diesem Element die Anschrift vor der Veränderung mitgeteilt werden.			

6.4.1.2.1 Nutzung des Datentyps

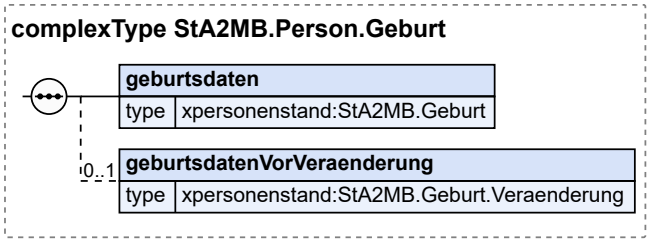
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 031010, 031011, 031012, 031020, 031030, 031040, 031041, 031050, 031100, 032010, 032020, 032030, 032100, 033010, 033020, 033030, 033100, 034100, 035010

6.4.1.3 StA2MB.Person.Geburt

Typ: **StA2MB.Person.Geburt**

Hier werden die Daten der Geburt zwecks Identifikation übermittelt.

Abbildung 6.5. StA2MB.Person.Geburt



Kindelemente von StA2MB.Person.Geburt			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
geburtsdaten	**StA2MB.Geburt**	**1**	285 *
Hier können die Geburtsdaten übermittelt werden.			
geburtsdatenVorVeraenderung	**StA2MB.Geburt.Veraenderung**	**0..1**	285 *
Sofern die Beurkundung die Geburtsdaten verändert hat, müssen mit diesem Element die Geburtsdaten vor der Veränderung mitgeteilt werden.			

6.4.1.3.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 031010, 031011, 031012, 031013, 031020, 031030, 031040, 031041, 031050, 031100, 032010, 032020, 032030, 032100, 033010, 033020, 033030, 033100, 034100, 035010

6.4.1.4 Daten über eine Person (mit Anschrift) für eine Meldebehörde

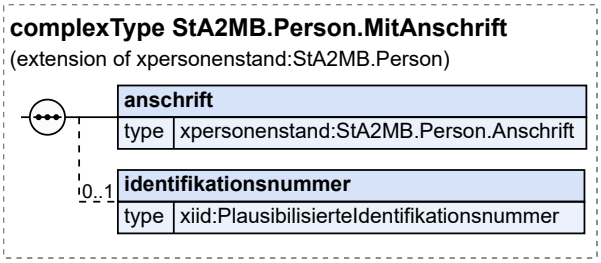
Typ: **StA2MB.Person.MitAnschrift**

Diese Klasse enthält die Daten, die in der Kommunikation zwischen Standesämtern und Meldebehörden eine Person mit Anschrift kennzeichnen.

Durch die hier übermittelten Daten soll der Empfänger in die Lage versetzt werden, eine eindeutige Identifikation des Betroffenen auf Basis der im eigenen Register vorliegenden Daten vorzunehmen.

Für die Kindelemente **namen** und **geburtsangaben** wird jeweils der aktuelle Stand der Daten aus dem Personenstandsregister übermittelt. D. h. insbesondere Daten, die aus vorgelegten Dokumenten, etwa Aufenthaltsbescheinigungen, entnommen wurden, werden nicht übermittelt.

Abbildung 6.6. StA2MB.Person.MitAnschrift



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **StA2MB.Person** (siehe Abschnitt 6.4.1.1 auf Seite 271).

Kindelemente von StA2MB.Person.MitAnschrift			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
namen	**StA2MB.PersonName.Aenderung**	**1**	275 *
namenAlt	**StA2MB.PersonName**	**1**	275 *
namenNachVeraenderung	**StA2MB.PersonName**	**0..1**	275 *
geburtsangaben	**StA2MB.Person.Geburt**	**1**	273 *
geburtsdaten	**StA2MB.Geburt**	**1**	285 *
geburtsdatenVorVeraenderung	**StA2MB.Geburt.Veraenderung**	**0..1**	285 *
geschlecht	**Code.Geschlecht**	**1**	699 *
anschrift	**StA2MB.Person.Anschrift**	**1**	272 *
In diesem Feld wird die Anschrift der „Hauptwohnung“ oder der „alleinigen Wohnung“ übermittelt.			
identifikationsnummer	**PlausibilisierteIdentifikations-nummer**	**0..1**	699 *
Hier kann zusätzlich zu den anderen Identifikationsdaten die Identifikationsnummer gemäß § 139b der Abgabenordnung der Person übermittelt werden. Dies darf außerhalb der Pilotierung des 'Digitale-Familienleistungen-Gesetzes' erst dann erfolgen, wenn Artikel 19 RegMoG in Kraft getreten ist.			

6.4.1.4.1 Nutzung des Datentyps

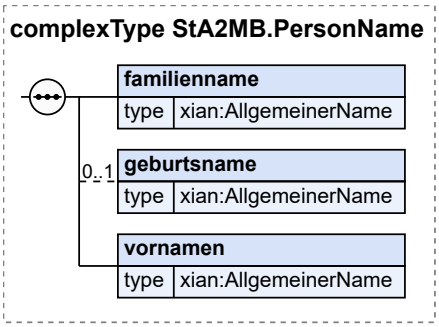
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 031010, 031011, 031012, 031020, 031030, 031040, 031041, 031050, 031100, 032010, 032020, 032030, 032100, 033010, 033020, 033030, 033100, 034100, 035010

6.4.1.5 StA2MB.PersonName

Typ: **`StA2MB.PersonName`**

Diese Struktur beinhaltet die Namen einer Person. Sofern die Person keinen Familiennamen oder keine Vornamen führt, ist dies durch das Feld „nichtVorhanden“ im entsprechenden Element anzuzeigen.

Abbildung 6.7. StA2MB.PersonName



Kindelemente von `StA2MB.PersonName`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
familienname	**`AllgemeinerName`**	**1**	699
geburtsname	**`AllgemeinerName`**	**0..1**	699
vornamen	**`AllgemeinerName`**	**1**	699

6.4.1.5.1 Nutzung des Datentyps

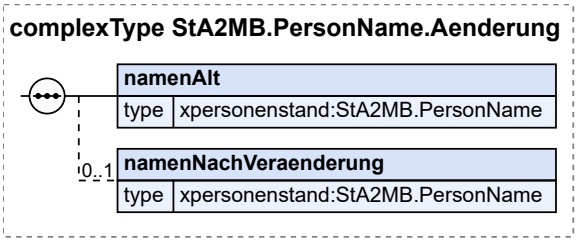
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 031010, 031011, 031012, 031013, 031020, 031030, 031040, 031041, 031050, 031100, 032010, 032020, 032030, 032100, 033010, 033020, 033030, 033100, 034100, 035010

6.4.1.6 StA2MB.PersonName.Aenderung

Typ: **`StA2MB.PersonName.Aenderung`**

In dieser Struktur wird eine Namensänderung einer Person anhand eines Vorher-Nachher-Bildes übermittelt.

Abbildung 6.8. StA2MB.PersonName.Aenderung



Kindelemente von StA2MB.PersonName.Aenderung			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
namenAlt	**StA2MB.PersonName**	**1**	275 *
Hier werden, sofern es keine Veränderung der Namen gab, die aktuellen Namen der Person übermittelt. Sollte es eine Veränderung der Namen gegeben haben, werden hier die Namen vor der Veränderung mitgeteilt.			
namenNachVeraenderung	**StA2MB.PersonName**	**0..1**	275 *
Hier werden die Namen der Person nach einer Veränderung übermittelt. Sofern dieses Kindelement übermittelt wird, sind alle Namen (Familienname, Vornamen, Geburtsname - sofern vorhanden) im Stand nach der Änderung mitzuteilen.			

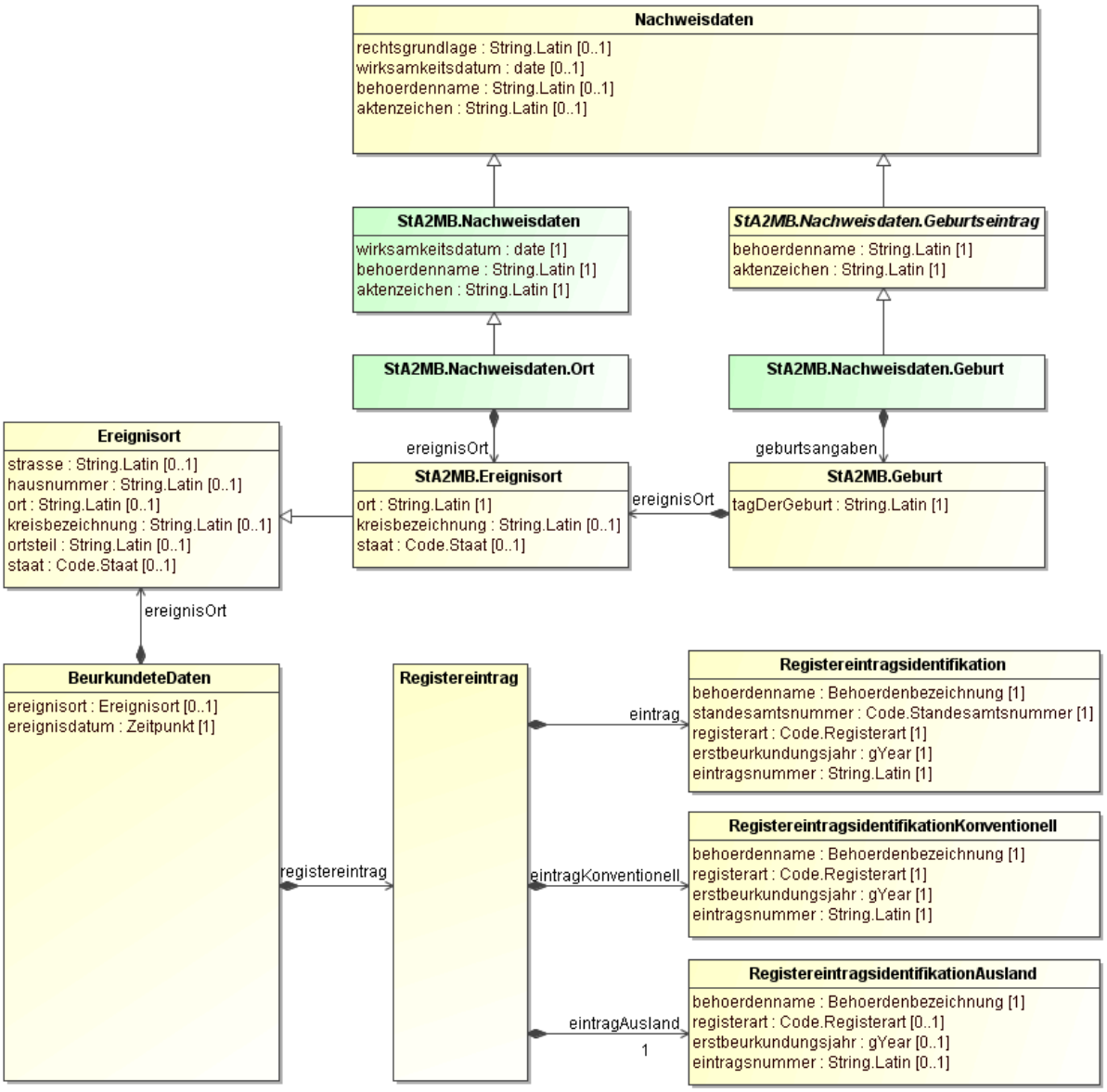
6.4.1.6.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 031010, 031011, 031012, 031013, 031020, 031030, 031040, 031041, 031050, 031100, 032010, 032020, 032030, 032100, 033010, 033020, 033030, 033100, 034100, 035010

6.4.2 Nachweisdaten

In diesem Abschnitt werden die verschiedenen Datentypen beschrieben, die in der Datenübermittlung zwischen Standesämtern und Meldebehörden Nachweisdaten darstellen können. Zur Veranschaulichung sind in Abbildung 6.9 auf Seite 277 die Beziehungen zwischen den verschiedenen Datentypen dargestellt.

Abbildung 6.9. Darstellung der verschiedenen Datentypen für die Repräsentation von Nachweisdaten



6.4.2.1 StA2MB.Nachweisdaten

Typ: **`StA2MB.Nachweisdaten`**

Mit den Nachweisdaten wird in einer Meldebehörde auf die Quelle verwiesen, bei der Dokumente zur Begründung des Vorliegens eines bestimmten Sachverhalts zu finden sind.

Nachweisdaten in diesem Sinne sind in einem Standesamt sowohl *Nachweisdaten* als auch *BeurkundeteDaten*.

Umsetzungshinweise:

Sofern es sich um *Nachweisdaten* im Sinne des Standesamts handelt, ist die Transformation trivial, da die Klasse *StA2MB.Nachweisdaten* eine Restriction der Klasse *Nachweisdaten* ist.

Sofern es sich um *BeurkundeteDaten* im Sinne des Standesamts handelt, gilt Folgendes:

Wirksamkeitsdatum

Dieses Feld entspricht in ein *date* umgewandeltes *ereignisdatum*.

Behoerde

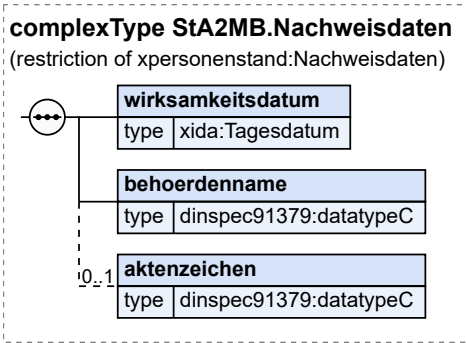
Dieses Feld entspricht *Behoerdenbezeichnung* bzw. *Standesamtsnummer*, je nach Inhalt in dem Choice *Registereintrag*.

Aktenzeichen

Dieses Feld entspricht der Konkatenation der Felder *Registerart*, *Eintragsnummer* und *Erstbeurkundungsjahr*, wobei die Felder *Registerart* und *Eintragsnummer* durch ein Leerzeichen und die Felder *Eintragsnummer* und *Erstbeurkundungsjahr* durch das Zeichen „/“ getrennt sind. Beispielsweise würde das *Aktenzeichen* „G 334/2009“ die 334. Geburtsbeurkundung im Jahr 2009 bezeichnen.

Sofern bekannt, ist zusätzlich die *Standesamtsnummer* gefolgt von einem „/“ voranzustellen. Weitere Details sind im Standard XPersonenstandsregister (siehe Datentyp TEintragsnummer) dargestellt.

Abbildung 6.10. StA2MB.Nachweisdaten



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Nachweisdaten`** (siehe Abschnitt 2.4.13 auf Seite 53).

Kindelemente von `StA2MB.Nachweisdaten`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
wirksamkeitsdatum	**`Tagesdatum`**	**1**	699 *
Mit diesem Datum wird der Tag der Wirksamkeit definiert. Er kann vom Tag der Entscheidung abweichen.			
behoerdenname	**`datatypeC`**	**1**	700 *
Hier wird die ausstellende oder beurkundende Behörde mitgeteilt.			
aktenzeichen	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen oder die Registernummer bei der Behörde oder dem Gericht bezeichnet.			

6.4.2.1.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 031040, 031041, 032030, 033030
Von diesem Typ leiten ab: StA2MB.Nachweisdaten.Ort

6.4.2.2 StA2MB.Nachweisdaten.Ort

Typ: **`StA2MB.Nachweisdaten.Ort`**

Mit den Nachweisdaten wird in einer Meldebehörde auf die Quelle verwiesen, bei der Dokumente zur Begründung des Vorliegens eines bestimmten Sachverhalts zu finden sind. Sofern für die Begründung ein Ort anzugeben ist, muss diese Klasse statt der Klasse *StA2MB.Nachweisdaten* verwendet werden.

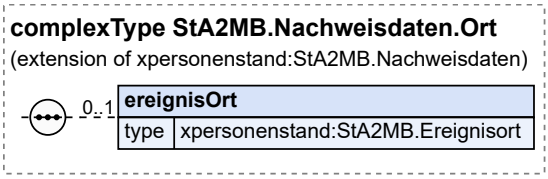
Umsetzungshinweise:

Die Transformationsregeln entsprechen denen der Klasse *StA2MB.Nachweisdaten*, ergänzt wird im Folgenden nur der Umgang mit dem Kindelement *ereignisOrt*.

Sofern es sich um *BeurkundeteDaten* im Sinne des Standesamts handelt, ist die Transformation trivial, da die Kindelemente *ereignisOrt* entweder der Klasse *Ereignisort* entsprechen oder eine Restriction von dieser sind.

Sofern es sich um *Nachweisdaten* im Sinne des Standesamts handelt, ist der *ereignisOrt* entweder leer zu übermitteln oder die Daten sind in der entsprechenden Form neu zu erfassen.

Abbildung 6.11. StA2MB.Nachweisdaten.Ort



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`StA2MB.Nachweisdaten`** (siehe Abschnitt 6.4.2.1 auf Seite 277).

Kindelemente von `StA2MB.Nachweisdaten.Ort`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
wirksamkeitsdatum	**`Tagesdatum`**	**1**	699 *
behoerdenname	**`datatypeC`**	**1**	700 *
aktenzeichen	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
ereignisOrt	**`StA2MB.Ereignisort`**	**0..1**	286

6.4.2.2.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 031030, 032010, 032020, 033010, 033020, 035010

6.4.2.3 StA2MB.Nachweisdaten.Geburtseintrag

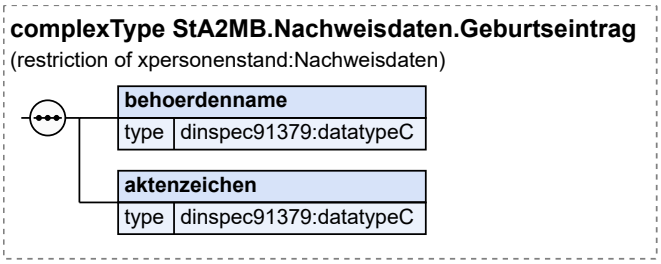
Typ: **`StA2MB.Nachweisdaten.Geburtseintrag`**

In dieser Klasse werden alle Daten zusammengefasst, die einen Registereintrag in einem Geburtenregister aus Sicht der Meldebehörde identifizieren.

Umsetzungshinweise:

Die Umsetzunghinweise des Datentyps *StA2MB.Nachweisdaten* die Kindelemente *Behoerdenname* und *Aktenzeichen* betreffend gelten für diesen Datentyp entsprechend.

Abbildung 6.12. StA2MB.Nachweisdaten.Geburtseintrag



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Nachweisdaten`** (siehe Abschnitt 2.4.13 auf Seite 53).

Kindelemente von `StA2MB.Nachweisdaten.Geburtseintrag`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
behoerdenname	**`datatypeC`**	**1**	700 *
Hier wird die ausstellende oder beurkundende Behörde mitgeteilt.			
aktenzeichen	**`datatypeC`**	**1**	700 *
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen oder die Registernummer bei der Behörde oder dem Gericht bezeichnet.			

6.4.2.3.1 Nutzung des Datentyps

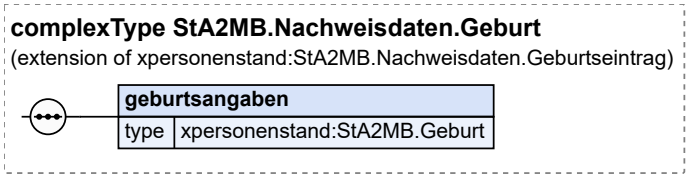
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 031013
Von diesem Typ leiten ab: StA2MB.Nachweisdaten.Geburt

6.4.2.4 StA2MB.Nachweisdaten.Geburt

Typ: **`StA2MB.Nachweisdaten.Geburt`**

Diese Klasse fasst die Daten über eine Beurkundung einer Geburt zusammen, die im Kontext einer Datenübermittlung von einem Standesamt an eine Meldebehörde benötigt werden.

Abbildung 6.13. StA2MB.Nachweisdaten.Geburt



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`StA2MB.Nachweisdaten.Geburtseintrag`** (siehe Abschnitt 6.4.2.3 auf Seite 279).

Kindelemente von StA2MB.Nachweisdaten.Geburt			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
behoerdenname	**datatypeC**	**1**	700 *
aktenzeichen	**datatypeC**	**1**	700 *
geburtsangaben	**StA2MB.Geburt**	**1**	285 *
Hier werden Tag und Ort der Geburt mitgeteilt.			

6.4.2.4.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 031010, 031011, 031012, 031020

6.4.3 Sonstige Datentypen

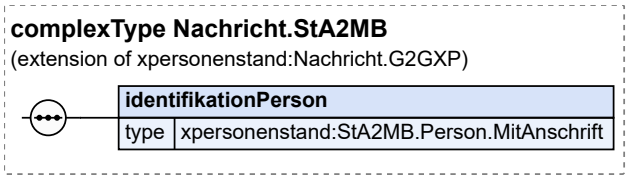
6.4.3.1 Nachricht.StA2MB

Typ: **Nachricht.StA2MB**

Bei jeder Mitteilung von einem Standesamt an eine Meldebehörde werden übermittelt:

- Nachrichtenkopf mit Angaben zum Absender und Empfänger
- Angaben zum Erstellungszeitpunkt der Nachricht
- Angaben über den Grund der Nachricht
- Identifikationsdaten, um die betroffene Person bei der empfangenden Meldebehörde zu identifizieren.

Abbildung 6.14. Nachricht.StA2MB



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2GXP** (siehe Abschnitt 2.4.20 auf Seite 60).

Kindelemente von Nachricht.StA2MB			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**Nachrichtenkopf.G2G**	**1**	62
ansprechpartner	**datatypeC**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**Identifikation.Ereignis**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**xs:dateTime**	**1**	
ereignis.zeichen	**Identifikation.Ereignis.Zeichen**	**1**	
identifikationPerson	**StA2MB.Person.MitAnschrift**	**1**	273 *
Um das Auffinden der die Mitteilung betreffenden Person beim Empfänger im Melderegister zu erleichtern, teilt das sendende Standesamt der empfangenden Meldebehörde Identifikationsdaten zur Person mit.			

Kindelemente von `Nachricht.StA2MB`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Bei einer Nachricht mit mehreren Betroffenen ergibt sich aus den Regelungen in Abschnitt 6.3.1 auf Seite 270, zu welchem Betroffenen in diesem Element Informationen zu übermitteln sind.			

6.4.3.1.1 Nutzung des Datentyps

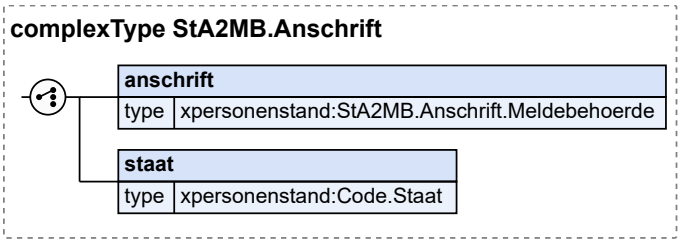
Von diesem Typ leiten ab: stA2MB.Ehe.032010, stA2MB.Ehe.032020, stA2MB.Ehe.032030, stA2MB.Ehe.032100, stA2MB.Geburt.031010, stA2MB.Geburt.031011, stA2MB.Geburt.031012, stA2MB.Geburt.031020, stA2MB.Geburt.031030, stA2MB.Geburt.031040, stA2MB.Geburt.031041, stA2MB.Geburt.031050, stA2MB.Geburt.031100, stA2MB.LP.033010, stA2MB.LP.033020, stA2MB.LP.033030, stA2MB.LP.033100, stA2MB.Sterbefall.034100, stA2MB.Sterbefall.035010

6.4.3.2 StA2MB.Anschrift

Typ: **`StA2MB.Anschrift`**

Diese Klasse beinhaltet die Daten zur Anschrift, die der Meldebehörde übermittelt werden.

Abbildung 6.15. StA2MB.Anschrift



Kindelemente von `StA2MB.Anschrift`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
[C1/2] **anschrift**	**`StA2MB.Anschrift.Meldebehoerde`**	**1**	282 *
Standardmäßig wird hier die Inlandsanschrift mitgeteilt.			
[C2/2] **staat**	**`Code.Staat`**	**1**	94 *
Sofern die Anschrift im Ausland liegt, wird hier alternativ nur der Staat übermittelt.			

6.4.3.2.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 031010, 031011, 031012, 031020, 031030, 031040, 031041, 031050, 031100, 032010, 032020, 032030, 032100, 033010, 033020, 033030, 033100, 034100, 035010

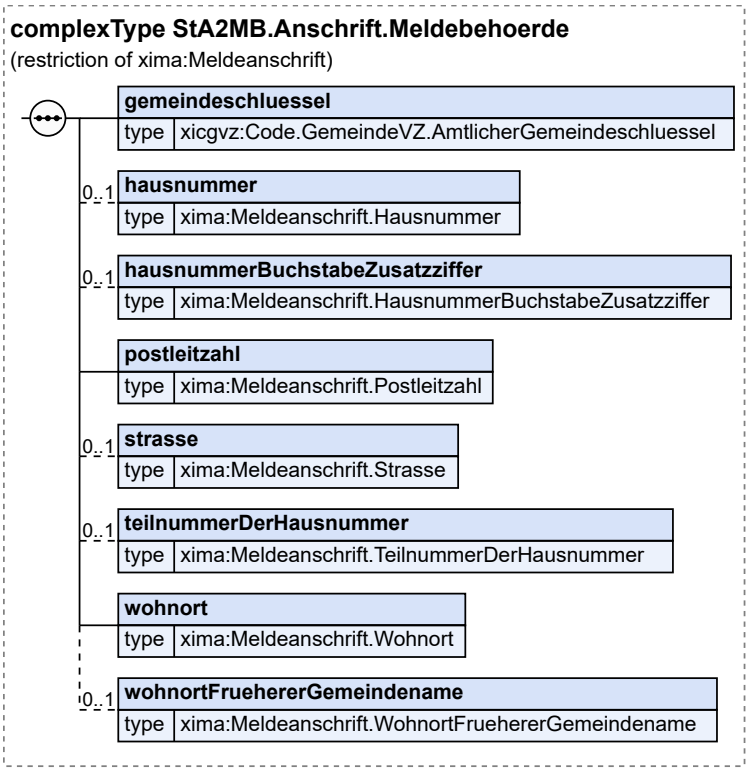
6.4.3.3 StA2MB.Anschrift.Meldebehoerde

Typ: **`StA2MB.Anschrift.Meldebehoerde`**

Diese Klasse beinhaltet die Daten zur Anschrift, die der Meldebehörde übermittelt werden.

Von den aus der Meldeanschrift übernommenen Elementen wurden die Elemente stockwerkswohnungsnummer, zusatzangaben und wohnungsgeber entfernt.

Abbildung 6.16. StA2MB.Anschrift.Meldebehoerde



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Meldeanschrift`** (siehe Abschnitt F.1 auf Seite 699).

Kindelemente von `StA2MB.Anschrift.Meldebehoerde`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
gemeindeschluessel	**`Code.GemeindeVZ.AmtlicherGemeindeschluessel`**	**1**	699
Dokumentation aus F.1: Es ist der vom Statistischen Bundesamt herausgegebene bundeseinheitliche Gemeindeschlüssel der Gemeinde anzugeben, in der die Wohnung liegt.			
hausnummer	**`Meldeanschrift.Hausnummer`**	**0..1**	
Dokumentation aus F.1: Es sind nur die Ziffern einer Hausnummer anzugeben. Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps **`datatypeC`** (siehe Abschnitt F.2 auf Seite 700).			
hausnummerBuchstabeZusatzziffer	**`Meldeanschrift.HausnummerBuchstabeZusatzziffer`**	**0..1**	
Dokumentation aus F.1: Es sind die Buchstaben oder die Zusatzziffern zur Hausnummer gemäß der amtlichen Festlegung der Gemeinde zur Hausnummer anzugeben.			

Kindelemente von StA2MB.Anschrift.Meldebehoerde			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Beispiel: 124 a, 124 A, 109.5, 135.44, 116/1 Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps **datatypeC** (siehe Abschnitt F.2 auf Seite 700).			
postleitzahl	**Meldeanschrift.Postleitzahl**	**1**	
Dokumentation aus F.1: Es ist die Postleitzahl anzugeben. Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps **datatypeC** (siehe Abschnitt F.2 auf Seite 700).			
strasse	**Meldeanschrift.Strasse**	**0..1**	
Dokumentation aus F.1: Es ist die Bezeichnung der Straße anzugeben. Die Feldlänge ist auf 55 Zeichen beschränkt. Bei Überschreitung einer Länge von 25 Zeichen darf sinnvoll abgekürzt werden. Ist keine Straßenbezeichnung – wohl aber eine Hausnummer – vorhanden, so ist die Zeichenkette „Hausnummer“ anzugeben. Sind weder Straßenbezeichnung noch Hausnummer vorhanden, so ist die Zeichenkette „ohne Hausnummer“ anzugeben. Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps **datatypeC** (siehe Abschnitt F.2 auf Seite 700).			
teilnummerDerHausnummer	**Meldeanschrift.TeilnummerDerHausnummer**	**0..1**	
Dokumentation aus F.1: Es sind Teilnummern zur Hausnummer anzugeben. Beispiel: 16 1/7 Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps **datatypeC** (siehe Abschnitt F.2 auf Seite 700).			
wohnort	**Meldeanschrift.Wohnort**	**1**	
Dokumentation aus F.1: Es ist die postalische Wohnortsbezeichnung anzugeben. Die Feldlänge ist auf 40 Zeichen beschränkt. Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps **datatypeC** (siehe Abschnitt F.2 auf Seite 700).			
wohnortFruehererGemeindename	**Meldeanschrift.WohnortFruehererGemeindename**	**0..1**	
Dokumentation aus F.1: Es ist der frühere Gemeindename anzugeben, der als Stadt- bzw. Ortsteilname dem jetzigen Gemeindenamen hinzugefügt werden kann. Der frühere Gemeindename (jetziger Ortsteil- oder Stadtteilname) ist bei Adressierungen unterhalb des Namens (oberhalb der Straßenbezeichnung) anzugeben. Beispiel: Frau Rita Scholl Zuffenhausen Am Stadtpark 12 70123 Stuttgart Die Feldlänge ist auf 40 Zeichen beschränkt. Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps **datatypeC** (siehe Abschnitt F.2 auf Seite 700).			

6.4.3.3.1 Nutzung des Datentyps

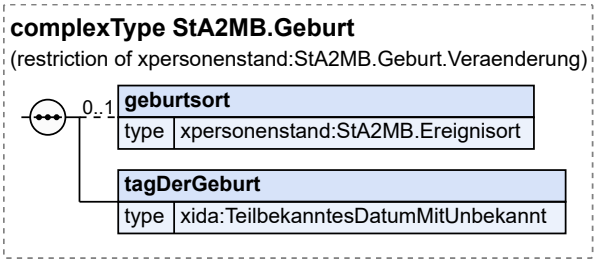
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 031010, 031011, 031012, 031020, 031030, 031040, 031041, 031050, 031100, 032010, 032020, 032030, 032100, 033010, 033020, 033030, 033100, 034100, 035010

6.4.3.4 StA2MB.Geburt

Typ: **`StA2MB.Geburt`**

Diese Klasse fasst die Daten einer Geburt zusammen, die im Kontext einer Datenübermittlung von einem Standesamt an eine Meldebehörde benötigt werden.

Abbildung 6.17. StA2MB.Geburt



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`StA2MB.Geburt.Veraenderung`** (siehe Abschnitt 6.4.3.5 auf Seite 285).

Kindelemente von `StA2MB.Geburt`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
geburtsort	**`StA2MB.Ereignisort`**	**0..1**	286 *
Hier wird der Geburtsort als Ereignisort mitgeteilt.			
tagDerGeburt	**`TeilbekanntesDatumMitUnbekannt`**	**1**	699 *
Hier wird der Tag der Geburt mitgeteilt.			

6.4.3.4.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 031010, 031011, 031012, 031013, 031020, 031030, 031040, 031041, 031050, 031100, 032010, 032020, 032030, 032100, 033010, 033020, 033030, 033100, 034100, 035010

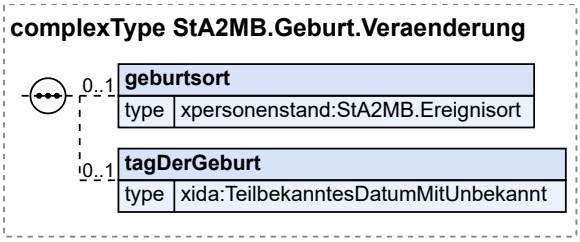
6.4.3.5 StA2MB.Geburt.Veraenderung

Typ: **`StA2MB.Geburt.Veraenderung`**

Diese Klasse fasst die Daten einer Geburt zusammen, die im Kontext einer Datenübermittlung von einem Standesamt an eine Meldebehörde benötigt werden.

Sie findet überall dort Anwendung, wo es möglich sein muss, Veränderungen an beliebigen Informationen über die Geburt mitzuteilen. Dies ist beispielsweise im Kontext der Berichtigung und bei der Identifikation von Personen der Fall.

Abbildung 6.18. StA2MB.Geburt.Veraenderung



Kindelemente von `StA2MB.Geburt.Veraenderung`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
geburtsort	`StA2MB.Ereignisort`	**0..1**	286 *
Hier wird der Geburtsort als Ereignisort mitgeteilt.			
tagDerGeburt	`TeilbekanntesDatumMitUnbekannt`	**0..1**	699 *
Hier wird der Tag der Geburt mitgeteilt.			

6.4.3.5.1 Nutzung des Datentyps

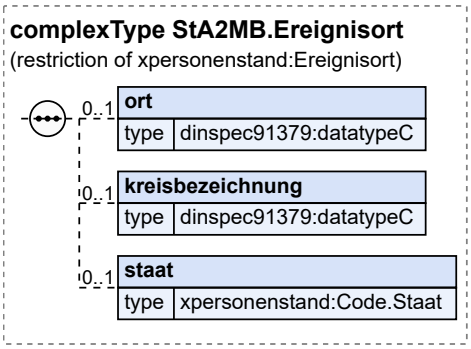
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 031010, 031011, 031012, 031013, 031020, 031030, 031040, 031041, 031050, 031100, 032010, 032020, 032030, 032100, 033010, 033020, 033030, 033100, 034100, 035010
Von diesem Typ leiten ab: StA2MB.Geburt

6.4.3.6 StA2MB.Ereignisort

Typ: **`StA2MB.Ereignisort`**

Mit diesem Datentyp wird ein Ereignisort zur Kommunikation mit einer Meldebehörde definiert.

Abbildung 6.19. StA2MB.Ereignisort



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Ereignisort`** (siehe Abschnitt 2.1.5 auf Seite 25).

Kindelemente von `StA2MB.Ereignisort`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
ort	`datatypeC`	**0..1**	700 *
Bei Orten innerhalb Deutschlands ist die amtlich festgelegte Schreibweise zu verwenden.			

Kindelemente von StA2MB.Ereignisort			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Bei ausländischen Geburtsorten gilt die folgende Regelung: 1. Allgemein übliche deutsche Bezeichnung. 2. Das Heimatland liefert den Ort in lateinischer Schreibweise. 3. Liefert das Heimatland keine lateinische Schreibweise, ist eine phonetische Übertragung vorzunehmen.			
kreisbezeichnung	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Die Kreisbezeichnung ermöglicht die Zuordnung der Städte bei gleichen Städtenamen, z. B. Neunkirchen. Dadurch kann die Ortsbezeichnung präzisiert werden.			
staat	**Code.Staat**	**0..1**	94 *
Sofern es sich um einen ausländischen Ereignisort handelt, ist hier der Staat anzugeben, in dem der Ereignisort liegt.			

6.4.3.6.1 Nutzung des Datentyps

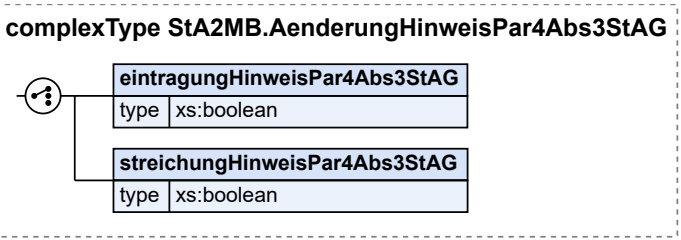
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 031010, 031011, 031012, 031013, 031020, 031030, 031040, 031041, 031050, 031100, 032010, 032020, 032030, 032100, 033010, 033020, 033030, 033100, 034100, 035010

6.4.3.7 StA2MB.AenderungHinweisPar4Abs3StAG

Typ: **StA2MB.AenderungHinweisPar4Abs3StAG**

Mit diesem Datentyp kann mitgeteilt werden, dass in das Geburtenregister ein Hinweis über die deutsche Staatsangehörigkeit nach § 4 Abs. 3 StAG (Datenfeld 1180 der Anlage 1 der PStV) eingetragen wurde (Element `eintragungHinweisPar4Abs3StAG`) oder gestrichen wurde (Element `streichungHinweisPar4Abs3StAG`).

Abbildung 6.20. StA2MB.AenderungHinweisPar4Abs3StAG



Kindelemente von StA2MB.AenderungHinweisPar4Abs3StAG			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
[C1/2] **eintragungHinweisPar4Abs3StAG**	**xs:boolean**	**1**	
Sofern zum Zeitpunkt der Beurkundung im Geburtenregister der Hinweis über die deutsche Staatsangehörigkeit nach § 4 Abs. 3 StAG (Datenfeld 1180 der Anlage 1 der PStV) eingetragen wurde, ist dieses Element zu verwenden. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
[C2/2] **streichungHinweisPar4Abs3StAG**	**xs:boolean**	**1**	
Sofern zum Zeitpunkt der Beurkundung im Geburtenregister der Hinweis über die deutsche Staatsangehörigkeit nach § 4 Abs. 3 StAG (Datenfeld 1180 der Anlage 1 der PStV) gestrichen wurde, ist dieses Element zu verwenden. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			

6.4.3.7.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 031011, 031012

6.5 Beurkundung einer Geburt

Im Folgenden wird der Nachrichtenverkehr aus dem Bereich „Beurkundung einer Geburt“ betrachtet.

6.5.1 Mitteilung einer Geburtsbeurkundung

Der Prozess beginnt, wenn das Standesamt die Geburt eines Kindes im Geburtenregister beurkundet hat. Das Standesamt teilt dies gemäß § 57 Abs. 1 Nr. 3 PStV der zuständigen Meldebehörde mit der Nachricht vom Typ stA2MB.Geburt.031010 mit. Eine Mitteilung über totgeborene Kinder erfolgt nicht.

Erfolgt die Feststellung des Staatsangehörigkeitserwerbs zeitlich erst nach der Mitteilung über die Geburtsbeurkundung, wird eine gesonderte Nachricht vom Typ stA2MB.Geburt.031050 an die zuständige Meldebehörde gesandt.

Wurde das Geschlecht eines Kindes zunächst offen gelassen und wird dieses nachträglich angegeben (§ 27 Abs. 3 Nr. 4 PStG), wird dies der Meldebehörde mit einer Berichtigung mitgeteilt.

Nach § 17 Abs. 3 BMG sind Neugeborene, die im Inland geboren wurden, grundsätzlich nicht anzumelden; es findet eine Eintragung ins Melderegister der für die Eltern oder der Mutter zuständige Meldebehörde durch Geburtsmitteilung statt.

Nach § 17 (4) BMG i.V.m. § 56 (3) PStV [1] ist die Meldebehörde im Anschluss an die Mitteilung über eine Geburtsbeurkundung dazu verpflichtet, dem Standesamt die neu vergebene Identifikationsnummer für das Kind mitzuteilen. Sobald diese Identifikationsnummer der Meldebehörde bekannt ist, teilt sie diese mit der Nachricht vom Typ stA2MB.Geburt.031013 mit. Bei mehreren adressierten Meldebehörde ist für das Standesamt dabei unerheblich, welche Meldebehörde die Identifikationsnummer übermittelt.

Bei Kindern, die direkt nach der Geburt in Adoptionspflege genommen wurden (z.B. Findelkindern) unterbleibt die Mitteilung (vgl. PStG-VwV 68.1.1).

Bei Kindern, deren Eltern ihren Wohnsitz im Ausland haben, muss die Identifikationsnummer über die Registermodernisierungsbehörde beantragt werden. Der entsprechende Prozess wird in XBasisdaten realisiert.

Bei Nachbeurkundungen von Geburten im Ausland ist das Kind i.d.R. bereits im Inland gemeldet und die Meldebehörde verfügt bereits über die Identifikationsnummer. Diese kann dem Standesamt also ohne vorherige Beantragung mit der stA2MB.Geburt.031010 zur Verfügung gestellt werden.

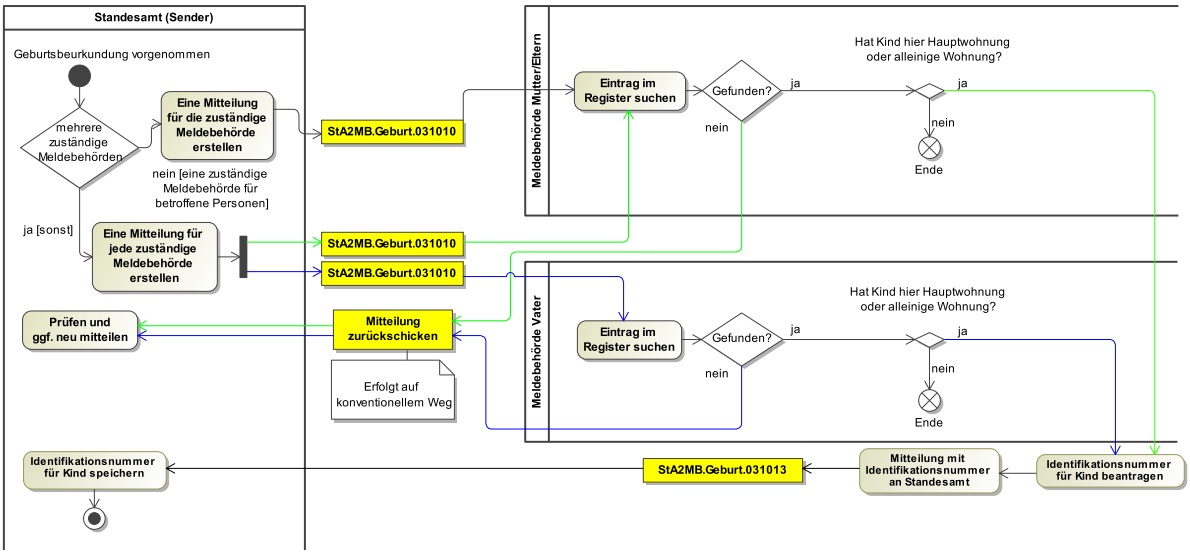
Der Prozess zur Eintragung und Streichung des Hinweises der deutschen Staatsangehörigkeit nach § 4 Abs. 3 StAG im Geburtseintrag und die sich daran anschließende Mitteilung an die Meldebehörden ist in Abschnitt 6.5.7 nachzulesen.

Der Prozess ist in Abbildung 6.21 illustriert.

[1] Solange diese Vorschriften noch nicht in Kraft getreten sind, kann die Meldebehörde *im Rahmen der Pilotierung des "Digitale-Familienleistungen-Gesetzes"* auch nach Artikel 21 RegMoG (der mit Verkündung des Gesetzes in Kraft getreten ist) dem Standesamt nach Ersuchen die neu vergebene Identifikationsnummer mitteilen. Die Nachricht stA2MB.Geburt.031010 ist dann nicht nur die Mitteilung der Geburt, sondern gleichzeitig dieses Ersuchen nach Artikel 21 RegMoG.

Außerhalb dieser Pilotierung ist die Übermittlung der Identifikationsnummer erst dann möglich, wenn Artikel 4 RegMoG in Kraft ist. Sollte dieser Artikel nicht vor dem 1.11.2022 in Kraft treten, wird der Nichteinsatz dieser Nachricht durch die KoSIT über eine Handlungsanweisung angezeigt.

Abbildung 6.21. Prozess der Geburtsmitteilung von einem Standesamt an eine Meldebehörde



6.5.1.1 Mitteilung über eine Geburt an die Meldebehörde

Nachricht: **`stA2MB.Geburt.031010`**

Mit dieser Mitteilung teilt das Standesamt die Geburt eines Kindes der Meldebehörde der Eltern bzw. den Meldebehörden der Elternteile mit.

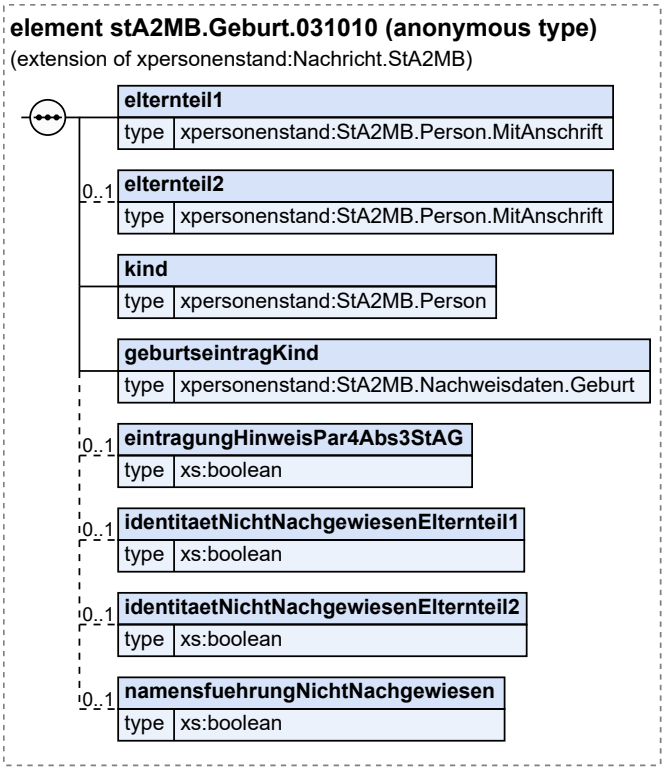
Sofern bei der Geburt zwei Elternteile für das Kind beurkundet werden, wird die Mitteilung über die Geburt des Kindes an die Meldebehörden beider Elternteile adressiert, um dort den Familienverbund einzutragen. Es ist dadurch nicht möglich, allein aus der Tatsache der Übermittlung der Nachricht Rückschlüsse auf die gesetzliche Vertretung des Kindes zu ziehen.

Die Angaben zum Geburtstag und -ort des Kindes werden sowohl unter **`kind/geburt/geburtsdaten`** als auch unter **`geburtseintragKind/geburtsangaben`** übermittelt. Beide Angaben müssen identisch sein.

Rechtsgrundlagen:

- § 17 Abs. 4 BMG i.V.m. § 57 Abs. 1 Nr. 3 PStV

Abbildung 6.22. stA2MB.Geburt.031010



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.StA2MB`** (siehe Abschnitt 6.4.3.1 auf Seite 281).

Kindelemente von `stA2MB.Geburt.031010`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Nachrichtenkopf.G2G`	**1**	62
ansprechpartner	`datatypeC`	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	`Identifikation.Ereignis`	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	`xs:dateTime`	**1**	
ereignis.zeichen	`Identifikation.Ereignis.Zeichen`	**1**	
identifikationPerson	`StA2MB.Person.MitAnschrift`	**1**	273 *
elternteil1	`StA2MB.Person.MitAnschrift`	**1**	273 *
Es sind die Informationen zum ersten Elternteil anzugeben. In der Regel werden hier die Angaben zur Mutter des Kindes übermittelt (§ 1591 BGB).			
elternteil2	`StA2MB.Person.MitAnschrift`	**0..1**	273 *
Sofern vorhanden, sind hier die Informationen über den zweiten Elternteil anzugeben.			
kind	`StA2MB.Person`	**1**	271 *
Es sind die Informationen zum Kind anzugeben.			
geburtseintragKind	`StA2MB.Nachweisdaten.Geburt`	**1**	280 *
Hier werden die Beurkundungsdaten zur Geburt mitgeteilt, die im Sinne des Standesamts *BeurkundeteDaten* sind. Der Ort der Geburt ist immer, der Staat der Geburt nur bei Geburten im Ausland mitzuteilen.			

Kindelemente von `stA2MB.Geburt.031010`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
eintragungHinweisPar4Abs3StAG	`xs:boolean`	**0..1**	
Sofern zum Zeitpunkt der Beurkundung im Geburtenregister der Hinweis über die deutsche Staatsangehörigkeit nach § 4 Abs. 3 StAG (Datenfeld 1180 der Anlage 1 der PStV) eingetragen wurde, ist dieses Element zu verwenden. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
identitaetNichtNachgewiesenElternteil1	`xs:boolean`	**0..1**	
Mit diesem Element wird mitgeteilt, dass die Identität des Elternteil1 nicht nachgewiesen werden konnte. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
identitaetNichtNachgewiesenElternteil2	`xs:boolean`	**0..1**	
Mit diesem Element wird mitgeteilt, dass die Identität des Elternteil2 nicht nachgewiesen werden konnte. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
namensfuehrungNichtNachgewiesen	`xs:boolean`	**0..1**	
Mit diesem Element wird mitgeteilt, dass die Namensführung des Kindes nicht nachgewiesen werden konnte. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			

6.5.1.2 Mitteilung der neuvergebenen Identifikationsnummer an das Standesamt

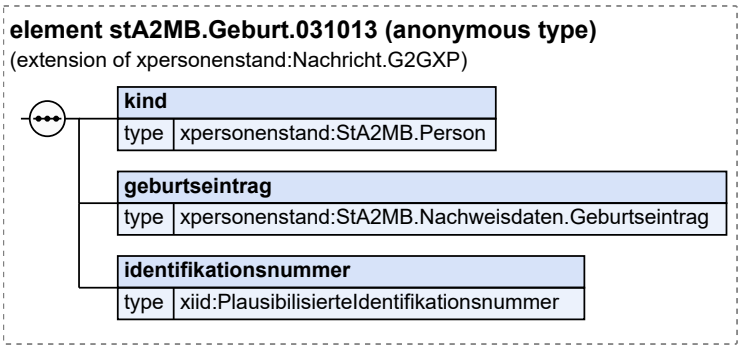
Nachricht: **`stA2MB.Geburt.031013`**

Mit dieser Nachricht teilt die Meldebehörde dem Standesamt die neu erteilte Identifikationsnummer des neugeborenen Kindes mit. Die restlichen Angaben sollen aus der auslösenden Nachricht *031010* übernommen werden und dienen der Zuordnung zum richtigen Geburtseintrag.

Rechtsgrundlagen:

- § 56 Abs. 3 PStV

Abbildung 6.23. stA2MB.Geburt.031013



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2GXP`** (siehe Abschnitt 2.4.20 auf Seite 60).

Kindelemente von `stA2MB.Geburt.031013`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Nachrichtenkopf.G2G`	**1**	62

Kindelemente von stA2MB.Geburt.031013			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
ansprechpartner	datatypeC	0..1	700 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	0..1	699 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	1	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	1	
kind	StA2MB.Person	1	271 *
Hier sind die Angaben zum Kind zu übermitteln. Diese dienen der Plausibilisierung.			
geburtseintrag	StA2MB.Nachweisdaten.Geburtseintrag	1	279 *
Hier sind die Angaben zum Geburtseintrag zu übermitteln.			
behoerdenname	datatypeC	1	700 *
Hier wird die ausstellende oder beurkundende Behörde mitgeteilt.			
aktenzeichen	datatypeC	1	700 *
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen oder die Registernummer bei der Behörde oder dem Gericht bezeichnet.			
identifikationsnummer	PlausibilisierteIdentifikations-nummer	1	699 *
Hier ist die neu erteilte Identfikatitionsnummer gemäß § 139b Abgabenordnung zum Geburtseintrag zu übermitteln. Dies darf außerhalb der Pilotierung des 'Digitale-Familienleistungen-Gesetzes' erst dann erfolgen, wenn Artikel 19 RegMoG in Kraft getreten ist.			

6.5.2 Mitteilungen aufgrund einer Vaterschaftsfeststellung

Der Prozess beginnt, wenn nach § 27 PStG eine Anerkennung oder gerichtliche Feststellung der Vaterschaft im Geburtenregister des Kindes eingetragen wurde. Das Standesamt hat dies gemäß § 57 Abs. 2 Nr. 3 PStV der Meldebehörde des Vaters und des Kindes mitzuteilen.

Bei gleichzeitiger Feststellung der Nichtvaterschaft (gemäß § 1599 Abs. 2 BGB bzw. § 1600 Abs. 1 Nr. 2 BGB) wird eine zusätzliche Mitteilung über das Nichtbestehen einer Vaterschaft an die Meldebehörde des bisherigen Vaters versendet.

Stellt das Standesamt bei der Eintragung des Vaters fest, dass sich der Familienname des Kindes durch diese Änderung der Abstammung kraft Gesetzes geändert hat, so wird zusätzlich die Nachricht stA2MB.Geburt.031040 (Mitteilung einer Namensänderung Abschnitt 6.5.6.1 auf Seite 301) übermittelt.

Der Prozess zur Eintragung und Streichung des Hinweises der deutschen Staatsangehörigkeit nach § 4 Abs. 3 StAG im Geburtseintrag und die sich daran anschließende Mitteilung an die Meldebehörden ist in Abschnitt 6.5.7 nachzulesen.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen an Meldebehörden, das in Abbildung 6.2 auf Seite 268 dargestellt ist.

6.5.2.1 Mitteilung über die Feststellung der Vaterschaft an die Meldebehörde

Nachricht: **stA2MB.Geburt.031011**

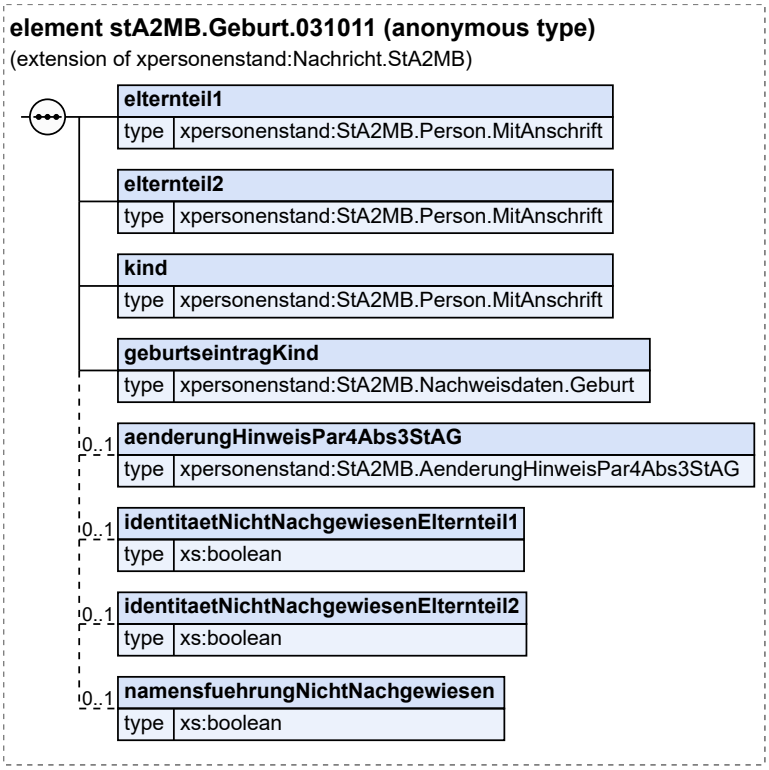
Mit dieser Mitteilung wird an die Meldebehörde des Vaters und des Kindes eine Vaterschaftsfeststellung übermittelt.

Die Mitteilung über die Vaterschaftsfeststellung wird unabhängig vom Sorgerecht an die Meldebehörde des Vaters adressiert, um dort den Familienverbund einzutragen. Es ist dadurch nicht möglich, allein aus der Tatsache der Übermittlung der Nachricht Rückschlüsse auf das Sorgerecht des Vaters zu ziehen.

Rechtsgrundlagen:

- § 17 Abs. 4 BMG i.V.m. § 57 Abs. 2 Nr. 3 PStV

Abbildung 6.24. stA2MB.Geburt.031011



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.StA2MB`** (siehe Abschnitt 6.4.3.1 auf Seite 281).

Kindelemente von `stA2MB.Geburt.031011`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Nachrichtenkopf.G2G`	**1**	62
ansprechpartner	`datatypeC`	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	`Identifikation.Ereignis`	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	`xs:dateTime`	**1**	
ereignis.zeichen	`Identifikation.Ereignis.Zeichen`	**1**	
identifikationPerson	`StA2MB.Person.MitAnschrift`	**1**	273 *
elternteil1	`StA2MB.Person.MitAnschrift`	**1**	273 *
Es sind die Informationen zum ersten Elternteil anzugeben.			
elternteil2	`StA2MB.Person.MitAnschrift`	**1**	273 *
Es sind die Informationen zum zweiten Elternteil anzugeben.			
kind	`StA2MB.Person.MitAnschrift`	**1**	273 *

Kindelemente von stA2MB.Geburt.031011			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Hier sind die Informationen über das Kind mitzuteilen.			
geburtseintragKind	**StA2MB.Nachweisdaten.Geburt**	**1**	280 *
Hier werden die Beurkundungsdaten zur Vaterschaftsfeststellung mitgeteilt, die im Sinne des Standesamts *BeurkundeteDaten* sind.			
aenderungHinweisPar4Abs3StAG	**StA2MB.AenderungHinweisPar4Abs3StAG**	**0..1**	287 *
Sofern zum Zeitpunkt der Beurkundung im Geburtenregister der Hinweis über die deutsche Staatsangehörigkeit nach § 4 Abs. 3 StAG (Datenfeld 1180 der Anlage 1 der PStV) eingetragen oder gestrichen wurde, ist dieses Element zu verwenden.			
[C1/2] **eintragungHinweisPar4Abs3StAG**	**xs:boolean**	**1**	
Sofern zum Zeitpunkt der Beurkundung im Geburtenregister der Hinweis über die deutsche Staatsangehörigkeit nach § 4 Abs. 3 StAG (Datenfeld 1180 der Anlage 1 der PStV) eingetragen wurde, ist dieses Element zu verwenden. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
[C2/2] **streichungHinweisPar4Abs3StAG**	**xs:boolean**	**1**	
Sofern zum Zeitpunkt der Beurkundung im Geburtenregister der Hinweis über die deutsche Staatsangehörigkeit nach § 4 Abs. 3 StAG (Datenfeld 1180 der Anlage 1 der PStV) gestrichen wurde, ist dieses Element zu verwenden. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
identitaetNichtNachgewiesenElternteil1	**xs:boolean**	**0..1**	
Mit diesem Element wird mitgeteilt, dass die Identität des Elternteil1 nicht nachgewiesen werden konnte. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
identitaetNichtNachgewiesenElternteil2	**xs:boolean**	**0..1**	
Mit diesem Element wird mitgeteilt, dass die Identität des Elternteil2 nicht nachgewiesen werden konnte. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
namensfuehrungNichtNachgewiesen	**xs:boolean**	**0..1**	
Mit diesem Element wird mitgeteilt, dass die Namensführung des Kindes nicht nachgewiesen werden konnte. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			

6.5.3 Mitteilungen aufgrund des Nichtbestehens einer Vaterschaft

Der Prozess beginnt, wenn das Standesamt eine gerichtliche Feststellung über das Nichtbestehen der Vaterschaft, bzw. eine Drittanerkennung im Geburtenregister des Kindes eingetragen hat. Das Standesamt hat dies gemäß § 57 Abs. 3 Nr. 2 PStV der Meldebehörde des (Schein)Vaters, des Kindes und der Mutter mitzuteilen.

Stellt das Standesamt bei der Eintragung des Nichtbestehens der Vaterschaft fest, dass sich der Familienname des Kindes durch diese Änderung der Abstammung kraft Gesetzes geändert hat, so wird zusätzlich die Nachricht stA2MB.Geburt.031040 übermittelt.

Der Prozess zur Eintragung und Streichung des Hinweises der deutschen Staatsangehörigkeit nach § 4 Abs. 3 StAG im Geburtseintrag und die sich daran anschließende Mitteilung an die Meldebehörden ist in Abschnitt 6.5.7 nachzulesen.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen an Meldebehörden, das in Abbildung 6.2 auf Seite 268 dargestellt ist.

6.5.3.1 Mitteilung über das Nichtbestehen der Vaterschaft an die Meldebehörde

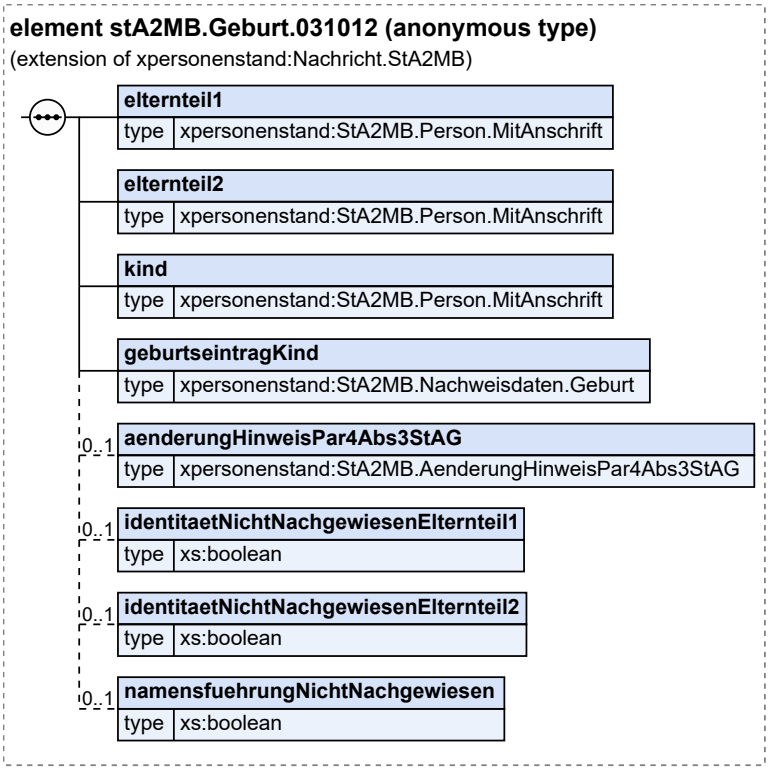
Nachricht: **`stA2MB.Geburt.031012`**

Mit dieser Nachricht teilt das Standesamt die Feststellung des Nichtbestehens der Vaterschaft der Meldebehörde, bzw. den Meldebehörden von (Schein)Vater und Kind mit.

Rechtsgrundlagen:

- § 17 Abs. 4 BMG i.V.m. § 57 Abs. 3 Nr. 2 PStV

Abbildung 6.25. stA2MB.Geburt.031012



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.StA2MB`** (siehe Abschnitt 6.4.3.1 auf Seite 281).

Kindelemente von `stA2MB.Geburt.031012`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**`Nachrichtenkopf.G2G`**	**1**	62
ansprechpartner	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**`Identifikation.Ereignis`**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**`xs:dateTime`**	**1**	
ereignis.zeichen	**`Identifikation.Ereignis.Zeichen`**	**1**	
identifikationPerson	**`StA2MB.Person.MitAnschrift`**	**1**	273 *
elternteil1	**`StA2MB.Person.MitAnschrift`**	**1**	273 *

Kindelemente von stA2MB.Geburt.031012			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Es sind die Informationen zum ersten Elternteil anzugeben.			
elternteil2	**StA2MB.Person.MitAnschrift**	**1**	273 *
Es sind die Informationen zum zweiten Elternteil anzugeben.			
kind	**StA2MB.Person.MitAnschrift**	**1**	273 *
Hier sind die Informationen über das Kind mitzuteilen.			
geburtseintragKind	**StA2MB.Nachweisdaten.Geburt**	**1**	280 *
Hier werden die Beurkundungsdaten zur Feststellung des Nichtbestehens der Vaterschaft mitgeteilt, die im Sinne des Standesamts *BeurkundeteDaten* sind.			
aenderungHinweisPar4Abs3StAG	**StA2MB.AenderungHinweisPar4Abs3StAG**	**0..1**	287 *
Sofern zum Zeitpunkt der Beurkundung im Geburtenregister der Hinweis über die deutsche Staatsangehörigkeit nach § 4 Abs. 3 StAG (Datenfeld 1180 der Anlage 1 der PStV) eingetragen oder gestrichen wurde, ist dieses Element zu verwenden.			
[C1/2] **eintragungHinweisPar4Abs3StAG**	**xs:boolean**	**1**	
Sofern zum Zeitpunkt der Beurkundung im Geburtenregister der Hinweis über die deutsche Staatsangehörigkeit nach § 4 Abs. 3 StAG (Datenfeld 1180 der Anlage 1 der PStV) eingetragen wurde, ist dieses Element zu verwenden. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
[C2/2] **streichungHinweisPar4Abs3StAG**	**xs:boolean**	**1**	
Sofern zum Zeitpunkt der Beurkundung im Geburtenregister der Hinweis über die deutsche Staatsangehörigkeit nach § 4 Abs. 3 StAG (Datenfeld 1180 der Anlage 1 der PStV) gestrichen wurde, ist dieses Element zu verwenden. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
identitaetNichtNachgewiesenElternteil1	**xs:boolean**	**0..1**	
Mit diesem Element wird mitgeteilt, dass die Identität des Elternteil1 nicht nachgewiesen werden konnte. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
identitaetNichtNachgewiesenElternteil2	**xs:boolean**	**0..1**	
Mit diesem Element wird mitgeteilt, dass die Identität des Elternteil2 nicht nachgewiesen werden konnte. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
namensfuehrungNichtNachgewiesen	**xs:boolean**	**0..1**	
Mit diesem Element wird mitgeteilt, dass die Namensführung des Kindes nicht nachgewiesen werden konnte. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			

6.5.4 Mitteilung über eine Annahme als Kind

Der Prozess beginnt, wenn gem. § 27 Abs. 3 Nr. 1 PStG die Annahme eines Kindes in dessen Geburtseintrag beurkundet wird.

Für minderjährige Kinder teilt das Standesamt die Annahme als Kind gemäß § 57 Abs. 5 Nr. 6 PStV den zuständigen Meldebehörden für die annehmenden Elternteile und für das Kind mit Hilfe der Mitteilung stA2MB.Geburt.031020 mit.

Für volljährige „Kinder“ teilt das Standesamt die Annahme als Kind gemäß § 57 Abs. 5 Nr. 6 PStV der für das Kind zuständigen Meldebehörde mit Hilfe der Mitteilung stA2MB.Geburt.031041 mit.

Der Prozess zur Eintragung und Streichung des Hinweises der deutschen Staatsangehörigkeit nach § 4 Abs. 3 StAG im Geburtseintrag und die sich daran anschließende Mitteilung an die Meldebehörden ist in Abschnitt 6.5.7 nachzulesen.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen an Meldebehörden, das in Abbildung 6.2 auf Seite 268 dargestellt ist.

6.5.4.1 Mitteilung über die Annahme als Kind an die Meldebehörde

Nachricht: **`stA2MB.Geburt.031020`**

Mit dieser Mitteilung wird das Bestehen der rechtlichen Elternschaft für ein oder zwei Elternteile (*elternteil1* und *elternteil2*) aus folgenden Gründen mitgeteilt:

- durch Annahme als Kind
- durch Wiederaufleben der Elternschaft durch Aufhebung der Annahme als Kind

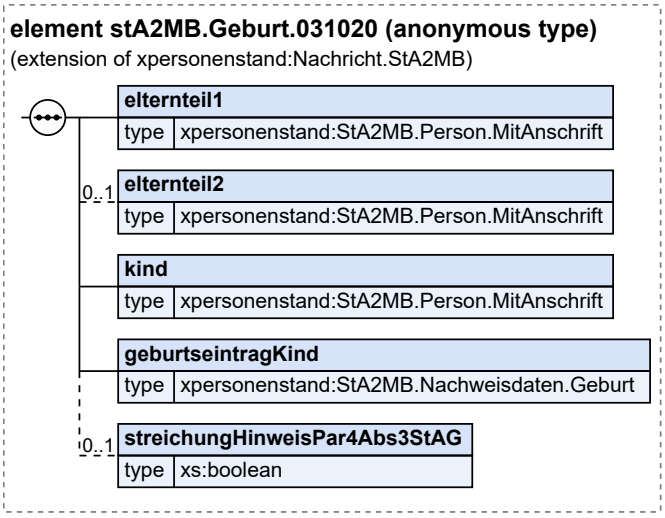
Es sind folgende Richtlinien für die Verwendung von *elternteil1* und *elternteil2* zu beachten:

- Der Elternteil, der im Geburtseintrag als Erstes eigentragen ist, wird im Element *elternteil1* mitgeteilt.
- Der Elternteil, der im Geburtseintrag als Zweites eingetragen ist (falls existent), wird im Element *elternteil2* mitgeteilt.

Rechtsgrundlagen:

- § 17 Abs. 4 BMG i.V.m. § 57 Abs. 5 Nr. 6 PStV

Abbildung 6.26. stA2MB.Geburt.031020



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.StA2MB`** (siehe Abschnitt 6.4.3.1 auf Seite 281).

Kindelemente von `stA2MB.Geburt.031020`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**`Nachrichtenkopf.G2G`**	**1**	62

Kindelemente von stA2MB.Geburt.031020			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
ansprechpartner	datatypeC	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	**1**	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	**1**	
identifikationPerson	StA2MB.Person.MitAnschrift	**1**	273 *
elternteil1	StA2MB.Person.MitAnschrift	**1**	273 *
Hier werden die Informationen über einen annehmenden Elternteil bzw. einen Elternteil, dessen Elternschaft wieder auflebt, mitgeteilt.			
elternteil2	StA2MB.Person.MitAnschrift	**0..1**	273 *
Hier werden, sofern vorhanden, die Informationen über einen zweiten annehmenden Elternteil bzw. einen zweiten Elternteil, dessen Elternschaft wieder auflebt oder weiterhin besteht, mitgeteilt.			
kind	StA2MB.Person.MitAnschrift	**1**	273 *
Hier werden die Informationen über das Kind mitgeteilt.			
geburtseintragKind	StA2MB.Nachweisdaten.Geburt	**1**	280 *
Hier werden die Daten über den Geburtseintrag des Kindes mitgeteilt, die im Sinne des Standesamts *BeurkundeteDaten* sind.			
streichungHinweisPar4Abs3StAG	xs:boolean	**0..1**	
Sofern zum Zeitpunkt der Beurkundung im Geburtenregister der Hinweis über die deutsche Staatsangehörigkeit nach § 4 Abs. 3 StAG (Datenfeld 1180 der Anlage 1 der PStV) gestrichen wurde, ist dieses Element zu verwenden. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			

6.5.4.2 Mitteilung über die Annahme eines Volljährigen als Kind an die Meldebehörde

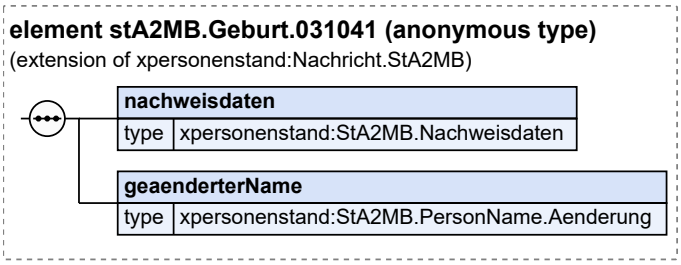
Nachricht: **stA2MB.Geburt.031041**

Mit dieser Mitteilung teilt das Standesamt die Annahme eines Volljährigen als Kind der Meldebehörde mit.

Rechtsgrundlagen:

- § 17 Abs. 4 BMG i.V.m. § 57 Abs. 5 Nr. 6 PStV

Abbildung 6.27. stA2MB.Geburt.031041



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.StA2MB** (siehe Abschnitt 6.4.3.1 auf Seite 281).

Kindelemente von stA2MB.Geburt.031041			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**Nachrichtenkopf.G2G**	**1**	62
ansprechpartner	**datatypeC**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**Identifikation.Ereignis**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**xs:dateTime**	**1**	
ereignis.zeichen	**Identifikation.Ereignis.Zeichen**	**1**	
identifikationPerson	**StA2MB.Person.MitAnschrift**	**1**	273 *
nachweisdaten	**StA2MB.Nachweisdaten**	**1**	277 *
Hier werden die Nachweisdaten zu einer Namensänderung übermittelt.			
geaenderterName	**StA2MB.PersonName.Aenderung**	**1**	275 *
Es werden die Namen des betroffenen „Kindes“ übermittelt.			
namenAlt	**StA2MB.PersonName**	**1**	275 *
Hier werden, sofern es keine Veränderung der Namen gab, die aktuellen Namen der Person übermittelt. Sollte es eine Veränderung der Namen gegeben haben, werden hier die Namen vor der Veränderung mitgeteilt.			
namenNachVeraenderung	**StA2MB.PersonName**	**0..1**	275 *
Hier werden die Namen der Person nach einer Veränderung übermittelt. Sofern dieses Kindelement übermittelt wird, sind alle Namen (Familienname, Vornamen, Geburtsname - sofern vorhanden) im Stand nach der Änderung mitzuteilen.			

6.5.5 Mitteilung einer Änderung des Vornamens oder des Geschlechts nach dem Transsexuellengesetz oder nach § 45b PStG

Der Prozess beginnt, wenn dem Standesamt die Entscheidung des Amtsgerichts über eine Vornamensänderung nach § 1 Abs. 1 des Transsexuellengesetzes (TSG) oder über eine Änderung der Geschlechtszugehörigkeit nach § 8 Abs. 1 TSG zugeht und die entsprechende Änderung in das Geburtenregister des Betroffenen gem. § 27 Abs. 3 Nr. 1 oder 4 PStG eingetragen wurde. Dies gilt auch, wenn im Geburtenregister die Aufhebung, erneute Änderung oder Unwirksamkeit der Vornamensänderung (§ 6 Abs. 2 oder § 7 Abs. 3 TSG) eingetragen wird. In der Regel erfolgt zunächst eine Vornamensänderung und erst später eine Änderung der Geschlechtszugehörigkeit; in seltenen Fällen kann die gerichtliche Entscheidung allerdings beide Änderungen zusammenfassen.

Ferner gilt dies auch in den Fällen in denen eine Änderung der Geschlechtsbezeichnung und/oder des Vornamens nach § 45b PStG erklärt und eingetragen wurde.

Das Standesamt, das eine Folgebeurkundung über die Änderung des Vornamens oder der Geschlechtszugehörigkeit in das Geburtenregister eingetragen hat, teilt dies nach § 57 Abs. 4 Nr. 4 PStV der Meldebehörde mit, bei der die Person mit Hauptwohnung gemeldet ist.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen an Meldebehörden, das in Abbildung 6.2 auf Seite 268 dargestellt ist.

6.5.5.1 Mitteilung einer Änderung des Vornamens oder des Geschlechts an die Meldebehörde

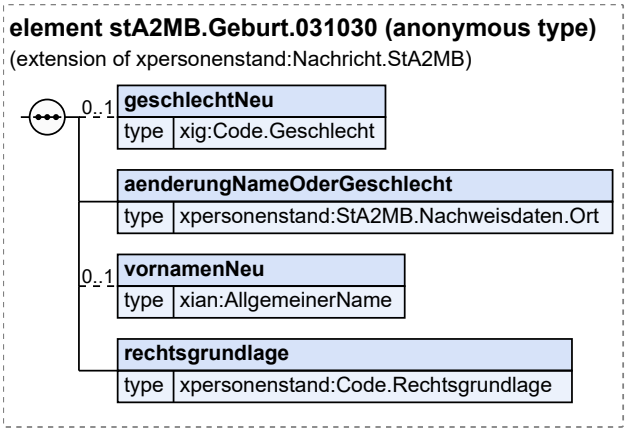
Nachricht: **stA2MB.Geburt.031030**

Mit dieser Mitteilung teilt das Standesamt der Meldebehörde die Änderung des Vornamens und/oder der Geschlechtszugehörigkeit einer Person mit. Die Änderung kann nach § 1 und/oder § 8 TSG oder nach § 45b PStG erfolgen.

Rechtsgrundlagen:

- § 17 Abs. 4 BMG i.V.m. § 57 Abs. 4 Nr. 4 PStV

Abbildung 6.28. stA2MB.Geburt.031030



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.StA2MB`** (siehe Abschnitt 6.4.3.1 auf Seite 281).

Kindelemente von `stA2MB.Geburt.031030`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**`Nachrichtenkopf.G2G`**	**1**	62
ansprechpartner	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**`Identifikation.Ereignis`**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**`xs:dateTime`**	**1**	
ereignis.zeichen	**`Identifikation.Ereignis.Zeichen`**	**1**	
identifikationPerson	**`StA2MB.Person.MitAnschrift`**	**1**	273 *
geschlechtNeu	**`Code.Geschlecht`**	**0..1**	699 *
Das Geschlecht der Person nach der Änderung.			
aenderungNameOderGeschlecht	**`StA2MB.Nachweisdaten.Ort`**	**1**	279 *
Hier werden die Beurkundungsdaten zur Änderung des Geschlechts mitgeteilt, die im Sinne des Standesamts *BeurkundeteDaten* sind.			
vornamenNeu	**`AllgemeinerName`**	**0..1**	699 *
Sofern sich die Vornamen der Person geändert haben, sind sie hier mitzuteilen.			
[C1/2] **name**	**`datatypeC`**	**1**	700 *
Der Name ist der eigentliche Familien- oder Vorname als Zeichenkette. Nachnamen, z.B. mit Adelstiteln bzw. ausländische Nachnamen werden als ein Name übermittelt und nicht in verschiedene Bestandteile aufgeteilt.			
[C2/2] **nichtVorhanden**	**`xs:boolean`**	**1**	
Dieses Kindelement ist immer dann anstelle des Kindelements **`name`** zu verwenden, wenn ein Vor- oder Familienname einer Person zurecht nicht vorhanden ist. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
rechtsgrundlage	**`Code.Rechtsgrundlage`**	**1**	93 *

Kindelemente von stA2MB.Geburt.031030			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Es wird angegeben, ob es sich um eine Änderung nach TSG oder nach § 45b PStG handelt.			

6.5.6 Mitteilung einer Namensänderung im Geburtenregister

Der Prozess beginnt, wenn das Standesamt eine Folgebeurkundung über eine Sortierung der Vornamen, die Änderung oder die Angleichung des Namens des Kindes in sein Register eingetragen hat. Das Standesamt hat diese Namensänderung gemäß § 57 Abs. 4 Nr. 4 PStV der Meldebehörde des Kindes mitzuteilen.

Der Versand der Nachricht setzt voraus, dass die Tatsache der Namensänderung der Meldebehörde nicht bereits von anderer Stelle mitgeteilt wurde. Dies ist beispielweise der Fall bei einer öffentlich-rechtlichen Namensänderung einer Namensänderungsbehörde gemäß § 9 Namensänderungsgesetz.

Die Nachricht 031040 soll explizit nicht zur Übermittlung der Tatsache dienen, dass die Namensführung einer Person (beispielsweise durch Vorlage von Dokumenten) nachträglich nachgewiesen werden konnte. Für die Übermittlung dieser Tatsache ist die Nachricht 031100 zu verwenden.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen an Meldebehörden, das in Abbildung 6.2 auf Seite 268 dargestellt ist.

6.5.6.1 Mitteilung über die Namensänderung eines Kindes an die Meldebehörde

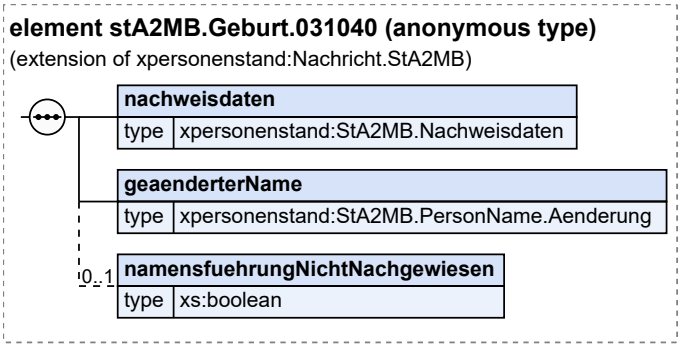
Nachricht: **stA2MB.Geburt.031040**

Mit dieser Mitteilung teilt das Standesamt der Meldebehörde die Namensänderung eines Kindes mit. Dies umfasst auch die Sortierung des Vornamens nach § 45a PStG.

Rechtsgrundlagen:

- § 17 Abs. 4 BMG i.V.m. § 57 Abs. 4 Nr. 4 PStV, außerdem § 45a PStG

Abbildung 6.29. stA2MB.Geburt.031040



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.StA2MB** (siehe Abschnitt 6.4.3.1 auf Seite 281).

Kindelemente von stA2MB.Geburt.031040			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**Nachrichtenkopf.G2G**	**1**	62
ansprechpartner	**datatypeC**	**0..1**	700 *

Kindelemente von stA2MB.Geburt.031040			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
vorgangsidentifikation	**Identifikation.Ereignis**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**xs:dateTime**	**1**	
ereignis.zeichen	**Identifikation.Ereignis.Zeichen**	**1**	
identifikationPerson	**StA2MB.Person.MitAnschrift**	**1**	273 *
nachweisdaten	**StA2MB.Nachweisdaten**	**1**	277 *
Hier werden die Nachweisdaten zu einer Namensänderung übermittelt. Ist der Wohnsitzstandesbeamte für die Entgegennahme der Erklärung zuständig, weil der Erklärende weder in ein deutsches Geburtenregister eingetragen ist noch die Zuständigkeit eines Eheregisters besteht, wird kein Aktenzeichen übermittelt.			
geaenderterName	**StA2MB.PersonName.Aenderung**	**1**	275 *
Es werden die Namen des betroffenen Kindes übermittelt.			
namenAlt	**StA2MB.PersonName**	**1**	275 *
Hier werden, sofern es keine Veränderung der Namen gab, die aktuellen Namen der Person übermittelt. Sollte es eine Veränderung der Namen gegeben haben, werden hier die Namen vor der Veränderung mitgeteilt.			
namenNachVeraenderung	**StA2MB.PersonName**	**0..1**	275 *
Hier werden die Namen der Person nach einer Veränderung übermittelt. Sofern dieses Kindelement übermittelt wird, sind alle Namen (Familienname, Vornamen, Geburtsname - sofern vorhanden) im Stand nach der Änderung mitzuteilen.			
namensfuehrungNichtNachgewiesen	**xs:boolean**	**0..1**	
Mit diesem Element wird mitgeteilt, dass die Namensführung des Kindes nicht nachgewiesen werden konnte. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			

6.5.7 Mitteilungen nach Eintrag oder Streichung des Hinweises gemäß § 4 Abs. 3 StAG

Die deutsche Staatsangehörigkeit erwirbt ein Kind nach § 4 Abs. 1 StAG, wenn ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt. Hat es keine deutschen Eltern aber einen Elternteil, der seit mindestens 8 Jahren rechtmäßig seinen gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland und ein unbefristetes Aufenthaltsrecht hat, so erwirbt das Kind nach § 4 Abs. 3 StAG die deutsche Staatsangehörigkeit, wenn es in Deutschland geboren wurde. Der Erwerb nach § 4 Abs. 1 StAG geht dem Erwerb nach § 4 Abs. 3 StAG vor.

Abstammungsrechtliche oder eine Annahme betreffende Beurkundungen haben daher potenziell Auswirkungen auf den Erwerb oder Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit nach § 4 Abs. 3 StAG. Laut § 34 Abs. 1 PStV ist das Standesamt verpflichtet, dies zu prüfen und das Ergebnis durch Eintragung oder Streichung eines Hinweises (Datenfeld 1180 in der Anlage 1 zur PStV) im Geburtseintrag zu dokumentieren. Diese Dokumentation diente bis 2014 (und dient bei nicht in Deutschland aufgewachsenen Betroffenen noch immer) zur Durchsetzung der sogenannten „Optionspflicht“, im Zuge derer die Betroffenen sich mit Vollendung des 21. Lebensjahres zwischen der deutschen und der ausländischen Staatsangehörigkeit entscheiden müssen. Dieser Hinweis über den Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit nach § 4 Abs. 3 StAG wird im Folgenden der Lesbarkeit halber als *Hinweis* bezeichnet.

In folgenden Fällen wird der *Hinweis* **eingetragen**:

- Kein Elternteil besitzt die deutsche Staatsangehörigkeit, es liegen im Übrigen aber die Voraussetzungen nach § 4 Abs. 3 StAG vor (Eintragung erfolgt direkt bei der Erstbeurkundung der Geburt).

- Das Kind besitzt bisher nicht die deutsche Staatsangehörigkeit. Es erhält durch einen abstammungsrechtlichen Vorgang (z. B. Vaterschaftsanerkennung) einen Elternteil, der zwar nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt aber die Voraussetzungen nach § 4 Abs. 3 StAG erfüllt (Eintragung erfolgt mittels Folgebeurkundung).
- Das Kind besitzt bisher die deutsche Staatsangehörigkeit durch einen deutschen Elternteil (Erwerb nach § 4 Abs. 1 StAG). Es verliert diesen Elternteil durch einen abstammungsrechtlichen Vorgang (z. B. Vaterschaftsanfechtung). Es behält aber den anderen Elternteil, der zwar nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt aber die Voraussetzungen nach § 4 Abs. 3 StAG erfüllt (Eintragung erfolgt mittels Folgebeurkundung).
- Das Kind besitzt bisher die deutsche Staatsangehörigkeit durch einen deutschen Elternteil (Erwerb nach § 4 Abs. 1 StAG). Es verliert diesen Elternteil durch einen abstammungsrechtlichen Vorgang und erhält gleichzeitig einen Elternteil (z. B. Vaterschaftsfeststellung), der zwar nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt aber die Voraussetzungen nach § 4 Abs. 3 StAG erfüllt (Eintragung erfolgt mittels Folgebeurkundung).

In folgenden Fällen wird der *Hinweis* **gestrichen**:

- Das Kind hat keine deutschen Eltern, besitzt aber einen Elternteil, der die Voraussetzungen nach § 4 Abs. 3 StAG erfüllt. Es verliert diesen Elternteil durch einen abstammungsrechtlichen Vorgang (Streichung erfolgt mittels Folgebeurkundung).
- Das Kind hat keine deutschen Eltern, besitzt aber einen Elternteil, der die Voraussetzungen nach § 4 Abs. 3 StAG erfüllt. Das Kind erwirbt durch eine nach deutschem Recht wirksame Annahme als Kind eine ausländische Staatsangehörigkeit und verliert damit nach § 27 StAG die durch § 4 Abs. 3 StAG erworbene deutsche Staatsangehörigkeit.
- Das Kind hat keine deutschen Eltern, besitzt aber einen Elternteil, der die Voraussetzungen nach § 4 Abs. 3 StAG erfüllt. Es erhält durch einen abstammungsrechtlichen Vorgang einen deutschen Elternteil (Streichung erfolgt mittels Folgebeurkundung, obwohl das Kind weiterhin deutsch ist).
- Das Kind hat keine deutschen Eltern, besitzt aber einen Elternteil, der die Voraussetzungen nach § 4 Abs. 3 StAG erfüllt. Das Kind wird nach deutschem Recht wirksam durch einen Deutschen als Kind angenommen und erwirbt damit nach § 6 StAG die deutsche Staatsangehörigkeit. Damit verbunden ist eine Streichung des Hinweises auf Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch § 4 Abs. 3 StAG (Streichung erfolgt mittels Folgebeurkundung, obwohl das Kind weiterhin deutsch ist).

Ist bereits bei der Beurkundung im Standesamt abschließend geklärt, dass der *Hinweis* einzutragen oder zu streichen ist, so wird dies zusammen mit der entsprechenden Nachricht an die Meldebehörde mitgeteilt. Ist die abschließende Beurteilung erst zu einem späteren Zeitpunkt möglich (Beteiligung der Ausländerbehörde erforderlich), wird dies der Meldebehörde separat in der Nachricht 031050 mitgeteilt.

Die Nachricht an die Meldebehörde enthält nur in den Fällen Angaben zum *Hinweis*, in denen im Zuge des Vorgangs der *Hinweis* eingetragen oder gestrichen wurde. Hat sich an dem *Hinweis* im Zuge des Vorgangs keine Änderung ergeben, enthält daher die Nachricht an die Meldenbehörde auch keine Angaben zum *Hinweis*.

Wurde bei der Beurkundung des Vorganges fälschlicherweise der *Hinweis* eingetragen oder gestrichen, so wird dies der Meldebehörde durch eine Berichtigungsnachricht mitgeteilt.

Die folgende Tabelle listet die einschlägigen Mitteilungen an die Meldebehörde auf. Für jede Mitteilung ist angegeben, welche Änderungen bezüglich des *Hinweises* mitgeteilt werden können.

Übersicht über einschlägige Mitteilungen betreffend § 4 Abs. 3 StAG			
Titel	**Nummer**	**Eintragung möglich**	**Streichung möglich**
Mitteilung über eine Geburt an die Meldebehörde	Nachricht 031010	X	

Übersicht über einschlägige Mitteilungen betreffend § 4 Abs. 3 StAG			
Titel	**Nummer**	**Eintragung möglich**	**Streichung möglich**
Mitteilung über die Feststellung der Vaterschaft an die Meldebehörde	Nachricht 031011	X	X
Mitteilung über das Nichtbestehen der Vaterschaft an die Meldebehörde	Nachricht 031012	X	X
Mitteilung über die Annahme als Kind an die Meldebehörde	Nachricht 031020		X
Mitteilung über den nachträglichen Eintrag des Hinweises gemäß § 4 Abs. 3 StAG an die Meldebehörde	Nachricht 031050	X	
Berichtigung Geburtenregister an Meldebehörde	Nachricht 031100	X	X

6.5.7.1 Mitteilung über den nachträglichen Eintrag des Hinweises gemäß § 4 Abs. 3 StAG an die Meldebehörde

Nachricht: **`stA2MB.Geburt.031050`**

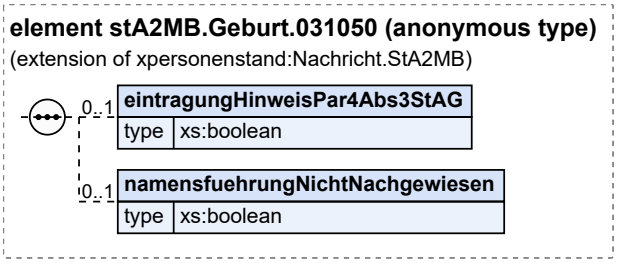
Diese Nachricht wird gesendet, wenn nach einer Beurkundung im Geburtenregister zeitversetzt ein Hinweis auf den Staatsangehörigkeitserwerb nach § 4 Abs. 3 StAG eingetragen wurde.

Diese Nachricht beinhaltet keine Aussage über die aktuelle Staatsangehörigkeit des Kindes.

Rechtsgrundlagen:

- § 17 Abs. 4 BMG i.V.m. § 57 Abs. 1 Nr. 3 PStV oder § 57 Abs. 2 Nr. 3 PStV oder § 57 Abs. 3 Nr. 2 PStV

Abbildung 6.30. stA2MB.Geburt.031050



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.StA2MB`** (siehe Abschnitt 6.4.3.1 auf Seite 281).

Kindelemente von `stA2MB.Geburt.031050`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**`Nachrichtenkopf.G2G`**	**1**	62
ansprechpartner	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**`Identifikation.Ereignis`**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**`xs:dateTime`**	**1**	
ereignis.zeichen	**`Identifikation.Ereignis.Zeichen`**	**1**	
identifikationPerson	**`StA2MB.Person.MitAnschrift`**	**1**	273 *

Kindelemente von stA2MB.Geburt.031050			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
eintragungHinweisPar4Abs3StAG	**xs:boolean**	**0..1**	
Sofern nachträglich im Geburtenregister der Hinweis über die deutsche Staatsangehörigkeit nach § 4 Abs. 3 StAG (Datenfeld 1180 der Anlage 1 der PStV) eingetragen wurde, ist dieses Element zu verwenden. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
namensfuehrungNichtNachgewiesen	**xs:boolean**	**0..1**	
Mit diesem Element wird mitgeteilt, dass die Namensführung des Kindes nicht nachgewiesen werden konnte. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			

6.5.8 Mitteilung eines nicht in Deutschland beurkundeten Sterbefalls

Der Prozess beginnt, wenn das Standesamt einen Hinweis über den Tod des Kindes im Ausland gemäß § 27 Abs. 4 Nr. 3 PStG eingetragen hat. Gemäß § 62 Abs. 1 Nr. 2 PStV ist dies der Meldebehörde mitzuteilen. Zuständig ist die Meldebehörde, bei der der Verstorbene seine alleinige oder Hauptwohnung hatte.

Nach erstmaliger Eintragung in ein deutsches Personenstandsregister wird diese Mitteilung ausgelöst.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen an Meldebehörden, das in Abbildung 6.2 auf Seite 268 dargestellt ist.

Für diese Nachricht wird eine Mitteilung vom Typ stA2MB.Sterbefall.035010 (siehe Abschnitt 6.9.1 auf Seite 318) verwendet.

6.6 Beurkundung einer Eheschließung

Im Folgenden wird der Nachrichtenverkehr aus dem Bereich „Eheschließung“ betrachtet.

6.6.1 Mitteilung einer Eheschließung

Der Prozess beginnt, nachdem das Standesamt die Beurkundung einer Eheschließung abgeschlossen hat. Gemäß § 58 Abs. 1 Nr. 5 PStV teilt das Standesamt die Beurkundung einer Eheschließung und ggf. eine damit verbundene Änderung der Namensführung der Ehegatten den Meldebehörden mit.

Die Meldebehörde schreibt aufgrund dieser Nachricht das Melderegister entsprechend fort.

Im Falle von Nachbeurkundungen nach § 34 Abs. 1 und 2 PStG übermittelt das Standesamt diese Nachricht an die Meldebehörde, bei der die Ehegatten zum Zeitpunkt der Nachbeurkundung mit alleiniger oder Hauptwohnung gemeldet sind. Wird die Nachbeurkundung von einer antragsberechtigten Person nach § 34 Abs. 1 letzter Halbsatz PStG beantragt, erfolgt keine Mitteilung an die Meldebehörde.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen an Meldebehörden, das in Abbildung 6.2 auf Seite 268 dargestellt ist.

6.6.1.1 Mitteilung über die Eheschließung an die Meldebehörde

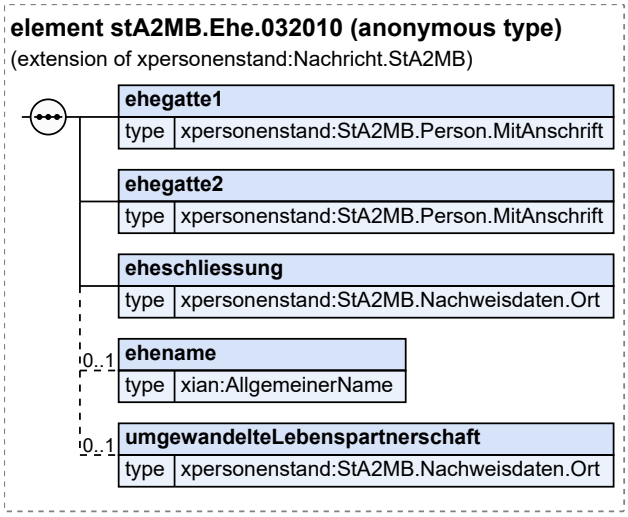
Nachricht: **stA2MB.Ehe.032010**

Mit dieser Nachricht teilt das Standesamt eine beurkundete Eheschließung einer zuständigen Meldebehörde mit.

Rechtsgrundlagen:

- § 17 Abs. 4 BMG i.V.m. § 58 Abs. 1 Nr. 5 PStV

Abbildung 6.31. stA2MB.Ehe.032010



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.StA2MB`** (siehe Abschnitt 6.4.3.1 auf Seite 281).

Kindelemente von `stA2MB.Ehe.032010`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**`Nachrichtenkopf.G2G`**	**1**	62
ansprechpartner	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**`Identifikation.Ereignis`**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**`xs:dateTime`**	**1**	
ereignis.zeichen	**`Identifikation.Ereignis.Zeichen`**	**1**	
identifikationPerson	**`StA2MB.Person.MitAnschrift`**	**1**	273 *
ehegatte1	**`StA2MB.Person.MitAnschrift`**	**1**	273 *
Hier werden die Daten zum ersten Ehegatten mitgeteilt. Der Name nach der Eheschließung wird unter namen/namenNachVeraenderung mitgeteilt (Anlage 1 zur PStV Datenfeldnummern 2105 bis 2114). Der Name vor der Eheschließung ist in namen/namenAlt (Anlage 1 zur PStV Datenfeldnummern 2101 bis 2106) zu übermitteln. Sofern kein gemeinsamer Ehename bestimmt oder keine Angleichungserklärung abgegeben wurde, sind die übermittelten Namen identisch.			
ehegatte2	**`StA2MB.Person.MitAnschrift`**	**1**	273 *
Hier werden die Daten zum zweiten Ehegatten mitgeteilt. Der Name nach der Eheschließung wird unter namen/namenNachVeraenderung mitgeteilt (Anlage 1 zur PStV Datenfeldnummern 2205 bis 2214). Der Name vor der Eheschließung ist in namen/namenAlt (Anlage 1 zur PStV Datenfeldnummern 2201 bis 2206) zu übermitteln. Sofern kein gemeinsamer Ehename bestimmt oder keine Angleichungserklärung abgegeben wurde, sind die übermittelten Namen identisch.			
eheschliessung	**`StA2MB.Nachweisdaten.Ort`**	**1**	279 *
Hier werden die Daten zur Eheschließung mitgeteilt, die im Sinne des Standesamts *BeurkundeteDaten* sind. Der Ort der Eheschließung ist in jedem Fall mitzuteilen und entspricht dem DS-Meld Feld 1408.			

Kindelemente von `stA2MB.Ehe.032010`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
ehename	**`AllgemeinerName`**	**0..1**	699 *
Sofern ein Ehename bestimmt wurde, ist er hier zu übermitteln.			
[C1/2] **name**	**`datatypeC`**	**1**	700 *
Der Name ist der eigentliche Familien- oder Vorname als Zeichenkette. Nachnamen, z.B. mit Adelstiteln bzw. ausländische Nachnamen werden als ein Name übermittelt und nicht in verschiedene Bestandteile aufgeteilt.			
[C2/2] **nichtVorhanden**	**`xs:boolean`**	**1**	
Dieses Kindelement ist immer dann anstelle des Kindelements **`name`** zu verwenden, wenn ein Vor- oder Familienname einer Person zurecht nicht vorhanden ist. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
umgewandelteLebenspartnerschaft	**`StA2MB.Nachweisdaten.Ort`**	**0..1**	279 *
Sofern es sich bei der beurkundeten Eheschließung um die Umwandlung einer Lebenspartnerschaft gemäß § 17a PStG handelt, werden hier die Daten der umgewandelten Lebenspartnerschaft mitgeteilt. Die Daten zur Lebenspartnerschaft sind im Sinne des Standesamts *BeurkundeteDaten*.			

6.6.2 Mitteilung einer Namensänderung im Eheregister

Der Prozess beginnt, wenn gem. § 16 Abs. 1 PStG im Eheregister die Folgebeurkundung über eine Änderung des Namens der Ehegatten oder die Sortierung der Vornamen aufgenommen wurde. Gemäß § 58 Abs. 2 Nr. 4 PStV hat das Standesamt, das im Rahmen einer Folgebeurkundung eine Namensänderung oder eine Namensangleichung eines oder beider Ehegatten beurkundet, dies der Meldebehörde mitzuteilen.

Der Versand der Nachricht setzt voraus, dass die Tatsache der Namensänderung nicht bereits durch andere Stellen mitgeteilt wurde (beispielsweise öffentlich-rechtliche Namensänderung einer Namensänderungsbehörde)

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen an Meldebehörden, das in Abbildung 6.2 auf Seite 268 dargestellt ist.

6.6.2.1 Mitteilung über die Namensänderung von Ehegatten an die Meldebehörde

Nachricht: **`stA2MB.Ehe.032020`**

Diese Nachricht wird versandt, nachdem eine Namenserklärung gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 5 PStG beurkundet worden ist. Die zuständige Meldebehörde wird hierüber informiert.

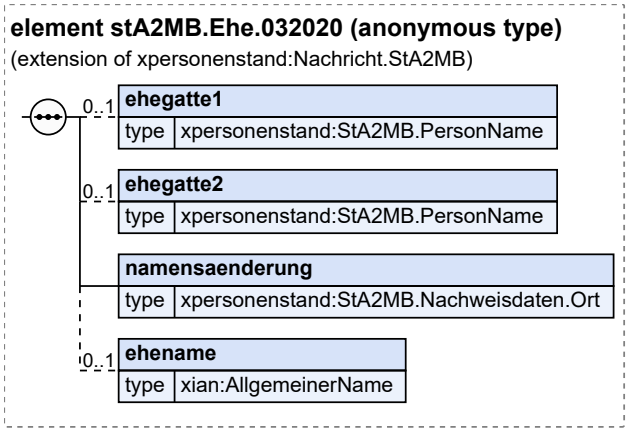
Diese Mitteilung wird in folgenden Fällen erzeugt:

- Nachträgliche Namenserklärungen von Ehegatten
- Hinzufügen eines Namens
- Widerrufen eines hinzugefügten Namens
- Wiederannahme eines Namens (typische Fälle: Wiederannahme des Geburtsnamens nach einer Scheidung; Wiederannahme eines früheren Namens)
- Sortierung von Vornamen
- Sonstige Fortschreibung von Namen

Rechtsgrundlagen:

- § 17 Abs. 4 BMG i.V.m § 58 Abs. 2 Nr. 4 PStV, außerdem § 45a PStG

Abbildung 6.32. stA2MB.Ehe.032020



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.StA2MB`** (siehe Abschnitt 6.4.3.1 auf Seite 281).

Kindelemente von `stA2MB.Ehe.032020`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**`Nachrichtenkopf.G2G`**	**1**	62
ansprechpartner	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**`Identifikation.Ereignis`**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**`xs:dateTime`**	**1**	
ereignis.zeichen	**`Identifikation.Ereignis.Zeichen`**	**1**	
identifikationPerson	**`StA2MB.Person.MitAnschrift`**	**1**	273 *
ehegatte1	**`StA2MB.PersonName`**	**0..1**	275 *
Hier sind die Namen des ersten Ehegatten nach der Erklärung zu übermitteln.			
ehegatte2	**`StA2MB.PersonName`**	**0..1**	275 *
Hier sind die Namen des zweiten Ehegatten nach der Erklärung zu übermitteln.			
namensaenderung	**`StA2MB.Nachweisdaten.Ort`**	**1**	279 *
Hier werden die Daten zur Namensänderung mitgeteilt, die im Sinne des Standesamts *BeurkundeteDaten* sind. Der Ort der Namensänderung ist in jedem Fall mitzuteilen.			
ehename	**`AllgemeinerName`**	**0..1**	699 *
Sofern ein Ehename bestimmt wurde, ist er hier zu übermitteln.			
[C1/2] **name**	**`datatypeC`**	**1**	700 *
Der Name ist der eigentliche Familien- oder Vorname als Zeichenkette. Nachnamen, z.B. mit Adelstiteln bzw. ausländische Nachnamen werden als ein Name übermittelt und nicht in verschiedene Bestandteile aufgeteilt.			
[C2/2] **nichtVorhanden**	**`xs:boolean`**	**1**	
Dieses Kindelement ist immer dann anstelle des Kindelements **`name`** zu verwenden, wenn ein Vor- oder Familienname einer Person zurecht nicht vorhanden ist. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			

6.6.3 Mitteilung einer Auflösung einer Ehe

Der Prozess beginnt, wenn im Eheregister gemäß § 16 Abs. 1 PStG eine Folgebeurkundung über die Aufhebung oder Scheidung einer Ehe, die Feststellung des Nichtbestehens einer Ehe oder die Aufhebung einer solchen Entscheidung eingetragen wurde. Gemäß § 58 Abs. 3 Nr. 3 PStV hat das Standesamt dies der zuständigen Meldebehörde bzw. den zuständigen Meldebehörden mitzuteilen.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen an Meldebehörden, das in Abbildung 6.2 auf Seite 268 dargestellt ist.

6.6.3.1 Mitteilung über die Scheidung oder Aufhebung der Ehe an die Meldebehörde

Nachricht: **`stA2MB.Ehe.032030`**

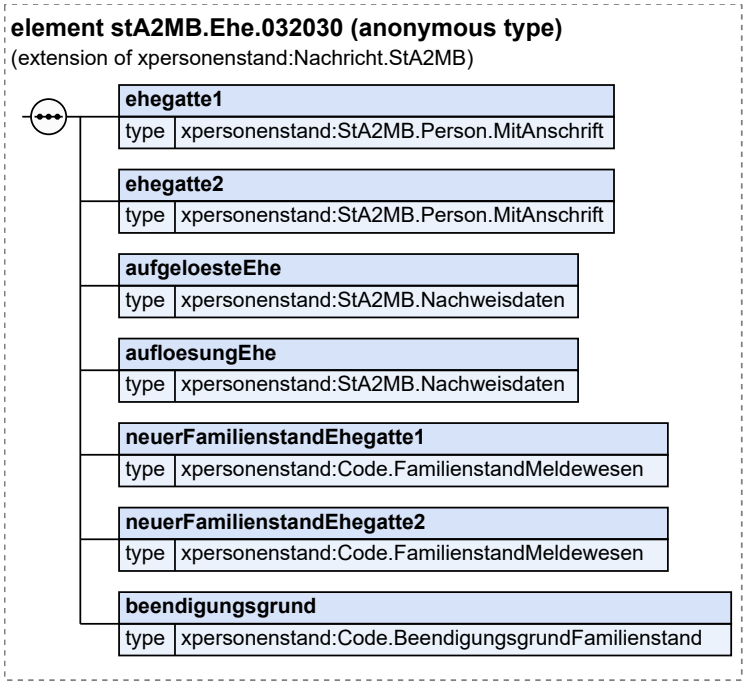
Mit dieser Mitteilung teilt das Standesamt die Auflösung einer Ehe den/der Meldebehörde/Meldebehörden der Ehegatten mit.

Im Falle der Feststellung des Nichtbestehens einer Ehe werden der Name und der Familienstand der Ehegatten vor der Ehe auf konventionellem Weg mitgeteilt.

Rechtsgrundlagen:

- § 17 Abs. 4 BMG i.V.m. § 58 Abs. 3 Nr. 3 PStV oder § 58 Abs. 4 Nr. 2 PStV

Abbildung 6.33. stA2MB.Ehe.032030



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.StA2MB`** (siehe Abschnitt 6.4.3.1 auf Seite 281).

Kindelemente von `stA2MB.Ehe.032030`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**`Nachrichtenkopf.G2G`**	**1**	62

Kindelemente von stA2MB.Ehe.032030			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
ansprechpartner	datatypeC	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	**1**	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	**1**	
identifikationPerson	StA2MB.Person.MitAnschrift	**1**	273 *
ehegatte1	StA2MB.Person.MitAnschrift	**1**	273 *
Hier werden Informationen zum ersten Ehegatten mitgeteilt. Namensänderungen im Kontext der Scheidung/Aufhebung einer Ehe werden separat mit der Nachricht *032020 - Mitteilung einer Namensänderung im Eheregister* (siehe Abschnitt 6.6.2.1 auf Seite 307) übermittelt.			
ehegatte2	StA2MB.Person.MitAnschrift	**1**	273 *
Hier werden Informationen zum zweiten Ehegatten mitgeteilt. Namensänderungen im Kontext der Scheidung/Aufhebung einer Ehe werden separat mit der Nachricht *032020 - Mitteilung einer Namensänderung im Eheregister* (siehe Abschnitt 6.6.2.1 auf Seite 307) übermittelt.			
aufgeloesteEhe	StA2MB.Nachweisdaten	**1**	277 *
Hier werden die Daten zur aufgelösten Ehe mitgeteilt, die im Sinne des Standesamts *BeurkundeteDaten* sind.			
aufloesungEhe	StA2MB.Nachweisdaten	**1**	277 *
Hier werden das Gericht, das Aktenzeichen und das Wirksamkeitsdatum der Eheauflösung (Tag der Rechtskraft des Scheidungsurteils) mitgeteilt. Diese Daten sind im Sinne des Standesamts *Nachweisdaten*.			
neuerFamilienstandEhegatte1	Code.FamilienstandMeldewesen	**1**	90 *
Hier wird der Familienstand von *ehegatte1* nach der Auflösung der Ehe mitgeteilt.			
neuerFamilienstandEhegatte2	Code.FamilienstandMeldewesen	**1**	90 *
Hier wird der Familienstand von *ehegatte2* nach der Auflösung der Ehe mitgeteilt.			
beendigungsgrund	Code.BeendigungsgrundFamilienstand	**1**	87 *
Hier wird der Grund für die Auflösung der Ehe mitgeteilt.			

6.6.4 Mitteilung eines nicht in Deutschland beurkundeten Sterbefalls

Der Prozess beginnt, wenn das Standesamt eine Folgebeurkundung über den Tod eines Ehegatten im Ausland gemäß § 16 Abs. 1 PStG beurkundet hat. Gemäß § 58 Abs. 4 Nr. 2 PStV ist dies der Meldebehörde mitzuteilen. Zuständig ist die Meldebehörde, bei der der Verstorbene seine alleinige oder Hauptwohnung hatte.

Nach erstmaliger Eintragung in ein deutsches Personenstandsregister wird diese Mitteilung ausgelöst.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen an Meldebehörden, das in Abbildung 6.2 auf Seite 268 dargestellt ist.

Für diese Nachricht wird eine Mitteilung vom Typ stA2MB.Sterbefall.035010 (siehe Abschnitt 6.9.1 auf Seite 318) verwendet.

6.7 Beurkundung einer Lebenspartnerschaft

Im Folgenden wird der Nachrichtenverkehr aus dem Bereich „Lebenspartnerschaften“ betrachtet.

6.7.1 Mitteilung der Begründung einer Lebenspartnerschaft

Der Prozess beginnt, nachdem das Standesamt die Nachbeurkundung einer im Ausland begründeten Lebenspartnerschaft (§ 35 PStG) abgeschlossen hat. Gemäß § 59 Abs. 1 Nr. 4 PStV teilt das Standesamt die Beurkundung einer Lebenspartnerschaft und ggf. eine damit verbundene Änderung der Namensführung der Lebenspartner den Meldebehörden mit.

Die Meldebehörde schreibt aufgrund dieser Nachricht das Melderegister entsprechend fort.

Das Standesamt übermittelt eine Nachricht an die Meldebehörde, bei der die Lebenspartner zum Zeitpunkt der Nachbeurkundung mit alleiniger oder Hauptwohnung gemeldet sind. Wird die Nachbeurkundung von einer antragsberechtigten Person nach § 35 Abs. 1 letzter Halbsatz PStG beantragt, erfolgt keine Mitteilung an die Meldebehörde.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen an Meldebehörden, das in Abbildung 6.2 auf Seite 268 dargestellt ist.

6.7.1.1 Mitteilung über die Begründung der Lebenspartnerschaft an die Meldebehörde

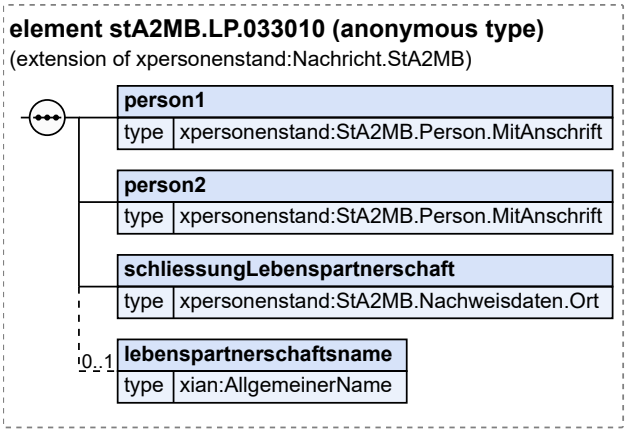
Nachricht: **`stA2MB.LP.033010`**

Mit dieser Nachricht teilt das Standesamt eine beurkundete Lebenspartnerschaft einer Meldebehörde mit.

Rechtsgrundlagen:

- § 17 Abs. 4 BMG i.V.m. § 59 Abs. 1 Nr. 4 PStV

Abbildung 6.34. stA2MB.LP.033010



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.StA2MB`** (siehe Abschnitt 6.4.3.1 auf Seite 281).

Kindelemente von `stA2MB.LP.033010`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**`Nachrichtenkopf.G2G`**	**1**	62
ansprechpartner	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**`Identifikation.Ereignis`**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**`xs:dateTime`**	**1**	
ereignis.zeichen	**`Identifikation.Ereignis.Zeichen`**	**1**	

Kindelemente von stA2MB.LP.033010			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
identifikationPerson	**StA2MB.Person.MitAnschrift**	**1**	273 *
person1	**StA2MB.Person.MitAnschrift**	**1**	273 *
Hier werden die Daten zu dem Lebenspartner mitgeteilt, der im Personenstandsregister als erster Lebenspartner beurkundet ist. Der Name nach der Begründung der Lebenspartnerschaft wird unter namen/namenNachVeraenderung mitgeteilt (Anlage 1 zur PStV Datenfeldnummern 3105 bis 3114). Der Name vor der Begründung der Lebenspartnerschaft ist in namen/namenAlt (Anlage 1 zur PStV Datenfeldnummer 3101 bis 3105) zu übermitteln. Sofern kein gemeinsamer Lebenspartnerschaftsname bestimmt oder keine Angleichungserklärung abgegeben wurde, sind die übermittelten Namen identisch.			
namen	**StA2MB.PersonName.Aenderung**	**1**	275 *
In diesem Feld wird der Name der Person mitgeteilt. Für die Nachrichten, die der Sache nach keine Namensänderung enthalten können (031010, 031011, 031012, 031050, 032030, 033030, 035010), werden nur die aktuellen Namen im Element **namenAlt** übermittelt. Für die übrigen Nachrichten werden immer die Kindelemente **namenAlt** und **namenNachVeraenderung** übermittelt. Sollte es keine Änderung gegeben haben, werden die Elemente mit identischem Inhalt übermittelt.			
namenAlt	**StA2MB.PersonName**	**1**	275 *
Hier werden, sofern es keine Veränderung der Namen gab, die aktuellen Namen der Person übermittelt. Sollte es eine Veränderung der Namen gegeben haben, werden hier die Namen vor der Veränderung mitgeteilt.			
namenNachVeraenderung	**StA2MB.PersonName**	**0..1**	275 *
Hier werden die Namen der Person nach einer Veränderung übermittelt. Sofern dieses Kindelement übermittelt wird, sind alle Namen (Familienname, Vornamen, Geburtsname - sofern vorhanden) im Stand nach der Änderung mitzuteilen.			
geburtsangaben	**StA2MB.Person.Geburt**	**1**	273 *
Dieses Feld enthält die Daten zur Geburt, die unter anderem für die Identifikation in dem Melderegister verwendet werden. Die optionalen Elemente müssen - soweit beim Absender vorhanden - übermittelt werden. Sie können beim Empfänger verwendet werden, um nicht eindeutige Suchergebnisse weiter einzugrenzen und auf diese Weise eventuell ein eindeutiges Suchergebnis zu erzielen.			
geburtsdaten	**StA2MB.Geburt**	**1**	285 *
Hier können die Geburtsdaten übermittelt werden.			
geburtsdatenVorVeraenderung	**StA2MB.Geburt.Veraenderung**	**0..1**	285 *
Sofern die Beurkundung die Geburtsdaten verändert hat, müssen mit diesem Element die Geburtsdaten vor der Veränderung mitgeteilt werden.			
geschlecht	**Code.Geschlecht**	**1**	699 *
Hier wird das Geschlecht mitgeteilt.			
anschrift	**StA2MB.Person.Anschrift**	**1**	272 *
In diesem Feld wird die Anschrift der „Hauptwohnung“ oder der „alleinigen Wohnung“ übermittelt.			
identifikationsnummer	**PlausibilisierteIdentifikations-nummer**	**0..1**	699 *
Hier kann zusätzlich zu den anderen Identifikationsdaten die Identifikationsnummer gemäß § 139b der Abgabenordnung der Person übermittelt werden. Dies darf außerhalb der Pilotierung des 'Digitale-Familienleistungen-Gesetzes' erst dann erfolgen, wenn Artikel 19 RegMoG in Kraft getreten ist.			

Kindelemente von stA2MB.LP.033010			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
person2	**StA2MB.Person.MitAnschrift**	**1**	273 *
Hier werden die Daten zu dem Lebenspartner mitgeteilt, der im Personenstandsregister als zweiter Lebenspartner beurkundet ist. Der Name nach der Begründung der Lebenspartnerschaft wird unter namen/namenNachVeraenderung mitgeteilt (Anlage 1 zur PStV Datenfeldnummern 3205 bis 3214). Der Name vor der Begründung der Lebenspartnerschaft ist in namen/namenAlt (Anlage 1 zur PStV Datenfeldnummer 3201 bis 3205) zu übermitteln. Sofern kein gemeinsamer Lebenspartnerschaftsname bestimmt oder keine Angleichungserklärung abgegeben wurde, sind die übermittelten Namen identisch.			
namen	**StA2MB.PersonName.Aenderung**	**1**	275 *
In diesem Feld wird der Name der Person mitgeteilt. Für die Nachrichten, die der Sache nach keine Namensänderung enthalten können (031010, 031011, 031012, 031050, 032030, 033030, 035010), werden nur die aktuellen Namen im Element **namenAlt** übermittelt. Für die übrigen Nachrichten werden immer die Kindelemente **namenAlt** und **namenNachVeraenderung** übermittelt. Sollte es keine Änderung gegeben haben, werden die Elemente mit identischem Inhalt übermittelt.			
namenAlt	**StA2MB.PersonName**	**1**	275 *
Hier werden, sofern es keine Veränderung der Namen gab, die aktuellen Namen der Person übermittelt. Sollte es eine Veränderung der Namen gegeben haben, werden hier die Namen vor der Veränderung mitgeteilt.			
namenNachVeraenderung	**StA2MB.PersonName**	**0..1**	275 *
Hier werden die Namen der Person nach einer Veränderung übermittelt. Sofern dieses Kindelement übermittelt wird, sind alle Namen (Familienname, Vornamen, Geburtsname - sofern vorhanden) im Stand nach der Änderung mitzuteilen.			
geburtsangaben	**StA2MB.Person.Geburt**	**1**	273 *
Dieses Feld enthält die Daten zur Geburt, die unter anderem für die Identifikation in dem Melderegister verwendet werden. Die optionalen Elemente müssen - soweit beim Absender vorhanden - übermittelt werden. Sie können beim Empfänger verwendet werden, um nicht eindeutige Suchergebnisse weiter einzugrenzen und auf diese Weise eventuell ein eindeutiges Suchergebnis zu erzielen.			
geburtsdaten	**StA2MB.Geburt**	**1**	285 *
Hier können die Geburtsdaten übermittelt werden.			
geburtsdatenVorVeraenderung	**StA2MB.Geburt.Veraenderung**	**0..1**	285 *
Sofern die Beurkundung die Geburtsdaten verändert hat, müssen mit diesem Element die Geburtsdaten vor der Veränderung mitgeteilt werden.			
geschlecht	**Code.Geschlecht**	**1**	699 *
Hier wird das Geschlecht mitgeteilt.			
anschrift	**StA2MB.Person.Anschrift**	**1**	272 *
In diesem Feld wird die Anschrift der „Hauptwohnung“ oder der „alleinigen Wohnung“ übermittelt.			
identifikationsnummer	**PlausibilisierteIdentifikationsnummer**	**0..1**	699 *
Hier kann zusätzlich zu den anderen Identifikationsdaten die Identifikationsnummer gemäß § 139b der Abgabenordnung der Person übermittelt werden. Dies darf außerhalb der Pilotierung des 'Digitale-Familienleistungen-Gesetzes' erst dann erfolgen, wenn Artikel 19 RegMoG in Kraft getreten ist.			
schliessungLebenspartnerschaft	**StA2MB.Nachweisdaten.Ort**	**1**	279 *

Kindelemente von stA2MB.LP.033010			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Hier werden die Daten zur Begründung einer Lebenspartnerschaft mitgeteilt, die im Sinne des Standesamts *BeurkundeteDaten* sind. Der Begründungsort ist in jedem Fall mitzuteilen.			
lebenspartnerschaftsname	**AllgemeinerName**	**0..1**	699 *
Sofern ein Lebenspartnerschaftsname bestimmt wurde, ist er hier zu übermitteln.			
[C1/2] **name**	**datatypeC**	**1**	700 *
Der Name ist der eigentliche Familien- oder Vorname als Zeichenkette. Nachnamen, z.B. mit Adelstiteln bzw. ausländische Nachnamen werden als ein Name übermittelt und nicht in verschiedene Bestandteile aufgeteilt.			
[C2/2] **nichtVorhanden**	**xs:boolean**	**1**	
Dieses Kindelement ist immer dann anstelle des Kindelements **name** zu verwenden, wenn ein Vor- oder Familienname einer Person zurecht nicht vorhanden ist. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			

6.7.2 Mitteilung einer Namensänderung im Lebenspartnerschaftsregister

Der Prozess beginnt, wenn gemäß § 16 Abs. 1 PStG in Verbindung mit § 17 PStG im Lebenspartnerschaftsregister die Folgebeurkundung über eine Änderung des Namens der Lebenspartner oder die Sortierung von Vornamen aufgenommen wurde. Gemäß § 59 Abs. 2 Nr. 4 PStV hat das Standesamt, das im Rahmen einer Folgebeurkundung eine Namensänderung oder Namensangleichung eines oder beider Lebenspartner beurkundet, dies der Meldebehörde mitzuteilen.

Der Versand der Nachricht setzt voraus, dass die Tatsache der Namensänderung nicht bereits durch andere Stellen mitgeteilt wurde (beispielsweise öffentlich-rechtliche Namensänderung einer Namensänderungsbehörde)

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen an Meldebehörden, das in Abbildung 6.2 auf Seite 268 dargestellt ist.

6.7.2.1 Mitteilung über die Namensänderung von Lebenspartnern an die Meldebehörde

Nachricht: **stA2MB.LP.033020**

Diese Nachricht wird versandt, nachdem eine Namenserklärung nach § 16 Abs. 1 Nr. 5 PStG beurkundet worden ist. Die zuständige Meldebehörde wird hierüber informiert.

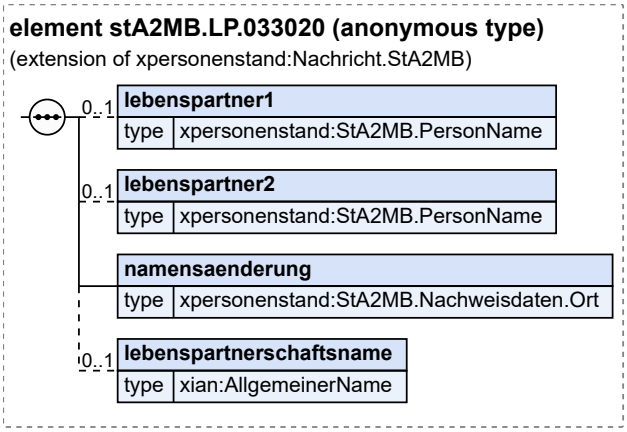
Diese Mitteilung wird in folgenden Fällen erzeugt:

- Nachträgliche Namenserklärungen der Lebenspartner
- Hinzufügen eines Namens
- Widerrufen eines hinzugefügten Namens
- Wiederannahme eines Namens (typische Fälle: Wiederannahme des Geburtsnamens nach der Auflösung einer Lebenspartnerschaft; Wiederannahme eines früheren Namens)
- Sortierung von Vornamen
- Sonstige Fortschreibung von Namen

Rechtsgrundlagen:

- § 17 Abs. 4 BMG i.V.m. § 59 Abs. 2 Nr. 4 PStV

Abbildung 6.35. stA2MB.LP.033020



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.StA2MB`** (siehe Abschnitt 6.4.3.1 auf Seite 281).

Kindelemente von `stA2MB.LP.033020`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**`Nachrichtenkopf.G2G`**	**1**	62
ansprechpartner	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**`Identifikation.Ereignis`**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**`xs:dateTime`**	**1**	
ereignis.zeichen	**`Identifikation.Ereignis.Zeichen`**	**1**	
identifikationPerson	**`StA2MB.Person.MitAnschrift`**	**1**	273 *
lebenspartner1	**`StA2MB.PersonName`**	**0..1**	275 *
Hier sind die Namen des Lebenspartners 1 nach der Erklärung zu übermitteln.			
lebenspartner2	**`StA2MB.PersonName`**	**0..1**	275 *
Hier sind die Namen des Lebenspartners 2 nach der Erklärung zu übermitteln.			
namensaenderung	**`StA2MB.Nachweisdaten.Ort`**	**1**	279 *
Hier werden die Daten zur Namensänderung mitgeteilt, die im Sinne des Standesamts *BeurkundeteDaten* sind. Der Ort der Namensänderung ist in jedem Fall mitzuteilen.			
lebenspartnerschaftsname	**`AllgemeinerName`**	**0..1**	699 *
Sofern ein Lebenspartnerschaftsname bestimmt wurde, ist er hier zu übermitteln.			
[C1/2] **name**	**`datatypeC`**	**1**	700 *
Der Name ist der eigentliche Familien- oder Vorname als Zeichenkette. Nachnamen, z.B. mit Adelstiteln bzw. ausländische Nachnamen werden als ein Name übermittelt und nicht in verschiedene Bestandteile aufgeteilt.			
[C2/2] **nichtVorhanden**	**`xs:boolean`**	**1**	
Dieses Kindelement ist immer dann anstelle des Kindelements **`name`** zu verwenden, wenn ein Vor- oder Familienname einer Person zurecht nicht vorhanden ist.			

Kindelemente von `stA2MB.LP.033020`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			

6.7.3 Mitteilung über die Auflösung einer Lebenspartnerschaft

Der Prozess beginnt, wenn im Lebenspartnerschaftsregister gemäß § 17 PStG i.V.m. § 16 Abs. 1 PStG eine Folgebeurkundung über die Aufhebung oder Scheidung einer Lebenspartnerschaft, die Feststellung des Nichtbestehens einer Lebenspartnerschaft oder die Aufhebung einer solchen Entscheidung eingetragen wurde. Gemäß § 59 Abs. 3 PStV hat das Standesamt dies der zuständigen Meldebehörde bzw. den zuständigen Meldebehörden mitzuteilen.

Die Meldebehörde schreibt aufgrund dieser Nachricht das Melderegister entsprechend fort.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen an Meldebehörden, das in Abbildung 6.2 auf Seite 268 dargestellt ist.

6.7.3.1 Mitteilung über die Aufhebung einer Lebenspartnerschaft an die Meldebehörde

Nachricht: **`stA2MB.LP.033030`**

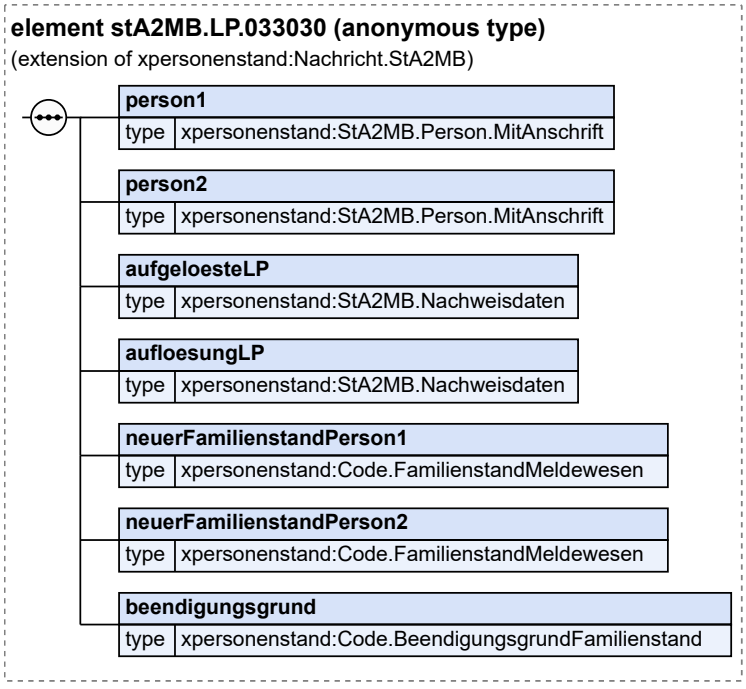
Mit dieser Mitteilung teilt das Standesamt die Auflösung einer Lebenspartnerschaft den/der Meldebehörde/Meldebehörden der Lebenspartner mit.

Im Falle der Feststellung des Nichtbestehens einer Lebenspartnerschaft wird der Name und der Familienstand der Lebenspartner vor der Lebenspartnerschaft auf konventionellem Weg mitgeteilt.

Rechtsgrundlagen:

- § 17 Abs. 4 BMG i.V.m. § 59 Abs. 3 PStV oder § 59 Abs. 4 Nr. 2 PStV

Abbildung 6.36. stA2MB.LP.033030



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.StA2MB** (siehe Abschnitt 6.4.3.1 auf Seite 281).

Kindelemente von stA2MB.LP.033030			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**Nachrichtenkopf.G2G**	**1**	62
ansprechpartner	**datatypeC**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**Identifikation.Ereignis**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**xs:dateTime**	**1**	
ereignis.zeichen	**Identifikation.Ereignis.Zeichen**	**1**	
identifikationPerson	**StA2MB.Person.MitAnschrift**	**1**	273 *
person1	**StA2MB.Person.MitAnschrift**	**1**	273 *
Hier werden die Daten über den ersten Lebenspartner **person1** mitgeteilt. Namensänderungen im Kontext der Aufhebung einer Lebenspartnerschaft werden separat mit der Nachricht *033020 - Mitteilung einer Namensänderung im Lebenspartnerschaftsregister* (siehe Abschnitt 6.7.2.1 auf Seite 314) übermittelt.			
person2	**StA2MB.Person.MitAnschrift**	**1**	273 *
Hier werden die Daten über den zweiten Lebenspartner **person2** mitgeteilt. Namensänderungen im Kontext der Aufhebung einer Lebenspartnerschaft werden separat mit der Nachricht *033020 - Mitteilung einer Namensänderung im Lebenspartnerschaftsregister* (siehe Abschnitt 6.7.2.1 auf Seite 314) übermittelt.			
aufgeloesteLP	**StA2MB.Nachweisdaten**	**1**	277 *
Hier werden die Daten zur aufgelösten Lebenspartnerschaft mitgeteilt, die im Sinne des Standesamts *BeurkundeteDaten* sind.			
aufloesungLP	**StA2MB.Nachweisdaten**	**1**	277 *
Hier werden das Gericht, das Aktenzeichen und das Wirksamkeitsdatum der Auflösung der Lebenspartnerschaft (Tag der Rechtskraft des Urteils) mitgeteilt. Diese Daten sind im Sinne des Standesamts *Nachweisdaten*.			
neuerFamilienstandPerson1	**Code.FamilienstandMeldewesen**	**1**	90 *
Hier wird der Familienstand der **person1** nach der Auflösung der Lebenspartnerschaft mitgeteilt.			
neuerFamilienstandPerson2	**Code.FamilienstandMeldewesen**	**1**	90 *
Hier wird der Familienstand der **person2** nach der Auflösung der Lebenspartnerschaft mitgeteilt.			
beendigungsgrund	**Code.BeendigungsgrundFamilienstand**	**1**	87 *
Hier wird der Grund für die Auflösung der Lebenspartnerschaft mitgeteilt			

6.7.4 Mitteilung eines nicht in Deutschland beurkundeten Sterbefalls

Der Prozess beginnt, wenn das Standesamt eine Folgebeurkundung über den Tod eines Lebenspartners im Ausland gemäß § 17 PStG i.V.m. § 16 Abs. 1 PStG beurkundet hat. Gemäß § 59 Abs. 4 Nr. 2 PStV ist dies der Meldebehörde mitzuteilen. Zuständig ist die Meldebehörde, bei der der Verstorbene seine Hauptwohnung hatte.

Nach erstmaliger Eintragung in ein deutsches Personenstandsregister wird diese Mitteilung ausgelöst.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen an Meldebehörden, das in Abbildung 6.2 auf Seite 268 dargestellt ist.

Für diese Nachricht wird eine Mitteilung vom Typ stA2MB.Sterbefall.035010 (siehe Abschnitt 6.9.1 auf Seite 318) verwendet.

6.8 Beurkundung eines Sterbefalls

Im Folgenden wird der Nachrichtenverkehr aus dem Bereich „Beurkundung eines Sterbefalls“ betrachtet.

6.8.1 Mitteilung eines Sterbefalls

Der Prozess beginnt, wenn das Standesamt die Beurkundung eines Sterbefalls abgeschlossen hat. Gemäß § 60 Abs. 1 Nr. 5 PStV ist dies der Meldebehörde mit der Nachricht stA2MB.Sterbefall.035010 (siehe Abschnitt 6.9.1 auf Seite 318) mitzuteilen. Zuständig ist die Meldebehörde, bei der das Kind (der Verstorbene) seine Hauptwohnung hatte.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen an Meldebehörden, das in Abbildung 6.2 auf Seite 268 dargestellt ist.

6.9 Registerübergreifende Mitteilungen

Im Folgenden wird der Nachrichtenverkehr betrachtet, der registerübergreifend erfolgt. Dies sind zum Beispiel Mitteilungen aufgrund von Beurkundungen eines Sterbefalls im Ausland und eines anschließenden Eintrags im Ehe- oder Lebenspartnerschaftsregister.

6.9.1 Mitteilung über einen im In- oder Ausland beurkundeten Sterbefalls

Mit der im Folgenden beschriebenen Nachricht, teilt das Standesamt im Inland beurkundete oder im Ausland eingetretetene Sterbefälle der Meldebehörde, bei der der Verstorbene zuletzt seine Hauptwohnung hatte, mit.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen an Meldebehörden, das in Abbildung 6.2 auf Seite 268 dargestellt ist.

Diese Mitteilung spielt eine Rolle in den folgenden Fällen:

- Beurkundung eines Sterbefalls im Sterberegister (siehe Abschnitt 6.8.1 auf Seite 318)
- Beurkundung eines Sterbefalls im Ausland mit anschließendem Eintrag ins Eheregister (siehe Abschnitt 6.6.4 auf Seite 310)
- Beurkundung eines Sterbefalls im Ausland mit anschließendem Eintrag ins Lebenspartnerschaftsregister (siehe Abschnitt 6.7.4 auf Seite 317)
- Beurkundung eines Sterbefalls im Ausland mit anschließendem Eintrag eines Hinweises ins Geburtenregister (siehe Abschnitt 6.5.8 auf Seite 305)

6.9.1.1 Mitteilung über einen Sterbefall an die Meldebehörde

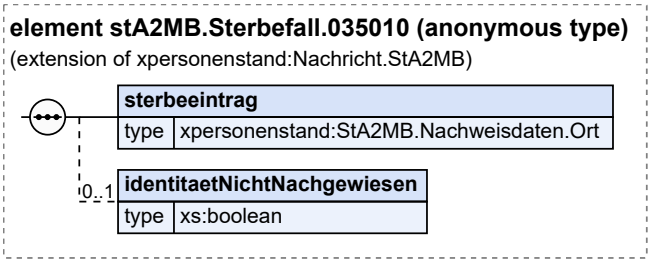
Nachricht: **`stA2MB.Sterbefall.035010`**

Diese Mitteilung wird vom Standesamt an die zuletzt bekannte zuständige Meldebehörde der alleinigen oder Hauptwohnung des Betroffenen gesendet, um dieser einen im In- oder Ausland beurkundeten Sterbefall mitzuteilen. Dies geschieht unabhängig davon, in welchem Register eine Eintragung über den Sterbefall erfolgt ist.

Rechtsgrundlagen:

- § 17 Abs. 4 BMG i.V.m. § 60 Abs. 1 Nr. 5 PStV oder § 58 Abs. 4 Nr. 2 PStV oder § 59 Abs. 4 Nr. 2 PStV

Abbildung 6.37. stA2MB.Sterbefall.035010



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.StA2MB`** (siehe Abschnitt 6.4.3.1 auf Seite 281).

Kindelemente von `stA2MB.Sterbefall.035010`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Nachrichtenkopf.G2G`	**1**	62
ansprechpartner	`datatypeC`	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	`Identifikation.Ereignis`	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	`xs:dateTime`	**1**	
ereignis.zeichen	`Identifikation.Ereignis.Zeichen`	**1**	
identifikationPerson	`StA2MB.Person.MitAnschrift`	**1**	273 *
sterbeeintrag	`StA2MB.Nachweisdaten.Ort`	**1**	279 *
Hier werden die Beurkundungsdaten zum Sterbefall mitgeteilt, die im Sinne des Standesamts *BeurkundeteDaten* sind. Der Sterbeort, der Sterbetag, das Standesamt und die Nummer des Sterbeeintrages sind in jedem Fall mitzuteilen. Der Staat ist nur bei Sterbefällen im Ausland zu übermitteln.			
identitaetNichtNachgewiesen	`xs:boolean`	**0..1**	
Mit diesem Element wird mitgeteilt, dass die Identität der verstorbenen Person nicht durch Urkunden nachgewiesen werden konnte. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			

6.10 Familienrechtliche Erklärungen ohne Registereintrag

Der Prozess beginnt, wenn das Standesamt für die Entgegennahme einer familienrechtlichen Erklärung nach §§ 41 Abs. 2 , 42 Abs. 2, 43 Abs. 2 und 45 Abs. 2 PStG zuständig ist.

Danach begründet sich seine Zuständigkeit über den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt des oder der Erklärenden, weil es kein deutsches Personenstandsregister gibt.

Das Standesamt hat dies gemäß § 62 Abs. 1 Nr. 1 PStV in Verbindung mit den §§ 57 bis 61 PStV der zuständigen Meldebehörde mitzuteilen, damit die Namensänderung im Melderegister eingetragen werden kann.

6.10.1 Familienrechtliche Erklärungen zum Ehe- oder Lebenspartnerschaftsnamen

Ist der Erklärende verheiratet oder verheiratet gewesen oder lebt oder lebte in eingetragener Lebenspartnerschaft, und ist er in kein deutsches Ehe- oder Lebenspartnerschaftsregister eingetragen, ist der

Wohnsitzstandesbeamte für die Entgegennahme der Namenserklärung und damit auch für die Übersendung der Mitteilungen zuständig (§ 62 Abs. 1 Nr. 2 PStV in Verbindung mit § 58 Abs. 4 PStV und § 59 Abs. 4 PStV).

- Mitteilung an die Meldebehörde des oder der Ehegatten oder Lebenspartner
- Mitteilung an die Meldebehörde eines Kindes der Ehe- oder Lebenspartner, wenn sich die elterliche Namensänderung auf den Namen des Kindes kraft Gesetzes erstreckt und das Kind in kein deutsches Personenstandsregister eingetragen ist.

Hierzu können folgende Nachrichten verwendet werden:

- Zur Meldebehörde der Ehegatten Mitteilung einer Namensänderung im Eheregister (siehe Abschnitt 6.6.2.1 auf Seite 307)
- Zur Meldebehörde der Lebenspartner Mitteilung einer Namensänderung im Lebenspartnerschaftsregister (siehe Abschnitt 6.7.2.1 auf Seite 314)
- Zur Meldebehörde des Kindes eines oder beider Ehegatten und eines der Lebenspartner Mitteilung einer Namensänderung im Geburtenregister (siehe Abschnitt 6.5.6.1 auf Seite 301)

6.10.2 Erklärungen zum Geburtsnamen

Ist der Wohnsitzstandesbeamte für die Entgegennahme der Erklärung zuständig, weil der Erklärende weder in ein deutsches Geburtenregister eingetragen ist noch die Zuständigkeit eines Eheregisters besteht (z.B. bei Erklärungen allein zum Geburtsnamen), ist der Wohnsitzstandesbeamte auch für die Übersendung der Mitteilungen zuständig (§ 62 Abs. 1 Nr. 2 PStV in Verbindung mit § 57 Abs. 4 PStV).

- Mitteilung an die Meldebehörde des Erklärenden.
- Mitteilung an die Meldebehörde eines Kindes des Erklärenden, wenn sich die Namensänderung auf den Namen des Kindes erstreckt und das Kind in kein deutsches Personenstandsregister eingetragen ist.

Hierzu können folgende Nachrichten verwendet werden:

- Zur Meldebehörde des Erklärenden Mitteilung einer Namensänderung im Geburtenregister (siehe Abschnitt 6.5.6.1 auf Seite 301)
- Zur Meldebehörde des Kindes des Erklärenden Mitteilung einer Namensänderung im Geburtenregister (siehe Abschnitt 6.5.6.1 auf Seite 301)

7 Datenübermittlungen zwischen Standesämtern und Statistischen Ämtern

7.1 Ausgangssituation und Zielsetzung

In diesem Kapitel wird die Datenübermittlung der Standesämter zur Statistik beschrieben. Die Mitteilungspflicht des Standesamts wird gemäß § 61 und § 62 Abs. 4 Satz 2 PStV ausgelöst.

Nach Beurkundung von Geburten, Eheschließungen, Lebenspartnerschaften und Sterbefällen sind Standesämter verpflichtet, den Statistischen Landesämtern laufend bestimmte Tatbestände mitzuteilen. Begründet liegt die Übermittlungspflicht in dem Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes - Bevölkerungsstatistikgesetz - (BevStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG).

Die einzelnen zu übermittelnden Tatbestände ergeben sich aus § 2 BevStatG. Sie gehen über die benötigten Daten zur Beurkundung eines Personenstands hinaus. Ein Beispiel hierfür ist der Wohnort der Mutter anlässlich einer Geburtsbeurkundung.

Die Datenübermittlung aller nachfolgend beschriebenen Mitteilungen erfolgt über eine sichere OSCI Infrastruktur.

Durch die einzelfallbezogenen Mitteilungen an die Statistik ist die Zwischenspeicherung von statistischen Arbeitsdaten nicht mehr erforderlich. Die übermittelten Daten gehen aus dem Personenstandsregister oder aus der Sammelakte hervor.

7.2 Übersicht über den Ablauf

Die Standesämter übermitteln jeweils Nachrichten in folgenden Fällen an die statistischen Landesämter über den jeweils definierten Posteingang der Statistik:

- Erstbeurkundung eines Personenstandsfalls (Geburt, Eheschliessung, Lebenspartnerschaft, Sterbefall)
- Eintragung eines Hinweises nach § 4 Abs. 3 StAG im Zusammenhang mit einer Erstbeurkundung
- Berichtigung eines statistisch relevanten Datenfeldes (z.B. des Geburtsdatums)

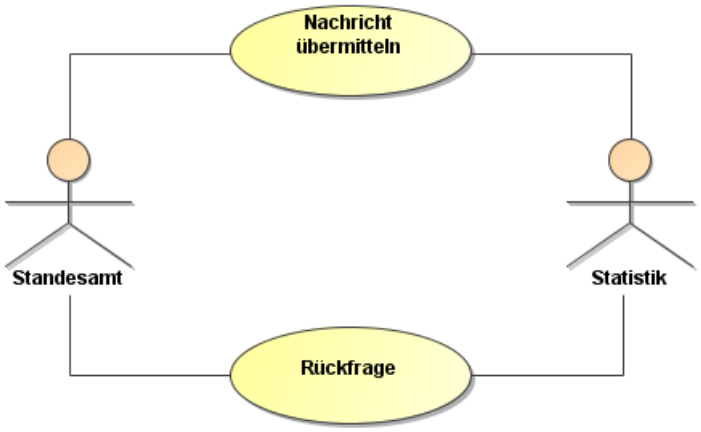
Die hierbei zu übermittelnden Daten ergeben sich aus den Bestimmungen des Bevölkerungsstatistikgesetzes.

Nach Abschluss jedes Monats sowie des Jahres werden der Statistik Informationen über die in den Personenstandsregistern für den jeweiligen Zeitraum vorgenommenen Erstbeurkundungen zum Zweck der Vollständigkeitsprüfung übermittelt.

Der Monatsabschluss wird bis zum 10. des Folgemonats, der Jahresabschluss bis zum 31. Januar des Folgejahres mitgeteilt.

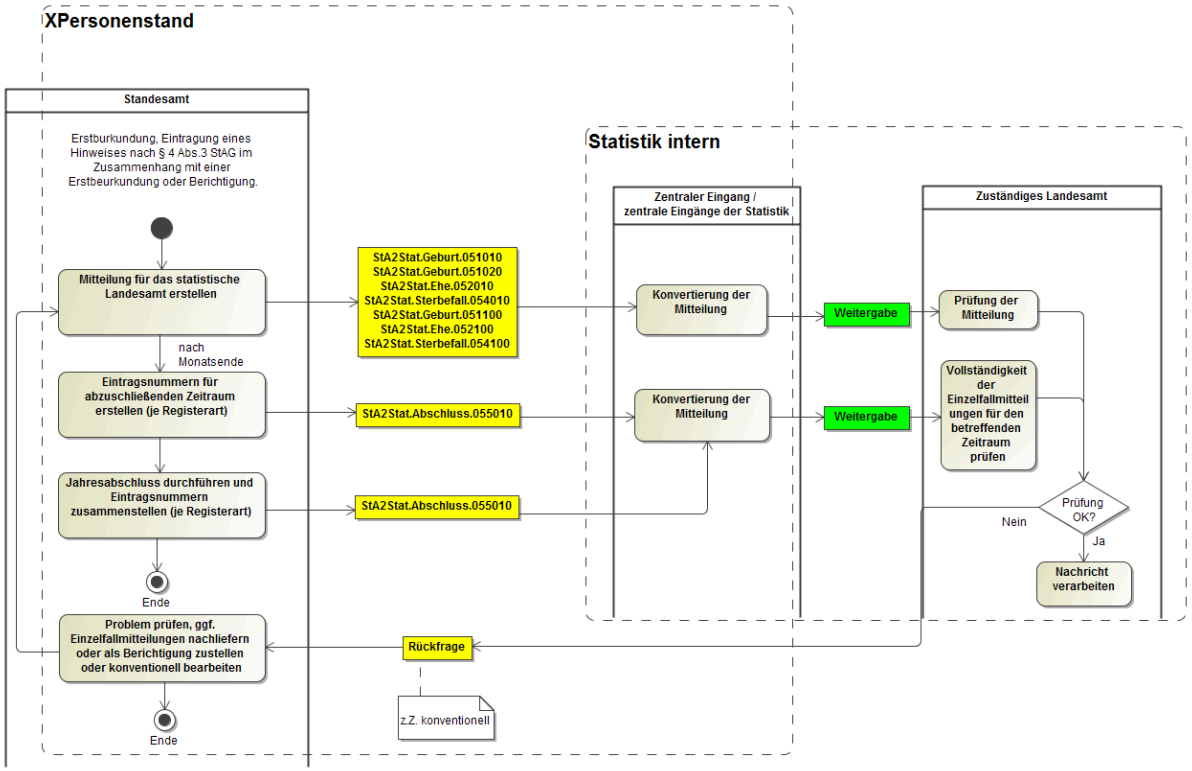
Für die Struktur der zu modellierenden Übertragung von Nachrichten (Mitteilungen) ergibt sich der in Abbildung 7.1 auf Seite 322 dargestellte Use Case.

Abbildung 7.1. Mitteilungen von Standesämtern an die Statistischen Ämter (Übersicht)



Alle Nachrichten werden von den Standesämtern gemäß § 63 PStV im XML-Format XPersonenstand an den jeweils definierten Posteingang der Statistik gesendet, wo sie technisch geprüft und in das XÖV Datenformat der Statistik (XStatistik) konvertiert werden. Ergibt die technische Prüfung, dass die Mitteilung nicht schemakonform ist, so erfolgt eine Rückweisung per Rückweisungsnachricht an den Absender der ursprünglichen Nachricht.

Abbildung 7.2. Allgemeines Prozessmodell Datenübermittlung vom Standesamt an die Statistischen Ämter



Der jeweils definierte Posteingang der Statistik sendet nach der Konvertierung die Nachricht an das zuständige statistische Landesamt. Die Einzelfallmitteilungen werden vom Empfänger auf Plausibilität geprüft und weiterverarbeitet. Die Monats- und Jahresabschlussmitteilungen dienen der Vollständigkeitsprüfung der Einzelfallmitteilungen. Rückfragen dazu werden konventionell geklärt.

Nach § 15 Abs. 3 BStatG sind die Nachrichten wahrheitsgemäß und vollständig zu übersenden. Ergeben sich aus der inhaltlichen Prüfung Zweifel am Wahrheitsgehalt oder der Vollständigkeit, stellt das jeweilige statistische Landesamt Rückfragen an das betreffende Standesamt. Dies geschieht zurzeit fernmündlich, sollte jedoch mittelfristig im Rahmen des elektronischen Mitteilungsverkehrs technisch realisiert werden. Diese Rückfragen können die Standesämter durch Einsichtnahme in ihre Register und Sammelakten konventionell oder durch eine Korrekturmitteilung beantworten.

7.3 Übersicht über die Nachrichten

Die Nachrichten in diesem Kapitel bilden in ihrer Gesamtheit die vierte Nachrichten-Hauptgruppe und befinden sich daher in dem Nummerkreis *05XXXX*.

Die Nachrichtennummerierung erfolgt analog der Nummerierung der Datenübermittlung zwischen Standesämtern z.B.: **`Geburt`**(*051XXX*), **`Ehe`**(*052XXX*), **`Lebenspartnerschaft`**(*053XXX*), **`Sterbefall`**(*054XXX*) und **`registerübergreifende Mitteilungen`**(*055XXX*).

In den folgenden Tabellen sind die Titel aller Nachrichten aus dem Bereich der Datenübermittlung von Standesämtern an die Statistischen Ämter dargestellt.

Nachrichten aufgrund eines Haupteintrages		
Nachrichtenname	**Untergruppe**	**Nachricht**
Mitteilung über eine Geburt an die Bevölkerungsstatistik	Geburt	Nachricht 051010
Mitteilung über die Staatsangehörigkeit nach § 4 Abs. 3 StAG an die Bevölkerungsstatistik	Geburt	Nachricht 051020
Mitteilung über die Eheschließung an die Bevölkerungsstatistik	Ehe	Nachricht 052010
Mitteilung über einen Sterbefall an die Bevölkerungsstatistik	Sterbefall	Nachricht 054010
Monatsmeldung und Jahresabschluss an die Bevölkerungsstatistik	Registerübergreifend	Nachricht 055010

Nachrichten aufgrund einer Berichtigung		
Nachrichtenname	**Untergruppe**	**Nachricht**
Mitteilung über die Berichtigung eines Geburtseintrags an die Bevölkerungsstatistik	Geburt	Nachricht 051100
Mitteilung über die Berichtigung eines Eheeintrags an die Bevölkerungsstatistik	Ehe	Nachricht 052100
Mitteilung über die Berichtigung eines Sterbeeintrags an die Bevölkerungsstatistik	Sterbefall	Nachricht 054100

7.4 Datentypen

In diesem Abschnitt werden die Datentypen beschrieben, die nur im Kontext der Datenübermittlung von Standesämtern an die Statistik relevant sind.

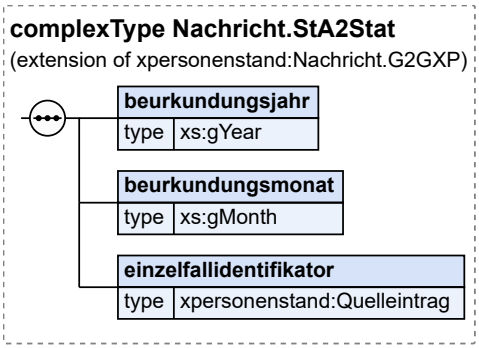
7.4.1 Allgemeine Nachricht für alle Nachrichten an die Statistik

7.4.1.1 Nachricht.StA2Stat

Typ: **`Nachricht.StA2Stat`** (abstrakt)

Diese Klasse bildet den abstrakten, allgemeinen Typ einer Nachricht von einem Standesamt an die Statistik.

Abbildung 7.3. Nachricht.StA2Stat



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2GXP`** (siehe Abschnitt 2.4.20 auf Seite 60).

Kindelemente von Nachricht.StA2Stat			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**Nachrichtenkopf.G2G**	**1**	62
ansprechpartner	**datatypeC**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**Identifikation.Ereignis**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**xs:dateTime**	**1**	
ereignis.zeichen	**Identifikation.Ereignis.Zeichen**	**1**	
beurkundungsjahr	**xs:gYear**	**1**	
Hier wird das Jahr der Beurkundung übermittelt.			
beurkundungsmonat	**xs:gMonth**	**1**	
Hier wird der Monat der Beurkundung übermittelt.			
einzelfallidentifikator	**Quelleintrag**	**1**	44 *
Als Einzelfallidentifikator wird hier die Registereintragsidentifikation mitgeteilt.			

7.4.1.1.1 Nutzung des Datentyps

Von diesem Typ leiten ab: stA2Stat.Ehe.052010, stA2Stat.Ehe.052100, stA2Stat.Geburt.051010, stA2Stat.Geburt.051100, stA2Stat.Hinweis.051020, stA2Stat.Sterbefall.054010, stA2Stat.Sterbefall.054100

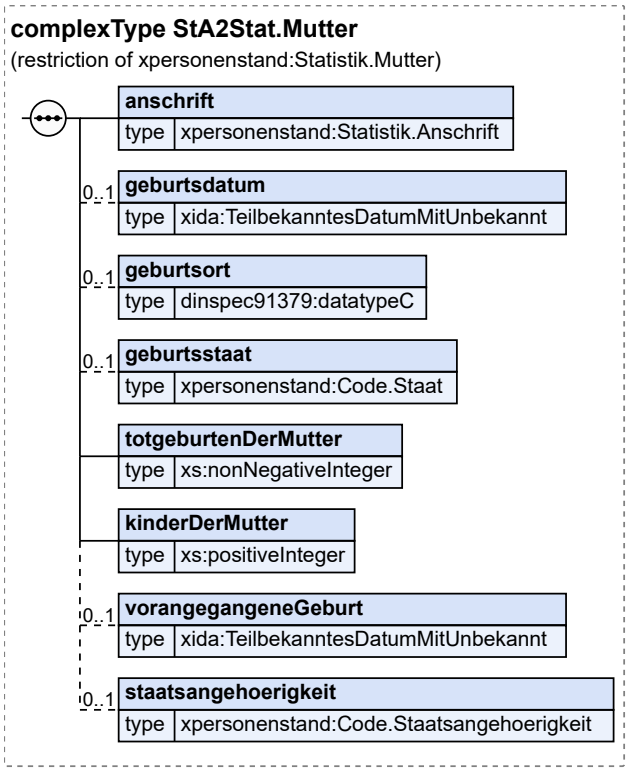
7.4.2 Datentypen zur Darstellung von Personen

7.4.2.1 StA2Stat.Mutter

Typ: **StA2Stat.Mutter**

Diese Klasse bildet die Grundlage zur Übermittlung von statistischen Daten zur Mutter.

Abbildung 7.4. StA2Stat.Mutter



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Statistik.Mutter`** (siehe Abschnitt 2.3.2 auf Seite 34).

Kindelemente von `StA2Stat.Mutter`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
anschrift	**`Statistik.Anschrift`**	**1**	40 *
Hier wird die Anschrift der Mutter mitgeteilt. Bei Findelkindern wird die amtlich zugewiesene Anschrift mitgeteilt.			
geburtsdatum	**`TeilbekanntesDatumMitUnbekannt`**	**0..1**	699 *
Hier wird das Geburtsdatum der Mutter mitgeteilt.			
geburtsort	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
Hier wird der Geburtsort der Mutter mitgeteilt.			
geburtsstaat	**`Code.Staat`**	**0..1**	94 *
Hier wird der Geburtsstaat der Mutter mitgeteilt.			
totgeburtenDerMutter	**`xs:nonNegativeInteger`**	**1**	
Dieses Feld enthält die Anzahl aller Totgeburten der Mutter inklusive des jetzt evtl. tot geborenen Kindes.			
kinderDerMutter	**`xs:positiveInteger`**	**1**	
Dieses Feld enthält die Anzahl aller lebend und tot geborenen Kinder der Mutter inklusive des jetzt geborenen Kindes.			
vorangegangeneGeburt	**`TeilbekanntesDatumMitUnbekannt`**	**0..1**	699 *

Kindelemente von StA2Stat.Mutter			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Hier wird das Datum der letzten vorangegangenen Geburt eines Kindes der Mutter des neugeborenen Kindes mitgeteilt.			
staatsangehoerigkeit	**Code.Staatsangehoerigkeit**	**0..1**	94 *
Hier wird die Staatsangehörigkeit der Mutter mitgeteilt.			

7.4.2.1.1 Nutzung des Datentyps

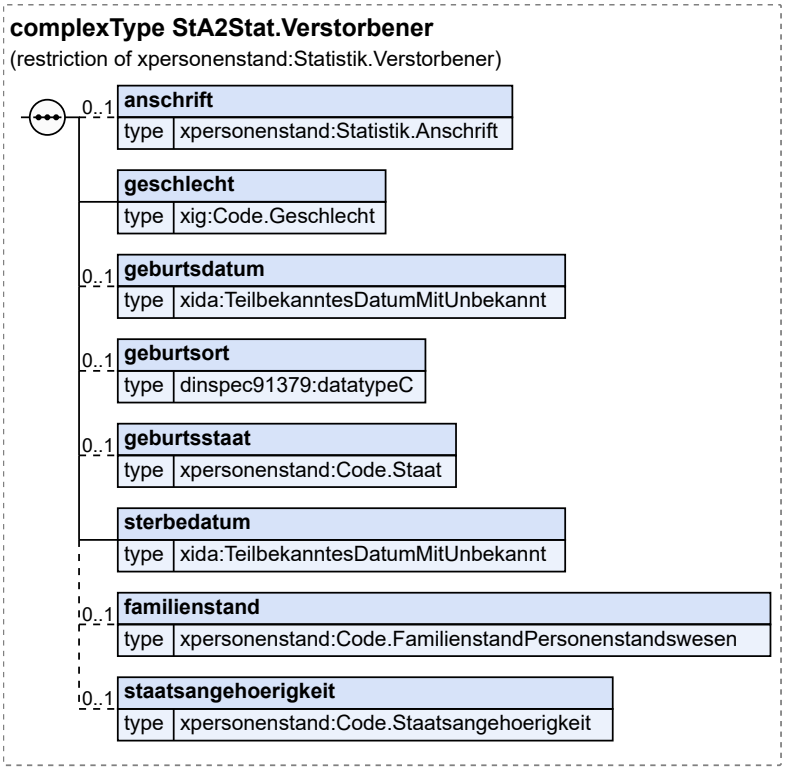
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 051010

7.4.2.2 StA2Stat.Verstorbener

Typ: **StA2Stat.Verstorbener**

Dieser Container enthält die Daten über den Verstorbenen.

Abbildung 7.5. StA2Stat.Verstorbener



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Statistik.Verstorbener** (siehe Abschnitt 2.3.6 auf Seite 38).

Kindelemente von StA2Stat.Verstorbener			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
anschrift	**Statistik.Anschrift**	**0..1**	40 *
Hier wird die Anschrift des Verstorbenen mitgeteilt.			

Kindelemente von StA2Stat.Verstorbener			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
geschlecht	**Code.Geschlecht**	**1**	699 *
Hier wird das Geschlecht des Verstorbenen mitgeteilt.			
geburtsdatum	**TeilbekanntesDatumMitUnbekannt**	**0..1**	699 *
Hier wird das Geburtsdatum des Verstorbenen mitgeteilt. Handelt es sich um ein Findelkind mit unbekannten Geburtsdatum, so wird das Geburtsdatum amtlich festgelegt.			
geburtsort	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Hier wird der Geburtsort des Verstorbenen mitgeteilt.			
geburtsstaat	**Code.Staat**	**0..1**	94 *
Hier wird der Geburtsstaat des Verstorbenen mitgeteilt.			
sterbedatum	**TeilbekanntesDatumMitUnbekannt**	**1**	699 *
Hier wird das Sterbedatum des Verstorbenen mitgeteilt. Bei einem Sterbezeitraum wird der späteste Zeitpunkt mitgeteilt (mit Sicherheit tot).			
familienstand	**Code. FamilienstandPersonenstandswesen**	**0..1**	91 *
Hier wird der Familienstand des Verstorbenen mitgeteilt. Sofern kein anderer Familienstand vorliegt, wird für Personen unter 16 Jahren der Familienstand *ledig* mitgeteilt.			
staatsangehoerigkeit	**Code.Staatsangehoerigkeit**	**0..1**	94 *
Hier wird die Staatsangehörigkeit des Verstorbenen mitgeteilt.			

7.4.2.2.1 Nutzung des Datentyps

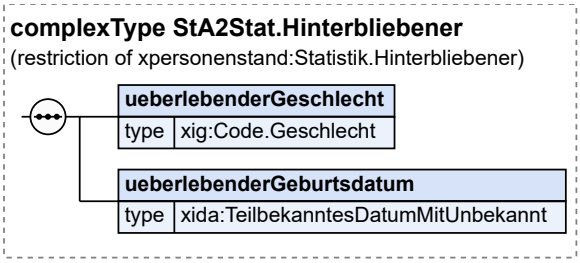
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 054010

7.4.2.3 StA2Stat.Hinterbliebener

Typ: **StA2Stat.Hinterbliebener**

Dieser Container enthält die Daten über den überlebenden Ehegatten oder Lebenspartner.

Abbildung 7.6. StA2Stat.Hinterbliebener



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Statistik.Hinterbliebener** (siehe Abschnitt 2.3.7 auf Seite 40).

Kindelemente von StA2Stat.Hinterbliebener			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
ueberlebenderGeschlecht	**Code.Geschlecht**	**1**	699 *
Hier kann das Geschlecht des überlebenden Ehegatten oder Lebenspartners mitgeteilt werden.			

Kindelemente von `StA2Stat.Hinterbliebener`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
ueberlebenderGeburtsdatum	`TeilbekanntesDatumMitUnbekannt`	**1**	699 *
Hier kann das Geburtsdatum des überlebenden Ehegatten oder Lebenspartners mitgeteilt werden.			
[C1/2] **teilbekanntesDatum**	`TeilbekanntesDatum`	**1**	699 *
Das teilweise bekannte Datum			
[C1/3] **jahrMonatTag**	`Tagesdatum`	**1**	699 *
Angabe eines vollständigen Datums			
[C2/3] **jahrMonat**	`JahrMonat`	**1**	
Angabe eines Datums mit Jahr und Monat Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps **`xs:gYearMonth`**. Die Werte müssen dem Muster '[0-9]{4}-[0-9]{2}' entsprechen.			
[C3/3] **jahr**	`Jahr`	**1**	
Angabe eines Datums durch eine Jahresangabe Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps **`xs:gYear`**. Die Werte müssen dem Muster '[0-9]{4}' entsprechen.			
[C2/2] **unbekannt**	`xs:boolean`	**1**	
Die Verwendung dieses Merkmals zeigt an, dass das Datum vollständig unbekannt ist. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			

7.4.2.3.1 Nutzung des Datentyps

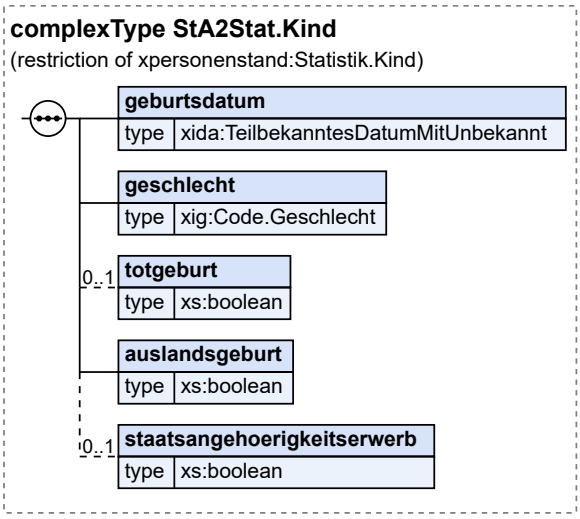
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 054010

7.4.2.4 StA2Stat.Kind

Typ: **`StA2Stat.Kind`**

Dieser Container enthält alle Daten über das neugeborene Kind.

Abbildung 7.7. StA2Stat.Kind



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Statistik.Kind`** (siehe Abschnitt 2.3.1 auf Seite 33).

Kindelemente von `StA2Stat.Kind`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
geburtsdatum	**`TeilbekanntesDatumMitUnbekannt`**	**1**	699 *
Hier wird das Geburtsdatum des Kindes mitgeteilt. Handelt es sich um ein Findelkind mit unbekanntem Geburtsdatum, so wird das Geburtsdatum amtlich festgelegt.			
geschlecht	**`Code.Geschlecht`**	**1**	699 *
Dieses Feld enthält das Geschlecht des Kindes.			
totgeburt	**`xs:boolean`**	**0..1**	
Im Falle einer Totgeburt wird hier *true* übermittelt. Es entspricht dem Datenfeld 1090 Anlage 1 der PStV. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
auslandsgeburt	**`xs:boolean`**	**1**	
Hier wird übermittelt, ob es sich um eine Auslandsgeburt handelt. • *true* = Auslandsgeburt • *false* = Inlandsgeburt			
staatsangehoerigkeitserwerb	**`xs:boolean`**	**0..1**	
Hier wird der Staatsangehörigkeitserwerb des Kindes nach § 4 Abs. 3 StAG mitgeteilt. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			

7.4.2.4.1 Nutzung des Datentyps

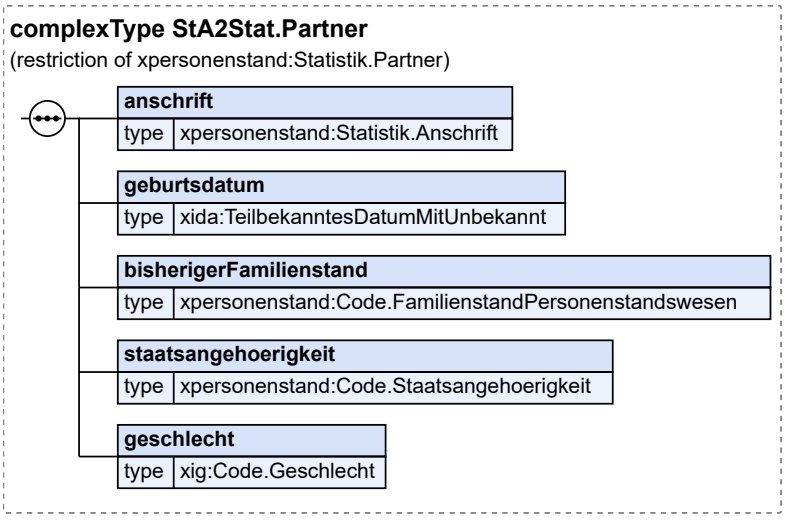
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 051010

7.4.2.5 StA2Stat.Partner

Typ: **`StA2Stat.Partner`**

Diese Klasse bildet die Grundlage zur Übermittlung von statistischen Daten zum Ehegatten oder Lebenspartner.

Abbildung 7.8. StA2Stat.Partner



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Statistik.Partner`** (siehe Abschnitt 2.3.5 auf Seite 37).

Kindelemente von `StA2Stat.Partner`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
anschrift	**`Statistik.Anschrift`**	**1**	40 *
Hier wird die Anschrift der Hauptwohnung eines Ehegatten oder Lebenspartners zum Zeitpunkt der Eheschließung mitgeteilt.			
geburtsdatum	**`TeilbekanntesDatumMitUnbekannt`**	**1**	699 *
Hier wird das Geburtsdatum des Ehegatten oder Lebenspartners mitgeteilt.			
bisherigerFamilienstand	**`Code.FamilienstandPersonenstandswesen`**	**1**	91 *
Hier wird der Familienstand eines Ehegatten oder eines Lebenspartners vor der Eheschließung oder vor der Begründung einer Lebenspartnerschaft mitgeteilt.			
staatsangehoerigkeit	**`Code.Staatsangehoerigkeit`**	**1**	94 *
Hier wird die Staatsangehörigkeit des Ehegatten oder Lebenspartners zu statistischen Zwecken mitgeteilt.			
geschlecht	**`Code.Geschlecht`**	**1**	699 *
Hier wird das Geschlecht des Ehegatten oder Lebenspartners zu statistischen Zwecken mitgeteilt.			

7.4.2.5.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 052010

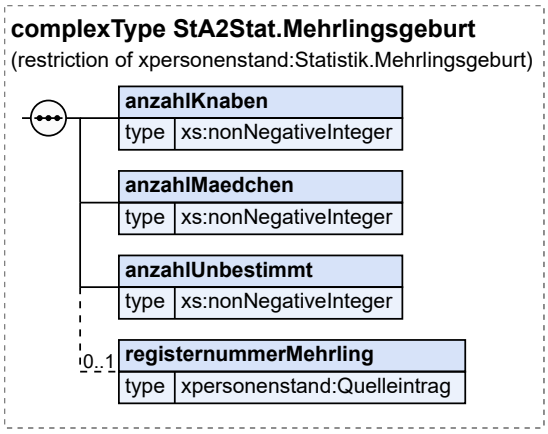
7.4.3 Sonstige Datentypen

7.4.3.1 StA2Stat.Mehrlingsgeburt

Typ: **`StA2Stat.Mehrlingsgeburt`**

Dieser Container enthält alle Daten zur Beschreibung einer Mehrlingsgeburt. Wenn es sich um eine Einzelgeburt handelt, wird dieser Container nicht übermittelt.

Abbildung 7.9. StA2Stat.Mehrlingsgeburt



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Statistik.Mehrlingsgeburt`** (siehe Abschnitt 2.3.4 auf Seite 37).

Kindelemente von StA2Stat.Mehrlingsgeburt			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
anzahlKnaben	**xs:nonNegativeInteger**	**1**	
Bei einer Mehrlingsgeburt wird hier die Anzahl der Knaben übermittelt.			
anzahlMaedchen	**xs:nonNegativeInteger**	**1**	
Bei einer Mehrlingsgeburt wird hier die Anzahl der Mädchen übermittelt.			
anzahlUnbestimmt	**xs:nonNegativeInteger**	**1**	
Bei einer Mehrlingsgeburt wird hier die Anzahl der Kinder ohne bestimmbares Geschlecht übermittelt.			
registernummerMehrling	**Quelleintrag**	**0..1**	44 *
Hier wird bei Mehrlingsgeburten, für einen Rückverweis auf vorhergehende Beurkundungen im gleichen Standesamt, die Registereintragsidentifikation des vorhergehenden Geburtseintrages der Mehrlingsgeburt mitgeteilt.			

7.4.3.1.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 051010, 051100

7.5 Beurkundung von Geburten

Im Folgenden wird der Nachrichtenverkehr aus dem Bereich „Beurkundung von Geburten“ betrachtet.

7.5.1 Mitteilung über die Beurkundung einer Geburt

Der Prozess beginnt, wenn das Standesamt die Geburt eines Kindes im Geburtenregister beurkundet hat. Das Standesamt teilt die Angaben nach § 2 Absatz 4 und 6 BevStatG dem zuständigen Statistischen Landesamt über die zentrale Stelle der Statistik mit. Die Mitteilung erfolgt sowohl bei Lebend- als auch bei Totgeburten; sie erfolgt auch bei auf Antrag nachbeurkundeten Geburten nach § 36 PStG.

Die Elemente **kinderDerEhe**, **totgeburtenDerEhe** sowie **eheschließungsdatum** sind Pflichtelemente, wenn die Eltern verheiratet sind, also das Element **elternVerheiratet** mit dem Wert "true" befüllt ist, und der Wert bekannt ist. Ist der jeweilige Wert unbekannt, oder sind die Eltern nicht verheiratet (Wert "false" im Element **elternVerheiratet**) so werden diese Elemente nicht übermittelt.

Grundsätzlich muss bei der Beurkundung der Geburt die Prüfung des Staatsangehörigkeitserwerbs nach § 4 Abs.3 StAG bereits abgeschlossen sein. Die Tatsache des Erwerbs der deutschen Staatsangehörigkeit ist der Statistik in der Mitteilung über die Geburtsbeurkundung mitzuteilen. Erfolgt die Feststellung des Staatsangehörigkeitserwerbs nach § 4 Abs.3 StAG ausnahmsweise zeitlich erst nach der Mitteilung über die Geburtsbeurkundung, wird eine gesonderte Nachricht (siehe Abschnitt 7.5.2.1 auf Seite 336) an die Statistik gesandt.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen an die Statistik, das in Abbildung 7.2 auf Seite 323 dargestellt ist.

7.5.1.1 Mitteilung über eine Geburt an die Bevölkerungsstatistik

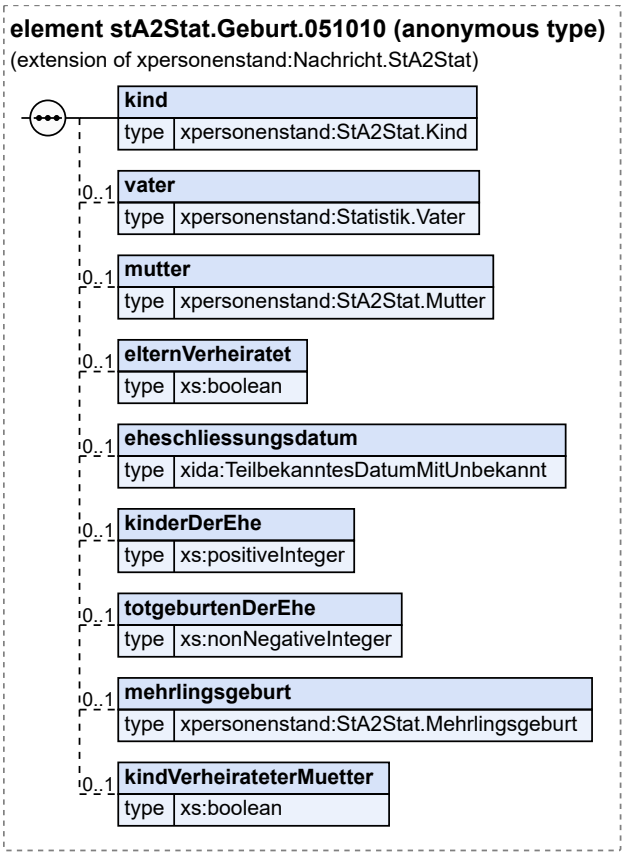
Nachricht: **stA2Stat.Geburt.051010**

Diese Nachricht wird zur Mitteilung einer Erstbeurkundung einer Geburt verwendet.

Rechtsgrundlagen:

- § 2 Abs. 3 und 5 BevStatG i. V. m. § 61 PStV

Abbildung 7.10. stA2Stat.Geburt.051010



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.StA2Stat`** (siehe Abschnitt 7.4.1.1 auf Seite 324).

Kindelemente von `stA2Stat.Geburt.051010`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**`Nachrichtenkopf.G2G`**	**1**	62
ansprechpartner	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**`Identifikation.Ereignis`**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**`xs:dateTime`**	**1**	
ereignis.zeichen	**`Identifikation.Ereignis.Zeichen`**	**1**	
beurkundungsjahr	**`xs:gYear`**	**1**	
beurkundungsmonat	**`xs:gMonth`**	**1**	
einzelfallidentifikator	**`Quelleintrag`**	**1**	44 *
kind	**`StA2Stat.Kind`**	**1**	329 *
Hier werden die Daten zu dem neugeborenen Kind mitgeteilt.			
geburtsdatum	**`TeilbekanntesDatumMitUnbekannt`**	**1**	699 *
Hier wird das Geburtsdatum des Kindes mitgeteilt. Handelt es sich um ein Findelkind mit unbekanntem Geburtsdatum, so wird das Geburtsdatum amtlich festgelegt.			
geschlecht	**`Code.Geschlecht`**	**1**	699 *

Kindelemente von `stA2Stat.Geburt.051010`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Dieses Feld enthält das Geschlecht des Kindes.			
totgeburt	`xs:boolean`	**0..1**	
Im Falle einer Totgeburt wird hier *true* übermittelt. Es entspricht dem Datenfeld 1090 Anlage 1 der PStV. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
auslandsgeburt	`xs:boolean`	**1**	
Hier wird übermittelt, ob es sich um eine Auslandsgeburt handelt. • *true* = Auslandsgeburt • *false* = Inlandsgeburt			
staatsangehoerigkeitserwerb	`xs:boolean`	**0..1**	
Hier wird der Staatsangehörigkeitserwerb des Kindes nach § 4 Abs. 3 StAG mitgeteilt. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
vater	`Statistik.Vater`	**0..1**	36 *
Sofern bekannt, werden hier die Daten zum Vater mitgeteilt.			
anschrift	`Statistik.Anschrift`	**0..1**	40 *
Hier wird die Anschrift des Vaters mitgeteilt. Bei Findelkindern wird die amtlich zugewiesene Anschrift mitgeteilt.			
geburtsdatum	`TeilbekanntesDatumMitUnbekannt`	**0..1**	699 *
Hier wird das Geburtsdatum des Vaters mitgeteilt.			
geburtsort	`datatypeC`	**0..1**	700 *
Hier wird der Geburtsort des Vaters mitgeteilt.			
geburtsstaat	`Code.Staat`	**0..1**	94 *
Hier wird der Geburtsstaat des Vaters mitgeteilt.			
staatsangehoerigkeit	`Code.Staatsangehoerigkeit`	**0..1**	94 *
Hier wird die Staatsangehörigkeit des Vaters mitgeteilt.			
mutter	`StA2Stat.Mutter`	**0..1**	325 *
Sofern bekannt, werden hier die Daten zur Mutter mitgeteilt.			
anschrift	`Statistik.Anschrift`	**1**	40 *
Hier wird die Anschrift der Mutter mitgeteilt. Bei Findelkindern wird die amtlich zugewiesene Anschrift mitgeteilt.			
geburtsdatum	`TeilbekanntesDatumMitUnbekannt`	**0..1**	699 *
Hier wird das Geburtsdatum der Mutter mitgeteilt.			
geburtsort	`datatypeC`	**0..1**	700 *
Hier wird der Geburtsort der Mutter mitgeteilt.			
geburtsstaat	`Code.Staat`	**0..1**	94 *
Hier wird der Geburtsstaat der Mutter mitgeteilt.			
totgeburtenDerMutter	`xs:nonNegativeInteger`	**1**	
Dieses Feld enthält die Anzahl aller Totgeburten der Mutter inklusive des jetzt evtl. tot geborenen Kindes.			
kinderDerMutter	`xs:positiveInteger`	**1**	

Kindelemente von `stA2Stat.Geburt.051010`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Dieses Feld enthält die Anzahl aller lebend und tot geborenen Kinder der Mutter inklusive des jetzt geborenen Kindes.			
vorangegangeneGeburt	`TeilbekanntesDatumMitUnbekannt`	**0..1**	699 *
Hier wird das Datum der letzten vorangegangenen Geburt eines Kindes der Mutter des neugeborenen Kindes mitgeteilt.			
staatsangehoerigkeit	`Code.Staatsangehoerigkeit`	**0..1**	94 *
Hier wird die Staatsangehörigkeit der Mutter mitgeteilt.			
elternVerheiratet	`xs:boolean`	**0..1**	
Hier wird mitgeteilt, ob die Eltern zum Zeitpunkt der Geburt miteinander verheiratet waren. • *true* = miteinander verheiratet • *false* = nicht miteinander verheiratet Wenn dieser Sachverhalt nicht bekannt ist, wird dieses Feld nicht übermittelt.			
eheschliessungsdatum	`TeilbekanntesDatumMitUnbekannt`	**0..1**	699 *
Sofern bekannt, wird hier das Eheschließungsdatum der Eltern mitgeteilt.			
kinderDerEhe	`xs:positiveInteger`	**0..1**	
Sofern bekannt, wird hier übermittelt, als wievieltes Kind der Ehe dieses Kind geboren wurde. Dabei müssen Totgeburten mitgezählt werden.			
totgeburtenDerEhe	`xs:nonNegativeInteger`	**0..1**	
Sofern bekannt, wird hier die Anzahl der in dieser Ehe totgeborenen Kinder übermittelt, inklusive des jetzt totgeborenen Kindes.			
mehrlingsgeburt	`StA2Stat.Mehrlingsgeburt`	**0..1**	331 *
Dieser Datentyp enthält Informationen zu einer Mehrlingsgeburt. Wenn es sich um eine Einzelgeburt handelt, wird dieser Datentyp nicht übermittelt.			
kindVerheirateterMuetter	`xs:boolean`	**0..1**	
Hier wird mitgeteilt, ob es sich bei den Eltern um miteinander verheiratete Frauen handelt. • *true* = Eltern sind zwei miteinander verheiratete Frauen • *false* = Eltern sind nicht zwei miteinander verheiratete Frauen Wenn dieser Sachverhalt nicht bekannt ist, wird dieses Feld nicht übermittelt.			

7.5.2 Mitteilung eines Hinweises nach § 4 Abs. 3 StAG

Grundsätzlich wird der Erwerb der Staatsangehörigkeit nach § 4 Abs. 3 StAG im Rahmen der Geburtsbeurkundung mitgeteilt. Wurde abweichend davon zu einer Geburt bereits eine Mitteilung an die statistischen Landesämter versandt und wird danach als Ergebnis der entsprechenden Prüfung festgestellt, dass dieses Kind die deutsche Staatsangehörigkeit nach § 4 Abs. 3 StAG erworben hat, wird mit/nach der Eintragung des Hinweises in das Geburtenregister eine Mitteilung über diesen Staatsangehörigkeitserwerb an die statistischen Landesämter über den zentralen Eingang der Statistik gesendet.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen an die Statistik, das in Abbildung 7.2 auf Seite 323 dargestellt ist.

7.5.2.1 Mitteilung über die Staatsangehörigkeit nach § 4 Abs. 3 StAG an die Bevölkerungsstatistik

Nachricht: **`stA2Stat.Hinweis.051020`**

Diese Nachricht wird im Zusammenhang mit der Erstbeurkundung einer Geburt mitgeteilt, nach Eintragung eines Hinweises zum Staatsangehörigkeitserwerb nach § 4 Abs. 3 StAG.

Rechtsgrundlagen:

- § 4 Abs. 3 StAG und § 2 Abs. 4 und 6 BevStatG

Abbildung 7.11. stA2Stat.Hinweis.051020

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.StA2Stat`** (siehe Abschnitt 7.4.1.1 auf Seite 324).

Kindelemente von `stA2Stat.Hinweis.051020`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**`Nachrichtenkopf.G2G`**	**1**	62
ansprechpartner	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**`Identifikation.Ereignis`**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**`xs:dateTime`**	**1**	
ereignis.zeichen	**`Identifikation.Ereignis.Zeichen`**	**1**	
beurkundungsjahr	**`xs:gYear`**	**1**	
beurkundungsmonat	**`xs:gMonth`**	**1**	
einzelfallidentifikator	**`Quelleintrag`**	**1**	44 *
staatsangehoerigkeitserwerb	**`xs:boolean`**	**1**	
Hier wird der Staatsangehörigkeitserwerb des Kindes nach § 4 Abs. 3 StAG mitgeteilt. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			

7.6 Beurkundung von Eheschließungen

Im Folgenden wird der Nachrichtenverkehr aus dem Bereich „Eheschließung“ betrachtet.

7.6.1 Mitteilung über die Beurkundung einer Eheschließung

Der Prozess beginnt, wenn das Standesamt die Eheschließung im Eheregister beurkundet hat. Das Standesamt teilt die Angaben nach § 2 Absatz 2 und 6 BevStatG dem zuständigen Statistischen Landesamt über die zentrale Stelle der Statistik mit. Die Mitteilung erfolgt auch bei auf Antrag nachbeurkundeten Eheschließungen nach § 34 PStG.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen an die Statistik, das in Abbildung 7.2 auf Seite 323 dargestellt ist.

7.6.1.1 Mitteilung über die Eheschließung an die Bevölkerungsstatistik

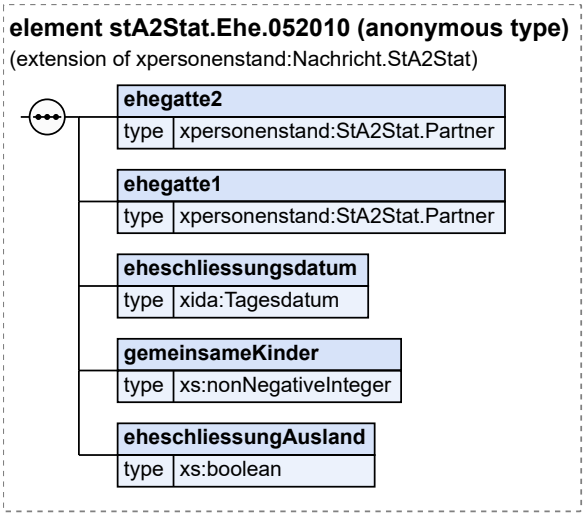
Nachricht: **`stA2Stat.Ehe.052010`**

Diese Nachricht wird zur Mitteilung einer Erstbeurkundung einer Eheschließung verwendet.

Rechtsgrundlagen:

- § 2 Abs. 2 und 5 BevStatG i. V. m. § 61 PStV

Abbildung 7.12. stA2Stat.Ehe.052010



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.StA2Stat`** (siehe Abschnitt 7.4.1.1 auf Seite 324).

Kindelemente von `stA2Stat.Ehe.052010`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**`Nachrichtenkopf.G2G`**	**1**	62
ansprechpartner	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**`Identifikation.Ereignis`**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**`xs:dateTime`**	**1**	
ereignis.zeichen	**`Identifikation.Ereignis.Zeichen`**	**1**	
beurkundungsjahr	**`xs:gYear`**	**1**	
beurkundungsmonat	**`xs:gMonth`**	**1**	
einzelfallidentifikator	**`Quelleintrag`**	**1**	44 *
ehegatte2	**`StA2Stat.Partner`**	**1**	330 *
Hier werden die Angaben zum zweiten Ehegatten mitgeteilt.			
anschrift	**`Statistik.Anschrift`**	**1**	40 *
Hier wird die Anschrift der Hauptwohnung eines Ehegatten oder Lebenspartners zum Zeitpunkt der Eheschließung mitgeteilt.			
geburtsdatum	**`TeilbekanntesDatumMitUnbekannt`**	**1**	699 *
Hier wird das Geburtsdatum des Ehegatten oder Lebenspartners mitgeteilt.			
bisherigerFamilienstand	**`Code.FamilienstandPersonenstandswesen`**	**1**	91 *

Kindelemente von stA2Stat.Ehe.052010			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Hier wird der Familienstand eines Ehegatten oder eines Lebenspartners vor der Eheschließung oder vor der Begründung einer Lebenspartnerschaft mitgeteilt.			
staatsangehoerigkeit	Code.Staatsangehoerigkeit	1	94 *
Hier wird die Staatsangehörigkeit des Ehegatten oder Lebenspartners zu statistischen Zwecken mitgeteilt.			
geschlecht	Code.Geschlecht	1	699 *
Hier wird das Geschlecht des Ehegatten oder Lebenspartners zu statistischen Zwecken mitgeteilt.			
ehegatte1	StA2Stat.Partner	1	330 *
Hier werden die Angaben zum ersten Ehegatten mitgeteilt.			
anschrift	Statistik.Anschrift	1	40 *
Hier wird die Anschrift der Hauptwohnung eines Ehegatten oder Lebenspartners zum Zeitpunkt der Eheschließung mitgeteilt.			
geburtsdatum	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	1	699 *
Hier wird das Geburtsdatum des Ehegatten oder Lebenspartners mitgeteilt.			
bisherigerFamilienstand	Code.FamilienstandPersonenstandswesen	1	91 *
Hier wird der Familienstand eines Ehegatten oder eines Lebenspartners vor der Eheschließung oder vor der Begründung einer Lebenspartnerschaft mitgeteilt.			
staatsangehoerigkeit	Code.Staatsangehoerigkeit	1	94 *
Hier wird die Staatsangehörigkeit des Ehegatten oder Lebenspartners zu statistischen Zwecken mitgeteilt.			
geschlecht	Code.Geschlecht	1	699 *
Hier wird das Geschlecht des Ehegatten oder Lebenspartners zu statistischen Zwecken mitgeteilt.			
eheschliessungsdatum	Tagesdatum	1	699 *
Hier wird das Datum der Eheschließung mitgeteilt.			
gemeinsameKinder	xs:nonNegativeInteger	1	
Dieses Feld enthält die Anzahl der von den Eheschließenden in die Ehe eingebrachten gemeinsamen Kinder.			
eheschliessungAusland	xs:boolean	1	
Hier wird mitgeteilt, ob es sich um eine im Ausland geschlossene Ehe handelt. • *true* = Eheschließung im Ausland • *false* = Eheschließung in Deutschland			

7.7 Beurkundung von Lebenspartnerschaften

Derzeit sind keine Datenübermittlung im Bereich „Lebenspartnerschaften“ vorgesehen.

7.8 Beurkundung von Sterbefällen

Im Folgenden wird der Nachrichtenverkehr aus dem Bereich „Beurkundung von Sterbefällen“ betrachtet.

7.8.1 Mitteilung über die Beurkundung eines Sterbefalls

Der Prozess beginnt, wenn das Standesamt einen Sterbefall im Sterberegister beurkundet hat. Das Standesamt teilt die Angaben nach § 2 Absatz 5 und 6 BevStatG dem zuständigen Statistischen Lan-

desamt über die zentrale Stelle der Statistik mit. Die Mitteilung erfolgt auch bei auf Antrag nachbeurkundeten Sterbefällen nach § 36 PStG.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen an die Statistik, das in Abbildung 7.2 auf Seite 323 dargestellt ist.

7.8.1.1 Mitteilung über einen Sterbefall an die Bevölkerungsstatistik

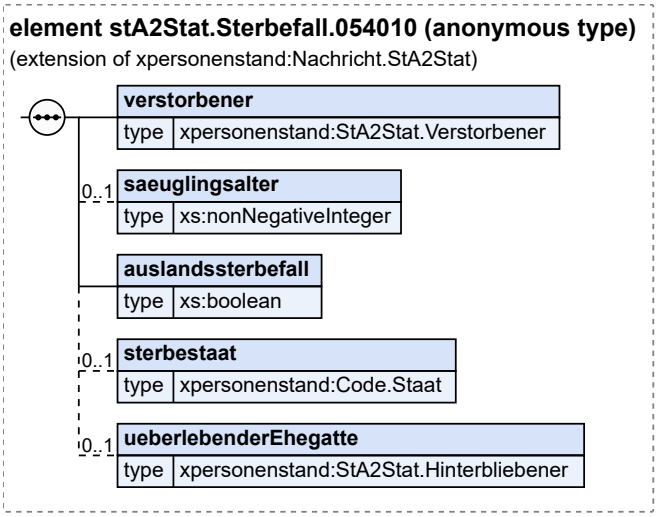
Nachricht: **`stA2Stat.Sterbefall.054010`**

Diese Nachricht wird zur Mitteilung von Sterbefällen verwendet.

Rechtsgrundlagen:

- § 2 Abs. 4 und 5 BevStatG i. V. m. § 61 PStV

Abbildung 7.13. stA2Stat.Sterbefall.054010



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.StA2Stat`** (siehe Abschnitt 7.4.1.1 auf Seite 324).

Kindelemente von `stA2Stat.Sterbefall.054010`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**`Nachrichtenkopf.G2G`**	**1**	62
ansprechpartner	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**`Identifikation.Ereignis`**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**`xs:dateTime`**	**1**	
ereignis.zeichen	**`Identifikation.Ereignis.Zeichen`**	**1**	
beurkundungsjahr	**`xs:gYear`**	**1**	
beurkundungsmonat	**`xs:gMonth`**	**1**	
einzelfallidentifikator	**`Quelleintrag`**	**1**	44 *
verstorbener	**`StA2Stat.Verstorbener`**	**1**	327 *
Hier werden die Daten zum Verstorbenen mitgeteilt.			
anschrift	**`Statistik.Anschrift`**	**0..1**	40 *
Hier wird die Anschrift des Verstorbenen mitgeteilt.			

Kindelemente von stA2Stat.Sterbefall.054010			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
geschlecht	**Code.Geschlecht**	**1**	699 *
Hier wird das Geschlecht des Verstorbenen mitgeteilt.			
geburtsdatum	**TeilbekanntesDatumMitUnbekannt**	**0..1**	699 *
Hier wird das Geburtsdatum des Verstorbenen mitgeteilt. Handelt es sich um ein Findelkind mit unbekannten Geburtsdatum, so wird das Geburtsdatum amtlich festgelegt.			
geburtsort	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Hier wird der Geburtsort des Verstorbenen mitgeteilt.			
geburtsstaat	**Code.Staat**	**0..1**	94 *
Hier wird der Geburtsstaat des Verstorbenen mitgeteilt.			
sterbedatum	**TeilbekanntesDatumMitUnbekannt**	**1**	699 *
Hier wird das Sterbedatum des Verstorbenen mitgeteilt. Bei einem Sterbezeitraum wird der späteste Zeitpunkt mitgeteilt (mit Sicherheit tot).			
familienstand	**Code.FamilienstandPersonenstandswesen**	**0..1**	91 *
Hier wird der Familienstand des Verstorbenen mitgeteilt. Sofern kein anderer Familienstand vorliegt, wird für Personen unter 16 Jahren der Familienstand *ledig* mitgeteilt.			
staatsangehoerigkeit	**Code.Staatsangehoerigkeit**	**0..1**	94 *
Hier wird die Staatsangehörigkeit des Verstorbenen mitgeteilt.			
saeuglingsalter	**xs:nonNegativeInteger**	**0..1**	
Hier wird die Lebensdauer eines verstorbenen Säuglings bei einer Lebensdauer unter 24 Stunden in Stunden mitgeteilt. Bei älteren Kindern entfällt dieses Feld.			
auslandssterbefall	**xs:boolean**	**1**	
Hier wird mitgeteilt, ob es sich um einen Auslandssterbefall handelt. • *true* = Sterbefall im Ausland • *false* = Sterbefall in Deutschland			
sterbestaat	**Code.Staat**	**0..1**	94 *
Sofern es sich um einen Auslandssterbefall handelt, wird hier der Staat mitgeteilt, in dem der Auslandssterbefall eingetreten ist.			
ueberlebenderEhegatte	**StA2Stat.Hinterbliebener**	**0..1**	328 *
Hier können Angaben zum überlebenden Ehegatten oder Lebenspartners mitgeteilt werden.			
ueberlebenderGeschlecht	**Code.Geschlecht**	**1**	699 *
Hier kann das Geschlecht des überlebenden Ehegatten oder Lebenspartners mitgeteilt werden.			
ueberlebenderGeburtsdatum	**TeilbekanntesDatumMitUnbekannt**	**1**	699 *
Hier kann das Geburtsdatum des überlebenden Ehegatten oder Lebenspartners mitgeteilt werden.			
[C1/2] **teilbekanntesDatum**	**TeilbekanntesDatum**	**1**	699 *
Das teilweise bekannte Datum			
[C1/3] **jahrMonatTag**	**Tagesdatum**	**1**	699 *
Angabe eines vollständigen Datums			
[C2/3] **jahrMonat**	**JahrMonat**	**1**	
Angabe eines Datums mit Jahr und Monat			

Kindelemente von `stA2Stat.Sterbefall.054010`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps **`xs:gYearMonth`**. Die Werte müssen dem Muster '[0-9]{4}-[0-9]{2}' entsprechen.			
[C3/3] **jahr**	**`Jahr`**	**1**	
Angabe eines Datums durch eine Jahresangabe Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps **`xs:gYear`**. Die Werte müssen dem Muster '[0-9]{4}' entsprechen.			
[C2/2] **unbekannt**	**`xs:boolean`**	**1**	
Die Verwendung dieses Merkmals zeigt an, dass das Datum vollständig unbekannt ist. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			

7.9 Registerübergreifende Mitteilungen

Im Folgenden wird der Nachrichtenverkehr betrachtet, der registerübergreifend erfolgt. Dies sind zum Beispiel Mitteilungen der Vollständigkeit der Registereintragsnummern.

7.9.1 Mitteilung der Vollständigkeit der Registereintragsnummern

Der Prozess beginnt:

- nach Ende eines Monats. Die Nachrichten sollen spätestens nach einem Arbeitstag versendet sein (also am ersten Arbeitstag des Folgemonats). Es ist eine Übersicht über die Eintragsnummern aller im Zeitraum seit Jahresbeginn erstbeurkundeten Personenstandsfälle und in diesem Zeitraum frei gebliebenen Eintragsnummern an die Statistischen Landesämter über den zentralen Eingang der Statistik zu übermitteln. In der Monatsmitteilung sind jeweils alle Beurkundungen seit Jahresbeginn enthalten.
- mit dem Jahresende. Bis Ende Januar des Folgejahres ist eine Übersicht über die Eintragsnummern der laut Jahresabschluss beurkundeten Personenstandsfälle und eine Übersicht der endgültig freigebliebenen Eintragsnummern an die statistischen Landesämter über den zentralen Eingang der Statistik mitzuteilen (Jahresabschluss).

Diese Mitteilungen sind auch zu übermitteln wenn keine Beurkundung in einem Register erfolgt ist.

Anhand der beiden Übersichten ist sowohl eine zeitnahe als auch eine abschließende Prüfung durch die statistischen Landesämter, ob alle Personenstandsmeldungen bei ihnen eingegangen sind, möglich.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen an die Statistik, das in Abbildung 7.2 auf Seite 323 dargestellt ist.

7.9.1.1 Monatsmeldung und Jahresabschluss an die Bevölkerungsstatistik

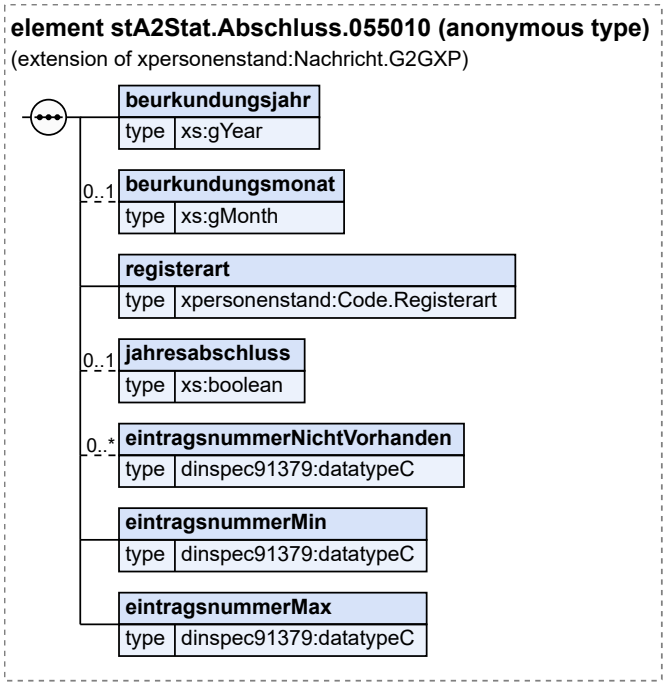
Nachricht: **`stA2Stat.Abschluss.055010`**

Diese Nachricht wird zur Mitteilung der Vollständigkeit der Registereintragsnummern verwendet. Rückfragen zu den Abschlüssen werden konventionell behandelt.

Rechtsgrundlagen:

- § 2 Abs. 2 bis 5 BevStatG

Abbildung 7.14. stA2Stat.Abschluss.055010



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2GXP`** (siehe Abschnitt 2.4.20 auf Seite 60).

Kindelemente von `stA2Stat.Abschluss.055010`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**`Nachrichtenkopf.G2G`**	**1**	62
ansprechpartner	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**`Identifikation.Ereignis`**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**`xs:dateTime`**	**1**	
ereignis.zeichen	**`Identifikation.Ereignis.Zeichen`**	**1**	
beurkundungsjahr	**`xs:gYear`**	**1**	
Hier wird das Beurkundungsjahr des Abschlusses mitgeteilt.			
beurkundungsmonat	**`xs:gMonth`**	**0..1**	
Sofern es sich um einen Monatsabschluss handelt, wird hier der Monat mitgeteilt. Bei einem Jahresabschluss wird dieses Element nicht mitgeteilt.			
registerart	**`Code.Registerart`**	**1**	80 *
Hier wird die Registerart mitgeteilt.			
jahresabschluss	**`xs:boolean`**	**0..1**	
Sofern es sich um einen Jahresabschluss handelt, wird *true* mitgeteilt. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
eintragsnummerNichtVorhanden	**`datatypeC`**	**0..n**	700 *
Hier werden alle seit Jahresbeginn nicht verwendeten Eintragsnummern mitgeteilt.			
eintragsnummerMin	**`datatypeC`**	**1**	700 *

Kindelemente von stA2Stat.Abschluss.055010			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Hier wird die kleinste seit Jahresbeginn verwendete Eintragsnummer mitgeteilt. Es wird der Wert 0 mitgeteilt, sofern seit Jahresbeginn keine Beurkundung stattgefunden hat.			
eintragsnummerMax	**datatypeC**	**1**	700 *
Hier wird die größte seit Jahresbeginn verwendete Eintragsnummer mitgeteilt. Es wird der Wert 0 mitgeteilt, sofern seit Jahresbeginn keine Beurkundung stattgefunden hat.			

7.10 Berichtigungen

Im Folgenden wird der Nachrichtenverkehr aus dem Bereich der Berichtigungen betrachtet. Dabei werden die Mitteilungen danach unterschieden, von welchem Register die Berichtigung ausgeht. Monats- und Jahresabschlussmitteilungen werden nicht berichtigt. Diese werden konventionell behandelt.

Bei Berichtigungsmitteilungen können nur Feldinhalte übermittelt werden, die grundsätzlich im Rahmen von Mitteilungen enthalten sind. Der Umfang ergibt sich aus dem Katalog, der in diesem Kapitel modellierten Nachrichten.

7.10.1 Mitteilung über eine Berichtigung der Beurkundung einer Geburt

Wird die Beurkundung einer Geburt zu einem späteren Zeitpunkt durch den Standesbeamten berichtigt, so ist diese Berichtigung gemäß § 47 Abs. 2 PStV ebenfalls den statistischen Landesämtern über die zentrale Adresse der Statistik mitzuteilen. Die elektronische Datenübermittlung erfolgt gemäß § 63 PStV. Sofern dem Standesamt Berichtigungen zu Angaben, die nicht im Geburtenregister enthalten sind, aber an die Statistik geliefert werden, vorliegen (z.B. falscher Wohnort der Mutter, was durch eine Rückmeldung der Meldebehörde mitgeteilt wird), teilt es gemäß § 15 Absatz 3 BStatG auch diese Berichtigung den statistischen Landesämtern mit.

Zu den Elementen **elternVerheiratet**, **kinderDerEhe**, **totgeburtenDerEhe** sowie **eheschließungsdatum** ist folgender Zusammenhang festzuhalten:

- Wurde in den Elementen **kinderDerEhe**, **totgeburtenDerEhe** sowie **eheschließungsdatum** ein Wert mitgeteilt, der sich dadurch als falsch herausstellt, dass die Ehe zum Zeitpunkt der Beurkundung gar keinen Bestand hatte, so wird dies durch den Wert "false" in dem Element **elternVerheiratet** mitgeteilt. Die anderen Elemente werden in diesem Fall gar nicht übermittelt.
- Hatte die Ehe bestand, und es hat sich einer der Werte in **kinderDerEhe**, **totgeburtenDerEhe** sowie **eheschließungsdatum** als falsch herausgestellt, so wird nur dieses Element mit dem berichtigten Wert übertragen. Für **kinderDerEhe** bedeutet dies, dass hier nie 0 übertragen werden kann, da Totgeburten immer mitgezählt werden.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen an die Statistik, das in Abbildung 7.2 auf Seite 323 dargestellt ist.

7.10.1.1 Mitteilung über die Berichtigung eines Geburtseintrags an die Bevölkerungsstatistik

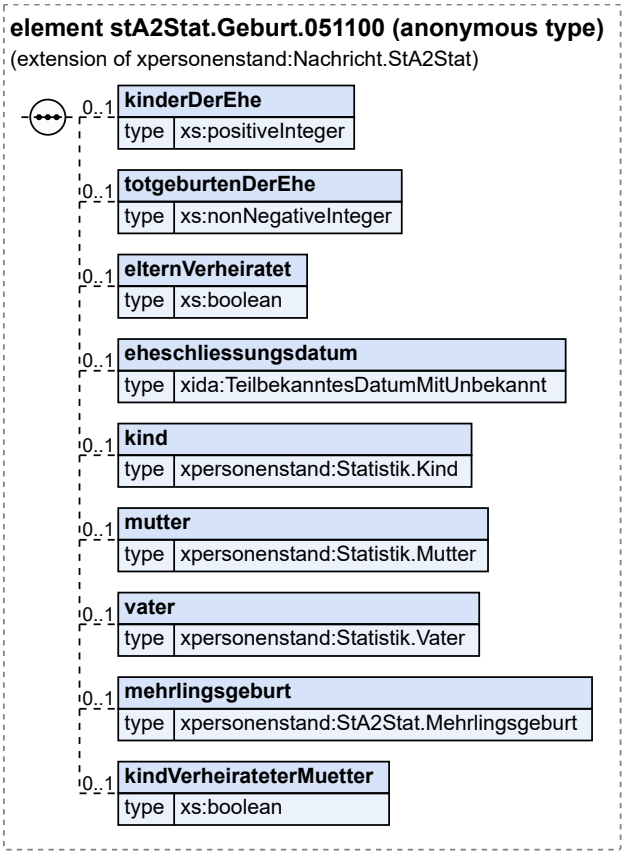
Nachricht: **stA2Stat.Geburt.051100**

Diese Nachricht wird zur Berichtigung einer Mitteilung einer Erstbeurkundung einer Geburt verwendet.

Rechtsgrundlagen:

- § 2 Abs. 4 und 6 BevStatG

Abbildung 7.15. stA2Stat.Geburt.051100



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.StA2Stat`** (siehe Abschnitt 7.4.1.1 auf Seite 324).

Kindelemente von `stA2Stat.Geburt.051100`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Nachrichtenkopf.G2G`	**1**	62
ansprechpartner	`datatypeC`	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	`Identifikation.Ereignis`	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	`xs:dateTime`	**1**	
ereignis.zeichen	`Identifikation.Ereignis.Zeichen`	**1**	
beurkundungsjahr	`xs:gYear`	**1**	
beurkundungsmonat	`xs:gMonth`	**1**	
einzelfallidentifikator	`Quelleintrag`	**1**	44 *
kinderDerEhe	`xs:positiveInteger`	**0..1**	
Hier kann die Anzahl der Kinder der Ehe berichtigt werden. Totgeburten müssen mitgezählt werden. Hat sich die Anzahl der Kinder nach der Beurkundung als unbekannt herausgestellt, wird hier 999 übertragen.			
totgeburtenDerEhe	`xs:nonNegativeInteger`	**0..1**	
Hier kann die Anzahl der Totgeburten der Ehe berichtigt werden. Hat sich die Anzahl der Totgeburten der Ehe im Nachhinein als unbekannt herausgestellt, wird hier 999 übertragen. Gab es richtigerweise gar keine Totgeburten während der Ehe, so wird hier 0 übertragen.			

Kindelemente von `stA2Stat.Geburt.051100`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
elternVerheiratet	`xs:boolean`	**0..1**	
Hier wird berichtigt, ob die Eltern zum Zeitpunkt der Geburt miteinander verheiratet waren. • *true* = miteinander verheiratet • *false* = nicht miteinander verheiratet			
eheschliessungsdatum	`TeilbekanntesDatumMitUnbekannt`	**0..1**	699 *
Hier wird das Eheschließungsdatum der Eltern berichtigt.			
kind	`Statistik.Kind`	**0..1**	33 *
Hier werden die Daten zu dem neugeborenen Kind berichtigt.			
geburtsdatum	`TeilbekanntesDatumMitUnbekannt`	**0..1**	699 *
Hier wird das Geburtsdatum des Kindes mitgeteilt. Handelt es sich um ein Findelkind mit unbekanntem Geburtsdatum, so wird das Geburtsdatum amtlich festgelegt.			
[C1/2] **teilbekanntesDatum**	`TeilbekanntesDatum`	**1**	699 *
Das teilweise bekannte Datum			
[C1/3] **jahrMonatTag**	`Tagesdatum`	**1**	699 *
Angabe eines vollständigen Datums			
[C2/3] **jahrMonat**	`JahrMonat`	**1**	
Angabe eines Datums mit Jahr und Monat Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps `xs:gYearMonth`. Die Werte müssen dem Muster '[0-9]{4}-[0-9]{2}' entsprechen.			
[C3/3] **jahr**	`Jahr`	**1**	
Angabe eines Datums durch eine Jahresangabe Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps `xs:gYear`. Die Werte müssen dem Muster '[0-9]{4}' entsprechen.			
[C2/2] **unbekannt**	`xs:boolean`	**1**	
Die Verwendung dieses Merkmals zeigt an, dass das Datum vollständig unbekannt ist. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
geschlecht	`Code.Geschlecht`	**0..1**	699 *
Dieses Feld enthält das Geschlecht des Kindes.			
totgeburt	`xs:boolean`	**0..1**	
Dieses Feld wird nur bei einer Totgeburt übermittelt. In diesem Fall wird *true* übermittelt. Es entspricht dem Datenfeld 1090 Anlage 1 der PStV. Im Falle einer Berichtigung kann auch *false* übermittelt werden, um den Wert *true* zu berichtigen. Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).			
auslandsgeburt	`xs:boolean`	**0..1**	
Hier wird übermittelt, ob es sich um eine Auslandsgeburt handelt. • *true* = Auslandsgeburt • *false* = Inlandsgeburt			
staatsangehoerigkeitserwerb	`xs:boolean`	**0..1**	
Hier wird der Staatsangehörigkeitserwerb des Kindes nach § 4 Abs. 3 StAG mitgeteilt.			

Kindelemente von `stA2Stat.Geburt.051100`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
• *true* = Staatsangehörigkeitserwerb • *false* = kein Staatsangehörigkeitserwerb			
mutter	`Statistik.Mutter`	**0..1**	34 *
Hier werden die Daten zur Mutter berichtigt.			
anschrift	`Statistik.Anschrift`	**0..1**	40 *
Hier wird die Anschrift der Mutter mitgeteilt. Bei Findelkindern wird die amtlich zugewiesene Anschrift mitgeteilt.			
geburtsdatum	`TeilbekanntesDatumMitUnbekannt`	**0..1**	699 *
Hier wird das Geburtsdatum der Mutter mitgeteilt.			
geburtsort	`datatypeC`	**0..1**	700 *
Hier wird der Geburtsort der Mutter mitgeteilt.			
geburtsstaat	`Code.Staat`	**0..1**	94 *
Hier wird der Geburtsstaat der Mutter mitgeteilt.			
totgeburtenDerMutter	`xs:nonNegativeInteger`	**0..1**	
Dieses Feld enthält die Anzahl aller Totgeburten der Mutter inklusive des jetzt evtl. tot geborenen Kindes.			
kinderDerMutter	`xs:positiveInteger`	**0..1**	
Dieses Feld enthält die Anzahl aller lebend und tot geborenen Kinder der Mutter inklusive des jetzt geborenen Kindes.			
vorangegangeneGeburt	`TeilbekanntesDatumMitUnbekannt`	**0..1**	699 *
Hier wird das Datum der letzten vorangegangenen Geburt eines Kindes der Mutter des neugeborenen Kindes mitgeteilt.			
staatsangehoerigkeit	`Code.Staatsangehoerigkeit`	**0..1**	94 *
Hier wird die Staatsangehörigkeit der Mutter mitgeteilt.			
vater	`Statistik.Vater`	**0..1**	36 *
Hier werden die Daten zum Vater berichtigt. Sollte sich im Nachhinein herausstellen, dass kein Vater bekannt ist, so wird die Berichtigung konventionell mitgeteilt.			
anschrift	`Statistik.Anschrift`	**0..1**	40 *
Hier wird die Anschrift des Vaters mitgeteilt. Bei Findelkindern wird die amtlich zugewiesene Anschrift mitgeteilt.			
geburtsdatum	`TeilbekanntesDatumMitUnbekannt`	**0..1**	699 *
Hier wird das Geburtsdatum des Vaters mitgeteilt.			
geburtsort	`datatypeC`	**0..1**	700 *
Hier wird der Geburtsort des Vaters mitgeteilt.			
geburtsstaat	`Code.Staat`	**0..1**	94 *
Hier wird der Geburtsstaat des Vaters mitgeteilt.			
staatsangehoerigkeit	`Code.Staatsangehoerigkeit`	**0..1**	94 *
Hier wird die Staatsangehörigkeit des Vaters mitgeteilt.			
mehrlingsgeburt	`StA2Stat.Mehrlingsgeburt`	**0..1**	331 *
Hier werden die Daten zur Mehrlingsgeburt berichtigt. Sollte sich im Nachhinein herausstellen, dass keine Mehrlingsgeburt vorliegt, so wird dies konventionell mitgeteilt.			

Kindelemente von `stA2Stat.Geburt.051100`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
kindVerheirateterMuetter	**`xs:boolean`**	**0..1**	
Hier wird mitgeteilt, ob es sich bei den Eltern um miteinander verheiratete Frauen handelt. • *true* = Eltern sind zwei miteinander verheiratete Frauen • *false* = Eltern sind nicht zwei miteinander verheiratete Frauen Wenn dieser Sachverhalt nicht bekannt ist, wird dieses Feld nicht übermittelt.			

7.10.2 Mitteilung über die Berichtigung der Beurkundung einer Eheschließung

Wird die Beurkundung einer Eheschließung zu einem späteren Zeitpunkt durch den Standesbeamten berichtigt, so ist diese Berichtigung gemäß § 47 Abs. 2 PStV ebenfalls den statistischen Landesämtern über die zentrale Stelle der Statistik mitzuteilen. Die elektronische Datenübermittlung erfolgt gemäß § 63 PStV. Sofern dem Standesamt Berichtigungen zu Angaben, die nicht im Eheregister enthalten sind, aber an die Statistik geliefert werden, vorliegen, teilt es gemäß § 15 Absatz 3 BStatG auch diese Berichtigung den statistischen Landesämtern mit.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen an die Statistik, das in Abbildung 7.2 auf Seite 323 dargestellt ist.

7.10.2.1 Mitteilung über die Berichtigung eines Eheeintrags an die Bevölkerungsstatistik

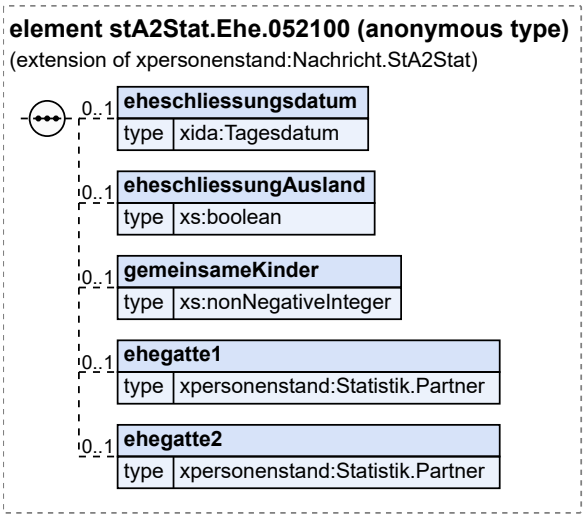
Nachricht: **`stA2Stat.Ehe.052100`**

Diese Nachricht wird zur Berichtigung einer Mitteilung einer Erstbeurkundung einer Eheschließung verwendet.

Rechtsgrundlagen:

- § 2 Abs. 2 und 6 BevStatG

Abbildung 7.16. stA2Stat.Ehe.052100



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.StA2Stat`** (siehe Abschnitt 7.4.1.1 auf Seite 324).

Kindelemente von `stA2Stat.Ehe.052100`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Nachrichtenkopf.G2G`	**1**	62
ansprechpartner	`datatypeC`	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	`Identifikation.Ereignis`	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	`xs:dateTime`	**1**	
ereignis.zeichen	`Identifikation.Ereignis.Zeichen`	**1**	
beurkundungsjahr	`xs:gYear`	**1**	
beurkundungsmonat	`xs:gMonth`	**1**	
einzelfallidentifikator	`Quelleintrag`	**1**	44 *
eheschliessungsdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	699 *
Hier wird das Datum der Eheschließung berichtigt.			
eheschliessungAusland	`xs:boolean`	**0..1**	
Hier wird berichtigt, ob es sich um eine im Ausland geschlossene Ehe handelt. • *true* = Eheschließung im Ausland • *false* = Eheschließung in Deutschland			
gemeinsameKinder	`xs:nonNegativeInteger`	**0..1**	
Hier wird die Anzahl der von den Eheschließenden in die Ehe eingebrachten gemeinsamen Kinder berichtigt.			
ehegatte1	`Statistik.Partner`	**0..1**	37 *
Hier werden die Angaben zum ersten Ehegatten berichtigt.			
anschrift	`Statistik.Anschrift`	**0..1**	40 *
Hier wird die Anschrift der Hauptwohnung eines Ehegatten oder Lebenspartners zum Zeitpunkt der Eheschließung mitgeteilt.			
geburtsdatum	`TeilbekanntesDatumMitUnbekannt`	**0..1**	699 *
Hier wird das Geburtsdatum des Ehegatten oder Lebenspartners mitgeteilt.			
bisherigerFamilienstand	`Code.FamilienstandPersonenstandswesen`	**0..1**	91 *
Hier wird der Familienstand eines Ehegatten oder eines Lebenspartners vor der Eheschließung oder vor der Begründung einer Lebenspartnerschaft mitgeteilt.			
staatsangehoerigkeit	`Code.Staatsangehoerigkeit`	**0..1**	94 *
Hier wird die Staatsangehörigkeit des Ehegatten oder Lebenspartners zu statistischen Zwecken mitgeteilt.			
geschlecht	`Code.Geschlecht`	**0..1**	699 *
Hier wird das Geschlecht des Ehegatten oder Lebenspartners zu statistischen Zwecken mitgeteilt.			
ehegatte2	`Statistik.Partner`	**0..1**	37 *
Hier werden die Angaben zum zweiten Ehegatten berichtigt.			
anschrift	`Statistik.Anschrift`	**0..1**	40 *
Hier wird die Anschrift der Hauptwohnung eines Ehegatten oder Lebenspartners zum Zeitpunkt der Eheschließung mitgeteilt.			
geburtsdatum	`TeilbekanntesDatumMitUnbekannt`	**0..1**	699 *
Hier wird das Geburtsdatum des Ehegatten oder Lebenspartners mitgeteilt.			

Kindelemente von stA2Stat.Ehe.052100				
Kindelement		**Typ**	**Anz.**	**Seite**
	bisherigerFamilienstand	**Code.FamilienstandPersonenstandswesen**	**0..1**	91 *
	Hier wird der Familienstand eines Ehegatten oder eines Lebenspartners vor der Eheschließung oder vor der Begründung einer Lebenspartnerschaft mitgeteilt.			
	staatsangehoerigkeit	**Code.Staatsangehoerigkeit**	**0..1**	94 *
	Hier wird die Staatsangehörigkeit des Ehegatten oder Lebenspartners zu statistischen Zwecken mitgeteilt.			
	geschlecht	**Code.Geschlecht**	**0..1**	699 *
	Hier wird das Geschlecht des Ehegatten oder Lebenspartners zu statistischen Zwecken mitgeteilt.			

7.10.3 Mitteilung über die Berichtigung der Begründung einer Lebenspartnerschaft

Es sind keine Berichtigungen im Bereich „Lebenspartnerschaften“ erforderlich, da in diesem Bereich derzeit keine Datenübermittlung vorgesehen sind.

7.10.4 Mitteilung über die Berichtigung der Beurkundung eines Sterbefalls

Wird die Beurkundung eines Sterbefalls zu einem späteren Zeitpunkt durch den Standesbeamten berichtigt, so ist diese Berichtigung gemäß § 47 Abs. 2 PStV ebenfalls den statistischen Landesämtern über die zentrale Stelle der Statistik mitzuteilen. Die elektronische Datenübermittlung erfolgt gemäß § 63 PStV. Sofern dem Standesamt Berichtigungen zu Angaben, die nicht im Sterberegister enthalten sind, aber an die Statistik geliefert werden, vorliegen, teilt es gemäß § 15 Absatz 3 BStatG auch diese Berichtigung den statistischen Landesämtern mit.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen an die Statistik, das in Abbildung 7.2 auf Seite 323 dargestellt ist.

7.10.4.1 Mitteilung über die Berichtigung eines Sterbeeintrags an die Bevölkerungsstatistik

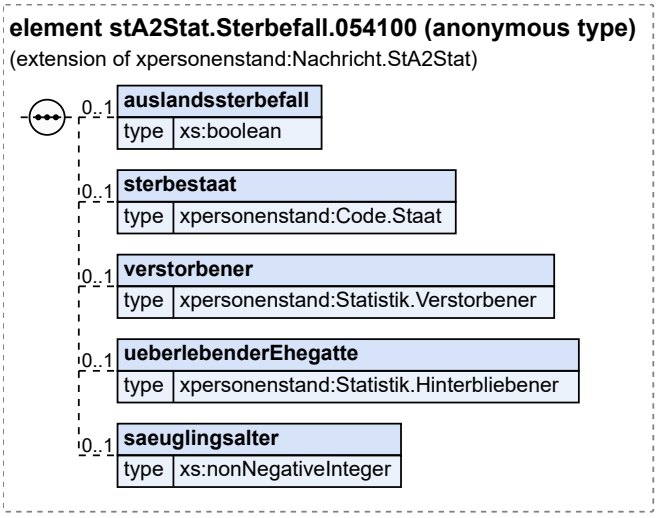
Nachricht: **stA2Stat.Sterbefall.054100**

Diese Nachricht wird zur Berichtigung von Mitteilung von Sterbefällen verwendet.

Rechtsgrundlagen:

- § 2 Abs. 5 und 6 BevStatG

Abbildung 7.17. stA2Stat.Sterbefall.054100



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.StA2Stat`** (siehe Abschnitt 7.4.1.1 auf Seite 324).

Kindelemente von `stA2Stat.Sterbefall.054100`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**`Nachrichtenkopf.G2G`**	**1**	62
ansprechpartner	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**`Identifikation.Ereignis`**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**`xs:dateTime`**	**1**	
ereignis.zeichen	**`Identifikation.Ereignis.Zeichen`**	**1**	
beurkundungsjahr	**`xs:gYear`**	**1**	
beurkundungsmonat	**`xs:gMonth`**	**1**	
einzelfallidentifikator	**`Quelleintrag`**	**1**	44 *
auslandssterbefall	**`xs:boolean`**	**0..1**	
Hier wird die Mitteilung, ob es sich um einen Auslandssterbefall handelt, berichtigt.			
sterbestaat	**`Code.Staat`**	**0..1**	94 *
Hier wird der Staat berichtigt, in dem der Auslandssterbefall eingetreten ist.			
verstorbener	**`Statistik.Verstorbener`**	**0..1**	38 *
Hier werden die Daten zum Verstorbenen berichtigt.			
anschrift	**`Statistik.Anschrift`**	**0..1**	40 *
Hier wird die Anschrift des Verstorbenen mitgeteilt.			
geschlecht	**`Code.Geschlecht`**	**0..1**	699 *
Hier wird das Geschlecht des Verstorbenen mitgeteilt.			
geburtsdatum	**`TeilbekanntesDatumMitUnbekannt`**	**0..1**	699 *
Hier wird das Geburtsdatum des Verstorbenen mitgeteilt. Handelt es sich um ein Findelkind mit unbekannten Geburtsdatum, so wird das Geburtsdatum amtlich festgelegt.			
geburtsort	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *

Kindelemente von `stA2Stat.Sterbefall.054100`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Hier wird der Geburtsort des Verstorbenen mitgeteilt.			
geburtsstaat	`Code.Staat`	**0..1**	94 *
Hier wird der Geburtsstaat des Verstorbenen mitgeteilt.			
sterbedatum	`TeilbekanntesDatumMitUnbekannt`	**0..1**	699 *
Hier wird das Sterbedatum des Verstorbenen mitgeteilt. Bei einem Sterbezeitraum wird der späteste Zeitpunkt mitgeteilt (mit Sicherheit tot).			
familienstand	`Code.FamilienstandPersonenstandswesen`	**0..1**	91 *
Hier wird der Familienstand des Verstorbenen mitgeteilt. Sofern kein anderer Familienstand vorliegt, wird für Personen unter 16 Jahren der Familienstand *ledig* mitgeteilt.			
staatsangehoerigkeit	`Code.Staatsangehoerigkeit`	**0..1**	94 *
Hier wird die Staatsangehörigkeit des Verstorbenen mitgeteilt.			
ueberlebenderEhegatte	`Statistik.Hinterbliebener`	**0..1**	40 *
Hier können Angaben zum überlebenden Ehegatten oder Lebenspartner berichtigt werden.			
saeuglingsalter	`xs:nonNegativeInteger`	**0..1**	
Hier kann das Säuglingsalter zum Säuglingssterbefall berichtigt werden. Sollte sich im Nachhinein herausstellen, dass das Säuglingsalter versehentlich mitgeteilt wurde, so wird dies konventionell mitgeteilt.			

8 Datenübermittlungen von Standesämtern an das Zentrale Testamentsregister

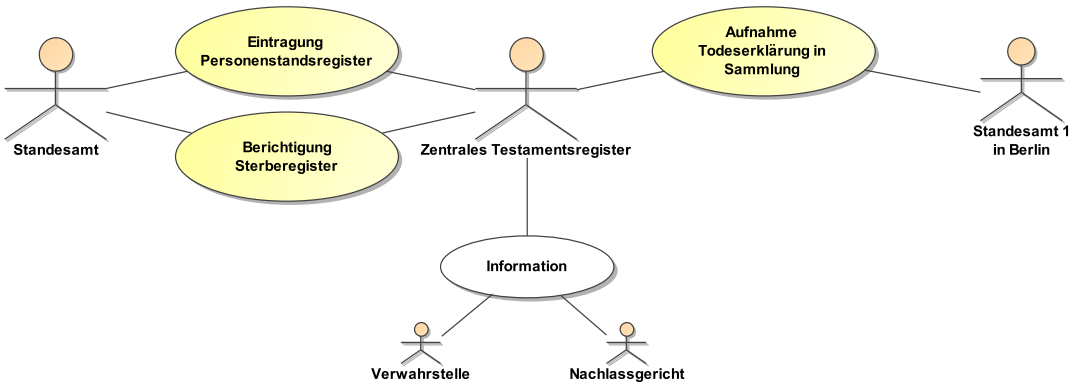
8.1 Ausgangssituation und Zielsetzung

In diesem Kapitel wird die Datenübermittlung der Standesämter an das Zentrale Testamentsregister (ZTR) beschrieben. Mithilfe dieser Mitteilungen wird das Zentrale Testamentsregister in die Lage versetzt, das Nachlassgericht im Sterbefall schnell über amtlich verwahrte erbfolgerelevante Urkunden zu informieren.

Dafür übermitteln Standesämter dem ZTR Daten, wenn in einem deutschen Personenstandsregister ein inländischer oder ausländischer Sterbefall eingetragen wird oder wenn diese Eintragungen nachträglich berichtigt werden. Das Standesamt I in Berlin übermittelt dem ZTR darüber hinaus Daten, wenn es eine Todeserklärung in die Sammlung über Todeserklärungen beim Standesamt I in Berlin aufnimmt oder eine solche nachträglich berichtigt wird.

In Abbildung 8.1 sind die Akteure und Anwendungsfälle im Zusammenhang mit der elektronischen Datenübermittlung der Standesämter an das Zentrale Testamentsregister dargestellt. Die sich an die Mitteilungen der Standesämter anschließende Information des zuständigen Nachlassgerichts und der Verwahrstelle erfolgt nicht über XPersonenstand.

Abbildung 8.1. Mitteilungen von Standesämtern an das ZTR



8.2 Übersicht über den Ablauf

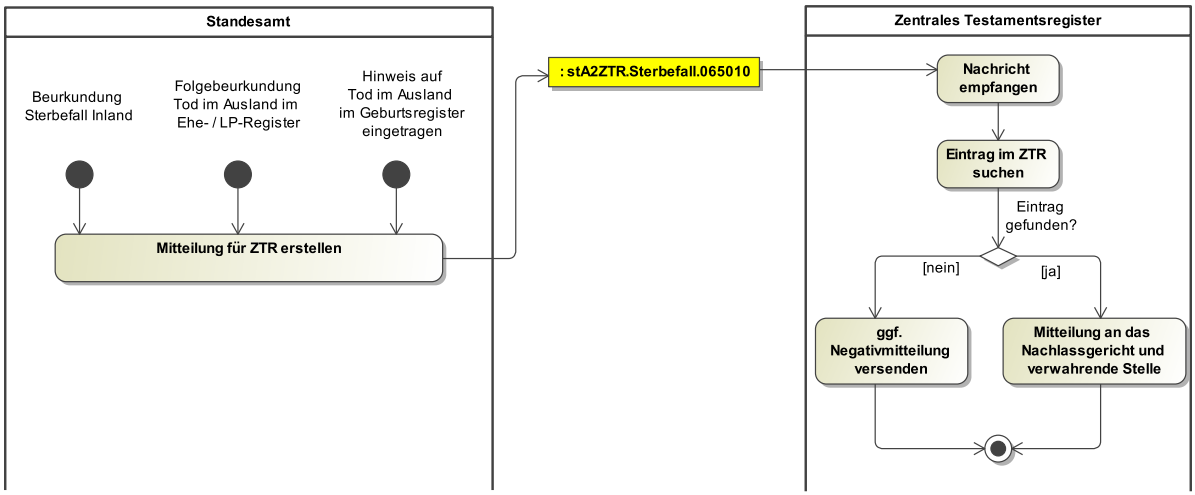
8.2.1 Datenübermittlung aufgrund von Eintragungen in einem Personenstandsregister

Nach Beurkundung eines Sterbefalls sendet das Standesamt gemäß § 60 Abs. 1 PStV, sowie gemäß §78c BNotO und gemäß der ZTRV, eine entsprechende Nachricht an das ZTR. Das ZTR prüft, ob in ihrem Register für die verstorbene Person Verwahrangaben gespeichert sind und teilt dies gegebenenfalls dem zuständigen Nachlassgericht und der verwahrenden Stelle mit. Wenn für die verstorbene Person keine Verwahrangaben gespeichert sind, wird falls erforderlich eine Negativmitteilung erstellt, oder die Nachricht des Standesamts wird ignoriert und bleibt folgenlos.

Das Gleiche gilt, wenn das Standesamt eine Folgebeurkundung in ein Ehe- oder Lebenspartnerschaftsregister bzw. einen Hinweis in ein Geburtenregister über einen Sterbefall im Ausland einträgt. Im Interesse der Rechtssicherheit wird dabei in Kauf genommen, dass das ZTR unter Umständen mehrfach über einen Sterbefall informiert wird.

Insgesamt ergibt sich für die Datenübermittlung aufgrund von Eintragungen in Personenstandsregistern an das ZTR der in Abbildung 8.2 dargestellte Ablauf. Die Details zu den Übermittlungsprozessen sind in Abschnitt 8.5, Abschnitt 8.6, Abschnitt 8.7 und Abschnitt 8.8.1 beschrieben.

Abbildung 8.2. Datenübermittlung aus Personenstandsregistern



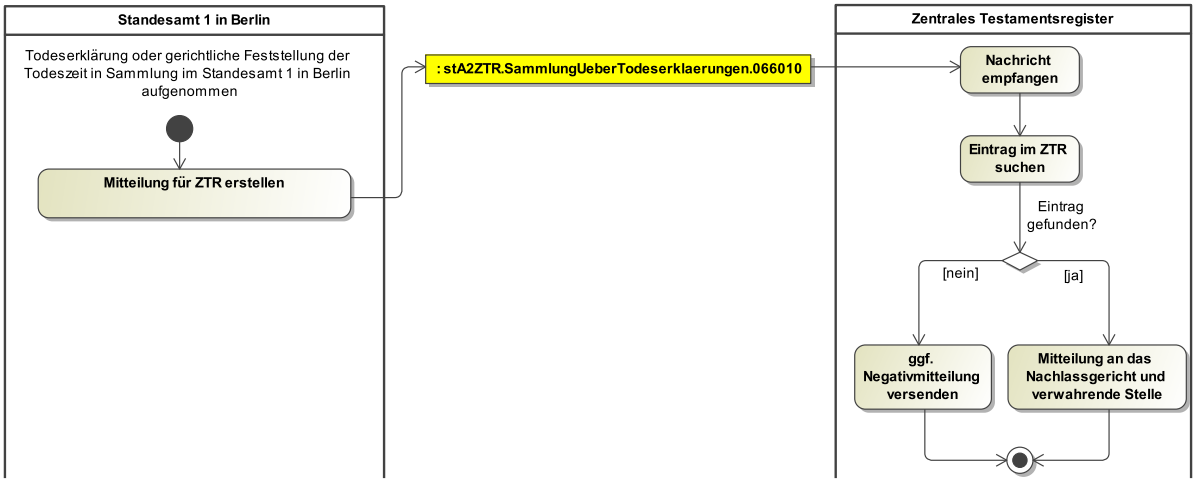
8.2.2 Datenübermittlung nach Aufnahme einer Todeserklärung in Sammlung des Standesamt I in Berlin

Nach Aufnahme einer Todeserklärung oder einer gerichtlichen Feststellung der Todeszeit in die Sammlung über Todeserklärungen beim Standesamt I in Berlin sendet das Standesamt I in Berlin eine entsprechende Nachricht an das ZTR. Das ZTR prüft, ob in ihrem Register für die verstorbene Person Verwahrangaben gespeichert sind und teilt dies gegebenenfalls dem zuständigen Nachlassgericht und der verwahrenden Stelle mit. Wenn für die verstorbene Person keine Verwahrangaben gespeichert sind, wird die Nachricht des Standesamt I in Berlin ignoriert und bleibt folgenlos.

Aufgrund der geringen Fallzahlen, erfolgen Berichtigungen ausschließlich auf konventionellem Weg.

Der Ablauf der Datenübermittlung des Standesamts I in Berlin an das Zentrale Testamentsregister ist in Abbildung 8.3 dargestellt. Die Details zu dem Übermittlungsprozess sind in Abschnitt 8.8.2 beschrieben.

Abbildung 8.3. Datenübermittlung nach Aufnahme einer Todeserklärung in Sammlung des Standesamt I in Berlin



8.3 Übersicht über die Nachrichten

Die Nachrichten in diesem Kapitel bilden in ihrer Gesamtheit die sechste Nachrichten-Hauptgruppe und befinden sich daher in dem Nummernkreis `06XXXX`. Die Nachrichtenhauptgruppe mit dem Namen `stA2ZTR` ist in die Untergruppen *SammlungUeberTodeserklaerungen* (`066XXX`) und *Sterbefall* unterteilt. Die Untergruppe *Sterbefall* enthält den Nummernkreis `065XXX` für die registerübergreifend genutzte Nachricht und den Nummernkreis `064XXX` für die Berichtigungsmitteilung aus dem Sterberegister.

In der folgenden Tabelle sind die Titel aller Nachrichten aus dem Bereich der Datenübermittlung von Standesämtern an das ZTR dargestellt.

Nachrichten an das ZTR		
Nachrichtenname	**Untergruppe**	**Nachricht**
Mitteilung über einen Sterbefall an das Zentrale Testamentsregister	Sterbefall	Nachricht 065010
Mitteilung über die Todeserklärung an das Zentrale Testamentsregister	Todeserklärung	Nachricht 066010

8.4 Datentypen

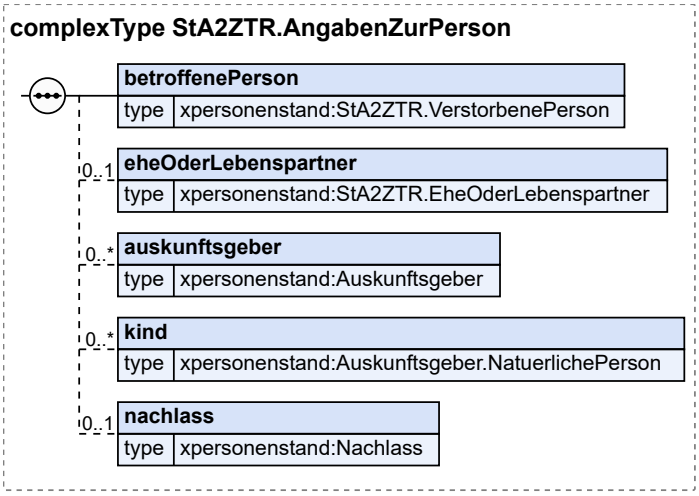
In diesem Abschnitt werden die Datentypen beschrieben, die nur im Kontext der Datenübermittlung von Standesämtern an das ZTR relevant sind.

8.4.1 StA2ZTR.AngabenZurPerson

Typ: **`StA2ZTR.AngabenZurPerson`**

In diesem Datentyp sind alle Angaben zur betroffenen Person zusammengefasst.

Abbildung 8.4. StA2ZTR.AngabenZurPerson



Kindelemente von `StA2ZTR.AngabenZurPerson`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
betroffenePerson	**`StA2ZTR.VerstorbenePerson`**	**1**	356 *
Hier werden Namen, Geburtsdaten und der Familienstand zu der betroffenen Person mitgeteilt. Sofern bekannt können Anschrift und die Staatsangehörigkeit mitgeteilt werden.			
eheOderLebenspartner	**`StA2ZTR.EheOderLebenspartner`**	**0..1**	357 *
Sofern bekannt werden hier die Angaben zum Ehe- oder Lebenspartner des Betroffenen mitgeteilt. Wird die Nachricht aufgrund der Eintragung eines Hinweises in ein Geburtenregister (vgl. Abschnitt 8.5) versendet, werden keine Angaben über Ehegatten oder Lebenspartner übermittelt.			
auskunftsgeber	**`Auskunftsgeber`**	**0..n**	56 *
Sofern bekannt, werden ein oder mehrere Auskunftsgeber mitgeteilt. Dieses ist erforderlich, um Nachfragen der Nachlassgerichte bei den Standesämter zu reduzieren.			
kind	**`Auskunftsgeber.NatuerlichePerson`**	**0..n**	57 *
Sofern bekannt, werden die Kinder des Erblassers mitgeteilt. Im Element **`beziehung`** ist dazu „Kind“ mitzuteilen.			
nachlass	**`Nachlass`**	**0..1**	58 *
Sofern bekannt, können hier Angaben zum Nachlass übermittelt werden.			

8.4.1.1 Nutzung des Datentyps

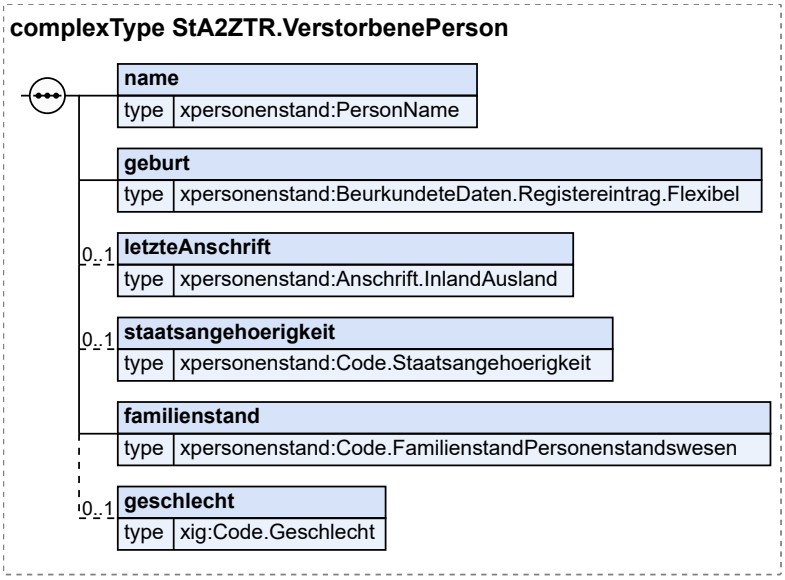
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 065010, 066010

8.4.2 StA2ZTR.VerstorbenePerson

Typ: **`StA2ZTR.VerstorbenePerson`**

In diesem Datentyp sind alle Informationen zu der verstorbenen Person zusammengefasst.

Abbildung 8.5. StA2ZTR.VerstorbenePerson



Kindelemente von `StA2ZTR.VerstorbenePerson`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
name	**`PersonName`**	**1**	29 *
Hier wird der Name der verstorbenen Person mitgeteilt.			
geburt	**`BeurkundeteDaten.Registereintrag.Flexibel`**	**1**	50 *
Hier werden die Informationen zu der Geburt der verstorbenen Person mitgeteilt. Für den Ereignisort sind die Datenelemente **`strasse`** und **`hausnummer`** nicht mitzuteilen.			
letzteAnschrift	**`Anschrift.InlandAusland`**	**0..1**	22 *
Hier wird, sofern sie bekannt ist, die Anschrift der letzten Hauptwohnung des Verstorbenen mitgeteilt, um das zuständige Nachlassgericht zu ermitteln.			
staatsangehoerigkeit	**`Code.Staatsangehoerigkeit`**	**0..1**	94 *
Sofern bekannt, wird die Staatsangehörigkeit des Verstorbenen mitgeteilt.			
familienstand	**`Code.FamilienstandPersonenstandswesen`**	**1**	91 *
Es wird der Familienstand des Verstorbenen mitgeteilt. Sofern kein anderer Familienstand vorliegt, wird für Personen unter 16 Jahren der Familienstand *ledig* mitgeteilt.			
geschlecht	**`Code.Geschlecht`**	**0..1**	699 *
Sofern bekannt, werden hier Angaben zum Geschlecht des Verstorbenen übermittelt.			

8.4.2.1 Nutzung des Datentyps

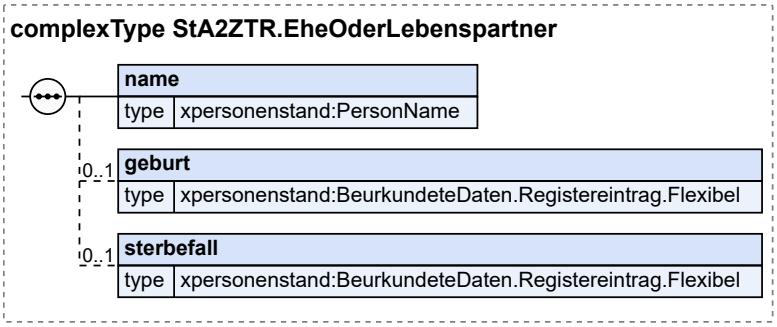
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 065010, 066010

8.4.3 StA2ZTR.EheOderLebenspartner

Typ: **`StA2ZTR.EheOderLebenspartner`**

Dieser Datentyp enthält alle Informationen zum Ehegatten oder Lebenspartner der verstorbenen Person.

Abbildung 8.6. StA2ZTR.EheOderLebenspartner



Kindelemente von `StA2ZTR.EheOderLebenspartner`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
name	**`PersonName`**	**1**	29 *
Hier wird der Name des Ehegatten oder Lebenspartners der verstorbenen Person mitgeteilt.			
geburt	**`BeurkundeteDaten.Registereintrag.Flexibel`**	**0..1**	50 *
Sofern bekannt, werden hier die Daten zur Geburt des Ehegatten oder Lebenspartners der verstorbenen Person mitgeteilt. Für den Ereignisort sind die Datenelemente **`strasse`** und **`hausnummer`** nicht mitzuteilen.			
sterbefall	**`BeurkundeteDaten.Registereintrag.Flexibel`**	**0..1**	50 *
Im Falle des Vorversterbens des Ehegatten oder Lebenspartners der verstorbenen Person können hier, sofern bekannt, Tag, Ort und Registrierungsdaten von dessen Tod mitgeteilt werden. Für den Ereignisort sind die Datenelemente **`strasse`** und **`hausnummer`** nicht mitzuteilen. Beim Zeitraum wird immer der letzte Tag des Zeitraums als Zeitpunkt des Sterbefalls übermittelt.			

8.4.3.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 065010, 066010

8.5 Eintragung im Geburtenregister

Der Prozess beginnt, wenn dem Standesamt zu einem von ihm geführten Geburtenregister eine ausländische Sterbeurkunde zugeht und der Tod dieser Person in kein deutsches Ehe- oder Lebenspartnerschaftsregister einzutragen ist. Gemäß § 27 Abs. 4 Nr. 3 PStG ist der Tod der Person als Hinweis ins Geburtenregister einzutragen. Gemäß § 62 Abs. 1 Nr. 2 PStV ist, da der Sterbefall im Ausland beurkundet wurde, eine Mitteilung über den Tod der Person an das Zentrale Testamentsregister zu machen. Die Mitteilung erfolgt unter Verwendung der Nachricht 065010.

8.6 Beurkundung im Eheregister

Der Prozess beginnt, wenn dem Standesamt zu einem von ihm geführten Eheregister eine ausländische Sterbeurkunde zugeht. Gemäß § 16 Abs. 1 PStG ist eine Folgebeurkundung über den Tod des Ehegatten ins Eheregister einzutragen. Gemäß § 58 Abs. 4 PStV ist eine Mitteilung über den Tod der Person an das Zentrale Testamentsregister zu machen. Dabei sind so weit wie möglich dieselben Angaben

mitzuteilen, die ein Standesamt nach der Beurkundung eines Sterbefalls mitteilt. Die Mitteilung erfolgt unter Verwendung der Nachricht 065010.

8.7 Beurkundung im Lebenspartnerschaftsregister

Der Prozess beginnt, wenn dem Standesamt zu einem von ihm geführten Lebenspartnerschaftsregister eine ausländische Sterbeurkunde zugeht. Gemäß § 17 i.V.m. § 16 Abs. 1 PStG ist eine Folgebeurkundung über den Tod des Lebenspartners ins Lebenspartnerschaftsregister einzutragen. Gemäß § 59 Abs. 4 PStV ist eine Mitteilung über den Tod der Person an das Zentrale Testamentsregister zu machen. Dabei sind so weit wie möglich dieselben Angaben mitzuteilen, die ein Standesamt nach der Beurkundung eines Sterbefalls mitteilt. Die Mitteilung erfolgt unter Verwendung der Nachricht 065010.

8.8 Beurkundung im Sterberegister bzw. Aufnahme eines Beschlusses in die Sammlung der Beschlüsse über Todeserklärungen

8.8.1 Mitteilung über die Beurkundung eines Sterbefalls

Der Prozess beginnt, wenn der Tod einer Person im Sterberegister beurkundet wurde. Das Standesamt teilt dies dem ZTR nach § 60 Abs. 1 PStV mit. Die Mitteilung erfolgt unter Verwendung der Nachricht 065010.

8.8.2 Mitteilung über eine Aufnahme eines Beschlusses in die Sammlung der Beschlüsse über Todeserklärungen

Der Prozess beginnt, wenn der Beschluss über eine Todeserklärung in die Sammlung der Beschlüsse über Todeserklärungen beim Standesamt I in Berlin aufgenommen wurde. Das Standesamt I in Berlin teilt dies dem ZTR nach § 60 Abs. 2 Nr. 5 PStV mit.

8.8.2.1 Mitteilung über die Todeserklärung an das Zentrale Testamentsregister

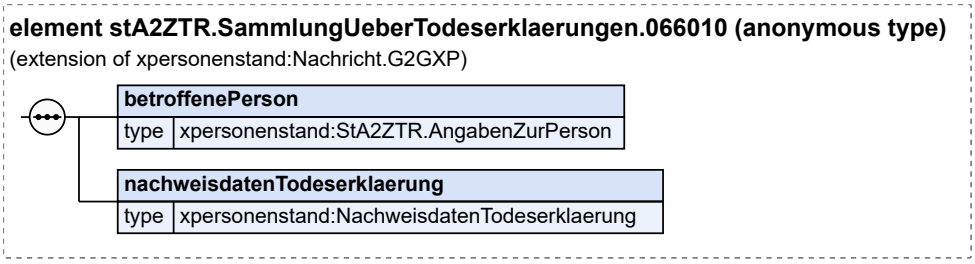
Nachricht: **`stA2ZTR.SammlungUeberTodeserklaerungen.066010`**

Mit dieser Nachricht teilt das Standesamt I in Berlin dem ZTR die Aufnahme eines Beschlusses in die Sammlung der Beschlüsse über Todeserklärungen im Standesamt I in Berlin mit.

Rechtsgrundlagen:

- § 78e BNotO i.V.m. § 60 Abs. 2 Nr. 4 PStV

Abbildung 8.7. stA2ZTR.SammlungUeberTodeserklaerungen.066010



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2GXP** (siehe Abschnitt 2.4.20 auf Seite 60).

Kindelemente von stA2ZTR.SammlungUeberTodeserklaerungen.066010			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**Nachrichtenkopf.G2G**	**1**	62
ansprechpartner	**datatypeC**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**Identifikation.Ereignis**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**xs:dateTime**	**1**	
ereignis.zeichen	**Identifikation.Ereignis.Zeichen**	**1**	
betroffenePerson	**StA2ZTR.AngabenZurPerson**	**1**	355 *
Hier werden die Informationen zu der betroffenen Person mitgeteilt.			
betroffenePerson	**StA2ZTR.VerstorbenePerson**	**1**	356 *
Hier werden Namen, Geburtsdaten und der Familienstand zu der betroffenen Person mitgeteilt. Sofern bekannt können Anschrift und die Staatsangehörigkeit mitgeteilt werden.			
eheOderLebenspartner	**StA2ZTR.EheOderLebenspartner**	**0..1**	357 *
Sofern bekannt werden hier die Angaben zum Ehe- oder Lebenspartner des Betroffenen mitgeteilt. Wird die Nachricht aufgrund der Eintragung eines Hinweises in ein Geburtenregister (vgl. Abschnitt 8.5) versendet, werden keine Angaben über Ehegatten oder Lebenspartner übermittelt.			
auskunftsgeber	**Auskunftsgeber**	**0..n**	56 *
Sofern bekannt, werden ein oder mehrere Auskunftsgeber mitgeteilt. Dieses ist erforderlich, um Nachfragen der Nachlassgerichte bei den Standesämter zu reduzieren.			
kind	**Auskunftsgeber.NatuerlichePerson**	**0..n**	57 *
Sofern bekannt, werden die Kinder des Erblassers mitgeteilt. Im Element **beziehung** ist dazu „Kind“ mitzuteilen.			
nachlass	**Nachlass**	**0..1**	58 *
Sofern bekannt, können hier Angaben zum Nachlass übermittelt werden.			
nachweisdatenTodeserklaerung	**NachweisdatenTodeserklaerung**	**1**	54 *
Hier werden die Nachweisdaten über die Todeserklärung oder die gerichtliche Feststellung der Todeszeit mitgeteilt. Behördenname, Aktenzeichen und Beschlussdatum sind immer mitzuteilen.			

8.9 Registerübergreifende Mitteilungen

Mit der im Folgenden beschriebenen Nachricht, teilt das Standesamt die Beurkundung eines Sterbefalls im Sterberegister sowie die Eintragung eines im Ausland eingetretenen Sterbefalls dem ZTR mit.

Diese Nachricht wird in den folgenden Prozessen verwendet:

- Beurkundung eines Sterbefalls im Sterberegister (siehe Abschnitt 8.8.1 auf Seite 359)
- Eintragung eines Hinweises im Geburtenregister zum Sterbefall im Ausland (siehe Abschnitt 8.5 auf Seite 358)
- Beurkundung eines Sterbefalls im Ausland mit anschließendem Eintrag ins Eheregister (siehe Abschnitt 8.6 auf Seite 358)
- Beurkundung eines Sterbefalls im Ausland mit anschließendem Eintrag ins Lebenspartnerschaftsregister (siehe Abschnitt 8.7 auf Seite 359)

8.9.1 Mitteilung über einen Sterbefall an das Zentrale Testamentsregister

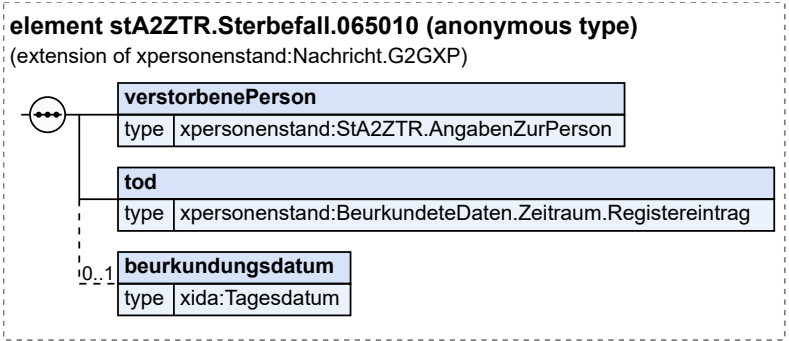
Nachricht: **`stA2ZTR.Sterbefall.065010`**

Mit dieser Nachricht teilt das Standesamt dem ZTR die Beurkundung eines Sterbefalls im Sterberegister, eine Folgebeurkundung über einen Sterbefall im Ausland in einem Ehe- oder Lebenspartnerschaftsregister sowie die Eintragung eines Hinweises in ein Geburtenregister aufgrund eines Sterbefalls im Ausland mit.

Rechtsgrundlagen:

- § 78e BNotO i.V.m. § 58 Abs. 4 Nr. 4 PStV

Abbildung 8.8. stA2ZTR.Sterbefall.065010



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2GXP`** (siehe Abschnitt 2.4.20 auf Seite 60).

Kindelemente von `stA2ZTR.Sterbefall.065010`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**`Nachrichtenkopf.G2G`**	**1**	62
ansprechpartner	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**`Identifikation.Ereignis`**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**`xs:dateTime`**	**1**	
ereignis.zeichen	**`Identifikation.Ereignis.Zeichen`**	**1**	
verstorbenePerson	**`StA2ZTR.AngabenZurPerson`**	**1**	355 *
Hier werden die Informationen zu der verstorbenen Person mitgeteilt.			
betroffenePerson	**`StA2ZTR.VerstorbenePerson`**	**1**	356 *
Hier werden Namen, Geburtsdaten und der Familienstand zu der betroffenen Person mitgeteilt. Sofern bekannt können Anschrift und die Staatsangehörigkeit mitgeteilt werden.			
eheOderLebenspartner	**`StA2ZTR.EheOderLebenspartner`**	**0..1**	357 *
Sofern bekannt werden hier die Angaben zum Ehe- oder Lebenspartner des Betroffenen mitgeteilt. Wird die Nachricht aufgrund der Eintragung eines Hinweises in ein Geburtenregister (vgl. Abschnitt 8.5) versendet, werden keine Angaben über Ehegatten oder Lebenspartner übermittelt.			
auskunftsgeber	**`Auskunftsgeber`**	**0..n**	56 *
Sofern bekannt, werden ein oder mehrere Auskunftsgeber mitgeteilt. Dieses ist erforderlich, um Nachfragen der Nachlassgerichte bei den Standesämter zu reduzieren.			

Kindelemente von **stA2ZTR.Sterbefall.065010**			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
kind	**Auskunftsgeber.NatuerlichePerson**	**0..n**	57 *
Sofern bekannt, werden die Kinder des Erblassers mitgeteilt. Im Element **beziehung** ist dazu „Kind“ mitzuteilen.			
nachlass	**Nachlass**	**0..1**	58 *
Sofern bekannt, können hier Angaben zum Nachlass übermittelt werden.			
tod	**BeurkundeteDaten.Zeitraum. Registereintrag**	**1**	52 *
Hier werden Angaben zum Sterbefall (Eintragsnummer, Ort, Tag) mitgeteilt.			
beurkundungsdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	699 *
Dabei handelt es sich um das Beurkundungsdatum des Sterbefalls, das nach § 6 Abs. 1 Nr. 11 ZTRV erforderlicher Bestandteil der Sterbemitteilung ist.			

9 Datenübermittlungen zwischen Standesämtern und Ausländerbehörden

9.1 Ausgangssituation und Zielsetzung

In diesem Kapitel wird die Datenübermittlung zwischen den Standesämtern und den Ausländerbehörden beschrieben.

Nach § 4 Abs. 3 StAG erwirbt das Kind ausländischer Eltern die deutsche Staatsangehörigkeit, wenn die Aufenthaltstitel der Eltern oder eines Elternteils die dafür erforderlichen Voraussetzungen erfüllen. Das Standesamt befragt die Eltern im Rahmen der Beurkundung der Geburt nach ihrem Aufenthaltstatus und schickt eine Anfrage an die Ausländerbehörde, die die Angaben nach ihrer Aktenlage prüft, die Anfrage beantwortet und urschriftlich zurückschickt.

Nach Angaben des statistischen Bundesamtes wurden im Jahr 2008 von deutschen Standesämtern 682.524 Geburten beurkundet. Davon hatten in 64.218 Fällen beide Elternteile bzw. im Falle einer nicht verheirateten Mutter ohne Angabe des Vaters eine ausschließlich ausländische Staatsangehörigkeit, wovon wiederum 30.336 Kinder die deutsche Staatsangehörigkeit nach § 4 Abs. 3 StAG erworben haben.

Daraus resultierten mindestens 30.336 bis maximal 128.436 Anfragen der Standesämter an Ausländerbehörden zwecks Klärung von Aufenthaltsstatus und Aufenthaltsdauer der Eltern bzw. eines Elternteils als Voraussetzung für den Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit nach § 4 Abs. 3 StAG.

Auch in Fällen der Anerkennung der Vaterschaft oder der Feststellung des Nichtbestehens sind ggf. entspechende Anfragen erforderlich. Hier kann die Anzahl nicht beziffert werden.

Die Kommunikation mit den Ausländerbehörden erfolgt elektronisch über XPersonenstand auf Grundlage des Datenkatalogs aus der Anlage 12 zu § 34 PStV (Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit), soweit die technischen Vorrausetzungen bei den Ausländerbehörden vorliegen.

Durch die Nachrichtenübermittlung im Rahmen des Standards sollen Postlaufzeiten, unnötige Schreibarbeiten und Übertragungsfehler vermieden werden. Damit werden folgende Ziele erreicht:

- Rechtssicherheit für die personenstandsrechtlichen Prozesse, indem frühzeitig das anzuwendende Namensrecht festgestellt werden kann.
- Schnellere Klarheit für die Eltern über einen eventuellen Wechsel der Anspruchsgrundlage auf einen Aufenthaltstitel und rascher Eintritt besonderer ausländerrechtlicher Schutzwirkungen gegenüber den Eltern (Art. 6 GG).

Die Datenübermittlung der nachfolgend beschriebenen Mitteilung erfolgt über OSCI-Transport. Die Rechtsgrundlage für die Kommunikation bildet § 34 Abs. 5 Satz 2 PStV in Verbindung mit § 63 PStV.

9.2 Übersicht über den Ablauf

Die Ausländerbehörde wird vom Standesamt in den nachfolgend geschilderten Fällen um Prüfung der Voraussetzungen für den Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Geburt nach § 4 Abs. 3 StAG gebeten:

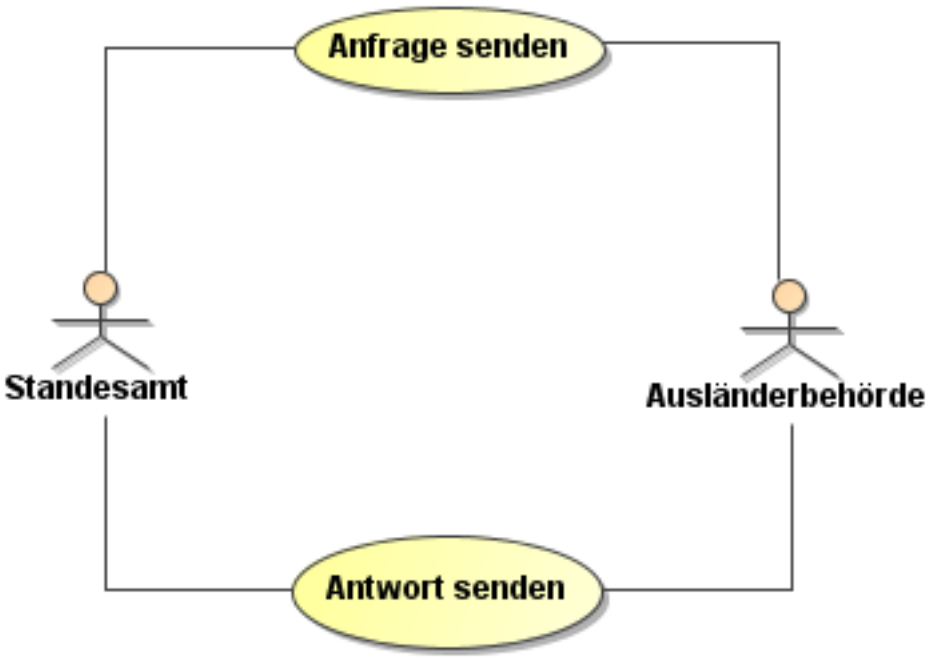
1. Im Rahmen der Erstbeurkundung eines Kindes ausländischer Eltern bei Vorliegen eines entsprechenden Aufenthaltstitels oder wenn die Eltern keine Angaben über ihren aufenthaltsrechtlichen Status machen.
2. Wenn das Kind nicht die deutsche Staatsangehörigkeit nach § 4 Abs. 3 StAG über die ausländische Mutter erworben hat und ein ausländischer Mann die Vaterschaft anerkennt, der die Voraussetzungen für einen Staatsangehörigkeitserwerb des Kindes erfüllen könnte. (Fortführung des Geburtenregisters).
3. Wenn die Vaterschaft zu einem Kind einer ausländischen Mutter erfolgreich angefochten wurde und das Kind dadurch die deutsche Staatsangehörigkeit nach § 4 Abs. 1 oder § 4 Abs. 3 StAG verloren hat. (Fortführung des Geburtenregisters)

   Hier ist ggf. eine Prüfung des Aufenthaltstitels der ausländischen Mutter erforderlich, um festzustellen, ob das Kind durch die Mutter die deutsche Staatsangehörigkeit nach § 4 Abs. 3 StAG erworben hat.
4. Adoption eines Kindes durch ein oder zwei ausländische Elternteile

Es ergibt sich der nachfolgende UseCase (siehe Abbildung 9.1 auf Seite 365) für die Struktur der zu modellierenden Übertragung von Nachrichten (Mitteilungen). Es handelt sich um Nachrichten, die ereignisbezogen und asynchron übermittelt werden.

Zu jeder Person wird eine gesonderte Anfrage- und Antwortnachricht erstellt. Sind für Vater und Mutter unterschiedliche Ausländerbehörden zuständig, so erhält jede Ausländerbehörde eine Anfrage und erstellt dazu eine Antwortnachricht. Ist für Vater und Mutter dieselbe Ausländerbehörde zuständig, so erhält sie zwei Anfragen und erstellt zwei Antwortnachrichten.

Abbildung 9.1. Mitteilungen zwischen Standesämtern und Ausländerbehörden (Übersicht)

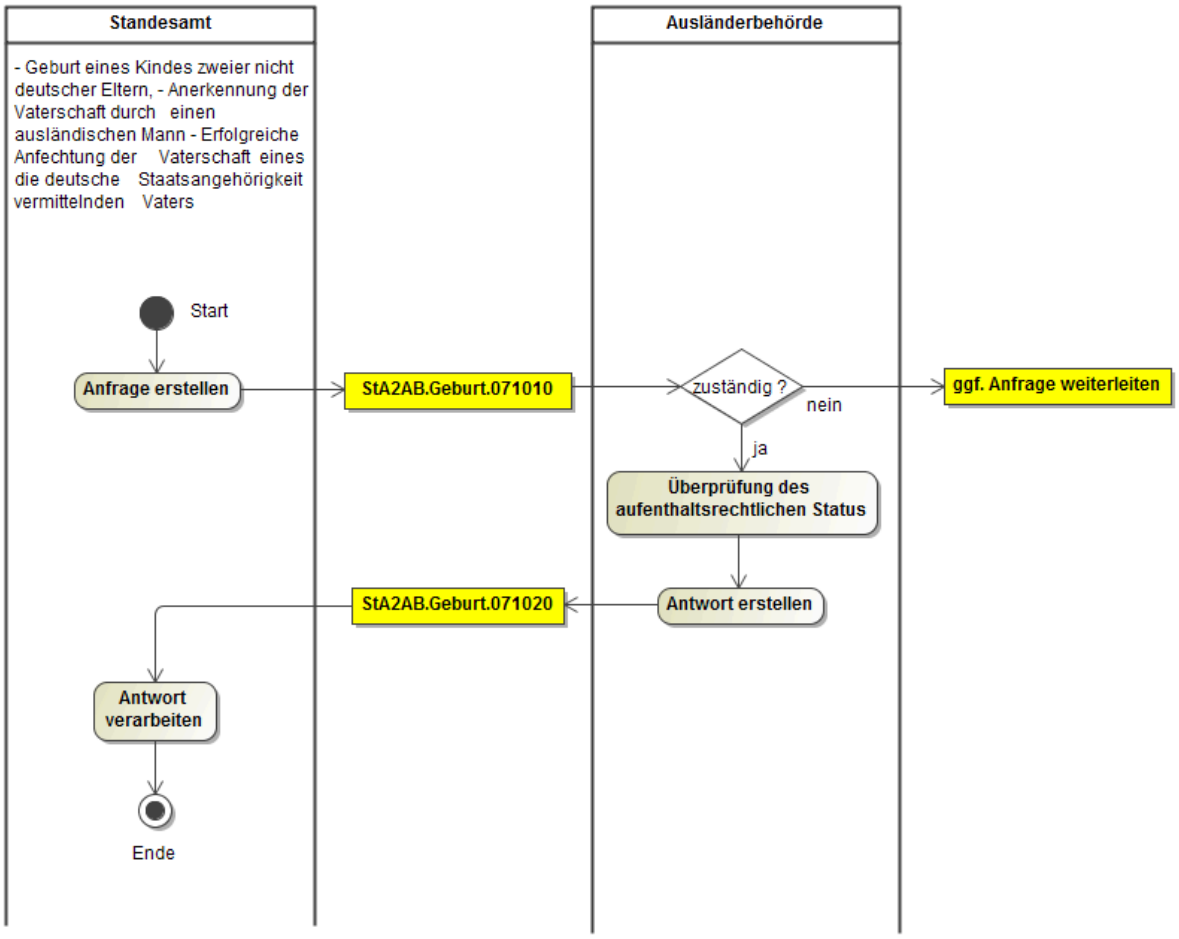


Auf Anfrage des Standesamts überprüft die Ausländerbehörde, ob der Elternteil zum Zeitpunkt der Geburt über einen Aufenthaltstitel nach der zu diesem Zeitpunkt gültigen Fassung des § 4 Abs. 3 StAG verfügte und seit acht Jahren rechtmäßig seinen gewöhnlichen Aufenthalt im Inland hatte.

Anlässlich von Beurkundungen im Geburtenregister wird für Kinder ausländischer Eltern vom Standesamt je Elternteil eine separate Anfrage zur Prüfung der Voraussetzungen nach § 4 Abs. 3 StAG an die aus ihrer Sicht zuständige Ausländerbehörde versandt. Die Ausländerbehörde prüft ihre Zuständigkeit und leitet im Falle der Nicht-Zuständigkeit die Anfrage an die zuständige Ausländerbehörde weiter. Hierfür werden die in XInneres definierten Prozesse und Nachrichten verwendet, d. h. sowohl die Weiterleitungsnachricht **`(weiterleitung.weiterleitung.0030)`** wie auch die Abgabenachricht **`(weiterleitung.abgabe.0031)`** sowie die Nicht-Zuständigkeitsnachricht **`(weiterleitung.nichtzustaendig.0032)`**.

In den Nachrichten **`weiterleitung.abgabe.0031`** und **`weiterleitung.nichtzustaendig.0032`** ist in dem Element **`weitergeleitetesEreignis`** der Inhalt des Elements **`vorgangsidentifikation`** aus der ursprünglichen Nachricht zu übermitteln.

Abbildung 9.2. Allgemeines Prozessmodell Datenübermittlung vom Standesamt an die Ausländerbehörden



9.3 Übersicht über die Nachrichten

Die Nachrichten in diesem Kapitel bilden in ihrer Gesamtheit die siebte Nachrichten-Hauptgruppe und befinden sich daher in dem Nummerkreis *07XXXX*.

Die Nachrichtennummerierung erfolgt analog der Nummerierung der Datenübermittlung zwischen Standesämtern: **`Geburt`**(*071XXX*).

In der folgenden Tabelle sind die Titel aller Nachrichten aus dem Bereich der Datenübermittlung zwischen Standesämtern und Ausländerbehörden dargestellt.

Nachrichten an die Ausländerbehörden		
Nachrichtenname	**Untergruppe**	**Nachricht**
Anfrage zum Staatsangehörigkeitserwerb an die Ausländerbehörde	Geburt	Nachricht 071010
Antwort der Ausländerbehörde auf eine Anfrage zum Staatsangehörigkeitserwerb	Geburt	Nachricht 071020

9.4 Datentypen

In diesem Abschnitt werden die Datentypen beschrieben, die nur im Kontext der Datenübermittlung von Standesämtern an Ausländerbehörden relevant sind.

9.4.1 Sonstige Datentypen

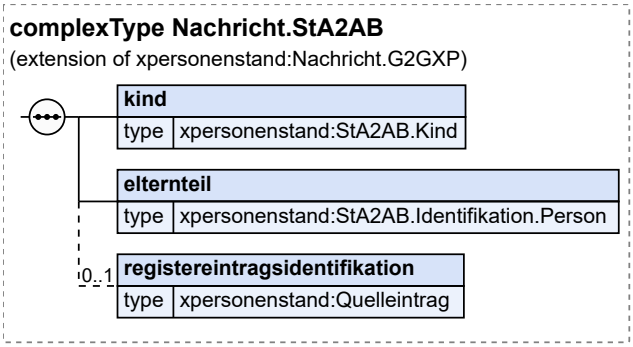
9.4.1.1 Nachricht.StA2AB

Typ: **`Nachricht.StA2AB`** (abstrakt)

Bei jeder Nachricht von einem Standesamt an eine Ausländerbehörde oder umgekehrt werden übermittelt:

- Nachrichtenkopf mit Angaben zum Absender und Empfänger
- Angaben zum Erstellungszeitpunkt der Nachricht
- Angaben über den Grund der Nachricht
- Identifikationsdaten zum Elternteil, um die betroffene Person bei der empfangenden Ausländerbehörde zu identifizieren
- eine mögliche Vorgangsidentifikation, unter der der Vorgang aufgrund einer Antwort bei dem absendenden Standesamt wieder aufgefunden werden kann. Dazu ist das Element *vorgangsidentifikation* aus dem Datentyp *Nachricht.G2GXP* zu verwenden.
- Daten zum Kind.

Abbildung 9.3. Nachricht.StA2AB



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2GXP`** (siehe Abschnitt 2.4.20 auf Seite 60).

Kindelemente von `Nachricht.StA2AB`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**`Nachrichtenkopf.G2G`**	**1**	62
ansprechpartner	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**`Identifikation.Ereignis`**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**`xs:dateTime`**	**1**	
ereignis.zeichen	**`Identifikation.Ereignis.Zeichen`**	**1**	

Kindelemente von `Nachricht.StA2AB`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
kind	**`StA2AB.Kind`**	**1**	369 *
Hier werden die Daten des Kindes übermittelt, zu dem die Klärung des aufenthaltsrechtlichen Status der Eltern angefragt wird.			
elternteil	**`StA2AB.Identifikation.Person`**	**1**	368 *
Hier werden die Informationen des Elternteils übermittelt, für den die Klärung des aufenthaltsrechtlichen Status angefragt wird.			
name	**`PersonName`**	**1**	29 *
Es wird der Name der Person mitgeteilt.			
anschrift	**`Anschrift.InlandAusland`**	**1**	22 *
Es wird die Anschrift der Person mitgeteilt.			
geburt	**`StA2AB.AngabenZurGeburt`**	**1**	370 *
Es werden Angaben zur Geburt der Person mitgeteilt.			
staatsangehoerigkeit	**`Code.Staatsangehoerigkeit`**	**1**	94 *
Es wird die Staatsangehörigkeit der Person mitgeteilt.			
aufenthaltsrechtlicherStatus	**`StA2AB.AufenthaltsrechtlicherStatusStA`**	**1**	372 *
Es wird der aufenthaltrechtliche Status mitgeteilt. Bei einer Rückmeldung, Abgabenachricht oder Weiterleitung werden die Daten zum aufenthaltsrechtlichen Status aus der Anfrage übernommen.			
aufenthaltsstatus	**`Code.Aufenthaltsstatus`**	**1**	86 *
Aufenthaltsrechtlicher Status, der angegeben oder nachgewiesen wurde			
unterlagenVorgelegt	**`xs:boolean`**	**0..1**	
Sofern der übermittelte aufenthaltsrechtliche Status aus vorgelegten Unterlagen (bspw. Reisepass) übernommen wurde, ist *true* zu übermitteln. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
registereintragsidentifikation	**`Quelleintrag`**	**0..1**	44 *
Sofern bekannt, kann hier die Registereintragsidentifikation übermittelt werden.			

9.4.1.1.1 Nutzung des Datentyps

Von diesem Typ leiten ab: stA2AB.Geburt.071010, stA2AB.Geburt.071020

9.4.1.2 StA2AB.Identifikation.Person

Typ: **`StA2AB.Identifikation.Person`**

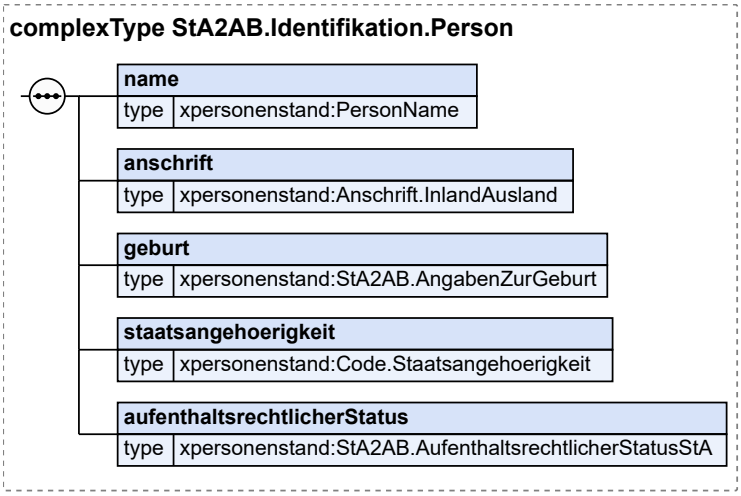
Diese Klasse enthält die Daten, die in der Kommunikation zwischen Standesämtern und Ausländerbehörden der Identifikation einer Person dienen.

Durch die hier übermittelten Daten soll der Empfänger in die Lage versetzt werden, eine eindeutige Identifikation des Betroffenen auf Basis der im eigenen Register vorliegenden Daten vorzunehmen.

Für die Kindelemente **`name`**, **`anschrift`**, **`geburt`** und **`staatsangehoerigkeit`** wird jeweils der aktuelle Stand der Daten übermittelt, d. h. insbesondere die Daten werden übermittelt, die aus vorgelegten Dokumenten, etwa Aufenthaltsbescheinigungen, entnommen wurden.

Zusätzlich wird der vermutete aufenthaltsrechtliche Status der Person mitgeteilt.

Abbildung 9.4. StA2AB.Identifikation.Person



Kindelemente von `StA2AB.Identifikation.Person`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
name	`PersonName`	**1**	29 *
Es wird der Name der Person mitgeteilt.			
anschrift	`Anschrift.InlandAusland`	**1**	22 *
Es wird die Anschrift der Person mitgeteilt.			
geburt	`StA2AB.AngabenZurGeburt`	**1**	370 *
Es werden Angaben zur Geburt der Person mitgeteilt.			
staatsangehoerigkeit	`Code.Staatsangehoerigkeit`	**1**	94 *
Es wird die Staatsangehörigkeit der Person mitgeteilt.			
aufenthaltsrechtlicherStatus	`StA2AB.AufenthaltsrechtlicherStatusStA`	**1**	372 *
Es wird der aufenthaltrechtliche Status mitgeteilt. Bei einer Rückmeldung, Abgabenachricht oder Weiterleitung werden die Daten zum aufenthaltsrechtlichen Status aus der Anfrage übernommen.			
aufenthaltsstatus	`Code.Aufenthaltsstatus`	**1**	86 *
Aufenthaltsrechtlicher Status, der angegeben oder nachgewiesen wurde			
unterlagenVorgelegt	`xs:boolean`	**0..1**	
Sofern der übermittelte aufenthaltsrechtliche Status aus vorgelegten Unterlagen (bspw. Reisepass) übernommen wurde, ist *true* zu übermitteln. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			

9.4.1.2.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 071010, 071020

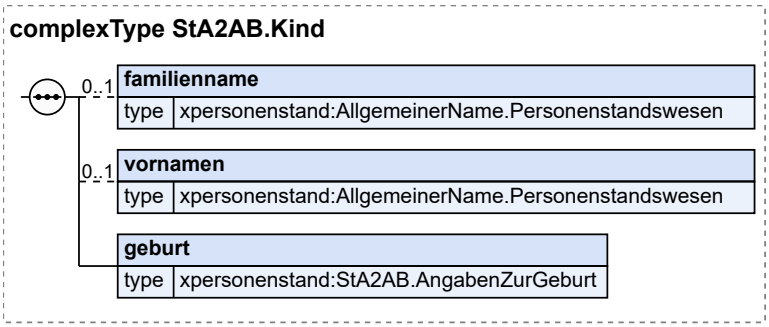
9.4.1.3 StA2AB.Kind

Typ: **`StA2AB.Kind`**

Hier werden die Daten zu dem Kind übermittelt.

Der aufenthaltsrechtliche Status der Eltern ist bezogen auf den Zeitpunkt der Geburt des Kindes festzustellen.

Abbildung 9.5. StA2AB.Kind



Kindelemente von `StA2AB.Kind`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
familienname	**`AllgemeinerName.Personenstandswesen`**	**0..1**	32 *
Sofern ein Name zurecht nicht vorhanden ist, wird im Datentyp **`Allgemeiner Name`** der Wert **`nichtVorhanden`** auf *true* gesetzt. Sofern der Name noch nicht bestimmt ist, wird dieses Element nicht übermittelt.			
vornamen	**`AllgemeinerName.Personenstandswesen`**	**0..1**	32 *
Sofern ein Name zurecht nicht vorhanden ist, wird im Datentyp **`Allgemeiner Name`** der Wert **`nichtVorhanden`** auf *true* gesetzt. Sofern der Name noch nicht bestimmt ist, wird dieses Element nicht übermittelt.			
geburt	**`StA2AB.AngabenZurGeburt`**	**1**	370 *
Angaben zur Geburt des Kindes.			

9.4.1.3.1 Nutzung des Datentyps

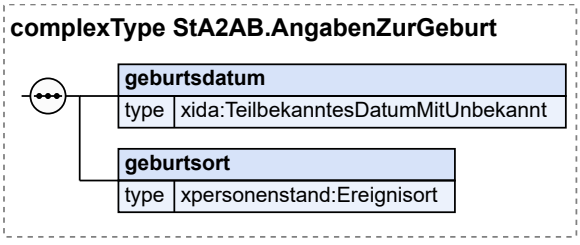
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 071010, 071020

9.4.1.4 StA2AB.AngabenZurGeburt

Typ: **`StA2AB.AngabenZurGeburt`**

Die Klasse beinhaltet Geburtsdatum und Geburtsort einer Person.

Abbildung 9.6. StA2AB.AngabenZurGeburt



Kindelemente von StA2AB.AngabenZurGeburt			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
geburtsdatum	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	**1**	699 *
Es ist das Geburtsdatum mitzuteilen.			
geburtsort	Ereignisort	**1**	25 *
Es wird der Geburtsort mitgeteilt.			

9.4.1.4.1 Nutzung des Datentyps

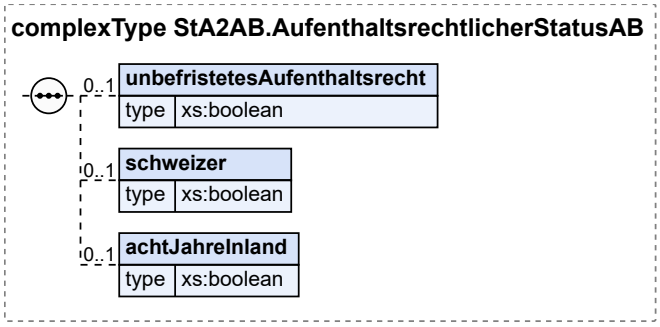
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 071010, 071020

9.4.1.5 StA2AB.AufenthaltsrechtlicherStatusAB

Typ: **StA2AB.AufenthaltsrechtlicherStatusAB**

Diese Klasse enthält Informationen über den aufenthaltsrechtlichen Status eines Elternteils zum Zeitpunkt der Geburt des Kindes.

Abbildung 9.7. StA2AB.AufenthaltsrechtlicherStatusAB



Kindelemente von StA2AB.AufenthaltsrechtlicherStatusAB			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
unbefristetesAufenthaltsrecht	xs:boolean	**0..1**	
Es ist *true* zu übermitteln, sofern der Elternteil ein unbefristetes Aufenthaltsrecht hatte. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
schweizer	xs:boolean	**0..1**	
Es ist *true* zu übermitteln, wenn der Elternteil als Staatsangehöriger der Schweiz oder als dessen Familienangehöriger eine Aufenthaltserlaubnis nach dem Freizügigkeitsabkommen EU/Schweiz vom 21.06.1999 (BGBl. II S. 810) hatte. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
achtJahreInland	xs:boolean	**0..1**	
Es ist *true* zu übermitteln, sofern der Elternteil seit acht Jahren im Inland seinen rechtmäßigen gewöhnlichen Aufenthalt hatte. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			

9.4.1.5.1 Nutzung des Datentyps

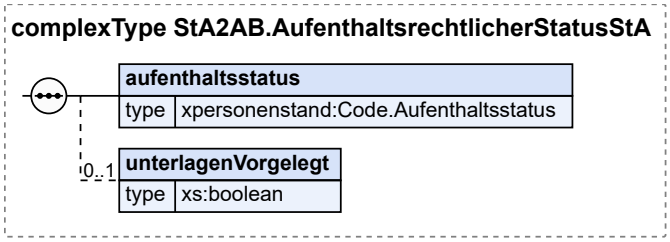
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 071020

9.4.1.6 StA2AB.AufenthaltsrechtlicherStatusStA

Typ: **`StA2AB.AufenthaltsrechtlicherStatusStA`**

Diese Klasse enthält Informationen über den aufenthaltsrechtlichen Status eines Elternteils zum Zeitpunkt der Geburt des Kindes sowie die Angabe, ob die Unterlagen dazu vorgelegt oder die Informationen dazu von den Eltern oder des Anzeigenden angegeben wurden.

Abbildung 9.8. StA2AB.AufenthaltsrechtlicherStatusStA



Kindelemente von `StA2AB.AufenthaltsrechtlicherStatusStA`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
aufenthaltsstatus	**`Code.Aufenthaltsstatus`**	**1**	86 *
Aufenthaltsrechtlicher Status, der angegeben oder nachgewiesen wurde			
unterlagenVorgelegt	**`xs:boolean`**	**0..1**	
Sofern der übermittelte aufenthaltsrechtliche Status aus vorgelegten Unterlagen (bspw. Reisepass) übernommen wurde, ist *true* zu übermitteln. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			

9.4.1.6.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 071010, 071020

9.5 Nachrichten bei Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit nach § 4 Abs. 3 StAG

Im Folgenden wird der Nachrichtenverkehr aus dem Bereich „Eintragung von Geburten“ betrachtet.

9.5.1 Anfrage nach § 4 Abs. 3 StAG

Der Prozess beginnt bei der Erstbeurkundung der Geburt, wenn dem Standesamt die Geburt eines Kindes ausländischer Eltern gemäß §§ 18 bis 20 PStG angezeigt wird. Der Prozess beginnt auch im Zusammenhang mit einer Folgebeurkundung im Geburtenregister des Kindes gemäß § 27 PStG, wenn dem Standesamt

a. die Anerkennung der Vaterschaft durch einen ausländischen Mann,
b. die Anfechtung der Vaterschaft eines deutschen Vaters zu einem Kind einer ausländischen Mutter oder
c. die Adoption des Kindes durch einen ausländischen Elternteil

bekannt wird. Das Standesamt verlangt bei der Anzeige der Geburt oder in den zu a) bis c) genannten Fällen von den Eltern Angaben darüber, ob ein Elternteil ein unbefristetes Aufenthaltsrecht oder als Staatsangehöriger der Schweiz oder dessen Familienangehöriger eine Aufenthaltserlaubnis nach dem Freizügigkeitsabkommen EU/Schweiz vom 21. Juni 1999 besitzt. Sind nach den Angaben die Voraussetzungen hinsichtlich der Rechtsstellung oder des Aufenthaltstitels erfüllt, holt das Standesamt eine Auskunft der für den Wohnort jeden Elternteils zuständigen Ausländerbehörde darüber ein, ob die Angaben zutreffen und mindestens ein Elternteil zum Zeitpunkt der Geburt des Kindes seit acht Jahren rechtmäßig seinen gewöhnlichen Aufenthalt im Inland hatte. Die Anfrage enthält dem zufolge die persönlichen Angaben zu Kind und Elternteil sowie die Information, welchen Aufenthaltsstatus der Elternteil nach seinen eigenen Angaben hat. Die Auskunft wird für jeden Elternteil gesondert eingeholt.

Ergänzend soll die Anfrage eine vom System vergebene Vorgangsidentifikation enthalten, auf die in der Antwort referenziert wird. Damit wird im Standesamt eine raschere Auffindbarkeit des jeweiligen Vorgangs gewährleistet.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen zwischen Standesämtern und Ausländerbehörden, das in Abbildung 9.2 auf Seite 366 dargestellt ist.

9.5.1.1 Anfrage zum Staatsangehörigkeitserwerb an die Ausländerbehörde

Nachricht: **`stA2AB.Geburt.071010`**

Mit dieser Mitteilung stellt das Standesamt die Anfrage zur Staatsangehörigkeit nach § 4 Abs. 3 StAG bei der Ausländerbehörde.

Falls die Empfängerin der Anfrage nicht die zuständige Ausländerbehörde ist, stellt sie die korrekte Zuständigkeit durch Nachfrage beim oder Einsicht in das AZR fest und leitet die Anfrage an die zuständige Ausländerbehörde weiter.

Rechtsgrundlagen:

- § 34 Abs. 2 PStV

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.StA2AB`** (siehe Abschnitt 9.4.1.1 auf Seite 367).

Kindelemente von `stA2AB.Geburt.071010`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Nachrichtenkopf.G2G`	**1**	62
ansprechpartner	`datatypeC`	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	`Identifikation.Ereignis`	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	`xs:dateTime`	**1**	
ereignis.zeichen	`Identifikation.Ereignis.Zeichen`	**1**	
kind	`StA2AB.Kind`	**1**	369 *
elternteil	`StA2AB.Identifikation.Person`	**1**	368 *
name	`PersonName`	**1**	29 *
anschrift	`Anschrift.InlandAusland`	**1**	22 *

Kindelemente von stA2AB.Geburt.071010			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
geburt	StA2AB.AngabenZurGeburt	1	370 *
staatsangehoerigkeit	Code.Staatsangehoerigkeit	1	94 *
aufenthaltsrechtlicherStatus	StA2AB.AufenthaltsrechtlicherStatusStA	1	372 *
aufenthaltsstatus	Code.Aufenthaltsstatus	1	86 *
unterlagenVorgelegt	xs:boolean	0..1	
registereintragsidentifikation	Quelleintrag	0..1	44 *

9.5.2 Antwort auf eine Anfrage nach § 4 Abs. 3 StAG

Der Prozess beginnt, wenn die Ausländerbehörde eine Anfrage des Standesamts zu einem Kind ausländischer Eltern mit der Frage erhält, ob die Angaben zum Aufenthaltsstatus des Elternteils zutreffen und der Elternteil zum Zeitpunkt der Geburt des Kindes seit acht Jahren rechtmäßig seinen gewöhnlichen Aufenthalt im Inland hatte. Die Ausländerbehörde prüft, ob sich der Elternteil in ihrem Zuständigkeitsbereich aufhält und stellt fest, ob der von dem Elternteil angegebene und vom Standesamt übermittelte Aufenthaltsstatus zutrifft und ob der Elternteil zum Zeitpunkt der Geburt des Kindes seit acht Jahren rechtmäßig seinen gewöhnlichen Aufenthalt im Inland hatte. Ist dies der Fall, antwortet die Ausländerbehörde mit dieser Nachricht dem Standesamt auf seine Anfrage nach § 4 Abs. 3 StAG.

Weiter reichende Detailinformationen erfolgen durch die Ausländerbehörde, wenn die Angaben des Elternteils zum Aufenthaltsstatus nicht bestätigt werden, z.B. weil eine Aufenthaltsunterbrechung stattgefunden hat und dadurch der achtjährige Mindestaufenthalt im Inland nicht erfüllt ist. Im Übrigen wird die Vorgangsidentifikation der Anfrage übermittelt.

Sollte die Ausländerbehörde bereits an das Standesamt übermittelte Angaben berichtigen müssen, so erfolgt dies durch eine konventionelle Kontaktaufnahme mit dem zuständigen Standesamt.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen zwischen Standesämtern und Ausländerbehörden, das in Abbildung 9.2 auf Seite 366 dargestellt ist.

9.5.2.1 Antwort der Ausländerbehörde auf eine Anfrage zum Staatsangehörigkeitserwerb

Nachricht: **stA2AB.Geburt.071020**

Mit dieser Mitteilung antwortet die Ausländerbehörde auf die Anfrage nach § 4 Abs. 3 StAG.

Die Antwort beinhaltet die Ergebnisse der Ausländerbehörde über den aufenthaltsrechtlichen Status des in der Anfrage genannten Elternteils.

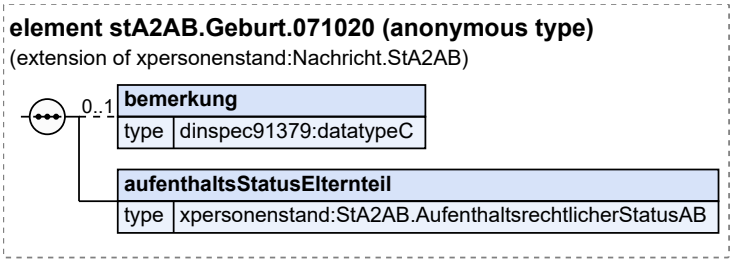
Die Informationen aus der Anfrage werden in Nachricht zur Identifikation der Anfrage ebenfalls übermittelt. Dies sind

- die Vorgangsidentifikation aus der Anfrage, sofern sie in der Anfrage mitgeteilt wurde, und
- die Identifikationsdaten zu der Person aus der Anfrage

Rechtsgrundlagen:

- § 34 Abs. 2 PStV

Abbildung 9.9. stA2AB.Geburt.071020



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.StA2AB`** (siehe Abschnitt 9.4.1.1 auf Seite 367).

Kindelemente von `stA2AB.Geburt.071020`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Nachrichtenkopf.G2G`	**1**	62
ansprechpartner	`datatypeC`	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	`Identifikation.Ereignis`	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	`xs:dateTime`	**1**	
ereignis.zeichen	`Identifikation.Ereignis.Zeichen`	**1**	
kind	`StA2AB.Kind`	**1**	369 *
elternteil	`StA2AB.Identifikation.Person`	**1**	368 *
name	`PersonName`	**1**	29 *
anschrift	`Anschrift.InlandAusland`	**1**	22 *
geburt	`StA2AB.AngabenZurGeburt`	**1**	370 *
staatsangehoerigkeit	`Code.Staatsangehoerigkeit`	**1**	94 *
aufenthaltsrechtlicherStatus	`StA2AB.AufenthaltsrechtlicherStatusStA`	**1**	372 *
aufenthaltsstatus	`Code.Aufenthaltsstatus`	**1**	86 *
unterlagenVorgelegt	`xs:boolean`	**0..1**	
registereintragsidentifikation	`Quelleintrag`	**0..1**	44 *
bemerkung	`datatypeC`	**0..1**	700 *
Hier wird dem Standesamt als der den Staatsangehörigkeitserwerb nach § 4 Abs. 3 StAG feststellenden Behörde stichwortartig mitgeteilt, aus welchem Grund von den Angaben des Elternteils zum Aufenthaltsstatus abgewichen wird. Das können beispielsweise die • Angabe eines falschen Aufenthaltsstatus, • Unterbrechungszeiten während des Aufenthalts, die den achtjährigen Mindestaufenthalt im Inland verhindern, • Falsche Rechtsauslegung (Elternteil kommt nicht aus einem EU-Staat) sein. Die Ausländerbehörde kann in diesem Feld dem Standesamt auch empfehlen, zur weiteren Prüfung des ius-soli-Erwerbs noch einmal die zuständige Staatsangehörigkeitsbehörde zu hören.			
aufenthaltsStatusElternteil	`StA2AB.AufenthaltsrechtlicherStatusAB`	**1**	371 *
Es wird der aufenthaltsrechtliche Status des Elternteils mitgeteilt.			

Kindelemente von `stA2AB.Geburt.071020`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
unbefristetesAufenthaltsrecht	**`xs:boolean`**	**0..1**	
Es ist *true* zu übermitteln, sofern der Elternteil ein unbefristetes Aufenthaltsrecht hatte. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
schweizer	**`xs:boolean`**	**0..1**	
Es ist *true* zu übermitteln, wenn der Elternteil als Staatsangehöriger der Schweiz oder als dessen Familienangehöriger eine Aufenthaltserlaubnis nach dem Freizügigkeitsabkommen EU/Schweiz vom 21.06.1999 (BGBl. II S. 810) hatte. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
achtJahreInland	**`xs:boolean`**	**0..1**	
Es ist *true* zu übermitteln, sofern der Elternteil seit acht Jahren im Inland seinen rechtmäßigen gewöhnlichen Aufenthalt hatte. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			

10 Datenübermittlungen aus der Sammlung der Beschlüsse über Todeserklärungen des Standesamts I in Berlin an die Standesämter

10.1 Ausgangssituation und Zielsetzung

In diesem Kapitel werden die Datenübermittlungen aus der Sammlung der Beschlüsse über Todeserklärungen des Standesamts I in Berlin beschrieben. Das Standesamt I in Berlin ist gemäß § 33 PStG verpflichtet, die Ausfertigung der Beschlüsse über Todeserklärungen und gerichtlichen Feststellungen der Todeszeit dauerhaft aufzubewahren. Es ergeben sich die Mitteilungspflichten aus § 60 Abs. 2 Nummern 1 bis 2 und 4 bis 5 PStV in Verbindung mit § 63 Abs. 2 PStV als Rechtsgrundlage für die Versendung von strukturierten elektronischen Mitteilungen aus der Sammlung der Beschlüsse über Todeserklärungen. Im Einzelnen sind dies die Mitteilungen

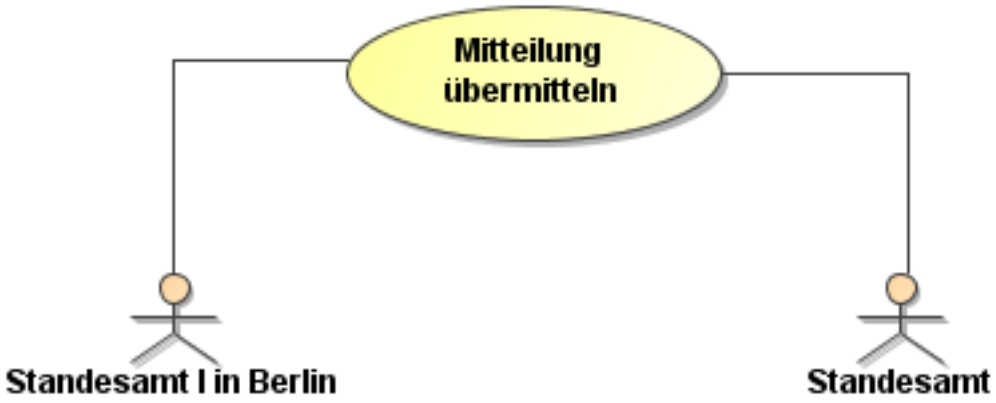
- Mitteilung über die Aufnahme eines Beschlusses über eine Todeserklärung oder gerichtliche Feststellung der Todeszeit zum Geburtseintrag des Betroffenen
- Mitteilung über die Aufnahme eines Beschlusses über eine Todeserklärung oder gerichtliche Feststellung der Todeszeit zum Eheeintrag des Betroffenen
- Mitteilung über die Aufnahme eines Beschlusses über eine Todeserklärung oder gerichtliche Feststellung der Todeszeit zum Lebenspartnerschaftseintrag des Betroffenen
- Mitteilung über die Aufnahme eines Beschlusses über gerichtliche Feststellung der Todeszeit zum Sterbeeintrag des Betroffenen
- Mitteilung über die Aufnahme eines Beschlusses über eine Todeserklärung oder gerichtliche Feststellung der Todeszeit zum Zentralen Testamentsregister

Die ersten vier Mitteilungen werden entgegen der bisherigen Systematik in dieser Spezifikation aufgrund der geringen Fallzahlen auch für die Mitteilung über Berichtigungen eingesetzt. Betrifft die Berichtigung den Datentyp *Registereintrag*, so erfolgt diese konventionell.

10.2 Übersicht über den Ablauf

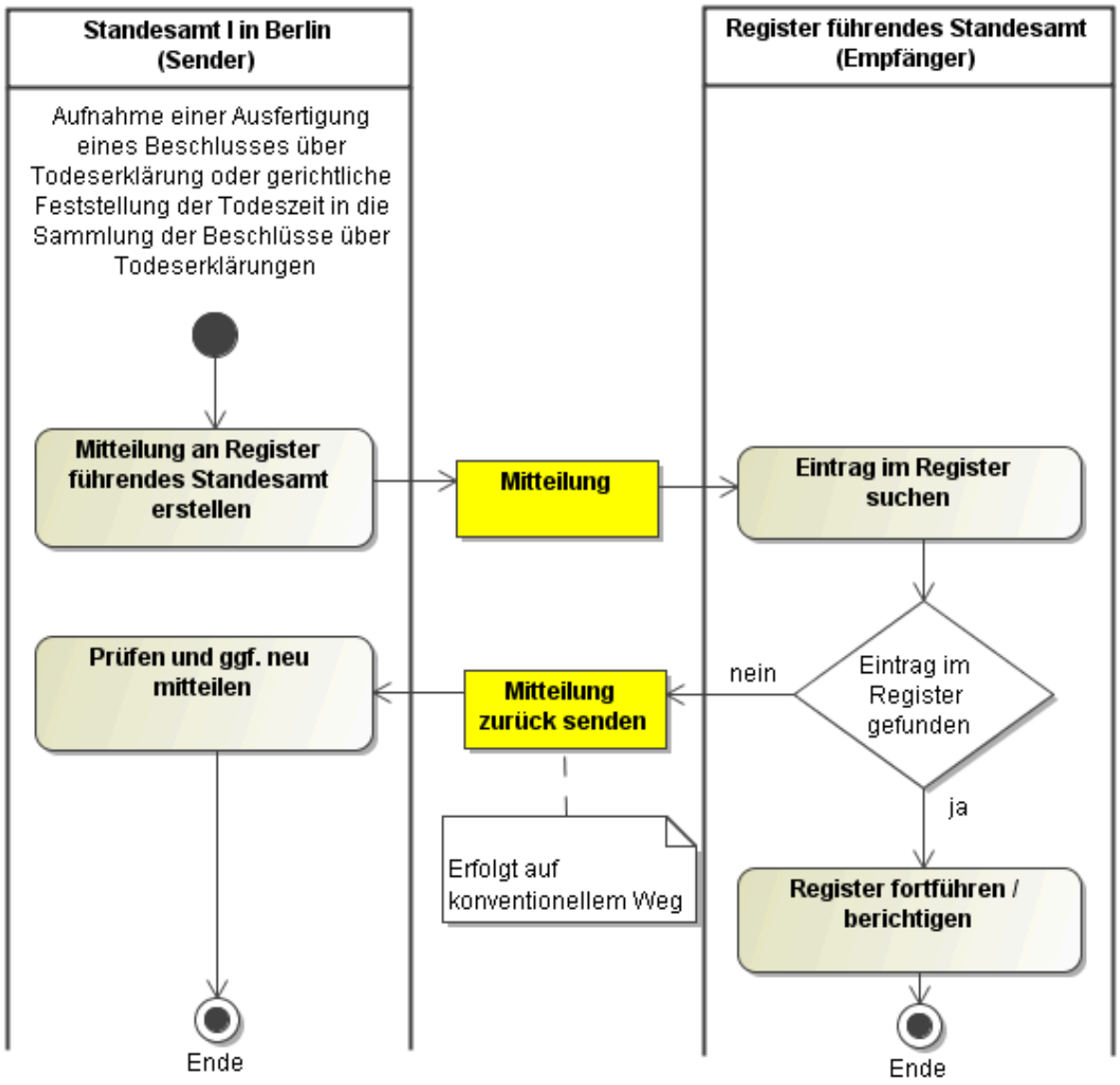
Es ergibt sich ein einfacher UseCase (siehe Abbildung 10.1 auf Seite 378) für die Struktur der zu modellierenden Übertragung von Nachrichten (Mitteilungen). Es handelt sich um Nachrichten, die ereignisbezogen und asynchron übermittelt werden.

Abbildung 10.1. Mitteilungen zwischen dem Standesamt I in Berlin und den Register führenden Standesämtern (Übersicht)



Dabei haben alle Mitteilungsprozesse die gleiche Form: Eine Nachricht wird von Standesamt I in Berlin an das das betreffende Register führende Standesamt bzw. an das Zentrale Testamentsregister gesandt, welches sie formal auswertet und an die interne Verarbeitung weiterleitet. Dieser Prozess bezogen auf die Register führenden Standesämter ist in Bild Abbildung 10.2 auf Seite 379 dargestellt.

Abbildung 10.2. Allgemeines Prozessmodell für die Datenübermittlung des Standesamts I in Berlin an Register führende Standesämter



10.3 Übersicht über die Nachrichten

Die Nachrichten in diesem Kapitel bilden in ihrer Gesamtheit die neunte Nachrichten-Hauptgruppe und befinden sich daher in dem Nummerkreis *09XXXX*. Diese Nachrichtenhauptgruppe mit dem Namen **`StA1B2StA`** besitzt nur die Untergruppe **`Sterbefall`**(*094XXX*).

In den folgenden Tabellen sind die Titel aller Nachrichten aus dem Bereich der Datenübermittlung aus der Sammlung der Beschlüsse über Todeserklärungen des Standesamts I in Berlin an Register führende Standesämter dargestellt, gegliedert in Nachrichten aufgrund von Einträgen in Verzeichnisse des Standesamts und Berichtigungen.

Die aus der Sammlung der Beschlüsse über Todeserklärungen an das Zentrale Testamentsregister vorgesehene Nachricht ist im Kapitel „Datenübermittlungen von Standesämtern an das Zentrale Testamentsregister“ dokumentiert. Diese Nachricht befindt sich in der Nachrichten-Hauptgruppe *06XXXX*.

Nachrichten aufgrund eines Eintrags in ein Verzeichnis		
Nachrichtenname	**Untergruppe**	**Nachricht**
Mitteilung Standesamts I in Berlin über die Todeserklärung zum Geburtseintrag	Sterbefall	Nachricht 094011
Mitteilung Standesamts I in Berlin über die Todeserklärung zum Eheeintrag	Sterbefall	Nachricht 094012
Mitteilung Standesamts I in Berlin über die Todeserklärung zum Lebenspartnerschaftseintrag	Sterbefall	Nachricht 094013
Mitteilung des Standesamts I in Berlin über die Todeserklärung zum Sterbeeintrag	Sterbefall	Nachricht 094014

Nachrichten aufgrund eines Eintrags in ein Verzeichnis an das ZTR		
Nachrichtenname	**Untergruppe**	**Nachricht**
Mitteilung über die Todeserklärung an das Zentrale Testamentsregister	Todeserklärung	Nachricht 066010

10.4 Datentypen

In diesem Abschnitt werden die Datentypen beschrieben, die nur im Kontext der Datenübermittlung aus der Sammlung für Todeserklärungen des Standesamts I in Berlin an Register führende Standesämter relevant sind.

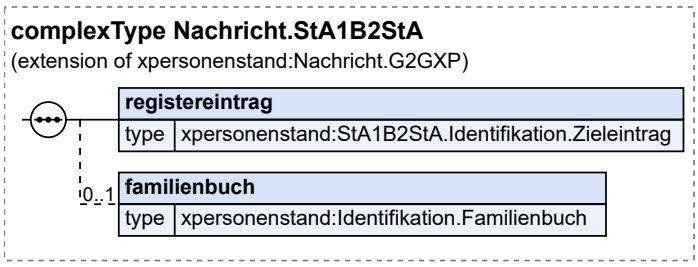
10.4.1 Allgemeine Nachricht für alle Nachrichten zwischen dem Standesamt 1 Berlin und Standesämtern

Typ: **`Nachricht.StA1B2StA`**

Basisnachrichtentyp für Datenübermittlungen zwischen dem Standesamt 1 in Berlin und anderen Standesämtern. Bei jeder Mitteilung werden übermittelt:

- Nachrichtenkopf mit Angaben zum Absender und zum Empfänger und zum Erstellungszeitpunkt und Grund der Nachricht
- Angaben, um den Registereintrag auf Seiten des empfangenden Standesamts zu identifizieren, bei dem eine personenstandsrechtliche Veränderung und / oder Ergänzung vorzunehmen ist
- Optional Angaben zum Auffinden des zum Eheeintrag umgewidmeten Familienbuches

Abbildung 10.3. Nachricht.StA1B2StA



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2GXP`** (siehe Abschnitt 2.4.20 auf Seite 60).

Kindelemente von Nachricht.StA1B2StA			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**Nachrichtenkopf.G2G**	**1**	62
ansprechpartner	**datatypeC**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**Identifikation.Ereignis**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**xs:dateTime**	**1**	
ereignis.zeichen	**Identifikation.Ereignis.Zeichen**	**1**	
registereintrag	**StA1B2StA.Identifikation.Zieleintrag**	**1**	381 *
Mit Hilfe dieser Daten erfolgt die Identifikation eines Registereintrags.			
registereintragsidentifikation	**StA1B2StA.Zieleintrag**	**1**	382 *
Mit diesem Element werden die den Registereintrag identifizierenden Daten mitgeteilt.			
name	**PersonName**	**1**	29 *
Um die Überprüfung zu ermöglichen, ob der richtige Registereintrag gefunden wurde, werden die Vornamen, der Familienname und der ggf. vom Familienname abweichende Geburtsname der betroffenen Person übermittelt. Bei dem Vergleich der Vornamen muss der Inhalt „ausländische Namensart“ des Kindelementes Namensart ignoriert werden. Sofern nur der Geburtsname und kein davon abweichender Familienname (z.B. ein Ehename oder Lebenspartnerschaftsname) existiert, wird der Geburtsname im Element **familienname** übermittelt. Gibt es zu dem Geburtsnamen einen abweichenden Familiennamen, wird der Geburtsname im Element **geburtsname** und der Familienname im Element **familienname** übermittelt.			
geburtsdatum	**TeilbekanntesDatumMitUnbekannt**	**0..1**	699 *
Um die Überprüfung zu ermöglichen, ob der richtige Registereintrag gefunden wurde, kann das Geburtsdatum der betroffenen Person übermittelt werden.			
geburtsort	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Um die Überprüfung zu ermöglichen, ob der richtige Registereintrag gefunden wurde, kann der Geburtsort der betroffenen Person übermittelt werden.			
familienbuch	**Identifikation.Familienbuch**	**0..1**	48 *
Um das Auffinden von zu Eheeinträgen umgewidmeten früheren Familienbüchern zu erleichtern, soll das mitteilende Standesamt das Kennzeichen des früheren Familienbuches angeben, sofern vorhanden.			

10.4.1.1 Nutzung des Datentyps

Von diesem Typ leiten ab: stA1B2StA.SammlungUeberTodeserklaerungen.094011, stA1B2StA.SammlungUeberTodeserklaerungen.094012, stA1B2StA.SammlungUeberTodeserklaerungen.094013, stA1B2StA.SammlungUeberTodeserklaerungen.094014

10.4.2 Datentyp zur Identifikation des fortzuführenden Eintrages beim Leser

Typ: **StA1B2StA.Identifikation.Zieleintrag**

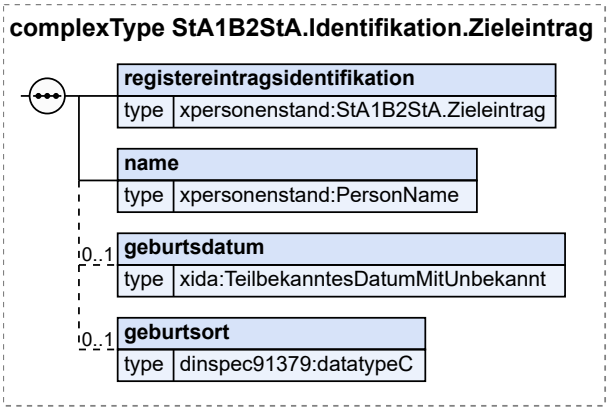
Mit diesen Daten kann eine Nachricht durch das empfangende Standesamt einem Registereintrag zugeordnet werden.

Grundsätzlich erfolgt eine Identifikation des betroffenen Registereintrags anhand der „Registereintragsidentifikation“, diese enthalten Daten zur Identifikation des Registereintrags.

Angaben über Namen und das Geburtsdatum werden ausschließlich zu dem Zweck übermittelt, um dem empfangenden Standesamt eine Plausibilisierung des gefundenen Registereintrags zu ermöglichen.

Dabei handelt es sich stets um die Namen und das Geburtsdatum *vor* der Beurkundung. Zum Beispiel: bei Namensänderungen, bei Eheschließungen und bei Berichtigungen von Namen werden die Daten vor Änderung übermittelt. Werden Differenzen zwischen dem Namen des Betroffenen in dem vom empfangenden Standesamt geführten Register und dem Namen in der Mitteilung (bzw. im Geburtsdatum) festgestellt, so hat das empfangende Standesamt diese Differenzen zu klären.

Abbildung 10.4. StA1B2StA.Identifikation.Zieleintrag



Kindelemente von `StA1B2StA.Identifikation.Zieleintrag`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
registereintragsidentifikation	**`StA1B2StA.Zieleintrag`**	**1**	382 *
Mit diesem Element werden die den Registereintrag identifizierenden Daten mitgeteilt.			
name	**`PersonName`**	**1**	29 *
Um die Überprüfung zu ermöglichen, ob der richtige Registereintrag gefunden wurde, werden die Vornamen, der Familienname und der ggf. vom Familienname abweichende Geburtsname der betroffenen Person übermittelt. Bei dem Vergleich der Vornamen muss der Inhalt „ausländische Namensart“ des Kindelementes Namensart ignoriert werden. Sofern nur der Geburtsname und kein davon abweichender Familienname (z.B. ein Ehename oder Lebenspartnerschaftsname) existiert, wird der Geburtsname im Element **`familienname`** übermittelt. Gibt es zu dem Geburtsnamen einen abweichenden Familiennamen, wird der Geburtsname im Element **`geburtsname`** und der Familienname im Element **`familienname`** übermittelt.			
geburtsdatum	**`TeilbekanntesDatumMitUnbekannt`**	**0..1**	699 *
Um die Überprüfung zu ermöglichen, ob der richtige Registereintrag gefunden wurde, kann das Geburtsdatum der betroffenen Person übermittelt werden.			
geburtsort	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
Um die Überprüfung zu ermöglichen, ob der richtige Registereintrag gefunden wurde, kann der Geburtsort der betroffenen Person übermittelt werden.			

10.4.2.1 Nutzung des Datentyps

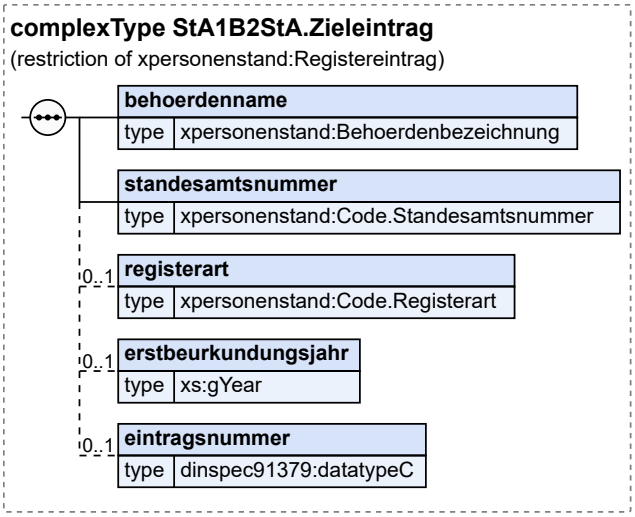
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 094011, 094012, 094013, 094014

10.4.3 Datentyp zur Identifikation eines Eintrages beim Leser der Nachricht

Typ: **`StA1B2StA.Zieleintrag`**

Dieser Container enthält die Identifikationsdaten für einen Eintrag in dem Register des Lesers der Mitteilung vom Standesamt 1 in Berlin. Abweichend zum `Zieleintrag` sind in `StA1B2StA.Zieleintrag` die Angaben **`erstbeurkundungsjahr`** und **`eintragsnumer`** nur anzugeben, sofern diese Daten dem Standesamt 1 in Berlin vorliegen.

Abbildung 10.5. StA1B2StA.Zieleintrag



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Registereintrag`** (siehe Abschnitt 2.4.1 auf Seite 41).

Kindelemente von `StA1B2StA.Zieleintrag`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
behoerdenname	**`Behoerdenbezeichnung`**	**1**	69 *
Es ist die Bezeichnung des Register führenden Standesamts anzugeben. Sofern es sich dabei um ein verwaltetes Standesamt handelt, wird der Name des verwalteten Standesamts übermittelt.			
standesamtsnummer	**`Code.Standesamtsnummer`**	**1**	95 *
Es ist die Standesamtsnummer des Register führenden Standesamts zu übermitteln. Sofern es sich dabei um ein verwaltetes Standesamt handelt, wird die Nummer des verwalteten Standesamts übermittelt.			
registerart	**`Code.Registerart`**	**0..1**	80 *
Mit diesem Element wird die Art des jeweiligen Registers bezeichnet. § 3 Abs. 1 PStG benennt die vier Arten von Registern, die von Standesämtern für ihren Zuständigkeitsbereich geführt werden können. In XPersonenstand ergibt sich die zu nutzende Kennung aus dem Inhalt der Codeliste für Registerarten.			
erstbeurkundungsjahr	**`xs:gYear`**	**0..1**	
Sofern vorhanden, ist das Jahr der Erstbeurkundung zu übermitteln.			
eintragsnummer	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
Sofern vorhanden, ist die Eintragsnummer zu übermitteln.			

10.4.3.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 094011, 094012, 094013, 094014

10.5 Aufnahme in die Sammlung der Beschlüsse über Todeserklärungen

Im Folgenden wird der Nachrichtenverkehr aus dem Bereich „Aufnahme in die Sammlung der Beschlüsse über Todeserklärungen“ betrachtet. In diesem Bereich ergeben sich alle Mitteilungen aus der „Aufnahme in die Sammlung der Beschlüsse über Todeserklärungen“ des Standesamts I in Berlin.

10.5.1 Mitteilung über die Todeserklärung zum Geburtseintrag des für tot Erklärten

Der Prozess beginnt, nachdem der Beschluss über die Todeserklärung in die Sammlung der Beschlüsse über Todeserklärungen beim Standesamt I in Berlin aufgenommen wurde oder festgestellt wird, dass eine erneute Mitteilung erforderlich ist, die beim Empfänger zu einer Berichtigung führt. Gemäß § 60 Abs. 2 Nr. 1 PStV teilt das Standesamt I in Berlin dies dem Standesamt, das den Geburtseintrag des für tot Erklärten führt, mit.

Das Empfängerstandesamt sucht anhand der Registereintragsidentifikation oder hilfsweise anhand des Namens den betreffenden Geburtseintrag und trägt den Hinweis über die Todeserklärung ein.

Beschlüsse über Aufhebungen von Todeserklärungen werden konventionell übermittelt.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen vom Standesamt I in Berlin an die Register führenden Standesämter, das in Abbildung 10.2 auf Seite 379 dargestellt ist.

10.5.1.1 Mitteilung Standesamts I in Berlin über die Todeserklärung zum Geburtseintrag

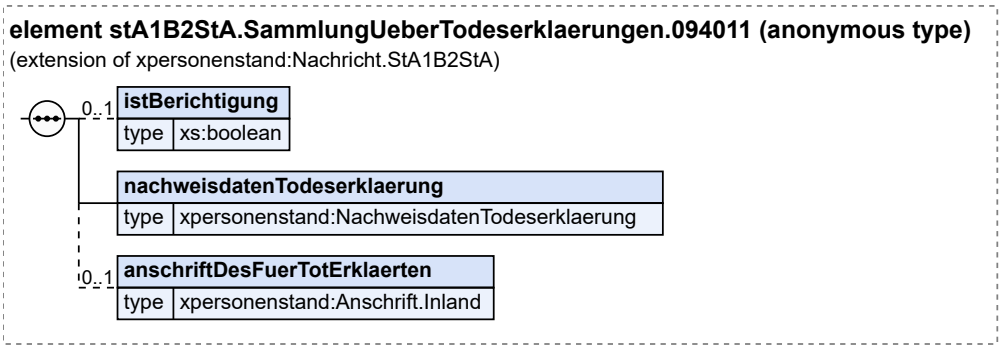
Nachricht: **`stA1B2StA.SammlungUeberTodeserklaerungen.094011`**

Die Nachricht wird übermittelt, um in dem Geburtseintrag des Betroffenen einen Hinweis über dessen Todeserklärung einzutragen.

Rechtsgrundlagen:

- § 60 Abs. 2 Nr. 1 PStV

Abbildung 10.6. stA1B2StA.SammlungUeberTodeserklaerungen.094011



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.StA1B2StA`** (siehe Abschnitt 10.4.1 auf Seite 380).

Kindelemente von stA1B2StA.SammlungUeberTodeserklaerungen.094011			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	**1**	62
ansprechpartner	datatypeC	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	**1**	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	**1**	
registereintrag	StA1B2StA.Identifikation.Zieleintrag	**1**	381 *
registereintragsidentifikation	StA1B2StA.Zieleintrag	**1**	382 *
name	PersonName	**1**	29 *
geburtsdatum	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	**0..1**	699 *
geburtsort	datatypeC	**0..1**	700 *
familienbuch	Identifikation.Familienbuch	**0..1**	48 *
istBerichtigung	xs:boolean	**0..1**	
Dieses Feld zeigt an, ob es sich um eine berichtigte Mitteilung handelt. In diesem Fall ist *true* zu übermitteln und alle Inhalte sind erneut zu übermitteln. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
nachweisdatenTodeserklaerung	NachweisdatenTodeserklaerung	**1**	54 *
Hier werden die Angaben zu den Nachweisdaten der Todeserklärung mitgeteilt. Bei Beschlüssen deutscher Gerichte ist das Element *Staat* nicht zu übermitteln			
anschriftDesFuerTotErklaerten	Anschrift.Inland	**0..1**	19 *
Sofern bekannt, wird hier für Personen die im Ausland für Tod erklärt worden sind die letzte inländische Meldeanschrift mitgeteilt.			

10.5.2 Mitteilung über die Todeserklärung zum Eheeintrag des für tot Erklärten

Der Prozess beginnt, nachdem der Beschluss in die Sammlung der Beschlüsse über Todeserklärungen im Standesamt I in Berlin aufgenommen wurde oder festgestellt wird, dass eine erneute Mitteilung erforderlich ist, die beim Empfänger zu einer Berichtigung führt.

Gemäß § 60 Abs. 2 Nr. 2 PStV teilt das Standesamt I in Berlin dies dem Standesamt, das den Eheeintrag für eine zur Zeit der Todeserklärung bestehende Ehe des für tot Erklärten führt, mit.

Das Empfängerstandesamt sucht anhand der Registereintragsidentifikation oder hilfsweise anhand des Namens den betreffenden Eheeintrag und trägt eine Folgebeurkundung über die Todeserklärung ein (§ 16 Abs. 1 Nr. 2 PStG).

Beschlüsse über Aufhebungen von Todeserklärungen werden konventionell übermittelt.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen vom Standesamt I in Berlin an die Register führenden Standesämter, das in Abbildung 10.2 auf Seite 379 dargestellt ist.

10.5.2.1 Mitteilung Standesamts I in Berlin über die Todeserklärung zum Eheeintrag

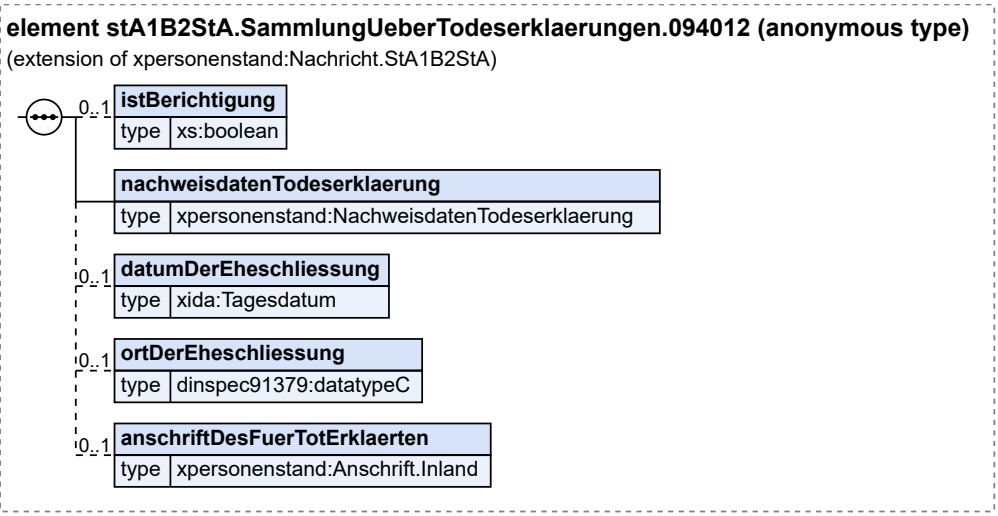
Nachricht: **stA1B2StA.SammlungUeberTodeserklaerungen.094012**

Die Nachricht wird übermittelt, um in dem Eheeintrag des Betroffenen eine Folgebeurkundung über dessen Todeserklärung einzutragen.

Rechtsgrundlagen:

- § 60 Abs. 2 Nr. 2 PStV

Abbildung 10.7. stA1B2StA.SammlungUeberTodeserklaerungen.094012



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.StA1B2StA`** (siehe Abschnitt 10.4.1 auf Seite 380).

Kindelemente von `stA1B2StA.SammlungUeberTodeserklaerungen.094012`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Nachrichtenkopf.G2G`	**1**	62
ansprechpartner	`datatypeC`	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	`Identifikation.Ereignis`	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	`xs:dateTime`	**1**	
ereignis.zeichen	`Identifikation.Ereignis.Zeichen`	**1**	
registereintrag	`StA1B2StA.Identifikation.Zieleintrag`	**1**	381 *
registereintragsidentifikation	`StA1B2StA.Zieleintrag`	**1**	382 *
name	`PersonName`	**1**	29 *
geburtsdatum	`TeilbekanntesDatumMitUnbekannt`	**0..1**	699 *
geburtsort	`datatypeC`	**0..1**	700 *
familienbuch	`Identifikation.Familienbuch`	**0..1**	48 *
istBerichtigung	`xs:boolean`	**0..1**	
Dieses Feld zeigt an, ob es sich um eine berichtigte Mitteilung handelt. In diesem Fall ist *true* zu übermitteln und alle Inhalte sind erneut zu übermitteln. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
nachweisdatenTodeserklaerung	`NachweisdatenTodeserklaerung`	**1**	54 *

Kindelemente von stA1B2StA.SammlungUeberTodeserklaerungen.094012			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Hier werden die Angaben zu den Nachweisdaten der Todeserklärung mitgeteilt. Bei Beschlüssen deutscher Gerichte ist das Element *Staat* nicht zu übermitteln			
datumDerEheschliessung	**Tagesdatum**	**0..1**	699 *
Hier wird zur Plausibilisierung eines ermittelten Eintrags das Datum der Eheschliessung mitgeteilt.			
ortDerEheschliessung	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Hier wird zur Plausibilisierung eines ermittelten Eintrags der Ort der Eheschliessung mitgeteilt.			
anschriftDesFuerTotErklaerten	**Anschrift.Inland**	**0..1**	19 *
Sofern bekannt, wird hier für Personen die im Ausland für Tod erklärt worden sind die letzte inländische Meldeanschrift mitgeteilt.			

10.5.3 Mitteilung über die Todeserklärung zum Lebenspartnerschaftseintrag des für tot Erklärten

Der Prozess beginnt, nachdem der Beschluss in die Sammlung der Beschlüsse über Todeserklärungen im Standesamt I in Berlin aufgenommen wurde oder festgestellt wird, dass eine erneute Mitteilung erforderlich ist, die beim Empfänger zu einer Berichtigung führt.

Gemäß § 60 Abs. 2 Nr. 2 PStV teilt das Standesamt I in Berlin dies dem Standesamt, das den Lebenspartnerschaftseintrag für eine zur Zeit der Todeserklärung bestehende Lebenspartnerschaft des für tot Erklärten führt, mit.

Das Empfängerstandesamt sucht anhand der Registereintragsidentifikation oder hilfsweise anhand des Namens den betreffenden Lebenspartnerschaftseintrag und trägt eine Folgebeurkundung über die Todeserklärung ein (§ 17 PStG in Verbindung mit § 16 Abs. 1 Nr. 2 PStG).

Beschlüsse über Aufhebungen von Todeserklärungen werden konventionell übermittelt.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen vom Standesamt I in Berlin an die Register führenden Standesämter, das in Abbildung 10.2 auf Seite 379 dargestellt ist.

10.5.3.1 Mitteilung Standesamts I in Berlin über die Todeserklärung zum Lebenspartnerschaftseintrag

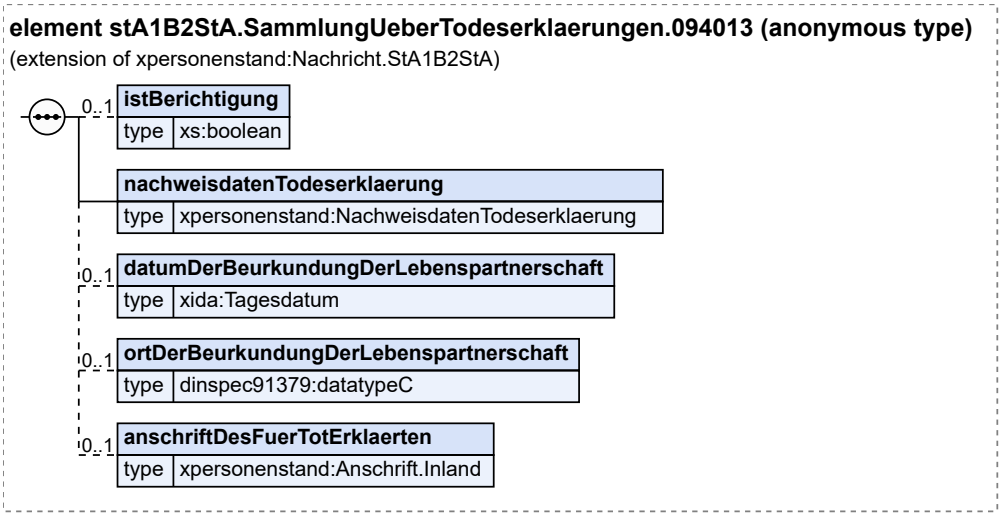
Nachricht: **stA1B2StA.SammlungUeberTodeserklaerungen.094013**

Die Nachricht wird übermittelt, um in dem Lebenspartnerschaftseintrag des Betroffenen eine Folgebeurkundung über dessen Todeserklärung einzutragen.

Rechtsgrundlagen:

- § 60 Abs. 2 Nr. 2 PStV

Abbildung 10.8. stA1B2StA.SammlungUeberTodeserklaerungen.094013



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.StA1B2StA`** (siehe Abschnitt 10.4.1 auf Seite 380).

Kindelemente von `stA1B2StA.SammlungUeberTodeserklaerungen.094013`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Nachrichtenkopf.G2G`	**1**	62
ansprechpartner	`datatypeC`	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	`Identifikation.Ereignis`	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	`xs:dateTime`	**1**	
ereignis.zeichen	`Identifikation.Ereignis.Zeichen`	**1**	
registereintrag	`StA1B2StA.Identifikation.Zieleintrag`	**1**	381 *
registereintragsidentifikation	`StA1B2StA.Zieleintrag`	**1**	382 *
name	`PersonName`	**1**	29 *
geburtsdatum	`TeilbekanntesDatumMitUnbekannt`	**0..1**	699 *
geburtsort	`datatypeC`	**0..1**	700 *
familienbuch	`Identifikation.Familienbuch`	**0..1**	48 *
istBerichtigung	`xs:boolean`	**0..1**	
Dieses Feld zeigt an, ob es sich um eine berichtigte Mitteilung handelt. In diesem Fall ist *true* zu übermitteln und alle Inhalte sind erneut zu übermitteln. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
nachweisdatenTodeserklaerung	`NachweisdatenTodeserklaerung`	**1**	54 *
Hier werden die Angaben zu den Nachweisdaten der Todeserklärung mitgeteilt. Bei Beschlüssen deutscher Gerichte ist das Element *Staat* nicht zu übermitteln.			
datumDerBeurkundungDerLebenspartnerschaft	`Tagesdatum`	**0..1**	699 *
Hier wird zur Plausibilisierung eines ermittelten Eintrags das Datum der Beurkundung der Lebenspartnerschaft mitgeteilt.			

Kindelemente von stA1B2StA.SammlungUeberTodeserklaerungen.094013			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
ortDerBeurkundungDerLebenspartnerschaft	datatypeC	**0..1**	700 *
Hier wird zur Plausibilisierung eines ermittelten Eintrags der Ort der Beurkundung der Lebenspartnerschaft mitgeteilt.			
anschriftDesFuerTotErklaerten	Anschrift.Inland	**0..1**	19 *
Sofern bekannt, wird hier für Personen die im Ausland für Tod erklärt worden sind die letzte inländische Meldeanschrift mitgeteilt.			

10.5.4 Mitteilung über die Todeserklärung zum Sterbeeintrag des für tot Erklärten

Der Prozess beginnt, nachdem der Beschluss über die Todeserklärung in die Sammlung der Beschlüsse über Todeserklärungen beim Standesamt I in Berlin aufgenommen wurde oder festgestellt wird, dass eine erneute Mitteilung erforderlich ist, die beim Empfänger zu einer Berichtigung führt. Gemäß § 60 Abs. 2 Nr. 4 PStV teilt das Standesamt I in Berlin dies dem Standesamt, das den Sterbeeintrag des für tot Erklärten führt, mit.

Das Empfängerstandesamt sucht anhand der Registereintragsidentifikation oder hilfsweise anhand des Namens den betreffenden Sterbeeintrag und trägt den Hinweis über die Todeserklärung ein.

Beschlüsse über Aufhebungen von Todeserklärungen werden konventionell übermittelt.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen vom Standesamt I in Berlin an die Register führenden Standesämter, das in Abbildung 10.2 auf Seite 379 dargestellt ist.

10.5.4.1 Mitteilung des Standesamts I in Berlin über die Todeserklärung zum Sterbeeintrag

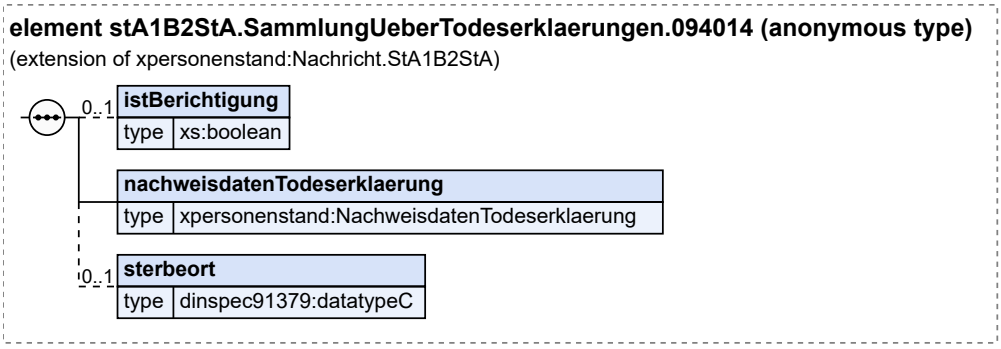
Nachricht: **stA1B2StA.SammlungUeberTodeserklaerungen.094014**

Die Nachricht wird übermittelt, um in dem Sterbeeintrag des Betroffenen einen Hinweis über dessen Todeserklärung einzutragen.

Rechtsgrundlagen:

- § 60 Abs. 2 Nr. 3 PStV

Abbildung 10.9. stA1B2StA.SammlungUeberTodeserklaerungen.094014



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.StA1B2StA`** (siehe Abschnitt 10.4.1 auf Seite 380).

Kindelemente von `stA1B2StA.SammlungUeberTodeserklaerungen.094014`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Nachrichtenkopf.G2G`	**1**	62
ansprechpartner	`datatypeC`	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	`Identifikation.Ereignis`	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	`xs:dateTime`	**1**	
ereignis.zeichen	`Identifikation.Ereignis.Zeichen`	**1**	
registereintrag	`StA1B2StA.Identifikation.Zieleintrag`	**1**	381 *
registereintragsidentifikation	`StA1B2StA.Zieleintrag`	**1**	382 *
name	`PersonName`	**1**	29 *
geburtsdatum	`TeilbekanntesDatumMitUnbekannt`	**0..1**	699 *
geburtsort	`datatypeC`	**0..1**	700 *
familienbuch	`Identifikation.Familienbuch`	**0..1**	48 *
istBerichtigung	`xs:boolean`	**0..1**	
Dieses Feld zeigt an, ob es sich um eine berichtigte Mitteilung handelt. In diesem Fall ist *true* zu übermitteln und alle Inhalte sind erneut zu übermitteln. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
nachweisdatenTodeserklaerung	`NachweisdatenTodeserklaerung`	**1**	54 *
Hier werden die Angaben zu den Nachweisdaten der Todeserklärung mitgeteilt. Bei Beschlüssen deutscher Gerichte ist das Element *Staat* nicht zu übermitteln.			
sterbeort	`datatypeC`	**0..1**	700 *
Hier wird zur Plausibilisierung eines zu ermittelnden Eintrags der Sterbeort, der bereits im Sterberegister eingetragen ist, mitgeteilt.			

10.5.5 Mitteilung über die Aufnahme eines Beschlusses über eine Todeserklärung oder gerichtliche Feststellung der Todeszeit zum Zentralen Testamentsregister

Es erfolgt eine Mitteilung über die Aufnahme eines Beschlusses über eine Todeserklärung oder gerichtliche Feststellung der Todeszeit zum Zentralen Testamentsregister gemäß § 60 Abs. 2 Nr. 5 PStV. Details zum Prozess und zur Nachricht siehe Abschnitt 8.8.2.1 auf Seite 359.

11 Datenübermittlungen von Standesämtern an die Gesundheitsbehörden

11.1 Ausgangssituation und Zielsetzung

In diesem Kapitel werden die Datenübermittlungen von den Standesämtern zu den Gesundheitsbehörden beschrieben. Die Mitteilungspflichten eines Standesamts ergeben sich aus den landesspezifischen, bestattungsrechtlichen Regelungen i.V.m. § 60 PStV.

Die Mitteilung der Standesämter an die Gesundheitsbehörden findet großteils konventionell statt. Lediglich in Baden-Württemberg (§ 22 (6) Bestattungsgesetz), in Hessen (§ 29a (2) Bestattungsgesetz), in Berlin (§2 Abs. 10 DVO-BestG), im Saarland (§ 4 Abs. 10 BestattVO), und in Schleswig-Holstein sieht die Verordnung zum Bestattungsgesetz in § 3 (2) eine elektronische Kommunikation zwischen Gesundheitsbehörde und Standesamt vor.

Die elektronische Übermittlung der Daten aus dem Standesamt hat den Vorteil der vereinfachten Weiterverarbeitung der Daten in den Gesundheitsbehörden, eine schnellere Übermittlung der Daten, sowie einer gesteigerten Datenqualität aufgrund des Wegfallens von Eingabefehlern beim Empfänger.

In den Gesundheitsbehörden schließen verschiedene Folgeprozesse, insbesondere die weitere Übermittlung zu statistischen Zwecken an die zuständigen Landesbehörden / Krebsregister an.

Die Datenübermittlung erfolgt über eine sichere OSCI Infrastruktur. Innerhalb von Rechenzentren und in besonders gesicherten verwaltungseigenen Netzen kann auf die Verwendung von OSCI-Transport verzichtet werden, wenn durch technische und organisatorische Maßnahmen sichergestellt wird, dass die durch die Verwendung von OSCI-Transport erzielten Sicherheitseigenschaften anderweitig in gleicher Qualität gewährleistet werden. § 3 IT-Netz-Gesetz bleibt unberührt. Die Authentizität der empfangenden Gesundheitsbehörde kann im Rahmen der sicheren Infrastruktur sichergestellt werden.

Perspektivisch sind, vor allem im Zusammenhang mit dem Projekt "elektronische Todesbescheinigung", eine weitere Verbreitung der elektronischen Datenübermittlung zwischen Standesamt und Gesundheitsbehörde unter den Ländern wünschenswert, um die oben genannten Vorteile in der Republik zu verallgemeinern. Zusätzlich ist ein Verzicht auf den parallellen konventionellen Versand der Daten erstrebenswert, um weitere Vorteile (keine Kosten und kein Aufwand für konventionellen Versand) zu erreichen.

Aufgrund des Beschlusses des Arbeitskreises I der Innenministerkonferenz vom 11. November 2013 haben bisher folgende Länder ihr besonderes Interesse an der Umsetzung dieser Mitteilungen über XPersonenstand bekundet:

- Baden-Württemberg
- Berlin
- Bremen
- Mecklenburg-Vorpommern

- Nordrhein-Westfalen
- Rheinland-Pfalz
- Saarland
- Sachsen
- Sachsen-Anhalt
- Schleswig-Holstein

11.2 Übersicht über den Ablauf

Für die Struktur der zu modellierenden Übertragung von Nachrichten (Mitteilungen) ergibt sich der in Abbildung 11.1 auf Seite 392 dargestellte Use Case.

Abbildung 11.1. Mitteilungen von Standesämtern an die Gesundheitsbehörden (Übersicht)

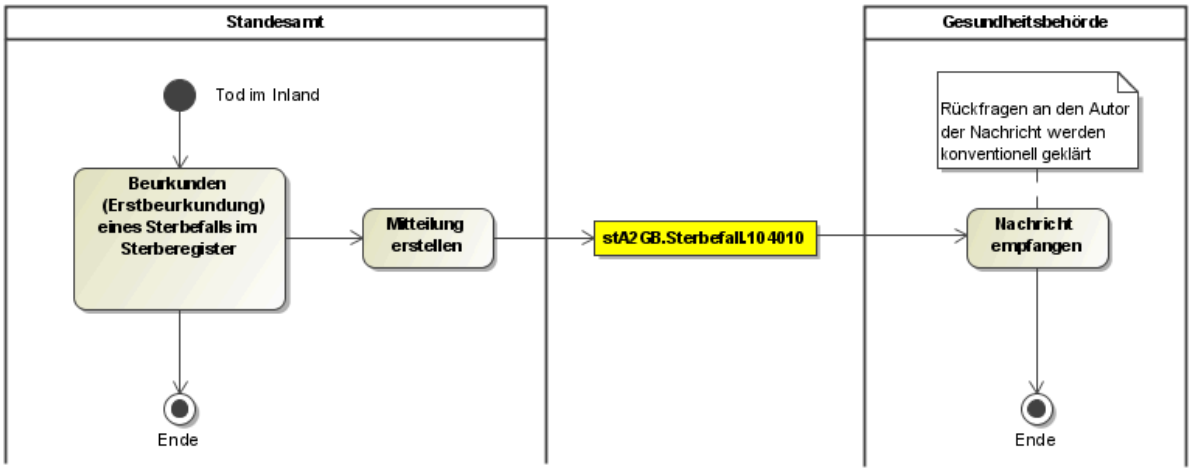
Nach Beurkundung eines im Inland eingetretenden Sterbefalls im Sterberegister sendet das Standesamt gemäß der bestattungsrechtlichen Regelungen der Länder eine entsprechende Nachricht an die für den Sterbeort zuständige Gesundheitsbehörde. Die Gesundheitsbehörde verwendet die übermittelten Daten zur internen und externen Fallbearbeitung.

Solange die Todesbescheinigungen auch in Papierform an die Gesundheitsbehörden weitergeleitet werden und aufgrund der geringen Fallzahlen wird auf die elektronische Mitteilung der Totgeburten, die einen eigenen Übermittlungsprozess aus dem Geburtenregister erfordern würde, verzichtet.

Aufgrund der geringen Fallzahlen werden Berichtigungen (Folgebeurkundungen) der Gesundheitsbehörde nicht elektronisch mitgeteilt.

Ein besonderer Prozess, in dem die hier spezifizierten Nachricht 104010 eingesetzt wird, ist der Prozess der elektronischen Todesbescheinigung, der im Abschnitt 14.2.3, „Mitteilung eines Arztes über eine Leichenschau“ beschrieben wird.

Abbildung 11.2. Allgemeines Prozessmodell Datenübermittlung vom Standesamt an die Gesundheitsbehörden



11.3 Übersicht über die Nachrichten

Die Nachrichten in diesem Kapitel bilden in ihrer Gesamtheit die zehnte Nachrichten-Hauptgruppe und befinden sich daher in dem Nummernkreis *10XXXX*.

Die Nachrichtennummerierung erfolgt analog der Nummerierung der Datenübermittlung zwischen Standesämtern z.B.: **`Sterbefall`**(*104XXX*).

In der folgenden Tabelle sind die Titel aller Nachrichten aus dem Bereich der Datenübermittlung von Standesämtern an die Gesundheitsbehörden dargestellt.

Nachrichten an die Gesundheitsbehörden		
Nachrichtenname	**Untergruppe**	**Nachricht**
Mitteilung über einen Sterbefall an die Gesundheitsbehörde	Sterbefall	Nachricht 104010

11.4 Datentypen

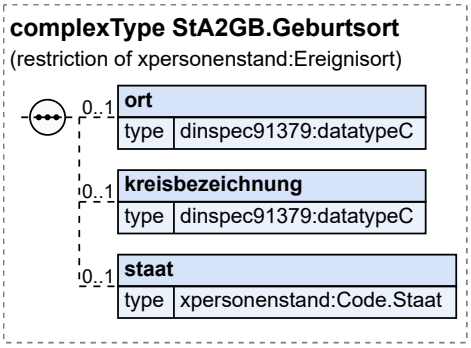
In diesem Abschnitt werden die Datentypen beschrieben, die nur im Kontext der Datenübermittlung von Standesämtern an die Gesundheitsbehörden relevant sind.

11.4.1 StA2GB.Geburtsort

Typ: **`StA2GB.Geburtsort`**

Dieser Datentyp dient der Übermittlung des Geburtsortes an die Gesundheitsbehörde.

Abbildung 11.3. StA2GB.Geburtsort



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Ereignisort`** (siehe Abschnitt 2.1.5 auf Seite 25).

Kindelemente von `StA2GB.Geburtsort`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
ort	**`datatypeC`**	**0..1**	700
Bei Orten innerhalb Deutschlands ist die amtlich festgelegte Schreibweise zu verwenden. Bei ausländischen Geburtsorten gilt die folgende Regelung: 1. Allgemein übliche deutsche Bezeichnung. 2. Das Heimatland liefert den Ort in lateinischer Schreibweise. 3. Liefert das Heimatland keine lateinische Schreibweise, ist eine phonetische Übertragung vorzunehmen.			
kreisbezeichnung	**`datatypeC`**	**0..1**	700
Die Kreisbezeichnung ermöglicht die Zuordnung der Städte bei gleichen Städtenamen, z. B. Neunkirchen. Dadurch kann die Ortsbezeichnung präzisiert werden.			
staat	**`Code.Staat`**	**0..1**	94
Hier kann der Staat genannt werden, in dem der Ort liegt.			

11.4.1.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 104010

11.4.2 StA2GB.SterbezeitraumUhrzeit

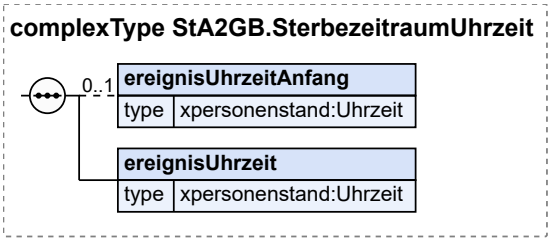
Typ: **`StA2GB.SterbezeitraumUhrzeit`**

Mit diesem Datentyp kann der Sterbezeitpunkt bzw. der Sterbezeitraum durch Uhrzeiten präzisiert werden.

Die Uhrzeit im Element **`ereignisUhrzeitAnfang`** bezieht sich auf das Datum im Element **`ereignisDatumAnfang`** im Datentyp **`BeurkundeteDaten.Zeitraum.Quelleintrag`**; wohingegen die Uhrzeit im Element **`ereignisUhrzeit`** sich auf das Element **`ereignisdatum`** im Datentyp **`BeurkundeteDaten.Zeitraum.Quelleintrag`** bezieht.

Sofern der konkrete Sterbezeitpunkt bekannt ist, wird nur das Element **`ereignisUhrzeit`** mitgeteilt.

Abbildung 11.4. StA2GB.SterbezeitraumUhrzeit



Kindelemente von `StA2GB.SterbezeitraumUhrzeit`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
ereignisUhrzeitAnfang	`Uhrzeit`	**0..1**	67 *
Sofern es sich um einen Sterbezeitraum handelt, kann als Beginn des Zeitraums die Uhrzeit zu dem Datum angegeben werden, zu der die Person zuletzt lebte (Datenfeldnummer 4143 der Anlage 1 der PStV). Die Uhrzeit bezieht sich dabei auf das Datum im Element **`ereignisDatumAnfang`** im Datentyp **`BeurkundeteDaten.Zeitraum.Quelleintrag`**. Sofern es sich nicht um einen Sterbezeitraum handelt, ist dieses Element nicht mitzuteilen. (Datenfeldnummer 4143 PStV Anlage 1)			
[C1/2] **uhrzeit**	`UhrzeitPersonenstandswesenMitExakt`	**1**	67 *
In diesem Element wird eine exakte oder ungefähre Uhrzeit übermittelt.			
exakt	`xs:boolean`	**0..1**	
Es kann vorkommen, dass nicht der exakte Zeitpunkt (zum Beispiel bei einem Sterbefall) bekannt ist. Das Attribut `exakt` gibt dies an: • *exakt=true* bedeutet den exakten Zeitpunkt, also „um ...“ • *exakt=false* bedeutet den ungefähren Zeitpunkt, also „gegen ...“ Dieses Element/Attribut hat den Wert „true“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).			
[C2/2] **unbekannt**	`xs:boolean`	**1**	
Ist die Uhrzeit unbekannt, wird in diesem Element der Wert *true* übermittelt. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
ereignisUhrzeit	`Uhrzeit`	**1**	67 *
Hier wird die Uhrzeit für den Sterbezeitpunkt bzw. -zeitraum angegeben. Die Uhrzeit bezieht sich auf das Sterbedatum im Element **`ereignisdatum`** des Datentyps **`BeurkundeteDaten.Zeitraum.Quelleintrag`**. Sofern es sich um einen Sterbezeitraum handelt, ist dies die Uhrzeit, zu der die Person mit Sicherheit tot war.			
[C1/2] **uhrzeit**	`UhrzeitPersonenstandswesenMitExakt`	**1**	67 *
In diesem Element wird eine exakte oder ungefähre Uhrzeit übermittelt.			
exakt	`xs:boolean`	**0..1**	
Es kann vorkommen, dass nicht der exakte Zeitpunkt (zum Beispiel bei einem Sterbefall) bekannt ist. Das Attribut `exakt` gibt dies an: • *exakt=true* bedeutet den exakten Zeitpunkt, also „um ...“ • *exakt=false* bedeutet den ungefähren Zeitpunkt, also „gegen ...“ Dieses Element/Attribut hat den Wert „true“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).			

Kindelemente von StA2GB.SterbezeitraumUhrzeit				
Kindelement		**Typ**	**Anz.**	**Seite**
	[C2/2] **unbekannt**	**xs:boolean**	**1**	
	Ist die Uhrzeit unbekannt, wird in diesem Element der Wert *true* übermittelt. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			

11.4.2.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 104010

11.5 Mitteilung von Sterbefällen nach Beurkundung im Sterberegister

Im Folgenden wird der Nachrichtenverkehr aus dem Bereich „Eintragung von Sterbefällen“ betrachtet.

11.5.1 Mitteilung über die Beurkundung eines Sterbefalls im Sterberegister

Der Prozess beginnt, wenn der Tod einer Person im Sterberegister beurkundet wurde. Das Standesamt teilt dies der Gesundheitsbehörde mit.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen zwischen Standesämtern und Gesundheitsbehörden, das in Abbildung 11.2 auf Seite 393 dargestellt ist.

11.5.1.1 Mitteilung über einen Sterbefall an die Gesundheitsbehörde

Nachricht: **stA2GB.Sterbefall.104010**

Diese Mitteilung wird vom Standesamt an die zuständige Gesundheitsbehörde gesendet, um dieser einen im Sterberegister beurkundeten Sterbefall mitzuteilen.

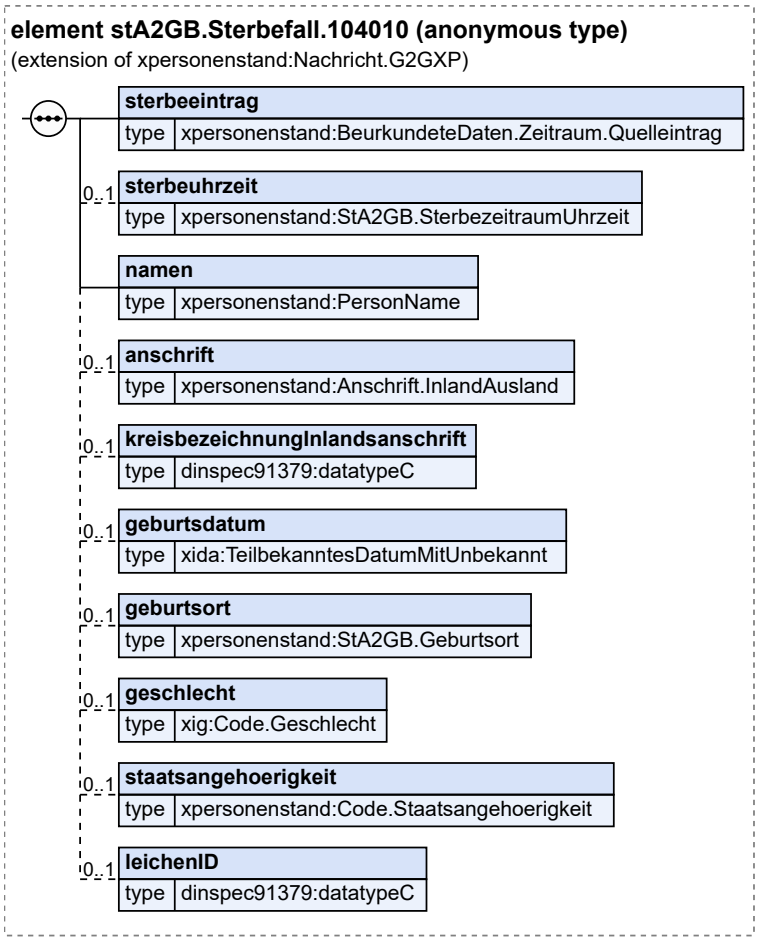
Zur besseren Zuordenbarkeit dieser Mitteilung des Standesamtes an eine Gesundheitsbehörde zur Mitteilung des Arztes an die Gesundheitsbehörde muss im Rahmen des Prozesses der elektronischen Todesbescheinigung eine eindeutige Leichen-ID im Element **leichenID** übermittelt werden, die der zugehörigen Nachricht 084040 entnommen wird.

Die optionalen Datenelemente in dieser Mitteilung dürfen verwendet werden, soweit die landesrechtliche Regelung die Übermittlung zulässt.

Rechtsgrundlagen:

- § 60 Abs. 1 Nr. 3 PStV und Bestattungsrechtliche Regelungen der Länder

Abbildung 11.5. stA2GB.Sterbefall.104010



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2GXP`** (siehe Abschnitt 2.4.20 auf Seite 60).

Kindelemente von `stA2GB.Sterbefall.104010`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**`Nachrichtenkopf.G2G`**	**1**	62
ansprechpartner	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**`Identifikation.Ereignis`**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**`xs:dateTime`**	**1**	
ereignis.zeichen	**`Identifikation.Ereignis.Zeichen`**	**1**	
sterbeeintrag	**`BeurkundeteDaten.Zeitraum. Quelleintrag`**	**1**	51 *

Hier werden die Angaben zur Sterbefallbeurkundung mitgeteilt: Registereintrag, Sterbeort und Sterbezeitpunkt bzw. -zeitraum. Das Element **`registereintrag`** im Datentyp **`BeurkundeteDaten.Zeitraum.Quelleintrag`** ist dazu obligatorisch mitzuteilen.

Soweit bestimmbar, ist hier der Sterbezeitpunkt mitzuteilen; sonst ist hier der Zeitpunkt der Leichenauffindung anzugeben. Dazu wird das Sterbedatum bzw. der Sterbezeitraum mitgeteilt. Der Zeitraum umfasst das Datum und die Uhrzeit des letzten Tages lebend und das Datum und die Uhrzeit des Tages, an dem die Person mit Sicherheit

Kindelemente von `stA2GB.Sterbefall.104010`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
tot war ((Felder 4142 und 4143 der Anlage 1 der PStV). Das jeweilige Datum wird in den folgenden Elementen mitgeteilt: **ereignisdatum** Sterbezeitpunkt bzw. Datum, an dem die Person mit Sicherheit tot ist **ereignisDatumAnfang** Datum des letzten Tages lebend Sofern bekannt, kann die Uhrzeit des Sterbetages bzw. können die Uhrzeiten des Sterbezeitraums in einem weiteren Element **`sterbeuhrzeit`** mitgeteilt werden. Im Element **`ereignisort`** des Datentyps **`BeurkundeteDaten.Zeitraum.Quelleintrag`** ist der Sterbeort oder bei unbekanntem Sterbeort der Auffindungsort mitzuteilen. Ungewöhnliche Orte z.B. Bundesstraße xy Kilometer z werden im Element **`strasse`** mitgeteilt. Das Element **`staat`** ist nicht mitzuteilen.			
sterbeuhrzeit	**`StA2GB.SterbezeitraumUhrzeit`**	**0..1**	394 *
Sofern bekannt, können hier die Uhrzeit zum Sterbezeitpunkt bzw. die Uhrzeiten zum Sterbezeitraum mitgeteilt werden (siehe im Element **`sterbeeintrag`** die Erläuterung zum Sterbezeitpunkt).			
ereignisUhrzeitAnfang	**`Uhrzeit`**	**0..1**	67 *
Sofern es sich um einen Sterbezeitraum handelt, kann als Beginn des Zeitraums die Uhrzeit zu dem Datum angegeben werden, zu der die Person zuletzt lebte (Datenfeldnummer 4143 der Anlage 1 der PStV). Die Uhrzeit bezieht sich dabei auf das Datum im Element **`ereignisDatumAnfang`** im Datentyp **`BeurkundeteDaten.Zeitraum.Quelleintrag`**. Sofern es sich nicht um einen Sterbezeitraum handelt, ist dieses Element nicht mitzuteilen. (Datenfeldnummer 4143 PStV Anlage 1)			
[C1/2] **uhrzeit**	**`UhrzeitPersonenstandswesenMitExakt`**	**1**	67 *
In diesem Element wird eine exakte oder ungefähre Uhrzeit übermittelt.			
exakt	**`xs:boolean`**	**0..1**	
Es kann vorkommen, dass nicht der exakte Zeitpunkt (zum Beispiel bei einem Sterbefall) bekannt ist. Das Attribut `exakt` gibt dies an: • *exakt=true* bedeutet den exakten Zeitpunkt, also „um ...“ • *exakt=false* bedeutet den ungefähren Zeitpunkt, also „gegen ...“ Dieses Element/Attribut hat den Wert „true“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).			
[C2/2] **unbekannt**	**`xs:boolean`**	**1**	
Ist die Uhrzeit unbekannt, wird in diesem Element der Wert *true* übermittelt. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
ereignisUhrzeit	**`Uhrzeit`**	**1**	67 *
Hier wird die Uhrzeit für den Sterbezeitpunkt bzw. -zeitraum angegeben. Die Uhrzeit bezieht sich auf das Sterbedatum im Element **`ereignisdatum`** des Datentyps **`BeurkundeteDaten.Zeitraum.Quelleintrag`**. Sofern es sich um einen Sterbezeitraum handelt, ist dies die Uhrzeit, zu der die Person mit Sicherheit tot war.			
[C1/2] **uhrzeit**	**`UhrzeitPersonenstandswesenMitExakt`**	**1**	67 *
In diesem Element wird eine exakte oder ungefähre Uhrzeit übermittelt.			
exakt	**`xs:boolean`**	**0..1**	
Es kann vorkommen, dass nicht der exakte Zeitpunkt (zum Beispiel bei einem Sterbefall) bekannt ist. Das Attribut `exakt` gibt dies an:			

Kindelemente von `stA2GB.Sterbefall.104010`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
• *exakt=true* bedeutet den exakten Zeitpunkt, also „um ...“ • *exakt=false* bedeutet den ungefähren Zeitpunkt, also „gegen ...“ Dieses Element/Attribut hat den Wert „true“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).			
[C2/2] **unbekannt**	`xs:boolean`	**1**	
Ist die Uhrzeit unbekannt, wird in diesem Element der Wert *true* übermittelt. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
namen	`PersonName`	**1**	29 *
Hier werden die Namen der verstorbenen Person mitgeteilt. Sofern nur der Geburtsname und kein davon abweichender Familienname (z.B. ein Ehename oder Lebenspartnerschaftsname) existiert, wird der Geburtsname im Element **`familienname`** übermittelt. Gibt es zu dem Geburtsnamen einen abweichenden Familiennamen, wird der Geburtsname im Element **`geburtsname`** und der Familienname im Element **`familienname`** übermittelt. Bei einer unbekannten Leiche wird dieser Fakt im Feld **`familienname`** vermerkt.			
anschrift	`Anschrift.InlandAusland`	**0..1**	22 *
Sofern bekannt, wird hier die Anschrift der letzten Hauptwohnung des Verstorbenen mitgeteilt.			
kreisbezeichnungInlandsanschrift	`datatypeC`	**0..1**	700 *
Hier kann die Kreisbezeichnung mitgeteilt werden. Die Kreisbezeichnung ermöglicht die Zuordnung der Städte bei gleichen Städtenamen, z. B. Neunkirchen. Dadurch kann die Ortsbezeichnung präzisiert werden.			
geburtsdatum	`TeilbekanntesDatumMitUnbekannt`	**0..1**	699 *
Sofern bekannt, wird hier das Geburtsdatum der verstorbenen Person mitgeteilt.			
geburtsort	`StA2GB.Geburtsort`	**0..1**	393 *
Sofern bekannt, wird hier der Geburtsort der verstorbenen Person mitgeteilt.			
ort	`datatypeC`	**0..1**	700
Bei Orten innerhalb Deutschlands ist die amtlich festgelegte Schreibweise zu verwenden. Bei ausländischen Geburtsorten gilt die folgende Regelung: 1. Allgemein übliche deutsche Bezeichnung. 2. Das Heimatland liefert den Ort in lateinischer Schreibweise. 3. Liefert das Heimatland keine lateinische Schreibweise, ist eine phonetische Übertragung vorzunehmen.			
kreisbezeichnung	`datatypeC`	**0..1**	700
Die Kreisbezeichnung ermöglicht die Zuordnung der Städte bei gleichen Städtenamen, z. B. Neunkirchen. Dadurch kann die Ortsbezeichnung präzisiert werden.			
staat	`Code.Staat`	**0..1**	94
Hier kann der Staat genannt werden, in dem der Ort liegt.			
geschlecht	`Code.Geschlecht`	**0..1**	699 *
Sofern bekannt, wird hier das Geschlecht des Verstorbenen übermittelt.			
staatsangehoerigkeit	`Code.Staatsangehoerigkeit`	**0..1**	94 *
Sofern bekannt, wird hier die ausländische Staatsangehörigkeit des Verstorbenen mitgeteilt.			
leichenID	`datatypeC`	**0..1**	700 *
Falls die Nachricht an die Gesundheitsbehörde im Zuge des Prozesses der elektronischen Todesbescheinigung erfolgt, muss hier die Leichen-ID übermittelt werden, um der Gesundheitsbehörde die Zuordnung der Mitteilung aus dem Standesamt zu den Mitteilungen aus dem Portal für die elektronische Todesbescheinigung zu ermöglichen.			

12 Datenübermittlungen von Standesämtern an die Landesgesundheitsbehörden

12.1 Ausgangssituation und Zielsetzung

In diesem Kapitel werden die Datenübermittlungen von den Standesämtern zu den Landesgesundheitsbehörden beschrieben. Die Mitteilungspflicht des Standesamts ergibt sich aus § 13 (6) des Infektionsschutzgesetzes.

Der § 13 (6) IfSG spricht nicht explizit von der Landesgesundheitsbehörde, sondern der "zuständigen Landesbehörde". In diesem Kapitel wird davon ausgegangen, dass dies die Landesgesundheitsbehörde ist. Die Mitteilung kann jedoch auch dann verwendet werden, wenn die zuständige Landesbehörde eine andere ist (bspw. das statistische Landesamt).

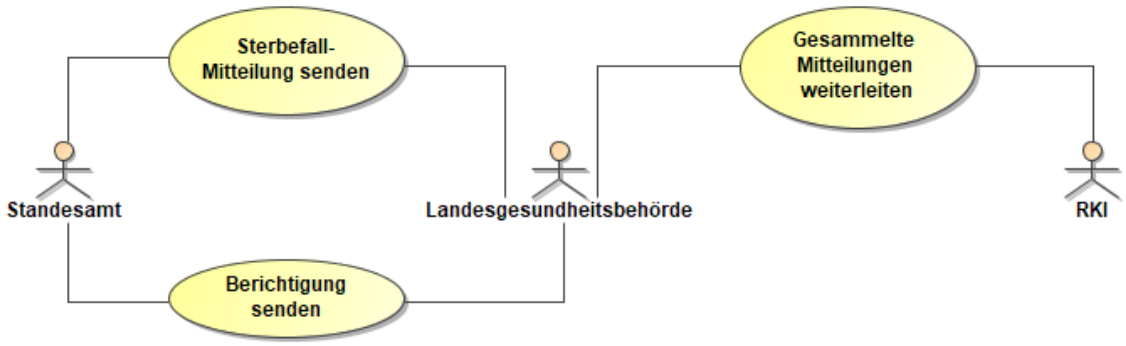
Die Mitteilungen an die Landesgesundheitsbehörden wird von diesen entgegengenommen, verarbeitet, und an das Robert-Koch-Institut (RKI) weitergeleitet. Dort wird unter anderem aus den Mitteilungen der Standesämter über Todesfälle eine statistische Übersicht über die zeitliche und räumliche Verteilung von Todesfällen erstellt (Mortalitätssurveillance). Die Datenübermittlung zwischen den Landesgesundheitsbehörden und dem RKI ist nicht Gegenstand dieser Spezifikation.

Die Datenübermittlung erfolgt über eine sichere OSCI Infrastruktur. Innerhalb von Rechenzentren und in besonders gesicherten verwaltungseigenen Netzen kann auf die Verwendung von OSCI-Transport verzichtet werden, wenn durch technische und organisatorische Maßnahmen sichergestellt wird, dass die durch die Verwendung von OSCI-Transport erzielten Sicherheitseigenschaften anderweitig in gleicher Qualität gewährleistet werden. § 3 IT-Netz-Gesetz bleibt unberührt. Die Authentizität der empfangenden Landesgesundheitsbehörde kann im Rahmen der sicheren Infrastruktur sichergestellt werden.

12.2 Übersicht über den Ablauf

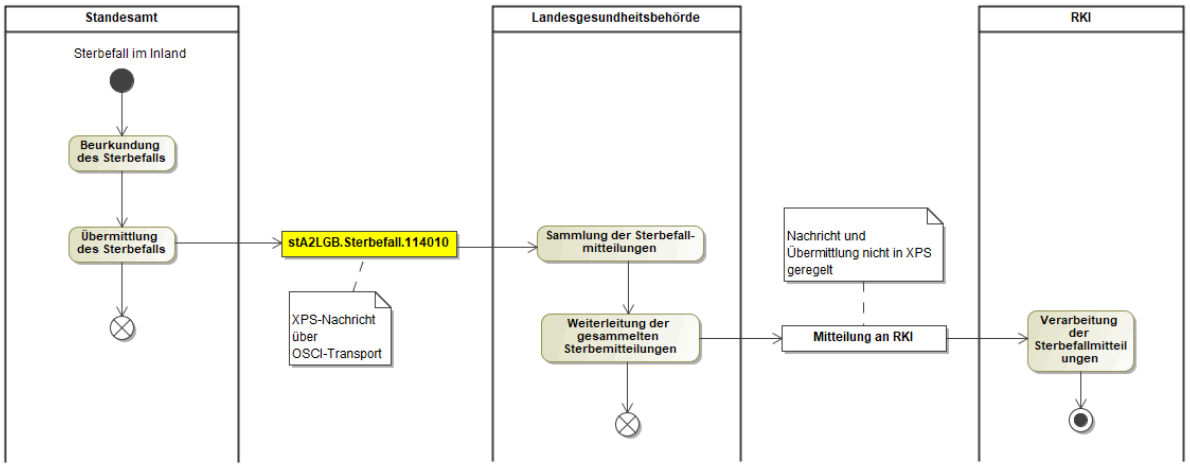
Für die Struktur der zu modellierenden Übertragung von Nachrichten (Mitteilungen) ergibt sich der in Abbildung 12.1 auf Seite 402 dargestellte Use Case.

Abbildung 12.1. Mitteilungen von Standesämtern an die Landesgesundheitsbehörden (Übersicht)



Nach Beurkundung eines im Inland eingetretenen Sterbefalls im Sterberegister sendet das Standesamt gemäß § 13 (6) eine entsprechende Nachricht an die für den Sterbeort zuständige Landesgesundheitsbehörde. Die Landesgesundheitsbehörde verarbeitet die übermittelten Mitteilungen, und leitet sie an das Robert-Koch-Institut (RKI) weiter.

Abbildung 12.2. Allgemeines Prozessmodell Datenübermittlung vom Standesamt an die Landesgesundheitsbehörden



12.3 Übersicht über die Nachrichten

Die Nachrichten in diesem Kapitel bilden in ihrer Gesamtheit die elfte Nachrichten-Hauptgruppe und befinden sich daher in dem Nummernkreis *11XXXX*.

Die Nachrichtennummerierung erfolgt analog der Nummerierung der Datenübermittlung zwischen Standesämtern z.B.: **`Sterbefall`**(*114XXX*).

In der folgenden Tabelle sind die Titel aller Nachrichten aus dem Bereich der Datenübermittlung von Standesämtern an die Landesgesundheitsbehörden dargestellt.

Nachrichten an die Landesgesundheitsbehörden		
Nachrichtenname	**Untergruppe**	**Nachricht**
Mitteilung über einen Sterbefall an die Landesgesundheitsbehörde	Sterbefall	Nachricht 114010

12.4 Datentypen

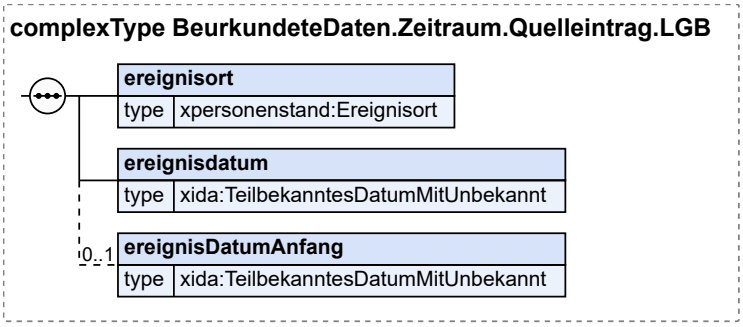
In diesem Abschnitt werden die Datentypen beschrieben, die nur im Kontext der Datenübermittlung von Standesämtern an die Landesgesundheitsbehörden relevant sind.

12.4.1 BeurkundeteDaten.Zeitraum.Quelleintrag.LGB

Typ: **`BeurkundeteDaten.Zeitraum.Quelleintrag.LGB`**

Dieser Datentyp dient der Übermittlung von Angaben zum Sterbefall, die dem Sterbeeintrag entnommen wurden, an die Landesgesundheitsbehörde.

Abbildung 12.3. BeurkundeteDaten.Zeitraum.Quelleintrag.LGB



Kindelemente von `BeurkundeteDaten.Zeitraum.Quelleintrag.LGB`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
ereignisort	**`Ereignisort`**	**1**	25 *
In diesem Element wird der Sterbe- oder Auffindungsort (Datenfelder 4150-4155 der Anlage 1 PStV) mitgeteilt.			
ereignisdatum	**`TeilbekanntesDatumMitUnbekannt`**	**1**	699 *
In diesem Element wird der Sterbetag bzw. -zeitraum (4142 der Anlage 1 PStV) mitgeteilt. Handelt es sich um einen exakten Sterbetag, wird nur dieses Element mit dem Sterbetag befüllt. Handelt es sich um einen Sterbezeitraum, wird der letzte Tag des Zeitraums ("mit Sicherheit tot") in diesem Element übermittelt, und der Anfang des Zeitraums ("letzter Tag lebend") im Element **`ereignisDatumAnfang`**.			
ereignisDatumAnfang	**`TeilbekanntesDatumMitUnbekannt`**	**0..1**	699 *
In diesem Element wird der Beginn des Sterbezeitraums (4142 der Anlage 1 PStV) mitgeteilt. Handelt es sich um einen exakten Sterbetag, wird dieses Element nicht übermittelt. Handelt es sich um einen Sterbezeitraum, wird der erste Tag des Zeitraums ("letzter Tag lebend") in diesem Element übermittelt, und der letzte Tag des Zeitraums ("mit Sicherheit tot") im Element **`ereignisdatum`**.			

12.4.1.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 114010, 114100

12.5 Mitteilung von Sterbefällen nach Beurkundung im Sterberegister

Im Folgenden wird der Nachrichtenverkehr aus dem Bereich „Eintragung von Sterbefällen“ betrachtet.

12.5.1 Mitteilung über die Beurkundung eines Sterbefalls im Sterberegister

Der Prozess beginnt, wenn der Tod einer Person im Sterberegister beurkundet wurde. Das Standesamt teilt dies der Landesgesundheitsbehörde mit.

Die Struktur dieses Prozesses entspricht dem allgemeinen Prozessmodell für die Datenübermittlungen zwischen Standesämtern und Landesgesundheitsbehörden, das in Abbildung 12.2 auf Seite 402 dargestellt ist.

12.5.1.1 Mitteilung über einen Sterbefall an die Landesgesundheitsbehörde

Nachricht: **`stA2LGB.Sterbefall.114010`**

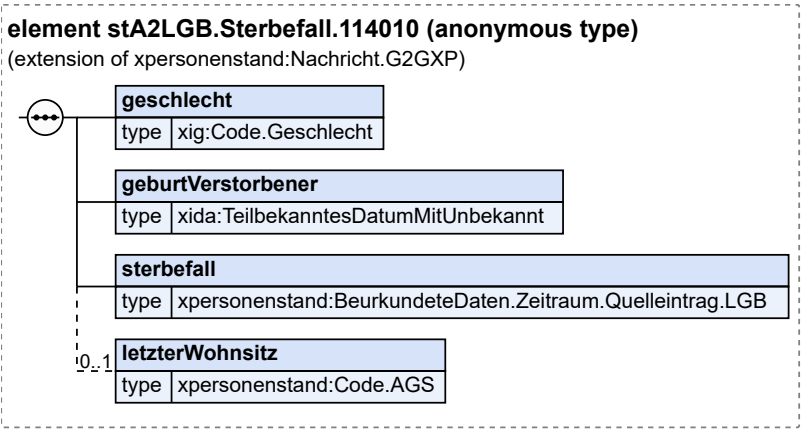
Diese Mitteilung wird vom Standesamt an die zuständige Landesgesundheitsbehörde gesendet, um dieser einen im Sterberegister beurkundeten Sterbefall mitzuteilen.

Die Meldungen zu Sterbefällen werden in der Landesgesundheitsbehörde gesammelt, und dem RKI weitergeleitet. Dort wird aus den gesammelten Daten eine Übersicht über die zeitliche und räumliche Verteilung von Todesfällen in Deutschland erstellt.

Rechtsgrundlagen:

- § 13 (6) IfSG

Abbildung 12.4. stA2LGB.Sterbefall.114010



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2GXP`** (siehe Abschnitt 2.4.20 auf Seite 60).

Kindelemente von `stA2LGB.Sterbefall.114010`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**`Nachrichtenkopf.G2G`**	**1**	62
ansprechpartner	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**`Identifikation.Ereignis`**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**`xs:dateTime`**	**1**	
ereignis.zeichen	**`Identifikation.Ereignis.Zeichen`**	**1**	
geschlecht	**`Code.Geschlecht`**	**1**	699 *

Kindelemente von `stA2LGB.Sterbefall.114010`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Das Geschlecht der verstorbenen Person wird dem Sterberegistereintrag entnommen.			
geburtVerstorbener	`TeilbekanntesDatumMitUnbekannt`	**1**	699 *
Jahr und Monat der Geburt des Verstorbenen werden dem Sterberegistereintrag entnommen. Es werden nur Jahr und Monat übermittelt, um keine Rückschlüsse auf individuelle Personen zuzulassen.			
[C1/2] **teilbekanntesDatum**	`TeilbekanntesDatum`	**1**	699 *
Das teilweise bekannte Datum			
[C1/3] **jahrMonatTag**	`Tagesdatum`	**1**	699 *
Angabe eines vollständigen Datums			
[C2/3] **jahrMonat**	`JahrMonat`	**1**	
Angabe eines Datums mit Jahr und Monat Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps `xs:gYearMonth`. Die Werte müssen dem Muster '[0-9]{4}-[0-9]{2}' entsprechen.			
[C3/3] **jahr**	`Jahr`	**1**	
Angabe eines Datums durch eine Jahresangabe Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps `xs:gYear`. Die Werte müssen dem Muster '[0-9]{4}' entsprechen.			
[C2/2] **unbekannt**	`xs:boolean`	**1**	
Die Verwendung dieses Merkmals zeigt an, dass das Datum vollständig unbekannt ist. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
sterbefall	`BeurkundeteDaten.Zeitraum.Quelleintrag.LGB`	**1**	403 *
In diesem Element werden Angaben zum Sterbefall, entnommen aus dem Sterbeeintrag, übermittelt.			
ereignisort	`Ereignisort`	**1**	25 *
In diesem Element wird der Sterbe- oder Auffindungsort (Datenfelder 4150-4155 der Anlage 1 PStV) mitgeteilt.			
ereignisdatum	`TeilbekanntesDatumMitUnbekannt`	**1**	699 *
In diesem Element wird der Sterbetag bzw. -zeitraum (4142 der Anlage 1 PStV) mitgeteilt. Handelt es sich um einen exakten Sterbetag, wird nur dieses Element mit dem Sterbetag befüllt. Handelt es sich um einen Sterbezeitraum, wird der letzte Tag des Zeitraums ("mit Sicherheit tot") in diesem Element übermittelt, und der Anfang des Zeitraums ("letzter Tag lebend") im Element `ereignisDatumAnfang`.			
ereignisDatumAnfang	`TeilbekanntesDatumMitUnbekannt`	**0..1**	699 *
In diesem Element wird der Beginn des Sterbezeitraums (4142 der Anlage 1 PStV) mitgeteilt. Handelt es sich um einen exakten Sterbetag, wird dieses Element nicht übermittelt. Handelt es sich um einen Sterbezeitraum, wird der erste Tag des Zeitraums ("letzter Tag lebend") in diesem Element übermittelt, und der letzte Tag des Zeitraums ("mit Sicherheit tot") im Element `ereignisdatum`.			
letzterWohnsitz	`Code.AGS`	**0..1**	83 *
Hier wird der amtliche Gemeindeschlüssel des letzten Wohnsitzes der verstorbenen Person übermittelt, der in den ersten fünf Stellen den Kreisschlüssel enthält. Befand sich der Wohnsitz der verstorbenen Person im Ausland, wird hier "Ausland" übermittelt. Konnte die Person nicht identifiziert werden, oder hatte keinen Wohnsitz, ist dieses Feld nicht zu übermitteln.			

13 Datenübermittlungen aufgrund von Berichtigungen

In diesem Kapitel werden gegenwärtig die Berichtigungsmitteilungen in der Datenübermittlung Standesamt an Standesamt, Standesamt an Standesamt 1 Berlin, Standesamt an Meldebehörde, Standesamt an ZTR sowie Standesamt an Landesgesundheitsbehörde beschrieben. Neben diesen Berichtigungsmitteilungen sind in XPersonenstand derzeit nur die Berichtigungsmitteilungen an die Statistik (Abschnitt 7.10 auf Seite 343) modelliert.

13.1 Ausgangssituation und Zielsetzung

Eine Berichtigung eines abgeschlossenen Registereintrags gemäß § 47 PStV wird vorgenommen, wenn die erfolgte Beurkundung von Anfang an unrichtig war. Das klassische Beispiel ist der „offensichtliche Schreibfehler“. Weitere Beispiele sind die Beurkundung eines falschen Datums oder das Fehlen von Daten in einer Beurkundung. Berichtigungen ändern den Registereintrag mit Wirkung von Anfang an.

Berichtigungen erfolgen grundsätzlich auf Antrag von Betroffenen oder auf Initiative eines Standesamts durch das registerführende Standesamt. In speziell definierten Fällen ist für eine Berichtigung eine entsprechende Anordnung durch ein Gericht erforderlich.

13.2 Übersicht über den Ablauf

Folge einer Berichtigung eines Registereintrags können Mitteilungen an ein anderes Standesamt oder an eine andere Behörde sein, die ihrerseits in eigener Zuständigkeit die rechtlichen Folgen für ihre Register usw. zu prüfen haben. Dabei wird in XPersonenstand unterschieden zwischen *Berichtigungsmitteilungen* und *Korrekturmitteilungen*:

Eine Berichtigungsmitteilung
: ist eine Mitteilung nach der Berichtigung der Daten eines abgeschlossenen Registereintrags nach § 47 PStV mit Angaben der Berichtigung bzw. zu den neu eingetragenen oder gestrichenen Hinweisen.

Eine Korrekturmitteilung
: ist eine Mitteilung über nicht im Personenstandsregister enthaltene Daten (z. B. Vorgangsdaten aus dem Anzeigeverfahren), die Bestandteile der Originalmitteilung waren und sich im Nachhinein als falsch erwiesen haben.

Aktuell beschreibt dieses Kapitel ausschließlich Berichtigungsmitteilungen.

13.2.1 Rahmenbedingungen

Für die Berichtigungsmitteilungen gelten die folgenden Rahmenbedingungen:

1. Mit den in diesem Kapitel beschriebenen Berichtigungsmitteilungen können nur Berichtigungen von Datenfeldern, deren Einträge heute noch rechtliche Wirkung entfalten, mitgeteilt werden.
2. Nicht alle mitteilungsrelevanten Berichtigungen können elektronisch übermittelt werden. In bestimmten Fallgestaltungen kann die Mitteilung nur konventionell erfolgen.

   Die nachfolgenden Unterabschnitte legen für die vier Registerarten jeweils fest, welcher Datenumfang nach einer Berichtigung elektronisch mitgeteilt werden kann. Sind dem Leser nach einer Berichtigung Angaben mitzuteilen, die in den hier beschriebenen Berichtigungsnachrichten nicht vorgesehen sind, so ist die Berichtigung vollständig konventionell mitzuteilen.
3. Auch im Falle einer Berichtigung eines nicht nacherfassten Altfalls kann die Mitteilung der Berichtigung elektronisch erfolgen, allerdings müssten in diesem Fall die notwendigen Angaben manuell erfasst werden.

13.2.2 Umgang mit Stilllegung und Nacherfassung

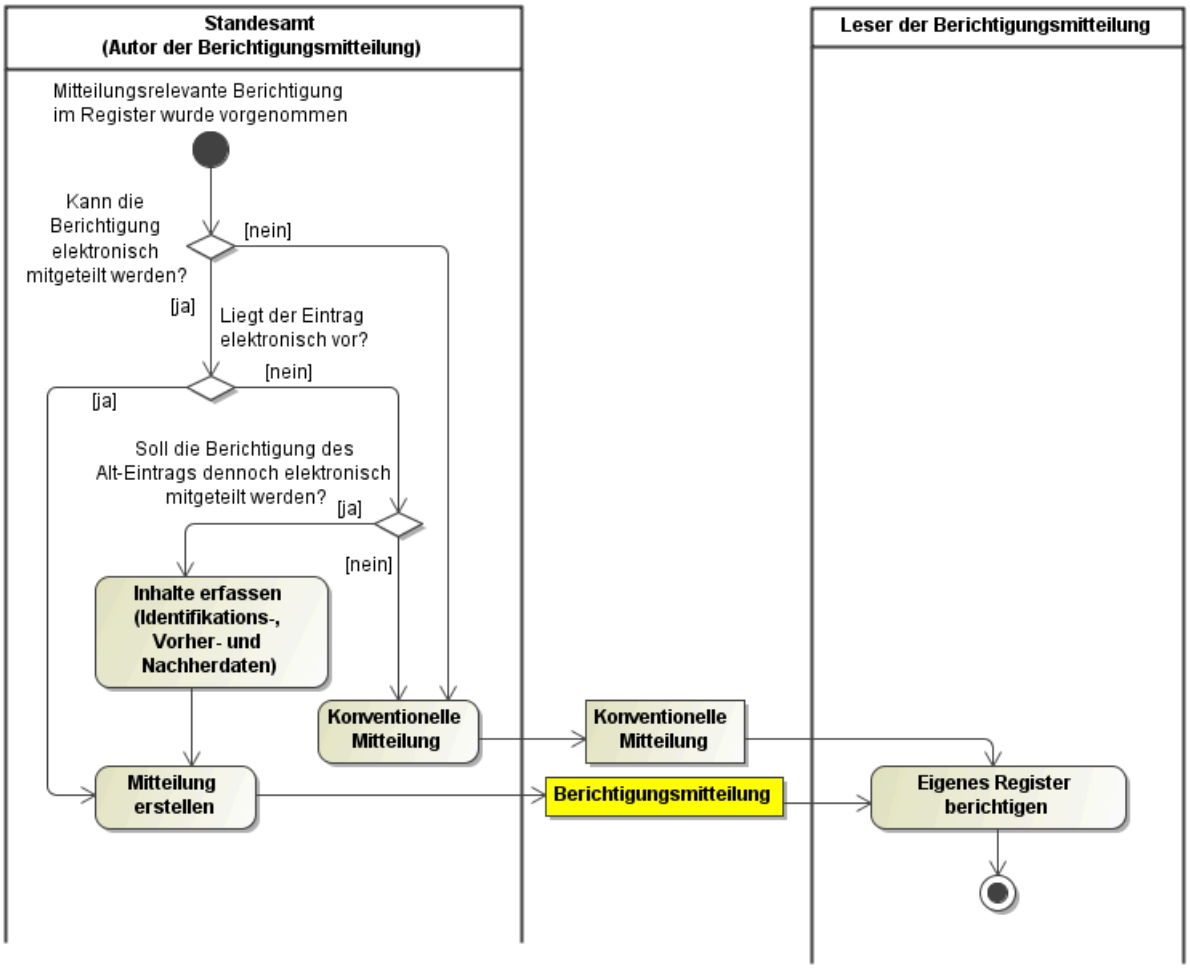
Grundsätzlich gilt, dass weder die Stilllegung eines unter falschen Registrierungsdaten nacherfassten Eintrags noch seine erneute Nacherfassung unter richtigen Registrierungsdaten eine mitteilungsrelevante Berichtigung darstellen.

Handlungsbedarf kann lediglich dann bestehen, wenn aus dem unter falschen Registrierungsdaten nacherfassten Eintrag vor seiner Stilllegung bereits Mitteilungen versandt wurden. In diesen Fällen muss die Klärung konventionell erfolgen.

13.2.3 Allgemeines Prozessmodell

Abbildung 13.1, „Allgemeines Prozessmodell für Berichtigungsmitteilungen“ zeigt das grundlegende Prozessmodell für die Mitteilung von Berichtigungen.

Abbildung 13.1. Allgemeines Prozessmodell für Berichtigungsmitteilungen



Wenn eine Berichtigung als mitteilungsrelevant eingestuft wurde (diese Entscheidung ist nicht durch XPersonenstand geregelt), also andere Datenempfänger darüber zu informieren sind, ist zunächst zu prüfen, ob die mitteilungsrelevanten berichtigten Angaben mit einer XPersonenstand-Nachricht mitgeteilt werden können. In den nachfolgenden Unterabschnitten ist für die vier Quellregisterarten jeweils beschrieben, welche Angaben nach einer Berichtigung elektronisch mitgeteilt werden können. Falls eine zu berichtigende Angabe nicht in der Tabelle enthalten ist, so ist die Berichtigung vollständig konventionell mitzuteilen.

Weiterhin ist zu prüfen, ob der Datensatz beim Autor bereits in elektronischer Form vorliegt. Sollte dies nicht der Fall sein und die Berichtigung soll dennoch elektronisch mitgeteilt werden, so sind die Inhalte der Berichtigungsmitteilung manuell zu erfassen. Andernfalls muss die Berichtigung konventionell mitgeteilt werden.

Ist die Berichtigung elektronisch mitzuteilen, ist eine der in den nachfolgenden Unterabschnitten beschriebenen Nachrichten zu verwenden.

13.2.4 Modellierungsmuster für Berichtigungsmitteilungen

Die in diesem Kapitel definierten Berichtigungsmitteilungen weisen einen einheitlichen Aufbau auf. Sie enthalten immer die für den jeweiligen Empfänger erforderlichen Identifikationsdaten des Eintrags, auf

den sich die Berichtigung bezieht, gefolgt von den Inhalten zur durchgeführten Berichtigung. Die Inhalte der Berichtigung sind zu fachlich sinnvollen Blöcken zusammengefasst, die sich aus der Gliederung der Datenfelder gemäß Anlage 1 der PStV ergibt. Die Blöcke sind in den Berichtigungsmitteilungen jeweils als optionales Kindelement enthalten, das nur dann zu übermitteln ist, wenn es im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Inhalten des Blocks gegeben hat. Die Veränderung an Inhalten eines Blocks wird dann jeweils in Form eines vollständigen Vorher-/Nachherbildes des gesamten Blocks übermittelt.

Hat sich also bspw. im Zuge der Berichtigung eines Eintrages in einem Geburtenregister nur der Vorname des Kindes geändert, darf in der Berichtigungsmitteilung Nachricht 011101 an das Geburtenregister eines Elternteils das Kindelement `geburt` nicht übermittelt werden, da sich am Tag und Ort der Geburt keine Änderungen ergeben hat. In dem Kindelement `kind` muss ein vollständiges Vorher-/Nachherbild übermittelt werden, das neben den Vornamen aus den Angaben zum Geburtsnamen und zum Geschlecht mit Stand vor und mit Stand nach der Berichtigung besteht.

13.3 Übersicht über die Nachrichten

Die folgenden Tabellen gliedern die Berichtigungs- und Korrekturmitteilungen danach, aus welchem Register sie erzeugt werden, also ob sie aufgrund einer Berichtigung im *Geburtenregister*, im *Eheregister*, im *Lebenspartnerschaftsregister* oder im *Sterberegister* versendet werden.

Berichtigungen aus dem Geburtenregister		
Nachrichtenname	**Nachricht**	**Bemerkung**
Berichtigung Geburtenregister an Geburtenregister	Nachricht 011101	
Berichtigung Geburtenregister an Eheregister	Nachricht 011102	
Berichtigung Geburtenregister an Lebenspartnerschaftsregister	Nachricht 011103	
Berichtigung Geburtenregister an Standesamt 1 Berlin	Nachricht 021100	
Berichtigung Geburtenregister an Meldebehörde	Nachricht 031100	

Berichtigungen aus dem Eheregister		
Nachrichtenname	**Nachricht**	**Bemerkung**
Berichtigung Eheregister an Geburtenregister	Nachricht 012101	
Berichtigung Eheregister an Eheregister	Nachricht 012102	
Berichtigung Eheregister an Lebenspartnerschaftsregister	Nachricht 012103	
Berichtigung Eheregister an Standesamt 1 Berlin	Nachricht 022100	
Berichtigung Eheregister an Meldebehörde	Nachricht 032100	

Berichtigungen aus dem Lebenspartnerschaftsregister		
Nachrichtenname	**Nachricht**	**Bemerkung**
Berichtigung Lebenspartnerschaftsregister an Geburtenregister	Nachricht 013101	
Berichtigung Lebenspartnerschaftsregister an Eheregister	Nachricht 013102	
Berichtigung Lebenspartnerschaftsregister an Lebenspartnerschaftsregister	Nachricht 013103	
Berichtigung Lebenspartnerschaftsregister an Meldebehörde	Nachricht 033100	

Berichtigungen aus dem Sterberegister		
Nachrichtenname	**Nachricht**	**Bemerkung**
Berichtigung Sterberegister an Geburtenregister	Nachricht 014101	

Berichtigungen aus dem Sterberegister		
Nachrichtenname	**Nachricht**	**Bemerkung**
Berichtigung Sterberegister an Eheregister	Nachricht 014102	
Berichtigung Sterberegister an Lebenspartnerschaftsregister	Nachricht 014103	
Berichtigung Sterberegister an Standesamt 1 Berlin	Nachricht 024100	
Berichtigung Sterbefall an Meldebehörde	Nachricht 034100	
Berichtigung eines Sterbefalls an das Zentrale Testamentsregister	Nachricht 064100	
Berichtigung Sterbefall an Landesgesundheitsbehörde	Nachricht 114100	Der Registereintrag wird über die Inhaltsdaten der Ausgangsnachricht identifiziert, da die Registeridentifikation nicht im Datensatz nach § 13 (6) IfSG enthalten ist.

13.4 Datentypen

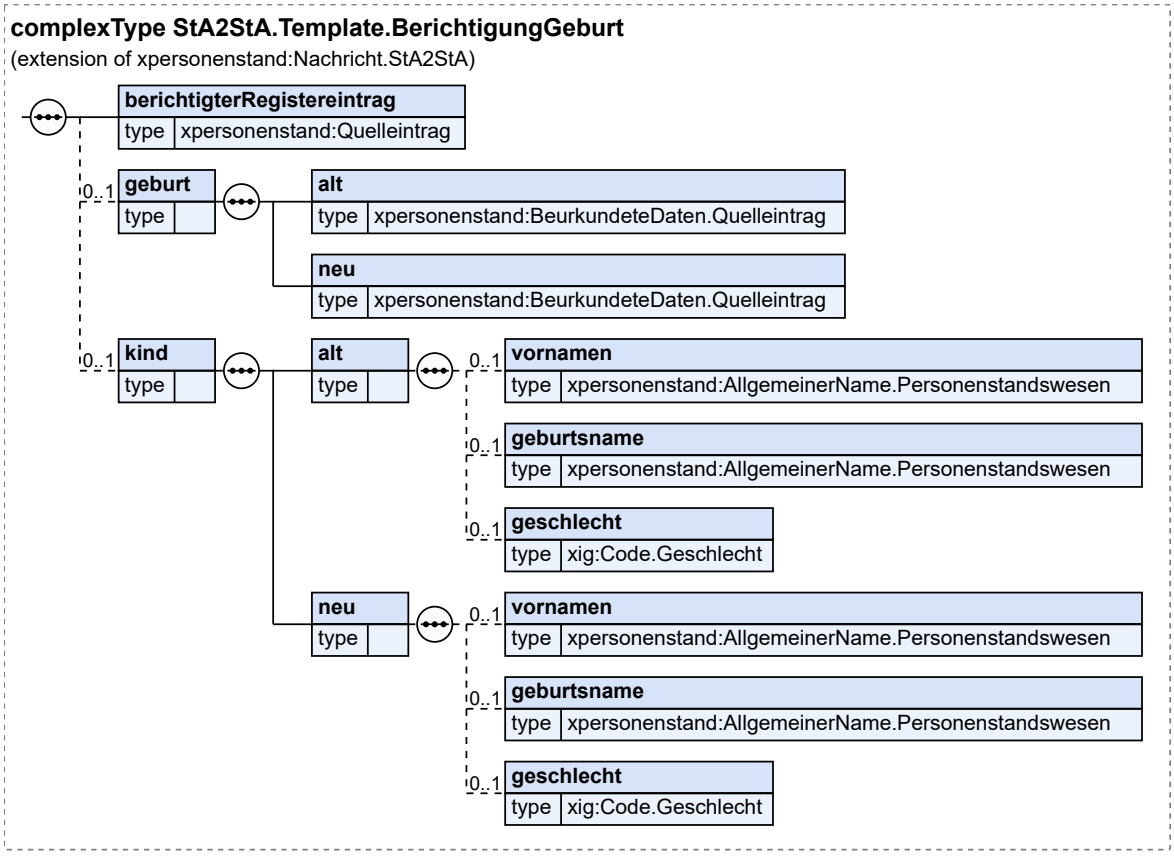
In diesem Abschnitt werden die Datentypen beschrieben, die nur im Kontext der Datenübermittlung aufgrund von Berichtigungen relevant sind.

13.4.1 Vorlage für Berichtigungen im Geburtenregister an andere Standesämter

Typ: **`StA2StA.Template.BerichtigungGeburt`** (abstrakt)

Dieser Datentyp dient als Vorlage für alle Berichtigungsmitteilungen aus einem Geburtenregister an andere Standesämter.

Abbildung 13.2. StA2StA.Template.BerichtigungGeburt



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.StA2StA`** (siehe Abschnitt 2.4.23 auf Seite 65).

Kindelemente von `StA2StA.Template.BerichtigungGeburt`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**`Nachrichtenkopf.G2G`**	**1**	62
ansprechpartner	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**`Identifikation.Ereignis`**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**`xs:dateTime`**	**1**	
ereignis.zeichen	**`Identifikation.Ereignis.Zeichen`**	**1**	
registereintrag	**`Identifikation.Zieleintrag`**	**1**	46 *
familienbuch	**`Identifikation.Familienbuch`**	**0..1**	48 *
berichtigterRegistereintrag	**`Quelleintrag`**	**1**	44 *
Dieses Kindelement identifiziert den Registereintrag, der vom Autor der Berichtigungsmitteilung berichtigt wurde.			
geburt		**0..1**	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zur Geburt ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 1040, 1050, 1055, 1057 - 1090.			

Kindelemente von StA2StA.Template.BerichtigungGeburt			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
alt	**BeurkundeteDaten.Quelleintrag**	**1**	49
neu	**BeurkundeteDaten.Quelleintrag**	**1**	49
kind		**0..1**	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zum Kind ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll.In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 1101, 1102, 1105, 1106, 1120.			
alt		**1**	
vornamen	**AllgemeinerName. Personenstandswesen**	**0..1**	32 *
Hier können Angaben zum „Vornamen“ übermittelt werden.			
geburtsname	**AllgemeinerName. Personenstandswesen**	**0..1**	32 *
Hier können Angaben zum „Geburtsname“ übermittelt werden.			
geschlecht	**Code.Geschlecht**	**0..1**	699 *
Hier können Angaben zum „Geschlecht“ übermittelt werden.			
neu		**1**	
vornamen	**AllgemeinerName. Personenstandswesen**	**0..1**	32 *
Hier können Angaben zum „Vornamen“ übermittelt werden.			
geburtsname	**AllgemeinerName. Personenstandswesen**	**0..1**	32 *
Hier können Angaben zum „Geburtsname“ übermittelt werden.			
geschlecht	**Code.Geschlecht**	**0..1**	699 *
Hier können Angaben zum „Geschlecht“ übermittelt werden.			

13.4.1.1 Nutzung des Datentyps

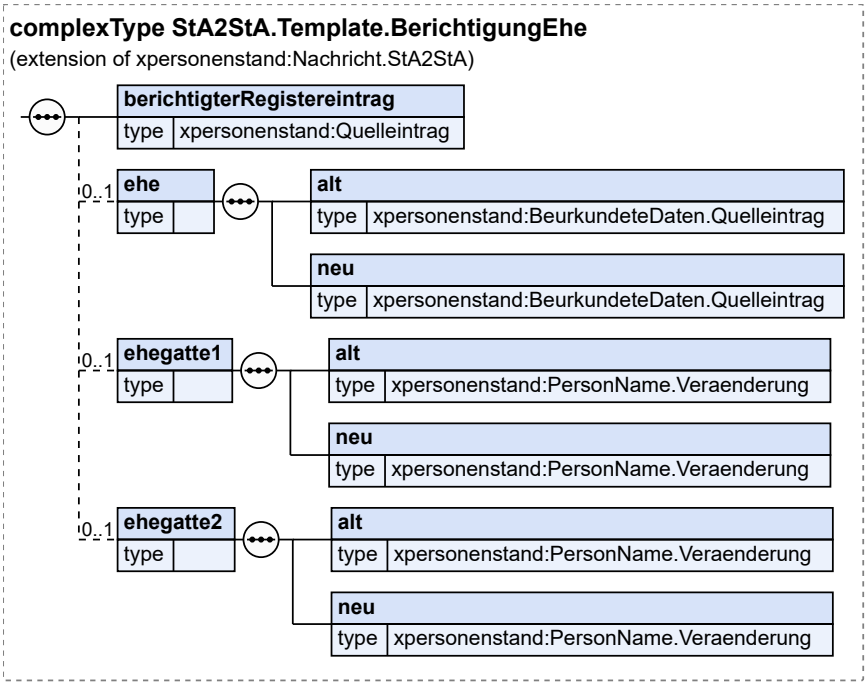
Von diesem Typ leiten ab: stA2StA.Geburt.011101, stA2StA.Geburt.011102, stA2StA.Geburt.011103

13.4.2 Vorlage für Berichtigungen im Eheregister an andere Standesämter

Typ: **StA2StA.Template.BerichtigungEhe** (abstrakt)

Dieser Datentyp dient als Vorlage für alle Berichtigungsmitteilungen aus einem Eheregister an andere Standesämter.

Abbildung 13.3. StA2StA.Template.BerichtigungEhe



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.StA2StA`** (siehe Abschnitt 2.4.23 auf Seite 65).

Kindelemente von `StA2StA.Template.BerichtigungEhe`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**`Nachrichtenkopf.G2G`**	**1**	62
ansprechpartner	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**`Identifikation.Ereignis`**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**`xs:dateTime`**	**1**	
ereignis.zeichen	**`Identifikation.Ereignis.Zeichen`**	**1**	
registereintrag	**`Identifikation.Zieleintrag`**	**1**	46 *
familienbuch	**`Identifikation.Familienbuch`**	**0..1**	48 *
berichtigterRegistereintrag	**`Quelleintrag`**	**1**	44 *
Dieses Kindelement identifiziert den Registereintrag, der vom Autor der Berichtigungsmitteilung berichtigt wurde.			
ehe		**0..1**	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zur Ehe ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 2040, 2050, 2055 - 2057.			
alt	**`BeurkundeteDaten.Quelleintrag`**	**1**	49
neu	**`BeurkundeteDaten.Quelleintrag`**	**1**	49
ehegatte1		**0..1**	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zum ersten Ehegatten ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem			

Kindelemente von `StA2StA.Template.BerichtigungEhe`				
Kindelement		**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 2111 - 2116.				
	alt	**`PersonName.Veraenderung`**	**1**	31
	neu	**`PersonName.Veraenderung`**	**1**	31
ehegatte2			**0..1**	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zum zweiten Ehegatten ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 2211 - 2216.				
	alt	**`PersonName.Veraenderung`**	**1**	31
	neu	**`PersonName.Veraenderung`**	**1**	31

13.4.2.1 Nutzung des Datentyps

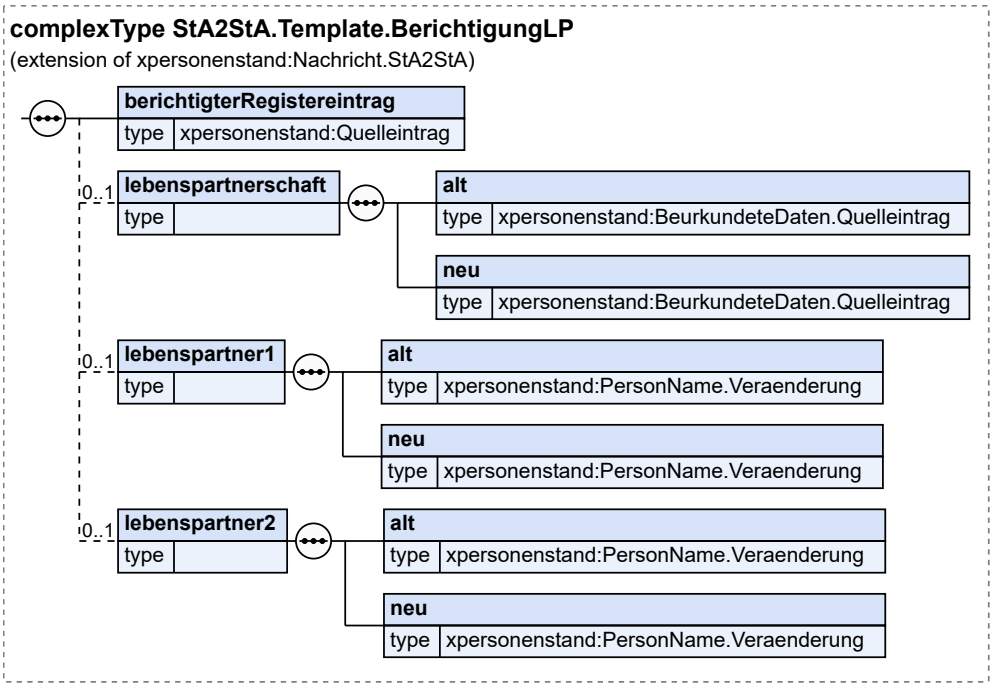
Von diesem Typ leiten ab: stA2StA.Ehe.012101, stA2StA.Ehe.012102, stA2StA.Ehe.012103

13.4.3 Vorlage für Berichtigungen im Lebenspartnerschaftsregister an andere Standesämter

Typ: **`StA2StA.Template.BerichtigungLP`** (abstrakt)

Dieser Datentyp dient als Vorlage für alle Berichtigungsmitteilungen aus einem Lebenspartnerschaftsregister an andere Standesämter.

Abbildung 13.4. StA2StA.Template.BerichtigungLP



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.StA2StA** (siehe Abschnitt 2.4.23 auf Seite 65).

Kindelemente von StA2StA.Template.BerichtigungLP			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**Nachrichtenkopf.G2G**	**1**	62
ansprechpartner	**datatypeC**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**Identifikation.Ereignis**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**xs:dateTime**	**1**	
ereignis.zeichen	**Identifikation.Ereignis.Zeichen**	**1**	
registereintrag	**Identifikation.Zieleintrag**	**1**	46 *
familienbuch	**Identifikation.Familienbuch**	**0..1**	48 *
berichtigterRegistereintrag	**Quelleintrag**	**1**	44 *
Dieses Kindelement identifiziert den Registereintrag, der vom Autor der Berichtigungsmitteilung berichtigt wurde.			
lebenspartnerschaft		**0..1**	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zur Lebenspartnerschaft ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 3040, 3050, 3055 - 3057.			
alt	**BeurkundeteDaten.Quelleintrag**	**1**	49
neu	**BeurkundeteDaten.Quelleintrag**	**1**	49
lebenspartner1		**0..1**	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zum ersten Lebenspartner ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 3111 - 3116.			
alt	**PersonName.Veraenderung**	**1**	31
neu	**PersonName.Veraenderung**	**1**	31
lebenspartner2		**0..1**	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zum zweiten Lebenspartner ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 3211 - 3216.			
alt	**PersonName.Veraenderung**	**1**	31
neu	**PersonName.Veraenderung**	**1**	31

13.4.3.1 Nutzung des Datentyps

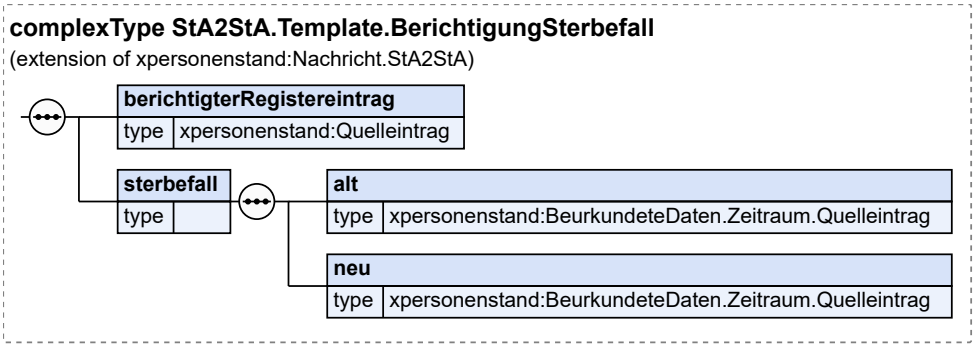
Von diesem Typ leiten ab: stA2StA.LP.013101, stA2StA.LP.013102, stA2StA.LP.013103

13.4.4 Vorlage für Berichtigungen im Sterberegister an andere Standesämter

Typ: **StA2StA.Template.BerichtigungSterbefall** (abstrakt)

Dieser Datentyp dient als Vorlage für alle Berichtigungsmitteilungen aus einem Sterberegister an andere Standesämter.

Abbildung 13.5. StA2StA.Template.BerichtigungSterbefall



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.StA2StA`** (siehe Abschnitt 2.4.23 auf Seite 65).

Kindelemente von `StA2StA.Template.BerichtigungSterbefall`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Nachrichtenkopf.G2G`	**1**	62
ansprechpartner	`datatypeC`	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	`Identifikation.Ereignis`	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	`xs:dateTime`	**1**	
ereignis.zeichen	`Identifikation.Ereignis.Zeichen`	**1**	
registereintrag	`Identifikation.Zieleintrag`	**1**	46 *
familienbuch	`Identifikation.Familienbuch`	**0..1**	48 *
berichtigterRegistereintrag	`Quelleintrag`	**1**	44 *
Dieses Kindelement identifiziert den Registereintrag, der vom Autor der Berichtigungsmitteilung berichtigt wurde.			
sterbefall		**1**	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zum Sterbefall ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 4140, 4142, 4150, 4155, 4157.			
alt	`BeurkundeteDaten.Zeitraum. Quelleintrag`	**1**	51
neu	`BeurkundeteDaten.Zeitraum. Quelleintrag`	**1**	51

13.4.4.1 Nutzung des Datentyps

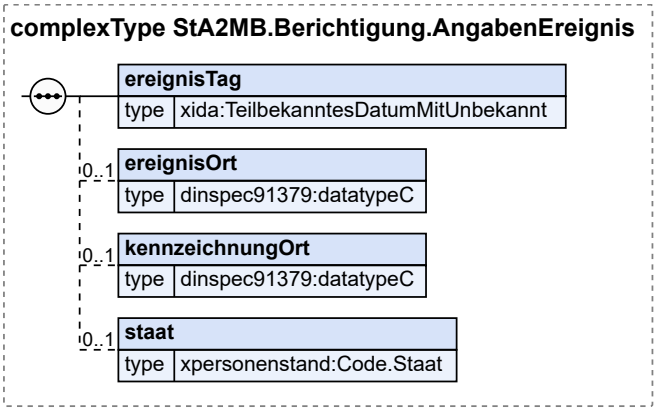
Von diesem Typ leiten ab: stA2StA.Sterbefall.014101, stA2StA.Sterbefall.014102, stA2StA.Sterbefall.014103

13.4.5 Datentyp zur Übermittlung von Ereignisdaten im Kontext der Berichtigungen an die Meldebehörden

Typ: **`StA2MB.Berichtigung.AngabenEreignis`**

Dieser Container enthält Angaben zum Ereignis im Kontext der Berichtigungen von Standesämtern an Meldebehörden.

Abbildung 13.6. StA2MB.Berichtigung.AngabenEreignis



Kindelemente von `StA2MB.Berichtigung.AngabenEreignis`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
ereignisTag	`TeilbekanntesDatumMitUnbekannt`	**1**	699 *
Hier wird das Datum des Ereignisses mitgeteilt.			
ereignisOrt	`datatypeC`	**0..1**	700 *
Hier wird der Ort des Ereignisses mitgeteilt.			
kennzeichnungOrt	`datatypeC`	**0..1**	700 *
Hier wird die Kreisbezeichnung des Ortes mitgeteilt.			
staat	`Code.Staat`	**0..1**	94 *
Hier wird der Staat mitgeteilt, in dem das Ereignis stattfand.			

13.4.5.1 Nutzung des Datentyps

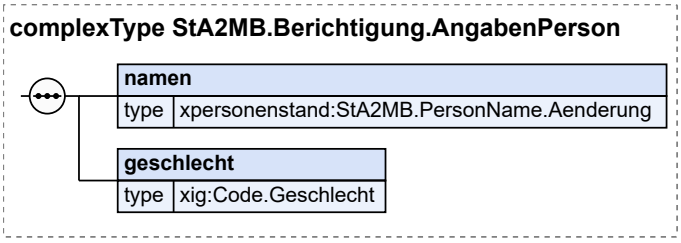
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 031100, 032100, 033100, 034100

13.4.6 Datentyp zur Übermittlung von Daten zur Person im Kontext der Berichtigung

Typ: `StA2MB.Berichtigung.AngabenPerson`

Dieser Container enthält Angaben zur Person im Kontext der Berichtigungen von Standesämtern an Meldebehörden.

Abbildung 13.7. StA2MB.Berichtigung.AngabenPerson



Kindelemente von StA2MB.Berichtigung.AngabenPerson			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
namen	**StA2MB.PersonName.Aenderung**	**1**	275 *
Hier sind die Namen einer Person zu übermitteln.			
namenAlt	**StA2MB.PersonName**	**1**	275 *
Hier werden, sofern es keine Veränderung der Namen gab, die aktuellen Namen der Person übermittelt. Sollte es eine Veränderung der Namen gegeben haben, werden hier die Namen vor der Veränderung mitgeteilt.			
namenNachVeraenderung	**StA2MB.PersonName**	**0..1**	275 *
Hier werden die Namen der Person nach einer Veränderung übermittelt. Sofern dieses Kindelement übermittelt wird, sind alle Namen (Familienname, Vornamen, Geburtsname - sofern vorhanden) im Stand nach der Änderung mitzuteilen.			
geschlecht	**Code.Geschlecht**	**1**	699 *
Hier ist das Geschlecht einer Person zu übermitteln.			

13.4.6.1 Nutzung des Datentyps

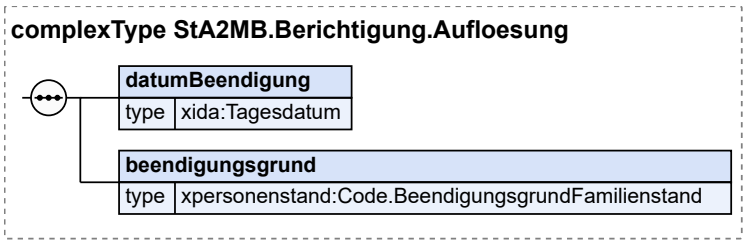
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 032100, 033100

13.4.7 Datentyp zur Übermittlung von Aufloesungsdaten im Kontext der Berichtigungen an die Meldebehörden

Typ: **StA2MB.Berichtigung.Aufloesung**

Dieser Container enthält Angaben zur Auflösung einer Ehe oder Lebenspartnerschaft im Kontext der Berichtigungen von Standesämtern an Meldebehörden.

Abbildung 13.8. StA2MB.Berichtigung.Aufloesung



Kindelemente von StA2MB.Berichtigung.Aufloesung			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
datumBeendigung	**Tagesdatum**	**1**	699 *
Hier ist das Datum der Auflösung anzugeben.			
beendigungsgrund	**Code.BeendigungsgrundFamilienstand**	**1**	87 *
Hier wird der Grund für die Auflösung mitgeteilt.			

13.4.7.1 Nutzung des Datentyps

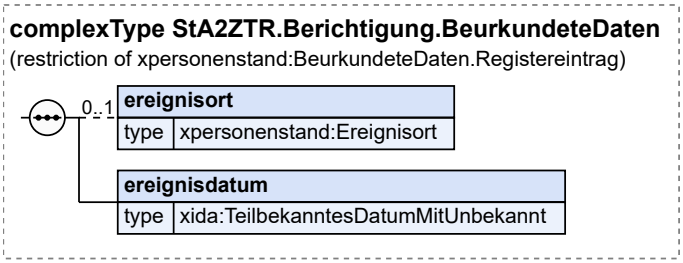
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 032100, 033100

13.4.8 StA2ZTR.Berichtigung.BeurkundeteDaten

Typ: **`StA2ZTR.Berichtigung.BeurkundeteDaten`**

Dieser Datentyp schränkt den Datentyp *BeurkundeteDaten.Registereintrag* so ein, dass nur die Informationen zum Sterbefall übermittelt werden können, die im Rahmen einer Berichtigung an das ZTR benötigt werden.

Abbildung 13.9. StA2ZTR.Berichtigung.BeurkundeteDaten



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`BeurkundeteDaten.Registereintrag`** (siehe Abschnitt 2.4.8 auf Seite 49).

Kindelemente von `StA2ZTR.Berichtigung.BeurkundeteDaten`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
ereignisort	**`Ereignisort`**	**0..1**	25 *
Dies sind die Informationen über den beurkundeten Ort, z. B. den Geburtsort oder den Ort der Eheschließung.			
ereignisdatum	**`TeilbekanntesDatumMitUnbekannt`**	**1**	699 *
Dies ist das Datum des Ereignisses, das beurkundet wird, z. B. das Datum der Geburt oder der Eheschließung.			

13.4.8.1 Nutzung des Datentyps

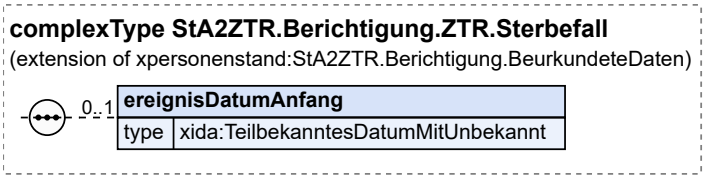
Von diesem Typ leiten ab: StA2ZTR.Berichtigung.ZTR.Sterbefall

13.4.9 Datentyp zur Übermittlung von Daten zum Sterbefall im Kontext der Berichtigungen an das ZTR

Typ: **`StA2ZTR.Berichtigung.ZTR.Sterbefall`**

In diesem Datentyp sind alle Informationen zum Sterbefall zusammengefasst, die im Rahmen einer Berichtigung an das ZTR übermittelt werden können.

Abbildung 13.10. StA2ZTR.Berichtigung.ZTR.Sterbefall



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **StA2ZTR.Berichtigung.BeurkundeteDaten** (siehe Abschnitt 13.4.8 auf Seite 420).

Kindelemente von StA2ZTR.Berichtigung.ZTR.Sterbefall			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
ereignisort	**Ereignisort**	**0..1**	25 *
ereignisdatum	**TeilbekanntesDatumMitUnbekannt**	**1**	699 *
ereignisDatumAnfang	**TeilbekanntesDatumMitUnbekannt**	**0..1**	699 *
Sofern angegeben, ist in diesem optionalen Element der Anfang des Zeitraums eingetragen in dem der Sterbefall liegt. Das Ende dieses Zeitraums wird durch das Element **ereignisdatum** angegeben.			

13.4.9.1 Nutzung des Datentyps

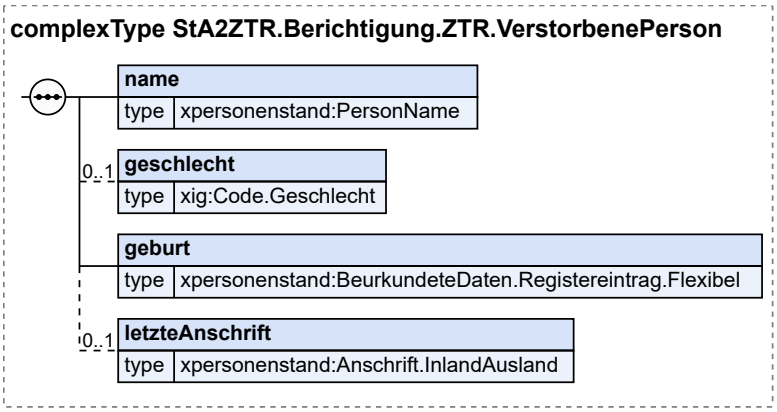
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 064100

13.4.10 Datentyp zur Übermittlung von Daten zur verstorbenen Person im Kontext der Berichtigungen an das ZTR

Typ: **StA2ZTR.Berichtigung.ZTR.VerstorbenePerson**

In diesem Datentyp sind alle Informationen zu der verstorbenen Person zusammengefasst, die im Rahmen einer Berichtigung an das ZTR übermittelt werden können.

Abbildung 13.11. StA2ZTR.Berichtigung.ZTR.VerstorbenePerson



Kindelemente von StA2ZTR.Berichtigung.ZTR.VerstorbenePerson			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
name	**PersonName**	**1**	29 *
Hier wird der Name der verstorbenen Person mitgeteilt.			
geschlecht	**Code.Geschlecht**	**0..1**	699 *
Sofern bekannt, werden hier Angaben zum Geschlecht des Verstorbenen übermittelt.			
geburt	**BeurkundeteDaten.Registereintrag.Flexibel**	**1**	50 *

Kindelemente von StA2ZTR.Berichtigung.ZTR.VerstorbenePerson			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Hier werden die Informationen zu der Geburt der verstorbenen Person mitgeteilt. Für den Ereignisort sind die Datenelemente **strasse** und **hausnummer** nicht mitzuteilen.			
letzteAnschrift	**Anschrift.InlandAusland**	**0..1**	22 *
Hier wird, sofern sie bekannt ist, die Anschrift der letzten Hauptwohnung des Verstorbenen mitgeteilt, um das zuständige Nachlassgericht zu ermitteln. Das ZTR sendet Berichtigungen der Wohnanschrift an das Nachlassgericht, das Empfänger der Originalnachricht war. Ergibt sich aus der neuen Wohnanschrift eine Änderung der nachlassgerichtlichen Zuständigkeit, kann sich das Nachlassgericht in diesem Fall für unzuständig erklären und den Fall an das zuständige Nachlassgericht abgeben. Die Abgabe läuft ohne Beteiligung der Standesämter und des ZTR.			

13.4.10.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 064100

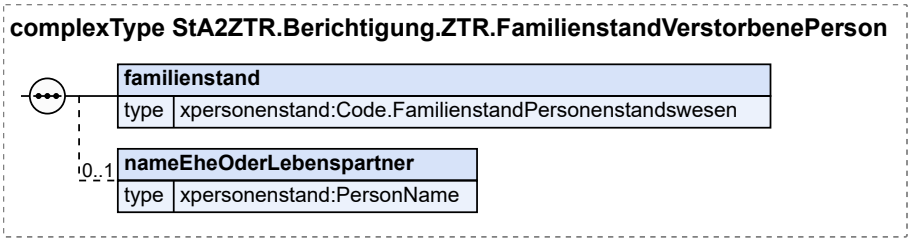
13.4.11 Datentyp zur Übermittlung von Daten zum Ehegatten oder Lebenspartner der verstorbenen Person im Kontext der Berichtigungen an das ZTR

Typ: **StA2ZTR.Berichtigung.ZTR.FamilienstandVerstorbenePerson**

Dieser Datentyp enthält alle Informationen zum Ehegatten oder Lebenspartner der verstorbenen Person, die im Rahmen einer Berichtigung an das ZTR übermittelt werden können.

Wird dieser Datentyp dafür verwendet, einen partnerlosen Familienstand zu repräsentieren, wird das Feld `nameEheOderLebenspartner` nicht übermittelt.

Abbildung 13.12. StA2ZTR.Berichtigung.ZTR.FamilienstandVerstorbenePerson



Kindelemente von StA2ZTR.Berichtigung.ZTR.FamilienstandVerstorbenePerson			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
familienstand	**Code.FamilienstandPersonenstandswesen**	**1**	91 *
Es wird der Familienstand des Verstorbenen mitgeteilt. Sofern kein anderer Familienstand vorliegt, wird für Personen unter 16 Jahren der Familienstand *ledig* mitgeteilt.			
nameEheOderLebenspartner	**PersonName**	**0..1**	29 *
Hier wird der Name des Ehegatten oder Lebenspartners der verstorbenen Person mitgeteilt, falls es einen Ehegatten oder Lebenspartner gibt.			

13.4.11.1 Nutzung des Datentyps

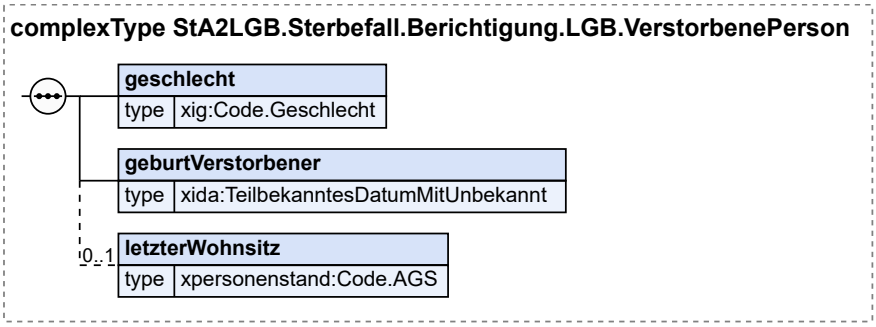
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 064100

13.4.12 Datentyp zur Übermittlung von Ereignisdaten im Kontext der Berichtigungen an die Meldebehörden

Typ: **`StA2LGB.Sterbefall.Berichtigung.LGB.VerstorbenePerson`**

Dieser Container enthält Angaben zur verstorbenen Person im Kontext der Berichtigungen von Standesämtern an Landesgesundheitsbehörden.

Abbildung 13.13. StA2LGB.Sterbefall.Berichtigung.LGB.VerstorbenePerson



Kindelemente von `StA2LGB.Sterbefall.Berichtigung.LGB.VerstorbenePerson`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
geschlecht	**`Code.Geschlecht`**	**1**	699 *
Das Geschlecht der verstorbenen Person wird dem Sterberegistereintrag (Datenfeld 4220 aus Anlage 1 PStV) entnommen.			
geburtVerstorbener	**`TeilbekanntesDatumMitUnbekannt`**	**1**	699 *
Jahr und Monat der Geburt des Verstorbenen werden dem Sterberegistereintrag (Datenfeld 4240 aus Anlage 1 PStV) entnommen. Es werden nur Jahr und Monat übermittelt, um keine Rückschlüsse auf individuelle Personen zuzulassen.			
[C1/2] **teilbekanntesDatum**	**`TeilbekanntesDatum`**	**1**	699 *
Das teilweise bekannte Datum			
[C1/3] **jahrMonatTag**	**`Tagesdatum`**	**1**	699 *
Angabe eines vollständigen Datums			
[C2/3] **jahrMonat**	**`JahrMonat`**	**1**	
Angabe eines Datums mit Jahr und Monat Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps **`xs:gYearMonth`**. Die Werte müssen dem Muster '[0-9]{4}-[0-9]{2}' entsprechen.			
[C3/3] **jahr**	**`Jahr`**	**1**	
Angabe eines Datums durch eine Jahresangabe Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps **`xs:gYear`**. Die Werte müssen dem Muster '[0-9]{4}' entsprechen.			
[C2/2] **unbekannt**	**`xs:boolean`**	**1**	

Kindelemente von StA2LGB.Sterbefall.Berichtigung.LGB.VerstorbenePerson			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Die Verwendung dieses Merkmals zeigt an, dass das Datum vollständig unbekannt ist. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
letzterWohnsitz	**Code.AGS**	**0..1**	83 *
Hier wird der amtliche Gemeindeschlüssel des letzten Wohnsitzes der verstorbenen Person übermittelt, der in den ersten fünf Stellen den Kreisschlüssel enthält. Befand sich der Wohnsitz der verstorbenen Person im Ausland, wird hier "Ausland" übermittelt. Konnte die Person nicht identifiziert werden, oder hatte keinen Wohnsitz, ist dieses Feld nicht zu übermitteln.			

13.4.12.1 Nutzung des Datentyps

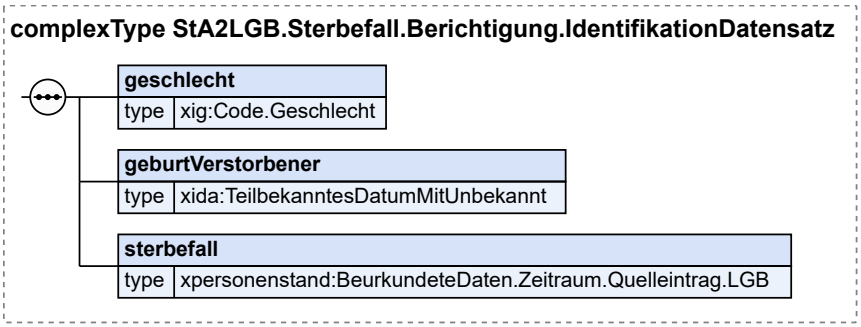
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 114100

13.4.13 Datentyp zur Übermittlung von Ereignisdaten im Kontext der Berichtigungen an die Landesgesundheitsbehörden

Typ: **StA2LGB.Sterbefall.Berichtigung.IdentifikationDatensatz**

Dieser Datentyp dient der Identifikation des zu berichtigenden Datensatz bei der Landesgesundheitsbehörde. Er enthält alle Daten der ursprünglichen Mitteilung mit Ausnahme des Kreisschlüssels des letzten Wohnsitzes der verstorbenen Person. Dies entspricht dem Stand im Register vor der Berichtigung.

Abbildung 13.14. StA2LGB.Sterbefall.Berichtigung.IdentifikationDatensatz



Kindelemente von StA2LGB.Sterbefall.Berichtigung.IdentifikationDatensatz			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
geschlecht	**Code.Geschlecht**	**1**	699 *
Das Geschlecht der verstorbenen Person wird dem Sterberegistereintrag (Datenfeld 4220 aus Anlage 1 PStV) entnommen.			
geburtVerstorbener	**TeilbekanntesDatumMitUnbekannt**	**1**	699 *
Jahr und Monat der Geburt des Verstorbenen werden dem Sterberegistereintrag (Datenfeld 4240 aus Anlage 1 PStV) entnommen.			
[C1/2] **teilbekanntesDatum**	**TeilbekanntesDatum**	**1**	699 *
Das teilweise bekannte Datum			
[C1/3] **jahrMonatTag**	**Tagesdatum**	**1**	699 *
Angabe eines vollständigen Datums			

Kindelemente von StA2LGB.Sterbefall.Berichtigung.IdentifikationDatensatz			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
[C2/3] **jahrMonat**	**JahrMonat**	**1**	
Angabe eines Datums mit Jahr und Monat Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps **xs:gYearMonth**. Die Werte müssen dem Muster '[0-9]{4}-[0-9]{2}' entsprechen.			
[C3/3] **jahr**	**Jahr**	**1**	
Angabe eines Datums durch eine Jahresangabe Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps **xs:gYear**. Die Werte müssen dem Muster '[0-9]{4}' entsprechen.			
[C2/2] **unbekannt**	**xs:boolean**	**1**	
Die Verwendung dieses Merkmals zeigt an, dass das Datum vollständig unbekannt ist. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
sterbefall	**BeurkundeteDaten.Zeitraum.Quelleintrag.LGB**	**1**	403 *
In diesem Element werden Angaben zum Sterbefall, entnommen aus dem Sterbeeintrag, übermittelt.			
ereignisort	**Ereignisort**	**1**	25 *
In diesem Element wird der Sterbe- oder Auffindungsort (Datenfelder 4150-4155 der Anlage 1 PStV) mitgeteilt.			
ereignisdatum	**TeilbekanntesDatumMitUnbekannt**	**1**	699 *
In diesem Element wird der Sterbetag bzw. -zeitraum (4142 der Anlage 1 PStV) mitgeteilt. Handelt es sich um einen exakten Sterbetag, wird nur dieses Element mit dem Sterbetag befüllt. Handelt es sich um einen Sterbezeitraum, wird der letzte Tag des Zeitraums ("mit Sicherheit tot") in diesem Element übermittelt, und der Anfang des Zeitraums ("letzter Tag lebend") im Element **ereignisDatumAnfang**.			
ereignisDatumAnfang	**TeilbekanntesDatumMitUnbekannt**	**0..1**	699 *
In diesem Element wird der Beginn des Sterbezeitraums (4142 der Anlage 1 PStV) mitgeteilt. Handelt es sich um einen exakten Sterbetag, wird dieses Element nicht übermittelt. Handelt es sich um einen Sterbezeitraum, wird der erste Tag des Zeitraums ("letzter Tag lebend") in diesem Element übermittelt, und der letzte Tag des Zeitraums ("mit Sicherheit tot") im Element **ereignisdatum**.			

13.4.13.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 114100

13.5 Mitteilungen zur Berichtigung aus dem Geburtenregister

Der Prozess beginnt wie in Abbildung 13.1 auf Seite 409 dargestellt, nachdem eine Berichtigung in einem Eintrag des Geburtenregisters vorgenommen wurde. Gemäß § 47 PStV wird die Berichtigung eines Registereintrags an Standesämter oder andere Behörden, deren Registerinhalte von der Berichtigung betroffen sind, mitgeteilt. Eine Berichtigungsmitteilung aus dem Geburtenregister kann nur mit den hier beschriebenen Nachrichten erfolgen, wenn die mitzuteilenden Angaben vollständig mit der entsprechenden Nachricht übermittelt werden können. Wenn (zusätzlich oder ausschließlich) Angaben mitzuteilen sind, die nicht in der Nachricht vorgesehen sind, so muss die Berichtigung vollständig konventionell mitgeteilt werden. Tabelle Tabelle 13.1, „Elektronisch mitteilbare Berichtigungen im Geburtenregister“ zeigt die elektronisch mitteilbaren berichtigten Angaben.

Tabelle 13.1. Elektronisch mitteilbare Berichtigungen im Geburtenregister

Nr. in der PStV Anlage 1	StA2StA	StA2StA1B	StA2MB
Angaben zur Geburt			
1040 - Tag der Geburt	X	X	X
1050 - Ort der Geburt	X	X	X
1055 - Nähere Kennzeichnung des Ortes	X	X	X
1057 - Staat der Geburt	X	X	X
1090 - Art der Geburt	X		
Angaben zum Kind			
1101 - Familienname/Geburtsname	X	X	X
1102 - Ausländische Namensart	X	X	X
1105 - Vornamen	X	X	X
1106 - Ausländische Namensart	X	X	X
1120 - Geschlecht	X		X
1180 - Deutsche Staatsangehörigkeit			X
1199 - Familiennamensführung nicht nachgewiesen			X

13.5.1 Berichtigung Geburtenregister an Geburtenregister

Nachricht: **`stA2StA.Geburt.011101`**

Diese Berichtigungsmitteilung ist zu versenden, wenn eine Berichtigung in einem Geburtenregister vorgenommen wurde und diese Berichtigung an ein anderes Geburtenregister mitzuteilen ist.

Rechtsgrundlagen:

- § 47 Abs. 1 und 2 PStV

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`StA2StA.Template.BerichtigungGeburt`** (siehe Abschnitt 13.4.1 auf Seite 411).

Kindelemente von `stA2StA.Geburt.011101`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Nachrichtenkopf.G2G`	**1**	62
ansprechpartner	`datatypeC`	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	`Identifikation.Ereignis`	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	`xs:dateTime`	**1**	
ereignis.zeichen	`Identifikation.Ereignis.Zeichen`	**1**	
registereintrag	`Identifikation.Zieleintrag`	**1**	46 *
familienbuch	`Identifikation.Familienbuch`	**0..1**	48 *
berichtigterRegistereintrag	`Quelleintrag`	**1**	44 *
Dieses Kindelement identifiziert den Registereintrag, der vom Autor der Berichtigungsmitteilung berichtigt wurde.			
geburt		**0..1**	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zur Geburt ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem Fall muss			

Kindelemente von stA2StA.Geburt.011101			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 1040, 1050, 1055, 1057 - 1090.			
alt	**BeurkundeteDaten.Quelleintrag**	**1**	49
neu	**BeurkundeteDaten.Quelleintrag**	**1**	49
kind		**0..1**	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zum Kind ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll.In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 1101, 1102, 1105, 1106, 1120.			
alt		**1**	
vornamen	**AllgemeinerName. Personenstandswesen**	**0..1**	32 *
Hier können Angaben zum „Vornamen“ übermittelt werden.			
geburtsname	**AllgemeinerName. Personenstandswesen**	**0..1**	32 *
Hier können Angaben zum „Geburtsname“ übermittelt werden.			
geschlecht	**Code.Geschlecht**	**0..1**	699 *
Hier können Angaben zum „Geschlecht“ übermittelt werden.			
neu		**1**	
vornamen	**AllgemeinerName. Personenstandswesen**	**0..1**	32 *
Hier können Angaben zum „Vornamen“ übermittelt werden.			
geburtsname	**AllgemeinerName. Personenstandswesen**	**0..1**	32 *
Hier können Angaben zum „Geburtsname“ übermittelt werden.			
geschlecht	**Code.Geschlecht**	**0..1**	699 *
Hier können Angaben zum „Geschlecht“ übermittelt werden.			

13.5.2 Berichtigung Geburtenregister an Eheregister

Nachricht: **stA2StA.Geburt.011102**

Diese Berichtigungsmitteilung ist zu versenden, wenn eine Berichtigung in einem Geburtenregister vorgenommen wurde und diese Berichtigung an ein Eheregister mitzuteilen ist.

Rechtsgrundlagen:

- § 47 Abs. 1 und 2 PStV

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **StA2StA.Template.BerichtigungGeburt** (siehe Abschnitt 13.4.1 auf Seite 411).

Kindelemente von stA2StA.Geburt.011102			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**Nachrichtenkopf.G2G**	**1**	62
ansprechpartner	**datatypeC**	**0..1**	700 *

Kindelemente von stA2StA.Geburt.011102			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
vorgangsidentifikation	**Identifikation.Ereignis**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**xs:dateTime**	**1**	
ereignis.zeichen	**Identifikation.Ereignis.Zeichen**	**1**	
registereintrag	**Identifikation.Zieleintrag**	**1**	46 *
familienbuch	**Identifikation.Familienbuch**	**0..1**	48 *
berichtigterRegistereintrag	**Quelleintrag**	**1**	44 *
Dieses Kindelement identifiziert den Registereintrag, der vom Autor der Berichtigungsmitteilung berichtigt wurde.			
geburt		**0..1**	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zur Geburt ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 1040, 1050, 1055, 1057 - 1090.			
alt	**BeurkundeteDaten.Quelleintrag**	**1**	49
neu	**BeurkundeteDaten.Quelleintrag**	**1**	49
kind		**0..1**	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zum Kind ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll.In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 1101, 1102, 1105, 1106, 1120.			
alt		**1**	
vornamen	**AllgemeinerName. Personenstandswesen**	**0..1**	32 *
Hier können Angaben zum „Vornamen“ übermittelt werden.			
geburtsname	**AllgemeinerName. Personenstandswesen**	**0..1**	32 *
Hier können Angaben zum „Geburtsname“ übermittelt werden.			
geschlecht	**Code.Geschlecht**	**0..1**	699 *
Hier können Angaben zum „Geschlecht“ übermittelt werden.			
neu		**1**	
vornamen	**AllgemeinerName. Personenstandswesen**	**0..1**	32 *
Hier können Angaben zum „Vornamen“ übermittelt werden.			
geburtsname	**AllgemeinerName. Personenstandswesen**	**0..1**	32 *
Hier können Angaben zum „Geburtsname“ übermittelt werden.			
geschlecht	**Code.Geschlecht**	**0..1**	699 *
Hier können Angaben zum „Geschlecht“ übermittelt werden.			

13.5.3 Berichtigung Geburtenregister an Lebenspartnerschaftsregister

Nachricht: **stA2StA.Geburt.011103**

Diese Berichtigungsmitteilung ist zu versenden, wenn eine Berichtigung in einem Geburtenregister vorgenommen wurde und diese Berichtigung an ein Lebenspartnerschaftsregister mitzuteilen ist.

Rechtsgrundlagen:

- § 47 Abs. 1 und 2 PStV

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`StA2StA.Template.BerichtigungGeburt`** (siehe Abschnitt 13.4.1 auf Seite 411).

Kindelemente von `stA2StA.Geburt.011103`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**`Nachrichtenkopf.G2G`**	**1**	62
ansprechpartner	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**`Identifikation.Ereignis`**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**`xs:dateTime`**	**1**	
ereignis.zeichen	**`Identifikation.Ereignis.Zeichen`**	**1**	
registereintrag	**`Identifikation.Zieleintrag`**	**1**	46 *
familienbuch	**`Identifikation.Familienbuch`**	**0..1**	48 *
berichtigterRegistereintrag	**`Quelleintrag`**	**1**	44 *
Dieses Kindelement identifiziert den Registereintrag, der vom Autor der Berichtigungsmitteilung berichtigt wurde.			
geburt		**0..1**	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zur Geburt ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 1040, 1050, 1055, 1057 - 1090.			
alt	**`BeurkundeteDaten.Quelleintrag`**	**1**	49
neu	**`BeurkundeteDaten.Quelleintrag`**	**1**	49
kind		**0..1**	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zum Kind ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll.In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 1101, 1102, 1105, 1106, 1120.			
alt		**1**	
vornamen	**`AllgemeinerName. Personenstandswesen`**	**0..1**	32 *
Hier können Angaben zum „Vornamen“ übermittelt werden.			
geburtsname	**`AllgemeinerName. Personenstandswesen`**	**0..1**	32 *
Hier können Angaben zum „Geburtsname“ übermittelt werden.			
geschlecht	**`Code.Geschlecht`**	**0..1**	699 *
Hier können Angaben zum „Geschlecht“ übermittelt werden.			
neu		**1**	
vornamen	**`AllgemeinerName. Personenstandswesen`**	**0..1**	32 *
Hier können Angaben zum „Vornamen“ übermittelt werden.			

Kindelemente von `stA2StA.Geburt.011103`				
Kindelement		**Typ**	**Anz.**	**Seite**
	geburtsname	**`AllgemeinerName.Personenstandswesen`**	**0..1**	32 *
	Hier können Angaben zum „Geburtsname“ übermittelt werden.			
	geschlecht	**`Code.Geschlecht`**	**0..1**	699 *
	Hier können Angaben zum „Geschlecht“ übermittelt werden.			

13.5.4 Berichtigung Geburtenregister an Standesamt 1 Berlin

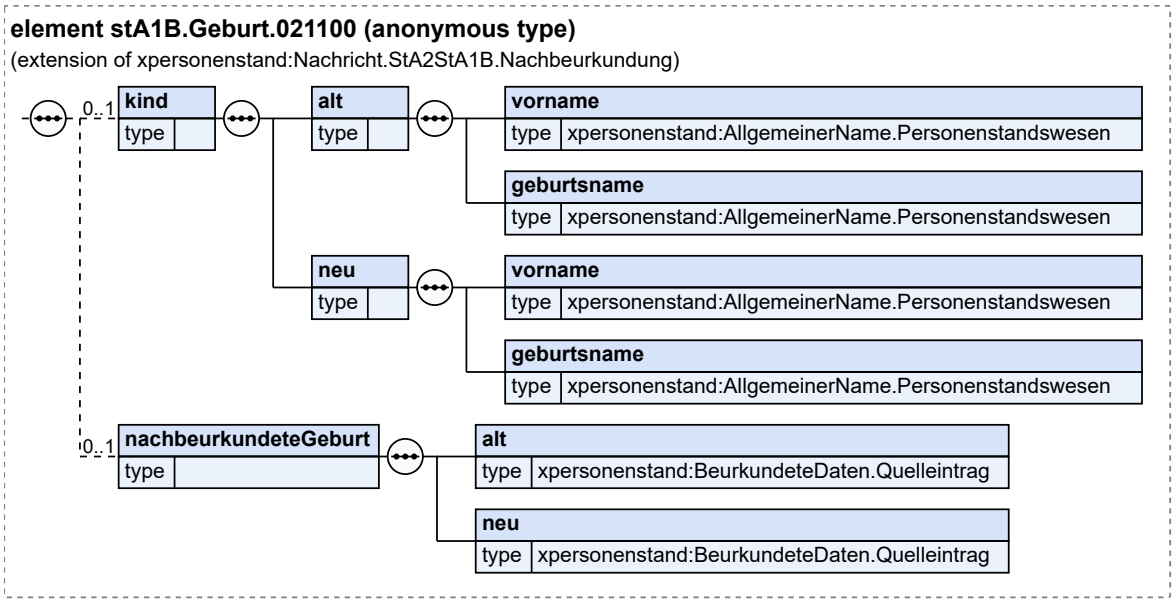
Nachricht: **`stA1B.Geburt.021100`**

Diese Berichtigungsmitteilung ist zu versenden, wenn eine Berichtigung in einem Geburtenregister vorgenommen wurde und diese Berichtigung dem Standesamt 1 Berlin mitzuteilen ist.

Rechtsgrundlagen:

- § 47 Abs. 1 und 2 PStV

Abbildung 13.15. stA1B.Geburt.021100



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.StA2StA1B.Nachbeurkundung`** (siehe Abschnitt 5.4.1 auf Seite 248).

Kindelemente von `stA1B.Geburt.021100`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**`Nachrichtenkopf.G2G`**	**1**	62
ansprechpartner	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**`Identifikation.Ereignis`**	**0..1**	699 *

Kindelemente von stA1B.Geburt.021100			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	**1**	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	**1**	
verzeichniseintragsidentifikation	Quelleintrag	**0..1**	44 *
kind		**0..1**	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zum Kind ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 1101, 1102, 1105 und 1106.			
alt		**1**	
vorname	AllgemeinerName. Personenstandswesen	**1**	32 *
Hier werden Angaben zum Vornamen übermittelt.			
geburtsname	AllgemeinerName. Personenstandswesen	**1**	32 *
Hier werden Angaben zum Geburtsnamen übermittelt.			
neu		**1**	
vorname	AllgemeinerName. Personenstandswesen	**1**	32 *
Hier werden Angaben zum Vornamen übermittelt.			
geburtsname	AllgemeinerName. Personenstandswesen	**1**	32 *
Hier werden Angaben zum Geburtsnamen übermittelt.			
nachbeurkundeteGeburt		**0..1**	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zur Geburt ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 1040, 1050, 1055, 1057.			
alt	BeurkundeteDaten.Quelleintrag	**1**	49
neu	BeurkundeteDaten.Quelleintrag	**1**	49

13.5.5 Berichtigung Geburtenregister an Meldebehörde

Nachricht: **stA2MB.Geburt.031100**

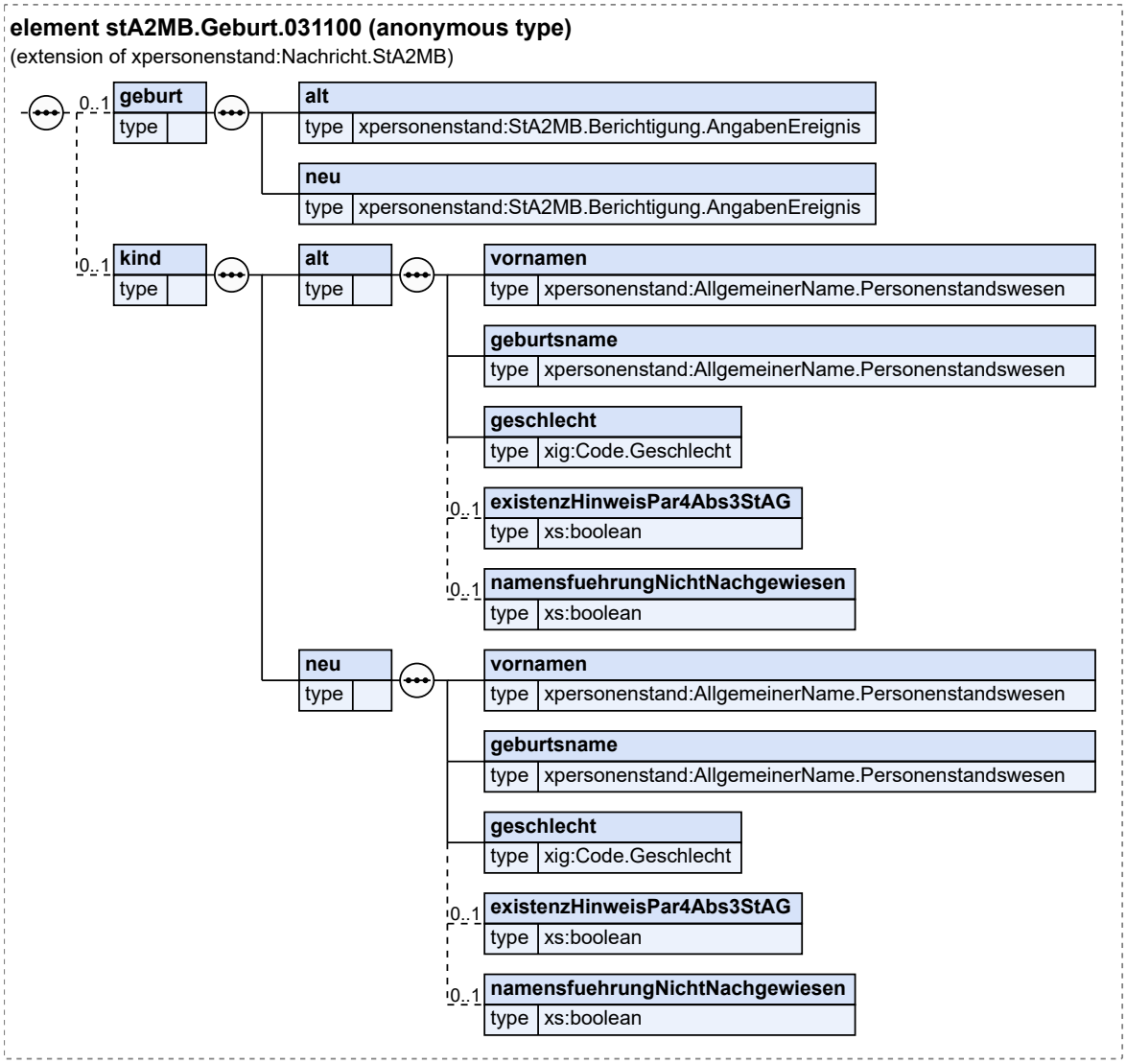
Diese Berichtigungsmitteilung ist zu versenden, wenn eine Berichtigung in einem Geburtenregister vorgenommen wurde und diese Berichtigung an die für das Kind zuständige Meldebehörde mitzuteilen ist.

Eine Mitteilung von Berichtigungen zu den Daten der Eltern an die zuständige(n) Meldebehörde(n) erfolgt nicht, da die Daten zu diesen Personen ausschließlich der Identifikation im Melderegister dienen. Sollten diese Daten fehlerhaft sein, so hätte die ursprüngliche Nachricht von der Meldebehörde nicht eingearbeitet werden können, da die beigeschriebene Person mit den falschen Daten nicht eindeutig im Melderegister hätte identifiziert werden können und eine konventionelle Klärung nötig wäre.

Rechtsgrundlagen:

- § 47 Abs. 1 und 2 PStV

Abbildung 13.16. stA2MB.Geburt.031100



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.StA2MB`** (siehe Abschnitt 6.4.3.1 auf Seite 281).

Kindelemente von `stA2MB.Geburt.031100`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Nachrichtenkopf.G2G`	**1**	62
ansprechpartner	`datatypeC`	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	`Identifikation.Ereignis`	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	`xs:dateTime`	**1**	
ereignis.zeichen	`Identifikation.Ereignis.Zeichen`	**1**	
identifikationPerson	`StA2MB.Person.MitAnschrift`	**1**	273 *
geburt		**0..1**	

Kindelemente von stA2MB.Geburt.031100			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zur Geburt ergeben haben und diese Änderungen dem Leser mitgeteilt werden sollen. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 1040, 1050, 1055, 1057.			
alt	**StA2MB.Berichtigung.AngabenEreignis**	**1**	417
neu	**StA2MB.Berichtigung.AngabenEreignis**	**1**	417
kind		**0..1**	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zum Kind ergeben haben und diese Änderungen dem Leser mitgeteilt werden sollen. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 1101, 1102, 1105, 1106, 1120, 1080, 1199.			
alt		**1**	
vornamen	**AllgemeinerName.Personenstandswesen**	**1**	32 *
Hier sind Angaben zum Vornamen zu übermitteln.			
geburtsname	**AllgemeinerName.Personenstandswesen**	**1**	32 *
Hier sind Angaben zum Geburtsnamen zu übermitteln.			
geschlecht	**Code.Geschlecht**	**1**	699 *
Hier sind Angaben zum Geschlecht zu übermitteln.			
existenzHinweisPar4Abs3StAG	**xs:boolean**	**0..1**	
Sofern bei der Beurkundung im Geburtenregister der Hinweis "Deutsche Staatsangehörigkeit (Nur Erwerb nach § 4 Abs. 3 StAG)" (Datenfeld 1180 der Anlage 1 der PStV) eingetragen wurde, ist diese Tatsache in diesem Feld mitzuteilen. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
namensfuehrungNichtNachgewiesen	**xs:boolean**	**0..1**	
Mit diesem Element wird mitgeteilt, dass die Namensführung des Kindes nicht nachgewiesen werden konnte. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
neu		**1**	
vornamen	**AllgemeinerName.Personenstandswesen**	**1**	32 *
Hier sind Angaben zum Vornamen zu übermitteln.			
geburtsname	**AllgemeinerName.Personenstandswesen**	**1**	32 *
Hier sind Angaben zum Geburtsnamen zu übermitteln.			
geschlecht	**Code.Geschlecht**	**1**	699 *
Hier sind Angaben zum Geschlecht zu übermitteln.			
existenzHinweisPar4Abs3StAG	**xs:boolean**	**0..1**	
Sofern bei der Beurkundung im Geburtenregister der Hinweis "Deutsche Staatsangehörigkeit (Nur Erwerb nach § 4 Abs. 3 StAG)" (Datenfeld 1180 der Anlage 1 der PStV) eingetragen wurde, ist diese Tatsache in diesem Feld mitzuteilen.			

Kindelemente von `stA2MB.Geburt.031100`				
Kindelement		**Typ**	**Anz.**	**Seite**
	In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
	namensfuehrungNichtNachgewiesen	`xs:boolean`	**0..1**	
	Mit diesem Element wird mitgeteilt, dass die Namensführung des Kindes nicht nachgewiesen werden konnte. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			

13.6 Mitteilungen zur Berichtigung aus dem Eheregister

Der Prozess beginnt wie in Abbildung 13.1 auf Seite 409 dargestellt, nachdem eine Berichtigung in einem Eintrag des Eheregisters vorgenommen wurde. Gemäß § 47 PStV wird die Berichtigung eines Registereintrags an Standesämter oder andere Behörden, deren Registerinhalte von der Berichtigung betroffen sind, mitgeteilt. Eine Berichtigungsmitteilung aus dem Eheregister kann nur mit den hier beschriebenen Nachrichten erfolgen, wenn die mitzuteilenden Angaben vollständig mit der entsprechenden Nachricht übermittelt werden können. Wenn (zusätzlich oder ausschließlich) Angaben mitzuteilen sind, die nicht in der Nachricht vorgesehen sind, so muss die Berichtigung vollständig konventionell mitgeteilt werden. Tabelle Tabelle 13.2, „Elektronisch mitteilbare Berichtigungen im Eheregister“ zeigt die elektronisch mitteilbaren berichtigten Angaben.

Tabelle 13.2. Elektronisch mitteilbare Berichtigungen im Eheregister

Nr. in der PStV Anlage 1	StA2StA	StA2StA1B	StA2MB
Angaben zur Ehe			
2040 - Tag der Eheschließung	X	X	X
2050 - Ort der Eheschließung	X	X	X
2055 - Nähere Kennzeichnung des Ortes	X	X	X
2057 - Staat der Eheschließung	X	X	X
2078 - Namensbestimmung		X	
Angaben zum 1. Ehegatten			
2101 - Familienname (vor Eheschließung)		X	
2102 - Ausländische Namensart		X	
2103 - Geburtsname (vor Eheschließung)		X	
2104 - Ausländische Namensart		X	
2105 - Vornamen (vor Eheschließung)		X	
2106 - Ausländische Namensart		X	
2111 - Familienname (nach Eheschließung)	X	X	X
2112 - Ausländische Namensart	X	X	X
2113 - Geburtsname (nach Eheschließung)	X	X	X
2114 - Ausländische Namensart	X	X	X
2115 - Vornamen (nach Eheschließung)	X	X	X
2116 - Ausländische Namensart	X	X	X
2120 - Geschlecht			X

Nr. in der PStV Anlage 1	StA2StA	StA2StA1B	StA2MB
2140 - Tag der Geburt		X	
Angaben zum 2. Ehegatten			
2201 - Familienname (vor Eheschließung)		X	
2202 - Ausländische Namensart		X	
2203 - Geburtsname (vor Eheschließung)		X	
2204 - Ausländische Namensart		X	
2205 - Vornamen (vor Eheschließung)		X	
2206 - Ausländische Namensart		X	
2211 - Familienname (nach Eheschließung)	X	X	X
2212 - Ausländische Namensart	X	X	X
2213 - Geburtsname (nach Eheschließung)	X	X	X
2214 - Ausländische Namensart	X	X	X
2215 - Vornamen (nach Eheschließung)	X	X	X
2216 - Ausländische Namensart	X	X	X
2220 - Geschlecht			X
2240 - Tag der Geburt		X	
Angaben zur Auflösung der Ehe durch Entscheidung			
2390 - Art der Eheauflösung			X
2391 - Datum der Eheauflösung			X

13.6.1 Berichtigung Eheregister an Geburtenregister

Nachricht: **`stA2StA.Ehe.012101`**

Diese Berichtigungsmitteilung ist zu versenden, wenn eine Berichtigung in einem Eheregister vorgenommen wurde und diese Berichtigung an ein Geburtenregister mitzuteilen ist.

Rechtsgrundlagen:

- § 47 Abs. 1 und 2 PStV

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`StA2StA.Template.BerichtigungEhe`** (siehe Abschnitt 13.4.2 auf Seite 413).

Kindelemente von `stA2StA.Ehe.012101`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Nachrichtenkopf.G2G`	**1**	62
ansprechpartner	`datatypeC`	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	`Identifikation.Ereignis`	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	`xs:dateTime`	**1**	
ereignis.zeichen	`Identifikation.Ereignis.Zeichen`	**1**	
registereintrag	`Identifikation.Zieleintrag`	**1**	46 *
familienbuch	`Identifikation.Familienbuch`	**0..1**	48 *
berichtigterRegistereintrag	`Quelleintrag`	**1**	44 *

Kindelemente von stA2StA.Ehe.012101				
Kindelement		**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Dieses Kindelement identifiziert den Registereintrag, der vom Autor der Berichtigungsmitteilung berichtigt wurde.				
ehe			**0..1**	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zur Ehe ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 2040, 2050, 2055 - 2057.				
	alt	**BeurkundeteDaten.Quelleintrag**	**1**	49
	neu	**BeurkundeteDaten.Quelleintrag**	**1**	49
ehegatte1			**0..1**	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zum ersten Ehegatten ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 2111 - 2116.				
	alt	**PersonName.Veraenderung**	**1**	31
	neu	**PersonName.Veraenderung**	**1**	31
ehegatte2			**0..1**	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zum zweiten Ehegatten ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 2211 - 2216.				
	alt	**PersonName.Veraenderung**	**1**	31
	neu	**PersonName.Veraenderung**	**1**	31

13.6.2 Berichtigung Eheregister an Eheregister

Nachricht: **stA2StA.Ehe.012102**

Diese Berichtigungsmitteilung ist zu versenden, wenn eine Berichtigung in einem Eheregister vorgenommen wurde und diese Berichtigung an ein anderes Eheregister mitzuteilen ist.

Rechtsgrundlagen:

- § 47 Abs. 1 und 2 PStV

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **StA2StA.Template.BerichtigungEhe** (siehe Abschnitt 13.4.2 auf Seite 413).

Kindelemente von stA2StA.Ehe.012102				
Kindelement		**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf		**Nachrichtenkopf.G2G**	**1**	62
ansprechpartner		**datatypeC**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation		**Identifikation.Ereignis**	**0..1**	699 *
	ereignis.zeitpunkt	**xs:dateTime**	**1**	
	ereignis.zeichen	**Identifikation.Ereignis.Zeichen**	**1**	

Kindelemente von stA2StA.Ehe.012102			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
registereintrag	**Identifikation.Zieleintrag**	**1**	46 *
familienbuch	**Identifikation.Familienbuch**	**0..1**	48 *
berichtigterRegistereintrag	**Quelleintrag**	**1**	44 *
Dieses Kindelement identifiziert den Registereintrag, der vom Autor der Berichtigungsmitteilung berichtigt wurde.			
ehe		**0..1**	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zur Ehe ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 2040, 2050, 2055 - 2057.			
alt	**BeurkundeteDaten.Quelleintrag**	**1**	49
neu	**BeurkundeteDaten.Quelleintrag**	**1**	49
ehegatte1		**0..1**	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zum ersten Ehegatten ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 2111 - 2116.			
alt	**PersonName.Veraenderung**	**1**	31
neu	**PersonName.Veraenderung**	**1**	31
ehegatte2		**0..1**	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zum zweiten Ehegatten ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 2211 - 2216.			
alt	**PersonName.Veraenderung**	**1**	31
neu	**PersonName.Veraenderung**	**1**	31

13.6.3 Berichtigung Eheregister an Lebenspartnerschaftsregister

Nachricht: **stA2StA.Ehe.012103**

Diese Berichtigungsmitteilung ist zu versenden, wenn eine Berichtigung in einem Eheregister vorgenommen wurde und diese Berichtigung an ein Lebenspartnerschaftsregister mitzuteilen ist.

Rechtsgrundlagen:

- § 47 Abs. 1 und 2 PStV

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **StA2StA.Template.BerichtigungEhe** (siehe Abschnitt 13.4.2 auf Seite 413).

Kindelemente von stA2StA.Ehe.012103			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**Nachrichtenkopf.G2G**	**1**	62
ansprechpartner	**datatypeC**	**0..1**	700 *

Kindelemente von stA2StA.Ehe.012103				
Kindelement		**Typ**	**Anz.**	**Seite**
vorgangsidentifikation		**Identifikation.Ereignis**	**0..1**	699 *
	ereignis.zeitpunkt	**xs:dateTime**	**1**	
	ereignis.zeichen	**Identifikation.Ereignis.Zeichen**	**1**	
registereintrag		**Identifikation.Zieleintrag**	**1**	46 *
familienbuch		**Identifikation.Familienbuch**	**0..1**	48 *
berichtigterRegistereintrag		**Quelleintrag**	**1**	44 *
Dieses Kindelement identifiziert den Registereintrag, der vom Autor der Berichtigungsmitteilung berichtigt wurde.				
ehe			**0..1**	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zur Ehe ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 2040, 2050, 2055 - 2057.				
	alt	**BeurkundeteDaten.Quelleintrag**	**1**	49
	neu	**BeurkundeteDaten.Quelleintrag**	**1**	49
ehegatte1			**0..1**	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zum ersten Ehegatten ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 2111 - 2116.				
	alt	**PersonName.Veraenderung**	**1**	31
	neu	**PersonName.Veraenderung**	**1**	31
ehegatte2			**0..1**	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zum zweiten Ehegatten ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 2211 - 2216.				
	alt	**PersonName.Veraenderung**	**1**	31
	neu	**PersonName.Veraenderung**	**1**	31

13.6.4 Berichtigung Eheregister an Standesamt 1 Berlin

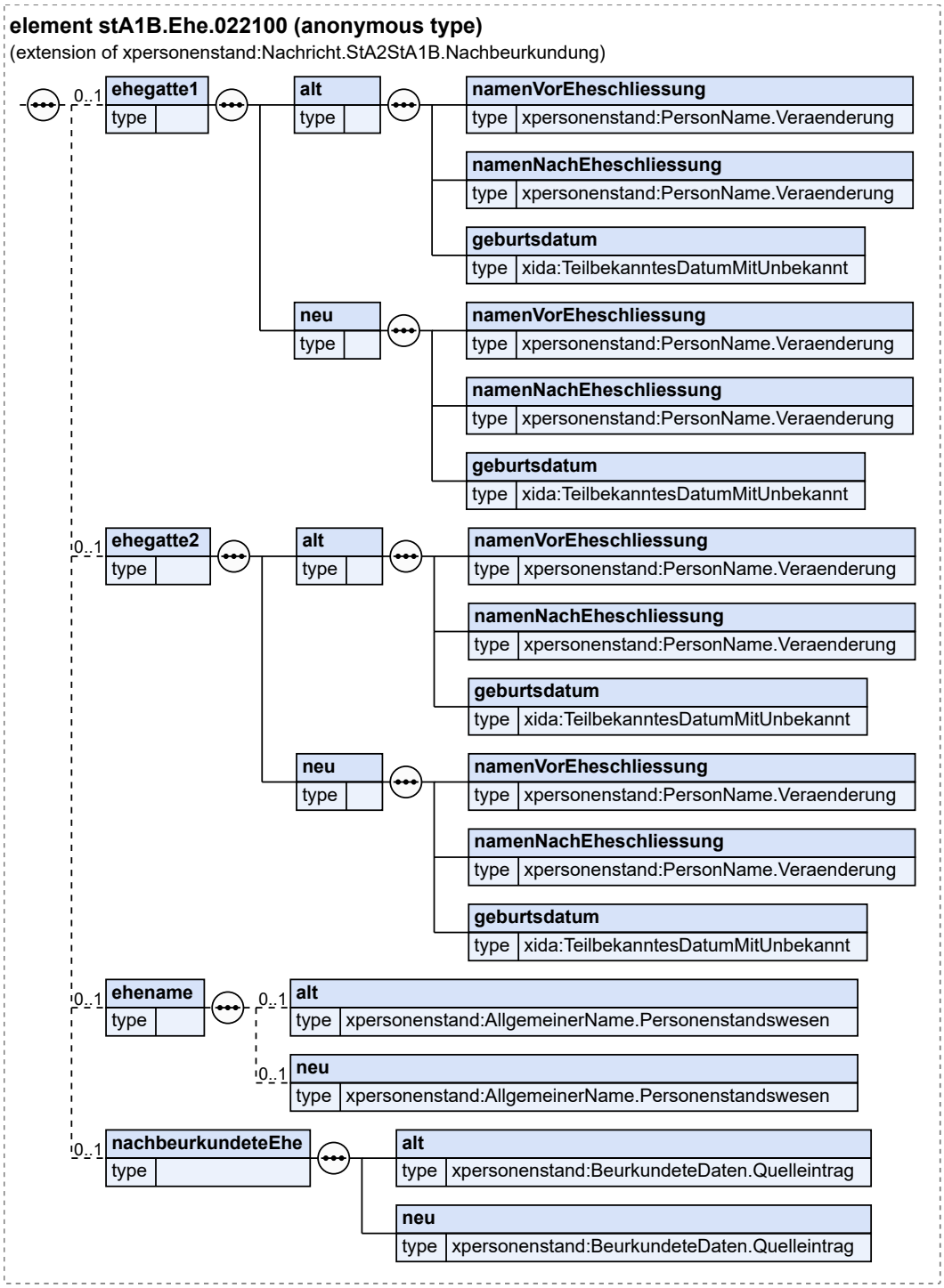
Nachricht: **stA1B.Ehe.022100**

Diese Berichtigungsmitteilung ist zu versenden, wenn eine Berichtigung in einem Eheregister vorgenommen wurde und diese Berichtigung dem Standesamt 1 Berlin mitzuteilen ist.

Rechtsgrundlagen:

- § 47 Abs. 1 und 2 PStV

Abbildung 13.17. stA1B.Ehe.022100



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.StA2StA1B.Nachbeurkundung`** (siehe Abschnitt 5.4.1 auf Seite 248).

Kindelemente von stA1B.Ehe.022100			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf.G2G	**1**	62
ansprechpartner	datatypeC	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	**1**	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	**1**	
verzeichniseintragsidentifikation	Quelleintrag	**0..1**	44 *
ehegatte1		**0..1**	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zum ersten Ehegatten ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 2101 - 2116, sowie 2140.			
alt		**1**	
namenVorEheschliessung	PersonName.Veraenderung	**1**	31 *
Hier werden Angaben zu Namen vor der Eheschliessung übermittelt.			
namenNachEheschliessung	PersonName.Veraenderung	**1**	31 *
Hier müssen Angaben zu Namen nach der Eheschliessung übermittelt.			
geburtsdatum	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	**1**	699 *
Hier werden Angaben zum Geburtsdatum übermittelt.			
neu		**1**	
namenVorEheschliessung	PersonName.Veraenderung	**1**	31 *
Hier werden Angaben zu Namen vor der Eheschliessung übermittelt.			
namenNachEheschliessung	PersonName.Veraenderung	**1**	31 *
Hier müssen Angaben zu Namen nach der Eheschliessung übermittelt.			
geburtsdatum	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	**1**	699 *
Hier werden Angaben zum Geburtsdatum übermittelt.			
ehegatte2		**0..1**	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zum zweiten Ehegatten ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 2201 - 2216, sowie 2240.			
alt		**1**	
namenVorEheschliessung	PersonName.Veraenderung	**1**	31 *
Hier werden Angaben zu Namen vor der Eheschliessung übermittelt.			
namenNachEheschliessung	PersonName.Veraenderung	**1**	31 *
Hier müssen Angaben zu Namen nach der Eheschliessung übermittelt.			
geburtsdatum	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	**1**	699 *
Hier werden Angaben zum Geburtsdatum übermittelt.			
neu		**1**	
namenVorEheschliessung	PersonName.Veraenderung	**1**	31 *
Hier werden Angaben zu Namen vor der Eheschliessung übermittelt.			

Kindelemente von stA1B.Ehe.022100				
Kindelement		**Typ**	**Anz.**	**Seite**
	namenNachEheschliessung	**PersonName.Veraenderung**	**1**	31 *
	Hier müssen Angaben zu Namen nach der Eheschliessung übermittelt.			
	geburtsdatum	**TeilbekanntesDatumMitUnbekannt**	**1**	699 *
	Hier werden Angaben zum Geburtsdatum übermittelt.			
ehename			**0..1**	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen am bestimmten Ehenamen ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem Fall muss der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden. Vgl. Anlage 1 zur PStV Feld 2078.				
	alt	**AllgemeinerName. Personenstandswesen**	**0..1**	32
	neu	**AllgemeinerName. Personenstandswesen**	**0..1**	32
nachbeurkundeteEhe			**0..1**	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zur Ehe ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 2040, 2050, 2055, 2057.				
	alt	**BeurkundeteDaten.Quelleintrag**	**1**	49
	neu	**BeurkundeteDaten.Quelleintrag**	**1**	49

13.6.5 Berichtigung Eheregister an Meldebehörde

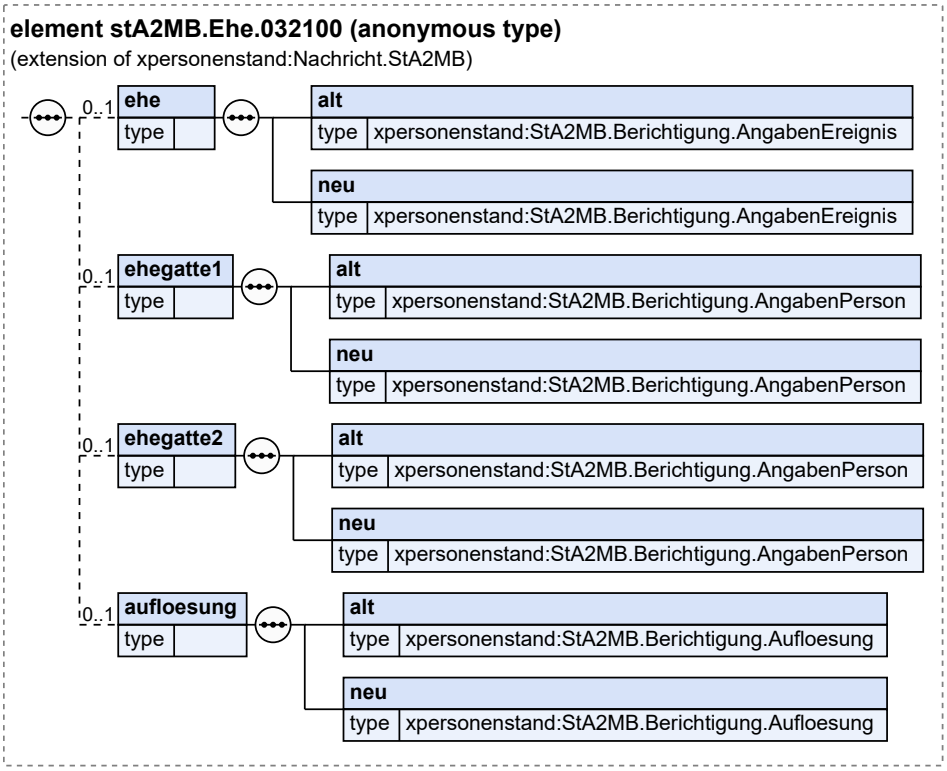
Nachricht: **stA2MB.Ehe.032100**

Diese Berichtigungsmitteilung ist zu versenden, wenn eine Berichtigung in einem Eheregister vorgenommen wurde und diese Berichtigung an die zuständige Meldebehörde der Ehegatten mitzuteilen ist. Sind für die Ehegatten unterschiedliche Meldebehörden zuständig, so muss die Berichtigung an beide Meldebehörden übermittelt werden.

Rechtsgrundlagen:

- § 47 Abs. 1 und 2 PStV

Abbildung 13.18. stA2MB.Ehe.032100



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.StA2MB`** (siehe Abschnitt 6.4.3.1 auf Seite 281).

Kindelemente von `stA2MB.Ehe.032100`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**`Nachrichtenkopf.G2G`**	**1**	62
ansprechpartner	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**`Identifikation.Ereignis`**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**`xs:dateTime`**	**1**	
ereignis.zeichen	**`Identifikation.Ereignis.Zeichen`**	**1**	
identifikationPerson	**`StA2MB.Person.MitAnschrift`**	**1**	273 *
ehe		**0..1**	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zur Ehe ergeben haben und diese Änderungen dem Leser mitgeteilt werden sollen. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 2040, 2050, 2055, 2057.			
alt	**`StA2MB.Berichtigung.AngabenEreignis`**	**1**	417
neu	**`StA2MB.Berichtigung.AngabenEreignis`**	**1**	417
ehegatte1		**0..1**	

Kindelemente von `StA2MB.Ehe.032100`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zum ersten Ehegatten ergeben haben und diese Änderungen dem Leser mitgeteilt werden sollen. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2120.			
alt	`StA2MB.Berichtigung.AngabenPerson`	**1**	418
neu	`StA2MB.Berichtigung.AngabenPerson`	**1**	418
ehegatte2		**0..1**	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zum zweiten Ehegatten ergeben haben und diese Änderungen dem Leser mitgeteilt werden sollen. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2220.			
alt	`StA2MB.Berichtigung.AngabenPerson`	**1**	418
neu	`StA2MB.Berichtigung.AngabenPerson`	**1**	418
aufloesung		**0..1**	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zur Auflösung der Ehe ergeben haben und diese Änderungen dem Leser mitgeteilt werden sollen. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 2390, 2391.			
alt	`StA2MB.Berichtigung.Aufloesung`	**1**	419
neu	`StA2MB.Berichtigung.Aufloesung`	**1**	419

13.7 Mitteilungen zur Berichtigung aus dem Lebenspartnerschaftsregister

Der Prozess beginnt wie in Abbildung 13.1 auf Seite 409 dargestellt, nachdem eine Berichtigung in einem Eintrag des Lebenspartnerschaftsregisters vorgenommen wurde. Gemäß § 47 PStV wird die Berichtigung eines Registereintrags an Standesämter oder andere Behörden, deren Registerinhalte von der Berichtigung betroffen sind, mitgeteilt. Eine Berichtigungsmitteilung aus dem Lebenspartnerschaftsregister kann nur mit den hier beschriebenen Nachrichten erfolgen, wenn die mitzuteilenden Angaben vollständig mit der entsprechenden Nachricht übermittelt werden können. Wenn (zusätzlich oder ausschließlich) Angaben mitzuteilen sind, die nicht in der Nachricht vorgesehen sind, so muss die Berichtigung vollständig konventionell mitgeteilt werden. Tabelle Tabelle 13.3, „Elektronisch mitteilbare Berichtigungen im Lebenspartnerschaftsregister“ zeigt die elektronisch mitteilbaren berichtigten Angaben.

Tabelle 13.3. Elektronisch mitteilbare Berichtigungen im Lebenspartnerschaftsregister

Nr. in der PStV Anlage 1	StA2StA	StA2MB
Angaben zur Lebenspartnerschaft		
3040 - Tag der Begründung	X	X
3050 - Ort der Begründung	X	X
3055 - Nähere Kennzeichnung des Ortes	X	X
3057 - Staat der Begründung	X	X
Angaben zum 1. Lebenspartner		

Nr. in der PStV Anlage 1	StA2StA	StA2MB
3111 - Familienname (nach Begründung)	X	X
3112 - Ausländische Namensart	X	X
3113 - Geburtsname (nach Begründung)	X	X
3114 - Ausländische Namensart	X	X
3115 - Vornamen (nach Begründung)	X	X
3116 - Ausländische Namensart	X	X
3120 - Geschlecht		X
Angaben zum 2. Lebenspartner		
3211 - Familienname (nach Begründung)	X	X
3212 - Ausländische Namensart	X	X
3213 - Geburtsname (nach Begründung)	X	X
3214 - Ausländische Namensart	X	X
3215 - Vornamen (nach Begründung)	X	X
3216 - Ausländische Namensart	X	X
3220 - Geschlecht		X
Angaben zur Auflösung der Lebenspartnerschaft		
2390 - Art der Auflösung		X
2391 - Datum der Auflösung		X

13.7.1 Berichtigung Lebenspartnerschaftsregister an Geburtenregister

Nachricht: **`stA2StA.LP.013101`**

Diese Berichtigungsmitteilung ist zu versenden, wenn eine Berichtigung in einem Lebenspartnerschaftsregister vorgenommen wurde und diese Berichtigung an ein Geburtenregister mitzuteilen ist.

Rechtsgrundlagen:

- § 47 Abs. 1 und 2 PStV

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`StA2StA.Template.BerichtigungLP`** (siehe Abschnitt 13.4.3 auf Seite 415).

Kindelemente von `stA2StA.LP.013101`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Nachrichtenkopf.G2G`	**1**	62
ansprechpartner	`datatypeC`	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	`Identifikation.Ereignis`	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	`xs:dateTime`	**1**	
ereignis.zeichen	`Identifikation.Ereignis.Zeichen`	**1**	
registereintrag	`Identifikation.Zieleintrag`	**1**	46 *
familienbuch	`Identifikation.Familienbuch`	**0..1**	48 *
berichtigterRegistereintrag	`Quelleintrag`	**1**	44 *

Kindelemente von stA2StA.LP.013101			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Dieses Kindelement identifiziert den Registereintrag, der vom Autor der Berichtigungsmitteilung berichtigt wurde.			
lebenspartnerschaft		**0..1**	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zur Lebenspartnerschaft ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 3040, 3050, 3055 - 3057.			
alt	**BeurkundeteDaten.Quelleintrag**	**1**	49
neu	**BeurkundeteDaten.Quelleintrag**	**1**	49
lebenspartner1		**0..1**	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zum ersten Lebenspartner ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 3111 - 3116.			
alt	**PersonName.Veraenderung**	**1**	31
neu	**PersonName.Veraenderung**	**1**	31
lebenspartner2		**0..1**	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zum zweiten Lebenspartner ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 3211 - 3216.			
alt	**PersonName.Veraenderung**	**1**	31
neu	**PersonName.Veraenderung**	**1**	31

13.7.2 Berichtigung Lebenspartnerschaftsregister an Eheregister

Nachricht: **stA2StA.LP.013102**

Diese Berichtigungsmitteilung ist zu versenden, wenn eine Berichtigung in einem Lebenspartnerschaftsregister vorgenommen wurde und diese Berichtigung an ein Eheregister mitzuteilen ist.

Rechtsgrundlagen:

- § 47 Abs. 1 und 2 PStV

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **StA2StA.Template.BerichtigungLP** (siehe Abschnitt 13.4.3 auf Seite 415).

Kindelemente von stA2StA.LP.013102			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**Nachrichtenkopf.G2G**	**1**	62
ansprechpartner	**datatypeC**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**Identifikation.Ereignis**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**xs:dateTime**	**1**	
ereignis.zeichen	**Identifikation.Ereignis.Zeichen**	**1**	

Kindelemente von stA2StA.LP.013102			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
registereintrag	**Identifikation.Zieleintrag**	**1**	46 *
familienbuch	**Identifikation.Familienbuch**	**0..1**	48 *
berichtigterRegistereintrag	**Quelleintrag**	**1**	44 *
Dieses Kindelement identifiziert den Registereintrag, der vom Autor der Berichtigungsmitteilung berichtigt wurde.			
lebenspartnerschaft		**0..1**	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zur Lebenspartnerschaft ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 3040, 3050, 3055 - 3057.			
alt	**BeurkundeteDaten.Quelleintrag**	**1**	49
neu	**BeurkundeteDaten.Quelleintrag**	**1**	49
lebenspartner1		**0..1**	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zum ersten Lebenspartner ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 3111 - 3116.			
alt	**PersonName.Veraenderung**	**1**	31
neu	**PersonName.Veraenderung**	**1**	31
lebenspartner2		**0..1**	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zum zweiten Lebenspartner ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 3211 - 3216.			
alt	**PersonName.Veraenderung**	**1**	31
neu	**PersonName.Veraenderung**	**1**	31

13.7.3 Berichtigung Lebenspartnerschaftsregister an Lebenspartnerschaftsregister

Nachricht: **stA2StA.LP.013103**

Diese Berichtigungsmitteilung ist zu versenden, wenn eine Berichtigung in einem Lebenspartnerschaftsregister vorgenommen wurde und diese Berichtigung an ein Lebenspartnerschaftsregister mitzuteilen ist.

Rechtsgrundlagen:

- § 47 Abs. 1 und 2 PStV

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **StA2StA.Template.BerichtigungLP** (siehe Abschnitt 13.4.3 auf Seite 415).

Kindelemente von stA2StA.LP.013103			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**Nachrichtenkopf.G2G**	**1**	62

Kindelemente von stA2StA.LP.013103			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
ansprechpartner	datatypeC	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	Identifikation.Ereignis	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	**1**	
ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	**1**	
registereintrag	Identifikation.Zieleintrag	**1**	46 *
familienbuch	Identifikation.Familienbuch	**0..1**	48 *
berichtigterRegistereintrag	Quelleintrag	**1**	44 *
Dieses Kindelement identifiziert den Registereintrag, der vom Autor der Berichtigungsmitteilung berichtigt wurde.			
lebenspartnerschaft		**0..1**	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zur Lebenspartnerschaft ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 3040, 3050, 3055 - 3057.			
alt	BeurkundeteDaten.Quelleintrag	**1**	49
neu	BeurkundeteDaten.Quelleintrag	**1**	49
lebenspartner1		**0..1**	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zum ersten Lebenspartner ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 3111 - 3116.			
alt	PersonName.Veraenderung	**1**	31
neu	PersonName.Veraenderung	**1**	31
lebenspartner2		**0..1**	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zum zweiten Lebenspartner ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 3211 - 3216.			
alt	PersonName.Veraenderung	**1**	31
neu	PersonName.Veraenderung	**1**	31

13.7.4 Berichtigung Lebenspartnerschaftsregister an Meldebehörde

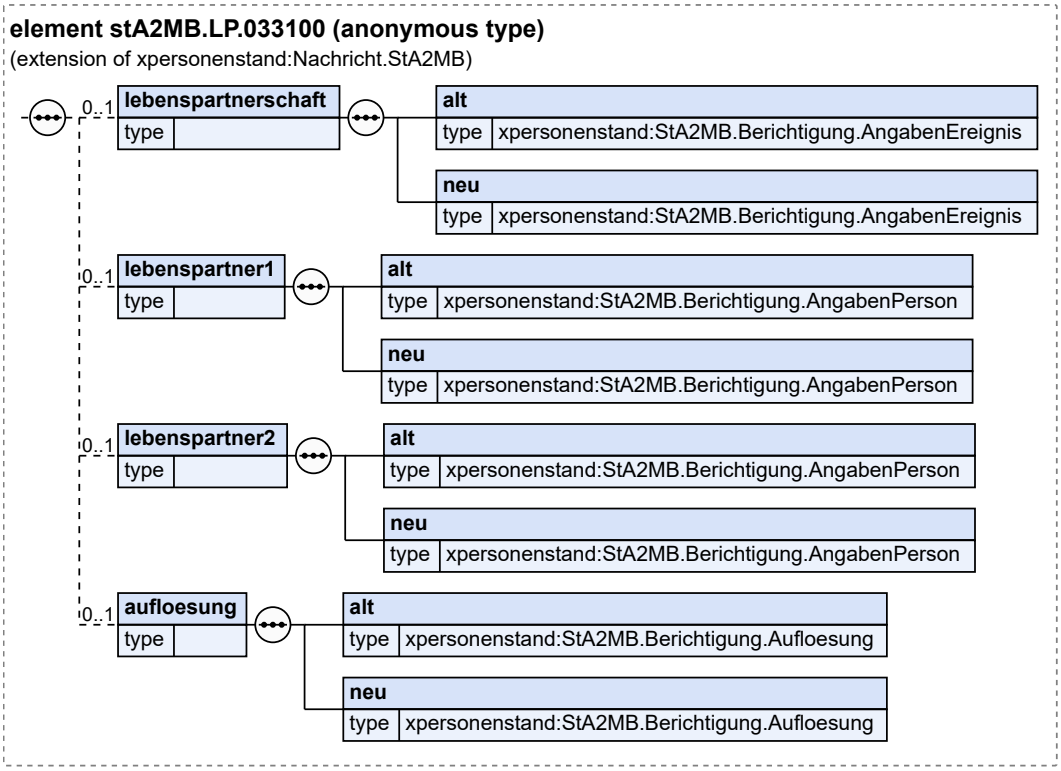
Nachricht: **stA2MB.LP.033100**

Diese Berichtigungsmitteilung ist zu versenden, wenn eine Berichtigung in einem Lebenspartnerschaftsregister vorgenommen wurde und diese Berichtigung an die zuständige Meldebehörde der Lebenspartner mitzuteilen ist. Sind für die Lebenspartner unterschiedliche Meldebehörden zuständig, so muss die Berichtigung an beide Meldebehörden übermittelt werden.

Rechtsgrundlagen:

- § 47 Abs. 1 und 2 PStV

Abbildung 13.19. stA2MB.LP.033100



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.StA2MB`** (siehe Abschnitt 6.4.3.1 auf Seite 281).

Kindelemente von `stA2MB.LP.033100`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Nachrichtenkopf.G2G`	**1**	62
ansprechpartner	`datatypeC`	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	`Identifikation.Ereignis`	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	`xs:dateTime`	**1**	
ereignis.zeichen	`Identifikation.Ereignis.Zeichen`	**1**	
identifikationPerson	`StA2MB.Person.MitAnschrift`	**1**	273 *
lebenspartnerschaft		**0..1**	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zur Lebenspartnerschaft ergeben haben und diese Änderungen dem Leser mitgeteilt werden sollen. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 3040, 3050, 3055, 3057.			
alt	`StA2MB.Berichtigung.AngabenEreignis`	**1**	417
neu	`StA2MB.Berichtigung.AngabenEreignis`	**1**	417
lebenspartner1		**0..1**	

Kindelemente von stA2MB.LP.033100				
Kindelement		**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zum Lebenspartner1 ergeben haben und diese Änderungen dem Leser mitgeteilt werden sollen. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 3111, 3112, 3113, 3114, 3115, 3116, 3120.				
	alt	**StA2MB.Berichtigung.AngabenPerson**	**1**	418
	neu	**StA2MB.Berichtigung.AngabenPerson**	**1**	418
lebenspartner2			**0..1**	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zum Lebenspartner2 ergeben haben und diese Änderungen dem Leser mitgeteilt werden sollen. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 3211, 3212, 3213, 3214, 3215, 3216, 3220.				
	alt	**StA2MB.Berichtigung.AngabenPerson**	**1**	418
	neu	**StA2MB.Berichtigung.AngabenPerson**	**1**	418
aufloesung			**0..1**	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zur Auflösung der Lebenspartnerschaft ergeben haben und diese Änderungen dem Leser mitgeteilt werden sollen. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 3390, 3391.				
	alt	**StA2MB.Berichtigung.Aufloesung**	**1**	419
	neu	**StA2MB.Berichtigung.Aufloesung**	**1**	419

13.8 Mitteilungen zur Berichtigung aus dem Sterberegister und registerübergreifende Berichtigungen eines Sterbefalls

Der Prozess beginnt wie in Abbildung 13.1 auf Seite 409 dargestellt, nachdem eine Berichtigung in einem Eintrag des Sterberegisters vorgenommen wurde. Gemäß § 47 PStV wird die Berichtigung eines Registereintrags an Standesämter oder andere Behörden, deren Registerinhalte von der Berichtigung betroffen sind, mitgeteilt. Eine Berichtigungsmitteilung aus dem Sterberegister kann nur mit den hier beschriebenen Nachrichten erfolgen, wenn die mitzuteilenden Angaben vollständig mit der entsprechenden Nachricht übermittelt werden können. Wenn (zusätzlich oder ausschließlich) Angaben mitzuteilen sind, die nicht in der Nachricht vorgesehen sind, so muss die Berichtigung vollständig konventionell mitgeteilt werden. Tabelle Tabelle 13.4, „Elektronisch mitteilbare Berichtigungen im Sterberegister“ zeigt die elektronisch mitteilbaren berichtigten Angaben.

Tabelle 13.4. Elektronisch mitteilbare Berichtigungen im Sterberegister

Nr. in der PStV Anlage 1	StA2StA	StA2StA1B	StA2MB	StA2ZTR	StA2LGB
Angaben zum Sterbefall					
4140 - Todestag	X	X	X	X	X
4142 - Sterbezeitraum (Datumsangaben)	X			X	X
4150 - Sterbeort	X	X	X	X	X
4151 - Sterbeort, Ortsteil					X
4152 - Sterbeort, Straße					X

Nr. in der PStV Anlage 1	StA2StA	StA2StA1B	StA2MB	StA2ZTR	StA2LGB
4153 - Sterbeort, Hausnummer					X
4155 - Nähere Kennzeichnung des Ortes					X
4157 - Sterbeort, Staat	X	X	X	X	
Angaben zum Verstorbenen					
4201 - Familienname		X		X	
4202 - Ausländische Namensart		X		X	
4203 - Geburtsname		X		X	
4204 - Ausländische Namensart		X		X	
4205 - Vornamen		X		X	
4206 - Ausländische Namensart		X		X	
4220 - Geschlecht				X	X
4240 - Tag der Geburt		X		X	X
4250 - Ort der Geburt				X	
4255 - Nähere Kennzeichnung des Ortes				X	
4257 - Staat der Geburt				X	
4270 - Registerbehörde				X	
4271 - Behördenname				X	
4275 - Registernummer				X	
4290-4297 - Anschrift				X	X
Angaben zum Ehegatten oder Lebenspartner des Verstorbenen					
4300 - Familienstand				X	
4301 - Familienname des Ehegatten oder Lebenspartners				X	
4302 - Ausländische Namensart				X	
4303 - Geburtsname des Ehegatten oder Lebenspartners				X	
4304 - Ausländische Namensart				X	
4305 - Vornamen des Ehegatten oder Lebenspartners				X	
4306 - Ausländische Namensart				X	

13.8.1 Berichtigung Sterberegister an Geburtenregister

Nachricht: **`stA2StA.Sterbefall.014101`**

Diese Berichtigungsmitteilung ist zu versenden, wenn eine Berichtigung in einem Sterberegister vorgenommen wurde und diese Berichtigung an ein Geburtenregister mitzuteilen ist.

Rechtsgrundlagen:

- § 47 Abs. 1 und 2 PStV

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`StA2StA.Template.BerichtigungSterbefall`** (siehe Abschnitt 13.4.4 auf Seite 416).

Kindelemente von stA2StA.Sterbefall.014101				
Kindelement		**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf		**Nachrichtenkopf.G2G**	**1**	62
ansprechpartner		**datatypeC**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation		**Identifikation.Ereignis**	**0..1**	699 *
	ereignis.zeitpunkt	**xs:dateTime**	**1**	
	ereignis.zeichen	**Identifikation.Ereignis.Zeichen**	**1**	
registereintrag		**Identifikation.Zieleintrag**	**1**	46 *
familienbuch		**Identifikation.Familienbuch**	**0..1**	48 *
berichtigterRegistereintrag		**Quelleintrag**	**1**	44 *
Dieses Kindelement identifiziert den Registereintrag, der vom Autor der Berichtigungsmitteilung berichtigt wurde.				
sterbefall			**1**	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zum Sterbefall ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 4140, 4142, 4150, 4155, 4157.				
	alt	**BeurkundeteDaten.Zeitraum. Quelleintrag**	**1**	51
	neu	**BeurkundeteDaten.Zeitraum. Quelleintrag**	**1**	51

13.8.2 Berichtigung Sterberegister an Eheregister

Nachricht: **stA2StA.Sterbefall.014102**

Diese Berichtigungsmitteilung ist zu versenden, wenn eine Berichtigung in einem Sterberegister vorgenommen wurde und diese Berichtigung an ein Eheregister mitzuteilen ist.

Rechtsgrundlagen:

- § 47 Abs. 1 und 2 PStV

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **StA2StA.Template.BerichtigungSterbefall** (siehe Abschnitt 13.4.4 auf Seite 416).

Kindelemente von stA2StA.Sterbefall.014102				
Kindelement		**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf		**Nachrichtenkopf.G2G**	**1**	62
ansprechpartner		**datatypeC**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation		**Identifikation.Ereignis**	**0..1**	699 *
	ereignis.zeitpunkt	**xs:dateTime**	**1**	
	ereignis.zeichen	**Identifikation.Ereignis.Zeichen**	**1**	
registereintrag		**Identifikation.Zieleintrag**	**1**	46 *
familienbuch		**Identifikation.Familienbuch**	**0..1**	48 *
berichtigterRegistereintrag		**Quelleintrag**	**1**	44 *
Dieses Kindelement identifiziert den Registereintrag, der vom Autor der Berichtigungsmitteilung berichtigt wurde.				

Kindelemente von stA2StA.Sterbefall.014102				
Kindelement		**Typ**	**Anz.**	**Seite**
sterbefall			**1**	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zum Sterbefall ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 4140, 4142, 4150, 4155, 4157.				
	alt	**BeurkundeteDaten.Zeitraum.Quelleintrag**	**1**	51
	neu	**BeurkundeteDaten.Zeitraum.Quelleintrag**	**1**	51

13.8.3 Berichtigung Sterberegister an Lebenspartnerschaftsregister

Nachricht: **stA2StA.Sterbefall.014103**

Diese Berichtigungsmitteilung ist zu versenden, wenn eine Berichtigung in einem Sterberegister vorgenommen wurde und diese Berichtigung an ein anderes Lebenspartnerschaftsregister mitzuteilen ist.

Rechtsgrundlagen:

- § 47 Abs. 1 und 2 PStV

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **StA2StA.Template.BerichtigungSterbefall** (siehe Abschnitt 13.4.4 auf Seite 416).

Kindelemente von stA2StA.Sterbefall.014103				
Kindelement		**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf		**Nachrichtenkopf.G2G**	**1**	62
ansprechpartner		**datatypeC**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation		**Identifikation.Ereignis**	**0..1**	699 *
	ereignis.zeitpunkt	**xs:dateTime**	**1**	
	ereignis.zeichen	**Identifikation.Ereignis.Zeichen**	**1**	
registereintrag		**Identifikation.Zieleintrag**	**1**	46 *
familienbuch		**Identifikation.Familienbuch**	**0..1**	48 *
berichtigterRegistereintrag		**Quelleintrag**	**1**	44 *
Dieses Kindelement identifiziert den Registereintrag, der vom Autor der Berichtigungsmitteilung berichtigt wurde.				
sterbefall			**1**	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zum Sterbefall ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 4140, 4142, 4150, 4155, 4157.				
	alt	**BeurkundeteDaten.Zeitraum.Quelleintrag**	**1**	51
	neu	**BeurkundeteDaten.Zeitraum.Quelleintrag**	**1**	51

13.8.4 Berichtigung Sterberegister an Standesamt 1 Berlin

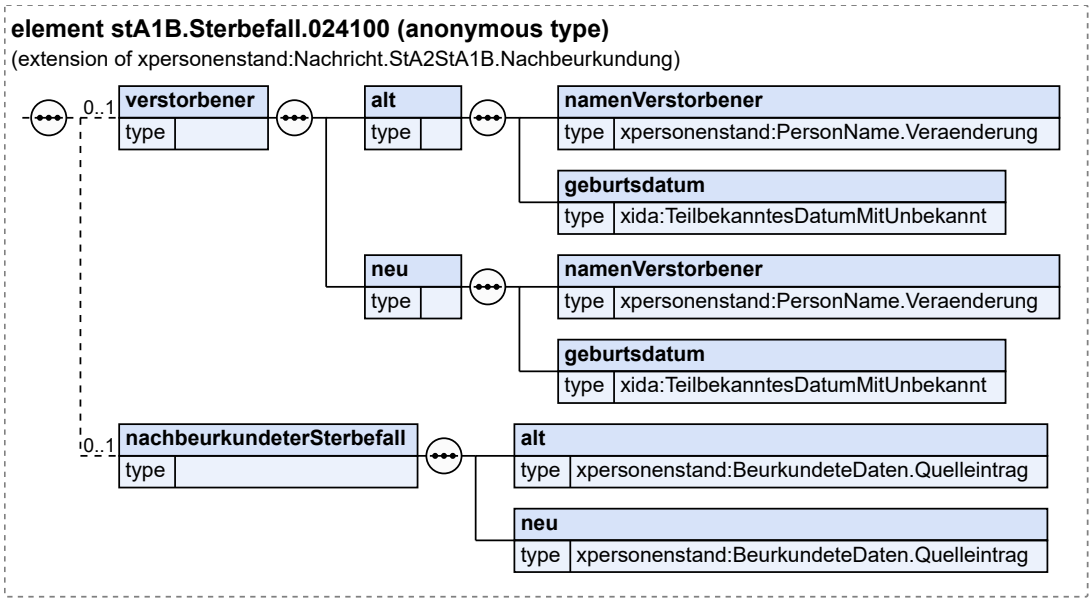
Nachricht: **`stA1B.Sterbefall.024100`**

Diese Berichtigungsmitteilung ist zu versenden, wenn eine Berichtigung in einem Sterberegister vorgenommen wurde und diese Berichtigung dem Standesamt 1 Berlin mitzuteilen ist.

Rechtsgrundlagen:

- § 47 Abs. 1 und 2 PStV

Abbildung 13.20. stA1B.Sterbefall.024100



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.StA2StA1B.Nachbeurkundung`** (siehe Abschnitt 5.4.1 auf Seite 248).

Kindelemente von `stA1B.Sterbefall.024100`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**`Nachrichtenkopf.G2G`**	**1**	62
ansprechpartner	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**`Identifikation.Ereignis`**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**`xs:dateTime`**	**1**	
ereignis.zeichen	**`Identifikation.Ereignis.Zeichen`**	**1**	
verzeichniseintragsidentifikation	**`Quelleintrag`**	**0..1**	44 *
verstorbener		**0..1**	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zum Verstorbenen ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 4201 - 4206, sowie 4240.			
alt		**1**	
namenVerstorbener	**`PersonName.Veraenderung`**	**1**	31 *

Kindelemente von stA1B.Sterbefall.024100			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Hier werden Angaben zu Namen übermittelt.			
geburtsdatum	**TeilbekanntesDatumMitUnbekannt**	**1**	699 *
Hier werden Angaben zum Geburtsdatum übermittelt.			
neu		**1**	
namenVerstorbener	**PersonName.Veraenderung**	**1**	31 *
Hier werden Angaben zu Namen übermittelt.			
geburtsdatum	**TeilbekanntesDatumMitUnbekannt**	**1**	699 *
Hier werden Angaben zum Geburtsdatum übermittelt.			
nachbeurkundeterSterbefall		**0..1**	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zum Sterbefall ergeben haben und diese Änderung dem Leser mitgeteilt werden soll. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 4140, 4150, 4155, 4157.			
alt	**BeurkundeteDaten.Quelleintrag**	**1**	49
neu	**BeurkundeteDaten.Quelleintrag**	**1**	49

13.8.5 Berichtigung Sterbefall an Meldebehörde

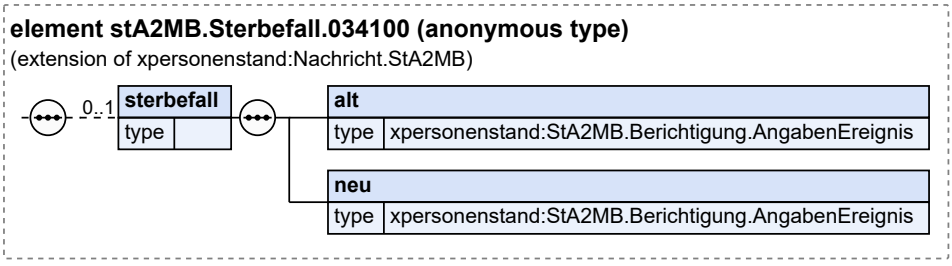
Nachricht: **stA2MB.Sterbefall.034100**

Diese Berichtigungsmitteilung ist zu versenden, wenn eine Berichtigung in einem Sterberegister vorgenommen wurde und diese Berichtigung an die letzte zuständige Meldebehörde des Verstorbenen mitzuteilen ist.

Rechtsgrundlagen:

- § 47 Abs. 1 und 2 PStV

Abbildung 13.21. stA2MB.Sterbefall.034100



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.StA2MB** (siehe Abschnitt 6.4.3.1 auf Seite 281).

Kindelemente von stA2MB.Sterbefall.034100			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**Nachrichtenkopf.G2G**	**1**	62

Kindelemente von stA2MB.Sterbefall.034100				
Kindelement		**Typ**	**Anz.**	**Seite**
ansprechpartner		datatypeC	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation		Identifikation.Ereignis	**0..1**	699 *
	ereignis.zeitpunkt	xs:dateTime	**1**	
	ereignis.zeichen	Identifikation.Ereignis.Zeichen	**1**	
identifikationPerson		StA2MB.Person.MitAnschrift	**1**	273 *
sterbefall			**0..1**	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zum Sterbefall ergeben haben und diese Änderungen dem Leser mitgeteilt werden sollen. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 4140, 4150, 4155, 4157.				
	alt	StA2MB.Berichtigung.AngabenEreignis	**1**	417
	neu	StA2MB.Berichtigung.AngabenEreignis	**1**	417

13.8.6 Mitteilungen zur Berichtigung aus dem Sterberegister an das Zentrale Testamentsregister

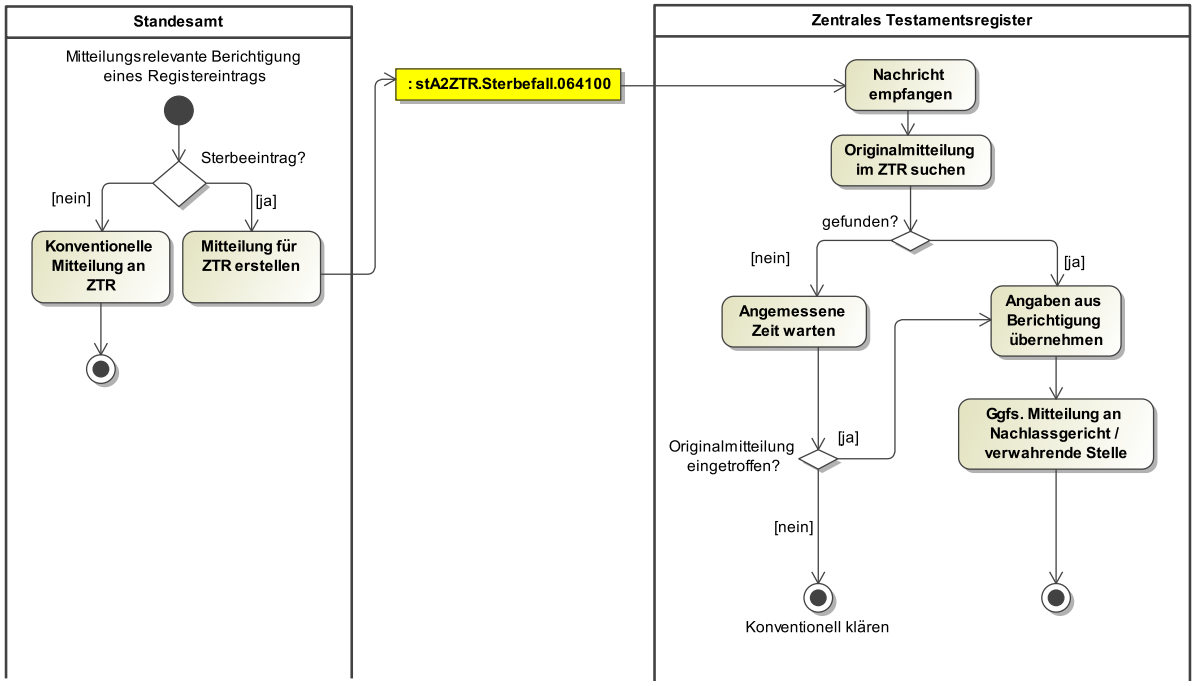
Hat das Standesamt eine Angabe in einem Sterbeeintrag[1] berichtigt und kann diese Angabe dem ZTR in der Mitteilung über einen Sterbefall an das Zentrale Testamentsregister (Nachricht 065010) übermittelt werden, sendet das Standesamt gemäß § 47 PStV dem ZTR eine entsprechende Berichtigungsmitteilung (Nachricht 064100). Im ZTR wird anhand der Angaben zum Sterbeeintrag die Berichtigungsmitteilung der vorangegangenen Originalmitteilung zugeordnet. Das ZTR übernimmt dann die berichtigten Angaben und informiert ggf. das Nachlassgericht und die Verwahrstelle über die Berichtigung.

Die Zuordnung einer Berichtigung zum Original erfolgt anhand der eindeutigen Kombination aus Sterberegisternummer und Sterbestandesamt. Das Sterbestandesamt wird dazu immer mittels Behördenschlüssel (aus der Codeliste Standesamtsnummer) identifiziert. Sollte das ZTR eine Berichtigungsmitteilung keiner Originalmitteilung zuordnen können, und trifft die Originalnachricht auch nach einer angemessenen Wartezeit nicht ein, so erfolgt eine konventionelle Klärung mit dem sendenden Standesamt.

Bei Empfang einer Berichtigungmitteilung kann durch einen Vergleich des Vorher-Bildes mit dem Registerinhalt festgestellt werden, ob sich die Berichtigung auf den aktuellen Datenbestand bezieht. Bei Abweichungen muss die Nachricht zurückgestellt werden, da eine noch nicht verarbeitete Berichtigungsmitteilung in der Verarbeitungsreihenfolge fehlt. Nach angemessener Zeit wird beim Absender auf konventionellem Wege nachgefragt, falls die fehlenden Mitteilungen nicht eingetroffen sind.

[1] Berichtigungen über Eintragungen im Geburten-, Ehe- und Lebenspartnerschaftsregister werden aufgrund der geringen Fallzahlen auf konventionellem Weg an das ZTR übermittelt.

Abbildung 13.22. Datenübermittlung aufgrund von Berichtigung im Sterberegister



13.8.6.1 Berichtigung eines Sterbefalls an das Zentrale Testamentsregister

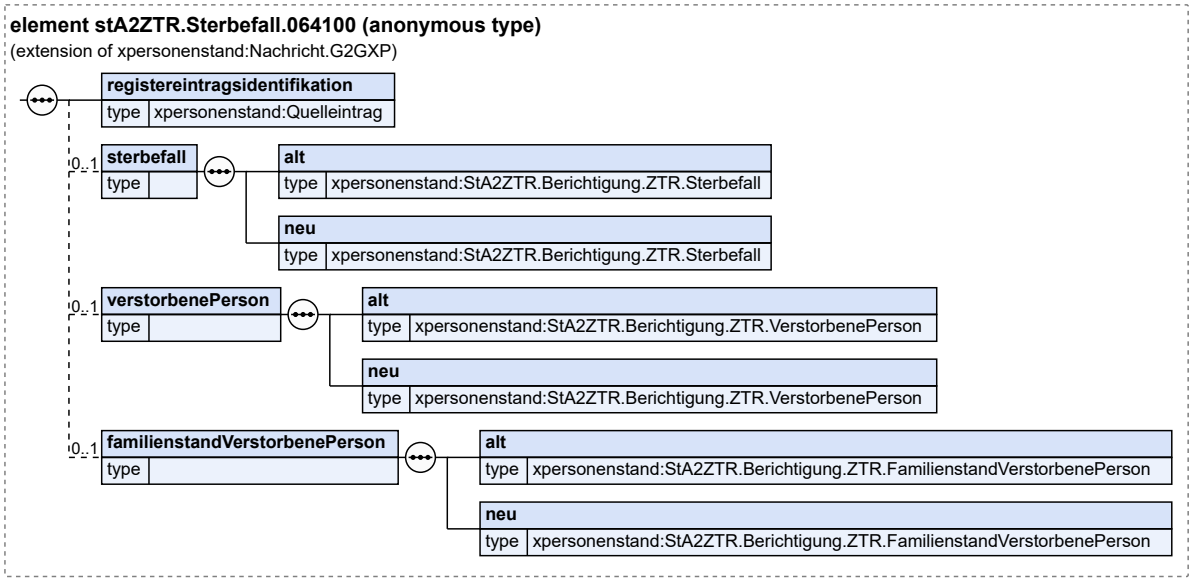
Nachricht: **`stA2ZTR.Sterbefall.064100`**

Diese Berichtigungsmitteilung ist zu versenden, wenn eine Berichtigung in einem Sterberegister vorgenommen wurde und diese Berichtigung an das Zentrale Testamentsregister mitzuteilen ist.

Rechtsgrundlagen:

- § 47 Abs. 1 und 2 PStV

Abbildung 13.23. stA2ZTR.Sterbefall.064100



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2GXP`** (siehe Abschnitt 2.4.20 auf Seite 60).

Kindelemente von `stA2ZTR.Sterbefall.064100`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**`Nachrichtenkopf.G2G`**	**1**	62
ansprechpartner	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**`Identifikation.Ereignis`**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**`xs:dateTime`**	**1**	
ereignis.zeichen	**`Identifikation.Ereignis.Zeichen`**	**1**	
registereintragsidentifikation	**`Quelleintrag`**	**1**	44 *
Hier wird die Registereintragsidentifikation des Sterbeeintrags übermittelt, auf den sich die Berichtigung bezieht.			
sterbefall		**0..1**	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zum Sterbefall ergeben haben und diese Änderungen dem Leser mitgeteilt werden sollen. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 4140, 4142, 4150, 4155, 4157.			
alt	**`StA2ZTR.Berichtigung.ZTR.Sterbefall`**	**1**	420
ereignisort	**`Ereignisort`**	**0..1**	25 *
Dies sind die Informationen über den beurkundeten Ort, z. B. den Geburtsort oder den Ort der Eheschließung.			
ereignisdatum	**`TeilbekanntesDatumMitUnbekannt`**	**1**	699 *
Dies ist das Datum des Ereignisses, das beurkundet wird, z. B. das Datum der Geburt oder der Eheschließung.			
ereignisDatumAnfang	**`TeilbekanntesDatumMitUnbekannt`**	**0..1**	699 *
Sofern angegeben, ist in diesem optionalen Element der Anfang des Zeitraums eingetragen in dem der Sterbefall liegt. Das Ende dieses Zeitraums wird durch das Element **`ereignisdatum`** angegeben.			

Kindelemente von StA2ZTR.Sterbefall.064100			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
neu	**StA2ZTR.Berichtigung.ZTR.Sterbefall**	**1**	420
ereignisort	**Ereignisort**	**0..1**	25 *
Dies sind die Informationen über den beurkundeten Ort, z. B. den Geburtsort oder den Ort der Eheschließung.			
ereignisdatum	**TeilbekanntesDatumMitUnbekannt**	**1**	699 *
Dies ist das Datum des Ereignisses, das beurkundet wird, z. B. das Datum der Geburt oder der Eheschließung.			
ereignisDatumAnfang	**TeilbekanntesDatumMitUnbekannt**	**0..1**	699 *
Sofern angegeben, ist in diesem optionalen Element der Anfang des Zeitraums eingetragen in dem der Sterbefall liegt. Das Ende dieses Zeitraums wird durch das Element **ereignisdatum** angegeben.			
verstorbenePerson		**0..1**	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zum Sterbefall ergeben haben und diese Änderungen dem Leser mitgeteilt werden sollen. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 4201-4206, 4220, 4240, 4250, 4255, 4257, 4270, 4271, 4275, 4290-4294, 4297.			
alt	**StA2ZTR.Berichtigung.ZTR.VerstorbenePerson**	**1**	421
name	**PersonName**	**1**	29 *
Hier wird der Name der verstorbenen Person mitgeteilt.			
geschlecht	**Code.Geschlecht**	**0..1**	699 *
Sofern bekannt, werden hier Angaben zum Geschlecht des Verstorbenen übermittelt.			
geburt	**BeurkundeteDaten.Registereintrag.Flexibel**	**1**	50 *
Hier werden die Informationen zu der Geburt der verstorbenen Person mitgeteilt. Für den Ereignisort sind die Datenelemente **strasse** und **hausnummer** nicht mitzuteilen.			
letzteAnschrift	**Anschrift.InlandAusland**	**0..1**	22 *
Hier wird, sofern sie bekannt ist, die Anschrift der letzten Hauptwohnung des Verstorbenen mitgeteilt, um das zuständige Nachlassgericht zu ermitteln. Das ZTR sendet Berichtigungen der Wohnanschrift an das Nachlassgericht, das Empfänger der Originalnachricht war. Ergibt sich aus der neuen Wohnanschrift eine Änderung der nachlassgerichtlichen Zuständigkeit, kann sich das Nachlassgericht in diesem Fall für unzuständig erklären und den Fall an das zuständige Nachlassgericht abgeben. Die Abgabe läuft ohne Beteiligung der Standesämter und des ZTR.			
neu	**StA2ZTR.Berichtigung.ZTR.VerstorbenePerson**	**1**	421
name	**PersonName**	**1**	29 *
Hier wird der Name der verstorbenen Person mitgeteilt.			
geschlecht	**Code.Geschlecht**	**0..1**	699 *
Sofern bekannt, werden hier Angaben zum Geschlecht des Verstorbenen übermittelt.			
geburt	**BeurkundeteDaten.Registereintrag.Flexibel**	**1**	50 *
Hier werden die Informationen zu der Geburt der verstorbenen Person mitgeteilt. Für den Ereignisort sind die Datenelemente **strasse** und **hausnummer** nicht mitzuteilen.			
letzteAnschrift	**Anschrift.InlandAusland**	**0..1**	22 *

Kindelemente von `stA2ZTR.Sterbefall.064100`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Hier wird, sofern sie bekannt ist, die Anschrift der letzten Hauptwohnung des Verstorbenen mitgeteilt, um das zuständige Nachlassgericht zu ermitteln. Das ZTR sendet Berichtigungen der Wohnanschrift an das Nachlassgericht, das Empfänger der Originalnachricht war. Ergibt sich aus der neuen Wohnanschrift eine Änderung der nachlassgerichtlichen Zuständigkeit, kann sich das Nachlassgericht in diesem Fall für unzuständig erklären und den Fall an das zuständige Nachlassgericht abgeben. Die Abgabe läuft ohne Beteiligung der Standesämter und des ZTR.			
familienstandVerstorbenePerson		**0..1**	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zum Familienstand der verstorbenen Person ergeben haben und diese Änderungen dem Leser mitgeteilt werden sollen. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 4300, 4301-4306.			
alt	**`StA2ZTR.Berichtigung.ZTR.FamilienstandVerstorbenePerson`**	**1**	422
familienstand	**`Code.FamilienstandPersonenstandswesen`**	**1**	91 *
Es wird der Familienstand des Verstorbenen mitgeteilt. Sofern kein anderer Familienstand vorliegt, wird für Personen unter 16 Jahren der Familienstand *ledig* mitgeteilt.			
nameEheOderLebenspartner	**`PersonName`**	**0..1**	29 *
Hier wird der Name des Ehegatten oder Lebenspartners der verstorbenen Person mitgeteilt, falls es einen Ehegatten oder Lebenspartner gibt.			
neu	**`StA2ZTR.Berichtigung.ZTR.FamilienstandVerstorbenePerson`**	**1**	422
familienstand	**`Code.FamilienstandPersonenstandswesen`**	**1**	91 *
Es wird der Familienstand des Verstorbenen mitgeteilt. Sofern kein anderer Familienstand vorliegt, wird für Personen unter 16 Jahren der Familienstand *ledig* mitgeteilt.			
nameEheOderLebenspartner	**`PersonName`**	**0..1**	29 *
Hier wird der Name des Ehegatten oder Lebenspartners der verstorbenen Person mitgeteilt, falls es einen Ehegatten oder Lebenspartner gibt.			

13.8.7 Berichtigung Sterbefall an Landesgesundheitsbehörde

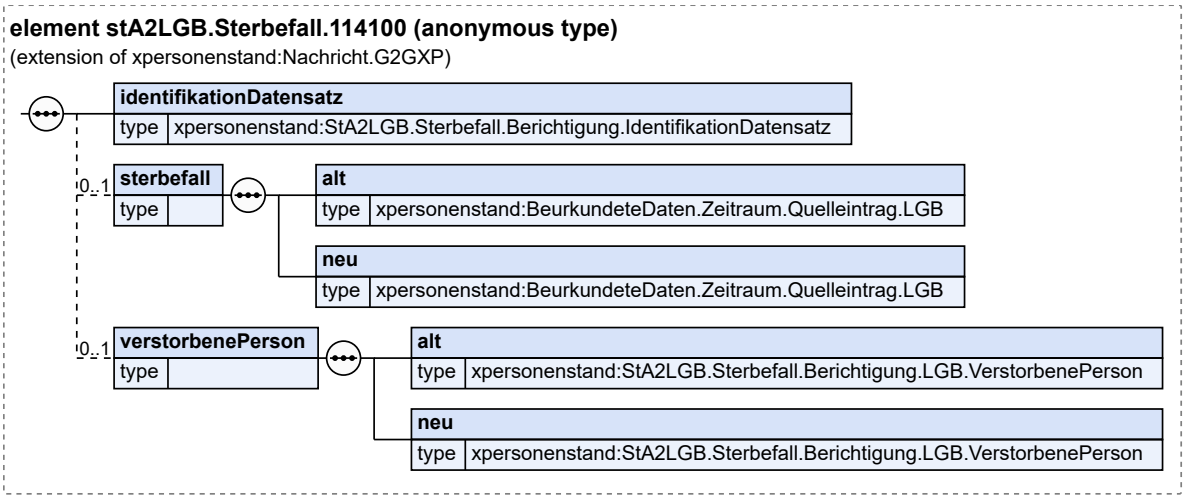
Nachricht: **`stA2LGB.Sterbefall.114100`**

Diese Berichtigungsmitteilung ist zu versenden, wenn eine Berichtigung in einem Sterberegister vorgenommen wurde und diese Berichtigung an die Landesgesundheitsbehörde mitzuteilen ist.

Rechtsgrundlagen:

- § 47 Abs. 1 und 2 PStV i. V. m. § 13 Abs. 6 IfSG

Abbildung 13.24. stA2LGB.Sterbefall.114100



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2GXP`** (siehe Abschnitt 2.4.20 auf Seite 60).

Kindelemente von `stA2LGB.Sterbefall.114100`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**`Nachrichtenkopf.G2G`**	**1**	62
ansprechpartner	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**`Identifikation.Ereignis`**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**`xs:dateTime`**	**1**	
ereignis.zeichen	**`Identifikation.Ereignis.Zeichen`**	**1**	
identifikationDatensatz	**`StA2LGB.Sterbefall.Berichtigung.IdentifikationDatensatz`**	**1**	424 *
Hier sind alle Daten der ursprünglichen Mitteilung mit Ausnahme des Kreisschlüssels des letzten Wohnsitzes der verstorbenen Person zu übermitteln. Dies entspricht dem Stand im Register vor der Berichtigung und dient der Identifikation des zu berichtigenden Datensatzes.			
sterbefall		**0..1**	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zum Sterbefall ergeben haben und diese Änderungen der Landesgesundheitsbehörde mitgeteilt werden sollen. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 4140, 4142, 4150-4155.			
alt	**`BeurkundeteDaten.Zeitraum.Quelleintrag.LGB`**	**1**	403
ereignisort	**`Ereignisort`**	**1**	25 *
In diesem Element wird der Sterbe- oder Auffindungsort (Datenfelder 4150-4155 der Anlage 1 PStV) mitgeteilt.			
ereignisdatum	**`TeilbekanntesDatumMitUnbekannt`**	**1**	699 *
In diesem Element wird der Sterbetag bzw. -zeitraum (4142 der Anlage 1 PStV) mitgeteilt. Handelt es sich um einen exakten Sterbetag, wird nur dieses Element mit dem Sterbetag befüllt. Handelt es sich um einen Sterbezeitraum, wird der letzte Tag des Zeitraums ("mit Sicherheit tot") in diesem Element übermittelt, und der Anfang des Zeitraums ("letzter Tag lebend") im Element **`ereignisDatumAnfang`**.			

Kindelemente von `StA2LGB.Sterbefall.114100`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
ereignisDatumAnfang	**`TeilbekanntesDatumMitUnbekannt`**	**0..1**	699 *
In diesem Element wird der Beginn des Sterbezeitraums (4142 der Anlage 1 PStV) mitgeteilt. Handelt es sich um einen exakten Sterbetag, wird dieses Element nicht übermittelt. Handelt es sich um einen Sterbezeitraum, wird der erste Tag des Zeitraums ("letzter Tag lebend") in diesem Element übermittelt, und der letzte Tag des Zeitraums ("mit Sicherheit tot") im Element **`ereignisdatum`**.			
neu	**`BeurkundeteDaten.Zeitraum.Quelleintrag.LGB`**	**1**	403
ereignisort	**`Ereignisort`**	**1**	25 *
In diesem Element wird der Sterbe- oder Auffindungsort (Datenfelder 4150-4155 der Anlage 1 PStV) mitgeteilt.			
ereignisdatum	**`TeilbekanntesDatumMitUnbekannt`**	**1**	699 *
In diesem Element wird der Sterbetag bzw. -zeitraum (4142 der Anlage 1 PStV) mitgeteilt. Handelt es sich um einen exakten Sterbetag, wird nur dieses Element mit dem Sterbetag befüllt. Handelt es sich um einen Sterbezeitraum, wird der letzte Tag des Zeitraums ("mit Sicherheit tot") in diesem Element übermittelt, und der Anfang des Zeitraums ("letzter Tag lebend") im Element **`ereignisDatumAnfang`**.			
ereignisDatumAnfang	**`TeilbekanntesDatumMitUnbekannt`**	**0..1**	699 *
In diesem Element wird der Beginn des Sterbezeitraums (4142 der Anlage 1 PStV) mitgeteilt. Handelt es sich um einen exakten Sterbetag, wird dieses Element nicht übermittelt. Handelt es sich um einen Sterbezeitraum, wird der erste Tag des Zeitraums ("letzter Tag lebend") in diesem Element übermittelt, und der letzte Tag des Zeitraums ("mit Sicherheit tot") im Element **`ereignisdatum`**.			
verstorbenePerson		**0..1**	
Dieses Kindelement ist genau dann zu übermitteln, wenn sich im Rahmen der Berichtigung Änderungen an den Angaben zur verstorbenen Person ergeben haben und diese Änderungen der Landesgesundheitsbehörde mitgeteilt werden sollen. In diesem Fall muss für die folgenden Felder der Anlage 1 zur PStV der Stand vor und nach der Berichtigung übermittelt werden: 4220, 4240 (nur Jahr und Monat), 4293 (nur Kreisschlüssel des Ortes und nur im Element "neu", da sich der ursprünglich übermittelte Kreisschlüssel nicht aus den Angaben im Register ergibt).			
alt	**`StA2LGB.Sterbefall.Berichtigung.LGB.VerstorbenePerson`**	**1**	423
neu	**`StA2LGB.Sterbefall.Berichtigung.LGB.VerstorbenePerson`**	**1**	423

14 Datenübermittlung an die Standesämter von außerhalb der Verwaltung

14.1 Ausgangssituation und Zielsetzung

In verschiedenen Kontexten treten Bürger und andere verwaltungsexterne Stellen mit Standesämtern in Kontakt. So bedarf es vor der Beurkundung einer Geburt oder eines Sterbefalles der Anzeige durch Privatpersonen oder Institutionen (im weiteren Sinne) wie Bestattern oder Krankenhäusern. Vor der Beurkundung eines Sterbefalles benötigt das Standesamt zusätzlich zu der Anzeige eine Todesbescheinigung durch einen Arzt. Bei der Anmeldung einer Eheschließung sind zunächst die Angaben der Beteiligten relevant. Auch bei der Urkundenanforderung sind Identifikations- und Suchdaten des Bürgers erforderlich. In diesem Kapitel werden die derzeitigen Möglichkeiten beschrieben, wie die erforderlichen Daten auf dem elektronischen Wege an das Standesamt übermittelt werden können.

14.1.1 Anzeige von Geburten und Sterbefällen

Die Geburt eines Kindes oder der Tod eines Menschen sind dem Standesamt innerhalb weniger Tage anzuzeigen (§§ 18 und 28 PStG). Zur Anzeige sind die in §§ 19 und 20 PStG beziehungsweise §§ 29 und 30 PStG Genannten verpflichtet. Hierbei erfolgt die Anzeige durch Privatpersonen, wie den sorgeberechtigten Eltern des Kindes oder den Ehepartner des Verstorbenen, mündlich. Die Anzeige durch Einrichtungen, wie Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen, oder des Bestatters erfolgt schriftlich.

14.1.1.1 Voranzeigen

Die schriftliche Anzeige kann auch in elektronischer Form vorgenommen werden (§ 3a VwVfG). Nicht alle Einrichtungen bzw. Bestatter verfügen allerdings über die Voraussetzungen, rechtswirksame elektronische Dokumente zu erstellen. Insbesondere fehlt es oft an der Möglichkeit, eine qualifizierte elektronische Signatur anzubringen. Damit die von den Krankenhäusern und anderen Einrichtungen bzw. Bestattern erhobenen und in deren Fachverfahrenen eingegebenen Daten nicht verloren gehen, kann die Voranzeige genutzt werden, strukturierte Daten medienbruchfrei an das Standesamt weiterzuleiten. Dies ersetzt nicht die schriftliche Anzeige. Vielmehr ist weiterhin ein Ausdruck der Anzeige erforderlich, der durch eine berechtigte Person zu unterzeichnen ist. Die Voranzeige bietet für das Standesamt den Vorteil, die strukturierten Daten (nach Abgleich mit dem Ausdruck) in die Vorgangsbearbeitung zu übernehmen, die anderenfalls manuell eingegeben werden müssten.

14.1.1.2 Digitale Anzeige durch Einrichtungen und Bestatter

Die schriftliche Anzeige der Geburt eines Kindes bzw. eines Sterbefalls kann auch in voll-digitaler Form erfolgen. Sie erspart das Ausdrucken der Anzeigen durch die Einrichtungen bzw. Bestatter und reduziert die Portokosten für den Versand an das Standesamt. Das Standesamt wiederum erhält strukturierte Daten, die ohne manuelle Eingabe in die Vorgangsbearbeitung übernommen werden können.

Die Schriftform kann gemäß § 3a Abs. 2 VwVfG dabei durch eine qualifizierte elektronische Signatur oder durch die Nutzung eines Eingabeverfahrens mit Identifizierung mittels eID ersetzt werden. Damit tritt die digitale Anzeige als weitere Option neben die weiterhin bestehende schriftliche Anzeige.

14.1.1.3 Ergänzende Angaben der Eltern

Die Anzeige der Einrichtung der Geburt eines Kindes kann nicht immer alle für die Beurkundung der Geburt notwendigen Daten enthalten. Die Eltern müssen ergänzende Angaben für die Beurkundung, für das Auffinden von Registereinträgen sowie für die Erfüllung von Mitteilungspflichten beibringen. Da die von den Eltern zu erbringenden Angaben keiner Formvorschrift unterliegen, können sie dem Standesamt auch elektronisch übermittelt werden.

14.1.1.4 Voll-digitale Anzeige der Geburt

Daraus ergibt sich die Möglichkeit einer voll-digitalen Anzeige der Geburt, wenn folgende Voraussetzungen gegeben sind:

- Die Geburt fand in einer Einrichtung statt, welche die technischen Voraussetzungen zur digitalen Anzeige der Geburt erfüllt (siehe Abschnitt 14.1.1.2, „Digitale Anzeige durch Einrichtungen und Bestatter“).
- Die Eltern sind deutsch, verheiratet und verfügen auch über die technischen Voraussetzungen zur digitalen Lieferung von ergänzenden Daten.
- Das beurkundende Standesamt hat Einblick in die für die Beurkundung erforderlichen Einträge (Eheeintrag der Eltern, ggf. Geburtseintrag der vorausgegangenen Geburt).

Liegen alle Voraussetzung vor, kann auf die persönliche Vorsprache der Eltern und die Vorlage von Papierdokumenten verzichtet werden.

Liegen nicht alle Voraussetzungen vor, können auch nur Teile des Prozesses digital abgewickelt werden und die übrigen Teile konventionell.

Der gesamte Prozess zur digitalen Anzeige der Geburt wird im Rahmen von zwei OZG-Projekten pilotiert (`"Einfache Leistungen für Eltern"` sowie `"Kinderleicht zum Kindergeld"`).

14.1.2 Mitteilung eines Arztes über eine Leichenschau

Die in XPersonenstand modellierte Nachricht kann von Ärzten verwendet werden, um ihrer Mitteilungspflicht über eine Leichenschau an das Standesamt nachzukommen. Den Ärzten erspart dies die Anfertigung einer Durchschrift der Todesbescheinigung für das Standesamt, sowie den Aufwand für den Versand. Den Standesämtern ermöglicht es die medienbruchfreie Verwendung der Daten der Todesbescheinigung.

Für den Einsatz des in XPersonenstand modellierten Prozesses der Übermittlung von Daten der Leichenschau müssen die Formvorschriften der Bestattungsgesetze der Länder für die Todesbescheinigung nicht flächendeckend, aber einheitlich dahingehend umgestellt werden. Dies bedeutet aus der Sicht des Personenstandswesens:

- Die Mitteilung des Arztes über die Leichenschau, über OSCI-Transport und XPersonenstand an die Standesämter, kann den konventionellen Versand der Todesbescheinigung ersetzen, und enthält einen bundesweit einheitlichen Datensatz, der sich auf die für die Beurkundung nötigen Daten beschränkt.
- Der Mitteilungspflicht des Standesamts an die Gesundheitsbehörden darf über OSCI-Transport und XPersonenstand durch die Standesämter nachgekommen werden und enthält einen bundesweit ein-

heitlichen Datensatz, der sich auf vom Standesamt beurkundete Daten swoei Daten zur Zuordnung beschränkt.

Die Digitalisierung der Todesbescheinigung wird im Rahmen des OZG-Umsetzungsprojektes "Todesbescheinigung", welches von der Stadt Bielefeld und dem Statistischen Bundesamt vorangetrieben wird, in einer "Einer für alle"-Leistung umgesetzt.

14.1.3 Anmeldung der Eheschließung

14.1.3.1 Voranmeldung der Eheschließung

Die Eheschließenden haben die beabsichtigte Eheschließung (in der Regel persönlich) beim Standesamt eines ihrer Wohnsitze anzumelden (§ 12 PStG, § 28 PStV). Mit der elektronischen Voranmeldung der Eheschließung übermitteln die Eheschließenden dem für die Anmeldung zuständigen Standesamt die für die Prüfung der Ehevoraussetzungen und die spätere Beurkundung erforderlichen Daten. Die so übermittelten strukturierten Daten können beim Standesamt direkt in die Vorgangsbearbeitung übernommen werden. Zudem können bereits im Vorfeld auftretende Fragen geklärt und die benötigten Nachweise benannt werden. Insgesamt kann der Prozess der Anmeldung somit vereinfacht und verkürzt werden.

14.1.3.2 Voll-digitale Anmeldung der Eheschließung

Mit der voll-digitalen Anmeldung der Eheschließung haben die Eheschließenden die Möglichkeit, dem für die Anmeldung zuständigen Standesamt alle für die Prüfung der Ehevoraussetzungen und die spätere Beurkundung erforderlichen Daten und Erklärungen elektronisch zu übermitteln, sofern keine weiteren Unterlagen oder Nachweise in konventioneller Form erforderlich sind.

Die Daten werden sowohl in strukturierter Form, als auch in einer für die beweiswerterhaltende Langzeitarchivierung geeigneten Form übermittelt. Die voll-digitale Anmeldung kann somit die schriftliche Anmeldung ersetzen.

Für die Nutzung der voll-digitalen Anmeldung der Eheschließung müssen die Voraussetzungen des § 28 (1) PStV gegeben sein. Für den beabsichtigten Einsatz in der Breite ist aber eine Änderung dieses Absatzes ins Auge gefasst.

Die voll-digitale Anmeldung der Eheschließung wird im Rahmen des OZG-Umsetzungsprojektes "Anmeldung der Eheschließung", welches vom Land Hessen, dem Land Bremen, dem BMFSFJ sowie dem BMI vorangetrieben wird, in einer "Einer für alle"-Leistung umgesetzt.

14.1.4 Anforderung von Urkunden

Da die Anforderung von Personenstandsurkunden (§ 55 PStG) an keine Form gebunden ist, kann eine Beantragung auch elektronisch erfolgen. Nach abschließender Prüfung der Antragsberechtigung (§ 62 PStG) ist auch ein postalischer Versand der Urkunde möglich.

Mit der elektronischen Urkundenanforderung können sowohl für den Bürger Zeit und Wege als auch für das Standesamt Sprechzeiten eingespart werden. Wird der Eintrag bereits elektronisch geführt, können die übermittelten Daten den Suchaufwand minimieren und kann die beantragte Urkunde direkt aus dem Eintrag erzeugt werden.

14.1.5 Anforderungen an Eingabeverfahren

Um (Vor-)Anzeige, (Vor-)Anmeldung, Urkundenanforderung und Übermittlung der Daten der Todesbescheinigung digital zu realisieren, wird ein Eingabeverfahren benötigt, mithilfe dessen Bürger oder Insti-

tutionen die benötigten Daten elektronisch an das Standesamt übermitteln können. Wie dieses Eingabeverfahren technisch und organisatorisch umzusetzen ist, ist nicht Bestandteil dieser Spezifikation. Für die produktive Nutzung der von XPersonenstand bereitgestellten Nachrichten muss dieses Eingabeverfahren jedoch je nach Anwendungsfall folgende Anforderungen erfüllen.

Für **alle Anwendungsfälle**:

- Das Eingabeverfahren stellt eine Eingabemaske bereit.
- Das Eingabeverfahren weist darauf hin, dass alle Angaben in den Nachrichten an das Standesamt den Angaben aus den zugrunde liegenden Urkunden/Registern entsprechen müssen, insbesondere betrifft dies Namen, Geburtsorte, Geburtsdaten. Aus der eID oder einem Nutzerkonto übernommene Daten müssen dafür bearbeitbar sein.
- Das Eingabeverfahren erstellt aus der Eingabe die entsprechenden XPersonenstand-Nachrichten.
- Das Eingabeverfahren verwendet die in der Innenverwaltung übliche Transportinfrastruktur (z. B. DVDV, OSCI-Transport).
- Das Eingabeverfahren ist in der Lage, technische Fehlernachrichten (RTS-Nachrichten) entgegenzunehmen.
- Wo notwendig, stellt das Eingabeverfahren für eingeholte Einwilligungen in die Datenverarbeitung die Möglichkeit zum Widerruf gemäß Artikel 7 Absatz 3 DSGVO bereit.
- Das Eingabeverfahren weißt Nutzer darauf hin, dass durch evtl. notwendige Registerabrufe während der Bearbeitung zusätzliche Kosten entstehen können.

Für **die Voranzeige**:

- Das Eingabeverfahren druckt die eingegebenen Daten in einer Form aus, die sich zur schriftlichen Anzeige eignet.

Für die **Mitteilung des Arztes über eine Leichenschau**:

- Das Eingabeverfahren stellt sicher, dass nur approbierte Ärzte eine Nachricht zur Leichenschau erstellen können.
- Das Eingabeverfahren ermöglicht die Zuordenbarkeit der Nachricht zu dem Arzt, der sie erstellt hat.

Für die Nachrichten rund um die **Anzeige des Sterbefalls**:

- Das Eingabeverfahren übermittelt zusätzlich zum strukturierten XML ein aus den Eingabedaten erzeugtes PDF/A. Das PDF/A muss sich für die Aufnahme in die Sammelakte eignen und darf nur die dafür notwendigen Daten enthalten (dazu gehören Angaben zu Sterbezeitpunkt/-zeitraum, Sterbeort; zum Verstorbenen die Namen, das Geschlecht, falls gewünscht die Religionszugehörigkeit, Tag und Ort der Geburt, Anschrift und Familienstand; zu Ehe- oder Lebenspartner der verstorbenen Person die Namen und das Geschlecht).

Die Nachrichten rund um die **Anzeige der Geburt** ersetzen die schriftliche Anzeige der Geburt durch die Einrichtung und schließen die Abgabe von Willenserklärungen der Eltern ein (Abschnitt 14.1.1.2, „Digitale Anzeige durch Einrichtungen und Bestatter“ und Abschnitt 14.1.1.3, „Ergänzende Angaben der Eltern“). Deswegen muss das Eingabeverfahren ein elektronisches Formular nach § 3a Abs. 2 Nr. 1 VwVfG bereitstellen, wobei die Anforderungen an einen Formularserver in der TR-03107 erschöpfend behandelt werden. Für die Nachrichten rund um die Anzeige der Geburt sind das folgende:

- Das Eingabeverfahren für die Einrichtung muss die Zuordenbarkeit der Anzeige zu einer individuellen Person sicherstellen. Die sichere Identifikation kann mit einer eID-Karte in Verbindung mit einer kryptographische Signatur des Eingabeverfahrens geschehen oder durch das Verwenden von Signaturkarten der Angestellten der Einrichtung.

- Das Eingabeverfahren für die Eltern muss deren Willenserklärungen (z.B. Namensbestimmung, Wunsch der Eintragung der Religionszugehörigkeit, Zustimmung zur Datenübermittlung an die Elterngeldstelle) in einer Form übermitteln, die eine Beweiswert erhaltende Speicherung zulässt (bei Geburtseinträgen 110 Jahre). Da Bürger in der Regel nicht über Signaturkarten verfügen, muss das Eingabeverfahren die sichere Identifikation mit einer eID-Karte und zusätzlich das Anbringen einer kryptografischen Signatur bereitstellen.

Alternativ zum Anbringen einer kryptografischen Signatur kann die Beweiswerterhaltung auch durch organisatorische Maßnahmen vonseiten des Eingabeverfahrens sichergestellt werden (Sicherstellung des ordnungsgemäßen Betriebs). Da diese Maßnahmen jedoch den kompletten Datenübertragungsweg von der Dateneingabe bis zum Erstellen des Registereintrags und den gesamten Zeitraum der Fortführungsfrist (bis zu 110 Jahre) umfassen müssen, ist diese Variante der Beweiswerterhaltung im bundesweitem Einsatz nicht zu verwenden.

Die Voraussetzungen für die Anzeige der Geburt gelten analog auch für die **Anmeldung** der Eheschließung, die gleichfalls die schriftliche Form der Anmeldung ersetzt. Lediglich Zustimmungen zu Datenübermittlungen sind in diesem Fall nicht vorgesehen.

14.1.6 Perspektivische Überlegungen

Es ist vorstellbar, dass Einrichtungen ihre schriftliche Anzeige über ihre Fachverfahren (im Sinne eines Eingabeverfahrens) als XPersonenstand-Nachrichten an das zuständige Standesamt senden. Hierfür wäre zunächst aber der Zugang zu einem gesicherten Transportverfahren erforderlich, da das DVDV bisher nur der öffentlichen Verwaltung vorbehalten ist.

14.2 Übersicht über den Ablauf

14.2.1 (Vor)Anzeigen von Geburten und Sterbefällen

14.2.1.1 Voranzeige einer Geburt

Der Prozess der Anzeige einer Geburt beginnt mit der Aufnahme der Daten über die Mutter, die sich zur Entbindung in einem Krankenhaus oder einer entsprechenden Einrichtung eingefunden hat. Die Träger dieser Einrichtungen sind zur schriftlichen Anzeige verpflichtet.

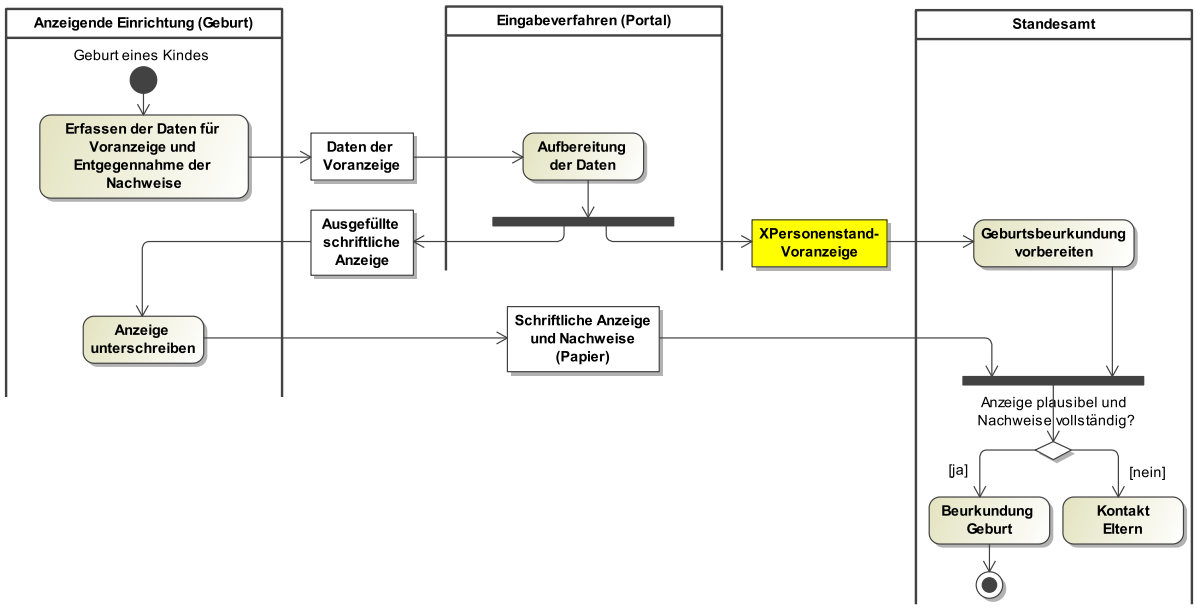
Zur Optimierung des Prozesses der Anzeige der Geburt beim Standesamt wird die elektronische Voranzeige ermöglicht, die über ein Eingabeverfahren die Nachricht 081010 sowie einen Ausdruck für die schriftliche Anzeige (mit allen für diese Anzeige erforderlichen Angaben) erzeugt. Die Voranzeige wird über die übliche Transport-Infrastruktur an das zuständige Standesamt verschickt, die schriftliche und unterschriebene Geburtsanzeige wird mit den erforderlichen Unterlagen und Nachweisen auf konventionellem Weg (zum Beispiel per Boten) dem Standesamt zugeleitet.

Die Zuständigkeit ist eindeutig: Es ist genau das Standesamt zuständig, in dessen Zuständigkeitsbereich die Einrichtung liegt.

Auf der Grundlage der Voranzeige wird die Beurkundung vorbereitet. Bereits zu diesem Zeitpunkt kann bei Rückfragen Kontakt mit den Eltern oder der Einrichtung aufgenommen werden. Wenn die schriftliche Anzeige und die Unterlagen und Nachweise vorliegen und positiv geprüft werden konnten, kann die Beurkundung vorgenommen werden.

Der Prozess ist in Abbildung 14.1 illustriert. Da es sich lediglich um eine Voranzeige ohne rechtliche Wirkung handelt, kann die Nachricht auch für mündliche Anzeigen nach § 18 i. V. m. § 19 PStG genutzt werden.

Abbildung 14.1. Voranzeige einer Geburt



14.2.1.2 Anzeige einer Geburt durch nach § 20 PStG zur Anzeige verpflichtete Einrichtungen mit ergänzender Datenlieferung durch die Eltern

Der Prozess der Anzeige einer Geburt beginnt, wenn eine Mutter ein Kind in einer Einrichtung, beispielsweise einer Geburtsklinik, zur Welt bringt. Die Träger dieser Einrichtungen sind zur schriftlichen Anzeige der Geburt verpflichtet. Sind die technischen Voraussetzungen aus Abschnitt 14.1.5, „Anforderungen an Eingabeverfahren“ erfüllt, kann dieser Pflicht auch voll-digital nachgekommen werden. Unabhängig davon, wie die Zulieferung der Eltern erfolgt, hat die Einrichtung dann die Wahl zwischen konventioneller Übermittlung (mit und ohne Voranzeige) und der voll-digitalen Anzeige.

Die Modellierung der Nachricht der Einrichtung wird in XPersonenstand auf die Daten beschränkt, die die Einrichtungen für ihre Aufgabenerfüllung benötigen und die daher in belastbarer Form vorliegen. Diese Entscheidung wird im Rahmen von verschiedenen OZG-Umsetzungsprojekten auf ihre Praxistauglichkeit überprüft. Die erforderlichen Daten erfasst ein Mitarbeiter der Einrichtung, bringt sie in eine, die Schriftform ersetzende Form (*siehe Abschnitt 14.1.5, „Anforderungen an Eingabeverfahren“*) und schickt sie in der Nachricht 081020 an das Standesamt. Damit erfüllt die Einrichtung ihre Anzeigepflicht nach § 20 PStG.

Für die Beurkundung der Geburt sowie die Erfüllung der anschließenden Mitteilungspflichten benötigt das Standesamt noch weitere Angaben, die die Klinik unter Umständen nicht machen kann (§ 20 Abs. 3 PStG). Diese werden von den Eltern konventionell oder in der Nachricht 081021 in einer Form an das Standesamt geliefert, die diesem die Beweiswerterhaltung über den Speicherzeitraum ermöglicht.

Damit die Eltern ihrer Mitwirkungspflicht voll-digital nachkommen können, müssen neben den technischen auch weitere Voraussetzungen gegeben sein:

- Die Eltern sind beide deutsch, da ansonsten vor der Namensgebung eine Beratung durch den Standesbeamten zur Wahl des Namensrechts erfolgen müsste.
- Die Eltern sind verheiratet, da sonst weitere Nachweise (z. B. Vaterschaftsanerkennung) vorzulegen wären.
- Das beurkundende Standesamt hat Einblick in die relevanten Personenstandseinträge. Das ist auf jeden Fall der Eheeintrag der Eltern, bei vorherigen Kindern mit gemeinsamer Sorge und getrennter

Namensführung außerdem noch einer deren Geburtseinträge, um eventuelle Bindungswirkungen auf die Namenswahl feststellen zu können.

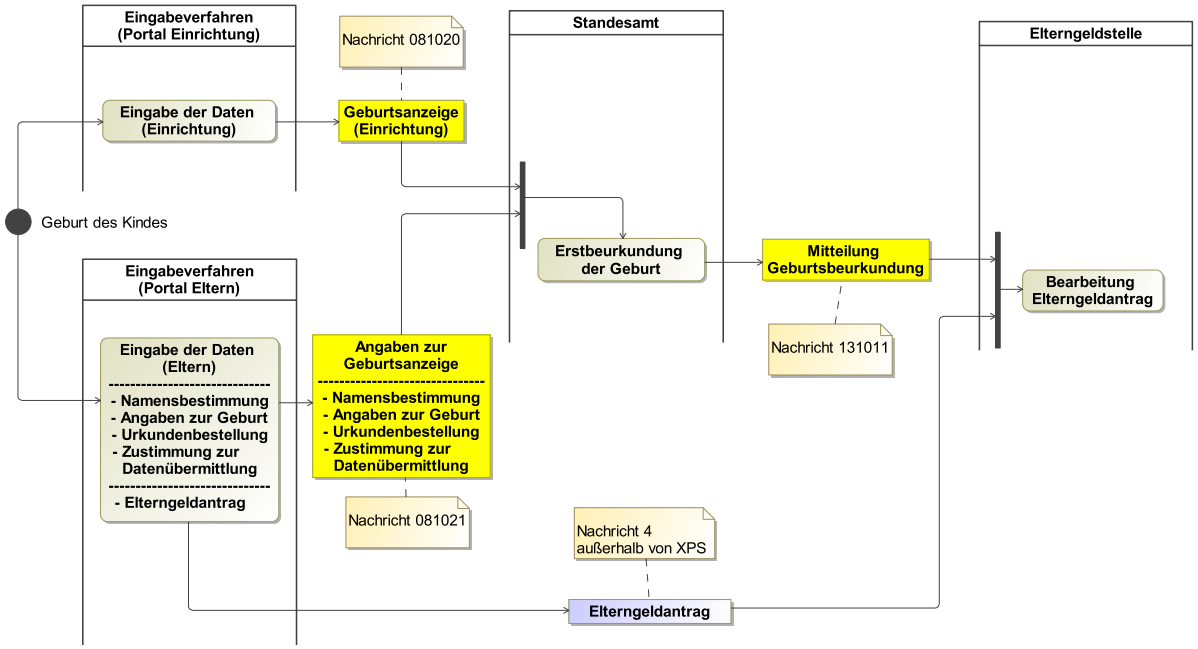
Nach Erhalt beider Nachrichten kann im Standesamt der Prozess der Beurkundung der Geburt beginnen. Dazu müssen die beiden Nachrichten einander zugeordnet werden, was entweder durch das Merkmal "zuordnungGeburtsanzeige" erfolgt oder durch übereinstimmende Inhalte, die zu Zwecken der Zuordnung in beiden Nachrichten identisch übermittelt werden. Bei fehlenden oder fehlerhaften Angaben der Eltern besteht immer die Möglichkeit, diese ins Standesamt vorzuladen. Sind alle Angaben vollständig, müssen einige davon durch beurkundete Personenstandsdaten bestätigt werden. Diese liegen dem Standesamt in Form der Registereinträge vor.

Manche der Angaben im urkundlichen Teil des neu erstellten Geburtseintrags ergeben sich nur aus den Nachrichten der Klinik bzw. der Eltern. So der Fakt, dass überhaupt eine Geburt stattgefunden hat, der Geburtszeitpunkt, der Geburtsort, der Name und das Geschlecht des Kindes und die eventuelle Eintragung der Religionszugehörigkeit der Eltern. Daneben entsteht eine Mitteilungspflicht an die Elterngeldstelle nach der Beurkundung der Geburt nur, wenn die Eltern der Datenübermittlung zugestimmt haben. Diese Angaben sind, wie im Abschnitt 14.1.5, „Anforderungen an Eingabeverfahren“ beschrieben, in einer Form an das Standesamt verschickt worden, in der sie beweiswerterhaltend in einer elektronischen Sammelakte gespeichert werden können. Verfügt das Standesamt nicht über eine elektronische Sammelakte, wird die Validität der kryptografischen Signatur zum Beurkundungszeitraum durch den Standesbeamten geprüft, und ein Ausdruck der entsprechenden Nachrichten anschließend beglaubigt in der herkömmliche Sammelakte abgelegt.

Anschließend wird die Beurkundung vorgenommen. Zur Erfüllung der Mitteilungspflicht an die Elterngeldstelle übermittelt das Standesamt auch die Nachricht 131011 an die Elterngeldstelle, soweit die Eltern dieser Datenübermittlung (inklusive Auftragsnummer) zugestimmt haben, um dort die Bearbeitung eines Elterngeldantrags zu ermöglichen. Anschließend werden die bestellten Urkunden erstellt und den Eltern zugeschickt.

Der Prozess ist in Abbildung 14.2 illustriert. Dieses Bild stellt dabei den Gesamtprozess dar, besondere Aspekte rund um die Mitteilung des Standesamts an die Elterngeldstelle finden sich im Kapitel 15 auf Seite 607.

Abbildung 14.2. Anzeige einer Geburt



14.2.1.3 Berichtigung der Anzeige einer Geburt durch nach § 20 PStG zur Anzeige verpflichtete Einrichtungen

Der Prozess der Berichtigung der Anzeige der Geburt beginnt, nachdem eine nach § 20 PStG zur Anzeige verpflichtete Einrichtung eine Geburt über XPersonenstand (mit der Nachricht 081020) angezeigt hat. Durch Kontakt mit dem Standesamt oder eigene Ermittlungen entsteht die Erkenntnis, dass die ursprüngliche Anzeige fehlerhafte Angaben enthielt.

Auf Bitte des Standesamtes, oder aus eigenem Antrieb, entsteht der Einrichtung damit der Bedarf, die Anzeige zu berichtigen. Findet die Berichtigung vor der Beurkundung der Geburt statt kann auf die XPersonenstands-Nachricht zugunsten einer konventionellen Kontaktaufnahme verzichtet werden, da der Standesbeamte nach § 46 PStV nach eigenen Ermittlungen Korrekturen vornehmen kann. Findet die Berichtigung nach der Beurkundung der Geburt statt muss eine korrigierte Anzeige an das Standesamt geschickt werden, da Berichtigungen im Eintrag nur aufgrund eines gerichtlichen Beschlusses oder einer berichtigten Anzeige stattfinden dürfen (§ 47 PStV).

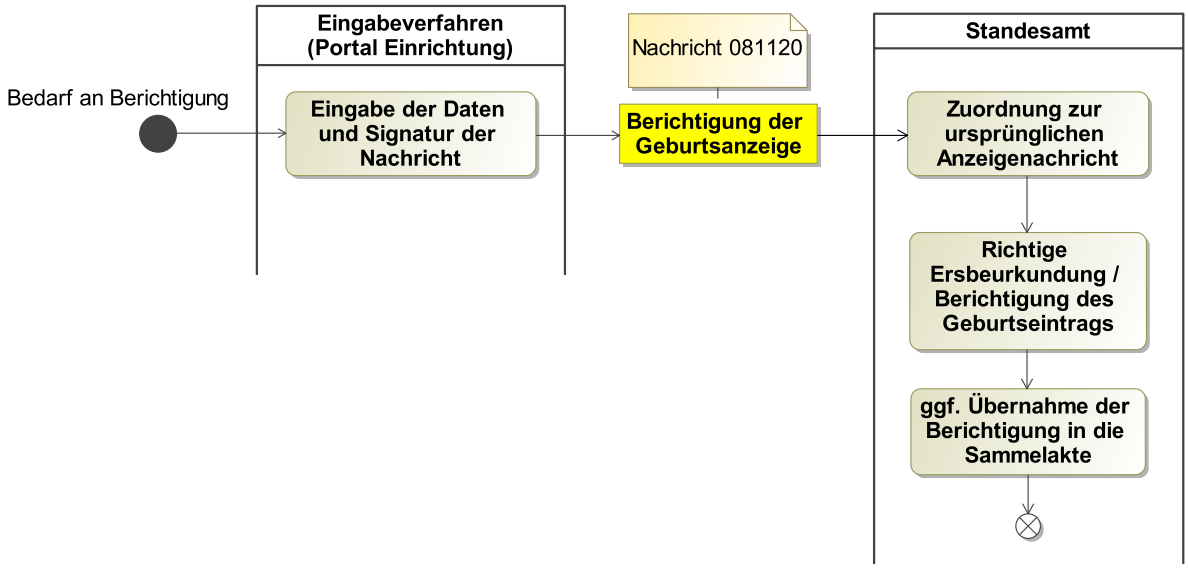
Die erforderlichen Daten erfasst ein Mitarbeiter der Einrichtung, bringt sie in eine die Schriftform ersetzende Form (*siehe Abschnitt 14.1.5, „Anforderungen an Eingabeverfahren“*) und schickt sie in der Nachricht 081120 an das Standesamt.

Nach Erhalt beider Nachrichten kann im Standesamt der Prozess der Berichtigung stattfinden. Dazu wird anhand der Daten in der Berichtigungsnachricht entweder der verfügte Eintrag berichtigt, oder die noch nicht verfügte Erstbeurkundung mit den richtigen Daten durchgeführt. Dazu muss die Berichtigungsnachricht der ursprünglichen Anzeigenachricht zugeordnet werden. Dies erfolgt in der Regel durch das Merkmal "zuordnungGeburtsanzeige". Bei unklarer Zuordnung kann das Standesamt einen konventionellen Klärungsprozess anstoßen.

Die Berichtigungsnachricht wird anschließend mit der ursprünglichen Anzeige zur Sammelakte genommen, falls die Berichtigung nach der Beurkundung eingetroffen ist.

Der Prozess ist in Abbildung 14.3 illustriert.

Abbildung 14.3. Berichtigung der Anzeige einer Geburt



14.2.1.4 Widerruf der Einwilligung in die Datenübermittlung an die Elterngeldstelle durch die Eltern

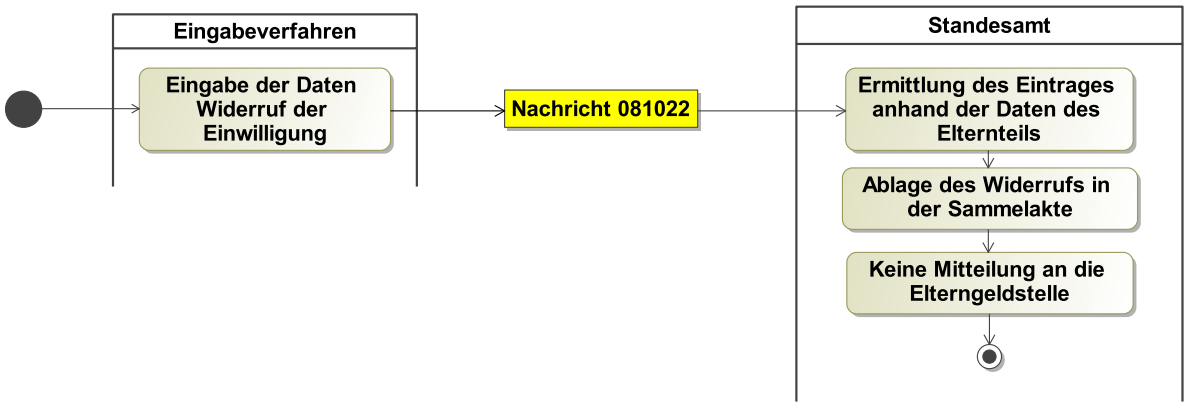
Nach der Beurkundung einer Geburt ensteht dem Standesamt nach § 57 (1) Nummer 8 PStV eine Mitteilungspflicht an die Elterngeldstelle, falls die Eltern in diese Datenübermittlung eingewilligt haben. Die Daten werden in der Elterngeldstelle dazu benutzt, den Elterngeldantrag zu bearbeiten. Die Einwilligung der Eltern kann in einem Eingabeverfahren erteilt werden und wird mit der Nachricht 081021 dem Standesamt übermittelt.

Nach Art. 7 (3) DSGVO muss jedwede Einwilligung genauso einfach, wie sie erteilt wurde, wieder widerrufen werden können. Dazu muss mindestens ein Elternteil, dass ursprünglich in die Datenübermittlung auch eingewilligt hat, im Eingabeverfahren seine Namen sowie sein Geburtsdatum eingeben. Aus diesen Daten, sowie der Widerrufserklärung des Elternteils in einer beweiswerterhaltenden Form (siehe Abschnitt 14.1.5, „Anforderungen an Eingabeverfahren“) erstellt das Eingabeverfahren die Nachricht 081022 und versendet diese an das Standesamt, an welches auch die Geburtsanzeige versendet wurde.

Das Standesamt ermittelt anhand der Namen sowie des Geburtsdatums die entsprechende Geburtsanzeige, nimmt die Erklärung des Widerrufs zu den Dokumenten, die in der Sammelakte abgelegt werden, und erstellt nach der Geburtsanzeige keine Mitteilung an die Elterngeldstelle. Wurde die Geburt schon beurkundet bleibt der Widerruf ohne Wirkung, da in diesem Falle schon eine Mitteilung an die Elterngeldstelle erfolgt ist.

Der Prozess ist in Abbildung 14.4 illustriert.

Abbildung 14.4. Widerruf der Einwilligung in die Datenübermittlung an die Elterngeldstelle durch die Eltern



14.2.1.5 Voranzeige eines Sterbefalls

Der Prozess der Anzeige eines Sterbefalls beginnt mit der Aufnahme der Daten über den Sterbefall, der dem Standesamt angezeigt wird. Die Anzeige erfolgt bei Sterbefällen in Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen und ähnlichen Einrichtungen schriftlich durch den Träger der Einrichtung (§ 30 i. V. m. § 20 PStG). Bei Sterbefällen außerhalb der genannten Einrichtungen kann der Sterbefall ebenfalls durch ein beauftragtes Bestattungsunternehmen schriftlich angezeigt werden, wenn das Bestattungsunternehmen bei einer Handwerkskammer oder Industrie- und Handelskammer registriert ist (§ 29 Abs. 2 PStG).

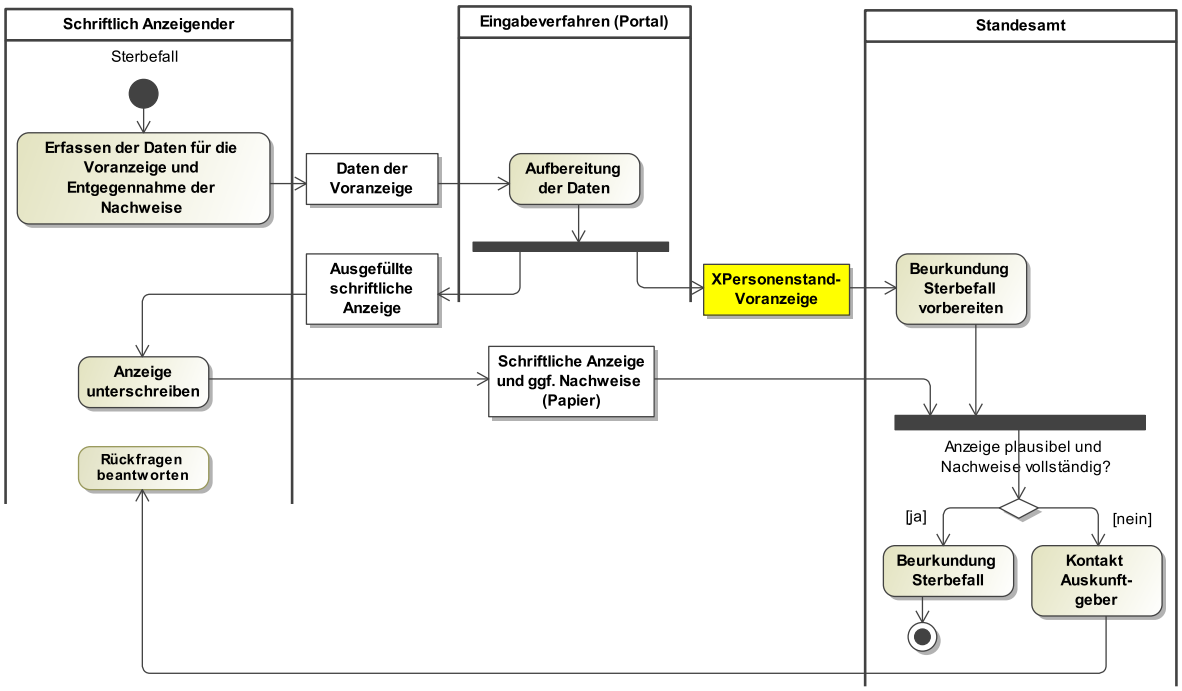
Zur Optimierung des Prozesses der Anzeige des Sterbefalls beim Standesamt wird die elektronische Voranzeige ermöglicht. Über ein Eingabeverfahren wird die Nachricht 084010 sowie einen Ausdruck für die schriftliche Anzeige (mit allen für die Anzeige erforderlichen Angaben) erzeugt. Die Voranzeige wird mit der üblichen Transport-Infrastruktur an das zuständige Standesamt verschickt, die schriftliche und unterschriebene Sterbefallanzeige wird mit den erforderlichen Unterlagen und Nachweisen auf konventionellem Weg (zum Beispiel per Boten) dem Standesamt zugeleitet.

Die Zuständigkeit ist eindeutig: Es ist das Standesamt zuständig, in dessen Zuständigkeitsbereich die Einrichtung liegt.

Auf der Grundlage der Voranzeige wird die Beurkundung vorbereitet. Bereits zu diesem Zeitpunkt kann bei Rückfragen Kontakt mit dem Anzeigenden oder Auskunftgeber aufgenommen werden. Erhält das Standesamt sowohl vom Bestatter als auch vom Krankenhaus eine Voranzeige, muss es die Daten der beiden Voranzeigen vor der Beurkundung abgleichen. Wenn die schriftliche Anzeige und die Unterlagen und Nachweise vorliegen und positiv geprüft werden konnten, kann die Beurkundung vorgenommen werden.

Der Prozess ist in Abbildung 14.5 illustriert. Da es sich lediglich um eine Voranzeige ohne rechtliche Wirkung handelt, kann die Nachricht auch für mündliche Anzeigen nach § 29 PStG und auch für Voranzeigen von Sterbefällen durch Behörden nach § 30 Abs. 2 und 3 PStG genutzt werden.

Abbildung 14.5. Voranzeige eines Sterbefalls



14.2.2 Voll-digitale Anzeige eines Sterbefalls

Der Prozess der Anzeige eines Sterbefalls beinhaltet drei Datenlieferungen: Die Todesbescheinigung, die Anzeige des Bestatters, und, falls der Sterbefall in einer Einrichtung stattfand, deren Anzeige. Jede dieser Datenlieferungen kann über XPersonenstand oder auf konventionellem Weg erfolgen.

Zunächst ist in jedem Fall eine Leichenschau durchzuführen. Diese Leichenschau muss von einem Arzt vorgenommen werden. Die Ergebnisse der Leichenschau können dem Standesamt auch mit der Nachricht 084040 mitgeteilt werden, wie in Abschnitt 14.2.3, „Mitteilung eines Arztes über eine Leichenschau“ beschrieben. Der Datenumfang entspricht dabei dem der Anzeige der Einrichtung.

Falls der Sterbefall in einer Einrichtung stattfand, die über die Voraussetzungen für eine digitale Anzeige des Sterbefalls verfügt (siehe Abschnitt 14.1.5, „Anforderungen an Eingabeverfahren“), so kann die Einrichtung, nach erfolgter Leichenschau, ihrer Anzeigepflicht mit der Nachricht 084020 nachkommen. Die Einrichtung stellt dabei nur die Daten zur Verfügung, die sie zweifelsfrei ermitteln kann. Dies sind Grunddaten des Verstorbenen, die dessen Gesundheitskarte entnommen werden können, sowie Angaben zum Sterbefall.

In den allermeisten Fällen (außer bei mündlicher Anzeige der Angehörigen) gibt es auch eine Anzeige des Bestatters. Der Bestatter übermittelt dabei alle für die Beurkundung des Sterbefalls nötigen zusätzlichen Daten, die durch die Einrichtung bzw. den leichenschauenden Arzt nicht erbracht werden können, mit der Nachricht 084021.

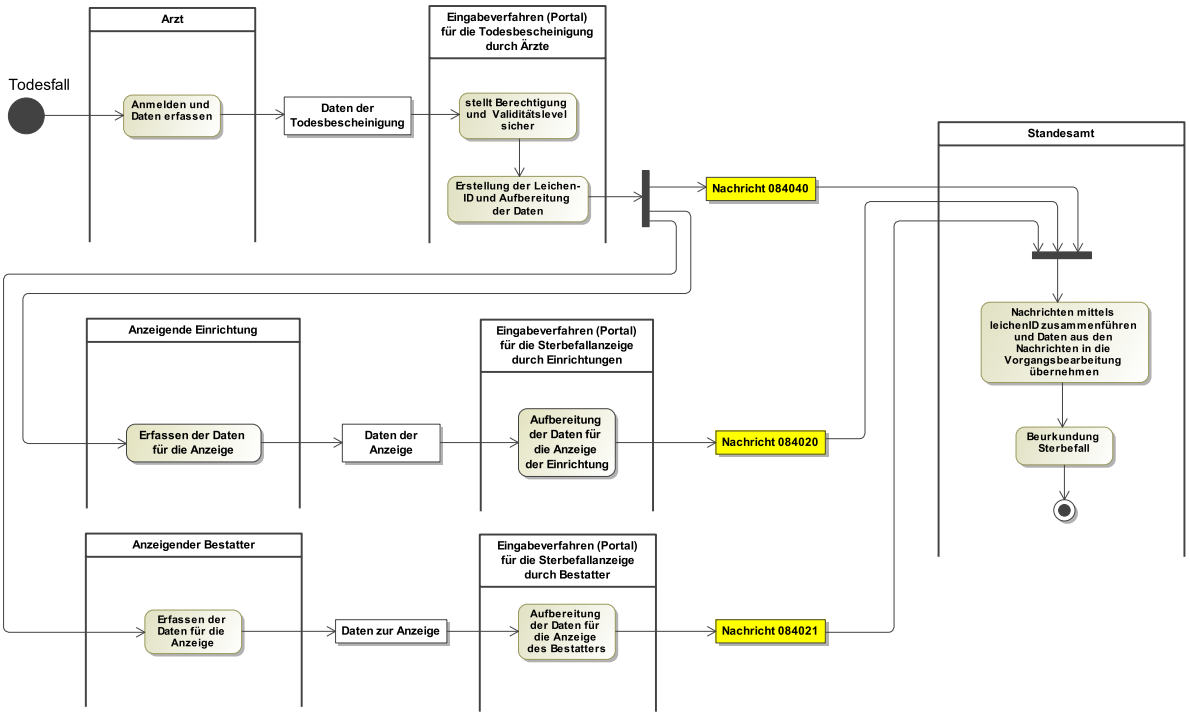
Die Zuordnung aller im Standesamt eingehenden XPersonenstand-Nachrichten und konventioneller Anzeigen soll über die eindeutige Leichen-ID geschehen. Diese Nummer wird vom Arzt im Prozess der Leichenschau erzeugt und wird u. a. auch an der Leiche angebracht. Ist eine Zuordnung über die Leichen-ID nicht möglich, so erfolgt die Zuordnung über Namen und Geburtstag des Verstorbenen.

Auf der Grundlage der in den genannten Nachrichten übermittelten Daten beginnt der Beurkundungsvorgang. Die Verifikation der Daten kann über die Einsicht in das eigene Register, oder über den Pro-

zess des Datenabrufs (siehe Kapitel 4, *Datenabrufe zwischen Standesämtern*) erfolgen. Verfügt das Standesamt nicht über eine elektronische Sammelakte, wird die Validität der kryptografischen Signatur zum Beurkundungszeitpunkt durch den Standesbeamten geprüft, und ein Ausdruck der entsprechenden Nachrichten anschließend beglaubigt und in der herkömmlichen Sammelakte abgelegt.

Der Prozess ist in Abbildung 14.6 illustriert.

Abbildung 14.6. Anzeige eines Sterbefalls



14.2.3 Mitteilung eines Arztes über eine Leichenschau

Der Prozess beginnt nach einem Sterbefall. Der zur Durchführung der Leichenschau verpflichtete Arzt meldet sich in einem Portal für die elektronische Todesbescheinigung an. Das Portal hat organisatorische Maßnahmen zu ergreifen, um die Berechtigung der angemeldeten Person zur Ausstellung der Todesbescheinigung sicherzustellen. Diesen Maßnahmen wird vertraut, in Zweifelsfällen muss das Standesamt eine individuelle Prüfung vornehmen.

Im Portal erfasst der Arzt die Daten, die er im Rahmen der Leichenschau generiert.

Das Portal stellt durch entsprechende Eingabeverfahren ein erstes Validitätslevel der Daten sicher und erstellt eine eindeutige Leichen-ID. Anschließend erstellt es aus den eingegebenen, nicht vertraulichen Daten die Nachricht 084040 (diese inklusive Leichen-ID). Die Nachricht 084040 wird durch das Portal direkt an das laut § 3 PStG i.V.m. § 37 PStV zuständige Standesamt übermittelt. Daneben führt das Portal eine Kommunikation mit der Gesundheitsbehörde durch, die nicht Gegenstand von XPersonenstand ist.

Das Standesamt beurkundet den Sterbefall anhand der Angaben aus der Nachricht 084040 und der Anzeige des Sterbefalls.

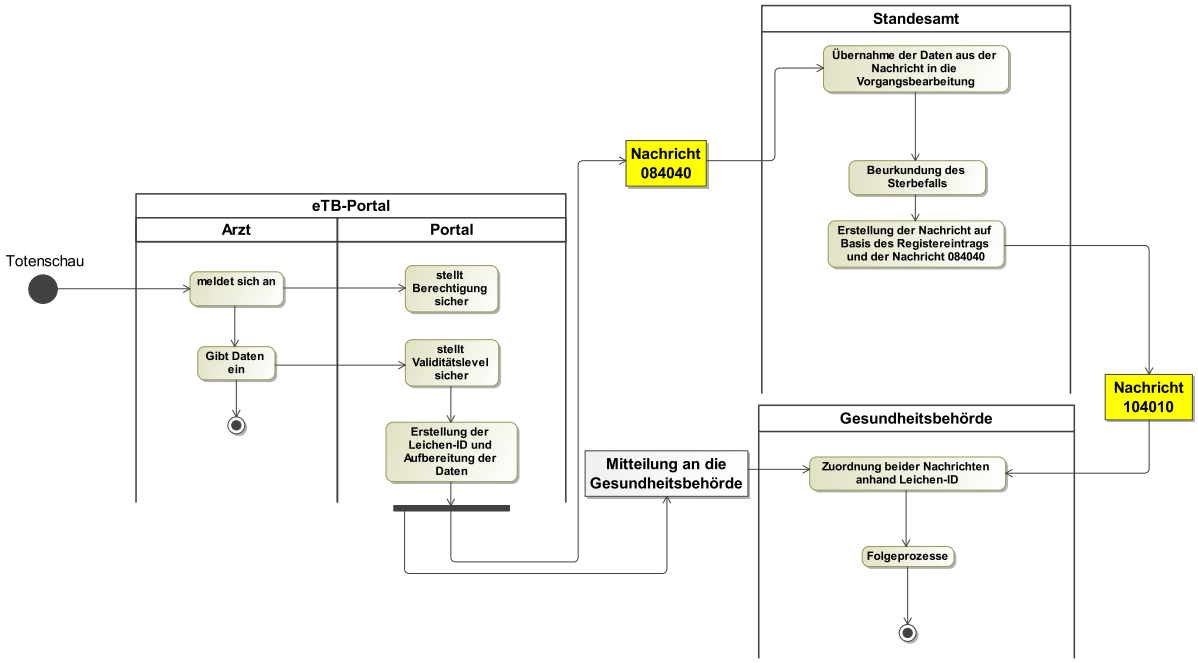
Nach der Beurkundung des Sterbefalls kann das Standesamt aus dem Registereintrag sowie den im Prozess der Beurkundung erhobenen Daten die Nachricht 104010 erstellen, um seiner Mitteilungspflicht

nach § 60 PStV nachzukommen. Anhand der in dieser Nachricht übermittelten Leichen-ID (Rechtsgrundlage: § 62 (4) Satz 2 PStV) ist es der Gesundheitsbehörde möglich, die Nachricht 104010 des Standesamts der Nachricht aus dem Portal für Todesbescheinigungen zuzuordnen.

Der gesamte Prozess zur Mitteilung eines Arztes über eine Leichenschau wird im Rahmen eines OZG-Projektes pilotiert. Nach Abschluss dieser Pilotierung ist auf Grundlage der gewonnenen Erkenntnisse der Ablauf inklusive Nachrichten zu evaluieren und gegebenenfalls anzupassen.

Der Prozess ist in Abbildung 14.7 illustriert.

Abbildung 14.7. Mitteilung eines Arztes über eine Leichenschau



14.2.4 (Vor-)Anmeldung einer Eheschließung

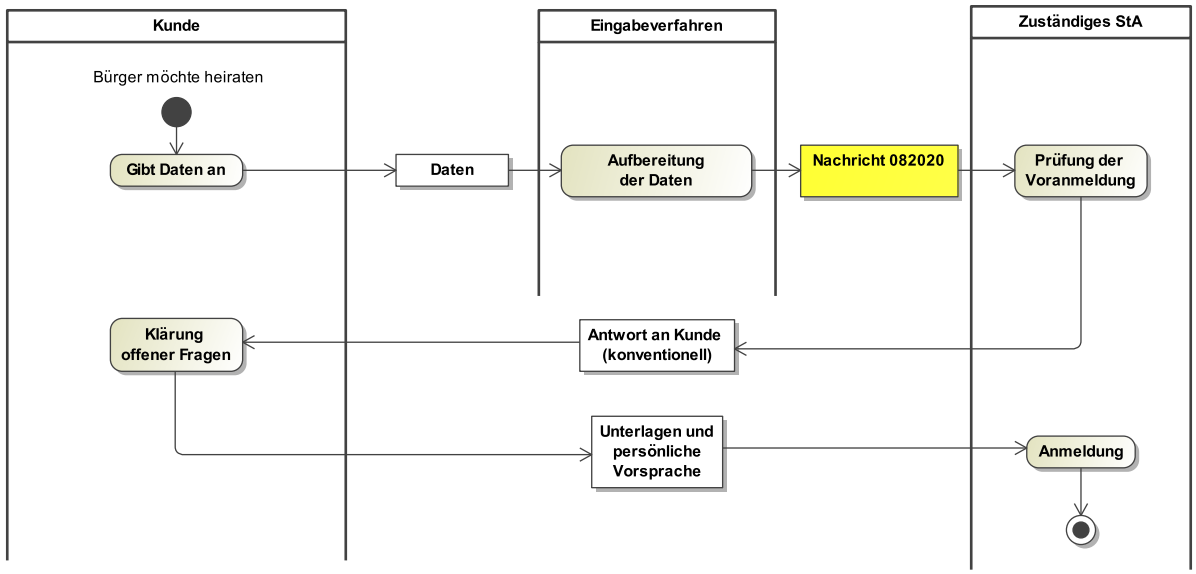
14.2.4.1 Voranmeldung einer Eheschließung

Der Prozess der Voranmeldung einer Eheschließung beginnt mit der Aufnahme der erforderlichen Daten der Anmeldenden in einem Eingabeverfahren. Das Eingabeverfahren erzeugt eine entsprechende XPersonenstand-Nachricht (Nachricht 082020) für Voranmeldung der Eheschließung und verschickt diese über die in der Innenverwaltung übliche Transport-Infrastruktur an das zuständige Standesamt.

Dieses prüft die eingegangenen Daten und kann auf dieser Basis die Anmeldung vorbereiten. In Vorbereitung der Anmeldung nimmt das Standesamt Kontakt mit den Anmeldenden auf, um offene Fragen zu klären beziehungsweise den Termin für die Anmeldung zu vereinbaren. Die Kontaktaufnahme erfolgt auf herkömmlichem Weg (bspw. Telefon oder EMail). XPersonenstand-Nachrichten sind nicht vorgesehen.

Zur Anmeldung müssen die Anmeldenden weiterhin grundsätzlich persönlich vorsprechen und die erforderlichen Unterlagen beibringen.

Abbildung 14.8. Allgemeines Prozessmodell Mitteilungen von Voranmeldungen an die Standesämter



14.2.4.2 Anmeldung einer Eheschließung

Der Prozess der Anmeldung einer Eheschließung beginnt mit der Aufnahme der erforderlichen Daten der Anmeldenden in einem Portal (Eingabeverfahren). Das Eingabeverfahren stellt – in der Pilotphase - sicher, dass die Anmeldenden der Gruppe lediger Deutscher ohne gemeinsame Kinder angehören, für die keine standesamtlichen Nachweise eingereicht werden müssen, da sich das Standesamt ihre Geburtsdaten durch Registereinsicht selbst beschaffen kann. Gehören die Eheschließenden dieser Gruppe nicht an, steht nur die Möglichkeit der Voranmeldung (Nachricht 082020) zur Verfügung.

Das Eingabeverfahren stellt ebenfalls sicher, dass die Eheschließenden alle Daten angeben, die erforderlich sind, damit das Standesamt die Ehefähigkeit so weit wie möglich anhand der digitalen Anmeldung prüfen kann, ohne die Eheschließenden selbst gesehen zu haben. Das Eingabeverfahren sorgt für ausreichende Aufklärung, damit die Eheschließenden die Möglichkeiten der Namensführung in der Ehe beurteilen und eine entsprechende Erklärung zur vorgesehenen Namensführung abgeben können.

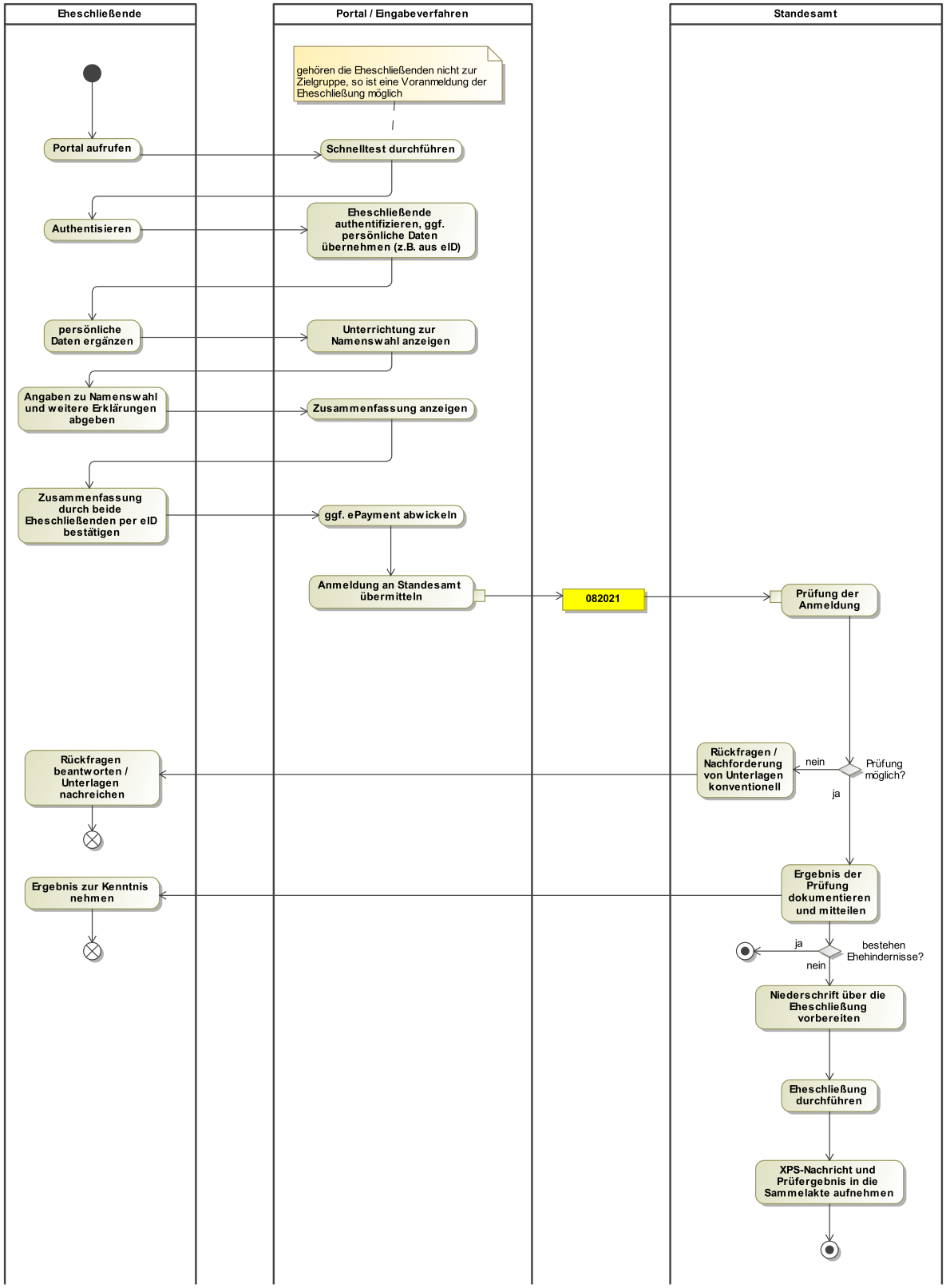
Das Portal stellt zum Abschluss der Anmeldung beiden Anmeldenden alle gemachten Angaben in einer Übersicht dar. Der Schriftform wird durch Verwendung der eID zur Bestätigung der Angaben Genüge getan (§ 3a Abs. 2 Nr. 1 VwVfG).

Das Eingabeverfahren erzeugt eine entsprechende XPersonenstand-Nachricht (Nachricht 082021) für die Anmeldung der Eheschließung, die durch das Portal über die in der Innenverwaltung übliche Transport-Infrastruktur an das zuständige Standesamt verschickt wird. Die Nachricht enthält das PDF/A der durch die Anmeldenden bestätigten Zusammenfassung, sowie Angaben zum Schriftformersatz, beides in einer für die Langzeitarchivierung geeigneten Form. Die Anmeldung der Eheschließung ist damit abgeschlossen. Eine gesonderte Niederschrift über die Anmeldung der Eheschließung ist in diesem Fall nicht erforderlich.

Das Standesamt prüft die eingegangenen Daten und Erklärungen auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Falls Urkunden oder Nachweise fehlen, die zur Feststellung der Ehefähigkeit notwendig sind, können diese bei den Eheschließenden nachgefordert oder die Eheschließenden zur persönlichen Vorsprache eingeladen werden. Das Ergebnis der Prüfung der Ehefähigkeit wird durch den Standesbeamten dokumentiert und den Eheschließenden mitgeteilt.

Nach der Eheschließung wird neben den Angaben der Eheschließenden aus der XPersonenstand-Nachricht auch das Ergebnis der Prüfung der Ehefähigkeit in die Sammelakte aufgenommen.

Abbildung 14.9. Anmeldung der Eheschließung



14.2.4.3 Antrag auf Ausstellung eines Ehefähigkeitszeugnisses

Der Prozess des Antrags auf Ausstellung eines Ehefähigkeitszeugnisses beginnt mit der Aufnahme der erforderlichen Daten des Antragstellers in einem Portal (Eingabeverfahren).

Das Eingabeverfahren stellt sicher, dass der Antragsteller alle Daten angibt, die erforderlich sind, damit das Standesamt die Ehefähigkeit so weit wie möglich anhand der digitalen Anmeldung prüfen kann, ohne die Eheschließenden selbst gesehen zu haben.

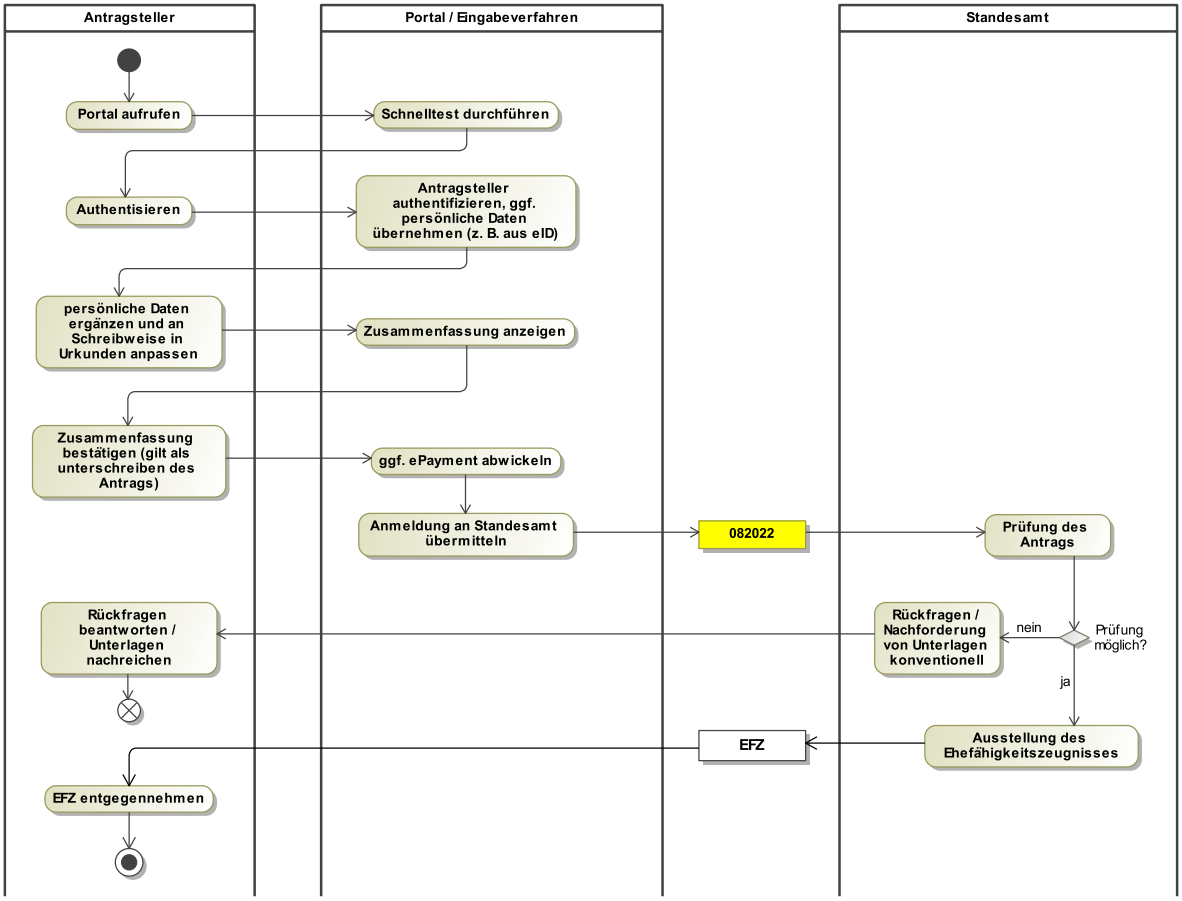
Dabei sind die Daten des Antragsstellers möglichst initial aus der benutzten Authentifizierung zu übernehmen, wobei sie nachträglich so bearbeitet werden müssen, dass sie der Speicherform im Register entsprechen. Die Angaben zum zweiten Ehewilligen dagegen müssen durch den Antragssteller selber erfasst werden.

Das Portal stellt zum Abschluss des Antrags alle gemachten Angaben in einer Übersicht dar. Dem fachrechtlich vorgegebenen Vertrauensniveau (voraussichtlich: hoch) wird durch Verwendung der eID (oder gleichwertige Authentifizierung) zur Bestätigung der Angaben Genüge getan. Eine zusätzliche Signatur für den langfristigen Nachweis der Authentifizierung ist nicht erforderlich.

Das Eingabeverfahren erzeugt eine entsprechende XPersonenstand-Nachricht (Nachricht 082022) für den Antrag auf Ausstellung eines Ehefähigkeitszeugnisses, die durch das Portal über die in der Innenverwaltung übliche Transport-Infrastruktur an das zuständige Standesamt verschickt wird.

Das Standesamt prüft die eingegangenen Daten und Erklärungen auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Falls Urkunden oder Nachweise fehlen, die zur Feststellung der Ehefähigkeit notwendig sind, können diese beim Antragsteller nachgefordert oder der Antragsteller zur persönlichen Vorsprache eingeladen werden. Verläuft die Prüfung erfolgreich, wird das Ehefähigkeitszeugnis ausgestellt und dem Antragsteller übersandt.

Abbildung 14.10. Antrag auf Ausstellung eines Ehefähigkeitszeugnisses



14.2.5 Anforderung von Urkunden und Bescheinigungen

Der Prozess der Anforderung von Urkunden und Bescheinigungen beginnt mit der Aufnahme der erforderlichen Daten durch die anfordernde Person in einem Eingabeverfahren. Das Eingabeverfahren erzeugt eine entsprechende XPersonenstand-Nachricht (Nachricht 081030 oder Nachricht 081031 für eine Anforderung aus dem Geburtenregister, Nachricht 082030 oder Nachricht 082031 für eine Anforderung aus dem Eheregister, Nachricht 083030 oder Nachricht 083031 für eine Anforderung aus dem Lebenspartnerschaftsregister oder Nachricht 084030 für eine Anforderung aus dem Sterberegister) und übermittelt diese über die in der Innenverwaltung übliche Transport-Infrastruktur an das zuständige Standesamt.

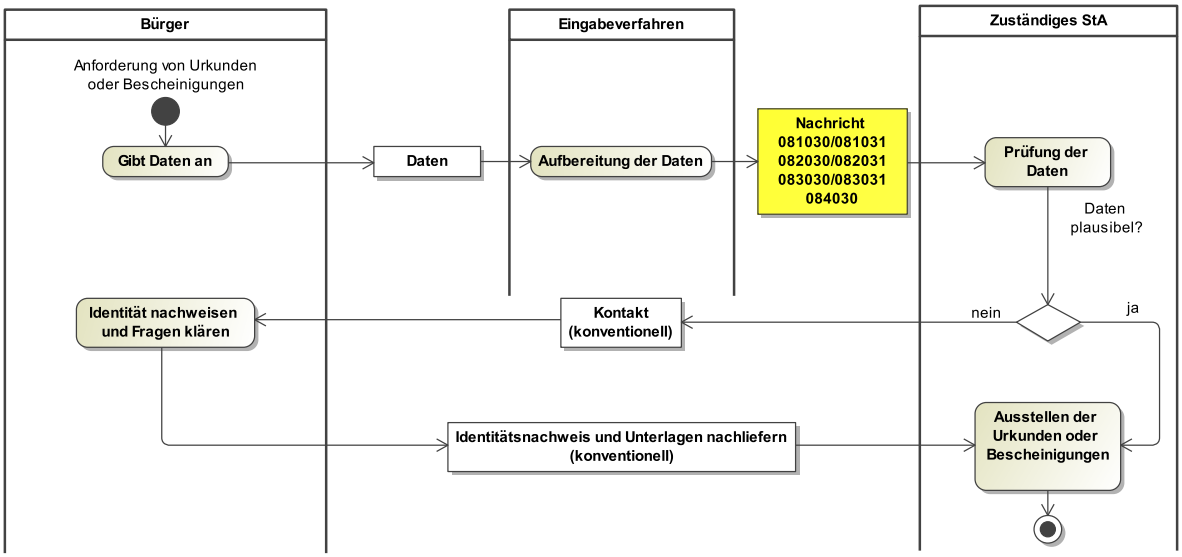
Dabei ist zu beachten, dass Bescheinigungen nur von den Personen bestellt werden dürfen, die von der Namensänderung betroffen sind. Urkunden hingegen dürfen von allen Personen bestellt werden, die ein berechtigtes Interesse daran haben.

Dieses gleicht die Daten der Anforderung mit denen im jeweiligen Registereintrag ab (Plausibiltätsprüfung). Bei Übereinstimmung und Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen gemäß §§ 62 und 63 PStG bzw. § 46 PStV stellt es die gewünschte Anzahl von Urkunden oder Bescheinigungen aus und versendet diese -sofern gewünscht- auf dem Postweg an die durch die anfordernde Person in der Anforderung angegebene Anschrift. Sollten sich Abweichungen der Daten oder weitere Fragen ergeben, nimmt das Standesamt für die Klärung Kontakt zur anfordernden Person auf konventionellem Wege (bspw. Telefon oder E-Mail) auf.

Auch im elektronischen Verfahren sollte die Identität des Anfordernden grundsätzlich nachgewiesen werden.

Auch wenn die Begleichung der Gebühren für die angeforderten Urkunden und Bescheinigungen nicht Gegenstand der Spezifikation XPersonenstand ist, wurde eine Möglichkeit für die vom Fachverfahren für die Erstellung von Rechnungen geforderte Übermittlung von Zahlungsinformationen geschaffen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Übermittlung und Pflege nicht in die Fachlichkeit des Personenstandswesens fallen und dies erfolgt ist, um eine Umsetzung der Datenübermittlung von außerhalb der Verwaltung an die Standesämter im Fachverfahren zu befördern. Um den Pflegeaufwand gering zu halten, wurden nur die gängigen Zahlungsmethoden (Lastschrift, Vorkasse, Nachnahme und Rechnung) aufgenommen. Darüberhinaus ist eine Erweiterung um weitere Informationen nicht vorgesehen. Perspektivisch soll die Übermittlung von Zahlungsinformationen wieder entfernt werden, sofern eine Nutzung eines übergreifend genutzten Standards für die Übermittlung von Zahlungsinformationen möglich ist.

Abbildung 14.11. Allgemeines Prozessmodell Mitteilungen von Anforderungen von Urkunden und Bescheinigungen an die Standesämter



14.3 Übersicht über die Nachrichten

Die Nachrichten in diesem Kapitel bilden in ihrer Gesamtheit die achte Nachrichten-Hauptgruppe und befinden sich daher in dem Nummernkreis *08XXXX*.

Die Nachrichtennummerierung erfolgt analog der Nummerierung der Datenübermittlung zwischen Standesämtern. Also *081XXX* für Nachrichten im Bereich des Geburtenregisters, 082XXX für Nachrichten im Bereich des Eheregisters, 083XXX für Nachrichten im Bereich des Lebenspartnerschaftsregisters sowie 084XXX Nachrichten im Bereich des Sterberegisters.

Um eine Differenzierung der Nachrichten der unterschiedlichen Übermittlungsanlässe zu ermöglichen, werden die Nachrichten wie folgt nummeriert: 08X010 für Voranzeigen, 08X020 für (Vor)anmeldungen sowie Anzeigen, 08X030 für die Urkundenanforderungen sowie 084040 für die elektronische Todesbescheinigung.

Nachrichten an Standesämter von außerhalb der Verwaltung	
Nachrichtenname	**Nachricht**
Voranzeige einer Geburt	Nachricht 081010

Nachrichten an Standesämter von außerhalb der Verwaltung	
Nachrichtenname	**Nachricht**
Anzeige der Geburt durch eine Einrichtung	Nachricht 081020
Berichtigung der Anzeige der Geburt durch eine Einrichtung	Nachricht 081120
Zusätzliche Datenlieferung der Eltern zur Anzeige der Geburt durch die Einrichtung	Nachricht 081021
Widerruf der Einwilligung zur Datenübermittlung an die Elterngeldstelle nach der Beurkundung einer Geburt	Nachricht 081022
Voranmeldung einer Eheschließung	Nachricht 082020
Anmeldung einer Eheschließung	Nachricht 082021
Antrag auf Ausstellung eines Ehefähigkeitszeugnisses	Nachricht 082022
Anforderung von Urkunden aus dem Geburtenregister	Nachricht 081030
Anforderung von Bescheinigungen aus dem Geburtenregister	Nachricht 081031
Anforderung von Urkunden aus dem Eheregister	Nachricht 082030
Anforderung von Bescheinigungen aus dem Eheregister	Nachricht 082031
Anforderung von Urkunden aus dem Lebenspartnerschaftsregister	Nachricht 083030
Anforderung von Bescheinigungen aus dem Lebenspartnerschaftsregister	Nachricht 083031
Voranzeige eines Sterbefalls	Nachricht 084010
Anzeige des Sterbefalls durch eine Einrichtung	Nachricht 084020
Anzeige des Sterbefalls durch den Bestatter	Nachricht 084021
Anforderung von Urkunden aus dem Sterberegister	Nachricht 084030
Mitteilung eines Arztes über eine Leichenschau (elektronische Todesbescheinigung)	Nachricht 084040

14.4 Datentypen

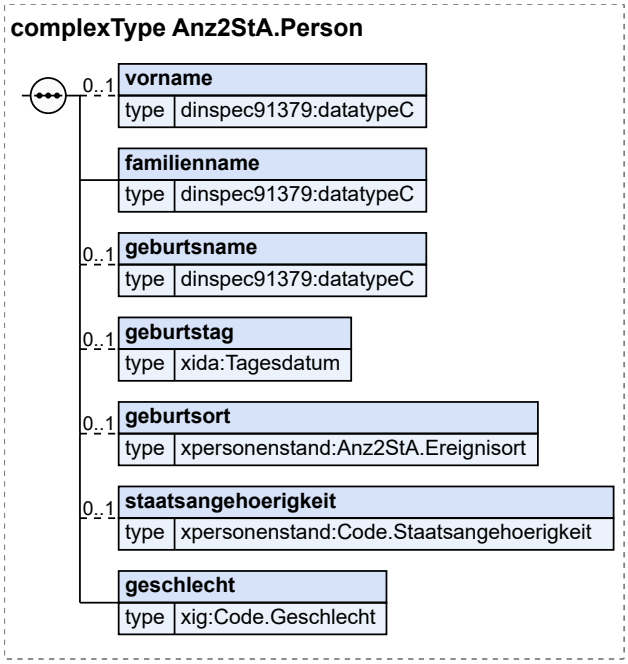
In diesem Abschnitt werden die Datentypen beschrieben, die nur im Kontext der Voranzeige von Personenstandsfällen an Standesämtern relevant sind.

14.4.1 Angaben zu einer Person in der Voranzeige

Typ: **`Anz2StA.Person`**

Diese abstrakte Klasse fasst Angaben zu einer Person im Kontext der Voranzeigen an das Standesamt zusammen.

Abbildung 14.12. Anz2StA.Person



Kindelemente von `Anz2StA.Person`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
vorname	`datatypeC`	**0..1**	700 *
Hier werden die Vornamen übermittelt.			
familienname	`datatypeC`	**1**	700 *
Hier wird der Familienname übermittelt. In den Fällen in denen der Vorname einer Person nicht identifiziert werden kann oder nicht existiert, wird der Name vollständig in diesem Element übermittelt.			
geburtsname	`datatypeC`	**0..1**	700 *
Der Geburtsname ist nur anzugeben, wenn er vom Familiennamen abweicht.			
geburtstag	`Tagesdatum`	**0..1**	699 *
Es wird kein Geburtsdatum übermittelt, wenn das Geburtsdatum nur teilbekannt ist. Teilbekannt ist ein Geburtsdatum bspw. wenn zwar das Jahr und der Monat der Geburt bekannt sind, der Tag der Geburt aber unbekannt ist.			
geburtsort	`Anz2StA.Ereignisort`	**0..1**	487
ort	`datatypeC`	**0..1**	700 *
Die in Deutschland übliche Bezeichnung des Ereignisortes.			
kreisbezeichnung	`datatypeC`	**0..1**	700 *
Die Kreisbezeichnung wird nur angegeben, um Städte mit gleichem Städtenamen unterscheiden zu können, z. B. beim Städtenamen Neunkirchen.			
staat	`Code.Staat`	**0..1**	94 *
Hier kann der Staat genannt werden, in dem der Ort liegt.			
staatsangehoerigkeit	`Code.Staatsangehoerigkeit`	**0..1**	94
geschlecht	`Code.Geschlecht`	**1**	699

14.4.1.1 Nutzung des Datentyps

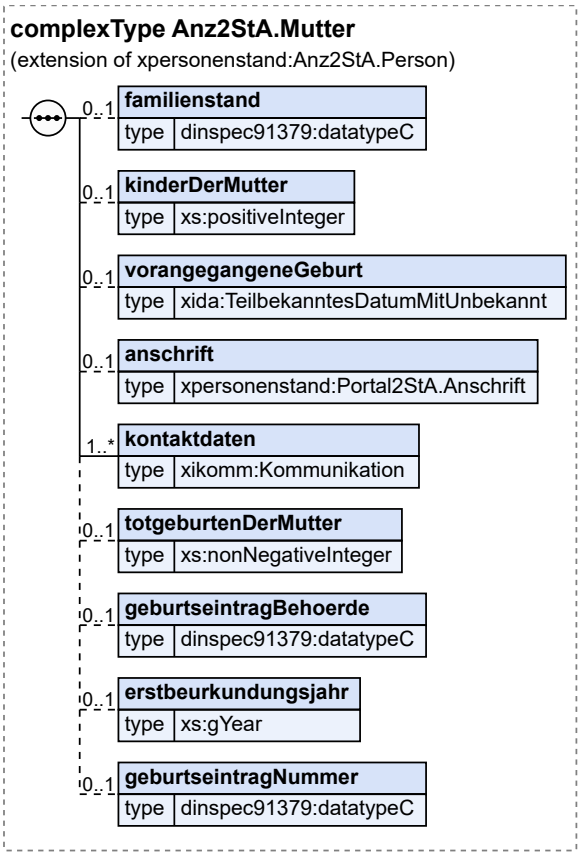
Von diesem Typ leiten ab: Anz2StA.Elternteil, Anz2StA.Mutter, Portal2StA.Sterbefall.Person

14.4.2 Angaben zur Mutter in der Voranzeige

Typ: **`Anz2StA.Mutter`**

Dieser Datentyp fasst alle Angaben zur Mutter zusammen, die in der Voranzeige einer Geburt übermittelt werden können. Gemäß § 1591 BGB ist Mutter eines Kindes die Frau, die es geboren hat.

Abbildung 14.13. Anz2StA.Mutter



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`Anz2StA.Person`** (siehe Abschnitt 14.4.1 auf Seite 482).

Kindelemente von `Anz2StA.Mutter`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
vorname	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
familienname	**`datatypeC`**	**1**	700 *
geburtsname	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
geburtstag	**`Tagesdatum`**	**0..1**	699 *

Kindelemente von Anz2StA.Mutter			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
geburtsort	**Anz2StA.Ereignisort**	**0..1**	487
ort	**datatypeC**	**0..1**	700 *
kreisbezeichnung	**datatypeC**	**0..1**	700 *
staat	**Code.Staat**	**0..1**	94 *
staatsangehoerigkeit	**Code.Staatsangehoerigkeit**	**0..1**	94
geschlecht	**Code.Geschlecht**	**1**	699
familienstand	**datatypeC**	**0..1**	700
kinderDerMutter	**xs:positiveInteger**	**0..1**	
Die Anzahl aller lebend und tot geborenen Kinder der Mutter inklusive des jetzt geborenen Kindes			
vorangegangeneGeburt	**TeilbekanntesDatumMitUnbekannt**	**0..1**	699 *
Das Datum der letzten vorangegangenen Geburt eines Kindes der Mutter			
anschrift	**Portal2StA.Anschrift**	**0..1**	491 *
Angaben zur Wohnanschrift			
strasse	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Enthält neben der Bezeichnung der Strasse auch die Hausnummern und eventuell vorhandene Zusatzbuchstaben oder -ziffern.			
plz	**datatypeC**	**0..1**	700
ort	**datatypeC**	**0..1**	700
ortsteil	**datatypeC**	**0..1**	700
staat	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Sofern es sich um eine ausländische Anschrift handelt, ist hier der Staat mitzuteilen, dem die Anschrift zuzuordnen ist.			
kontaktdaten	**Kommunikation**	**1..n**	699
totgeburtenDerMutter	**xs:nonNegativeInteger**	**0..1**	
Die Anzahl aller Totgeburten der Mutter inklusive des jetzt evtl. tot geborenen Kindes			
geburtseintragBehoerde	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Der Name der Behörde, in der die Geburt der Mutter beurkundet wurde.			
erstbeurkundungsjahr	**xs:gYear**	**0..1**	
Das Jahr der Erstbeurkundung der Geburt der Mutter.			
geburtseintragNummer	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Die laufende Eintragsnummer der Geburt der Mutter.			

14.4.2.1 Nutzung des Datentyps

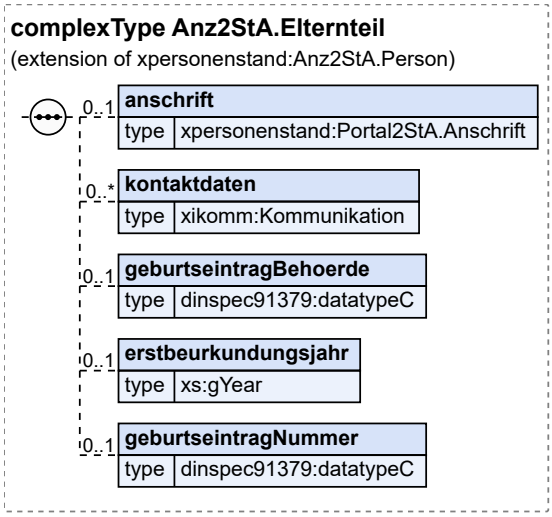
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 081010

14.4.3 Angaben zum Vater in der Voranzeige

Typ: **Anz2StA.Elternteil**

Mit diesem Datentyp können in der Voranzeige einer Geburt alle Angaben zu dem Elternteil übermittelt werden, das das Kind nicht geboren hat.

Abbildung 14.14. Anz2StA.Elternteil



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`Anz2StA.Person`** (siehe Abschnitt 14.4.1 auf Seite 482).

Kindelemente von `Anz2StA.Elternteil`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
vorname	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
familienname	**`datatypeC`**	**1**	700 *
geburtsname	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
geburtstag	**`Tagesdatum`**	**0..1**	699 *
geburtsort	**`Anz2StA.Ereignisort`**	**0..1**	487
ort	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
kreisbezeichnung	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
staat	**`Code.Staat`**	**0..1**	94 *
staatsangehoerigkeit	**`Code.Staatsangehoerigkeit`**	**0..1**	94
geschlecht	**`Code.Geschlecht`**	**1**	699
anschrift	**`Portal2StA.Anschrift`**	**0..1**	491 *
Angaben zur Wohnanschrift			
strasse	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
Enthält neben der Bezeichnung der Strasse auch die Hausnummern und eventuell vorhandene Zusatzbuchstaben oder -ziffern.			
plz	**`datatypeC`**	**0..1**	700
ort	**`datatypeC`**	**0..1**	700
ortsteil	**`datatypeC`**	**0..1**	700
staat	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
Sofern es sich um eine ausländische Anschrift handelt, ist hier der Staat mitzuteilen, dem die Anschrift zuzuordnen ist.			
kontaktdaten	**`Kommunikation`**	**0..n**	699

Kindelemente von `Anz2StA.Elternteil`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
geburtseintragBehoerde	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
Der Name der Behörde, in der die Geburt des Elternteils beurkundet wurde.			
erstbeurkundungsjahr	**`xs:gYear`**	**0..1**	
Das Jahr der Erstbeurkundung der Geburt des Elternteils.			
geburtseintragNummer	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
Die laufende Eintragsnummer der Geburt des Elternteils.			

14.4.3.1 Nutzung des Datentyps

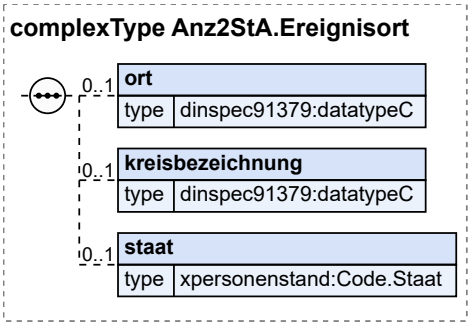
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 081010

14.4.4 Ereignisort zur Verwendung in Portalen

Typ: **`Anz2StA.Ereignisort`**

Im Kontext der Voranzeigen werden mit diesem Datentyp Ortsangaben zu Personenstandsfällen übermittelt.

Abbildung 14.15. Anz2StA.Ereignisort



Kindelemente von `Anz2StA.Ereignisort`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
ort	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
Die in Deutschland übliche Bezeichnung des Ereignisortes.			
kreisbezeichnung	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
Die Kreisbezeichnung wird nur angegeben, um Städte mit gleichem Städtenamen unterscheiden zu können, z. B. beim Städtenamen Neunkirchen.			
staat	**`Code.Staat`**	**0..1**	94 *
Hier kann der Staat genannt werden, in dem der Ort liegt.			

14.4.4.1 Nutzung des Datentyps

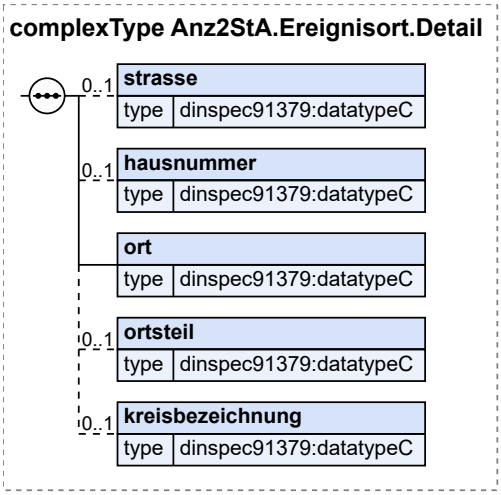
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 081010, 084010, 084020, 084021

14.4.5 Erweiterter Ereignisort zur Verwendung in Portalen

Typ: **`Anz2StA.Ereignisort.Detail`**

Im Kontext der Voranzeigen werden mit diesem Datentyp Ortsangaben zum angezeigten Personenstandsfall übermittelt.

Abbildung 14.16. Anz2StA.Ereignisort.Detail



Kindelemente von `Anz2StA.Ereignisort.Detail`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
strasse	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
In diesem Element wird der Name / die Bezeichnung einer Straße übermittelt.			
hausnummer	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
Zur Hausnummer zählen auch Zusatzangaben aus Buchstaben („123a“) oder Bereichsangaben („12...17“).			
ort	**`datatypeC`**	**1**	700 *
Es ist die amtlich festgelegte Schreibweise des Ereignisortes zu übermitteln.			
ortsteil	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
Die Angabe des Ortsteils ist nur bei entsprechender landesrechtlicher Vorgabe erforderlich.			
kreisbezeichnung	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
Die Kreisbezeichnung wird nur angegeben, um Städte mit gleichem Städtenamen unterscheiden zu können, z. B. beim Städtenamen Neunkirchen.			

14.4.5.1 Nutzung des Datentyps

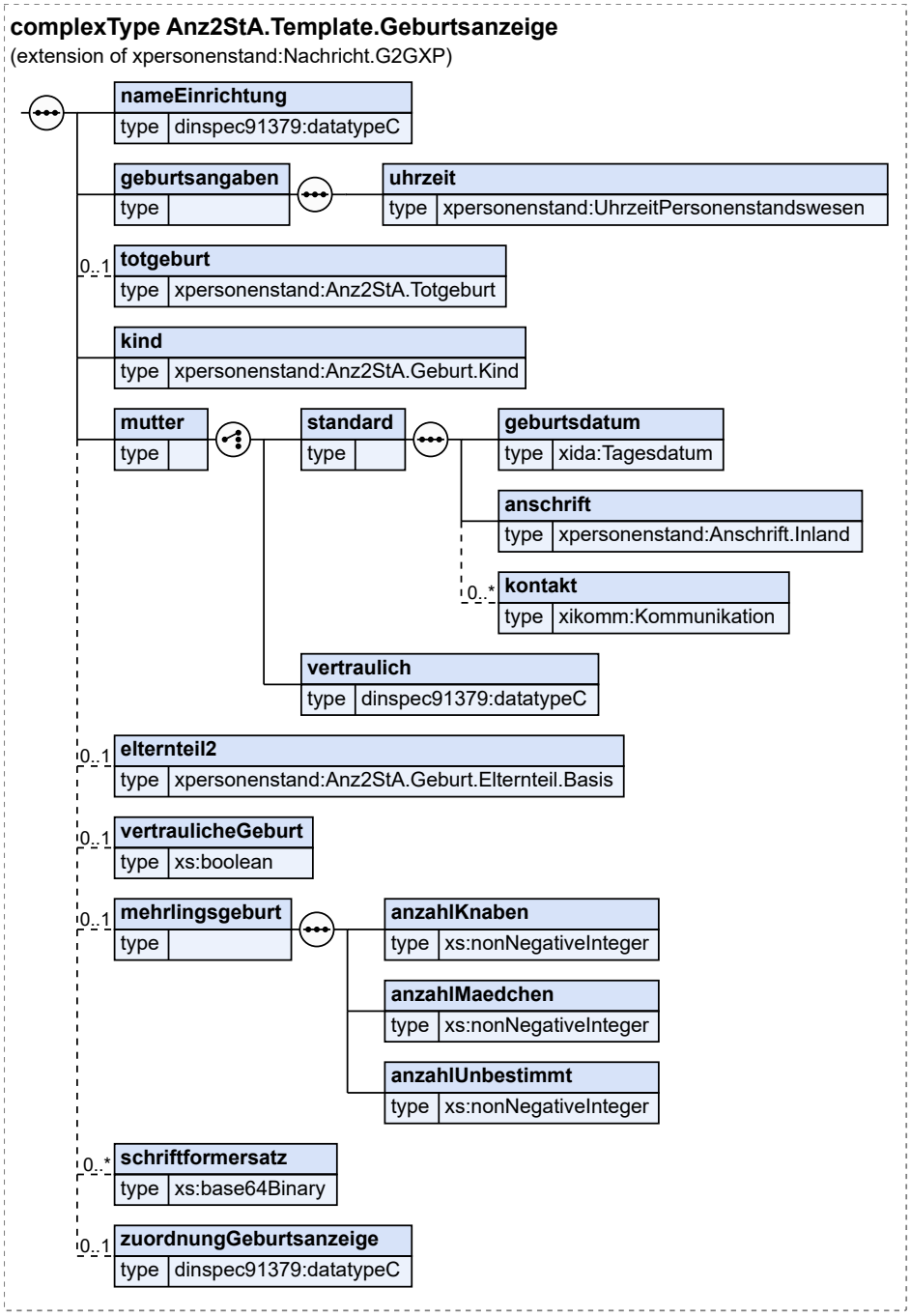
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 081010, 084010, 084020

14.4.6 Vorlage für Nachrichten zur Geburtsanzeige vom Portal an das Standesamt

Typ: **`Anz2StA.Template.Geburtsanzeige`**

Dieser Datentyp dient als Vorlage für die Nachricht zur Anzeige der Geburt von einer Einrichtung sowie der Berichtigung dieser Anzeige. Da beide Nachrichten strukturidentisch sind, wurde diese Vorlage geschaffen, um redundante Datenhaltung zu vermeiden.

Abbildung 14.17. Anz2StA.Template.Geburtsanzeige



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2GXP`** (siehe Abschnitt 2.4.20 auf Seite 60).

Kindelemente von `Anz2StA.Template.Geburtsanzeige`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**`Nachrichtenkopf.G2G`**	**1**	62
ansprechpartner	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *

Kindelemente von Anz2StA.Template.Geburtsanzeige			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
vorgangsidentifikation	**Identifikation.Ereignis**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**xs:dateTime**	**1**	
ereignis.zeichen	**Identifikation.Ereignis.Zeichen**	**1**	
nameEinrichtung	**datatypeC**	**1**	700 *
Hier wird der Name der anzeigenden Einrichtung übermittelt.			
geburtsangaben	**Anz2StA.Geburt.AngabenEreignis** (Basistyp)	**1**	493 *
Dieses Element enthält die Angaben zur Geburt.			
ort	**Ereignisort**	**1**	25 *
Dieses Element enthält den Ort des Ereignisses.			
tag	**Tagesdatum**	**1**	699 *
Dieses Element enthält den Tag des Ereignisses.			
uhrzeit	**UhrzeitPersonenstandswesen**	**1**	66 *
Dieses Element enthält die Uhrzeit der Geburt.			
totgeburt	**Anz2StA.Totgeburt**	**0..1**	496 *
Hier werden Schwangerschaftswoche und Geburtsgewicht übermittelt, falls es sich um eine Totgeburt handelt.			
schwangerschaftswoche	**xs:positiveInteger**	**0..1**	
Falls das Geburtsgewicht unter 500g ist, ist hier die Schwangerschaftswoche zu übermitteln, in der die Totgeburt stattfand.			
geburtsgewicht	**xs:positiveInteger**	**1**	
Hier wird das Geburtsgewicht des totgeborenen Kindes übermittelt.			
kind	**Anz2StA.Geburt.Kind**	**1**	496 *
Dieses Element enthält Angaben zum Neugeborenen. Die Namen des Kindes werden nur zum Zweck der Zuordnung zur Datenlieferung der Eltern übermittelt.			
geschlecht	**Code.Geschlecht**	**1**	699 *
Dieses Element enthält das Geschlecht des Kindes.			
namen	**PersonName.Veraenderung**	**0..1**	31 *
Dieses Element enthält die Namen des Kindes. Der Vorname des Kindes wird im Feld "vorname" gespeichert, der Geburtsname des Kindes im Feld "familienname". Das Feld "geburtsname" darf nicht befüllt werden.			
mutter		**1**	
Dieses Element enthält die Basisangaben zur Mutter. Die Angaben werden nur zum Zweck der Zuordnung zur Datenlieferung der Eltern übermittelt.			
[C1/2] **standard**	**Anz2StA.Geburt.Elternteil.Basis** (Basistyp)	**1**	494 *
Hier werden die Daten zur Mutter übermittelt, falls es sich nicht um eine vertrauliche Geburt handelt.			
namen	**PersonName**	**1**	29 *
Dieses Element enthält die Namen des Elternteils.			
geburtsdatum	**Tagesdatum**	**1**	699 *
Dieses Element enthält das Geburtsdatum der Mutter. Dieses kann von der Einrichtung zweifelsfrei erbracht werden, da es der eID-Karte (z. B. Personalausweis) der Mutter entnommen werden kann. Die Übermittlung des Geburtsdatums vermeidet Verwechslungen in geburtenstarken Standesamtsbezirken.			

Kindelemente von `Anz2StA.Template.Geburtsanzeige`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
anschrift	**`Anschrift.Inland`**	**1**	19 *
In diesem Element kann die Anschrift der Mutter übermittelt werden. Diese kann von der Einrichtung zweifelsfrei erbracht werden, da sie der eID-Karte (z. B. Personalausweis) der Mutter entnommen werden kann.			
kontakt	**`Kommunikation`**	**0..n**	699 *
Dieses Element enthält die Kontaktdaten der Mutter. Diese werden benötigt um sie zu kontaktieren, falls keine ergänzende Datenlieferung der Eltern das Standesamt erreicht.			
[C2/2] **vertraulich**	**`datatypeC`**	**1**	700 *
Hier wird das Pseudonym der Mutter übermittelt, falls es sich um eine vertrauliche Geburt handelt.			
elternteil2	**`Anz2StA.Geburt.Elternteil.Basis`**	**0..1**	494 *
Dieses Element enthält die Basisangaben zum zweiten Elternteil, sonfern sie der Einrichtung bekannt sind. Die Angaben werden nur zum Zweck der Zuordnung zur Datenlieferung der Eltern übermittelt.			
namen	**`PersonName`**	**1**	29 *
Dieses Element enthält die Namen des Elternteils.			
vertraulicheGeburt	**`xs:boolean`**	**0..1**	
Falls es sich um eine vertrauliche Geburt handelt, wird dieser Fakt in diesem Feld übermittelt. Dieses Element/Attribut hat den Wert „true“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).			
mehrlingsgeburt	**`Statistik.Mehrlingsgeburt`** (Basistyp)	**0..1**	37 *
Dieses Element enthält Angaben zu einer Mehrlingsgeburt. Wenn eine Mehrlingsgeburt stattgefunden hat, muss dieses Feld befüllt werden. Ansonsten darf es nicht verwendet werden.			
anzahlKnaben	**`xs:nonNegativeInteger`**	**1**	
Bei einer Mehrlingsgeburt wird hier die Anzahl der Knaben übermittelt.			
anzahlMaedchen	**`xs:nonNegativeInteger`**	**1**	
Bei einer Mehrlingsgeburt wird hier die Anzahl der Mädchen übermittelt.			
anzahlUnbestimmt	**`xs:nonNegativeInteger`**	**1**	
Bei einer Mehrlingsgeburt wird hier die Anzahl der Kinder ohne bestimmbares Geschlecht übermittelt.			
schriftformersatz	**`xs:base64Binary`**	**0..n**	
Vom Eingabeverfahren selbst erstellte Dokumente zum Schriftformersatz, die vom Standesamt in die Sammelakte übernommen werden (siehe auch Abschnitt 14.1.5, „Anforderungen an Eingabeverfahren“).			
zuordnungGeburtsanzeige	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
Hier kann eine menschenlesbare Zeichenkette übermittelt werden, die eine eindeutige Zuordnung der Anzeige der Einrichtung (081020) zur Datenlieferung der Eltern (081021) bzw. von der ursprünglichen Anzeige (081020) zur Berichtigung der Anzeige (081120) ermöglicht.			

14.4.6.1 Nutzung des Datentyps

Von diesem Typ leiten ab: portal2StA.Geburt.081020, portal2StA.Geburt.081120

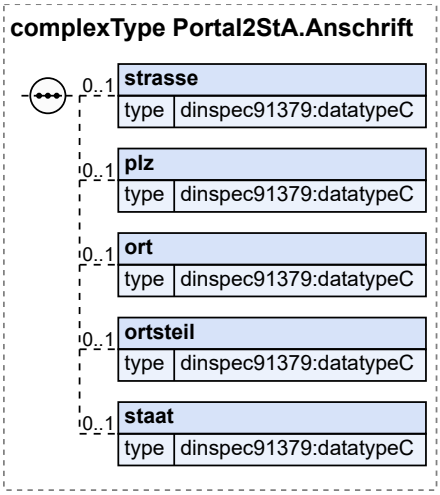
14.4.7 Anschrift für die Eingabe durch Bürger oder Einrichtungen

Typ: **`Portal2StA.Anschrift`**

Dieser Datentyp enthält Angaben zu einer inländischen oder ausländischen Anschrift, wie sie durch den Bürger oder eine anzeigende Stelle erfasst werden. Um den Zusatzaufwand der Bürger und anzeigen-

den Stellen zu minimieren, wird an dieser Stelle davon abgesehen, die stark strukturierte Meldeanschrift zu verwenden.

Abbildung 14.18. Portal2StA.Anschrift



Kindelemente von `Portal2StA.Anschrift`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
strasse	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
Enthält neben der Bezeichnung der Strasse auch die Hausnummern und eventuell vorhandene Zusatzbuchstaben oder -ziffern.			
plz	**`datatypeC`**	**0..1**	700
ort	**`datatypeC`**	**0..1**	700
ortsteil	**`datatypeC`**	**0..1**	700
staat	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
Sofern es sich um eine ausländische Anschrift handelt, ist hier der Staat mitzuteilen, dem die Anschrift zuzuordnen ist.			

14.4.7.1 Nutzung des Datentyps

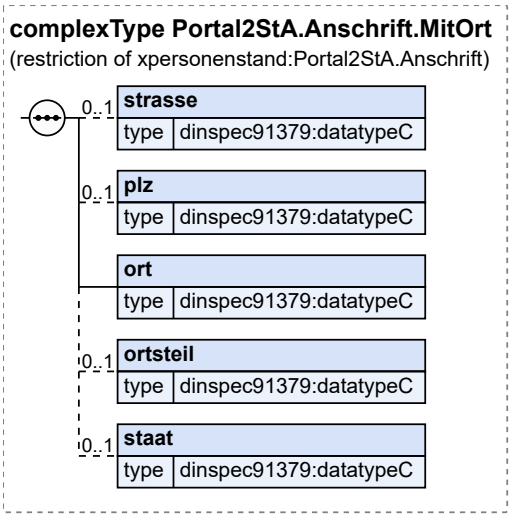
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 081010, 084010, 084020, 084021
Von diesem Typ leiten ab: Portal2StA.Anschrift.MitOrt

14.4.8 Anschrift für die Eingabe durch Bürger

Typ: **`Portal2StA.Anschrift.MitOrt`**

Dieser Datentyp enthält Angaben zu einer inländischen oder ausländischen Anschrift, wie sie durch den Bürger erfasst wird. Der Wohnort muss hierbei angegeben werden. Um den Zusatzaufwand der Bürger und anzeigenden Stellen zu minimieren, wird an dieser Stelle davon abgesehen, die stark strukturierte Meldeanschrift zu verwenden.

Abbildung 14.19. Portal2StA.Anschrift.MitOrt



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Portal2StA.Anschrift`** (siehe Abschnitt 14.4.7 auf Seite 491).

Kindelemente von `Portal2StA.Anschrift.MitOrt`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
strasse	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
Enthält neben der Bezeichnung der Strasse auch die Hausnummern und eventuell vorhandene Zusatzbuchstaben oder -ziffern.			
plz	**`datatypeC`**	**0..1**	700
ort	**`datatypeC`**	**1**	700
ortsteil	**`datatypeC`**	**0..1**	700
staat	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
Sofern es sich um eine ausländische Anschrift handelt, ist hier der Staat mitzuteilen, dem die Anschrift zuzuordnen ist.			

14.4.8.1 Nutzung des Datentyps

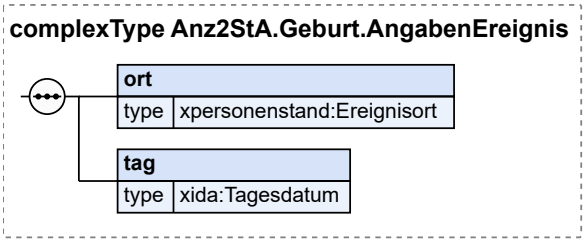
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 082020, 082021, 082022

14.4.9 Angaben zu einem Ereignis im Rahmen der Anzeige einer Geburt

Typ: **`Anz2StA.Geburt.AngabenEreignis`**

Dieser Datentyp dient zur Übermittlung von Angaben zu einem Ereignis im Rahmen einer Anzeige einer Geburt.

Abbildung 14.20. Anz2StA.Geburt.AngabenEreignis



Kindelemente von `Anz2StA.Geburt.AngabenEreignis`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
ort	`Ereignisort`	**1**	25 *
Dieses Element enthält den Ort des Ereignisses.			
tag	`Tagesdatum`	**1**	699 *
Dieses Element enthält den Tag des Ereignisses.			

14.4.9.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 081021

14.4.10 Basisangaben eines Elternteils für die Geburtsanzeige

Typ: **`Anz2StA.Geburt.Elternteil.Basis`**

Dieser Datentyp dient zur Übermittlung von Basisangaben zu Elternteilen im Rahmen der Anzeige der Geburt.

Abbildung 14.21. Anz2StA.Geburt.Elternteil.Basis

Kindelement von `Anz2StA.Geburt.Elternteil.Basis`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
namen	`PersonName`	**1**	29 *
Dieses Element enthält die Namen des Elternteils.			

14.4.10.1 Nutzung des Datentyps

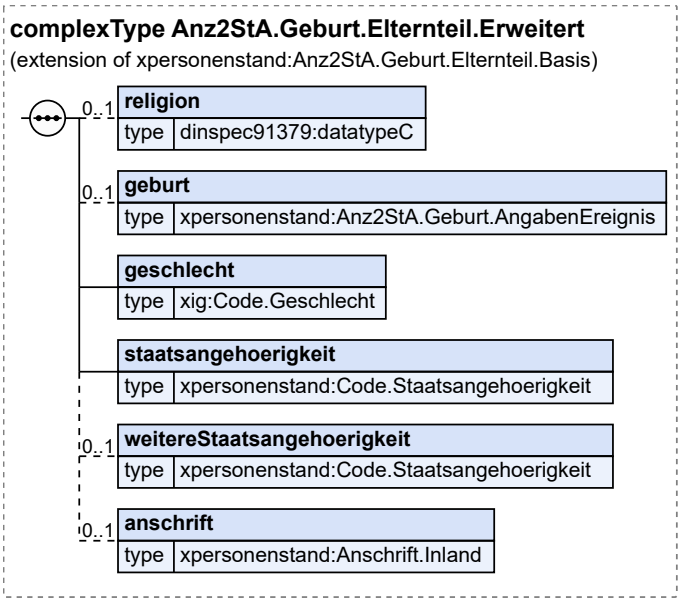
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 081020, 081120
Von diesem Typ leiten ab: Anz2StA.Geburt.Elternteil.Erweitert

14.4.11 Erweiterte Angaben eines Elternteils für die Geburtsanzeige

Typ: **`Anz2StA.Geburt.Elternteil.Erweitert`**

Dieser Datentyp dient zur Übermittlung von weiteren Angaben zu Elternteilen im Rahmen der Anzeige der Geburt.

Abbildung 14.22. Anz2StA.Geburt.Elternteil.Erweitert



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`Anz2StA.Geburt.Elternteil.Basis`** (siehe Abschnitt 14.4.10 auf Seite 494).

Kindelemente von `Anz2StA.Geburt.Elternteil.Erweitert`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
namen	**`PersonName`**	**1**	29 *
religion	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
Dieses Element enthält die Zugehörigkeit des Elternteils zu einer Religionsgemeinschaft, die Körperschaft des öffentlichen Rechts ist.			
geburt	**`Anz2StA.Geburt.AngabenEreignis`**	**0..1**	493 *
Dieses Element enthält Angaben zur Geburt des Elternteils.			
ort	**`Ereignisort`**	**1**	25 *
Dieses Element enthält den Ort des Ereignisses.			
tag	**`Tagesdatum`**	**1**	699 *
Dieses Element enthält den Tag des Ereignisses.			
geschlecht	**`Code.Geschlecht`**	**1**	699 *
Dieses Element enthält das Geschlecht des Elternteils.			
staatsangehoerigkeit	**`Code.Staatsangehoerigkeit`**	**1**	94 *
Hier wird die Staatsangehörigkeit des Elternteils übermittelt.			
weitereStaatsangehoerigkeit	**`Code.Staatsangehoerigkeit`**	**0..1**	94 *
Falls ein Elternteil über mehr als eine Staatsangehörigkeit verfügt, so ist hier eine weitere Staatangehörigkeit zu übermitteln. Das Standesamt kann hiermit den Beratungsbedarf feststellen.			
anschrift	**`Anschrift.Inland`**	**0..1**	19 *
Dieses Element enthält die Anschrift des Elternteils. Diese wird zur Erfüllung von Mitteilungspflichten benötigt.			

14.4.11.1 Nutzung des Datentyps

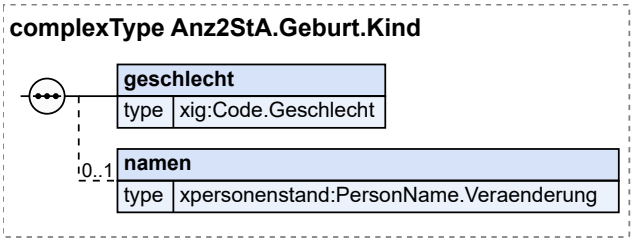
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 081021

14.4.12 Angaben zu einem Kind für die Geburtsanzeige

Typ: **`Anz2StA.Geburt.Kind`**

Dieser Datentyp dient zur Übermittlung der Angaben zu einem neugeborenen Kind im Rahmen der Anzeige der Geburt.

Abbildung 14.23. Anz2StA.Geburt.Kind



Kindelemente von `Anz2StA.Geburt.Kind`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
geschlecht	**`Code.Geschlecht`**	**1**	699 *
Dieses Element enthält das Geschlecht des Kindes.			
namen	**`PersonName.Veraenderung`**	**0..1**	31 *
Dieses Element enthält die Namen des Kindes. Der Vorname des Kindes wird im Feld "vorname" gespeichert, der Geburtsname des Kindes im Feld "familienname". Das Feld "geburtsname" darf nicht befüllt werden.			

14.4.12.1 Nutzung des Datentyps

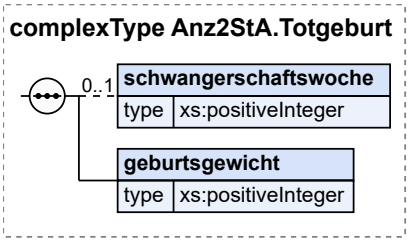
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 081020, 081021, 081120

14.4.13 Angaben zur Totgeburt in der Geburtsanzeige

Typ: **`Anz2StA.Totgeburt`**

Dieser Datentyp enthält die Angaben, die bei Totgeburten zusätzlich erfasst werden.

Abbildung 14.24. Anz2StA.Totgeburt



Kindelemente von `Anz2StA.Totgeburt`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
schwangerschaftswoche	`xs:positiveInteger`	**0..1**	
Falls das Geburtsgewicht unter 500g ist, ist hier die Schwangerschaftswoche zu übermitteln, in der die Totgeburt stattfand.			
geburtsgewicht	`xs:positiveInteger`	**1**	
Hier wird das Geburtsgewicht des totgeborenen Kindes übermittelt.			

14.4.13.1 Nutzung des Datentyps

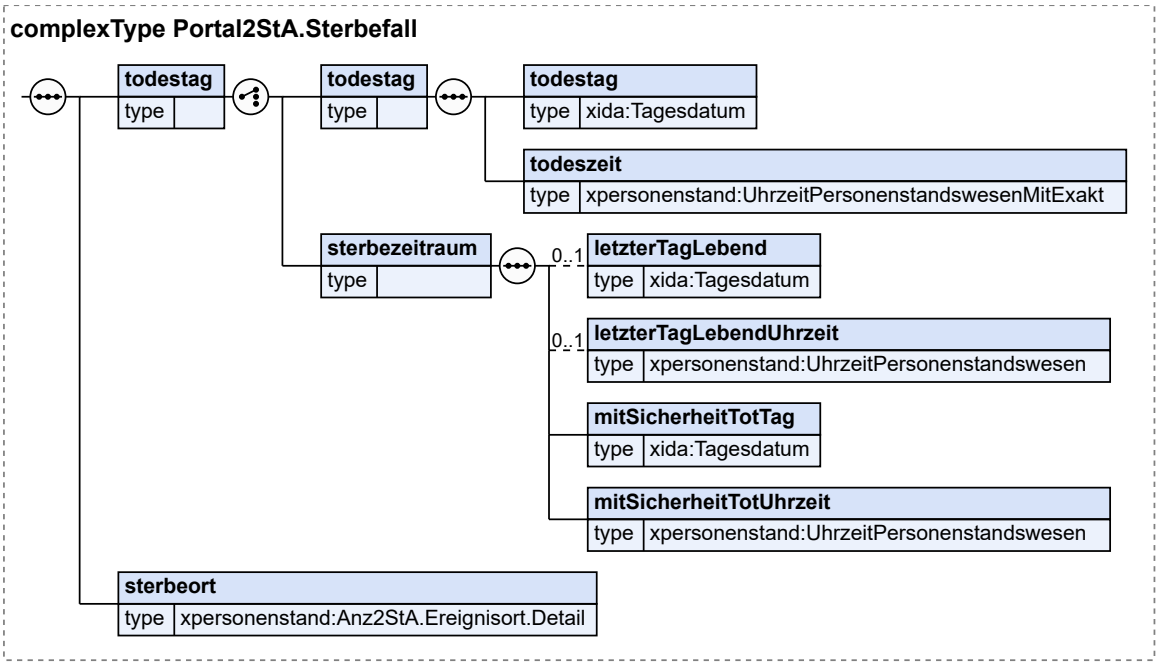
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 081020, 081120

14.4.14 Angaben zu einem Sterbefall in der Anzeige der Einrichtung

Typ: **`Portal2StA.Sterbefall`**

Dieser Datentyp enthält die Daten eines Sterbefalls zur Verwendung bei der Anzeige eines Sterbefalls.

Abbildung 14.25. Portal2StA.Sterbefall



Kindelemente von `Portal2StA.Sterbefall`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
todestag		**1**	
In diesem Element wird der Zeitpunkt des Todes übermittelt. Dies kann entweder ein einzelnes Datum sein, falls der Todestag genau bekannt ist, oder eine Zeitspanne, falls der Todestag nicht genau bekannt ist.			
[C1/2] **todestag**		**1**	

Kindelemente von `Portal2StA.Sterbefall`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
todestag	**`Tagesdatum`**	**1**	699
todeszeit	**`UhrzeitPersonenstandswesenMitExakt`**	**1**	67 *
Sofern zur Todeszeit nur ungefähre Angaben gemacht werden können, ist das Element `exakt=false` zu übermitteln. Handelt es sich um eine genaue Zeitangabe, ist `exakt=true` zu übermitteln.			
[C2/2] **sterbezeitraum**		**1**	
letzterTagLebend	**`Tagesdatum`**	**0..1**	699 *
Sollte kein Todestag sondern nur der Sterbezeitraum bekannt sein, ist hier der Tag mitzuteilen, an dem der Verstorbene zuletzt lebend gesehen wurde.			
letzterTagLebendUhrzeit	**`UhrzeitPersonenstandswesen`**	**0..1**	66 *
Sollte kein Todestag sondern nur der Sterbezeitraum bekannt sein, ist hier die Uhrzeit mitzuteilen, zu der der Verstorbene zuletzt lebend gesehen wurde.			
mitSicherheitTotTag	**`Tagesdatum`**	**1**	699 *
Sollte kein Todestag sondern nur der Sterbezeitraum bekannt sein, ist hier der Tag mitzuteilen, an dem der Verstorbene mit Sicherheit tot war.			
mitSicherheitTotUhrzeit	**`UhrzeitPersonenstandswesen`**	**1**	66 *
Sollte kein Todestag sondern nur der Sterbezeitraum bekannt sein, ist hier die Uhrzeit mitzuteilen, zu der der Verstorbene mit Sicherheit tot war.			
sterbeort	**`Anz2StA.Ereignisort.Detail`**	**1**	487 *
In diesem Element wird der Sterbeort übermittelt. Dieser ist immer bekannt, da Einrichtungen nur Sterbefälle anzeigen, die sich auch in ihnen ereignet hat.			
strasse	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
In diesem Element wird der Name / die Bezeichnung einer Straße übermittelt.			
hausnummer	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
Zur Hausnummer zählen auch Zusatzangaben aus Buchstaben („123a“) oder Bereichsangaben („12...17“).			
ort	**`datatypeC`**	**1**	700 *
Es ist die amtlich festgelegte Schreibweise des Ereignisortes zu übermitteln.			
ortsteil	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
Die Angabe des Ortsteils ist nur bei entsprechender landesrechtlicher Vorgabe erforderlich.			
kreisbezeichnung	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
Die Kreisbezeichnung wird nur angegeben, um Städte mit gleichem Städtenamen unterscheiden zu können, z. B. beim Städtenamen Neunkirchen.			

14.4.14.1 Nutzung des Datentyps

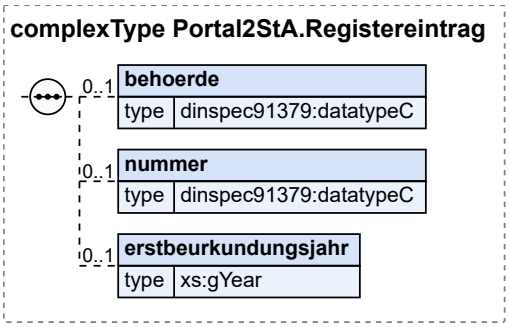
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 084020

14.4.15 Eintragsidentifikation zur Verwendung in Portalen

Typ: **`Portal2StA.Registereintrag`**

Dieser Datentyp enthält eine vereinfachte Version zur Übermittlung der Identifikationsdaten für einen Registereintrag zur Übermittlung durch Portale.

Abbildung 14.26. Portal2StA.Registereintrag



Kindelemente von `Portal2StA.Registereintrag`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
behoerde	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
Hier wird der Name des registerführenden Standesamts übermittelt, falls bekannt.			
nummer	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
Hier wird die Nummer des Registereintrags übermittelt, falls bekannt.			
erstbeurkundungsjahr	**`xs:gYear`**	**0..1**	
Hier wird das Jahr der Erstbeurkundung mitgeteilt, falls bekannt.			

14.4.15.1 Nutzung des Datentyps

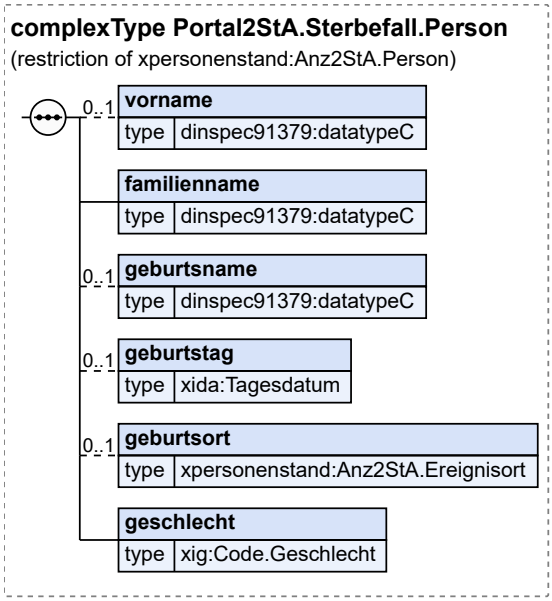
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 084021

14.4.16 Allgemeiner Datentyp für Personendaten zur Verwendung in Portalen

Typ: **`Portal2StA.Sterbefall.Person`**

In diesem Datentypen übermittelt die Einrichtung zu dem Verstorbenen im Rahmen der Anzeige des Sterbefalls, die sie aufgrund der Identifikation mit der Gesundheitskarte gesichert machen kann.

Abbildung 14.27. Portal2StA.Sterbefall.Person



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Anz2StA.Person`** (siehe Abschnitt 14.4.1 auf Seite 482).

Kindelemente von `Portal2StA.Sterbefall.Person`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
vorname	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
Falls bekannt, werden hier die Vornamen übermittelt.			
familienname	**`datatypeC`**	**1**	700 *
Hier wird der Familienname übermittelt. In den Fällen in denen eine Unterscheidung von Vor- und Familiennamen nicht möglich ist oder ein Vorname zurecht nicht existiert, wird der Name vollständig in diesem Element übermittelt.			
geburtsname	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
Sofern vorhanden, ist hier der Geburtsname mitzuteilen.			
geburtstag	**`Tagesdatum`**	**0..1**	699 *
Es wird kein Geburtsdatum übermittelt, wenn das Geburtsdatum nur teilbekannt ist. Teilbekannt ist ein Geburtsdatum bspw. wenn zwar das Jahr und der Monat der Geburt bekannt sind, der Tag der Geburt aber unbekannt ist.			
geburtsort	**`Anz2StA.Ereignisort`**	**0..1**	487
ort	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
Die in Deutschland übliche Bezeichnung des Ereignisortes.			
kreisbezeichnung	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
Die Kreisbezeichnung wird nur angegeben, um Städte mit gleichem Städtenamen unterscheiden zu können, z. B. beim Städtenamen Neunkirchen.			
staat	**`Code.Staat`**	**0..1**	94 *
Hier kann der Staat genannt werden, in dem der Ort liegt.			
geschlecht	**`Code.Geschlecht`**	**1**	699

14.4.16.1 Nutzung des Datentyps

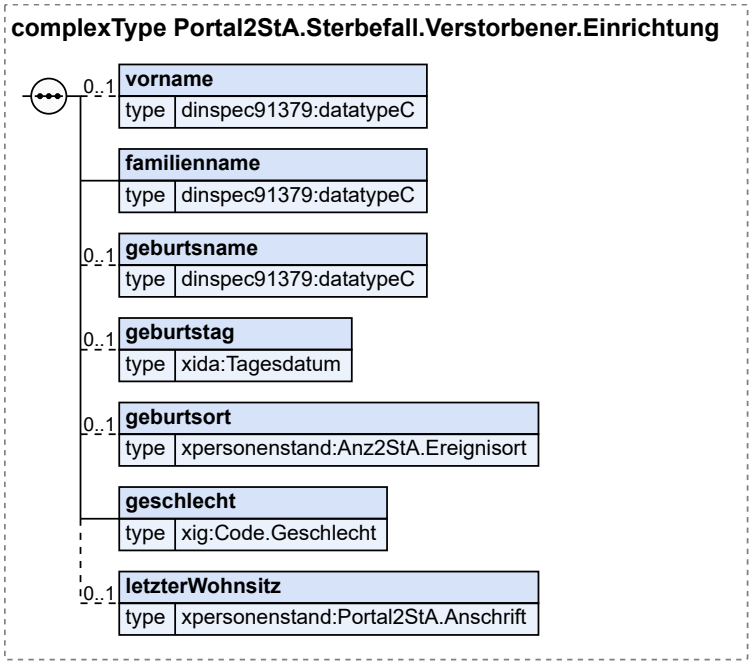
Von diesem Typ leiten ab: Portal2StA.Sterbefall.VerstorbenerPartner.Bestatter

14.4.17 Angaben zu dem Verstorbenen in der Anzeige des Sterbefalls der Einrichtung

Typ: **`Portal2StA.Sterbefall.Verstorbener.Einrichtung`**

In diesem Datentypen übermittelt die Einrichtung zu dem Verstorbenen im Rahmen der Anzeige des Sterbefalls die Daten, die sie aufgrund der Identifikation mit der Gesundheitskarte gesichert machen kann.

Abbildung 14.28. Portal2StA.Sterbefall.Verstorbener.Einrichtung



Kindelemente von `Portal2StA.Sterbefall.Verstorbener.Einrichtung`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
vorname	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
Falls bekannt, werden hier die Vornamen des Verstorbenen übermittelt.			
familienname	**`datatypeC`**	**1**	700 *
Hier wird der Familienname übermittelt. In den Fällen in denen eine Unterscheidung von Vor- und Familiennamen nicht möglich ist oder ein Vorname zurecht nicht existiert, wird der Name des Verstorbenen vollständig in diesem Element übermittelt.			
geburtsname	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
Sofern vorhanden, ist hier der Geburtsname mitzuteilen.			
geburtstag	**`Tagesdatum`**	**0..1**	699 *

Kindelemente von Portal2StA.Sterbefall.Verstorbener.Einrichtung			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Es wird kein Geburtsdatum übermittelt, wenn das Geburtsdatum nur teilbekannt ist. Teilbekannt ist ein Geburtsdatum bspw. wenn zwar das Jahr und der Monat der Geburt bekannt sind, der Tag der Geburt aber unbekannt ist.			
geburtsort	Anz2StA.Ereignisort	**0..1**	487
ort	datatypeC	**0..1**	700 *
Die in Deutschland übliche Bezeichnung des Ereignisortes.			
kreisbezeichnung	datatypeC	**0..1**	700 *
Die Kreisbezeichnung wird nur angegeben, um Städte mit gleichem Städtenamen unterscheiden zu können, z. B. beim Städtenamen Neunkirchen.			
staat	Code.Staat	**0..1**	94 *
Hier kann der Staat genannt werden, in dem der Ort liegt.			
geschlecht	Code.Geschlecht	**1**	699
letzterWohnsitz	Portal2StA.Anschrift	**0..1**	491 *
In diesem Element wird der letzte Wohnsitz des Verstorbenen übermittelt, soweit er bekannt ist.			
strasse	datatypeC	**0..1**	700 *
Enthält neben der Bezeichnung der Strasse auch die Hausnummern und eventuell vorhandene Zusatzbuchstaben oder -ziffern.			
plz	datatypeC	**0..1**	700
ort	datatypeC	**0..1**	700
ortsteil	datatypeC	**0..1**	700
staat	datatypeC	**0..1**	700 *
Sofern es sich um eine ausländische Anschrift handelt, ist hier der Staat mitzuteilen, dem die Anschrift zuzuordnen ist.			

14.4.17.1 Nutzung des Datentyps

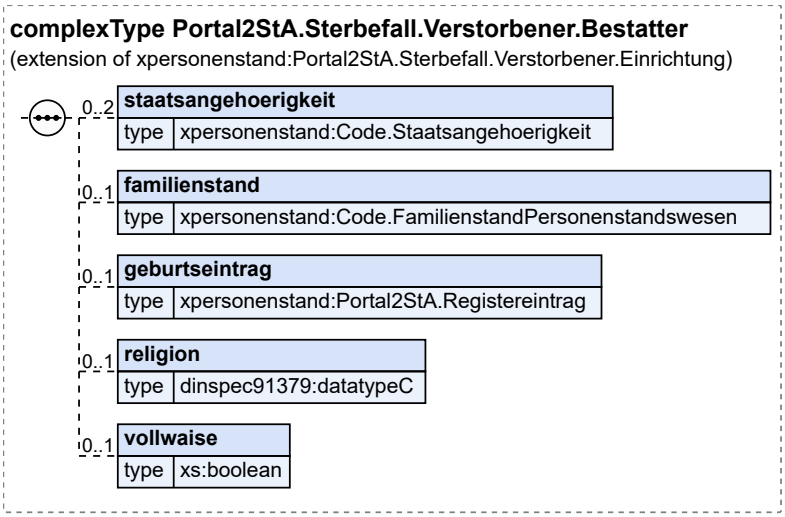
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 084020
Von diesem Typ leiten ab: Portal2StA.Sterbefall.Verstorbener.Bestatter

14.4.18 Angaben zu dem Verstorbenen in der Anzeige des Sterbefalls des Bestatters

Typ: **Portal2StA.Sterbefall.Verstorbener.Bestatter**

In diesem Datentypen übermittelt der Bestatter zu dem Verstorbenen im Rahmen der Anzeige des Sterbefalls die Daten, die die Einrichtung nicht gesichert liefern kann. Die Daten, die bereits von der Einrichtung übermittelt wurden, werden zum Zweck der Zuordnung wiederholt.

Abbildung 14.29. Portal2StA.Sterbefall.Verstorbener.Bestatter



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`Portal2StA.Sterbefall.Verstorbener.Einrichtung`** (siehe Abschnitt 14.4.17 auf Seite 501).

Kindelemente von `Portal2StA.Sterbefall.Verstorbener.Bestatter`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
vorname	`datatypeC`	**0..1**	700 *
familienname	`datatypeC`	**1**	700 *
geburtsname	`datatypeC`	**0..1**	700 *
geburtstag	`Tagesdatum`	**0..1**	699 *
geburtsort	`Anz2StA.Ereignisort`	**0..1**	487
ort	`datatypeC`	**0..1**	700 *
kreisbezeichnung	`datatypeC`	**0..1**	700 *
staat	`Code.Staat`	**0..1**	94 *
geschlecht	`Code.Geschlecht`	**1**	699
letzterWohnsitz	`Portal2StA.Anschrift`	**0..1**	491 *
strasse	`datatypeC`	**0..1**	700 *
plz	`datatypeC`	**0..1**	700
ort	`datatypeC`	**0..1**	700
ortsteil	`datatypeC`	**0..1**	700
staat	`datatypeC`	**0..1**	700 *
staatsangehoerigkeit	`Code.Staatsangehoerigkeit`	**0..2**	94 *
Falls bekannt, werden hier bis zu zwei Staatsangehörigkeiten des Verstorbenen übermittelt.			
familienstand	`Code.FamilienstandPersonenstandswesen`	**0..1**	91 *
Hier wird der Familienstand des Verstorbenen übermittelt, falls bekannt.			
geburtseintrag	`Portal2StA.Registereintrag`	**0..1**	498 *

Kindelemente von Portal2StA.Sterbefall.Verstorbener.Bestatter			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Hier werden Angaben zum Geburtseintrag des Verstorbenen übermittelt, falls diese bekannt sind. Angaben zu Registereinträgen werden nur für inländische Einträge übermittelt.			
behoerde	datatypeC	**0..1**	700 *
Hier wird der Name des registerführenden Standesamts übermittelt, falls bekannt.			
nummer	datatypeC	**0..1**	700 *
Hier wird die Nummer des Registereintrags übermittelt, falls bekannt.			
erstbeurkundungsjahr	xs:gYear	**0..1**	
Hier wird das Jahr der Erstbeurkundung mitgeteilt, falls bekannt.			
religion	datatypeC	**0..1**	700 *
Falls eine Eintragung der Religion im Sterbeeintrag gewünscht wird, wird hier der einzutragende Wert übermittelt.			
vollwaise	xs:boolean	**0..1**	
Dieses Feld wird übermittelt, falls der Verstorbene Vollwaise und minderjährig war. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			

14.4.18.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 084021

14.4.19 Angaben zu dem Partner des Verstorbenen in der Anzeige des Sterbefalls des Bestatters

Typ: **Portal2StA.Sterbefall.VerstorbenerPartner.Bestatter**

In diesem Datentypen übermittelt die Einrichtung zu dem Verstorbenen im Rahmen der Anzeige des Sterbefalls, die sie aufgrund der Identifikation mit der Gesundheitskarte gesichert machen kann.

Abbildung 14.30. Portal2StA.Sterbefall.VerstorbenerPartner.Bestatter

Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **Portal2StA.Sterbefall.Person** (siehe Abschnitt 14.4.16 auf Seite 499).

Kindelemente von Portal2StA.Sterbefall.VerstorbenerPartner.Bestatter			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
vorname	datatypeC	**0..1**	700 *
familienname	datatypeC	**1**	700 *
geburtsname	datatypeC	**0..1**	700 *

Kindelemente von Portal2StA.Sterbefall.VerstorbenerPartner.Bestatter			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
geburtstag	Tagesdatum	**0..1**	699 *
geburtsort	Anz2StA.Ereignisort	**0..1**	487
ort	datatypeC	**0..1**	700 *
kreisbezeichnung	datatypeC	**0..1**	700 *
staat	Code.Staat	**0..1**	94 *
geschlecht	Code.Geschlecht	**1**	699
istAuskunftsgeber	xs:boolean	**0..1**	
Falls die Person auch Auskunftsgeber ist, wird hier true übermittelt. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			

14.4.19.1 Nutzung des Datentyps

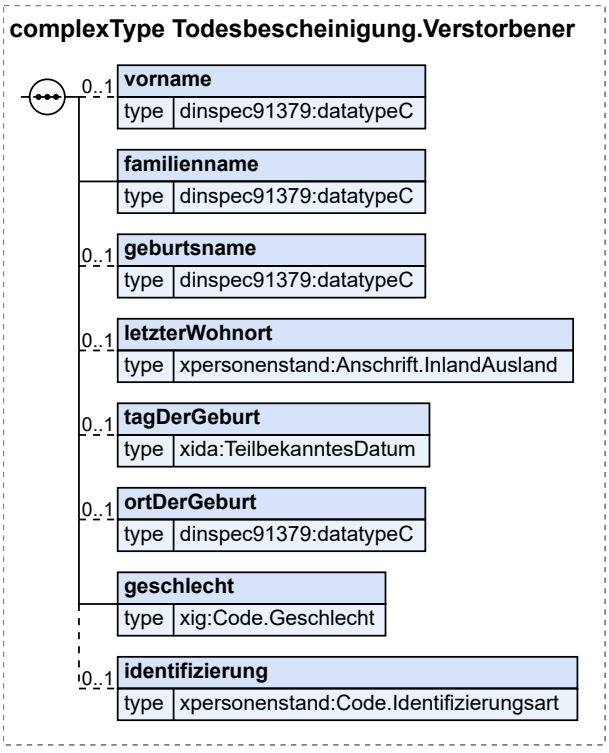
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 084021

14.4.20 Angaben zum Verstorbenen in der Todesbescheinigung

Typ: **Todesbescheinigung.Verstorbener**

Mit diesem Datentyp können die Angaben zum Verstorbenen übermittelt werden.

Abbildung 14.31. Todesbescheinigung.Verstorbener



Kindelemente von `Todesbescheinigung.Verstorbener`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
vorname	**`datatypeC`**	**0..1**	700
familienname	**`datatypeC`**	**1**	700 *
Hier wird der Familienname übermittelt. In den Fällen in denen der Vorname einer Person nicht identifiziert werden kann oder nicht existiert, wird der Name vollständig in diesem Element übermittelt.			
geburtsname	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
Der Geburtsname ist nur anzugeben, wenn er vom Familiennamen abweicht.			
letzterWohnort	**`Anschrift.InlandAusland`**	**0..1**	22 *
Falls bekannt, sind hier Angaben zum letzten Wohnort des Verstorbenen zu übermitteln.			
tagDerGeburt	**`TeilbekanntesDatum`**	**0..1**	699 *
Falls bekannt, sind hier Angaben zum Geburtsdatum des Verstorbenen zu übermitteln.			
[C1/3] **jahrMonatTag**	**`Tagesdatum`**	**1**	699 *
Angabe eines vollständigen Datums			
[C2/3] **jahrMonat**	**`JahrMonat`**	**1**	
Angabe eines Datums mit Jahr und Monat Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps **`xs:gYearMonth`**. Die Werte müssen dem Muster '[0-9]{4}-[0-9]{2}' entsprechen.			
[C3/3] **jahr**	**`Jahr`**	**1**	
Angabe eines Datums durch eine Jahresangabe Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps **`xs:gYear`**. Die Werte müssen dem Muster '[0-9]{4}' entsprechen.			
ortDerGeburt	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
Falls bekannt, ist hier der Geburtsort des Verstorbenen zu übermitteln.			
geschlecht	**`Code.Geschlecht`**	**1**	699 *
Hier ist das Geschlecht der verstorbenen Peron zu übermitteln.			
identifizierung	**`Code.Identifizierungsart`**	**0..1**	91 *
Ist eine Identifizierung nicht möglich, wird dieses Element nicht übermittelt. Ansonsten ist hier anzugeben, wie der Verstorbene identifiziert wurde (z. B. durch Ausweis, Angaben Dritter, aufgrund eigener Kenntnis).			

14.4.20.1 Nutzung des Datentyps

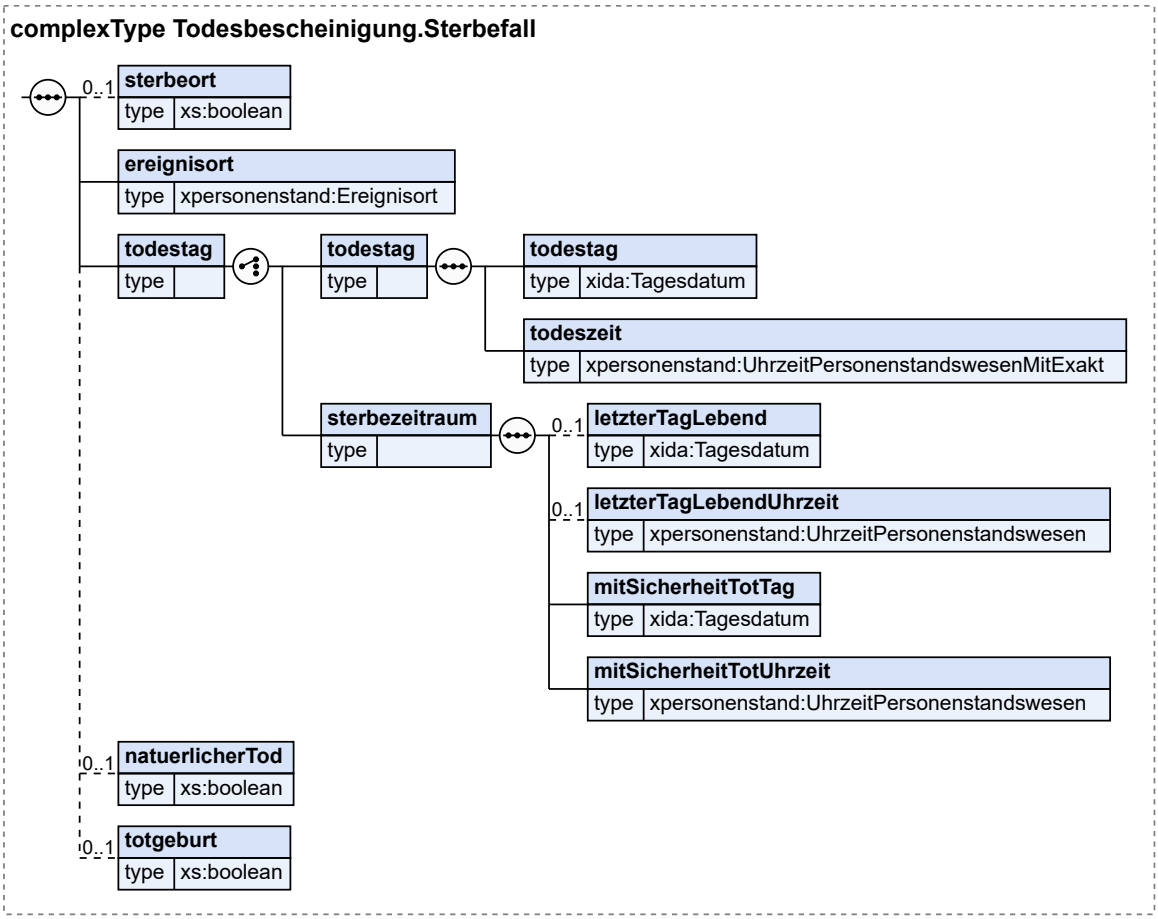
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 084040

14.4.21 Angaben zum Sterbefall in der Todesbescheinigung

Typ: **`Todesbescheinigung.Sterbefall`**

Mit diesem Datentyp können die Angaben zum Sterbefall übermittelt werden.

Abbildung 14.32. Todesbescheinigung.Sterbefall



Kindelemente von `Todesbescheinigung.Sterbefall`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
sterbeort	`xs:boolean`	**0..1**	
Wird in der Todesbescheinigung der Sterbeort übermittelt, so ist hier "true" zu übermitteln. Bezieht sich die Ortsangabe auf den Auffindungsort, wird das Element nicht übermittelt. Dieses Element/Attribut hat den Wert „true“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).			
ereignisort	`Ereignisort`	**1**	25 *
Hier sind die Angaben zum Sterbe- bzw. Auffindungsort zu übermitteln. Ungenaue Ortsangaben (z. B. Flurstück, Autobahnkilometer, etc.) sind im Element `strasse` zu übermitteln.			
todestag		**1**	
Hier sind Angaben zum Zeitpunkt des Todes zu übermitteln. Sofern der Todestag und die Todeszeit festgestellt werden konnten, sind die Angaben im Element `todestag` zu übermitteln. Sollte kein Todestag sondern nur ein Sterbezeitraum festgestellt worden sein, sind die Angaben im Element `sterbezeitraum` zu übermitteln.			
[C1/2] **todestag**		**1**	
todestag	`Tagesdatum`	**1**	699
todeszeit	`UhrzeitPersonenstandswesenMitExakt`	**1**	67 *

Kindelemente von `Todesbescheinigung.Sterbefall`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Sofern zur Todeszeit nur ungefähre Angaben gemacht werden können, ist das Element `exakt=false` zu übermitteln. Handelt es sich um eine genaue Zeitangabe, ist `exakt=true` zu übermitteln.			
[C2/2] **sterbezeitraum**		**1**	
letzterTagLebend	**`Tagesdatum`**	**0..1**	699 *
Sollte kein Todestag sondern nur der Sterbezeitraum bekannt sein, ist hier der Tag mitzuteilen, an dem der Verstorbene zuletzt lebend gesehen wurde.			
letzterTagLebendUhrzeit	**`UhrzeitPersonenstandswesen`**	**0..1**	66 *
Sollte kein Todestag sondern nur der Sterbezeitraum bekannt sein, ist hier die Uhrzeit mitzuteilen, zu der der Verstorbene zuletzt lebend gesehen wurde.			
mitSicherheitTotTag	**`Tagesdatum`**	**1**	699 *
Sollte kein Todestag sondern nur der Sterbezeitraum bekannt sein, ist hier der Tag mitzuteilen, an dem der Verstorbene mit Sicherheit tot war.			
mitSicherheitTotUhrzeit	**`UhrzeitPersonenstandswesen`**	**1**	66 *
Sollte kein Todestag sondern nur der Sterbezeitraum bekannt sein, ist hier die Uhrzeit mitzuteilen, zu der der Verstorbene mit Sicherheit tot war.			
natuerlicherTod	**`xs:boolean`**	**0..1**	
Liegt eine natürliche Todesursache gesichert vor, so ist hier `true` zu übermitteln. Dieses Element/Attribut hat den Wert „true“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).			
totgeburt	**`xs:boolean`**	**0..1**	
Handelt es sich um eine Totgeburt, so ist hier `true` zu übermitteln. Dieses Element/Attribut hat den Wert „true“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).			

14.4.21.1 Nutzung des Datentyps

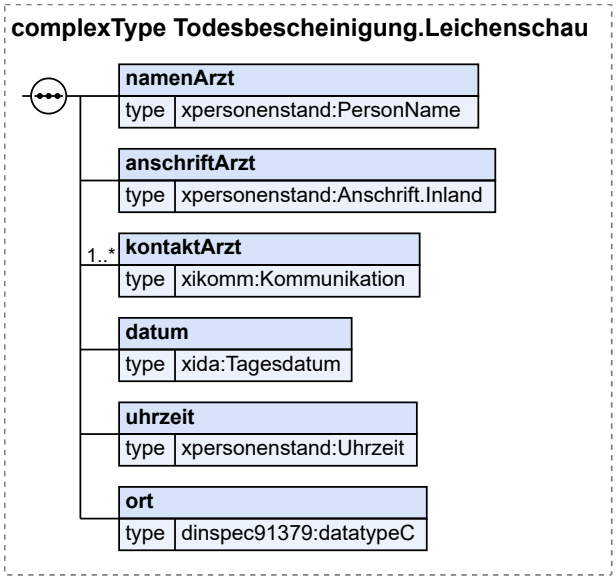
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 084040

14.4.22 Angaben zur Leichenschau in der Todesbescheinigung

Typ: **`Todesbescheinigung.Leichenschau`**

Mit diesem Datentyp können die Angaben zur Leichenschau und dem durchführenden Arzt übermittelt werden .

Abbildung 14.33. Todesbescheinigung.Leichenschau



Kindelemente von `Todesbescheinigung.Leichenschau`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
namenArzt	**`PersonName`**	**1**	29 *
Hier sind die Namen des Arztes anzugeben.			
anschriftArzt	**`Anschrift.Inland`**	**1**	19 *
Hier wird die inländische Berufsanschrift des Arztes übermittelt.			
kontaktArzt	**`Kommunikation`**	**1..n**	699 *
Hier sind die beruflichen Kontaktdaten des Arztes zu übermitteln.			
kanal	**`Code.Erreichbarkeit`**	**1**	699 *
Es wird angegeben, über welches Kommunikationsmedium (z. B. Telefon, E-Mail) die Erreichbarkeit gegeben ist.			
kennung	**`datatypeC`**	**1**	700 *
Je nach Kommunikationsmedium (siehe Art) werden nähere Angaben gemacht. In der Regel werden hier Adressangaben eingetragen, etwa die Telefonnummer oder die E-Mail-Adresse.			
zusatz	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
Eine zusätzliche Bemerkung.			
datum	**`Tagesdatum`**	**1**	699 *
Hier ist das Datum zu übermitteln, an dem die Leichenschau durchgeführt wurde.			
uhrzeit	**`Uhrzeit`**	**1**	67 *
Hier ist die Uhrzeit zu übermitteln, zu der die Leichenschau durchgeführt wurde.			
[C1/2] **uhrzeit**	**`UhrzeitPersonenstandswesenMitExakt`**	**1**	67 *
In diesem Element wird eine exakte oder ungefähre Uhrzeit übermittelt.			
exakt	**`xs:boolean`**	**0..1**	

Kindelemente von `Todesbescheinigung.Leichenschau`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Es kann vorkommen, dass nicht der exakte Zeitpunkt (zum Beispiel bei einem Sterbefall) bekannt ist. Das Attribut `exakt` gibt dies an: • *exakt=true* bedeutet den exakten Zeitpunkt, also „um ...“ • *exakt=false* bedeutet den ungefähren Zeitpunkt, also „gegen ...“ Dieses Element/Attribut hat den Wert „true“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).			
[C2/2] **unbekannt**	**`xs:boolean`**	**1**	
Ist die Uhrzeit unbekannt, wird in diesem Element der Wert *true* übermittelt. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
ort	**`datatypeC`**	**1**	700 *
Hier ist der Ort zu übermitteln, in dem die Leichenschau durchgeführt wurde.			

14.4.22.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 084040

14.4.23 Angaben zu den Eheschließenden für die Voranmeldung der Ehe

Typ: **`Anm2StA.AngabenEheschliessende`**

Dieser Datentyp dient dazu, Angaben zu Eheschließenden zu übermitteln. Diese Angaben werden gebraucht, um eine erste Einschätzung zur Ehefähigkeit sowie den notwendigen Nachweisen zu ermitteln.

Abbildung 14.34. Anm2StA.AngabenEheschliessende

Kindelemente von `Anm2StA.AngabenEheschliessende`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
familienname	`datatypeC`	**1**	700 *
Hier ist der Familienname des jeweiligen Eheschließenden zu übermitteln. Führt der Eheschließenden nach ausländischem Namensrecht keinen Vornamen, so ist der ausländische Name als Familienname zu übermitteln.			
geburtsname	`datatypeC`	**0..1**	700 *
Hier ist, falls vorhanden, der Geburtsname des jeweiligen Eheschließenden zu übermitteln.			
vornamen	`datatypeC`	**0..1**	700 *
Hier sind, falls vorhanden, die Vornamen des jeweiligen Eheschließenden zu übermitteln.			
geburtsdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	699 *

Kindelemente von Anm2StA.AngabenEheschliessende			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Hier ist das Geburtsdatum des jeweiligen Eheschließenden anzugeben. Nur teilweise bekannte Geburtsdaten sind nicht zu übermitteln.			
geburtsort	**datatypeC**	**1**	700 *
Hier ist der Geburtsort des jeweiligen Eheschließenden zu übermitteln.			
geburtsstaat	**datatypeC**	**1**	700 *
Hier ist der Geburtsstaat des jeweiligen Eheschließenden zu übermitteln.			
geschlecht	**Code.Geschlecht**	**1**	699 *
Hier ist das Geschlecht des jeweiligen Eheschließenden zu übermitteln.			
anzahlVorehen	**xs:positiveInteger**	**0..1**	
Bestand für den jeweiligen Eheschließenden eine Vorehe, so ist hier die Anzahl der Vorehen zu übermitteln. Andernfalls entfällt die Übermittlung.			
anzahlVorherigeLP	**xs:positiveInteger**	**0..1**	
Bestand für den jeweiligen Eheschließenden eine vorherige Lebenspartnerschaft, so ist hier die Anzahl der vorherigen Lebenspartnerschaften zu übermitteln. Andernfalls entfällt die Übermittlung.			
letzteEheLPInDeutschland	**xs:boolean**	**0..1**	
Bestand für den jeweiligen Eheschließenden eine vorherige Lebenspartnerschaft/Ehe, so ist hier zu übermitteln, ob diese in Deutschland geschlossen wurde. Wenn die letzte Lebenspartnerschaft/Ehe in Deutschland geschlossen wurde, so liegt ein einfacher Fall vor, zur Ermittlung der zu erbringenden Nachweise ist in der Regel keine weitere Information vonnöten. Wenn die letzte Lebenspartnerschaft/Ehe im Ausland geschlossen wurde, so ist die Ermittlung der zu erbringenden Nachweise aufwendig, da eine komplette Historie der Lebenspartnerschaften/Ehen ermittelt werden muss. Dies geschieht im Rahmen des konventionellen Kontakts des Standesamts mit dem Bürger.			
staatsangehoerigkeit	**datatypeC**	**1..n**	700 *
Hier sind die Staatsangehörigkeiten des jeweiligen Eheschließenden zu übermitteln.			
anschrift	**Portal2StA.Anschrift.MitOrt**	**1**	492 *
Hier ist die aktuelle Wohnanschrift des jeweiligen Eheschließenden zu übermitteln.			
strasse	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Enthält neben der Bezeichnung der Strasse auch die Hausnummern und eventuell vorhandene Zusatzbuchstaben oder -ziffern.			
plz	**datatypeC**	**0..1**	700
ort	**datatypeC**	**1**	700
ortsteil	**datatypeC**	**0..1**	700
staat	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Sofern es sich um eine ausländische Anschrift handelt, ist hier der Staat mitzuteilen, dem die Anschrift zuzuordnen ist.			
kontaktdaten	**Kommunikation**	**1..n**	699 *
Es sind mindestens eine E-Mail-Adresse oder eine Telefonnummer des jeweiligen Eheschließenden anzugeben.			
kanal	**Code.Erreichbarkeit**	**1**	699 *
Es wird angegeben, über welches Kommunikationsmedium (z. B. Telefon, E-Mail) die Erreichbarkeit gegeben ist.			
kennung	**datatypeC**	**1**	700 *
Je nach Kommunikationsmedium (siehe Art) werden nähere Angaben gemacht. In der Regel werden hier Adressangaben eingetragen, etwa die Telefonnummer oder die E-Mail-Adresse.			

Kindelemente von Anm2StA.AngabenEheschliessende			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
zusatz	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Eine zusätzliche Bemerkung.			

14.4.23.1 Nutzung des Datentyps

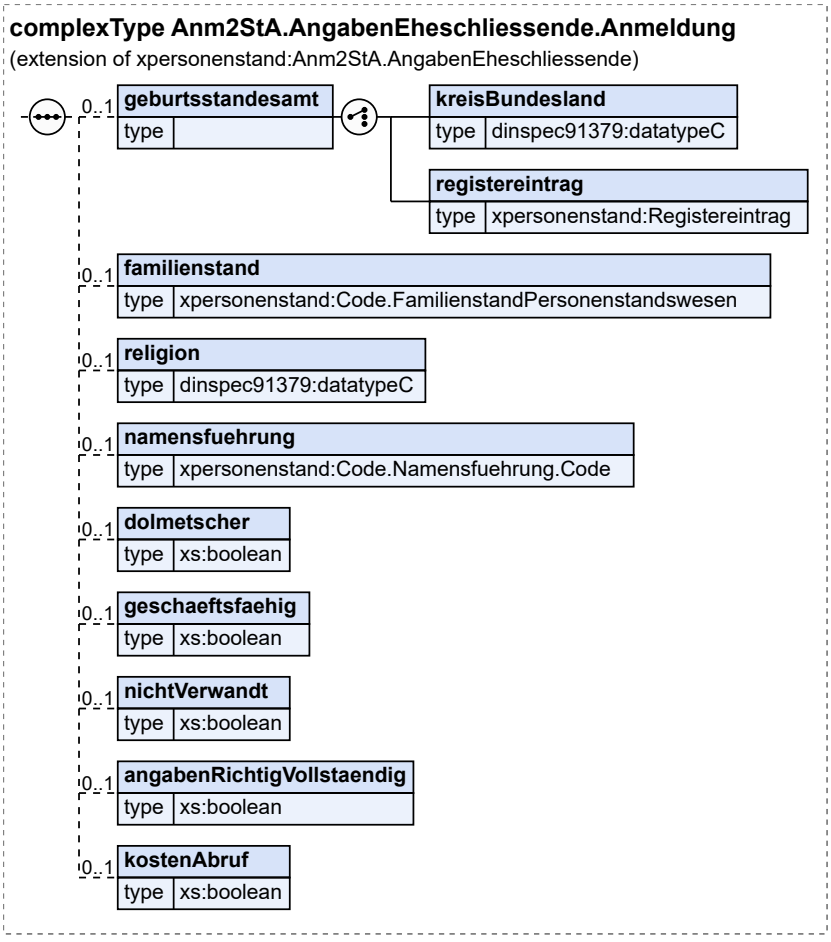
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 082020
Von diesem Typ leiten ab: Anm2StA.AngabenEheschliessende.Anmeldung, Anm2StA.AngabenEheschliessende.EFZ

14.4.24 Angaben zu den Eheschließenden für die Anmeldung der Ehe

Typ: **Anm2StA.AngabenEheschliessende.Anmeldung**

Dieser Datentyp dient dazu, Angaben zu Eheschließenden zu übermitteln. Diese Angaben werden gebraucht, um eine erste Einschätzung zur Ehefähigkeit sowie den notwendigen Nachweisen zu ermitteln.

Abbildung 14.35. Anm2StA.AngabenEheschliessende.Anmeldung



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **Anm2StA.AngabenEheschliessende** (siehe Abschnitt 14.4.23 auf Seite 510).

Kindelemente von Anm2StA.AngabenEheschliessende.Anmeldung			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
familienname	datatypeC	1	700 *
geburtsname	datatypeC	0..1	700 *
vornamen	datatypeC	0..1	700 *
geburtsdatum	Tagesdatum	0..1	699 *
geburtsort	datatypeC	1	700 *
geburtsstaat	datatypeC	1	700 *
geschlecht	Code.Geschlecht	1	699 *
anzahlVorehen	xs:positiveInteger	0..1	
anzahlVorherigeLP	xs:positiveInteger	0..1	
letzteEheLPInDeutschland	xs:boolean	0..1	
staatsangehoerigkeit	datatypeC	1..n	700 *
anschrift	Portal2StA.Anschrift.MitOrt	1	492 *
strasse	datatypeC	0..1	700 *
plz	datatypeC	0..1	700
ort	datatypeC	1	700
ortsteil	datatypeC	0..1	700
staat	datatypeC	0..1	700 *
kontaktdaten	Kommunikation	1..n	699 *
kanal	Code.Erreichbarkeit	1	699 *
kennung	datatypeC	1	700 *
zusatz	datatypeC	0..1	700 *
geburtsstandesamt		0..1	
Hier können Angaben übermittelt werden, die die Identifikation des Geburtseintrags des Eheschließenden ermöglichen. Dies erfolgt entweder durch die Bezeichnung von Kreis und Bundesland des Geburtsortes oder durch Angabe des Registereintrags, falls sich dieser aus einer vorliegenden Geburtsurkunde ergibt.			
[C1/2] **kreisBundesland**	datatypeC	1	700 *
Hier kann der Kreis und/oder das Bundesland der Geburt übermittelt werden, um das Standesamt zu identifizieren, das den Geburtseintrag führt.			
[C2/2] **registereintrag**	Registereintrag	1	41 *
Hier können Angaben zum Geburtseintrag übermittelt werden. Falls eine Geburtsurkunde vorliegt, ergeben sich daraus mindestens der Name des registerführenden Standesamts sowie Eintragsnummer und Erstbeurkundungsjahr.			
familienstand	Code.FamilienstandPersonenstandswesen	0..1	91 *
Hier kann der Familienstand des jeweiligen Eheschließenden übermittelt werden.			
religion	datatypeC	0..1	700 *
Hier kann die Religion oder Weltanschauung des jeweiligen Eheschließenden übermittelt werden, sofern die Eintragung in das Eheregister gewünscht ist.			
namensfuehrung	Code.Namensfuehrung.Code	0..1	79 *

Kindelemente von Anm2StA.AngabenEheschliessende.Anmeldung			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Falls die Eheschließenden Angaben zur gewünschten Namensführung in der Ehe machen, ist hier die Namensführung für den jeweiligen Eheschließenden zu übermitteln.			
dolmetscher	**xs:boolean**	**0..1**	
Benötigt der jeweilige Eheschließende einen Dolmetscher für die Eheschließung, so ist dies hier zu übermitteln. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
geschaeftsfaehig	**xs:boolean**	**0..1**	
Hier ist "true" zu übermitteln, wenn die Person erklärt hat, geschäftsfähig zu sein. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
nichtVerwandt	**xs:boolean**	**0..1**	
Hier ist "true" zu übermitteln, wenn die Person erklärt hat, dass kein Ehehindernis durch Verwandtschaft nach § 1307, 1308 BGB besteht. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
angabenRichtigVollstaendig	**xs:boolean**	**0..1**	
Hier ist "true" zu übermitteln, wenn die Person erklärt hat, alle Angaben richtig und vollständig gemacht zu haben. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
kostenAbruf	**xs:boolean**	**0..1**	
Hier ist "true" zu übermitteln, wenn die Person in den Abruf ihres Geburtseintrags eingewilligt hat und zur Kenntnis genommen hat, dass daraus zusätzliche Kosten entstehen können. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			

14.4.24.1 Nutzung des Datentyps

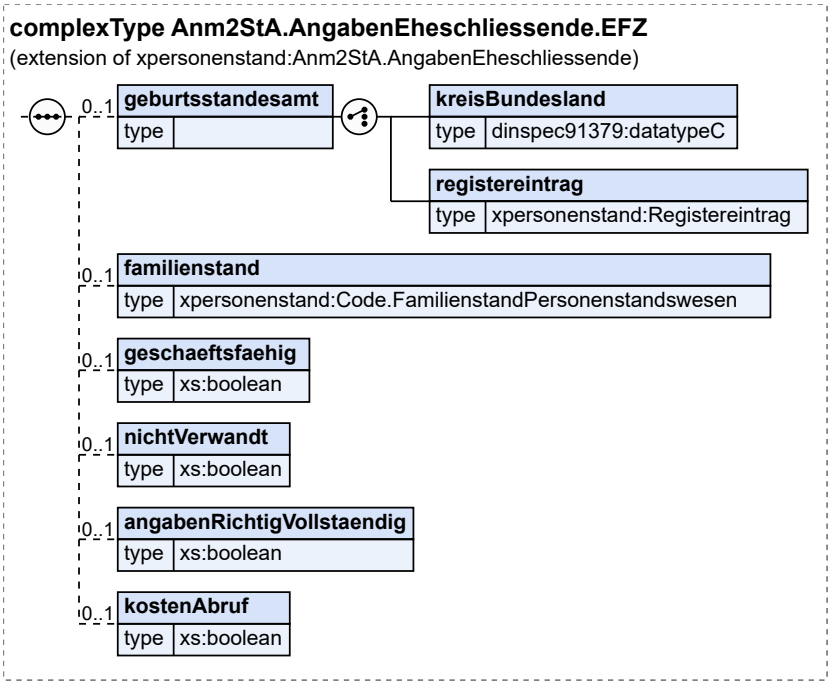
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 082021

14.4.25 Angaben zu den Ehewilligen für die Bestellung des EFZ

Typ: **Anm2StA.AngabenEheschliessende.EFZ**

Dieser Datentyp dient dazu, Angaben zu Eheschließenden im Rahmen der Beantragung eines Ehefähigkeitszeugnisses zu übermitteln. Diese Angaben werden gebraucht, um eine erste Einschätzung zur Ehefähigkeit sowie den notwendigen Nachweisen zu ermitteln.

Abbildung 14.36. Anm2StA.AngabenEheschliessende.EFZ



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`Anm2StA.AngabenEheschliessende`** (siehe Abschnitt 14.4.23 auf Seite 510).

Kindelemente von `Anm2StA.AngabenEheschliessende.EFZ`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
familienname	`datatypeC`	**1**	700 *
geburtsname	`datatypeC`	**0..1**	700 *
vornamen	`datatypeC`	**0..1**	700 *
geburtsdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	699 *
geburtsort	`datatypeC`	**1**	700 *
geburtsstaat	`datatypeC`	**1**	700 *
geschlecht	`Code.Geschlecht`	**1**	699 *
anzahlVorehen	`xs:positiveInteger`	**0..1**	
anzahlVorherigeLP	`xs:positiveInteger`	**0..1**	
letzteEheLPInDeutschland	`xs:boolean`	**0..1**	
staatsangehoerigkeit	`datatypeC`	**1..n**	700 *
anschrift	`Portal2StA.Anschrift.MitOrt`	**1**	492 *
strasse	`datatypeC`	**0..1**	700 *
plz	`datatypeC`	**0..1**	700
ort	`datatypeC`	**1**	700
ortsteil	`datatypeC`	**0..1**	700

Kindelemente von Anm2StA.AngabenEheschliessende.EFZ			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
staat	datatypeC	0..1	700 *
kontaktdaten	Kommunikation	1..n	699 *
kanal	Code.Erreichbarkeit	1	699 *
kennung	datatypeC	1	700 *
zusatz	datatypeC	0..1	700 *
geburtsstandesamt		0..1	
Hier können Angaben übermittelt werden, die die Identifikation des Geburtseintrags des Eheschließenden ermöglichen. Dies erfolgt entweder durch die Bezeichnung von Kreis und Bundesland des Geburtsortes oder durch Angabe des Registereintrags, falls sich dieser aus einer vorliegenden Geburtsurkunde ergibt.			
[C1/2] **kreisBundesland**	datatypeC	1	700 *
Hier kann der Kreis und/oder das Bundesland der Geburt übermittelt werden, um das Standesamt zu identifizieren, das den Geburtseintrag führt.			
[C2/2] **registereintrag**	Registereintrag	1	41 *
Hier können Angaben zum Geburtseintrag übermittelt werden. Falls eine Geburtsurkunde vorliegt, ergeben sich daraus mindestens der Name des registerführenden Standesamts sowie Eintragsnummer und Erstbeurkundungsjahr.			
familienstand	Code. FamilienstandPersonenstandswesen	0..1	91 *
Hier kann der Familienstand des jeweiligen Eheschließenden übermittelt werden.			
geschaeftsfaehig	xs:boolean	0..1	
Hier ist "true" zu übermitteln, wenn die Person erklärt hat, geschäftsfähig zu sein. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
nichtVerwandt	xs:boolean	0..1	
Hier ist "true" zu übermitteln, wenn die Person erklärt hat, dass kein Ehehindernis durch Verwandtschaft nach § 1307, 1308 BGB besteht. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
angabenRichtigVollstaendig	xs:boolean	0..1	
Hier ist "true" zu übermitteln, wenn die Person erklärt hat, alle Angaben richtig und vollständig gemacht zu haben. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
kostenAbruf	xs:boolean	0..1	
Hier ist "true" zu übermitteln, wenn die Person in den Abruf ihres Geburtseintrags eingewilligt hat und zur Kenntnis genommen hat, dass daraus zusätzliche Kosten entstehen können. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			

14.4.25.1 Nutzung des Datentyps

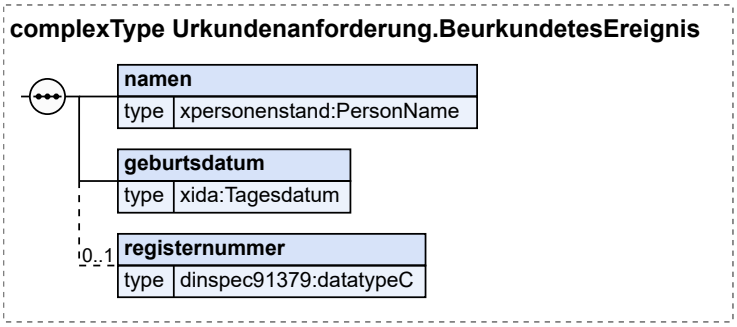
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 082022

14.4.26 Angaben zum beurkundeten Ereignis

Typ: **Urkundenanforderung.BeurkundetesEreignis**

Dieser Datentyp enthält Angaben zum beurkundeten Ereignis.

Abbildung 14.37. Urkundenanforderung.BeurkundetesEreignis



Kindelemente von `Urkundenanforderung.BeurkundetesEreignis`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
namen	**`PersonName`**	**1**	29 *
Hier werden die Namen der beurkundeten Person übermittelt.			
geburtsdatum	**`Tagesdatum`**	**1**	699 *
Hier das Geburtsdatum der beurkundeten Person übermittelt.			
registernummer	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
Hier kann die Registernummer der beurkundeten Person übermittelt werden.			

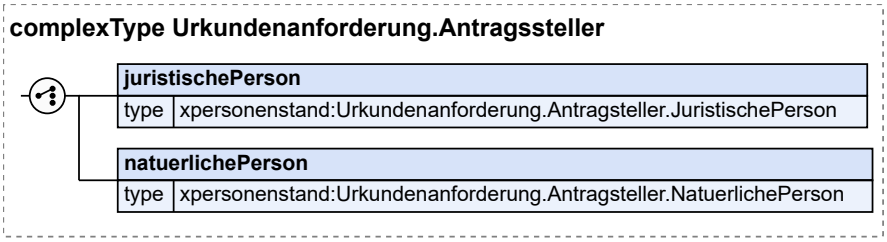
14.4.26.1 Nutzung des Datentyps

14.4.27 Angaben zum Antragssteller einer Urkundenanforderung

Typ: **`Urkundenanforderung.Antragssteller`**

Dieser Datentyp enthält Angaben zum Antragsteller der Urkundenanforderung, wenn es sich dabei um eine juristische Person handelt.

Abbildung 14.38. Urkundenanforderung.Antragssteller



Kindelemente von `Urkundenanforderung.Antragssteller`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
[C1/2] **juristischePerson**	**`Urkundenanforderung.Antragsteller.JuristischePerson`**	**1**	520 *
Dieser Datentyp enthält Angaben zum Antragsteller der Urkundenanforderung, wenn es sich dabei um eine juristische Person handelt.			
name	**`datatypeC`**	**1**	700 *
Dieses Feld dient zur Übermittlung des Namens der juristischen Person.			

Kindelemente von Urkundenanforderung.Antragssteller			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
anschrift	**Urkundenanforderung.Anschrift.Antragsteller**	**1**	523 *
Hier wird die Anschrift der juristischen Person übermitteln, an die später die Urkunden versendet werden sollen.			
kommunikation	**Kommunikation**	**1..n**	699 *
Hier werden Kontaktinformationen der juristischen Person angegeben.			
ansprechpartner	**datatypeC**	**1**	700 *
Da es sich bei dem Antragssteller um eine juristische Person handelt, kann hier nocheinmal ein Ansprechpartner übermittelt werden.			
berechtigtesInteresse	**datatypeC**	**1**	700 *
Zur Prüfung nach § 62 PStG muss hier das rechtliche Interesse der juristischen Person des Privatrechts oder nach § 65 PStG der Zweck für die Anforderung der Urkunde(n) durch die juristische Person des öffentlichen Rechts angegeben werden.			
gesicherteIdentifikationErfolgt	**xs:boolean**	**0..1**	
Hier kann übermittelt werden, ob der Antragsteller vom Eingabeverfahren gesichert identifiziert wurde. Mit der Übermittlung sichert das Eingabeverfahren zu, dass sich die Angaben zu Name und Anschrift aus der Identifikation ergeben und nicht auf Angaben des Antragstellers basieren. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
[C2/2] **natuerlichePerson**	**Urkundenanforderung.Antragsteller.NatuerlichePerson**	**1**	521 *
Dieser Datentyp enthält Angaben zum Antragsteller der Urkundenanforderung, wenn es sich dabei um eine natürliche Person handelt.			
anrede	**datatypeC**	**1**	700 *
Hier wird die Anrede des Antragstellers übermittelt.			
familienname	**AllgemeinerName.Personenstandswesen**	**1**	32 *
Hier wird der Familienname des Antragstellers übermittelt.			
vorname	**AllgemeinerName.Personenstandswesen**	**1**	32 *
Hier wird der Vorname des Antragstellers übermittelt.			
geburtsdatum	**Tagesdatum**	**1**	699 *
Hier wird das Geburtsdatum des Antragstellers übermittelt.			
anschrift	**Urkundenanforderung.Anschrift.Antragsteller**	**1**	523 *
Hier wird die Anschrift des Antragstellers übermittelt.			
kommunikation	**Kommunikation**	**1..n**	699 *
Hier werden Kontaktinformationen des Antragstellers übermittelt.			
gesicherteIdentifikationErfolgt	**xs:boolean**	**0..1**	
Hier kann übermittelt werden, ob der Antragsteller vom Eingabeverfahren gesichert identifiziert wurde (z.B. mittels e-ID). Mit der Übermittlung sichert das Eingabeverfahren zu, dass sich die Angaben zu Name, Geburtsdatum und Anschrift aus der Identifikation ergeben und nicht auf Angaben des Antragstellers basieren. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
verwandtschaftsverhaeltnis	**datatypeC**	**1**	700 *

Kindelemente von `Urkundenanforderung.Antragssteller`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Zur Prüfung der zulässigkeit der Urkundenausstellung nach § 62 PStG muss hier das Verwandtschaftsverhältnis des Antragstellers zur beurkundeten Person angegeben werden.			
berechtigtesInteresse	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
Zur Prüfung nach § 62 PStG muss hier die Berechtigung des Interesses der natürlichen Person an der Ausstellung der angeforderten Urkunden begründet werden.			

14.4.27.1 Nutzung des Datentyps

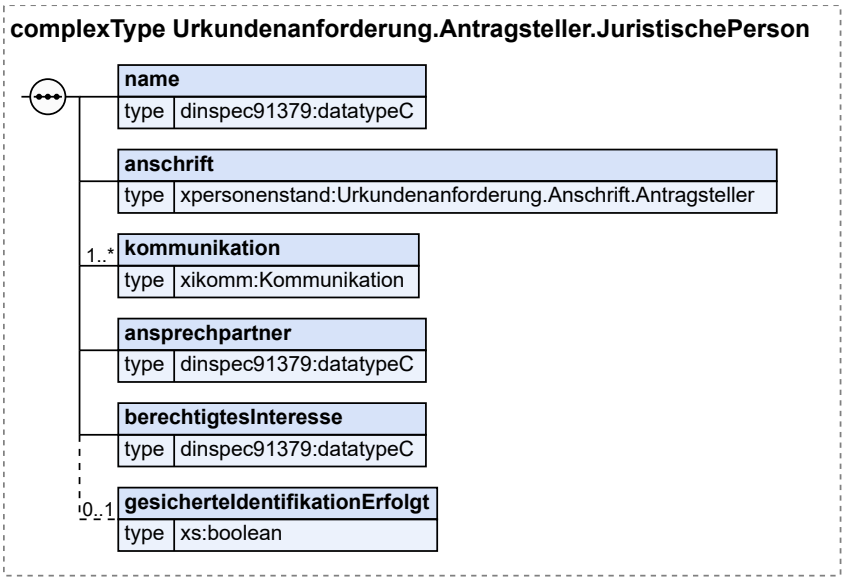
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 081030, 082030, 083030, 084030

14.4.28 Angaben zum Antragsteller, wenn es sich um eine juristische Person handelt

Typ: **`Urkundenanforderung.Antragsteller.JuristischePerson`**

Dieser Datentyp enthält Angaben zum Antragsteller der Urkundenanforderung, wenn es sich dabei um eine juristische Person handelt.

Abbildung 14.39. Urkundenanforderung.Antragsteller.JuristischePerson



Kindelemente von `Urkundenanforderung.Antragsteller.JuristischePerson`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
name	**`datatypeC`**	**1**	700 *
Dieses Feld dient zur Übermittlung des Namens der juristischen Person.			
anschrift	**`Urkundenanforderung.Anschrift.Antragsteller`**	**1**	523 *
Hier wird die Anschrift der juristischen Person übermitteln, an die später die Urkunden versendet werden sollen.			

Kindelemente von `Urkundenanforderung.Antragsteller.JuristischePerson`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
kommunikation	**`Kommunikation`**	**1..n**	699 *
Hier werden Kontaktinformationen der juristischen Person angegeben.			
ansprechpartner	**`datatypeC`**	**1**	700 *
Da es sich bei dem Antragssteller um eine juristische Person handelt, kann hier nocheinmal ein Ansprechpartner übermittelt werden.			
berechtigtesInteresse	**`datatypeC`**	**1**	700 *
Zur Prüfung nach § 62 PStG muss hier das rechtliche Interesse der juristischen Person des Privatrechts oder nach § 65 PStG der Zweck für die Anforderung der Urkunde(n) durch die juristische Person des öffentlichen Rechts angegeben werden.			
gesicherteIdentifikationErfolgt	**`xs:boolean`**	**0..1**	
Hier kann übermittelt werden, ob der Antragsteller vom Eingabeverfahren gesichert identifiziert wurde. Mit der Übermittlung sichert das Eingabeverfahren zu, dass sich die Angaben zu Name und Anschrift aus der Identifikation ergeben und nicht auf Angaben des Antragstellers basieren. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			

14.4.28.1 Nutzung des Datentyps

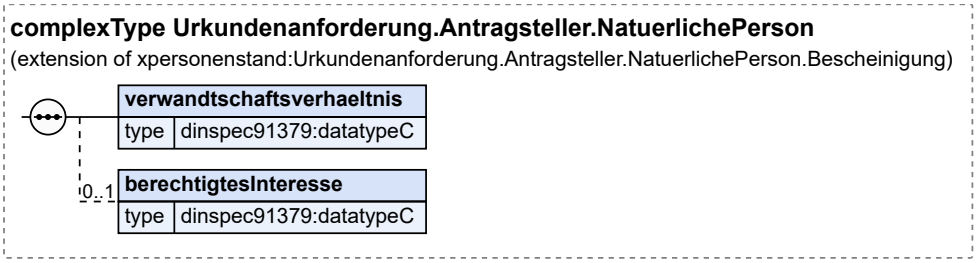
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 081030, 082030, 083030, 084030

14.4.29 Angaben zum Antragsteller, wenn es sich um eine natürliche Person handelt

Typ: **`Urkundenanforderung.Antragsteller.NatuerlichePerson`**

Dieser Datentyp enthält Angaben zum Antragsteller der Urkundenanforderung, wenn es sich dabei um eine natürliche Person handelt.

Abbildung 14.40. Urkundenanforderung.Antragsteller.NatuerlichePerson



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`Urkundenanforderung.Antragsteller.NatuerlichePerson.Bescheinigung`** (siehe Abschnitt 14.4.30 auf Seite 522).

Kindelemente von `Urkundenanforderung.Antragsteller.NatuerlichePerson`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
anrede	**`datatypeC`**	**1**	700 *
familienname	**`AllgemeinerName. Personenstandswesen`**	**1**	32 *

Kindelemente von Urkundenanforderung.Antragsteller.NatuerlichePerson			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
vorname	**AllgemeinerName.Personenstandswesen**	**1**	32 *
geburtsdatum	**Tagesdatum**	**1**	699 *
anschrift	**Urkundenanforderung.Anschrift.Antragsteller**	**1**	523 *
kommunikation	**Kommunikation**	**1..n**	699 *
gesicherteIdentifikationErfolgt	**xs:boolean**	**0..1**	
verwandtschaftsverhaeltnis	**datatypeC**	**1**	700 *
Zur Prüfung der zulässigkeit der Urkundenausstellung nach § 62 PStG muss hier das Verwandtschaftsverhältnis des Antragstellers zur beurkundeten Person angegeben werden.			
berechtigtesInteresse	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Zur Prüfung nach § 62 PStG muss hier die Berechtigung des Interesses der natürlichen Person an der Ausstellung der angeforderten Urkunden begründet werden.			

14.4.29.1 Nutzung des Datentyps

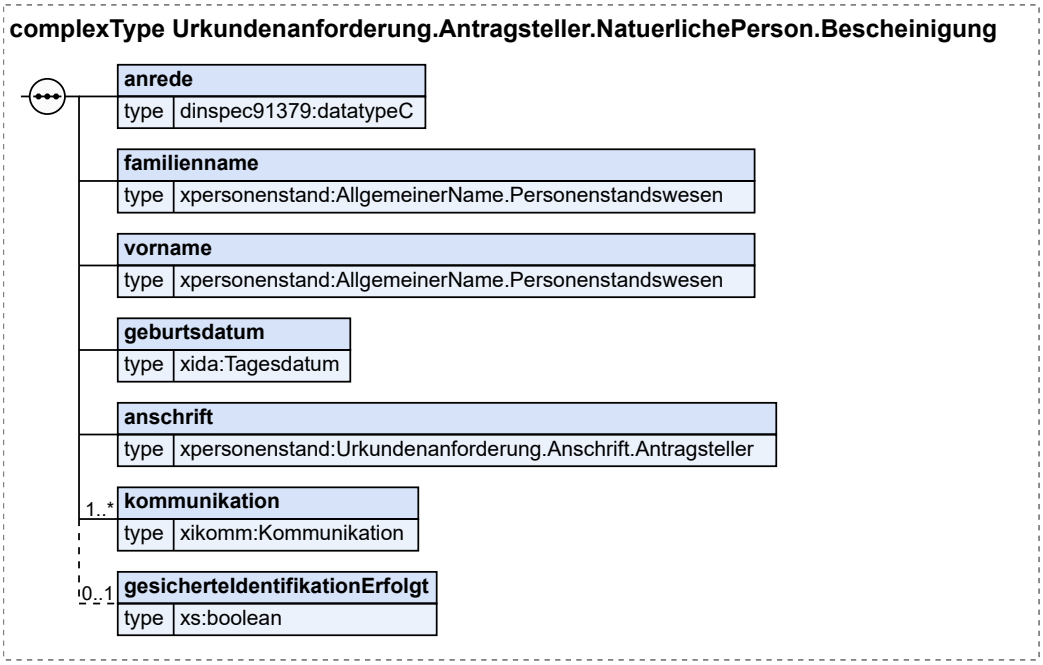
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 081030, 082030, 083030, 084030

14.4.30 Angaben zum Antragsteller für die Ausstellung einer Bescheinigung

Typ: **Urkundenanforderung.Antragsteller.NatuerlichePerson.Bescheinigung**

Dieser Datentyp enthält Angaben zum Antragsteller für die Ausstellung einer Bescheinigung.

Abbildung 14.41. Urkundenanforderung.Antragsteller.NatuerlichePerson.Bescheinigung



Kindelemente von Urkundenanforderung.Antragsteller.NatuerlichePerson.Bescheinigung			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
anrede	datatypeC	**1**	700 *
Hier wird die Anrede des Antragstellers übermittelt.			
familienname	AllgemeinerName. Personenstandswesen	**1**	32 *
Hier wird der Familienname des Antragstellers übermittelt.			
vorname	AllgemeinerName. Personenstandswesen	**1**	32 *
Hier wird der Vorname des Antragstellers übermittelt.			
geburtsdatum	Tagesdatum	**1**	699 *
Hier wird das Geburtsdatum des Antragstellers übermittelt.			
anschrift	Urkundenanforderung.Anschrift. Antragsteller	**1**	523 *
Hier wird die Anschrift des Antragstellers übermittelt.			
kommunikation	Kommunikation	**1..n**	699 *
Hier werden Kontaktinformationen des Antragstellers übermittelt.			
gesicherteIdentifikationErfolgt	xs:boolean	**0..1**	
Hier kann übermittelt werden, ob der Antragsteller vom Eingabeverfahren gesichert identifiziert wurde (z.B. mittels e-ID). Mit der Übermittlung sichert das Eingabeverfahren zu, dass sich die Angaben zu Name, Geburtsdatum und Anschrift aus der Identifikation ergeben und nicht auf Angaben des Antragstellers basieren. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			

14.4.30.1 Nutzung des Datentyps

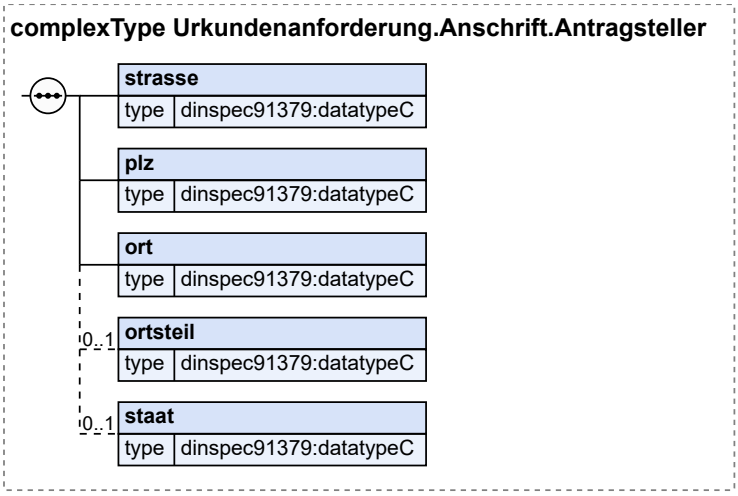
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 081031, 082031, 083031
Von diesem Typ leiten ab: Urkundenanforderung.Antragsteller.NatuerlichePerson

14.4.31 Angaben zur Anschrift des Antragstellers

Typ: **Urkundenanforderung.Anschrift.Antragsteller**

Dieser Datentyp enthält Angaben zur Anschrift des Antragstellers der Urkundenanforderung.

Abbildung 14.42. Urkundenanforderung.Anschrift.Antragsteller



Kindelemente von `Urkundenanforderung.Anschrift.Antragsteller`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
strasse	**`datatypeC`**	**1**	700 *
Hier wird die Strasse inklusive der Hausnummer übermittelt.			
plz	**`datatypeC`**	**1**	700 *
Hier wird die Postleitzahl übermittelt.			
ort	**`datatypeC`**	**1**	700 *
Hier wird der Wohnort übermittelt.			
ortsteil	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
Hier kann der Ortsteil übermittelt werden.			
staat	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
Falls es sich um eine Auslandsanschrift handelt, wird hier der Staat übermittelt.			

14.4.31.1 Nutzung des Datentyps

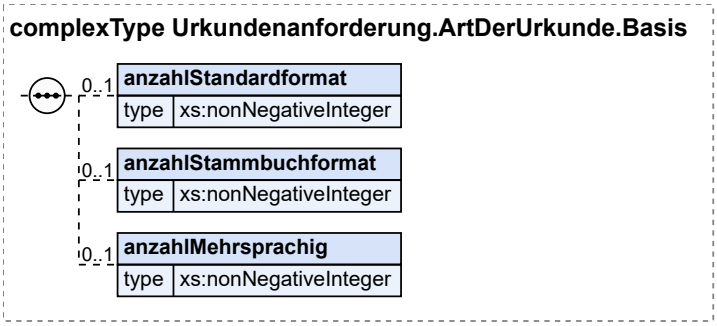
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 081030, 081031, 082030, 082031, 083030, 083031, 084030

14.4.32 Urkundenart und -anzahl bei der Erstbeurkundung der Geburt

Typ: **`Urkundenanforderung.ArtDerUrkunde.Basis`**

Dieser Datentyp enthält Angaben zu Anzahl und Art der angeforderten Urkunden bei der Erstbeurkundung der Geburt.

Abbildung 14.43. Urkundenanforderung.ArtDerUrkunde.Basis



Kindelemente von `Urkundenanforderung.ArtDerUrkunde.Basis`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
anzahlStandardformat	`xs:nonNegativeInteger`	**0..1**	
Hier wird die Anzahl der Urkunden im Standardformat übermittelt.			
anzahlStammbuchformat	`xs:nonNegativeInteger`	**0..1**	
Hier wird die Anzahl der Urkunden im Stammbuchformat übermittelt.			
anzahlMehrsprachig	`xs:nonNegativeInteger`	**0..1**	
Hier wird die Anzahl des mehrsprachigen Auszugs aus dem Register (internationale Urkunde) übermittelt.			

14.4.32.1 Nutzung des Datentyps

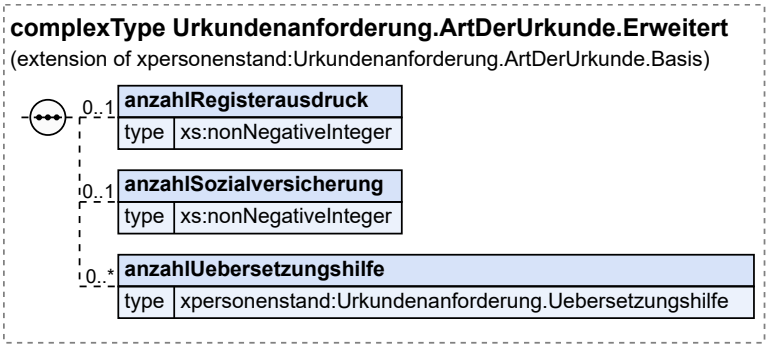
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 081021
Von diesem Typ leiten ab: Urkundenanforderung.ArtDerUrkunde.Erweitert

14.4.33 Urkundenart und -anzahl

Typ: **`Urkundenanforderung.ArtDerUrkunde.Erweitert`**

Dieser Datentyp enthält Angaben zu Anzahl und Art der angeforderten Urkunden.

Abbildung 14.44. Urkundenanforderung.ArtDerUrkunde.Erweitert



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`Urkundenanforderung.ArtDerUrkunde.Basis`** (siehe Abschnitt 14.4.32 auf Seite 524).

Kindelemente von Urkundenanforderung.ArtDerUrkunde.Erweitert			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
anzahlStandardformat	**xs:nonNegativeInteger**	**0..1**	
anzahlStammbuchformat	**xs:nonNegativeInteger**	**0..1**	
anzahlMehrsprachig	**xs:nonNegativeInteger**	**0..1**	
anzahlRegisterausdruck	**xs:nonNegativeInteger**	**0..1**	
Hier wird die Anzahl der beglaubigten Auszüge aus dem Register übermittelt.			
anzahlSozialversicherung	**xs:nonNegativeInteger**	**0..1**	
Hier wird die Anzahl der gebührenfreien Urkunden für Sozialversicherungszwecke übermittelt.			
anzahlUebersetzungshilfe	**Urkundenanforderung.Uebersetzungshilfe**	**0..n**	529 *
Hier wird die Anzahl der Übersetzungshilfen nach Apostillenverordnung übermittelt.			
anzahlUebersetzungshilfe	**xs:positiveInteger**	**1**	
Hier wird die Anzahl der bestellten Übersetzungshilfen übermittelt.			
sprache	**Code.SpracheUebersetzungshilfe**	**1**	93 *
Hier wird die Sprache eines EU-Mitgliedsstaates übermittelt, für die die Übersetzungshilfe bestellt wird.			

14.4.33.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 082030, 083030, 084021, 084030
Von diesem Typ leiten ab: Urkundenanforderung.ArtDerUrkunde.Erweitert.MitGeburtszeit

14.4.34 Urkundenart und -anzahl inklusive Bescheinigung mit Geburtszeit

Typ: **Urkundenanforderung.ArtDerUrkunde.Erweitert.MitGeburtszeit**

Dieser Container enthält Informationen über die angeforderten Urkunden. Er ergänzt den Typ **Urkundenanforderung.Urkunde.Zweck** um die Bescheinigung mit Geburtszeitzeit.

Abbildung 14.45. Urkundenanforderung.ArtDerUrkunde.Erweitert.MitGeburtszeit

Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **Urkundenanforderung.ArtDerUrkunde.Erweitert** (siehe Abschnitt 14.4.33 auf Seite 525).

Kindelemente von Urkundenanforderung.ArtDerUrkunde.Erweitert.MitGeburtszeit			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
anzahlStandardformat	**xs:nonNegativeInteger**	**0..1**	
anzahlStammbuchformat	**xs:nonNegativeInteger**	**0..1**	

Kindelemente von Urkundenanforderung.ArtDerUrkunde.Erweitert.MitGeburtszeit			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
anzahlMehrsprachig	xs:nonNegativeInteger	0..1	
anzahlRegisterausdruck	xs:nonNegativeInteger	0..1	
anzahlSozialversicherung	xs:nonNegativeInteger	0..1	
anzahlUebersetzungshilfe	Urkundenanforderung.Uebersetzungshilfe	0..n	529 *
anzahlUebersetzungshilfe	xs:positiveInteger	1	
sprache	Code.SpracheUebersetzungshilfe	1	93 *
anzahlMitGeburtszeit	xs:nonNegativeInteger	0..1	
Hier wird die Anzahl der Bescheinigungen der Geburtszeit übermittelt.			

14.4.34.1 Nutzung des Datentyps

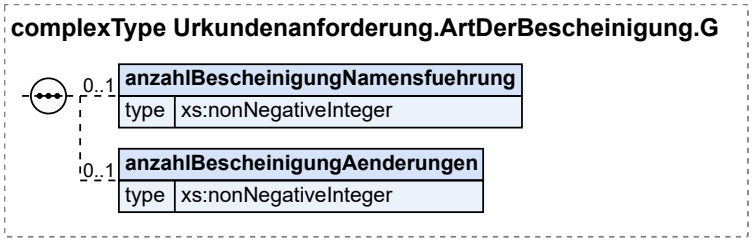
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 081030

14.4.35 Art und Anzahl der Bescheinigungen aus dem Geburtenregister

Typ: **Urkundenanforderung.ArtDerBescheinigung.G**

Dieser Datentyp enthält Angaben zu Anzahl und Art der angeforderten Bescheinigungen aus dem Geburtenregister.

Abbildung 14.46. Urkundenanforderung.ArtDerBescheinigung.G



Kindelemente von Urkundenanforderung.ArtDerBescheinigung.G			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
anzahlBescheinigungNamensfuehrung	xs:nonNegativeInteger	0..1	
Hier wird die Anzahl der Bescheinigungen über die Namensführung übermittelt.			
anzahlBescheinigungAenderungen	xs:nonNegativeInteger	0..1	
Hier wird die Anzahl der Bescheinigungen über Änderungen von Angaben im Geburtenregister übermittelt.			

14.4.35.1 Nutzung des Datentyps

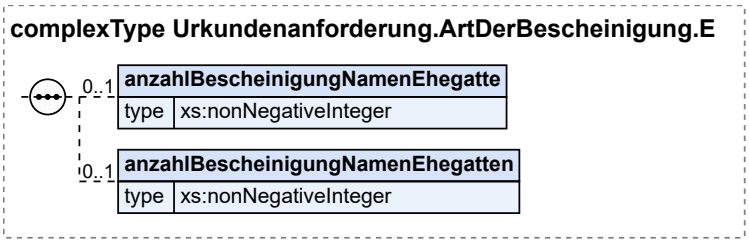
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 081031

14.4.36 Art und Anzahl der Bescheinigungen aus dem Eheregister

Typ: **`Urkundenanforderung.ArtDerBescheinigung.E`**

Dieser Datentyp enthält Angaben zu Anzahl und Art der angeforderten Bescheinigungen aus dem Eheregister.

Abbildung 14.47. Urkundenanforderung.ArtDerBescheinigung.E



Kindelemente von `Urkundenanforderung.ArtDerBescheinigung.E`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
anzahlBescheinigungNamenEhegatte	**`xs:nonNegativeInteger`**	**0..1**	
Hier wird die Anzahl der Bescheinigungen über die Namensführung eines Ehegatten übermittelt.			
anzahlBescheinigungNamenEhegatten	**`xs:nonNegativeInteger`**	**0..1**	
Hier wird die Anzahl der Bescheinigungen über die Namensführung beider Ehegatten übermittelt.			

14.4.36.1 Nutzung des Datentyps

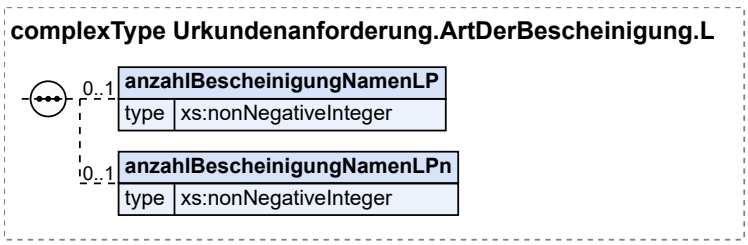
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 082031

14.4.37 Art und Anzahl der Bescheinigungen aus dem LPregister

Typ: **`Urkundenanforderung.ArtDerBescheinigung.L`**

Dieser Datentyp enthält Angaben zu Anzahl und Art der angeforderten Bescheinigungen aus dem Eheregister.

Abbildung 14.48. Urkundenanforderung.ArtDerBescheinigung.L



Kindelemente von `Urkundenanforderung.ArtDerBescheinigung.L`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
anzahlBescheinigungNamenLP	**`xs:nonNegativeInteger`**	**0..1**	

Kindelemente von `Urkundenanforderung.ArtDerBescheinigung.L`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Hier wird die Anzahl der Bescheinigungen über die Namensführung eines Lebenspartners übermittelt.			
anzahlBescheinigungNamenLPn	`xs:nonNegativeInteger`	**0..1**	
Hier wird die Anzahl der Bescheinigungen über die Namensführung beider Lebenspartner übermittelt.			

14.4.37.1 Nutzung des Datentyps

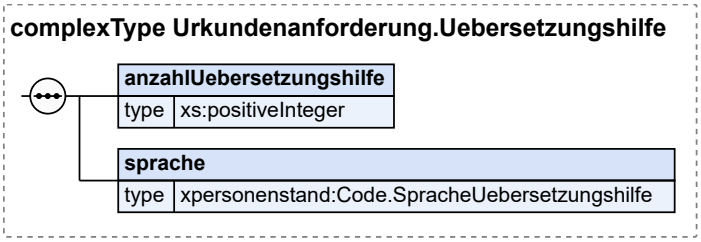
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 083031

14.4.38 Urkundenanforderung.Uebersetzungshilfe

Typ: **`Urkundenanforderung.Uebersetzungshilfe`**

Dieser Datentyp enthält Angaben zu Anzahl und Sprache von Übersetzungshilfen nach der EU-Apostillen-Verordnung.

Abbildung 14.49. Urkundenanforderung.Uebersetzungshilfe



Kindelemente von `Urkundenanforderung.Uebersetzungshilfe`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
anzahlUebersetzungshilfe	`xs:positiveInteger`	**1**	
Hier wird die Anzahl der bestellten Übersetzungshilfen übermittelt.			
sprache	`Code.SpracheUebersetzungshilfe`	**1**	93 *
Hier wird die Sprache eines EU-Mitgliedsstaates übermittelt, für die die Übersetzungshilfe bestellt wird.			

14.4.38.1 Nutzung des Datentyps

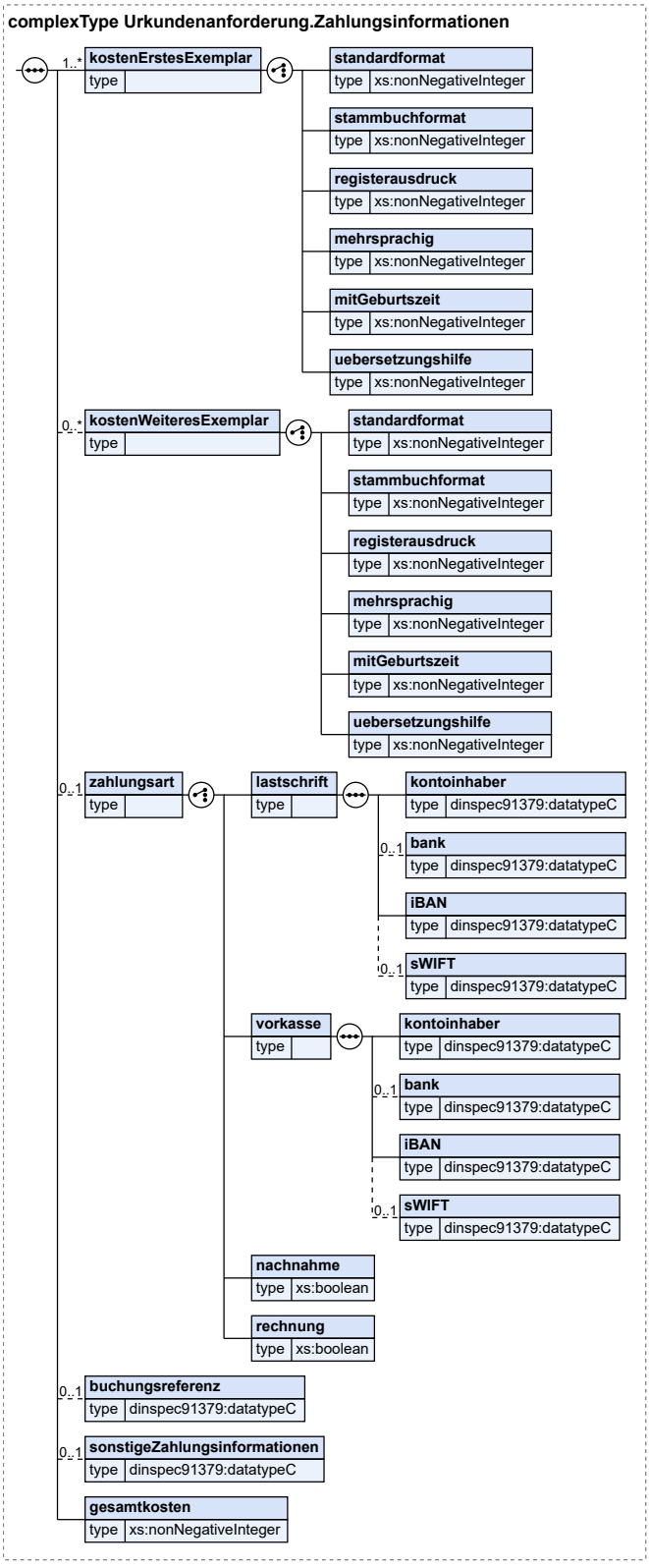
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 081030, 082030, 083030, 084021, 084030

14.4.39 Datentyp zur Abbildung der Zahlungsinformationen

Typ: **`Urkundenanforderung.Zahlungsinformationen`**

Dieser Container enthält Informationen über die Zahlung. Es sind hier nur Kosten für beantragte Urkunden anzugeben, keine Preise mitzuteilen.

Abbildung 14.50. Urkundenanforderung.Zahlungsinformationen



Kindelemente von `Urkundenanforderung.Zahlungsinformationen`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
kostenErstesExemplar		**1..n**	
Ist eine beantragte Urkunde die erste Urkunde, die von ihrem Typ beantragt wird, sind hier Typ und Kosten in Eurocent anzugeben.			
[C1/6] **standardformat**	`xs:nonNegativeInteger`	**1**	
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn die Urkunde im Standardformat beantragt wurde.			
[C2/6] **stammbuchformat**	`xs:nonNegativeInteger`	**1**	
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn die Urkunde im Stammbuchformat beantragt wurde.			
[C3/6] **registerausdruck**	`xs:nonNegativeInteger`	**1**	
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn ein beglaubigter Auszug aus dem Register beantragt wurde.			
[C4/6] **mehrsprachig**	`xs:nonNegativeInteger`	**1**	
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn ein mehrsprachiger Auszug aus dem Register (internationale Urkunde) beantragt wurde.			
[C5/6] **mitGeburtszeit**	`xs:nonNegativeInteger`	**1**	
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn die Urkunde mit Geburtszeit beantragt wurde. Dieses Format gibt es nur bei Geburtsurkunden, deswegen soll dieses Feld nur in der Nachricht 081030 gesetzt werden.			
[C6/6] **uebersetzungshilfe**	`xs:nonNegativeInteger`	**1**	
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn eine Übersetzungshilfe nach EU-Apostillenverordnung beantragt wurde.			
kostenWeiteresExemplar		**0..n**	
Ist eine beantragte Urkunde nicht die erste Urkunde, die von ihrem Typ beantragt wird, sind hier Typ und Kosten in Eurocent anzugeben.			
[C1/6] **standardformat**	`xs:nonNegativeInteger`	**1**	
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn die Urkunde im Standardformat beantragt wurde.			
[C2/6] **stammbuchformat**	`xs:nonNegativeInteger`	**1**	
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn die Urkunde im Stammbuchformat beantragt wurde.			
[C3/6] **registerausdruck**	`xs:nonNegativeInteger`	**1**	
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn ein beglaubigter Auszug aus dem Register beantragt wurde.			
[C4/6] **mehrsprachig**	`xs:nonNegativeInteger`	**1**	
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn ein mehrsprachiger Auszug aus dem Register (internationale Urkunde) beantragt wurde.			
[C5/6] **mitGeburtszeit**	`xs:nonNegativeInteger`	**1**	
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn die Urkunde mit Geburtszeit beantragt wurde. Dieses Format gibt es nur bei Geburtsurkunden, deswegen soll dieses Feld nur in der Nachricht 081030 gesetzt werden.			
[C6/6] **uebersetzungshilfe**	`xs:nonNegativeInteger`	**1**	
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn eine Übersetzungshilfe nach EU-Apostillenverordnung beantragt wurde.			
zahlungsart		**0..1**	
Sofern eine der Zahlungsarten Lastschrift, Vorkasse, Nachnahme oder Rechnung verwendet wird, sind die entsprechenden Daten hier anzugeben. Wird eine alternative Zahlungsart, z.B. ein ePayment-Verfahren, verwendet, so ist diese Teilstruktur nicht anzugeben.			

Kindelemente von `Urkundenanforderung.Zahlungsinformationen`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
[C1/4] **lastschrift**		**1**	
Bei Lastschrift ist die Kontoverbindung des Antragstellers anzugeben.			
kontoinhaber	**`datatypeC`**	**1**	700 *
Es ist der Kontoinhaber anzugeben.			
bank	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
Es ist der Name der Bank anzugeben.			
iBAN	**`datatypeC`**	**1**	700 *
Es ist die IBAN anzugeben.			
sWIFT	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
Sofern benötigt, ist die SWIFT anzugeben.			
[C2/4] **vorkasse**		**1**	
Bei Vorkasse ist die Kontoverbindung des Standesamtes anzugeben.			
kontoinhaber	**`datatypeC`**	**1**	700 *
Es ist der Kontoinhaber anzugeben.			
bank	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
Es ist der Name der Bank anzugeben.			
iBAN	**`datatypeC`**	**1**	700 *
Es ist die IBAN anzugeben.			
sWIFT	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
Sofern benötigt, ist die SWIFT anzugeben.			
[C3/4] **nachnahme**	**`xs:boolean`**	**1**	
Es ist anzugeben, ob die Urkunden/Bescheinigungen per Nachnahme bezahlt werden.			
[C4/4] **rechnung**	**`xs:boolean`**	**1**	
Es ist anzugeben, ob die Urkunden/Bescheinigungen per Rechnung bezahlt werden.			
buchungsreferenz	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
Es kann die Buchungsreferenz angegeben werden. Dies ist insbesondere bei ePayment-Verfahren für die Nachverfolgung notwendig.			
sonstigeZahlungsinformationen	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
Es können weitere Informationen zur Zahlung übermittelt werden.			
gesamtkosten	**`xs:nonNegativeInteger`**	**1**	
Es sind die Gesamtkosten für alle beantragten Urkunden in Eurocent anzugeben.			

14.4.39.1 Nutzung des Datentyps

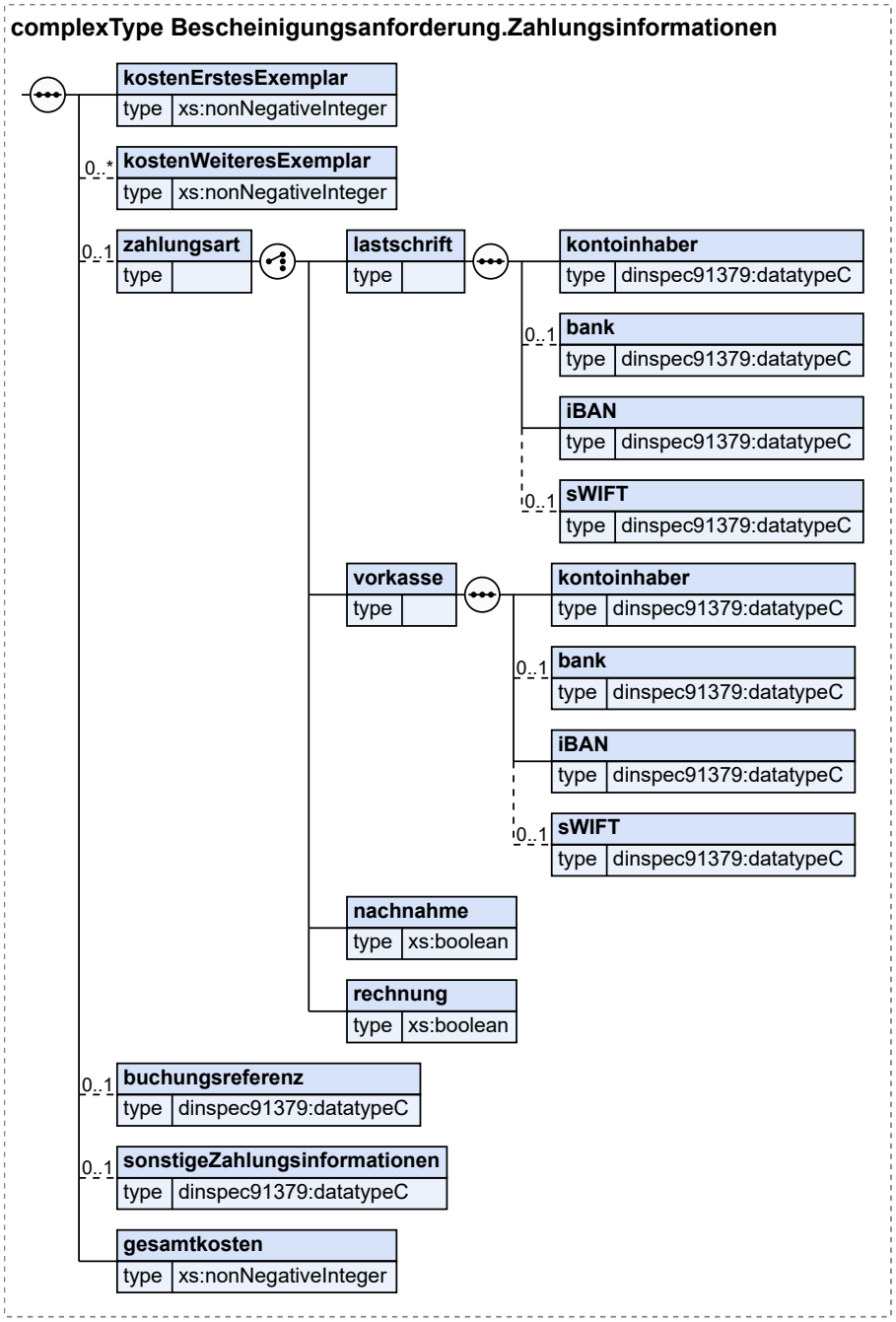
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 081030, 082030, 083030, 084030

14.4.40 Datentyp zur Abbildung der Zahlungsinformationen bei einer Bescheinigungsanforderung

Typ: **`Bescheinigungsanforderung.Zahlungsinformationen`**

Dieser Container enthält Informationen über die Zahlung. Es sind hier nur Kosten für beantragte Bescheinigungen anzugeben, keine Preise mitzuteilen.

Abbildung 14.51. Bescheinigungsanforderung.Zahlungsinformationen



Kindelemente von `Bescheinigungsanforderung.Zahlungsinformationen`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
kostenErstesExemplar	`xs:nonNegativeInteger`	**1**	

Kindelemente von `Bescheinigungsanforderung.Zahlungsinformationen`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Ist eine beantragte Bescheinigung die erste Bescheinigung, die von ihrem Typ beantragt wird, sind hier die Kosten in Eurocent anzugeben.			
kostenWeiteresExemplar	`xs:nonNegativeInteger`	**0..n**	
Ist eine beantragte Bescheinigung nicht die erste Bescheinigung, die von ihrem Typ beantragt wird, sind hier die Kosten in Eurocent anzugeben.			
zahlungsart		**0..1**	
Sofern eine der Zahlungsarten Lastschrift, Vorkasse, Nachnahme oder Rechnung verwendet wird, sind die entsprechenden Daten hier anzugeben. Wird eine alternative Zahlungsart, z.B. ein ePayment-Verfahren, verwendet, so ist diese Teilstruktur nicht anzugeben.			
[C1/4] **lastschrift**		**1**	
Bei Lastschrift ist die Kontoverbindung des Antragstellers anzugeben.			
kontoinhaber	`datatypeC`	**1**	700 *
Es ist der Kontoinhaber anzugeben.			
bank	`datatypeC`	**0..1**	700 *
Es ist der Name der Bank anzugeben.			
iBAN	`datatypeC`	**1**	700 *
Es ist die IBAN anzugeben.			
sWIFT	`datatypeC`	**0..1**	700 *
Sofern benötigt, ist die SWIFT anzugeben.			
[C2/4] **vorkasse**		**1**	
Bei Vorkasse ist die Kontoverbindung des Standesamtes anzugeben.			
kontoinhaber	`datatypeC`	**1**	700 *
Es ist der Kontoinhaber anzugeben.			
bank	`datatypeC`	**0..1**	700 *
Es ist der Name der Bank anzugeben.			
iBAN	`datatypeC`	**1**	700 *
Es ist die IBAN anzugeben.			
sWIFT	`datatypeC`	**0..1**	700 *
Sofern benötigt, ist die SWIFT anzugeben.			
[C3/4] **nachnahme**	`xs:boolean`	**1**	
Es ist anzugeben, ob die Urkunden/Bescheinigungen per Nachnahme bezahlt werden.			
[C4/4] **rechnung**	`xs:boolean`	**1**	
Es ist anzugeben, ob die Urkunden/Bescheinigungen per Rechnung bezahlt werden.			
buchungsreferenz	`datatypeC`	**0..1**	700 *
Es kann die Buchungsreferenz angegeben werden. Dies ist insbesondere bei ePayment-Verfahren für die Nachverfolgung notwendig.			
sonstigeZahlungsinformationen	`datatypeC`	**0..1**	700 *
Es können weitere Informationen zur Zahlung übermittelt werden.			
gesamtkosten	`xs:nonNegativeInteger`	**1**	
Es sind die Gesamtkosten für alle beantragten Bescheinigungen in Eurocent anzugeben.			

14.4.40.1 Nutzung des Datentyps

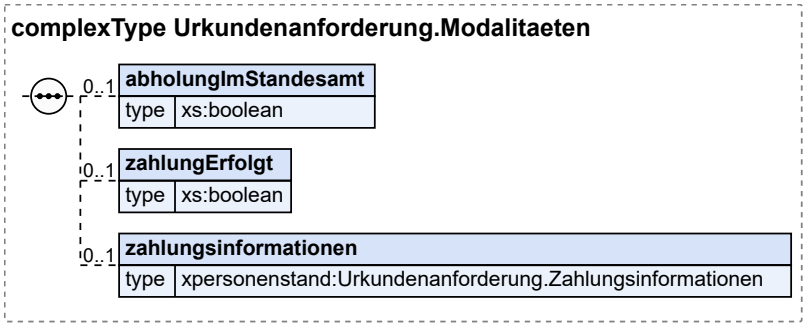
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 081031, 082031, 083031

14.4.41 Modalitäten bei einer Urkundenanforderung

Typ: **`Urkundenanforderung.Modalitaeten`**

Dieser Datentyp dient zur Übermittlung der Modalitäten einer Urkundenanforderung, namentlich ob die Urkunden im Standesamt abgeholt werden und wie sie bezahlt werden.

Abbildung 14.52. Urkundenanforderung.Modalitaeten



Kindelemente von `Urkundenanforderung.Modalitaeten`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
abholungImStandesamt	**`xs:boolean`**	**0..1**	
Wenn die Urkunden im Standesamt abgeholt werden muss es dieses Feld geben, ansonsten darf es nicht vorhanden sein. Dieses Element/Attribut hat den Wert „true“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).			
zahlungErfolgt	**`xs:boolean`**	**0..1**	
Ist die Zahlung der Urkunden bereits vor Versenden der Nachricht erfolgt, muss es dieses Feld geben, ansonsten darf es nicht vorhanden sein. Dieses Element/Attribut hat den Wert „true“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).			
zahlungsinformationen	**`Urkundenanforderung.Zahlungsinformationen`**	**0..1**	529 *
In diesem Feld werden Informationen zur Zahlung übermittelt. Kosten werden dabei nur für angeforderte Urkunden angegeben, das Feld dient nicht zur Mitteilung von Preisen.			
kostenErstesExemplar		**1..n**	
Ist eine beantragte Urkunde die erste Urkunde, die von ihrem Typ beantragt wird, sind hier Typ und Kosten in Eurocent anzugeben.			
[C1/6] **standardformat**	**`xs:nonNegativeInteger`**	**1**	
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn die Urkunde im Standardformat beantragt wurde.			
[C2/6] **stammbuchformat**	**`xs:nonNegativeInteger`**	**1**	
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn die Urkunde im Stammbuchformat beantragt wurde.			
[C3/6] **registerausdruck**	**`xs:nonNegativeInteger`**	**1**	
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn ein beglaubigter Auszug aus dem Register beantragt wurde.			
[C4/6] **mehrsprachig**	**`xs:nonNegativeInteger`**	**1**	

Kindelemente von `Urkundenanforderung.Modalitaeten`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn ein mehrsprachiger Auszug aus dem Register (internationale Urkunde) beantragt wurde.			
[C5/6] **mitGeburtszeit**	`xs:nonNegativeInteger`	**1**	
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn die Urkunde mit Geburtszeit beantragt wurde. Dieses Format gibt es nur bei Geburtsurkunden, deswegen soll dieses Feld nur in der Nachricht 081030 gesetzt werden.			
[C6/6] **uebersetzungshilfe**	`xs:nonNegativeInteger`	**1**	
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn eine Übersetzungshilfe nach EU-Apostillenverordnung beantragt wurde.			
kostenWeiteresExemplar		**0..n**	
Ist eine beantragte Urkunde nicht die erste Urkunde, die von ihrem Typ beantragt wird, sind hier Typ und Kosten in Eurocent anzugeben.			
[C1/6] **standardformat**	`xs:nonNegativeInteger`	**1**	
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn die Urkunde im Standardformat beantragt wurde.			
[C2/6] **stammbuchformat**	`xs:nonNegativeInteger`	**1**	
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn die Urkunde im Stammbuchformat beantragt wurde.			
[C3/6] **registerausdruck**	`xs:nonNegativeInteger`	**1**	
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn ein beglaubigter Auszug aus dem Register beantragt wurde.			
[C4/6] **mehrsprachig**	`xs:nonNegativeInteger`	**1**	
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn ein mehrsprachiger Auszug aus dem Register (internationale Urkunde) beantragt wurde.			
[C5/6] **mitGeburtszeit**	`xs:nonNegativeInteger`	**1**	
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn die Urkunde mit Geburtszeit beantragt wurde. Dieses Format gibt es nur bei Geburtsurkunden, deswegen soll dieses Feld nur in der Nachricht 081030 gesetzt werden.			
[C6/6] **uebersetzungshilfe**	`xs:nonNegativeInteger`	**1**	
Hier werden die Kosten in Eurocent übermittelt, wenn eine Übersetzungshilfe nach EU-Apostillenverordnung beantragt wurde.			
zahlungsart		**0..1**	
Sofern eine der Zahlungsarten Lastschrift, Vorkasse, Nachnahme oder Rechnung verwendet wird, sind die entsprechenden Daten hier anzugeben. Wird eine alternative Zahlungsart, z.B. ein ePayment-Verfahren, verwendet, so ist diese Teilstruktur nicht anzugeben.			
[C1/4] **lastschrift**		**1**	
Bei Lastschrift ist die Kontoverbindung des Antragstellers anzugeben.			
kontoinhaber	`datatypeC`	**1**	700 *
Es ist der Kontoinhaber anzugeben.			
bank	`datatypeC`	**0..1**	700 *
Es ist der Name der Bank anzugeben.			
iBAN	`datatypeC`	**1**	700 *
Es ist die IBAN anzugeben.			
sWIFT	`datatypeC`	**0..1**	700 *

Kindelemente von `Urkundenanforderung.Modalitaeten`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Sofern benötigt, ist die SWIFT anzugeben.			
[C2/4] **vorkasse**		**1**	
Bei Vorkasse ist die Kontoverbindung des Standesamtes anzugeben.			
kontoinhaber	**`datatypeC`**	**1**	700 *
Es ist der Kontoinhaber anzugeben.			
bank	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
Es ist der Name der Bank anzugeben.			
iBAN	**`datatypeC`**	**1**	700 *
Es ist die IBAN anzugeben.			
sWIFT	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
Sofern benötigt, ist die SWIFT anzugeben.			
[C3/4] **nachnahme**	**`xs:boolean`**	**1**	
Es ist anzugeben, ob die Urkunden/Bescheinigungen per Nachnahme bezahlt werden.			
[C4/4] **rechnung**	**`xs:boolean`**	**1**	
Es ist anzugeben, ob die Urkunden/Bescheinigungen per Rechnung bezahlt werden.			
buchungsreferenz	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
Es kann die Buchungsreferenz angegeben werden. Dies ist insbesondere bei ePayment-Verfahren für die Nachverfolgung notwendig.			
sonstigeZahlungsinformationen	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
Es können weitere Informationen zur Zahlung übermittelt werden.			
gesamtkosten	**`xs:nonNegativeInteger`**	**1**	
Es sind die Gesamtkosten für alle beantragten Urkunden in Eurocent anzugeben.			

14.4.41.1 Nutzung des Datentyps

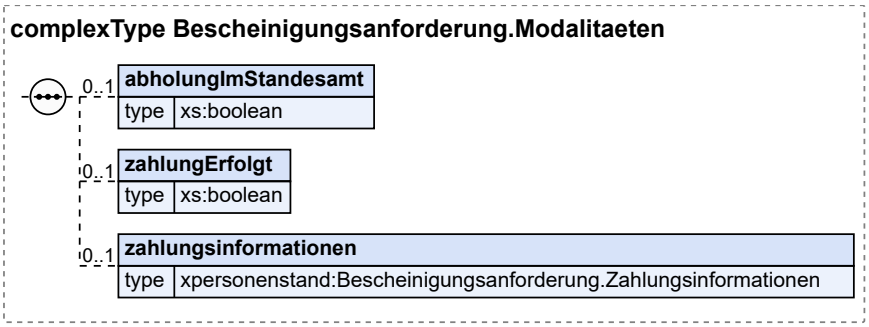
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 081030, 082030, 083030, 084030

14.4.42 Modalitäten bei einer Bescheinigungsanforderung

Typ: **`Bescheinigungsanforderung.Modalitaeten`**

Dieser Datentyp dient zur Übermittlung der Modalitäten einer Anforderung von Bescheinigungen, namentlich ob die Bescheinigungen im Standesamt abgeholt werden und wie sie bezahlt werden.

Abbildung 14.53. Bescheinigungsanforderung.Modalitaeten



Kindelemente von `Bescheinigungsanforderung.Modalitaeten`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
abholungImStandesamt	`xs:boolean`	**0..1**	
Wenn die Bescheinigungen im Standesamt abgeholt werden muss es dieses Feld geben, ansonsten darf es nicht vorhanden sein. Dieses Element/Attribut hat den Wert „true“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).			
zahlungErfolgt	`xs:boolean`	**0..1**	
Ist die Zahlung der Bescheinigungen bereits vor Versenden der Nachricht erfolgt, muss es dieses Feld geben, ansonsten darf es nicht vorhanden sein. Dieses Element/Attribut hat den Wert „true“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).			
zahlungsinformationen	`Bescheinigungsanforderung.Zahlungsinformationen`	**0..1**	532 *
In diesem Feld werden Informationen zur Zahlung übermittelt. Kosten werden dabei nur für angeforderte Bescheinigungen angegeben, das Feld dient nicht zur Mitteilung von Preisen.			
kostenErstesExemplar	`xs:nonNegativeInteger`	**1**	
Ist eine beantragte Bescheinigung die erste Bescheinigung, die von ihrem Typ beantragt wird, sind hier die Kosten in Eurocent anzugeben.			
kostenWeiteresExemplar	`xs:nonNegativeInteger`	**0..n**	
Ist eine beantragte Bescheinigung nicht die erste Bescheinigung, die von ihrem Typ beantragt wird, sind hier die Kosten in Eurocent anzugeben.			
zahlungsart		**0..1**	
Sofern eine der Zahlungsarten Lastschrift, Vorkasse, Nachnahme oder Rechnung verwendet wird, sind die entsprechenden Daten hier anzugeben. Wird eine alternative Zahlungsart, z.B. ein ePayment-Verfahren, verwendet, so ist diese Teilstruktur nicht anzugeben.			
[C1/4] **lastschrift**		**1**	
Bei Lastschrift ist die Kontoverbindung des Antragstellers anzugeben.			
kontoinhaber	`datatypeC`	**1**	700 *
Es ist der Kontoinhaber anzugeben.			
bank	`datatypeC`	**0..1**	700 *
Es ist der Name der Bank anzugeben.			
iBAN	`datatypeC`	**1**	700 *
Es ist die IBAN anzugeben.			
sWIFT	`datatypeC`	**0..1**	700 *

Kindelemente von Bescheinigungsanforderung.Modalitaeten			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Sofern benötigt, ist die SWIFT anzugeben.			
[C2/4] **vorkasse**		**1**	
Bei Vorkasse ist die Kontoverbindung des Standesamtes anzugeben.			
kontoinhaber	**datatypeC**	**1**	700 *
Es ist der Kontoinhaber anzugeben.			
bank	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Es ist der Name der Bank anzugeben.			
iBAN	**datatypeC**	**1**	700 *
Es ist die IBAN anzugeben.			
sWIFT	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Sofern benötigt, ist die SWIFT anzugeben.			
[C3/4] **nachnahme**	**xs:boolean**	**1**	
Es ist anzugeben, ob die Urkunden/Bescheinigungen per Nachnahme bezahlt werden.			
[C4/4] **rechnung**	**xs:boolean**	**1**	
Es ist anzugeben, ob die Urkunden/Bescheinigungen per Rechnung bezahlt werden.			
buchungsreferenz	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Es kann die Buchungsreferenz angegeben werden. Dies ist insbesondere bei ePayment-Verfahren für die Nachverfolgung notwendig.			
sonstigeZahlungsinformationen	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Es können weitere Informationen zur Zahlung übermittelt werden.			
gesamtkosten	**xs:nonNegativeInteger**	**1**	
Es sind die Gesamtkosten für alle beantragten Bescheinigungen in Eurocent anzugeben.			

14.4.42.1 Nutzung des Datentyps

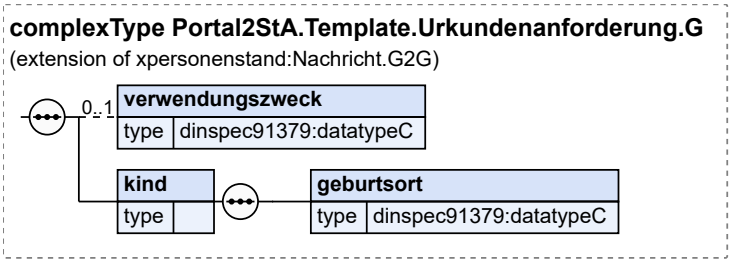
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 081031, 082031, 083031

14.4.43 Vorlage für Nachrichten zur Anforderung von Urkunden oder Bescheinigungen aus dem Geburtenregister

Typ: **Portal2StA.Template.Urkundenanforderung.G** (abstrakt)

Von diesem Template leiten Nachrichten zur Anforderung von Urkunden und Bescheinigungen aus dem Geburtenregister ab.

Abbildung 14.54. Portal2StA.Template.Urkundenanforderung.G



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G`** (siehe Abschnitt 2.4.19 auf Seite 59).

Kindelemente von `Portal2StA.Template.Urkundenanforderung.G`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**`Nachrichtenkopf.G2G`**	**1**	62
verwendungszweck	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
Hier kann optional der Verwendungszweck angegeben werden, für den die Urkunden oder Bescheinigungen bestellt werden. Damit kann das Standesamt prüfen, ob die Bestellungen zum Verwendungszweck passen, und gegebenefalls fälschliche Ausstellungen verhindern.			
kind	**`Urkundenanforderung.BeurkundetesEreignis`** (Basistyp)	**1**	517 *
Hier werden Daten zum Kind übermittelt.			
namen	**`PersonName`**	**1**	29 *
Hier werden die Namen der beurkundeten Person übermittelt.			
geburtsdatum	**`Tagesdatum`**	**1**	699 *
Hier das Geburtsdatum der beurkundeten Person übermittelt.			
registernummer	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
Hier kann die Registernummer der beurkundeten Person übermittelt werden.			
geburtsort	**`datatypeC`**	**1**	700 *
Hier wird der Geburtsort der beurkundeten Person übermittelt.			

14.4.43.1 Nutzung des Datentyps

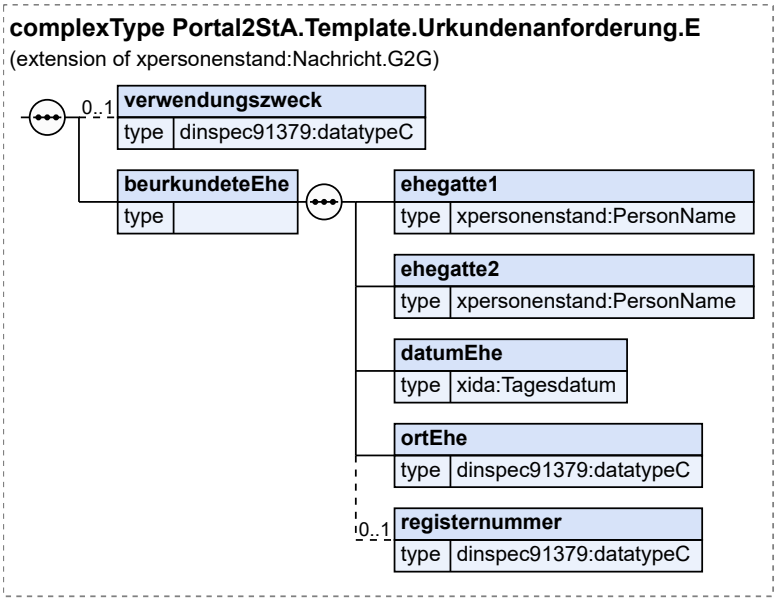
Von diesem Typ leiten ab: portal2StA.Geburt.081030, portal2StA.Geburt.081031

14.4.44 Vorlage für Nachrichten zur Anforderung von Urkunden oder Bescheinigungen aus dem Eheregister

Typ: **`Portal2StA.Template.Urkundenanforderung.E`** (abstrakt)

Von diesem Template leiten Nachrichten zur Anforderung von Urkunden und Bescheinigungen aus dem Eheregister ab.

Abbildung 14.55. Portal2StA.Template.Urkundenanforderung.E



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G`** (siehe Abschnitt 2.4.19 auf Seite 59).

Kindelemente von `Portal2StA.Template.Urkundenanforderung.E`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**`Nachrichtenkopf.G2G`**	**1**	62
verwendungszweck	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
Hier kann optional der Verwendungszweck angegeben werden, für den die Urkunden oder Bescheinigungen bestellt werden. Damit kann das Standesamt prüfen, ob die Bestellungen zum Verwendungszweck passen, und gegebenefalls fälschliche Ausstellungen verhindern.			
beurkundeteEhe		**1**	
Hier werden Daten zur beurkundeten Ehe übermittelt.			
ehegatte1	**`PersonName`**	**1**	29 *
Hier werden die Namen des einen Ehegatten übermittelt.			
ehegatte2	**`PersonName`**	**1**	29 *
Hier werden die Namen des anderen Ehegatten übermittelt.			
datumEhe	**`Tagesdatum`**	**1**	699 *
Hier ist das Datum der Eheschließung zu übermitteln.			
ortEhe	**`datatypeC`**	**1**	700 *
Hier ist der Ort der Eheschließung zu übermitteln.			
registernummer	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
Hier kann die Registernummer des Eheeintrags übermittelt werden.			

14.4.44.1 Nutzung des Datentyps

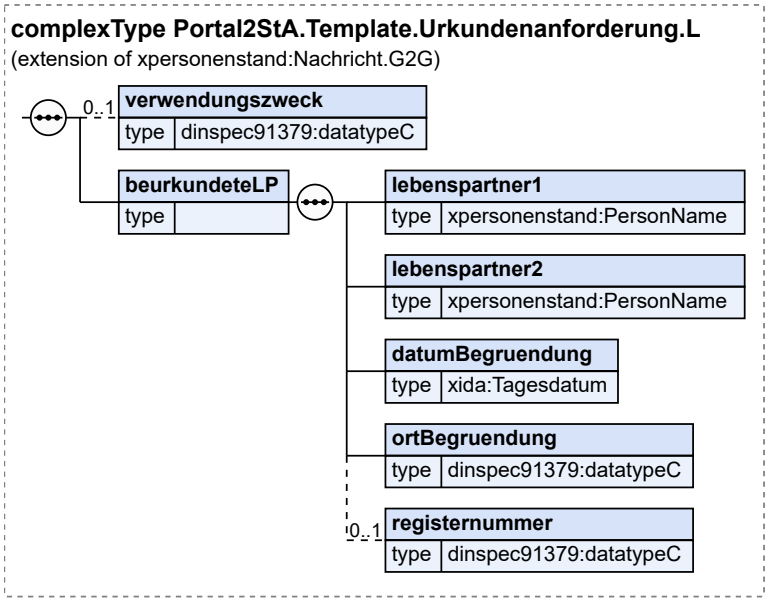
Von diesem Typ leiten ab: portal2StA.Ehe.082030, portal2StA.Ehe.082031

14.4.45 Vorlage für Nachrichten zur Anforderung von Urkunden oder Bescheinigungen aus dem LPregister

Typ: **`Portal2StA.Template.Urkundenanforderung.L`** (abstrakt)

Von diesem Template leiten Nachrichten zur Anforderung von Urkunden und Bescheinigungen aus dem Lebenspartnerschaftsregister ab.

Abbildung 14.56. Portal2StA.Template.Urkundenanforderung.L



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G`** (siehe Abschnitt 2.4.19 auf Seite 59).

Kindelemente von `Portal2StA.Template.Urkundenanforderung.L`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**`Nachrichtenkopf.G2G`**	**1**	62
verwendungszweck	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
Hier kann optional der Verwendungszweck angegeben werden, für den die Urkunden oder Bescheinigungen bestellt werden. Damit kann das Standesamt prüfen, ob die Bestellungen zum Verwendungszweck passen, und gegebenenfalls fälschliche Ausstellungen verhindern.			
beurkundeteLP		**1**	
Hier werden Daten zur beurkundeten Lebenspartnerschaft übermittelt.			
lebenspartner1	**`PersonName`**	**1**	29 *
Hier werden die Namen des einen Lebenspartners übermittelt.			
lebenspartner2	**`PersonName`**	**1**	29 *
Hier werden die Namen des anderen Lebenspartners übermittelt.			
datumBegruendung	**`Tagesdatum`**	**1**	699 *
Hier ist das Datum der Begründung der Lebenspartnerschaft zu übermitteln.			

Kindelemente von `Portal2StA.Template.Urkundenanforderung.L`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
ortBegruendung	**datatypeC**	**1**	700 *
Hier ist der Ort der Begründung der Lebenspartnerschaft zu übermitteln.			
registernummer	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Hier kann die Registernummer des Eintrags der Lebenspartnerschaft übermittelt werden.			

14.4.45.1 Nutzung des Datentyps

Von diesem Typ leiten ab: portal2StA.LP.083030, portal2StA.LP.083031

14.5 Datenübermittlung an ein Geburtenregister

14.5.1 Voranzeige einer Geburt

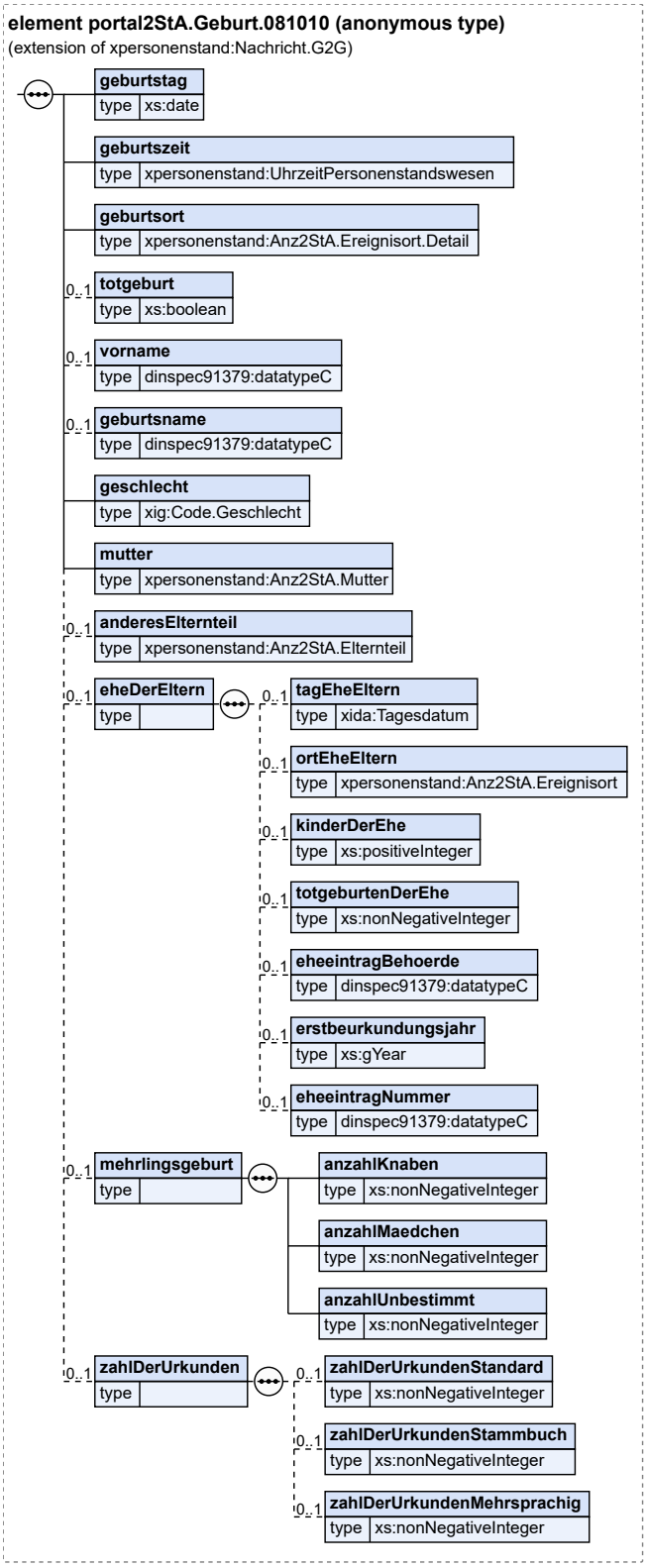
Nachricht: **`portal2StA.Geburt.081010`**

Mit dieser Nachricht können die Angaben zu einer Geburt im Rahmen einer elektronischen Voranzeige dem Standesamt übermittelt werden.

Rechtsgrundlagen:

- § 18 PStG i. V. m. § 20 PStG

Abbildung 14.57. portal2StA.Geburt.081010



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G`** (siehe Abschnitt 2.4.19 auf Seite 59).

Kindelemente von `portal2StA.Geburt.081010`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Nachrichtenkopf.G2G`	**1**	62
geburtstag	`xs:date`	**1**	
Datum des Tages der Geburt			
geburtszeit	`UhrzeitPersonenstandswesen`	**1**	66 *
Die Stunde und Minute der Geburt Bei der Umstellung von der Sommer- auf die Winterzeit, wird die erste Stunde (von 2 Uhr bis 3 Uhr mitteleuropäischer Sommerzeit) mit 2A und die zweite Stunde (von 2 Uhr bis 3 Uhr mitteleuropäischer Zeit) mit 2B bezeichnet.			
geburtsort	`Anz2StA.Ereignisort.Detail`	**1**	487 *
Angaben zum Ort der Geburt			
strasse	`datatypeC`	**0..1**	700 *
In diesem Element wird der Name / die Bezeichnung einer Straße übermittelt.			
hausnummer	`datatypeC`	**0..1**	700 *
Zur Hausnummer zählen auch Zusatzangaben aus Buchstaben („123a“) oder Bereichsangaben („12...17“).			
ort	`datatypeC`	**1**	700 *
Es ist die amtlich festgelegte Schreibweise des Ereignisortes zu übermitteln.			
ortsteil	`datatypeC`	**0..1**	700 *
Die Angabe des Ortsteils ist nur bei entsprechender landesrechtlicher Vorgabe erforderlich.			
kreisbezeichnung	`datatypeC`	**0..1**	700 *
Die Kreisbezeichnung wird nur angegeben, um Städte mit gleichem Städtenamen unterscheiden zu können, z. B. beim Städtenamen Neunkirchen.			
totgeburt	`xs:boolean`	**0..1**	
Im Fall einer Totgeburt wird *true* übermittelt. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
vorname	`datatypeC`	**0..1**	700 *
Wenn die Eltern den Vornamen des Kindes bereits bestimmt haben, soll dieser hier übermittelt werden.			
geburtsname	`datatypeC`	**0..1**	700 *
Wenn der Geburtsname des Kindes bereits bestimmt wurde, soll dieser hier übermittelt werden.			
geschlecht	`Code.Geschlecht`	**1**	699 *
Das Geschlecht des neugeborenen Kindes			
mutter	`Anz2StA.Mutter`	**1**	484 *
Hier werden die Angaben zur Mutter übermittelt. Gemäß § 1591 BGB ist Mutter eines Kindes die Frau, die es geboren hat.			
vorname	`datatypeC`	**0..1**	700 *
Hier werden die Vornamen übermittelt.			
familienname	`datatypeC`	**1**	700 *
Hier wird der Familienname übermittelt. In den Fällen in denen der Vorname einer Person nicht identifiziert werden kann oder nicht existiert, wird der Name vollständig in diesem Element übermittelt.			
geburtsname	`datatypeC`	**0..1**	700 *

Kindelemente von portal2StA.Geburt.081010			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Der Geburtsname ist nur anzugeben, wenn er vom Familiennamen abweicht.			
geburtstag	**Tagesdatum**	**0..1**	699 *
Es wird kein Geburtsdatum übermittelt, wenn das Geburtsdatum nur teilbekannt ist. Teilbekannt ist ein Geburtsdatum bspw. wenn zwar das Jahr und der Monat der Geburt bekannt sind, der Tag der Geburt aber unbekannt ist.			
geburtsort	**Anz2StA.Ereignisort**	**0..1**	487
ort	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Die in Deutschland übliche Bezeichnung des Ereignisortes.			
kreisbezeichnung	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Die Kreisbezeichnung wird nur angegeben, um Städte mit gleichem Städtenamen unterscheiden zu können, z. B. beim Städtenamen Neunkirchen.			
staat	**Code.Staat**	**0..1**	94 *
Hier kann der Staat genannt werden, in dem der Ort liegt.			
staatsangehoerigkeit	**Code.Staatsangehoerigkeit**	**0..1**	94
geschlecht	**Code.Geschlecht**	**1**	699
familienstand	**datatypeC**	**0..1**	700
kinderDerMutter	**xs:positiveInteger**	**0..1**	
Die Anzahl aller lebend und tot geborenen Kinder der Mutter inklusive des jetzt geborenen Kindes			
vorangegangeneGeburt	**TeilbekanntesDatumMitUnbekannt**	**0..1**	699 *
Das Datum der letzten vorangegangenen Geburt eines Kindes der Mutter			
anschrift	**Portal2StA.Anschrift**	**0..1**	491 *
Angaben zur Wohnanschrift			
strasse	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Enthält neben der Bezeichnung der Strasse auch die Hausnummern und eventuell vorhandene Zusatzbuchstaben oder -ziffern.			
plz	**datatypeC**	**0..1**	700
ort	**datatypeC**	**0..1**	700
ortsteil	**datatypeC**	**0..1**	700
staat	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Sofern es sich um eine ausländische Anschrift handelt, ist hier der Staat mitzuteilen, dem die Anschrift zuzuordnen ist.			
kontaktdaten	**Kommunikation**	**1..n**	699
totgeburtenDerMutter	**xs:nonNegativeInteger**	**0..1**	
Die Anzahl aller Totgeburten der Mutter inklusive des jetzt evtl. tot geborenen Kindes			
geburtseintragBehoerde	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Der Name der Behörde, in der die Geburt der Mutter beurkundet wurde.			
erstbeurkundungsjahr	**xs:gYear**	**0..1**	
Das Jahr der Erstbeurkundung der Geburt der Mutter.			
geburtseintragNummer	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Die laufende Eintragsnummer der Geburt der Mutter.			
anderesElternteil	**Anz2StA.Elternteil**	**0..1**	485 *

Kindelemente von portal2StA.Geburt.081010			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Sofern bekannt, werden hier Angaben zu dem Elternteil mitgeteilt, das nicht Mutter des Kindes ist.			
vorname	datatypeC	0..1	700 *
Hier werden die Vornamen übermittelt.			
familienname	datatypeC	1	700 *
Hier wird der Familienname übermittelt. In den Fällen in denen der Vorname einer Person nicht identifiziert werden kann oder nicht existiert, wird der Name vollständig in diesem Element übermittelt.			
geburtsname	datatypeC	0..1	700 *
Der Geburtsname ist nur anzugeben, wenn er vom Familiennamen abweicht.			
geburtstag	Tagesdatum	0..1	699 *
Es wird kein Geburtsdatum übermittelt, wenn das Geburtsdatum nur teilbekannt ist. Teilbekannt ist ein Geburtsdatum bspw. wenn zwar das Jahr und der Monat der Geburt bekannt sind, der Tag der Geburt aber unbekannt ist.			
geburtsort	Anz2StA.Ereignisort	0..1	487
ort	datatypeC	0..1	700 *
Die in Deutschland übliche Bezeichnung des Ereignisortes.			
kreisbezeichnung	datatypeC	0..1	700 *
Die Kreisbezeichnung wird nur angegeben, um Städte mit gleichem Städtenamen unterscheiden zu können, z. B. beim Städtenamen Neunkirchen.			
staat	Code.Staat	0..1	94 *
Hier kann der Staat genannt werden, in dem der Ort liegt.			
staatsangehoerigkeit	Code.Staatsangehoerigkeit	0..1	94
geschlecht	Code.Geschlecht	1	699
anschrift	Portal2StA.Anschrift	0..1	491 *
Angaben zur Wohnanschrift			
strasse	datatypeC	0..1	700 *
Enthält neben der Bezeichnung der Strasse auch die Hausnummern und eventuell vorhandene Zusatzbuchstaben oder -ziffern.			
plz	datatypeC	0..1	700
ort	datatypeC	0..1	700
ortsteil	datatypeC	0..1	700
staat	datatypeC	0..1	700 *
Sofern es sich um eine ausländische Anschrift handelt, ist hier der Staat mitzuteilen, dem die Anschrift zuzuordnen ist.			
kontaktdaten	Kommunikation	0..n	699
geburtseintragBehoerde	datatypeC	0..1	700 *
Der Name der Behörde, in der die Geburt des Elternteils beurkundet wurde.			
erstbeurkundungsjahr	xs:gYear	0..1	
Das Jahr der Erstbeurkundung der Geburt des Elternteils.			
geburtseintragNummer	datatypeC	0..1	700 *
Die laufende Eintragsnummer der Geburt des Elternteils.			
eheDerEltern		0..1	

Kindelemente von portal2StA.Geburt.081010			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Wenn die Eltern des Neugeborenen miteinander verheiratet sind, werden hier weitere Angaben zur Ehe der Eltern angegeben.			
tagEheEltern	**Tagesdatum**	**0..1**	699 *
Es wird kein Datum der Eheschließung übermittelt, wenn es nur teilbekannt ist. Teilbekannt ist das Datum der Eheschließung bspw. wenn zwar das Jahr und der Monat bekannt sind, der Tag aber unbekannt ist.			
ortEheEltern	**Anz2StA.Ereignisort**	**0..1**	487
ort	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Die in Deutschland übliche Bezeichnung des Ereignisortes.			
kreisbezeichnung	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Die Kreisbezeichnung wird nur angegeben, um Städte mit gleichem Städtenamen unterscheiden zu können, z. B. beim Städtenamen Neunkirchen.			
staat	**Code.Staat**	**0..1**	94 *
Hier kann der Staat genannt werden, in dem der Ort liegt.			
kinderDerEhe	**xs:positiveInteger**	**0..1**	
Sofern bekannt, wird hier übermittelt, als wievieltes Kind der Ehe dieses Kind geboren wurde. Dabei müssen Totgeburten mitgezählt werden.			
totgeburtenDerEhe	**xs:nonNegativeInteger**	**0..1**	
Die Anzahl der in dieser Ehe totgeborenen Kinder, inklusive des evtl. jetzt totgeborenen Kindes			
eheeintragBehoerde	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Der Name der Behörde, in dem die Ehe geschlossen wurde.			
erstbeurkundungsjahr	**xs:gYear**	**0..1**	
Das Jahr der Erstbeurkundung der Ehe.			
eheeintragNummer	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Die laufende Eintragsnummer der Ehe.			
mehrlingsgeburt	**Statistik.Mehrlingsgeburt** (Basistyp)	**0..1**	37 *
Im Fall einer Mehrlingsgeburt werden hier Angaben zur Mehrlingsgeburt übermittelt.			
anzahlKnaben	**xs:nonNegativeInteger**	**1**	
Bei einer Mehrlingsgeburt wird hier die Anzahl der Knaben übermittelt.			
anzahlMaedchen	**xs:nonNegativeInteger**	**1**	
Bei einer Mehrlingsgeburt wird hier die Anzahl der Mädchen übermittelt.			
anzahlUnbestimmt	**xs:nonNegativeInteger**	**1**	
Bei einer Mehrlingsgeburt wird hier die Anzahl der Kinder ohne bestimmbares Geschlecht übermittelt.			
zahlDerUrkunden		**0..1**	
Hier kann die gewünschte Zahl der Geburtsurkunden angegeben werden.			
zahlDerUrkundenStandard	**xs:nonNegativeInteger**	**0..1**	
Die gewünschte Zahl der Urkunden im Standardformat (DIN A4).			
zahlDerUrkundenStammbuch	**xs:nonNegativeInteger**	**0..1**	
Die gewünschte Zahl der Urkunden im Stammbuchformat.			
zahlDerUrkundenMehrsprachig	**xs:nonNegativeInteger**	**0..1**	
Die gewünschte Zahl der internationalen Urkunden.			

14.5.2 Anzeige der Geburt durch eine Einrichtung

Nachricht: **portal2StA.Geburt.081020**

Mit dieser Nachricht kann eine Einrichtung, in der Geburten stattfinden (hauptsächlich Geburtskliniken) der gesetzlichen Anzeigepflicht einer Geburt nachkommen.

Zur besseren Zuordenbarkeit der Anzeige der Einrichtung sowie der ergänzenden Datenlieferung der Eltern kann eine menschenlesbare, eindeutige ID in dem Element **zuordnungGeburtsanzeige** übermittelt werden, die in der zugehörigen Nachricht 081021 identisch übermittelt wird.

Rechtsgrundlagen:

- § 18 (1) PStG i.V.m. § 20 PStG sowie § 3a (2) VwVfG i.V.m. § 63 PStV

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Anz2StA.Template.Geburtsanzeige** (siehe Abschnitt 14.4.6 auf Seite 488).

Kindelemente von portal2StA.Geburt.081020			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**Nachrichtenkopf.G2G**	**1**	62
ansprechpartner	**datatypeC**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**Identifikation.Ereignis**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**xs:dateTime**	**1**	
ereignis.zeichen	**Identifikation.Ereignis.Zeichen**	**1**	
nameEinrichtung	**datatypeC**	**1**	700 *
geburtsangaben	**Anz2StA.Geburt.AngabenEreignis** (Basistyp)	**1**	493 *
ort	**Ereignisort**	**1**	25 *
tag	**Tagesdatum**	**1**	699 *
uhrzeit	**UhrzeitPersonenstandswesen**	**1**	66 *
totgeburt	**Anz2StA.Totgeburt**	**0..1**	496 *
schwangerschaftswoche	**xs:positiveInteger**	**0..1**	
geburtsgewicht	**xs:positiveInteger**	**1**	
kind	**Anz2StA.Geburt.Kind**	**1**	496 *
geschlecht	**Code.Geschlecht**	**1**	699 *
namen	**PersonName.Veraenderung**	**0..1**	31 *
mutter		**1**	
[C1/2] **standard**	**Anz2StA.Geburt.Elternteil.Basis** (Basistyp)	**1**	494 *
namen	**PersonName**	**1**	29 *
geburtsdatum	**Tagesdatum**	**1**	699 *
anschrift	**Anschrift.Inland**	**1**	19 *
kontakt	**Kommunikation**	**0..n**	699 *
[C2/2] **vertraulich**	**datatypeC**	**1**	700 *
elternteil2	**Anz2StA.Geburt.Elternteil.Basis**	**0..1**	494 *

Kindelemente von portal2StA.Geburt.081020				
Kindelement		**Typ**	**Anz.**	**Seite**
	namen	**PersonName**	**1**	29 *
vertraulicheGeburt		**xs:boolean**	**0..1**	
mehrlingsgeburt		**Statistik.Mehrlingsgeburt** (Basistyp)	**0..1**	37 *
	anzahlKnaben	**xs:nonNegativeInteger**	**1**	
	anzahlMaedchen	**xs:nonNegativeInteger**	**1**	
	anzahlUnbestimmt	**xs:nonNegativeInteger**	**1**	
schriftformersatz		**xs:base64Binary**	**0..n**	
zuordnungGeburtsanzeige		**datatypeC**	**0..1**	700 *

14.5.3 Berichtigung der Anzeige der Geburt durch eine Einrichtung

Nachricht: **portal2StA.Geburt.081120**

Mit dieser Nachricht kann eine Einrichtung, in der Geburten stattfinden (hauptsächlich Geburtskliniken), die ursprünglich versandte Anzeige berichtigen.

Zur besseren Zuordenbarkeit der Anzeige der Einrichtung zur ursprünglichen Anzeige kann die menschenlesbare, eindeutige ID in dem Element **zuordnungGeburtsanzeige** übermittelt werden, die in der Anzeigenachricht 081020 identisch übermittelt wurde.

Rechtsgrundlagen:

- § 18 (1) PStG i.V.m. § 20 PStG sowie § 3a (2) VwVfG i.V.m. § 63 PStV

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Anz2StA.Template.Geburtsanzeige** (siehe Abschnitt 14.4.6 auf Seite 488).

Kindelemente von portal2StA.Geburt.081120				
Kindelement		**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf		**Nachrichtenkopf.G2G**	**1**	62
ansprechpartner		**datatypeC**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation		**Identifikation.Ereignis**	**0..1**	699 *
	ereignis.zeitpunkt	**xs:dateTime**	**1**	
	ereignis.zeichen	**Identifikation.Ereignis.Zeichen**	**1**	
nameEinrichtung		**datatypeC**	**1**	700 *
geburtsangaben		**Anz2StA.Geburt.AngabenEreignis** (Basistyp)	**1**	493 *
	ort	**Ereignisort**	**1**	25 *
	tag	**Tagesdatum**	**1**	699 *
	uhrzeit	**UhrzeitPersonenstandswesen**	**1**	66 *
totgeburt		**Anz2StA.Totgeburt**	**0..1**	496 *
	schwangerschaftswoche	**xs:positiveInteger**	**0..1**	
	geburtsgewicht	**xs:positiveInteger**	**1**	

Kindelemente von portal2StA.Geburt.081120			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
kind	**Anz2StA.Geburt.Kind**	**1**	496 *
geschlecht	**Code.Geschlecht**	**1**	699 *
namen	**PersonName.Veraenderung**	**0..1**	31 *
mutter		**1**	
[C1/2] **standard**	**Anz2StA.Geburt.Elternteil.Basis** (Basistyp)	**1**	494 *
namen	**PersonName**	**1**	29 *
geburtsdatum	**Tagesdatum**	**1**	699 *
anschrift	**Anschrift.Inland**	**1**	19 *
kontakt	**Kommunikation**	**0..n**	699 *
[C2/2] **vertraulich**	**datatypeC**	**1**	700 *
elternteil2	**Anz2StA.Geburt.Elternteil.Basis**	**0..1**	494 *
namen	**PersonName**	**1**	29 *
vertraulicheGeburt	**xs:boolean**	**0..1**	
mehrlingsgeburt	**Statistik.Mehrlingsgeburt** (Basistyp)	**0..1**	37 *
anzahlKnaben	**xs:nonNegativeInteger**	**1**	
anzahlMaedchen	**xs:nonNegativeInteger**	**1**	
anzahlUnbestimmt	**xs:nonNegativeInteger**	**1**	
schriftformersatz	**xs:base64Binary**	**0..n**	
zuordnungGeburtsanzeige	**datatypeC**	**0..1**	700 *

14.5.4 Zusätzliche Datenlieferung der Eltern zur Anzeige der Geburt durch die Einrichtung

Nachricht: **portal2StA.Geburt.081021**

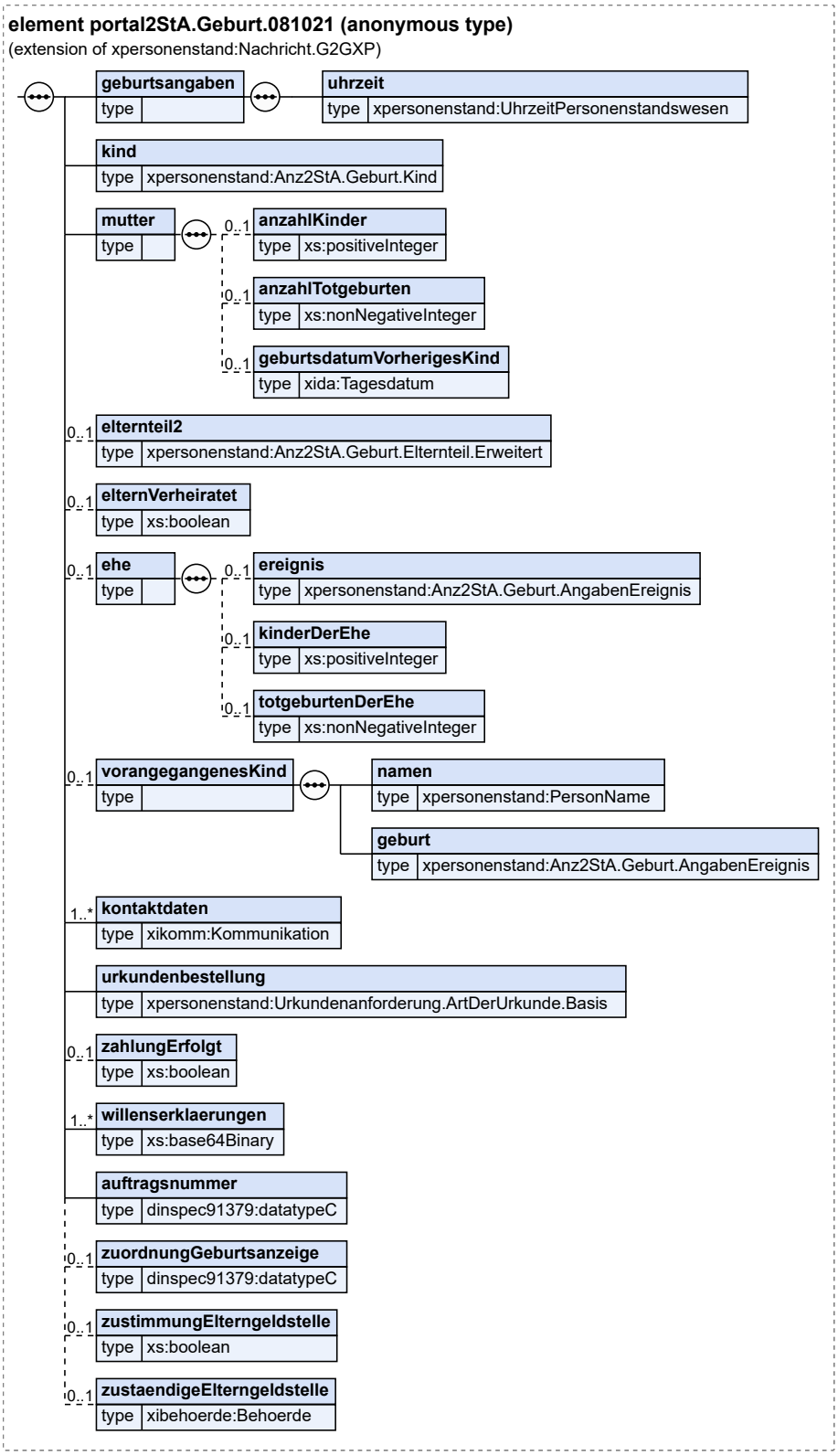
Mit dieser Nachricht können Eltern die Anzeige der Geburt um diejenigen Angaben, die die anzeigende Einrichtung unter Umständen nicht erbringen kann, digital ergänzen.

Zur besseren Zuordenbarkeit der Anzeige der Einrichtung sowie der ergänzenden Datenlieferung der Eltern kann eine menschenlesbare, eindeutige ID in dem Element **zuordnungGeburtsanzeige** übermittelt werden, die in der zugehörigen Nachricht 081020 identisch übermittelt wird.

Rechtsgrundlagen:

- § 18 (1) i.V.m. § 20 i.V.m. § 19 PStG

Abbildung 14.58. portal2StA.Geburt.081021



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2GXP** (siehe Abschnitt 2.4.20 auf Seite 60).

Kindelemente von portal2StA.Geburt.081021			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**Nachrichtenkopf.G2G**	**1**	62
ansprechpartner	**datatypeC**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**Identifikation.Ereignis**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**xs:dateTime**	**1**	
ereignis.zeichen	**Identifikation.Ereignis.Zeichen**	**1**	
geburtsangaben	**Anz2StA.Geburt.AngabenEreignis** (Basistyp)	**1**	493 *
Dieses Element enthält die Angaben zur Geburt. Die Angaben werden nur zum Zweck der Zuordnung zur Anzeige der Einrichtung übermittelt.			
ort	**Ereignisort**	**1**	25 *
Dieses Element enthält den Ort des Ereignisses.			
tag	**Tagesdatum**	**1**	699 *
Dieses Element enthält den Tag des Ereignisses.			
uhrzeit	**UhrzeitPersonenstandswesen**	**1**	66 *
Dieses Element enthält die Uhrzeit der Geburt.			
kind	**Anz2StA.Geburt.Kind**	**1**	496 *
Dieses Element enthält Angaben zum Neugeborenen. Die Angabe des Geschlechts wird nur zum Zweck der Zuordnung zur Anzeige der Einrichtung übermittelt.			
geschlecht	**Code.Geschlecht**	**1**	699 *
Dieses Element enthält das Geschlecht des Kindes.			
namen	**PersonName.Veraenderung**	**0..1**	31 *
Dieses Element enthält die Namen des Kindes. Der Vorname des Kindes wird im Feld "vorname" gespeichert, der Geburtsname des Kindes im Feld "familienname". Das Feld "geburtsname" darf nicht befüllt werden.			
mutter	**Anz2StA.Geburt.Elternteil.Erweitert** (Basistyp)	**1**	494 *
Dieses Element enthält alle Angaben zur Mutter.			
namen	**PersonName**	**1**	29 *
Dieses Element enthält die Namen des Elternteils.			
religion	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Dieses Element enthält die Zugehörigkeit des Elternteils zu einer Religionsgemeinschaft, die Körperschaft des öffentlichen Rechts ist.			
geburt	**Anz2StA.Geburt.AngabenEreignis**	**0..1**	493 *
Dieses Element enthält Angaben zur Geburt des Elternteils.			
ort	**Ereignisort**	**1**	25 *
Dieses Element enthält den Ort des Ereignisses.			
tag	**Tagesdatum**	**1**	699 *
Dieses Element enthält den Tag des Ereignisses.			
geschlecht	**Code.Geschlecht**	**1**	699 *
Dieses Element enthält das Geschlecht des Elternteils.			

Kindelemente von portal2StA.Geburt.081021			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
staatsangehoerigkeit	**Code.Staatsangehoerigkeit**	**1**	94 *
Hier wird die Staatsangehörigkeit des Elternteils übermittelt.			
weitereStaatsangehoerigkeit	**Code.Staatsangehoerigkeit**	**0..1**	94 *
Falls ein Elternteil über mehr als eine Staatsangehörigkeit verfügt, so ist hier eine weitere Staatangehörigkeit zu übermitteln. Das Standesamt kann hiermit den Beratungsbedarf feststellen.			
anschrift	**Anschrift.Inland**	**0..1**	19 *
Dieses Element enthält die Anschrift des Elternteils. Diese wird zur Erfüllung von Mitteilungspflichten benötigt.			
anzahlKinder	**xs:positiveInteger**	**0..1**	
Dieses Feld enthält die Anzahl aller lebend und tot geborenen Kinder der Mutter inklusive des jetzt geborenen Kindes.			
anzahlTotgeburten	**xs:nonNegativeInteger**	**0..1**	
Dieses Feld enthält die Anzahl aller Totgeburten der Mutter inklusive des jetzt evtl. tot geborenen Kindes.			
geburtsdatumVorherigesKind	**Tagesdatum**	**0..1**	699 *
Dieses Element enthält das Geburtsdatum des vorherigen Kindes der Mutter, zur Übermittlung an die Statistik.			
elternteil2	**Anz2StA.Geburt.Elternteil.Erweitert**	**0..1**	494 *
Dieses Element enthält alle Angaben zum zweiten Elternteil.			
namen	**PersonName**	**1**	29 *
Dieses Element enthält die Namen des Elternteils.			
religion	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Dieses Element enthält die Zugehörigkeit des Elternteils zu einer Religionsgemeinschaft, die Körperschaft des öffentlichen Rechts ist.			
geburt	**Anz2StA.Geburt.AngabenEreignis**	**0..1**	493 *
Dieses Element enthält Angaben zur Geburt des Elternteils.			
ort	**Ereignisort**	**1**	25 *
Dieses Element enthält den Ort des Ereignisses.			
tag	**Tagesdatum**	**1**	699 *
Dieses Element enthält den Tag des Ereignisses.			
geschlecht	**Code.Geschlecht**	**1**	699 *
Dieses Element enthält das Geschlecht des Elternteils.			
staatsangehoerigkeit	**Code.Staatsangehoerigkeit**	**1**	94 *
Hier wird die Staatsangehörigkeit des Elternteils übermittelt.			
weitereStaatsangehoerigkeit	**Code.Staatsangehoerigkeit**	**0..1**	94 *
Falls ein Elternteil über mehr als eine Staatsangehörigkeit verfügt, so ist hier eine weitere Staatangehörigkeit zu übermitteln. Das Standesamt kann hiermit den Beratungsbedarf feststellen.			
anschrift	**Anschrift.Inland**	**0..1**	19 *
Dieses Element enthält die Anschrift des Elternteils. Diese wird zur Erfüllung von Mitteilungspflichten benötigt.			
elternVerheiratet	**xs:boolean**	**0..1**	
Falls die Eltern des Kindes miteinander verheiratet sind, so wird hier "true" übermittelt. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			

Kindelemente von portal2StA.Geburt.081021			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
ehe		**0..1**	
Dieses Element enthält die Angaben zur Ehe. Falls die Eltern nicht verheiratet sind, wird es nicht übermittelt.			
ereignis	**Anz2StA.Geburt.AngabenEreignis**	**0..1**	493 *
Dieses Element enthält Tag und Ort der Eheschließung.			
ort	**Ereignisort**	**1**	25 *
Dieses Element enthält den Ort des Ereignisses.			
tag	**Tagesdatum**	**1**	699 *
Dieses Element enthält den Tag des Ereignisses.			
kinderDerEhe	**xs:positiveInteger**	**0..1**	
Sofern bekannt, wird hier übermittelt, als wievieltes Kind der Ehe dieses Kind geboren wurde. Totgeburten müssen dabei mitgezählt werden.			
totgeburtenDerEhe	**xs:nonNegativeInteger**	**0..1**	
Sofern bekannt, wird hier die Anzahl der in dieser Ehe totgeborenen Kinder übermittelt, inklusive des jetzt totgeborenen Kindes.			
vorangegangenesKind		**0..1**	
Falls die Eltern keinen Ehenamen führen, enthält dieses Element Angaben zu einem vorangegangenen Kind, für das die beiden Elternteile gemeinsame Sorge tragen. Diese Angaben werden benötigt, um eine eventuelle Bindungswirkung der Namensbestimmung festzustellen.			
namen	**PersonName**	**1**	29 *
Dieses Element enthält die Namen des vorangegangenen Kindes.			
geburt	**Anz2StA.Geburt.AngabenEreignis**	**1**	493 *
Dieses Element enthält Angaben zur Geburt des vorangegangenen Kindes.			
ort	**Ereignisort**	**1**	25 *
Dieses Element enthält den Ort des Ereignisses.			
tag	**Tagesdatum**	**1**	699 *
Dieses Element enthält den Tag des Ereignisses.			
kontaktdaten	**Kommunikation**	**1..n**	699 *
Dieses Element enthält Kontaktdaten zu den Eltern.			
urkundenbestellung	**Urkundenanforderung.ArtDerUrkunde.Basis**	**1**	524 *
Dieses Element enthält Angaben zu den bestellten Urkunden im Rahmen der Erstbeurkundung einer Geburt.			
zahlungErfolgt	**xs:boolean**	**0..1**	
Falls die Bezahlung der bestellten Urkunden bereits erfolgt ist, so wird hier "true" übermittelt. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
willenserklaerungen	**xs:base64Binary**	**1..n**	
Vom Eingabeverfahren selbst erstellte Dokumente zur Abgabe von Willenserklärungen, die vom Standesamt in die Sammelakte übernommen werden (siehe auch Abschnitt 14.1.5, „Anforderungen an Eingabeverfahren“).			
auftragsnummer	**datatypeC**	**1**	700 *
Dieses Element enthält eine menschenlesbare Auftragsnummer zur Zuordnung des Elterngeldantrags der Eltern zur Mitteilung an die Elterngeldstelle. Die Auftragsnummer wird durch das Eingabeverfahren erzeugt und übermittelt.			

Kindelemente von portal2StA.Geburt.081021			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
zuordnungGeburtsanzeige	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Hier kann eine menschenlesbare Zeichenkette übermittelt werden, die eine eindeutige Zuordnung der Datenlieferung der Eltern (081021) zur Anzeige der Einrichtung (081020) ermöglicht.			
zustimmungElterngeldstelle	**xs:boolean**	**0..1**	
Falls die Eltern der Datenübermittlung vom Standesamt an die Elterngeldstelle zugestimmt haben, kann dies hier mitgeteilt werden. Falls keine Zustimmung erfolgt ist, wird das Feld nicht übermittelt. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
zustaendigeElterngeldstelle	**Behoerde**	**0..1**	699 *
Hier wird die zuständige Elterngeldstelle übermittelt, der die Beurkundung der Geburt mitzuteilen ist, wenn Elterngeld beantragt wurde.			

14.5.5 Widerruf der Einwilligung zur Datenübermittlung an die Elterngeldstelle nach der Beurkundung einer Geburt

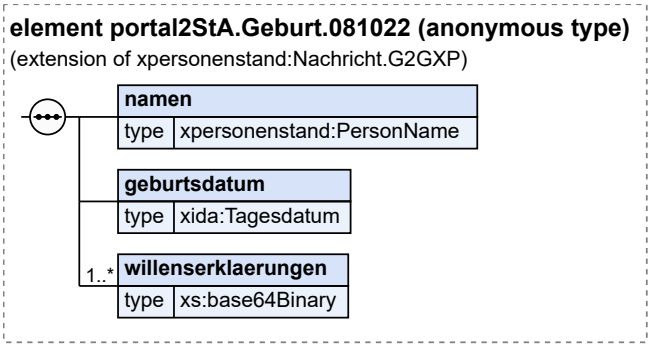
Nachricht: **portal2StA.Geburt.081022**

Mit dieser Nachricht können Elternteile die bei der Anzeige der Geburt erteilte Einwilligung zur Datenübermittlung an die Elterngeldstellen widerrufen.

Rechtsgrundlagen:

- § 57 (1) Nummer 8 PStV i.V.m. Art. 7 (3) DSGVO

Abbildung 14.59. portal2StA.Geburt.081022



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2GXP** (siehe Abschnitt 2.4.20 auf Seite 60).

Kindelemente von portal2StA.Geburt.081022			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**Nachrichtenkopf.G2G**	**1**	62
ansprechpartner	**datatypeC**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**Identifikation.Ereignis**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**xs:dateTime**	**1**	

Kindelemente von portal2StA.Geburt.081022			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
ereignis.zeichen	**Identifikation.Ereignis.Zeichen**	**1**	
namen	**PersonName**	**1**	29 *
Hier werden die Namen des Elternteils übermittelt, welches die Zustimmung zur Datenübermittlung widerrufen hat. Diese können für die Zuordnung des Widerrufs zur Nachricht, mit der die Einwilligung erteilt wurde, verwendet werden.			
geburtsdatum	**Tagesdatum**	**1**	699 *
Hier wird das Geburtsdatum des Elternteils übermittelt, welches die Zustimmung zur Datenübermittlung widerrufen hat. Dies kann für die Zuordnung des Widerrufs zur Nachricht, mit der die Einwilligung erteilt wurde, verwendet werden.			
willenserklaerungen	**xs:base64Binary**	**1..n**	
Vom Eingabeverfahren selbst erstellte Dokumente zur Abgabe von Willenserklärungen, die vom Standesamt in die Sammelakte übernommen werden (siehe auch Abschnitt 14.1.5, „Anforderungen an Eingabeverfahren“).			

14.5.6 Anforderung von Urkunden aus dem Geburtenregister

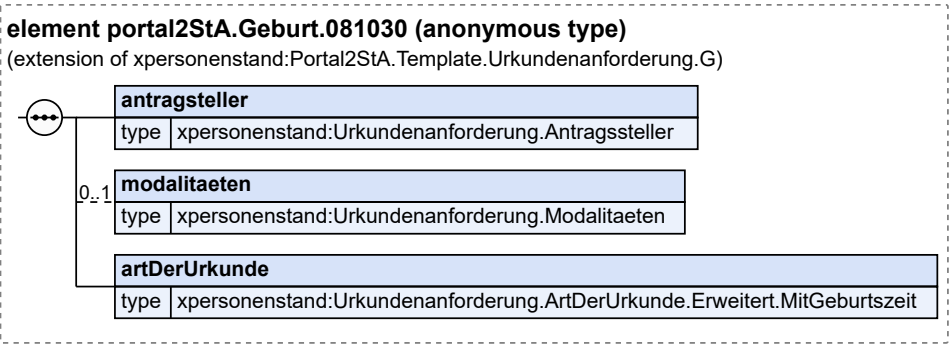
Nachricht: **portal2StA.Geburt.081030**

Diese Nachricht erlaubt die Anforderung von Urkunden aus dem Geburtenregister.

Rechtsgrundlagen:

- § 62 PStG i.V.m. § 55 PStG

Abbildung 14.60. portal2StA.Geburt.081030



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Portal2StA.Template.Urkundenanforderung.G** (siehe Abschnitt 14.4.43 auf Seite 539).

Kindelemente von portal2StA.Geburt.081030			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**Nachrichtenkopf.G2G**	**1**	62
verwendungszweck	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Hier kann optional der Verwendungszweck angegeben werden, für den die Urkunden oder Bescheinigungen bestellt werden. Damit kann das Standesamt prüfen, ob die Bestellungen zum Verwendungszweck passen, und gegebenenfalls fälschliche Ausstellungen verhindern.			

Kindelemente von portal2StA.Geburt.081030			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
kind	**Urkundenanforderung.BeurkundetesEreignis** (Basistyp)	**1**	517 *
Hier werden Daten zum Kind übermittelt.			
namen	**PersonName**	**1**	29 *
Hier werden die Namen der beurkundeten Person übermittelt.			
geburtsdatum	**Tagesdatum**	**1**	699 *
Hier das Geburtsdatum der beurkundeten Person übermittelt.			
registernummer	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Hier kann die Registernummer der beurkundeten Person übermittelt werden.			
geburtsort	**datatypeC**	**1**	700 *
Hier wird der Geburtsort der beurkundeten Person übermittelt.			
antragsteller	**Urkundenanforderung.Antragssteller**	**1**	518 *
Hier werden Daten zum Antragsteller übermittelt.			
modalitaeten	**Urkundenanforderung.Modalitaeten**	**0..1**	535 *
Dieses Element dient zur Übermittlung der Modalitäten einer Urkundenanforderung, namentlich ob die Urkunden im Standesamt abgeholt werden und wie sie bezahlt werden.			
artDerUrkunde	**Urkundenanforderung.ArtDerUrkunde.Erweitert.MitGeburtszeit**	**1**	526 *
Hier werden Angaben zur Art und Anzahl der auszustellenden Urkunden übermittelt.			

14.5.7 Anforderung von Bescheinigungen aus dem Geburtenregister

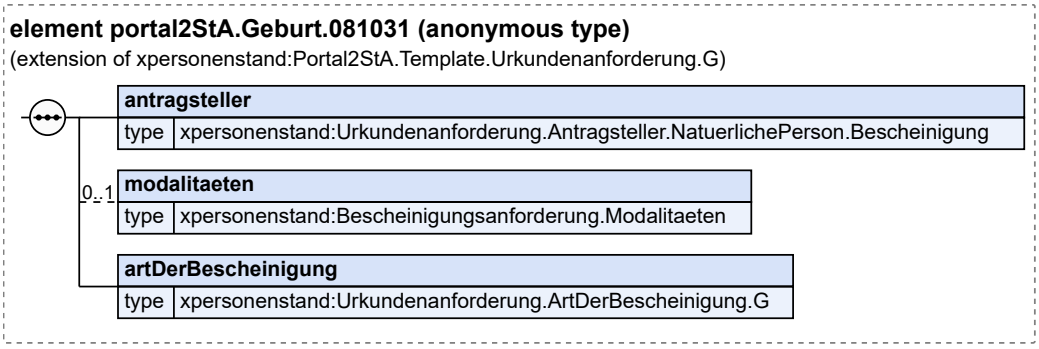
Nachricht: **portal2StA.Geburt.081031**

Diese Nachricht erlaubt die Anforderung von Bescheinigungen aus dem Geburtenregister.

Rechtsgrundlagen:

- § 46 PStV

Abbildung 14.61. portal2StA.Geburt.081031



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Portal2StA.Template.Urkundenanforderung.G`** (siehe Abschnitt 14.4.43 auf Seite 539).

Kindelemente von `portal2StA.Geburt.081031`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Nachrichtenkopf.G2G`	**1**	62
verwendungszweck	`datatypeC`	**0..1**	700 *
Hier kann optional der Verwendungszweck angegeben werden, für den die Urkunden oder Bescheinigungen bestellt werden. Damit kann das Standesamt prüfen, ob die Bestellungen zum Verwendungszweck passen, und gegebenefalls fälschliche Ausstellungen verhindern.			
kind	`Urkundenanforderung.BeurkundetesEreignis` (Basistyp)	**1**	517 *
Hier werden Daten zum Kind übermittelt.			
namen	`PersonName`	**1**	29 *
Hier werden die Namen der beurkundeten Person übermittelt.			
geburtsdatum	`Tagesdatum`	**1**	699 *
Hier das Geburtsdatum der beurkundeten Person übermittelt.			
registernummer	`datatypeC`	**0..1**	700 *
Hier kann die Registernummer der beurkundeten Person übermittelt werden.			
geburtsort	`datatypeC`	**1**	700 *
Hier wird der Geburtsort der beurkundeten Person übermittelt.			
antragsteller	`Urkundenanforderung.Antragsteller.NatuerlichePerson.Bescheinigung`	**1**	522 *
Hier werden Daten zum Antragsteller übermittelt.			
anrede	`datatypeC`	**1**	700 *
Hier wird die Anrede des Antragstellers übermittelt.			
familienname	`AllgemeinerName.Personenstandswesen`	**1**	32 *
Hier wird der Familienname des Antragstellers übermittelt.			
vorname	`AllgemeinerName.Personenstandswesen`	**1**	32 *
Hier wird der Vorname des Antragstellers übermittelt.			
geburtsdatum	`Tagesdatum`	**1**	699 *
Hier wird das Geburtsdatum des Antragstellers übermittelt.			
anschrift	`Urkundenanforderung.Anschrift.Antragsteller`	**1**	523 *
Hier wird die Anschrift des Antragstellers übermittelt.			
kommunikation	`Kommunikation`	**1..n**	699 *
Hier werden Kontaktinformationen des Antragstellers übermittelt.			
gesicherteIdentifikationErfolgt	`xs:boolean`	**0..1**	
Hier kann übermittelt werden, ob der Antragsteller vom Eingabeverfahren gesichert identifiziert wurde (z.B. mittels e-ID). Mit der Übermittlung sichert das Eingabeverfahren zu, dass sich die Angaben zu Name, Geburtsdatum und Anschrift aus der Identifikation ergeben und nicht auf Angaben des Antragstellers basieren. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			

Kindelemente von portal2StA.Geburt.081031			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
modalitaeten	**Bescheinigungsanforderung.Modalitaeten**	**0..1**	537 *
Dieses Element dient zur Übermittlung der Modalitäten einer Anforderung von Bescheinigungen, namentlich ob die Bescheinigungen im Standesamt abgeholt werden und wie sie bezahlt werden.			
abholungImStandesamt	**xs:boolean**	**0..1**	
Wenn die Bescheinigungen im Standesamt abgeholt werden muss es dieses Feld geben, ansonsten darf es nicht vorhanden sein. Dieses Element/Attribut hat den Wert „true“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).			
zahlungErfolgt	**xs:boolean**	**0..1**	
Ist die Zahlung der Bescheinigungen bereits vor Versenden der Nachricht erfolgt, muss es dieses Feld geben, ansonsten darf es nicht vorhanden sein. Dieses Element/Attribut hat den Wert „true“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).			
zahlungsinformationen	**Bescheinigungsanforderung.Zahlungsinformationen**	**0..1**	532 *
In diesem Feld werden Informationen zur Zahlung übermittelt. Kosten werden dabei nur für angeforderte Bescheinigungen angegeben, das Feld dient nicht zur Mitteilung von Preisen.			
kostenErstesExemplar	**xs:nonNegativeInteger**	**1**	
Ist eine beantragte Bescheinigung die erste Bescheinigung, die von ihrem Typ beantragt wird, sind hier die Kosten in Eurocent anzugeben.			
kostenWeiteresExemplar	**xs:nonNegativeInteger**	**0..n**	
Ist eine beantragte Bescheinigung nicht die erste Bescheinigung, die von ihrem Typ beantragt wird, sind hier die Kosten in Eurocent anzugeben.			
zahlungsart		**0..1**	
Sofern eine der Zahlungsarten Lastschrift, Vorkasse, Nachnahme oder Rechnung verwendet wird, sind die entsprechenden Daten hier anzugeben. Wird eine alternative Zahlungsart, z.B. ein ePayment-Verfahren, verwendet, so ist diese Teilstruktur nicht anzugeben.			
[C1/4] **lastschrift**		**1**	
Bei Lastschrift ist die Kontoverbindung des Antragstellers anzugeben.			
kontoinhaber	**datatypeC**	**1**	700 *
Es ist der Kontoinhaber anzugeben.			
bank	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Es ist der Name der Bank anzugeben.			
iBAN	**datatypeC**	**1**	700 *
Es ist die IBAN anzugeben.			
sWIFT	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Sofern benötigt, ist die SWIFT anzugeben.			
[C2/4] **vorkasse**		**1**	
Bei Vorkasse ist die Kontoverbindung des Standesamtes anzugeben.			
kontoinhaber	**datatypeC**	**1**	700 *
Es ist der Kontoinhaber anzugeben.			
bank	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Es ist der Name der Bank anzugeben.			

Kindelemente von portal2StA.Geburt.081031				
Kindelement		**Typ**	**Anz.**	**Seite**
	iBAN	**datatypeC**	**1**	700 *
	Es ist die IBAN anzugeben.			
	sWIFT	**datatypeC**	**0..1**	700 *
	Sofern benötigt, ist die SWIFT anzugeben.			
	[C3/4] **nachnahme**	**xs:boolean**	**1**	
	Es ist anzugeben, ob die Urkunden/Bescheinigungen per Nachnahme bezahlt werden.			
	[C4/4] **rechnung**	**xs:boolean**	**1**	
	Es ist anzugeben, ob die Urkunden/Bescheinigungen per Rechnung bezahlt werden.			
buchungsreferenz		**datatypeC**	**0..1**	700 *
Es kann die Buchungsreferenz angegeben werden. Dies ist insbesondere bei ePayment-Verfahren für die Nachverfolgung notwendig.				
sonstigeZahlungsinformationen		**datatypeC**	**0..1**	700 *
Es können weitere Informationen zur Zahlung übermittelt werden.				
gesamtkosten		**xs:nonNegativeInteger**	**1**	
Es sind die Gesamtkosten für alle beantragten Bescheinigungen in Eurocent anzugeben.				
artDerBescheinigung		**Urkundenanforderung.ArtDerBescheinigung.G**	**1**	527 *
Hier werden Angaben zur Art und Anzahl der auszustellenden Bescheinigungen übermittelt.				
anzahlBescheinigungNamensfuehrung		**xs:nonNegativeInteger**	**0..1**	
Hier wird die Anzahl der Bescheinigungen über die Namensführung übermittelt.				
anzahlBescheinigungAenderungen		**xs:nonNegativeInteger**	**0..1**	
Hier wird die Anzahl der Bescheinigungen über Änderungen von Angaben im Geburtenregister übermittelt.				

14.6 Datenübermittlung an ein Eheregister

14.6.1 Voranmeldung einer Eheschließung

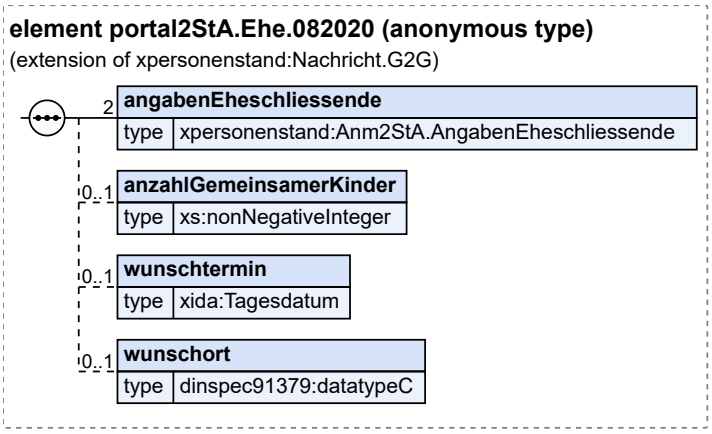
Nachricht: **portal2StA.Ehe.082020**

Mit dieser Nachricht können die Angaben zur Anmeldung einer Eheschließung im Rahmen einer elektronischen Voranmeldung dem Standesamt übermittelt werden.

Rechtsgrundlagen:

- Vorbereitung einer Anmeldung nach § 12 PStG

Abbildung 14.62. portal2StA.Ehe.082020



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G`** (siehe Abschnitt 2.4.19 auf Seite 59).

Kindelemente von `portal2StA.Ehe.082020`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**`Nachrichtenkopf.G2G`**	**1**	62
angabenEheschliessende	**`Anm2StA.AngabenEheschliessende`**	**2**	510 *
Hier werden Angaben zu den Eheschließenden übermittelt, damit das Standesamt einerseits eine Vorprüfung auf die Ehefähigkeit durchführen kann. Außerdem teilt es den Eheschließenden in einfachen Fällen (ledig bzw. letzte Ehe oder Lebenspartnerschaft in Deutschland) die mitzubringen Nachweise mit. In den anderen Fällen nimmt es persönlichen Kontakt zu den Eheschließenden auf, um die notwendigen Nachweise zu ermitteln.			
familienname	**`datatypeC`**	**1**	700 *
Hier ist der Familienname des jeweiligen Eheschließenden zu übermitteln. Führt der Eheschließenden nach ausländischem Namensrecht keinen Vornamen, so ist der ausländische Name als Familienname zu übermitteln.			
geburtsname	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
Hier ist, falls vorhanden, der Geburtsname des jeweiligen Eheschließenden zu übermitteln.			
vornamen	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
Hier sind, falls vorhanden, die Vornamen des jeweiligen Eheschließenden zu übermitteln.			
geburtsdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	699 *
Hier ist das Geburtsdatum des jeweiligen Eheschließenden anzugeben. Nur teilweise bekannte Geburtsdaten sind nicht zu übermitteln.			
geburtsort	**`datatypeC`**	**1**	700 *
Hier ist der Geburtsort des jeweiligen Eheschließenden zu übermitteln.			
geburtsstaat	**`datatypeC`**	**1**	700 *
Hier ist der Geburtsstaat des jeweiligen Eheschließenden zu übermitteln.			
geschlecht	**`Code.Geschlecht`**	**1**	699 *
Hier ist das Geschlecht des jeweiligen Eheschließenden zu übermitteln.			
anzahlVorehen	**`xs:positiveInteger`**	**0..1**	
Bestand für den jeweiligen Eheschließenden eine Vorehe, so ist hier die Anzahl der Vorehen zu übermitteln. Andernfalls entfällt die Übermittlung.			
anzahlVorherigeLP	**`xs:positiveInteger`**	**0..1**	

Kindelemente von portal2StA.Ehe.082020			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Bestand für den jeweiligen Eheschließenden eine vorherige Lebenspartnerschaft, so ist hier die Anzahl der vorherigen Lebenspartnerschaften zu übermitteln. Andernfalls entfällt die Übermittlung.			
letzteEheLPInDeutschland	**xs:boolean**	**0..1**	
Bestand für den jeweiligen Eheschließenden eine vorherige Lebenspartnerschaft/Ehe, so ist hier zu übermitteln, ob diese in Deutschland geschlossen wurde. Wenn die letzte Lebenspartnerschaft/Ehe in Deutschland geschlossen wurde, so liegt ein einfacher Fall vor, zur Ermittlung der zu erbringenden Nachweise ist in der Regel keine weitere Information vonnöten. Wenn die letzte Lebenspartnerschaft/Ehe im Ausland geschlossen wurde, so ist die Ermittlung der zu erbringenden Nachweise aufwendig, da eine komplette Historie der Lebenspartnerschaften/Ehen ermittelt werden muss. Dies geschieht im Rahmen des konventionellen Kontakts des Standesamts mit dem Bürger.			
staatsangehoerigkeit	**datatypeC**	**1..n**	700 *
Hier sind die Staatsangehörigkeiten des jeweiligen Eheschließenden zu übermitteln.			
anschrift	**Portal2StA.Anschrift.MitOrt**	**1**	492 *
Hier ist die aktuelle Wohnanschrift des jeweiligen Eheschließenden zu übermitteln.			
strasse	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Enthält neben der Bezeichnung der Strasse auch die Hausnummern und eventuell vorhandene Zusatzbuchstaben oder -ziffern.			
plz	**datatypeC**	**0..1**	700
ort	**datatypeC**	**1**	700
ortsteil	**datatypeC**	**0..1**	700
staat	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Sofern es sich um eine ausländische Anschrift handelt, ist hier der Staat mitzuteilen, dem die Anschrift zuzuordnen ist.			
kontaktdaten	**Kommunikation**	**1..n**	699 *
Es sind mindestens eine E-Mail-Adresse oder eine Telefonnummer des jeweiligen Eheschließenden anzugeben.			
kanal	**Code.Erreichbarkeit**	**1**	699 *
Es wird angegeben, über welches Kommunikationsmedium (z. B. Telefon, E-Mail) die Erreichbarkeit gegeben ist.			
kennung	**datatypeC**	**1**	700 *
Je nach Kommunikationsmedium (siehe Art) werden nähere Angaben gemacht. In der Regel werden hier Adressangaben eingetragen, etwa die Telefonnummer oder die E-Mail-Adresse.			
zusatz	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Eine zusätzliche Bemerkung.			
anzahlGemeinsamerKinder	**xs:nonNegativeInteger**	**0..1**	
Hier kann die Anzahl der gemeinsamen Kinder der Eheschließenden übermittelt werden.			
wunschtermin	**Tagesdatum**	**0..1**	699 *
Hier kann ein Wunschtermin für die Eheschließung übermittelt werden.			
wunschort	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Hier kann ein Wunschort für die Eheschließung übermittelt werden, insbesondere falls dieser vom zuständigen Standesamt abweicht.			

14.6.2 Anmeldung einer Eheschließung

Nachricht: **`portal2StA.Ehe.082021`**

Mit dieser Nachricht können die Angaben zur Anmeldung einer Eheschließung dem Standesamt übermittelt werden.

Gegenüber der Voranmeldung enthält sie weitere Angaben, die sonst erst im Rahmen der persönlichen Anmeldung erfasst würden, für eine voll-digitale Anmeldung aber notwendig sind. Konkret sind dies:

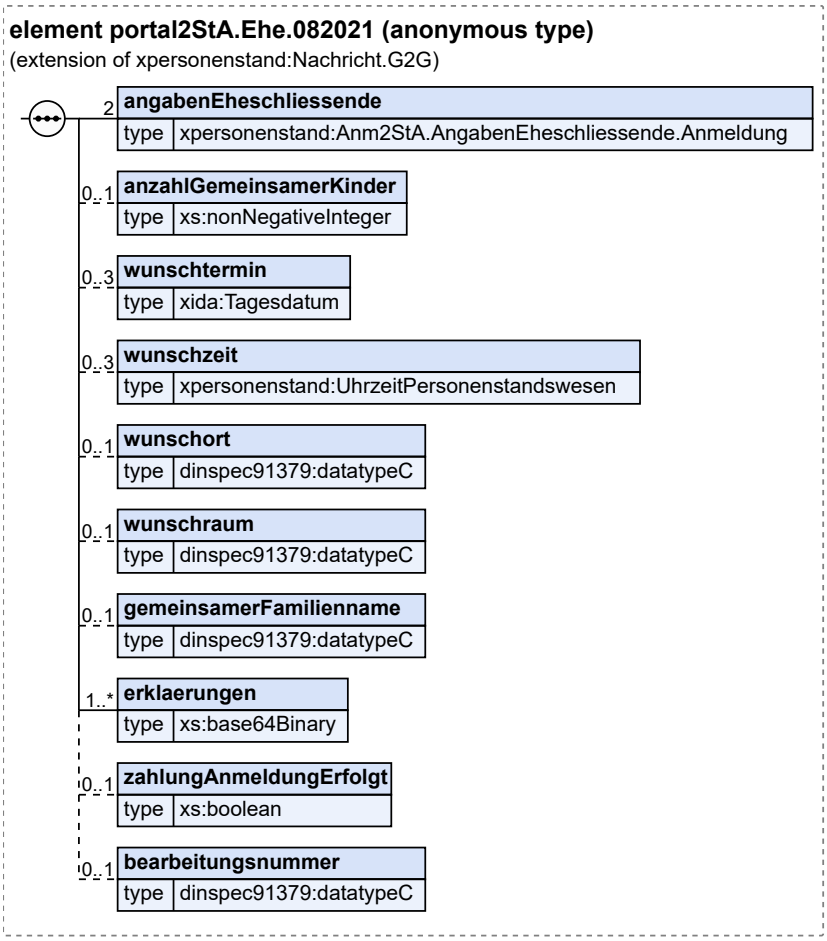
- gewünschter Trauraum und Zeit der Eheschließung, falls das Standesamt die Auswahl ermöglicht (`wunschraum`, `wunschzeit`)
- die vorgesehene Namensführung in der Ehe (`gemeinsamerFamilienname`, `namensfuehrung`)
- Angaben zu einer erfolgten Zahlung (`zahlungAnmeldungErfolgt`)
- eine Bearbeitungsnummer, falls ein elektronischer Rückkanal vorgesehen ist (`bearbeitungsnummer`)
- die Familienstände und Religionszugehörigkeiten der Eheschließenden (`familienstand`, `religion`)
- Anagben, die das Auffinden der Geburteneinträge der Eheschließenden ermöglichen (`geburtsstandesamt`)
- Angaben darüber, ob die Eheschließenden einen Dolmetscher benötigen (`dolmetscher`)
- Angaben darüber, ob die Eheschließenden erklärt haben geschäftsfähig zu sein (`geschaeftsfaehig`)
- Angaben darüber, ob die Eheschließenden erklärt haben, dass keine Verwandtschaft der Ehe entgegensteht (`nichtVerwandt`)
- Angaben darüber, ob die Eheschließenden erklärt haben, dass alle Angaben richtig und vollständig sind (`angabenRichtigVollstaendig`)
- Angaben darüber, ob die Eheschließenden dem Datenabruf aus dem Geburtenregister zustimmen und über zusätzliche Kosten informiert sind (`kostenAbruf`)

Darüber hinaus bietet das Element `erklaerungen` die Möglichkeit, Dokumente oder Datenobjekte zu übermitteln, die zur Bestätigung der Identität der Eheschließenden und zur beweiswerterhaltenden Langzeitarchivierung notwendig sind.

Rechtsgrundlagen:

- § 12 Abs. 1 PStG

Abbildung 14.63. portal2StA.Ehe.082021



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G`** (siehe Abschnitt 2.4.19 auf Seite 59).

Kindelemente von `portal2StA.Ehe.082021`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**`Nachrichtenkopf.G2G`**	**1**	62
angabenEheschliessende	**`Anm2StA.AngabenEheschliessende.Anmeldung`**	**2**	513 *
Hier werden Angaben zu den Eheschließenden übermittelt.			
familienname	**`datatypeC`**	**1**	700 *
Hier ist der Familienname des jeweiligen Eheschließenden zu übermitteln. Führt der Eheschließenden nach ausländischem Namensrecht keinen Vornamen, so ist der ausländische Name als Familienname zu übermitteln.			
geburtsname	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
Hier ist, falls vorhanden, der Geburtsname des jeweiligen Eheschließenden zu übermitteln.			
vornamen	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
Hier sind, falls vorhanden, die Vornamen des jeweiligen Eheschließenden zu übermitteln.			
geburtsdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	699 *

Kindelemente von portal2StA.Ehe.082021			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Hier ist das Geburtsdatum des jeweiligen Eheschließenden anzugeben. Nur teilweise bekannte Geburtsdaten sind nicht zu übermitteln.			
geburtsort	**datatypeC**	**1**	700 *
Hier ist der Geburtsort des jeweiligen Eheschließenden zu übermitteln.			
geburtsstaat	**datatypeC**	**1**	700 *
Hier ist der Geburtsstaat des jeweiligen Eheschließenden zu übermitteln.			
geschlecht	**Code.Geschlecht**	**1**	699 *
Hier ist das Geschlecht des jeweiligen Eheschließenden zu übermitteln.			
anzahlVorehen	**xs:positiveInteger**	**0..1**	
Bestand für den jeweiligen Eheschließenden eine Vorehe, so ist hier die Anzahl der Vorehen zu übermitteln. Andernfalls entfällt die Übermittlung.			
anzahlVorherigeLP	**xs:positiveInteger**	**0..1**	
Bestand für den jeweiligen Eheschließenden eine vorherige Lebenspartnerschaft, so ist hier die Anzahl der vorherigen Lebenspartnerschaften zu übermitteln. Andernfalls entfällt die Übermittlung.			
letzteEheLPInDeutschland	**xs:boolean**	**0..1**	
Bestand für den jeweiligen Eheschließenden eine vorherige Lebenspartnerschaft/Ehe, so ist hier zu übermitteln, ob diese in Deutschland geschlossen wurde. Wenn die letzte Lebenspartnerschaft/Ehe in Deutschland geschlossen wurde, so liegt ein einfacher Fall vor, zur Ermittlung der zu erbringenden Nachweise ist in der Regel keine weitere Information vonnöten. Wenn die letzte Lebenspartnerschaft/Ehe im Ausland geschlossen wurde, so ist die Ermittlung der zu erbringenden Nachweise aufwendig, da eine komplette Historie der Lebenspartnerschaften/Ehen ermittelt werden muss. Dies geschieht im Rahmen des konventionellen Kontakts des Standesamts mit dem Bürger.			
staatsangehoerigkeit	**datatypeC**	**1..n**	700 *
Hier sind die Staatsangehörigkeiten des jeweiligen Eheschließenden zu übermitteln.			
anschrift	**Portal2StA.Anschrift.MitOrt**	**1**	492 *
Hier ist die aktuelle Wohnanschrift des jeweiligen Eheschließenden zu übermitteln.			
strasse	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Enthält neben der Bezeichnung der Strasse auch die Hausnummern und eventuell vorhandene Zusatzbuchstaben oder -ziffern.			
plz	**datatypeC**	**0..1**	700
ort	**datatypeC**	**1**	700
ortsteil	**datatypeC**	**0..1**	700
staat	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Sofern es sich um eine ausländische Anschrift handelt, ist hier der Staat mitzuteilen, dem die Anschrift zuzuordnen ist.			
kontaktdaten	**Kommunikation**	**1..n**	699 *
Es sind mindestens eine E-Mail-Adresse oder eine Telefonnummer des jeweiligen Eheschließenden anzugeben.			
kanal	**Code.Erreichbarkeit**	**1**	699 *
Es wird angegeben, über welches Kommunikationsmedium (z. B. Telefon, E-Mail) die Erreichbarkeit gegeben ist.			
kennung	**datatypeC**	**1**	700 *
Je nach Kommunikationsmedium (siehe Art) werden nähere Angaben gemacht.			

Kindelemente von portal2StA.Ehe.082021			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
In der Regel werden hier Adressangaben eingetragen, etwa die Telefonnummer oder die E-Mail-Adresse.			
zusatz	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Eine zusätzliche Bemerkung.			
geburtsstandesamt		**0..1**	
Hier können Angaben übermittelt werden, die die Identifikation des Geburtseintrags des Eheschließenden ermöglichen. Dies erfolgt entweder durch die Bezeichnung von Kreis und Bundesland des Geburtsortes oder durch Angabe des Registereintrags, falls sich dieser aus einer vorliegenden Geburtsurkunde ergibt.			
[C1/2] **kreisBundesland**	**datatypeC**	**1**	700 *
Hier kann der Kreis und/oder das Bundesland der Geburt übermittelt werden, um das Standesamt zu identifizieren, das den Geburtseintrag führt.			
[C2/2] **registereintrag**	**Registereintrag**	**1**	41 *
Hier können Angaben zum Geburtseintrag übermittelt werden. Falls eine Geburtsurkunde vorliegt, ergeben sich daraus mindestens der Name des registerführenden Standesamts sowie Eintragsnummer und Erstbeurkundungsjahr.			
familienstand	**Code. FamilienstandPersonenstandswesen**	**0..1**	91 *
Hier kann der Familienstand des jeweiligen Eheschließenden übermittelt werden.			
religion	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Hier kann die Religion oder Weltanschauung des jeweiligen Eheschließenden übermittelt werden, sofern die Eintragung in das Eheregister gewünscht ist.			
namensfuehrung	**Code.Namensfuehrung.Code**	**0..1**	79 *
Falls die Eheschließenden Angaben zur gewünschten Namensführung in der Ehe machen, ist hier die Namensführung für den jeweiligen Eheschließenden zu übermitteln.			
dolmetscher	**xs:boolean**	**0..1**	
Benötigt der jeweilige Eheschließende einen Dolmetscher für die Eheschließung, so ist dies hier zu übermitteln. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
geschaeftsfaehig	**xs:boolean**	**0..1**	
Hier ist "true" zu übermitteln, wenn die Person erklärt hat, geschäftsfähig zu sein. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
nichtVerwandt	**xs:boolean**	**0..1**	
Hier ist "true" zu übermitteln, wenn die Person erklärt hat, dass kein Ehehindernis durch Verwandtschaft nach § 1307, 1308 BGB besteht. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
angabenRichtigVollstaendig	**xs:boolean**	**0..1**	
Hier ist "true" zu übermitteln, wenn die Person erklärt hat, alle Angaben richtig und vollständig gemacht zu haben. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
kostenAbruf	**xs:boolean**	**0..1**	
Hier ist "true" zu übermitteln, wenn die Person in den Abruf ihres Geburtseintrags eingewilligt hat und zur Kenntnis genommen hat, dass daraus zusätzliche Kosten entstehen können. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
anzahlGemeinsamerKinder	**xs:nonNegativeInteger**	**0..1**	
Hier kann die Anzahl der gemeinsamen Kinder der Eheschließenden übermittelt werden.			

Kindelemente von portal2StA.Ehe.082021			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
wunschtermin	**Tagesdatum**	**0..3**	699 *
Hier kann ein Wunschtermin für die Eheschließung übermittelt werden.			
wunschzeit	**UhrzeitPersonenstandswesen**	**0..3**	66 *
Hier kann eine Wunschzeit für die Eheschließung übermittelt werden.			
wunschort	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Hier kann ein Wunschort für die Eheschließung übermittelt werden, insbesondere falls dieser vom zuständigen Standesamt abweicht.			
wunschraum	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Hier kann ein Wunschraum für die Eheschließung übermittelt werden, falls vom Standesamt mehrere Trauräume angeboten werden.			
gemeinsamerFamilienname	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Falls die Eheschließenden beabsichtigen, einen gemeinsamen Familienname zu führen, so ist dieser hier zu übermitteln.			
erklaerungen	**xs:base64Binary**	**1..n**	
Vom Eingabeverfahren selbst erstellte Dokumente zur Abgabe von Erklärungen der Eheschließenden, die vom Standesamt in die Sammelakte übernommen werden (siehe auch Abschnitt 14.1.5, „Anforderungen an Eingabeverfahren“).			
zahlungAnmeldungErfolgt	**xs:boolean**	**0..1**	
Falls die Zahlung für die Anmeldung der Eheschließung durch das Eingabeverfahren abgewickelt wurde, ist dies hier zu übermitteln. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
bearbeitungsnummer	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Falls das Eingabeverfahren einen Rückkanal für die Kommunikation mit den Eheschließenden bereitstellt, kann hier eine Bearbeitungsnummer übermittelt werden.			

14.6.3 Antrag auf Ausstellung eines Ehefähigkeitszeugnisses

Nachricht: **portal2StA.Ehe.082022**

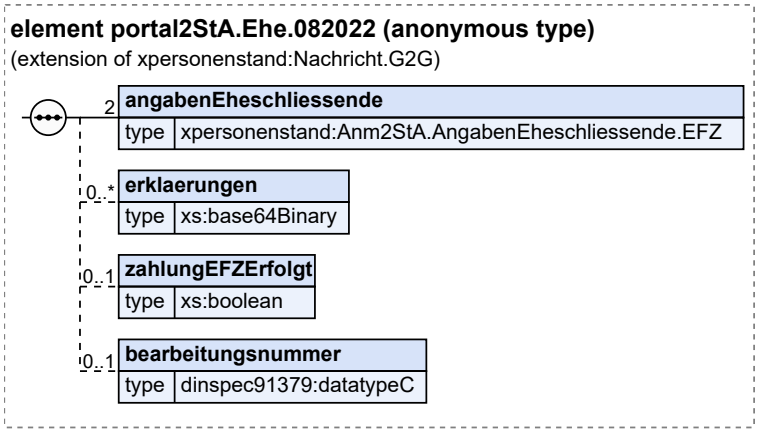
Mit dieser Nachricht können die Angaben zur Beantragung eines Ehefähigkeitszeugnisses dem Standesamt übermittelt werden.

Die Angaben entsprechen im Wesentlichen denen zur Anmeldung der Eheschließung.

Rechtsgrundlagen:

- § 39 PStG

Abbildung 14.64. portal2StA.Ehe.082022



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G`** (siehe Abschnitt 2.4.19 auf Seite 59).

Kindelemente von `portal2StA.Ehe.082022`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Nachrichtenkopf.G2G`	**1**	62
angabenEheschliessende	`Anm2StA.AngabenEheschliessende.EFZ`	**2**	515 *
Hier werden Angaben zu den Eheschließenden übermittelt.			
familienname	`datatypeC`	**1**	700 *
Hier ist der Familienname des jeweiligen Eheschließenden zu übermitteln. Führt der Eheschließenden nach ausländischem Namensrecht keinen Vornamen, so ist der ausländische Name als Familienname zu übermitteln.			
geburtsname	`datatypeC`	**0..1**	700 *
Hier ist, falls vorhanden, der Geburtsname des jeweiligen Eheschließenden zu übermitteln.			
vornamen	`datatypeC`	**0..1**	700 *
Hier sind, falls vorhanden, die Vornamen des jeweiligen Eheschließenden zu übermitteln.			
geburtsdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	699 *
Hier ist das Geburtsdatum des jeweiligen Eheschließenden anzugeben. Nur teilweise bekannte Geburtsdaten sind nicht zu übermitteln.			
geburtsort	`datatypeC`	**1**	700 *
Hier ist der Geburtsort des jeweiligen Eheschließenden zu übermitteln.			
geburtsstaat	`datatypeC`	**1**	700 *
Hier ist der Geburtsstaat des jeweiligen Eheschließenden zu übermitteln.			
geschlecht	`Code.Geschlecht`	**1**	699 *
Hier ist das Geschlecht des jeweiligen Eheschließenden zu übermitteln.			
anzahlVorehen	`xs:positiveInteger`	**0..1**	
Bestand für den jeweiligen Eheschließenden eine Vorehe, so ist hier die Anzahl der Vorehen zu übermitteln. Andernfalls entfällt die Übermittlung.			
anzahlVorherigeLP	`xs:positiveInteger`	**0..1**	

Kindelemente von portal2StA.Ehe.082022			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Bestand für den jeweiligen Eheschließenden eine vorherige Lebenspartnerschaft, so ist hier die Anzahl der vorherigen Lebenspartnerschaften zu übermitteln. Andernfalls entfällt die Übermittlung.			
letzteEheLPInDeutschland	**xs:boolean**	**0..1**	
Bestand für den jeweiligen Eheschließenden eine vorherige Lebenspartnerschaft/Ehe, so ist hier zu übermitteln, ob diese in Deutschland geschlossen wurde. Wenn die letzte Lebenspartnerschaft/Ehe in Deutschland geschlossen wurde, so liegt ein einfacher Fall vor, zur Ermittlung der zu erbringenden Nachweise ist in der Regel keine weitere Information vonnöten. Wenn die letzte Lebenspartnerschaft/Ehe im Ausland geschlossen wurde, so ist die Ermittlung der zu erbringenden Nachweise aufwendig, da eine komplette Historie der Lebenspartnerschaften/Ehen ermittelt werden muss. Dies geschieht im Rahmen des konventionellen Kontakts des Standesamts mit dem Bürger.			
staatsangehoerigkeit	**datatypeC**	**1..n**	700 *
Hier sind die Staatsangehörigkeiten des jeweiligen Eheschließenden zu übermitteln.			
anschrift	**Portal2StA.Anschrift.MitOrt**	**1**	492 *
Hier ist die aktuelle Wohnanschrift des jeweiligen Eheschließenden zu übermitteln.			
strasse	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Enthält neben der Bezeichnung der Strasse auch die Hausnummern und eventuell vorhandene Zusatzbuchstaben oder -ziffern.			
plz	**datatypeC**	**0..1**	700
ort	**datatypeC**	**1**	700
ortsteil	**datatypeC**	**0..1**	700
staat	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Sofern es sich um eine ausländische Anschrift handelt, ist hier der Staat mitzuteilen, dem die Anschrift zuzuordnen ist.			
kontaktdaten	**Kommunikation**	**1..n**	699 *
Es sind mindestens eine E-Mail-Adresse oder eine Telefonnummer des jeweiligen Eheschließenden anzugeben.			
kanal	**Code.Erreichbarkeit**	**1**	699 *
Es wird angegeben, über welches Kommunikationsmedium (z. B. Telefon, E-Mail) die Erreichbarkeit gegeben ist.			
kennung	**datatypeC**	**1**	700 *
Je nach Kommunikationsmedium (siehe Art) werden nähere Angaben gemacht. In der Regel werden hier Adressangaben eingetragen, etwa die Telefonnummer oder die E-Mail-Adresse.			
zusatz	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Eine zusätzliche Bemerkung.			
geburtsstandesamt		**0..1**	
Hier können Angaben übermittelt werden, die die Identifikation des Geburtseintrags des Eheschließenden ermöglichen. Dies erfolgt entweder durch die Bezeichnung von Kreis und Bundesland des Geburtsortes oder durch Angabe des Registereintrags, falls sich dieser aus einer vorliegenden Geburtsurkunde ergibt.			
[C1/2] **kreisBundesland**	**datatypeC**	**1**	700 *
Hier kann der Kreis und/oder das Bundesland der Geburt übermittelt werden, um das Standesamt zu identifizieren, das den Geburtseintrag führt.			
[C2/2] **registereintrag**	**Registereintrag**	**1**	41 *

Kindelemente von portal2StA.Ehe.082022			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Hier können Angaben zum Geburtseintrag übermittelt werden. Falls eine Geburtsurkunde vorliegt, ergeben sich daraus mindestens der Name des registerführenden Standesamts sowie Eintragsnummer und Erstbeurkundungsjahr.			
familienstand	**Code. FamilienstandPersonenstandswesen**	**0..1**	91 *
Hier kann der Familienstand des jeweiligen Eheschließenden übermittelt werden.			
geschaeftsfaehig	**xs:boolean**	**0..1**	
Hier ist "true" zu übermitteln, wenn die Person erklärt hat, geschäftsfähig zu sein. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
nichtVerwandt	**xs:boolean**	**0..1**	
Hier ist "true" zu übermitteln, wenn die Person erklärt hat, dass kein Ehehindernis durch Verwandtschaft nach § 1307, 1308 BGB besteht. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
angabenRichtigVollstaendig	**xs:boolean**	**0..1**	
Hier ist "true" zu übermitteln, wenn die Person erklärt hat, alle Angaben richtig und vollständig gemacht zu haben. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
kostenAbruf	**xs:boolean**	**0..1**	
Hier ist "true" zu übermitteln, wenn die Person in den Abruf ihres Geburtseintrags eingewilligt hat und zur Kenntnis genommen hat, dass daraus zusätzliche Kosten entstehen können. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
erklaerungen	**xs:base64Binary**	**0..n**	
Vom Eingabeverfahren selbst erstellte Dokumente zur Abgabe von Erklärungen der Eheschließenden.			
zahlungEFZErfolgt	**xs:boolean**	**0..1**	
Falls die Zahlung für die Ausstellung des Ehefähigkeitszeugnisses durch das Eingabeverfahren abgewickelt wurde, ist dies hier zu übermitteln. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
bearbeitungsnummer	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Falls das Eingabeverfahren einen Rückkanal für die Kommunikation mit den Eheschließenden bereitstellt, kann hier eine Bearbeitungsnummer übermittelt werden.			

14.6.4 Anforderung von Urkunden aus dem Eheregister

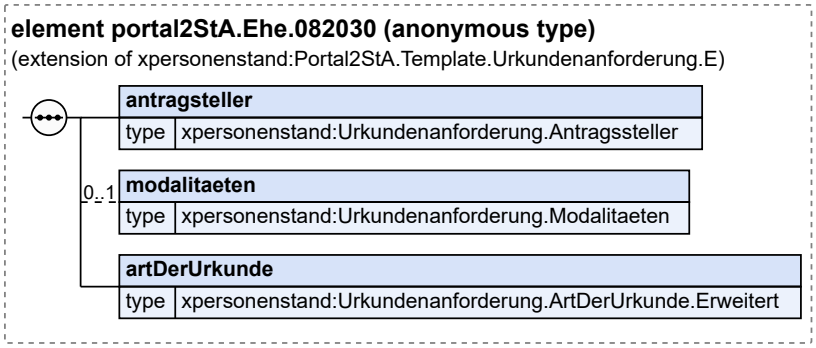
Nachricht: **portal2StA.Ehe.082030**

Diese Nachricht erlaubt die Anforderung von Urkunden aus dem Eheregister.

Rechtsgrundlagen:

- § 62 PStG i.V.m. § 55 PStG

Abbildung 14.65. portal2StA.Ehe.082030



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Portal2StA.Template.Urkundenanforderung.E`** (siehe Abschnitt 14.4.44 auf Seite 540).

Kindelemente von `portal2StA.Ehe.082030`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**`Nachrichtenkopf.G2G`**	**1**	62
verwendungszweck	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
Hier kann optional der Verwendungszweck angegeben werden, für den die Urkunden oder Bescheinigungen bestellt werden. Damit kann das Standesamt prüfen, ob die Bestellungen zum Verwendungszweck passen, und gegebenefalls fälschliche Ausstellungen verhindern.			
beurkundeteEhe		**1**	
Hier werden Daten zur beurkundeten Ehe übermittelt.			
ehegatte1	**`PersonName`**	**1**	29 *
Hier werden die Namen des einen Ehegatten übermittelt.			
ehegatte2	**`PersonName`**	**1**	29 *
Hier werden die Namen des anderen Ehegatten übermittelt.			
datumEhe	**`Tagesdatum`**	**1**	699 *
Hier ist das Datum der Eheschließung zu übermitteln.			
ortEhe	**`datatypeC`**	**1**	700 *
Hier ist der Ort der Eheschließung zu übermitteln.			
registernummer	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
Hier kann die Registernummer des Eheeintrags übermittelt werden.			
antragsteller	**`Urkundenanforderung.Antragssteller`**	**1**	518 *
Hier werden Daten zum Antragsteller übermittelt.			
modalitaeten	**`Urkundenanforderung.Modalitaeten`**	**0..1**	535 *
Dieses Element dient zur Übermittlung der Modalitäten einer Urkundenanforderung, namentlich ob die Urkunden im Standesamt abgeholt werden und wie sie bezahlt werden.			
artDerUrkunde	**`Urkundenanforderung.ArtDerUrkunde.Erweitert`**	**1**	525 *
Hier werden Angaben zur Art und Anzahl der auszustellenden Urkunden übermittelt.			

14.6.5 Anforderung von Bescheinigungen aus dem Eheregister

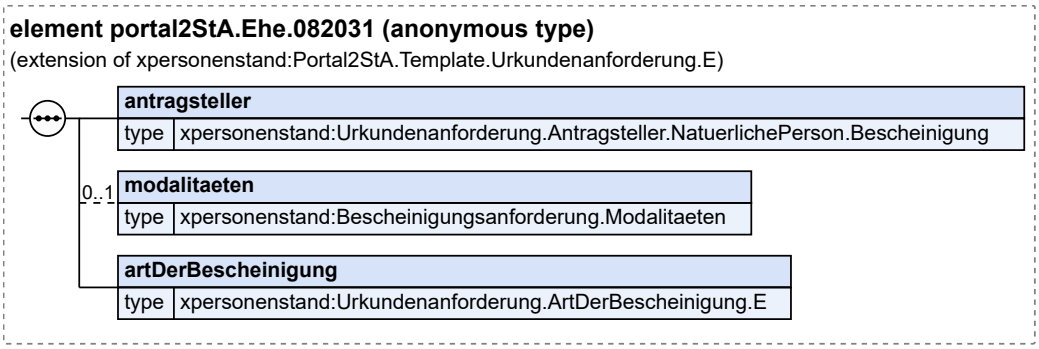
Nachricht: **`portal2StA.Ehe.082031`**

Diese Nachricht erlaubt die Anforderung von Bescheinigungen aus dem Eheregister.

Rechtsgrundlagen:

- § 62 PStG i.V.m. § 55 PStG

Abbildung 14.66. portal2StA.Ehe.082031



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Portal2StA.Template.Urkundenanforderung.E`** (siehe Abschnitt 14.4.44 auf Seite 540).

Kindelemente von `portal2StA.Ehe.082031`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**`Nachrichtenkopf.G2G`**	**1**	62
verwendungszweck	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
Hier kann optional der Verwendungszweck angegeben werden, für den die Urkunden oder Bescheinigungen bestellt werden. Damit kann das Standesamt prüfen, ob die Bestellungen zum Verwendungszweck passen, und gegebenefalls fälschliche Ausstellungen verhindern.			
beurkundeteEhe		**1**	
Hier werden Daten zur beurkundeten Ehe übermittelt.			
ehegatte1	**`PersonName`**	**1**	29 *
Hier werden die Namen des einen Ehegatten übermittelt.			
ehegatte2	**`PersonName`**	**1**	29 *
Hier werden die Namen des anderen Ehegatten übermittelt.			
datumEhe	**`Tagesdatum`**	**1**	699 *
Hier ist das Datum der Eheschließung zu übermitteln.			
ortEhe	**`datatypeC`**	**1**	700 *
Hier ist der Ort der Eheschließung zu übermitteln.			
registernummer	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
Hier kann die Registernummer des Eheeintrags übermittelt werden.			
antragsteller	**`Urkundenanforderung.Antragsteller.NatuerlichePerson.Bescheinigung`**	**1**	522 *
Hier werden Daten zum Antragsteller übermittelt.			

Kindelemente von portal2StA.Ehe.082031			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
anrede	**datatypeC**	**1**	700 *
Hier wird die Anrede des Antragstellers übermittelt.			
familienname	**AllgemeinerName. Personenstandswesen**	**1**	32 *
Hier wird der Familienname des Antragstellers übermittelt.			
vorname	**AllgemeinerName. Personenstandswesen**	**1**	32 *
Hier wird der Vorname des Antragstellers übermittelt.			
geburtsdatum	**Tagesdatum**	**1**	699 *
Hier wird das Geburtsdatum des Antragstellers übermittelt.			
anschrift	**Urkundenanforderung.Anschrift. Antragsteller**	**1**	523 *
Hier wird die Anschrift des Antragstellers übermittelt.			
kommunikation	**Kommunikation**	**1..n**	699 *
Hier werden Kontaktinformationen des Antragstellers übermittelt.			
gesicherteIdentifikationErfolgt	**xs:boolean**	**0..1**	
Hier kann übermittelt werden, ob der Antragsteller vom Eingabeverfahren gesichert identifiziert wurde (z.B. mittels e-ID). Mit der Übermittlung sichert das Eingabeverfahren zu, dass sich die Angaben zu Name, Geburtsdatum und Anschrift aus der Identifikation ergeben und nicht auf Angaben des Antragstellers basieren. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
modalitaeten	**Bescheinigungsanforderung. Modalitaeten**	**0..1**	537 *
Dieses Element dient zur Übermittlung der Modalitäten einer Anforderung von Bescheinigungen, namentlich ob die Bescheinigungen im Standesamt abgeholt werden und wie sie bezahlt werden.			
abholungImStandesamt	**xs:boolean**	**0..1**	
Wenn die Bescheinigungen im Standesamt abgeholt werden muss es dieses Feld geben, ansonsten darf es nicht vorhanden sein. Dieses Element/Attribut hat den Wert „true“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).			
zahlungErfolgt	**xs:boolean**	**0..1**	
Ist die Zahlung der Bescheinigungen bereits vor Versenden der Nachricht erfolgt, muss es dieses Feld geben, ansonsten darf es nicht vorhanden sein. Dieses Element/Attribut hat den Wert „true“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).			
zahlungsinformationen	**Bescheinigungsanforderung. Zahlungsinformationen**	**0..1**	532 *
In diesem Feld werden Informationen zur Zahlung übermittelt. Kosten werden dabei nur für angeforderte Bescheinigungen angegeben, das Feld dient nicht zur Mitteilung von Preisen.			
kostenErstesExemplar	**xs:nonNegativeInteger**	**1**	
Ist eine beantragte Bescheinigung die erste Bescheinigung, die von ihrem Typ beantragt wird, sind hier die Kosten in Eurocent anzugeben.			
kostenWeiteresExemplar	**xs:nonNegativeInteger**	**0..n**	
Ist eine beantragte Bescheinigung nicht die erste Bescheinigung, die von ihrem Typ beantragt wird, sind hier die Kosten in Eurocent anzugeben.			

Kindelemente von portal2StA.Ehe.082031			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
zahlungsart		**0..1**	
Sofern eine der Zahlungsarten Lastschrift, Vorkasse, Nachnahme oder Rechnung verwendet wird, sind die entsprechenden Daten hier anzugeben. Wird eine alternative Zahlungsart, z.B. ein ePayment-Verfahren, verwendet, so ist diese Teilstruktur nicht anzugeben.			
[C1/4] **lastschrift**		**1**	
Bei Lastschrift ist die Kontoverbindung des Antragstellers anzugeben.			
kontoinhaber	**datatypeC**	**1**	700 *
Es ist der Kontoinhaber anzugeben.			
bank	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Es ist der Name der Bank anzugeben.			
iBAN	**datatypeC**	**1**	700 *
Es ist die IBAN anzugeben.			
sWIFT	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Sofern benötigt, ist die SWIFT anzugeben.			
[C2/4] **vorkasse**		**1**	
Bei Vorkasse ist die Kontoverbindung des Standesamtes anzugeben.			
kontoinhaber	**datatypeC**	**1**	700 *
Es ist der Kontoinhaber anzugeben.			
bank	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Es ist der Name der Bank anzugeben.			
iBAN	**datatypeC**	**1**	700 *
Es ist die IBAN anzugeben.			
sWIFT	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Sofern benötigt, ist die SWIFT anzugeben.			
[C3/4] **nachnahme**	**xs:boolean**	**1**	
Es ist anzugeben, ob die Urkunden/Bescheinigungen per Nachnahme bezahlt werden.			
[C4/4] **rechnung**	**xs:boolean**	**1**	
Es ist anzugeben, ob die Urkunden/Bescheinigungen per Rechnung bezahlt werden.			
buchungsreferenz	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Es kann die Buchungsreferenz angegeben werden. Dies ist insbesondere bei ePayment-Verfahren für die Nachverfolgung notwendig.			
sonstigeZahlungsinformationen	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Es können weitere Informationen zur Zahlung übermittelt werden.			
gesamtkosten	**xs:nonNegativeInteger**	**1**	
Es sind die Gesamtkosten für alle beantragten Bescheinigungen in Eurocent anzugeben.			
artDerBescheinigung	**Urkundenanforderung.ArtDerBescheinigung.E**	**1**	528 *
Hier werden Angaben zur Art und Anzahl der auszustellenden Bescheinigungen übermittelt.			
anzahlBescheinigungNamenEhegatte	**xs:nonNegativeInteger**	**0..1**	
Hier wird die Anzahl der Bescheinigungen über die Namensführung eines Ehegatten übermittelt.			

Kindelemente von portal2StA.Ehe.082031				
Kindelement		**Typ**	**Anz.**	**Seite**
	anzahlBescheinigungNamenEhegatten	**xs:nonNegativeInteger**	**0..1**	
	Hier wird die Anzahl der Bescheinigungen über die Namensführung beider Ehegatten übermittelt.			

14.7 Datenübermittlung an ein Lebenspartnerschaftsregister

14.7.1 Anforderung von Urkunden aus dem Lebenspartnerschaftsregister

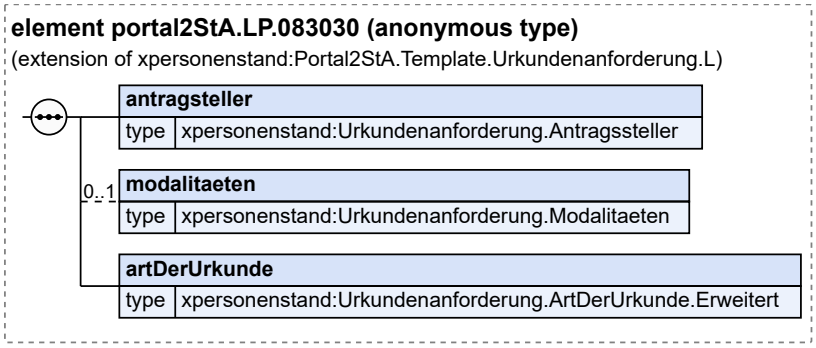
Nachricht: **portal2StA.LP.083030**

Diese Nachricht erlaubt die Anforderung von Urkunden aus dem Lebenspartnerschaftsregister.

Rechtsgrundlagen:

- § 62 PStG i.V.m. § 55 PStG

Abbildung 14.67. portal2StA.LP.083030



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Portal2StA.Template.Urkundenanforderung.L** (siehe Abschnitt 14.4.45 auf Seite 542).

Kindelemente von portal2StA.LP.083030			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**Nachrichtenkopf.G2G**	**1**	62
verwendungszweck	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Hier kann optional der Verwendungszweck angegeben werden, für den die Urkunden oder Bescheinigungen bestellt werden. Damit kann das Standesamt prüfen, ob die Bestellungen zum Verwendungszweck passen, und gegebenefalls fälschliche Ausstellungen verhindern.			
beurkundeteLP		**1**	
Hier werden Daten zur beurkundeten Lebenspartnerschaft übermittelt.			

Kindelemente von portal2StA.LP.083030			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
lebenspartner1	**PersonName**	**1**	29 *
Hier werden die Namen des einen Lebenspartners übermittelt.			
lebenspartner2	**PersonName**	**1**	29 *
Hier werden die Namen des anderen Lebenspartners übermittelt.			
datumBegruendung	**Tagesdatum**	**1**	699 *
Hier ist das Datum der Begründung der Lebenspartnerschaft zu übermitteln.			
ortBegruendung	**datatypeC**	**1**	700 *
Hier ist der Ort der Begründung der Lebenspartnerschaft zu übermitteln.			
registernummer	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Hier kann die Registernummer des Eintrags der Lebenspartnerschaft übermittelt werden.			
antragsteller	**Urkundenanforderung.Antragssteller**	**1**	518 *
Hier werden Daten zum Antragsteller übermittelt.			
modalitaeten	**Urkundenanforderung.Modalitaeten**	**0..1**	535 *
Dieses Element dient zur Übermittlung der Modalitäten einer Urkundenanforderung, namentlich ob die Urkunden im Standesamt abgeholt werden und wie sie bezahlt werden.			
artDerUrkunde	**Urkundenanforderung.ArtDerUrkunde.Erweitert**	**1**	525 *
Hier werden Angaben zur Art und Anzahl der auszustellenden Urkunden übermittelt.			

14.7.2 Anforderung von Bescheinigungen aus dem Lebenspartnerschaftsregister

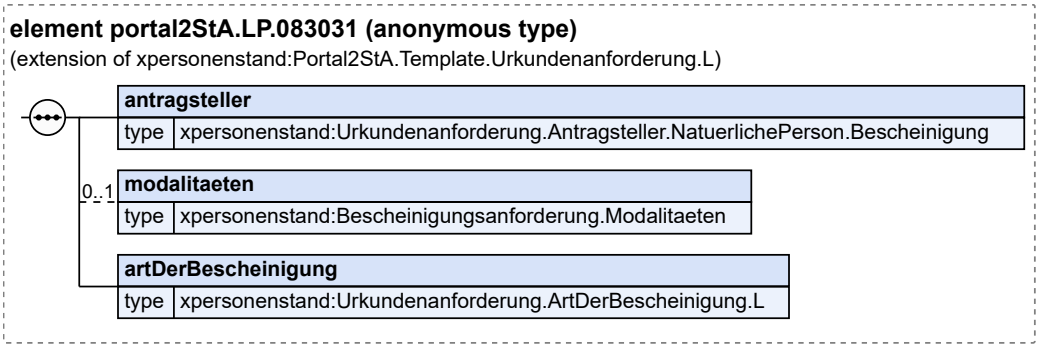
Nachricht: **portal2StA.LP.083031**

Diese Nachricht erlaubt die Anforderung von Bescheinigungen aus dem Lebenspartnerschaftsregister.

Rechtsgrundlagen:

- § 62 PStG i.V.m. § 55 PStG

Abbildung 14.68. portal2StA.LP.083031



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Portal2StA.Template.Urkundenanforderung.L`** (siehe Abschnitt 14.4.45 auf Seite 542).

Kindelemente von `portal2StA.LP.083031`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Nachrichtenkopf.G2G`	**1**	62
verwendungszweck	`datatypeC`	**0..1**	700 *
Hier kann optional der Verwendungszweck angegeben werden, für den die Urkunden oder Bescheinigungen bestellt werden. Damit kann das Standesamt prüfen, ob die Bestellungen zum Verwendungszweck passen, und gegebenenfalls fälschliche Ausstellungen verhindern.			
beurkundeteLP		**1**	
Hier werden Daten zur beurkundeten Lebenspartnerschaft übermittelt.			
lebenspartner1	`PersonName`	**1**	29 *
Hier werden die Namen des einen Lebenspartners übermittelt.			
lebenspartner2	`PersonName`	**1**	29 *
Hier werden die Namen des anderen Lebenspartners übermittelt.			
datumBegruendung	`Tagesdatum`	**1**	699 *
Hier ist das Datum der Begründung der Lebenspartnerschaft zu übermitteln.			
ortBegruendung	`datatypeC`	**1**	700 *
Hier ist der Ort der Begründung der Lebenspartnerschaft zu übermitteln.			
registernummer	`datatypeC`	**0..1**	700 *
Hier kann die Registernummer des Eintrags der Lebenspartnerschaft übermittelt werden.			
antragsteller	`Urkundenanforderung.Antragsteller.NatuerlichePerson.Bescheinigung`	**1**	522 *
Hier werden Daten zum Antragsteller übermittelt.			
anrede	`datatypeC`	**1**	700 *
Hier wird die Anrede des Antragstellers übermittelt.			
familienname	`AllgemeinerName.Personenstandswesen`	**1**	32 *
Hier wird der Familienname des Antragstellers übermittelt.			
vorname	`AllgemeinerName.Personenstandswesen`	**1**	32 *
Hier wird der Vorname des Antragstellers übermittelt.			
geburtsdatum	`Tagesdatum`	**1**	699 *
Hier wird das Geburtsdatum des Antragstellers übermittelt.			
anschrift	`Urkundenanforderung.Anschrift.Antragsteller`	**1**	523 *
Hier wird die Anschrift des Antragstellers übermittelt.			
kommunikation	`Kommunikation`	**1..n**	699 *
Hier werden Kontaktinformationen des Antragstellers übermittelt.			
gesicherteIdentifikationErfolgt	`xs:boolean`	**0..1**	
Hier kann übermittelt werden, ob der Antragsteller vom Eingabeverfahren gesichert identifiziert wurde (z.B. mittels e-ID). Mit der Übermittlung sichert das Eingabeverfahren zu, dass sich die Angaben zu Name, Geburtsdatum und Anschrift aus der Identifikation ergeben und nicht auf Angaben des Antragstellers basieren.			

Kindelemente von portal2StA.LP.083031			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
modalitaeten	**Bescheinigungsanforderung.Modalitaeten**	**0..1**	537 *
Dieses Element dient zur Übermittlung der Modalitäten einer Anforderung von Bescheinigungen, namentlich ob die Bescheinigungen im Standesamt abgeholt werden und wie sie bezahlt werden.			
abholungImStandesamt	**xs:boolean**	**0..1**	
Wenn die Bescheinigungen im Standesamt abgeholt werden muss es dieses Feld geben, ansonsten darf es nicht vorhanden sein. Dieses Element/Attribut hat den Wert „true“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).			
zahlungErfolgt	**xs:boolean**	**0..1**	
Ist die Zahlung der Bescheinigungen bereits vor Versenden der Nachricht erfolgt, muss es dieses Feld geben, ansonsten darf es nicht vorhanden sein. Dieses Element/Attribut hat den Wert „true“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).			
zahlungsinformationen	**Bescheinigungsanforderung.Zahlungsinformationen**	**0..1**	532 *
In diesem Feld werden Informationen zur Zahlung übermittelt. Kosten werden dabei nur für angeforderte Bescheinigungen angegeben, das Feld dient nicht zur Mitteilung von Preisen.			
kostenErstesExemplar	**xs:nonNegativeInteger**	**1**	
Ist eine beantragte Bescheinigung die erste Bescheinigung, die von ihrem Typ beantragt wird, sind hier die Kosten in Eurocent anzugeben.			
kostenWeiteresExemplar	**xs:nonNegativeInteger**	**0..n**	
Ist eine beantragte Bescheinigung nicht die erste Bescheinigung, die von ihrem Typ beantragt wird, sind hier die Kosten in Eurocent anzugeben.			
zahlungsart		**0..1**	
Sofern eine der Zahlungsarten Lastschrift, Vorkasse, Nachnahme oder Rechnung verwendet wird, sind die entsprechenden Daten hier anzugeben. Wird eine alternative Zahlungsart, z.B. ein ePayment-Verfahren, verwendet, so ist diese Teilstruktur nicht anzugeben.			
[C1/4] **lastschrift**		**1**	
Bei Lastschrift ist die Kontoverbindung des Antragstellers anzugeben.			
kontoinhaber	**datatypeC**	**1**	700 *
Es ist der Kontoinhaber anzugeben.			
bank	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Es ist der Name der Bank anzugeben.			
iBAN	**datatypeC**	**1**	700 *
Es ist die IBAN anzugeben.			
sWIFT	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Sofern benötigt, ist die SWIFT anzugeben.			
[C2/4] **vorkasse**		**1**	
Bei Vorkasse ist die Kontoverbindung des Standesamtes anzugeben.			
kontoinhaber	**datatypeC**	**1**	700 *
Es ist der Kontoinhaber anzugeben.			
bank	**datatypeC**	**0..1**	700 *

Kindelemente von portal2StA.LP.083031			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Es ist der Name der Bank anzugeben.			
iBAN	**datatypeC**	**1**	700 *
Es ist die IBAN anzugeben.			
sWIFT	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Sofern benötigt, ist die SWIFT anzugeben.			
[C3/4] **nachnahme**	**xs:boolean**	**1**	
Es ist anzugeben, ob die Urkunden/Bescheinigungen per Nachnahme bezahlt werden.			
[C4/4] **rechnung**	**xs:boolean**	**1**	
Es ist anzugeben, ob die Urkunden/Bescheinigungen per Rechnung bezahlt werden.			
buchungsreferenz	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Es kann die Buchungsreferenz angegeben werden. Dies ist insbesondere bei ePayment-Verfahren für die Nachverfolgung notwendig.			
sonstigeZahlungsinformationen	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Es können weitere Informationen zur Zahlung übermittelt werden.			
gesamtkosten	**xs:nonNegativeInteger**	**1**	
Es sind die Gesamtkosten für alle beantragten Bescheinigungen in Eurocent anzugeben.			
artDerBescheinigung	**Urkundenanforderung.ArtDerBescheinigung.L**	**1**	528 *
Hier werden Angaben zur Art und Anzahl der auszustellenden Bescheinigungen übermittelt.			
anzahlBescheinigungNamenLP	**xs:nonNegativeInteger**	**0..1**	
Hier wird die Anzahl der Bescheinigungen über die Namensführung eines Lebenspartners übermittelt.			
anzahlBescheinigungNamenLPn	**xs:nonNegativeInteger**	**0..1**	
Hier wird die Anzahl der Bescheinigungen über die Namensführung beider Lebenspartner übermittelt.			

14.8 Datenübermittlung an ein Sterberegister

14.8.1 Voranzeige eines Sterbefalls

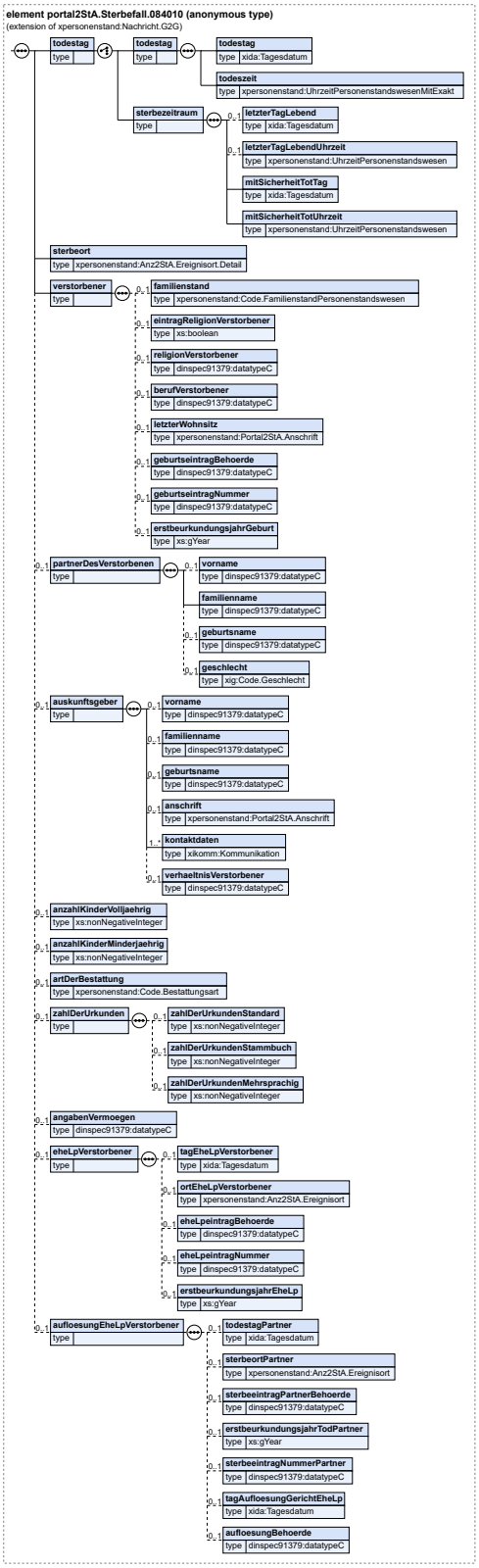
Nachricht: **portal2StA.Sterbefall.084010**

Mit dieser Nachricht können die Angaben zu einem Sterbefall im Rahmen einer elektronischen Voranzeige dem Standesamt übermittelt werden.

Rechtsgrundlagen:

- § 28 PStG i. V. m. § 30 PStG

Abbildung 14.69. portal2StA.Sterbefall.084010



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G`** (siehe Abschnitt 2.4.19 auf Seite 59).

Kindelemente von `portal2StA.Sterbefall.084010`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**`Nachrichtenkopf.G2G`**	**1**	62
todestag		**1**	
Hier sind Angaben zum Zeitpunkt des Todes zu übermitteln. Sofern der Todestag und die Todeszeit festgestellt werden konnten, sind die Angaben im Element `todestag` zu übermitteln. Sollte kein Todestag sondern nur ein Sterbezeitraum festgestellt worden sein, sind die Angaben im Element `sterbezeitraum` zu übermitteln.			
[C1/2] **todestag**		**1**	
todestag	**`Tagesdatum`**	**1**	699
todeszeit	**`UhrzeitPersonenstandswesenMitExakt`**	**1**	67 *
Sofern zur Todeszeit nur ungefähre Angaben gemacht werden können, ist das Element `exakt=false` zu übermitteln. Handelt es sich um eine genaue Zeitangabe, ist `exakt=true` zu übermitteln.			
[C2/2] **sterbezeitraum**		**1**	
letzterTagLebend	**`Tagesdatum`**	**0..1**	699 *
Sollte kein Todestag sondern nur der Sterbezeitraum bekannt sein, ist hier der Tag mitzuteilen, an dem der Verstorbene zuletzt lebend gesehen wurde.			
letzterTagLebendUhrzeit	**`UhrzeitPersonenstandswesen`**	**0..1**	66 *
Sollte kein Todestag sondern nur der Sterbezeitraum bekannt sein, ist hier die Uhrzeit mitzuteilen, zu der der Verstorbene zuletzt lebend gesehen wurde.			
mitSicherheitTotTag	**`Tagesdatum`**	**1**	699 *
Sollte kein Todestag sondern nur der Sterbezeitraum bekannt sein, ist hier der Tag mitzuteilen, an dem der Verstorbene mit Sicherheit tot war.			
mitSicherheitTotUhrzeit	**`UhrzeitPersonenstandswesen`**	**1**	66 *
Sollte kein Todestag sondern nur der Sterbezeitraum bekannt sein, ist hier die Uhrzeit mitzuteilen, zu der der Verstorbene mit Sicherheit tot war.			
sterbeort	**`Anz2StA.Ereignisort.Detail`**	**1**	487 *
Angaben zum Sterbeort			
strasse	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
In diesem Element wird der Name / die Bezeichnung einer Straße übermittelt.			
hausnummer	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
Zur Hausnummer zählen auch Zusatzangaben aus Buchstaben („123a“) oder Bereichsangaben („12...17“).			
ort	**`datatypeC`**	**1**	700 *
Es ist die amtlich festgelegte Schreibweise des Ereignisortes zu übermitteln.			
ortsteil	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
Die Angabe des Ortsteils ist nur bei entsprechender landesrechtlicher Vorgabe erforderlich.			
kreisbezeichnung	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
Die Kreisbezeichnung wird nur angegeben, um Städte mit gleichem Städtenamen unterscheiden zu können, z. B. beim Städtenamen Neunkirchen.			
verstorbener	**`Anz2StA.Person`** (Basistyp)	**1**	482 *
Angaben zum Verstorbenen			

Kindelemente von portal2StA.Sterbefall.084010			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
vorname	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Hier werden die Vornamen übermittelt.			
familienname	**datatypeC**	**1**	700 *
Hier wird der Familienname übermittelt. In den Fällen in denen der Vorname einer Person nicht identifiziert werden kann oder nicht existiert, wird der Name vollständig in diesem Element übermittelt.			
geburtsname	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Der Geburtsname ist nur anzugeben, wenn er vom Familiennamen abweicht.			
geburtstag	**Tagesdatum**	**0..1**	699 *
Es wird kein Geburtsdatum übermittelt, wenn das Geburtsdatum nur teilbekannt ist. Teilbekannt ist ein Geburtsdatum bspw. wenn zwar das Jahr und der Monat der Geburt bekannt sind, der Tag der Geburt aber unbekannt ist.			
geburtsort	**Anz2StA.Ereignisort**	**0..1**	487
ort	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Die in Deutschland übliche Bezeichnung des Ereignisortes.			
kreisbezeichnung	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Die Kreisbezeichnung wird nur angegeben, um Städte mit gleichem Städtenamen unterscheiden zu können, z. B. beim Städtenamen Neunkirchen.			
staat	**Code.Staat**	**0..1**	94 *
Hier kann der Staat genannt werden, in dem der Ort liegt.			
staatsangehoerigkeit	**Code.Staatsangehoerigkeit**	**0..1**	94
geschlecht	**Code.Geschlecht**	**1**	699
familienstand	**Code.FamilienstandPersonenstandswesen**	**0..1**	91
eintragReligionVerstorbener	**xs:boolean**	**0..1**	
Mit diesem Element kann angegeben werden, ob die Religion des Verstorbenen eingetragen werden soll. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „false“ zulässig (fixed-Wert).			
religionVerstorbener	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Die Angabe über die Religionszugehörigkeit des Verstorbenen.			
berufVerstorbener	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Die Angabe über den Beruf des Verstorbenen.			
letzterWohnsitz	**Portal2StA.Anschrift**	**0..1**	491 *
Hier wird die letzte Anschrift des Verstorbenen übertragen, falls sie bekannt ist.			
strasse	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Enthält neben der Bezeichnung der Strasse auch die Hausnummern und eventuell vorhandene Zusatzbuchstaben oder -ziffern.			
plz	**datatypeC**	**0..1**	700
ort	**datatypeC**	**0..1**	700
ortsteil	**datatypeC**	**0..1**	700
staat	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Sofern es sich um eine ausländische Anschrift handelt, ist hier der Staat mitzuteilen, dem die Anschrift zuzuordnen ist.			

Kindelemente von portal2StA.Sterbefall.084010			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
geburtseintragBehoerde	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Der Name der Behörde, in dem die Geburt beurkundet wurde.			
geburtseintragNummer	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Die laufende Eintragsnummer der Geburt.			
erstbeurkundungsjahrGeburt	**xs:gYear**	**0..1**	
Das Jahr der Erstbeurkundung der Geburt.			
partnerDesVerstorbenen		**0..1**	
War der Verstorbene verheiratet oder führte eine Lebenspartnerschaft können hier Angaben zum hinterbliebenen Ehegatten bzw. Lebenspartner gemacht werden. War der Verstorbene verwitwet oder die Lebenspartnerschaft durch Tod aufgelöst, können hier die Angaben zum letzten Ehegatten bzw. Lebenspartner gemacht werden.			
vorname	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Hier werden die Vornamen übermittelt.			
familienname	**datatypeC**	**1**	700 *
Hier wird der Familienname übermittelt. In den Fällen in denen der Vorname des Partners des Verstorbenen nicht identifiziert werden kann oder nicht existiert, wird der Name vollständig in diesem Element übermittelt.			
geburtsname	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Der Geburtsname ist nur anzugeben, wenn er vom Familiennamen abweicht.			
geschlecht	**Code.Geschlecht**	**0..1**	699
auskunftsgeber		**0..1**	
Angaben zum Auskunftgeber			
vorname	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Falls bekannt, werden hier die Vornamen des Auskunftsgebers übermittelt.			
familienname	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Hier wird der Familienname übermittelt. In den Fällen in denen eine Unterscheidung von Vor- und Familiennamen nicht möglich ist oder ein Vorname zurecht nicht existiert, wird der Name des Auskunftsgebers vollständig in diesem Element übermittelt.			
geburtsname	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Sofern vorhanden, ist hier der Geburtsname mitzuteilen.			
anschrift	**Portal2StA.Anschrift**	**0..1**	491
strasse	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Enthält neben der Bezeichnung der Strasse auch die Hausnummern und eventuell vorhandene Zusatzbuchstaben oder -ziffern.			
plz	**datatypeC**	**0..1**	700
ort	**datatypeC**	**0..1**	700
ortsteil	**datatypeC**	**0..1**	700
staat	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Sofern es sich um eine ausländische Anschrift handelt, ist hier der Staat mitzuteilen, dem die Anschrift zuzuordnen ist.			
kontaktdaten	**Kommunikation**	**1..n**	699
verhaeltnisVerstorbener	**datatypeC**	**0..1**	700 *

Kindelemente von portal2StA.Sterbefall.084010			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Angaben über das verwandtschaftliche Verhältnis des Auskunftgebers zum Verstorbenen (z.B. Sohn, Ehefrau, etc.).			
anzahlKinderVolljaehrig	xs:nonNegativeInteger	0..1	
Die Zahl der volljährigen Kinder des Verstorbenen			
anzahlKinderMinderjaehrig	xs:nonNegativeInteger	0..1	
Die Zahl der minderjährigen Kinder des Verstorbenen			
artDerBestattung	Code.Bestattungsart	0..1	88 *
Hier kann die Art der Bestattung übermittelt werden.			
zahlDerUrkunden		0..1	
Hier kann die gewünschte Zahl der Sterbeurkunden angegeben werden.			
zahlDerUrkundenStandard	xs:nonNegativeInteger	0..1	
Die gewünschte Zahl der Urkunden im Standardformat (DIN A4).			
zahlDerUrkundenStammbuch	xs:nonNegativeInteger	0..1	
Die gewünschte Zahl der Urkunden im Stammbuchformat.			
zahlDerUrkundenMehrsprachig	xs:nonNegativeInteger	0..1	
Die gewünschte Zahl der internationalen Urkunden.			
angabenVermoegen	datatypeC	0..1	700 *
Sofern bekannt können hier Angaben zu den Vermögenswerten (Haus, Barvermögen, o. Ä.) des Verstorbenen gemacht werden.			
eheLpVerstorbener		0..1	
Wenn der Verstorbene zum Zeitpunkt des Todes verheiratet, verwitwet oder geschieden war oder in eingetragener Lebenspartnerschaft lebte oder die Lebenspartnerschaft aufgelöst war, werden hier die Angaben zur Eheschließung bzw. zur Begründung der Lebenspartnerschaft gemacht.			
tagEheLpVerstorbener	Tagesdatum	0..1	699 *
Es wird kein Datum übermittelt, wenn es nur teilbekannt ist. Teilbekannt ist das Datum bspw. wenn zwar das Jahr und der Monat bekannt sind, der Tag aber unbekannt ist.			
ortEheLpVerstorbener	Anz2StA.Ereignisort	0..1	487 *
Hier kann der Ort der Eheschließung bzw. der Begründung der Lebenspartnerschaft übermittelt werden.			
ort	datatypeC	0..1	700 *
Die in Deutschland übliche Bezeichnung des Ereignisortes.			
kreisbezeichnung	datatypeC	0..1	700 *
Die Kreisbezeichnung wird nur angegeben, um Städte mit gleichem Städtenamen unterscheiden zu können, z. B. beim Städtenamen Neunkirchen.			
staat	Code.Staat	0..1	94 *
Hier kann der Staat genannt werden, in dem der Ort liegt.			
eheLpeintragBehoerde	datatypeC	0..1	700 *
Der Name der Behörde, in dem die Ehe geschlossen bzw. die Lebenspartnerschaft begründet wurde			
eheLpeintragNummer	datatypeC	0..1	700 *
Die laufende Eintragsnummer der Ehe bzw. der Lebenspartnerschaft.			
erstbeurkundungsjahrEheLp	xs:gYear	0..1	

Kindelemente von portal2StA.Sterbefall.084010			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Das Jahr der Erstbeurkundung der Ehe bzw. Lebenspartnerschaft.			
aufloesungEheLpVerstorbener		**0..1**	
Hier können Angaben zur Auflösung der Ehe oder Lebenspartnerschaft des Verstorbenen übermittelt werden.			
todestagPartner	**Tagesdatum**	**0..1**	699 *
Hier kann der Todestag des verstorbenen Ehegatten oder Lebenspartners angegeben werden. Es wird kein Sterbedatum übermittelt, wenn es nur teilbekannt ist. Teilbekannt ist das Sterbedatum bspw. wenn zwar das Jahr und der Monat bekannt sind, der Tag aber unbekannt ist.			
sterbeortPartner	**Anz2StA.Ereignisort**	**0..1**	487 *
Der Sterbeort des vorverstorbenen Ehegatten oder Lebenspartners.			
ort	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Die in Deutschland übliche Bezeichnung des Ereignisortes.			
kreisbezeichnung	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Die Kreisbezeichnung wird nur angegeben, um Städte mit gleichem Städtenamen unterscheiden zu können, z. B. beim Städtenamen Neunkirchen.			
staat	**Code.Staat**	**0..1**	94 *
Hier kann der Staat genannt werden, in dem der Ort liegt.			
sterbeeintragPartnerBehoerde	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Der Name der Behörde, die den Tod des Ehegatten oder Lebenspartners beurkundet hat.			
erstbeurkundungsjahrTodPartner	**xs:gYear**	**0..1**	
Das Jahr der Erstbeurkundung des Todes des Ehegatten oder Lebenspartners.			
sterbeeintragNummerPartner	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Die laufende Eintragsnummer des Sterbeeintrags des Ehegatten oder Lebenspartners.			
tagAufloesungGerichtEheLp	**Tagesdatum**	**0..1**	699 *
Das Wirksamkeitsdatum der Auflösung der Ehe oder Lebenspartnerschaft durch Gerichtsentscheid.			
aufloesungBehoerde	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Der Name des Gerichts, welches die Scheidung der Ehe oder die Aufhebung der Lebenspartnerschaft entschieden hat.			

14.8.2 Anzeige des Sterbefalls durch eine Einrichtung

Nachricht: **portal2StA.Sterbefall.084020**

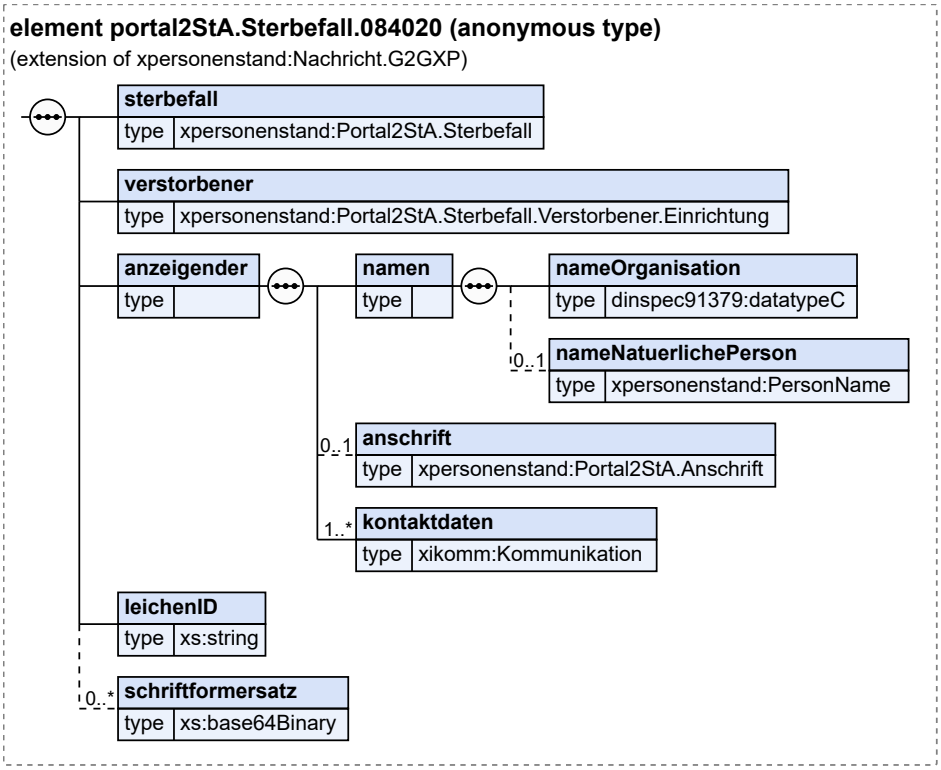
Mit dieser Nachricht kann eine Einrichtung, in der Sterbefälle stattfinden, ihrer gesetzlichen Anzeigepflicht nachkommen.

Zur besseren Zuordenbarkeit der Anzeige der Einrichtung, der Anzeige des Bestatters sowie der Todesbescheinigung kann die vom leichenschauenden Arzt ausgestellte leichenID in dem Element **leichenID** übermittelt werden, die in den zugehörigen Nachrichten 084040 sowie 084021 identisch übermittelt wird.

Rechtsgrundlagen:

- § 28 Nummer 2 PStG i.V.m. § 30 (1) PStG sowie § 3a (2) VwVfG i.V.m. § 63 PStV

Abbildung 14.70. portal2StA.Sterbefall.084020



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2GXP`** (siehe Abschnitt 2.4.20 auf Seite 60).

Kindelemente von `portal2StA.Sterbefall.084020`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**`Nachrichtenkopf.G2G`**	**1**	62
ansprechpartner	**`datatypeC`**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**`Identifikation.Ereignis`**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**`xs:dateTime`**	**1**	
ereignis.zeichen	**`Identifikation.Ereignis.Zeichen`**	**1**	
sterbefall	**`Portal2StA.Sterbefall`**	**1**	497 *
Hier werden von der Einrichtung die Angaben zum Sterbefall (Ort, Datum) übermittelt.			
todestag		**1**	
In diesem Element wird der Zeitpunkt des Todes übermittelt. Dies kann entweder ein einzelnes Datum sein, falls der Todestag genau bekannt ist, oder eine Zeitspanne, falls der Todestag nicht genau bekannt ist.			
[C1/2] **todestag**		**1**	
todestag	**`Tagesdatum`**	**1**	699
todeszeit	**`UhrzeitPersonenstandswesenMitExakt`**	**1**	67 *
Sofern zur Todeszeit nur ungefähre Angaben gemacht werden können, ist das Element `exakt=false` zu übermitteln. Handelt es sich um eine genaue Zeitangabe, ist `exakt=true` zu übermitteln.			
[C2/2] **sterbezeitraum**		**1**	

Kindelemente von portal2StA.Sterbefall.084020			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
letzterTagLebend	**Tagesdatum**	**0..1**	699 *
Sollte kein Todestag sondern nur der Sterbezeitraum bekannt sein, ist hier der Tag mitzuteilen, an dem der Verstorbene zuletzt lebend gesehen wurde.			
letzterTagLebendUhrzeit	**UhrzeitPersonenstandswesen**	**0..1**	66 *
Sollte kein Todestag sondern nur der Sterbezeitraum bekannt sein, ist hier die Uhrzeit mitzuteilen, zu der der Verstorbene zuletzt lebend gesehen wurde.			
mitSicherheitTotTag	**Tagesdatum**	**1**	699 *
Sollte kein Todestag sondern nur der Sterbezeitraum bekannt sein, ist hier der Tag mitzuteilen, an dem der Verstorbene mit Sicherheit tot war.			
mitSicherheitTotUhrzeit	**UhrzeitPersonenstandswesen**	**1**	66 *
Sollte kein Todestag sondern nur der Sterbezeitraum bekannt sein, ist hier die Uhrzeit mitzuteilen, zu der der Verstorbene mit Sicherheit tot war.			
sterbeort	**Anz2StA.Ereignisort.Detail**	**1**	487 *
In diesem Element wird der Sterbeort übermittelt. Dieser ist immer bekannt, da Einrichtungen nur Sterbefälle anzeigen, die sich auch in ihnen ereignet hat.			
strasse	**datatypeC**	**0..1**	700 *
In diesem Element wird der Name / die Bezeichnung einer Straße übermittelt.			
hausnummer	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Zur Hausnummer zählen auch Zusatzangaben aus Buchstaben („123a“) oder Bereichsangaben („12...17“).			
ort	**datatypeC**	**1**	700 *
Es ist die amtlich festgelegte Schreibweise des Ereignisortes zu übermitteln.			
ortsteil	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Die Angabe des Ortsteils ist nur bei entsprechender landesrechtlicher Vorgabe erforderlich.			
kreisbezeichnung	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Die Kreisbezeichnung wird nur angegeben, um Städte mit gleichem Städtenamen unterscheiden zu können, z. B. beim Städtenamen Neunkirchen.			
verstorbener	**Portal2StA.Sterbefall.Verstorbener.Einrichtung**	**1**	501 *
In diesem Element übermittelt die Einrichtung zu dem Verstorbenen im Rahmen der Anzeige des Sterbefalls, die sie aufgrund der Identifikation mit der Gesundheitskarte gesichert machen kann. Namen und Geburtstag des Verstorbenen werden als Daten zur Zuordnung der Nachrichten 084020, 084021 und ggf. 084040 verwendet, falls die Leichen-ID nicht zur Identifikation verwendet werden kann.			
vorname	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Falls bekannt, werden hier die Vornamen des Verstorbenen übermittelt.			
familienname	**datatypeC**	**1**	700 *
Hier wird der Familienname übermittelt. In den Fällen in denen eine Unterscheidung von Vor- und Familiennamen nicht möglich ist oder ein Vorname zurecht nicht existiert, wird der Name des Verstorbenen vollständig in diesem Element übermittelt.			
geburtsname	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Sofern vorhanden, ist hier der Geburtsname mitzuteilen.			
geburtstag	**Tagesdatum**	**0..1**	699 *

Kindelemente von portal2StA.Sterbefall.084020			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Es wird kein Geburtsdatum übermittelt, wenn das Geburtsdatum nur teilbekannt ist. Teilbekannt ist ein Geburtsdatum bspw. wenn zwar das Jahr und der Monat der Geburt bekannt sind, der Tag der Geburt aber unbekannt ist.			
geburtsort	**Anz2StA.Ereignisort**	**0..1**	487
ort	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Die in Deutschland übliche Bezeichnung des Ereignisortes.			
kreisbezeichnung	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Die Kreisbezeichnung wird nur angegeben, um Städte mit gleichem Städtenamen unterscheiden zu können, z. B. beim Städtenamen Neunkirchen.			
staat	**Code.Staat**	**0..1**	94 *
Hier kann der Staat genannt werden, in dem der Ort liegt.			
geschlecht	**Code.Geschlecht**	**1**	699
letzterWohnsitz	**Portal2StA.Anschrift**	**0..1**	491 *
In diesem Element wird der letzte Wohnsitz des Verstorbenen übermittelt, soweit er bekannt ist.			
strasse	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Enthält neben der Bezeichnung der Strasse auch die Hausnummern und eventuell vorhandene Zusatzbuchstaben oder -ziffern.			
plz	**datatypeC**	**0..1**	700
ort	**datatypeC**	**0..1**	700
ortsteil	**datatypeC**	**0..1**	700
staat	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Sofern es sich um eine ausländische Anschrift handelt, ist hier der Staat mitzuteilen, dem die Anschrift zuzuordnen ist.			
anzeigender		**1**	
Hier werden die Angaben zum Anzeigenden übermittelt, um dem Standesamt eine Rücksprache bei Fragen zu geben.			
namen		**1**	
Hier werden die Namen des Anzeigenden mitgeteilt.			
nameOrganisation	**datatypeC**	**1**	700 *
Hier ist der Name der anzeigenden Organisation (Einrichtung oder Bestattungsunternehmen) zu übermitteln.			
nameNatuerlichePerson	**PersonName**	**0..1**	29 *
Hier kann der Name der natürlichen Person übermittelt, die für eine Einrichtung oder ein Bestattungsunternehmen die Sterbefallanzeige vornimmt.			
anschrift	**Portal2StA.Anschrift**	**0..1**	491
strasse	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Enthält neben der Bezeichnung der Strasse auch die Hausnummern und eventuell vorhandene Zusatzbuchstaben oder -ziffern.			
plz	**datatypeC**	**0..1**	700
ort	**datatypeC**	**0..1**	700
ortsteil	**datatypeC**	**0..1**	700
staat	**datatypeC**	**0..1**	700 *

Kindelemente von portal2StA.Sterbefall.084020			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Sofern es sich um eine ausländische Anschrift handelt, ist hier der Staat mitzuteilen, dem die Anschrift zuzuordnen ist.			
kontaktdaten	**Kommunikation**	**1..n**	699
leichenID	**xs:string**	**1**	
Hier ist die eindeutige Leichen-ID zu übermitteln.			
schriftformersatz	**xs:base64Binary**	**0..n**	
Vom Eingabeverfahren selbst erstellte Dokumente zum Schriftformersatz, die vom Standesamt in die Sammelakte übernommen werden (siehe auch Abschnitt 14.1.5, „Anforderungen an Eingabeverfahren“).			

14.8.3 Anzeige des Sterbefalls durch den Bestatter

Nachricht: **portal2StA.Sterbefall.084021**

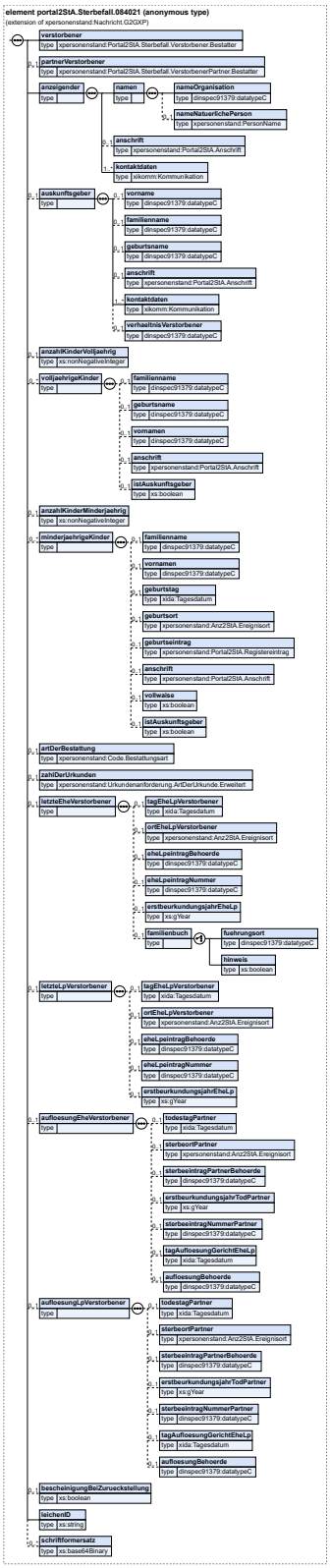
Mit dieser Nachricht können Bestatter die Daten zu einem Sterbefall übermitteln, die die Einrichtung nicht gesichert liefern kann.

Zur besseren Zuordenbarkeit der Anzeige der Einrichtung, der Anzeige des Bestatters sowie der Todesbescheinigung kann die vom leichenschauenden Arzt ausgestellte leichenID in dem Element **leichenID** übermittelt werden, die in den zugehörigen Nachrichten 084040 sowie 084020 identisch übermittelt wird.

Rechtsgrundlagen:

- § 28 Nummer 1 PStG i.V.m. § 29 (2) PStG sowie § 3a (2) VwVfG i.V.m. § 63 PStV

Abbildung 14.71. portal2StA.Sterbefall.084021



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2GXP`** (siehe Abschnitt 2.4.20 auf Seite 60).

Kindelemente von `portal2StA.Sterbefall.084021`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Nachrichtenkopf.G2G`	**1**	62
ansprechpartner	`datatypeC`	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	`Identifikation.Ereignis`	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	`xs:dateTime`	**1**	
ereignis.zeichen	`Identifikation.Ereignis.Zeichen`	**1**	
verstorbener	`Portal2StA.Sterbefall. Verstorbener.Bestatter`	**1**	502 *
In diesem Feld übermittelt der Bestatter die Angaben zum Verstorbenen, die die Einrichtung nicht gesichert liefern kann. Namen und Geburtstag des Verstorbenen werden als Daten zur Zuordnung der Nachrichten 084020, 084021 und ggf. 084040 verwendet, falls die Leichen-ID nicht zur Identifikation verwendet werden kann.			
vorname	`datatypeC`	**0..1**	700 *
Falls bekannt, werden hier die Vornamen des Verstorbenen übermittelt.			
familienname	`datatypeC`	**1**	700 *
Hier wird der Familienname übermittelt. In den Fällen in denen eine Unterscheidung von Vor- und Familiennamen nicht möglich ist oder ein Vorname zurecht nicht existiert, wird der Name des Verstorbenen vollständig in diesem Element übermittelt.			
geburtsname	`datatypeC`	**0..1**	700 *
Sofern vorhanden, ist hier der Geburtsname mitzuteilen.			
geburtstag	`Tagesdatum`	**0..1**	699 *
Es wird kein Geburtsdatum übermittelt, wenn das Geburtsdatum nur teilbekannt ist. Teilbekannt ist ein Geburtsdatum bspw. wenn zwar das Jahr und der Monat der Geburt bekannt sind, der Tag der Geburt aber unbekannt ist.			
geburtsort	`Anz2StA.Ereignisort`	**0..1**	487
ort	`datatypeC`	**0..1**	700 *
Die in Deutschland übliche Bezeichnung des Ereignisortes.			
kreisbezeichnung	`datatypeC`	**0..1**	700 *
Die Kreisbezeichnung wird nur angegeben, um Städte mit gleichem Städtenamen unterscheiden zu können, z. B. beim Städtenamen Neunkirchen.			
staat	`Code.Staat`	**0..1**	94 *
Hier kann der Staat genannt werden, in dem der Ort liegt.			
geschlecht	`Code.Geschlecht`	**1**	699
letzterWohnsitz	`Portal2StA.Anschrift`	**0..1**	491 *
In diesem Element wird der letzte Wohnsitz des Verstorbenen übermittelt, soweit er bekannt ist.			
strasse	`datatypeC`	**0..1**	700 *
Enthält neben der Bezeichnung der Strasse auch die Hausnummern und eventuell vorhandene Zusatzbuchstaben oder -ziffern.			
plz	`datatypeC`	**0..1**	700
ort	`datatypeC`	**0..1**	700
ortsteil	`datatypeC`	**0..1**	700
staat	`datatypeC`	**0..1**	700 *

Kindelemente von portal2StA.Sterbefall.084021			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Sofern es sich um eine ausländische Anschrift handelt, ist hier der Staat mitzuteilen, dem die Anschrift zuzuordnen ist.			
staatsangehoerigkeit	**Code.Staatsangehoerigkeit**	**0..2**	94 *
Falls bekannt, werden hier bis zu zwei Staatsangehörigkeiten des Verstorbenen übermittelt.			
familienstand	**Code.FamilienstandPersonenstandswesen**	**0..1**	91 *
Hier wird der Familienstand des Verstorbenen übermittelt, falls bekannt.			
geburtseintrag	**Portal2StA.Registereintrag**	**0..1**	498 *
Hier werden Angaben zum Geburtseintrag des Verstorbenen übermittelt, falls diese bekannt sind. Angaben zu Registereinträgen werden nur für inländische Einträge übermittelt.			
behoerde	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Hier wird der Name des registerführenden Standesamts übermittelt, falls bekannt.			
nummer	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Hier wird die Nummer des Registereintrags übermittelt, falls bekannt.			
erstbeurkundungsjahr	**xs:gYear**	**0..1**	
Hier wird das Jahr der Erstbeurkundung mitgeteilt, falls bekannt.			
religion	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Falls eine Eintragung der Religion im Sterbeeintrag gewünscht wird, wird hier der einzutragende Wert übermittelt.			
vollwaise	**xs:boolean**	**0..1**	
Dieses Feld wird übermittelt, falls der Verstorbene Vollwaise und minderjährig war. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
partnerVerstorbener	**Portal2StA.Sterbefall.VerstorbenerPartner.Bestatter**	**0..1**	504 *
Hier werden Angaben zum Partner des Verstorbenen übermittelt, falls es einen gibt.			
vorname	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Falls bekannt, werden hier die Vornamen übermittelt.			
familienname	**datatypeC**	**1**	700 *
Hier wird der Familienname übermittelt. In den Fällen in denen eine Unterscheidung von Vor- und Familiennamen nicht möglich ist oder ein Vorname zurecht nicht existiert, wird der Name vollständig in diesem Element übermittelt.			
geburtsname	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Sofern vorhanden, ist hier der Geburtsname mitzuteilen.			
geburtstag	**Tagesdatum**	**0..1**	699 *
Es wird kein Geburtsdatum übermittelt, wenn das Geburtsdatum nur teilbekannt ist. Teilbekannt ist ein Geburtsdatum bspw. wenn zwar das Jahr und der Monat der Geburt bekannt sind, der Tag der Geburt aber unbekannt ist.			
geburtsort	**Anz2StA.Ereignisort**	**0..1**	487
ort	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Die in Deutschland übliche Bezeichnung des Ereignisortes.			
kreisbezeichnung	**datatypeC**	**0..1**	700 *

Kindelemente von portal2StA.Sterbefall.084021			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Die Kreisbezeichnung wird nur angegeben, um Städte mit gleichem Städtenamen unterscheiden zu können, z. B. beim Städtenamen Neunkirchen.			
staat	**Code.Staat**	**0..1**	94 *
Hier kann der Staat genannt werden, in dem der Ort liegt.			
geschlecht	**Code.Geschlecht**	**1**	699
istAuskunftsgeber	**xs:boolean**	**0..1**	
Falls die Person auch Auskunftsgeber ist, wird hier true übermittelt. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
anzeigender		**1**	
Hier werden die Angaben zum Anzeigenden übermittelt.			
namen		**1**	
Hier werden die Namen des Anzeigenden mitgeteilt.			
nameOrganisation	**datatypeC**	**1**	700 *
Hier ist der Name der anzeigenden Organisation (Einrichtung oder Bestattungsunternehmen) zu übermitteln.			
nameNatuerlichePerson	**PersonName**	**0..1**	29 *
Hier kann der Name der natürlichen Person übermittelt, die für eine Einrichtung oder ein Bestattungsunternehmen die Sterbefallanzeige vornimmt.			
anschrift	**Portal2StA.Anschrift**	**0..1**	491
strasse	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Enthält neben der Bezeichnung der Strasse auch die Hausnummern und eventuell vorhandene Zusatzbuchstaben oder -ziffern.			
plz	**datatypeC**	**0..1**	700
ort	**datatypeC**	**0..1**	700
ortsteil	**datatypeC**	**0..1**	700
staat	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Sofern es sich um eine ausländische Anschrift handelt, ist hier der Staat mitzuteilen, dem die Anschrift zuzuordnen ist.			
kontaktdaten	**Kommunikation**	**1..n**	699
auskunftsgeber		**0..1**	
Falls es einen Auskunftsgeber gibt und dieser nicht Partner oder Kind des Verstorbenen ist, werden dessen Angaben hier übermittelt.			
vorname	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Falls bekannt, werden hier die Vornamen des Auskunftsgebers übermittelt.			
familienname	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Hier wird der Familienname übermittelt. In den Fällen in denen eine Unterscheidung von Vor- und Familiennamen nicht möglich ist oder ein Vorname zurecht nicht existiert, wird der Name des Auskunftsgebers vollständig in diesem Element übermittelt.			
geburtsname	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Sofern vorhanden, ist hier der Geburtsname mitzuteilen.			
anschrift	**Portal2StA.Anschrift**	**0..1**	491
strasse	**datatypeC**	**0..1**	700 *

Kindelemente von portal2StA.Sterbefall.084021			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Enthält neben der Bezeichnung der Strasse auch die Hausnummern und eventuell vorhandene Zusatzbuchstaben oder -ziffern.			
plz	**datatypeC**	**0..1**	700
ort	**datatypeC**	**0..1**	700
ortsteil	**datatypeC**	**0..1**	700
staat	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Sofern es sich um eine ausländische Anschrift handelt, ist hier der Staat mitzuteilen, dem die Anschrift zuzuordnen ist.			
kontaktdaten	**Kommunikation**	**1..n**	699
verhaeltnisVerstorbener	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Angaben über das verwandtschaftliche Verhältnis des Auskunftgebers zum Verstorbenen (z.B. Sohn, Ehefrau, etc.).			
anzahlKinderVolljaehrig	**xs:nonNegativeInteger**	**0..1**	
Falls bekannt, wird hier die Anzahl der volljährigen Kinder übermittelt. Ist bekannt, dass der Verstorbene keine volljährigen Kinder hatte, wird "0" übermittelt.			
volljaehrigeKinder		**0..n**	
Falls bekannt, werden hier Angaben zu den volljährigen Kindern des Verstorbenen übermittelt.			
familienname	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Hier wird der Familienname übermittelt. In den Fällen in denen eine Unterscheidung von Vor- und Familiennamen nicht möglich ist oder ein Vorname zurecht nicht existiert, wird der Name des Kindes vollständig in diesem Element übermittelt.			
geburtsname	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Sofern vorhanden, ist hier der Geburtsname mitzuteilen.			
vornamen	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Falls bekannt, werden hier die Vornamen des Kindes übermittelt.			
anschrift	**Portal2StA.Anschrift**	**0..1**	491 *
Hier wird die Anschrift des Minderjährigen übermittelt, falls bekannt.			
strasse	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Enthält neben der Bezeichnung der Strasse auch die Hausnummern und eventuell vorhandene Zusatzbuchstaben oder -ziffern.			
plz	**datatypeC**	**0..1**	700
ort	**datatypeC**	**0..1**	700
ortsteil	**datatypeC**	**0..1**	700
staat	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Sofern es sich um eine ausländische Anschrift handelt, ist hier der Staat mitzuteilen, dem die Anschrift zuzuordnen ist.			
istAuskunftsgeber	**xs:boolean**	**0..1**	
Falls die Person auch Auskunftsgeber ist, wird hier true übermittelt. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
anzahlKinderMinderjaehrig	**xs:nonNegativeInteger**	**0..1**	

Kindelemente von portal2StA.Sterbefall.084021			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Falls bekannt, wird hier die Anzahl der minderjährigen Kinder übermittelt. Ist bekannt, dass der Verstorbene keine minderjährigen Kinder hatte, wird "0" übermittelt.			
minderjaehrigeKinder		**0..n**	
Falls bekannt, werden hier Angaben zu den minderjährigen Kindern des Verstorbenen übermittelt.			
familienname	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Hier wird der Familienname übermittelt. In den Fällen in denen eine Unterscheidung von Vor- und Familiennamen nicht möglich ist oder ein Vorname zurecht nicht existiert, wird der Name des minderjährigen Kindes vollständig in diesem Element übermittelt.			
vornamen	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Falls bekannt, werden hier die Vornamen des minderjährigen Kindes übermittelt.			
geburtstag	**Tagesdatum**	**0..1**	699 *
Es wird kein Geburtsdatum übermittelt, wenn das Geburtsdatum nur teilbekannt ist. Teilbekannt ist ein Geburtsdatum bspw. wenn zwar das Jahr und der Monat der Geburt bekannt sind, der Tag der Geburt aber unbekannt ist.			
geburtsort	**Anz2StA.Ereignisort**	**0..1**	487
ort	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Die in Deutschland übliche Bezeichnung des Ereignisortes.			
kreisbezeichnung	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Die Kreisbezeichnung wird nur angegeben, um Städte mit gleichem Städtenamen unterscheiden zu können, z. B. beim Städtenamen Neunkirchen.			
staat	**Code.Staat**	**0..1**	94 *
Hier kann der Staat genannt werden, in dem der Ort liegt.			
geburtseintrag	**Portal2StA.Registereintrag**	**0..1**	498 *
Hier werden die Angaben zum Geburtseintrag eines minderjährigen Kindes des Verstorbenen übermittelt, falls vorhanden. Angaben zu Registereinträgen werden nur für inländische Einträge übermittelt.			
behoerde	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Hier wird der Name des registerführenden Standesamts übermittelt, falls bekannt.			
nummer	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Hier wird die Nummer des Registereintrags übermittelt, falls bekannt.			
erstbeurkundungsjahr	**xs:gYear**	**0..1**	
Hier wird das Jahr der Erstbeurkundung mitgeteilt, falls bekannt.			
anschrift	**Portal2StA.Anschrift**	**0..1**	491 *
Hier wird die Anschrift des Minderjährigen übermittelt, falls bekannt.			
strasse	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Enthält neben der Bezeichnung der Strasse auch die Hausnummern und eventuell vorhandene Zusatzbuchstaben oder -ziffern.			
plz	**datatypeC**	**0..1**	700
ort	**datatypeC**	**0..1**	700
ortsteil	**datatypeC**	**0..1**	700
staat	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Sofern es sich um eine ausländische Anschrift handelt, ist hier der Staat mitzuteilen, dem die Anschrift zuzuordnen ist.			

Kindelemente von portal2StA.Sterbefall.084021			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
vollwaise	**xs:boolean**	**0..1**	
Diese Angabe wird übermittelt, um anzuzeigen, dass der Minderjährige durch den Sterbefall zum Vollwaise wurde. Dieses Element/Attribut hat den Wert „true“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).			
istAuskunftsgeber	**xs:boolean**	**0..1**	
Falls die Person auch Auskunftsgeber ist, wird hier true übermittelt. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
artDerBestattung	**Code.Bestattungsart**	**0..1**	88 *
Hier wird die Art der Bestattung übermittelt, falls diese bekannt ist.			
zahlDerUrkunden	**Urkundenanforderung.ArtDerUrkunde.Erweitert**	**0..1**	525 *
Falls vom Standesamt nach der Beurkundung Sterbeurkunden zum Sterbefall gewünscht werden, wird dies hier übermittelt. Urkunden, die für die Bestattung benötigt werden, sind mitzuzählen, auch wenn sie nach Landesrecht kostenfrei oder kostenreduziert sind.			
letzteEheVerstorbener		**0..1**	
Wenn der Verstorbene zum Zeitpunkt des Todes verheiratet, verwitwet oder geschieden war, werden hier die Angaben zur letzten Eheschließung übermittelt. Angaben zum Registereintrag werden nur für inländische Einträge übermittelt.			
tagEheLpVerstorbener	**Tagesdatum**	**0..1**	699 *
Es wird kein Datum übermittelt, wenn es nur teilbekannt ist. Teilbekannt ist das Datum bspw. wenn zwar das Jahr und der Monat bekannt sind, der Tag aber unbekannt ist.			
ortEheLpVerstorbener	**Anz2StA.Ereignisort**	**0..1**	487 *
Hier kann der Ort der Eheschließung bzw. der Begründung der Lebenspartnerschaft übermittelt werden.			
ort	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Die in Deutschland übliche Bezeichnung des Ereignisortes.			
kreisbezeichnung	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Die Kreisbezeichnung wird nur angegeben, um Städte mit gleichem Städtenamen unterscheiden zu können, z. B. beim Städtenamen Neunkirchen.			
staat	**Code.Staat**	**0..1**	94 *
Hier kann der Staat genannt werden, in dem der Ort liegt.			
eheLpeintragBehoerde	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Der Name der Behörde, in dem die Ehe geschlossen bzw. die Lebenspartnerschaft begründet wurde			
eheLpeintragNummer	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Die laufende Eintragsnummer der Ehe bzw. der Lebenspartnerschaft.			
erstbeurkundungsjahrEheLp	**xs:gYear**	**0..1**	
Das Jahr der Erstbeurkundung der Ehe bzw. Lebenspartnerschaft.			
familienbuch		**0..1**	
Falls ein Familienbuch existiert, werden hier Angaben dazu übermittelt.			
[C1/2] **fuehrungsort**	**datatypeC**	**1**	700 *
Falls bekannt, wird hier der Führungsort des Familienbuches übermittelt.			
[C2/2] **hinweis**	**xs:boolean**	**1**	

Kindelemente von portal2StA.Sterbefall.084021			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Falls der Führungsort nicht bekannt ist, wird mit diesem Feld darauf hingewiesen, dass es ein Familienbuch zu der Ehe/LP gibt. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
letzteLpVerstorbener		**0..1**	
Wenn der Verstorbene zum Zeitpunkt des Todes in eingetragener Lebenspartnerschaft lebte oder die Lebenspartnerschaft aufgelöst war, werden hier die Angaben zur Begründung der letzten Lebenspartnerschaft gemacht. Angaben zum Registereintrag werden nur für inländische Einträge übermittelt.			
tagEheLpVerstorbener	**Tagesdatum**	**0..1**	699 *
Es wird kein Datum übermittelt, wenn es nur teilbekannt ist. Teilbekannt ist das Datum bspw. wenn zwar das Jahr und der Monat bekannt sind, der Tag aber unbekannt ist.			
ortEheLpVerstorbener	**Anz2StA.Ereignisort**	**0..1**	487 *
Hier kann der Ort der Eheschließung bzw. der Begründung der Lebenspartnerschaft übermittelt werden.			
ort	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Die in Deutschland übliche Bezeichnung des Ereignisortes.			
kreisbezeichnung	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Die Kreisbezeichnung wird nur angegeben, um Städte mit gleichem Städtenamen unterscheiden zu können, z. B. beim Städtenamen Neunkirchen.			
staat	**Code.Staat**	**0..1**	94 *
Hier kann der Staat genannt werden, in dem der Ort liegt.			
eheLpeintragBehoerde	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Der Name der Behörde, in dem die Ehe geschlossen bzw. die Lebenspartnerschaft begründet wurde			
eheLpeintragNummer	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Die laufende Eintragsnummer der Ehe bzw. der Lebenspartnerschaft.			
erstbeurkundungsjahrEheLp	**xs:gYear**	**0..1**	
Das Jahr der Erstbeurkundung der Ehe bzw. Lebenspartnerschaft.			
aufloesungEheVerstorbener		**0..1**	
Hier können Angaben zur Auflösung der letzten Ehe des Verstorbenen übermittelt werden. Angaben zu Registereinträgen werden nur für inländische Einträge übermittelt.			
todestagPartner	**Tagesdatum**	**0..1**	699 *
Hier kann der Todestag des verstorbenen Ehegatten oder Lebenspartners angegeben werden. Es wird kein Sterbedatum übermittelt, wenn es nur teilbekannt ist. Teilbekannt ist das Sterbedatum bspw. wenn zwar das Jahr und der Monat bekannt sind, der Tag aber unbekannt ist.			
sterbeortPartner	**Anz2StA.Ereignisort**	**0..1**	487 *
Der Sterbeort des vorverstorbenen Ehegatten oder Lebenspartners.			
ort	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Die in Deutschland übliche Bezeichnung des Ereignisortes.			
kreisbezeichnung	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Die Kreisbezeichnung wird nur angegeben, um Städte mit gleichem Städtenamen unterscheiden zu können, z. B. beim Städtenamen Neunkirchen.			
staat	**Code.Staat**	**0..1**	94 *
Hier kann der Staat genannt werden, in dem der Ort liegt.			

Kindelemente von portal2StA.Sterbefall.084021			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
sterbeeintragPartnerBehoerde	datatypeC	0..1	700 *
Der Name der Behörde, die den Tod des Ehegatten oder Lebenspartners beurkundet hat.			
erstbeurkundungsjahrTodPartner	xs:gYear	0..1	
Das Jahr der Erstbeurkundung des Todes des Ehegatten oder Lebenspartners.			
sterbeeintragNummerPartner	datatypeC	0..1	700 *
Die laufende Eintragsnummer des Sterbeeintrags des Ehegatten oder Lebenspartners.			
tagAufloesungGerichtEheLp	Tagesdatum	0..1	699 *
Das Wirksamkeitsdatum der Auflösung der Ehe oder Lebenspartnerschaft durch Gerichtsentscheid.			
aufloesungBehoerde	datatypeC	0..1	700 *
Der Name des Gerichts, welches die Scheidung der Ehe oder die Aufhebung der Lebenspartnerschaft entschieden hat.			
aufloesungLpVerstorbener		0..1	
Hier können Angaben zur Auflösung der letzten Lebenspartnerschaft des Verstorbenen übermittelt werden. Angaben zu Registereinträgen werden nur für inländische Einträge übermittelt.			
todestagPartner	Tagesdatum	0..1	699 *
Hier kann der Todestag des verstorbenen Ehegatten oder Lebenspartners angegeben werden. Es wird kein Sterbedatum übermittelt, wenn es nur teilbekannt ist. Teilbekannt ist das Sterbedatum bspw. wenn zwar das Jahr und der Monat bekannt sind, der Tag aber unbekannt ist.			
sterbeortPartner	Anz2StA.Ereignisort	0..1	487 *
Der Sterbeort des vorverstorbenen Ehegatten oder Lebenspartners.			
ort	datatypeC	0..1	700 *
Die in Deutschland übliche Bezeichnung des Ereignisortes.			
kreisbezeichnung	datatypeC	0..1	700 *
Die Kreisbezeichnung wird nur angegeben, um Städte mit gleichem Städtenamen unterscheiden zu können, z. B. beim Städtenamen Neunkirchen.			
staat	Code.Staat	0..1	94 *
Hier kann der Staat genannt werden, in dem der Ort liegt.			
sterbeeintragPartnerBehoerde	datatypeC	0..1	700 *
Der Name der Behörde, die den Tod des Ehegatten oder Lebenspartners beurkundet hat.			
erstbeurkundungsjahrTodPartner	xs:gYear	0..1	
Das Jahr der Erstbeurkundung des Todes des Ehegatten oder Lebenspartners.			
sterbeeintragNummerPartner	datatypeC	0..1	700 *
Die laufende Eintragsnummer des Sterbeeintrags des Ehegatten oder Lebenspartners.			
tagAufloesungGerichtEheLp	Tagesdatum	0..1	699 *
Das Wirksamkeitsdatum der Auflösung der Ehe oder Lebenspartnerschaft durch Gerichtsentscheid.			
aufloesungBehoerde	datatypeC	0..1	700 *
Der Name des Gerichts, welches die Scheidung der Ehe oder die Aufhebung der Lebenspartnerschaft entschieden hat.			
bescheinigungBeiZurueckstellung	xs:boolean	0..1	
Diese Angabe wird übermittelt, falls vom Bestatter eine Bescheinigung bei der Zurückstellung der Beurkundung gewünscht wird.			

Kindelemente von portal2StA.Sterbefall.084021			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
leichenID	**xs:string**	**1**	
Hier ist die eindeutige Leichen-ID zu übermitteln.			
schriftformersatz	**xs:base64Binary**	**0..n**	
Vom Eingabeverfahren selbst erstellte Dokumente zum Schriftformersatz, die vom Standesamt in die Sammelakte übernommen werden (siehe auch Abschnitt 14.1.5, „Anforderungen an Eingabeverfahren“).			

14.8.4 Anforderung von Urkunden aus dem Sterberegister

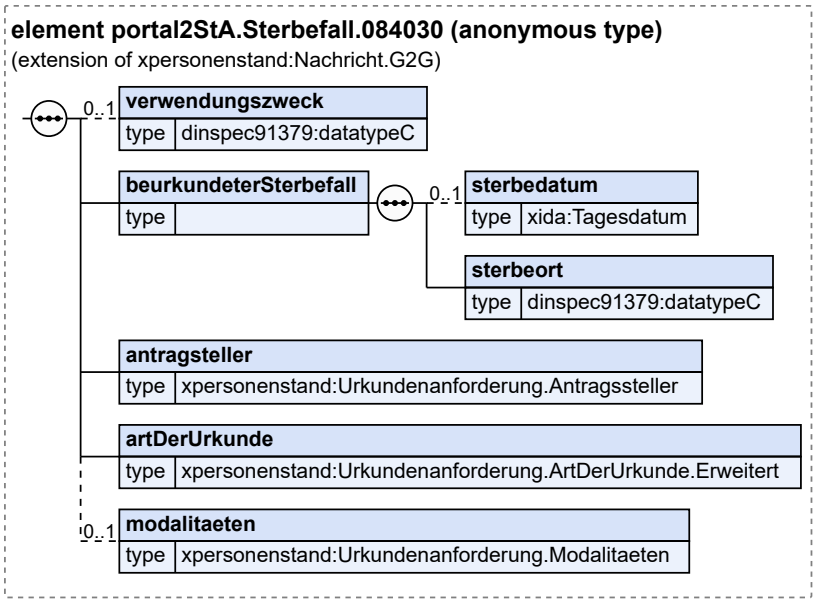
Nachricht: **portal2StA.Sterbefall.084030**

Diese Nachricht erlaubt die Anforderung von Urkunden aus dem Sterberegister.

Rechtsgrundlagen:

- § 62 PStG i.V.m. § 55 PStG

Abbildung 14.72. portal2StA.Sterbefall.084030



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G** (siehe Abschnitt 2.4.19 auf Seite 59).

Kindelemente von portal2StA.Sterbefall.084030			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**Nachrichtenkopf.G2G**	**1**	62
verwendungszweck	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Hier kann optional der Verwendungszweck angegeben werden, für den die Urkunden bestellt werden. Damit kann das Standesamt prüfen, ob die bestellten Urkunden zum Verwendungszweck passen, und gegebenefalls fälschliche Urkundenausstellungen verhindern.			

Kindelemente von portal2StA.Sterbefall.084030			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
beurkundeterSterbefall	**Urkundenanforderung.BeurkundetesEreignis** (Basistyp)	**1**	517 *
Hier werden Daten zur beurkundeten Person übermittelt.			
namen	**PersonName**	**1**	29 *
Hier werden die Namen der beurkundeten Person übermittelt.			
geburtsdatum	**Tagesdatum**	**1**	699 *
Hier das Geburtsdatum der beurkundeten Person übermittelt.			
registernummer	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Hier kann die Registernummer der beurkundeten Person übermittelt werden.			
sterbedatum	**Tagesdatum**	**0..1**	699 *
Hier wird das Sterbedatum übermittelt.			
sterbeort	**datatypeC**	**1**	700 *
Hier wird das Sterbeort übermittelt.			
antragsteller	**Urkundenanforderung.Antragssteller**	**1**	518 *
Hier werden Daten zum Antragsteller übermittelt.			
[C1/2] **juristischePerson**	**Urkundenanforderung.Antragsteller.JuristischePerson**	**1**	520 *
Dieser Datentyp enthält Angaben zum Antragsteller der Urkundenanforderung, wenn es sich dabei um eine juristische Person handelt.			
name	**datatypeC**	**1**	700 *
Dieses Feld dient zur Übermittlung des Namens der juristischen Person.			
anschrift	**Urkundenanforderung.Anschrift.Antragsteller**	**1**	523 *
Hier wird die Anschrift der juristischen Person übermitteln, an die später die Urkunden versendet werden sollen.			
kommunikation	**Kommunikation**	**1..n**	699 *
Hier werden Kontaktinformationen der juristischen Person angegeben.			
ansprechpartner	**datatypeC**	**1**	700 *
Da es sich bei dem Antragssteller um eine juristische Person handelt, kann hier nocheinmal ein Ansprechpartner übermittelt werden.			
berechtigtesInteresse	**datatypeC**	**1**	700 *
Zur Prüfung nach § 62 PStG muss hier das rechtliche Interesse der juristischen Person des Privatrechts oder nach § 65 PStG der Zweck für die Anforderung der Urkunde(n) durch die juristische Person des öffentlichen Rechts angegeben werden.			
gesicherteIdentifikationErfolgt	**xs:boolean**	**0..1**	
Hier kann übermittelt werden, ob der Antragsteller vom Eingabeverfahren gesichert identifiziert wurde. Mit der Übermittlung sichert das Eingabeverfahren zu, dass sich die Angaben zu Name und Anschrift aus der Identifikation ergeben und nicht auf Angaben des Antragstellers basieren. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
[C2/2] **natuerlichePerson**	**Urkundenanforderung.Antragsteller.NatuerlichePerson**	**1**	521 *

Kindelemente von portal2StA.Sterbefall.084030			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Dieser Datentyp enthält Angaben zum Antragsteller der Urkundenanforderung, wenn es sich dabei um eine natürliche Person handelt.			
anrede	**datatypeC**	**1**	700 *
Hier wird die Anrede des Antragstellers übermittelt.			
familienname	**AllgemeinerName. Personenstandswesen**	**1**	32 *
Hier wird der Familienname des Antragstellers übermittelt.			
vorname	**AllgemeinerName. Personenstandswesen**	**1**	32 *
Hier wird der Vorname des Antragstellers übermittelt.			
geburtsdatum	**Tagesdatum**	**1**	699 *
Hier wird das Geburtsdatum des Antragstellers übermittelt.			
anschrift	**Urkundenanforderung.Anschrift. Antragsteller**	**1**	523 *
Hier wird die Anschrift des Antragstellers übermittelt.			
kommunikation	**Kommunikation**	**1..n**	699 *
Hier werden Kontaktinformationen des Antragstellers übermittelt.			
gesicherteIdentifikationErfolgt	**xs:boolean**	**0..1**	
Hier kann übermittelt werden, ob der Antragsteller vom Eingabeverfahren gesichert identifiziert wurde (z. B. mittels e-ID). Mit der Übermittlung sichert das Eingabeverfahren zu, dass sich die Angaben zu Name, Geburtsdatum und Anschrift aus der Identifikation ergeben und nicht auf Angaben des Antragstellers basieren. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
verwandtschaftsverhaeltnis	**datatypeC**	**1**	700 *
Zur Prüfung der zulässigkeit der Urkundenausstellung nach § 62 PStG muss hier das Verwandtschaftsverhältnis des Antragstellers zur beurkundeten Person angegeben werden.			
berechtigtesInteresse	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Zur Prüfung nach § 62 PStG muss hier die Berechtigung des Interesses der natürlichen Person an der Ausstellung der angeforderten Urkunden begründet werden.			
artDerUrkunde	**Urkundenanforderung. ArtDerUrkunde.Erweitert**	**1**	525 *
Hier werden Angaben zur Art und Anzahl der auszustellenden Urkunden übermittelt.			
modalitaeten	**Urkundenanforderung.Modalitaeten**	**0..1**	535 *
Dieser Feld dient zur Übermittlung der Modalitäten einer Urkundenanforderung, namentlich ob die Urkunden im Standesamt abgeholt werden und wie sie bezahlt werden.			

14.8.5 Mitteilung eines Arztes über eine Leichenschau (elektronische Todesbescheinigung)

Nachricht: **portal2StA.Sterbefall.084040**

Mit dieser Nachricht kann ein Arzt die Daten zu einer Leichenschau mitteilen.

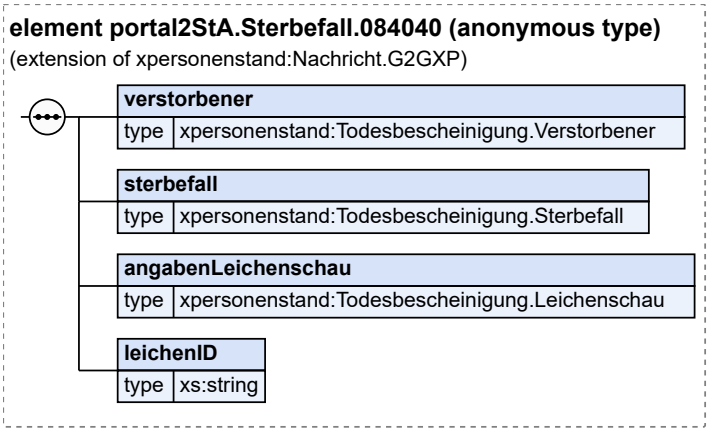
Zur besseren Zuordenbarkeit der sich anschließenden Mitteilung des Standesamtes an eine Gesundheitsbehörde zur Mitteilung des Arztes an die Gesundheitsbehörde muss eine eindeutige Leichen-ID im

Element **leichenID** übermittelt werden, die in der zugehörigen Nachricht 104010 identisch übermittelt wird.

Rechtsgrundlagen:

- noch zu schaffen

Abbildung 14.73. portal2StA.Sterbefall.084040



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2GXP** (siehe Abschnitt 2.4.20 auf Seite 60).

Kindelemente von portal2StA.Sterbefall.084040			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**Nachrichtenkopf.G2G**	**1**	62
ansprechpartner	**datatypeC**	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	**Identifikation.Ereignis**	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	**xs:dateTime**	**1**	
ereignis.zeichen	**Identifikation.Ereignis.Zeichen**	**1**	
verstorbener	**Todesbescheinigung.Verstorbener**	**1**	505 *
Hier sind Angaben zum Verstorbenen zu übermitteln. Namen und Geburtstag des Verstorbenen werden als Daten zur Zuordnung der Nachrichten 084020, 084021 und ggf. 084040 verwendet, falls die Leichen-ID nicht zur Identifikation verwendet werden kann.			
vorname	**datatypeC**	**0..1**	700
familienname	**datatypeC**	**1**	700 *
Hier wird der Familienname übermittelt. In den Fällen in denen der Vorname einer Person nicht identifiziert werden kann oder nicht existiert, wird der Name vollständig in diesem Element übermittelt.			
geburtsname	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Der Geburtsname ist nur anzugeben, wenn er vom Familiennamen abweicht.			
letzterWohnort	**Anschrift.InlandAusland**	**0..1**	22 *
Falls bekannt, sind hier Angaben zum letzten Wohnort des Verstorbenen zu übermitteln.			
tagDerGeburt	**TeilbekanntesDatum**	**0..1**	699 *
Falls bekannt, sind hier Angaben zum Geburtsdatum des Verstorbenen zu übermitteln.			
[C1/3] **jahrMonatTag**	**Tagesdatum**	**1**	699 *
Angabe eines vollständigen Datums			

Kindelemente von portal2StA.Sterbefall.084040			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
[C2/3] **jahrMonat**	**JahrMonat**	**1**	
Angabe eines Datums mit Jahr und Monat Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps **xs:gYearMonth**. Die Werte müssen dem Muster '[0-9]{4}-[0-9]{2}' entsprechen.			
[C3/3] **jahr**	**Jahr**	**1**	
Angabe eines Datums durch eine Jahresangabe Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps **xs:gYear**. Die Werte müssen dem Muster '[0-9]{4}' entsprechen.			
ortDerGeburt	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Falls bekannt, ist hier der Geburtsort des Verstorbenen zu übermitteln.			
geschlecht	**Code.Geschlecht**	**1**	699 *
Hier ist das Geschlecht der verstorbenen Peron zu übermitteln.			
identifizierung	**Code.Identifizierungsart**	**0..1**	91 *
Ist eine Identifizierung nicht möglich, wird dieses Element nicht übermittelt. Ansonsten ist hier anzugeben, wie der Verstorbene identifiziert wurde (z. B. durch Ausweis, Angaben Dritter, aufgrund eigener Kenntnis).			
sterbefall	**Todesbescheinigung.Sterbefall**	**1**	506 *
Hier sind Angaben zum Sterbefall zu übermitteln.			
sterbeort	**xs:boolean**	**0..1**	
Wird in der Todesbescheinigung der Sterbeort übermittelt, so ist hier "true" zu übermitteln. Bezieht sich die Ortsangabe auf den Auffindungsort, wird das Element nicht übermittelt. Dieses Element/Attribut hat den Wert „true“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).			
ereignisort	**Ereignisort**	**1**	25 *
Hier sind die Angaben zum Sterbe- bzw. Auffindungsort zu übermitteln. Ungenaue Ortsangaben (z. B. Flurstück, Autobahnkilometer, etc.) sind im Element `strasse` zu übermitteln.			
todestag		**1**	
Hier sind Angaben zum Zeitpunkt des Todes zu übermitteln. Sofern der Todestag und die Todeszeit festgestellt werden konnten, sind die Angaben im Element `todestag` zu übermitteln. Sollte kein Todestag sondern nur ein Sterbezeitraum festgestellt worden sein, sind die Angaben im Element `sterbezeitraum` zu übermitteln.			
[C1/2] **todestag**		**1**	
todestag	**Tagesdatum**	**1**	699
todeszeit	**UhrzeitPersonenstandswesenMitExakt**	**1**	67 *
Sofern zur Todeszeit nur ungefähre Angaben gemacht werden können, ist das Element `exakt=false` zu übermitteln. Handelt es sich um eine genaue Zeitangabe, ist `exakt=true` zu übermitteln.			
[C2/2] **sterbezeitraum**		**1**	
letzterTagLebend	**Tagesdatum**	**0..1**	699 *
Sollte kein Todestag sondern nur der Sterbezeitraum bekannt sein, ist hier der Tag mitzuteilen, an dem der Verstorbene zuletzt lebend gesehen wurde.			
letzterTagLebendUhrzeit	**UhrzeitPersonenstandswesen**	**0..1**	66 *
Sollte kein Todestag sondern nur der Sterbezeitraum bekannt sein, ist hier die Uhrzeit mitzuteilen, zu der der Verstorbene zuletzt lebend gesehen wurde.			

Kindelemente von portal2StA.Sterbefall.084040			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
mitSicherheitTotTag	**Tagesdatum**	**1**	699 *
Sollte kein Todestag sondern nur der Sterbezeitraum bekannt sein, ist hier der Tag mitzuteilen, an dem der Verstorbene mit Sicherheit tot war.			
mitSicherheitTotUhrzeit	**UhrzeitPersonenstandswesen**	**1**	66 *
Sollte kein Todestag sondern nur der Sterbezeitraum bekannt sein, ist hier die Uhrzeit mitzuteilen, zu der der Verstorbene mit Sicherheit tot war.			
natuerlicherTod	**xs:boolean**	**0..1**	
Liegt eine natürliche Todesursache gesichert vor, so ist hier `true` zu übermitteln. Dieses Element/Attribut hat den Wert „true“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).			
totgeburt	**xs:boolean**	**0..1**	
Handelt es sich um eine Totgeburt, so ist hier `true` zu übermitteln. Dieses Element/Attribut hat den Wert „true“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).			
angabenLeichenschau	**Todesbescheinigung.Leichenschau**	**1**	508 *
Hier sind die Angaben zur Leichenschau und zum durchführenden Arzt zu übermitteln.			
namenArzt	**PersonName**	**1**	29 *
Hier sind die Namen des Arztes anzugeben.			
anschriftArzt	**Anschrift.Inland**	**1**	19 *
Hier wird die inländische Berufsanschrift des Arztes übermittelt.			
kontaktArzt	**Kommunikation**	**1..n**	699 *
Hier sind die beruflichen Kontaktdaten des Arztes zu übermitteln.			
kanal	**Code.Erreichbarkeit**	**1**	699 *
Es wird angegeben, über welches Kommunikationsmedium (z. B. Telefon, E-Mail) die Erreichbarkeit gegeben ist.			
kennung	**datatypeC**	**1**	700 *
Je nach Kommunikationsmedium (siehe Art) werden nähere Angaben gemacht. In der Regel werden hier Adressangaben eingetragen, etwa die Telefonnummer oder die E-Mail-Adresse.			
zusatz	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Eine zusätzliche Bemerkung.			
datum	**Tagesdatum**	**1**	699 *
Hier ist das Datum zu übermitteln, an dem die Leichenschau durchgeführt wurde.			
uhrzeit	**Uhrzeit**	**1**	67 *
Hier ist die Uhrzeit zu übermitteln, zu der die Leichenschau durchgeführt wurde.			
[C1/2] **uhrzeit**	**UhrzeitPersonenstandswesenMitExakt**	**1**	67 *
In diesem Element wird eine exakte oder ungefähre Uhrzeit übermittelt.			
exakt	**xs:boolean**	**0..1**	
Es kann vorkommen, dass nicht der exakte Zeitpunkt (zum Beispiel bei einem Sterbefall) bekannt ist. Das Attribut `exakt` gibt dies an: • *exakt=true* bedeutet den exakten Zeitpunkt, also „um ...“ • *exakt=false* bedeutet den ungefähren Zeitpunkt, also „gegen ...“			

Kindelemente von `portal2StA.Sterbefall.084040`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
Dieses Element/Attribut hat den Wert „true“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).			
[C2/2] **unbekannt**	`xs:boolean`	**1**	
Ist die Uhrzeit unbekannt, wird in diesem Element der Wert *true* übermittelt. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
ort	`datatypeC`	**1**	700 *
Hier ist der Ort zu übermitteln, in dem die Leichenschau durchgeführt wurde.			
leichenID	`xs:string`	**1**	
Hier ist die eindeutige Leichen-ID zu übermitteln.			

15 Datenübermittlungen von Standesämtern an die Elterngeldstellen

15.1 Ausgangssituation und Zielsetzung

In diesem Kapitel werden die Datenübermittlungen von den Standesämtern an die Elterngeldstellen beschrieben. Die Standesämter treten mit den Elterngeldstellen in Kontakt, um diesen gesicherte Daten zur Bearbeitung von Anträgen zu übermitteln.

Die Elterngeldstellen erhalten diese Daten bisher in der Form von Personenstandsurkunden. Werden diese durch einen elektronischen Mitteilungsverkehr ersetzt, wird den Standesämtern die Ausstellung dieser Urkunden, den Eltern das Vorlegen dieser Urkunden erspart, und den Elterngeldstellen die medienbruchfreie Bearbeitung ermöglicht.

Die Gesetzesgrundlage zur Übermittlung von Daten der Standesämter an die Elterngeldstellen ist der § 57 (3) Nr. 8 PStV. Dort wird aber als zusätzliche Bedingung der Rechtmäßigkeit der Datenübermittlung durch die Standesämter angegeben, dass das Standesamt Kenntniss von der Beantragung von Elterngeld haben muss, sowie die Eltern der Übermittlung der Daten zustimmen müssen.

15.2 Übersicht über den Ablauf

Für die Struktur der zu modellierenden Übertragung von Nachrichten (Mitteilungen) ergibt sich der in Abbildung 15.1 auf Seite 607 dargestellte Use Case.

Abbildung 15.1. Mitteilungen von Standesämtern an die Elterngeldstelle (Übersicht)

Die Datenübermittlung an die Elterngeldstelle schließt sich im Pilotbetrieb an den Prozess der elektronischen Geburtsanzeige an. Der komplette Prozess ist in Abschnitt 14.2.1.2 auf Seite 468 beschrieben.

15.3 Übersicht über die Nachrichten

Die Nachrichten in diesem Kapitel bilden in ihrer Gesamtheit die dreizehnte Nachrichten-Hauptgruppe und befinden sich in dem Nummernkreis *13XXXX*.

Die Nachrichtennummerierung erfolgt analog der Nummerierung der Datenübermittlung zwischen Standesämtern z.B.: **`Geburt`**(*131XXX*).

In der folgenden Tabelle sind die Titel aller Nachrichten aus dem Bereich der Datenübermittlung von Standesämtern an die Elterngeldstellen dargestellt.

Nachrichten an die Elterngeldstellen		
Nachrichtenname	**Untergruppe**	**Nachricht**
Mitteilung über die Beurkundung einer Geburt an die Elterngeldstelle	Geburt	Nachricht 131011

15.4 Mitteilung von Geburten nach Beurkundung im Geburtenregister

Im Folgenden wird der Nachrichtenverkehr aus dem Bereich „Eintragung von Geburten“ betrachtet.

15.4.1 Mitteilung über die Beurkundung einer Geburt im Geburtenregister

Der Prozess beginnt, wenn eine Geburt in einem Standesamt beurkundet wird. Unter folgenden Voraussetzungen übermittelt das Standesamt die Daten zur Geburt mit der Nachricht 131011 an die zuständige Elterngeldstelle:

- Die Zustimmung der Eltern zur Datenübermittlung an die Elterngeldstelle liegt vor.
- Dem Standesamt ist die zuständige Elterngeldstelle bekannt.

Diese Voraussetzungen sind z. B. erfüllt, wenn die Eltern am voll-digitalen Verfahren teilnehmen und das Standesamt die Angaben der Eltern mit der Nachricht 081021 erhält, in der das Feld "zustimmung-Elterngeldstelle" befüllt ist. In diesem Fall sendet das Standesamt die Auftragsnummer, die es mit der Nachricht 081021 erhalten hat, an die Elterngeldstelle. Die Auftragsnummer erlaubt es der Elterngeldstelle, die Mitteilung des Standesamts einem Antrag auf Elterngeld zuzuordnen.

15.4.1.1 Mitteilung über die Beurkundung einer Geburt an die Elterngeldstelle

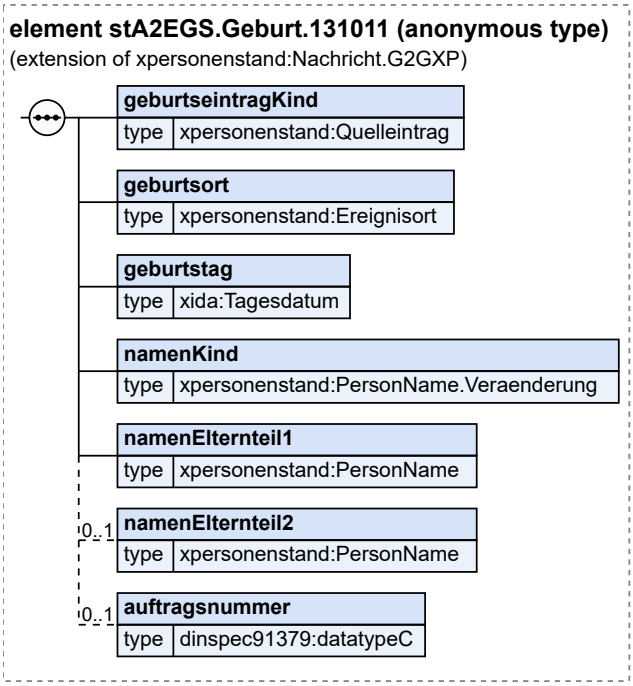
Nachricht: **`stA2EGS.Geburt.131011`**

Diese Mitteilung wird vom Standesamt an die zuständige Elterngeldstelle gesendet, um dieser eine im Geburtenregister beurkundete Geburt mitzuteilen.

Rechtsgrundlagen:

- § 57 (1) Nr. 8 PStV

Abbildung 15.2. stA2EGS.Geburt.131011



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2GXP`** (siehe Abschnitt 2.4.20 auf Seite 60).

Kindelemente von `stA2EGS.Geburt.131011`			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Nachrichtenkopf.G2G`	**1**	62
ansprechpartner	`datatypeC`	**0..1**	700 *
vorgangsidentifikation	`Identifikation.Ereignis`	**0..1**	699 *
ereignis.zeitpunkt	`xs:dateTime`	**1**	
ereignis.zeichen	`Identifikation.Ereignis.Zeichen`	**1**	
geburtseintragKind	`Quelleintrag`	**1**	44 *
Hier werden die Angaben des Registereintrags übermittelt, in dem die Geburt beurkundet wurde.			
geburtsort	`Ereignisort`	**1**	25 *
Hier werden Angaben zum Geburtsort übermittelt. Es ist nur der Ort zu übermitteln.			
geburtstag	`Tagesdatum`	**1**	699 *
Hier ist der Tag der Geburt zu übermitteln.			
namenKind	`PersonName.Veraenderung`	**1**	31 *
Hier werden die Namen des Kindes mitgeteilt. Der Vorname des Kindes wird im Feld "vorname" gespeichert, der Geburtsname des Kindes im Feld "familienname". Das Feld "geburtsname" darf nicht befüllt werden.			
namenElternteil1	`PersonName`	**1**	29 *
Hier werden die Namen des ersten Elternteils (Mutter) mitgeteilt.			
namenElternteil2	`PersonName`	**0..1**	29 *
Falls beurkundet, müssen hier die Namen des zweiten Elternteils (Vater) übermittelt werden.			

Kindelemente von stA2EGS.Geburt.131011			
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Seite**
auftragsnummer	**datatypeC**	**0..1**	700 *
Hier ist die Auftragsnummer zu übermitteln, sofern diese dem Standesamt bekannt ist, z. B. durch die Nachricht 081021. Das Portal muss die Zustimmung der Eltern zur Übermittlung der Auftragsnummer einholen.			

A Glossar

Alleinige Wohnung	Hat die meldepflichtige Person in der Bundesrepublik eine Wohnung bezogen, so ist diese ihre alleinige Wohnung im Sinne des Melderechts.
Allgemeiner Name	Der allgemeine Name im Sinne der Spezifikation fasst die gemeinsamen Eigenschaften aller Namensarten im Personenstandsrecht zusammen.
Anzeige	Jede Geburt und jeder Sterbefall im Inland ist dem zuständigen Standesamt von einem Anzeigepflichtigen (Krankenhaus, Elternteil, Bestatter usw.) in schriftlicher oder mündlicher Form anzuzeigen. Zuständig ist grundsätzlich das Standesamt, in dessen Bezirk *Standesamtsbezirk* ein Kind geboren wurde oder der Tod einer Person eingetreten ist.
Ausländerzentralregister (AZR)	Zusätzlich zu den dezentral bei den Ausländerbehörden geführten Dateien wird für Ausländer zentral vom Bundesverwaltungsamt in Köln das Ausländerzentralregister geführt. Rechtsgrundlage bildet das Gesetz über das Ausländerzentralregister vom 02. September 1994 (AZRG). Das Ausländerzentralregister besteht aus einem allgemeinen Datenbestand und einer gesondert geführten Visadatei.
Base64	Base64 ist ein Begriff aus dem Computerbereich und beschreibt ein Verfahren zur Kodierung von 8-Bit-Binärdaten, in eine Zeichenfolge, die nur aus wenigen, Codepage-unabhängigen ASCII-Zeichen besteht. Zur Kodierung werden die Zeichen A-Z, a-z, 0-9, + und / verwendet, sowie = am Ende. Da diese Zeichen in allen Datenverarbeitungssystemen benutzt werden, ist damit auch ein Datenaustausch zwischen nicht-ASCII-Plattformen möglich.
Befreiung von der Beibringung eines Ehefähigkeitszeugnisses	Möchte ein ausländischer Staatsangehöriger eine Ehe schließen und stellt sein Heimatstaat kein *Ehefähigkeitszeugnis* aus, so kann durch Entscheidung des jeweils zuständigen Oberlandesgerichtes von der Vorlage des Zeugnisses befreit werden. Das OLG übernimmt dabei die Prüfung der Ehevoraussetzungen des ausländischen Heimatstaates.

Behörde	Eine Behörde im Sinne dieser Spezifikation ist jede Stelle, die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnimmt. Ausgenommen sind die Standesämter (*Standesamt*). Diese werden deshalb gesondert aufgeführt.
Beurkundung eines Personenstandsfalls eines Deutschen im Ausland	*Nachbeurkundung*
Beurkundungsdatum	Das Beurkundungsdatum bezeichnet den Tag, an dem der Personenstandsfall im entsprechenden Register bzw. eine Erklärung, z. B. zur Namensführung, beurkundet worden ist. Bei Geburten und Sterbefällen im Inland erfolgt die Beurkundung in der Regel einige Tage nach dem Ereignis, in Ausnahmefällen auch später. Eheschließungen und Begründungen von Lebenspartnerschaften werden in der Regel sofort nach dem Ereignis beurkundet. Beurkundungsdatum und Ereignisdatum stimmen nicht immer überein. Bei Nachbeurkundung von im Ausland erfolgten Personenstandsfällen weicht das Beurkundungsdatum immer vom Ereignisdatum ab, hierbei kann es sich um Tage, aber auch um Jahre oder Jahrzehnte handeln. *Ereignisdatum* *Wirksamkeitsdatum*
BevStatG	Bevölkerungstatistikgesetz.
BMG	Bundesmeldegesetz.
BStatG	Bundesstatistikgesetz.
BVFG	Gesetz über die Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge (Bundesvertriebenengesetz - BVFG).
Choice	Unter Choice wird in *XML Schema* ein Datentyp verstanden, dessen Kindelemente als *Alternativen* zu nutzen sind. So ist beispielsweise der Datentyp *TeilbekanntesDatum* als *Choice* aufgebaut: der Zeitpunkt kann *entweder* durch Angabe von Jahr, Monat und Tag *oder* durch Angabe von Jahr und Monat *oder* durch Angabe eines Jahres beschrieben werden.
Code	Ein *Code* ist ein Element einer *Codeliste*. Es handelt sich um eine abgestimmte, eindeutige (und in der Regel kurze) Bezeichnung für einen Sachverhalt. So gibt zum Beispiel das Statistische Bundesamt ein Verzeichnis der „Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel“ heraus. Es basiert auf dem vom Auswärtigen Amt herausgegebenen Länderverzeichnis der Staatennamen. Mit Bezug auf dieses Verzeichnis in der aktuellen Fassung vom 01.08.2006 kann der Code **147** als abkürzende Bezeichnung für den Staat *Monaco* genutzt werden. Weil der Code **147** eindeutig ist, ist die Angabe seiner Bedeutung im Klartext entbehrlich und wird bei der Übermittlung von Codes im Regelfall unterbleiben. Übermittelt beziehungsweise gespeichert wird der Wert **147**. Zur Interpretation dieses Wertes muss die zu Grunde liegende Codeliste in genau der Fas-

	sung, die zum Zeitpunkt der Übermittlung / Speicherung gültig war, hinzugezogen werden.
Codeliste	Eine Codeliste dient einerseits der Standardisierung bei Dateneingaben und auch der Einheitlichkeit bei Datenaustauschen. Andererseits bewirkt die Änderung eines Codes die Neuinterpretation aller Datenkonstrukte, die diesen Code bereits verwenden. Deshalb ist bei der Verwendung von Codelisten insbesondere zu regeln, welche Konsequenzen sich mit Veränderungen und Erweiterungen einer Codeliste aus inhaltlicher und zeitlicher Sicht ergeben. Die in XPersonenstand genutzten Codelisten sind im Abschnitt D.3 auf Seite 640 angegeben.
Core Component	Um die Interoperabilität des Datenaustausches auch über fachliche Grenzen hinweg zu gewährleisten und um ein effizienteres Arbeiten bei der Erstellung von Standards für den Datenaustausch zu ermöglichen, wurde durch *UN/CEFACT* das Konzept der *Core Components* (Kernkomponenten) entwickelt. Es handelt sich um technologie- und fachneutrale Datentypen wie zum Beispiel „Anschrift“, „Name“ oder *Grundstück*, die in unterschiedlichen fachlichen Kontexten genutzt werden können.
DOI	Deutschland-Online Infrastruktur. Verbindungsnetz zwischen den informationstechnischen Netzen des Bundes und der Länder.
Drittanerkennung (auch *qualifizierte* Drittanerkennung)	Die Drittanerkennung bedeutet die Anerkennung der Vaterschaft zu einem Kind durch einen Dritten (Nicht-Ehemann) während eines anhängigen Scheidungsverfahrens. Sie wird in der Regel frühestens mit Rechtskraft des Scheidungsurteils wirksam.
DS-Meld	Datensatz für das Meldewesen.
DVDV	Das Deutsche Verwaltungsdiensteverzeichnis (DVDV) bildet eine fach- und ebenenübergreifende Infrastrukturkomponente für das E-Government in Deutschland. In diesem Verzeichnisdienst werden jene technischen Verbindungsparameter von Online-Diensten der öffentlichen Verwaltung hinterlegt, die zu ihrer Nutzung benötigt werden. Grundlage des DVDV ist ein Verzeichnisdienst, in dem Behörden und andere Betreiber mit ihren Diensten aufgenommen werden können. Auskunftssuchende und Nutzer des DVDV sind Applikationen (Fachverfahren) und nicht natürliche Personen.
EGBGB	Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuche.
Ehefähigkeitszeugnis	Wer hinsichtlich der Voraussetzungen der Eheschließung ausländischem Recht unterliegt, soll eine Ehe nicht eingehen, bevor er ein Zeugnis der inneren Behörde seines Heimatstaates darüber beigebracht hat, dass der Eheschließung nach dem Recht dieses Staates kein Ehehindernis entgegensteht.
Ehename	Ein Ehename ist ein *Familienname*, den Ehegatten durch Bestimmung gemeinsam in der Ehe führen.
ErbStDV	Erbschaftssteuerdurchführungsverordnung

Ereignisdatum	Das Ereignisdatum bezeichnet das Datum des Geschehens eines Personenstandsfalls, den Tag der Geburt, den Tag der Eheschließung oder Begründung der Lebenspartnerschaft sowie den Sterbetag einer Person. Bei Sterbefällen kann das Ereignisdatum auch ein Zeitraum sein. *Beurkundungsdatum* *Wirksamkeitsdatum*
Ereignisort	Der Ereignisort ist der Ort, an dem eine Person geboren wurde, eine Ehe geschlossen oder eine Lebenspartnerschaft begründet hat oder verstorben ist.
Erstbeurkundung	Die Erstbeurkundung stellt die erstmalige personenstandsrechtliche Beurkundung dar, bezogen auf Tatsachen, die sich am Tag des Ereignisses bzw. am Beurkundungstag ergeben.
Erstmeldedatensatz	Mitteilung an die Statistischen Ämter über eine personenstandsrechtliche *Erstbeurkundung*
Familienbuch	Nach dem bis zum 31.12.2008 geltenden Personenstandsgesetz war das Familienbuch ein Personenstandsregister, das im Anschluss an die Eheschließung oder in bestimmten Fällen auf Antrag angelegt wurde und beim Standesamt des jeweiligen Wohnorts der Ehegatten geführt wurde. Es enthielt die Beurkundungsdaten über die Eheschließung und die Daten zu den Kindern der Ehegatten. Nach dem ab 01.01.2009 geltenden Personenstandsgesetz werden keine neuen Familienbücher mehr angelegt, jedoch vorhandene Familienbücher als Heiratseintrag fortgeführt (§ 77 PStG).
Familienname	Ein Familienname kennzeichnet die Zugehörigkeit zu einer Familie.
Folgebeurkundung	Es werden alle Änderungen zu einer Person beurkundet, die von der Erstbeurkundung abweichen (z. B. Vaterschaftsanerkennung, nachträgliche Bestimmung eines Ehenamens durch die Eltern, Annahme als Kind, Feststellung der Abstammung).
Früherer Name (Familienname)	Der Begriff „früherer Name“ existiert personenstandsrechtlich nicht, soll aber in der Spezifikation die Situation darstellen, dass eine Person außer dem aktuell geführten *Familienname*n davor schon einen oder mehrere andere Familiennamen geführt hat.
Geburtsname	Der Geburtsname ist der Familienname einer Person, der in ihrem Geburtseintrag mit eventuellen *Folgebeurkundung*en beurkundet ist.
Gewöhnlicher Aufenthalt	Im deutschen Recht wird der gewöhnliche Aufenthalt im Gesetz nicht definiert, aber in zahlreichen Vorschriften vorausgesetzt. Er wird durch ein tatsächliches längeres und nicht nur vorübergehendes Verweilen begründet und zwar dort, wo der Schwerpunkt der sozialen Kontakte, der sog. Daseinsmittelpunkt zu suchen ist, insbesondere in familiärer und beruflicher Hinsicht.
Grundgesetz (GG)	Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland
Haupteintrag	Der Haupteintrag stellt den Beurkundungsteil eines Registereintrages dar.

Hauptwohnung	Hat die meldepflichtige Person in der Bundesrepublik mehrere Wohnungen, so ist eine dieser Wohnungen die Hauptwohnung, und zwar diejenige, die vorwiegend benutzt wird, vgl. § 21 BMG.
Hinweis	Hinweise dienen dazu, Zusammenhänge verschiedener Beurkundungen herzustellen. Die Hinweise nehmen im Gegensatz zum Beurkundungsteil eines *Haupteintrage*s nicht an der urkundlichen Beweiskraft teil.
ICD-Diagnosen	Internationale Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme
Intersexuell	Die Medizin spricht von Intersexualität, wenn ein Mensch genetisch und/oder anatomisch und hormonell nicht eindeutig dem weiblichen oder dem männlichen Geschlecht zugeordnet werden kann (siehe Wikipedia).
Ius-Soli	Ius Soli (Recht des Bodens) bezeichnet das Prinzip, nach dem ein Staat seine Staatsbürgerschaft an alle Kinder verleiht, die auf seinem Staatsgebiet geboren werden.
Kardinalität	Die Kardinalität beschreibt den Grad einer Beziehung (engl: Relationship) zwischen zwei Informationsobjekten. Diese wird z.B. in der Form 1:1, 1:n oder n:m angegeben. Die beiden Informationsobjekte werden als Parent/Eltern und Child/Kind bezeichnet. Beispiel einer 1:n-Beziehung: 1 Lokomotive zieht zwischen 0 und n=vielen Wagen, wobei eine Obergrenze nicht dargestellt wird. Hier wäre die Lokomotive als Parent/Eltern-Objekt anzusehen und die Wagen als Child/Kind-Objekte.
Kennzeichen des Familienbuchs	Grundsätzlich werden die Personenstandseinträge numerisch aufbewahrt. Die Familienbücher hingegen, werden regelmäßig nach dem Familiennamen der Ehegatten geordnet. Das Kennzeichen (Ordnungsmerkmal) befindet sich im Kopf des Familienbuches und setzt sich wie folgt zusammen: • Führen die Ehegatten einen gemeinsamen Familiennamen (Ehenamen), dann wird das Kennzeichen aus dem Ehenamen und dem Geburtsnamen des anderen Ehegatten, dessen Name nicht Ehename geworden ist, gebildet. • Führen die Ehegatten keinen Ehenamen, dann wird das Kennzeichen aus den Familiennamen des Mannes und der Frau gebildet.
Kernkomponente	*Core Component*
Kindelement	In hierarchischen Beziehungen werden Elemente, die von einem übergeordnetem Element abhängig sind, als Kindelement bezeichnet. In der Objektorientierung kann das übergeordnete Element zudem seine Eigenschaften (z.B. Attribute) an das Kindelement vererben, so dass das Kindelement sie nutzen kann, ohne dass sie explizit im Kind-Element aufgeführt sind.
Konkatenation	Konkatenation ist das „Aneinanderhängen“ von Zeichenketten.

	Ein Registereintrag in XPersonenstand entsteht als Zeichenkette durch eine Konkatenation der Zeichenketten der Standesamtsnummer, der Registerbezeichnung, des Erstbeurkundungsjahres und der Nummer der Erstbeurkundung.
Korrekturdatensatz	Mitteilung an die Statistischen Ämter über eine Korrektur zu einem bereits gelieferten *Erstmeldedatensatz* einer personenstandsrechtlichen *Erstbeurkundung*. Diese Mitteilung beinhaltet neben dem ursprünglich gelieferten *Erstmeldedatensatz* noch einen zweiten Teil, einen kompletten, aktuellen Korrekturteil. Beide Datensatzbestandteile beinhalten die vollständige Datensatzstruktur.
LfStad	Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung.
Langzeitarchivierung	Die Personenstandsregister sind dauerhaft aufzubewahren und vom Standesamt gemäß § 5 PStG fortzuführen.
Lebenspartnerschaft	Eine Lebenspartnerschaft ist die rechtliche Verbindung zweier gleichgeschlechtlicher Personen.
Lebenspartnerschaftsname	Ein Lebenspartnerschaftsname ist ein *Familienname*, den Lebenspartner durch Bestimmung gemeinsam in der Lebenspartnerschaft führen.
Mitteilung	Das Standesamt hat Mitteilungen an andere *Behörde*n (z. B. Meldebehörden, Statistische Landesämter, ausländische Standesämter bzw. Konsulate) oder Standesämter nach *Beurkundung* von Personenstandsfällen oder Folgebeurkundungen zu machen, die in den dortigen Behörden oder Standesämtern zu weiteren Beurkundungen oder *Hinweis*en führen bzw. zu deren amtlichen Zwecken zur Weiterbearbeitung benötigt werden. Diese Mitteilungen werden durch das Verschicken von Nachrichten gemacht. *Nachricht*
Mitteilung in Zivilsachen (MiZi)	Durch die Anordnung über Mitteilung in Zivilsachen ist geregelt, wann und welche Gerichtsbehörden über bestimmte Angelegenheiten unter Anderem den Standesämtern Mitteilung zu machen haben. Beispiele: • Mitteilungen nach dem Transsexuellengesetz • Mitteilungen in Adoptionssachen • Mitteilungen über die Verwahrung von Verfügungen von Todes wegen (Testamente)
Nachbeurkundung	Ist ein Deutscher im Ausland geboren oder gestorben, kann der Personenstandsfall auf Antrag eines Berechtigten in einem deutschen Geburten- oder Sterberegister *nachbeurkundet* werden. Gleiches gilt für eine Eheschließung oder die Begründung einer Lebenspartnerschaft im Ausland. Die Regelung gilt ebenfalls für Staatenlose, heimatlose Ausländer und ausländische Flüchtlinge im Sinne des Abkommens über die Rechtsstellung der Flüchtlinge mit gewöhnlichem Aufenthalt im Inland.
Nachricht	Eine Nachricht ist die technischen Umsetzung des fachlichen Inhalts einer Mitteilung.

	Mitteilung
Nachweisdaten	Nachweisdaten dienen dem Standesamt als Grundlage für eine Beurkundung. Sie werden von anderen Behörden mitgeteilt, z. B. ein Urteil des Amtsgerichts über eine Scheidung mit Rechtskraftvermerk, Aktenzeichen, persönlichen Daten der Beteiligten, usw. Teilweise werden diese Daten in den Registereintrag übernommen und anderen Behörden, z. B. der Meldebehörde, zur Fortführung weiterer Register mitgeteilt.
Namensänderungsgesetz (NamÄndG)	Namensänderungsgesetz
Nebenwohnung	Weitere Wohnungen neben der Hauptwohnung, vgl. § 21 Abs 3 BMG.
ODiS	Online-Datenbank beim Standesamt I in Berlin (ODiS) Seit der Novellierung des Personenstandsrechts im Jahre 2009 wird die Beurkundung von Auslandspersonenstandsfällen von dem Standesamt vorgenommen, in dessen Zuständigkeitsbereich die betroffene Person ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt hat, mithin dezentral im Bundesgebiet. Existiert kein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort im Inland, ist weiterhin das Standesamt I in Berlin zuständig. Die Einsicht in die bestehenden Beurkundungen von im Ausland lebenden Deutschen soll allen bundesdeutschen Standesämtern möglich sein. Die Online-Datenbank beim Standesamt I – ODiS – stellt diese Funktionalität für alle überörtlich beurkundeten Auslandspersonenstandsfälle bereit.
Parser	Programme oder Programmteile, die XML-Daten auslesen, interpretieren und ggf. auf Gültigkeit prüfen, nennt man XML-Parser. Prüft der Parser die Gültigkeit, so ist er ein *validierender* Parser.
Personalstatut	Das Personalstatut bezeichnet das Heimatrecht eines jeweiligen Staatsangehörigen. Das deutsche Personalstatut gilt nicht nur für deutsche Staatsangehörige, sondern auch für Staatenlose, Asylberechtigte und ausländische Flüchtlinge.
PStG	Personenstandsgesetz - Das Personenstandsgesetz regelt im Kern die formalen Voraussetzungen zur Begründung und Änderung des Personenstandes. Dies umfasst die Registrierung von Geburten, Eheschließungen, Begründungen von Lebenspartnerschaften, Sterbefällen und andere Änderungen im Personenstand einer Person. Zuständig ist das Standesamt bzw. der jeweilige Standesbeamte. Jede Änderung des Personenstandes (auch die Geburt oder der Sterbefall) ist dem Standesamt anzuzeigen. Zu diesem Zweck werden beim Standesamt nach §§ 3ff. PStG Personenstandsregister, früher: Heirats-, Familien-, Geburten- und Sterbebücher (Personenstandsbücher), geführt (siehe Wikipedia).
Personenstandsverordnung	Die Personenstandsverordnung (PStV) ist die Verordnung zur Ausführung des PStG.
PStV	Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes.

OSCI	Online Service Computer Interface, Protokollstandard für die deutsche Verwaltung.
Registereintrag	Ein Personenstandsfall wird in einem Registereintrag beurkundet. Der Registereintrag beinhaltet sowohl *Haupteintrag* als auch *Folgebeurkundung*en sowie *Hinweis*e.
Rückweisungsnachricht	Diese Nachricht konnte nicht zugestellt werden und wird an den Absender zurück geschickt.
Säugling	Kinder im ersten Lebensjahr werden als Säugling bezeichnet.
Schlüssel	*Code*
Schlüsseltabelle	*Codeliste*
StAG	Staatsangehörigkeitsgesetz.
Standesamt	Das Standesamt ist eine *Behörde* mit der Aufgabe, den Personenstand einer Person (nach dem PStG) zu beurkunden.
Standesamtsbezirk	Jede Gemeinde und jedes gemeindefreie Gebiet ist einem Standesamtsbezirk zugeordnet.
Statistische Daten	Bei Geburten, Eheschließungen, Begründungen von Lebenspartnerschaften und Sterbefällen ist an das jeweilige für den Sitz des *Standesamt*s zuständige Statistische Landesamt eine *Mitteilung* zu machen.
String	Unter String wird eine Kette beliebiger Zeichen aufgefasst, diese können sowohl alphabetische, als auch numerische und Sonderzeichen umfassen. Beispiel für einen String: „Die Arbeitsgruppe XPersonenstand - nach Beschluss der IMK vom 14.5.2007.“
Testamentsverzeichnis	Zur Wahrung erbrechtlicher Ansprüche wird dem Standesamt des Geburtsortes eine Mitteilung gemacht, wenn eine Person ein Testament oder einen Erbvertrag in eine amtliche Verwahrung bei einem Amtsgericht, Notariat oder Notar gibt (§§ 82a und 82b Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit - FGG). Ist eine Person im Ausland geboren, wird die Miteilung an das Amtsgericht Schöneberg gerichtet. Bei den Standesämtern und beim Amtsgericht Schöneberg werden Verzeichnisse über die in amtlicher Verwahrung befindlichen Testamente und Erbverträge geführt. Erhält die das Testamentsverzeichnis führende Stelle Nachricht vom Tod des Erblassers, so teilt sie dies dem Gericht oder dem Notar oder Notariat mit, von dem die Mitteilung stammt.
Transsexuelle	Die rechtlichen Änderungen des Personenstandsfalles (Änderung des Vornamens, Änderung der Geschlechtszugehörigkeit) sind im Transsexuellengesetz geregelt.
TSG	Transsexuellengesetz

TVÜG	Gesetz zur Überführung der Testamentsverzeichnisse und der Hauptkartei des Amtsgerichts Berlin-Schöneberg in das Zentrale Testamentsregister der Bundesnotarkammer (Testamentsverzeichnis-Überführungsgesetz - TVÜG)
UML	Die UML (Unified Modeling Language) ist eine von der „Object Management Group (OMG)“ entwickelte und standardisierte Sprache für die Modellierung von Software und anderen Systemen. Im Sinne einer Sprache definiert die UML dabei Bezeichner für die meisten Begriffe, die für die Modellierung wichtig sind, und legt mögliche Beziehungen zwischen diesen Begriffen fest. Die UML definiert weiter grafische Notationen für diese Begriffe und für Modelle von statischen Strukturen und von dynamischen Abläufen, die man mit diesen Begriffen formulieren kann.
Unicode	Unicode ist ein internationaler Standard, in dem langfristig für jedes sinntragende Zeichen bzw. Textelement aller bekannten Schriftkulturen und Zeichensysteme ein digitaler Code festgelegt wird. Ziel ist es, das Problem unterschiedlicher, inkompatibler Kodierungen in unterschiedlichen Ländern oder Kulturkreisen zu beseitigen. Unicode wird laufend um Zeichen weiterer Schriftsysteme ergänzt. Die Speicherung und Übertragung von Unicode erfolgt in unterschiedlichen Formaten (auch „Encodings“ genannt). Hier sei insbesondere das UTF (Unicode Transformation Format) genannt, wobei UTF-8 das gebräuchlichste ist.
Universally Unique Identifier (UUID)	Ein Universally Unique Identifier (UUID) ist ein Standard für Identifikatoren, der in der Softwareentwicklung verwendet wird. Er ist von der Open Software Foundation (OSF) als Teil des Distributed Computing Environment (DCE) standardisiert. Die Absicht hinter UUIDs ist, Informationen in verteilten Systemen ohne zentrale Koordination eindeutig kennzeichnen zu können.
UN/CEFACT	UN/CEFACT steht für „Center for Trade Facilitation and Electronic Business“ (CEFACT) und ist eine Unterorganisation der *United Nations* (UN). Die UN beschäftigt sich innerhalb der CEFACT mit Konzepten für den elektronischen Datenaustausch, weil dies als ein wichtiger Baustein für die Erleichterung des Handels zwischen den Nationen (und damit für die bessere Integration von Entwicklungsländern in die Weltwirtschaft und für Wachstum insgesamt) angesehen wird. Unter dem Dach der UN/CEFACT ist u.a. UN/EDIFACT entstanden, der als fachlicher Standard für den internationalen und branchenübergreifenden elektronischen Datenaustausch eine weite Verbreitung hat.
UTC	Die „koordinierte Weltzeit“ (Universal Time, Coordinated) ist die aktuelle Weltzeit. Sie hat in der Funktion die Mittlere Greenwichzeit (Greenwich Mean Time, GMT) abgelöst. Die UTC kombiniert die internationale Atomzeit TA (Temps Atomique) mit der astronomischen Zeit UT (Universal Time) und wird auch als „Bürgerliche Zeit“ bezeichnet. Die Zeitzonen werden als positive oder negative Abweichung von UTC angegeben (z. B. UTC+1 entspricht der MEZ und UTC+2 entspricht der MESZ).

UTF-8	UTF-8 (8-bit Unicode Transformation Format) ist die am weitesten verbreitete Kodierung für *Unicode*-Zeichen. Dabei wird jedem Unicode-Zeichen eine speziell kodierte Bytekette von variabler Länge zugeordnet. UTF-8 unterstützt bis zu vier Byte, auf die sich wie bei allen UTF-Formaten alle 1.114.112 Unicode-Zeichen abbilden lassen. UTF-8 hat eine zentrale Bedeutung als globale Zeichenkodierung im Internet. Die Internet Engineering Task Force verlangt von allen neuen Internetkommunikationsprotokollen, dass die Zeichenkodierung deklariert wird und dass UTF-8 eine der unterstützten Kodierungen ist.
Vererbung	Vererbung ist eine Vorgehensweise, neue Elemente unter Verwendung von bestehenden Elementen hierarchisch aufzubauen. Durch Vererbung erhalten die neuen Elemente die Eigenschaften der bestehenden und können diese erweitern.
WASt	Deutsche Dienststelle für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen der ehemaligen deutschen Wehrmacht.
Wikipedia	Wikipedia ist ein Projekt zum Aufbau einer Enzyklopädie aus freien Inhalten, zu dem jede Person mit ihrem Wissen beitragen kann. Die Hauptseite der deutschsprachigen Wikipedia ist unter **http://de.wikipedia.org/** zu finden.
Wirksamkeitsdatum	Das Wirksamkeitsdatum bezeichnet das Datum, an dem eine Erklärung wirksam wird. Das Wirksamkeitsdatum einer Erklärung, z. B. einer Erklärung zur Namensführung eines Kindes, kann vom Beurkundungsdatum der Erklärung abweichen. Das ist dann der Fall, wenn ein Standesbeamter zwar befugt ist, die Erklärung zu beurkunden, für die Entgegennahme der Erklärung aber der Standesbeamte einer anderen Kommune zuständig ist. Die Erklärung wird mit dem Datum wirksam, an dem sie beim zuständigen Standesamt eingegangen bzw. an dem sie dort entgegengenommen worden ist. *Beurkundungsdatum* *Ereignisdatum*
Wohnsitz	Der Wohnsitz ist der Ort der ständigen Niederlassung einer Person, der räumliche Mittelpunkt ihrer Lebensverhältnisse. Eine Person kann mehrere Wohnsitze haben (BGB § 7). Hat ein Einwohner mehrere Wohnungen im Inland, so ist die vorwiegend benutzte Wohnung die *Hauptwohnung*, jede weitere Wohnung ist eine *Nebenwohnung* (§ 21 BMG). Besitzt der Einwohner nur eine Wohnung, so ist das seine alleinige Wohnung. Der Wohnsitz entscheidet darüber, ob jemand in Deutschland unbeschränkt oder nur beschränkt einkommensteuerpflichtig ist (AO § 8).
WSDL	Die Web Services Description Language (WSDL) ist eine plattform-, programmiersprachen- und protokollunabhängige Beschreibungsspra-

	che für Netzwerkdienste (Webservices) zum Austausch von Nachrichten auf Basis von XML.
W3C	Das W3C (World Wide Web Consortium) ist das Gremium zur Standardisierung der das World Wide Web betreffenden Techniken. Es wurde 1994 gegründet. Gründer und Vorsitzender des W3C ist Sir Tim Berners-Lee, der auch als der Erfinder des World Wide Web bekannt ist.
XML	Die Extensible Markup Language (XML) ist eine Auszeichnungssprache zur Darstellung hierarchisch strukturierter Daten in Form von Textdateien. XML wird u. a. für den plattform- und implementationsunabhängigen Austausch von Daten zwischen Computersystemen eingesetzt.
XML-Dokument, valide	Ein valides XML-Dokument ist wohlgeformt, referenziert eine DTD oder ein XML Schema und verhält sich konform zu den dort getroffenen Deklarationen.
XML-Dokument, wohlgeformt	Ein XML-Dokument heißt wohlgeformt, wenn es sämtliche XML-Regeln einhält (also keine verletzt). Beispielhaft seien hier folgende genannt: • Das Dokument besitzt genau ein Wurzelelement • Alle Elemente mit Inhalt besitzen eine Beginn- und eine End-Kennung (-tag) (z. B. <eintrag>Eintrag 1</eintrag>). Elemente ohne Inhalt können auch in sich geschlossen sein, wenn sie aus nur einer Kennung (tag) bestehen, die mit „/>“ abschließt (z. B. <eintrag/>). • Die Beginn- und End-Kennungen (tags) sind ebenentreu-paarig verschachtelt. • Ein Element darf nicht mehrere Attribute mit demselben Namen besitzen.
XML Schema	XML Schema ist eine Empfehlung des *W3C* (World Wide Web Consortium) zur Definition von XML-Dokumenttypen. Ein Dokumenttyp ist dabei eine Klasse ähnlicher Dokumente, wie beispielsweise Telefonbücher oder Inventurdatensätze. Die Dokumenttypdefinition besteht dabei aus Elementtypen, Attributen von Elementen, Entitäten und Notationen. Konkret heißt das, dass in einem XML-Schema die Reihenfolge, die Verschachtelung der Elemente und die Art des Inhalts von Attributen festgelegt wird – kurz gesagt: die Struktur des Dokuments. Im Gegensatz zu klassischen XML-DTDs wird die Dokumentstruktur selbst in Form eines XML-Dokumentes beschrieben. Für Nachrichten im Standard XPersonenstand wird gefordert, dass es sich um XML Dokumente handelt, deren Struktur den Vorgaben der XML Schemata für XPersonenstand entspricht (die Dokumente müssen *valide* bezüglich dieser Schemata sein). Dies kann mittels eines *validierenden XML Parsers* überprüft werden.
XMeld	Fachstandard für das Meldewesen auf XML-Basis (auch OSCI-XMeld).
XSD	Mit XSD (XML-Schema-Definition) werden Strukturen für XML-Dokumente definiert (*XML Schema*).
Zeitpunkt und Zeitraum	Ein personenstandsrechtliches Ereignis wird mit dem genauen Zeitpunkt (Datum – bei Geburt und Sterbefall auch Uhrzeit) beurkundet. Ist

	der genaue Sterbezeitpunkt nicht festzustellen, kann bei Sterbefallbeurkundungen auch ein Zeitraum beurkundet werden (Bsp.: *Auffindung einer Leiche*).
ZTR	Zentrales Testamentsregister
ZTR-G	Zentrales-Testamentsregister-Gesetz (ZTR-G): Gesetz zur Modernisierung des Benachrichtigungswesens in Nachlasssachen durch Schaffung des Zentralen Testamentsregisters bei der Bundesnotarkammer.
ZTR-V	Testamentsregister-Verordnung (ZTR-V): Verordnung zur Einrichtung und Führung des Zentralen Testamentsregisters.
Zuständige Meldebehörde	Das Standesamt informiert immer die Meldebehörde in der Kommune, in der die ihr letzte bekannte Anschrift des Bürgers liegt. Zuständig ist eine Meldebehörde, wenn der Bürger aktuell mit einer alleinigen Wohnung, einer *Hauptwohnung* und/oder *Nebenwohnung* bei ihr gemeldet ist.

B OSCI–Transport-Profil für XPersonenstand

B.1 Regelungsgegenstand und Geltungsbereich

B.1.1 Der Übermittlungsstandard OSCI–Transport und das XInneres-Fachmodul XPersonenstand

XPersonenstand trifft Aussagen über die zwischen den Verfahren zu übermittelnden *Inhaltsdaten*. Es macht aber keine Aussagen darüber, welche Anfoderungen an Datensicherheit und Datenschutz beim Transport zu beachten sind und wie sie umgesetzt werden sollen.

Für den sicheren Transport von Nachrichten wird der Standard OSCI–Transport eingesetzt. OSCI–Transport ist der 2002 vom Kooperationsausschuss ADV Bund/Länder/Kommunaler Bereich herausgegebene Standard für ein Datenübermittlungsprotokoll, welches eine sichere Datenübermittlung sowohl über öffentliche Netze (zum Beispiel das Internet), als auch über verwaltungseigene Kommunikationsnetze erlaubt. Einzig für die Datenübermittlung innerhalb eines Rechenzentrums und in besonders gesicherten verwaltungseigenen Netzen (§ 63 Abs. 4 PStV) können die beteiligten Partner abweichende Vereinbarungen treffen.

Der Standard OSCI–Transport ist beim Informationstechnikzentrum Bund (ITZBund), Dienstsitz Bonn, An der Küppe 2, 53225 Bonn zu beziehen. Er ist bei dem Bundesarchiv, Potsdamer Str. 1, 56075 Koblenz, niedergelegt und jedermann zugänglich. OSCI–Transport steht mit Spezifikation und ergänzenden Dokumenten und Dateien auf der Internetseite der Koordinierungsstelle für IT-Standards zum Download bereit (http://www.xoev.de).

OSCI–Transport wird von der Koordinierungsstelle für IT-Standards in den Versionen OSCI 1.2 und OSCI 2 betrieben und herausgegeben. Für das XInneres-Fachmodul XPersonenstand wird OSCI 1.2 eingesetzt.

OSCI–Transport in der Version 1.2 ist als generische Infrastrukturkomponente entworfen und somit hochgradig konfigurierbar. So kann zum Beispiel durch den Autor einer Nachricht festgelegt werden:

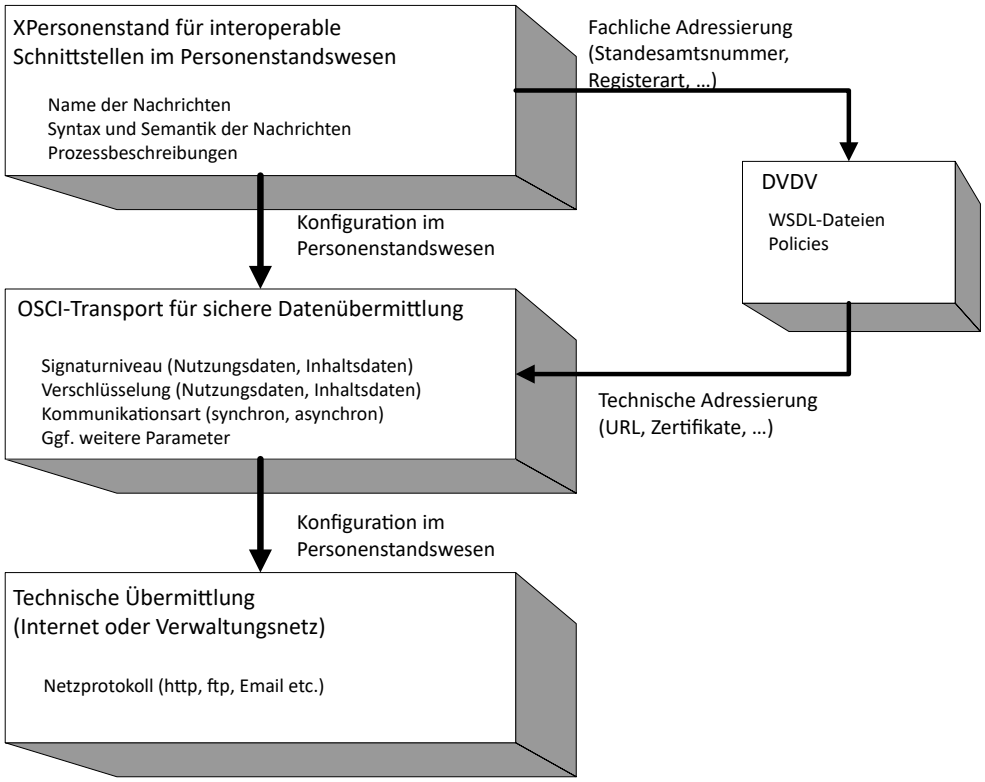
- ob und wie die *Inhaltsdaten* (also der eigentliche Nachrichteninhalt) signiert und / oder verschlüsselt werden;
- ob und wie die *Nutzungsdaten*[1] (also Daten zur Steuerung und zum Nachvollzug einer Datenübermittlung, mit Angaben über Sender und Empfänger, Übermittlungszeitpunkten etc.) signiert und / oder verschlüsselt werden;

[1]Nutzungsdaten sind gemäß TDDSG Daten, die zusätzlich zu den Inhaltsdaten ausgetauscht werden und dazu dienen, die Inanspruchnahme von Telediensten zu ermöglichen und abzurechnen oder den Datenfluss zu kontrollieren und zu steuern.

- ob die Daten *synchron* (also mit unmittelbarer Antwort des Lesers) oder *asynchron* (also analog der klassischen EMail) ausgetauscht werden.
- welches technische Transportprotokoll auf der Nachrichtenebene zwischen den jeweiligen OSCI–Transport Instanzen genutzt werden soll (zum Beispiel *http* oder *ftp*).

Details zu diesen Konfigurationsmöglichkeiten sind in der OSCI-Transport-Spezifikation ausgeführt. Die verschiedenen Ebenen der Konfiguration und die Komponenten im XInneres-Fachmodul XPersonenstand sind in Abbildung B.1 dargestellt.

Abbildung B.1. Der Zusammenhang zwischen XPersonenstand und OSCI–Transport



In dem Abschnitt „Konformitätskatalog“ der OSCI-Transport-Spezifikation wird ausgeführt:

> *Softwaresysteme für Intermediäre müssen alle in dieser Spezifikation definierten Auftragstypen in der angegebenen Version unterstützen. Softwaresysteme für Benutzer und Dienstanbieter brauchen nur Unterstützung für diejenigen Auftragstypen zu bieten, die sie für ihren speziellen Einsatzzweck benötigen.*

Dieses Dokument beschreibt, auf welche Weise OSCI–Transport in der Version 1.2 im XInneres-Fachmodul XPersonenstand zu nutzen ist.

B.1.2 Bezug zum Deutschen Verwaltungsdiensteverzeichnis (DVDV)

Das Deutsche Verwaltungsdiensteverzeichnis (DVDV) ist eine Anwendung des IT-Planungsrates.

Das DVDV ist ein Verzeichnis der öffentlichen Verwaltung, in dem Behörden Informationen zu angebotenen Dienstimplementierungen publizieren können. Die Publikation für XPersonenstand Dienste ist für Behörden, die XPersonenstand nutzen verbindlich. Die Informationen zu den Diensten beinhalten primär technische Parameter, die zur Nutzung der Dienste zwingend erforderlich sind, wie Netzwerkadressen und zu verwendende öffentliche Zertifikate. Darüber hinaus sind im DVDV mit Hilfe einer XML-basierten Spezifikationssprache für Netzwerkdienste — Web Service Description Language (WSDL) — aber auch Festlegungen zu Signaturniveau, Erfordernis der Verschlüsselung oder Struktur der Inhaltsdaten formal beschrieben.

Mit Hilfe der WSDL werden alle veröffentlichten Dienste hinsichtlich ihrer Protokollsyntax formal und präzise spezifiziert. Für OSCI–Transport in der Version 1.2 sind Spracherweiterungen der WSDL definiert, die den besonderen Belangen des Protokolls, wie z.B. die Struktur der Transport-Inhaltsdatencontainern Rechnung tragen. Sämtliche in diesem Kapitel festgelegten Regelungen sind in der WSDL-Beschreibung abbildbar. Im XPersonenstand-Kontext relevante Beschreibungslemente sind:

1. URL des Intermediärs (Protokoll, IP-Adresse/Domainname, Port-Nummer, Pfad)
2. ggf. URL des Empfängers (bei passiven Empfänger-Szenarien)
3. Verschlüsselungs- und Signatur-Zertifikat des Intermediärs
4. Erfordernis und Niveau der Signatur auf Transportebene
5. Erfordernis der Verschlüsselung auf Transportebene
6. Angabe der OSCI–Transport-Kommunikationstypen (one-way-passive, request/response etc.)
7. Schemata der Inhaltsdaten
8. Struktur der Inhaltsdatencontainer
9. Erfordernis und Niveau von Signaturen der Inhaltdaten(-Teile)
10. Erfordernis von Verschlüsselung der Inhaltdaten(-Teile)
11. zur Verschlüsselung von Inhaltsdaten (innerhalb von Aufträgen) benötigte Zertifikate
12. zur Prüfung von Signaturen von Inhaltsdaten in Auftragsantworten benötigte Zertifikate

WSDL folgt dem allgemeinen informationstechnologischen Verständnis von Diensten (Services); d.h. ein Dienst ist eine Sammlung von fachlich zusammenhängenden Operationen eines Kommunikationsobjektes. Im Kontext XPersonenstand entspricht eine Operation der Entgegennahme einer konkreten XPersonenstand Nachricht. Ein Dienst resp. dessen Dienstbeschreibung gruppiert demzufolge fachlich zusammenhängende Nachrichten.

B.1.3 Grundlegende Festlegungen

Zur Gewährleistung einer verlässlichen Datenübertragung werden grundsätzliche Festlegungen gemäß Tabelle B.1 auf Seite 627 getroffen. Dabei wird in der Regelung Nr. 2 der Begriff der „DVDV-unterstützte Dienste“ eingeführt. Als „DVDV-unterstützten Dienst“ bezeichnen wir im Folgenden einen elektronischen

Dienst, dessen Aufnahme in das DVDV im Rahmen eines kontrollierten Prozesses positiv entschieden worden ist.

Tabelle B.1. Grundlegende Festlegungen für die Datenübermittlung im XInneres-Fachmodul XPersonenstand

Nr.	Mechanismus	Regelung
1	Nutzung von Zertifikaten	Bei jeglicher, auf OSCI–Transport basierenden Datenübermittlung im XInneres-Fachmodul XPersonenstand *müssen* alle beteiligten Kommunikationspartner Zertifikate nutzen, die von der DOI-CA herausgegebenen wurden und zum Zeitpunkt ihrer Anwendung gültig – also speziell nicht abgelaufen und nicht gesperrt – sind[a].
	Durch diese Regelung wird sichergestellt, dass sämtliche Zertifikate einer *public key infrastructure* entstammen, die durch die öffentliche Verwaltung organsiert, betrieben und kontrolliert wird. Die explizite Erwähnung *aller* Kommunikationspartner macht deutlich, dass sich obige Anforderung nicht nur auf die beteiligten DV Fachverfahren, sondern auch auf die OSCI–Transport Intermediäre bezieht.	
2	Bezug von Daten aus dem DVDV	Die an der Datenübermittlung im XInneres-Fachmodul XPersonenstand beteiligten Stellen müssen gewährleisten, dass für alle *DVDV-unterstützten Dienste* die für eine Datenübermittlung benötigten, technischen Kommunikationsparameter *unmittelbar* aus dem Deutschen Verwaltungsdiensteverzeichnis (DVDV) entstammen.
	Für die Sicherheit und Funktionalität der Datenübermittlung ist es zwingend erforderlich, dass die technischen Kommunikationsparameter, die für den Aufbau einer auf OSCI–Transport basierenden Verbindung benötigt werden, weder verfälscht noch veraltet sind. Diese Anforderung könnte nicht gewährleistet werden, wenn die Daten aus Systemen Dritter bezogen würden, deren Organisation und Betrieb nicht der Kontrolle der öffentlichen Verwaltung unterliegen.	
3	OSCI–Transport	Es ist OSCI–Transport in der Version 1.2 zu nutzen.
	Die KoSIT hat OSCI–Transport 1.2 im Auftrag der öffentlichen Verwaltung entwickelt.	

[a]Nähere Informationen sind im Internet erhältlich unter https://www.bsi.bund.de.

B.2 Festlegungen für asynchrone und synchrone Datenübermittlungen

An Datenschutz und Datensicherheit werden bei der Nachrichtenübertragung im XInneres-Fachmodul XPersonenstand hohe Anforderungen gestellt. Das Protokoll OSCI–Transport bietet alle dafür erforderlichen Mechanismen. Diese Mechanismen sind flexibel einsetzbar und stark skalierbar. Daher muss in jedem Einzelfall festgelegt werden, welcher Mechanismus in welcher Ausprägung genutzt werden soll. Diese Konfiguration erfolgt im „OSCI–Transport-Profil“. In der folgenden Tabelle wird ein Muster-OSCI–Transport-Profil für die asynchrone Kommunikation bereitgestellt. Im Abschnitt B.3 auf Seite 629 wird die Verwendung des OSCI–Transport-Profils für das jeweilige Kommunikationsszenario festgelegt.

Eine synchrone Datenübermittlung ist in XPersonenstand zur Zeit nicht spezifiziert.

Tabelle B.2. Festlegungen für asynchrone Datenübermittlungen im XInneres-Fachmodul XPersonenstand

Nr.	Mechanismus	Regelung
1	Signatur der Inhaltsdaten	Die Inhaltsdaten **müssen** signiert werden. Als Hash-Algorithmus ist ausschließlich **SHA-256** zu verwenden. Das Signaturzertifikat muss von der DOI-CA ausgestellt und zum Zeitpunkt der Signaturerstellung gültig sein.
	Erläuterung: Die Signatur der Inhaltsdaten dient der Authentisierung des Autors.	

Nr.	Mechanismus	Regelung
	Gleichzeitig wird die Integrität der Nachrichten (Schutz vor unberechtigter Manipulation) sichergestellt. Es ist die Signatur der Organisationseinheit zu nutzen, welche die Inhaltsdaten erstellt (keine Signatur einer Person). Aufgrund von § 63 Abs. 1 PStV dürfen Vermittlungsstellen im Auftrag ihrer Mandanten die Übermittlung vornehmen. In diesen Fällen ist es ausreichend, dass die Signatur der Vermittlungsstelle verwendet wird. Es bedarf in diesen Fällen keiner weiteren Signatur der Organisationseinheit, welche die Inhaltsdaten erstellt hat. Die ausschließliche Verwendung von SHA-256 als Hashalgorithmus dient einer einheitlichen Regelung aller auf OSCI–Transport basierenden Kommunikation.	
2	Verschlüsselung der Inhaltsdaten	Die Inhaltsdaten der Nachricht **müssen** verschlüsselt werden. Der hierzu zu verwendende öffentliche Schlüssel des Empfängers ist dem im DVDV hinterlegten Zertifikat der DOI-CA zu entnehmen. Ist ein solches Zertifikat nicht vorhanden oder nicht gültig, dann darf keine Datenübermittlung stattfinden, da die geforderte Sicherheit der Datenübermittlung nicht gewährleistet werden kann.
	Erläuterung: Die *Vertraulichkeit* der Inhaltsdaten ist durch Ende-zu-Ende Verschlüsselung sicherzustellen. Die *Ende-zu-Ende Verschlüsselung* bezieht sich ggfs. nur auf die OSCI-Transport Verbindung von / zu Vermittlungsstellen. In diesen Fällen sind die geforderten Sicherheitsmechanismen zwischen Vermittlungsstelle und Behörde durch andere Maßnahmen sicherzustellen.	
3	Signatur der Nutzungsdaten	Die Nutzungsdaten **können** signiert werden.
	Hinsichtlich des zu nutzenden Zertifikates und des zu nutzenden Hash-Algorithmus gelten die Regelungen der Nummer 1 entsprechend.	
4	Verschlüsselung der Nutzungsdaten	Die Nutzungsdaten **müssen** verschlüsselt werden.
	Hinsichtlich des zu nutzenden öffentlichen Schlüssels gelten die Regelungen der Nummer 2 entsprechend.	
5	Kommunikationsszenario	Jeder Diensteanbieter (also jede Behörde bzw. die von ihr beauftrage Vermittlungsstelle) **muss** alle hier relevanten Operationen eines Dienstes *one-way-active* im Sinne von OSCI–Transport anbieten.
	Erläuterung: Nachrichten an eine Behörde werden in dem entsprechenden Postfach eines OSCI Intermediärs zwischengespeichert. Sie müssen von der adressierten Behörde *aktiv* abgeholt werden. Dadurch werden insbesondere die Behörden entlastet, die mit ihrer DV-Ausstattung keinen „24 Stunden / 365 Tage“-Betrieb gewährleisten können.	
6	Technische Übertragung auf Netzebene	Jeder Diensteanbieter im XInneres-Fachmodul XPersonenstand **muss** für alle hier relevanten Dienste das Protokoll „http“ unterstützen. Als Port-Nummer muss 80 oder 8080 verwendet werden.
	Erläuterung: Die von der Koordnierungsstelle für IT-Standards bereitgestellte „OSCI–Transport Bibliothek“ unterstützt *http* in der zum Download bereitstehenden Version. Andere Protokolle wären (über das definierte Interface) erst zu programmieren. Alle der Koordnierungsstelle für IT-Standards bekannten Intermediärs-Produkte unterstützen *http*. *http* kann problemlos sowohl über das Internet, als auch über die sicheren Verwaltungsnetze genutzt werden. Um die Verträglichkeit zu bestehenden Netzwerk-Policies bei Dienstnutzern und -anbietern zu erleichtern, wird eine Beschränkung auf die alternativen IP-Port-Nummern 80 und 8080 verbindlich festgelegt.	
7	Transportstruktur	Jede XPersonenstand-Nachricht muss als einziger Inhalt (Content) **innerhalb** eines Inhaltsdatencontainers übertragen werden. Die

Nr.	Mechanismus	Regelung
		XPersonenstand-Nachricht darf nicht als Anhang (Attachment) oder in Form verschachtelter Inhaltscontainer versandt werden. Dieser XPersonenstand-Container muss zur einfacheren Identifizierung eine definierte **`Ref.-ID`** mit dem Text „XPERSONENSTAND_DATA“ besitzen. Weitere Container sind nicht zulässig.
	Erläuterung: Um eine problemlose automatisierte Verarbeitung auf Seiten des Empfängers zu gewährleisten, muss die Transportstruktur zur Übermittlung der XPersonenstand-Nachricht einheitlich und eindeutig sein. Im Interesse einer möglichst einfachen Transportstruktur wird festgelegt, dass es pro OSCI–Transport Nachricht genau einen *ContentContainer* mit einer einzigen XPersonenstand Nachricht geben darf. Darüber hinaus wird festgelegt, dass die XPersonenstand-Nachricht als Inhalt **innerhalb** des Inhaltscontainers, nicht aber als Attachment oder in Form geschachtelter Container zu übermitteln ist.	
8	Verschlüsselungsalgorithmus	Für die Verschlüsselung der Inhalts- und Nutzungsdaten ist ausschließlich der Algorithmus AES-256 zu verwenden

B.3 OSCI–Transport-Profile für die XPersonenstand-Fachkapitel

B.3.1 Datenübermittlung zwischen Standesämtern

Datenübermittlungen zwischen Standesämtern sind in XPersonenstand durch Nachrichten der **`01XXXX`**, **`02XXXX`** und **`09XXXX`** Hauptgruppen realisiert.

Bezüglich der standesamtsinternen Datenübermittlung gelten die Bestimmungen gemäß Tabelle B.2 auf Seite 627.

Für alle Nachrichten dieser drei Hauptgruppen gilt:

a. Datenübertragungen erfolgen zwischen den Standesämtern unmittelbar oder über Vermittlungsstellen. Es handelt sich also um einen Geschäftsvorfall mit *geschlossener Benutzergruppe*, der eine Authentisierung erforderlich macht.
b. Die PStV schreibt in § 63 Abs. 1 vor: „Die elektronische Übermittlung von Daten zwischen den Standesämtern und zwischen Standesämtern und anderen Behörden, Gerichten und sonstigen öffentlichen Stellen erfolgt unmittelbar oder über Vermittlungsstellen in gesicherten Verfahren, die Verschlüsselungen nach dem Stand der Technik beinhalten.“.

B.3.2 Datenübermittlung von Standesämtern an Meldebehörden

Datenübermittlungen zwischen Standesämtern und Meldebehörden sind in XPersonenstand durch Nachrichten der **`03XXXX`** Hauptgruppe realisiert.

Bezüglich der Datenübermittlung zwischen Standesämtern und Meldebehörden gelten die Bestimmungen gemäß Tabelle B.2 auf Seite 627.

B.3.3 Datenübermittlung von Standesämtern an die Statistischen Landesämter

Datenübermittlungen zwischen Standesämtern und Statistischen Landesämter sind in XPersonenstand durch Nachrichten der **`05XXXX`** Hauptgruppe realisiert.

Bezüglich der Datenübermittlung zwischen Standesämtern und Statistischen Landesämter gelten die Bestimmungen gemäß Tabelle B.2 auf Seite 627.

B.3.4 Datenübermittlung von Standesämtern an die Ausländerbehörden

Datenübermittlungen zwischen Standesämtern und Ausländerbehörden sind in XPersonenstand durch Nachrichten der **07XXXX** Hauptgruppe realisiert.

Bezüglich der Datenübermittlung zwischen Standesämtern und Ausländerbehörden gelten die Bestimmungen gemäß Tabelle B.2 auf Seite 627.

B.3.5 Datenübermittlung von Standesämtern an das Zentrale Testamentsregister

Datenübermittlungen von Standesämtern an das Zentrale Testamentsregister sind in XPersonenstand durch Nachrichten der **06XXXX** Hauptgruppe realisiert.

Bezüglich der Datenübermittlung von Standesämtern an das Zentrale Testamentsregister gelten die Bestimmungen gemäß Tabelle B.2 auf Seite 627.

B.3.6 Datenübermittlung von Standesämtern an die Gesundheitsbehörden

Datenübermittlungen zwischen Standesämtern und Gesundheitsbehörden sind in XPersonenstand durch Nachrichten der **10XXXX** Hauptgruppe realisiert.

Bezüglich der Datenübermittlung zwischen Standesämtern und Gesundheitsbehörden gelten die Bestimmungen gemäß Tabelle B.2 auf Seite 627.

B.3.7 Datenübermittlung von Standesämtern an die Landesgesundheitsbehörden

Datenübermittlungen zwischen Standesämtern und Landesgesundheitsbehörden sind in XPersonenstand durch Nachrichten der **11XXXX** Hauptgruppe realisiert.

Bezüglich der Datenübermittlung zwischen Standesämtern und Landesgesundheitsbehörden gelten die Bestimmungen gemäß Tabelle B.2 auf Seite 627.

B.3.8 Kommunikation der Bürger mit den Standesämtern über Portale

Die Kommunikation der Bürger mit den Standesämtern über Portale ist in XPersonenstand durch Nachrichten der **08XXXX** Hauptgruppe realisiert.

Bezüglich der Datenübermittlung zwischen Portalen und Standesämtern gelten die Bestimmungen gemäß Tabelle B.2 auf Seite 627.

B.3.9 Datenübermittlung von Standesämtern an die Elterngeldstellen

Datenübermittlungen zwischen Standesämtern und Elterngeldstellen sind in XPersonenstand durch Nachrichten der **13XXXX** Hauptgruppe realisiert.

Bezüglich der Datenübermittlung zwischen Standesämtern und Elterngeldstellen gelten die Bestimmungen gemäß Tabelle B.2 auf Seite 627.

B.3.10 Datenübermittlung zum Datenabruf zwischen Standesämtern

Datenübermittlungen zum Datenabruf zwischen Standesämtern sind in XPersonenstand durch Nachrichten im Ziffernbereich **`018XXX`** realisiert.

Bezüglich der standesamtsinternen Datenübermittlung gelten die Bestimmungen gemäß Tabelle B.2 auf Seite 627.

Für alle Nachrichten gilt:

a. Datenübertragungen erfolgen zwischen den Standesämtern unmittelbar oder über Vermittlungsstellen. Es handelt sich also um einen Geschäftsvorfall mit *geschlossener Benutzergruppe*, der eine Authentisierung erforderlich macht.
b. Die PStV schreibt in § 63 Abs. 1 vor: „Die elektronische Übermittlung von Daten zwischen den Standesämtern und zwischen Standesämtern und anderen Behörden, Gerichten und sonstigen öffentlichen Stellen erfolgt unmittelbar oder über Vermittlungsstellen in gesicherten Verfahren, die Verschlüsselungen nach dem Stand der Technik beinhalten.“.

C DVDV-unterstützte Dienste und WSDL-Vorlagedateien

C.1 Definitionen

Dieser Anhang stellt die zur produktiven Nutzung vorgesehenen Dienste in XPersonenstand dar. In der Tabelle C.1 auf Seite 633 sind in jeder Zeile Informationen zu einem Dienst dargestellt. Diese bestehen aus

WSDL-Vorlagedatei

Diese Spalte enthält die Namen der Dienste und der WSDL-Vorlagedateien. Alle Vorlagedateien weisen das Präfix **`xpersonenstand`** mit konkatenierter Versionsnummer auf, um schon auf Dateiebene zwischen Vorlagedateien verschiedener Versionen unterscheiden zu können und dadurch Fehler im Umgang mit Vorlagedateien zu vermeiden.

Leistungserbringer

Dieser Spalte enthält den Diensteanbieter, also die Organisationseinheit, die die in dem Dienst enthaltene Nachrichten empfängt.

Nachrichten

Diese Spalte führt die Nachrichten auf, die dem Dienst zugeordnet sind. Ein Nachrichtentyp ist dabei immer genau einem Dienst zugeordnet, so dass eine 1:1-Zuordnung zwischen WSDL-Vorlagedateien und Nachrichtentypen besteht.

Hinweis

Neben spezifischen Hinweisen zu einem Dienst gibt es einige formalisierte Hinweise, die im Folgenden erläutert werden:

- **noch nicht "DVDV-unterstützt":**: Mit diesem Hinweis versehene Dienste sind noch nicht als „DVDV-unterstützte Dienste“ vereinbart worden. Die Bereitstellung der WSDL-Dateien für noch nicht „DVDV-unterstützte Dienste“ erfolgt vorsorglich und ohne eine Verpflichtung der betroffenen Behörden, diese Dienste anbieten zu müssen.
- **gesetzlich vorgeschrieben**: Mit diesem Hinweis versehene Dienste sind gesetzlich vorgeschrieben.

Tabelle C.1. WSDL-Vorlagedateien für das Release 1.7.7

Namespace: `http://xpsw.domap.de/xpsw177`			
URI für die Vorlagedateien: `http://xpsw.domap.de/xpsw177/<dateiname>`			
WSDL Vorlagedatei	**Leistungserbringer**	**Nachrichten**	**Hinweis**
`xpersonenstand177AB2StA.wsdl`	Standesamt	Nachrichten der Ausländerbehörden an die Standesämter:	

Namespace: `http://xpsw.domap.de/xpsw177`			
URI für die Vorlagedateien: `http://xpsw.domap.de/xpsw177/<dateiname>`			
WSDL Vorlagedatei	**Leistungserbringer**	**Nachrichten**	**Hinweis**
		• 071020	
`xpersonenstand177Datenabruf.wsdl`	Standesamt	Nachrichten zum Datenabruf zwischen Standesämtern • 018010 • 018011 • 018020 • 018021 • 018030 • 018031 • 018040 • 018041 • 018050	
`xpersonenstand177MB2StA.wsdl`	Standesamt	Nachrichten der Meldebehörden an die Standesämter: • 031013	
`xpersonenstand177Portal2StA.wsdl`	Standesamt	Nachrichten für die Kommunikation von Standesämtern mit Eingabeverfahren • 081010 • 081020 • 081021 • 081022 • 081030 • 081031 • 081120 • 082020 • 082021 • 082022 • 082030 • 082031 • 083030 • 083031 • 084010 • 084020 • 084021 • 084030 • 084040	
`xpersonenstand177StA1B2StA.wsdl`	Standesamt I in Berlin	Nachrichten vom Standesamt I in Berlin an die Standesämter: • 094011	gesetzlich vorgeschrieben nach § 63 Abs. 2 PStV ab 01.01.2014

Namespace: `http://xpsw.domap.de/xpsw177`			
URI für die Vorlagedateien: `http://xpsw.domap.de/xpsw177/<dateiname>`			
WSDL Vorlagedatei	**Leistungserbringer**	**Nachrichten**	**Hinweis**
		• 094012 • 094013 • 094014	
`xpersonenstand177StA2AB.wsdl`	Ausländerbehörde	Alle Nachrichten der Standesämter an die Ausländerbehörden: • 071010	
`xpersonenstand177StA2EGS.wsdl`	Elterngeldstelle	Nachrichten der Standesämter an die Elterngeldstellen • 131011	
`xpersonenstand177StA2GB.wsdl`	Gesundheitsbehörde	Nachrichten der Standesämter an die Gesundheitsbehörden: • 104010	
`xpersonenstand177StA2LGB.wsdl`	Landesgesundheitsbehörden	Nachrichten der Standesämter an die Landesgesundheitsbehörden • 114010 • 114100	
`xpersonenstand177StA2MB.wsdl`	Meldebehörde	Nachrichten der Standesämter an die Meldebehörden: • 031010 • 031011 • 031012 • 031020 • 031030 • 031040 • 031041 • 031050 • 031100 • 032010 • 032020 • 032030 • 032100 • 033010 • 033020 • 033030 • 033100 • 034100 • 035010	

Namespace: `http://xpsw.domap.de/xpsw177`			
URI für die Vorlagedateien: `http://xpsw.domap.de/xpsw177/<dateiname>`			
WSDL Vorlagedatei	**Leistungserbringer**	**Nachrichten**	**Hinweis**
`xpersonenstand177StA2StA.wsdl`	Standesamt	Nachrichten zwischen Standesämtern: • 011010 • 011020 • 011021 • 011030 • 011040 • 011041 • 011042 • 011043 • 011044 • 011045 • 011101 • 011102 • 011103 • 012010 • 012020 • 012021 • 012030 • 012031 • 012035 • 012050 • 012055 • 012060 • 012070 • 012080 • 012090 • 012091 • 012101 • 012102 • 012103 • 013010 • 013030 • 013031 • 013050 • 013055 • 013060 • 013070 • 013080 • 013090 • 013091 • 013101 • 013102 • 013103 • 014010	gesetzlich vorgeschrieben nach § 63 Abs. 2 PStV ab 01.01.2014

Namespace: `http://xpsw.domap.de/xpsw177`			
URI für die Vorlagedateien: `http://xpsw.domap.de/xpsw177/<dateiname>`			
WSDL Vorlagedatei	**Leistungserbringer**	**Nachrichten**	**Hinweis**
		• 014020 • 014021 • 014101 • 014102 • 014103 • 016010 • 016020 • 016030 • 016040 • 016050 • 016060 • 016070 • 016080 • 016090 • 017010	
`xpersonenstand177StA2StA1B.wsdl`	Standesamt I in Berlin	Nachrichten von Standesämtern an das Standesamt I in Berlin: • 021010 • 021020 • 021100 • 022010 • 022020 • 022100 • 023010 • 023020 • 024010 • 024100 • 025010 • 025020 • 025030 • 025040	gesetzlich vorgeschrieben nach § 63 Abs. 2 PStV ab 01.01.2014
`xpersonenstand177StA2Stat.wsdl`	Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung (LfStaD) für die DV-technische Abwicklung der Bevölkerungsstatistiken für alle Bundesländer	Alle Nachrichten der Standesämter an die Statistik: • 051010 • 051020 • 051100 • 052010 • 052100 • 054010 • 054100 • 055010	Begründet liegt die Übermittlungspflicht in dem Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes - Bevölkerungsstatistikgesetz - (BevStatG) - § 2 - in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) - § 15 -
`xpersonenstand177StA2ZTR.wsdl`	Zentrale Testamentsregister bei der Bundesnotarkammer	Alle Nachrichten der Standesämter an das Zentrale Testamentsregister:	

Namespace: `http://xpsw.domap.de/xpsw177`			
URI für die Vorlagedateien: `http://xpsw.domap.de/xpsw177/<dateiname>`			
WSDL Vorlagedatei	**Leistungserbringer**	**Nachrichten**	**Hinweis**
		• 064100 • 065010 • 066010	

D Codelisten

In diesem Abschnitt sind die in XPersonenstand verwendeten Codelisten und ihre Inhalte aufgeführt.

D.1 Übersicht Codelisten (Typ 3)

In der nachstehenden Tabelle werden die folgenden Informationen dargestellt:

Kennung
Die Kennungen aller in XPersonenstand über einen Code-Typ 3 genutzten Codelisten in alphabetischer Reihenfolge.[1]

Code-Datentyp(en)
Die die jeweilige Codeliste nutzenden Code-Datentypen.[1]

Die Kennungen stellen Links zur jeweiligen Codeliste im XRepository dar. Die Namen der Code-Datentypen stellen Links zu den jeweiligen Detail-Abschnitten dar.

Kennung	Code-Datentyp(en)
urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluessel:staat	Code.Staat.Code
urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluessel:staatsangehoerigkeit	Code.Staatsangehoerigkeit.Code
urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluessel:standesamtsnummern	Code.Standesamtsnummer.Code
urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluessel:standesamtsnummern	Code.AGS.Code
urn:de:dsmeld:schluesseltabelle:familienstand.beendigungsgrund	Code.BeendigungsgrundFamilienstand.Code

D.2 Übersicht Codelistenversionen (Typ 1 und 2)

In der nachstehenden Tabelle werden die folgenden Informationen dargestellt:

Codeliste
Alle in XPersonenstand genutzten Codelistenversionen in alphabetischer Reihenfolge, die in mindestens einem Code-Datentyp genutzt werden (Typ der Codelistennutzung 1 bis 2).[2]

[1] Sofern in der Spalte „Code-Datentyp(en)“ kein Eintrag vorhanden ist, bedeutet dies, dass das Fachmodul die jeweilige Codeliste verwendet und dokumentieren möchte. Der die Codeliste nutzende Code-Datentyp ist jedoch nicht im Fachmodul spezifiziert, sondern z. B. im XInneres-Basismodul.
[2] Sofern in der Spalte „Code-Datentyp(en)“ kein Eintrag vorhanden ist, bedeutet dies, dass das Fachmodul die jeweilige Codeliste verwendet und dokumentieren möchte. Der die Codeliste nutzende Code-Datentyp ist jedoch nicht im Fachmodul spezifiziert, sondern z. B. im XInneres-Basismodul.

Version
Die Version der Codeliste.

Code-Datentyp(en)
Die die jeweilige Codeliste nutzenden Code-Datentypen.[2]

Die Namen der Code-Datentypen und der Codelisten stellen Links zu den jeweiligen Detail-Abschnitten dar.

Codeliste	Version	Code-Datentyp(en)
Abrufzweck Eheregister	1	Code.AbrufzweckEheregister.Code
Abrufzweck Geburtenregister	2	Code.AbrufzweckGeburtenregister.Code
Abrufzweck Lebenspartnerschaftsregister	2	Code.AbrufzweckLPregister.Code
Abrufzweck Sterberegister	1	Code.AbrufzweckSterberegister.Code
Aufenthaltsstatus	1	Code.Aufenthaltsstatus.Code
Beschlussart	1	Code.Beschlussart.Code
Bestattungsart	1	Code.Bestattungsart.Code
Familienrechtliche Bezeichnung Eheregister	1	Code.FamilienrechtlicheBezeichnungEheregister.Code
Familienrechtliche Bezeichnung Geburtenregister	1	Code.FamilienrechtlicheBezeichnungGeburtenregister.Code
Familienrechtliche Bezeichnung Lebenspartnerschaftsregister	1	Code.FamilienrechtlicheBezeichnungLPregister.Code
Familienstand Meldewesen	1	Code.FamilienstandMeldewesen.Code
Familienstand Personenstandswesen	1	Code.FamilienstandPersonenstandswesen.Code
Fehlerart	2	Code.Fehlerart.Code
Identifizierungsart	1	Code.Identifizierungsart.Code
Namensart	1	Code.Namensart.Code
Namensführung	1	Code.Namensfuehrung.Code
Rechtsgrundlage Geschlechtsänderung	1	Code.Rechtsgrundlage.Code
Registerart	1	Code.Registerart
Sprachen Übersetzungshilfe	1	Code.SpracheUebersetzungshilfe.Code
Wahl des Ehenamens	2	Code.Wahl.Ehename.Code
Wahl des Lebenspartnerschaftsnamen	2	Code.Wahl.LPName.Code
nachrichtentyp	1.7.7	Code.Nachrichtentyp

D.3 Details

D.3.1 Abrufzweck Eheregister

Liste von Codes zur Übermittlung des Zwecks eines standesamtsinternen Datenabrufs an ein Eheregister

D.3.1.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Abrufzweck für Abrufe aus einem Eheregister

Metadatenelement	Wert
Name (kurz)	Abrufzweck Eheregister
Kennung	urn:xoev-de:xpersonenstand:codeliste:abrufzweckehe
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2021-11-01

D.3.1.2 Daten

key	name
b	Datenabruf für Berichtigung
e1	Prüfung des Eheverbots Doppelehe durch Nachweis der Auflösung der Vorehe
e2	Nachweis der Abstammung des Kindes, Namensführung Eltern, Daten der Eheschließung
e3	Nachweis des Familienstands und Daten der Eheschließung

D.3.2 Abrufzweck Geburtenregister

Liste von Codes zur Übermittlung des Zwecks eines standesamtsinternen Datenabrufs an ein Geburtenregister

D.3.2.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Abrufzweck für Abrufe aus einem Geburtenregister
Name (kurz)	Abrufzweck Geburtenregister
Kennung	urn:xoev-de:xpersonenstand:codeliste:abrufzweckgeburt
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	2
Gültigkeit ab	2022-11-01

D.3.2.2 Daten

key	name
b	Datenabruf für Berichtigung
g1	Nachweis der Geburt des Eheschließenden und Prüfung der Namensführung, Prüfung des Eheverbots Verwandtschaft
g2	Mitteilung an den Geburtseintrag des gemeinsamen Kindes der Eheschließenden
g3	Nachweis der Geburt des Elternteils und Prüfung der Namensführung
g4	Prüfung der Bindungswirkung der Namenswahl für ein vorheriges gemeinsames Kind der Eltern
g5	Nachweis der Geburt der verstorbenen Person

D.3.3 Abrufzweck Lebenspartnerschaftsregister

Liste von Codes zur Übermittlung des Zwecks eines standesamtsinternen Datenabrufs aus einem Lebenspartnerschaftsregister

D.3.3.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Abrufzweck für Abrufe aus einem Lebenspartnerschaftsregister
Name (kurz)	Abrufzweck Lebenspartnerschaftsregister
Kennung	urn:xoev-de:xpersonenstand:codeliste:abrufzwecklp
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	2
Gültigkeit ab	2022-11-01

D.3.3.2 Daten

key	name
b	Datenabruf für Berichtigung
l1	Prüfung des Eheverbots vorhandene Lebenspartnerschaft durch Nachweis der Auflösung der Lebenspartnerschaft
l2	Nachweis des Familienstands und Daten der Begründung der Lebenspartnerschaft
l3	Prüfung der Namensführung der Annehmenden

D.3.4 Abrufzweck Sterberegister

Liste von Codes zur Übermittlung des Zwecks eines standesamtsinternen Datenabruf an ein Sterberegister

D.3.4.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Abrufzweck für Abrufe aus einem Sterberegister
Name (kurz)	Abrufzweck Sterberegister
Kennung	urn:xoev-de:xpersonenstand:codeliste:abrufzwecktod
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2021-11-01

D.3.4.2 Daten

key	name
b	Datenabruf für Berichtigung
s1	Prüfung des Eheverbots Doppelehe durch Nachweis der Auflösung der Vorehe
s2	Prüfung der Abstammung

D.3.5 Aufenthaltsstatus

Liste von Codes zur Bezeichnung von Aufenthaltsstatus oder -titel

D.3.5.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Aufenthaltsstatus
Name (kurz)	Aufenthaltsstatus
Kennung	urn:xpersonenstand:schluesseltabelle:aufenthaltsstatus
Herausgeber	Bundesministerium des Innern (Bundesministerium des Innern)
Version	1
Gültigkeit ab	2012-11-01

D.3.5.2 Daten

key	name
AB	Aufenthaltsberechtigung (für Geburten vor 2005)
AE	Aufenthaltserlaubnis, seit 3 Jahren unbefristet (für Geburten vor 2005)
CH	Staatsangehöriger der Schweiz oder dessen Familienangehöriger
EG	Erlaubnis zum Daueraufenthalt-EG
EU	Aufenthaltserlaubnis EU (für Geburten vor September 2007)
FU	Freizügigkeitsberechtigter Unionsbürger, EWR-Staatsangehöriger oder deren Familienangehöriger
NE	Niederlassungserlaubnis
SO	Sonstiges
UN	Unbekannt

D.3.6 Beschlussart

Liste von Codes zur Identifikation einer Beschlussart

D.3.6.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Beschlussart
Name (kurz)	Beschlussart
Kennung	urn:xpersonenstand:schluesseltabelle:beschlussart
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards, Bremen (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2012-11-01

D.3.6.2 Daten

key	name
1	Todeserklärung
2	gerichtliche Feststellung der Todeszeit
3	Todeserklärung und gerichtliche Feststellung der Todeszeit

D.3.7 Bestattungsart

Liste von Codes zur Übermittlung der Bestattungsart

D.3.7.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Bestattungsart
Name (kurz)	Bestattungsart
Kennung	urn:xpersonenstand:schluesseltabelle:bestattungsart
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards, Bremen (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2018-11-01

D.3.7.2 Daten

key	name
1	Erdbestattung
2	Feuerbestattung
3	unbekannte Bestattungsart

D.3.8 Familienrechtliche Bezeichnung Eheregister

Liste von Codes zur Übermittlung der familienrechtlichen Bezeichnung im Eheregister

D.3.8.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Familienrechtliche Bezeichnung im Eheregister
Name (kurz)	Familienrechtliche Bezeichnung Eheregister
Kennung	urn:xoev-de:xpersonenstand:codeliste:familienrechtlichebezeichnungeheregister
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2021-11-01

D.3.8.2 Daten

key	name
F	Ehefrau
M	Ehemann
P	Ehepartner

D.3.9 Familienrechtliche Bezeichnung Geburtenregister

Liste von Codes zur Übermittlung der familienrechtlichen Bezeichnung im Geburtenregister

D.3.9.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Familienrechtliche Bezeichnung im Geburtenregister
Name (kurz)	Familienrechtliche Bezeichnung Geburtenregister
Kennung	urn:xoev-de:xpersonenstand:codeliste:familienrechtlichebezeichnunggeburtenregister
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2021-11-01

D.3.9.2 Daten

key	name
E	Elternteil
M	Mutter
V	Vater

D.3.10 Familienrechtliche Bezeichnung Lebenspartnerschaftsregister

Liste von Codes zur Übermittlung der familienrechtlichen Bezeichnung im Lebenspartnerschaftsregister

D.3.10.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Familienrechtliche Bezeichnung im Lebenspartnerschaftsregister
Name (kurz)	Familienrechtliche Bezeichnung Lebenspartnerschaftsregister
Kennung	urn:xoev-de:xpersonenstand:codeliste:familienrechtlichebezeichnunglpregister
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2021-11-01

D.3.10.2 Daten

key	name
F	Lebenspartnerin
M	Lebenspartner

D.3.11 Familienstand Meldewesen

Eine Liste möglicher Ausprägungen für den Familienstand einer Person im Meldewesen. Für den bisher in Beurkundungen genutzten Begriff nicht verheiratet ist der Schlüssel ledig zu verwenden. Siehe Blatt 1401 des DSMeld.

D.3.11.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Familienstand Meldewesen
Name (kurz)	Familienstand Meldewesen
Kennung	urn:xpersonenstand:schluesseltabelle:familienstand
Herausgeber	Bundesministerium des Innern (Bundesministerium des Innern)
Version	1
Gültigkeit ab	2013-05-01

D.3.11.2 Daten

key	name
EA	Ehe aufgehoben
GS	geschieden
LA	aufgehobene Lebenspartnerschaft
LD	ledig
LE	durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft
LP	in eingetragener Lebenspartnerschaft
LV	durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft
NB	nicht bekannt
VH	verheiratet
VW	verwitwet

D.3.12 Familienstand Personenstandswesen

Eine Liste möglicher Ausprägungen für den Familienstand einer Person im Personenstandswesen. Für den bisher in Beurkundungen genutzten Begriff nicht verheiratet ist der Schlüssel ledig zu verwenden.

D.3.12.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Familienstand Personenstandswesen
Name (kurz)	Familienstand Personenstandswesen
Kennung	urn:xpersonenstand:schluesseltabelle:familienstandpersonenstandswesen
Herausgeber	Bundesministerium des Innern (Bundesministerium des Innern)
Version	1
Gültigkeit ab	2013-05-01

D.3.12.2 Daten

key	name
EA	Ehe aufgehoben
EN	Ehe für nichtig erklärt
GS	geschieden
LA	aufgehobene Lebenspartnerschaft
LD	ledig
LE	durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft
LP	in eingetragener Lebenspartnerschaft
LV	durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft
NB	nicht bekannt
TE	verheiratet, Ehegatte für tot erklärt
TF	verheiratet, Todeszeit des Ehegatten gerichtlich festgestellt
VH	verheiratet
VW	verwitwet

D.3.13 Fehlerart

Liste von Codes zur eindeutigen Bezeichnung von Arten von Fehlern, die im standesamtsinternen Datenaustauschverfahren auftreten können.

D.3.13.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Fehlerart
Name (kurz)	Fehlerart
Kennung	urn:xoev-de:xpersonenstand:codeliste:fehlerart
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards, Bremen (KoSIT)
Version	2
Gültigkeit ab	2022-11-01

D.3.13.2 Daten

key	name	kommentar
KA	Konventionelle Antwort	Es ist mit einer XPersonenstand-externen Antwort zu rechnen.
KIM	Keine Information möglich	Kein Eintrag gefunden ODER Sperrvermerk nach § 64 (2) ODER Eintrag befindet sich in Bearbeitung ODER Fortführungsfrist überschritten ODER Eintrag ist ausgesondert
MEG	Mehrere Einträge gefunden	

D.3.14 Identifizierungsart

Liste von Codes zur Arten der Identifizierung einer Leiche

D.3.14.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Identifizierungsart
Name (kurz)	Identifizierungsart
Kennung	urn:xoev-de:xpersonenstand:codeliste:identifizierungsart
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2021-11-01

D.3.14.2 Daten

key	name
AAD	Nach Angaben von Angehörigen/Dritten
EK	Aufgrund eigener Kenntnis
EPR	Nach Einsicht in den Personalausweis/Reisepass
ESI	Nach Einsicht in sonstiges Identifikationsdokument
NM	Nicht möglich

D.3.15 Namensart

Liste ausländischer Namensformen

D.3.15.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Namensart
Name (kurz)	Namensart
Kennung	urn:xpersonenstand:schluesseltabelle:namensart
Herausgeber	Bundesministerium des Innern (Bundesministerium des Innern)
Version	1
Gültigkeit ab	2012-11-01

D.3.15.2 Daten

key	name
e	Eigenname
en	Eigennamen
ez	Eigenname und Namenszusatz
fz	Familiennamen und Namenszusatz
fzw	Familienname und Zwischenname
isn	Isländischer Nachname
nk	Namenskette
nkz	Namenskette und Namenszusatz
nkzp	Namenskette und Namenszusätze
vm	Vorname und Mittelname
vpm	Vornamen und Mittelname
vpv	Vornamen und Vatersname
vpz	Vornamen und Namenszusatz
vv	Vorname und Vatersname
vz	Vorname und Namenszusatz
zf	Namenszusatz und Familienname
zwf	Zwischenname und Familienname
zwv	Zwischenname und Vorname
zwvp	Zwischenname und Vornamen

D.3.16 Namensführung

Namensführung

D.3.16.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Namensführung
Name (kurz)	Namensführung
Kennung	urn:xoev-de:xpersonenstand:codeliste:namensfuehrung
Herausgeber	Bundesministerium des Innern (BMI)
Version	1
Gültigkeit ab	2021-11-01

D.3.16.2 Daten

key	name
gf	Gemeinsamer Familienname
gfgn	Gemeinsamer Familienname, Geburtsname nachgestellt
gfgv	Gemeinsamer Familienname, Geburtsname vorangestellt

D.3.17 Rechtsgrundlage Geschlechtsänderung

Liste von Codes zur Identifikation der Rechtsgrundlage einer Geschlechtsänderung

D.3.17.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Rechtsgrundlage Geschlechtsänderung
Name (kurz)	Rechtsgrundlage Geschlechtsänderung
Kennung	urn:xoev-de:xpersonenstand:codeliste:rechtsgrundlage
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards, Bremen (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2019-11-01

D.3.17.2 Daten

key	name
1oder8Tsg	Änderung nach § 1 und/oder § 8 TSG
45bPstg	Änderung nach § 45b PStG

D.3.18 Registerart

Liste der Codes für die unterschiedlichen Arten von Registern im Personenstandswesen

D.3.18.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Registerart
Name (kurz)	Registerart
Kennung	urn:xpersonenstand:schluesseltabelle:registerart
Herausgeber	Bundesministerium des Innern (Bundesministerium des Innern)
Version	1
Gültigkeit ab	2012-11-01

D.3.18.2 Daten

key	name
E	Eheregister
G	Geburtenregister
L	Lebenspartnerschaftsregister
S	Sterberegister

D.3.19 Sprachen Übersetzungshilfe

Liste von Codes zu Sprachen, in denen eine Übersetzungshilfe für eine Personenstandsurkunde beantragt werden kann (Apostillenverordnung)

D.3.19.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Mögliche Sprachen einer Übersetzungshilfe
Name (kurz)	Sprachen Übersetzungshilfe
Kennung	urn:xoev-de:xpersonenstand:codeliste:sprachenuebersetzungshilfe
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2021-11-01

D.3.19.2 Daten

key	name
BG	Bulgarisch
CZ	Tschechisch
DK	Dänisch
E	Englisch
ES	Spanisch
EST	Estnisch
F	Französisch
FIN	Finnisch
GR	Griechisch
H	Ungarisch
HR	Kroatisch
I	Italienisch
IRL	Irisch
LT	Litauisch
LV	Lettisch
MT	Maltesisch
NL	Niederländisch
P	Portugiesisch
PL	Polnisch
RO	Rumänisch
S	Schwedisch
SK	Slowakisch
SLO	Slowenisch

D.3.20 Wahl des Ehenamens

Liste von Codes zur Wahl des Ehenamens

D.3.20.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Wahl des Ehenamens
Name (kurz)	Wahl des Ehenamens
Kennung	urn:xpersonenstand:schluesseltabelle:wahlehename
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards, Bremen (KoSIT)
Version	2
Gültigkeit ab	2018-11-01

D.3.20.2 Daten

key	name
1	Familienname Ehegatte1
2	Familienname Ehegatte2
3	Geburtsname Ehegatte1
4	Geburtsname Ehegatte2
5	Gemeinsamer Familienname nach ausländischem Recht

D.3.21 Wahl des Lebenspartnerschaftsnamen

Liste von Codes zur Wahl des Lebenspartnerschaftsnamens

D.3.21.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Wahl des Lebenspartnerschaftsnamen
Name (kurz)	Wahl des Lebenspartnerschaftsnamen
Kennung	urn:xpersonenstand:schluesseltabelle:wahllpname
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards, Bremen (KoSIT)
Version	2
Gültigkeit ab	2018-11-01

D.3.21.2 Daten

key	name
1	Familienname Partner1
2	Familienname Partner2
3	Geburtsname Partner1
4	Geburtsname Partner2
5	Gemeinsamer Familienname nach ausländischem Recht

D.3.22 nachrichtentyp

Die Liste von eindeutigen Bezeichnern für Nachrichtentypen in xpers.

D.3.22.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	nachrichtentyp
Name (kurz)	nachrichtentyp
Kennung	urn:xoev-de:xpersonenstand:codelist:nachrichtentyp
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards, Bremen (KoSIT)
Version	1.7.7
Gültigkeit ab	2022-11-01

D.3.22.2 Daten

key	name
011010	stA2StA.Geburt.011010
011020	stA2StA.Geburt.011020
011021	stA2StA.Geburt.011021
011030	stA2StA.Geburt.011030
011040	stA2StA.Geburt.011040
011041	stA2StA.Geburt.011041
011042	stA2StA.Geburt.011042
011043	stA2StA.Geburt.011043
011044	stA2StA.Geburt.011044
011045	stA2StA.Geburt.011045
011101	stA2StA.Geburt.011101
011102	stA2StA.Geburt.011102
011103	stA2StA.Geburt.011103
012010	stA2StA.Ehe.012010
012020	stA2StA.Ehe.012020
012021	stA2StA.Ehe.012021
012030	stA2StA.Ehe.012030
012031	stA2StA.Ehe.012031
012035	stA2StA.Ehe.012035
012050	stA2StA.Ehe.012050
012055	stA2StA.Ehe.012055
012060	stA2StA.Ehe.012060
012070	stA2StA.Ehe.012070
012080	stA2StA.Ehe.012080
012090	stA2StA.Ehe.012090
012091	stA2StA.Ehe.012091
012101	stA2StA.Ehe.012101

key	name
012102	stA2StA.Ehe.012102
012103	stA2StA.Ehe.012103
013010	stA2StA.LP.013010
013030	stA2StA.LP.013030
013031	stA2StA.LP.013031
013050	stA2StA.LP.013050
013055	stA2StA.LP.013055
013060	stA2StA.LP.013060
013070	stA2StA.LP.013070
013080	stA2StA.LP.013080
013090	stA2StA.LP.013090
013091	stA2StA.LP.013091
013101	stA2StA.LP.013101
013102	stA2StA.LP.013102
013103	stA2StA.LP.013103
014010	stA2StA.Sterbefall.014010
014020	stA2StA.Sterbefall.014020
014021	stA2StA.Sterbefall.014021
014101	stA2StA.Sterbefall.014101
014102	stA2StA.Sterbefall.014102
014103	stA2StA.Sterbefall.014103
016010	stA2StA.Familienrecht.016010
016020	stA2StA.Familienrecht.016020
016030	stA2StA.Familienrecht.016030
016040	stA2StA.Familienrecht.016040
016050	stA2StA.Familienrecht.016050
016060	stA2StA.Familienrecht.016060
016070	stA2StA.Familienrecht.016070
016080	stA2StA.Familienrecht.016080
016090	stA2StA.Familienrecht.016090
017010	stA2StA.AnmeldungEhe.017010
018010	datenabruf2StA.AbrufGeburt.018010
018011	datenabruf2StA.AntwortGeburt.018011
018020	datenabruf2StA.AbrufEhe.018020
018021	datenabruf2StA.AntwortEhe.018021
018030	datenabruf2StA.AbrufLP.018030
018031	datenabruf2StA.AntwortLP.018031
018040	datenabruf2StA.AbrufSterbefall.018040
018041	datenabruf2StA.AntwortSterbefall.018041
018050	datenabruf2StA.Fehlernachricht.018050

key	name
021010	stA1B.Geburt.021010
021020	stA1B.Geburt.021020
021100	stA1B.Geburt.021100
022010	stA1B.Ehe.022010
022020	stA1B.Ehe.022020
022100	stA1B.Ehe.022100
023010	stA1B.LP.023010
023020	stA1B.LP.023020
024010	stA1B.Sterbefall.024010
024100	stA1B.Sterbefall.024100
025010	stA1B.Familienrecht.025010
025020	stA1B.Familienrecht.025020
025030	stA1B.Familienrecht.025030
025040	stA1B.Familienrecht.025040
031010	stA2MB.Geburt.031010
031011	stA2MB.Geburt.031011
031012	stA2MB.Geburt.031012
031013	stA2MB.Geburt.031013
031020	stA2MB.Geburt.031020
031030	stA2MB.Geburt.031030
031040	stA2MB.Geburt.031040
031041	stA2MB.Geburt.031041
031050	stA2MB.Geburt.031050
031100	stA2MB.Geburt.031100
032010	stA2MB.Ehe.032010
032020	stA2MB.Ehe.032020
032030	stA2MB.Ehe.032030
032100	stA2MB.Ehe.032100
033010	stA2MB.LP.033010
033020	stA2MB.LP.033020
033030	stA2MB.LP.033030
033100	stA2MB.LP.033100
034100	stA2MB.Sterbefall.034100
035010	stA2MB.Sterbefall.035010
051010	stA2Stat.Geburt.051010
051020	stA2Stat.Hinweis.051020
051100	stA2Stat.Geburt.051100
052010	stA2Stat.Ehe.052010
052100	stA2Stat.Ehe.052100
054010	stA2Stat.Sterbefall.054010

key	name
054100	stA2Stat.Sterbefall.054100
055010	stA2Stat.Abschluss.055010
064100	stA2ZTR.Sterbefall.064100
065010	stA2ZTR.Sterbefall.065010
066010	stA2ZTR.SammlungUeberTodeserklaerungen.066010
071010	stA2AB.Geburt.071010
071020	stA2AB.Geburt.071020
081010	portal2StA.Geburt.081010
081020	portal2StA.Geburt.081020
081021	portal2StA.Geburt.081021
081022	portal2StA.Geburt.081022
081030	portal2StA.Geburt.081030
081031	portal2StA.Geburt.081031
081120	portal2StA.Geburt.081120
082020	portal2StA.Ehe.082020
082021	portal2StA.Ehe.082021
082022	portal2StA.Ehe.082022
082030	portal2StA.Ehe.082030
082031	portal2StA.Ehe.082031
083030	portal2StA.LP.083030
083031	portal2StA.LP.083031
084010	portal2StA.Sterbefall.084010
084020	portal2StA.Sterbefall.084020
084021	portal2StA.Sterbefall.084021
084030	portal2StA.Sterbefall.084030
084040	portal2StA.Sterbefall.084040
094011	stA1B2StA.SammlungUeberTodeserklaerungen.094011
094012	stA1B2StA.SammlungUeberTodeserklaerungen.094012
094013	stA1B2StA.SammlungUeberTodeserklaerungen.094013
094014	stA1B2StA.SammlungUeberTodeserklaerungen.094014
104010	stA2GB.Sterbefall.104010
114010	stA2LGB.Sterbefall.114010
114100	stA2LGB.Sterbefall.114100
131011	stA2EGS.Geburt.131011

E Übersicht über die XPersonenstand-Nachrichten

In diesem Anhang werden alle Nachrichten – nach Hauptgruppen getrennt – aufgeführt.

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
Schema-Datei: xpersonenstand-basisdatentypen.xsd				
Schema-Datei: xpersonenstand-baukasten.xsd				
Schema-Datei: xpersonenstand-codes.xsd				
Schema-Datei: xpersonenstand-nachrichten-auslaenderbehoerden.xsd				
Anfrage zum Staatsangehörigkeitserwerb an die Ausländerbehörde	071010	Mit dieser Mitteilung stellt das Standesamt die Anfrage zur Staatsangehörigkeit nach § 4 Abs. 3 StAG bei der Ausländerbehörde. Falls die Empfängerin der Anfrage nicht die zuständige Ausländerbehörde ist, stellt sie die korrekte Zuständigkeit durch Nachfrage beim oder Einsicht in das AZR fest und leitet die Anfrage an die zuständige Ausländerbehörde weiter. **Rechtsgrundlagen:** • § 34 Abs. 2 PStV	xpersonenstand177StA2AB	Seite 373
Antwort der Ausländerbehörde auf eine Anfrage zum Staatsangehörigkeitserwerb	071020	Mit dieser Mitteilung antwortet die Ausländerbehörde auf die Anfrage nach § 4 Abs. 3 StAG. Die Antwort beinhaltet die Ergebnisse der Ausländerbehörde über den aufenthaltsrechtlichen Status des in der Anfrage genannten Elternteils. Die Informationen aus der Anfrage werden in Nachricht zur Identifikation der Anfrage ebenfalls übermittelt. Dies sind • die Vorgangsidentifikation aus der Anfrage, sofern sie in der Anfrage mitgeteilt wurde, und • die Identifikationsdaten zu der Person aus der Anfrage **Rechtsgrundlagen:**	xpersonenstand177AB2StA	Seite 374

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
		• § 34 Abs. 2 PStV		
Schema-Datei: xpersonenstand-nachrichten-datenabrufe.xsd				
Abruf eines Eintrags aus dem Geburtenregister	018010	Mit dieser Nachricht können Daten aus einem Geburtenregistereintrag abgerufen werden. Die Nachricht enthält zusätzlich zu den Daten, die den gesuchten Geburtseintrag identifizieren sollen, Angaben zum Vorgang, die der Protokollierung des Abrufs, der Zuordnung einer etwaigen Antwortnachricht zu der Abrufnachricht, sowie der Prozesskontrolle dienen. Das Feld *vorgangsidentifikation* des Nachrichtenkopfes ist in der Abrufnachricht an das Geburtenregister verpflichtend zu benutzen. Gemeinsam mit *nachrichtenkopf.identifikation.nachricht.nachrichtenUUID* und eines Teils der Angaben in *registerunabhaengigeAngaben* dient es zur Zuordnung der Abrufnachricht zur Antwortnachricht. **Rechtsgrundlagen:** • Noch zu schaffen	xpersonenstand177Datenabruf	Seite 208
Antwort aus einem Eintrag im Geburtenregister	018011	Mit dieser Nachricht können zur Beantwortung eines Datenabrufs Daten aus einem Geburtseintrag übermittelt werden. Der Datenumfang entspricht dem der Geburtsurkunde, wobei zusätzliche Angaben aus der Abrufnachricht zur Zuordnung der Abrufnachricht zur Antwortnachricht übermittelt werden. **Rechtsgrundlagen:** • Noch zu schaffen	xpersonenstand177Datenabruf	Seite 210
Abruf eines Eintrags aus dem Eheregister	018020	Mit dieser Nachricht können Daten aus einem Eheeintrag abgerufen werden. Die Nachricht enthält zusätzlich zu den Daten, die den gesuchten Eheeintrag identifizieren sollen, Angaben zum Vorgang, die der Protokollierung des Abrufs, der Zuordnung einer etwaigen Antwortnachricht zu der Abrufnachricht, sowie der Prozesskontrolle dienen. Das Feld *vorgangsidentifikation* des Nachrichtenkopfes ist in der Abrufnachricht an das Eheregister verpflichtend zu benutzen. Gemeinsam mit *nachrichtenkopf.identifikation.nachricht.nachrichtenUUID* und eines Teils der Angaben in *registerunabhaengigeAngaben* dient es zur Zuordnung der Abrufnachricht zur Antwortnachricht. **Rechtsgrundlagen:** • Noch zu schaffen	xpersonenstand177Datenabruf	Seite 215

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
Antwort aus einem Eintrag im Eheregister	018021	Mit dieser Nachricht können zur Beantwortung eines Datenabrufs Daten aus einem Eheeintrag übermittelt werden. Der Datenumfang entspricht dem der Eheurkunde, wobei zusätzliche Angaben aus der Abrufnachricht zur Zuordnung der Abrufnachricht zur Antwortnachricht übermittelt werden. **Rechtsgrundlagen:** • Noch zu schaffen	xpersonenstand177Datenabruf	Seite 217
Abruf eines Eintrags aus dem Lebenspartnerschaftsregister	018030	Mit dieser Nachricht können Daten aus einem Lebenspartnerschaftseintrag abgerufen werden. Die Nachricht enthält zusätzlich zu den Daten, die den gesuchten Lebenspartnerschaftseintrag identifizieren sollen, Angaben zum Vorgang, die der Protokollierung des Abrufs, der Zuordnung einer etwaigen Antwortnachricht zu der Abrufnachricht, sowie der Prozesskontrolle dienen. Das Feld *vorgangsidentifikation* des Nachrichtenkopfes ist in der Abrufnachricht an das Lebenspartnerschaftsregisterregister verpflichtend zu benutzen. Gemeinsam mit *nachrichtenkopf.identifikation.nachricht.nachrichtenUUID* und eines Teils der Angaben in *registerunabhaengigeAngaben* dient es zur Zuordnung der Abrufnachricht zur Antwortnachricht. **Rechtsgrundlagen:** • Noch zu schaffen	xpersonenstand177Datenabruf	Seite 222
Antwort aus einem Eintrag im Lebenspartnerschaftsregister	018031	Mit dieser Nachricht können zur Beantwortung eines Datenabrufs Daten aus einem Lebenspartnerschaftseintrag übermittelt werden. Der Datenumfang entspricht dem der Lebenspartnerschaftsurkunde, wobei zusätzliche Angaben aus der Abrufnachricht zur Zuordnung der Abrufnachricht zur Antwortnachricht übermittelt werden. **Rechtsgrundlagen:** • Noch zu schaffen	xpersonenstand177Datenabruf	Seite 225
Abruf eines Eintrags aus dem Sterberegister	018040	Mit dieser Nachricht können Daten aus einem Sterbeeintrag abgerufen werden. Die Nachricht enthält zusätzlich zu den Daten, die den gesuchten Sterbeeintrag identifizieren sollen, Angaben zum Vorgang, die der Protokollierung des Abrufs, der Zuordnung einer etwaigen Antwortnachricht zu der Abrufnachricht, sowie der Prozesskontrolle dienen. Das Feld *vorgangsidentifikation* des Nachrichtenkopfes ist in der Abrufnachricht an das Sterberegis-	xpersonenstand177Datenabruf	Seite 230

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
		ter verpflichtend zu benutzen. Gemeinsam mit *nachrichtenkopf.identifikation.nachricht.nachrichtenUUID* und eines Teils der Angaben in *registerunabhaengigeAngaben* dient es zur Zuordnung der Abrufnachricht zur Antwortnachricht. **Rechtsgrundlagen:** • Noch zu schaffen		
Antwort aus einem Eintrag im Sterberegister	018041	Mit dieser Nachricht können zur Beantwortung eines Datenabrufs Daten aus einem Sterbeeintrag übermittelt werden. Der Datenumfang entspricht dem der Sterbeurkunde, wobei zusätzliche Angaben aus der Abrufachricht zur Zuordnung der Abrufachricht zur Antwortnachricht übermittelt werden. **Rechtsgrundlagen:** • Noch zu schaffen	xpersonenstand177Datenabruf	Seite 232
Fehlernachricht nach einem Datenabruf	018050	Die Fehlernachricht informiert das abrufende Standesamt über den Art des Fehlers, der bei der Bearbeitung des Datenabrufs aufgetreten ist. Dies ermöglicht dem abrufenden Standesamt, darauf angemessen zu reagieren, z. B. indem die Abrufnachricht modifiziert wird, oder ein anderes Standesamt angefragt wird. Die Fehlernachricht enthält alle Daten zur Zuordnung zur Abrufnachricht, die auch die registerspezifischen Antwortnachrichten enthalten. Da sie jedoch registerübergreifend ist, gibt es hier die Möglichkeit, alle möglichen Arten von Eintragsidentifikationen zu versenden. **Rechtsgrundlagen:** • noch zu schaffen	xpersonenstand177Datenabruf	Seite 238
Schema-Datei: xpersonenstand-nachrichten-elterngeldstelle.xsd				
Mitteilung über die Beurkundung einer Geburt an die Elterngeldstelle	131011	Diese Mitteilung wird vom Standesamt an die zuständige Elterngeldstelle gesendet, um dieser eine im Geburtenregister beurkundete Geburt mitzuteilen. **Rechtsgrundlagen:** • § 57 (1) Nr. 8 PStV	xpersonenstand177StA2EGS	Seite 608
Schema-Datei: xpersonenstand-nachrichten-gesundheitsbehoerden.xsd				
Mitteilung über einen Sterbefall an die Gesundheitsbehörde	104010	Diese Mitteilung wird vom Standesamt an die zuständige Gesundheitsbehörde gesendet, um dieser einen im Sterberegister beurkundeten Sterbefall mitzuteilen.	xpersonenstand177StA2GB	Seite 396

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
		Zur besseren Zuordenbarkeit dieser Mitteilung des Standesamtes an eine Gesundheitsbehörde zur Mitteilung des Arztes an die Gesundheitsbehörde muss im Rahmen des Prozesses der elektronischen Todesbescheinigung eine eindeutige Leichen-ID im Element **`leichenID`** übermittelt werden, die der zugehörigen Nachricht 084040 entnommen wird. Die optionalen Datenelemente in dieser Mitteilung dürfen verwendet werden, soweit die landesrechtliche Regelung die Übermittlung zulässt. **Rechtsgrundlagen:** • § 60 Abs. 1 Nr. 3 PStV und Bestattungsrechtliche Regelungen der Länder		
Schema-Datei: xpersonenstand-nachrichten-landesgesundheitsbehoerden.xsd				
Mitteilung über einen Sterbefall an die Landesgesundheitsbehörde	114010	Diese Mitteilung wird vom Standesamt an die zuständige Landesgesundheitsbehörde gesendet, um dieser einen im Sterberegister beurkundeten Sterbefall mitzuteilen. Die Meldungen zu Sterbefällen werden in der Landesgesundheitsbehörde gesammelt, und dem RKI weitergeleitet. Dort wird aus den gesammelten Daten eine Übersicht über die zeitliche und räumliche Verteilung von Todesfällen in Deutschland erstellt. **Rechtsgrundlagen:** • § 13 (6) IfSG	xpersonenstand177StA2LGB	Seite 404
Berichtigung Sterbefall an Landesgesundheitsbehörde	114100	Diese Berichtigungsmitteilung ist zu versenden, wenn eine Berichtigung in einem Sterberegister vorgenommen wurde und diese Berichtigung an die Landesgesundheitsbehörde mitzuteilen ist. **Rechtsgrundlagen:** • § 47 Abs. 1 und 2 PStV i. V. m. § 13 Abs. 6 IfSG	xpersonenstand177StA2LGB	Seite 459
Schema-Datei: xpersonenstand-nachrichten-meldebehoerden.xsd				
Mitteilung über eine Geburt an die Meldebehörde	031010	Mit dieser Mitteilung teilt das Standesamt die Geburt eines Kindes der Meldebehörde der Eltern bzw. den Meldebehörden der Elternteile mit. Sofern bei der Geburt zwei Elternteile für das Kind beurkundet werden, wird die Mitteilung über die Geburt des Kindes an die Meldebehörden beider Elternteile adressiert, um dort den Familienverbund einzutragen. Es ist dadurch nicht möglich, allein aus der Tatsache der Übermittlung der Nachricht Rück-	xpersonenstand177StA2MB	Seite 289

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
		schlüsse auf die gesetzliche Vertretung des Kindes zu ziehen. Die Angaben zum Geburtstag und -ort des Kindes werden sowohl unter **`kind/geburt/geburtsdaten`** als auch unter **`geburtseintragKind/geburts-angaben`** übermittelt. Beide Angaben müssen identisch sein. **Rechtsgrundlagen:** • § 17 Abs. 4 BMG i.V.m. § 57 Abs. 1 Nr. 3 PStV		
Mitteilung über die Feststellung der Vaterschaft an die Meldebehörde	031011	Mit dieser Mitteilung wird an die Meldebehörde des Vaters und des Kindes eine Vaterschaftsfeststellung übermittelt. Die Mitteilung über die Vaterschaftsfeststellung wird unabhängig vom Sorgerecht an die Meldebehörde des Vaters adressiert, um dort den Familienverbund einzutragen. Es ist dadurch nicht möglich, allein aus der Tatsache der Übermittlung der Nachricht Rückschlüsse auf das Sorgerecht des Vaters zu ziehen. **Rechtsgrundlagen:** • § 17 Abs. 4 BMG i.V.m. § 57 Abs. 2 Nr. 3 PStV	xpersonenstand177StA2MB	Seite 292
Mitteilung über das Nichtbestehen der Vaterschaft an die Meldebehörde	031012	Mit dieser Nachricht teilt das Standesamt die Feststellung des Nichtbestehens der Vaterschaft der Meldebehörde, bzw. den Meldebehörden von (Schein)Vater und Kind mit. **Rechtsgrundlagen:** • § 17 Abs. 4 BMG i.V.m. § 57 Abs. 3 Nr. 2 PStV	xpersonenstand177StA2MB	Seite 295
Mitteilung der neuvergebenen Identifikationsnummer an das Standesamt	031013	Mit dieser Nachricht teilt die Meldebehörde dem Standesamt die neu erteilte Identifikationsnummer des neugeborenen Kindes mit. Die restlichen Angaben sollen aus der auslösenden Nachricht *031010* übernommen werden und dienen der Zuordnung zum richtigen Geburtseintrag. **Rechtsgrundlagen:** • § 56 Abs. 3 PStV	xpersonenstand177MB2StA	Seite 291
Mitteilung über die Annahme als Kind an die Meldebehörde	031020	Mit dieser Mitteilung wird das Bestehen der rechtlichen Elternschaft für ein oder zwei Elternteile (*elternteil1* und *elternteil2*) aus folgenden Gründen mitgeteilt: • durch Annahme als Kind • durch Wiederaufleben der Elternschaft durch Aufhebung der Annahme als Kind	xpersonenstand177StA2MB	Seite 297

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
		Es sind folgende Richtlinien für die Verwendung von *elternteil1* und *elternteil2* zu beachten: • Der Elternteil, der im Geburtseintrag als Erstes eigentragen ist, wird im Element *elternteil1* mitgeteilt. • Der Elternteil, der im Geburtseintrag als Zweites eingetragen ist (falls existent), wird im Element *elternteil2* mitgeteilt. **Rechtsgrundlagen:** • § 17 Abs. 4 BMG i.V.m. § 57 Abs. 5 Nr. 6 PStV		
Mitteilung einer Änderung des Vornamens oder des Geschlechts an die Meldebehörde	031030	Mit dieser Mitteilung teilt das Standesamt der Meldebehörde die Änderung des Vornamens und/oder der Geschlechtszugehörigkeit einer Person mit. Die Änderung kann nach § 1 und/oder § 8 TSG oder nach § 45b PStG erfolgen. **Rechtsgrundlagen:** • § 17 Abs. 4 BMG i.V.m. § 57 Abs. 4 Nr. 4 PStV	xpersonenstand177StA2MB	Seite 299
Mitteilung über die Namensänderung eines Kindes an die Meldebehörde	031040	Mit dieser Mitteilung teilt das Standesamt der Meldebehörde die Namensänderung eines Kindes mit. Dies umfasst auch die Sortierung des Vornamens nach § 45a PStG. **Rechtsgrundlagen:** • § 17 Abs. 4 BMG i.V.m. § 57 Abs. 4 Nr. 4 PStV, außerdem § 45a PStG	xpersonenstand177StA2MB	Seite 301
Mitteilung über die Annahme eines Volljährigen als Kind an die Meldebehörde	031041	Mit dieser Mitteilung teilt das Standesamt die Annahme eines Volljährigen als Kind der Meldebehörde mit. **Rechtsgrundlagen:** • § 17 Abs. 4 BMG i.V.m. § 57 Abs. 5 Nr. 6 PStV	xpersonenstand177StA2MB	Seite 298
Mitteilung über den nachträglichen Eintrag des Hinweises gemäß § 4 Abs. 3 StAG an die Meldebehörde	031050	Diese Nachricht wird gesendet, wenn nach einer Beurkundung im Geburtenregister zeitversetzt ein Hinweis auf den Staatsangehörigkeitserwerb nach § 4 Abs. 3 StAG eingetragen wurde. Diese Nachricht beinhaltet keine Aussage über die aktuelle Staatsangehörigkeit des Kindes. **Rechtsgrundlagen:** • § 17 Abs. 4 BMG i.V.m. § 57 Abs. 1 Nr. 3 PStV oder § 57 Abs. 2 Nr. 3 PStV oder § 57 Abs. 3 Nr. 2 PStV	xpersonenstand177StA2MB	Seite 304

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
Berichtigung Geburtenregister an Meldebehörde	031100	Diese Berichtigungsmitteilung ist zu versenden, wenn eine Berichtigung in einem Geburtenregister vorgenommen wurde und diese Berichtigung an die für das Kind zuständige Meldebehörde mitzuteilen ist. Eine Mitteilung von Berichtigungen zu den Daten der Eltern an die zuständige(n) Meldebehörde(n) erfolgt nicht, da die Daten zu diesen Personen ausschließlich der Identifikation im Melderegister dienen. Sollten diese Daten fehlerhaft sein, so hätte die ursprüngliche Nachricht von der Meldebehörde nicht eingearbeitet werden können, da die beigeschriebene Person mit den falschen Daten nicht eindeutig im Melderegister hätte identifiziert werden können und eine konventionelle Klärung nötig wäre. **Rechtsgrundlagen:** • § 47 Abs. 1 und 2 PStV	xpersonenstand177StA2MB	Seite 431
Mitteilung über die Eheschließung an die Meldebehörde	032010	Mit dieser Nachricht teilt das Standesamt eine beurkundete Eheschließung einer zuständigen Meldebehörde mit. **Rechtsgrundlagen:** • § 17 Abs. 4 BMG i.V.m. § 58 Abs. 1 Nr. 5 PStV	xpersonenstand177StA2MB	Seite 305
Mitteilung über die Namensänderung von Ehegatten an die Meldebehörde	032020	Diese Nachricht wird versandt, nachdem eine Namenserklärung gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 5 PStG beurkundet worden ist. Die zuständige Meldebehörde wird hierüber informiert. Diese Mitteilung wird in folgenden Fällen erzeugt: • Nachträgliche Namenserklärungen von Ehegatten • Hinzufügen eines Namens • Widerrufen eines hinzugefügten Namens • Wiederannahme eines Namens (typische Fälle: Wiederannahme des Geburtsnamens nach einer Scheidung; Wiederannahme eines früheren Namens) • Sortierung von Vornamen • Sonstige Fortschreibung von Namen **Rechtsgrundlagen:** • § 17 Abs. 4 BMG i.V.m § 58 Abs. 2 Nr. 4 PStV, außerdem § 45a PStG	xpersonenstand177StA2MB	Seite 307
Mitteilung über die Scheidung oder Aufhebung	032030	Mit dieser Mitteilung teilt das Standesamt die Auflösung einer Ehe den/der Meldebehörde/Meldebehörden der Ehegatten mit.	xpersonenstand177StA2MB	Seite 309

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
der Ehe an die Meldebehörde		Im Falle der Feststellung des Nichtbestehens einer Ehe werden der Name und der Familienstand der Ehegatten vor der Ehe auf konventionellem Weg mitgeteilt. **Rechtsgrundlagen:** • § 17 Abs. 4 BMG i.V.m. § 58 Abs. 3 Nr. 3 PStV oder § 58 Abs. 4 Nr. 2 PStV		
Berichtigung Eheregister an Meldebehörde	032100	Diese Berichtigungsmitteilung ist zu versenden, wenn eine Berichtigung in einem Eheregister vorgenommen wurde und diese Berichtigung an die zuständige Meldebehörde der Ehegatten mitzuteilen ist. Sind für die Ehegatten unterschiedliche Meldebehörden zuständig, so muss die Berichtigung an beide Meldebehörden übermittelt werden. **Rechtsgrundlagen:** • § 47 Abs. 1 und 2 PStV	xpersonenstand177StA2MB	Seite 441
Mitteilung über die Begründung der Lebenspartnerschaft an die Meldebehörde	033010	Mit dieser Nachricht teilt das Standesamt eine beurkundete Lebenspartnerschaft einer Meldebehörde mit. **Rechtsgrundlagen:** • § 17 Abs. 4 BMG i.V.m. § 59 Abs. 1 Nr. 4 PStV	xpersonenstand177StA2MB	Seite 311
Mitteilung über die Namensänderung von Lebenspartnern an die Meldebehörde	033020	Diese Nachricht wird versandt, nachdem eine Namenserklärung nach § 16 Abs. 1 Nr. 5 PStG beurkundet worden ist. Die zuständige Meldebehörde wird hierüber informiert. Diese Mitteilung wird in folgenden Fällen erzeugt: • Nachträgliche Namenserklärungen der Lebenspartner • Hinzufügen eines Namens • Widerrufen eines hinzugefügten Namens • Wiederannahme eines Namens (typische Fälle: Wiederannahme des Geburtsnamens nach der Auflösung einer Lebenspartnerschaft; Wiederannahme eines früheren Namens) • Sortierung von Vornamen • Sonstige Fortschreibung von Namen **Rechtsgrundlagen:** • § 17 Abs. 4 BMG i.V.m. § 59 Abs. 2 Nr. 4 PStV	xpersonenstand177StA2MB	Seite 314
Mitteilung über die Aufhebung einer Lebenspart-	033030	Mit dieser Mitteilung teilt das Standesamt die Auflösung einer Lebenspartnerschaft den/der Meldebehörde/Meldebehörden der Lebenspartner mit.	xpersonenstand177StA2MB	Seite 316

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
nerschaft an die Meldebehörde		Im Falle der Feststellung des Nichtbestehens einer Lebenspartnerschaft wird der Name und der Familienstand der Lebenspartner vor der Lebenspartnerschaft auf konventionellem Weg mitgeteilt. **Rechtsgrundlagen:** • § 17 Abs. 4 BMG i.V.m. § 59 Abs. 3 PStV oder § 59 Abs. 4 Nr. 2 PStV		
Berichtigung Lebenspartnerschaftsregister an Meldebehörde	033100	Diese Berichtigungsmitteilung ist zu versenden, wenn eine Berichtigung in einem Lebenspartnerschaftsregister vorgenommen wurde und diese Berichtigung an die zuständige Meldebehörde der Lebenspartner mitzuteilen ist. Sind für die Lebenspartner unterschiedliche Meldebehörden zuständig, so muss die Berichtigung an beide Meldebehörden übermittelt werden. **Rechtsgrundlagen:** • § 47 Abs. 1 und 2 PStV	xpersonenstand177StA2MB	Seite 447
Berichtigung Sterbefall an Meldebehörde	034100	Diese Berichtigungsmitteilung ist zu versenden, wenn eine Berichtigung in einem Sterberegister vorgenommen wurde und diese Berichtigung an die letzte zuständige Meldebehörde des Verstorbenen mitzuteilen ist. **Rechtsgrundlagen:** • § 47 Abs. 1 und 2 PStV	xpersonenstand177StA2MB	Seite 454
Mitteilung über einen Sterbefall an die Meldebehörde	035010	Diese Mitteilung wird vom Standesamt an die zuletzt bekannte zuständige Meldebehörde der alleinigen oder Hauptwohnung des Betroffenen gesendet, um dieser einen im In- oder Ausland beurkundeten Sterbefall mitzuteilen. Dies geschieht unabhängig davon, in welchem Register eine Eintragung über den Sterbefall erfolgt ist. **Rechtsgrundlagen:** • § 17 Abs. 4 BMG i.V.m. § 60 Abs. 1 Nr. 5 PStV oder § 58 Abs. 4 Nr. 2 PStV oder § 59 Abs. 4 Nr. 2 PStV	xpersonenstand177StA2MB	Seite 318
Schema-Datei: xpersonenstand-nachrichten-portale.xsd				
Voranzeige einer Geburt	081010	Mit dieser Nachricht können die Angaben zu einer Geburt im Rahmen einer elektronischen Voranzeige dem Standesamt übermittelt werden. **Rechtsgrundlagen:** • § 18 PStG i. V. m. § 20 PStG	xpersonenstand177Portal2StA	Seite 543

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
Anzeige der Geburt durch eine Einrichtung	081020	Mit dieser Nachricht kann eine Einrichtung, in der Geburten stattfinden (hauptsächlich Geburtskliniken) der gesetzlichen Anzeigepflicht einer Geburt nachkommen. Zur besseren Zuordenbarkeit der Anzeige der Einrichtung sowie der ergänzenden Datenlieferung der Eltern kann eine menschenlesbare, eindeutige ID in dem Element **`zuordnungGeburtsanzeige`** übermittelt werden, die in der zugehörigen Nachricht 081021 identisch übermittelt wird. **Rechtsgrundlagen:** • § 18 (1) PStG i.V.m. § 20 PStG sowie § 3a (2) VwVfG i.V.m. § 63 PStV	xpersonenstand177Portal2StA	Seite 549
Zusätzliche Datenlieferung der Eltern zur Anzeige der Geburt durch die Einrichtung	081021	Mit dieser Nachricht können Eltern die Anzeige der Geburt um diejenigen Angaben, die die anzeigende Einrichtung unter Umständen nicht erbringen kann, digital ergänzen. Zur besseren Zuordenbarkeit der Anzeige der Einrichtung sowie der ergänzenden Datenlieferung der Eltern kann eine menschenlesbare, eindeutige ID in dem Element **`zuordnungGeburtsanzeige`** übermittelt werden, die in der zugehörigen Nachricht 081020 identisch übermittelt wird. **Rechtsgrundlagen:** • § 18 (1) i.V.m. § 20 i.V.m. § 19 PStG	xpersonenstand177Portal2StA	Seite 551
Widerruf der Einwilligung zur Datenübermittlung an die Elterngeldstelle nach der Beurkundung einer Geburt	081022	Mit dieser Nachricht können Elternteile die bei der Anzeige der Geburt erteilte Einwilligung zur Datenübermittlung an die Elterngeldstellen widerrufen. **Rechtsgrundlagen:** • § 57 (1) Nummer 8 PStV i.V.m. Art. 7 (3) DSGVO	xpersonenstand177Portal2StA	Seite 556
Anforderung von Urkunden aus dem Geburtenregister	081030	Diese Nachricht erlaubt die Anforderung von Urkunden aus dem Geburtenregister. **Rechtsgrundlagen:** • § 62 PStG i.V.m. § 55 PStG	xpersonenstand177Portal2StA	Seite 557
Anforderung von Bescheinigungen aus dem Geburtenregister	081031	Diese Nachricht erlaubt die Anforderung von Bescheinigungen aus dem Geburtenregister. **Rechtsgrundlagen:** • § 46 PStV	xpersonenstand177Portal2StA	Seite 558
Berichtigung der Anzeige der	081120	Mit dieser Nachricht kann eine Einrichtung, in der Geburten stattfinden (hauptsächlich	xpersonenstand177Portal2StA	Seite 550

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
Geburt durch eine Einrichtung		Geburtskliniken), die ursprünglich versandte Anzeige berichtigen. Zur besseren Zuordenbarkeit der Anzeige der Einrichtung zur ursprünglichen Anzeige kann die menschenlesbare, eindeutige ID in dem Element **`zuordnungGeburtsanzeige`** übermittelt werden, die in der Anzeigenachricht 081020 identisch übermittelt wurde. **Rechtsgrundlagen:** • § 18 (1) PStG i.V.m. § 20 PStG sowie § 3a (2) VwVfG i.V.m. § 63 PStV		
Voranmeldung einer Eheschließung	082020	Mit dieser Nachricht können die Angaben zur Anmeldung einer Eheschließung im Rahmen einer elektronischen Voranmeldung dem Standesamt übermittelt werden. **Rechtsgrundlagen:** • Vorbereitung einer Anmeldung nach § 12 PStG	xpersonenstand177Portal2StA	Seite 561
Anmeldung einer Eheschließung	082021	Mit dieser Nachricht können die Angaben zur Anmeldung einer Eheschließung dem Standesamt übermittelt werden. Gegenüber der Voranmeldung enthält sie weitere Angaben, die sonst erst im Rahmen der persönlichen Anmeldung erfasst würden, für eine voll-digitale Anmeldung aber notwendig sind. Konkret sind dies: • gewünschter Trauraum und Zeit der Eheschließung, falls das Standesamt die Auswahl ermöglicht (`wunschraum`, `wunschzeit`) • die vorgesehene Namensführung in der Ehe (`gemeinsamerFamilienname`, `namensfuehrung`) • Angaben zu einer erfolgten Zahlung (`zahlungAnmeldungErfolgt`) • eine Bearbeitungsnummer, falls ein elektronischer Rückkanal vorgesehen ist (`bearbeitungsnummer`) • die Familienstände und Religionszugehörigkeiten der Eheschließenden (`familienstand`, `religion`) • Anagben, die das Auffinden der Geburteneinträge der Eheschließenden ermöglichen (`geburtsstandesamt`) • Angaben darüber, ob die Eheschließenden einen Dolmetscher benötigen (`dolmetscher`) • Angaben darüber, ob die Eheschließenden erklärt haben geschäftsfähig zu sein (`geschaeftsfaehig`)	xpersonenstand177Portal2StA	Seite 564

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
		• Angaben darüber, ob die Eheschließenden erklärt haben, dass keine Verwandtschaft der Ehe entgegensteht (`nichtVerwandt`) • Angaben darüber, ob die Eheschließenden erklärt haben, dass alle Angaben richtig und vollständig sind (`angabenRichtigVollstaendig`) • Angaben darüber, ob die Eheschließenden dem Datenabruf aus dem Geburtenregister zustimmen und über zusätzliche Kosten informiert sind (`kostenAbruf`) Darüber hinaus bietet das Element `erklaerungen` die Möglichkeit, Dokumente oder Datenobjekte zu übermitteln, die zur Bestätigung der Identität der Eheschließenden und zur beweiswerterhaltenden Langzeitarchivierung notwendig sind. **Rechtsgrundlagen:** • § 12 Abs. 1 PStG		
Antrag auf Ausstellung eines Ehefähigkeitszeugnisses	082022	Mit dieser Nachricht können die Angaben zur Beantragung eines Ehefähigkeitszeugnisses dem Standesamt übermittelt werden. Die Angaben entsprechen im Wesentlichen denen zur Anmeldung der Eheschließung. **Rechtsgrundlagen:** • § 39 PStG	xpersonenstand177Portal2StA	Seite 568
Anforderung von Urkunden aus dem Eheregister	082030	Diese Nachricht erlaubt die Anforderung von Urkunden aus dem Eheregister. **Rechtsgrundlagen:** • § 62 PStG i.V.m. § 55 PStG	xpersonenstand177Portal2StA	Seite 571
Anforderung von Bescheinigungen aus dem Eheregister	082031	Diese Nachricht erlaubt die Anforderung von Bescheinigungen aus dem Eheregister. **Rechtsgrundlagen:** • § 62 PStG i.V.m. § 55 PStG	xpersonenstand177Portal2StA	Seite 573
Anforderung von Urkunden aus dem Lebenspartnerschaftsregister	083030	Diese Nachricht erlaubt die Anforderung von Urkunden aus dem Lebenspartnerschaftsregister. **Rechtsgrundlagen:** • § 62 PStG i.V.m. § 55 PStG	xpersonenstand177Portal2StA	Seite 576
Anforderung von Bescheinigungen aus dem Lebenspartnerschaftsregister	083031	Diese Nachricht erlaubt die Anforderung von Bescheinigungen aus dem Lebenspartnerschaftsregister. **Rechtsgrundlagen:** • § 62 PStG i.V.m. § 55 PStG	xpersonenstand177Portal2StA	Seite 577

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
Voranzeige eines Sterbefalls	084010	Mit dieser Nachricht können die Angaben zu einem Sterbefall im Rahmen einer elektronischen Voranzeige dem Standesamt übermittelt werden. **Rechtsgrundlagen:** • § 28 PStG i. V. m. § 30 PStG	xpersonenstand177Portal2StA	Seite 580
Anzeige des Sterbefalls durch eine Einrichtung	084020	Mit dieser Nachricht kann eine Einrichtung, in der Sterbefälle stattfinden, ihrer gesetzlichen Anzeigepflicht nachkommen. Zur besseren Zuordenbarkeit der Anzeige der Einrichtung, der Anzeige des Bestatters sowie der Todesbescheinigung kann die vom leichenschauenden Arzt ausgestellte leichenID in dem Element **`leichenID`** übermittelt werden, die in den zugehörigen Nachrichten 084040 sowie 084021 identisch übermittelt wird. **Rechtsgrundlagen:** • § 28 Nummer 2 PStG i.V.m. § 30 (1) PStG sowie § 3a (2) VwVfG i.V.m. § 63 PStV	xpersonenstand177Portal2StA	Seite 586
Anzeige des Sterbefalls durch den Bestatter	084021	Mit dieser Nachricht können Bestatter die Daten zu einem Sterbefall übermitteln, die die Einrichtung nicht gesichert liefern kann. Zur besseren Zuordenbarkeit der Anzeige der Einrichtung, der Anzeige des Bestatters sowie der Todesbescheinigung kann die vom leichenschauenden Arzt ausgestellte leichenID in dem Element **`leichenID`** übermittelt werden, die in den zugehörigen Nachrichten 084040 sowie 084020 identisch übermittelt wird. **Rechtsgrundlagen:** • § 28 Nummer 1 PStG i.V.m. § 29 (2) PStG sowie § 3a (2) VwVfG i.V.m. § 63 PStV	xpersonenstand177Portal2StA	Seite 590
Anforderung von Urkunden aus dem Sterberegister	084030	Diese Nachricht erlaubt die Anforderung von Urkunden aus dem Sterberegister. **Rechtsgrundlagen:** • § 62 PStG i.V.m. § 55 PStG	xpersonenstand177Portal2StA	Seite 600
Mitteilung eines Arztes über eine Leichenschau (elektronische Todesbescheinigung)	084040	Mit dieser Nachricht kann ein Arzt die Daten zu einer Leichenschau mitteilen. Zur besseren Zuordenbarkeit der sich anschließenden Mitteilung des Standesamtes an eine Gesundheitsbehörde zur Mitteilung des Arztes an die Gesundheitsbehörde muss eine eindeutige Leichen-ID im Element **`leichenID`** übermittelt werden, die in der zugehörigen Nachricht 104010 identisch übermittelt wird.	xpersonenstand177Portal2StA	Seite 602

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
		Rechtsgrundlagen: • noch zu schaffen		
Schema-Datei: xpersonenstand-nachrichten-standesamtiberlin.xsd				
Mitteilung über eine Geburt im Ausland an das Standesamt I in Berlin	021010	Diese Nachricht wird übermittelt nach einer Nachbeurkundung einer Geburt im Ausland. **Rechtsgrundlagen:** • § 57 Abs. 1 Nr. 2 PStV	xpersonenstand177StA2StA1B	Seite 250
Mitteilung über die Folgebeurkundung zu einer Geburt im Ausland an das Standesamt I in Berlin	021020	Diese Nachricht wird übermittelt nach einer Folgebeurkundung einer in Deutschland nachbeurkundeten Geburt im Ausland. **Rechtsgrundlagen:** • § 57 Abs. 4 Nr. 2 PStV;§ 57 Abs. 5 Nr. 5 PStV, außerdem § 45a PStG	xpersonenstand177StA2StA1B	Seite 252
Berichtigung Geburtenregister an Standesamt 1 Berlin	021100	Diese Berichtigungsmitteilung ist zu versenden, wenn eine Berichtigung in einem Geburtenregister vorgenommen wurde und diese Berichtigung dem Standesamt 1 Berlin mitzuteilen ist. **Rechtsgrundlagen:** • § 47 Abs. 1 und 2 PStV	xpersonenstand177StA2StA1B	Seite 430
Mitteilung über eine Eheschließung im Ausland an das Standesamt I in Berlin	022010	Diese Nachricht wird übermittelt nach einer Nachbeurkundung einer Eheschließung im Ausland. **Rechtsgrundlagen:** • § 58 Abs. 1 Nr. 3 PStV	xpersonenstand177StA2StA1B	Seite 253
Mitteilung über die Folgebeurkundung zu einer Eheschließung im Ausland an das Standesamt I in Berlin	022020	Diese Nachricht wird übermittelt nach einer Folgebeurkundung einer in Deutschland nachbeurkundeten Eheschließung im Ausland. **Rechtsgrundlagen:** • § 58 Abs. 2 Nr. 3 PStV sowie § 45a PStG	xpersonenstand177StA2StA1B	Seite 254
Berichtigung Eheregister an Standesamt 1 Berlin	022100	Diese Berichtigungsmitteilung ist zu versenden, wenn eine Berichtigung in einem Eheregister vorgenommen wurde und diese Berichtigung dem Standesamt 1 Berlin mitzuteilen ist. **Rechtsgrundlagen:** • § 47 Abs. 1 und 2 PStV	xpersonenstand177StA2StA1B	Seite 438
Mitteilung über die Begründung einer Lebenspartnerschaft im Ausland an das Standesamt I in Berlin	023010	Diese Nachricht wird übermittelt nach einer Nachbeurkundung einer Lebenspartnerschaft im Ausland. **Rechtsgrundlagen:** • § 59 Abs. 1 Nr. 3 PStV	xpersonenstand177StA2StA1B	Seite 256

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
Mitteilung über die Folgebeurkundung zu einer im Ausland begründeten Lebenspartnerschaft an das Standesamt I in Berlin	023020	Diese Nachricht wird übermittelt nach einer Folgebeurkundung einer in Deutschland nachbeurkundeten Begründung einer Lebenspartnerschaft im Ausland. **Rechtsgrundlagen:** • § 59 Abs. 2 Nr. 3 PStV sowie § 45a PStG	xpersonenstand177StA2StA1B	Seite 257
Mitteilung über einen Sterbefall im Ausland an das Standesamt I in Berlin	024010	Diese Nachricht wird übermittelt nach einer Nachbeurkundung eines Sterbefalls im Ausland. **Rechtsgrundlagen:** • § 60 Abs. 1 Nr. 4 PStV	xpersonenstand177StA2StA1B	Seite 258
Berichtigung Sterberegister an Standesamt 1 Berlin	024100	Diese Berichtigungsmitteilung ist zu versenden, wenn eine Berichtigung in einem Sterberegister vorgenommen wurde und diese Berichtigung dem Standesamt 1 Berlin mitzuteilen ist. **Rechtsgrundlagen:** • § 47 Abs. 1 und 2 PStV	xpersonenstand177StA2StA1B	Seite 453
Mitteilung über die Namensänderung eines Kindes an das Standesamt I in Berlin	025010	Diese Nachricht wird übermittelt nach einer Änderung oder Bestimmung des Geburtsnamens eines Kindes, wenn das Kind in keinem deutschen Geburtenregister beurkundet ist. **Rechtsgrundlagen:** • § 62 Abs. 1 Nr. 1 PStV in Verbindung mit § 57 Abs. 4 Nr. 2 PStV.	xpersonenstand177StA2StA1B	Seite 260
Mitteilung über die Namensänderung von Ehegatten an das Standesamt I in Berlin	025020	Diese Nachricht wird übermittelt nach einer Namenserklärung von Ehegatten, wenn die Eheschließung in keinem deutschen Eheregister beurkundet ist. **Rechtsgrundlagen:** • § 62 Abs. 1 Nr. 1 PStV in Verbindung mit § 58 Abs. 2 Nr. 3 PStV	xpersonenstand177StA2StA1B	Seite 262
Mitteilung über die Namensänderung von Lebenspartnern an das Standesamt I in Berlin	025030	Diese Nachricht wird übermittelt nach einer Namenserklärung von Lebenspartnern, wenn die Lebenspartnerschaft in keinem deutschen Lebenspartnerschaftsregister beurkundet ist. **Rechtsgrundlagen:** • § 62 Abs. 1 Nr. 1 PStV in Verbindung mit § 59 Abs. 2 Nr. 3 PStV	xpersonenstand177StA2StA1B	Seite 264
Mitteilung über die Namensangleichung an das	025040	Diese Nachricht wird übermittelt, wenn eine Angleichung eines Namens beurkundet wurde. Findet eine Namensangleichung inner-	xpersonenstand177StA2StA1B	Seite 265

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
Standesamt I in Berlin		halb eines Familienverbundes statt, so wird für jede Person eine Mitteilung versandt. **Rechtsgrundlagen:** • § 62 Abs. 1 Nr. 1 PStV in Verbindung mit § 57 Abs. 4 Nr. 2, § 58 Abs. 2 Nr. 3 und 59 Abs. 2 Nr. 3 PStV		
Schema-Datei: xpersonenstand-nachrichten-standesamtiberlinstandesamt.xsd				
Mitteilung Standesamts I in Berlin über die Todeserklärung zum Geburtseintrag	094011	Die Nachricht wird übermittelt, um in dem Geburtseintrag des Betroffenen einen Hinweis über dessen Todeserklärung einzutragen. **Rechtsgrundlagen:** • § 60 Abs. 2 Nr. 1 PStV	xpersonenstand177StA1B2StA	Seite 384
Mitteilung Standesamts I in Berlin über die Todeserklärung zum Eheeintrag	094012	Die Nachricht wird übermittelt, um in dem Eheeintrag des Betroffenen eine Folgebeurkundung über dessen Todeserklärung einzutragen. **Rechtsgrundlagen:** • § 60 Abs. 2 Nr. 2 PStV	xpersonenstand177StA1B2StA	Seite 385
Mitteilung Standesamts I in Berlin über die Todeserklärung zum Lebenspartnerschaftseintrag	094013	Die Nachricht wird übermittelt, um in dem Lebenspartnerschaftseintrag des Betroffenen eine Folgebeurkundung über dessen Todeserklärung einzutragen. **Rechtsgrundlagen:** • § 60 Abs. 2 Nr. 2 PStV	xpersonenstand177StA1B2StA	Seite 387
Mitteilung des Standesamts I in Berlin über die Todeserklärung zum Sterbeeintrag	094014	Die Nachricht wird übermittelt, um in dem Sterbeeintrag des Betroffenen einen Hinweis über dessen Todeserklärung einzutragen. **Rechtsgrundlagen:** • § 60 Abs. 2 Nr. 3 PStV	xpersonenstand177StA1B2StA	Seite 389
Schema-Datei: xpersonenstand-nachrichten-standesamtintern.xsd				
Mitteilung über ein Kind zum Geburtseintrag eines Elternteils	011010	Die Nachricht wird gesendet, um in dem Geburtseintrag der Eltern über die Eintragung eines Hinweises ein bestehendes Eltern-Kind-Verhältnis zu dokumentieren. Sie wird auch gesendet, um im Fall einer Vaterschaftsanerkennung oder -feststellung über die Eintragung eines Hinweises ein bestehendes Eltern-Kind-Verhältnis zu dokumentieren. Bei nachträglicher Vaterschaftsanerkennung oder -feststellung wird die Nachricht nur an das Standesamt des Elternteils gesendet, der das Kind angenommen hat oder bei dem die Vaterschaft festgestellt wurde.	xpersonenstand177StA2StA	Seite 130

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
		Rechtsgrundlagen: • § 57 Abs. 1 Nr. 1 PStV, § 57 Abs. 5 Nr. 5 PStV bzw. § 57 Abs. 2 Nr. 1 PStV		
Mitteilung über die Nichtvaterschaft zum Geburtseintrag des eingetragenen Vaters	011020	Die Nachricht wird an den Geburtseintrag des bisher als Vater eingetragenen Mannes übermittelt, um aus seinem Geburtseintrag nach Feststellung der Nichtvaterschaft den Hinweis auf die Geburt des Kindes zu streichen. **Rechtsgrundlagen:** • § 57 Abs. 2 Nr. 2 PStV bzw. § 57 Abs. 3 Nr. 1 PStV	xpersonenstand177StA2StA	Seite 131
Mitteilung über die Annahme als Kind zum Geburtseintrag eines leiblichen Elternteils, soweit die Annahme Auswirkungen auf dessen Elternschaft hat	011021	Diese Nachricht wird gemäß § 57 Abs. 5 Nr. 1 PStV an den Geburtseintrag des leiblichen Elternteils übermittelt, soweit die Annahme Auswirkungen auf dessen Elternschaft hat. **Rechtsgrundlagen:** • § 57 Abs. 5 Nr. 1 PStV	xpersonenstand177StA2StA	Seite 133
Mitteilung über die Namensänderung eines Elternteils zum Geburtseintrag seines Kindes	011030	Die Nachricht wird gesendet bei Namensänderungen des Kindes, wenn eine Folgebeurkundung im Geburtenregister eines eigenen Kindes erforderlich sein könnte. Dies berücksichtigt unter anderem: • die Erstreckung auf den Namen seines Kindes kraft Gesetzes gemäß § 1617c BGB • die Herstellung der Namenseinheit zum eigenen Kind aufgrund einer Namensänderung • die Möglichkeit der Fortschreibung des geänderten Namens, zum Beispiel Vorname, eines Kindes im Geburtseintrag seines eigenen Kindes. **Rechtsgrundlagen:** • § 57 Abs. 4 Nr. 3 PStV	xpersonenstand177StA2StA	Seite 134
Mitteilung über die Namensänderung zum Eheeintrag des Kindes	011040	Diese Nachricht wird an das Eheregister versendet, nachdem eine Namensänderung (z. B. bei Volljährigen-Adoption oder öffentlich-rechtlichen Namensänderungen) des Kindes im Geburtenregister beurkundet wurde. **Rechtsgrundlagen:** • § 57 Abs. 4 Nr. 1 PStV	xpersonenstand177StA2StA	Seite 135

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
Mitteilung über die Namensänderung zum Lebenspartnerschaftseintrag des Kindes	011041	Diese Nachricht wird an das Lebenspartnerschaftsregister versendet, nachdem eine Namensänderung (z. B. bei Volljährigen-Adoption oder öffentlich-rechtlichen Namensänderungen) des Kindes im Geburtenregister beurkundet wurde. **Rechtsgrundlagen:** • § 57 Abs. 4 Nr. 1 PStV	xpersonenstand177StA2StA	Seite 136
Mitteilung über eine Änderung nach dem Transsexuellengesetz oder nach § 45b PStG zum Eheeintrag des Kindes	011042	Diese Nachricht wird an das Eheregister versendet, nachdem eine Vornamens- und/oder Geschlechtsänderung des Kindes nach dem Transsexuellengesetz oder nach § 45b PStG im Geburtenregister beurkundet wurde. **Rechtsgrundlagen:** • § 57 Abs. 4 Nr. 1 PStV	xpersonenstand177StA2StA	Seite 137
Mitteilung über eine Änderung nach dem Transsexuellengesetz oder nach § 45b PStG zum Lebenspartnerschaftseintrag des Kindes	011043	Diese Nachricht wird an das Lebenspartnerschaftsregister versendet, nachdem eine Vornamens- und/oder Geschlechtsänderung des Kindes nach dem Transsexuellengesetz oder nach § 45b PStG im Geburtenregister beurkundet wurde. **Rechtsgrundlagen:** • § 57 Abs. 4 Nr. 1 PStV	xpersonenstand177StA2StA	Seite 137
Mitteilung über eine Vornamenssortierung zum Eheeintrag des Kindes	011044	Diese Nachricht wird an das Eheregister versendet, nachdem eine Sortierung der Vornamen nach § 45a PStG beurkundet wurde. **Rechtsgrundlagen:** • §57 Abs. 4 Nr. 1 PStV	xpersonenstand177StA2StA	Seite 138
Mitteilung über eine Vornamenssortierung zum Lebenspartnerschaftseintrag des Kindes	011045	Diese Nachricht wird an das Lebenspartnerschaftsregister versendet, nachdem eine Sortierung der Vornamen nach § 45a PStG beurkundet wurde. **Rechtsgrundlagen:** • § 57 Abs. 4 Nr. 1 PStV	xpersonenstand177StA2StA	Seite 139
Berichtigung Geburtenregister an Geburtenregister	011101	Diese Berichtigungsmitteilung ist zu versenden, wenn eine Berichtigung in einem Geburtenregister vorgenommen wurde und diese Berichtigung an ein anderes Geburtenregister mitzuteilen ist. **Rechtsgrundlagen:** • § 47 Abs. 1 und 2 PStV	xpersonenstand177StA2StA	Seite 426
Berichtigung Geburtenregister an Eheregister	011102	Diese Berichtigungsmitteilung ist zu versenden, wenn eine Berichtigung in einem Geburtenregister vorgenommen wurde und	xpersonenstand177StA2StA	Seite 427

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
		diese Berichtigung an ein Eheregister mitzuteilen ist. **Rechtsgrundlagen:** • § 47 Abs. 1 und 2 PStV		
Berichtigung Geburtenregister an Lebenspartnerschaftsregister	011103	Diese Berichtigungsmitteilung ist zu versenden, wenn eine Berichtigung in einem Geburtenregister vorgenommen wurde und diese Berichtigung an ein Lebenspartnerschaftsregister mitzuteilen ist. **Rechtsgrundlagen:** • § 47 Abs. 1 und 2 PStV	xpersonenstand177StA2StA	Seite 428
Mitteilung über die Eheschließung zum Geburtseintrag eines Ehegatten	012010	Diese Nachricht wird übermittelt, um in dem Geburtseintrag des Betroffenen einen Hinweis auf seine Eheschließung einzutragen. **Rechtsgrundlagen:** • § 58 Abs. 1 Nr. 1 PStV	xpersonenstand177StA2StA	Seite 141
Mitteilung über die Eheschließung ohne Namensänderung zum Geburtseintrag eines gemeinsamen Kindes	012020	Diese Nachricht wird übermittelt, um in dem Geburtseintrag des Kindes einen Hinweis auf die Eheschließung seiner Eltern einzutragen. **Rechtsgrundlagen:** • § 58 Abs. 1 Nr. 2 PStV	xpersonenstand177StA2StA	Seite 143
Mitteilung über die Eheschließung mit Namensänderung zum Geburtseintrag eines gemeinsamen Kindes	012021	Diese Nachricht wird übermittelt, um in dem Geburtseintrag des Kindes den Hinweis auf die Eheschließung der Eltern und eine Folgebeurkundung einzutragen. Mögliche Folgebeurkundungen sind die Erstreckung der Ehenamensbestimmung auf das Kind kraft Gesetz oder die Fortschreibung des Namens eines Elternteils zur Herstellung der Namensgleichheit. Diese Nachricht wird nur übermittelt, falls keine Anschlusserklärung des Kindes erfolgt. **Rechtsgrundlagen:** • § 58 Abs. 1 Nr. 2 PStV	xpersonenstand177StA2StA	Seite 144
Mitteilung über die Eheschließung zum Eheeintrag der Vorehe	012030	Im Eheeintrag der Vorehe ist auf die erneute Eheschließung hinzuweisen. Diese Mitteilung bzw. die korrespondierende Mitteilung 012031 - **`Mitteilung über die Eheschließung zum Eintrag der vorherigen Lebenspartnerschaft`** (siehe Abschnitt 3.6.3.2 auf Seite 147) muss ggf. für beide Ehegatten erstellt werden. **Rechtsgrundlagen:**	xpersonenstand177StA2StA	Seite 146

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
		• § 58 Abs. 1 Nr. 4 PStV		
Mitteilung über die Eheschließung zum Eintrag der vorherigen Lebenspartnerschaft	012031	Im Eintrag einer vorangegangenen Lebenspartnerschaft ist auf die erneute Eheschließung hinzuweisen. Diese Mitteilung bzw. die korrespondierende Mitteilung 012030 - **`Mitteilung über die Eheschließung zum Eheeintrag der Vorehe`** (siehe Abschnitt 3.6.3.1 auf Seite 146) muss ggf. für beide Ehegatten erstellt werden. **Rechtsgrundlagen:** • § 58 Abs. 1 Nr. 4 PStV	xpersonenstand177StA2StA	Seite 147
Mitteilung über die Umwandlung einer Lebenspartnerschaft in eine Ehe zum Lebenspartnerschaftseintrag	012035	Diese Nachricht wird übermittelt, um in einem Lebenspartnerschaftseintrag eine Folgebeurkundung über die Umwandlung in eine Ehe nach § 17a PStG einzutragen. **Rechtsgrundlagen:** • Im Vorgriff auf ausstehende Änderung der PStV	xpersonenstand177StA2StA	Seite 148
Mitteilung über die Namensänderung der Eltern zum Geburtseintrag eines gemeinsamen Kindes	012050	Diese Nachricht wird gesendet bei gemeinsamen Kindern der Ehegatten, wenn sich: • der bestimmte Ehename • der geänderte Ehename auf das Kind kraft Gesetzes erstreckt (§ 58 Abs. 2 Nr. 2 PStV - das Kind führt auch den geänderten Namen). **Rechtsgrundlagen:** • § 16 Abs. 1 PStG und § 58 Abs. 2 Nr. 2 PStV oder § 36 Abs. 2 PStV in den Fällen des Art. 47 und Art. 48 EGBGB oder § 94 BVFG; bei namensrechtlicher Erklärung nach §§ 41 Abs. 2, 42 Abs. 2, 43 Abs. 2 oder 45 Abs. 2 PStG; § 62 Abs. 1 Nr. 2 PStV in Verbindung mit § 58 Abs. 2 PStV und § 59 Abs. 2 PStV	xpersonenstand177StA2StA	Seite 149
Mitteilung über die Namensänderung eines Ehegatten zu seinem Geburtseintrag	012055	Diese Nachricht wird gesendet, wenn sich eine Erklärung zur Ehenamensführung auch auf den Geburtsnamen oder die Vornamen des Erklärenden auswirkt, insbesondere bei Namensangleichungen nach Art. 47 und Art. 48 EGBGB oder § 94 BVFG. **Rechtsgrundlagen:** • § 16 Abs. 1 PStG und § 58 Abs. 2 Nr. 1 PStV; § 41 Abs. 2 PStG und § 42 Abs.2 PStG; Art. 47 und Art. 48 EGBGB oder § 94 BVFG	xpersonenstand177StA2StA	Seite 150
Mitteilung über die Namensän-	012060	Die Nachricht wird gesendet bei Änderungen des Familiennamens eines Eltern-	xpersonenstand177StA2StA	Seite 152

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
derung eines Elternteils zum Geburtseintrag seines Kindes		teils bei automatischer Erstreckung auf den Namen des unter fünf Jahre alten Kindes kraft Gesetzes. Rechtsgrundlage ist § 1617c BGB. Diese Nachricht wird auch gesendet bei Erstreckung der Namensänderung der Mutter auf das unter fünf Jahre alte Kind nach Scheinvaterschaft (§ 1617b Abs. 2 BGB) oder späterer Änderung eines dem Kind nach § 1618 BGB bereits früher erteilten Ehenamens. Diese Nachricht wird auch gesendet bei Änderung eines dem Kind unter fünf Jahren nach § 1618 BGB erteilten Ehenamens sowie in den Fällen des § 58 Abs. 2 Nr. 2 PStV - das Kind führt auch den geänderten Namen. In allen vorgenannten Fällen kann die Nachricht auch dann verwendet werden, wenn das Kind das fünfte Lebensjahr vollendet hat und sich der Namensänderung des Elternteils anschließt. Hierbei ist aber die Anschlusserklärung des Kindes in Papierform an das Geburtsstandesamt zu senden. **Rechtsgrundlagen:** • § 58 Abs. 2 Nr. 2 PStV		
Mitteilung über den Tod im Ausland zum Geburtseintrag	012070	Diese Nachricht wird an das Geburtenregister des Verstorbenen gesendet, wenn der im Ausland eingetretene Sterbefall im Eheregister eingetragen wurde. **Rechtsgrundlagen:** • § 58 Abs. 4 Nr. 1 PStV	xpersonenstand177StA2StA	Seite 153
Mitteilung über die Todeserklärung im Ausland zum Geburtseintrag	012080	Diese Nachricht wird an das Geburtenregister des Betroffenen gesendet, wenn eine im Ausland erfolgte Todeserklärung und eine gerichtliche Feststellung der Todeszeit im Ausland nun im Eheregister eingetragen wurde. **Rechtsgrundlagen:** • § 58 Abs. 4 Nr. 1 PStV	xpersonenstand177StA2StA	Seite 154
Mitteilung über die Eheschließung eines Ehegatten im Ausland zum Geburtseintrag	012090	Diese Nachricht wird übermittelt, um in dem Geburtseintrag des Betroffenen einen Hinweis auf seine im Ausland erfolgte Eheschließung einzutragen. **Rechtsgrundlagen:** • § 62 Abs. 1 Nr. 2 PStV in Verbindung mit § 58 Abs. 1 Nr. 1 PStV oder § 59 Abs. 1 Nr. 1 PStV	xpersonenstand177StA2StA	Seite 155

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
Mitteilung über die Begründung einer Lebenspartnerschaft eines Ehegatten im Ausland zum Geburtseintrag	012091	Diese Nachricht wird übermittelt, um in dem Geburtseintrag des Betroffenen einen Hinweis auf seine im Ausland erfolgte Begründung der Lebenspartnerschaft einzutragen. **Rechtsgrundlagen:** • § 62 Abs. 1 Nr. 2 PStV in Verbindung mit § 58 Abs. 1 Nr. 1 PStV oder § 59 Abs. 1 Nr. 1 PStV	xpersonenstand177StA2StA	Seite 155
Berichtigung Eheregister an Geburtenregister	012101	Diese Berichtigungsmitteilung ist zu versenden, wenn eine Berichtigung in einem Eheregister vorgenommen wurde und diese Berichtigung an ein Geburtenregister mitzuteilen ist. **Rechtsgrundlagen:** • § 47 Abs. 1 und 2 PStV	xpersonenstand177StA2StA	Seite 435
Berichtigung Eheregister an Eheregister	012102	Diese Berichtigungsmitteilung ist zu versenden, wenn eine Berichtigung in einem Eheregister vorgenommen wurde und diese Berichtigung an ein anderes Eheregister mitzuteilen ist. **Rechtsgrundlagen:** • § 47 Abs. 1 und 2 PStV	xpersonenstand177StA2StA	Seite 436
Berichtigung Eheregister an Lebenspartnerschaftsregister	012103	Diese Berichtigungsmitteilung ist zu versenden, wenn eine Berichtigung in einem Eheregister vorgenommen wurde und diese Berichtigung an ein Lebenspartnerschaftsregister mitzuteilen ist. **Rechtsgrundlagen:** • § 47 Abs. 1 und 2 PStV	xpersonenstand177StA2StA	Seite 437
Mitteilung über die Begründung einer Lebenspartnerschaft zum Geburtseintrag eines Lebenspartners	013010	Diese Nachricht wird übermittelt, um in dem Geburtseintrag des Betroffenen einen Hinweis auf seine Lebenspartnerschaft einzutragen. **Rechtsgrundlagen:** • § 59 Abs. 1 Nr. 1 PStV	xpersonenstand177StA2StA	Seite 157
Mitteilung über die Begründung einer Lebenspartnerschaft zum Eheeintrag der Vorehe	013030	Im Eheeintrag der Vorehe ist auf die erneute Lebenspartnerschaft hinzuweisen. Diese Mitteilung bzw. die korrespondierende Mitteilung 013031 - **`Mitteilung über die Begründung einer Lebenspartnerschaft zum Eintrag der vorherigen Lebenspartnerschaft`** (siehe Abschnitt 3.7.2.2 auf Seite 159) muss ggf. für beide Lebenspartner erstellt werden. **Rechtsgrundlagen:** • § 59 Abs. 1 Nr. 2 PStV	xpersonenstand177StA2StA	Seite 158

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
Mitteilung über die Begründung einer Lebenspartnerschaft zum Eintrag der vorherigen Lebenspartnerschaft	013031	Im Eintrag einer vorangegangenen Lebenspartnerschaft ist auf die erneute Lebenspartnerschaft hinzuweisen. Diese Mitteilung bzw. die korrespondierende Mitteilung 013030 - **`Mitteilung über die Begründung einer Lebenspartnerschaft zum Eheeintrag der Vorehe`** (siehe Abschnitt 3.7.2.1 auf Seite 158) muss ggf. für beide Lebenspartner erstellt werden. **Rechtsgrundlagen:** • § 59 Abs. 1 Nr. 2 PStV	xpersonenstand177StA2StA	Seite 159
Mitteilung über die Namensänderung der Eltern zum Geburtseintrag eines gemeinsamen Kindes	013050	Diese Nachricht wird gesendet bei gemeinsamen Kindern der Lebenspartner, wenn sich: • der bestimmte Lebenspartnerschaftsname • der geänderte Lebenspartnerschaftsname auf das Kind kraft Gesetzes erstreckt (§ 59 Abs. 2 Nr. 2 PStV - das Kind führt auch den geänderten Namen). **Rechtsgrundlagen:** • § 16 Abs. 1 in Verbindung mit § 17 PStG und § 59 Abs. 2 Nr. 2 PStV oder § 36 Abs. 2 PStV in den Fällen des Art. 47 und Art. 48 EGBGB oder § 94 BVFG; bei namensrechtlicher Erklärung nach §§ 41 Abs. 2, 42 Abs. 2, 43 Abs. 2 oder 45 Abs. 2 PStG; § 62 Abs. 1 Nr. 2 PStV in Verbindung mit § 59 Abs. 2 PStV	xpersonenstand177StA2StA	Seite 160
Mitteilung über die Namensänderung eines Lebenspartners zu seinem Geburtseintrag	013055	Diese Nachricht wird gesendet, wenn sich eine Erklärung zur Lebenspartnerschaftsnamensführung auch auf den Geburtsnamen oder die Vornamen des Erklärenden auswirkt, insbesondere bei Namensangleichungen nach Art. 47 und Art. 48 EGBGB oder § 94 BVFG. **Rechtsgrundlagen:** • § 16 Abs. 1 PStG i.V.m. § 17 PStG; § 41 Abs. 2 PStG und § 42 Abs.2 PStG; Art. 47 und Art. 48 EGBGB oder § 94 BVFG; § 59 Abs. 2 Nr. 1 PStV	xpersonenstand177StA2StA	Seite 161
Mitteilung über die Namensänderung eines Elternteils zum Geburtseintrag seines Kindes	013060	Die Nachricht wird gesendet bei Änderungen des Familiennamens eines Elternteils bei automatischer Erstreckung auf den Namen des unter fünf Jahren alten Kindes kraft Gesetzes. Rechtsgrundlage ist § 1617c BGB.	xpersonenstand177StA2StA	Seite 163

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
		Diese Nachricht wird auch gesendet bei späterer Änderung eines dem Kind nach § 9 Abs. 5 Lebenspartnerschaftsgesetz i.V.m. § 1618 BGB bereits früher erteilten Lebenspartnerschaftsnamens. Diese Nachricht wird auch gesendet bei Änderung eines dem Kind unter fünf Jahren nach § 9 Abs. 5 Lebenspartnerschaftsgesetz erteilten Lebenspartnerschaftsnamens sowie in den Fällen des § 58 Abs. 2 Nr. 2 PStV - das Kind führt auch den geänderten Namen. In allen vorgenannten Fällen kann die Nachricht auch dann verwendet werden, wenn das Kind das fünfte Lebensjahr vollendet hat und sich der Namensänderung des Elternteils anschließt. Hierbei ist aber die Anschlußerklärung des Kindes in Papierform an das Geburtsstandesamt zu senden. **Rechtsgrundlagen:** • § 59 Abs. 2 Nr. 2 PStV i.V.m. § 9 Abs. 5 LPartG. §§1617c, 1618 BGB		
Mitteilung über den Tod im Ausland zum Geburtseintrag	013070	Diese Nachricht wird gesendet, wenn ein im Ausland eingetretener Sterbefall im Lebenspartnerschaftsregister eingetragen wurde. **Rechtsgrundlagen:** • § 59 Abs. 4 Nr. 1 PStV	xpersonenstand177StA2StA	Seite 164
Mitteilung über die Todeserklärung im Ausland zum Geburtseintrag	013080	Diese Nachricht wird gesendet, wenn eine im Ausland erfolgte Todeserklärung und eine gerichtliche Feststellung der Todeszeit im Ausland nun im Lebenspartnerschaftsregister eingetragen wurde. **Rechtsgrundlagen:** • § 59 Abs. 4 Nr. 1 PStV	xpersonenstand177StA2StA	Seite 165
Mitteilung über die Eheschließung eines Lebenspartners im Ausland zum Geburtseintrag	013090	Diese Nachricht wird übermittelt, um in dem Geburtseintrag des Betroffenen einen Hinweis auf seine im Ausland erfolgte Eheschließung einzutragen. **Rechtsgrundlagen:** • § 62 Abs. 1 Nr. 2 in Verbindung mit § 58 Abs. 1 Nr. oder § 59 Abs. 1 Nr. 1 PStV	xpersonenstand177StA2StA	Seite 166
Mitteilung über die Begründung einer Lebenspartnerschaft eines Lebenspartners im Ausland zum Geburtseintrag	013091	Diese Nachricht wird übermittelt, um in dem Geburtseintrag des Betroffenen einen Hinweis auf seine im Ausland erfolgte Begründung der Lebenspartnerschaft einzutragen. **Rechtsgrundlagen:**	xpersonenstand177StA2StA	Seite 166

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
		• § 62 Abs. 1 Nr. 2 in Verbindung mit § 58 Abs. 1 Nr. oder § 59 Abs. 1 Nr. 1 PStV		
Berichtigung Lebenspartnerschaftsregister an Geburtenregister	013101	Diese Berichtigungsmitteilung ist zu versenden, wenn eine Berichtigung in einem Lebenspartnerschaftsregister vorgenommen wurde und diese Berichtigung an ein Geburtenregister mitzuteilen ist. **Rechtsgrundlagen:** • § 47 Abs. 1 und 2 PStV	xpersonenstand177StA2StA	Seite 444
Berichtigung Lebenspartnerschaftsregister an Eheregister	013102	Diese Berichtigungsmitteilung ist zu versenden, wenn eine Berichtigung in einem Lebenspartnerschaftsregister vorgenommen wurde und diese Berichtigung an ein Eheregister mitzuteilen ist. **Rechtsgrundlagen:** • § 47 Abs. 1 und 2 PStV	xpersonenstand177StA2StA	Seite 445
Berichtigung Lebenspartnerschaftsregister an Lebenspartnerschaftsregister	013103	Diese Berichtigungsmitteilung ist zu versenden, wenn eine Berichtigung in einem Lebenspartnerschaftsregister vorgenommen wurde und diese Berichtigung an ein Lebenspartnerschaftsregister mitzuteilen ist. **Rechtsgrundlagen:** • § 47 Abs. 1 und 2 PStV	xpersonenstand177StA2StA	Seite 446
Mitteilung über einen Sterbefall zum Geburtseintrag	014010	Diese Nachricht wird übermittelt, um in dem Geburtseintrag des Betroffenen einen Hinweis über seinen Tod einzutragen. **Rechtsgrundlagen:** • § 60 Abs. 1 Nr. 1 PStV	xpersonenstand177StA2StA	Seite 167
Mitteilung über einen Sterbefall zum Eheeintrag	014020	Diese Nachricht wird übermittelt, um in dem Eheeintrag des Betroffenen eine Folgebeurkundung über seinen Tod einzutragen. **Rechtsgrundlagen:** • § 60 Abs. 1 Nr. 2 PStV	xpersonenstand177StA2StA	Seite 169
Mitteilung über einen Sterbefall zum Lebenspartnerschaftseintrag	014021	Diese Nachricht wird übermittelt, um in dem Lebenspartnerschaftseintrag des Betroffenen eine Folgebeurkundung über seinen Tod einzutragen. **Rechtsgrundlagen:** • § 60 Abs. 1 Nr. 2 PStV	xpersonenstand177StA2StA	Seite 169
Berichtigung Sterberegister an Geburtenregister	014101	Diese Berichtigungsmitteilung ist zu versenden, wenn eine Berichtigung in einem Sterberegister vorgenommen wurde und diese Berichtigung an ein Geburtenregister mitzuteilen ist.	xpersonenstand177StA2StA	Seite 450

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
		Rechtsgrundlagen: • § 47 Abs. 1 und 2 PStV		
Berichtigung Sterberegister an Eheregister	014102	Diese Berichtigungsmitteilung ist zu versenden, wenn eine Berichtigung in einem Sterberegister vorgenommen wurde und diese Berichtigung an ein Eheregister mitzuteilen ist. **Rechtsgrundlagen:** • § 47 Abs. 1 und 2 PStV	xpersonenstand177StA2StA	Seite 451
Berichtigung Sterberegister an Lebenspartnerschaftsregister	014103	Diese Berichtigungsmitteilung ist zu versenden, wenn eine Berichtigung in einem Sterberegister vorgenommen wurde und diese Berichtigung an ein anderes Lebenspartnerschaftsregister mitzuteilen ist. **Rechtsgrundlagen:** • § 47 Abs. 1 und 2 PStV	xpersonenstand177StA2StA	Seite 452
Mitteilung über ein Kind zum Geburtseintrag eines Elternteils	016010	Die Nachricht wird übermittelt, um in dem Geburtseintrag der Eltern über die Eintragung eines Hinweises ein bestehendes Eltern-Kind-Verhältnis zu dokumentieren. **Rechtsgrundlagen:** • § 62 Abs. 1 Nr. 1 PStV in Verbindung mit § 57 Abs. 1 Nr. 1 PStV	xpersonenstand177StA2StA	Seite 171
Mitteilung über die Namensänderung zum Eheeintrag	016020	Diese Nachricht wird gesendet, wenn sich eine Erklärung zur Namensführung des Kindes auf das Eheregister des Kindes auswirkt (§ 45 Abs. 2 PStG und § 62 Abs. 1 Nr. 1 PStV). Dies gilt gemäß § 43 Abs. 2 PStG auch bei Namensangleichungen nach Art. 47 und Art. 48 EGBGB oder § 94 BVFG. **Rechtsgrundlagen:** • § 45 Abs. 2 PStG und § 43 Abs. 2 PStG, jeweils i.V.m. § 62 Abs. 1 Nr. 1 PStV	xpersonenstand177StA2StA	Seite 173
Mitteilung über die Namensänderung zum Lebenspartnerschaftseintrag	016030	Diese Nachricht wird gesendet, wenn sich eine Erklärung zur Namensführung des Kindes auf das Lebenspartnerschaftsregister des Kindes auswirkt (§ 45 Abs. 2 PStG und § 62 Abs. 1 Nr. 1 PStV). Dies gilt gemäß § 43 Abs. 2 PStG nicht bei Namensangleichungen nach Art. 47 und Art. 48 EGBGB oder § 94 BVFG. **Rechtsgrundlagen:** • § 45 Abs. 2 PStG und § 43 Abs. 2 PStG, jeweils i.V.m. § 62 Abs. 1 Nr. 1 PStV	xpersonenstand177StA2StA	Seite 173
Mitteilung über die Namensänderung eines	016040	Der Wohnsitzstandesbeamte nimmt eine namensrechtliche Erklärung eines unverheirateten Elternteils entgegen. Diese Namens-	xpersonenstand177StA2StA	Seite 174

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
unverheirateten Elternteils zum Geburtseintrag eines Kindes		änderung hat kraft Gesetzes Auswirkung auf den Geburtsnamen eines Kindes unter fünf Jahren oder stellt die Namensgleichheit zwischen Elternteil und Kind her. Er hat diese Namensänderung dem Geburtenregister des Kindes mitzuteilen. **Rechtsgrundlagen:** • § 62 Abs. 1 Nr. 1 PStV in Verbindung mit § 57 Abs. 4 Nr. 3 PStV		
Mitteilung über die Namensänderung der Ehegatten zum Geburtseintrag eines gemeinsamen Kindes	016050	Der Wohnsitzstandesbeamte nimmt eine namensrechtliche Erklärung von Ehegatten zum Ehenamen entgegen. Diese Namensänderung hat kraft Gesetzes Auswirkung auf den Geburtsnamen eines gemeinsamen Kindes unter fünf Jahren oder stellt die Namensgleichheit zwischen Eltern und Kind her. Er hat diese Namensänderung dem Geburtenregister des Kindes mitzuteilen. Die Nachricht wird auch übermittelt, um in dem Geburtseintrag des Kindes einen Hinweis über die Eheschließung der Eltern einzutragen. **Rechtsgrundlagen:** • § 62 Abs. 1 Nr. 1 PStV in Verbindung mit § 58 Abs. 2 Nr. 2 PStV	xpersonenstand177StA2StA	Seite 175
Mitteilung über die Namensänderung eines Ehegatten zum Geburtseintrag eines Kindes	016060	Der Wohnsitzstandesbeamte nimmt eine namensrechtliche Erklärung eines Elternteils entgegen. Diese Namensänderung hat kraft Gesetzes Auswirkung auf den Geburtsnamen seines Kindes unter fünf Jahren oder stellt die Namensgleichheit zwischen Elternteil und Kind her. Er hat diese Namensänderung dem Geburtenregister des Kindes mitzuteilen. **Rechtsgrundlagen:** • § 62 Abs. 1 Nr. 1 PStV in Verbindung mit § 58 Abs. 2 Nr. 2 PStV	xpersonenstand177StA2StA	Seite 176
Mitteilung über die Namensänderung der Lebenspartner zum Geburtseintrag eines gemeinsamen Kindes	016070	Der Wohnsitzstandesbeamte nimmt eine namensrechtliche Erklärung von Lebenspartnern zum Lebenspartnerschaftsnamen entgegen. Diese Namensänderung hat kraft Gesetzes Auswirkung auf den Geburtsnamen eines gemeinsamen Kindes unter fünf Jahren oder stellt die Namensgleichheit zwischen Eltern und Kind her. Er hat diese Namensänderung dem Geburtenregister des Kindes mitzuteilen. **Rechtsgrundlagen:** • § 62 Abs. 1 Nr. 1 PStV in Verbindung mit § 59 Abs. 2 Nr. 2 PStV	xpersonenstand177StA2StA	Seite 177

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
Mitteilung über die Namensänderung eines Lebenspartners zum Geburtseintrag eines Kindes	016080	Der Wohnsitzstandesbeamte nimmt eine namensrechtliche Erklärung eines Elternteils der eine eingetragene Lebenspartnerschaft begründet hat entgegen. Diese Namensänderung hat kraft Gesetzes Auswirkung auf den Geburtsnamen seines Kindes unter fünf Jahren oder stellt die Namensgleichheit zwischen Elternteil und Kind her. Er hat diese Namensänderung dem Geburtenregister des Kindes mitzuteilen. **Rechtsgrundlagen:** • § 62 Abs. 1 Nr. 1 PStV in Verbindung mit § 59 Abs. 2 Nr. 2 PStV	xpersonenstand177StA2StA	Seite 178
Mitteilung über eine Anschlusserklärung an den bei einer Eheschließung bestimmten Ehenamen zum Geburtseintrag eines gemeinsamen Kindes	016090	Diese Nachricht wird übermittelt, um in dem Geburtseintrag des Kindes eine Folgebeurkundung über die Namensänderung des Kindes aufgrund einer Ehenamensbestimmung der Eltern oder der Namensänderung eines Elternteils einzutragen, sofern das Kind älter als 5 Jahre ist und sich der Namensänderung durch Erklärung anschließt. **Rechtsgrundlagen:** • § 58 Abs. 1 Nr. 2 PStV	xpersonenstand177StA2StA	Seite 179
Übermittlung der Daten nach Anmeldung einer Eheschließung	017010	Die Nachricht wird übermittelt, um die Daten zur Anmeldung einer Eheschließung an ein anderes Standesamt zu senden. **Rechtsgrundlagen:** • § 28 Abs. 3 PStV	xpersonenstand177StA2StA	Seite 182
Schema-Datei: xpersonenstand-nachrichten-statistik.xsd				
Mitteilung über eine Geburt an die Bevölkerungsstatistik	051010	Diese Nachricht wird zur Mitteilung einer Erstbeurkundung einer Geburt verwendet. **Rechtsgrundlagen:** • § 2 Abs. 3 und 5 BevStatG i. V. m. § 61 PStV	xpersonenstand177StA2Stat	Seite 332
Mitteilung über die Staatsangehörigkeit nach § 4 Abs. 3 StAG an die Bevölkerungsstatistik	051020	Diese Nachricht wird im Zusammenhang mit der Erstbeurkundung einer Geburt mitgeteilt, nach Eintragung eines Hinweises zum Staatsangehörigkeitserwerb nach § 4 Abs. 3 StAG. **Rechtsgrundlagen:** • § 4 Abs. 3 StAG und § 2 Abs. 4 und 6 BevStatG	xpersonenstand177StA2Stat	Seite 336
Mitteilung über die Berichtigung eines Geburts-	051100	Diese Nachricht wird zur Berichtigung einer Mitteilung einer Erstbeurkundung einer Geburt verwendet.	xpersonenstand177StA2Stat	Seite 343

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
eintrags an die Bevölkerungsstatistik		**Rechtsgrundlagen:** • § 2 Abs. 4 und 6 BevStatG		
Mitteilung über die Eheschließung an die Bevölkerungsstatistik	052010	Diese Nachricht wird zur Mitteilung einer Erstbeurkundung einer Eheschließung verwendet. **Rechtsgrundlagen:** • § 2 Abs. 2 und 5 BevStatG i. V. m. § 61 PStV	xpersonenstand177StA2Stat	Seite 337
Mitteilung über die Berichtigung eines Eheeintrags an die Bevölkerungsstatistik	052100	Diese Nachricht wird zur Berichtigung einer Mitteilung einer Erstbeurkundung einer Eheschließung verwendet. **Rechtsgrundlagen:** • § 2 Abs. 2 und 6 BevStatG	xpersonenstand177StA2Stat	Seite 347
Mitteilung über einen Sterbefall an die Bevölkerungsstatistik	054010	Diese Nachricht wird zur Mitteilung von Sterbefällen verwendet. **Rechtsgrundlagen:** • § 2 Abs. 4 und 5 BevStatG i. V. m. § 61 PStV	xpersonenstand177StA2Stat	Seite 339
Mitteilung über die Berichtigung eines Sterbeeintrags an die Bevölkerungsstatistik	054100	Diese Nachricht wird zur Berichtigung von Mitteilung von Sterbefällen verwendet. **Rechtsgrundlagen:** • § 2 Abs. 5 und 6 BevStatG	xpersonenstand177StA2Stat	Seite 349
Monatsmeldung und Jahresabschluss an die Bevölkerungsstatistik	055010	Diese Nachricht wird zur Mitteilung der Vollständigkeit der Registereintragsnummern verwendet. Rückfragen zu den Abschlüssen werden konventionell behandelt. **Rechtsgrundlagen:** • § 2 Abs. 2 bis 5 BevStatG	xpersonenstand177StA2Stat	Seite 341
Schema-Datei: xpersonenstand-nachrichten-ztr.xsd				
Berichtigung eines Sterbefalls an das Zentrale Testamentsregister	064100	Diese Berichtigungsmitteilung ist zu versenden, wenn eine Berichtigung in einem Sterberegister vorgenommen wurde und diese Berichtigung an das Zentrale Testamentsregister mitzuteilen ist. **Rechtsgrundlagen:** • § 47 Abs. 1 und 2 PStV	xpersonenstand177StA2ZTR	Seite 456
Mitteilung über einen Sterbefall an das Zentrale Testamentsregister	065010	Mit dieser Nachricht teilt das Standesamt dem ZTR die Beurkundung eines Sterbefalls im Sterberegister, eine Folgebeurkundung über einen Sterbefall im Ausland in einem Ehe- oder Lebenspartnerschaftsregister sowie die Eintragung eines Hinweises in ein Geburtenregister aufgrund eines Sterbefalls im Ausland mit.	xpersonenstand177StA2ZTR	Seite 361

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
		Rechtsgrundlagen: • § 78e BNotO i.V.m. § 58 Abs. 4 Nr. 4 PStV		
Mitteilung über die Todeserklärung an das Zentrale Testamentsregister	066010	Mit dieser Nachricht teilt das Standesamt I in Berlin dem ZTR die Aufnahme eines Beschlusses in die Sammlung der Beschlüsse über Todeserklärungen im Standesamt I in Berlin mit. **Rechtsgrundlagen:** • § 78e BNotO i.V.m. § 60 Abs. 2 Nr. 4 PStV	xpersonenstand177StA2ZTR	Seite 359

F Eingebundene externe Modelle

Folgende externe Modelle werden in dieser Spezifikation verwendet und sind auf den XÖV-Webseiten (siehe http://www.xoev.de/de/produkte) oder im XRepository (siehe http://www.xrepository.de) veröffentlicht:

F.1 XI

XInneres-Basismodul; Version 10

Folgende Datentypen aus dem externen Modell werden in dieser Spezifikation verwendet:

- AllgemeinerName
- Auslandsanschrift.Druckbild
- Behoerde
- Behoerde.Erreichbar
- Code.GemeindeVZ.AmtlicherGemeindeschluessel
- Code.Geschlecht
- Identifikation.Ereignis
- Identifikation.Nachricht
- Kommunikation
- Meldeanschrift
- Meldeanschrift.Hausnummer
- Meldeanschrift.HausnummerBuchstabeZusatzziffer
- Meldeanschrift.Postleitzahl
- Meldeanschrift.Strasse
- Meldeanschrift.TeilnummerDerHausnummer
- Meldeanschrift.Wohnort
- Meldeanschrift.WohnortFruehererGemeindename
- Nachricht.G2G
- Nachrichtenkopf.G2G
- PlausibilisierteIdentifikationsnummer
- Tagesdatum
- TeilbekanntesDatum
- TeilbekanntesDatumMitUnbekannt
- UUID

F.2 XOEV-Bibliothek

XOEV-Bibliothek; Fassung 2021-03-31

Folgende Datentypen aus dem externen Modell werden in dieser Spezifikation verwendet:

- Code
- datatypeC

G Versionshistorie

G.1 Aufbau

In der Versionshistorie werden die Änderungen der aktuellen Version zur Vorversion der Spezifikation dargestellt. Es werden die Änderungen der letzten drei Versionen aufgeführt:

- Version x zur Version x-1
- Version x-1 zur Version x-2
- Version x-2 zur Version x-3

Die Versionshistorie bildet die Kapitelstruktur der Spezifikation nach. Sollte ein Kapitel gelöscht worden sein, so steht in der Historie der Vorversion zum Eintrag des Kapitels: "Das Kapitel wurde aus der Spezifikation entfernt". In der aktuellen Version sind dann nachfolgende Kapitel aufgerückt.

G.2 Version 1.7.7

Veröffentlichungsdatum: Januar 2022

Veränderungen zur vorherigen Version:

1. **Kapitel „Datenübermittlungen zwischen Standesämtern“:**

   CR 6/2020:
   - Die Nachricht 017010 (Übertragung der Anmeldedaten der Ehe) wurde um einige Felder ergänzt.

   CR 4/2021:
   - Die Nachricht 012022 wurde gestrichen.

   CR 31/2021:
   - Die meisten Nachrichten in diesem Kapitel wurden um die Identifikationsnummer ergänzt. Zusätzlich wurde der Datentyp Identifikation.Zieleintrag um die Identifikationsnummer ergänzt.

   CR 1/2022:
   - In folgenden Nachrichten wurden Datentypen für Registereinträge dahingehend geändert, das der Behördenname und die untergeordneten Elemente name und funktion optional sind: 012070, 012090, 012091, 013070, 013090, 013091, 016010, 016050, 016070.
2. **Kapitel „Datenübermittlungen zwischen Standesämtern und Meldebehörden“:**

   CR 21/2020:
   - In der Dokumentation zur Nachricht 031020 (Annahme als Kind) wurde die Reihenfolge der befüllung der Elemente zu den Elternteilen der Eintragung im Geburtseintrag angepasst.

CR 25/2020:

- Es wurde die Nachricht 031013 aufgenommen sowie der Prozess beschrieben, mit dem die neu erteilte Identifikationsnummer dem Standesamt mitgeteilt werden kann. Außerdem wurde ein Merker eingefügt, mit dem auf die prekäre Rechtslage hingewiesen wird.

CR 31/2020:

- Die Übermittlung der Namen an die Meldebehörden wurde verändert (Streichung der Namensart). Es gibt nun die neuen Datentypen StA2MB.PersonName sowie StA2MB.PersonName.Aenderung, letzterer wird in StA2MB.Person für die Namen verwendet.

CR 31/2021:

- Der Datentyp StA2MB.Person.MitAnschrift wurde um die Identifikationsnummer ergänzt.

CR 13/2016:

- Die Nachricht 035020 wurde aus XPersonenstand gelöscht.

3. **Kapitel „Datenübermittlungen von Standesämtern an das zentrale Testamentsregister“:**

   CR 1/2022:

   - In folgenden Nachrichten wurden Datentypen für Registereinträge dahingehend geändert, das der Behördenname und die untergeordneten Elemente name und funktion optional sind: 064100, 065010, 066010.

4. **Kapitel „Datenübermittlungen zwischen Standesämtern und Stellen außerhalb der Verwaltung“:**

   CR 25/2019:

   • Es wurden die neuen Nachrichten 081031, 082031 sowie 083031 aufgenommen, mit der Bescheinigungen bestellt werden können. Die Nachrichten zur Urkundenbestellung haben eine neue Elementreihenfolge bekommen.

   CR 19/2021:

   • In der Nachricht 081020 wurde die Möglichkeit geschaffen, auch eine vertrauliche Geburt anzuzeigen.

   CR 15/2021:

   • In den Nachrichten zur Urkundenbestellung wurde eine Möglichkeit zur Bestellung von Übersetzungshilfen geschaffen.

   CR 18/2021:

   • Für die Übermittlung des Widerrufs der Eltern zu ihrer vorherigen Einverständniserklärung zur Datenübermittlung des Standesamtes an die Elterngeldstellen nach der Geburtsbeurkundung wurde die neue Nachricht 081022 geschaffen.

   CR 16/2021:

   • In die Nachricht für die Eheanmeldung (082021) wurden zusätzliche Boolean-Felder (geschaeftsfaehig, nichtVerwandt, angabenRichtigVollstaendig, kostenAbruf) aufgenommen. Außerdem wurden zusätzliche Anforderungen an das Eingabeverfahren formuliert (Bereitstellung des Widerrufs).

   CR 25/2021:

   • Für die Berichtigung der Geburtsanzeige wurde die Nachricht 081120 aufgenommen.

   CR 34/2020:

   • Zur Übermittlung der Anzeige eines Sterbefalls wurden Nachrichten für die Übermittlung durch Einrichtungen (084020) und Bestatter (084021) neu modelliert.
   • Dazu gehören auch die neuen Datentypen Portal2StA.Sterbefall, Portal2StA.Registereintrag, Portal2StA.Sterbefall.Person, Portal2StA.Sterbefall.Verstorbener.Einrichtung, Portal2StA.Sterbefall.Verstorbener.Bestatter, Portal2StA.Sterbefall.VerstorbenerPartner.Bestatter.
   • Der Datentyp Anz2StA.Ereignisort.Details wurde in einen namedType überführt.

   CR 5/2021:

   • Für die Beantragung eines Ehefähigkeitszeugnisses wurde die Nachricht 082022 sowie die entsprechenden Prozessbeschreibungen eingefügt.

   CR 1/2022:

   • Im Datentyp für die Anschrift des Antragstellers einer Urkundenanforderung wurde das Element staat optional gestaltet, damit es bei Inlandsanschriften nicht mehr übermittelt werden muss. Dies betrifft die Nachrichten: 081030, 081031, 082030, 082031, 083030, 083031, 084030.

   QS 2021:

   • In der zusätzlichen Datenlieferung der Eltern zu einer Geburtsanzeige wurde die Elterngeldstelle optional gestaltet.

5. **Kapitel „Datenabrufe zwischen Standesämtern“:**

   CR 32/2020:

   • Die Prozesse und Nachrichten wurden so überarbeitet, dass nun auch eine automatisierte Antwort eines Datenabrufes möglich ist.

6. **Anhang:**

   CR 7/2020:

   • Die zwei WSDL-Dateien für die Meldebehörde wurden in eine zusammengeführt.

   CR 17/2021:

   • Die Codelisten zu Staat, Staatsangehörigkeit und Beendigungsgrund Familienstand sind nun Typ 3 statt Typ 1.

   CR 29/2020:

   • Die Codelisten zum Geschlecht wurde mit der gemeinsamen Codeliste im Basismodul ersetzt.

G.3 Version 1.7.6

Veröffentlichungsdatum: Januar 2021

Veränderungen zur vorherigen Version:

1. **Allgemein:**

   CR 23/2020:

   • In der gesamten Spezifikation wurde der Datentyp von Feldern, die bisher String.Latin waren, auf datatypeC geändert (entspricht Datentyp C der DINSPEC 91379). Alle Zeichen die bisher in String.Latin enthalten waren, sind auch im neuen Zeichensatz enthalten. Die Umstellung geht auf einen Beschluss des IT-Planungsrats zurück.

2. **Kapitel „Datenübermittlungen zwischen Standesämtern“:**

   CR 18/2020:

   • Aus der Nachricht 012022 wurde die Anschrift des Kindes gestrichen, da der Erhalt der Nachricht keine Mitteilung an die Meldebehörde auslöst.

3. **Kapitel „Datenübermittlungen zwischen Standesämtern und Statistischen Ämtern“:**

   CR 17/2020:

   • Der Datentyp des Feldes kinderDerEhe sowie kinderDerMutter der Nachricht 051010 wurde auf positive Integer geändert.

     In Abschnitt 6.5.1 sowie 6.10.1 wurden Erläuterungen eingefügt, wie das Verhältnis von Elementen der Nachricht bestimmt ist. Der Datentyp des Elements kinderDerEhe in der Nachricht 051100 wurde auf positiveInteger geändert.

4. **Kapitel „Datenübermittlungen von Standesämtern an das zentrale Testamentsregister“:**

   CR 16/2020:

   • In der Dokumentation des Feldes Familienstand der verstorbenen Person wurde klargestellt, welcher Familienstand bei Personen unter 16 Jahren übermittelt werden soll.

5. **Kapitel „Datenübermittlungen an Landesgesundheitsbehörde“:**

   CR 16/2020:

   • Es wurde die Nachricht 114010 sowie 114100 geschaffen, mit denen der Mitteilungspflicht an die Landesgesundheitsbehörden nachgekommen werden kann.

6. **Kapitel „Datenübermittlungen aufgrund von Berichtigungen“:**

   CR 28/2020:

   • In der Berichtigungsnachricht 064100 an das ZTR zu einem Sterbefall wurden die Namen des Partners optional gestaltet, da bei einer Änderung von einem partnerlosen zu einem bepartnerten Familienstand hier kein Wert übermittelt werden kann.

   CR 16/2020:

- In der Dokumentation des Feldes Familienstand der verstorbenen Person (064100) wurde klargestellt, welcher Familienstand bei Personen unter 16 Jahren übermittelt werden soll.

7. **Kapitel „Datenübermittlungen zwischen Standesämtern und Stellen außerhalb der Verwaltung“:**

   CR 17/2020:

   - Der Datentyp des Feldes kinderDerEhe in der Nachricht 081021 sowie der Datentyp des Feldes anzahlKinder in der Nachricht 081021 wurde auf positiveInteger geändert.

   CR 11/2020:

   - Die Dokumentation des Feldes Urkundenanforderung. Antragsteller.JuristischePerson.berechtigtesInteresse wurde so angepasst, dass es nun auch die Fälle von Urkundenanforderungen nach § 65 PStG beschreibt.

   CR 43/2019:

   - Es wurde die Nachricht 082021 im Kapitel 13.6.2 sowie die entsprechende Prozessbeschreibung im Kapitel 13.2.3.2 geschaffen, um die Anmeldung der Eheschließung per XPS zu ermöglichen.

   CR 4/2020:

   - Die Nachricht 084040 wurde in Abschnitt 13.8.4 eingefügt, sowie eine Prozessbeschreibung in Abschnitt 13.2.2 geschaffen, um den Ersatz des konventionellen Versands der Todesbescheinigung durch XPersonenstandsnachrichten zu ermöglichen.

   CR 24/2020:

   - Die Nachricht 084011 wurde im Abschnitt 13.8.2 eingefügt, um die Pilotierung der elektronischen Sterbefallanzeige zu ermöglichen.

8. **Kapitel „Datenübermittlungen zwischen Standesämtern und Familienkassen“:**

   CR 9/2020:

   - Da die Rechtsgrundlage für eine Mitteilung an die Familienkassen nicht geschaffen wurde, wurde das Kapitel gestrichen.

9. **Kapitel „Datenübermittlungen zwischen Standesämtern und Elterngeldstellen“:**

   CR 9/2020:

   - Das Kapitel wurde aufgrund des Digitale-Familienleistungen-Gesetz aufgenommen. Der Datenumfang der Nachricht hat sich gegenüber der vorangegangenen Nachricht an die Familienkassen nur dahingehend geändert, das Geburtszeit sowie Geschlecht des Kindes nicht übertragen werden.

10. **Kapitel „Datenabrufe zwischen Standesämtern“:**

    CR 43/2017:

    - Der Abschnitt 15 - Datenabrufe zwischen Standesämtern wurde eingefügt, um den Standesämtern den Zugriff auf fremde Register über XPersonenstand zu ermöglichen.

G.4 Version 1.7.5

Veröffentlichungsdatum: Januar 2020

Veränderungen zur vorherigen Version:

1. **Kapitel „Datenübermittlungen zwischen Standesämtern“:**
   - CR 2/2019:
     - Um die Übermittlung einer beglaubigten Abschrift der Anschlusserklärung eines Kindes an eine Ehenamensbestimmung durch eine XPersonenstandsnachricht zu ersetzen wurde die Nachricht **`016090`** geschaffen. Außerdem wurde die Prozessbeschreibung rund um die Nachrichten **`012020 und 012021`** überarbeitet, sowie die Nachricht **`012022`** geschaffen, um dem Stan-

desamt die Bearbeitung von Fällen der Ehenamensbestimmung mit Anschlusserklärung leichter zu machen. Es ist nun anhand der unterschiedlichen Nachrichtennummern klar, ob noch eine weitere Nachricht folgt oder nicht.

- CR 8/2019:
  - Das vormalige Template 013090 hat nun die Nummer 013091. Nachricht 013090 - **`Mitteilung über die Eheschließung eines Lebenspartners im Ausland zum Geburtseintrag`** leitet nun korrkterweise von Template 012090 ab. Nachricht 012091 - **`Mitteilung über die Begründung einer Lebenspartnerschaft eines Ehegatten im Ausland zum Geburtseintrag`** leitet nun korrekterweise von Template 013091 ab.
- CR 6/2019:
  - Das Element **`Religion`** des Typs **`StA2StA.AnmeldedatenPerson`** besitzt nun den Datentyp String.Latin statt xs:string.
- CR 17/2019:
  - Alle Nachrichten, die bisher von Templates **`012060, 013060`** ableiteten, leiten nun von Template **`011030`** ab. Die anderen beiden Templates wurden gelöscht.

  Für alle Templates wurden sprechendere Namen eingeführt.

2. **Kapitel „Datenübermittlungen zwischen Standesämtern und Meldebehörden“:**
   - CR 37/2018:
     - Die Dokumentation im Abschnitt **`5.5.2`** wurde geändert.
   - CR 40/2018:
     - Die Dokumentation zu dem Element **`identitaetNichtNachgewiesen`** wurde angepasst.
   - CR 12/2019:
     - Es wurden diverse redaktionelle Änderungen an der Dokumentation bezüglich der Stiefkindadoption vorgenommen.
   - CR 5/2019:
     - Die Nachricht **`031021`** wurde gelöscht.
3. **Kapitel „Datenübermittlung an die Standesämter von außerhalb der Verwaltung“:**
   - CR 4/2019:
     - An Dokumentationen zu den Datentypen/Elementen der Datentypen `Urkundenanforderung.Zahlungsinformationen` bzw. `Urkundenanforderung.Urkunde.Kosten` wurden redaktionelle Überarbeitungen vorgenommen.
   - CR 14/2019:
     - Um die voll-digitale Anzeige von Geburten zu ermöglichen, wurden die Nachrichten `081020` sowie `081021` geschaffen. Außerdem wurden die entsprechenden Prozessbeschreibungen verfasst und die bestehende Dokumentation angepasst.
   - CR 20/2019:
     - Im Datentyp `Anm2StA.AngabenEheschliessende` wurde ein zusätzliches Element `-letzteEheLPInDeutschland` eingefügt, um einfache Fälle der Eheanmeldung von komplizierten zu unterscheiden.
   - CR 23/2019:
     - Um die Urkundenbestellung auch durch juristische Personen zu ermöglichen wurde ein entsprechender Datentyp `Urkundenanforderung.Antragssteller.JuristischePerson` eingeführt. Außerdem wurde die Urkundenanforderung aufgeräumt.
   - CR 39/2018:
     - In der Nachricht `081010` und `084010` gab es kleinere redaktionelle Änderungen, um eine einheitliche Bezeichnung von Elemente herbeizuführen.

4. **Kapitel „Datenübermittlung an die Familienkassen“:**
   - CR 14/2019:
     - Um die volldigitale Beantragung von Kindergeld zu ermöglichen wurde das Kapitel zur Datenübermittlung an die Familienkassen eingeführt, sowie die Nachricht `131010` geschaffen.
5. **Anhang:**
   - Keine Änderungen an diesem Kapitel.

G.5 Version 1.7.4

Veröffentlichungsdatum: Januar 2019

Veränderungen zur vorherigen Version:

1. **Kapitel „Einleitung“:**
   - CR 40/2017:
     - Das Kapitel „1.3.3 Mitteilung der Standesämter und ihre Anlässe“ wurde neu in die Spezifikation aufgenommen.
     - Die Tabelle in Kapitel 1.2 wurde um den Eintrag „Portale und Einrichtungen“ ergänzt.
2. **Kapitel „Informationsmodell“:**
   - CR 41/2017:
     - Für den Datentyp `Code.Geschlecht` wurde der zusätzliche Schlüssel „d“ mit dem Wert „divers“ aufgenommen.
     - Für den Datentyp `Code.Geschlecht` wurde die Dokumentation ergänzt um das Mapping der Werte aus dem Register auf Werte in XPersonenstand.
3. **Kapitel „Datenübermittlungen zwischen Standesämtern“:**
   - CR 45/2017:
     - Das Kapitel „3.4.10 Nachrichten-Templates“ wurde neu in die Spezifikation aufgenommen.
     - Es wurden 3 neue Templates erstellt `StA2StA.Template.012010`, `StA2StA.Template.012090` und `StA2StA.Template.013090`. Dadurch ergeben zwar keine strukturelle Änderungen in den ableitenden Nachrichten, aber in einigen Fällen wurde die Benennung von Attributen geschärft.
     - Das bestehende Template `012090` wurde aufgelöst.
     - Die Nachricht `013010` leitet nicht mehr von einem Template sondern direkt von „Nachricht.StA2StA“ ab.
   - CR 19/2018:
     - Die Dokumentation der Nachricht `011010` wurde ergänzt, da die Nachricht nun auch im Fall einer Vaterschaftsanerkennung oder –feststellung gesendet wird. Die Rechtsgrundlage für die Nachricht `011010` wurde um „§ 57 Abs. 2 Nr. 1 PStV“ ergänzt. Die Prozessbeschreibung zur Vaterschaftsfeststellung wurde angepasst.
     - Die Nachricht `011011` wurde aus der Spezifikation entfernt.
   - CR 23/2018:
     - Die Prozessbeschreibung der Nachricht `011021` wurde korrigiert.
   - CR 41/2017:
     - Das Kindelement rechtsgrundlage wurde in das Nachrichtentemplate `StA2StA.Template.011042` und damit in die Nachrichten `011042` und `011043` eingefügt.
     - Als Datentyp wurde die Codeliste `CodeList.Rechtsgrundlage` und die entsprechenden Typen `Code.Rechtsgrundlage` und `Code.Rechtsgrundlage.Code` angelegt.
     - Die Prozess- und Nachrichtenbeschreibungen und die Nachrichtentitel der Nachrichten `011042` und `011043` wurden angepasst.

4. **Kapitel „Datenübermittlungen zwischen Standesämtern und Meldebehörden“:**
   - CR 18/2017:
     - Im Datentyp `StA2MB.Ereignisort` wurde für das Element `ort` die Multiplizität von `1` auf `0..1` geändert.
     - Im Datentyp `StA2MB.Berichtigung.AngabenEreignis` wurde für die Elemente `ereignisOrt`, `kennzeichnungOrt` und `staat` die Multiplizität von `1` auf `0..1` geändert.
   - CR 21/2018:
     - In der Dokumentation zum Element `StA2MB.Person/namen` wurde die derzeitige Verwendung genauer beschrieben.
   - CR 41/2017:
     - Das Kindelement `rechtsgrundlage` wurde in die Nachricht `031030` eingefügt.
     - Die Prozess- und Nachrichtenbeschreibungen der Nachricht `031030` wurden angepasst.
5. **Kapitel „Datenübermittlungen von Standesämtern an das zentrale Testamentsregister“:**
   - CR 39/2018:
     - An Dokumentationen und Namen von Elementen wurden diverse redaktionelle Änderungen vorgenommen.
     - Das Element `staatsangehörigkeit` des Datentyps `Anz2StA.Person` hat nun den Datentyp `Code.Staatsangehoerigkeit`.
     - Dem Datentypen `Anz2StA.Auskunftgeber` wurde das Element `geschlecht` gestrichen.
6. **Anhang:**
   - Keine Änderungen an diesem Kapitel.

G.6 Version 1.7.3

Veröffentlichungsdatum: Januar 2018

Veränderungen zur vorherigen Version:

1. **Kapitel „Einleitung“:**
   - CR 21/2017: Eine Übersicht über die Gliederung der Mitteilungen anhand der Nachrichtennummern wurde in Abschnitt 1.3 „Inhaltlicher Aufbau der Spezifikation“ aufgenommen.
   - CR 39/2017: Die Liste der mitwirkenden Personen (Abschnitt 1.7 „Zu diesem Dokument)“ wurde aktualisiert.
2. **Kapitel „Informationsmodell“:**
   - CR 33/2017: Für die Code-Datentypen `Code.Wahl.Ehename.Code` und `Code.Wahl.LPName.Code` wurde jeweils die Version 2 der Codeliste definiert und über die Code-Datentypen eingebunden.
   - CR 105/2016: Der Datentyp des Elementes `Nachricht.G2GXP/vorgangsidentifikation` siehe Abschnitt 2.4.16 „Nachricht.G2GXP“ wurde von `xs:string` auf den XInneres Datentyp `Identifikation.Ereignis` geändert.
   - CR 25/2017: Der Datentyp `TeilbekanntesDatum` wurde durch den Datentyp `TeilbekanntesDatumMitUnbekannt` ersetzt.

     Dies betrifft folgende Elemente:
     - `Statistik.Kind/geburtsdatum`
     - `Statistik.Mutter/geburtsdatum`
     - `Statistik.Mutter/vorangegangeneGeburt`
     - `Statistik.Vater/geburtsdatum`
     - `Statistik.Partner/geburtsdatum`

- Statistik.Verstorbener/geburtsdatum
- Statistik.Verstorbener/sterbedatum
- Statistik.Hinterbliebener/ueberlebenderGeburtsdatum
- Identifikation.Zieleintrag/geburtsdatum
- BeurkundeteDaten.Quelleintrag/ereignisdatum
- BeurkundeteDaten.Registereintrag/ereignisdatum
- BeurkundeteDaten.Zeitraum.Quelleintrag/ereignisDatumAnfang
- BeurkundeteDaten.Zeitraum.Registereintrag/ereignisDatumAnfang
- NachweisdatenTodeserklaerung/festgestellterTodestag
- Berichtigung.Zeitpunkt/alt
- Berichtigung.Zeitpunkt/neu

3. **Kapitel „Datenübermittlungen zwischen Standesämtern“:**
   - CR 33/2017:
     - Die Nachricht 012035 zur Übermittlung der Umwandlung einer Lebenspartnerschaft in eine Ehe wurde aufgenommen.
     - Diverse Prozessbeschreibung und Nachrichten wurden aufgrund der Ehe für alle überarbeitet.
     - Aus Anlass der Ehe für alle wurden in den Nachrichten zwischen Standesämtern geschlechtsspezifische Rollenbezeichnungen durch generische, technische Bezeichner ersetzt.
     - Aus Anlass der Ehe für alle wurden die Kindelemente aller Nachrichten zwischen Standesämtern durchgehend aus Sicht des Senders benannt.
   - CR 22/2017: Für die Elemente
     - stA2StA.Geburt.011011/totgeburt
     - StA2StA.AnmeldedatenPerson/weltanschauung
     - StA2StA.AnmeldedatenPerson/staatsangehoerigkeitNachgewiesen

     wurde das Modellierungspattern auf *optionales Boolean-Element, mit fixed-Value=true* geändert.

     darüber hinaus wurde das Element erstreckungEheLPNamen aus dem Template StA2StA.Familienrecht.Template.011040 entfernt.
   - CR 128/2016: Es wurden:
     - Die Nachrichten stA2StA.Geburt.011044 und stA2StA.Geburt.011045 zur Übermittlung der Sortierung von Vornamen aufgenommen
     - In den Abschnitten
       - 3.9 „Erklärung zur Namensführung ohne deutsches Personenstandsregister“
       - 3.9.1 „Familienrechtliche Erklärungen zum Ehe- oder Lebenspartnerschaftsnamen“
       - 3.9.2.1 „Familienrechtliche Erklärungen zum Geburtsnamen mit Auswirkungen auf das Geburtsregister der Eltern“
       - 3.9.2.2 „Familienrechtliche Erklärungen zum Geburtsnamen mit Auswirkungen auf Ehe- oder Lebenspartnerschaftsregister“

       Änderungen bezgl. der Zuständigkeit des Standesamt aufgenommen.
   - CR 25/2017: Der Datentyp TeilbekanntesDatum wurde durch den Datentyp TeilbekanntesDatumMitUnbekannt ersetzt.

     Dies betrifft die Elemente:
     - StA2StA.VoreheOderLP/geburtsdatumBetroffenerEhegatteOderLP
     - StA2StA.EheOderLPEintragVerstorbener/geburtsdatumVerstorbenePerson

4. **Kapitel „Datenübermittlungen an Verzeichnisse des Standesamts I in Berlin“:**
   - CR 33/2017: Aus Anlass der Ehe für alle wurden in den Nachrichten zwischen Standesämtern und dem Standesamt I in Berlin geschlechtsspezifische Rollenbezeichnungen durch generische, technische Bezeichner ersetzt.
   - CR 128/2016: Es wurden die Prozessbeschreibungen der Nachrichten `stA1B.Geburt.021020`, `stA1B.Ehe.022020` sowie `stA1B.LP.023020` um die Übermittlung der Sortierung von Vornamenssortierungen erweitert.
   - CR 25/2017: Der Datentyp `TeilbekanntesDatum` wurde durch den Datentyp `TeilbekanntesDatumMitUnbekannt` ersetzt.

     Dies betrifft die Elemente:
     - `Fortschreibung.PersonName.Geburtsdatum/geburtsdatum`
     - `stA1B.Ehe.022010/geburtsdatumEhegatte1`
     - `stA1B.Ehe.022010/geburtsdatumEhegatte2`
     - `stA1B.LP.023010/geburtsdatumLebenspartner1`
     - `stA1B.LP.023010/geburtsdatumLebenspartner2`
     - `stA1B.Sterbefall.024010/geburtsdatum`
     - `stA1B.Familienrecht.025010/geburtsdatum`
     - `stA1B.Familienrecht.025020/eheschliessungDatum`
     - `stA1B.Familienrecht.025030/begruendungDatum`
5. **Kapitel „Datenübermittlungen zwischen Standesämtern und Meldebehörden“:**
   - CR 33/2017:
     - Die Nachricht 032010 wurde aufgrund der Ehe für alle um Angaben zur in eine Ehe umgewandelten Lebenspartnerschaft erweitert.
     - Aus Anlass der Ehe für alle wurden in den Nachrichten zwischen Standesämtern geschlechtsspezifische Rollenbezeichnungen durch generische, technische Bezeichner ersetzt.
   - CR 105/2016: Im Kapitel 5.2 „Übersicht über den Ablauf“ wurde die Dokumentation der Befüllung des Elementes `weitergeleitetetsEreignis` an die Nutzung der XInneres Struktur zur Identifikation von Ereignissen im Element `vorgangsidentifikation` angepasst.
   - CR 119/2016: Um die automatisierte Identifikation einer Person zu ermöglichen, wurde:
     - Das Element `geburtsdaten` im Datentyp `StA2MB.Person.Geburt` (siehe Abschnitt 5.4.1.4 „StA2MB.Person.Geburt“) als Pflichtfeld modelliert.

       Darüber hinaus wurde der Typ des Elementes `tagDerGeburt` im Datentyp `StA2MB.Geburt` (siehe Abschnitt 5.4.1.4 „StA2MB.Person.Geburt“) und `StA2MB.Geburt.Veraenderung` (siehe Abschnitt 5.4.3.4 „StA2MB.Geburt.Veraenderung“) von `TeilbekanntesDatumMitUnbekannt` auf `TeilbekanntesDatum` geändert.
     - Das Attribut `personBeiEmpfängerGemeldet` wurde aus dem Datentyp `StA2MB.Person` (siehe Abschnitt 5.4.1.1 „Daten über eine Person (ohne Anschrift) für eine Meldebehörde“) gelöscht, da der Inhalt des Attributs redundant zur Angabe des AGS in der Wohnanschrift war.
     - Es wurde ein neuer Datentyp `StA2MB.Anschrift.Meldebehoerde` (siehe Abschnitt 5.4.3.3 „StA2MB.Anschrift.Meldebehoerde“)erstellt, der die `Meldeanschrift` auf die gleiche Art einschränkt, wie es durch den Datentyp `Anschrift.Inland` erfolgt. Jedoch sind in `StA2MB.Anschrift.Meldebehoerde` die Elemente `postleitzahl`, `wohnort` und `gemeindeschluessel` verpflichtend zu übermitteln.
   - CR 120/2016: Es wurde eine Klarstellung in den Abschnitten 5.5.1.1 „Mitteilung einer Geburtsbeurkundung“ und 5.5.2.1 „Mitteilung über die Feststellung der Vaterschaft an die Meldebehörde“ aufgenommen, die besagt, dass eine Nachricht unabhängig vom Sorgerecht des Vaters an die

Meldebehörde des Vaters übermittelt werden muss und somit keine Rückschlüsse auf das Sorgerecht allein durch die Übermittlung der Nachricht möglich sind.

- CR 122/2016: In Kapitel 5.4.2.1 „Nachweisdaten“ wurde der Abschnitt „Aktenzeichen“ neu formuliert, sodass die Festlegung in XPersonenstand nun der im Personenstandswesen gebräuchlichen Formatierung (z.B. „G 334/2009“) entspricht.
- CR 127/2016: Es wurde eine Klarstellung zur Löschung des Merkmals `namensfuehrungNicht-Nachgewiesen` im Melderegister in Abschnitt 5.5.7 aufgenommen.
- CR 128/2016: Die Prozessbeschreibungen und Dokumentationen der Nachrichten `stA2MB.Geburt.031040`, `stA2MB.Ehe.032020` sowie `stA2MB.LP.033020` wurden um die Übermittlung der Sortierung von Vornamenssortierungen erweitert.
- CR 11/2017: Die Kindelemente `ehemann` und `ehefrau` in der Nachricht 032020 (siehe Abschnitt 5.6.2.1 „Mitteilung über die Namensänderung von Ehegatten an die Meldebehörde“) sowie `lebenspartner1` und `lebenspartner2` in der Nachricht 033020 (Abschnitt 5.7.2.1 „Mitteilung über die Namensänderung von Lebenspartnern an die Meldebehörde“) wurden optional modelliert. Somit muss ein nicht betroffener Ehegatte/Lebenspartner nicht mehr zwangsläufig übermittelt werden.

  Es wurde darüber hinaus die Dokumentation der Kindelemente `lebenspartner1` und `lebenspartner2` in Abschnitt 5.7.2.1 „Mitteilung über die Namensänderung von Lebenspartnern an die Meldebehörde“ angepasst.
- CR 13/2017: In den Nachrichten 031040 und 031041 wurde der Elementname `geanderterName` korrigiert in `geaenderterName`.
- CR 16/2017: Die Beschreibung der Weiterleitung von Nachrichten durch die Meldebehörde wurde angepasst. Die Entscheidung, ob eine Mitteilung weitergeleitet werden muss, obliegt nun der Meldebehörde, es wird nicht mehr auf den Ereigniszeitpunkt abgestellt.

  Der Verweis sowie das Prozessmodell zur Weiterleitung wurden entfernt und durch einen Verweis auf die Weiterleitung in XInneres ersetzt.
- CR 22/2017: Für die Elemente
  - `stA2MB.Geburt.031010/identitaetNichtNachgewiesenMutter`
  - `stA2MB.Geburt.031010/identitaetNichtNachgewiesenVater`
  - `stA2MB.Geburt.031010/namensfuehrungNichtNachgewiesen`
  - `stA2MB.Geburt.031011/identitaetNichtNachgewiesenMutter`
  - `stA2MB.Geburt.031011/identitaetNichtNachgewiesenVater`
  - `stA2MB.Geburt.031011/namensfuehrungNichtNachgewiesen`
  - `stA2MB.Geburt.031012/identitaetNichtNachgewiesenMutter`
  - `stA2MB.Geburt.031012/identitaetNichtNachgewiesenVater`
  - `stA2MB.Geburt.031012/namensfuehrungNichtNachgewiesen`
  - `stA2MB.Geburt.031012/verlustDtStAngNachPar4Abs3StAG`
  - `stA2MB.Geburt.031040/namensfuehrungNichtNachgewiesen`
  - `stA2MB.Geburt.031050/namensfuehrungNichtNachgewiesen`
  - `stA2MB.Geburt.031050/erwerbDtStAngNachPar4Abs3StAG`
  - `stA2MB.Sterbefall.035010/identitaetNichtNachgewiesen`
  - `stA2MB.Sterbefall.035020/identitaetNichtNachgewiesen`

  wurde das Modellierungspattern auf *optionales Boolean-Element, mit fixed-Value=true* geändert.

6. **Kapitel „Datenübermittlungen zwischen Standesämtern und Statistischen Ämtern“:**
   - CR 33/2017:
     - Die Nachrichten 053010 und 053100 wurden gelöscht.
     - Im Falle einer Mehrlingsgeburt kann in der 051010 nunmehr die Anzahl der Kinder unbestimmten Geschlechts mitgeteilt werden.
     - In der 051010 kann nunmehr mitgeteilt werden, dass es sich um ein Kind zweier miteinander verheirateter Mütter handeltn.
     - In der 052010 wurden die Kindelemente `ehefrau` und `ehemann` in `ehegatte1` und `ehegatte2` umbenannt und jeweils um eine Geschlechtsangabe erweitert.
     - In der 054010 wurden für den Hinterbliebenen Angaben zum Geschlecht ergänzt.
   - CR 25/2017: Der Datentyp `TeilbekanntesDatum` wurde durch den Datentyp `TeilbekanntesDatumMitUnbekannt` ersetzt.

     Dies betrifft die Elemente:
     - `StA2Stat.Mutter/geburtsdatum`
     - `StA2Stat.Mutter/vorangegangeneGeburt`
     - `StA2Stat.Verstorbener/geburtsdatum`
     - `StA2Stat.Verstorbener/sterbedatum`
     - `StA2Stat.Hinterbliebener/ueberlebenderGeburtsdatum`
     - `StA2Stat.Kind/geburtsdatum`
     - `StA2Stat.Partner/geburtsdatum`
     - `stA2Stat.Geburt.051010/eheschliessungsdatum`
     - `stA2Stat.Geburt.051100/eheschliessungsdatum`
7. **Kapitel „Datenübermittlungen von Standesämtern an das zentrale Testamentsregister“:**
   - CR 109/2016: Das Kapitel wurde redaktionell überarbeitet. Insbesondere die Darstellung von Ausgangssituation und Zielsetzung sowie die Pozessbeschreibungen wurden überarbeitet.
   - CR 109/2016: In der Nachricht 065010 wurde die Dokumentation des Elements `beurkundungsdatum` überarbeitet.

8. **Kapitel „Datenübermittlungen zwischen Standesämtern und Ausländerbehörden“:**
   - CR 105/2016: Im Kapitel 8.2 „Übersicht über den Ablauf“ wurde die Dokumentation der Befüllung des Elementes `weitergeleitetetsEreignis` an die Nutzung der XInneres Struktur zur Identifikation von Ereignissen im Element `vorgangsidentifikation` angepasst.
   - CR 115/2016:
     - Im Prozessmodell (Abbildung 8.2) wurden die Nachrichtennummern der Anfrage und der Antwort auf die Anfrage korrigiert.
     - Es wurde eine Klarstellung zur Berichtigung von Daten Seitens der Ausländerbehörde an das Standesamt in Abschnitt 8.5.2 aufgenommen.
   - CR 22/2017: Für die Elemente
     - `StA2AB.AufenthaltsrechtlicherStatusAB/unbefristetesAufenthaltsrecht`

       `StA2AB.AufenthaltsrechtlicherStatusAB/schweizer`

       `StA2AB.AufenthaltsrechtlicherStatusAB/achtJahreInland`

       `StA2AB.AufenthaltsrechtlicherStatusStA/unterlagenVorgelegt`

     wurde das Modellierungspattern auf *optionales Boolean-Element, mit fixed-Value=true* geändert.
   - CR 25/2017: Der Datentyp `TeilbekanntesDatum` wurde durch den Datentyp `TeilbekanntesDatumMitUnbekannt` ersetzt.

     Dies betrifft die Elemente:
     - `StA2AB.AngabenZurGeburt/geburtsdatum`
9. **Kapitel „Datenübermittlungen aus der Sammlung der Beschlüsse über Todeserklärungen des Standesamts I in Berlin an die Standesämter“:**
   - CR 26/2017: Es wurde eine neue Basisnachricht `Nachricht.StA1B2StA` für die Nachrichten des Standesamt 1 in Berlin an Standesämter sowie zwei neue Datentypen `StA1B2StA.Identifikation.Zieleintrag` und `StA1B2StA.Zieleintrag` zur Identifikation eines Registereintrages bim Leser erstellt. Die Nachrichten StA1B2StA.094011 bis StA1B2StA.094014 leiten nun von der `Nachricht.StA1B2StA` ab.
   - CR 25/2017: Der Datentyp `TeilbekanntesDatum` wurde durch den Datentyp `TeilbekanntesDatumMitUnbekannt` ersetzt.

     Dies betrifft die Elemente:
     - `StA1B2StA.Identifikation.Zieleintrag/geburtsdatum`
10. **Kapitel „Datenübermittlungen von Standesämtern an die Gesundheitsbehörden“:**
    - CR 25/2017: Der Datentyp `TeilbekanntesDatum` wurde durch den Datentyp `TeilbekanntesDatumMitUnbekannt` ersetzt.

      Dies betrifft die Elemente:
      - `stA2GB.Sterbefall.104010/geburtsdatum`
      -

11. **Kapitel „Datenübermittlungen aufgrund von Berichtigungen“:**
    - CR 127/2016: Um die Berichtigungen an die Meldebehörden abbilden zu können, wurde:
      - das Kapitel 11 „Berichtigungen“ um die Berichtigungen an die Meldebehörden auf Grundlage der Berichtigungen zwischen Standesämtern erweitert.
      - für jedes Register eine Nachricht (031100, 032100, 033100 und 034100 (siehe Abschnitte 11.5.5, 11.6.5, 11.7.5 und 11.8.5)) aufgenommen.
      - in Abschnitt 11.4 „Datentypen“ die drei Datentypen `StA2MB.Berichtigung.AngabenEreignis`, `StA2MB.Berichtigung.AngabenPerson` und `StA2MB.Berichtigung.Aufloesung` aufgenommen.
      - die Tabellen der relevanten Datenfelder (Abschnitte 11.5, 11.6, 11.7 und 11.8) für die Berichtigungen um die Datenübermittlung an die Meldebehörden erweitert.
    - CR 2/2017: Um die Berichtigungen an das Standesamt 1 in Berlin abbilden zu können, wurde:
      - das Kapitel 11 „Berichtigungen“ um die Berichtigungen an das Standesamt I in Berlin auf Grundlage der Berichtigungen zwischen Standesämtern erweitert,
      - für das jeweilige Register eine Nachricht (021100, 022100 und 024100 (siehe Abschnitte 11.5.4, 11.6.4 und 11.8.4)) aufgenommen.
      - die Tabellen der relevanten Datenfelder (Abschnitte 11.5, 11.6 und 11.8) für die Berichtigungen um die Datenübermittlung an das Standesamt I in Berlin erweitert.
    - CR 109/2016: Um die Berichtigungen an das Zentrale Testamentsregister abbilden zu können, wurde:
      - das Kapitel 11 „Berichtigungen“ um die Berichtigungen an das ZTR auf Grundlage der Berichtigungen zwischen Standesämtern erweitert,
      - die Nachricht 064100 (siehe Abschnitt 11.8.6) aufgenommen,
      - die Tabelle der relevanten Datenfelder (Abschnitt 11.8) für die Berichtigungen um die Datenübermittlung an das ZTR erweitert.
12. **Kapitel „Datenübermittlung an die Standesämter von außerhalb der Verwaltung“:**
    - CR 123/2016, CR 124/2016, CR 17/2017: Um die Übermittlung von Voranzeigen, Voranmeldungen und Urkundenanforderungen an die Standesämter zu ermöglichen wurde das Kapitel neu in die Spezifikation aufgenommen.
    - CR 123/2016: Um die Übermittlung von Voranzeigen zu Geburten und Sterbefällen an die Standesämter zu ermöglichen wurden die Nachrichten „portal2StA.Geburt.081010“ und „portal2StA.Sterbefall.084010“aufgenommen.
    - CR 124/2016: Um die Übermittlung von Voranmeldungen zur Eheschließung an die Standesämter zu ermöglichen wurde die Nachrichten „portal2StA.Ehe.082020“ aufgenommen.
    - CR 17/2017: Um die Übermittlung von Urkundenanforderungen an die Standesämter zu ermöglichen wurden die Nachrichten „portal2StA.Geburt.081030“, „portal2StA.Ehe.082030“, „portal2StA.LP.083030“ und „portal2StA.Sterbefall.084030“aufgenommen.
13. **Anhang:**
    - Keine Änderungen an diesem Kapitel.

G.7 Version 1.7.2

Veröffentlichungsdatum: Januar 2017

Veränderungen zur vorherigen Version:

1. **Kapitel „Einleitung“:**
    - CR 1/2016: Die Spezifikation wurde zum Betreiberwechsel überarbeitet.

    - Die Abschnitte „Motivation und Einleitung“, „Kommunikationspartner“ sowie „Aufbau der Spezifikation“ wurden überarbeitet.
    - Der alte Abschnitt „Teilprojekt XPersonenstand“ wurde entfernt.
    - Der Abschnitt „Bestandteile des Fachmoduls XPersonenstand“ wurde neu aufgenommen.
    - Die Veröffentlichungshistorie wurde entfernt. Die Veröffentlichungshistorie wird nun als Anhang zur Spezifikation gepflegt.
  - CR 3/2016: Der Abschnitt „Fristen bei Versionsübergängen“ wurde aus der Einleitung entfernt, da diese nun durch das Basismodul für alle Fachmodule einheitlich festgelegt werden.
2. **Kapitel „Organisatorische Abläufe und Aufbau“:**
  - CR 1/2016: Das Kapitel wurde aus der Spezifikation entfernt.
3. **Kapitel „Informationsmodell“:**
  - CR 1/2016: Die Spezifikation wurde zum Betreiberwechsel überarbeitet.
    - Die Übersichtstabelle der Datentypen am Kapitelanfang wurde entfernt.
    - Abschnitt „Standesämter und andere Behörden“ wurde entfernt.
    - Der Datentyp `behoerdenbezeichnung` wurde in den Abschnitt „Weitere Datentypen“ verschoben.
    - Die Veröffentlichungshistorie wurde entfernt.
  - CR 3/2016: Der XPersonenstand-Datentyp `Zeitpunkt` wurde gelöscht, stattdessen wird nun der XInneres-Datentyp `TeilbekanntesDatumMitUnbekannt` verwendet. Die Verwendungsstellen von `xs:date` wurden durch den XInneres-Datentypen `Tagesdatum`ersetzt. Diverse Datentypen im Kapitel „Informationsmodell“ sind von diesen Änderungen betroffen.
  - CR 4/2016: Die Codeliste Religionszugehörigkeit und die Datentypen für die Übermittlung von Codes `Code.Religionszugehörigkeit.Code` und `Code.Religionszugehörigkeit` wurden entfernt. Die Übersichtstabellen zu den Codelisten und zu den abgeschlossenen und nicht abgeschlossenen Codelisten wurden entsprechend angepasst.
  - CR 7/2016: Um die Komplexität der Identifikation eines Registereintrages zu reduzieren, wurde der Choice im Datentyp `Registereintrag` aufgelöst und neue Datentypen eingeführt, die eine eindeutige Unterscheidung der Registereinträge (und ihrer Rolle als Quell-, Ziel-, oder anderer Eintrag) ermöglichen. In Folge dessen wurden die genutzten Datentypen von Elementen angepasst. Detaillierte Informationen siehe CR-Dokument.
    - Die Datentypen `BeurkundeteDaten.Quelleintrag`, `BeurkundeteDaten.Registereintrag`, `BeurkundeteDaten.Zeitraum.Quelleintrag`, `BeurkundeteDaten.Zeitraum.Registereintrag`, `Zieleintrag` und `Quelleintrag` wurden neu erstellt.
    - Der Datentyp `Registereintrag` wurde neu modelliert.
    - Der Datentyp `Identifikation.Registereintrag` wurde umbenannt in `Identifikation.Zieleintrag`.
    - Die Datentypen `BeurkundeteDaten` und `BeurkundeteDaten.Zeitraum` wurden gelöscht.
  - CR 10/2016: Die einleitenden Sätze der Dokumentation zu den Berichtigungsdatentypen wurden entfernt. Weiterhin wurden im Abschnitt „Berichtigungen“ nicht mehr verwendete Datentypen entfernt.
  - CR 24/2016: Die Übermittlung von Angaben zur Uhrzeit erfolgt zukünftig unter Verwendung des neu aufgenommenen Datentyps `Uhrzeit`. Als Hilfskonstrukte wurde außerdem die Typen `UhrzeitPersonenstandswesen` und `UhrzeitPersonenstandswesenMitExakt` aufgenommen. Der bestehende Datentyp `NachweisdatenTodeserklaerung` nutzt nun den Datentyp `Uhrzeit`.
  - CR 104/2016: Die Übermittlung von geänderten Namen in der Datenübermittlung zwischen Standesämtern und an die Meldebehörden wurde umgestellt. Zukünftig werden die Vornamen, der

Familien- und der Geburtsname jeweils mit Stand vor der Änderung und mit Stand nach der Änderung übermittelt. Dazu wurde der Datentyp `PersonName.Aenderung` angepasst.

4. **Kapitel „Datenübermittlungen zwischen Standesämtern“:**
   - CR 1/2016: Die Spezifikation wurde zum Betreiberwechsel überarbeitet.
     - Abschnitt „Anforderungen von Personenstandsurkunden“ wurde entfernt.
     - Abschnitt „Übersicht über die Nachrichten“: Die Tabelle der Nachrichtenübersicht wurde aktualisiert und mit jeweiligen den Nachrichtennummern versehen.
     - Die Darstellung der Nachrichten und Datentypen wurde auf eine kompaktere, tabellarische Darstellung umgestellt.
     - Die Veröffentlichungshistorie wurde entfernt.
   - CR 3/2016: Der XPersonenstand-Datentyp `Zeitpunkt` wurde gelöscht, stattdessen wird nun der XInneres-Datentyp `TeilbekanntesDatumMitUnbekannt` verwendet. Die Verwendungsstellen von `xs:date` wurden durch den XInneres-Datentypen `Tagesdatum` ersetzt. Diverse Datentypen und Nachrichten im Kapitel „Datenübermittlungen zwischen Standesämtern“ sind von diesen Änderungen betroffen.
   - CR 4/2016: Die Umstellung vom Datentyp `Code` auf `String` wurde für `StA2StA.AnmeldedatenPerson` durchgeführt.
   - CR 7/2016: Um die Komplexität der Identifikation eines Registereintrages zu reduzieren, wurde der Choice im Datentyp `Registereintrag` aufgelöst und neue Datentypen eingeführt, die eine eindeutige Unterscheidung der Registereinträge (und ihrer Rolle als Quell-, Ziel-, oder anderer Eintrag) ermöglichen. In Folge dessen wurden die genutzten Datentypen von Elementen angepasst. Detaillierte Informationen siehe CR-Dokument.
     - Das Element `Geburtseintrag` wurde aus dem Template 011010 direkt in die Nachrichten 011010 und 016010 verschoben.
     - Das Element `eheeintragLebenspartnerschaftseintrag` wurde aus dem Template 012090 direkt in die Nachrichten 012010, 012020, 013010, 012090, 012091, 013090 und 013091 verschoben.
   - CR 10/2016: Der Abschnitt „Datentypen für die Berichtigungsmitteilungen“ wurde entfernt. Die Berichtigungsmitteilungen werden nun in dem neuen Kapitel „Datenübermittlung aufgrund von Berichtigungen“ beschrieben.

     Das Element `betroffenerEhegatte` wurde aus der Nachricht 012101 entfernt.
   - CR 15/2016: Der Auskunftsgeber wurde aus den Nachrichten 014010 und 014101 entfernt.
   - CR 16/2016: Bei der Nachricht 016070 wurde die Prozessbeschreibung angepasst.
   - CR 24/2016: Die Übermittlung von Angaben zur Uhrzeit erfolgt zukünftig unter Verwendung des neu aufgenommenen Datentyps `Uhrzeit`. Von dieser Änderung sind die Nachrichten 012080 und 013080 betroffen.
   - CR 93/2016: Die Nachricht 011011 wurde um das Element `totgeburt` erweitert.
   - CR 104/2016: Die Übermittlung von geänderten Namen in der Datenübermittlung zwischen Standesämtern und an die Meldebehörden wurde umgestellt. Zukünftig werden die Vornamen, der Familien- und der Geburtsname jeweils mit Stand vor der Änderung und mit Stand nach der Änderung übermittelt. Von der Anpassung des Datentyps `PersonName.Aenderung` sind auch Nachrichten in der Datenübermittlung zwischen Standesämtern betroffen.

5. **Kapitel „Datenübermittlungen an Verzeichnisse des Standesamts I in Berlin“:**
   - CR 1/2016: Die Spezifikation wurde zum Betreiberwechsel überarbeitet.
     - Abschnitt „Übersicht über die Nachrichten“: Die Tabelle der Nachrichtenübersicht wurde aktualisiert und mit jeweiligen den Nachrichtennummern versehen.
     - Die Darstellung der Nachrichten und Datentypen wurde auf eine kompaktere, tabellarische Darstellung umgestellt.
     - Die Veröffentlichungshistorie wurde entfernt.
   - CR 3/2016: Der XPersonenstand-Datentyp `Zeitpunkt` wurde gelöscht, stattdessen wird nun der XInneres-Datentyp `TeilbekanntesDatumMitUnbekannt` verwendet. Die Verwendungsstellen von `xs:date` wurden durch den XInneres-Datentypen `Tagesdatum` ersetzt. Diverse Datentypen und Nachrichten im Kapitel „Datenübermittlungen an Verzeichnisse des Standesamts I in Berlin“ sind von diesen Änderungen betroffen.
   - CR 7/2016: Um die Komplexität der Identifikation eines Registereintrages zu reduzieren, wurde der Choice im Datentyp Registereintrag aufgelöst und neue Datentypen eingeführt, die eine eindeutige Unterscheidung der Registereinträge (und ihrer Rolle als Quell-, Ziel-, oder anderer Eintrag) ermöglichen. In Folge dessen wurden die genutzten Datentypen von Elementen angepasst. Detaillierte Informationen siehe CR-Dokument.
     - In der Nachricht 025010 wurde das Kindelement `geburt` aufgelöst und die beiden Elemente `geburtsdatum` und `geburtsort` direkt in die Nachricht aufgenommen.
   - CR 10/2016: Die Berichtigungsmitteilungen wurden entfernt und durch den Hinweis ersetzt, dass Berichtigungen bis auf weiteres konventionell mitzuteilen sind.

     Die Übersichtstabelle für Berichtigungsnachrichten in der Datenübermittlung an das Standesamt I in Berlin wurde gelöscht.
6. **Kapitel „Datenübermittlungen zwischen Standesämtern und Meldebehörden“:**
   - CR 1/2016: Die Spezifikation wurde zum Betreiberwechsel überarbeitet.
     - Abschnitt „Übersicht über die Nachrichten“: Die Tabelle der Nachrichtenübersicht wurde aktualisiert und mit jeweiligen den Nachrichtennummern versehen.
     - Die Darstellung der Nachrichten und Datentypen wurde auf eine kompaktere, tabellarische Darstellung umgestellt.
     - Die Veröffentlichungshistorie wurde entfernt.
   - CR 3/2016: Der XPersonenstand-Datentyp `Zeitpunkt` wurde gelöscht, stattdessen wird nun der XInneres-Datentyp `TeilbekanntesDatumMitUnbekannt` verwendet. Die Verwendungsstellen von `xs:date` wurden durch den XInneres-Datentypen `Tagesdatum` ersetzt. Diverse Datentypen und Nachrichten im Kapitel „Datenübermittlungen zwischen Standesämtern und Meldebehörden“ sind von diesen Änderungen betroffen.
   - CR 7/2016: Um die Komplexität der Identifikation eines Registereintrages zu reduzieren wurde der Choice im Datentyp Registereintrag aufgelöst und neue Datentypen eingeführt, die eine eindeutige Unterscheidung der Registereinträge (und ihrer Rolle als Quell-, Ziel-, oder anderer Ein-

trag) ermöglichen. In Folge dessen wurden die genutzten Datentypen von Elementen angepasst. Detaillierte Informationen siehe CR-Dokument.

- CR 10/2016: Die Berichtigungsmitteilungen in der Datenübermittlung an die Meldebehörden wurden entfernt und durch den Hinweis ersetzt, dass Berichtigungen bis auf weiteres konventionell mitzuteilen sind
  - Die Übersichtstabelle für Berichtigungsnachrichten in der Datenübermittlung an die Meldebehörden wurde gelöscht.
  - Im Abschnitt Datentypen wurden die Datentypen für die Berichtigungsmitteilungen entfernt.
  - Die Spalten für die Nachrichten 032100 und 033100 in der Tabelle zur Adressierung der betroffenen Meldebehörde wurden gelöscht.
- CR 19/2016: Die Dokumentation des Kapitels *Übersicht über den Ablauf* wurde angepasst.
- CR 22/2016: Die Dokumentation der Tabelle „Adressierung von mehr als einer betroffenen Meldebehörde“ wurde erweitert.
- CR 38/2016: Für die Mitteilung über eine Annahme eines Volljährigen als Kind ist statt der Nachricht 031040 jetzt die neu modellierte Nachricht 031041 zu verwenden.
- CR 93/2016: Für die Übermittlung von Geburten an die Meldebehörde mittels Nachricht 031010 wurde klargestellt, dass nur Lebendgeburten übermittelt werden.
- CR 98/2016: Zur Speicherung der eine Namensänderung begründenden Nachweisdaten im Melderegister (DSMeld-Feldern 0205, 0206, 0304 und 0305) werden in der Nachricht 031040 nun in allen Fällen Angaben über den Verwaltungsakt im Standesamt übermittelt. Die Struktur der Nachricht 031040 wurde entsprechend vereinfacht.

  Adoptionen volljähriger Kinder werden nicht länger mit der Nachricht 031040 an die Meldebehörden mitgeteilt (vgl. CR 38/2016).
- CR 102/2016: Die Tatsache, dass eine Beurkundung im Standesamt ohne die normalerweise üblichen Nachweise vorgenommen wurde, wird nun in den folgenden Nachrichten an die Meldebehörden übermittelt: 031010, 031011, 031012, 031041, 031040, 031050, 035010 und 035020.
- CR 104/2016: Die Übermittlung von geänderten Namen in der Datenübermittlung zwischen Standesämtern und an die Meldebehörden wurde umgestellt. Zukünftig werden die Vornamen, der Familien- und der Geburtsname jeweils mit Stand vor der Änderung und mit Stand nach der Änderung übermittelt. Von der Anpassung des Datentyps `PersonName.Aenderung` sind insbesondere die Datentypen `StA2MB.Person` und `StA2MB.Person.MitAnschrift` betroffen, die in allen Nachrichten an die Meldebehörde verwendet werden.

7. **Kapitel „Datenübermittlungen zwischen Standesämtern und Finanzbehörden“:**
   - CR 1/2016: Das Kapitel wurde aus der Spezifikation entfernt.
8. **Kapitel „Datenübermittlungen zwischen Standesämtern und Statistischen Ämtern“:**
   - CR 1/2016: Die Spezifikation wurde zum Betreiberwechsel überarbeitet.
     - Abschnitt „Übersicht über die Nachrichten“: Die Tabelle der Nachrichtenübersicht wurde aktualisiert und mit jeweiligen den Nachrichtennummern versehen.
     - Die Darstellung der Nachrichten und Datentypen wurde auf eine kompaktere, tabellarische Darstellung umgestellt.
     - Die Veröffentlichungshistorie wurde entfernt.
   - CR 118/2016: Das Prozessmodell der Datenübermittlung an die Statistik wurde um die noch fehlenden Nachrichten 051100, 052100, 053100 und 054100 ergänzt.
   - CR 3/2016: Der XPersonenstand-Datentyp `Zeitpunkt` wurde gelöscht, stattdessen wird nun der XInneres-Datentyp `TeilbekanntesDatumMitUnbekannt` verwendet. Die Verwendungsstellen von `xs:date` wurden durch den XInneres-Datentypen `Tagesdatum` ersetzt. Diverse Datenty-

pen und Nachrichten im Kapitel „Datenübermittlungen zwischen Standesämtern und Statistischen Ämtern“ sind von diesen Änderungen betroffen.

- CR 7/2016: Um die Komplexität der Identifikation eines Registereintrages zu reduzieren wurde der Choice im Datentyp Registereintrag aufgelöst und neue Datentypen eingeführt, die eine eindeutige Unterscheidung der Registereinträge (und ihrer Rolle als Quell-, Ziel-, oder anderer Eintrag) ermöglichen. In Folge dessen wurden die genutzten Datentypen von Elementen angepasst. Detaillierte Informationen siehe CR-Dokument.

9. **Kapitel „Datenübermittlungen von Standesämtern an das zentrale Testamentsregister“:**
   - CR 1/2016: Die Spezifikation wurde zum Betreiberwechsel überarbeitet.
     - Abschnitt „Übersicht über die Nachrichten“: Die Tabelle der Nachrichtenübersicht wurde aktualisiert und mit jeweiligen den Nachrichtennummern versehen.
     - Die Darstellung der Nachrichten und Datentypen wurde auf eine kompaktere, tabellarische Darstellung umgestellt.
     - Die Veröffentlichungshistorie wurde entfernt.
   - CR 3/2016: Der XPersonenstand-Datentyp `Zeitpunkt` wurde gelöscht, stattdessen wird nun der XInneres-Datentyp `TeilbekanntesDatumMitUnbekannt` verwendet. Die Verwendungsstellen von `xs:date` wurden durch den XInneres-Datentypen `Tagesdatum` ersetzt. Diverse Datentypen und Nachrichten im Kapitel „Datenübermittlungen von Standesämtern an das zentrale Testamentsregister“ sind von diesen Änderungen betroffen.
   - CR 7/2016: Um die Komplexität der Identifikation eines Registereintrages zu reduzieren wurde der Choice im Datentyp Registereintrag aufgelöst und neue Datentypen eingeführt, die eine eindeutige Unterscheidung der Registereinträge (und ihrer Rolle als Quell-, Ziel-, oder anderer Eintrag) ermöglichen. In Folge dessen wurden die genutzten Datentypen von Elementen angepasst. Detaillierte Informationen siehe CR-Dokument.
   - CR 10/2016: Die Berichtigungsmitteilungen wurden entfernt und durch den Hinweis ersetzt, dass Berichtigungen bis auf weiteres konventionell mitzuteilen sind.

     Die Einträge für Berichtigungsnachrichten in der Übersichtstabelle der Nachrichten wurden gelöscht.

     Im Abschnitt Datentypen wurden die Datentypen für die Berichtigungsmitteilungen entfernt.
   - CR 101/2016: Die Dokumentation des Elementes „tod“ in der Nachricht 065010 wurde korrigiert.

     Die Kardinalität der Kindelemente `festgestellterTodestag` und `festgestellteTodeszeit` wurde von 0..1 auf 1 geändert und die Dokumentation entsprechend überarbeitet.
10. **Kapitel „Datenübermittlungen zwischen Standesämtern und Ausländerbehörden“:**
    - CR 1/2016: Die Spezifikation wurde zum Betreiberwechsel überarbeitet.
      - Abschnitt „Übersicht über die Nachrichten“: Die Tabelle der Nachrichtenübersicht wurde aktualisiert und mit jeweiligen den Nachrichtennummern versehen.
      - Die Darstellung der Nachrichten und Datentypen wurde auf eine kompaktere, tabellarische Darstellung umgestellt.
      - Die Veröffentlichungshistorie wurde entfernt.
    - CR 3/2016: Der XPersonenstand-Datentyp `Zeitpunkt` wurde gelöscht, stattdessen wird nun der XInneres-Datentyp `TeilbekanntesDatumMitUnbekannt` verwendet. Die Verwendungsstellen von `xs:date` wurden durch den XInneres-Datentypen `Tagesdatum` ersetzt. Diverse Datentypen und Nachrichten im Kapitel „Datenübermittlungen zwischen Standesämtern und Ausländerbehörden“ sind von diesen Änderungen betroffen.
    - CR 7/2016: Um die Komplexität der Identifikation eines Registereintrages zu reduzieren wurde der Choice im Datentyp Registereintrag aufgelöst und neue Datentypen eingeführt, die eine eindeutige Unterscheidung der Registereinträge (und ihrer Rolle als Quell-, Ziel-, oder anderer Ein-

trag) ermöglichen. In Folge dessen wurden die genutzten Datentypen von Elementen angepasst. Detaillierte Informationen siehe CR-Dokument.

- CR 18/2016: Die Dokumentationen im Kapitel *Datenübermittlung zwischen Standesämtern und Ausländerbehörden* wurden überarbeitet. Bei der Nachricht 071020 wurde die Prozessbeschreibung angepasst. Das Element `aufenthaltsStatusMutter` wurde in `aufenthaltsStatus-Elternteil` umbenannt, als Pflichtfeld modelliert und die Dokumentation angepasst. Das Element `aufenthaltsStatusVater` wurde entfernt. Bei dem Element `bemerkung` wurde die Dokumentation angepasst. Bei dem Datentyp `Nachricht.StA2AB` wurde das Element `eltern` in `elternteil` umbenannt und vom `DatentypStA2AB.Identifikation.Person` abgeleitet. Die Dokumentation wurde angepasst. Die Datentypen `StA2AB.Eltern` und `StA2AB.Elternteile` wurden entfernt.
- CR 19/2016: Die Dokumentation des Kapitels *Übersicht über den Ablauf* wurde angepasst.

11. **Kapitel „Datenübermittlungen im Zusammenhang mit Anzeigen“:**
    - CR 1/2016: Das Kapitel wurde aus der Spezifikation entfernt.
12. **Kapitel „Datenübermittlungen aus der Sammlung der Beschlüsse über Todeserklärungen des Standesamts I in Berlin an die Standesämter“:**
    - CR 1/2016: Die Spezifikation wurde zum Betreiberwechsel überarbeitet.
      - Abschnitt „Übersicht über die Nachrichten“: Die Tabelle der Nachrichtenübersicht wurde aktualisiert und mit jeweiligen den Nachrichtennummern versehen.
      - Die Darstellung der Nachrichten und Datentypen wurde auf eine kompaktere, tabellarische Darstellung umgestellt.
      - Die Veröffentlichungshistorie wurde entfernt.
    - CR 3/2016: Der XPersonenstand-Datentyp `Zeitpunkt` wurde gelöscht, stattdessen wird nun der XInneres-Datentyp `TeilbekanntesDatumMitUnbekannt` verwendet. Die Verwendungsstellen von `xs:date` wurden durch den XInneres-Datentypen `Tagesdatum` ersetzt. Diverse Datentypen und Nachrichten im Kapitel „Datenübermittlungen aus der Sammlung der Beschlüsse über Todeserklärungen des Standesamts I in Berlin an die Standesämter“ sind von diesen Änderungen betroffen.
    - CR 7/2016: Um die Komplexität der Identifikation eines Registereintrages zu reduzieren wurde der Choice im Datentyp Registereintrag aufgelöst und neue Datentypen eingeführt, die eine eindeutige Unterscheidung der Registereinträge (und ihrer Rolle als Quell-, Ziel-, oder anderer Eintrag) ermöglichen. In Folge dessen wurden die genutzten Datentypen von Elementen angepasst. Detaillierte Informationen siehe CR-Dokument.
    - CR 10/2016: Der Verweis auf die Nachricht 066100 wurde aus der Übersichtstabelle der Nachrichten entfernt.
    - CR 24/2016: Die Übermittlung von Angaben zur Uhrzeit erfolgt zukünftig unter Verwendung des neu aufgenommenen Datentyps `Uhrzeit`. Von dieser Änderung sind die Nachrichten 094011, 094012, 094013 und 094014 betroffen.
13. **Kapitel „Datenübermittlungen von Standesämtern an die Gesundheitsbehörden“:**
    - CR 1/2016: Die Spezifikation wurde zum Betreiberwechsel überarbeitet.
      - Abschnitt „Übersicht über die Nachrichten“: Die Tabelle der Nachrichtenübersicht wurde aktualisiert und mit jeweiligen den Nachrichtennummern versehen.
      - Die Darstellung der Nachrichten und Datentypen wurde auf eine kompaktere, tabellarische Darstellung umgestellt.
      - Die Veröffentlichungshistorie wurde entfernt.
    - CR 3/2016: Der XPersonenstand-Datentyp `Zeitpunkt` wurde gelöscht, stattdessen wird nun der XInneres-Datentyp `TeilbekanntesDatumMitUnbekannt` verwendet. Die Verwendungsstellen von `xs:date` wurden durch den XInneres-Datentypen `Tagesdatum` ersetzt. Diverse Datentypen

und Nachrichten im Kapitel „Datenübermittlungen von Standesämtern an die Gesundheitsbehörden“ sind von diesen Änderungen betroffen.

- CR 7/2016: Um die Komplexität der Identifikation eines Registereintrages zu reduzieren wurde der Choice im Datentyp Registereintrag aufgelöst und neue Datentypen eingeführt, die eine eindeutige Unterscheidung der Registereinträge (und ihrer Rolle als Quell-, Ziel-, oder anderer Eintrag) ermöglichen. In Folge dessen wurden die genutzten Datentypen von Elementen angepasst. Detaillierte Informationen siehe CR-Dokument.
- CR 10/2016: Die nicht mehr in der Spezifikation enthaltene, aber im Schema noch vorhandene Nachricht 105100 wurde entfernt (Keine Auswirkung auf die Spezifikation).
- CR 24/2016: Die Übermittlung von Angaben zur Uhrzeit erfolgt zukünftig unter Verwendung des neu aufgenommenen Datentyps `Uhrzeit`. Der bestehende Datentyp `StA2GB.SterbezeitraumUhrzeit` nutzt nun den Datentyp `Uhrzeit`. Von dieser Änderung ist die Nachricht 104010 betroffen.

14. **Kapitel „Datenübermittlungen zwischen Standesämtern und weiteren Kommunikationspartnern“:**
    - CR 1/2016: Das Kapitel wurde aus der Spezifikation entfernt.
15. **Kapitel „Administrative Nachrichten“:**
    - CR 1/2016: Das Kapitel wurde aus der Spezifikation entfernt.
16. **Kapitel „Datenübermittlungen aufgrund von Berichtigungen“:**
    - CR 10/2016: Dieses Kapitel wurde zur Version 1.7.2 neu in die Spezifikation aufgenommen.
17. **Kapitel „Verwendung des Basismoduls durch XPersonenstand“:**
    - CR 3/2016: Dieses Kapitel wurde zur Version 1.7.2 neu in die Spezifikation aufgenommen.
18. **Anhang:**
    - CR 1/2016: Der Anhang „Versionshistorie“ wurde neu aufgenommen.
    - CR 36/2016: Der Anhang „OSCI-Transportprofil für XPersonenstand“ wurde redaktionell überarbeitet. Dies ist in Abstimmung mit den Fachmodulen XMeld und XAusländer erfolgt, um die Unterschiede zwischen den drei XInneres-Fachmodulen zu minimieren.